

4. Bavar. 3057 - 1817, 30-155

Mr. 1-29 fellen



Intelligenz, Blatt des Main - Kreises.

Dienstag

Nro. 30.

Baireuth, ben x1. Mary 1817.

Amtlice Artifel ...

Bairenth, am 6. Mary 1817.

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs

Gr. Majeftat ber Ronig haben dem Goldaten Loreng Reffel bei Dem 13ten Linien-Infanterlen Regiment und bem Johann Dohn, Safner Lebtling in Baireuth, welche am 13. December v. J. die 13jahrige Baife Catharina : Sollner aus dem angeschwollenen Waffer mit eigener Lebensgefahr errettet baben, das allerhochfte Boblgefals len ju ertennen geben, und jedem derfelben eine Geldbelohnung von 15 fl. behandigen zu laffen gezuhet.

Diefe eble menfchenfreundliche Dandlung wird hierdurch bffentlich befannt gemacht. Ronigl. General, Commiffariat Des Mainfreifes.

Freiherr bon Belben.

Die Errettung ber Catharina Couner Dabier betreffend.

Grunmalb.

Baireuth, ben 6. Dary 1817.

Im Ramen Seiner Dajeftat Des Ronigs von Baiern 20.

Den fammtlichen protestantischen Decanaten wird bierdurch einem allerhochken Rescripte vom Qx. Februar in Folge aufgegeben, auf die gesehliche Berordnung, Richtsonfirmirte nicht zu Laufzeugen anzunehmen, genan und freng zu halten, auf die Befolgung der Berordnung bei den Kirchenvisitationen Acht zu baben, und Bernacht laffigungen sogleich jur gebuhrenden Abndung zu berichten.

Ronigliches General : Commiffarlat Des Mainfreifes , ale protestantifches General : Deconat. Freiherr bon Belben.

An fammtliche Decanate des Maintreifes. Zaufzeugen betreffend.

Grunmald.

Die bestehende Berordnung über bas Abraupen ber Baume und heden, wo dieses noch nicht geschehen fenn follte, wird hierdurch in Erinnerung gebracht, und werden nach Berlauf von 14 Lagen Contraventions-Falle mie ber geseslichen Strafe geahndet werden. Baireuth, am 3. Mars 1817.

Roniglides Policel-Commiffarlat.

b. Lugenberger.

Bon ben im Rorden erfauften 2800 *) Megen Gerften, wovon einem Drittheile der Graus Bedarf und ben andern zwei Drittheilen, um ale SaatsGerfte gebraucht zu werden, Die Bestimmung gegeben ift, find 800 Megen unter Begs. Gestern ift Die erfte Lieferung von diesem Transporte Dabler angesommen. Die Schönheit und Sate

G 37

Rimitale Structuretta Mündery

^{*) (}Riche 1800) wie in Dro. 28. und 29. blefer Blatter fieht, fonbern 2800.

Diefer Gerfie ift vorzüglich, und wird die Brauer und Guterbefiger vollfommen gufriedenfiellen. Wer von Diefer Serfte taufen will, hat fich in jeder Boche am Mittwoch Nachmittags von 2 bis 5 Uhr auf dem Geschäftejims mer bes Konigl. Municipalraths zu melben.

Eben fo find 1050 Degen Saamenhaber auf bem Bege. Mit biefen werden zugleich mehrere bundert Degen Balgen und Korn, welche als Saamen : Saumerwalten und Korn angefundigt find, c. y Erbfen, Lius fen, Bickgerfte und Reis dabier eintreffen. williame

Aus Der Segend von Schweinfurth find fon im herbfte 1 fo Malter Erdapfel von vorzüglicher Gate angefauft worden, um ols Saats oder Stederpanfel im Fruhlahre gebraucht ju werden. Gin Theil Derfelben ift bereits babler angesommen und der Ueberreft wird noch in Diefem Monath antommen. Gie werden an Die Brundftutbefiger abgegeben werden.

Ber Gartenfamereien von Erfurt, Arnftadt sort Braunfcweig ju beziehen manicht, ber fann ben Preids conrant Derfelben auf bem Befchaftezimmer Des Konigl. Municipalraths einsehen. Die Ragiftrate Diefer Ctabte

Jaben Die Preife ber beften Gaamenbefiger anber mitgetheilt."

Rur aus bem feften Bereine mit dem Koniglichen General Rreis. Commiffariate babier, und bei ber gnabig. fen Mitwirfung bon Seite diefer hoben Stelle war es moglich, fo beruhigende Resultate ju erzielen. Batreuth, ben 3. Mars 1817.

Roniglich Balerifches Policeis Commiffariat.

Auf Antrag des Roi il. Forfamts Bamberg und ber Theilungsberechtigten, werden aus der Unterhaider Semeindewaldung, Diftrict Mittelfnat 172 Fohrens Commerze und 12 Brandholg-Stamme am 24.-Marg. d. J. Bormittags, mittelft öffentlichen Aufstrichs, vorbehaltlich der hochsten Genehmigung, verfauft. Die Bers fleigerung wird von der Landgerichtsdeputation im Gesmeindhausse zu Unterhaid abgehalten; Raufsluftige, welsche im die ffeitigen Gerichtsbezirke nicht angefessen sind, has ben sich über ihre Zahlungsfähigkeit geborig zu legitimis ren, oder sicher Burgen zu ftellen. Die zu verfaufenden Stämme mird der Ortsvorsieher von Unterhaid, Johann Beorg Klarmann, den Kaufslustigen vorzeigen jlaffen. Bamberg, am 22. Februar 1817.

Ronigl. Landgericht Bamberg IL.

Der Gemeindemald-Antheil des Rifolaus Rarl junger ju Staffelbach wird in vim executionis dem bfe feutlichen Bertaufe hiemit ausgefest, und Termin hiem auf Donnerstag den 20. Marz L J. bei dem hiefigen Landgerichte anberaumt, wo der hinschlag der Executions Berordnung gemas erfolgen foll. Bamberg, am 3 Mart 1817.

Ronigliches Landgericht Bamberg II.

Auf den gestellten Antrag der Gläubiger des abwer fenden Johann Ditterich jünger zu Liefeustürmig, follen nachstehende Realitäten desielben a) ein bezummer tes Gutchen mit eingehörigen Dans, Stavel und Stals lung, bann Flagwerk Garten, beildusig 4 Morgen Jeld der, I Morgen Miese und etwas Dolz, Senfrenberger Benesiciatiehen, welches mit 49 fr. Grundseuer in Simplo belastet ist, b) Lagwert Jeld im Stockig, freietz gen mit ef fr. Grundseuer incatastrizet, diffentlich verstaufet werden. Laufsliebhaber haben sich Montag den 24. Marz l. I. in der Wohnung des Steuervorgehers Rauh einzuständen, und der Meissbiechende bei erfolz genden annehmbaren Ausgebothen nach Vorschrift der Executionsordnung den hinschlag zu gewärtigen. Eber manuskadt, Den 28. Februar 1817.

Ranigl. Balerifdes Landgericht.

Grarde,

Muf ben Antrag der Schullehreres Bittwe Elt fabe.
tha Mu hier von Lebenthal, beren famtliche Andet
und berem Bormunder follen die ihnen jugehörigen Imos bilien, Bebufd der formlichen Auseinanderschung und Grundvertheilung, bffentlich an ben Meiftbierhenden verfauft werden. Diefelben bestehen a) in einem dem Koniglichen Rentamt Culmbach ju Leben gehenden Guth In Lebenthal, St. B. ns. 10, meldes nad ber gericht. lichen Core um 1711 fl. 40 fr. ron. gemarbigt mors b) in 1 Tagmert gelb am Steinader Beg. Ponigl. Rentamts . Erben um 97 fl. ton. c) 24 Lags wert Relb im Saint und Berben, bergleichen Leben, um 45 fl. rhm. und dal Tagmerf Seld Die Bolfsleithen am Seubeledorfer Beg um 52 fl. ron. gerichtlich tarirt, lettere 3 Seundfluce maljend. Bu beren Berfleigernug ift ein Termin auf Dienfteg ben 25. Dars 181g in Der Millerifden Behaufung ju Lebenthal anberaumt wore ben, und werden Raufs . und Bablungefabige Berfonen hiermit porgelaben, in Diefem Termin fich eininfinden, ibre Gebote ju legen und ben Sinfdlag nach Borfdrift ber Gefete ju gemartigen. Bugleich wird bierbel bes merft, bag biefe Immobillen von Raufaluftigen unter Quitebung Des Bormundes Conrad Stubinger von Dies bernbabrach borber naber eingefeben werben tonnen. Culmbad, Den 25. Sebruar 1817.

Roniglides Landgericht.

Die jur Concuremaffe Des Joseph Loch ju Remmern gehörige Sather, als Das Solvenguth mit Wohnhous und Zugehör; das Oblepachtel, und das Grasachtel, werden nach der Borschrift und den Bedingnifen der Ercentionsordnung mit dem Bemerken dem öffentlichen Berfaufe ausgeset, daß diefe Gater nach nunmehr erfolgtem Tode der Lochischen Meltern ohne Auszugslaften abgegeben werden. Strichtermin wird am Montag den 24. Marz Bormittags dahler abgehalten, wobei die herrschaftliche darauf haftende Abgaben den Strichtelieben befannt zemacht werden. Scheflig, den 14. Kebruar 1817.

Roniglides Landgericht. B. v. Lerdenfeld.

Das bem minderjährigen Jobft Gauber ju Berne borf jugehörige Tropfguth foll am 19. Marz curif Bormittage zo Uhr dabier anderweit auf 3 Jahre auf ben Weifibietenben verpachtet werden, welches qualifieirten Liebhabern jur Rennenis bringt. Thurnau, um 6. Marz 1817.

Das Ronigl. graffic Ciedifde herricaftsgericht.

Auf den Antrag einiger Glaubiger follen die Ricol Sabrifchen Jumebilien dabier, nehmlich ein burgers liches Wohnhaus Rro. 85, welches mit den dazu gehöris gen Gemeindstuden auf 500 fl. rhn. gewurdiget worden, diffentlich an den Reiftbiethenden verfauft werden. Diezu iff Lermin auf den 28. Marz Vormittags 9 Uhr anberaumt worden, worinnen sich Raufsluftige einzufins den, und des Juschlags gegen das Reiftgebot mit dem Schag 12 Uhrlau gewarten haben. Rehau, den 15. Kebruar 1817.

Ronigl. Landgericht.

Nachstehende Immobilien des Schweinhandlers Jos bann Paulus Reng 1) Ein Wohnhaus, Scheune, und Gemeindtheil und 2) drei Uchtels Lagwert Feld aufm Berg sollen in vim executionis diffentlich an die Meists biethenden vertauft werden. Diezu ift Lerwin auf den 12. Upril Bormittags 10 Uhr anberaumt, worinnen sich Raufslusige einzufinden und des Zuschlags nach Bors ferift der Executionsordnung zu gewärtigen haben. Res hau, den 27. Februar 1817.

Rottlauf.

An jeige Des ju Bamberg am 26. Februar 1817 fatt gehabten Getreib : Marktes.

Getreibs Sals	voris ger	nene.	Bes fammt	vers	in Rep	per	mittel	eri fie	9+	
tungen.	Яф.	fuhr.	Sum:	Pauft.	ges blichen	Preis des Cheffels.				
140	Sapt.	ंक्र	Sang.	€ma.	Sdiff.	: fl. fr	.[A.]fr	16	f	
Baijen .	110	-	_	_		-1-	1-1-	1-	=	
Stoyn)	1144	2	2	2	-	36		-	_	
Safte i	1/1-4	-	-	-	-	-		-	-	
Bill.	3 77	3	3	3	-	19-	1- -	-	-	
ma.	465 1		J		1-	1 1	1 1			

Bamberg, ben 26. Februar 1817. Ronigliches Polices Commiffariat. D. Rudiger.

Ungeige. bes ju Bamberg am 5. Mary 1817 flatt gehabten Getraitt Marftes.

Betreibe	peris	neue.	Ge:		in. Reft	bbdp flex-	mittel	nies brigfia		
Bats tungen.	ger Reft.	Bus fuhr.	Sums'	vers fauft.	ges blieben	the Kills				
Baigen	இ ஷ்.	த்துர். —	€வ்∏.	С ФА.	€dj4.	fl. fr.	β. tr	fl. fe		
Roggen '		1	I	1	-	37 30	-	4		
Scrite	-	-	-	-						
Hafer 4						. 1 .				

Bamberg, ben 5. Mars 1817. Koniglich Baierifches Policei Commiffarlat. v. Rubiger.

Des amad. Darg 1817 in hof flatt gehabten Getraidt Marttes.

Getreits Gats fangen,	ports	neue Bur	Se: fannut	pers	in Reft	pe fic	r T	mi	ttei		igs r
	Meg.	fuhr.	me.	Cauft.	ges blieben		Preis bes Echeffels.				
Wais Korn	-	3	3	3	=	45	=	15		45	-
Gerften Saber	2.1	102	102	102	1.	31	12	31	6	30	59

Soniglich Baierifdes Policei-Commiffariat.

Dicht Amtliche Artifel.

Wir feiern heute bas britte Jubeljahr ber Reformas tion. Der wird es am schonften feiern, ber aus Lusth ers Leben Weisheit, Christenstun, fromme Thatens luft, Muth und Gottesbertrauen für sein eigenes Leben gewinnet. Ich versuchte es, diesen Bewinn für Seift und herz Luthers Berehrern, besonders edekennigen Jünglingen, in einer umfandlichen, jedoch möglichst ges drängten, aus den besten Quellen gezogenen Darstels lung des innern und äussern Lebens des grosen Mannes zu bereiten. Möchte es mir gelungen sepn! Meine Schrift führt-den Titel:

Martin Luther, eine Lebenebeschreibung für Jünglinge.

Sie besteht aus zwei Theilen, deren jeder etwa 15 Bogen start werden wird. Der erste, auf dem Titele blate mit Luthers Bildniß geziert, wird bereits gedruckt, und erscheint in 1 bochstens 2 Monaten; der zweite in der zweiten Salfte des Jahres. Der Pranumerationse betrag für beide ift 1 fl. 15 fr., den ich mir portofrei ers bitte. Auf 10 verausbezahlte Exemplare wirh eines drein gegeben, oder auch auf Berlangen, 1 Exemplar vem ersten Jahrgange des Sonntagsblattes? Des sem ersten Bahrgange des Sonntagsblattes? Des ser ersten Wochenschrift offentlich verrechnet wird. herr Benfer, erst. Knabenlehrer in Baireuth, hat

Die Gute, Beftellungen anzunehmen, fo wie anch herr Buchbruder Spinbler in Rulmbach. Delms brechte, ben 1. Marg 1817.

Ludm. Pflaum, Pf.

Ungeige für Octonomen und gandmirte. Ecom ber Jahrgang 1815 lieferte und einen uns bollfommenen Rleefaamen; Das vorige Jahr aber gar nichte! und mas babon erzeugt worden ift, eignet fic nicht jur Auffagt; Roffen und Arbeit find fur ben Defor Dies verenloßte mid, aus ferners nomen verlobren. ren Gegenden eine Parthie gang achten Lugerner Ricefaas men herbeiguschaffen. 3ch fcmetole mir, manden Defos nomen, bem es an guter Sutterung gelegen ift, einen mefentlichen Dienft ju ermeifen, und fann fur Die Gute Bei bedeutenderen Auftragen erloffe beffelben burgen. Bei geringeren bas Pfund ich ben Centner a go fl. a I fl. Dunchberg ben 7. Dar; 1817.

Dier. herm. Bretting.

Ber eine sfigige Chaife- ju verlaufen bat, erfahrt Den Raufeliebhaber im Intelligeng Comtoir.

Im Saufe E. N. 294 ift porterre eine Stube, Stw. benfammer ic. allftundlich ju vermiethen.

Intelligens. Blatt bes Dain = Rreifes.

Donnerstag

Nro. 3 Tion Baireuth, ben 13. Mary 1817:

Umtlide Artitel.

Baireuth, am 4. Dary 1817.

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Rach Angelge Des Zar . Amtes Der Rreis : Administration Der Stiftungen und Communen find mehrere Ronige liche Beborden und Private mit Entrichtung ber Caren fur Die an Diefelbe erlaffenen Diesfeitigen Berfugungen noch Da feine laugere Radficht geftattet werden fann, fo wird Die fchleunige Berichtigung Diefer Rucks fande erwartet, und swar mit Der Bemerfung, Daß bei langerer Bogerung mit Erecution gegen Die Gaumigen bere fabren merben muffe.

Ronigl. General , Commiffariat Des Mainfreifes,

Rreis , Stiftunges und Communal , Abminiftration. Rreibert bon Belben.

Sportel Rudftanbe betreffenb.

Breuning.

Baireuth, ben 10. Februar 1817. Bon bem Roniglich Baierifden Stadtgericht Bairentb -

wird bas. aus dem Rachlaffe bes Maurermeiftere Geis ger ju St. Georgen ben Rindern bes Desgermeis fters Philipp Morg jugetommene auf dem fogenannten granen Baum belegene Daus, Behufe Der Erbeauseinans derfegung bffentlid an den Deifton tenden verlauft. Dice fes bans, welches mit Dro. 675 b bezeichner ift, ift einen Stod bod, theile bon Badifeinen, theils bon Steinen gebaut und mit Biegeln gebecft. Es entbalt smei Stuben, smei Stubenfammern und smei fleine Rus den, bann unterm Badwert, I Ctube, I Rammer und 2 Boderfammeen. Un das Saus find zwei Solglegen angebaut, welche bon bol; abgebunden, mie Brettern und gatten verfchlagen, und mit Schindeln gebecht finb. Dinter bem Saufe befindet fich bas Stallgebaube , mels det einen Stod bod, ban Schrodt und mit Bicgeln ges Dedt ift, und imei fleine Graffe, bann einen Dachboden enthalt, ferner: ein Ctabel, melder von Solg erbaut, mit Brettern berfchlagen, mit Biegeln, und einen Ctod

boch ift. Diefer enthalt eine Tenne, und I Barnet, in meldem ein Biebbronnen befindlich ift. Das Saus nebft Inbeborungen ift mit einem Steuerfimplum pon 375 fr. belegt, und fur 720 fl. rheini. gerichtlich eingeschapt. Diejenigen, welche baffelbe ju faufen gefonnen find, merben eingelaben, fich am 11. April Bormittags o Ube por bem Commiffarius, Affeffor Pohlmann auf bem Ctadtgerichte einge finden, ihr Gebot und fonftige Bes Dingniffe anjugeben, und bierauf Das Beitere ju gemartigen.

Comciter.

Muf ben Antrag ber Coullehrerdi Bittme Elifabe tha Daller von Lebenthal, Deren famtliche Rinderund beren Bormunder follen Die ibnen jugeborigen Imos billen, Bebufe ber formlichen Auseinanderfraung und Grundvertheilung, offentlich an ben Deiftbirtenben Derfauffemmerben. Diefelben befteben a) in einem bem Rontanden Rentamt Culmbad ju leben gebenden Guth in lebenthal, Gt. B. no. 10, welches nach ber gericht. licen Care um 1711 fl. 40 fr. ron. gemurbigt mors

b) in 17 Sagmerf Relb am Steinocher Weg. Ronigl. Rentamts . leben um 97 fl. rbn. c) 24 Zage mert gelb im Gaing und Gruben, bergleichen Leben um 45 fl. rbn. und d): 1 Tagwert gelo Die Bolfeleitben am Ceubeleborfer Weg um 52 fl. rbn. gerichtlich tarirt, lentere 3 Grundflucte maljend. Bu beren Berfleigenung ift ein Termin auf Dienftag ben 25. Darg 1817 in ben .. Dullerifden Bebaufung ju lebenthal anbergumt wore ben, und merden Raufs . und Bablungsfabige Derfonen Blermit porgelaben, in Diefem Termin fich einzufinden, ibre Gebote ju legen und ben Sinfolag nach Borfdrift ber Gefene ju gemartigen. Bugleich wird bierbei bes merft, bag biefe Immobilten von Raufeluftigen unter Butiebung Des Bormundes Conrad Ctubinger bon Dies bernbabrad vorber naber eingefeben werben tonnen. Culmbach, Den 25. Rebruar 1817.

Ronigliches Landgericht.

Gareis.

Nachstehende Immobilien des Schweinhandlere Jos hann Paulus Reng 1) Ein Bohnhaus, Scheune, und Semeindtheil und 2) drei Achtels Tagwerf Feld aufm Berg follen in vim executionis offentlich an die Meifts biethenden vertauft werden. Diezu ift Termin auf den 22. April Bormittags 10 Uhr anberaumt, worinnen fich Raufsluftige einzufinden und des Zuschlags nach Bors schrift der Executionsordnung zu gewärtigen haben. Res hau, den 27. Februar 1817.

Ronigt. Candgericht.

Rachkehende Grundstürke in der Rehauer Feldmars tung 1) 3mei und ein halbes Tagwert Feld auf dem Berg, 2) Ein halbes Tagwert auf den Stein und 3) Drei achtels Tagwert dergleichen am Sofer Weg, sollen in vim executionis offentlich verfauft werden. Diezu ift Termin auf den 31. Marz, Bormirtags 9 Ubrans beraumt worden, wordnnen fich Kanfelustige einzustingen, und des Juschlags um das Meistgeboth zwigewärztigen haben. Rehau, den 18. Februar 1817.

Ronigliches Landgericht.

" when the

Bet an Andreas Bobr ju Bleteth, and mas ims

mer für einem Grunde, Forderungen ju maden bat, folche am 24. Mar; D. J. unter Borlage fammts licher Beweismittel, bei Bermeibung, bag er nachber nicht mehr angehort werden wird, gefehlich ju liquidiren. Bamberg, Den 21. Februse 1817.

Abnigliches Landgericht Bamberg H. Rineder.

Das bem Johann Bruft von Tutfchengerenth geborige Geld 14 Morgen am Juchswege, der hintere Dotrings, Acter genannt, wird am 14. April 1817 bem bffentlichen Bertaufe in vim executionis babtee am Amts, Sige ausgefest, und Mittags 12 Uhr der Erecutions. Ordnung gemäß hingeschlagen. Bamberg, am 28. Februar 1817.

Ronigl. Canbgericht Bamberg IL. Rineder.

Der SemeindewaldeAntheil des Rifolaus Rarl fünger ju Staffelbach wito in vim executionis dem ofe fentlichen Berlaufe biemit ansgeset, und Termin hiezu auf Donnerstag ben 20. Marz l. 3. bei dem hiefigen landgerichte anberaumt, wo der hinschlag der Ereeus thonde Berordnung gemas erfolgen foll. Bamberg, am 3 Marz 1817.

Ronigliches Landgericht Bamberg II. Rineder.

Die sur Chriffian Ditbeimerfchen Berlaffene fcaft geborige Muble ju Erabelsborf (vormale Andreas Born geborig) wird am 8. April I. 3. ju Erabele borf in vim executionis berfauft. Diefe beftebet aus einem Edibengut, Bohnhaus mit zwei Dabl und ein Schneide gang und bem Dubl Inventar, & Lagwert Grasgarten, 6 Lagwert Seld mit Bemeinderecht und einer Wiefe, lege tere im Steuerdifteiet Prafendorf, erfteres im Steuers Diffrice Erabelsborf, freiherrife mar dalf von Ofteims fcbes leben, gefchloffenes Gut Dabin Bebent und in ale len Beranderungefallen banblobnbar, giebt jabrito 8 fl. 10fr. Eibins inclusive 3 fl. 20 fr. fur 100 Bretters fc nitt, bann 12 Gra. jabrliche Korngilt, und Die ors Dentlichen Steuern, bann 12 ff. jabrliche Gewerbffeuer jum Rouigl. Remamte Damberg II. Raufeliebhaber tonnen Die Duble taglich in Augenfdein nehmen und

merben eingelaben fich, an gebachten Tage im Birthebaus fe Des Balentin Bar einzufinden, mo ble Berffeigernug Bormittage 8 Ubr beginnt, und ber Sinfelag Mittag 12 Mbr nach ber Executionsordnung unbedingt gefdies Bamberg, am 16. Febeuar 1817. bet.

Sonigliches Landgericht Bamberg II. Minecter.

Johann Solauch aus Mertenberf gebartig, ging im Jahre 1743 im 18ten Jahre feines Altere unter bas 2. R. bflerreichifche Militair, ohne bieber über fein Les ben und Aufenthalt Dadricht ju ertheilen. Enratel flebendes Bermogen beträgt nach bet pro 1. Mai 1816 gelegten Rechnung

an 2 Grundftucken, und 105 fl. 45 fl. 581 fr. an Capitalien und Reces

150 fl. 58 fr. Sa. ju beffen Empfangnehmung Tobann Solaud, ober beffen allenfallfige Leibeter. ben fic binnen 6 Monaten Dabier ju melben, biemie edictaliter unter dem Rachtbeile vorgeladen werden, bag nach Diefer Griff bas Bermogen ben nachften Bermands ten jur Duniegung gegen Caution ausgebandigt werden foll. Bugleich merben blefe Unvermandten, melde ein Erbrecht auf biefes Bermogen im Unfpruch nehmen ju tonnen gebenten, jur Borlage ibrer besfallfigen Legitis mation auf Montag Den 2. Inni I. J. hieber unter bem Rachtbeile bes Musichluffes vorgelaben. Coeffis, ben 18. Februar 1817.

Ronial. Baierifdes gandgericht Scheflis im Mainfreife. Br. b. Lerdenfelb.

Die bem Greiberelich Rungbergifden Geniorat lebens baren Immebilien des Jobann Bar ju Cenberedorf, ale : 1) ein But in einem Bobnbaud, Stabel, & Lage wert Barten und 34 Tagwert Reid beftebend, 2) 14 Tagmert gelo ber 3immerftein, 3) 17 Tagwert Gelb Das Geftrin, und 4) 14 Tagmert Felo ber Bobriger Weg werden biermit nach dem Untrag Des Bar bem iffentlichen Bertauf ausgefent. Es ift biegu ein Bermin auf Mittmeden bem 2. April 1817 Bormittage anger fest und Raufeluftige werden aufgefordert, an biefem Tage fic in Ceubersborf einzufinden, ihre Bebote ju !. gen, fiermit eingeladen, fich bis ben 20. Dars Mors

Protocoll ju geben und wegen bes hinfclags bas meis tere ju gemartigen. Thurnau, am 3. Mari 1817. Roniglich Baterifches Freiherrlich Rungbergifches Gefdlecte s Patrimonial s Gericht.

Widael Marti, Bauersfohn bon Rahrmannse rento, melder icon por langer Belt von Saufe fich entfernt bat, nud Goldat unter den landesberelichen Eruppen' geworden fenn foll, bat feit 24 Jahren nicht die mindefte Radriche von fich boren laffen. Deffen Brus ber Johann Markl, Golbat im R. B. iten Linienigns fanterierRegiment murbe im frangofichen Feldjuge 1812 in Rranfreid vermift, und ift feit biefer Beit feine Dache richt mehr ben ibm eingegangen, wodurch Die Babrfdeinlichkeit, baf beibe icon mit Lob abgegangen find, fich Begrundet. Da nun die aitere Schwefter Dermat bas elterliche Anmefen übernehmen muß, und die Bermandte und legitimen Erben bes Dicht und Johann Dartt auf Deren Tobes Erflarung und Berabfolgung ibres treffen. Den Bermo jens Untheiles angetragen baben; fo merden befagte Dicht und Johann Dartt, falls fie noch am Leben fenn follten, biemit edictaliter aufgeforbert, fich binmen 3 Monathen a dato und zwar langftens an bem auf den 7 Juni b. 3. anberaumten Termine entweder verfonlich bet bem biefigen Berrichaftsgerichte in ftellen, ober auf andere Art legale Quefunft ju geben, und bins ficilio ihres Bermogene Die geeigner n Antrage ju mat den, mibrigenfalls baffelbe nach Cod. Civ. 26. 1. Cap. 7 f. 30 Dro. 5 an Die Erben, gegen biniangliche Giderbeit anegefolgt werben wirb. Ebnath, ben 6. Dars 1817.

Ronigl. Baier. graff. und Freiherrlich von Dirfcbergl. herricaftegericht Chnath im Dainfreife. Althamer.

Da nach einem allerhochften Refeript d. d. 17. Res benar das Brennholzbedurfen Des 3mangs : Arbeitebaufes ju Plaffenburg, in fo lange es nicht aus ben Meras rial Baldungen abgegeben werden fann, bem Benigfte nehmenden auf dem Wege ber offentlichen Berffeigerunge jeboch salva Ratificatione, jur gleferung aberlaffen merben foll, fo twerben biefenigen, welche biergu guft tras

a late of

gens um to Uhr auf ber Plaffenburg in ber bortigen Rommandantenwohnung einzufinden, und ihr Angeboth zu Protocoll zu geben. Eulmbach, am to. Marg x817.

Das Lönigliche Polizet: Commiffariat des 3wangs.

Arbeitshanfes zu Plaffenburg.

Stublimaller, Commiffair.

Auf den gestellten Antrag der Gläubiger bed abwessenden Johann Ditterich junger zu Liefenstürmig, follen nachstehende Realitäten desselben a) ein bezimmertes Gutchen mit eingehörigen Haus, Stadel und Stals lung, dann & Tagwerf Garten, beiläusig 4 Morgen Fels der, & Morgen Wiese und etwas holz, Senstenberger Beneficiatlehen, welches mit 49% fr. Grundsteuer sin Simplo belastet ift, b) & Tagwerf Feld im Stockly, freieisgen mit 1% fr. Grundsteuer incatastriret, öffentlich verstauset werden. Raufsliebhaber haben sich Montag den 24. Marz l. J. in der Wohnung des Steuervorgehers Raub einzussinden, und der Meistbiethende bei erfolsgenden annehmbaren Aufgebothen nach Vorschrift der Executionsordnung den Hinschlag zu gewärtigen. Ebersmannstadt, den 28. Februar 1817.

Ronigl. Baierifches gandgericht. Starde.

Das von Macfcallifch lehnbare haus, Wiefe und Geraume bes Johann hubert ju Reuenbach wird wegen dringenden Schulden bem Berfaufe ausgebothen, und jum Berfteigerungstermin der 22. Marj anberaumt, wo fich die Raufliebhaber beim Konigi. Landgerichte das bier melben, und den hinschlag nach der Executionsords

. 1906 - 1 S 1902 () F (H2 II (1916 K (1917 nung gewärtigen fonnen. Eronad, am 22. Februar 1817.

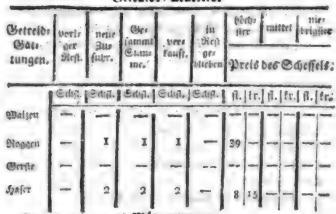
Königl. Landgericht.

Der Anabenfonlichrer herr Friedrich Albrecht Erhard Rungel ju Gefrees und Margaretha Barbara Glafer bafelbft haben in dem unterm 13. December 1816 errichteten Chevertrage die in hiefiger Proving geltende Gutergemeinschaft ausgeschloffen, wels des den gesestichen Bestimmungen gemäs befannt ges macht wird. Berned, den 27. Februar 1817.

Ronigliches Landgericht Gefrees.

gens.

Ungeige bes ju Bamberg am 8. Marj 1817 fatt gehabten Getraibt : Marttes.



Bamberg, ben 8. Marg 1817. Roniglich Baierifches Policet - Commiffariat.

Intelligenz. Blatt bes Main Rreises.

Sonnabend

Nro. 32.

Baireuth, ben 15. Marg 1817.

Umtlide Artitel.

Baireuth, ben 7. Mary 1817.

Im Ramen Seiner Dajeftat Des Ronige von Baiern zc.

N. 1 189

Racftebendes — an die Ronigl. hof Commission ju Burgburg ergangene — der unterzeichneten Ronigl. Stelle mitgetheilte allerhochstunmittelbare Rescript vom 21Ren b. M., Die untenbemertte Sache betreffend, wird bierdurch jur Biffenschaft und Rachachtung befannt gemacht.

Roniglice Finang, Abminiftration Des ehemaligen Furftenthums Baireuth.

b. Bombardt.

Den diefiahrigen Anbau Der Brachfelber und beren Befreiung

pen Dem berrichaftlichen-Bebenden betreffend.

Budta.

Maximiltan Joseph ic.

Da Mir alle Borichlage, welche die Absicht haben, Den in der gegenwartigen Theuerung hervorgegangenen Mothstand zu mildern, oder den weiteren Folgen eines Misjahres vorzubeugen, mit Bohlgefallen aufnehmen, und jede zu diefem 3wecke führende Maasregel felbst auf Rosten Unferes Staats Berars, in soweit es die Umftande ges fatten, mit Landesvaterilicher Gorgfalt zu unterflugen geneigt find, so genehmigen Wir auf den Antrag Unferet : Dofe Commission von Murgburg,

daß jede Semeinde, wenn fie in ihrer Flurmarfung die bießichrige Brache mit Sommer: Baigen, Soms mer: Korn, Gerfte und anch mit Kartoffeln bebauen will, von dem Zehenden, in fo weit folder Unserem Berat zustehet, fur diefes Jahr besreiet senn soll, in der Boraussehung, daß die Sommer, und Binters felder angehauet worden find.

Bir ermachtigen besmegen linfere SofiCommiffion, hiernach bas Beeignete befannt ju machen und ju ber-

fågen. Munchen, ben 21. Februar 1817.

marimilian Joseph.

Bon dem Roniglich Baierifchen Stadtgericht Baireuth

wird das aus dem Rachlaffe des Maurermeifters Ge is ger ju St. Georgen den Rindern des Meggermeis flere Philipp Morg jugetommene auf dem sogenannten grunen Baum belegene haus, Behufs der Erbsauseinans berfegung öffentlich an den Meistbietenden verfauft. Diefes haus, welches mit Res. 675 b bezichnet ift, ift einen Stock hoch, theils don Backsteinen, theils von Steinen gebaut und mit Biegein gedeckt. Es enthalt: imel Stuben, zwei Stubenfammern und zwei fleine Raden, dann unterm Dachwert, z Etube, z Rammer und
2 Bodenfammern. Un das Haus find zwei Holzlegen
angebaur, welche von Holz abgebunden, mir Brettern
und katten verschlagen, und mit Schindeln gedickt find.
hinter dem Hause befindet fich das Stallgebaude, wels
des einen Gtock hoch, von Schrodt und mit Bregeln ges
beckt ift, und zwei fleine Stalle, dann einen Dachboden
enthalt, fremer: ein Stadel, welcher von Holz erbaut,
mit Brettern verschlagen, mit Biegein, und einen Stock
hoch ift. Diefer enthalt eine Senne, und z Barnet, im

33 36 Sug \$ 7

12.16

3 39 ...

far i

11. 171

welchem ein Blebbronnen befindlich ift. Das haus nehft Zubehdrungen ift mit einem Steuersimplum von 37 fr. belegt, und für 720 fl. rheinl. gerichtlich eingeschäßt. Diejenigen, welche daffelbe ju fausen gesonnen find, werden eingeladen, fich am xx. April Vormittags 9 Uhr vor dem Commissarins, Uffessor Pohlmann auf, gen Stadtgerichte einzusinden, ihr Gebot und sonstige Bes dingnisse auzugeben, und hierauf das Weitere zu gewätzen.

Somelger.

Rachftebende Balfentinder gelangten nach dem anhero ergangenen bochften Reseript vom gten biefes Monats ju Beneficien, die vom iften laufenden Mos naths an jabibar find, als

19 fl. 22% fr. Die 5 Rinder bee Dahier berftorbenen Solbaten Richter.

15 fl. 30 fr. Die 3 Rinder Der Catharine Sophie Bod in Befees.

15 fl. Die Eva Barbara Rittel ju Culmbad.

12 fl. Die Unne Johanne Babette Chriftophine Rogner Dabler.

Die Rhnigl. Policei i Behorden werden geziemend erfuchet, bei der Atteftation der Quittungen gefälligft dars auf zu feben, daß folche vorschriftsmäßig gesertiget find. Bairent, ben 13. Mary 1817.

Die Ronigl. Baierifche allgemeine Stiftunges

Dennier.

Rachstebende Immobilien des Schweinhandlers Jo; band Paulus Reng 1) Ein Wohnhaus, Scheune, und Gemeindtheil und 2) drei Achtele Tagwert Feld aufm Berg, sollen in vim executionis diffentlich an die Meiste biethenden verkauft werden. hiezu ift Termin auf den 12. April Bormittags to Uhr anberaumt, worinnen sich Kaufslustige einzusinden und des Zuschlags nach Borsschrift der Executionsordnung zu gewärtigen haben. Res dan, den 27. Kebrnar 1817.

Ronigl. Landgericht.

Rachftebende Immobilien bes Bauersmanns Ins. Dreas Schleicher ju Riedernberg 1) bas Schaafs baus fammt Gemufgartlein bafelbft, 2) ein Grasfiede

lein von 36 Quadrafruthen, welche zusammen auf 283 fl. rheinl. topitt worden, sollen in vim executionis dients lich an den Meistbetchenden vertauft werden. Hiezu ift Termin auf den 14. April Bormittags 9 Uhr anderanmt worden, wozu Kaussussige eingeladen werden, und zu gewärtigen haben, daß der Justlag nach der Executionss ordnung an den Meistbiethenden ersolgen soll. Rehan, den 7. Märt 18-7.

Ronigliches Landgericht.

Rottlauf.

Die zur Chriftian Dfibeimerfchen Berfaffene fchaft geborige Bubte gu Trabeleborf Coormals Andreas Lory geborig) wird am 8. April 1. 3. ju Trabeleborf in vim executionis verlauft. Diefe beffebet and einem Soldenaut, Bobnbaus mit zwei Dabl. und ein Schneide gang und bem Dubl-Inbentar, & Laamerf Grasgarten. 6 Lagwert gelb mit Gemeinderecht und einer Biefe, lete tere im Steuerdiffrict Drafendorf, erfleres im Steuers Diffrict Erabeisborf , freiberriich Maricalf bon Ditbeims fcbes leben, gefchloffenes Gut dabin Bebent und in ale len Beranderungefallen bandlobnbar, giebt fabr'ich 8 fl. 10fr. Etbilns inclusive 3 fl. 20 fr. fur 100 Bretters fonitt, bann 12 Era. jabrliche Rorngilt, und bie pre Dentlichen Steuern, Dann 12 fl. jabriiche Bemerbfteuer jum Ronigt. Rentamte Bamberg It. Raufsliebhaber tonnen Die Dable taglich in Augenschein nehmen und werden eingelaben fich, an gebachten Lage im Wirthibaus fe bes Batentin Bar einzufinden, mo bie Berfleigerung Bormittage 8 Uhr beginnt, und ber Sinfblag Mittag 12 Ubr nach ber Erecutionsordnung unbedingt gefdies Bamberg, am 16. Rebruar 1817.

> Konigliches Landgericht Bamberg II. Rinecker.

Die dem Freiherrlich Rungbergischen Seniorat lebens baren Immobilien Des Johann Bar zu Seubersborf, als: 1) ein Gut in einem Wohnhaus, Stadel, Fags wert Garten und 34 Tagwert Feld bestebend, 2) 14 Tagwert Feld ber Jimmerstein, 3) 14 Tagwert Feld bas Seftein, und 4) 14 Tagwert Feld ber Gohriger Weg, werden hiermit nach dem Antrag des Bar dem diffentlichen Berlauf ausgesist. Es ift hiezu ein Termin auf Mittwochen den 2. April 1817 Bormittags anges sest und Raufölustige werden aufgesordert, an diesem

Tage fich in Ceubereboof eingufinden, ihre Bebote ju Protocoll ju geben und megen bes Sinfologe bas mels Thurnan, am 3. Mari 1817. tere ju gemarligen. Soniglich Baierifches Freiherrito Rungbergifdes Gefaleite , Patrimonial , Bericht.

Da nad einem allerbochften Refeript d. d. 17. Rei brugt, Doe Brennholibeburfen Des 3mangs : Arbeitebaufes ju Blaffenburg, in fo lange es nicht aus ben Meras rial, Balbungen abgegeben werben fann, Dem Benigfis nehmenden auf bem Wege ber offentlichen Berfteigerung. fedoch salva Ratificatione, jur Lieferung überlaffen mer-Den foll, fo merben biejenigen, welche biergu Enft tras gen, hiermit eingeladen, fich bis ben 20. Darg Mori gens um so Uhr auf ber Plaffenburg in ber borrigen Rommandantenwohnung einzufinden, und ihr Angeboth ju Protocoll ju geben. Culmbach, am 10. Mary 1817. Das Ronigliche Bolizei: Commiffariat Des 3mangs.

Arbeitshaufes ju Dlaffenburg, Stubimaller, Commiffair.

Auf den geffellten Untrag der Glaubiger bes abmes fenden Jobann Ditterich junger ju Liefenflurmig, follen nachfiebende Reglitaten Deffelben a) ein begimmerred Barden mit eingehorigen Daus, Stabel und Stale Jung, bann & Tagwert Barten, beilaufig 4 Morgen Fele Der, & Morgen Biefe und erwas Soll, Genftenberger Beneficiatieben, welches mit 49% fr. Grundfteuer in Simplo belafter ift, b) & Sagmert Beld im Stockig, freiete gen, mit 13 fr. Grundfteuer incataffriret, offentlich vere Taniet merben. Raufeliebbaber baben fich Montag ben 24. Mari I. J. in ber Bobnung bed Greuerborgebers Raub einzufinden, und der Meiftbiethende bei erfoli genben annehmbaren Mufgebothen nad Borfdrift bet Executionentonung ben Binfchlog ju gemartigen. Chermannftadt, ben 28. gebruat 1817.

> Ronigl. Baierifches Landgericht. Stard.

Das von Maricallifd lebnbare Sans, Biefe und Beraume Des Johann Subert ju Reuenbach, wird megen bringenden Edulben bem Berfaufe ausgebbiben, und jum Berfteigerungetermin ber 22. Diary anberaumi, wo fic die Raufliebhaher beim Sorigl. Landgerichte bas bier melben, und ben Sinichlag nach ber Executionsorb. nung gemartigen fonnen. Eronad, am 22. Februar 18174

> Ronigl. Landgericht. Condinger.

Der Anabenfduffehrer herr Friedrich Albrecht Erbath Rungel ju Gefrees und Margaretha Batbata Glafer bafelbft, haben in bem unterm 13. December 1816 errichteten Chevertrage Die in biefiger Proving geltenbe Gutergemeinschaft ausgeschloffen, mels des ben gefestichen Bestimmungen gemas befannt ges macht mirb. Berned, Den 27. Februar 1817.

Roniglides Landgericht Befrees.

Leng.

Daß burd bas in ber Concursface bes berftorbenen Rathemirthe und Meggermeiftere Beorg Chriftoph Regelein von Lichtenberg am 16. Kebruar curr. verabfaßte und beute eroffnete. Prioritate . Gefenntnif alle Diejenigen, melde fich in bem auf ben 4. Ceptember 1816 angeftandenen erften Edifeetag nicht gemeibet bas ben, mit ihren Forderungen und Anspruchen an Die Mes geleinifche Berlaffenfchafts: Maffe ganglich ausgefchloffen worden find, wird bierdurch befannt gemacht. am 3. Mary 1817.

> Ronigl. Baierifches landgericht. Murmberger.

In Rraft ber balfebollfredung foll bas ben Lags lobner Moam Ritterfchen Cheleuten babter geborige balbe Trupfhaus, Mro. 72. nebft Coupflein, Barten und Bemeindetheil am 5. Dai frub o tibe bffentlich an den Deiftbiethenden verfauft merden. Es ift blefes Trupibaus 26 Coupe lang, 20 Coupe melt, I Ctod boch mit gemauerter gubrung und mit ben ubrigen Immobilien nach Abjug ber berfommlichen Laften auf 365 ft. 30 fr. ronf. gemurdiget. Alle Diejenigen , melde bies fee Doue und Grundflude ju exmerben and ju bezahlen fablg find, merben baber gelaben, fich in biefem Termin einzufinden, ibre Angebothe ju Protocoll ju erfide ren und bee Bufdlage nad Boridrift ber Erecutiones ordnung gemartig ju fenn. Schwarzenbach an Der Caal, ben 6. Mari 1817.

Roniglich Baieriche Furftlich Schonburgifde Berichte.

Berner.

Ungelge bes ju Bamberg um' 12. Marg 1817 flatt gehabten Getraibte Marttes.

Gerreid:	Uprir	neue	Ges	, (in Reft	hochs fler	enittel	nies trigfter
Gati tungen.	ger Reft.	Bus fubr.	Sums mc.	tauft.	902	Preis	des'S	deffels.
	Sap.	Saig.	ទិយកូ.	કે ત્તૃત.	E61.	ft. fr	[n. tr	.[fl.]fr.
Waisen	-	-1	-1	-1	-	-1-	1-1-	157
Reggen	-	Q	2	2	-	43 -		42 —
Gerfle	-	-		-				
Spafer	_	3	3	3	-	8 40		

Bamberg; ben 12. Marg 1817. Roniglic Balerifches Policei Commiffariat.

p. Dubiger.

Unge ige Gebrachte Gerreid vom x. bis 8 Mars 1817.

Detreiß Gajs tungen	voris	neue Bus	G es	ידוש	in Reft	fiere	mittel	brig fter
	Жер. ' :		fuhr. Eums		ges bticben	(Preis tes Scheffels.	
1901	East.	ल्वाहर	Easp.	East.	डकात.	fl. fr.	fl. êr. j	R. 1
Bais .		. 50	-	50	_	49 :-	148 [48
Rorn.		60	60	60	1 -	44 -	42:-	43 -
	_	4C	40	40	'	35 -	35	34
Serjien Sater				- 8		101-	9 -	9 -

Eronach, ben 8. Marg 1817.

Ronigl. Landgericht.

Didt Umtliche Artitel.

Unterzeichneter ift entschlossen von seinen Grundbes sitzungen, mit Bewilligung des Sppothesens Blaubigers, 3 Tagwerf Feld und Wiesenland, am Fuhrweg von bier nach dem Balleuther Floßanger gelegen, entweder eins zeln, oder im Ganzen zu verkaufen. Diese 3 Erücke bezahlen an jährlicher Abgabe 2 fl. 12 fr. fekl. Erbizing, und 2 fl. 30 fr. frkl. neue Steuer; solche sind auch mit dem roten Gulden handlohnbar. Rausliebhar ber tonnen sich am 22. März im hiesigen Poplischen Wirthshauße einfinden, und best einem annehmlichen Ges bot den Hinschlag gewärtigen. St. Johannie, am 72. März 1817.

Ehriftoph Deper.

Ber eine 4figige Chaife ju berfaufen bat, erfahrt ben Raufellebhober im Intelligenzi Comtoir.

Tranungs, Gebures, und Lobers & Unjeigen. Gebobrne

Den 5. Marg. Der Sohn Des Ronigl. preuffifden Rens Danten Dorun.

Den 5 Mary. Der Sohn Des Ronigl. Landrichters Meyer, Den 6. Mary. Die Tochter Des Ronigl. Baierifchen Obriffeleutenants von Bach.

Den 8. Marj. Die Tochter bes Chirurg Mapr.

Den 10. Marg. Die Cochter Des Burgers und Badere meifters Schwarz zu St. Georgen.

- Die Tochter Des fandelsmann Gerfon Mager.

Der todgeborne Cohn Des Lajareth Sausmeiffers lenger.

Den er. Dary. Der Cobn bed Birebe Reif im belfts gen Creug.

- Ein aufferebeliches Rind, mannlichen Gefchlechtes Geftorben e.

Den 5. Mary. Die Chefrau Des Buttnermeiftere Dager, alt 43 Jahre, 4 Monathe und 9 Tage.

Den 7. Die Irrende Mastow im biefigen Irrenbaufe, aus Culmbach geburrig, alt 15 Jahre.

Den 8. Mary. Der Gobn Des Metggere Dennerlein, alt

Den 10. Marg. Der todgeborne Sohn bes Lagarethe Dausmeisters Lenger.

Intelligenz. Blatt

Dienstag

Nro. 33.

Baireuth, ben 18. Mart 1817.

Umtlide Artitel.

Bon bem Koniglich Baierifchen Stabtgericht Baireuth.

In bem Schuldenwefen bes Rachlaffes bes Souls luben birfc Gelfe bat man auf ben Antrag eines Glaubigere Die Gant beichloffen, und will baber fols gende drei Edite: Tage beftimmt haben: Ad producendum et liquidandum ben 15. April Bormittags 9 Uhr, ad excipiendum ben 17. Junins Bormittags 9 Uhr, Danp ad concludendam Den 22. Julius Bormittags o Uhr. Es werben fobin alle biejenigen , welche an bies fer Bantmaffe eine rechtliche Forderung gu machen bas ben, biemit aufgefordert, an oben ermabnten Eblets. tagen entweder in Perfon oder burch genngfam bevolls machtigte Anmalde jedeemal um 9 Uhr Bormittags bei antergeichnerer Stelle ju erfdrinen und thre Forderun. gen nebft bem Borrecht rechtegenugend angubringen, als fie außer beffen nicht mehr bamit gebort, fonbern ipso facto praciuditt fenn follen. Endfich merden alle Dlejenigen, welche an ben berftorbenen Gemeinfonioner ermas in Sanden oder an die Daffe etwas in bes jablen haben, angewiefen, folches an Diemanden ans bers , als an bas Stadigerichtliche Depefitorium abjut liefern, bei Bermeibung bes Erfages und ber in ben Befegen noch überbies Datanf geordneten Strafen.

Schweizer.

von Winterbach.

Der Bauersmann Johann Reufchel und bie Bittme Una Geefer geborne Popp von Saag haben in bem am 3. Rat 1816 gerichtlich abgeschloffenen Speretrage Die lanbesübliche Gatergemeinschaft hinfichtilich ihres beiberfeitig jusammengebrachten Bermbgens

ausgeschloffen, mas hiermit ber gefehlichen Borfchrift ges mas bffenetich befannt gemacht wird. Baireuth, ben 5. Marg 1817.

Ronigliches gandgericht.

Meper.

Diejenigen Dominifalliften, welche' mit ihren pro 1877 bereits verfallenen Steuerraten noch im Rudfanbe find, werden hiemit aufgefordert, bie Ende diefes Monats um so gewiffer Zahlung zu leiften, als man aufons ften in die Nothwendigkeit verfest mare, mangenehme Einschreitungen zu machen. Schloß Gosweinstein, den 10. Mart 1817.

Ronigliches Rentamt Pottenftein. Sofmann.

Midgel Martl, Bauerefobn bon Rabrmannes reuth, welcher icon bor langer Zeit von Saufe fic entfernt bat, und Goldat unter den landesherrlichen Erup. pen geworben fenn foll, bat feit 24 Jahren nicht bie mindefte Radricht von fich boren laffen. - Deffen Brue" Der Johann Marit, Golbat im R. B. sten Linien:Ins fanteriei Regiment murbe im frangofifden Relbjuge 1812 in Kranfreid vermißt, und ift feit Diefer Zeit feine Dade richt mehr von ibm eingegangen, wedurch bie Babefceinlichfeit, daß beibe fcon mit Lod abgegangen find. fic begrundet. Da nun Die altere Comeffer Dermal bas elterliche Unmefen übernehmen muß, und die Bermandte und legitimen Erben bes Dichl und Johann Dartt auf beren TodesiErflarung und Berabfolgung ihres treffen-Den BermbaeneiUntheiles angetragen baben; fo merden befagte Dicht und Johann Marft, falls fie noch am-Leben fenn follten, hiemit edictaliter aufgeforbert, fich

binnen 3 Monathen a dato und zwar-langstens an dem auf den 7 Juni d. J. anberaumten Termine entwedet perfonlich bei dem hiesigen Herrschaftsgerichte zu stellen, oder auf andere Art legale Austunft zu geben, und hins sichtlich ihres Bermögens die geeigneten Antrage zu muschen, widrigenfalls daffelbe nach Cod. Civ. The I. Cap. 7 5. 39 Nro. 5 an die Erben, zegen hinlangliche Clacherbeit ausgefolgt werden wird. Ebnath, den 6. März 1817.

Ronigl. Gaier. graft. und Freiherrild von ichtischergl. Derrichaftegericht Chnath im Mainfteifeleite Allthamer.

Da in dem jum Berlauf des Weber Grud nerifchen Wohnhauses zu Buchau am 24 Rov. pr. angestandes nen Strichtermin fein Kauser erschienen ist, so wird weiterer Gietungetermin biermit auf den 11. April Vormitstage 9 Uhr angesehr. Thurnau, den 10. Marz 1817.

Roon.

Muf Abfterben ber Deter Bieglere Bittib in Stocheim, ift es nothwendig ben binterlaffenen Schulbenitand fennen ju lernen. Es merben baber alle bleienigen, welche irgend einen Unspruch an bem Bermogen Derfelben ju machen haben, biermit jur Liquidation ibs rer Roberungen borgelaben, baf fie am 8. April beim Sonigl. Landgerichte Dabier erscheinen, ihre Foberungen, unter ber Strafe ber Ausschließung nicht pur angubrine gen; fondern auch alle Bemeidmittel jur Derftellung des Liquiditat und allenfallfigen Borgugerechte in rechtlicher Sorm barlegen, fofort ibre bagegen babenden Einreben porbringen, und in Der Cache befdliegen, ober ju ges martigen baben, bag fie mit biefen goberungen ausger foloffen merben, im Sall ein Gant entfteben, follte, Conad, am. 8. Mårg 1817. acitienniff i

Ronigliches landgericht . 2 .1.14: ... Car.

Die jum Königlichen Aerar gehörige Schafferei zu Weismain mit den Bestandtheilen, als 1) ein. Wohnhaus, Stallung und Badhaus, 2) & Lagwerf. Wost und Brasgarten, 3) & Lagwert Feld Das Schaafs aderlein, 4) & Lagwert Wiefe, Das Schaafwieslein, 5) das Outrecht mit 1000 Grud Schafe in dem urbare.

maßig beschriebenen Diftricte, wird jur bffentlichen Bers pachtung ausgesett. Bestandliebhaber tonnen am Freitag ben 28sten Dieses beim Koniglichen Rentamte allbier ere scheinen, und bas Weitere vernehmen. Beismain, ben 10. Rari 1817.

Abnigliches Nentamt. Weigand.

mif den bon der Soldatenfrau Margaretha Poprin zu Eulmbach gestellten Antrag wird von dem unterzeiche neten Adnigl. Landgericht der seit zo Jahren verschallene Georg Deinrich Popp, Gemeiner unter dem vormatigen Regiment von Zweisel zu Bairenth, welcher bei der Uebergabe Magdeburgs im Jahre 1806 in französische Gesangenschafte gerieth, hiermit iffentlich vorgeladen, binnen 9 Monaten und zwar langstens in dem auf Dienstag den 16. Dec. 1817 anderaumten Termin vor dem Robigk Landgericht personlich zu erscheinen oder sich schriftetich zu melden, widrigensolls aber zu gewärzigen hat, daß ges gen ihn die Lodeserstärung ausgesprochen und dessen hinterbliebenen Spefan die Erlaubnis ihrer andermeitigen Berehelichung ersheilt werden wird. Eulmbach, den 12. Marz 1817.

Ronigliches Landgericht. Garcie.

Der Taglobner Johann Abam Riedelband babier und feine Berlobte, Die Wittme Elifabetha Brudner ju Alexandersbaad, haben bente die allgemeine Gutergemeinschaft unter fich ausgeschloffen, wele des auf den Brund des 5. 422. Tit. 1. Ibeil 2. Des alle gemeinen preussischen Landrechts biemit befannt gemacht wird. Bunfiedel, den 6. Mari 1817.

Abniglich Balerifches Landgericht.

Carner.

Ueber des Bermogen des Mebermeisters Johann Shomas Schneider ju Golderonach ist auf seinen Antrag der Universal. Concurs ersannt und sind folgende Edictstage, namilch Mittwoch der 2. April ad producendum et liquidandum, Mittwoch der 30. April adexcipiendum, Mittwoch der 28. Mai ad concludendum anderaumt worden. Sammtliche sowohl bekannte als unbesannte Glaubiger des Gemeindeschuldners haben.

Ad enemeber in Werfon . ober burch vorfdelfetmafte ter gitimirte Pevollmadtigte in tiefen Terminen jebermal Bormittags & Mbr in bem biefigen fanbgerichte eingufine ben, mibrigenfalle Diejenigen, melde im erften Ebrete. tage nicht erfdeinen, vom Concurfe ganglich ausgefdlofe fen, Diejenigen aber, welche in ben beiben folgenben Ebictstagen ausbleiben, mit benen fie treffenben Danb. langen graclubire und wach Lage ber Meten biefichtlich ber figmitat und Detoritat ibres Rorbermugen erfannt merben fell. Uebrigens merben biejerigen, melde an bon Gemeinfchuloner etwas in bezahlen ober von ibm etmas in Danten baben, hierburd angemiefen, bemfelben bel Strafe bes Erfages nichte ju bejablen ober auszubanbie gen, fonbern bem Rouiglichen ganbgerichte als Concure. Berichte blevon Ungelge ju erflatten, und beffen mehtere Sthwerfung einzubolen. Berned, ben 6. Mary 1817. Rontgliches Lanbarricht Biefrerd.

genB.

Die jur Ebriftias Dabeimerfchen Betlaffens fchaft gebbige woldbie gu Erabeleberf (enrmald Anbreas Ebry gebirle) mirb am 8. Mpril I. 3. ju Erabelsborif in vim executionis verlauft. Diefe beffebet que einem Chibengut, Bobubaus mit jmei Rable und ein Comeibe gang und bem Dabl-Inventar, & Tagmerf Brasgarren, 6 Tagmert Beto mit Bemeinberecht und einer Biefe, let tere im Geruerbifteier Prafenborf, erferes im Ctepen Diffrict Trabeleborf, freibereitd Daricalf pon Diteime feben leben , gefchloffenes Gut babin Bebent und in ale len Beranderungstätlen banbfohnbar, girbt jabetid 8 ff. 10fr. Erbrine inclusive 3 fl. 20 fr. får 100 Brettere fo nitt, bann 13 Cra. fateliche Rormailt, und bie ore bentlichen Struern, bann 12 f. iabrliche Bemerbileure jum Rontal, Mentamte Bambera II. Raufeliebbaber tonnen Die Sable raglid in Mugenfchein nehmen und merben eingelaben fic, an gebachten Tage im Birrbebams fe bee Balentin Pår etngufinben, mo bie Berfeigernug Bermittage 8 Uhr beginnt, und ber Dinfolog Dittag an Uhr can ber Erecutionsordnung unbebingt gefchtes bet. Bamberg, am 16, Rebruar 1817.

Routgliches fand gericht Bamberg IL. Mineder.

Die bem Breiberelid & unfbernifden Gentorat lebene

baren Immobilien bed Johann Bar ju Cenbereborf, ale: 1) ein Bur in einem Bebubard, Statel, & Sage mert Barten und 34 Lagwert Reib beffebenb, 2) 14 Saamert Belb ber Simmerfiein, 3) 14 Tagmert Relb bas Geftein, unb 4) 14 Lagmest Relo Der Gobriger Beg, werben biermit nach bem Untrag bes 2 år bem bffentlichen Berfauf ausgefest. Es ift biege ein Termin auf Mittmoden ben 2. April 1817 Bermittags auger fent und Raufeluftige merben aufgeforbert, an birfem Loge fich in Deubereborf einzufinden, ibre Bebote fit Protecell ju geben und megen bes Dimfdlage ban meb tere ju gemartigen. Thurnau, am 3. Bibre 1817.

Raniglich Balerifches Freiherrlich Rungbergifdes Beidlents , Batrimonial Berimt.

Das von Barichaflifd lebnbare Saus, BBlefe unb Beraume bes 3obann Dubert ju Meuenbach, mirb megen bringenben Eculben bem Bertanfe aurgebathen. und jum Berfteigerungetermin ber 22. Warg anberaumt. mo fich ble Sauftiebhaber beim Sonigl. Landgerichte bas bler meiben, und ben Dinfolag nad ber Erecurtonearbnung gemarrigen fonnen. Eronad, am 32. februer REISS

> Ronial, Sanbarriche. Condinger.

In Kraft ber Dalfevollftredung foll bas ben Togi ibbner Mbam Mitterfden Cheleuten babler gebbrige Balbe Erupfbaud, Dro. 72. nebit Coupfiein, Barten und Gemeinberbeil am s. Dai frub o Uhr bffentlich an cen Meiftbiethenben verfauft merben. Es ift biefes Erurfbous 26 Conte lang, 20 Coube weir, 1 Cied boch mit gematerter fabrung und mit ben abrigen 3mmobilien nach Abjug ber berfbmmitchen Laften auf 365 ff. 30 fr. ront, gemurbiget. MBe biejenigen, melde bice fes Saus und Grundflade ju ermetben und ju bezahlen fablg finb, werben baber gelaben, fic in biefem Ters min einguffwoen, ihre Emarbothe ju Protocoll ju erfide ren und bes Bufdlags nad Borideift ber Erecutione erbning gemarrig tu icen. Comarjentad an ber Caal, Den 6, Dar, 1817. Roniglich Bane: . Ju. flich Cobuburgifte Berichte.

Museige

Des ju Bamberg am 15. Marg 1817 fatt gehabten

		-						STATE OF THE OWNER, WHEN PERSON WHEN PERSO
Betreib:	veris	nene	Gies famint	ter:	in Roft	ttu. Etak	mitte!	nies
tungen.	ger Neft.	Bus fuhr.	Inc.	fauft.	ofickeri	Preis	des S	chessels
	Sant.	डेका.	Edipl.	Edift.	Echa.	fl. fer.] fl. fr.	[fl.]tr
Waizen	-	-1	-	-	-	- -		
Mossen	-	2	2	2	oop	43 —		-
Gerfte	-	-	-	-		ang	- -	
Sofer	-	4	4	4	-	8		
200							-	4 1

Bamberg, ben 15. Mary 1817. Roniglich Balerifches Policei Commiffarlat. v. Rabiger.

<25 1 1.:ns.1 - - 1 .*

Unjelge

bes am 13. Mer; 1817 in hof flatt gehabten

Gelten:	Dords GET	neue Bus	(Ste famint	bette	in Reft	fi fi	ф: Т	mi	ttel	ni Di	ize
tungen,	ગ્રેલા.	fuhr.	Gums ine.	tauft.	ges fileben	Preis, bes . Scheffels.					`
2 3 3	GOR.	GOR	Edit.	Sajil	डेक्ट्र	a.li	c.	F	te.	ff.	k.
: Wall		8	8	8	-	48	-	48	-	48	-
Rom	1, (1.53	1	1	-	34	30	34	30	34	30
Gerften	-	48	. 48	48	-	31	12	31	12	31	18
Gater	_	4	. 4	4	-	11	15	9	27	7	30
					1						

Sof, ben 13. Mary 1817.

Roniglic Baierifches Policei-Commiffatiat.

Dict Amtlide Artitel

211.

In dem haus E. M. 3 am Erlanger. Thor ift auf nachftes Biel Balburgis die mietlere Etage zu vermiethen. Bestehend in 3 beigbaren Stuben mit einem Als kofe und einer Stubenfammer, zwel Ruchen, einen Rels ler und der nothigen Politege, einen eigenen versperrten

en die bei der gere an werd gefertere

grand and a grand of the state of the state

MHS 43339 : 1 2.4 1 3 1 1 84.1.1 1 4 4.1 14.

. we proceed to at any and the

, and a second

Boben und Mitgebrauch des Bafcfeffels. 3m hofe raum befindet fich ein laufendes Brunnenwaffer.

E. R. 16 vor bem Eremitagerthor find zwei in que tem Gtand exhaltene Pferbe ju verlaufen.

Intelligenz. Blatt des Main Rreises.

Donnerstag

Nro. 34.

Baireuth, ben 20. Mart 1817.

Umtliche Arittel

In Der Art Der Speifen, Deren Bechfel, Der Beigung bat fich feit Der legten affentlich ertheilten Ueberficht (Rreis-Intelligenzblatt S. 101) bei Der hiefigen Speifeanstalt im Februar nichts verandert: An Portionen wurden vertheilt:

Min armen Juden in benfelben Zeltraumen :

127 1081 1082 93

Zusammen 12,898#

1 1/19

alfo im Durchichnitte taglich etwas über 460 Portionen, Dec Die wenigften im dritten Abichnitte-

Die Roften machten 662 Gulden 5 fr. fur die Portion, alfo etwas über 37 fr., wobei aber bemerkt werden muß, daß nach bem Bunfche der Mehrheit der Empfanger, welchen die frubere Portion ju einem ganzen Mafe ju viel war, vom Februar an nur & Raas, und Diefes nur fur 3 Reeuzer den Raufern, If fr. den Armen, gegeben wotben ift.

Mit wahrem Bergnugen wird noch ermahnt, daß der mehrmals und aus wichtigen Grunden geaufferte Bunfch, die Anstalt moge von menschenfreundlichen Mitgliedern des Publifums flelfig besucht, die Speise gefostet werden; im Februar wenigstens von 70 bis 80 Personen wohlwollend erfüllt worden ift. Go lagt fic benn auch hierin Junahme bes Guten hoffen, welche immer wunschenswerth bleiben wird. Balreuth, am 15. Mary 1817.

Die ArmensCommiffion.

Rifenfder.

Rraufe.

pon Lugenberger.

Der Fuhrmann Friedrich Zeitler zu hobens berg bat fich für infolvent erflatt, und fein Bermögen feinen Gläubigern zur Befriedigung abgetreten. Ueber daffelbe murbe der UniversalsConcurs eröffnet, und wers den daber fammtliche Gläubiger beffelben hiermit vori geladen, am 18. April curr. Bormittags 9 Uhr, als den erften Stictetag, ihre Forderungen bei Berluft derfels ben zu liquidiren, sie zugleich gehörig zu belegen, und

The state of the same of the same of the

ihre etwaigen Borzugsrechte anzubringen. In Diesem Termin foll zugleich nach dem Antrage ein Bersuch gestmacht werden, einen Nachlasbertrag zu bewerkstelligen. Sollte dieser nicht zu Stande kommen, so wird der zweite Eidictstag ad excipiendum auf den 17. Mai d. J. Bork mittags 9 Uhr und der dritte ad concludendum auf den 20. Junit c. Bormittags 9 Uhr hierdurch anberaumt, in welchen beiden Terminen die Gläubiger bei Vermets

and the second

bung des Ausschlusses mit ben treffenden Sandlungen, ju erscheinen, und die Bebuhr ju beobachten haben. Muncherg den 4. Marg 1817.

Ronigliches Landgericht.

Molitor.

Do über bad Mermbgen bed Brieberich Beitler in hobenberg ber Concurs eroffnet morden, fo murbe Bebuis ber Conflituirung Der Actiomaffe, Die offentlis de Beraugerung feines bestenden Bermogens an ben Meiftbietbenben befdioffen. Bu bemfelben geboten 1) ein Trupfhaus S. Dro. 19. im Orte hobenberg fammt Sheune, Spfraith und Schorgartlein, torire auf 470 fi. 30fr. rbl., 2) 14 Tagmert Telb Die fogenannte Schlane gersleitben von ungebundener Eigenfchaft II. Claffe ger murbigt auf 220 fl. thl., 3) einige menige Mobilien, Bum Bertauf Diefer Bermbgeneftude felbft, baben wir einen Termin auf ben 24, April curr. Bormittage Q Ubr in loco Sobenberg anbergumt, in welchem fich bas ber Die Ranfeinftigen in ber Zeitlerifchen Dobnung allde einzufinden, und ben Zuschlag salva ratificatione ber Glaubiger nach Borfdrift ber Erecutionsordnung ju ge-Mundberg, ben 8. Dary 1817. martigen haben.

Raniglides Landgericht.

Wolitor-

Die Gemeinden des Difteiete Schönbeun wollen an Jacobi b. 3. die ihnen jugetheilten Contributions. Cas pitalten mit ben bis dahin verfallenen Intereffen auf eine mal tilgen, welches den Inhabern von dergleichen Oblisgationen ju ihrer Wiffeuschaft befannt gemacht wird. Wunfiedel, ben 7. Mar; 1817.

Ronial. Rentomt.

2) Den Inhabern von der ben Stenergemeinden Sochs fadt zugerheilten Contributiones Obligationen wird zu ihe ter Wiffenschaft eroffnet, daß diese Gemeinden jene Cas pitalten an Jacobi d. J. mit den bis dabin verfallenen Intereffen auf einmal abbezahlen. Wunfiedel, den 7. Marz 1817.

Ronigl. Rentamt.

3) Da die Steuergemeinden Thiersheim befchloffen haben, von den ihnen jugetheilten Contributions Capitas fien diejenigen, von welchen die Glaubiger in andern Diffricten mobnen, an Walburgt D. J. mit ben verfallenen Intereffen gang, fo wie von den übrigen die Zin-

fen får 1815 und 1816 ju bezahlen; fo wird diefes den Berbeiligten befannt gemacht. Bunfiedel, den 7. Mårg 1817.

Ronige, Mentamt.

4) Die Steuergemeinden Troffau gablen an Wathure b. 3, die ihnen gugetheilten Contributions, Capitalien mit ben bis babin verfallenen Jutereffen auf einmal ab, wels des den Inhabern von dergleichen Obligationen ju ihrer Wiffenschaft eroffnet wird. Qunfieoci, den 8. Mars 1817.

Ronigl. Rentamt.

5) Die Steuergemeinden Oberröfflau jablen an Walsburgi d. J. von den ihnen jugetheilten Contributions Las pitalten ad 3,370 ft. die Summe von 2450 ft. nebst den verfollenen Interessen ab, welches den Betheiligten jur Wiffenschaft und Empfangnahme des Gelds bei dem Steuerbargeher eröffnet wird. Wunsietel, den 7. Märg 1,817.

Ronigle Mentamt.

6) Die Stenergemeinden Reicholdsgrun jahlen am Malburgi d. J. von den ihnen jugetheilten Contributiones Capitalien die Summe von 1,050 fl. mit ben Intereffen ab, um davon die auswärtigen Glaubiger zu befriedis gen, welches hiermit zur Miffenschaft bekannt gemacht wird. Munsiedel, den 7. Marz 1817.

Ronigl. Mentamt.

7) Die Geuergemeinden Schirnding zahlen an Jacubi d. J. Die ihnen zugetheilten Contributions Capita.
lien mit den Intereffen ab, welches den Inhabern von
bergleichen Obligationen zur Wiffenschaft befannt gemacht, wird. Bunfledei, den 8. Marg 1817.

Ronigl. Rentamt.

Dlejenigen Dominitaltiffen, welche mit ihren pro 1874 bereits verfallenen Steuerraten noch im Ruciffanbe find, werden hiemit aufgefordert, die Ende dieses Monats um so gewisser Zahlung zu leisten, als man ansens fen in die Nothwendigkeit versetzt ware, unangenehme Einschreitungen zu machen. Schloß Gosweinstein, bem 10. Math 1817.

Ronigliches Rentamt Pottenffein.

Da in dem jum Berfauf des Beber Brud nerifchen. Bobnhaufes ju Budau am 24. Rob. pr. angeftande.

13GG + . 71!

nen Strichtermin tein Raufer erfchienen iff, fo wird weiter rer Bietungerermin hiermit auf ben 11. April Bormits 14g6 9 Uhr angefest. Thurnau, ben 15. Mar; 1817. Ronial. Grafich Glechisches hereschaftsuericht.

Anna.

Auf Abflerben der Peter Zieglers Wittib ju Glodbeim, ift es nothwendig den hinterlaffenen Schuldenstand fennen ju lernen. Es werden daber alle diejer nigen, welche ligend einen Anspruch an dem Bermagen Derfelden zu machen haben, hiermit zur Liquidation ihr berifchen zu machen haben, biermit zur Liquidation ihr Berifchen gen vorgeladen; daß fie am 8. Apriliteim Ronigl. Landgerichte dahier erscheinen, ihre Hoberungen, unter der Strafe der Ausschließung nicht nur anzubringen, sondern auch alle Beweismittel zur herfellung der Liquidität und allenfalligen Borzugstechte in rechtlicher Form darfegen, sofort ihre dagegen habenden Einreden vorbringen, und in der Sache beschließen, oder zu ges wärtigen haben, daß sie mit diesen Foderungen ausges schlossen werden, im Fall ein Sant eutstehen sollte. Etonach, am 8. März 1817.

Roniglices Landgericht.

Die fum Königlichen Merar gehörige Schas ferei zu Beiemain mite ben Beftandtheilen, als 1) ein Bohnhaus. Stallung und Gadhaus, 2) & Lagwert Obffe und Graegarten, 3) & Lagwert Feld das Schaaft aderlein, 4) & Lagwert Wiefe, Das Schaafwieslein, 5) das hutrecht mit 1000 Stud Schaafe in dem urbarmafig befchriebenen Diftricte, wird zur offentlichen Bers pachtung ausgesest. Bestandliebhaber tonnen am Freitag ben 28ften diefes beim Koniglichen Rentamte allhier ersichen, und das Meitere vernehmen. Weismain, den 10. Rati-1817.

Adnigliches Rentamt. Weigand.

In Kraft der Gulisvonstreckung fok bas ben Tage Boner Ud am Ritterschen Sheleuten babler geborige baibe Trupfhaus, Rro. 72. nebst Schupflein, Garten und Gemeindetheil am 5. Mai fruh 9 Uhr offentlich an den Meistbiethenden verlauft werden. Es ift diefest Trupfhans 26 Schuhe laun, 20 Schuhe weit, x Stock hach mit zemauerter Kuhrung und mit den übrigen Im-

mobifien nach Abzug derhertsmmlichen Laften auf 365 ft. 30 fr. rhnl. gemürdiget. Alle diejenigen, welche dies fes haus und Seundstücke zu erwerben und zu bezahlen fähig sind, werden daher geladen, sich in diesem Ters min einzusinden, ihre Angebothe zu Protocoll zu erklatren und des Zuschlogs nach Borschrift der Executiones ordnung gewärtig zu senn. Schwarzenbach au der Saal, den 6. Marz 1817.

Roniglich Baierfche Fürfilich Schönburgifche Berichte.

Die ju ben Machlag bes abgelebten Bauern Deter Stoder ju Unterbradlein, obnfern Drogenfeld, ger borige Immobilien, als 1) ein bem Roniglichen Rente amt Culmbach ju Leben gebendes Bauernguth allda, far 4290 fl. 30 fr. rhein.; 2) ein halb Lagwerf Beiber, Das Maifels Beibertein , fur 52 ff. rbn.; 3) fammt ben todts und lebendigen Bebend auf ben Guth und ben bain geborigen Brunben, fur 400 fl. thein, gemurbigt; movon die barauf baftenben gaften und Abgaben in birffger Regiffratur naber eingefeben merben tonnen; mers ben nach ben gemachten Antrag ber Stoderifchen Res lieten, in Tilgung ber vaterlichen Coulden und jum Bebuf ber Erbsauseinanderfegung, fiermit jum Bers tauf an ben Deiftbietbenden bffentlich ausgebothen. Biethungetermin biegu ift vom Ronigtichen Landgericht auf Dienstag ben 15. April 1817 anberaumt worden, an melden Raufeluftige Bormittags o Ubr in bem Bed Rolbifden Daus ju Drogenfeld fich einfinden, ihre Raufegebothe anzeigen und gemartigen tonnen, baf ben Bablungefahigen Deiffbiethenben Die Immobilien, mit Einwilligung ber Stoderifden Relieten und unter Bors behalt der Genehmigung bes unterzeichneten Roniglichen Landgerichts, mit bem Glodenfclag 12 Ubr jugefclas gen werben. Culmbad, den 5. Mari 1817.

Abnigliches Balerifches Landgericht.

Rachstehende Immobilien des Schweinhandlers Jes hann Paulus Reng 1) Ein Wohnhaus, Scheune, und Gemeindtheil und 2) brei Achtels Lagwert Feld aufm Berg, follen in vim executionis iffentlich an die Meists blethenden verfanft werden. Diezu ift Lermin auf den 12. April Bormittags zo Uhr anderaumt, worinnen sich Kansbluftige einzusinden und des Zuschlags nach Wors

0 0 -4-74 mily

fchrift ber Geeentionebordnung ju gewärtigen haben. Res bau, Den 27. Febenar 1817.

Ronigl. Landgericht.

Bur Abhaltung ber biegiabrigen Solifdreibtermine werden folgende Lage feftgefest: In ber forftvermali tung Sparned ber 10. und 11. April ju Sparned für Die Repiere Sparned und Rirdenlamig. In ber Sorft. permaltung Gelb, ben 14. und 15. Apal ju Gelb får bas Revier Gelb, ben 16. April ju Marttleutben fur bas Revier Marttleuthen, ben 17. Upril ju Ehlerftein für bas Revier Thierftein , ben 18. April ju Dobenberg für bad Revier Sobenberg. In Der Forfiverwaltung Seufen, Den 21. April ju Ceufen fur Das Revier Aris In der forfivermaltung Eroffan, ben 23. und 24. April ju Bunfiedel in Dem Paufdifden Gafthaufe für Die Reviere Eroftan und Borborf. In Der verred. nenden Forfterei Beifenftadt, ben 25. und 26. April Im Forfthaufe ju Beifenftabt, fur bas Revier Brifens fadt, an welchen alles bedurfende Brenn, Baus und Rus. bols nach Maasgabe bes Materialisetats fur Diejenigen gefdrieben mird, melde fic durch Produgirung Der Baloginnebuchlein legitimiren, daß fe teinen Walds Balreuth, Den 17. Dary 1817. linns reffired. Ronigliches Forftamt Gelb.

Mofer.

Um ben Radlaß Des verlebten Glasmeifters Jos bann Georg Beinrich Deing in Rleinthettau, Binghanfen Sohn genannt, borfdriftmaßig auseinander fegen ju tonnen, ift eine genaue Renntnig ber auf bens felben hattenben Schulben, nothwendig. Es merben Daber alle Jene, welche an dem Rachlaffe bes befagten Glasmeiftere Johann Georg Seinrich Deing. eine gegrundete Forderung ju haben glauben, biemit porgeladen, am 26. l. Dets. Dary Bormittags 8 Ubr por bem Roniglichen Landgerichte Dabier, entweder in Berfon, ober burch gehorig Bevollmachtigte ju erfcheinen, ibre Forderungen geborig vorzubringen, und bie Beweiße Derfelben vorjufegen, im Unterlaffungefafte aber ju gemartigen, baß fie mit ihren Unfpruchen nicht mehr gehort und Der Rachlag unter Die Erben vertheilt merbe. Ludwigstadt, am 1. Mary 1817.

Begen ben Burger und Gaffgeber jur Rrone Beorg Dad ter ju Rorbbalben find viele Schulbferberungen bler bet Bericht eingeflagt worben, beren Befriedigung obnerachtet bes bieber verfagten Amtegmanges nicht ers folgte. Um ermeffen ju fonnen, in wie ferne bas porhandene Metib: Bermogen ben Edulbenftand ned bectet, ift eine umflaudliche Liquidation der fammtlichen Coule ben bes Georg Bachter erforderlich. Es. wird bemnach offentlich befannt gemacht, baf alle jene Perfonen, bie an ben gebachten Rronenwirth Beorg Bachter babler eine Roberung ju machen gebenfen, am Dienstag ben 20. April 1. 3. frub um o Ubr beim Ronigl, landgerichte in Rordhalben gu erfcheinen : ibre Uniprache durch Urfunden ober andere Bemeife ju liquidiren, auch fich über ben Borfchlag jur gutlichen Bereinigung über Nachlaffe oder Friftengeftattung ju ere flaren baben. Beil Diefe gur Liquidation festgefette Commiffion im Talle einer fich ergebenden Baneb als erfter Coictetag gelten foll, fo wird ben Richterfcheinens ben die Strafe des Ausschluffes von ber Daffe bedrobet. Mordhalben, den 19. Februar 1817.

Ronigl. Landgericht Teufchnit im Mainfreife. In legaler Berbinderung Des Borftandes. Bleitemann; erfter Affeffor.

Die diedschrigen holzschreibtage werden, und zwat für die Königl. Forstverwaltung Limmersdorf am 27. Marz curr. im Forsthause zu Limmersdorf, für die Königliche Forkverwaltung horlach am 3.1, Marz curr. im Forsthause daselbst, für die Königl. Forstverwaltung Lindenhardt (incl. des Bolzbacher Forstes) am 2. April curr. im Forstbause zu Lindenhardt, gemeinschaftlich mit den einschlägigen Königl. Rentamtern Baireuth und Pegenig abgehalten werden. Diejenigen, welche daber holz zu erhalten wünschen, haben an oben bestimmten Tagen und Orten frühzeitig zu erschenen, und ihr Bedürsniss anzugeben, oder deutlich und richtig vom Ortvorstand, Steuervorgeher ze. verfaste und unterzeichnete Berzeicht nisse ihres Kedarfs ortschaftenweise beim Holzschreibtag zu überreichen. Baireuth, den 15. Marz 1817.

Ronigl. Balerifches Fortftamt babier.

Glas.

Intelligent, Blass

main Rreises. Mire, Bernettener & ribr

dibla Atlanti en.

Baireuth, ben 22. Mart 1817e

A'm flico e Martin the table to

Der Taglobner Jofann Abam Ricbelbauch babler und feine Berlobte, Die Bittme Efifabetha Bruttner fu Alexandetsbaad, haben bente Die allgemeine Gutetgemeinfcaft unter fic ausgefchloffen, wels bed auf ben Brind bes G. 422. Elt. 1. Theil 2. Des alls femeinent breuffichen Latibrechts blemit befannt gemacht wied. 2Buiffiedel; ben 6. Dater 1817:

Roniglich Baierifdes Lanonerlidt. So Berner.

Dlejenigen Dominifalliften, welche mit ifren pro . 1844 bereite verfallenen Stenerraten noch im Rud fan-De find, weeden biemir aufgeforbert, bie Ende diefes Dobate um fo gewiffet Bablung ju leiften, als man dufene Ren in die Rothwendigfeit verfest mare, unangenehme Ginfdreitungen ju machen. Colof Gosmeinftein, ben 10. Man 1817.

> Roniglides -Rentamt Bottenflein. Andre Tillettent Dofmann.

Da in bem jum Berfauf bes Beber Brud nerifden Bobnbaufes ju Buchan am 24. Rob. pr. augeftander wen Steldfernich fein Raufer erfchienen ift, fo wird weite. ver Bietungefermin bletmit auf ben si. April Bormits 'tage Q Ubr'angefest. Thurnau, Den 10. Mats 1817. Ronigi. Graffic Giedifches Derrichaftegericht.

Ruoid.

Muf AbReeben ber Deter 3 leglers Bittib fu Stodbeim, ift es nothwendig ben binterlaffenen 'Schul-Denfand fennen ju lernen. Es merben baber alle biefemigen, melde irgend einen Maffrend un bem Bethibgen

Derfelben zu machen baben, Bietmit inr Liquidation ibs rer Goderungen borgelaben, baf fie am y. Apeil belm Ronigl. Landgerichte babler erfcheinen, ibre Robernngen. unter ber Strafe ber Musichliegung nicht nur angubring gen, fondern auch alle Bemeismittel gur Berftellung der Liquiditat und allenfallfigen Borgugerechte in rechtlichen Form barlegen, fofort ibre bagegen Babenben Ginreben porbringen, und in Der Cache beschließen, ober ju des martigen haben, daß fie mit biefen Foberungen ausges folisten werben, im Sall ein Bant entftellen follte. Cronach, am 8: Mary 1817.

Ronigliches Landgericht. Conbinger.

Die jum Roniglichen Merar geborige Cole ferei ju Beiemain mit ben Beftanbtheilen, ale 1) ein Bobnbaus, Stallung und Badhaus, 2) & Lagmert DbR: und Gradgarten, 3) & Tagmert Relb bad Chaafe aderlein, 4) & Lagmert Bitfe, bas Goafmieslein, 5) Das hutrecht mit 1000 Ctud Schaafe in dem urbare maßig beforiebenen Diffricte, wird gur effentlichen Bers pachtung ausgefest. Beffandliebhaber tonnen am Freitag ben 28ften Diefes beim Ronigliden Renfamte allbier et fcheinen, und bas Weitere vernebmen. Weismain, Den To. Mart 1817.

Ronigliches Rentamt. Weiganb.

Rachkebende Immobilien bes Buueremanns Upe breas Coleider ju Riebernberg, 1) bas Edagfe baus fammt Bemußgarelein, Dafelbft 2) ein Braeffeffeln bon 36 (Rufben welche lufammmen auf 283 fl. rheint.

and the same of th

. 1815 - 31 Mar.

tariet worden, sollen in vim executionis dffentlich an ben Meistbiethenden verfanft werden. hiezu ift Termin aufi den 14. April Bormittags 9 Uhr auberaumt wors den, wozu Kaufelnstige eingeladen, und zu gewärtigen haben, daß der Zuschlag nach der Erecutions, Ordnung an den Meistbiethenden erfolgen soll. Rehau, den 7, Mari 1817.

Konigl. Landgericht.

Dle diediabrigen holischreibtage mirden, und zwar für die Ronigl. Forstverwaltung Limmersdorf am 27. Marz curr. im Korsthause zu Limmersdorf in für die Ronigliche Forstverwaltung Porlact am 31. Marz curr. im Forsthause daschaft, für die Ronigl. Forstverwaltung Lindenhardt (incl. des Boljbacher Forstes) am 2. April curr, im Forsthause zu Lindenhardt, gemeinschaftlich mit den einschlägigen Königl. Rentamtern Balteuth und Pege nig abgehalten werden. Diejertzen, welche daher holz zu erhalten wünst ni, haben an oben bestimmten Tagen und Drien frühzeitig zu erscheinen, und ihr Bedürsniß anzugeben, ober deutlich und richtig vom Ortvorstand, Steuervörgeber ze, versaßte und unterzeichnete Berzeiche nisse ihres Bedarfs ortschal. weise bein holsscheibtag zu überreichen. Galteuth, den 15. Marz 1817.

Ronigl. Balerifches Fortftamt Dabier.

Clas.

Bom Ronigt. Landger bie lauenftein

Bird das jur Concuremaffe des Rothgerbermeiffers Chrift ian hohe ju Ludwinstadt geherige Wohnhaus, dann der Seineindeholzauibei! auf dem Guble, dem öffents Achen Berfaufe ausgesest. Strichtermia ist auf den 31.

d. R. Bormittags 9 Uhr auberaumt, und Raufeliebhaber worden mit dem Bemerten hiezu eingeladen, daß bei ans nehmbaren Aufgebothen der hinschlag nach Borset rift der Erecutionsordnung geschehen solle. Ludwigstädt, am 12. Mars 1817.

Bapl.

im den Nachlaß Des verlebten Bladmeifferd Jos band Georg. Beinrich Being ju Riemitbertau, Linghaufen Sohn genannt, vorschriftmaßig auseinander fegen ju tonnen, ift eine genaue Renninis der auf bem

selben haftenden Schulden, nothwendig. Es werden daher alle Jene is toriche an dem Nachlasse des besagten Glasmeisters Johann Georg Heinrich Heinz eine gegründete Forderung m haben glauben, hiemir vorgeladen, am 26. l. Mis. Mary Bormittags 8 Uhr vor dem Königlichen Landgerichte dahler, entweder in Person, oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen gehörig vorzubringen, und die Beweise derselben vorzulegen, im Unserlassungefalte aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen nicht mehr gehört und der Rachlas nuter die Erben vertheilt werde. Ludwigstadt, am 1. Närz 1817.

Street in the street of the st

Da über bas Bermogen bes Arleberid Beltler su Sobenberg der Concurs eroffnet morden, fo murbe Bebufs ber Conflituirung ber Uctiomaffe, Die offendis de Berauferung feines beunenben Bermogens an ben Deiftbietbenben befdloffen. 3u bemfelben geboren 1) ein Erupfbans S. Dro. 10. im Drte Dobenberg fammt Scheune, Sofraith und Schorgartlein, tartet auf 470 ff. 30 fe. rbl., 2) 14 Conmert Rilb Die fogenannte Schlane gereleithen pon ungebundener Eigenfchaft II. Glaffe ges marbiat auf. 220, fl. rbl., 3) ciulge meulge Mobilien. Bum Bertauf Diefer Bermogensftucte felbit, baben mir einen Termin auf ben 24. April curr. Loumittage, Q Ube in loco Sobenberg anberanmt, in welchem fich bas ber Die Raufeluftigen in Der Beltlerifden Allobnung allog eingofinden, und den Bufchtag salva ratificatione Der Blanbiger nach Borfdrift ber Erecutionsordnung gu ge martigen haben. Danchberg, ben 8. Dari 1817.

Raufgliches Landgericht.

Molitor.

eg 4 .1 . "

Der Fuhrmann Friedrich Zeitler ju hobens berg hat fich für insolvent erklätt, und fein Bermegen seinen Gläubigern jur Befriedigung abgetreten. Ueber baffelbe wurde der Univerfal Coucure eroffinet, und mers den Baber sammeliche Gläubiger deffelben hiermit vors gelaben, am 18. April curr. Bormittags 9 Uhr, als den erften Sojettag, ihre Forverungen bei Berluft Derfels ben ju liquidiren, sie jugleich geherig ju belegen, und ihre etwaigen Borzugsrechte anzubringen. In die sem Termin soll jugleich nach dem Antrage ein Bersuch as.

macht merben . einen Dadlafuertean tu bemerfitettigene Gadlar biefer nicht au Grande fommen. fa mirb ber amalee Ciblesten ad excipiendum auf benle z. Rai b. 9. Rone mittags o tter und ber britte ad concludendum auf ber mo. Swmit c. Bormittags o Ubr bierburch anbergmmt, in melchen beiben Terminen Die Glaubiger bei Mermele bung bes Buoichluffes mit ben triffenben Danblungen, su erideinen, und Die Bebubr ju beobachren haben.

Mandberg Ben 4. Wert 1817. Soniglides landgericht.

Welter.

Bur Abbaltung ber biebiabrigen Solufdreibtermine merben folgende Sage feffgefene: In Der Corffpermale gung Sparned ber 10. und 11. April in Sparned rur Die Replite Sparned und Rirdenlamig. In ber gorfts bermaltung Geib, Den 14. und 15. April jo Celb far bas Nepler Gelb, ben 16. Sprit in Marfibruthen far Das Repler Marftleuthen, ben 17. April ju Ehierftein får bas Rebler Ebierfein, ben' r's Borit in bobenbern får bas Repier Dobenberg . In ber fforffpermaitung Cruben, Den 21. Mpail gu. Ceufen, fit Das Repier Arge Berng . In ber Rorffvermalingo Sroffan, ben 23, und 24. April ju Bunfiebel in bem Doufdifden Gaftbanfe får bie Debirce Erbfan und Berberf. 3m ber perced. menten Rorftret Beinenflabt, ben 25. und 26. April Im Rorffbaufe in Weifenfabt, ift baf Revier Brifene Sabt. an melden alles bebarienbe Brenn: Dau und Ruse boly nach Maasgabe bes Materialdetats fur blejenigen acidrieben mirb. melde fic burd Brobustrung ber Baloginnebuchlein legitimiern, Das fie feinen Balbe alune reffiren. Bairenth. Den 17. Darg 1817.

Rinigliches Forfamt Crib. State.

Beturid 3ed aus Morbmannethal, gehabren im Sabr 1752, ben 25. Dary, gleng por 44 3abren ale Bierbrewergefelle in Die Er. mbe, und fein Autenthale

bileb bis auf ben leutigen uncefannt. Derfeibe ober febr me allenfallfige Defcerbeng mirb alfo auf ben geichebenen Mintena feiner Bermanbren gelaben, ben beute binnen einem balben Sabr bei bem unterzeichneten Rontal. Landgerichte ju erfcheinen und bas unter ber Guratel ffer bembe Bermogen ju 1085 fl. 43 ft, theini, in Empfong ju nehmen , fonft mirb foldes feinen nachften Bermanb. ten jum Benug gegen Caution ausgebanbiet merben, Beismatn, am 13. Wart 1817.

Roniglides Landgericht.

Die Steuergemeinde Brand mill bis jum erften funfe tigen Monate Stel Der ibr quarteriten Comeributinne. Car pitalien, famme ben Intereffen abbezahlen, meldes ben Inhabern bon bergleichen Dbilgationen jur Miffenichaft befannt gemacht mirb. Winnficbel, ben 7. Dars 18171 Romial. Rentamt.

Die Steuergemeinben Des Diftricte Dobenberg jage len an Balburgt b. 3. von ben ibnen quaetbeilten Cons tributionerCapitalten Liel nebff ben Intereffen ab. mele des ben Inbabern von bergleiden Obligationen jur Bifs fenicaft befannt gemacht mirb. Minnfiemet, ben 14. Man 1817.

Ronigl. Rentamt.

Der Edubmadermeifter 36baum beineid Dietel m Goiberonad und Die Ene Ellfabetha Sorfter, alrefte Socher bes bereigen Badermeifter Jobann Brorg Borffer, baben burch Den bente gerichtlich errichteten Chevertran bie Butergemeinichaft aufgefdiafe fen, meldes auf ben Brund bes 5. 422, Titel 1, Theil 2 bes allgemeinen preuffichen Cambrechte bierburch tus bffentlichen Cenntnif gebracht mirb. Berned, ben 3. Januar 1817.

* Roniglides Landgericht Befreet.

Allenbochibem Muftrag gemäß wird bas Ronigl, foger nannte Raftenfchreiberhaus alibjer von feffer Bauart. R Bimmer, 3 Rammern, 1 Rude, 1 Bemblbe, Defraith und Biebftall, bann fieines Dauegarechen enthalrenb, Done nerstag ben 3. April unfer ben normamitaftern Bebligung gen solva catificatione serfteigert. Befdeben, am 10. Mari 1817.

> Shujalides, Mentumt Walbfaffen. Lit, Daubnet.

Tributal of all a ead deer or the burns of the

Bon ber anf bar untergeibnete Mentemir alffatffeil. ra ita buiden Erlige Confeiberleiff foult, werten auf 246 3.ibr 1816 ble Siefen und & Capiral bejafte; unb find jum Theil foon berubit. Campleffice Graubtaer, Dag a Dollagtionen auf fiteamelige Steuerbiffricte Der lau ca, und melde fich mit ihren Forberungen noch nicht armeribre baben, mriben babes biemit enfgeforbert, obe ne B.riug Die Original Defemente Dablee ju probuciren, min Die, bereite berfallene Sabtunt Leiffen'in tounen. "The Blaterlaffungerall haben fic obefelben feibil jujufdettiben mean fir aus Unbefanntichaft mit ihrer Tottefing affe hefriediget, unto Die Gelber jur Ciplofung feiner Caylo gaiten permenbet merben. 3pobeim, Den 8. Darg 1817.

Sonigl. Rentamt. Bebbarot.

aber bas auf bem Murtre im Gronach wom ni bis u.d. Die ffer v. jum Dertaufe gefommene Berecht - Otale old over 1 (But I Company - busco I feite. Come, Buft Rech - 43 - 43 - 42 -(Berfer - 34 - 34 - 34 -- 9- 9- 9faster ben 16. Wan 1817. Ronful, Lambhreline. Conditiner.

of wish and aren's control since

andbeitfielffe vitel veff . die nief a leef e a colt .

Reifde Gredpidlinge find miebes amarfommen bel Mebrid Brifite am obern Shor.

Erawunge, Gebured, und Sobed.

ehnisther ein ein ... Mugelge. Bettaute

Bie '18. Wars. Der Burger und Sattlermeifter Beies "C " Britt Deineid Soffmann, ein Bittmer, mit Mare aareiba Arieberica Raubin von Repftabt am Eule men, ellig. I think . f .

Bebmirn. Den 14. Mars. Die Tochter bes Melbermeiftere Angere

mann babter. - Gin aufferebellides Rine, mannliden Befchleches. Den 15. Mari. Der Gobn bee Doftblablere Dabnir Bar

Den 16, Mary. Ein aufferebellches Rind, welblichen Str

Den 17. Rate. Ein einferebeildes Rind, maunfiten Befdledte in ber Jagerfraffe.

Den 18. Mary. Ein aufferentliches Rint, werblichen Bes faledif.

........ Den 12. Mary. Die Tochter Die berftogbenen Mitthet gere Damain ju Ct. Georgen, Be g abie.

Den fa. Mer. Gin anfietebellebes Sint, inennilden Gefdfrete in Der Jagerftraff', alt 3 Monate und ? Tage.

- Die Epa Margaretha Sufgerin in ber Mare fraffe alt 62 Yubre.

Den La. Brart. Der Boft Betretale Gaver auf Reirente burg im blefigen Berenbaus, alt 36 Jabre,

Den ra. Mari, Der Ciubiefus Salemmer im Bieffgen Arrenhaufe, mud Bunffetel Geborito alt 24 Jahre.

Den 16. Mart. Die Blittme bes Invaliben Binaall. alt 68 3abre, o Monate unb 3 Tage.

Den 17. Marg. Der Gobn Des Badtermeiftere Raneth. ale 3 Monarbe'und 22 Zage, - Der Dutmadermeifter Ctaubt, alt-53 3abte,

I Moning und 24 Tagt. Den 18. Mary. Die Chefrau Die Garrnermeiftere Sille.

altt sa Tabre, o Monate und s'y Tuge. Die Yo. Wart. Die Somber ber Ronial, Reife guttiffen

merben, die 'r Better file un Eine.

Intelligens . Blate bes Main = Kreises.

Nro. 36.

Baireuth, ben 25. Mark 1817;

Amtlide Artitel

Publica adumi.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Baiern w.

Obgleich bas Rinigliche Appellations . Gericht Des Mainfreises ohne alle weitere Anweisung efwarten fontes Daß fammeliche Untergerichte, welchen Die Ginfendung ber ftrafgerichtlichen Befcafte unjeige obllegt, fic bei Anfers eigung ber mit Anfang bes Monats April einzureichenben, bergleichen Anzeigen genan nach ber im Regierungeblatte Ct. X. pag. 163 enthaltenen allerhochften Berordnung vom 4ten b. M. richten werden, fo will boch gedachte Bes Borde Diefe borbemerfte Unterftellen auf Die punctlichfte Beruchfichtigung Diefer allerbochften Borfdrift biermit ja allem Ueberfinffe mit dem Unbange aufmertfam gemacht haben; daß jede Tabelle, bei melcher Diefe Anordnung une berudfichtigt gelaffen worden, auf Roften Des Gerichte , Borstandes mit einer tagirten Entfoliefung jur Berbeffe Cung jurudgefendet werden wird. Bamberg, ben 20. Marg 1817.

Roniglides Appellations Gericht Des Mainfreifes.

Freibere b. Gedenborf.

Rud

White Wall

Radflebenbe Immobilien bes Buueremanns! Uns breas Schleider ju Diedernberg; 1) bas Schaafs band fammt Gemuggartlein, bafeibit 2) ein Grasfleflein bon 36 Muthen welche jufammmen auf 283 fl. rheinl. tarier worden, follen in vim executionis öffentlich an ben Deiftbicthenden berfauft merben. Siegu ift Termin auf ben '14. April Bormidage o libr auberaumt mote ben, woju Raufelnftige eingelaben, und ju gewärtigen haben, daß der Bufchlag nach der Erecutions Dronung an ben Deiftbiethenden erfolgen folle Rebau, ben 7. Wars 1817.

Ronigs. Lant gerick Rottlanf.

Die Diediabrigen Solffcreibtage merben, und gmat für die Ronigl. Forfivermaltung Limmersborf am 27. Mary curr. im Souffanfe ju Elmmeredorf, fur Die Ro. miglige Fonfbermaltung Dorlad am 31. Mary curt.

im Forfibanfe bafelbft, fur die Ronigi. Forfiverwaltung Lindenhardt (incl. Des Bolgbacher Forfles) am 2. April curr, im Forfibaufe ju Lindenhardt, gemeinschaftlich mit ben einschlägigen Ronigl. Rentamtern Baireuth und Dege nin abgehalten merben. Diejenigen, melde baber Dolt ju erhalten munichen, haben an oben beftimmten Sagen und Orten frabjeitig ju erfcheinen, und ihr Bedurinig anjugeben, ober beutlich und richtig bom Ortborffand, Steuervorgeber ic. berfafte und unterzeichnete Bergeichs niffe ibres Bedarfe ortschaftenweise beim Dolifdreibtag gu überreichen. Baireuth, ben 15. Marg 1817.

Ronigl. Baierifches Fortftamt babier.

Glas.

Bom Ronigl Landgerichte Lauenffein Birb bas jur Concursmaffe Des Rothgerbermeifters Chriftian Sobe ju Ludwigftadt geborige Bobnbaus, Dann Der Berachubeboljantbell auf Dem Bable, Dem öffente fichen' Merfaufe ausgefest. Strichtermin ift auf bin 31. b. M. Bormittags o Uhr anberaumt, und Raufel ebhaber meiden mit bem Bemerfen biegu eingelaben, bag bit ons nehmbaren Aufgebothen ber Sinfolga nad Borfdril bet Erecutionsordnung gefcheben folle. Ludwigffadt, am 12. Mårt 1817.

Bapl.

Bur Abhaltung ber Diefjabrigen Solifdreibterm'ne metben folgende Lage feftgefestr. In ber gorftvermalt tung Eparned ber 10. und 11. April in Sparned fur Die Replete Sparned und Riedenlamit. In Det Rorfie Dermaltung Gelb, ben 14. und 15. April ju' Gelb itr Das Revier Celb, Den 16. April ju Martiteniben für bas Revier Marteleuthen, ben 17. April ju Thierffein fur bas Revier Thierftein, ben 18. April ju Sobenberg får bas Revier Dobenberg. In ber Korftvermaltung Geußen, Den 21. Apeil ju Geußen fur bas Revier Aige In ber Korffverwaltung Eroffau, ben 23. nud 24. April in Bunfiedel in bem Paufdifden Baftbaufe får bie Reviere Troftan und Borderf. In der verrech. nenden Rorfterel Beigenftadt, ben 25. und 26. April im Sorftbaufe ju Beigenftabt, fur bas Revier Beifens Radt, an melden alles bedarfende Grenn Faus und Ruge belt nach Maasgabe Des Materiaisetate fur Dicienigen gefdrieben mirb, welche fic burch Brobugirung bet Balofingebuchlein legitimiren, bag fie feinen Balbs lings reffiren. Balreuth, ben 17. Dary 1817.

> Ronigliches Forftame Gelb. Mofer.

Bur Befriedigung ber Unbreas Deremannifden Slaubiger von Miteureuth wird beffen fammtliches beweg. liches und unbewegliches Bermbgen auf ben Brund bes Ind. Cod. c. 19 5.17 R. I tunftigen Dittmod Den g. April b. 3. an ben Delftbiethenben im Ome Altenreuth bifentlich verauffere. Diefen beremannte fde Realvermogen befieht aus zween Butern A. aus dem Saupte oder fogenannten herrmatinsque und B. aus dem bieber gubaumeife benügten fogenannten Corops pelifchen Bute. A. Das erfte umfaßt'a) dn Bes bauben bas bolgerne Bobnbaus mir ben untergebauten Biebffallungen, und bem, - Diefem gerade gegenüber Rebenben ebenfalls gang tollernen Grabel, b) an Reb

Dern: 263 Logwert Mder. c. an Biefen: 33 Lage mert. d) an Dolg: 6 Lagwert. B. Das Gut gweite ent. halt unter bem Ramen Des Edroppelifden Butes 1) an Medern 15 Lagwert 2) Un Wiefengrunden: E Lagwert. Bu biefem Complere reiben fic e) in ber Eigenschaft ale maljende Stude noch 15 Lagmert : File Der und I Tagwert Soli. Alle biefe Grunde und Reat litaten find obne Einrechnung Des borbandenen Inven tariums auf 4588 ff. gerichtlich togirt. Die auf bens felben hafrenden Laften und Abgaben, fo mie die barauf rubenden Rechte tonnen am Beraufferungetage in Erfabe rung genommen werden. Raufbluftige merben bieburch eingelaben, am obengenannten Commiffionstage fic im Drte Altenreuth perfonito, ober burd geriatlich legelifirte Unmalde einzufinden, nach geftebener Einficht Der herrmannifden Guter ibr Unboth ju Protocoll einzules gen, und fodann unter Ginftime ... ber Glaubiger ben Bufchlog in gemartigen. Bugles, wird bier bemerft, baß jene Individuen, welche aufer bem biefigen gands gerichtsbegirfe anfaßig find, bor Ginlegung ihrer Anbothe ibre Zablungefabigfeit durch gerichtliche Mtteffe ausgus weifen nicht auffer Acht ju laffen baben. Stadtfteinach am 1. Dary 1817.

Ronigliches Landgericht.

Muf den Antrag eines Glaubigere foll bas bem Dieufts fnecht Johann Bopp ju Mingeborf jugeborige und bei Soag liegende Grunbflud, Die Gofen genannt, im Wege ber Sulfevollfredung offentlich an Die Meifibietens ben verfauft werben. Das fragliche Grunofind befteht aus geld und Wiefe, ift 14 Lagmert groß und geht bem Rouigl. Rentamt Baireuth gu Leben. Der reine Lass werth beffelben betragt ju Solge bes am 18. Sebruar curr, aufgenommenen Tarations Prospeolis, welches in der Regiftratur bes biefigen Ronigl. Landgerichts:einges feben werben tann . 322 fl. 30 fe. Diejenigen ; welche Willens find, Diefes Grundfind ju faufen, werden bier mit vorgelaben, fich in bem jum iffentligen Bertaufe auf den 28. April curr. Bormittags 9 Ube vor dem bies figen Ronigt. Landgerichte 'angefest:n Termine einzufine ben, ihre Bebote ju Protocoll ju geben, und ben 3ms folog nach Borfdriff der Erceutioneordnung ju gewat. tigen. Bairenth, ben 13. Daty 1817. Ronigt Landgericht.

was it is not been a married to be the best of the best of

Daf In ber Bantfache bed Unbreaf Sugel in Eraden gefällte Brioritarenrtbell, ift, in Bemasbeit Cap.leo 5. 15 Dre 3 ber Baleriften Gerichteorbung, sit Cemartung ber Dublication an ber Gerichreibure angrithlagen worden : welches andurch bffentlich befannt ars macht mirb. Ctubrfteined, am 13, Dett 1817. Sonial, Lanbaeriche.

gamberger.

Minf ausbrudliches Beriangen ber Erebitoricaft mirb Dad icon unterm 12. Detober 1814 unb 9. Mai 1815 amm Bertaufe ausgefdriebene Anmefen tes Detes Mus Dreas Edert in Mabring wiederholt jur Berficiaerung aufgewerfen und birgu auf Dienflog ben 22. Spril Lager fabrt onbergemt, an melder Die Raufpluftigen fich in Loco Mabring einfinden wollen, Merum Tiefchenrenth, am # 2. Mår: 1817.

Ronigl. Laubgericht Tiefdenreuth.

Deid.

Dirieniaen, welche an bie Machta Cenfchaft bat bar bler perfebten Rbnigl. Mautamte . Controlleur Bener eine gegranbete Roberung! machen tonnen . werben ane burch affentlich vorgelaben, ibre forberung an bem o. Minell I. W. bei biefigem Canbarriote jur Bormittagejelt amiubringen, und bie Beweistnittel sorgulegen, wibris acufalle bielenigen, melde in bem Termine nicht ericheimen, ober bas Rechtserforberliche nicht benbachten, mit ibren Rorberungen nicht mehr gebort werben. Lichtenfels, ben 16. Mirg 1817.

Rhufglides Canbarridt. Cotll.

martigt auf 220 fl. thi. a) einine menige Dobillen. Bum Bertauf Diefer Rermbarnnftucte felbit, baben mir einen Termin auf Den 24. April curr. Cormittags o Uhr in loco Dobenberg an ergumt, in meldem fich bas bes ole Raufe. uftigen in ber Beitleerichen Bobnung allba einzufinden, und ben Bufchlag salva catificatione ber Sidubiger nad Boridrift ber Erecutionfordnung ju 40. martigen baben. Dunchberg, ben 8. Mary 1817. Soniglides gandgericht, . zatila23

geraleithen von ungebundener Gigenfcaft IT. Claffe ger

Der Rubemann Rriedrich Belefer ju Sobene berg bar uch fier tufolpent erftart, und fein Mermbaen felnes Glanbigern g., Befriedigung abgefreten. Ueber ba" e murbe ber Univerfal Concurd eidffnet . enb mer ben baber fammtliche Glaubiger beffelben biermit borgeladen, am 18. Meril curr, Bormittane a Whr, ale ben gefien Chicestag, ihre Forbertungen bei Berluft Derfels ben ju liquibiren, fie tualrich geboria ju belegen, und ibre ermaigen Barmagrechte gefinbringen. . . Om Diefem Tenein foll matrich nach bem Untrage ein Berinch ge. macht merben, einen Machlaguererag in bemerffelligene Collte Diefer nicht ju Ctanbe fommen, fo mirb ber greite Bibictetag ad excipiendum auf benfa r. Wet'b. 4. Bene mittage o libr und ber britte ad concludendum auf ber 20. Junit c. Bormittead o libr birround anbergumt. in meifen briben Treminen Die Glanbiger bei Bermet bung bes Budichluffes mit ben treffenben Daubinngen, ju enforinen, und Die Gebubr gur benbachten Baben. Mandberg ben 4. Mari 1817. Chniglides fanbarride.

Meliter.

Da fiber bad Bermbgen bed Arleberich Belifer af Dobenberg ber Concure erbffnet morben, fo murbe Bebuff ber Configuirung ber Actiomaffe, Die bffentlie de Berauferung feines befigehben Bermbarus an ben Weiftbietbenben beidloffen. Bu bemielben geboren t) ein Trapfhami D. Dro. 10. im Drie Dobenberg fammt Corner, Dofraith und Ga orgattlein, tagirt ant 470 ff. sotr, rbl., 2) 14 Lagwert Seio Die fogenannte Echlane

Der Sagibine: Johann Mbam Riebelbaud babler und feine Bretobte, Die Bittme Elifaberba Brudnes ju Mirganbereband, baben beute bie allgemeine Gutergemeinicaft unter fich ausgefchloffen, mele des auf ben Brund ber 6. 422, Tit. 1. Theil 2. bes alle gemeinen prinififden ganbrechte biemit befannt gemocht mirb. Bupfiebel, ben 6. Dart 1817.

Rouiglich Baieriftee ganbarricht.

Carner.

Mngeige Des ju Bamberg am 18. Mart 1817 ftatt gehabten Geraibt. Marttes.

Getreib		nexe	*Ter	tiers	in Refi	hlichs fler	mittel	nies trigfic		
Gate eungen.	ger Nep.	Bus fuhr.	Sume me.	fauft.	ges blieben	Preis bes Scheffel				
	G6 7.	डक्द	க்ஷ.	கூடி.	Sap.	fl. fr.	A. fr	[fl.]tr.		
Baizen	-	-	-	-	-			1		
Roggen	-	2	2	2	-	43		42 -		
Berile	·"	ì.=	-	-			-			
Safer	-	5	5	5	-	8 30				

Bamberg, ben 18. Marg 1817. Roniglich Balerifches Policei . Commiffarlat.

. Rubiger.

An i eige bes am 20. Marj 1817 ju hof fatt gehabten Getreib: Marttes.

			serfero	, mini	TIED.			,			10
Grircits Gats	peris ger	Bu: nene,	Ges fammt	bers	in Neit	Sec.		tuit	tel	ni dri fi	-
thugen.	अत्र.	fuhr.	Sums me.	Lauft.	ges blicken	Preis bes 'Scheffets.					
	டுரு.	Edift.	डिक्स.	San.	िकत.	IA.	ltr.	In.	tr	Jfl.	Ite
W aigen	-	6	6	- 6	1 -	48	-	48	-	48	-
ke Kern	_	2	2	2	-	34	30	34	22	33	35
Grefte	_	174	174	174	_	31	30	31	18	38	_
Stefige Gerfle	_	1	x	1	_	24	_	24	_	24	_
Bater		-	-	-	-	1-	_	_	-		-

Sof, ben 20. Mary 1817. Roniglich Balerifches Policel Commiffariat, Schubert.

Rict Umtlide Artitel

Drei Tagmert von der fogenannten herrnwiese follen mit Genehmigung des Roniglichen Stadegerichts ben 30. Marz Nachmittags an die Meifibiethenben verpachs get merben. Auch fann das obere Quartier im haust

E. R. 48x in der Jagerfrage ju Walburgl bejogen werden. Pachtliebhaber tonnen bei dem Unterzeichneten nabere Radricht erhalten.

Johann Leonhard Deroldy Badermeifter,

Intelligenz. Blatt bes Main Rreises.

. b 194

Nro. 37. Baireuth, den 29. Mary 1817.

tantein den if am tliche Artifet

3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Da bie Micen fangft, und auf Den Grraffen, welde auf Roften bes Roniglichen Merare angelegt, unterhalten und jahrlich erweitere merben, und in mancher Beglei ung fo viele anerkannte Borifelle gemabren, noch immer gebs Gen Beicabigungen ansgesent find, und Die Defdwerben bieruber fich neuerbinge wieber vermehren, fo wieb.

- 1) ble Beffimmung Des Art. 436 Eb. I. bes Strot : Gefes : Buche, nach welchem Befcablgungen, melde an Mellenzeigern, Begmelfein, Barnungstafeln, an Aleen ober in bffentlichen Barten, an Chrendenfmalern, Statuen und andern Dergleichen offentlich ausgeftellten Cachen begangen werden, mit Befangnif von 8 Das gen bis ju 6 Monathen, ober nach Befdeffenbeit Der Umftanbe mit verbalentemagiger torperlicher Buchtigung beftraft merben follen, bierburd befonders befannt gemacht, und Dabei ferner auf Die Beffimmungen ber Art. 383 und 434 verwiefen;
- 2) werben Die Romalichen Policel Beforden ungewiefen, genau und frenger auf ben Bollgug Diefer Borfctif. ten, fo weit Diefilbe pon iburn abhange, ju maden, aud ihre Unfmerfamfeie auf die Aleen und off miliden Anlagen ju predocpel., und borüber Die genauefte Aufficht aufunrenen, Damit alle Beidabigungen mogliche bermieden, und Die Dennoch corfommenden entbectt, und beren Thater jur verbienten Beftrafung gegigen merben,
- g' mird auf bie in ben Reniglichen Gultur Berordnungen vortommende allerbachte Beffimmung, wornach Die Bemeinden fur Die Refchabigungen verantworflich find, welche in ihren Begirfen an offentlicen Dbie. baum : Plantagen und Aniagen verübt werden, bierdurch Bejug genommen.

Roniglides General Commiffariat Des Dainfreifes. Rreiberr bon Welben.

Un fammeliche Ronigliche Policel Beloiden Des Maintrelfes. Die Befchabigungen Der Micen betreffento.

blicata

Im Mamen Geiner Dajeftat Des Ronigs von Balermite.

Dhaleich bas Reniglide Arpellations. Gericht Des Mainfreifen ofne alle weitere Anweifung erwarten fonnte bag fammeliche Untergerichte, melden Die Ginfendung but ftrafgerichtlichen Geichafte, Ungelge obliegt, fich bei Unfere tlanng Det mit Unfang Des Mouare April einzureichenben, bergleichen Anzeigen gehan nach ber im Regierungsblatte Ct. X. pag. 163 enthaltenen all rbochften Berordnung bom gten b. D. richten werden, fo will doch nedachte Per borde Diefe porbemertte Unterfiellen auf Die panetlichfte Bezudsichtigung Diefer allerbochten Borfcbife biesmit gu aftem Ueberfluffe mit bem Unbange aufmiefjam gemacht haben; bag jebe Tabefle', bei welcher biefe Anordnung unt

veru Enfeigt gelaffen werden, auf Roften bes Berichts : Borftandes mit einer tarirten Entschliefung jur Berbeffe ung juruchgefendet werden wird. Bambers, ben 20. Mar; 1817.

Freibert b. Gedenborf.

Rid.

Bafrenth, ben 17. Mars 1817. Bon dem Königlichen Stadtgerichte Bairenth wird geseplicher Borschrift zu Folge, andurch öffenelich betannt gemacht, daß die Weisgerbermeisterswittwe helen a Warte Martin, gebohrue Koppeldafier, und dezen Berlobter, der Weisgerbergeselle Johann Will helm-Fischer, ber Weisgerbergeselle Johann Will helm-Fischer, der Beisgerbergeselle Johann Will helm-Fischer, ber Weisgerbergeselle Johann Will helm-Fischer, der hieselbst, aus Schwarzenbach an der Saale, in dem vor gedachter Behorde am 15. Januar laufenden Jahres verlautbarten, und am 14. dieses Ros mats mit einem Nachtrage versehenen Erboretrag die alls gemeine ebeliche Sützergemeinschaft unter sich ausgeschlosen baben.

Roniglides Stadtgeridt.

Des allerhochfen Auftrages gemas Roniglicher Ris nante Direction Des Mainfreifes ju Bamberg bom 4teit annb eingelaufen am roten b. DR., mirb ber auf Ableben .. Ded Bauers Jobann Doffmann ju Begelannef bem Sinco beimgofallene cangleimanulebenbare Dof, beftebend "In a) Dans und Stadel, b) Barten in 1 & Lagmerf, e) Relber ju 144 Morgen, d) Blefen ju & Logwerf, c) Doly ju & Ader, nach ben beftegenben Rormen, als freies Rigenibum salva raificatione bem offentlichen Berfaufe ausgefegt, und hieju Termin auf Donnerstag Den 10. April D. 3. anbergumt, Ranfgluftige baben fich an Diee fem Tage bet bem biefigen Rontgliden Rentamte einius finden, ibre Ungebothe ju Peotocoll ju auffern, und bad Beitere jangemartigen, mie bem Bemerten, bag auss wartige Stelg rungeluftige fich bu d Atteite ihrer einschlas gigen Berichte über ibre momentane Bablungafabigfeit auszumeifen baben. Gtabefteinach, am 29. Dary 1817. .. Adnia', Rencomt. & Mad R. 320 1

Das Ronial. Generale muiffariat Des Regenfreifes fond hobitich bewogen Der Municipalgemeinde Estarn Die Derfelben auf Die Paltung 12 Biebmartte jugeftandeme Befognif, mitteift Entidlistung vom Zien p. M. ju

Linteid r.

Diefe Martse, welche affe Gaffungen von erneuern. horns Rlauens und BorftensBiebe jum Raufe- und Berfaufe, obne alle beschmerende Auflage, splaffen, merden alle 14 Lage in ben 6 Commeri Monaten, als: April Maiy Juni, Juli, Muguft und Centember, und imar am Conntage, abgehalten. De nun fur beuer ber erfte Marft am Sonntag ben 13. April beginnt, und in der oben ermannten Debnung von 14 ju 14 Lagen fortlauft: fo balt man fich berbunden; Diefe Anordnung jur Renntnif Des Raufes und BerfaufeluftigeneDublifums ju beingen und daffelbe jum jablreichen Befuche Der beftimmien Martie um fo mehr einjuladen, ale eines Theils fur die Bedurfe der Raufer und Bertaufer geforget, und andern Theils die bestebende Marftordnung, jeden Marftgaft in feinem Berfebragefcaften, unter rechtlicher Bleichbeit. begunftigend in Coup ju nehmen, geeignet ift. Bobens ftrauß im Regenfreife, am 8. Darg 1817.

Konigliches Landgericht Bobenftrauf.

Der Wirth und Meiger Johann Bilhelm Franck auf dem Arenystein und deffen nunmehrige Spefrau Anna Johanna Sufanna Franck, gebors ne Ammon, verwittwet gewesene Dieterich haben in dem von ihnen unterm 14. September 1814 por der unterzeichneten Gerichtsliedoroe verlautogeren Spevertrage die ebeliche Gutergeme nichaft unter sich ausgeschlossen, welches der gesechlichen Bestimmung in § 422. Ett. L. Tom. II. des allgemeinen preupischen Landrechts gemäß, hiermit bekonnt gemacht wird. Barreuth, ben 14. - Mar, 1817.

Ranigliches Laudgericht.

60 min (1) 2 " 11

Diejenigen, welche an die Rach'affenschaft bes bas bier verlebten Ronigl. Mautamte Controlleur Gener geine gegrundete Foderung machen tonnen, werden aus burch offentlich vorgeladen, ihre Forderung un dem 9. Apail I. I. bei blefigem candgerichte jur Dormittagerie

anzubringen, und bie Beweismittel vorzulegen, widels gemfalls diejeitigen, welche in dem Termine nicht erscheinen, eber bas Rechteerforderliche nicht beobachten, mit ihren Forderungen nicht mehr gehört werden. Lichtemfels, ben 16. Mir 1817.

Renigliches Landgericht.

Soell.

Die Steuer. Semeinden Welffenbach moffen am 1. April D. Je. tel oder die gerade Summe von 900 fl. von den ihnen jugetheilten Contributions. Capitalien uebft den Intereffen abbezahlen. Diefes wird den Bertheitigten jur Wiffenschaft befannt gemacht. Wunfiedel, ben 18. Rari 1817.

Ronigliches Rentamt.

Nach dem Beschluß der Steuer-Gemeinden Bolts fummen foll am 1. April d. Is. Itel der benfelben juges theilten Contributions Capitalien nebft den Intereffen abbezahlt werden, welches den Glaubigern dieses Die frifte jur Wiffenschaft bekannt gemacht wird. Buns Redel, ben 18. Marg 1817.

Abnigliches Rentamt.

Die Steuers Gemeinden Riederlamiz zahlen an Wals burge b. 36. Itel der ihnen zugetheilten Contributiones Capitalien nebst den Interessen ab. Dieses wird denjemigen, welche Capitalien auf diesem Diffrift haben, zur Wiffenschaft bekannt gemacht. Wunsiedel, den 18. Mars 1817.

Konigliches Rentamt.

Den Innhabern bon der den Steuergemeinden Ere ferereuth jugetheilten Contributionsobligationen wird zu ihrer Wiffenschaft eröffnet, bag diese Bemeinden bon fenen Capitalien Itel nebft den Interessen am 1. Mai d. Jahre abbezahlen. Bunfiedel, ben 19. Marg 1817. Ronigliches Rentamt.

Da die Steuer Gemeinden Rothenbach beschloffen baben, bis an Walburgi o. Je. von den ihnen jugutitile ten Contributions Capitalie- Fiel sammt den Intereffen abzubezahlen, so niacht mam soiches ben Inhabern von dergleichen Obligationen hiermit befannt. Munsichel, ben 18. Mart 1817.

Roriglides Rentamt.

Da bie Steuer Gemeinden Thierficin an Walburgt'b. 38. Brei ber ihnen jugetheilten Contributions, Copitalien mit 531 ff. nebft ben Intereffen abbejabien wollen, fo

wird foldes jur Wiffenfchaft befannt gemacht. Bning fiebel, ben 19. Marg 1817.

Ronigliches Mentamt.

Bon den dem Diffrift Markeleuthen jugetheilten Contributions Capitalien wird an Malburgi d. 36. Ftel nebft den Intereffen abbezahlt, welches benjenigen,i die Capitalien auf Diesem Diftrift ju fordern haben, jur Wiffenschaft befannt gemacht wird. Bunfiedel, den 18. Marj 1817.

Ronigliches Rentamt.

Die Stener Gemeinden des Diftrifts Weiffenstadt jahlen an Walburgi d. Id. Fiel Der ihnen jugetheilten Contributions Capitallen sammt den Interessen ab, wels des den Glaubigern Dieses Diftrifts bekanut gemacht wird. Wanssedel, den 18. Mars 1817.

Roniglides Mentame.

Nach dem Beschieß der Gemeinden des Diftrifts Spielberg soll an Walburgi b. Is. Jeel der ihnen juges theilten Contributions Cavitalien nebft den Intereffen abbezahlt werden; welches den Bethelügten ju ihrer Wiffenschaft befannt gemacht wird. Bunfiedel, den 18. Mari 1817.

Ronigliches Rentamt.

Bon den den Steuer: Semeinden langenau jugetheilten Contributiones Capitalien follen an Walburgi D. Id. 310 fl. nebst den Intereffen abbezahlt werden. Dieses wird den Junhabern von dergleichen Obligationen ju ihs rer Wiffenschaft bekannt gemacht. Munfiedel, den 18. Matz 1817.

Ronigliches Rentamt.

Die Gemeinden Des Diffrifts hebang gablen an Walburgi d. 36. von den ihnen ingetheilten Contributions: Capitalien Itel nebft den Intereffen ab. Diefes wird den Betheiligten ju ihrer Wiffenschaft befannt ges macht. Wunfiedel, ben 18. Marg 1817.

Ronigliches Rentamt.

Die Steuer, Gemeinden Reudes zohlen die ihnen jugerheilten Contributions. Capitalien größtentheils nebft den Intereffen an Walburgt d. Is. ab, welches den Inuhabern von dergleichen Obligationen jur Biffenichaft befannt gemacht wird. Wunfiedel, Den 18. Marg

Ronigliches Rentamt.

Die Steuers Gemeinden Megberg gablen an Balburs

· same

pitalien ziel nebst ben Interessen ab, welches ben Inns habern von dergleichen Obligationen jur Wiffenschaft hekannt gemacht wird. Wunfledel, den 18. Marz 1817.

Sonialides Renfamt.

Die Gemeinden Des Diffrifts Geuffen haben beschloft fen, an Balburgi D. 36. Stel der ihnen jugetheilten Contributions : Capitalien nebft ben Intereffen abjubes zahlen, welches den Innhabern von dergleichen Obligationen jur Wiffenschaft befannt gemacht wird. Wuns fiedel, Den 19. Mari 1817.

Ronigliches Rentant.

Donnerstag ben 3. April b. Je. Bormittags 9 Uhr werden ju Walschenfeld nachverzeichnete Effecten von Siliber ju T58 Loth, als: a Raffe und i Milchanne, a Zuderbachse, o filberne Loffel, o paar filberne Messer und Cabal, a filbenes Salzsaß, in dem Spirale daselbit diffentlich versteigen. Sulmbach, ven 23. Marz 1817.

Mnf Den Antrag Der Erbe . Intereffenten und einiger Glaubiger ber verftorbenen Eba Baterlein, verwits tibten Forfer in und Realitater Befigerin bon langenthellen wird beren jurudgelaffenes Unmefen ju Langens theilen, beftebend a) in einem gemauerten, mit Biegeln gebedten Bohnhaufe, einer bolgernen Goenne und Comfe', b) bellaufig 21% Lagmest Felo; und c) ? Lagwert Wiesgrunden, jufammen auf 2550 fl. gerichte lich towire; Dem gerichtlichen Berfaufe an Die Reiftbies thenden ausgefest, und biegu Sagsfahrt am Gige bes unterzeichneten Derrichaftsgerichts auf Donnerftag ben Co. April D. 3. feut 9 Uhr anberaumt. Raufsluftige haben biebei ju erfcbeinen, Die nabern Bedingniffe ju Dernehmen, ihre Angebothe bis 12 Uhr Bormittags ju Protocoll ju geben, und Den Sinfchlag unter Benehmis gung ber Erben ju gemartigen. Ausmartige inuffen fic por Allem Durch legale Bermdgens . und Leumunds Beuge nife legitimisen, widrigenfalls fie ju feinem Angebothe geloffen werben. Bugleich werden alle noch unbefanne te Glaubiger, melde an Die Berlaffenfchafes Daffe Der Salerleinifden Chelente aus mas immier für einem Grunde eine Unfoberung maden ju fonnen glaus ben, biemit bffentlid eingelaben, an bem oben feftgefch: ten Sage fruber Gerichtsteit bierorte in erfcheinen, und

ihre Roberungen geeignet ju Protocoll ju geben, wibitigenfalls bei Ause nandersegung der Sache und Diffribut tion der Raufschillingegelder auf fie teine Racficht get nommen werden wied. Befloffen Conath, ben 13. DRarg 1817.

Ronigl. graff. und feelberel. v. Dirfdbergl. herrichaftel

Mithamer.

Anzeige Des ju Bamberg am 22. März 1817 fatt gehabten Bergibt Partites.

Getreid: Gati	Ger	nene Bus fulw.	Ger fanunt Suns tuc.	vers Lauft,	tu Mat ga:	trions fler	mitte	T. William
Walzen	Capp.	હેલા <u>દ</u>		Eagl.				chessels
Reggen	(2)	4	4	. 4	_	43 -		
Gerfic	-			-	weg 60a			
Lafer	-	4	_4	4		8 -		

Bamberg, ben 22. Mary 1817. Roniglich Balerisches Policei - Commiffariaf. D. Rubiger.

Un je i g e über ben ju Culmbach am 1. Febr. 1817 fatt zw. habten Getraidmarkt.

Getreite ' Gate Lungen,	veris per Reft.	neue Jus fuhr.	Gums inc.	vers Ruft.	in Richt Hes dicten		inittel dreis b	1 -
Walg Rorn Gerpten Lyaber	કતાૃત. 2	21 13 23 5	24 13 28 5	24 13 28 3	त्र प्रदेश स्था स्था इस्स्तर्भ	43 18 40 —	39 — 39 — 32 24	1. er. 37 30 30 - 30 - 9 48

Extrapirt Culmbach, den 3. Februar 1817. Ronigliches Landgericht.

- Specie

Intelligenz. Blatt bes Mains Rreifes.

Commobilib

Nro. 38.

Bairenth, ben 29. Mary 1311

Amilian Be Mettidagl.

Baireuth, ben 24. Mars 1817.

3m Damen Geiner-Majeftat bes Ronigs

Die bon der Ronigl. unmittelbaren Dang Commiffion in Dunchen bergeftellte Reductione Labeffe Aber baf Remnather Getraide Maas, Achtel und Rapf genannt, wird mit bem Unbang blemit offentlich befanntegemante Daß Diefelbe nach einem Ronigl. allerhochften Referept vom raten b. DR. jur Richtfchnur ju Dienen bat.

"Ro nigl. General . Commiffariat bes Mainfreifes.

freibert bon Delben.

betreffend.	1	Baleri (2 00		_	Koni nen) D	-			riedman	
Rebuction bes Remnather Getreibmaffes in bas	Bur genauesten Berechnung.					Bur Cinnieffung.					
Baierische Mormali Maas.		chaffel.	ğ	Regen.			-	M	epet	lo .	
Rach bem von bem Ronigi. Rentamte gemeinschaftlich mit bem Königlichen Land: gericht in Remnath abgehaltenen Bergleischunge Protocolle vom 17. Febr. 1817.		Decimale Theile.	Banje.	Decimal- Theile.	C Adfiel.	Gan:	Seli be.	Biers tel.		Seche.	Zwei; und breifiger
Bur harte und welche Fruchtgattun- gen, bei welch etfteren 8 Mapf bei lehteren aber 12 Mapf auf ein Achtel gerechnet wer- den. Im Durchschnitt für alle Getreid-Gat- tungen find 144Mapf gleich 50 Valerifchen Mormal-Reben.							. 4	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1		
Also i Naps	5	7870	0 34	347±		43	.44 1	120	-	1	'I II

Ronigliche Unmittelbare Mung: Commiffion. Briler.

Im Damen Geiner Dajeftat Des Ronias von Baiern x.

Dhafelde bas Routaliche Morellarione Gericht Des Maintreifes obne alle meitere Emreifung erwarten founte. Daß fammiliche Untergerichte, welden Die Ginfendung ber ftrafgerichtlichen Gefchafte Ungejae phitrat, fich bet Unfere tlaung ber mie Unfang bes Monate April eingureichenben, bergleiten Ungelgen genan nach ber im Rentervadeblatte Et. X. rag. 103 entbaltenen allethochften Berordnung bom 4ten b. D. richten merden, fo mil boch gebachte Der Sbroe Diefe porbemerfte Unterfellen auf Die panetlichfte Berudfierigung Diefer allerbaden Borich ift biermit in attem Hebrefinffe mit bem anhange aufmertfam gemacht baben; bag jebr Tabelle, bei melder biele Bulberfung bus Berudfidelat gelaffen worden, auf Roffen bes Gerichte . Borftanbee mit einer tarirten Entichließung jur Berbeffegung jurudarfendet merben mirb. Bamberg, ben 20. Mari 1847.

Ronialides App Bations . Bericht Des Mainfreifes.

Breibere p. Gedenborf. "Balant and to year or

Tilet.

Sad . Die fribere Boliert Bererbaung wegen nothwendiger Unterludung ber Dader, welche befonbere burd bie "besten Binbfibrme febr gefteten baben, und ber finnebming ber Begichaffung bie lodgeriff nen Dadilegel ober ibres Defeftigung, mirb hiermit in Erinnerung gebracht, um gegen Die faumigen Die offeneliche Giderbeit gefabrbenben Saufbriger nicht mit Beftrafungen einfcreiten ju muffen. Bairenth, am 27. Mais 1817.

Ronigliches, Policet: Commifferiat. D. Lupenberger, Bolicel : Direttor.

Baltruth , ben 17. Rebruat 1817.

Bon bem Rontalid Saierifden Stadtgeridt Bairentb.

Mul ben Butrag bee Conbmadermeiftere Johann Ebriffond Panifd babier, wird ber Comeiberaciell Deger Gifder, welcher fic bar 30 Jahren von bire entfernt und feitbem feine Radricht pon At gegeben bat, eber beffen etma juradegelaffene umbetannte Erben - und Ethuebmer offentile aufgeforbert , fich bimmen o. Wongten und smar tangfene in bemi auf ben o. De graber Bormitt.ge Q. Abr nor bem Commiffacine, Ctabte fondirus Rempf anbergunnen Berming fdeffile ober perionlich bei bem Monigliten Grabtweiden ju melben mus meltere Unmeifung zu ermanen, Cotte aber 'n e ber ber Bericolene fait, inoch Bemand in feinem Rai men vor, wer in bem Termine fich melben, fo wirb brefelbe fur tobs ertiart e und bas Berniogen benfemigen, meiche fet ale bie machfien Erben legielmfren . obne Caus tion überlaffen berben.

Comelier.

Baireuth, ben 20. Januar 1817. Bon bem Roniglid Baierifden Ctabte grridt Bairenth

Birb ber unbefannte Junbaber ber sub dato Bafreurh ben 24. Jalli' 1783 für ben Deren Birb mann Ernft bon Edonfald über 400 fl. frant, ansgefertigren. frood perlobren gegangenen Baireuthiden Rammer Mie freuration blermit aufgeforbert, Diefethe binnen fe be Momuten und imar fpareftene in bem auf ben 5. Ceps tember Bormittage 9 libr bor bem Commiffario, Grabte periches Aff for Dobtmann anberonmten Termin por Dem Roniglichen Ciabrgericht ju produciren, midrigene falls Die Mffecuration für fraftios erfiart merben mirb.

Edmeijer. son Binterbach

Baireuth, ben 6. Mart iR17. bem Roniglid Galerifden Stabigericht Balcenth wied Das jum Rachiag bes Copfermeiftere Och ale Ism gendrige Saud auf ben Anfrag ber Erbem offenter lich an ben Meiftbiethenden verlauft. Daffelbe liege, in der Ziegelgaffe; ift mit Rr. 320 bezeichnet, tweit Stockmerte boch, 25% lang, und 27/. breit, jumi Theil maffit, uno mit Biegeln bebedt: a) I. gemolbten Reller, 17 lang, g. breit, b) im untern Ctode I große und i fleine Stube, & gemolbte Ruche, 1 fleiner Borplay, und t "hausplay c) int. 2. Stocker 1 Stube, I Rammer, Ittleine Stube, ... gewolbte Ruche, und refteine Daustammer, d) dus Dem Boden, mehrere verichlagene Abtheilungen. Dintergebaude beim Musgang nach Dem Barten rechte, ift 201' lang, 15' breit, 2. Stock boch, mit Biegeln gedectt, und enthalt I Brennofen, I Stube, I Stubenfammer und's fleine Ruche. Das llebrige ift Sauss plat. . Das gange Bebaude linfer Sand ift 20% langi I.I' breit, 2 Stod boch, von Riegelmand mit Goins beln gedect, a und enibalt eine Borrathefammer fine Mufbemabrung . Topfergefdirres und a Gang im obern Ctode, Die Dolglege im Garten neben Dem Sintergeabube, ift. von holy mit Latten verschlagen, mit Biegeln gebectt, 23' lang, to' breit und bat 2 Abtheilungen. Der binter dem Saufe befindliche Garren ift. 123 [] Rutben groß, bat einen Anegang nach bem Dunggebande und ift mit fteinernen Caulen und Dagwijden eingeschobenen Brettern eingefaßt. Der Sofraum entbalf lebigefabr 4 . . Ruthen. Camtliche vorbeschriebene Mealirateit fino auf 1470 fl. rbn. gerichtlich tingeschäft, gund mit einem Steuer , Cimplam von x fl. 15 fr. bilegt. . Dits jenigen, melde folde ju fanfen gefonnen find ; werben eingeladen, fich am Q. Mai Bormigtage Q: Ubr vor bem Commiffarius, Stadtgerichte Uffeffor- Doblmann eingus finden ibre Gebore abjugeben; und ben Buidlag und ter Borbehale Der Genehmigung, Des vormundschaftlichen

Strampfer.

be Minterbache ...

Bon dem Roniglichen landgericht ju Bindsheim find auf Ansuchen des Eurotors, Webermeisters Andreas Belick Dahier, die feit 26 Jahren verschollenen aus Bindsheim geburtigen Weggermeisters Sahne Carl und Ernft Doffmann nebft ihren etwa juruchgelaffenen

Erben und Erbnehmerin bergestalt dientlich vorgeladen!? wurden, daß sie sich binnen 9 Nichtarhen und idae langs stens in dem aufiden 21/October 1817 Morgensig Ubre anberaamten Terminiaut der Gerichtsstube des hiesig Adsniglichen Landgerichts, wor dem Deputirten, Rechtprace ticauten Sack personlich oder schriftlich melden, und das beitrauten Sack personlich oder schriftlich melden, und das der gewärtigen sollen, daß sie werden für tod ertlärt, ind das ihr sammtliches aus dem Rachlasse ihren zugefallenes, unt das ihr sammtliches aus dem Rachlasse ihren zugefallenes, unt ihren ihren vorigen Jahr werstorbenen Gaters ihren zugefallenes, und ihren Erben, die sich als folche gesegmäßig legitumiss zen tonnen, werde zugeeignet werden. Windsheim im Roulglich Baierisches Landgericht.

Gina . . . Engerer. ; gelage bill bie beleftente

Donnerstags ben 3ten nachftsunftigen Monate Boremittags um it Ubr, wird eine Quantitat haber an ben-Meiftbierhenden offentlich verfaufet, der weder jum Cage men, Bermahlen noch jum Berbacken tauglich ift. Bake renth, den 26. Mars 1817.

Die Königl. Balerifche allgemeine Stiftunges

Die ju bem Rachiaf des abgelebten Bauern Meter Stoder gu Unterbrudlein, obnfern Drogeniglongen horige Immobilien, ale ib ein Dem Koniglichen Rent ame Cutmbach ju Leben gebendes Bauernguth allda, für 4200 fl. 30 fr. rhein. ; 2); ein balb Tagmert Beiber. das Maifels Belbetlein, für 52 fl. ron.; (3) famme Dem: tobt sund lebenbigen Bebend auf. bem Guth und ben Dag ju geborigen Grunden, fur 400 fl. thein. gemurbiglie movon die butduf baffenden Laften und Abgaben in biefiger Regiftratur naber eingefeben merden fonnen; mere Den nach bem gemachten Untrag ber Stoderifden Rei licten 7 ju Talgung ben paterlichen Coulden und jum Bebuf ber Erbeauseinanderfennig, fiermit jum Dere tauf, an , ben Reifibtetbenben offentlich ausgebothen. Biethungstermin biegu ift vom Roniglichen gandgericht. auf Dienstag ben 15. April 1817 anberaumt worden, an welchem Raufbluffige Bormittage 9 Uhr in bem Bed Rolbifden Saus ju Drofenfeld fic einfinden, ibre

-1, 1

Andelensthe faitzeigen und gewärtigen fonnen, bafiben Jahlungafahlgen Meiftbirthenben bie Immobilien, mit: Einwilligung ber Stöderifchen Relicten und unter: Borsbehalt ber Genehmigung bes unterzeichneten Königlichen: Landgerichts, mit bem Glockenschlag za Uhr jugeschlasten werden. Enlmbach, ben 5. Mari 1817. 20 gnur

Abbant Georg Gunther, gebobren bem:28. December 1747 von ber Schlottermubl geburtig, Cobn Die abgelebten Mullermeifters. Emparins Guntber: allbag; ging im Jahr 1768 als Mallergefell in Die Frembe, und trat in Der Rolge in Ronigl. Mreuffifche Mitteairbiene Rad der letten: bieber ertheilten Radricht fand Derfelbe als Ronfabler unter bem Roniglich Preuffifden Regiment Des Generals von Born und mobnte bor 22 Rabren: Der Belagerung von Maing bei: Da nun dies fer Bune ber biefe gange Beither son feinem Leben unbe Anfenthalt feine Machricht mehr ertheilt bat;, fo wird namebre nach bem gemachten Untrag ber Gunt berite. fden Bermandten und beffen beftellten Euratore, Gluss gange billannter Johann Georg Gunther ober Deffen rechtmäßige Leibes Erben bffentlich vorgelaben, fich binnen o Monathen und gwar langftens in bem auf Den 25. Ceptember 1817 anberaumten Termin bei untergeichnetem Ronigliden gandgericht verfonlich ober foriffich ju melben, und feine Untrage megen feines Bablet unter Bormundfdaft. befindlichen Bermbaende! welched in 331 ft. 15 fe rheinl. beftebt, in ftellen, ober im Ratt bes Muebleibens ju: gemartigen, bagi er fur tod erflatet, und fein Bermbgen an beffen nachfte Bere mandte obne Caution ausgehandigt werde. Enimbache Den 2. December 1816

Roniglich Balerifdes Landgerichte Sareis.

Auf den Untrag eines Glaubigere foll das dem Dienfti friecht Johann Popp zu Mingeborf zugehörige und bei haag liegende Grundstud, die Gosen genannt, im Wege der hulfsvollstreckung öffentlich an die Meifibietens den verlauft werden: Das fragliche Grundstuck bestehp aus Feld und Wiese, ift 14 Tagwert groß und gehr dem Ainigl. Rentumt Bairenth zu Leben. werth bestelben beträgt zu Folge des am x3. Februard curr. aufgenommenen Tarations Protocolle, welches ind der Registratur des hiesigen Königk. Land perichts eingessehen werden fann, 322 ft. 30 ft. Diejenigen, welche Willens sind, dieses Grundklut zu taufen, werden hiersmit vorgeladen, sich in dem zum öffentlichen Vertause auf den 28. April curr. Bormittags 9 Uhr vor dem hierigen Königk kandgerichte langesetzten Termine einzusinsden, ihre Gebote zu Protocoll zu geben, und den Zusschlag nach Borschrift der Executionsordnung zu gemärstigen. Bairenth, ben 13. Märt 1817.

Ronigi. Landgericht. Merer.

Der Baueremann Johann Reufchel und bie Wittme-Un na Geefer geborne Popp von haag, haben in dem am 3. Mai 1816 gerichtlich abgeschlöffenen Chevertrage die landerübliche Gutergemeinschaft hinsichtelich ihres beiderfeitig zusammengebrachten Bermbgent ausgeschloffen, mas hiermit der gesestlichen Borichtift ges mas bffentlich befannt gemacht wied. Bairenth, ben 5. Matr 1817.

Ronigliches Landgerichte.

Mittelst der hulfsvollftreckung sollen mehrere in ges richtlichen Beschlag genommene Effecten des Gouern Johann Michael Popels zu Depe, als Pserde, Kindvich, Wagenfahrt zc. an die Meistoiethenden vers tauft werden. Zu diesem Ende ist ein Termin auf den vo. April curr. Bormittags 9 Uhr anderaumt und werr den Kauselustige geladen sich an diesem Tage in der Behausung des Popel Bormittags 9 Uhr einzusiuden. Kairenthy den 15: Wärz 1817.

Ronigliches Landgericht.
Weper,

Bon dem unterseichneten Ronialichen Landgerichte ift auf Unsuchen des Roniglichen Appellations. Gerichts. Robocaten Etreit II. der seite 28 Jahren verfchellene, aus Sichersteuth bei Wunfiedel gebürtige Bauerssohn, Institut Puru der nebft seinen etwa zuruchgesaffenen Erben und Erbnehmern bergestalt offente lich vorzelaben worden, daß er fich binnen o Mongten

., + =

36. th

P 190

und imar langftens in bem auf den 15. Mai't 817 Bors mittags bei bem gedachten Koniglichen Landgerichte anbes raumten Lermin perfonlich oder fceifellich melben und bufethft weitere Anweifung, im Fall feines Auffenbleis bens aber gewärtigen folle, daß er werde für tob ertläte und fein fammtlich jurucfgelaffenes Bermögen feinen nachs ften Erben, die sich als folche gestehich legitimiren ton men, jugeeignet werde. Wunftedel, ben 31. Juli 1820.

Carnet.

Mit bechfier. Genehmigung bes Königlichen Generale Commiffariats bes Maintreifes in Baireuth bom taten und erhalten ben anten b. wird ber Jahrmarft ju Beiffenstadt vom Countag Denli für immer auf tas tare verlegt; welches hiemit befannt gemacht wird. Liechenlamis, ben 24. Mars 1817.

Roniglides Landgericht Rirdenlamig im Ober - Mainfreife: Erti, Landrichter.

Das tel Gur und der muljende Ader bes Grory Leg at von haelbrum pro tala fi. geschäpt, wird auf Donnerftag ben 17. April gegen baare Bezahlung und den befanntmachenden Bedingungen bem bffentlichen Berkanf im Wege der Berffrigerung ausgefent, und hieja Ranfollebhaber eingeladen. Eschenbach, den 21. Marz

Ronigliches Landgericht.

Da die Unsulänglichkeit der vollen Befriedigung der Creditoren des Gauern Johann Kraus zu Gunzens dorf sowohl von den Ereditoren, als dem Debitor ans ertannt, ja selbst in die Erdsstung des Universals Kontuckes von dem Debitor gewilligt wurde, so werden bles mit solgende Edictetage sessigiest, als ad liquidandum et producendum Freitag der 18. April, ad excipiens dum Freitag der 23. Mai ad concludendum respective ad reglicandum Freitag der 20. Juni er duplikans dum Samstag den 21. Juni diffensith befaunt gemacht. Wer num an dieser Bermdgensmasse Unsprücke aus was kumter für einem Grund zu machen sich berechtigt glaubt, dat an den bistimmten Edicistagen entweder in Person unter Necktsbeisfand oder durch einen binlänglich bevost.

machtigten Rechtsamwalt bei Strafe des Matschlusses der betreffenden Berhandlungen und ihrer rechtlichen Felgen gewöhnlicher Berichtszeit bei unterzeichnetem Rendgerichte zu erscheinen. Zugleich wird befannt gemacht, daß am Montag den 14. April die Bersteigerung der vorhandenen Immobiliers und Mobiliarschaft in loco Gingendorf vorgenommen, und die Natisserion daüber nach Genehmigung der Ereditoren ersolgen wird. Das Auwesen ist nebst den walzenden Grundstücken auf 3425 fl. geschäft, und kann täglich nähers eingesehen werden, zur Borzeigung derselben ift Lorenz Araus don Gunzendorf angewiesen. Cichenach, den 18. Januar 1817:

In legaler Abwefenbelt Des Königk, Landelchters.
Sreger, Affeffor.

Der Buuer Johnn Dittim Cauerhof bat fein Bermogen, weil foldes jur Zahlung aller feines Schulden nicht binreicht, feinen Glaubigern abgetreten. Es ift Daber ber Universal, Coneurs negen ibn erfannt, und an Liquidation after Forberungen ein Termin auf den 21. April c. Bormittags 9 Uhr anbergumt worben. 30 Demfelben baben fich baber alle Glaubiger befannte fomobi als unbefannte bei Berluft ihrer forberungen entweber in Perfon ober burd borfdriftsmäßig Bevollmachtigte ringufinden und die jum Beweis ber Sorberung vorhans Denen Urfunden vorjulegen. Bu Angabe Der Ginmendung gen gegen die liquidirten Forderungen von dem Couldner und Blaubigern gegen die Richtigfeit der Borberung und verlangten Borgugs ; Medre, wird fogleich Termin auf ben 19. Mat curr. Bermittags o Uhr und jum Schluß ber Sache Termin auf ben 16. Juni c. Bormits tage o Uhr anberaumt, in welchen fich alfo bie Interefe fenten ebenfalls einzufinden, ober ju gewärtigen ber ben daß fie mit benen fie treffenben Berbandlungen auds gefchloffen merben: Manchberg, Den 17. Dat1 1817. Ronigliches Landgericht.

Melitore.

Duich Infall ift bem Schneider Johann Belfel in Selb, eine aber 695 ft. rhl. verlautende gerichtliche Schuld und Pfandverschreibung des Wirth Wolfgang Fuchs dahier vom 27. October 1814. ab Handen gertommen. Da der Schuldner Fuch i. das Capital jus

ruckbezahlt hat; so wird Behufs der Losdung des frags lichen Documents der unbefannte Inbaber destelben hierdurch desentlich ausgesordert, dasselbe innerhalb 3 Mosnathen bei dabiesigen Gerichten zu produciren und seine allenfallsigen Ansprücke daran nachzuweisen, widrigens falls nach Ablans der Frist die Loschung der Schuld quaest. ohne weiteres erfolgen wird. Erkersreuth, beilin 1988 Bebruar 1817.
Ronigl. Baiersche Abelich von Müllersche Dete Gerichte.

In ber Coneurssache. bes verlebten Fabrifanten Christian Martin Schmidt zu Oberfebau, ift bon dem Roniglichen Landgerichte Rebau das Prioritäts Gertenntif erlaffen, und zur Bewirfung der Publication an die Gerichtsschmelle angehestet worden, welches den sammtlich Schmidtischen Glaubigern zur Darnacht tung biemit bekannt gemacht wird. Rehau, Den 18. Marg 1817.

Konigliches Landgericht.

Daß durch das Locations und Praclusione's Erkennts nis de hodierno alle diejenigen, melde an die Coneurs masse des ehemaligen Wirths und Webermeistera Jos ha nn Erhardt Rafp zu Berg Ansprüche zu haben vermeinen, und sich in dem am 22. November 1815. angestandenen Liquidations Termin nicht gemeldet haben, pracludire worden sind, wird hiermit befannt, gemacht. Dof, am 29. Februar 1817.

Ronigliches Landgericht.

Der Taglohner Johann Abam Riedelbauch babier und feine Berlobte, Die Wittme Elifabetha. Beuch met ju Alexandersbaad, haben heute Die allgest meine Gutergemeinschaft unter fich ausgeschloffen, wellschauf den Grund bes 6. 422. Elt. 1. Theil 2. des alls gemeinen preussischen Landrechts hiemit befannt gemacht wird. Bunfiedel, den 6. Mary 1817.

Rouiglich Baierisches Landgericht. 14 1164 Carner. 39lagal fi

DerRuabenfoullehrer Dere Friedrich Albrecht Erbard Rungel ju Gefrees und Dagaretha

Barbara Blafer dafelbft, haben in dem unterm 13. December 1816 errichteten Checertrage Die in hiefiger Proving geltenbe Gutergemeinschaft ausgeschloffen, well ches den gefestichen Bestimmungen gemas befannt ges macht wird. Berned, ben 27. Februar 1817.

Konigliches Landgericht Gefreet.

Donnerstag ben 3. Upril d. Is. Bormittans 9 Uhr werden zu Maischenfeld nachrezeichnete Effecten von Sil, ber zu 138 Loth, ale: 1 Raffe und 1 Milchfanne, 1 Inderbuche, 6 Mberne toffet, 6 paar filberne Meffer und Babel, 1 silbenes Salifaß, in dem Spitale vafelbik offentlich verst igert! Eulmbach, den 23. Mary 1817.
Ronigliche Stitumes, Udministration.

Jung and berthing

Auf Antrag der Rafpar Weprauberifchen Speleure zu Treuftadt, werden alle jene, welche an fie und insbesondere an den Spemann eine Forderung aus irgend einem Grunde zu machen haben, auf Dienstag den 15. April 1. 3. bieber vorgeladen, um solde geborig zu lis quidiren. Diejenigen, die dieß versaumen, werden mit ihren seraeren Ansprücken, gegen das Bermigen dieser Speleute ausgeschlossen. Zuglelch wird hiemit zur öffentlichen Kennenis gebracht, das Raspar Went zur au ter ohne Zuziehung und Genehminung seiner Chessen weder Schulden kontrahiren noch sonst einen Berstrag rechtsgultig abschließen konne. Bamberg, den 20. Mart 1817.

Ronigliches Landgericht Bamberg 2.

Gegen ben Burger und Gafigeber jur Rrone Georg Bachter ju Nordhalben find viele Schuldferderungen bier bet Gericht eingetlagt worden, deren Befriedigung obnerachtet des bisher verfügten Umtszwanges nicht er sofigte. Um ermeffen zu tonnen, in wie ferne das vorbandene Lette, Bermögen den Schuldenfind noch decket, ift eine umftandliche Liquidation der sammtlichen Schuld den des Georg Bachter erforderlich. Es wird deinnach öffenelich bekannt gemacht, daß alle jene Perfonen, die an den gedachten Aronenwirth Georg Bachter dabier eine Foderung zu machen gedenken, am Dienstag ben 29. April 1. 3. fruh jum 9 uhr

felm Ponial, Canbaerichte in Morbhafben in ericeinen: thre Unfprice burch Urfunden ober andere Bemeife gu flouibiren, auch fich uber ben Borfchlag gur gutliden Dereinlaung über Rachlaffe ober Friftengeflattung zu er flaren boben. Beil biefe jur Ljouibation feftarfente Commiffion im Ratte einer fich ergebenben Banth ale er-Bre Chiererga geiten foll .. fo wird ben Michterfcheinene ben Die Grrafe bes Musichluffes von ber Maffe bedrobet.

Morbhalben, ben 10. Februar 1817. Ronigl. Bandgericht Teufdnig im Mainfreife In leagler Werbind, rung Des Borfantes. Bieledmann, refter Mffeffor.

Bon bem Roniglichen Landgericht Gelb find auf Mins fuchen ibrer Bormunder und Bermanoren Die feit so Sabren verfcollenen Berfonen: 1) 3obann Dadael Drinrid, pon Gelb, 2) Johann Didael Sate mer pen Debemberg, meb 3) Die Elifabetha Robier men ben Dangeebaufern . urbft ibren rema juractaelas. Tenen Esben und Erbnehmern Dergefialt bffentlich vorgelaben worben, baf fie fic blupen o Monaten, und amar tangfired in bem auf ben 29. Muguft 1817 SP orgens um o Ubr bei bem gebatten Koniglichen Panbaecidte anbergumten Germin perfonlich ober fdrifts Dich melben, und bafeibft weitere Unmeifung, im Roll ibred dinfenbleibere aber gemartigen follen, bog fie merben fur tob erflarer und ibr fammelich gurudacloffes mes Bermbyen ibren naditen Erben, Die fich ale folche arfenmafija Aratumiren fonnen, obne Caurion sugreise set merbe. Cfib, am 6. Noprmort 1816.

Roplel, Baier, Lambgericht. Winde Beide.

Da ban bem Thnigliden Lanbarricht Bomberg L in ber Rachlaffenichaft refpective Debttfache Des verftorbenen 3obann Edmibtlein ju Trudag ber Coucurs ete fannt und ber Berfauf ber borbanbenen 3mmobilien une ters ichuerem Parrimonialgericht übertragen morten, fo merben felbe und imar t) ber ju bem freiherrlich con Anffredichen Cemiorat nunmehr erbilnelebenbare baibe Dof, in einem Dane, Ctabri, Dofraith unb Garten, banne 3 34 Tagmerf Land, beftebend, 2) funf, ju bem grafticha Stechifchen Rammeramt Bicfentfele auch erbginelebenbas

re Reiber ju Seudan bem bffentliden Bertauf aufger fent und Berffeigerungerermin auf ben g. April Bormite tage um so Ubr por bem biefigen Batrimonialgeritt ans beraumt. Raufliebhaber merben eingelaben ibre Aufges bothe on Diefem Lage ju Protocoll ju geben, wo biefelben bie auf ben ansgebothenen Butern baftenbe faffen und Birbigfriten zu erfeben und ben Diofcblag nach ber Executioneordnung ju gemartigen baben. Muifret, ben 24. Mån 1817.

Soniglid , Baierifdes freiherritd von Auffeefiches Batrimoniafarricht Muffers. Snab.

Muf ben gemeinfchaftlichen Untrag ber Dichael Sobitichen Reiteren ju Efpayubi, werben alle 3m. mebiliar. unb Dobiliar Begenflanbe, meide jur Wis chael Coblifden Beeloffenfchaft geboren, im Ber ge offentlicher Berffeigerung verlauft. Das Immobis Hari Bermagen beftebt a) in einer Mabimuble mit 2 Gians gen', einer Schneid Gag neoft Staffangen und Ctabel 2 Pflang und Gemußgargeln, barn bee Dublactere mir Bolggerechtiafeit ale Pertinengien b) in einem unbeilme merten fogenannten gtet Cinenmubibof ju Rangen:bal von 15 Tagivert Belo, 34 Tagmert Biefen, & Tagmert Balbung, c)" enblich in einem maltenden Meter bee Lie genjader pr. 3 Lagwerf, Tamm:lic auf 3000 fl. gefcant. Der Bertauf Diejer Gegentlande geidiebt auf Dienflag am 10. April in loco Cipambel. Die Dobllien aber beffeben in Birb, Balenif, Jurier, Greeb, Getraid und anbern bres nomijden Gegeliftanben. Der Berfauf berfelben gefdiebt am barauf felgenben Sag Den 30. Spril. Die Bebinge miffe fo mie bie übrigen Neder und taften tommen pers ber beim Ronigliden Rentamt nachiefericht, fo mie Die Realitaten eingefiben wirbeti, melde Der Johann Sire genbbrier won Ligeng porjugrigen brauftrager ift. Der Bufdies gefdicht, wenn nicht von ben Jutereffenten indnefammt sorber eine Gegeneinmenbung angebracht mirby gegen baare Begeblung. Dieju merben bemnach Rautes liebbaber eingelaben, auffergerichtlicht tebed fich mit phriafeitlichen Germegene : mub Leutmund : Arteffaten un

verfeben beamtragt. Eftenbach, ben 18. Januar 1817. Sbnigl. Baterifches Landgericht Cidenbad. In legaler Abmefenbeit Des Ronigl. Canbrichters.

Steatt, Affeffer.

Dict Amtlide Artitel

Unterzeichneter ist gesonnen, sein Weinlager aus Rheinand Frankenweinen von den besten Lagen und in 500 Einer bestehend, welche er sammtlich selbst gezogen und außerst rein gehalten hat, am 21ten April laufenden Jahres, bahler in Dist. I. Nro. 125. dem öffentlichen Brestriche gegen gleich baare Bezahlung, oder in auten Papieren pro Auseburg und Franksurfurt-auszusehen. Die Weine sind von den Jahres gängen 1794 — 1801 4. 7. und geöfftentheils von 1811. Proben hievon können auf Berlangen ständlich abgegeben werden. Bamberg, den 18. Mari 1817.

Im haufe E. A. s77 in ber Schlofffrage ift auf Jacobi ein Quartier, beftehend in 3 3immern, Ruche, Reller, Mitgebrauch bes Waschlessels und Boden und ein Gemdlb gu vermiethen.

Im Saufe E. Rr. 452 ift ein Quartier bestehend aus verschiedenen Bimmern, Rammeen, Solzlegen te. ju vermiethen und ju Balburgis in beziehen.

Trauungs, Beburts, und Esdes,

Beborne.

Den 20. Mary. Ein auffereheliches Rind, mannlichen Gefdlechts.

Den 21. Marj. ber Cobn bes Mallermeiftere Speaner

Der Cobn bes Souhmachermelftes Rufner in Der Jagerftraffe.

Den 22. Mary. Der Gobn Des Muficus Strauf, Dabler.

Den 23. Mary. Der Gobn bes Ronigl. Studigerichtes Registrators Seoffeith.

- Die Lochter bes Lagibhuer's Schobert auf ber Biefen.

Den 24. Mary. Die Tochter bes Schreinermeiffere Sime

Den 25. Mary. Der Gobn bes Bartners Getfer,

Beftorbene.

Den 19. Mary. Die Tochter bes Meigermeiftere Gigold,

- Die Lochter Des Rachmachtere Bergmann; ide

Den 20. Mary. Die Chefrau des Maurergefellen Rolb in der Idgeeftraffer alt 50 Jahres 7 Monate und to Tage.

Die hinterlaffene Tochter des verflorbenen Ries burgere Maller ju Et. Beorgen, alt: 8 Jahre und 24. Tage.

- Ein auffereheliches Rind, weiblichen Gefchlechts, alt 2 Lage.

Den 21. Mary. Die Chefran Des Lagibhners hader, alt angeblich 40 Jahre.

Den 22. Dary. Der Sohn bes Schuhmachermeifters Rufner, alt o Monate.

- Der Sohn bee Ronigl, Regierungs . Rechnungen Revifore Leicher, alt II Monate und 8 Lage.

Den 24. Marj. Der Sohn Des Soulmachermeiffess Dubich, alt 5 Jahre, 5 Monate und 22 Tage.

Den 27. Marg. Ein aufferebeliches Rind, meiblichen Ge-fchlechte.

Den

10 244

gegeb i ielch

Intelligenz. Blatt

bes Ober main : Rreises.

Dienstag

Nro. 39.

Baireuth, ben r. April 1817.

Umtlide Artifeh

Bairenth, am 22. Mari 1817.

3m Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Es ift die Auzeige vorgafommen, bag bie Unstetlichkeit befonders bei der Jugend einreife, welche noch die Beiertageschulen zu besuden, verbunden ift, und bag burch den Besuch offentlicher Bierschenten der ermunschte Ers solg der Reiertagsschale gauglich vereitelt werde.

In einzelnen kandgerichten find bereits policeiliche Berfügungen dagegen getroffen worden, um jedoch diesem Uebelstande mit mehr Gleichidrmigseit zu begegnen, werden sammtliche Konigl. Policei-Behörden hiermit aufgesordert, in Benehmen mit den Schul-Inspectionen zweckmafige Berfügungen in dieser hinsicht in ihren Diffricten zu treffen, damit der Zweck der Feiertagei-Schul-Unstalt, welcher nicht blad Unterricht, sondern Bildung der Jugend aberhaupt ift, um so sichere erreicht werde.

Ronigliches General: Commissariat des Maintreifes Greiberr von Beiben.

Un Die Lonigl Policel-Commissariate, Lands Derrichaftes und Orte Gerichte des Mainkreises, Policeie Berfugung jur Berhutung ber an manchen Des ten einreifenden Unsittlichkeit der Feiertage Schuls Jugend betreffend.

Griedmann.

Baltenth, Den 27. Mari 1817.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Bereits durch das Generale vom 18. Januar 1817 ift den Land, und herrschaftes dann Ortse und PatrimonialiGerichten jur Nachacht eröffnet worden, daß die Zufielle oder! Infiguations Gebuhren, nur einfach erhoben werden fonnen, und daß bei Mediat Unterthanen, welchen parschiftsmafig die Infinuationen durch ihre vorgesente Ortse und PatrimonialiGerichte durch ihre Gerichtedieuer geschen muffen, die Partheien nicht doppelte Zustells und Infinuations Gebuhren bezahlen durfen, dann daß der Landgerichtsdiener in solchen Fallen feine Zustelle und Infinuations Gebuhren zu verlangen berechtiget sen, noch folche erhalten tonne.

Da gleichmobl inzwischen mehrere Mistrauche und Misperstandniffe bierunter bemerkar geworden find; so werden ben Konigl. Landgerichten, den herrschafte Gerichten und den Diese und Patrimonial Gerichten folgende Bestimmungen zur genauesten Beobactung hiermit eröffnet. Die von den Landgerichten und herrschafts Gerichten an die Orisk und Patrimonial Gerichte verfassungsmäßig und nach dem Ediete vom 16. Angust 1812 ergehenden Boll ichungs Austräge in contentiofen oder nicht contentiofen Fallen, die Requisitionen zu Borladungen und zu Publicationen der landgerichtlichen Erkenutriffe ze. Durfen durchaus nicht tarier werden, sondern sind Gebühren frei auszusertigen. Eben ih wend hufugglioge Gebahren verlangt voer entrichtet werden. Diese Requis

- worth

fitionen und Auftrage werden, wenn der Ortstichter nicht am Sige des Landgerichts felbst mohnt, an den Sig des Ortsgerichts abgesendet. Wenn der Ortst oder Patrimonial: Berichtebeamte am Sige des Ortsgerichts nicht wohnt; so muß ber Gutehert durch den daselbst vorhandenen Patrimonial-Gerichtsdiener, oder die diese Functionen verricht tende dazu ordnungst und gesemasig aufgestellte und verpflichtete Person die Requisitionen ze. in Empfang nehmen, und dem Ortsrichter zustellen, ohne daß den betreffenden Pauchepen dadurch einige Kosten angesetzt werden dursen. Auf gleiche Weise muß die Zurucksendung bis zum Sige des Ortsgerichts durch den Ortstichter ohne alle Rosten geschehen.

Mur Die Buficllungegebubren fur Die erbffnenden Borladungen ze. Durch Das Ortes und PatrimonialiGericht burfen von bem Ortegerichtebiener erhoben werden, welche ber Landgerichtebiener hatte erheben tonnen, wenn

Don ibm unmittelbar Die Infinuation bewirft worden mare.

Dagegen Durfen fur Die an Die Land, ober herrichafte Berichte ju remittirenden Infinuatione Befcheinigungen und Die vollzogene Publication ber landgerichtlichen Erfenntniffe feine Sporteln oder Bebuhren ben Parthelen ans gerechnet werden.

Ronigliches General: Commiffariat Des Maintreifes.

Freiherr von Belben,

An sammelice Konigl. Candgerichte, dann die herrschafts, Die Orts, und Patrimonial. Gerichte Des Mainfreises. Die Jufinuation der Bollziehungs-Auftrage, Requisitios nen, Erkenntniffe der Land, oder herrschafts. Ses richte an die Orts und Patrimonial-Gerichte und die Bestimmung der Erhebung der Gebühren bestreffend.

Friedmann.

Die ffrühere Policeis Berordnung wegen nothwendiger Untersuchung der Dacher, welche besonders durch die letten Windsturme febr gelitten haben, und der Anordnung der Wegschaffung der lasgeriffenen Duchziegel oder ihrer Befestigung, wird hiermit in Erinnerung gebracht, um gegen die saumigen die offentliche Sicherheit gefährdenden han haußbesiger nicht mit Bestrasungen einschreiten zu muffen. Balreuth, am 27. Mac; 1817.

Ronigliches Policei, Commiffariat. b. Lugenberger, Boilcei, Director.

Am Freitag den 4ten des fommenden Monats Upril foll eine Quantitat Alegen auffdem blefigen Rentamtele boden offentlich an die Meiftblethenden verlauft werden, welches, welches hiermit jur Reuntniß der Raufslustigen gebracht wird. Bairenth, am 28. Matz 1817.

Roniglides PoliceisCommiffariat.

Sonnerstags ben 3ten nachftfunftigen Monate Bors mittags um 11 Uhr, wird eine Quartitat haber an den Meistbiethenden öffentlich verlaufet, der weder jum Sads men, Bermahlen noch jum Berbacken tauglich ift. Bals reuth, den 26: Marg 1817.

Die Königl. Baierische allgemeine Stiftunges 'Mominifration.
Dennier.

Die ju dem Nachloß des abgelebten Bauern Peter Stocker zu Unterbrücklein, ohnsern Droßenfeld ges hörige Immobilien, als 1) ein dem Königlichen Rents amt Culmbach zu Leben gehendes Bauernguth allda, sur 4290 fl. 30 fr. rhein.; 2) ein halb Lagwerf Weiher, das Maisels Weiherlein, sur 52 fl. rhn.; 3) sammt dem todt; und lebendigen Zehend auf dem Gurh und den dazu gehörigen Bründen, für 400 fl. ihein. gewürdigt;

mobon bie barauf baftenben gaften und Abgaben in bieflaer Regiftratur naber eingefeben werden founen: mers Den nach bem gemachten Untrag Der Stoderifchen Res licten, ju Tilgung ber vaterlichen Coulden und jum Behnf ber Erbeandeinanderfegung, flertalt jum Bergi fauf an ben Deiftbietbenben offentlich ausgeborben. Biethungetermin biegu ift vom Koniglichen Landgericht auf Dienftag ben 15. April 1817 anbergumt morben, an meldem Raufeluftige Bormittags o Ubr in Dem Becf Rolbifden Saus ju Droffenfeld fich einfinden, ibre Raufegebothe angeigen und gemartigen fonnen, bag ben Bablungefabigen Deiftbletbenden Die Immobilien, mit Einwilliging Der Stockerifden Reticten und unter Bars behalt ber Genehmigung bes unterzeichneten Roniglichen Landgerichte, mit bem Glockenichlag 12 Ubr jugefchlas gen merben. Enimbach, ben 5. Mari 1817.

Ronigliches Balerifches Landgericht.

Das tel But und der maljende Acfer des Georg Leg at von hastbrun pro t214 fl. geschäft, wird auf Donnerflag den 17. April gegen baare Bezahlung und ben befanntmachenden Gedingungen dem öffentlichen Berkanf im Wege ber Berfrigerung ausgesetzt, und bletu Ranfoliebhaber eingeladen. Sichenbach, den 21. Marz 1817.

Ronigliches Landgericht. von Bincenti

Da die Ungulanglichfeit der boffen Befriedigung ber Greditoren Des Bauern Johann Rraus gu Bungens borf, fomobl von ben Ereditoren, ale bem Debitor ans ertannt, la felbft in Die Eröffnung des Univerfals Roneurfes von dem Debitor gewilligt wurde, fo merden biemit folgende Ebletstage feftgefest, als ad liquidandum et producendum Freitag ber 18. April, ad excipiendum Freitag Der 23. Rai ad concludendum respective ad replicandum Fritag ber 20. Juni et duplicans dum Camftag der 21. Juni offentlich befannt gemacht. Ber nun an Diefer Wermogenemaffe Aufprude aus mas Immer für einem Grund ju machen fich berechtigt glaubt, bat an ben bestimmten Ebletetagen entweber in Derfon unter Redtsbeiftand, ober durch einen binlanglich bevoll. madtigten Rechtsanwalt bei Gtrafe Des Unsfoluffes ber betreffenben Berbandlungen und ihrer rechtlichen

Folgen gewöhnlicher Gerlichtszeit bei unterzeichnetem R. Landgerichte zu erscheinen. Zugleich wird Lefannt ges macht, daß am Montag den 14. April die Bersteigerung der borhandenen Immobiliar, und Mobiliarschaft in loco Gunzendorf vorgenommen, und die Ratissication darüber nach Genehmigung der Ereditoren erfolgen wird. Das Anwesen ist nebst den walzenden Grundstäcken auf 3425 fl. geschätzt, und kann täglich nähers eingesehen werden; zur Borzeigung derselben ist Lorenz Kraus von Gunzendorf angewiesen. Eschenbach, den 18. Januar 1817.

Ronigliches Landgericht. In legaler Abwesenheit Des Königl. Landrichters Greger, Affesfor.

Muf ben gemeinschaftlichen Untrag ber Dichael Roblifden Relicten ju Cipamubi, merden alle Immobilige- und Dobiltari Gegenftande, welche gur Dis dael Roblifden Berlaffenfchaft geboren, im Bes ge offentlicher Berfteigerung verfauit. Das Immobis liar: Bermogen beftebt a) in einer Mabinuble mit 2 Gans gen, einer Schneid Cag, neuft Stallungen und Stabel, Pflong, und Genniggarteln, bann bes Mublacters mit holigerechtigfeit als Bertinengten b) in einem unbezims merten fogenannten Atel Gidenmublhof ju Rangenthal von 15 Lagmert Selv, 84 Lagwert Wiefen, & Tagmert Waldung, c) endlich in einem malgenben Acfer ber Lie gengacker pr. 3 Lagwerf, fammtlich auf 3900 fl. gefcatt. Der Bertauf Diefer Begenftande gefchiebt auf Dienftag am 29. Avillin loco Efpamubl. Die Mobilien aber befteben in Bieb, Jahrnif, Sutter, Strob, Betrald und andernocos nomifden Gegenftanden. Der Berfauf berfelben gefdieht am barauf folgenden Sag ben 30. Upril. Die Bedinge niffe, fo wie die übrigen Rechte und Loften fonnen bors ber beim Roniglichen Rentamt nachgeforfct, fo wie die Realitaten eingefeben werden, welche ber Johann Rir. gendorfer von Ligeng vorzugeigen beauftraget ift. Bufdlag gefchiebt, wenn nicht von ben Jotereffenten inde ... gefainmt vorber eine Gegeneinwendung angebracht wird, gegen baare Bigablung. Siegu merben Demnach Raufds liebhaber eingelaben, auffergerichtliche jeboch fich mit obrigleitlichen Bermogenes und Leumunteintteffaten in . betfeben beauftragt. Eichenbach, ben 18. Januer 1817.

Ronigl. Baterifches landgericht Efchenbach. In legaler Abmefenheit Des Ronigl. Landrichters. Breger, Affeffor. Bei Der obern Rohrschmibtsmuble am Marte Arge berg ift ein fremder Mann, deffen Person und Kleidung pierunten folgt, tod gesunden worden. Da man von Deffeu Namen und herfunft feine Spur bat entdecken ionnen, so macht man deffen Lod Schufs beffen hinterblies benen öffentlich bekannt. Munfiedel, den 25. Marg 1817. Roniglich Balerisches Landgericht.

Carner.

Befdreibung.

a) Er ist von mittlerer Große, b) gegen 50 Jahre und darüber alt gewesen, c) trug einen grauen Soldatenmans tel, d) ein altes gesticktes Mammes, e) eine grunlich tuchene und eine schwarze Weste darunter, f) gestreiste leinent Unters und dergleichen Ueberhosen, g) an den Kußen Schnütsliesel, h) auf dem Kopse eine weiße Müste und einen runden hut, um den hals ein Bausmols lenes schwarzes halstuch, i) man fand 2 leinene Sacklein bei ihm, worinn er etwas Brod und Erdapsel subtet.

Die in helmbrechts gewöhnlichen 3 Markte werden im heurigen Jahr und für die Folge und zwar der ifte den Dienstag 14 Lage vor Oftern der 2. den Dienstag 14 Lage vor Oftern der 3. den Dienstag vor Simon und Juda gehalten, welches mit den Reifügen hiermit offentlich befannt gemacht wird, daß m jedem ver 3 Markte zugleich auch ein Viehmarkt wit verbuns den ist Munchberg, den 12. Marz 1817.
Königliches Laubgericht.

Molitor.

Bur Abhaltung der holischreibtermine für das unters jeichnete R. Forftamt find folgende Lage bestimmt: 1) fur die R. Forstverwaltung Enimbach, Dienstag der 15.

April, 2) für die R. Forstverwaltung himmelfron, Freis tag der 18. April, 3) für die R. Forstverwaltund Golds fronach, Dienstag der 22. April, 4) für die K. Forstverwaltung Weidenberg, Donnerstag der 24. April. Mic dieseitzen, welche holz zu erhalten munschen, has ben sich daher an genannten Tägen, sedesmal in der betreff fenden Forstverwalterswollnung einzufinden, und durch thre holzscheidlein darzuthun, daß sie mit keinem Baldzinse in Rest sind. Eulmbach, den 27. März 1817. Königliches Korstamt.

v. Coleidert.

Die bem Briedrich Bfeuffer tu Brunn ques borigen, gum Ronigl. Rentamte Baifchenfeld lebenbaren Brundflude als: a) das Ringelfteinfeld, b) bas lochs fchugen eder lobrfpig-Feld, c) das Feld, die 2 Diabne, d) Das lobemegfelb, e) Das lange Mederlein mit einem Steuersimplum bon 13% fr. & Megen, 13 Ceddiebnibel Rorn, und 2 Megen if Gechgebnbel Babergilb onerirt und 17 fr. Erbgins entrichtend; Dann f) das hellerbaume feld welches ein Steuer: Simplum bon 4 fr. bat und 2 fr. Erbrind entrichtet, und auf welchen Studen Die Sande lobnepflichtigfeit mit to Procent in Beranberungsfällen baftet, werden biermit im Bege ber Execution bem bfe fentlichen Bertaufe ausgesest, und Aufftrichstermin auf ben 12. April Bormittags o Uhr anbergumt, an welchem fic die Kanfelufligen bel bem R. gandgericht babler einzus finden, ihre Bufgebobte ju Protocoll ju geben, und ben Dine folag um das Reifigeboth nach Maaegabe ber Erecutiones Berordnung ju gemartigen haben, Solfelb, den 26. Mare 1817.

Abnigl. Landgericht. 21. heger.

Richt Umtliche Urtifel.

Unterzeichnete ift gefonnen, fünftigen zten Diere feiertag, als den 7. April einen Ball für Bargerliche, Berheirathete und ledigen Standes ju geben, woju dies felbe höflicht einlader und billige Preife und gute Bedies ung verspricht. Der Anfang ift Abends 8 Uhr, der Lintrittepreis ift 18 fr. à Person. Bairenth, den 28. Mars 1817.

Bittme bopfmuller, Gafgeberin jum weifen gamm.

Im hause E. M. 309 in der Friedrichestraße find mehrere Wehnungen zu vermiethea: im untern Stock entweder zusammen oder getheilt 5 heighare Jimmer, 2 gemahlte Cabinets, eine Rammer, Ruche, holzlege und dergl. In denen Mansarden 7 ineinander gehende Piecen, alle heighar bis auf eine, eine daran floßende Ruch, vehft Boden. Much Weitere bei der Eigens thumerin felbft zu erfahren.

Intelligenz. Blatt

des Ober : Main : Kreises.

Donnerstag -

Nro. 40.

Bairenth, ben 3. April 1817.

Umtlice Artifel

Balteuth, ben 29. Mart 1817.

Im Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Durch die Berfesung des Pfarrers Schwemmlein ift Die katholische Pfarrei Wartenfels erledigt worden. Die fe Pfarrei liegifin Der Diecefe Bamberg, dem Landgerichte und Decanate Stadtsteinach; die Seelengabl belauft fic auf 1016. Bit der Pfarrei ift ein Sulfspeiester angestellt; der Ertrag der Pfarrei belauft sich in Geld und Ruturalien auf 1297. fi. 8 fr.; die Laften mit Einschluß ver Unterhaltung des Sulfspeiesters auf 694 fi. 31 fr. Die Competenten um diese Pfarrei haben sich bei dem Kouigl. Generals Commissate mit den vorgeschriebenen Zengnissen binneu 14 Tagen zu melden.

Ronigl. General Commifforiat Des Mainfreifes.

Freiherr son Beiben.

Die Erledigung Der Tarrei Bartenfele betreffend.

Friedmann.

Die, am 9. Rai 1791, am 22. Mai 1793 und am 5. Juli 1896 ergangene Berordnung :

1) Daß jedem, welcher feine eigene Grundflude befigt oder in Pacht hat, Das Taubenhalten jum Musflug gange lich und bei 5 fl. Strafe verboten ift,

2) daß mabrend der beiden Saatzelten und ber Erndezeit der Ausffing der Sauben überhaupt bei Bermeidung einer unnachlässigen Strafe von 5 This unterfagt, und jedem, der Sauben zu halten befugt ift, zur Pfliche gemacht morden ift, fie einzusperren

wird hierdurd wiederholt jur Darnachachtung befannt gemacht. Baireuth, ben 29. Mary 1817.

Das Koniglich Balerifche PoliceliCommiffariat.

: bon Lugenberger.

Die bekannten Berordnungen wegen Befestigung der vor die Fenster gestellt werdenden Blumentopfe so wie wes gen anzuordnender Untersuchung der Blipableiter, von welcher legteren das Policel Commissaiat die Bollzuge Unzeige binnen 4 Bochen gewärtigt, werden hiermit in Erinnerung gebracht. Baireuth, am 31: Marg 1817. Konigliches Policep-Commissaiat.

bon Engenberger.

Die frabere Policei Berordnung wegen nothwendiger Untersuchung ber Dacher, welche besonders durch die letten Windsturme sehr gehtten haben, und der Anordnung der Wegschaffung der losgeriffenen Dachziegel oder three Befestigung, wird hiemit in Erinnerung gebracht, um gegen die faumigen die offentliche Sicherbeit gefahrden. Den haußbesiger nicht mit Bestrasungen einschreiten zu muffen. Baireuth, am 27. Marz 1817.

Ronigliches Policei , Commiffariat.

b. Lugenberger, Policeis Director,

Der aus Berfeben auf den 4ten b. M. augefündigte Rlepen Berfauf wird am Counabend ben 5ten to. M. auf dem hiefigen Rentamtes Boben flatt baben. Balreuth, ben 2. April 1817.
Ronigliches Bolicels Commiffaciat. von Lubenberger.

Der batter im Baffhofe inr golbenen Conne als Relleter geftarbene Eraugott Bilbelm Baubric aus Abingmenborf bei leinzig geburtig, ift allbier berflore ben, und von dem aufgeftellten Rurator beffen Ber-Liffenfchaftemaffe nach fruchtlofer Erforicung beffen eis gentliden Erben auf offentliche Borladung beffen unbes fannten Erben, ober nachften Bermanbten angetragen Daber merben alle Diejenigen, welche auf ben Bermogenenachlag bes Berfforbenen rechtliche Unfpruche In baben gebeufen, hiermit aufgeforbert, Diefe ibre Ums fpruce binnen nenn Monaten, und zwar langftens in Dem auf den 15. Muguff 1817 Bormittags to Ubr angefenten Termine bei biefiger Ctabtgerichte rechtlicher Dronnug nach geltend ju machen, ale aufferdem Diefer Dadlag, benen, Die fic baju geborig legizimiren, ers trabirt, und galls es an Der rechtegenuglichen legirimas tion mangeln fofite, als herrenlofes Gut bem Ronial. Ristus gugefprochen werben wirb. Balceuth, am 21 Detober 1816.

Abnigl. Baierriches Ctabtgericht.

Malrenth, ben 17. Mart 1817.

Bon dem Koniglichen Stadtgerichte Bairen h wird gefesti ber Boricheift zu Folge, andnich offenelich belannt gemacht, daß die Weisgerbermeisterswirzwe Delena merten Bartin, gebohrae Roppel dahier, und deren Berlobeer, der Weisgerbergefelle Johann Bilibelm Fischer hieseibst, aus Schwarzenbach an der Saale, in dem vor gedachter Behörde au 13. Januar faufenben Jahres verlautbarten, und am 14. Die fes Rosnatz mit einem Rachtrage versehenen Erbo etrag die alligemeine ebeliche Gatergemeinschaft unter sie ausgeschiofe fen haben.

Roniglides Ctabegericht.

Bon bem Koniglichen Landericht ju Bindebeim find auf Unsuchen Des Eurators, Bebermeift andreas Belick dabier, Die feit 26 Jupen verschollenen aus Windsheim gebürtigen Meggermeiftes Soone Carlund

Ernft Soffmann nebft ibren etwa juradgelaffenen Erben und Erbuehmerp bergeffalt offentlich porgelaten worden, daß fie fich binnen o Dionatben und imar lange ffend in dem auf den 21. October 1817 Morgend o Ubr anberaumten Termin auf ber Berichteftube bes biefig Ris niglichen Landgerichte, por Dem Deputiren, Rechtprace ticanten Sacti perfontich ober ferifelich melben, und Das felbft weitere Unweifung, im gall ihres Ausbleibens aber gemartigen follen, baß fie merben fur tob erflart, ned daß ibr fammeliches aus dem Rachlaffe ibres im porigen Babe berftorbenen Batere ibnen gugefollenes. 154 fl. 124 fe. rheinl. betragenbee Bermogen ibren nachten Erben, Die fich als folde gefennafig legitimb ren fonnen, merbe jugeeignet werben. Bindebeim im Repatfreis, Den 17. Dec-mber 1816.

Roniglich Beiertiches Landgericht.

Engerer.

Green ben Rothgerbermeifter Frang Gd mitt m Coeffig mutde Das Concure . Erfenntnig rechtefraftig. Dem in Folge merden na bflebrabe Ebletstage ausgeschries ben. Monneag ber 28 Bpill ad liquidendum, Mittwod ber 28. Mai ad excipiendum, Montag ber 30. Junt ad replicandom et coucludendum. Am r. Ebicteage baben Die Glaubiger bet Becmeicung Des Must biuffes von Des Concurem affenicht nur peribulit ober burch binianalid Bevollma brigte ju ericeinen, fondern auch Die Liquidicat ihrer Foberungen burch Die in Danven babenben Ulfune ben oder fonft binlanglich berguftellen, und beglaubte 21bs febrift biebon ad acta ju übergeben. Ber an ben beis Des anderen Coicretagen nicht erfcheint, wird mit bem ibn treff iben Danblungen pracladirt, und foff fodann nach lag- ber Miten erfannt merben. Scheflig, ben 7. Mary 1817.

Ronigl, Landgericht B. b. Lera, nfelo.

Der Weiger Peter Schlegnit aus Schwarzens bach an der Gaile und deffen Beriobte Elifabetha Dagen der baben burch ben am 20. Februar Diefes Babis abgefchiefenen Ebe-

vertrag ble allgemeine Gutergemeinschaft unter fich ausgeschieffen, welches biemit ver Borichrift gemas befannt gemacht wird. Bunfiedel, ben 17. Mary 1817.

Roniglich Balerifches Landgericht bafelbft.

Carner.

Das fiel Gut und der walzende Acer des Georg Legat von haelbeun pro 1214 fl. geschätzt, wird auf Donnerstag den 17. April gegen baare Bezahlung und den besanntmachenden Beolingungen dem dffentlichen Berkanf im Wege der Berfteigerung ausgesetzt, und hieru Raufoliebhaber eingeladen. Eschenbach, den 21. Marz 2817.

Ronigliches Landgericht. bon Bincenti

Da Die Ungulänglichfeit ber bollen Befriedigung ber Creditoren Des Lauern Johann Rrans ju Gubiens borf, fomobl von ben Ereditoren, als bem Debiter an: ertanut, ja felbft in Die Eroffnung des Univerfal Rencurfes von dem Debitor gewilligt murde, fo merden fiemit folgende Edicistage feftgefett, als ad liquidandum et producendum Freitag ber 18. April, ad excipiendom Freirag ber 23. Mai ad concludendum respective ad replicandum Fritag ber 20. Juni et duplicans dum Camftag ber 21. Juni bffentild betagnt gemacht. Ber nun an biefer Bermbgenemaffe Anfprude aus mas immer für einem Grund ju machen fich berechrigt glaubt, bar an ben bestimmten Chictetagen entweder in Derfon unter Rediebeiftand, ober burd'einen binlanglich bevod. madtigten Rechtsanwalt bei Strafe Des Ausschluffes der betreffenden Berbandlungen und ihrer rechtlichen , Rolgen gemobnlicher Berichtsteit bet unterzeichnetem R. Landgerichte ju erfcheinen. Bugleich mirb befannt ges macht, bag am Montag ben 14. April Die Berfleiges rung ber borhandenen Immobiliars und Mobiliaricaft in loco Gunjendorf borgenommen, und die Ratification Dariber nach Genehmigung ber Erebitoren erfolgen wird. Das Immefen ift nebft den waltenben Grundftacen auf 3425 fl. gefcatt, und fann tagilo nabers eingefeben werben; jur Borgeigning berfelben ift forens Rraus bon Gungenborf angewiefen. Efcenbad, ben 18. Sanuar 1817.

Ronigliches kandgeelcht. In legaler Abmefenheit bes Konigl. Landeichters Greger, Affefor.

Huf ben gemeinfcaftliden Untrag ber Deid ael Roblifden Relicten ju Efpamabl, merben alle Immobiliar und Mobiliar: Gegenftande, welche jur Ris dael Roblifden Berlaffenfchaft geboren, im Bes ge offentlicher Berfteigerung bertauft. Das Ammobie liar, Bermbgen befteht a) in einer Dabimuble mit 2 Gans gen, einer Goneid Gag, nebft Stallungen und Stadel 2. Pflangs und Gemufgarteln, bann bes Dubladers mie Beiggerechtigfeit als Pertinengien b) in einem unbegime merten fogenannten Stel Cichenmubibsf ju Rangenthal von 15 Lagmert Reld, 34 Lagwert Biefen, & Lagwert Balbung, c) endlich in einem malgenben Micher ber Bie gengader pe. 3 Tagwert, fammtlich auf 3900 fl. gefchant. Der Berfauf biefer Begenftande gefdiebt auf Dienflag am 29. Avril in loco Eframubl. Die Mobilien aber beffeben in Bieb, Sairniß, Futter, Stroh, Gerraid und andern bens nomigden Begenfanden. Der Berfauf Derfelben gefdlebe em barauf fofgenden Lag ben 30. April. Die Bedinge miffe, fo mie Die übrigen Rechte und Laften tonnen bors ber beim Ro eiglichen Rentamt nachgeforfder, fo wie Die Realitaten eingesehen merben, melde ber Johann Riegenborfer won Ligeng bortugeigen beanftraget ift. Bufdlag gefdicht wenn nicht bon ben Jutereffenten ins. gefammt vorber eine Segeneinmenbung angebracht mirb. gegen baare Bejablung. Siegu merben bemnach Raufde liebhaber eingelaben, auffergerichtliche jeboch fich mit obrigfeitlichen Bermogens ; und Leumundes Atteffaten en verfeben beauftragt. Efdenbach, ben 12. Januar 1817.

Ronigl. Baterifches Landgericht Efchenbach. In legaler Abmefenheit des Ronigl. Landrichters, Greger, Affeffor.

Bei ber obern Robrschmidtemuble am Martte Mege berg ift ein fremder Mann, deffen Person und Lieidung hierunten folgt, tod gefunden worden. Da man von beffen Namen und Perfunft feine Spur bat entocefen tonenn, so macht man beffen Coo Behus beffen hintertlies benen bffentlich befant. Wunfiedel, den 25. Marg 1817. Ronlalich Galerisches Landgericht.

Carner.

Befdreibung.

a) Er ift von mittlerer Große, b) gegen 50 Jahre und barüber alt gemefen, c) trug einen grauen Goldatenmann tel, d) ein altes gesticktes Wammes, e) eine grunlich tuchene und eine fcmarge Weste darunter, f) gestreifte feinene Unter; und bergleichen Ueberhosen, g) an den

Faffen' Schudeftiefel, h) auf bem Kopfe eine weiße Mas the und einen runden hut, um den hals ein Baumwols lenes fcmarges halstuch, i) man fand 2 leinene Cacilein bei ibm, worinn er etwas Brod und Erdapfel führte.

Stecti Brief.

Konrad Dautenheim von Neuenbach und Dos votha Doech nin von Zellbrunn haben fich eines auss gezeichneten Diebstahls im hochsten Grade verbächtig ges macht und als die That zur Anzeige fam, ergriffen fie die Klucht.

Die Ronigl. Militair, und Civil Bebotden werden biemit erfucht, auf Dantenbeim un hoechnin der ren Signalement bier folgt genaue Spabe halten, und felbe im Attrapirungsfalle wohl verwahrt vor die unters zeichneten Ronigl, Beborde liefern zu laffen.

Signalement

Des

Ronrad Dautenheim.

A. Rorverliches Musfeben.

Dantenheim ift ziemlich grofer etwas hagerer Statur, fcmaribrauner haare, flacher Stirne, braune Augen, fpigiger Rafe, proportionirten Mundes, fpizigen Rinns, blaffer Gesichtsfarbe, etwas sommerspross fig, und 29 Jahr alt.

B. Angug bei ber Entweichung.

Derfelbe trug einen runden schwarzen Filebut, mit einem schwarzen sammten Bandchen in einem fichlernen Schnallchen entweder ein schwarz seidenes oder ein roth und weis baumwollenes Salstuch, eine dunkelblau tus chene Beste, ein dunkeiblau tuchenes Goller, mit weis metallenen Anopfen, eine dunkelblau tuchene hose, auf der Seiten mit rothen Streifen besetht, und Stiefel uns ter den Solen.

C. Befondere Rennzelchen ohne ...

Signalement.

Der

Dorothea hoednin. A. Rorperlices Ausfehen.

beanner Saare, breiter Stirne, brauner Augen, grofer Mafe, grofen Mundes, aufgeworfenen Lippen, runden Rinrs, volltommenen Gesichts, blaffer Gesichtsfarbe, und 28 Jahr alt.

B. Unjug bei ber Entweidung

Diefelbe trug eine weiezigene haube mit grunen Duppen, und schwarz selbenen Bande, ein roth baumi wollenes Salbtuch mit weisen Streifen, entweder ein weis und blau gestriftes catunenes ober weis und grun gedupptes tatunnenes Corset, einen Rock von einer dies ser beiden Farben, und denselben Zeug einen weis fat tunenen Schürzen mit grunen Duppen, weis schaafwolles ne Strumpfe und Schube ohne Schnallen und ohne Riemchen jum binden.

C. Befondere' Rennzelden. Deren untere Lippe ift etwas herabhangend. Eros nach, am 20. Mar; 1817.

Ronigl. Landgericht.

Diejenigen, welche an die Nachlaffenschaft des bas bier verlebten Ronigl. Mautamte Controlleur Geper eine gegründete Foderung machen tonnen, werden and burch offentlich vorgeladen, ihre Forderung an dem 9. Apail L. J. bei hiesigem Landgerichte jur Vormittagszeit anzubringen, und die Beweismittel vorzulegen, widris gensalls diejenigen, welche in dem Termine nicht erscheinen, oder das Nechtberforderliche nicht beobachten, mit ihren Forderungen nicht mehr gehort werden. Lichtenfels, den 16. Märt 1817.

Roniglides Landgericht.

Bur Abhaltung der holzschreibtermine für das unters zelchuete A. Forstamt sind solgende Täge bestimmt: 1) für die K. Korstverwaltung Enlmbach, Dienstag der 15. April, 2) für die K. Forstverwaltung himmeltron, Freis tag der 18. April, 3) für die K. Forstverwaltund Goldstronach, Dienstag der 22. April, 4) für die K. Forstverwaltung Weidenberg, Donnerstag der 24. April. Alle diesenigen, welche holz zu erhalten wünschen, haben sich daher an genannten Tägen, jedesmal in der betreffenden Forstverwalterswohnung einzusinden, und durch ihre holzschreibbüchlein darzuthun, daß sie mit keinem Waldzinse in Rest sind. Eulmbach, den 27. März 1817. Königliches Forstamt.

v. Schleichert.

Die bem Griedrich Pfeuffer in Rrunn guges

Shelaen, som Rhulaf, Mentamte Balichenfelb febenbaren Grunpflude als: a) bas Mingelfteinfelb, b) bas loche fchugen ober febripin Relb, c) bas Rilb, bie 2 Dabne, d) bas tobemeafelb, e) bas lange Bederlein mit einem Grenerfimplum von 191 fr. 4 Meten, 13 G. t stehnthel Rorn , und 2 Megen 14 Cechiebnbei Dabergild enevert, mub 19 fr. Gebring enteldtenb : bann f bos Delleebaum. felb meldes ein Steuer-Cimplum von 4 fr. bar und 2 fr. Webring entrichtet, und auf welchen Studen Die Banbe Johneyflichtigfeit mit to Procent in Beranberungefallen Rafter , merben biermit im Wege ber Grecution bem bis fentlichen Bertaufe ausgefest, und Bufferitetermin auf ben 12. Moril Bermittage o Ulr aubergumt, on meldem fic bie Raufeluftigen bei bem R. gandgericht babier eingus finben, ihre Mufgebobte ju Brotocoll ju geben, und ben Dine fclag um bas Meiftgeboth nach Maargabe ber Erecutions. Berordnung ju gemarrigen baben. Solfelb, Den 26. Mars 1817.

Ronigi. Landgericht.

Des allerbochften Mufrrages gemas Roniglicher Fle manuDirection Des Mainfreifes ju Bamberg bom aten und eingelaufen am soten b. WR., wird ber auf Ableben bes Bauers Jobann Doffmann ju Beneleberf bem Bisco beimgofallene cangleimannlebenbare Dof, beflebenb in a) Dans und Stabel, b) Garten ju 14 Tagmert, c) Reiber in 144 Morgen, d) Biefen ju & Tagmert, e) Dels ju 4 Micher, nach ben beftebenben Mormen ale freies Eigenthum salva rarificatione bem bffentlichen Bertaufe ausnefent , und bieju Termin auf Donnerstag ben 10. Mpril b. 3. anbergumt. Raufeluftige haben fich an biefem Tage bei bem biefigen Ronigliden Rentamte einzus Anben, ibre Mingebeibe ju Pertocoll ju auffren, und bad Weitere in nemartigen, mit bem Bemerten, baf ause martice Ctelarrungstuffige fic burch Attefte ihrer einichlag gigen Gerichte über ibre momentane Bablungefabigfeit audtumeifen baben: Ctabtifeinach, am 20. Mart 1817. Ronigl. Mentamt.

Leinfelber.

Comprise

Der Birth und Meiger Johann Bilbelm

Roniglides gandgericht.

Roniglides landgreicht.

Buf ausbrickfliche Berlangen der Ereitenschaft mit bab fichn unter 12. October 1.54 zu web 9. Wai 1815. jum Berlaufe ausgeschiedere Amerien des Deres Martine beras Ede er zu Machting wierreite jum Wertlichgerung aufgemerfen und bien auf Dienkagden 22. What 1827. der aufstender Amerikanstein und die Amerikanstein und bien der Amerikanstein ausgemerfen und biege auf Dienkagden 2. Martinligfen für andername, am meldere ib Sandrindigen für alle den der Amerikanstein der Berlaufen wollen. Kreum Liefdenreruty am 12. Martin 1827.

Ronigl. Landgreicht Liefchenreuth.

20190

Der Gaufmachemeifter Johann heinei de Dietei ju Golberonad, wie die Don Eiffahrei da Fbeiter, bliefte Tochter bei bereigen Scherenifter Johann Bern Beften baben burch ben paus gerichtlie gehann Gern Beften baben burch ben gengefallsifen, miches auf ben Genub ber 5., 423, Zillei 3, Zöhli aber allgemiten pressiffen gabenbegte gierouch jum niffentlich Renntnif gebracht wirb. Berned, den 3. Manuar 1 817.

Ronigliches Landgericht Sefrees.

Lents.

Der Bauer Georg Ott ju Borderrebberg murbe anheute unter Enratel gestellt, und die Bermögunges Berwaltung feiner Shefrau, Barbara geborne Schultheiß alleine abertragen. Ohne ihre und der Zustimmung seines Eurators, Ricol Greim ju Leui gaft fann derselbe baber feine rechtsgultige Handlung vornehmen. Dieses wird zu Jedermanns Kenntniß ges bracht und in Folge deffen ertlart, daß alle von nun an von ihm einseltig errichteten Bertrage und contrabirt werdende Schulden nichtig sind. Munchteg, den 18. Mart 1817.

Ronigliches landgericht.

In Gemagheit der Borfdrift des 5. 422. Dit. F. Thl. 2. des A. 2. R. wird offentlich hiedurch befannt gemacht, daß die ledige Barbara gang von Rodis geniberebach und Simon gangendorifer dafelbst durch den am 25. d. M. errichteten Spevertrag die allgemeine ebeliche Buttergemeinschaft unter fich ausgesschloffen haben. Gelb, den 26. Marg 1817.

Ronigliches Landgericht.

v. Reiche.

In Folge hochften Auftrages werden die jur Zeit noch auf Regie beschoffen wordene Jagd parcellen ber Res vier Seibeledorf am Montage Den 14. April fruh um 10 Uhr in dem Geschäftstimmer des unterzeichneten Konigl. Forstamts der lebenslänglichen Verpachtung ausgesetzt. Dieß ben pachtschigen Liebhabern jur Kenntnis, mit dem Bemerken, daß sowohl die Granzbeschreibungen, als die vorsaristemäßigen Bedignisse am obigen Versteisgrungstage befannt gemacht werden. Stadtsteinach, den 27. Mars 1817.

Ronigliches Forffamt. Rattinger.

Es wird biemit befannt gemacht, daß am 14. April Bormittags 9 Ubr auf bem biefigen Rathhaufe mehreres

Bold und Gilbergefdirt, bann Pretiofen ze an ben Meiftbiethenden gegen baare Bezahlung vertanft werden follen. Bunfiebel, ben 18. Mary 1817.

Roniglich Balerifches- Landgericht Dafelbft.

Carner.

Die Gemeinden des Diftricts Gelb haben beschloffen am legtem Juni d. 3s. Frei der ihnen jugerheilten Constributions Capitalien sammt den Intereffen abzübezahelen, welches den Innhabern von derzleichen Obligatiosnen jur Biffenschaft bekannt gemacht wird. Manfiedeleben 30. Marg 1817.

Ronigliches Renfamt:

Die Steier: Gemeinden Schamald gablen an Wals burgt d. 38. von den ihnen jugetheilten Contributions. Capitalien ad 1200 fl. uur die für 1815, und 1816, rückständigen Zinfen ab. Dieses wird ben Berheiligten hiermit eröffnet. Aunstedels ben 30. Mars 1817.

Ronigliches Rentamt.

Die Steuer , Gemeinden Aledenlamig gablen an Walburgi D. 36. von den ihnen jugetheilten Contributions ; Capitalien die für 1815. und 1816. rudfandis gen Intereffen ab, welches ben Betheiligten zur Diffene schaft befaint gemacht wird. Wunfiedel, ben 30. Marg 1817.

Roniglides Rentame.

Da bon bem Roniglichen ganogericht Bamberg I. in bet Rachlaffenichaft respectibe Debitfache Des verfforbenen Johang Gomibelein gu Leuchag ber Coucurs ers fannt und ber Berfauf der porbandenen Immobilien uns tergeichnetem Batrimontalgericht übertragen morten, fo werden felbe nud smar . 1) ber ju bem freiherrlich bon Auffeefichen Geniorat nunmehr erbginslebenbare halbe Sof, in einem Saus, Ctabel, Dofraith und Barten, bann 13 Lagweet gand, beftebend, 2) funf, ju bem grafich Stedifden Rammerame Biefentfels auch etbjinslebenbas re Felder ju Teuchan bem bffentlichen Berfauf ausges fest und Berfteigerungstermin auf Den 9. April Bormits tags um 10 libr bor bem biefigen Patrimonialgericht ans Rauflicbhaber werden einzeladen ibre Mufges bothe an diefem Lage ju Protocoll ju geben, mo biefelben Die auf ben ansgebothenen Butern baftende gaften

70.0

and Glebigfeiten ju erfesen und ben Sinfolag nach ber Erceurioneordnung ju gewärtigen haben. Auffeed, ben

Ronistich Vaierifches freiherrito von Auffeefifches

- Inab.

Mit bochfter Genehmigung Des Koniglichen Genesol. Commiffariars Des Mainfreises in Bairenth bom 13ten und erhalten ben 21ten D. wird der Jahrnarft gu Beiffenftadf vom Conntag Deult für immer auf Las sare verlegt; welches hiemit befannt gemacht wird. Riechenfamig, den 24. Mari 1817.

Reniglides gandgericht Rirchenlamig im Ober Mainfreife. Ertl, Landrichter.

Der Bauer Johann Dtt ju Couerhof bat fein Bermbaen, weil foldes jur Bablung aller feiner Edulben wicht hinreicht, feinen Blaubigern abgetreten. Go ift Daber ber Univerfal, Concurs gegen ibn erfant, und zu Biggibation aller Rorberungen ein Termin auf ben 21. April c. Bermttrage o Ubr anbergumt worden. 3n Demfelben baben fich baber alle Glaubiger befannte fomobi ale unbefangte bei Berluft ibrer Rorderungen entweber in Derfon ober burd borfdriftemaßig Bevollmachtigte einzufinden und Die jum Bemeis ber Korberung porbans benen Urfunden porgulegen. Ru Ungabe Der Ginmenbuns gen gegen bie lignicitten Rorberungen von bem Could. per und Blaubigern gegen Die Richtigielt Der Rorberung und perlangten Borgues : Dechte, wird fogleich Termin auf ben 19. Dai curr. Bormittage 9 Ubr und jum Edlug ber Cache Bermin auf ben 16. Juni c. Bormit tags a Uhr anberamme, in melden fich glio bie Interefe fenten ebenfalls einzufinden, ober ju gemartigen bas ben baf fie mit benen fie treffenden Berhai blungen auss gefdloffen merben. Dundberg, ben 17. Ratt 1017. Ronigliches Landgericht.

Meliter.

Dag burch bas locations und Praelufione erfennts nif de hodierno alle Diejerigen, welche an Die Concurss maffe bes chemaligen Wirths und Webermeifters 3 . ha'nn Erhardt Rafp ju Berg Anfprache ju haben vermeinen, und fich in dem am 22. Rovember 1815. argefandenen Liquidations Termin nicht gemeidet haben, pracludirt worden find, wird hiermit befannt gemacht. Dof, am 20. Kebruat 1817.

Ronigliches Landgericht.

Auf Antrag ber Rafpar Bepranterischen Schelente ju Teuffabt, werden alle jene, welche an fie und insbesondere an ben Chemann eine Forderung aus irgend einem Grunde ju machen haben, auf Dienstag den 15. April 1. 3. hieber vorgeladen, um solche gehörig ju lie quidiren. Diesenigen, die dies versammen, werden wit ihren ferneren Ansprüchen gegen das Bermögen dieser Eheleute andgeschlossen. Jugleich wird hiemit zur diffentlichen Kenneniß gebracht, daß Raspar Beps rauter ohne Ingirhung und Genehminung seiner Ehesten weder Schulden kontrahiren noch sonit einen Berstrag rechtegultig abschließen könne. Bamberg, den

Ronigliches gandgericht Bamberg 2. Rinneder.

din gelge bes am 27. Marg 1817 ju hof flatt gehabten Getreibe Marties.

(Bats	voria ger Reft.	neue! Jus fuhr.	Ges fammt Sum	vers rauft.	in Rep	fier unit		ittes original files		igo	
			Hit.	Hicken	com pres					ffels.	
	க்கர்.	डकार.	जिल्हा है।	Saig.	Son.	d	1 1	-	F	n.	ilx
Moigen	-	20	20	2	-	54	-	151	47		
Reen freme	-	30	30	3′	-	40	-	35	15	31	30
Biefige			_	_	-		-	-	-		
Gerfie	_	128	128	128	_	31	30	31	30	31	80
Later	-	I	1	1	-	13	90	13	30	13	30

Sot, tei 27. Mirs 1817.

Rouiglich Buirtices Policel-Commiffariat.

In gelge Gronach in bem Belte raum vom 16. bis 24. Marte 1817 jum Berg faufe gefommene Gerreib.

Satreits Sats	oer poris	neue Bus	Ges fainmt	vers	in Refi	fier -	infifet	nies brig fer
tungen.	n. Reft. fuhr. S	Edui.	eauft. Schil	ger Mi. ben	(dele de	6.	
Quais -		30	30	30	-	50	51 ,77	51 -
Rem		12	12	12	-	43 -	43	43 -
Gerlien	-	45	45	45	_	35 -	34 30	54 -
Octablem								

Cronach, ben 24. Marg 1817. Konigliches Landgericht. Condinger.

des ju Vamberg am 26. Mary 1817 fatt gehabten Gerraidt Marktes.

Getreid: Gate	veris	neue	Ge:	ver:	in Refi	fièd)s fler	mittel	nte: trigfter
tungen. Ref	शेरहा. शेरहा	g. Jus.		fault.	ges blieben	Preis	bes &	cheffels
	Sayr.	San,	Edin.	சேர்.	Saq.	fL fti	A. tr	11.14.
W aizen	-	1	-1	-		-1-	1-1-	1-1-
Reggen	-	1	1	- x	-	45 -÷		
Seefle .	-	-	-	-				
Spafer	-	1	ī	1,	_	8 _		

Bamberg, Den 26. Mary 2817. Koniglich Baierifches Volleei. Commissarlat. v. Rubiger.

Richt Amttiche Artifet.

Unterzeichneter ist gesonnen, sein Weinlager aus Rheine und Frankenweinen von den besten Lagen und in 500 Eimer bestehend, welche er sammtlich seibst gezogen und dußerst rein gehalten hat, am 21ten April laufenden Jahres, dahier in Dist. l. Nro. 125, dem öffentlichen Berstriche gegen gleich baare Bezahlung, oder in guten Papieren pro Augeburg und Franksurt auszusehen. Die Weine sind von den Jahres gängen 1794 — 1801 4. 7. und größtentheils bon 1811. Proben hievon können auf Verlangen stündlich abgeseben werden. Bamberg, den 18. März 1817.

Im Baufe E. M. 277 in ber Echlofftrafe ift auf

Jacobi ein Quartier, bestehend in 3 3immern, Ruche, Reller, Mitgebranch bes Wascheffels und Boden und ein Gewolb zu bermieihen.

Im Saufe E. R. 34. in der Sauptstrafe ift in der obern Stage ein Quartier, mit ober ohne Meubeln gu verlaffen das weitere ift bei dem Sigenthumer zu erfahren.

Im Saufe E. Mr. 452 ift ein Quartier, beffebend, aus verschiedenen Bimmern, Rammern, holylegen teg ju vermiethen und ju Balburgis ju beziehen.

Intelligenz. Blatt

bes Ober : Main : Rreifes.

Sonnabend

Nro. 41.

Baireuth, ben 5. April 1817.

Amttide Artitel

Balreuth, ben gr. Dari IBET.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronias.

Da durch allerbochte Konigliche Entschließung vom 22. Februar I. J. dem Pfarrer Bu d in Mistelfeld im Landgericht Lichtenfels megen nachgemiesener Reantlichteit ver Raderitt in den Rubestand bewilligt norden ift, semit Diese ehemabis Rioster Langheimische Piarrel dadurch erledigt wird; somacht die unterzeichnere Konigl. Stelle dieses hiemit diffentlich befanne, mit der Aufforderung an die sabre Pfarramt geprüften und biezu qualificiten Erreligiblen des ehemaligen Rlosters Langheim, daß sie sich binnen z.4 Lagen schriftlich bei unterzeichneter Roulgl. Stelle hieze melden, und ihren Bittschriften zugleich die vorschriftsmäßigen Atreste beilegen.

Das	Einfommen diefer	Pfacrei	beffebt i	in Den	Competen]	eines Erreligio	fen von				500 ft.	tt.
10000		- 10	1000	, 20°	: 14	•	nebst		•	• •	48 .	45

får Beibrand, Bafd te. te.

(46	wriprand, wald re re-							1200
	får Engelamter	*	•	:	•			
	får Jahrtage	•	•		*		15	30
für Conntag	und Quatember : Meffen							428
: 11.5 100	får Befoldung"		*	•	•	• 1	9	15
får ander	e geiftliche Berrichtungen	•	•	•	•	4:	5	25

621 A. 74 f

nebft welchem baaren Einfommen ein gelelicher Pfartet auch noch IE Lagwert Belo, & Lagwert Biefen von ber Bemeinve Diftelfelb ju genießen bat.

Die Pfartei lable 500 Geelen, und beffebe aus Dem Dete Miftelfeld und Langbeim.

Ronigl. Seneral-Commiffariat Des Mainfreises.

Betanntmadung.

Die Erledigung Der Pfarrei Diftelfelb betreffenb.

Company to the state of the sta

Friebmann.

Die am 9. Mai 1791, am 22. Mai 1793 und am 5. Juli 1806 ergangene Berordnung;

2) Daß febrm, welcher feine eigene Brundftade befigt ober in Pacht bat, Das Laubenhalten jum Unefing gangs'

2) Dag mabrent der beiben Saatzeiten und ber Erndezeit ber Ausfflug der Lauben aberhaupt bei Bermeibung einer unnadlaffigen Strafe von 5 Ehle. unterfagt, und fedem, der Lauben ja halten befugt ift, jur Pflicht gemacht worden ift, fie einzufperrent,

wird hierdurch wiederholt jur Darnachachtung befannt gemacht. Bairenth, ben 29. Mitt 1817.

Das Roniglich Baterifche Polfeel Commifficiati

Die befannten Berordnungen wegen Befeftigung der bor Die genffer gefiellt werdenden Blumentoufe, fo mir me gen anzuordnender Untersuchung der Bligableiter, von welcher letteren bas Policei.Commiffariat Die Bollie Balle Beige binnen 4 Bochen gemartigt, werden biermit in Erinnerung gebracht. Baireuth, am 316 Dary 1817. Roniglices Policen Commiffariat.

bon Lugenberger.

gelchnete R. Ferftamt find folgende Tage beftimmt: 1) für Die R. Forftvermaltung Gulmbad, Dienftag ber 15. April, 2) fur Die R. Forftvermaltung himmeitron, Freis tag ber 18. April, 3) får bie R. Forfte emaleung Golbi fronad, Dienflag ber 22. Upril, 4) fur Die R. forft. permaltung Deibenberg, Donnerftag Der 24. April. Alle Diejenigen, melde Soly ju erhalten munichen, baben fic baber an genannten Sagen, jedesmal in ber betrefe fenden Forftvermalteremobnung einzufinden, und burch ibre holifdreibbudlein bargutbun, bag fle mit feinem Baldginfe in Reft find. Culmbach, ben 27. Mary 1817. Roniglides Forffamt.

p. Schleichert.

Die bem Briebrid Dfeuffer ju Grunn juges Beigen, jum Ronigl. Rentamte Balfchenfeld lebenbaren Grunbftade als: a) das Ringelfleinfeld, b) Das loche fougen ober Lobrfpis Belb, c) bas felo, bie.2 Dabne. d) bas lobrwegfelb, e) bas lange Mederfein mit einem Steuerfimplum von 13% fr., & Degen, 14 Sechstebntbel Sorn, und 2 Degen ti Cechiebndel habergilo onerire, und 17 fr. Erbeins entrichtend; bann f) boe bellerhaum. feld, welches ein Steuer Simplum von 4 fr. bat und 2 fr. Erbzins entrichtet, und auf melden Ctuden die Sands lobnepflichtigfeit mit to Procent in Beranderungerallen baftet, werden biermit im Wege Der Grecution bem of fentlichen Berfaufe ausgesett, und Aufftrichetermin auf ben 12. April Bormittags o Uhr anbergamt, an meldem fic Die Raufeluftigen bei dem R. Landgericht Dahler eingus finden, ibre aufgebabte ju Protocoll in geben, und ben Sine fclag um das Deifigeborb nach Maasgale ber Executions. Berordnung ju gemartigen baben. holfelo, ben 26. Marg' 1817-

Ronigl. Landgericht. Il. Deger.

Des allerhochften Auftrages gemad Roniglicher Gis

Bur Mbbaltung ber holgfdreibtermine fur bas unter genange Direction bes Mainfreifes ju Bamberg bom 4ten und eingelaufen am Igten b. IR., mirb der auf Ableben bes Bmiere Johann Doffmann ju Begeleborf bem Bideo beimgefallene cangleimannlebenbare Sof, beflebenb in a) Daps und Stadel, b) Garten ju 1 Lagmert, o) Felber in 14# Morgen, d) Diefen ju & Tagmert, e) Soly gur Mcder, nach ben beftebenben Rormen ale freies Eigenthum salva ratificatione bem bffentlichen Bertaufe ausgefest, und hieju Termin auf Donnerstag ben' to. April d. J. anberaumt. . Raufeluffige haben fich an Diefem Tage bei bem biefigen Ronigliden Rentamte einzus finden, ihre Lingebothe ju Destocoll ju auffeen, und bad: Beitere ju gemartigen, mit bem Bemerten, baf auss martige Cteigerungeluflige fic durch Attefte ibrer einschla gigen Berichte über ibre momentane Bablungefabigteit auszuweisen haben. Stadtfteinach, am 20. Mari 1817. Ronigl. Rentamt.

Leinfelder.

Bu Rolle hochten Auftrages werden Die jur Belt noch auf Regie befchoffen wordene Jagd : Parcellen ber Rei bler Cetbelsborl am Montag ben 14. April frub um 10 Uhr in bem Gefd aiteimmer bes unterzeichneten Ronigl. Forftamte ber lebenplanglichen Berpachtung ausgesetzel. Dief ben pactfabigen Liebhabern jur Renntnif, mit Dem Bemerten, Daß fomobl Die Brantbefdreibungen, als die borf. riftemaßigen Bedingniffe am obigen Berffels gerungstage befannt gemacht merben. Ctabiffeinache ben 27. Mari 1817. 115 41

Ronigliches Korffamt. Rattinger.

Es wird biemit befannt gemacht, bag am 14. April Bormittage o Uhr auf dem biefigen Rathbaufe mehreres Bold, und Gilbergeichier, bann, Brettofen ac an. ben Deiftbietbenben gegen baare Begablung verfanft merben follen. Wunfiedel, ben 18. Mary 1817.

- Roniglich Balerifches Landgericht bafelbft.

Comer.

a superfu

37 15 "WEST 1.02

Da von bem Roniglichen Landgericht Bamberg I. in ber Rachlaffenschaft respective Debitfache Des verftorbenen Johann Schmidtlein ju Tendag ber Concurs ers fannt und der Berfauf der borhandenen Immobilien uns tergeichnetem Patrimonialgericht übertragen worben, fo werden felbe und twar' 1) Der in dem freiherrlich bon Anifeefichen Ceniorat nunmehr erhginelebenbare balbe Dof, in einem Daus, Stadel, Sofraith und Barten, Daun 137 Lagwerf Land, beftebend, 2) funf, ju bem graffic Gledifden Rammeramt Blefentfels auch erblinelebenbas re Telber ju Teuchat, bem offentlichen Bertauf ausges fest und Berfteigerungstermin auf Den 9. April Bormits tags um 10 Uhr vor bem biefigen Patrimonialgericht ans beraumt. Raufliebhaber werben eingelaben, ihre Aufger bothe an Diefem Tage ju Protocoll ju geben, mo Diefelben ble auf ben ausgebothenen Gutern haftende gaften und Giebigfeiten ju erfeben und ben Sinfolag nach ber Executionsordnung ju gemartigen haben. Auffees, ben 24. Man 1817.

Roniglich Baierifches freiherrlich von Auffeefisches Patrimonialgericht, Auffect.

Anab.

Auf Antrag ber Rafpar Wepranterischen Eheleute zu Treustadt, werden alle jene, welche an sie und insbesondere an den Shemann eine Forderung aus irgend einem Grunde zu machen haben, auf Dieustäg den 15. April l. J. hieber vorgeladen, um solche gehörig zu, lis quidiren. Diejenigen, die dieß versaumen, werden mitihren ferneren Ansprüchen gegen das Bermögen dieser Ehelente ausgeschlossen. Zugleich wird hiemit zur diffeutlichen Kenneniß gebracht, daß Raspar Went rauter ohne Inziehung und Benehmigung seiner Spertau weder Schulden kontrahiren, noch sonst einen Beretrag rechtszulftig abschließen kanne. Hamberg, den

Ronigliches Landgericht Bamberg 2.

In Dem Schuldenwesen Die Wirth Abam Rette merifchen Speleute ju Pullenreuth, sollen ibee bestenben, und ju Pullenreuth liegenden unbeweglichen Guter, welche unten naber beschrieben find, an die Meistbietens ben jur Befriedigung ihrer Glaubiger offentlich verfauft

werben, und hiezu ift ein Termin auf ben 28. April f. 3. angefest worden, an welchem fich Raufsliebhaber Bors mittage 9 Uhr in bem Wirthehaufe zu Dechantfees eins zufinden, ihre Angebothe zu Protocoll zu geben, und ber Meistbletende mit bem Schlag 12 Uhr nach vorheriger Umfrage die Zuschlagung mit Borbehalt ber Genehmligung der Gläubiger zu gewärtigen hat.

Befdreibung:

Das Birth Relinerifde Grundeigenthum befleht:

Einen halben hof, welcher besteht aus einem haus fe, mit der Sastwirthes und Backers Gerechtigleit, Stabel, Schupfe, Pferdestallung auf 20 Stud, Backofen und Brunnenhaus, & Lagwert Sams und Grasgarten, 174 Lagwert Feld, 7 Lagwert Wiesen, 13 Lagwert Holl, Ta Lagwert Weiher und einer hut.

II. An malgenben Gruden.

Einen Ader von 13 Tagwerf, einen bergleichen von 3 Tagwerf, zwei dergleichen von 13 Tagwerf, und einer Wiefe von 13 Tagwerf, und einer Wiefe von 13 Tagwerf. Diefes fammeliche Grundeigens thum ik im Jahre 1815 auf 4565 fl. gerichtlich abges schaft worden, weshalb Kaufslustige das Protocoll hieraber in der landgerichtlichen Registratur einsehen können. Auf dem halben hof haften: die Handsrohne, Walburs gis und Michaeliszins, die Handsohnbarkeit zum 8ten Gulden, der Zehend zur Pfarrei Pullenreueh, die Currens cen nach dem Steuerprovisorio. Eben dieses auf den walzenden Stücken mit Wegfallung der Frohne. Rems nath, den 18. Marz 1817.

Ronigl. Landgericht. Freiherr von Andrian.

Auf Antrag des Bormundes und der nachsten Une verwandten des abgelebten Beorg Schmitts zu Riechahorn, sollen a) 14 Tagwert Feld, vorhin Mele am wöpplaser Brunnen im feistanzer Fluhr, tonigl. Goffs weinsteiner Rentamteleben mit 5 fr. 3 hl. Steinersimplum Besty Rro. 293 des St. Dift. hohenmirsberg, ist freis eigen, und giedt den Zehenden dem Johann Diehm ju Stalfling et Cersorten. h) Das wenige Mobiliare, bestehend in Brauereigeschitr; Schreinereiwähren, Kiele dungsstücken zu, an den Melstbiethenden gegen baare Bestahlung verlauft werden. Raufsliebsaber haben Dons anerstag am 24. April 1. J. fruh 9 Uhr sich in dem Sterbs hauß zu Kirchahorn einzussichden, und bei den die Laps

a support,

orion ad a erreichenben Bebothen ben Sinfdiag ju ges marigen. Biber im Albernthale am 20. Man 1817. Ronigl. Baierifde Graflich von Schonbornifdes Driegericht.

Gennfelber.

Rainach, am 28. Man 1817.

Dom Ronigl. Freiherrl. Auffeefischen Patrimonial-Bericht Reeleufels, wied auf Antrag Des Ronial. Lands gerichte ju hollfelb, bas bem vormaligen Schultheiß Johann Edramm ju Beiber jugeborige Chibens gut Dafelbft, biemit Dem offentliden. Bertauf ausgefent und Termin flegn auf ben 29. April b. 3. Bormitrage,

in bem biefigen Coloffe, anberaumt. Diefes Gut bes febet in einem eingabigen Bobubaufe und Stadel, mit 300 fl. veraffefuriet, 1 3audett Grafgarten am Saufe und 54 Jauchert Acferland. Befis : und 3ablungsfable ge Raufstiebhaber, baben fic in bem anbergumten Sermin geborig einzufinden, ibre Mingebothe ju Protocoll abingeben und hiernachft ben Bufdlag nach Borfdrift Der Erefutione Didnung ju gemartigen. Begen bes Coagung und Beichaffenheit ber benannten Reglitatens fo wie ber bierauf batteuben Laften, fann in ber bieffe gen Gerichte : Regiftragur ju feber Belt geboriger Mufe. folug ertbellt merben.

Cort.

Dict Amtliche Artitel

Im haufe E. D. 800 in ber Friedrichsftrafe find mehrere Mobnungen gu vermietben: im untern Stoch enemeder jufammen ober getheilt : 5 helßbare 3immer, 2 gemablte Cabinete, eine Rammer, Ruche, Solglege und bergleichen. In benen Manforden 7 ineinander gebenbe Diecen, alle feigbar bis anf eine, eine batan fogenbe Ruce, netft Boben. Alles Beltere bei ber Eigentbus merin felbft ju erfabren.

Mim imelten Ofterfelertag, als am 7. April gebe Ich in meinem Gafthofejumi golonen Diefchen Ball, mos au id unter Berfiderung promter Bedienung geborfamft einiabe. Erenfien, ben 4. April 1817.

Ranetb.

Tranunges Geburte, und Tobess Unteige.

Bet. Tautt.

in ber Altenftadt mit Frau Ugnes Maria Dorflerin. - Dafelbit. .

Den 20. Mari. Die Tochter bes Suchmachermeifters Stoll.

Den 23. Mary. Der Sobn bes Danbelemanne Jacob .. Fildel.

Den 26. Mary. Ein aufferebeliches Rind, weiblichen Ges faledis.

Den 27. Mars. Ein aufferebeliches Rind, mannlichen Beidledte.

Den 28. Mary, Der Sohn bes Lagiobr to Rof in Une ter Conradsteuth.

Den 29. Mary. Gin auffereheltches Rind, weiblichen Ges foledes.

Den 30. Mari. Die Tochter Des Schneibermeiffere birfche mann ju St. Gcorgen.

- Ein aufferebeiches Rind, weibliden Befdledes in ber Jagerftraffe.

Den i. April. Die Eochier Des Boffvacter Tenfel.

- Die Tochter bes Rathan Cobn.

Den 2. April. Gin aufferebeliches Rind, mannlichen Befoledts.

Geftorbene.

Den 29. Marj. Margaretha Buchnerin, alt angeblich . . . 38 Jabre.

Den 29. Darg. Die Bittme bes Schubmachermeiffers Brogmann, alt 60 Jahre, 2 Monathe und 28 Tage.

Den 3. April. Der Schullebrer Johann Ullrich D'alleux Den 3a. Mary. Der Rouigl. Forff. Conducteur Denners lein babier, alt 61 Jahre, 4 Monathe und 6 Lage.

> . Den 3x. Mari. Der Weggermeifter Lochner, alt angebe lid 77 Jabres

- Die Lochter Des Rutichers Prechtel, alt 8 Mos a nathe und 4 Tage.

- Die Wittme Des Aubrmanns Graf, alt 66 Jahr re und 3 Monathe.

Den 2. April. Johann Bilbelm Rupprecht, Lieutenant bei Der Rationalgarde, bann Beisbadermeifter und Baftwirth jum goldenen Schwan, alt 40 Sabre, a Monate und 18 Tage.

Intelligent. Block

bes Dber main Rreises.

Dienstag

Nro. 42.

Baireuth, den 8. April 1817.

Umtlice Artit

Bolreuth, ben 27. Mart tRayz

In Mamen Geiner Majeftat bes Kontas.

Die entereichnete Stelle bat Die unangenehme Bemerfung gemacht, Dag nur febr menine ber Ronial. Land ich tole ber Berricafregerichte ber in ben Intelligeniblattern von Baireuth und Bamberg aufgenouinenen Aufforderund bom 30. December v. 3. wegen Beranftaltung firdlicher Collecten, Behufe ber Unterflipung ber durch & nb Befdabigten Einwohner ju Bifchofebeim Genuge leiftettn, und bag noch Der geoffte Ebeil Diefer Beborben mit ben Einfendung ibrer Cammlungen im Rudftande ift.

Diefelbe finder fich Daber jur Beibroerung Der Cache bewogen, alle jene faumigen Beborben indmals ernftlich antiufordeen, Die in ihren Be lefen gefammelten Betreage unverfüglich bieber abzugeben, oder eine Rebtangefte gu erffarten, um die Collecte folliegen und ben Bethelligten Die Bobithat betfelben um fo fruber ju wenden - in fohnen. Ro nigl. General Commiffariat Des Mainfreifes.

Areibert von Beiben.

Collecte fur Bifcofebeim betreffenb.

Arlebmann.

Baireuth am 20. Mars

3m Mamen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Das Soffingifde und bas Ranneifche Stipendium, um welches Gingebobene von Eufmbach concutitren fone nen, ift in Erledigung gefommen. Diejeniren, welche fich als Genuffahig barum ju bemerben gebenfen, baben bat ber Die Prafentation baju bei bem Monigipalrath ju Eulmbach nachjufuchen.

Ronigliches General Commiffariat Des Maintreifes.

Rteibert bon Belben.

Die Erledigung bes Soffingiften und Rannelfden Bocal-

Stipenbiums von Eulmbach betteffend

a martial way

Die am 9. Rai 1791, am 22. Mai 1793 und am 5. Juli 1806 ergangene Bererbnung t :

1) Dog jebem, welcher feine eigene Grundflucte besitt ober in Pacht bat, bas Taubenhalten jum Aneffun gange lich und bei 3 fl. Strafe verboten ift,

2) Dag mabrend ber beiden Caatgelten und der Erndegeit ber Aufflug' bet Tauben überhaupt bel Bermelduna einer unnachlaffigen Strafe von 3 Thie, unterfagt, und febem, ber Lauben ju balten befagt ift, jut Bfliche gemacht worden ift, fle einjufperren,

wird biecourd wiederholt mir Darnachadiung bifannt gemacht. Balrenth, Den 29. Man 1817.

Das Rouigfich Baletifde PoliceteCommiffariat.

: bon Enbenberger.

Begen ben Rothgerbermelffer Grang Comitt ju Edeflig murbe bas Concurs . Erfenntnig rechtsfraftig. Dem ju folge merben nachftebenbe Ebictetage ausgefdries ben. Montag ber 28. April ad liquidendum, Mittwod Der 28. Mai ad excipiendum, Montag ber 30. Juni ad replicandum et concludendum. Am I. Edicteage haben Die Glaubiger bei Bermeidung Des Ausschluffes von ber Concuremaffe nicht nur perfonlich ober durch binlanglich Depollmachtigte gu erfcheinen, fonbern auch Die Liquibitat ibrer Foderungen burch Die in handen habenden Urfunben oder fonft binlanglich berguftellen, und beglaubte Abs forift bievon ad acta ju übergeben. Wer an ben beis Den anderen Ebictetagen nicht ericeint, wird mit ben ibn treffenden Sandlungen pracindirt, und foll fodann mach Lage ber Acten erfannt werben. Schiffig, ben 7. Mari 1817.

. . .

Ronigl. Laudgericht B. v. Berchenfeld.

han h Gtects Brief.

Ronrad Dautenbeim von Reuenbach und Dos so the a boed nin von Bellbrunn baben fich eines auss gezeichneten Diebftable im bochften Brade verbachtig ges macht und als die That jur Ungeige tam, ergriffen fie bie Blucht. . mus alle ??

Die Ronigl. Mittales und Civil Beborben merben _ nach, am 20. Mirg 1817. biemit gefucht, auf Dautenbeimjun hoechnin, bes ren Gignalement bler folgt genaue Spabe balcen, und: felbe im Attrapirungefalle mobl vermahrt var bie untere geichnete Ronigl. Beborbe liefern ju laffen.

Signalement

Ronrad Dautenbeim.

A. Rorperliches Musfehen.

Dautenbeim ift ziemlich grofer, etwas bagerer Statur, fdmargbrauner Saare, flacher Stirne, braune Mugen , fpiBiger Rafe, proportionirten Rundes, fpigs gigen Rinns, blaffer Befichtefarbe, etwas fommerfprofe fig, und 29 Jahr alt.

B. Angug bei ber Entweichung

Diefelbe trug einen runden fcmargen Gilebut, mit einem fomorgen fammten Baudchen in einem ftablernen Sonallchen, entweder ein fcmary feibenes ober ein roth und meis baummollenes Saletuch, eine buntelblau tus. chene Defte, ein bunfetblau tuchenes Goller, mit meis

metallenen Andpfen, eine dunkelblau tuchene Sofe, an ben Seiten mit rothen Streifen befest, und Stlefel uns ter ben Dofen.

> C. Befondere Rennzeichen obne Gignalement.

> > Der

Dorothea Doednin. A. Rorperliches Ausfeben.

Doednin ift großer unterfester Statue, fdmargs brauner Saare, breiter Stirne, braunen Mugen, grofer Mafe, grofen Munbes, aufgeworfenen lippen, runden Rinns, bollfommenen Befichts, bloffer Befichtefarbe, und 28 Jabr alt.

. B. Unjug bei ber Entweichung.

Diefelbe trug eine meiezigene Saube mit grunen Duppen, und ichmart feibenem Banbe, ein roth baums wollenes Saletuch mit weifen Erreifen, entweber ein mels und blau geffriftes catunenes, ober meis und grun gedupptes fatunnenes Corfet, einen Rock bon einer bies fer beiden Farben, und demfeiben Beug, einen wels fas tunenen Schurgen mit grunen Duppen, weis ichaafwolles ne Strumpfe und Soube obne Sonallen und obne Riemden jum Binben.

C. Befonbere Rennielden. Deren untere Lippe ift etwas berabbangenb. Eras

> Ronigl. Landgericht. Condinger.

Muf ausbrudliches Berlangen ber Creditorfchaft wird bas fcon unterm 12. October 1814 und 9. Dai 1815 jum Berfaufe ausgeschriebene Anwesen Des Deter Ans Dreas, Edert ju Mabring wiederbolt jur Berffeigerung aufgewarfen und biegu auf Dienflag den. 22. Upril Tages fabrt anberaumt, an welcher Die Raufeluftigen fich in loco Mabring einfinden wollen. Actum Liefdenreuth, am

> Ronigl. Landgericht Tirfchenreuth. Deid.

Der Bauer Georg Dit ju Borberrebberg murbe anbente unter Euratel geftellt, und die Bermogungss Bermaltung feiner Chefrau, Barbarg, geborne, Soult beif, alleine abereragen. Done thre und ber Buftimmung feines Eurators, Ricol Greim ju geus

gaff fann berfeibe fbaber feine rechtsgultige handlung pornehmen. Diefes wird ju Jedermanns Renntniß ges bracht und in Folge deffen ertlart, daß alle von nun an bon ihm einseitig errichteten Bertrage und contrabitt werdende Schulden nichtig find. Munchberg, den 28. Mary 1817.

Ronigliches Landgericht.

Mit hochster Genehmigung des Koniglichen General. Commissartats des Mainfreises in Baireuth vom 13ten und erhalten den 21ten d., wird der Jahrmarkt ju Weissenstadt vom Sonntag Oculi für immer auf Lave verlegt; welches hiemit befannt gemacht wird. Riechensamis, ben 24. Mars 1817.

Ronigliches Landgericht Rirchenlamig im Ober Maintreife.
Ertl, Landrichter.

Der Bauer Johanni Dtt ju Cauerhof bat fein Bermdgen, weil folches jur Bablung oller feiner Edulben nicht Stareicht, feinen Glaubigern abgetreten. Daber der Univerfal, Congure gegen ibn erfannt, und In Lignidation allee Forderungen ein Termin auf Den 21. April c. Bermittage o Uhr anderaume morben. In Demfelben baben fich Daber alle Glaubiger, befannte fomost als unbefannte, bei Bertuft ihrer Forderungen, entmeber, in Perfen oder durch vorfchrifte nafig Bevollmachtigte einzufinden und Die jum Beweis Der Forberung porbans benen Urfunden borgulegen. Bu Angabe der Ginmenduns gen gegen die liquidirten gorberungen bon bem Eculb. mer und Glaubigern gegen Die Richtigfelt Der Forderung und verlangten Borjugs' Riechte, wird fogleich Termin auf den' 19. Mai curr. Bermittags gillfr und jum Solug der Sache Termin auf Den 16. Juni c. Bormits tage gubr anberaumt, in welchen fich alfo bie Interefe fenten ebenfalle einzufinden, ober ju gemartigen bas ben, daß fie mit benen fic treffenben Berhandlungen auss gefchloffen werden. Dunchberg, ben 17. Dary 1817. . Roniglides Landgericht.

Molitor.

Daß burch bas Locations : und Pracluftons : Ertennts nif de hodierno alle diefenigen, welche an die Conenres maffe best ehemaligen Wirths und Mehermeiffers 3 os pa nn Erhardt Rafp ju Berg, Ansprüche ju haben permeinen, und sich in dem am 22. November 1813. angestandenen Liquidations: Termin nicht gemeldet haben, präcludirt worden sind, wird hiermit bekannt gemacht. Dof, am 20. Februar 1817.

Ronigliches Landgericht. Engeibardt.

Mach dem Antrage des Friedrich Korman von Rasnis und der Katharin a Lindner von Saaß, soll der Schuldenstand der Lettern hergestellt werden. Bur legalen Liquidation der Anspruche gegen die gedachte Katharina Lindnerin wird demnach auf Montag den 21. April in loco Michelfeld eine Commission ans beraumt, wozu Jedermann unter dem Rechtsnachtheil des Ausschluffes geseglich vorgeladen und übrigens ges warnt wird, ohne Borwissen des ermähnten Kormans mit der Lindnerin bei Strafe der Ungültigkeit des Geschäfts oder Berlust der Foderung fein Geschäft eine zugehen. Eschendach, den 20. Marz 1817.

Ronigl. Baterifden gandgericht Efdenbad. Greger, Affeffor. 1.

Durch Bertrag ift die zwischen dem Bauern Uns breas Glob und feiner Chefrau Elisabetha, ger borne Et, beibe ju Gosmes bisher bestandene allgemeine Gutergemeinschaft von nun an ausgeschloffen worden, welches zur Nachacht hiermit diffentlich befannt, gemacht wird. Munchberg, ben 5. November :1816. Ronigliches Landgericht.

Molitor.

Montag, ben 14. Diefes Monats, wird ber erfte Biehmarte Dabier gehalten, welcher mit bem Biehmarfte ju St. Georgen wechfelweise bis junt herbste fortbauert. Diefes wird bem handelnden Publico hiemit jur Nachs acht erbffnet. Ereugen, ben 4. April 1817.

300, Com Ronigl Municipalrath allpa.

Ans bewegenden Grunden und aus besonderen Antrag der Johann Mauerifchen Chefrau ju Schlammerds borf hat das Konigl, Landgericht beschloffen, den Schul-

1 - 1-1-1 mily

benftand ber Johann Mauerticon Seffente gu Beimmerebnei formitch ju unterfuchen. Ge merben baber alle und bede Gibubiger, melde aus irgend einem Brunde eine Forderung an die Johann Jlau erfe Brunde eine Forderung antelle jung belanteten beiten

Der und und der Schädiger, weiter unt terprei freien Bemühr eine Freierung an im Ersteine Alle Teiler geber der Schaffer gemähre gestellt gestellt

1817. Phnial. Panbarricht.

R. Badum.

Mnietae bes ju Bamberg am 29. Mag 1817 flaft gehabren

Cietreib.	l mru	Drive	@er		in Tree	Ber	1-	res	hrig	iķ.
tungen.	Brp.	Bus fair.	Cante Mr.	tauft.	egreen ger	Prei	6 bee	e	deff	rte
-	edit.	ear.	8ml.	840.	Ben.	fl. f	r. ft.	Pr.	14.	tr
Malen	-1	-1	-1	-1	-	-1	1		1	1
Rosein 1	-	2	2	21	-	40	-	-	39	-
	_ 1	1	-	-4			-	1-	ļ.	-

Bam'erg, ven 29. War; 1817.

ifch's Policei Commifferiat. .

Dicht Bint

C. Rio. 16. bor bem Bermlieger Thor, ift eine, Onantitat Gaames Daber, Commerteen und Berfte ju wertaufen.

Beil Enbed Blutergel Guetem ift I große Gtube eine

bed am 3. Upril 1817 ju hof flatt gehabien

(Batr	der.	Bus.	Genet	beri	Reft.	lies	1	NO I	Re	ř
Dangett.	Sint.	(sor.	Sunt	banfr.	Situations.	-	Pri			
Hi da	Calpl.	night.	्यत.	'End.	Sant.	(ff.)	fr. [st	te.	A.	Ī
Maisri frembri	-	1	1 4	Ý	-	60	15,49	13	49	1
Rom	-	114	115	115	-	41	24 40	45	40	-
Berrie.	-	83	83	83	-	33	- 32	24	33	-

So. iglich Balertiches Policei-Commiffaciat.

Coubert.

fiber bas auf bem Martre ju Cronach in bem Jeit raum vom 24. Mary bis r. April 1817 jum

Getreile Gute	upets err	nene Smr	(Ser Sarrowt	Dette	In Bra	Birr Birr	mittet	heige heige
BENORN.	Nep.	fute.	Bun-	fauft.	per per	-	deffe	4,
-	ent.	老伯代	Solt.	DOR.	San.	R. tr.	11. ft.	Il. fr
Worls	40	401	40	40	-	501-	\$48.30	561-
Rern	100	10	10	10	-	155 -	1411-	45
60.19	-		60	60	-	34 -	18	35 -
Autor	-	10	10	30	_	0 10	0	01-

Eronach, den 1. April 1817. Ranggericht.

Condinger.

Erepo boch, mit ber Mueficht auf die obere flur und ben Brandenburger ic. mit Betten und Menbels an ies bige Beefonen ju bermietben, und ift entweber fogleich ober auf nachfles Biel Balburgis ju beziehen. Balreuth, ben 4. Moril 1827.

Solent, am Birgefefor.

Intelligeng. Blatt

des Ober = Main = Kreises.

Donnerdiag

Nro. 43.

Baireuth, ben 10, April 1817

Umtlide Artifel.

Baireuth, ben 31. Mary 1817.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Da mit dem morgigem Tage an die Stelle des bisherigen General, Rreis. Commissariate, der Finange Dietertion in Bamberg und der Finange Administration des ehemaligen Fürstenthums Baireuth die von des Königs Maieflat durch die allerhöchste Berordnung vom 27 ten d. Ms. neu conflituirte höchste Landes Stelle unter der Benennung-Koniglich Baierische Regierung des Obers Main Rreises.

(Rammer Des Innern ober Rammer ber Sinanjen:)

in Birffamtele tritt; fo ift in Den Berichten und Gingaben an Die neue confilmitte Regierung Die Anredez

und der Unterschrift:

unterthanigft geborfamftes Mmt (ganb : Gericht:)

gu gebrauden. Bon auffen muß bei allen Gingaben Die betreffenbe Rammer begeichnet werbet.

Diefes wird jur öffentlichen Renntniß hiemit gebracht, und haben fic die untergeordneten Beborden in ihren Berichten und die Partheien in ihren Eingaben und Borftellungen genau hienach ju achten. Ro nigl. General, Commiffariat des Maintreiles.

Kreiberr bon Welben.

Die Form ber Berichte und Gingaben betreffend.

Friebmann.

Baireuth, am 2. April 1817.

Im Damen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Cammtliche Unter: Beborden bes Ober , Mainfreises werden hiemit angewiesen, ten ihnen abgesorderten Bes eichten, auser dem beutlichen Innhalte des Betreffs oben jur linken Seite, die erste — oder mit ad Rum. bezeiche nete Einlaufs Protocoll Nummer der ihnen vorgesegten Lindes. Stelle unfehlbar beizusugen, oder wenn der Bes richt ex afficio erstattet wird, dieses mit den Worten ex afficio zu bemerken, dagegen die zweite mit E. R. bes zeichnete Expedicions Rummer gang wegzulaffen.

Man berfieht fic bes gena en Bolliuge Diefer Berfugung.

Roniglich Balerifche Regierung bed Ober i Main , Rreifes.

Rammer Des Innern.

Freiherr bon Welden.

Breib. b. Maffenbady Director.

An fammeliche Unterbeborben Des Dber , Daln , Rreifes.

Griebmaun.

Bon bem Toniglich Baierifdan Sjabt-

wirb ale ber Gequeftrations s Deborbe bes um Cone enremaffe ber permittmeten - Rrau Rommenberein Wit fe helmine bon Bietingbof in Reuftabt an ber Balongab gebbrigen Wohnhapfes ju Baireuth nebit Qubeborungen anburch befannt gemacht. bag biefe Realle paten nach bem Antrag bes Rommungnmaltes ber pon Bietingbof' foen Realglaubiger, an Die Deifibles tenben bifentlich vertaufe merben follen, und baff ju bier fem Ende ein einziger veremtorifcher Bietungstermin auf ben o. Dei curr, por bem Commiffarius, Affeffor Bim ber, Mormittage ban o bie ra Uhr anbergumt morben ift, in meldem alle biefenigen, welche Diefes Wohnbaus nebit Bubeborungen zu faufen gefonnen, Beffit, und Sabe fungeidbig finb, fich anf bem R. Stadtgerichte eingus finden Baben. Die Raufellebbaber tonnen fich von ber umfanblichen Beidreibung Diefer Immobilien aus ben in Rro. 48, 51, 70, 70, bes Lerreibonbenten von und får Deutschland, nom Johre 1815 und in Dro. 10. 20. 20. 33, bes Inrefligenzblatte Des Mainfreifes von Bemfelben Jahre befindlichen Gubhaftationsvatenten mit Webrerem untereichten. Dabei mirb bemerfilch gemadt, ball Die nach gefenlicher Borichrift erft am gaten D. gee sichtlich repiblite Care blefes Bobnbaufes nebft ibren Mealitaten, nach Abung aller Paffen und Magaben fich nunmehr auf 9431 fl. theinl. beiauft, melde in ber Stadtgerichtereniffratur bon Lebermonn eingefeben werben fann. Bet annehmbaren Raufegeboren fonnen bie Bofingebaube nebft Barten einer Ceite und Die Beureb andere Erlie nethellt aufgeftriden und jugefchlagen Wer in bem anftiffe benogn Tramipe nicht merbin. miebietet, bat fich felbff gujufdreiben, wenn er nach Ablauf Deffelben mit feinem weltern Bebote gelibet mirb. Der Bufching erfolgt nach Borichtife Der Erecutiones

Edmelite.

Baitenth, ben ao: Mait ISA7.
Bon bem Rbniglid Parerifden Ctabt.
gericht Bairenth.
mirb auf ben Matras ber Baders Butter Barbara Raf-

mird auf ben Untrag ber Baders Witten Barbara Rafmer et cons. babier, ber abmefenbe Badergefell Alrich Clina Rufuer, welcher felt an Jahren feb

Schweiger, b. Winterbach.

Baireuth, ben 27. Dars 1817. Johann Schmidt, geberen ben 13. Japuar, 1764, ein Cobn Des berforbenen Bauern Brogg Soam Comibe auf ben Grinband bet Et. Meprarn. ohnweit Batreuth, bat fich feit mehreren 3abren ente fernt, und feit bem Sabre 1802 pon feluem geben und Aufenthalt feine Machricht mehr cerbeite. Deffen Bes fcmiftere baben ben Untrag auf Tobesetflarung geftellt. und es wird baber gebachter Tobann Gomibe unb beffen erma gurudgelaffene Erben und Erbnet mer biemit' griaben. fich entweber por ober fpateftene in bem auf ben 15. Januar 1818 Bormittage o lib: anberaumten Sermine bei bem biefig Ronigl, Ctabtgereichte ober in beffen Regiffratur perfonlich ober fctiftlich ju melben, und meltere Unmeifung jumemartinen , mibrigenfalle ace bedere Tobann Comibe für tobt erflare, und befe fen Bermagen feinen nachften Anverwandten, Die fich als folde legitimiren fonnen, aufgehanbiger merben sairb.

Rbnigt. Stadtgricht.

the state of the state of the state of bei Barphnerdreith, landgerichts Remnath tob gefunden bat, berubt theile auf Dem Emfande, bag jene Derfon gleichfalls ftelner Status mar, theils auf der gericht. licen Angabe bee Berichtebieners ben Doppenreuth, welcher die todgefundene Wibsperfon, als von Bobens ftraug gebuttig, und auf bem Bettel in jener Begend umber gejogen, anerfannte. Da jedoch Diefe Berhalts nife die juridifche Gewißbeit über den Sod ber ze. Diene bier nicht vollffandig begrunden; fo fieht man fic auf den von ben' nachfen Erben berfelben um die Unsfolge laffung ihres nach ber jungften Ruratal. Rechnung in 514 fl. 42 fr. beftanbenen Bermbgens, geftellten Uns trag, berantaft, Die Rathartva Dargaretha Dinebler, und ihren allefaifigen Leibeserben jum Ers fcheinen babler binnen & Jahr bon beute an unter bem Redifinachtbeile vorzuladen, daß, menn fie, oder ib. se Leibeserben binnen ber feftgefenten Frift nicht erfchei nen, man fobann fle fur tob formlich erflaren, und biernach bas Bermogen an ihre nachfte Bermanbe jum Eigenthume verabfolgen laffen werbe. Befdeben Bos benftrauf im Regenfreis, am 12. Dary 1817.

Soniglides gandgericht Bobeuftrauß. Daunold, gandrichter.

Auf ben Untrag ber Ropiel. Stiffunge Abminiftras tion ju Culmbad foll bas ber Bittme Cunigunda Dietel ju Golg jugehorige birfig Rentamte lebenbare Coldenguthlein bafelbit in 1) einem Behnbaufe, Ctas bei und Gemußgartlein 2) & Lagmeit Grasgarten und 3) 1 Lagmert Telb und Bierfted beftebend, bffente lich an den Deiftbietbenben verfauft werden. Siergu ift ein Termin auf ben 30. April c. Radmittage, 2 Ubr in loco Golg angefest worden, welches befige und lablaugefabigen Raufsliebhabern mit bem Bemerten bier. burch befannt gemacht wird, bag bas feilgeftellte Coli bengutblen auf 500 fl. thein. gerichtlich gefcatt ift, und Daf Die Abindication nach Borfdrift Der Erecus Muncherg, ben 26. Mari tioneordnung erfolgt. 1817.

Ronigliches Baierisches Landgericht.

Die ju dem Rachlage Des verflorbenen ComuniRens Dantens Andreas Prell Dabier geborigen noch uns veräufferten Realitaten, nehmlich 12 Lagmert Feld, auf dem Rothenbuhl, Tar 325 fl. thl. Z Tagwert Feld, der Sandader, Tar 60 fl. 14 Lagwert amadige Wiege sen, die Sanwiese, Tar 360 fl. und & Lagwert dergl. Wiese, die Sauexwiese, Tar 150 fl. sollen auf den Antrag der Erben, Behuse deren ganglicher Auseinans derseyung an den Meistbiethenden diffentlich vertauft werden. Hiezu ist nun ein Termin auf den G. Mai d. J. Wormittags 9 Uhr angesetzt worden, in welchem sich Besty und sablungsfähige Kaussliebhaber bieselbst einzus sinden und den Juschlag nach erfolgter Genehmigung der Interessenten zu gewärtigen haben. Selb, am 253 Matz 1817.

Roniglides Balerifches Landgeride. v. Reiche.

In dem Souldenwesen der Wirth Adam Rells nerischen Sheine igeneben, und zu Pullenreuth liegenden unbeweglichen Gutere welche unten naber beschrieben sind, an die Meistbieten den zur Befriedigung ihrer Glaubiger offentlich verkaust werden, und hiezu ift ein Termin auf den 28. April 1. J. angesent worden, an meldem fich Raufeliebhaber Bors mittags 9 Uhr in dem Wirthshause zu Dechantsees eine zusinden, ihre Angebothe zu Prosocoll zu geben, und der Meistbietende mit dem Schlag 12 Uhr nach vorheriger Umsrage die Zuschlagung mit Borbehalt der Genehmis gung der Glaubiger zu gewärtigen hat.

Befdreibung. Das Birth Rellnertide Grundelgenthum beffebe:

I. An Guter Complegen

Einen halben hof, welcher besteht aus einem haus fe, mit der Gastwirther und Backere Gerechtigkeitz. Stadel, Schupfe, Pserdestallung auf 20 Stud & Backofen und Brunnenhaus, & Tagwert Same und Grasgarren, 174 Tagwert Feld, 7 Tagwert Miesen, 14 Tagwert holt, 28 Tagwert Dolt, 28 Tagwert

Il. An malgenben Studen.

Einen Acker von 14 Tagwerk, einen bergleichen von 4 Tagwerk, zwei dergleichen von 14 Tagwerk, und einer Wiefe von 14 Tagwerk. Diefes sammtliche Grundeigens thum ift im Jahre 1815 auf 4565 fl. gerichtlich abges schaft worden, weshalb Raufeluftige das Protocol hiere iber in der landgerichtlichen Registratur einsehen konnen. Auf dem balben Dof haften: die Handsrohne, Waldurs gis und Michaeliszins, die Pandlophbarkeit zum 8ten

Gulben, ber Befend gur Bfarret Bullenreuth, bie Currens Dinfchlage nach Martgale ber Cremtions. Berorbnuma cen mach bem Steuerprobiforio. Eben birfes auf ben auf annehmbare Gebothe gemartig ju fean, fabmine maltenben Genden mit Wegfallung ber Frobne. Rem, Rabt, am 25. Beits 1817. . math. ben 18. Mari 18

Ronial, Lambacricht. Reciberr pon Unbrian.

Muf Mutrag bed Bormundes und ber nachften Mepermanbren bes abgelebten Benra Schmiete in Rircaborn, follen a) si Tagmert Reib, porbin Biefe om mopplafer Brunnen im friffanger Rlube. fonigl, Bille weinfteiner Rentamtsleben, mit ; fr. 5 bl. Grenerfimplum Befis Rro. 205 bes Ct. Dift, bobenmireberg, ift freis eigen, umb glebe ben Bebenben bem Johann Diebm ju Ctaifling et Cerforten. b) Das menige Mobiliare, beffebend in Brauereigefdire, Coreinereimagren. Siele bunasitaden K., an ben Delffbirthenben gegen baart Begabinna verfauft merben. Raufellebhaber boben Done meriftag am 24: Mpril I. 3. frab o Uhr fic in bem Cterbe bauf ju Rirchoborn einzufinden, und bei ben bie Sore ation ad a erreidenben Gebothen ben binfchleg ju ger

warrigen. Beiber im Mborntbale, am 20. Dars 1817. Tonial, Baierifdes Broffic von Econberuifches

Dresgericht. Cempfelber.

Das gur Concurs : Daffe bes Baures Conrab Bill ju Marlenrarb, Ronigl. Canbgerichte Trufchnig geborige Bermbo Bermbgen, und imar A) Ein gonges Dortauth, beffebenb 1) and ben Bobn ; und Delonnmier Bebauben, 2) aus 223 Morgen Refbern, 3) aus (94 Tonmert Biefen . a) aus un Meder Dolt. B) Cis Be maigende Biefe und Reib 2 Worgen grof , wieb, do in bem por einem Jahre in Diefem Grund Bermbgen abarbaftenen Strichrermine. auf ber einen Beite Jaram mafe Aufgebothe nicht erglelet murben, auf ber anbern Beite ber Weiftgebothfdlager, wegen Jahlungeillnbers mogen nicht jur Raufe-Erfallung enzubalten mar, wies Derholt bem offentlichen Bertaufe ausgefent, und mure De ber 16. funftigen Wonarbe Mpril jum Berfaufe Tep min anberaumt. Ge merben Die Laufehuftigen gefabeb. anr obigen Tage Bormittage to Uhr por bem Rbnigl, Laubgerichte je Ludmiaflabt, allem Denfelben Die Buris betaffigunten und Bertaufer Bedingungen jur Erbffnung gebracht werben follen, ju erfcheinen - und bee

Ronigl. Bairrifdes Lanbgericht Lauenftein. Bant.

Reinad, am 28. Marg 1817.

Bom Ronial. Freiherel. Aufferfifden Batrimoniel-Bericht Freienfels, wird auf Untrag bes Zonigl. Lanbe arrichte ju Sofffeib. bas bem poemaligen Coultbrif Sobann Coremm ju Beiber jugeborige Chibem gut bafelbft, biemit bem bffentlichen Bertauf aufgefent und Termin bieju auf ben 29. April b. 3. Bormitragt, in bem biefigen Colofte, anbergumt. Diefes Gut ber ffebet in einem eingabigen Bobubanfe pop Crabel, mit 300 ft. beroffefuriet, 1 Jauchert Grasgarten am Saufe und 51 Jauchert Befreiand. Befigs und Babimanfabie at Laufelirbhaber, baben fich in bem anberaumten Tremin geborig eingufinden, ihre Ungebothe in Protoceff abjugeben und biernachft ben Bufchlag nach Borfcheift ber Errfutione Debnung ju gemartigen. Wegen ber Chabung und Befchaffenbeie ber benannten Regliederna fo wie ber hierauf baftenben laften, fann in ber bielle gen Gerichte Segiftratur ju jeber Beit gebbeiger Maß foinf ertheilt merben.

Cort.

Da auf bas unterm 14. Enguft vorlnen Rabre fellae bothene, bem Badermeifter Inoreas Diter in Che niesfelb juftanbige Bohnbaus mit barani bafrenber reeb ler Badgeredtigfeit, i Ctabel unb & Zagmerf Garren, Ronial, Mentamteleben, fich jut Beit fein Saufer einger funben, fo mird baffeibe anbermeir bem befentlichen Bertauf ansgeftellet, und Ranfelirbhaber gelaben, am 26. April Bormittage g Ubr bor babiefig m landgericht ju ericheinen, ihre anfgebethe im Prorefoll ju geben, und bes Dinfcblage nach Daggabe ju gemarten. Dolle feib, ben 25. Mari 1817.

Ronigliches ganbgericht. M. Bratt.

Begen ben Notfgerbermeifter frang Edmitt ger Scheffig murbe bas Concurs . Ertenutnig rechtstedfrig. Dem ju folge merben nachftebenbe Chictetmar quegefdries ben. Montag ber 28. Mptil ad liquidandum, Mittmed her an, Wat ad excipiendum, Monton ber 30, Sunt ad replicandum erconeludendum. 8m 1. Ediet aue baben Die Stanbiger bet Bermet, ung des Ausfchluffes con ber Concu. maffenicht un: perfonlid ober burch binianglid Demolimichtiate in erfdeigen, forbern auch Die Liquibitat ihrer Roberungen burch bie in Sanden habenben Mrfunben ober fond binlanglich berenftellen, und beglanbre Sibs fcrift biesen ad acte ju abergeben. Ber an ben beje ben anderen Chictetagen nicht erfdrint, wird mit ben ihr treffenben Sanblungen praclubirt, mnb foll febann nach Lage Der Meten erfannt merben, Gerflig, ben T. Mars 1817.

Rontal. ganbgericht 6. p. Lerdenfelb.

Der Baner Georg Det ju Borberrebberg murbe anbente unter Emratel gefielt, unb Die Bermbaunger Bremaltung feiner Chefram, Barbara, geborne Edultheif, alleine übertragen. Dine thre und ber Infimmeng feines Enrators, Ricol Sreim ju gem gaft fann berfeibe baber feine rechtegifrige Sanblung pornehmen. Diefes wird ju Jebermanns Renntnig ger bracht und in Rolae beffen ceffart, baf alle von nun an wow ibm einfeitig errichteren Bertrage und contembirt merbenbe Coulben nichtla finb. Dunchera, bem ra. Man 1817.

Edniglides Lanbarricht.

+ + + + + B + I + F.

Renrat Dauten beim von Renenbach mit Des gartren Dord nin von Belbrunn baben fich eines auss genelchneren Diebflablis ter bochfen Brabe perbactig an mocht und ale Die That jur Magelge tam, ergriffen fie Die Stude.

Die Sonigl. Whitairs und Civil-Beborben werben blembr erfudt, auf Dautenbeim un Doednin, bes sen Gignalement bier folgt genaue Epabe balten, und ftbe im Arrapirungfalle mebl vermobet per bie unters seichnete Sonigl. Brborbe flefern ju taffen. eignalement

bed

Ronrad Dautenbeim, A. Cheperliches Musfelen.

Dautenbeim ift stemlich grofer, ermad Bagfeer Statur, fdmargbrauner Saate, facher Stiene, braune

Mugen , fpiniger Mafe, proportionirten Munded, fefer pigen Rinns, blager Geffchesfarbe, etwas fommerforeit Ba, und 20 Jahr alt.

B. Uniug bei ber Entmeldung,

Derfeibe trug einen ennben fdmargen Bilebut, mir einem fomorgen fammten Sanbeben in einem fiablernen Conaliden, entweber ein fchmart felbenes eber ein roth und meis baummollenes Sal-tuch, eine bunfelblau tes dene Befte, ein buntelblau tuchenes Goller, mit meis metallenen Rnopfen, eine buntelblau tuchene finfe. an ben Geiten mit rothen Streifen befent, und Stiefel uns ter ben Sofen.

> C. Befonbere Lennzeichen ohne Cianalement.

Dorothea Soednin, A. Rerperlides Musfeben.

Doednin bit großer unterfester Statur, fomarp brauner Daare, breiter Erirne, braunen Augen, grofer Rafe, grofen Munbes, aufgeworfenen lippen, tumben Rinns, vollfommenen Befichte, blaffer Befichtsfarbe, und 28. Jahr oit.

B. Unjug bet ber Entweidnug. Dirfeibe trug eine meisteinene Daube mit granen

Duppen, und fomary feibenem Banbe, ein rorb banum wollend Saletuch mit webfen Streifen, entweber ein wels und blau geftriftes catumenes, ober weld und genis gebupptes fatunuenes Corfet, einen Rod von einer bies fer beiben Rarben, und Demfelben Beug, einen meis tam tunenen Schurgen mit grunen Duppen, meis fcaafwolles me Strampfe und Soube some Schnaffen und obme Miemden jum Binben.

C. Befonbere Zennzelden. Deren mutere Lippe ift etmas berabbangenb. mad, am 20, 99årı 1817.

Ronigl. Landgericht, Conbinary.

Mad bem Aufrage bes Kriebrich Rorman tree Rafnis und ber Ratharina gindner von Caci. foll ber Conibenftanb ber Legtern bergeftellt merben. Bur legelen Liquidation ber Anfprache gegen Die gedachte Ratharina Lindnerin mirb bemnad auf Montag ben 21. April in loco Michelfelo eine Commiffton ans beraumt, moju 3.bermann unter bem Mechtanachtheil

varne wird, ohne Borwiffen Des ermahnten Kormans mit der Lindnerin bei Strafe der Unguleigfeit Des Geschäfts ober Berluft der Foderung fein Geschäft eins jugeben. Efchenbach, den 20. Mari 1817.

Ronigl. Baterifches Landgericht Efchenbach. Greger, Affeffor. I.

Mus bewegenden Grunden und aus befonderen Intrag ber Jobann Mauerifden Chefrau ju Colammerse borf bat bae Ronigl. Landgericht befoloffen, ben Coulbenftand ber Jobann Bilauerifden Cheleufe in Colammerebntf formlich ju unterfuchen. Es merben baber alle und jede Glaubiger, welche aus tegend einem Grunde eine forbernng an Die Johann Bllaueri. fchen Cheleute ju mechen gebenfen, jur Liquidation ib. rer Forderungen und Borlage beren Beweismittel unter Dem Rechtenachtbeil auf Dienftag ben 22. April 1817 pergeladen, baf bei bet Couldenquegleichung auf ibre Uniprude feine Rudfid't genommen merben, fonbein folde hiemit ausgeld loffen merben fellen, mobel jebod bemerft mirb, bag bieburch lediglich Die reine Befiftellung ber Jobann Illauerisch en Bermogensubers gabe bezwecht merben folle. fordbeint, ben 2. Dary 1817:

Ronigl. Landgericht.

Auf den Grund des gnadigsten Rescripts Konigsteder Finange Direction vom 14. v. et pracs. 4. d. Mes. wird das auf erfolgtes hinscheiden des Michel Schneider Dahier, Panger genannt, dem allers hicken Acrar heimgefallene mannlehenbare Feld im Pjubl ju & Morgen, als freies Eigenthum effentlich verstauft, und Tagessabrt hiezu auf Dienstag den 22. dieses Monaths sestgesetzt. Raussliedhaber werden demnach eins geladen, sich an diesem Tage in dem rentamtlichen Gesschäfts Locale einzusinden, die Bedingnisse zu verneh, men, ihre Angebothe zu Protocoll zu geben, und den hinschlag unter Borbehalt allerhächster Bestätigung zu gewärtigen. Stadisteinach, am 5. Upril 1817. Rönigliches Rentamt.

Leinfelder.

Bon bem Ronigl. Landgericht in Windeheim ift auf

bes - Mamens ber Bermanbien geffellfe Unfuchen bes Gus ratore Undreas Mofch von Meebeim ber feit i6 Jahr ren berfchellene, aus Windsbeim am g. Jonuar 1770 geburtine Taglobnerefobn Jobit Rraft, meldem aus bem fürglich getheilten Rachlaffe feines babier verftore benen Brudere ein baares Beimogen bon 98 fl. 36 fc. theinl. jufiel, nebit feinen etwa gurdefgelaffenen Erben und Erbnehmern bergeftalt offentlich porgelaben morben, baß er fich binnen o Monathen, und gwar langftens in bem auf ben i. August 1817 Morgens um 9 Uhr ans beraumten Termin auf ber Geelchesftube Des biefig Rouiglichen gandgerichte, por-bem Deputirten Richtespfactie cant Dadl perionlich ober fdrifilich melben, und bas felbft weitere Unweifung, im Sall feines Ausbleibens aber gemartigen folle, baß er merbe fur tod ere flart, und bag gedachtes Erbvermogen feinen nachfen Erben, Die fich ale folche gesemabig legleimiren tonnen, werde jugegignet merben. Windebeim im Rejattreis, Den 7. Deieber 1816

> Ronigl. Balerifdel Landgericht., Engerer.

Bictualien-Preise in Der Königl. Baierischen Kreis Stadt, Baireuth.

Rad Ronigl. Balerifdem Maas und Ge-

Die Preise berselben find vom 7. April bis jum 7. Die Preise derselben find vom 7. April bis jum 7. Mai 1817 festgesetst worden, wie falgt:

> Backers Lar. I. Brod.

r) Baigeni Brod: Fur I fr. 2 loth - Quint.

2) Korns und Batzenbrod: Ein Laiblein ju x fr. 3 loth 2 Quint. Ein Rummelftollen ju 2 fr. 7 Loth — Quint. Ein Rummelftollen ju 4 fr. — Pfund 14 loth — Quint.

3) Korn, Brod: Ein Laib ju 4 fr. — Pfund 16 Loth — Quint. Ein Laib ju 8 fr. 1 Pfund — Loth — Quint. Ein Laib ju 12 fr. 1 Pfund 16 Loth — Quint. Ein Laib ju 16 fr. 2 Pfund — Loth — Quint.

4) Romisches Brod: Ein kalb zu 4 fr. 11-Loth
— Quint. Ein kalb zu 8 fr. — Pfund 22 koth — Quint.
Ein kalb zu 12 fr. 1 Pfund 1 koth — Quint.

Melberi Lard. pro Megen Bais 6 ft. 40 ft.

De ebl.

TE Deg. bon bem beften Weigenmehl 13 - fr. pf. Ta Depen foon weißem Baljenmehl 12 ft. - pf. 34 Deben von Dem Baigenmittelmehl zo fr. 2 pf. 14 Des jen von bem Dalgennachmehl 7 fr. 2 pf. Ti DeBen pon meifem Gerftenmehl 9 fr. - pf. TI Deben pon bem Berften . Dachmehl 6 fr. 2 pf.

... DR-elbers Sar. pro Degen Gerften 5 fl. 16 fe. HII.

Richet.

Thegen ber feinften Gerfte 54 fr. 2 pf. Th Degen ber feinen Berfte 41 fr. - pf. Ti Megen ber Mittelgerfte 27 fr. 1 pf. Ti Degen Der groben Gerffe 25 fr. 1 pf. Regen Der geriffenen Berfte 13 fr. 2 pf. -T Dett. ten Baijengried. 17 fr. - pf. Ti Deten Berftengried IT fr. - pf. ri Degen geriffene Sabers Gruge - fr. - pf. Ti Degen ungeriffene Saber: Gruge - fr. - pf. Thierfe - fr. - pf. T'x Regen Saidel - fr. - pf. Ti Degen Sanftorner - fr. - pf.

Fleifd.

1) Rind fleifch: Gin Pfund bes beften Doffens Bleifches 12 fr. pf. Gin Pfund des geringeren 11 fr. pf. Ein Pfund Des beffen Subfleifches gfr. 2 pf. Ein Bjund Des geringeren 8 fr. 2 pf. Ein Dehfens ober Ruhmanl 10% fr. Ein Dafenfiiß 8 fr. Gin Ruhs ober Ralbenfuß, 6 fr. , Ein Pfund Bleck 4 fr.

2) Ralbfleifch: Ein Pfund, wenn bas Rath uber 40 Pfund wiegt 8 fr. 2pfe Ein Dfund menn es-unter 40 Pfund miegt 7. fr. 2 pf. Ein Ralbeforf 12 fr. Ein gebrufter Ralbstopf 24 fr. Ein Gefros 8 fe. Gin: paar , Pricfe 5 fr. Bier gebrühte Ralbers

fuge, 7 tr. Gin Pfund Gelung 8 fr. 2 Pf.

23) Someinfleifch: Ein Pfund Comeinens Reiff 14 Is. . . . pf. Elu Pfund rober Gred 22 fr. - pf. Eine Bratwurft, auf ein Eine Gudwurft 1. fr. 2 pf. Pfund 8 Ctud 3 ft, - pf. Gin Pfund Echmeer 22 fr. - pf. Ein Pfund Preffact 15 fe.

4) Coopfenfleifch: Ein Pfund hammelfleifch 9 fr. - pf. Ein Pfund Echaafficifch 8 fr. - pf. Ein Pfund Lammfleifch 9 fr. - pf.

5) Bod's und heberlingefleifch: Pfund von einem gefdnittenen Boct 5 fr. - pf. Ein Pfund von einem nicht geschnittenen Bock, von Gaiße und heberlingeffeisch 4 fr. - pf.

Bier.

Die Maas brannes Winterbier 6 fr. - pt. Die Maas Commerbier - fr. - pf. Die Maas weißes Bier 6 fr. 1 pf. Der Rrug braunes Bier 1 . Maas haltend 8 fr. - pf. Gine Bouteille, & Maas baltend 6 fr. - pf.

> VI. Unschlitte -

Ein Pfund ausgelaffenes Unfalitt 28 fr. Pfund unausgelaffenes Unichlitt 22 fr. Gin Pfund ges jogene Lichter 29 fr. Gin Pfund gegoffene mit baums Ein Pfund Geife 27 It. wollenen Dochten 3x fr. - pf. Ein Pfund Mierenfett 26 fr.

VII.

Gali.

Ein Megen Ein 7 Megen Galg 7 fr. 1 pf. Gali 3 fl. 52 fr. Die Luffe Gals 9 fl. 32 fr.

Der Policeis Tare nicht unterworfes ne Bictualien und andere Begens Ranbe.

Die Preise berfelben maren im verfioffenen. Monat Mary nach dem Durchichnitt berechnet, folgende:

. I.

Betraib.

Der Scheffel Bailen 44 fl. 12 fr. ber Dejen 7 fl. Der Schriffel Rorn 38 fl. 16 fe. Der Des Len 6 fl. 22 fr. Der Scheffel Berfte 31 fl. 44 fr. Der Deien 5 fl. 17 fr. Der Scheffellhaber to fl. 34 fr. Der Mejen 1 fl. 45 fr. Der Megen Erbfen-fl. - fr. 45 Megen - tr. - pf. Der Megen ginfen - f. - fr. 2 Megen — fr. — pf.

ben und Strob.

Ein Centmer heu I fl. 15 fr. Gin Schod lam ges Grob 6 ft. - fr. bis 7 ft. & Ein Schock furs jes Strob 4 fl. bis 5 fl.

to be talked a

Doli.

Eine Klafter hartes Sols — fl. — fr. bis — fl. — fr. Eine Klafter weiches Sols — fl. bis — fl. — fr.

IV.

Karpfen, bas Pfund zu 18 fr. hechte, bas Pfund zu 24 fr. Forellen, bas Pfund zu — fr. Rupe pen, das Pfund zu — fr. Malfische das Pfund — fr. Melösische das Pfund zu 9 fr. 2 pf. Gruns dein die Raas zu — fr. Arebse das School zu — fr.

Bictuallen überbaupt.

Ganse, das Stuck ju—fl.—fr.—pf. Enten, das Stuck, zn — fr. Huhner, alte, das Stuck ju 20 fr. Huhner junge, das Stuck ju 12 fr. Kappaunen, das Stuck zu — fl. Tauben, alte, das Stuck zu — fr. Tauben, junge, das Stuck zu 8 fr. — pf. Pasen, das Stuck zu — fr. Pasen, junge, das Stuck zu 8 fr. — pf. Pasen, das Stuck zu — fr. Schnepfen, 40 fr. Redhuhner, das Stuck zu — fr. Schnepfen, 40 fr. Rrammetsvögel, — fr. — pf. Schmalz das Pfund zu — fr. Sputter, das Pfund zu — fr. Erdäpfel, der Megenzu — fl. — fr. Ivochfel, der Megenzu — fl. — fr. Ivochfel,

Mild, die Maas ju - ft. - pf. Baireuts, ben 7.

Toniglich Baierisches PoliceisCommiffarlat.

Ungeige

bes ju Bamberg am 2. April 1817 ffatt gehabten Getraibt Rarttes.

Getreib	4 642 65	tteue Bits	Ges	Wers	in Reft	fic		mi	tel	trig	-
Lungen.	gee Reft.	fuhr.	Sums une.	fauft.	ges	Pr	ris	des	9	cheff	cis
	Gdy1.	Soft.	Sd:fL	Swfr.	Eng.	A.	fr.	€.	fr.	ft.	fr.
Moisen	-	-1	-1	-1	-	-		~		-	_
Rosson	-	3	3	3	-	42	_	41	_	39	_
Gethe	-	-	-	-					_	-	_
Bafer	-	4	4	4	_	8					

Bamberg, den 2. April 1817. Roniglich Balerisches Policei - Commissariat. v. Rudiger.

Richt Amtlide Artifel.

Ein weis und schwarz geftedter Tiegerhund, mittles rer Eroffe, mit zwei schwarzen Baden, gestupten Ohren einer fleinen meifen Stirn und in die Sobe tragens ben Ruthe ift vor einigen Tagen verloren gegangen, ber redliche Finder wird ersucht, gegen ein gutes Dous ceur bem Zeit. Komt. Anzeige ju machen.

Mein Gericht und Rentenvermaltung Wolfenstein, pormable ju hagenbach, fest ju Preiseld, ist seit dem 13. April 1810 von mir ermächtigen, alle Consense in die Unterpfändung der zu meinen dortigen Bestungen erhzinsbaren Lebensobjecte, auszustellen und zu verlängern, weshalb ich alle dieser Boumacht und dem Bamberger Landrecht gemäs von meinem gedachten Umte ertheilte und noch ertheilt werdende Konsense für gültig ertläre,

und Dalüx soweit haften werbe, als nach bem Bamben ger kandrecht, der Lebensherr für seine Konsense in haften bat. Wift. Sugenheim im Rejatfreis den 31. Des tober 1816.

Albrecht Freiherr von Sentindorf.

- - - 171 POLE

Im Hause E. M. 309 in der Friedrichestrafe find mehrere Wohnungen zu vermiethent im untern Stock entwider zusammen oder gesheilt: 5 heisbare Jimmer, 2 gemahlte Cabinets, eine Kammer, Ruche, Holzlege und bergleichen. In denen Mansarden 7 in einander gehende Piecen, alle heißbar bis auf eine, eine datan kosende Ruche, nebit Boden. Alles Weizere bei der Eigenthus merin selbst zu erfahrene

Intelligeng, Blate

des Ober = Main = Kreises.

Sonnabend

Nro. 44.

Baireuth, ben 12, April 1817.

Umtlide Artifel

Baireuth, ben 31. Mari 1817.

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die fatholifde Shulftelle ju Ratteisborf ift burch bas Ableben bes Schullehrers Raab in Erledigung ger

Der Dienffertrag wird mit Einschluß Des geleglichen Coulgelbes beilaufig auf 281 fl. berechnet.

Diejenigen, welche fic darum in bewerben gedenten, haben fich binnen 6 Wochen mit ihren Bietfcriften und porschriftemaßigen Zengniffen an die funftige Ronigl, Regierung Des Ober: Mainfreises Rummer Des Innern in wenden.

Ronigliches General: Commiffariat Des Mainfreifes.

Freiherr von Welden.

Die Erledigung der Coulftelle ju Rattelsborf betreffenb.

Briedmann.

Im Maribat fich in der Art der Speisen p. f. w. bei ber hiefigen Speiseanftalt gegen die S. ror angegebes nen nichts verandert. Wegen der gelinden Bliccerung ift etwas weniger holj jum Einheizen verbraucht worden.

vom isten bis 8ten 3785 tom 9ten bis 22ten 3897 tom 23sten bis 31sten 3897 tom 23sten bis 31sten 300en.

vom isten bis 22ten 300en.

vom isten bis 22ten 352

vom 23sten bis 31sten 152

10 ammea 17420 }

alfo 4531 Portionen mehr, ale im Februar, und im Durchschnitte taglich etwas über 36k. Die Roften machen xx24 Gulben xx fr. so daß die Portion etwas über 3f fr. fostet. Diefe Zunahme, obgielch der Berbrauch ver Holzes fich ein wenig vermindert hat, hat ihren Grund barinn, weil der erste Einfauf der Gemuse, durch die über alle Erwartung jus nehmende Anjahl der Portionen früher erschöpft worden ift, und sammtliche Bedürsniffe num Theurer eingekauft werden muffen.

Theile Migwerftand, theils beleidigter Eigennut übelgefinnter Armen, haben das Berucht verbreitet, es wum Den biele Arme unbefriedigt von der Austheilung der Speifen jurudgewiefen. Dadurch find felbft mobimollende

Freunde Der Anftalt irre geworben .. Solche wird folgende Eriduterung bernbigen.

Riemand, mer fich geborig bei Der Policet um Den Genus der Suppe meldet und feine Durftigfeit barthut

mirb abgemiefen. Aber blejeuigen werufchenfreundlichen und verbleuftvollen Berfonen .. melde bef ner Wertheibung ber Cneifen feibft auf Ordnung feben, Die Erlaubniffarten naterfieden, Die Bertienen in ben Labellen bemerlen. bas Gelb einnehmen w. f. w. Diefe Berfonen baben und verlangen fein Recht, Poutionen ju bemeiligen. Dergleis den einerfor Pemillagueren, werden auch gant tweefwiorig und gegen alle vernunftige Ragierarin fene, weil es fich fonft leicht gurragen fannte, bag jubringliche Einzelfaufer bie Spelfen weggef, beppe baten, und Die foarer beme menben Berechtigen nichts mehr fanben. Diefes wurde noch möglicher, weil auch Die Difbrauche nergebanmen find. ball einerfeit Grlaubniffarten an einem Dittage bom mehreren Berfonen benunt wurden, meide ta nicht jeder Bufa feber alle fennen tann : baf Urme auf eine Rarre fur eine ober gwei Borrionen, um brei, wirr, ja mobi noch mehr andringlich boten, und fie auch mobl jumeilen erpreften, burch erpretes Ditleiben und bie Soffunge, ber Borrush merbe juriden. Um folde bem San,en febr nachtbeilige Deftbraude zu verhaten, ift eine neue Controlle ongeorbe net, aber eigentlich eine ichen frieber, bin gemeichen wieber bergeftellt marben. Der Betrug, Die Jubrig glichfeit foll nicht flatt finben; Bistabt and aus Mitteiben, wollen bie Borfteber fich namaglich maden. Acht ber neuen, aus Diffverffant ober bofen Billen, verteumberen Cinrichtung. Benn bie Borffeber bei ber Bern Sbeihung Unbefmape abmeifen, fo thun fie mur ibre Confbigfeit; wenn Die Poffrei mirtlich Beburfitgen Ctiquinife faren nermeigere, nur bann marbe gerechte Rleige flate finben. Baireneb, d. Abeil 1817.

Die ArmensCommiffion. non Lunenberger. Rraufc.

1817.

Die Soleidreibreg für Die Rorffpermaltena Bairenth wied auf ben 17. April anberaumt. Birientaen, meft de Dols in erbalten minichen , baben baber am obigen Sage, Bormittage, im Befcafte Bocale Des Forftamts In ericbeinen, und ibr Bebarinif anzugeben. Stud fonmen jur Gewinwung ber Beit, burd bie Gemeinbe unb Dete porfteber Beweichwife aber bas Bebagfnig ibret Bes metinpettiper perfaft . und em obleen Tone birber übers sther werben. Bairenth, ben 8. Werlf 1817.

Shninlides Sorftame Bairenth. Blat.

Bus bemegenben Granter und nud befanberen Umtres ber 3obann 3Beurrifden Cheffen ju Gatammeres borf, bat bas Sonigi, fanbgericht beichtoffen, ben Chulbenfand ber Sabann Allauertichen Chileute im Solammerebne farmlich in ungerfuden. Es werben baber alle und irbe Whindiger, melet aus brernt einem Grunte eine Rorbetungten bie 3.bann Stlauert. tebre m Chetenie ju machen gebenten, int flouidation thpepfferbernnam und Rariaie beren Bemeiemittel nuter bem Nichtenadibeil auf Dienften ben an. Mpril sary nergelaben . bag bei ber Gentbenaus gleichung auf ihre Unfpruche frine Rudfiche genemmen werben, fonbern falche biemir ausgefchloffen merben follen . wohei jeboch bemerft wird, bag birburch lediglich Die reine Reftiteb-

bing ber Johann 3liauerifden Bermbgenehbere

gabe besmedt merben folle. Wrechteim, ben a. Dara

Ronial. Lambarricht. R. Babum.

Mul ben Reund best aufflaffen Melerines Conball. der Atmany Direction som 14. D. et pract, 4. D. Mrs. wird bas auf erfolgtes Dreicheiben bes Wichel Coneiber babire, Banger gewannt, bem allers' bachffen Bergt beimarfallene mannlebenbare Relb im Pfubl, ju' & Morgen, ale freies Cigenthum beffentlich vem fauft, und Toarefahrt biern auf Dienftag ben 29. birfes Momarbe feffgefent. Raufsitebhaber merben bemmach eine gelaben . fich an biefem Taue im bem rentomeliden Bee fchafte : Locale einzufinden, bie Bebinguiffe gu vernebe men, ihre Angehothe au Brotocoll ju geben, und ben Dinfchag water Borbebate aferbichfter Beffårigung am gemartigen. Stabtfleinach . am 3. Morit 1817.

Zhuigliches Rentomt. Beinfelber.

Muf ben Untron ber Thnial, Stiftmade Mominiftras rien en Gulmbad. foll bad ber Blireme Caniqueba Dietel ju Cote merborier, bieffe Rretemte lebenbare. Chibruaftelein bafelbit, in r'einem Babnbaufe. Ctaef bet und Gemaffedrefein 2) 4 Sammeif Gradgatten unb 3) s Sagmert felb und Mirefted beftebenb, bffeuts

211

13/3 - 2.

He an ben Meistbleihenden verfauft werden. Herzmist ein Cermin auf den 30. April c. Nachmittage, wühr in loco Solg angesetzt worden, welches bestig und zahlungefähigen Rausbliebhabern mit dem Bemersen hiers durch befannt gemacht wird, das das seligestellte Sols dengüthlein auf 500 ft. thein. gerichtlich geschäpt iff, und daß die Adjudication nach Borschrift der Execustionsordnung erfolgt. Manchere, den 26. Märge 1817

Roniglice Baierifches Landgericht.
Balitot.

. Das int Concurs : Dafe bes Bauerd Congab Bill ju Marienroth, Ronigl., Landgerichte Teufdnite. gebbrige Grunde Bermegen, und imar A) Gin ganges : Dorfguth, befiebend 2) aus den Wohn, und Defonomies Gebauben, 2) ans 22 3 Morgen Relbern, 3) aus 8 Tagwert Biefen, 4) aus 13 leder Soli. B) Gis ne maljende Biefe und gelb 2 Morgen groß, mirb, ba in bem, vor einem Jahre in Diefem Grund Bermogen abgebaltenen Strichtermine, auf Der einen Gelte Sagge mage Aufgeboth, nicht ergielet murben, auf Der anbern Ceite Der Deifigebothichlager, megen Zahlunge Unver mogen nicht zur Ranfei Erfüllung anjabalten mar, wies berbolt bem öffentlichen Bertaufe ausgefest, und murs De Der 76. fünftigen Monaths April jum Berfaufd Ters min anberaumt. Ge werben bie Raufoluftigen gelabene. am obigen Tage Bermittage to Uhr bor bem Ronigl. Landgerichte In Ludwigftadt, allwo benfelben ble Guete belaftigungen und Bertaufei Brdingungen jur Eroffnung. gebracht werden follen, ju erfcheinen - und bes Dinfolags nach Maasgabe ber Errentions Berordnung auf annehmbare Bebothe gemartig in fent. fubmigs . fabt, am 25. Mars 1817.

Ronigt Balerifches Landgericht Lauenfiein.

Die ju dem Nachlage des verstorbenen Communi Rens dantens Andre as Preil dabier gehörigen und uns veräusserten Realitaten, nehmiich 12 Tagwert Feld, auf dem Rothenbuhl, Lar 325 ft. tht. 3 Tagwert Keld, der Saudacker, Tar 60 ft. 14 Tagwert 2madige Wies sen, die Sanwiese, Lor 350 ft. und f Tagwert dergt. Wiese, die Sanewiese, Lor 150 ft., sollen auf den Antrag der Erben, Behust deren ganglicher Auseinans

der seineng un den Melftbieihenden bffemlich verlauft werden. Diezu ift nun ein Termin auf den 6. Mai d. 3.
Bermittage 9 Uhr angesest worden, in welchem fich Bestig und zahlungeschige Rauseliedhaber hieselbst einzus finden und den Zuschlag nach erfolgter Genehmigung der Interessenten zu gewärtigen haben: Selb, am 25.
März 1817.

Ronigliches Balerifches Landgericht.

Da auf dus unterm 14. August vorigen Jahrs feilge bothene, dem Backermeister Andreas Diter ju Ronignfeld juständige Wohnhaus mit darauf baftender reels
ler Backgerechtigkeit, 1 Stadel und F Tagwerf Garren,
Königl. Rentamtischen, sich jur Zeit kehr Käufer einges
funden, so wird dasselbe anderweit dem dientlichen
Berkauf ausgestellet, und Raufsliebhaber geladen, am
26. April Bormittage 9 Uhr vor dahiesigem Landgericht
in erscheinen, ihre Anfgebothe zu Protosof zu geben,
und des hinschlage nach Maßgabe zu gewarten. Holle
seit, den 25. März 1817.

Ronigliches landgericht.

Rach dem Antrage des Friedrich Korman von Madnip und der Latharina Lindner von Saag, soll der Schuldenftand der Lettern hergestellt werden. Int legalen Liquidation der Ansprüche gegen die gedachte Lathauina Lindnerin wird demnach auf Montag dem zz. April in loco Michelfeld eine Commission and beraumt, wozu Jedermann unter dem Rechtsnächstell des Ansschlaftes geseglich vorgeladen und übrigens ges warnt wird, ohne Borwissen des ermähnten Rosmans mit der Lindnerin bei Strase der Ungültigkeit des Geschäfts oder Bertust der Jodernag kein Geschäft eine wasehn. Eschenbach, den 20. März 1817.

Ronigl. Balerifches Landgericht Efdenbach. Breger, Affeffor. L.

Rachdem die der minderfährigen Anna Margaretha Pornschiegtin zu Motschiedel zugehörigen Giter und zwart 1) bet sogenannte Schleichersacker, 2) & Lagwert Felb an der Agendorfer Straf; 3) ein Held der Apendorser Strig genannt, 4) ein dergl. der Naß ober Masenanger genannt, 5) ein dergl. auf dem Bindy 6) ein bergl. im flangen Rainy baun 7) noch ein bergl. Die Schupfen genannt, fammitlich im baffie gen Rinht belegen, und 8) ein unbebautes balbes Guth!" fein in Buntendorf, nach Muslauf bes Berpachtes fo eben auf meitere 3 Jahre jum Berlag gebracht merben follen, in Dem biegu anberaumten Termin caber, aus Mangel annehmlider Beffandner, nicht ohne allen groe Ben Chaben für bie Befigerin, Jum Bermacht gebracht merben fonnten: Co murde fomobl von Geiten bes Bornfdleglifden Bormundes, Ricolaus Dopp, als aud Der Curandin einzigen Bruber, Ricolaus Barufdleaff, ber Untrag bahin geffellet: obige Guter; jum begerned Bortheil Der Bupillin, bem offentlichen Bertauf auejus ... Diefem Untrag wurde nach Ermagung bors liegender Umftande von unterfertigter Stelle bermagen Statt gegeben : bog beichloffen murbe, einen Berind: ane machen: in wieferne obige Guter jum Bortbell ber T Minderiabrigen, Dermablen jur Berauferung geweschte Es merden dabero fotbane Liegenichafi. : merben founen.

Rontag der 28. d. Mie. und Jo terminlich ausgeseget, bajul Montag der 28. d. Mie. und Jo terminlich auseraumt, und zu bem Ende jahlungsfähige Raufoliebhabee, auf. Bermittags 9 Uhr, in die Riedlaus Pornschlegissche Whinng zu Motschiedel, unter der Bemertung einger laben, daß, wenn annehmliche Kaufogebothe geleget werden sollten, alsdann der Zuschlag auch sofort exists gen tonne. Buchan, am zu Aprili 1817.

Koniglich Baierifch graffich Glechifches Patelen : 12

Polimann!

Die Stadtgemeinde Wunfiedel will am r. Junt d. 36. Die für ab 15 und 1816 rucfflandigen Intereffent von der ihr zugetheilten Contriduciones Schuld abbejagt len, moldes den Indhabern von dergieichen Obligationent jur M. Fentaalt befannt gemacht wied. Wunfiedele den B. Appill 1817.

Roniglicher Municipale Rath. Gin

are that is at the same to the

Nicht Amtlichten Ertifiel. Beigenstein ?

Es find verschiedene große und gant branchbares ftart mit Eifen beschlagene Saffer bon 8 bis 24 Et. mern, in febr billigen Preisen ju verlaufen. Bo? erfahrt man in der Zeitungedruckeret im goldnen Reichst abler.

Eranunges Geburte, und Tobes:

Geborne.

Den 3. April. Ein aufferefieliches Rind, mannlichen Bes

Den 4. April. Der Cobn Des Bedienten Rufner.

Den 6. April. Die Lochter Des Buchdruckers Birner.

Den 8. April. Ein aufferehellches Rind, mannlichen Ge-

Es find verfchiedene große . und gang brauchbares Den 8. April. Ein apfferebelldes Rind, mannlichen Beg

The state of the s

Den 8. April. Die Tochter Des fleutenants Schilling uns ter Dem fladtifchen Landmehr Bataillon.

Seftorbene.

Den 2. April. Die hinterlaffene Tochter bes berftorber nen Bebermeifters Ginn ju Gt. Georgen, alt 7. Jahre, 3 Monathe und 14 Tage.

Den 3. April. Die hinterlaffene Tochter bes verftorbenen Badermeiftere Radius ju Ct. Georgen, alt 7 Jah.

. re weniger 4 Lage.

Den 4. April. Ein auffereheliches Rind, mannlichen Seichiechte ju St. Georgen, alt 10 Mongte und 20 Lage.

- Ein auffereheliches Rind, mannlichen Gefdlects in ber Jagerftraffe, alt 3 Monate und 20 Tage.

5000

ntelligens. Blatt

& Dber = Main Rreifes.

Dienftag

Baireuth, ben 15. April 1817.

Amtlide Artifel.

Baireuth, ben 10. April 1817.

Im Mamen Geiner Majeffde bes Ronigs.

Auf ben Grund eines allerbochften Referepte vom Sten D. Des. werben fammtliche Policel Beborben bes Dber Main Rreifer biedurch angewiefen, ben Wollen Untauf auf ben Chaafen, fo wie bas Saufiren ber Juden mit Schaafwolle mit Machtrud abjuftellen, und überhaupt fur Die Emporbringung ber innlandifchen Luche gabrifen nad Moulidfeit Gorge ju tragen.

Rouiglid Balerifde Regierung Der Ober & Rain & Rreifed.

Rammier Des Juneen. Rreibert bon Beiden.

Rreib. v. Daffenbad, Director.

Bit' fammefiche Policet. Greffen Des Dber , Main , Rreifes.

Den Wellenbandel bert ffend.

Bosci.

Da mir Genehmigung ber Ronigliden Reglerung bes Dber , Molnfreifes noch ein Pffaftrermeifter babier anges ftelle merben foll: fo wird biefes bierburch offentlich befannt gemacht, Damit Diejenigen, Die biegu Luft baben und befählge find, fich bei ber unterzeichneten Beborbe melben tonnen. Jeder ber fich biegu anmelder, muß fich uber feine gute Ar ffuhrung, fomobl durch Zeugniffe als über Die tuchtige Erlernung feines Sandwerts burch Pflafterung einer Straffenftrede jur Probe geborig ausweifen. Bairenth, am 10. April 1817.

Rouiglich Baterifdes Policei Commiffaziat.

bon Lugenberger.

Raddem bie ber minberjabrigen Unna Dargaretha Wornfolealin ju Motfdiedel jugeborigen Buter und zwar! '1) ber fogenannte Cofeichersacher, 2) & Lagmert Gelb an Der Agendorfer Gtraf, 3) ein Rilo Der ABenderfer Stelg genannt, 4) ein bergl. Der Daf ober Mafenonger genannt, 3) ein bergl: auf bem Bind, 6)' ein bergl. im langen Rain, Dann 7) noch ein bergl. Die Echupfen genangt, fammtlich Im baffe gen Alubr belegen, und 8) ein undebautes halbes Guth. lein im Wuntendorf, nach Auslauf bes Berpachtes fo eben auf meitere 3 Jahre jum Berlaft gebracht merden follen, in bem biegu anbetaumten Termin aber, aus' Mangel annehmlicher Beständner, nicht obne allju gro-Ben Schaden fur Die Befigerin, sum Berpacht gebracht merben fonnten; Co murbe fomobl von Seiten Des Pornfdleglifden Bormundes, Micolaus Bopp, als auch Der Eurandin einzigen Bruder, Ricolaus Pornfdlegel, Der Untrag Dabin geffellet: obige Guter, jum begern Bortbell ber Pupillin, Dem bffentlichen Berfauf auegue Bufelien. Diefem Untrag murbe nach Ermagung vors llegender Umftande von unterfertigter Stelle bermagen Statt gegeben, baf beichloffen murbe, einen Berfuch ju machen: in wieferne obige Guter jum Boribeil ber Minbemabrigen / vermablen gur Berauferung gebracht merben fomen. Es werben babero fothane Liegenicafe ten biermit bem bffeutlichen Berfauf ausgefebet, Daju Montag ber 28. b. Mts. und 3. terminlid anbergumt, und en bem Enbe jablungefabige Ranfeliebbaber. ant Bormittage o Ubr, in Die Dicelans Pomfdleglifche Bobnung tu Morichiebel, unter ber Bemerfung einger laben , baff, menn annehmliche Raufegeborbe gelegei werben follten, alebann ber Bufchlog auch fofort erfele gen toune. Buchan, am 3. Upril 3837. Sonialid Baierifd grafic Giedifdes Battle

monial elimt alba. Doffmann.

Die in Seimbrechte gemblinfichen a Martre merben Jem benriaen Jahr und fur bie Rolpe und gmar ber ifte ben Dienftag 24 Tage bor Dfern ber 9. ben Dienftag 14 Tage por Pfingffen und ber 3. ben Dienftag bor Simon und Juda gehalten, welches mit bem Beifügen biermir bffentich befannt gemacht wirb, baff an iebem Der 3 Marter tunbeich auch ein Biebmartt mit perbuns den ift Wandberg, ben 13. Mars 1817. Sonialides Loubarriche.

SPoliter.

Der Salifdreibten für bie Rarfipermalmun Bairents wird auf ben 17. Sprif anberannt. Diejemigen, mefe che Sofe zu erbaiten wunfchen . haben baber am obigen Sane, Bormittaat, im Gefchafte locale bes Rorftamts gu erfchrinen, und ibe Cebarfnif angugeben. Buch ibamen jur Beminnung ber Brit, burd bie Bemeinbe unb Drefporfieber Berreichnife über Das Bedurfnin ibrer Beis meindeglieber berfaßt, und am obigen Sage bleber übers achen menben. . Gairenth. ben 8. Wprif +847. Panintichen Carffame Baireuth.

Silve

Da auf bas unterm 14. Muguft vorigen Rabes fellet. bothine, bem Badermeifter Unbreas Diter ju Sa whisfele juffanbier Bobutauf mir barent baftenber reel ter Bartorrechtialeit. s Ctabel unb 4 Sagmert Barren, Ronial, Mentamteleben , fich jur Beit fein Raufer einger funben, fo wird baffeibe anderweit bem bffentichen Bertauf ausgeftellet, und Raufellebhaben gelaben, am an. Mpril Bormittage a Uhr ber babirpigem fanbarricht

ju erfcheinen, ihre Unfgebothe ju Brotofoll gu geben, und bes Dinfchlags nad Maggabe in armarten. Dolle felb. ben an. Man 1817.

Sbnigliches . Lambarricht.

M. Deger.

Bum bifrutlichen Betfaufe ber gur Beit ginbens bernerifden Concectmoffe in Diedlein gebariern Immobilien, bat bas Ronigl. Landgericht einen Termin anf Dennerman ben s. Rai i. 9. anbergumt. Raufeluftie ne thurien fich baber am befagten Sage frat um o. Ubr in loco Sirdlein einfinden und bafeibe nach Borfdrift ber Greintiengerbnung ben Sinfchlag gemarriarn. Bleide mais, am a7, Mår; 1617.

Sonigl. Landgelicht. 800

Befdreibung ber Mealiebeen. 1. Ein Gattein, Dus Manfautlein, mit Bobnbaud und Deconomiegebauben, nebit einem tietnen Sarren. a Sagwert Selb mit etwas Biefe, Den Rungntheil an ber wed unpertheilten Gemeinbe. Rentamteleben, mit so Brecento baudlohnbar, 38 fc. alliabriich erbginfend und mie einem Steuer Capital von 1100 fl. belaftet. Din Gatlein, Das Baffelleauthein mit Bolohaus und Deconomicarbauben, nabft einem fleinen Barten, 44 Engmert Selo. 14 Tanmert Blefe, ben Runonehell on bem unvertheilten Bemeinbeleben, und banblobnen mie zus wor, reichet jabrlich 38 fc. Erbiine und ift mir einem Steuerbelag bon 1200 ff. belaftet, Ill. 14 Tagmert Relb. chebin Dale, bae Balfenbole, detto lebens und hande lobubar, reichet jahrlich 31 fr. Erbibne, Creper Capie tal aus f. IV. & Sanmerf Biefe mit ermas Edrath, if bem Deren Brafen bon Bliech lebenbar und mit zun ff. Struer. Capital behaftet. V. 1 Laamert Reft, bas Penth. ift bem Deren pon Schaumberg ju Gerblient arf bebenbar. pub mit 180 fl. Steuer-Capital bebaftet. VI. 3 Same wert Reto ber Biedenader, rentamteleben mit 10 Dens erne banblebnbar, I fl. Erbime und 862 fl. 30 fr. Cernere Capital. VII. & Sanwert Miefe . bas breite Bijenfein. berto leben und banblebnbon 74 fr. Erbzine, 100 ff. Stouer-Capital. VIII. 14 Sanwert Reib mit etmas felt. betto lebens und bandlobnbar, 154 tre Erbiine, mibit Steuer Capital ban Bs ft. IX. 4 Sagmert Rafengars ten, bem beren Benfen von Gieth lehenbar ; Stemer Car

pital 20 fl. N. & Tagmert ffelb; ber Teufelstanger, Mentamtrieben mit so Grocent fanblebnbar, reichet 424 fr. Erbiine, Stemer-Capital 80 ft. Xl. & Ebeil an ber bortigen Schaferei. Schaumberg Ettoffenbarfer Les ben, 250 fl. Steuerbelag. Xil. & Theil einer unbebans ten Soifatt, Stabel, balben Dofratth und Bflangarte lein, mit 34 Lagwert Gelb, '14 Lagwert Biefe Rentamtoleben mit to Procent banblobnbar, reichet iabrlich Dom gangen Corpore 25t fr. iErbjine, 23 Wes BBall. za Des Roen, s Den Berfle und 64 Den Daber, Bich tenberger Mane und bafter ein Steuer. Capital von osoft. bierauf. Xil. a Sagmert Seid mir Dolg im Dedergrund, Nenramteleben mit 10 Brocent banblobubar, reichet 15 fe, Erbaind und ift mit 85 ff. StenerrEapital be-Laftet.

Bur Rolae Ronial, General Commiffarlate Buftrag merben am 18. biefes Monarbe in loce Mifrebach 26 Coiff. 4 IRb. Duber, welcher weber jur Ausfaat noch jum Bermabien, ober jur Berbactana, permenbet werben tann, faiva ratificatione bffentlich verfteigert. Bairenth, ben o. April 1817.

Die Ponial. Baierifde allnemeine Stiftunge Mominiftration.

Pranis.

Bachflebende Dherpfaltifche DauptfafferDuittungen, aber Die bem Craat in Den Jahren 1803 und 1805 aus bem Griffungepermbaen gemachte Capitale Borfchafe fe, find foon ber Der Deganifation bes Stifrungeber. mbarne ben porigen Stiftungevermaftern unmiffenb mie abbanben gefommen, und gmart 1) eine eh mablig Churfarfi. Previngial-Danpstaffa Quistung dedato Ums berg, Den 13. Januar 1804 fub Dre. 129. über 266 4. 18 fr. Borieben won ber Pfarrfirche Walbfaffen resp. ber bortigen Bruberichaft. 2) deto bem 19. Januer 1804 aber 28 ff. 8 fc, son ber Pforefirche IN Sonneceteuth fub Rro. 131. 3) deto chenfolle bom 19. Januar 1804 über 11 fl. 304 ft. ben ber Pfarchiche Saltecthof fub Mro. 133. 4) deto bom 18. Januar. 3804 fbes 147 ft. 53 ft. von bet Sirge Bernftein fub Mro. 137- 5) deto vom ebigen Darum übre 17 fl. 444. fr. von ber Liege in Renbans fub Bro. 138. 6) detoebenfalle wem obinen Datum über 29 fl. 154 fr. ber Eirde ju Stenduide idenbad; ausgeffellt fub Dro. 130.

Unmerfung: ob uber porftebenbe a Capitalien sub Bro. 137, 138 und 130 einzelne Duitmus nen, ober nur eine houprouittung aufgeficht mers ben . ift nach ameifelbafr.

7) deto som 12. October 1805 fber 25 W. ber Rivbe und Dauft ju Etrichenreuth juftanbig, fub Rro. 161. In Rolat bochften Bufregad merben Die allenfalfige Des figer berfelben biemit aufgefobert, Diefe Sauptfaffes Quittungen binnen einem Bierteliabre bei bem untergeichneten fimte ju übergeben, ober in ber 3mifdengete ibre allenfaifige rechtegileige Enfpriche bierauf genügenb nachimmeifen, aufferbeffen nach Berlauf obigen Termins Diefe Daupttaffe Quittungen fur ungiltig und erlofchen ers tannt merben marben. Balbfaffen , ben 27. Dars

1817. Shrielide Difrifes . Grifemad . Mominification Balbfaffen. Luft.

Sainach . am 28. Mars 1817. Bom Ronial. Areiberel, Aufferfifden Barrimonial. Bericht Rreienfeid . mirb auf Mintras Des Ronigl. Sanbe gerichte ju Dollfelb, bas bem vermaligen Schultbeife Sobann Coramm ju Beiber jugebbrige Chibens aut bafelbit, biemit Dem bffentlichen Berfauf ausgefest und Teemin biese auf ben 20. Mpril b. 3. Bormitrags, in bem biefigen Chiefe. anbergumt. Diefes But bes Achet in einem eingabigen Wohnhaufe und Stabel, mit 300 f. veraffefuriet , 1 Jauchert Bradgarten am Saufe und 54 Nauchert Mderland. Bran : und Boblungsfable at Laufeliebhaber, baben fich in bem anbergumten Sermin geborie einzufinden, ibre Mugeborbe ju Grotorell abjugeben und biernache ben Buichlag nach Borfdrift ber Greintione Debnung in gemartigen. Wegen ber Schannng und Beichaffenbeit ber benannten Reglitaten, fo wie ber bierauf baftenben Loften, fann in ber tiefe gen Gerichte Regiftretur ju jeber Brit gebbiger Sufe fchluß entheilt merben.

Edill.

Buf Botrog bes Bermanbers und ber nachften fie bermanbien bes abgelebten Benta Comitts im Siechabarn (offen a) 14 Tagmert Belb, purbin Biefe ammbpplafer Brunnen im friffenger Riphr, thnial, Gibl. weinfteiner Rentamtejeben, mit 5 fr. 5 bi. Steuerfimplum ch in fich do 50 feb 60. Det. Delementerler; is Erfeit, und pieler en Schwen ber on 50 an Die jan un Etalist er Conforme. In 50 ans Die jan un Etalist er Conforme. In 50 ans meine Etalist er Conforme. In 50 ans meine Etalist er Conforme. In 50 ans meine Etalist er Etalis er Etali

Deregericht. Gennfelber.

find ber finnen ber Schale, Griftungen etwantieres im Entherlie i Prod for Griftunge Granjum der Ziczel in Schale geschlichen bei Verlagen bei Ziczel in Schale geschlichen bei Verlagen be

Ronigliches Balreifches Landgeriche.

Didt Nm

Mein Gericht und Arnenvervaltung Wolfenftein, Gericht und Arnenbergeite gestellt und feine gestellt ge

Bamberg, ben 5. April 1817. Ebniglich Saieriich & Pelicel Commigariat v. Rubiger,

M n ; e i g e bes am 10. Pput 1617 ju fof flart gehabten Gereeis Marttes.

Getribe Gate	uoti. grr	Brus?	Or Small	9467	in Sign	per per	nit	ter!	775 (04	
- Sangerie	Week.	Feeper.	me.	fault.	gpr Missett	1	Prei Pos	ffet	6,	_
-	Ефя.	Sag.	824.	Edit.	Sag.	ff. fte	.[n.	fr.	R.	lte
Baigen,	=	37	17	17	-	54 -	151	F	49	30
Rein Mintre	-	17	17	, 37	-	40 -	40	-	40	_
Sern	1 -	6	6	6	-	40 15	40	AZ	40	
@eefe	-	68	68	68		190110	21	13	14-	4
Buber	-	-	-	_	-	100		ш		-

Roniglich Baierifdere Policei Commiffarfar

O erifor

Mr 1816.

Laubrecht gemas bon meinem gebochern Umte ertheilte und nach etheilt werdende Konfenfe für gultig cetider, und vollur foweit bafen werde, als nach dem Samberg ges kandreche, best behensbere für feine Konfenfe zu haf, eine bat. Art. Gusenheim im Resufreit ben 3.1. Dern

Mibred : Gerifere bon Geffenboof.

Intelligenz. Blate

bes Dber = Main = Kreifes.

Donnerstag

b. Bieferichag.

W S

Nro. 46.

Baireuth, ben 17. April 1817:

amtlice antite.

Baireuth, ben gr. Darg 1817.

3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Georg Stein baufer, Riemenschneiber feiner Profession, ju Gattendorf, setze furs vor seinem hinschele ben die Squie ju Gattendorf jur haupterbin seines Bermögens ein, das nach Abjug der Legaten noch in 812 fl. 30 fr. bestand, und zwar mit der Amerdnung, daß von den Zinsen dieses Capitals, welches mit dem Gotteshauss Fonds vereinigt werden soll, den armen Schulkindern Bucher geschaft, das Schulgeld für sie bezahlt, und wenne eines von diesen nach dem Austritt aus der Schule; ein handwert erlernen wollte, auch das Aufding- und Freispres chegelb für dasselbe gleichfalls davon bestritten werden foll.

Diefe edle Sandlung eines Sandwerfemannes wird hiermit jur offentlichen Renntuif gebracht.

Ronigliches Generals Commiffariat Des Mainfreifes.

Freiherr von Belben.

Die Steinhäußerische Schulftiftung ju Gattendorf betreffenb.

Sunwald

1 -4 J 1 1 1 C J 2

Da mit Genehmigung der Koniglichen Reglerung des Ober: Mainfreises noch ein Pflastrermeister dahier anges "ftellt werden soll; so wird dieses hierdurch offentlich bekannt gemacht, damit diesenigen, die hiezu Lust haben und befähigt find, fich bet der unterzeichneten Behörde melden konnen. Jeder der sich hiezu anmeldet, muß sich über feine gute Aufführung, sowohl durch Zeugnisse als über die füchtige Erlernung seines Handwerks durch Pflasterung einer Straffenstrede zur Probe gehörig ausweisen. Baireuth, am 10. Aptil 1817.

Roniglich Balerifches Policei. Commiffariat.

bon Engenberger.

Baireuth, ben 18. Mary 1817. Bon bem Roniglich Balerifchen Stadt. gericht Baireuth

wird als det Sequestedtions & Beborde des jur Cons enremasse der vermittweten Fran Rammerherrin Bile helmine von Bietinghof in Ren, ot an der Baldnaab gehörigen Wohnhauses ju Balreuth nebst Zubehörungen andurch befannt gemacht, daß diese Realistaten nach dem Antrag des Rommunanwaltes der von Lietinghof'schen Realglaubiger, an die Meistbies tenden öffentlich verfauft werden sollen, und daß zu dies sem Ende ein einziger veremtorischer Bietungstermin auf den 9. Mai curr. vor dem Commissarius, Affessor Bins der, Wormittags von 9 bis 12 Uhr anderaumt worden ist, in welchem alle diesenigen, welche dieses Wohnhaus nebst Inbehörungen zu kaufen gesonnen, Besitz und Jahr lungsfähig find, sich auf dem K. Stadtgerichte einzus sinden haben. Die Raufeliebhaber konnen sich von der umpändlichen Beschreibung dieser Jmmobilten ans den in Nev. 48. 51. 70. 79. des Korrespondenten von und sur Deutschland, vom Jahre 1815 und in Nev. 19. 20. 29. 33. des Intelligenzblatts des Mainkreises von demselben Jahre besindlichen Subhastationspatenten mit Mehrerem unterrichten. Dabei wird bemerklich gemachte

Dağ bie nad gefeblichet Boridelft erft am 14ten b. ges richtlid revidirte Care biefes Bobnbaufes nebft ihren Realitaten, nach Abjug affer Laffen und Abgaben fic nunmehr auf 9431 fl. rheinl. belauft, welche in bet Etadegerichteregifteatur bon Jedermann eingefeben wet-Den fann. Bei annehmbaren Raufsgeboten fonnenible Bohngebaude nebft Barten einer Geits und Die Peunth. anderer Ceits getbeilt aufgeftrichen und jugefchlagen Ber in dem anftebenben Termine nicht merben. mitbletet, bat fich felbft jujufdreiben, went er nad Ablauf Deffelben mit feinem weitern Bebote gebort wirb. Der Buichlag erfolgt nach Borfdrife ber Extentiones '5 9#1. · gednung. 230

Comeiter.

Bairenth, Den 6. Darg 1817. Bon bem Roniglich Baierifden Ctabtgericht Bairenth

wird Das jum Rachlaß bes Topfermeifters Schale Ier gehorige Saus auf ben Untrag ber Erben offent. lich an Den Reiftbietbenden bertauft. Daffelbe liegt in ber Biegelgoffe, ift mit Rr. 320 bezeichnet, zwei Stodwerte bod, 25' lang, und 27' breit, jum Theil maffin, und mit Biegeln bebedt. Es enthals a) 1. gewolbten Reller, 17 lang, o' breit, b) im untern Grode I große und I fleine Stube, I gewolbte Ruche, & fleiner Borplat; und I Sausplat c) im 2. Ctoder I Grube, I Rammer, I fleine Stube, I gewolbte Rude, und t fleine Saustammer, d) auf bem Boden , mehrere verfclagene Abtheilungen. Das Dintergebaube beim Ausgang nach bem Garten rechte, Ift 203' lang, 15' breit, 2 Stod bod, mit Biegeln gebedt, und entbalt I Brennofen, I Ctube, I Stu. bentammer und 1. fleine Ruche. Das Uebrige ift Sauss plas. Das gange Grbaube linter Sand ift 201' lang, xx breit, 2 Ctod bod, von Riegelmand mit Sching deln gebectt, und en balt eine Borratbstammer que Aufbemahrung Edpfergefdirres und I Bang im sobern Stode, die holilege im Garten neben dem Sintergeabude, ift von Solg mit Latten verfchlagen, mit Biegeln gebedt. 23' lang, 10' breit und bat 2 Abtheilungen. Det binter bem Saufe befindliche Barten ift 123 []illuthen groß, bat einen Ausgang nach dem Runggebaude und ift mit feinernen Caulen und Dagwifden eingeschobenen Der hofraum enthalt obngefabr Brettern eingefaßt.

4 [Muthen. Camtlide porbefdriebene Realitaten find auf 1479 fl. ron, gerichtlich eingeschaft, und mit einem Steuer . Simplam von I ft. 15 fr. belegt. Dies jenigen, welche folde ju taufen gefonnen find, merben eingeladen, fich am Q. Dai Bormittags a Uhr vor bem Commiffarius, Stadtgerichts Mff.for Dobimana einzus findeng, ibre. Bebote-abjugeben, und den Buichlag nuter Borbebalt Der Genebmigung des pormundicaftlichen Serichie at exmarten.

Strampfer.

v. Winterbad.

Balreuth, ben 17. Dari 1817.

Bon bem Ronigliden Stadtgerichte Balreuth mird ... defenlicher Boridrift ju Folge, andurch offentlich befannt: gemacht, daß ble, Biegerbermeifteremtrime betena Marte Martin, gebohene Roppel babier, und beren Berlobter, Der Wielsgerbergefelle Jobonn Bille. belm fifder biefeibft, aus Schwarzenbach an ber Caale, in Dem bor gecachter Beborde am 15. Januar laufenden Jabres verlautbarten, und am 14. Diefes Dos nate mis einem Radtrage verfebenen Erbvertrag bie alls gemeine ebeliche Gatergemeinfchaft unter fich ausgeschlofe fen baben.

> Roniglides Ctadtgericht. Comeiger.

Der Schubmachermeifter Jobann beineld Dietel ju Golderonad und die Epa Elifabetha Forfer, alteffe Lochter Des Dortinen Badermeifter Johann Georg Forfter, baben burch ben beute gerichelich errichteten Chebertrag Die Butregemeinschaft ausgeschloffen, weiches auf den Grund bes S. 422, Sitel 1, Theil 2 Des allgemeinen preuifichen ganbrechte bierdurch jur bffentlichen Renntnif gebracht, wird. Bernect, ben 3. Januar 1 817.

Roniglides Landgericht Gefrees.

4213 CT 1

11 2 36.2

Bent.

Begen ben huffdmidmeifter Leonbard Ranig" son Freihaug liegt, materieller Concurs vor. . Auf Ans bringen, Der bereits befannten Gidubiger wied beffen Unmefen, fomobl in Bangen als Gingelnen, wie foldes nachbin detalirt ift, auf fommenden Mittwoch ben 30. April im Martte Freibang offentlich an ben Meiftbiethens

ben verftelaere, und blern fammtliche Raufefuffige war, : gelaben, Die naberen Raufegebinanife om Tage ber Marietarung felbit perpelmen , porlaufig aber bie Paufei nhiefte einfeben tounen. Dicht genugiom befannte Raufer baben fic burch lenate Bermbgene Reuaniffe ober annehmbare Burgen über ibre Zoblungbiabiafele auswit weifen. Ju eben biefer Cache mird ferner jur Bei minnung eines mabren Bermbgeneftanbes und gur Pelejes Diaung ber Wrarenbenten auf Dienftag ben i. Dal ad lignidandum, Montag ben z. Juni ad excipiendum, Mittmed ben 2. Jult ud replicundum, Donneretag ben 31. Butt ad duplicandum Coifteren angefent und blegu fammtliche gerichtlich befannte und nicht pefannt. Glanbiger unter bem Rechtenachtbeile bes Gusichlufen non olefer Cant blemit pergelaben. 1) Das gemaurere Bobnbaus fammt Schupfe, Reller, Dauegarel in noch & Tagmert, und ber barauf rubenben Gamibarrebitas feit, 2) bad Reib im Derbruche nach 1 Ochaffel Musfant. 2) eine Bitefe in 4 Tagmert, 4) ein Wifer in 2 Taamert, 5) ein bort Weiber ju s Lagmert, 6) ein folder in 34 Lagmert, 7) deto ju & Tagmert. Be-Cheben Meuftabt an ber QBaib , Rabe, ben us. Mary

Soniglich Balerifdes ganbarridt Reuftabt. Breiberr p. Pictremiletn . Yanbrichter.

In Bemalibeit ber Borfebrift bee 6. 422. Tie.

1. 361. 2. Des M. t. 3. mirb offentlich bieburch befannt gemadt, bağ bir lebige Barbara Bang son Robie genlibretbad und Gimon fangenborifer bafelbit. bered ben am as b. W. errichteten Chepertrag Die allgemeine ebeliche Gatteracmeinichoft unter fich ausse fchinffen haben. Beib , Den 26. Wart 1817. Roniglides Laubgeriche.

B. Reichn

Da auf Mnfuchen eines Realutaubinere bad in biefl. ger Daupifteaffe unmeit bem untern Ebor belegene Bobns Sans bes Tudiderermeiftere Johann Bolfgane Laubmann, Red. a neift Bubeber an ben Weiftbles tenben bffentlich perfautt merben foll, und ber Biecunge termin auf ben 23. Dat curr. Bormittage o Ube auf hiellarm Rontal, Emparriat angriebet morben; fe mirb feiches, und bag gedachtes Wohnbaus nach ber babon aufgenommenen Topte meide in ber Regiftratur eingefeben werben fann , auf form d, ebeint, gemarbiget morben. ben Saufeluffigen befannt gemache. mir ber Ramride: bas im Sictunedtermine, melder pre remterifc ift, bas Bobnbaus te. bem Wilfbirrenben nach ber Grecutioneorbnung jugefdlagen merben folle. Dofa ben 31. Wårt 1817.

dr. mig : Rouigl. Balreifches ganbarricht. ane otions

Engelbarbt

Die Banfras Braffere Bittme gu Ctammbera bie meest Urberfculbgung ibr Gefemmerembgen an ibe un Wiaubiarr abactreten. Es werben baber alle jene, welche gegen Diefelbejeine foberung baben in tonnen plane ben, sur lignibation berfelben auf Wonege Den s. Mas frub o Ubr bieber vorgelaben, mobel Die Glaubiger in. gleich bie norbigen Beweismittel porgulegen baben. 2mr Borbringung ber Einreben und jugleid jur foluffigen Berhandlung wird Tagefehrt auf Mittwod ben 4. Junt frub o Ubr angefest. In beiben Lerminen baben bie Bianbiner unter Auffchluß ibrer Roberung und refe. bier treffenben Sanblung fich babier einzufinben. Ochellim. ben s. Muril rary.

2. ganbericht. Br. p. Berchenfelb.

Gin piertele Gathlein mit bem sten Theif bes ges theilten Bemeinozechtes bem Deintich Dobimann In Woatenboef geborig, wird am 21. Wat D. 3d. nach ber Executionderbnung an bem Weiftbietbenben vertaufet. Die Raufliebbaber mbgen fich baber am befagten Sane beim Sonigi. Landgerichte meiben. Erenach, bem 20. Bårg 1817.

Rhniglides Canbarricht. Conbinert.

Bearn Deinrich Bobimann ju Bootenbart, to ber Bentpencef rechtefraftig erfannt. Ge merben baber alle Diefentarn, melde tegenb eine Roberung an Deme felben il maden haben, borgelaben, baf fie am 2. Wat benm Ronial. Lambgerichte babier erichtinen, und ihre Roberungen, nicht nur vorbringen, fonbern auch Bet metemittel fomobl in Dinficht ber Liquibitat ale auch bed Borguge:edt borgulegen, ober ju gemartigen baben, Daff fe mit ihren Roberungen ausgefchiofen merben. Bur Blare beingung ber Cimerben wied eine weierre Lagefahrt auf

tagill (.

the course

Gun nitse

Den 2. Juli und jum Schuffe der Sache auf ben a. Jus fit anberaumet, wa die Glaubiger-unter Berluft die ihnen noch zustehenden handlungen dieselben vorzubringen bann zu erwarten haben "daß in dieser Gantsache nach ben Aleten wie fie liegen, sowohl in hinfiche ber Liquidität als auch ber Priorität erfannt werde. Etonach, Den 29. Mart 1817.

Roniguches Landgericht.

ni si ?

in Beurlach . . . -

Beim Diefigen Königlichen Rentamte wirdiet Gerins ige Borrath an rauben Dintel am Mantag denegest bie fest jum wiederholten und bffentlichen Berkanfenanger fest, welches allen Liebhabern jur Kenntniß gebracht wird. Weismain, den 9. April 1827.

Roniglichen Rentamt.

Weigand.

Der Bebermeifter Un bread Raitbel ju Mars Berdreuth bat fein jum Betablung feiner Coulden untie zeichenbes Bermagen feinen Glaubigern abgetreten. : Es Bit baber ber Univerfal Concurs gegen ibn ertanne, und megen Beringfügigfelt ber Maffe ein einziger Ebiftstag ad liquidandum excipiendum et concludendum auf Den 8. Dai curr. Dormittags o Ubr anberaumt worden. In bemfelben baben fic baber alle, fomohl befannte als unbefannte Blanbiger, bei Beiluft ihrer Forbreungen und bet Bermeibung bes Unsichluffes mit ber fie treffenben Banblung in Serfon, ober burd vorfdriftemafig Bevolls machtigte eingufinden, und zugleich die jum Beweife threr Unfpruche, gorhandenen Arfunden vorzulegen. Das aur Daffe geborige Trupfhaus, Saus Brol 24. Wir Marterdreuth belegen und auf 380 ftatarirt, foll ubris gens am 20. Mal curr. Machmittags 2 Uhr im Orte Martersreuth diffentlich an ben Meifloicthenden unter dem Borbebalt der Genehmigung bet Glaubiger vetfauft merben, wedhalb fich Raufluftige an Diefem Tefmint all Dort einzufinden baben. Mimchberg, Den 26. Mary 3817-

Abnigliched Landgericht. The 1969 of the 1

Johann Berbit zu Maineck und Marggretha Thimin von Mainflein, beide verwittibten Standes haben fich einander geehlicht und in dem unterm 29. Junt 1813 errichteten Cheveurag die sonst in der Bamberger Probing ablice Entergemeinschaft ausge schlossen und bafut ben Guterstand nach gemeinen Recht ten gewählt, welches zu Jedermanns Wissenschaft biers burch befannt gemacht wird. Weigmain, den In. April 1817.

Ronigliches Landgeriche, ber and es

. i 11 (

Lea.

Dasoder biefigen Commune guffebende Greintsober Etedbans sub num. 379 aufferhalb ber Stadt und linte ani ber nach Leipzig führenben Deerftrafe gelegen, melichen mit bem baran befindlichen aus be Baletifchen Quadrat Ruthen beffebenden Schorgartfeid auf 300 fl. ron, tagirt worden ift, und auf welchem jur Beit feine landedbertlichen. Steuern baften , foll unter Borbebalt bochfter Genehmigung Montag ben 5. Dat b. 3. offente lich an ben Deiftbiethenben vertaufe merben. Raufes liebhaber, bie Befit und gablungefabig find, baben fic Daber am gedachten Lage, Bonnittage o Uhr in dem Gefcaftegimmer der Communal , Mominifration eine gufinden, ibre Gebote ju legen, und die Bedingungen and ben Bufdlag unter obiger Borausfegung in gemate tigen, mobel noch bemerft wird, bag bas Gebaube, wobon ble Lare jederzeit eingefeben meiden fann, 2 Befcofe bad, burdaus von Brodfteinen aufgeführt mit 4 Bohnftuben nub einer Solglege verfeben und bas Dad mit Schindeln bededet ift. Sof, Den g April 11817

Die Bermefung der Roniglichen Communals

Das von dem Zimmergesellen Jacob Reunder zu Lindenhardt besessene 14 Lagwert Jeld im Weinberg, welches auf 73 fl. gewürdigt ift, wird in vim exequtionis dem öffentlichen Verlauf hiermit ausgesest und Termin hiezu auf Donnerstag den 8. Mai I. I. Wormits tags glihr bei dem unterzeichneten Königl. Landgerichte anberaumt, in welchem sich zahlungs nud besithsähige Kaussliebhaber einzusinden, und den hinschlag, der Executapsordnung gemäß, zu erwarten haben. Echnas beimglo, am 26. Maeg 1817.

Ronigliches landgericht Pegnin.

: Auf Den Hutrag Det Erben Des verftorbenen Unteri

- s-tate like

Rintalides Lanbarricht.

Dacbem bie ber minberiabrigen fin no Waras. retba Bornichlegtin ju Motfchiebel jugeborigen Gater und imar: 1) ber fogewannter Cofeichersaufer, 9) & Tagmert Relo an Der Myemberfer Gerafy 3) ein Reib ber Mnenborfer Gleis genammt, a' ein beral, bre - Raf ober Raftnanger genannt, 5) ein beral, auf bem Bint, 6) ein beral, im iengen Rath, bang 7) noch ein bergl. Die Edupfen genannt, fammelich im baffe gen Riufe belegen. und A) ein unbebautes Buibes Guth. fein ju Buntenborf, nach Muslauf bes Berpachtes fo eben auf meitere 3 3abre jum Berlag gebracht werben follen, in bem birgu auberaumten Zermin aber; aus Mangel annehmlider Beffander, nicht obne allem arefen Schaben für bie Geftnerin, jum Bernacht gebracht werben fonnten; Co murbe foronbl von Ceiten bes Barnfeleglifchen Bormundes, Dicolous Bern, gie auch ber Emrandin einzigen Bruber, Micolaus Bornfclegel, ber Untrag babin geftellet: obige Boter, jum befern Bortbeil ber Bupillin, bem bffentlichen Berfauf ausque Infeben. Diefem Untrog murbe nad Eimagung vot Beginber Umflande von unterfertigter Stelle bemalen Statt graden , bol beichloffen murbe, einen Berfuch an moden: in wieferne obige Guter jum Borrbell ber Minderfahrigen, Dermablen jur Berauferung nebracht mecben tounen. Co werben babere forbane Liefrifchafe ten biremit bem bffentlichen Bertauf aungefinet Fibarn Montag ber 28. b. Det, unb 3. terminite anbergumt, und ju bem Enbe jablungefabige Raufelmblaber, auf Bormitrage o Ubr, in Die Ricolaus Pornichtealifde BBobnung ju Motichiebel, unter ber Bemertung einaes

flaben, bag, wenn annehmliche Raufsgebothe geleger werden folten, alebann ber Buichlag auch fofort erfole gen tonne. Buchan, am 3. April 1817. Sbnigitch Bateifch graftich Gliechiches Partis

monial fint alba.

.u.a. 29.

Ronigildes Laubgericht.

mounter.

Dem Steger Beter Schlennig auf Schweren. bed, na be Gab und be die Auffende Elifa bei den bei fin eine Gestellt Bellen bei der Bereibe Culfa bei Bereiben Bei folgen bei Ben am 20, Beiten beiter John aber wurch ber am 20, Deten beiter beiter

Carner.

Ronigl. Landgericht.

Defdreibung ber Menlitaten.
2017 Bin Gatlein, Das Rausgatlein, mir Wohnhaus und Decenumigerbluden, nelft einem fleinen Satten, 4. Eagwerf Beid mir erwas Wiefe, Den Auhantheil an ber noch unvertieblien Geneinber, Rentamisieben, mit zo noch unvertieblien Geneinber, Rentamisieben, mit zo

Arecento baublobubat, 38 fr. aniabrito cebginfend und mit einem Steven Capital bon 1100 fl. belaftet. Gin Gutlein, bas Baftellegutlein mit Wohnbaus und Deconomicgebauden, nebft einem fleinen Garten, 44 Tag. wert Kelb, it Lagwert Biefe, ben Rugantbeil an ben unbertheilten Gemeindeleben, und bandlobnbar wie jus por, reichet jabrlich 38 fr. Erbilne und ift mit einem Steuerbelag von 1100 fl. belaftet. III. 14 Zagmert Relb. chebin Soly, Das Duffenboly, detto lebens und band. lobnbar, weichet jabrlich gr fr. Erbzine, GreuereCapis tal 115 fl. IV. & Tagmert Biefe mit etwas Chroth, ift Dem herrn Grafen von Glech lebenbar und fait VBo ff. Steuer Capital behaftet. V. 1 Zagwert Reid, bal Reutb. ift Dem herrn von Schaumberg ju Strofendorf lebenbur, und mit 180 fl. SteueriCapital behaftet. VI. 3 Lag. mert Relo Der Bledenader, rentamteleben mit 10 Dros cent banblohnbar, I fl. Erbgind und 862 fl. 30 fr. Steuers Capital. VII. & Tagmert Biefe, bas breite Bieblein, Detto leben. und handlohnbar, 75 fr. Erbiine, 100 fl. Steuer-Capital. VIII. 14 Tagwert Feld mit etwas Soly, Detto lebens und handlohnbar, 15% fr. Erbiine, nebft Steuer:Capital von 85 fl. IX. & Tagmert Rafengars ren, Dem Beren Brafen bon Giech lebenbar, SteueriCas pital 20 fl. X. & Tagmert Felb, Der Teufeleranger, Rentamteleben mit to Procent handlebnbar, reichet 424 fr. Erbjine, Cteuer Capital 80 fl. Xl. & Speil an . Der Dortigen Chaferei, Chaumberg Strbffendorfer Ber ben, 250 fl. Steuerbelag. Xll. & Theil einer unbebaus ten hofftatt, Ctabel, halben hofraith und Pflangarts lein, mit 34 Tagmert Feld, 14 Tagmert Biefe Rent amteleben mit 10 Procent bandlobnbar, reichet jabrlid bem gangen Corpore 25% fr. Eibzins, 25 Des Ball. Ti Des Roen, 1 Mes Gerfie und 64 Des Saber, 214 renberger Daas und Paftet ein Steuer Capital von 950 fles bierauf. Xll. 2 Tagmerf Selo mit Sol; im Dedergrund, Rentamtsleben mit to Procent bandlobnbar ?" reichet 15 fr. Erbjins und ift mit 85 fl. Steuer Capital belaftet.

Nachstehende Oberpfalzische hauptfasses Quittungen, über Die dem Stuat in den Jahren 1803' und 1805 aus dem Stiftungevermögen gemachte Capitale: Borschufe, find schon vor der Organisation des Stiftungevermögene den vorigen Stiftungeverwaltern unwiffend wie abfanden getommen, und iwar: 1) eine ehemablig

Chuefürfil. Probinfal haupetaffe Quietung deciste Amberg, den 13. Januar 1804 sub Mro. 129. über 266 fl. 18 fr. Borleben von der Pfarrtirche Waldsaffer resp. der dortigen Gruderschaft. 2) deto vom 139. Januar 1804 über 28 fl. 8 fr. von der Pfarrtirche in Konnersreuth sub Kro. 131. 3) deto ebensass vom 19. Januar 1804 über 11 fl. 30 ft. von der Pfarrtirche Waltershof sub Mro. 133. 4) deto vom 13. Januar 1804 über 147 fl. 53 fr. von der Kirche Bernstein sub Mro. 137. 5) deto vom volgen Batum über 17 fl. 445 fr. von der Kirche zu Meuhaus sub Mro. 138. 6) deto sehenfalls vom obigen Darum über 29 fl. 15% fr. der Kirche zu Windischeschaft, ausgestellt sub Mro. 139. Un merfung: ob über vorstehende 3 Capitalien zub Mro. 137. 138 und 130 einzelne Onitrung

sub Rro. 137, 138 und 139 einzelne Quittuns gen, ober nur eine hauptquittung ausgestellt wors ben, ift noch imeifelbaft.

7) deto bom tx. Detober 1805 über 25 fl. ber Kirche und Pault in Dirichenreuth juständig, sub Rro. 16x. In Folge hochken Auftrage werden die allenfaisige Ber figer derfelben hiemit aufgesodert, diese hauptfasse. Quittungen binnen einem Blerteljahre bei dem unterzeichneten Amte zu übergeben, oder in der Zwischenzeit ihre allenfalfige rechtsalltige Ansprüche hierauf genügend nachzweisen, ausserdesselltige Ansprüche dierauf genügend diese hauptfasse Quittungen für ungiltig und erloschen erze kannt werden wurden. Waldfassen, den 27. Mätz 1817.

Adniglice Diftrilts. Stiftungs. Administration Waldfassen. Luft.

Durch Bertrag ift Die zwischen bem Bauern Ang breas Glob und feiner Chefrau Elifabetha, ges borne Ef, beide zu Gosmes, bisher beffandene allgemeine Gutergemeinschaft von nun an ausgeschloffen worden, welches zur Nachacht hiermit öffentlich befannt gemacht wird. Mundberg, den 5. November 1816. Konigliches Landgericht.

Molitor.

Der Wirth und Megger Johann Wilhelm Franct auf dem Kreugstein und beffen nunnieftige Chefrang Anna Johanna Sulanna Franch gebore

Ronigliches Landgericht.

Die ja bem Radjelfe ab urferinteme fennennichten Benter Benter Der feit ibblir philipse maß ein berünferen Kreinkinn, mehmig au Ragent Beitder in Kreinkinn, mehmig au Ragent Beitder in Kreinkinn, der sich gestellt Beitfen, der Gemeiler, Zug aus fin, mit gestellt Beiter, der Gemeiler, Zug aus fin, mit gestellt Beitber in der Beiter gegen der Beiter Beiter Beiter bei Gestellt, Die Gemeiler, San aus fin, finde und ben Berteil bei Gestellt, Die gestellt bei Beiter Beiter bei Beiter bei Beiter bei Beiter Beiter Beiter bei Beiter bei Beiter Gegen Beiter Beiter

Roniglides Balerifches Sanbgericht.

Den ber Abstall, Landpried Middelfelm if am fisigen eines Ernandten, eine Dig 4-765 gefolgen.

200, nud frei finnen allen behandliche deburffelt am fisigen behandliche der Schaffelt am der Scha

rod erflärt, und baf fein famming in beillu is soo fi. Tebein. beftender Gemben feinen nachten Erben, bie fic als folde gefemafis fesitimten ibnnen, ohne Courtion werde jugeitgnet verben. Minospein, im Regard talle, am 20. October 1816.

Ronigl. bairrifches tanbgericht.

Engerer.

3n ben Caubenmein ver Wirth Uhr un Cellner elfigen, Edeiner up Befreieren, felben iber felferen ern mit an Bellemen if freiner aberbergeben Giber, wenn auf gelter in fennen aberbergeben Giber, ten auf Griefelpun berr felbaber iffensje, verteilt, den auf Griefelpun berr felbaber iffensje, verteilt, 3. engeful nerben, am nedern fic Anniellichjahr Bern mitres pilk in dem Mitteldpuis p. Gebautige den pellere, ibr Ungelenfe ju Bertend ju prien, mit bei Griffelbamen auf dem Gelgie zu blir nachafteriger Untere ibr Griffelpung unt Greichalt ber Gringland gang der Geblingung mit Greichalt ber Gringland

Das Mirth Sellnerifde Grunbeigenthum befeht:

L. un onter ie un pieren.
Einen halben befre und er einem hauf fe, mit ber Saftwirths und Hadenberchtiglitz, Sund i, Chapfer, Pfetrefelnung und 20 Citel, Dadefen, und Orunnenbans, & Loguert Same und Bredgarten, 274 Zagwert Bilder, Zagwert Bilder, 28 Zagwert Bi

11. Un majgunden Grüden.

Lin Mer von Jauerd, eine ergiden wei
Lopard, geel bezgleiche von 3 Zagerd, und der
Lopard, geel bezgleiche von 3 Zagerd, und der
Bellican 12 Zagerd. Diefel fammliche Gewoodspan
them if im Jahre 1215 mit 4255 ft. gerücklich aben
them if im Jahre 1215 mit 4255 ft. gerücklich aber
deben in der inderen der gestellt der in der inderen der inde

Ronigl. Canbgericht.

bes in Cambres am o. freil tare flatt gehabten

eifi	1		Setrato	t + 929 c	ettes.		etlel.
Getreib: Gat-	verta	ment Sur	Brè.	ver	(See	bôdo sur-	mittel, bylghi
	Best.	futr.	Street,	fauft.	Biscon Biscon	Preis	ore Stelle
1	Sap.	eap.	Sdij.	Eap.	EUR.	R. fr	LAUGUALIN
Walten "	-	1		-	-	100	1-6-9-
Stoggen .	-	2	2	2	-	45 -	1
Grips	-	-	-	-			
Defer	-	2	2	2	-	1 -	

Bamoreg, ben 9. April 1817. Roniglich Balerifches Policei Commiffariat. D. Rubiger.

dberbas auf bem Warfreja Erinach von

	1	25 1	BITTE C			-	1.7 410.00
Bott Bittger,	Serie Sep.	Bur feltz.	CBer fament Sunn Ber,	Perri Paulti	Steph ora Visioner	é	ters bes
- 13	Soil.	Stiff	க்ஷர்.	क्षांत-	S49.	fl. fr.	Altr. Rit
Mais	-	3	3	3	-	159]-	158 301581-
Rem.	-	. 20	20	20	-	44 -	43 30 431-
Byrile	100	SC	50	30	-	33 -	32 24 32 -
bater							

Cronach, ben 8. Mpril 1817. Roniglides fandgericht.

idt Amtlide Artifet

addide.

"Men's Gerichte iso Mentra erwaciung Greifreifeie, armadi 19. Agentschy) legt in Gereffe / leit vom 19. Signett 19. an mie ermänischer / ele Geriffei / leit vom 19. Signett 19. an mie ermänischer / ele Geriffei Geriffeie Geriffeierer feinendelter, entspielen mat parellasern, specialis ig ate delter Obelande und den Mentrepert faborcaf gemäs an minnen gedenn im der ertheile ande nos ertheile merbense Auferige für giblig erflärgimad nos ertheile merbense Auferige für giblig erflärgimad nos ertheile merbense Auferige für giblig erflärgiger Canbrecht, ber Lebensbere fur feine Ronfenfe ju baf. ten bat. Buft. Gugenbeim im Regarfreid ben 31. Octor

Mibredt Freibert bon Gedenborf. "

Beim Unterzeichneten ift febr guter vorjähriger Zorn-Grandwein fowohl in Quantifaten, als auch in einzels nen fliofden, um billige Preife ju verfaufen. Dims melceon, am 10 Meril 18.17.

Engelbarbt, Bieglermeifter.

atelligen; 2

Plaireuth. ben 10. Morff 1817.

manne

an jana a come a M m taha de Mrtif

Bairents, ben sa, Wptif sary.

9m Damen Geiner Majeftat Des Ronige.

aDer Ronigl Oberfte Bechungs Dal wille, bas ben an bie Renidmire gu exiaffenben Zablungeritamellungen Abre Eriminat Huterfudungetaden Die Appellarimnegerichtlichen Erfenneniffe in beglanben Busidaen icheamal anatteat werben follen ; um Daraus bir Urfachen ber gefcobenen Buveifung ber Roften an Das Ronigl. Merar defeben an

Die untenbemerften Bebleben werben baber bierburd angemlefen, ben an bie unterzeichnete Ronial. Gielle eininfrabenben beraleiden Soften Radweifungenpon unn an auffer ben obnebles fire bei mitarnben Unterfuchungener. ten, auch einen beglaubern ftweing Des oberrichterlichen Erfenntniges und Der Enticheibungsgutube, fo meit dene nob Diele ben Raftemunct betreffen , mit betwichtiefen.

Areibere von MBeiben.

an fammtliche Landgerichte bee boymalligen Altern Mainterlies unb an bas Stadtgericht Bambreg. . .

Die aber Criminalfoffen Dachmeifung in Mbideift beis

julegenben Erfenninis. Musjage betreffenb. souther. " the same offended from and the same

Es ift genen Die Bolicei Gefebe, wenn mehrere biefige Binmobner ihre Sabner und Ganfe auf bem Straffen Samme laufen taffen e maider rer poutplich en ben Reberagen, Die Rombaufen aufeinander fconnen, Die Unreinige feit ber Straffe veraniaffen und auch febr banfig in Die Garten fliegen, und ben Gartenbeftarme Conten auffare. Es mirb baber ben Cigentha. een ber Gamie und Sobner, bei a Reble. Grafe begbaten, Diefe auf ben Ctroffen umbeelaufen am taffen. Baltruth, Den 16. Morit 1817.

Bir . P. ... Soniglich Baierifdee Balicel Dommiffariat.

of pre-hard marden op a se Da mie Genehmbanna ber Roniglichen Mogierung bes Obers Mainfreifes und ein Pflaffrermeiffer babite ange-Gate merban, feilt, efe mirb biefes bierberch bermtieb befannt gemache, bemit bieferteen, bie biem bul baben unb befablet find , fic bet ber untergeichneren Bebarbe melben tonnen. Beber ber fic biegn anmelber, mus fic fabre frint aus flieficherung. immehr bund Commiffe als über Die tachtige Celerung, frinte Dunbmette burd Diagrams einen Steaffenftrafe gur Drobe gebrig andmeifen, Geitenth, am 40. Murt. saan. Soniglid Baterifches PolicetiCommiffariat.

andnem trait if at 4.5 . to ga . bem begenberget. . . ? bart batte Gen ein wert .

. Belieetfrafen vom z. Januar bie festen Darg 2817.

- 2) Megen verbotswidrigem Renjahrgratuliren murben mehrere Perfonen mit Arreft beftraft.
- 2) Sinige Meiger muffen wegen ju wenig gegebenem Bewicht beim Fleifchverlauf 3 Riblr. und die Unterfuchungs-
- 3) Begen lieberlichen und berufelofen herumglebens murben mehrere Perfonen mit Areift und torperficher 3uchs tigung bestraft.
- 4) Bleiche Beftrafungen erfleten bie megen Bettefed aufgegriffenen Derfanen.
- 5) Geche Landbewohner, welche geriffene Serfte über die Tope verlauften, muffen 2 Rible. I Rible. und 1 ft.
- 6) Begen Diebstahleberbacht oder wirflich verabten fleinern Diebftahle wurden 21 Perfonen theils verwarnt, theils mit Arrest von 1 3 und 8 Lagen bann torperlicher Bucigung ju 6, 12 und 15 Streichen beftraft.
- 7) Ein Einwohner, welcher geftofinenen haber ertaufte; minte in 25 fl. Strafe genommen.
- 2) 13 Landleuten; welche gefioblnes holf jum Berlauf brachten, wurde Diefes weggenommen und jum Beften ber Mementaffe verwendet.
- 9) Gine Dienstmagd ift wegen Grobberuntreuung bei ihrer Dienfthereschaft 3 Sage in Arreft genommen wooden.
- 10) Einige Deiger murben wegen Berengung Des Wege in Die Fleischbant mit 15 ft. beftraft.
- Tr) Gine Beibeperfon ift mit 15 Ruthenftreichen bestraft worden, weil fie ihren Gobn gur Dieberei verfeirete.
 - 22) 2 Beibsperfonen murben mit 24 und 12 fundigem Arreft bestraft, weil fie geftohlne Sachen theils vertaufs
- 23) 4 Mejgermeifter find wegen unterlaffener Bededung ihrer Fleischhadfibate in 30 fr. Strafe genommen und' einer berfelben mit 2 Gtunben Aereff beftraft worden.
- TA) Ein Ginwohner mufte wegen unbefugtem Schlachten 2 Riblir. Strafe begablen.
- 23) Ein Ginwohner ift-wegen widerfpenftigen Benehmens gegen die fille Bache mit zaftandigem Mereft beftraft worden.
- 26) Debrere Deiger, welche gefchlachte Ralber nicht-in Die Bant brachten, murben in a Rtbie. Emafe genommen.
- 17) Debrern Marktleuten murde ju leicht ausgewogene Guerer gum. Beffen der Armentaffa confiscirt.
- 28) Ein Landmann wurde in 2 Rthlr. Strafe genommen, weil er feinem biffigen hund feinen Maulforb angelege hatte.
- 29) Begen anbefugtes Schriftenfertigen murbe jemand bei Arreftifrafe vermarne.
- 20) 3 Lehrjungen wurden wegen Catlaufen aus der Lehre mit 12ftundigem Arreft beftraft, und bei forperlicher
- teni) Ein Bauersmann ift in 2 Rible. Strafe genommen worden, weil er in an 2 verschiedenen Personen ein und
- 122) Aus gleiche Urfache murde ein Sachtrager mit gtagigem Mereft beftraft.
- 23) Gin Stadtfarner ift mit 3tagigem Arreft megen Bernachlaffigung feines Dienftes beffraft morden.
- 24) Ein Debemeifter megen Berfegung des thim in Arbeit gegebenen Garns mit 48 Stunden Acreft.
- 25) Ginige Badenmeifter wegen zu leichten Brods mit 2 Dible Strafe und Bablung ber Roffen.
- 26) Ein Einmohner wurde wegen Diphandlung feiner Fram und Rinder mit 48finnligem Arreft beftrafts
- 27) Ein Dienftnecht warde 48 Stunden an Arreit genommen, well er fein Dienftbothenbuch gelbfet bar. 66:
- Diffen Diensthert mufte I Rible. Strafe zahlen jeweill un ben Anecht vone Dreutbothenbuch in Dienst genomes
- 29) ein Dienftfirche wurde mit & tanigem Areift beftraft, well et feinen Dienfthiern thoelich mighandelt hatte, " "
- igo) wegen Berlauf der Bucht aber die Corelft ein Menger ju 2 Rible Etraft und Bablung ber Roffen veranis
- 31) mehere Sinwohner find megen unterlaffener Reinigung ber Straffe mit 30 fe. befraft morden.

- 32) mit- 3 tagigem flereft eine herbergefran wegen Unvorsichtigfeit mit Reuer.
- 83) megen verbotswidtigem Erfauf von Militairs Effecten marden a hiefige Cinmobner in 30 fl. und to Ribit.
- 34) ein Stadifarner wurde mit 3 tagigem Arreft bestraft, weil er fich mit feinem Suhrwent aus der Stadt ente fernt hatte.
- 3.5) einige Degger megen gapfen, iheer hunde ohne Maulford mit 45 fr. Strafe.
- 36) ein Deggermeifter murbe in 3 Athle. Strafe genommen, weilige feine Flelfchant bor beendigter Sanfgelt vers loffen hatte.
- 37) einige Denger find wegen ju fpatem Erfdeinen in ber Aleifchant mit 30 fr. beftraft worden.
- 38) wegen Beberbergung fremder Perfonen Ihne Aufeige wurden mehrere Einwohner in z. Rible. Strafe ges
- 39) eine Dienstmagb ift wegen Berunteinigung bes Brunnens mit 24 fr. beffrafe morben.
- 40) ein Dausbester murbe mit 12 fandigem Urreft beftraft, weile de nachtlicherweile feine Sausthar nicht bem
- 41) megen Brodauftauferei ift ein Laglobner 6 Stunden im Gereff behalten morden.
- 42) wegen unterlaffenen Einsperrens der Sanbent mabrend der Saatjeit murden mehrere Glamobuet in & Ribl. Strafe genommen.
- 48) 13 megen Diebffahl eingezogene Berfonen memben an bas Ronigliche Stadtgericht abgegeben.
- 44) aus gleicher Urface find 9 Perfonen an Die troffenden gandgerichte geitefert worden.
- 45) mehrere fremde Perfonen murden wegen berufslofen Derumglebend auf ben Coub gebracht.
- 46) wegen Bezeng mit Rarzenfchlagen wurden 3 Beibepersonen eingezogen, und ans Ronigliche Stadtgericht abgeliefert, und Diejenigen Personen, welche fich die Rarten schlagen ließen, über Diese Albenhelt belehrt und berwarnt. Bairenth, den 10. April 1817.

Roniglices Policels Commiffariat.

b. Lugenberger.

Bairenth, ben 18. Mar 1817.
Bon bem Koniglich Saterifcheg Stadte

FEET STORY WALL OF THE STAR

wird als ber Sequeffrations & Beborbe bes jur Cons eursmaffe ber bermitemeten Frau Kammerberrin Wile belmine bon Bietingbof in Reuftadt an bet Balbuaab geborigen Mobuhanfes ju Baireurb nebft Bubeborungen andurch befannt gemacht, bag diefe Realis ta ten nach bem Untrag bes Rommunanmaltes ber bon Biering bof'f den Realglaubiger, an Die Deiftbier tenden bffentlich vertauft merben follen, und baf ju bie fem Ende ein einziger peremtorifder Bierungetermin auf ben o. Dai curr, bor bem Commiffarius, Affeffor Bine ber, Bormittags bon Q bis 12 Uhr anbergumt werben ift, in meldem alle Diefenigen, welche biefes Wohnbous nebft Bubeborungen ju taufen gefonnen, Befig , und Sabelungefabig find, fic anf bem R. Ctabegerichte einzus Die Raufeliebhaber fonnen fic ben ber finden baben. eemftanblichen Befchreibung Diefer 3mmobilien and ben

in Mro. 48.:5x. 70. 79. bes Korrespondenten von und für Deutschland, vom Jahre 1815 und in Rep. 200 20. 29. 33. Des Intelligeniblatte Des Mainfreifes bon Demfelben Jabre befindlichen Gubbaffationsnatenten mit Debrerem unterrichten. Dabei wird bemerflich gemachte bag Die nach gesetlicher Boricbrift erft am IAten b. ges rictlich revibirte Sare Diefes Bobnhaufes nebft ihren Realitaren, nach Abjug after Laften und Abgaben fich aunmehr auf 0491 ft. rheinle beläuft, welche in Der Stadtgetichteregistratur von Jedermann eingeseben merben tonn. " Bei annehmbaren Raufegeboten tonnen, Die Bobngebande nebft Garten einer Geite und Die Deunts anderer Geits getheilt aufgestrichen und jugrichligen merben. Wer in bem anflebenben Termine niche mitbietet, bat fich felbft gujufdreiben, wenn er noch Mofmef beffelben mit teinem weitern Gebote gebort wird. Der Bufdlag erfolgt nad Boridrift Der Executiones cebnung. :

Someway.

171 DOM:

Balreuth, ben 6. Maig 1817.
Bon bem Roniglich Balerifden Grabrgericht Balreuth
wied bas jum Radiaf bes Thofemeiften Schafe

ler arborige Saus auf ben fintrag ber Geben bffent. fic an ben Weiftblerbenben verlauft. Daffeiber treif in ber Ateaclacife, ift mit Dr. 220 bezeichiereit emen Stodwerte bod, 25' lang, und 27' Greit al unim Theil moffip, und wie Birgein bebedt. | De wirthate a) 1. gemelbren Reffer, 17 lang, o' foreit, b) im untern Stode z große und i ffeine Ceubas la wefebitete Riche, & fleiner Worpfan, wob y Samiplamtebilm 2. Ctode: I Ctube, I Rammer, I ffeine @mbes 1 gemblite Ruche, und I fielne Danefammer, d'y muf bem Boben , mehrere verfchiggene fibrbeitignarn. Das Dintergebaube beim Mudagna nach bem Garten rechte. tft 20%' lang, 15' breit, 2 Stort bod, mit Biegein gebedt, und entbalt : Brennofen, r Stube. I Stubenfammer und : ffeine Lime. Das liebelge ift famde plat. Das gante Gebande linfer band ift 204' fang. Tr' breit, a Stad fach, von Rhegeimand mir Schine bein gebedt, und entbalt eine Borrathetammer que Mufbemabrung Copfergefdirres und I Bang im obern Stocke, Die Dolglege im Sarten meben bem Dintergrabuber 12 pon Sols mit Latten perichlagen, mit Giegein gebede, 23/ fang, vol breit und bat 2 Abtheffungen. Der Binter bem Daufe befindliche Barten ift 124 Il Ruthen 416fr. bat einen Musanne nach bem Wangehaube neb ift mit fleinernen Gaulen und bagmifden eingefcobrnen Breitern einorfaßt. Der Spfraum enthalt abnaefafie 4 (7 Mimben, Camtliebe untbefettliebene Reglichreit Ind auf 1479 fl. ron. gerichtlich eingefcapt, und mit duem Gerner . Cimplam pon I ft. 15 te. beiatt. Die fenigen, melde folde ju taufen gefonnen fint, merba eingelaben, fic am Q. Dai Bermittage e libe bar bein Commifferius, Stadtgerichte Mf ffor Phologen gunn Sinben . ibre Bebote abjugeben, und ben Bufdlagiam Der Borbebalt Der Benehmitung bel parmunbidufelbem Berichte im ermarten. กระยบที่เกิดตั้ง Strampfer.

Gteampler.

v. Wintellift.

Der Bebermeifter Unbreas Ralebel ju Bur

tersceuth bat fein fur Bejaffung feiner Edufben unteie reidendes Bermbgen feinen Glaubigern abartreten. ER ift baber ber Univerfal Concurs gegen ifn erfannt, und wegen Beringfügigfeit ber Daffe ein einttare Poittstan ad liquidandum excipiendum et concludendum auf ben R. Maf curr. Bormittage o libr aph chumt morten. Be benifelben baben fich baber alle, fomobi befannte ale nabefannte Giaublaer, bei Bretuff ihrer forberungen nab bet Bedmeibung Des Musfchfuffes wir ber fie treffenben Sanbiene in Berfon, ober burd verfdrift: mafta Develle madeinie eingufinden, und jugleich bie tom Pemetfe ibrer Maferide, gorbandenen Urfanben porintegen. Das for Baffe gebbtige Erfpifaut, Dans Blev. 24. fu Warfererenty belegen und auf 530 fl. toriet, foll übrb ams am 20. Dal 'curr. Radmittege 2 Uhr im Dite Marferdreuth bffentlich an Den Meiffbichenben uner bem Borbebalt ber Genehmigung ber Glaubiger perfauft merben , weshalb fic Raufinftor an Diefem Sermine afiberr einzuffnden baben. Danchberg, ben 26. Dan TATEL OF THE SECOND STREET, S. S. IN.

Ronigliches Landgericht,

Daf den Armen der Erien der serfenbera Ummang in den Armen der Seine Armen Gestellt aus Weiterlag für bestimmt gestellt aus dem Armen der Armen de

Ziniglides landgreidt.

all a maket

Den Sem effentlichen Berfaufe ber jur Bris Linden pargarif den Concremagn ju Anglein gehörzen Bambelling bar des Rolg. Landperingt einen Dremie naf Donnerstag ben z. Mai 1. 3. mbercomm. Annfeingte ge fointe fic baber am defiggten Lage frad um 9. libr

20

in Joso Rirdlein einfinden und bafelbft nach Borfcheift ber Greentioneordnung ben hinfchiag gemartigen. Weise main, am 27. Mary 1817.

goer Cas Coul Tonigh, Landgeriche.

et a mefdreibung ber Realltaten.

1. Gin Gutlein, Das Maudguflein, mit Boonbaus und Decommiegebauden, nobft einem tleinen Bartebat me Tagmert Relo mit ermas Biefe, Den RuBanrbelligt bes nod unverthetiten Bemeinbe, Rentomfolebengumit. # & Grocenty bandlobnbar, 38 fr. allfabrlich erbyinfend mind mit einem Struen Capital von 1100 fl. belaffetik alls Gin Gutlein, Das Baftellegatilein mit Bobnback und Deconomiegebauben, nebft einem fleinen Garten, 4.2 Cas wert Selb | 14 Lagmert Biefe, ben Rugantheit an ben unpertheilten Gemeindeleben, und handlobnbar wie gui por, tridet jabrito 38 fr. Eibzine and ift mit einem Steuerhelag von 1100 fl. belaftet. Ill. 14 Lagwert Relb, ebebin Sols, bae Pulfenbols, detto lebens und band. lobnbar, reichet jabrlich gr. fr. Erbilne, SteueriCapis tal 115 fl. IV. & Lagmert Biefe mit etwas Schroth, if Dem herrn Grafen bon Giech lebenbar und mit 180 fl. Steuer Capital behaftet. V. I Tagwert Beld, Das Reuth, ift bem Deren von Schaumberg ju Stebfenborf lebenbar, und mit 180 fl. SteueriCapital behaftet. wert Selb ber Bledenader, rentamteleben mit 10 Pros cent handlohnbar, x fl. Erbilne und 862 fl. 30 fr. Steuers Capital. VII. & Tagmert Biefe, bas breite Bieslein, betto leben- und banblobnbar, 74 fr. Erbiins, 100 fl. Eteuer-Capital: VIII. 14 Sagmert Beid mit etwas bolg, betto feben und bandlobnbar, 13% fr. Erbgine, nebft Erener Capital von 85 fl. 1X. & Lagmert Rafengare ten, Dem Begen Brafen von Biech lebenbar, StemeriCas pital 20 fl. X. & Tagmert Feld, Der Teufeleranger, Rentamtsiehen mit to Procent handlohnbar, reichet 424 fr. Erbjine, Steuer-Capital 80 fl. Xl. & Sheil an ber borigen Schaferei, Chaumberg Stroffenbaifer Les ben, 250 fl. Steuerbelag. Xll. & Theil einer unbebans ten hofftatt, Stadel, halben hofralth und Pflanigars kin, mit. 34 Lagmert Gelb, 14 Lagmert Bire Rente amesleben mit zo Procent handlohnbar, reicher ichrlich bom gangen Corpore 25% fr. Erbjine, 24 Meg Bath TH Des Rern, I Des Gerfte und 64 Des Saber, Sich enberger Raas und haftet ein Steuer Capital von 950 flet

hierauf. All. 2 Tagwert Geit mit holy im hedergennt, Rentamteleben mit 10 Procent bandlohnbar, reidet 25 fr. Erbjins und ift mit 85 fl. Steuer. Capital belaftet.

Da über das Bermdgen des Bauers Chrikond Millwelt in Plosberg der Universale Coucurs eröffnet tund die Masschreibung der Edifictuge beschloffen worden isigs so werden alle diesenigen, welche an den gedache tentAsigus einigen Unspruch oder Foderung zu har dem wermtische hiemie angewiesen, sich in dem auf den nach Mai Mormierags 9 Uhr in dem zu Beibringung der Kingsdemliche den 20. Juni Vormierags 9. Uhr und in denkamt Beschluß der Sache auf dem 19. Juli Pormieden der Godes ungen resp. übrigen Handlungen, einzusinden. Selb, den 10. April 1817.

produment ut . Ronigliches Landgericht. tur & ilg

v. Reiches

In Semashbeit ber Borfchrift bes 5. 422. Tit. I. Thi. 2. bes 21. 2. R. wird offentlich hiedurch befannt gemacht, baf die ledige Barbara Lang pon Robis gentliberebach und Simon Langendorifer paselbif, burch ben am 25. d. R. errichteten Spevertrag die allgemeine eheliche Gattergemeinschaft unter fich ausgeschoffen haben. Gelb, den 26. Maeg 2817.

v. Reiche.

Am 14. Februar d. J. ift der Capitain des Königl. Baier'ichen 13. Linien Infanteries Regiments Marts milian von Galigand ohne hinterlassung einer legten Willens Disposition gestorben. Alle diejenigen, weilde ex quocunque titulo Ausprüche auf den Racht faß bes benannten Defuncten geltend zu machen glauben, weiden him hiemir vorgeladen, binnen dreißig Tagen und linien. unter dem Prajudige der Praclusion ihre Ausprüche bet dem unterfertigten Regiments Commando anzubringen. Baireuth, den 14. April 1817.

Das Rodiglich Baler'iche 13. Linien: Infanterie: Regiment, Dbrifflientenant.

. : D. Bachter, Regiments : Aubitor.

Berthy ibeni uterbinden Cetensnih bet Kinjal. Epperansiprote ber Demantstrufer de dans 4. Der dem ist 30 febr der R. A. kierreldige Defennts grissell Singart energiel auf Derenn in Edynamische Singart energiel auf Derenn in Edynamische Singarten Defend seighten Singarten der Singarten Singarten

Abniglid Babrifdes Lundgeride Balbfaffen, im Dber

8tt. Troppmanu.

Dr. b. Terchenfeib.

Ein birreif Galdilin mit ben gem Seit bed go fin berreif Galdilin mit ben gem Art. Beit bed go fin gemeine Gemeinbergers ben bei na zu, Mai b. "Annah ber Greutionseidung an ben Meifbielbergin veftunten, bei Kaulichbie migen fich Caulichbie migen fich ber am biggart beim Sehall, bandzeitigt mellen. Ernag, bom ab.

Soniglides Canbgericht. Conbinger.

Segen Deinrich Sofimann ju Bogtenborf, IR

ber Rantprocefi rechtefpafela ertaunt. Gid merben bafen alle Diejenigen, melde irgend eine Roberung an bemi felben in machen haben, borgelaben, bag fie am 2. Mat benm Conial. Laubgerichte babier erfcheinen, und ihre Roorrungen, nicht nur porbringen, fonbern auch Ber meismirtel fomabl in Dinfiche ber Rauibitat als auch bes Borgugerecht porzujegen, ober ju gemartigen baben, bali de mit ihren Roberungen antoeichioffen merben. Bur Bore bringung ber Ginreben mirb eine weitere Lagofabet auf ben 2. Juni und jum Schluffe ber Cache auf ben 2. 3m U anberaumet, mo Die Glanbiger unter Berinft Die ihnen noch juffebenben Danblungen Diefelben vorzubenigen bann pu ermarten baben, baß in Diefer Bantfache nach ben Meten mir fie liegen, fomobl in Dinfitte ber Liquibirat ale auch ber Priorirat ertaunt merbe. Eronach, ben ag. Win 1817.

Ronigliches Landgericht.

Bein biefigen Sbniglichen Aentamte wird ber gerins ge Bortath an cauben Dinfel am Montag den 21, 30er feigen mebrebeiten und Befentlichen Berfaufe ausgen fest, welches allen Liebbaben jur Rennenis gebrache wird, Weltemain, ben , Worft lab f.

Beigano.

Das ber bieffgen Commune guffebenbe Grenge ober Biedbans aub num. 373 aufferhalb ber Etabt und linte an ber nad feipila fübrenben Deerftrafe gelegen, welches mir beni baran befindilden aus o. Baierifden Quabrat Murben beffebraben Gorgattien auf 300 ff. zhn, topter morben ift, und auf welchem ane Beit feine fanbeeberelichen Creuern baften, foll unter Borbebalt bocher Gen bmigung Wonteg ben 3. Dai o. 3. bffents lid an ben Weiftbierbruben verlauft werben. Raufes Hebbaber, Die Befit und jablungefabig finb, baben GA baber am gebachten Jage, Bermittags a Ubr in bem Gefchaftesimmer ber Communel ibminiftration eine tufinben, ibre Gebote ju lege: , und bie Stbingungen unbiben Bufchlag unter obiger Beraupfepung ju gemater tigen, mobel noch bemerte wirb, bag bas Gebaure, moren Die Care febergeit eingefeben meeben tanny 3

Befchoft bech, burchaus ben Prodftrinen aufgefeber mit 4 Beboftwen und einer holgtege verfeben und Las Dach mit Schindein bebecter ift. Dof, Den 9 April 2847.

"" One was bur Jimmenglein Jacob Ruide in flatherhold steller ja Laure für im Higherya per farten higherya per ja Laure ja den higherya per ja Laure ja den higherya per ja Laure ja den higherya per ja den h

Raniglides Landgeriche Begnit.

Dadfebrabe Dberpfaitifde Danpifaffe Duittungen, Aber Die Dem Etaat in ben Jahren 1803 unb 1804 ans ben Etifrungsvermogen gemachte Capitals Borichis fe, And ichoon vor ber Draanifation bes Griftungebers mbacus ben porigen Criftungsvermaltern unmiffend mie abbanden gefommen, und jmar: 1) cine ehemabita Shurfurfil Brevingiel Dauptlaffa Dutttung dedato Sims berg, ben 13: 3anuer 1804 fub Rre. 420. über 266 B. 18 tr. Borteben son ber Pfastfirde Balbfaffen resp. bet bartigen Graberichaft. 2) deto bem 10. Statunge sang uber as fl. 8 ft. bon ber Dfarrlirde ja Sonnererenth fub Reng 131. 3) deto ebenfalls bom 10. Steungt agog aber al f. 304 ft. von ber Pfarrfirche Balteribof fub Ptre. 139. 4) deto bem 13. Januar shoe then 147 ft. 53.dte uen ber Rinde Bernftein fub Det. 220, 5) dete bom ebigen Datum über 17 fl. 444 fr. sen ber Sieche ju Reubous fub Rro. 138. 6) deto sbentalle vom obigen Datum über 29 ft. 152 ft. ber Birde ju Binbifdefdenbach, antgeftellt fub Dro. 150. Mamentung: ob über vorfiehenbe 3 Capitalien

smb Rro. 137, 138 und 139 einzelne Culftum. gen, eber vur eine hauptquittung ausgestellt were den, ift noch jertfelhaft. 2) des vem 22. Deibte 1882, fder 20 f. ber 2006.
20 fleigt beidem Spieler im geleicht bei Mei. 161.
20 fleigt beidem Spieler dignieben; bis Mei. 161.
20 fleigt beidem Spieler im deglieber, bis Mei. 161.
20 fleigt beidem Spieler im deglieber, bie Deutsteffen
20 fleigt im deglieber, bie der Beiter der gestellt im der geleichten Umze in derspieler, weite der Beitergeiter der gestellt der geleichten Umze im derspieler, bie der gestellt der geleichten der geleichten der gestellt der geleichten der gestellt der geleichten der gestellt der gestellt der geleichten der gestellt der geleichte der gestellt der geleichte der gestellt der geleichte der gestellt der gestellt gestellt der gestellt gest

Ronigfiche Difirifie - Crifwogs . Abminifration

Enft.

Lbnigliches Forfamt.

Enjeige : bes ja Bamberg am 12, Spril 1817 fintt gehabten Berraibt . Marfres,

Sate sungen.	art Sieft.	Bar furc,	Euges Janes	Fanit.	ger betreben	Preis	ce Coeffels			
1 1	Gag.	Gar.	50p.	Sop.	Sap.	R. fr.	Fielts	14. ftr.		
(Sharpen)	-	1-1	1-1	-	-		1-1-	1		
Ressu	Tie	14	4	4	-	41 15				
Ørrite :	-		-	-	-	4-	-			
Safer	-	8	8	8	1-	4 -	1			

Bamberg, ben 12. April 1817. Raniglich Baierifches Policei-Commiffaniet.

Dicht Umtliche Artitel

2: El geftstes . gut erjogenes Frouenjimmer bon 25 Sabren, melde in allen weibliden Alebeiten gefdicht iffe fuct eld Saushalterin ober Dansjungfer in einem guten Baufe in ober um Baireuth unterjulommem Das Ret . der Der Jagerftraffe. bere if in Der Zeitunge Druderei ju erfragen.

S. 3. 4 8. "

Soo ffe Beint find auf erfte Apporbet in Malburgis su'berleiben. 200? erfahrt man im Beitungs:Comtoir. Paiestat

3 3m Saufe E. M. 371 find zwei Quartiere ju ber miethen; als eine Treppe boch, eine Gtube nebft Kame mee und Ruche; imei Ereppen boch 3 Stuben, Kammer, Rucer Dolglege und Rellerabtbellungen, und tounen for Bleid ober ju Balburgie bejogen werden. Die Dietbbes dingniffe find bei bem Untergeldneten ju erfahren.

Mann, Badenmeifter

Eranunger Gebucter und Lobeste ... Surcige

Bettautt.

- Den 15. April. Der Cafernenmenger in Baireuth Jos bann hauenftein aus Preffat mit Therefia Reichoft Maus Stadt Remnathen
- Den 17. April. Der herrichafeliche Brunens und Bings mermeiffer Johann Georg Dicolaus Querfeld, ein Bittmer, mit Aunigunda Margaretha Barbara Generin aus Drofenfelb.
- Wiffen Sies ain's Gree botin .
- Den 10. April. Der Gobn des : Mitburgers Becher in ber Alltenftadt.
- Die Lochter bes Taglohners Amfoler babier, - Ein auffereheliches Rind, weiblid en Befdlechts,
- Den I I .- April. Der Cohn Des Bimmergefellen Bettner - auf der Durfcnig.

Den x2. April, Der Cobn bes Binnglefermeiftere Brinemald.

50 mm a.

- Gin aufferebeliches Rind, weiblichen Befchlechts
- Den 13. Aprif: Der Cobn des Stonelbermelfters Rifchit in ber Jagerftraffe.
- Den 15. April. Die Lochter Des Bofamentiere Reifters Deermann.
- Die Lodier Des Maurergafellen Braun in Des Mitenflabt.
- Der Cobn bes Laglobnere Leinbeder Dabier. Den x6. April, Der Cobn Des Dufftus Gos babler.

- Den to, Mprif. Der Cobn bes Weinbandlers Leirner. alt 26 Jahre und 20 Lage.
- Den 12. April. Cim aufferebelides Rind, welbliden Beac he foledes, alf 3 Monathe und 20 Lage : : : :
- Den'i 3. April. Die Chefran Des Taglobners 3immers mann im heiligen Ereug, all 64 Jahre, 9 Monas the nub 23 Lage? Colored to the Colored
- Den 14, April. Der hinterlaffene Cohn Des Badermeis fters Runeth, alt 8 Johre, 8 Monathe und 16 Lage.
- Die binterlaffene Lochter bes verftorbenen Dors cellainfabrifanten Bridmann ju Cti Georgen, alt 49 Jahre, 4 Monathe meniger & Sagad 326 -9131
- Den 15. April. Der berrichafeliche Beubinder Gabler, alt 68 Tabre, 6 Dionarbe und 24 Tagel 200 1.00
- Cin anfferebelides Rind, weiblichen Gefdlechte, alt 4 Jabre, 4 Monathe und y Lagi
- Die Tochter ber bier burdreifenden Barbara 2 Lindnerin, Glasfabrifantenfran aus Alsbaid in Rub belftabtifden, alt 18 Wochen. ger & Britige Baginet . It side breit, south Der und bitter & Sales groute

5-1

person and advantage of the first smilling to the first the contract of the

17. jun . d. (600) 342 240 4

THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN

mangalati took to page is a make

Intelligenz. Blatt

bes Ober = Main = Kreises.

Dienstag

Nro. 48. Baireuth, ben 22. April 18172

Amtlide Artifel.

Baireuth, ben 31. Mari x817.

3m Damen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Muf bie an Die allerbochte Stelle gerichtete Unfrage:

... welche Brennholy Abgabe Den bifartrenden Pfarrs Amte : Candidaten aus dem Pfarr . Befoldungsbolle en faubt merben foll,

ift vermbg allerhochften Minifterial-Referipte vom 28. December verfloffenen Jahre entfchieden worden, baff bem Pfart. Umte Candidaten bei Bermefungen erledigter Piarreien in feinem gaffe mehr ale brei bis funf Rlafter aus Dem Pfare-Befoldungsholze zur Beigung eines 3immere in Rechnung gestattet und jeder MebreDerbrauch zum Era fan in Die Juterfalar Rechnung beimgem efen werben foll:

Indem man die fammelichen protestantifden Diffeiets Decanate Des Mainfreifes und die Inspection Rebmin

babon mit der weitern allerbochften Beffimmung-

Dag ben Becarten eine eigene Birthichafteführung weber jugemuthet noch erlaubt werben barf, in Renntniß fest, ethalten Diefelben Den Auftrag ; Die in ihrem Begirt befindlichen vitarirenden Pfarramtiff Canbie Daten biernach jur Befolgung anzumeifen. 4 1 1 1 1 1 1

Roniglices Beneral Commiffariat Des Mainfreifed.

In fammeliche prateffantifche Diffricts Defanate bes Maine.

frifes und die Anspection Redwis.

Brennholt Abgabe, anidie Pfarre Micaelen aus den Intracting the state of the state terfalari Gefällen betreffenb.

Bairenth, Den xx. April 1817.

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs. roligd fierdurch befannt gemacht, Dag durch den Sod Des Pfarrers: Johann Georg Befold Die Pfarrei Oberroslan im Defanat ABunfiedel erledigt; worden ift.

3bre Cinfunte befteben nach Der legten Dienffertragsangabe in 2141 fl. 26 fr.

Bewerber haben fich auf Die gefenliche Birti innerhalb 4 Bochen ju melben.

23 " 17 1732 :... | Riniglid Baterifche Regierung Des Dber - Main , Rreifes,

Rammer Des Janern. Freihert von Belben.

Greiberr bon Maffenbach, Direftor.

Sefannimachung.

Bairenthi, am 17. April 1817.

Im Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs

Machdem der 3med der vorgeschriebenen Ginsendung monathlicher Uebersichen des Standes der Domainens Renten Liquidation erreicht ift und die Lage bes Geschäften seibst hier ohne bespudere Berichts Erstattung übersehen werden fann, so werden die sammtlichen Rentamter des Obern Mainfreises angewiesen, die regelmäsige Erstattung ber Monatsberichte, welche nichts als eine Jortgangstabelle enthalten, zu unterlassen und nur in seinen Fallie im Schließ eines Monats Bericht zu erstatten, wenn allgemeine Anfragen zu machen nothwendig werden sollten.

Roniglice Regterung bee Obers Mainfretfee

Rammer Der Finangen.

Freiherr vom Beiden.

An fammiliche Mentemter bes Obermainfreises. Die Domainenrenten Liquidation betreffend.

Lampert.

fit ill gegen bie Palicis Gefete, wenn mehrere hiefige Einwahner ihre Sahner und Ganfe auf den Straffen herum laufen laffen, welche — vorzüglich an den Rehrtagen die Kothhaufen auseinander scharren, die Unreinigs telt der Straffe veranlaffen und auch sehr häufig im dir Gatten fliegen, und den Garrendesitzen Schaden jufügen. Es wird daher den Eigenthumern der Ganfe und Juhner, bei sinthe. Strafe verbeten, diese auf den Straffen und eigenfanfen in lassen, Baireuth, den ich. April 2827.

Roniglich Balerifches Policets Commifferion:

bon Bugenberger.

Alexander in the line of the

ift jur Subbftation Des - in ber Mintenfengaffe: ju St. Georgen belegenen mit Einquartierungenummer. 82 bezeichneten der Dargaretha Bimmermann gebou. borigen balben Abobuhaufes nebft holglege, hofraith und 2 fleinen Schorgartlein, mobon bas Gine 7 [Ruthen: und das Undere 15 [] Ruthen greß ift, eine Tageefuhrt auf den 21. Mai Bormittags 9 Uhr por bem Rommife farius, Ctadtfondifus Jemof anbergunit morden. Dies fes halbe Bohnhaus ift in ber Met vertifaligethelte, bal ble Dausthure und ber hausplag: gemeinschaftlich: findie - Daffelbe ift 32 Soub lang, 24 Soub breit, ein Stockwerf hoch, von Riegelfach erbant, und mit: Bleec: geln gededt. Es entbalt ein Ctodwert felbit, eine Stube, eine große und fleige Ctubenfammery Dana eine Rude mit Schlotmantel. Uuter bem Dacherift ein Boden; der Bauftand ift mittelmäfig. Die Doiglegen ift 24 Coub lang, und 12 Coup. breit. Dit Dengen raturtoften murben auf 3 fl. jabrlich angegeben; an laften haften Daraufe Die gewohnliche Grundfteuer von 150 ff.

Steuerfantal, Ift. 73 fe. Erbsind, und der Tote Gulven Handlohm in allen Beränderungsfällen. Racht Abzug dieser Laften berrägt die gerichtlich aufgenommene Lafe der gedachten Jimmobilien 171 fl. 30 fr. rhl. Raufelustige, welche dieses Wohnhaus neoft Zubehör zu bestihen fähig und zu bezuhlen vernidgend sind, baben sich an dem gedachten Dermined in dem Locale des R. Stadigerichts dahiert einzustinden, und ihre Bebote abzugeben.

Schweizer.

Muf ben Antrag ber Erben bes verstoebenen Unters
thans Jahaanes Mortel ju Markeleugaff fod bast
ju bessen Rachlaße gehbrige hiesig Reittamsslehenbate.
Wehnste ber Erbsonderung biffentlith an 'den Metstbies
thenden versaustewerden." hierzu ist ein peremtorischer Biuhungs Termin auf den 5. Mai c. Bormittage 9 Uhr nudzwerdunf ausdrückliches Berlangen der Interessenten
int der Manteleugast angesetzt worden, wozu besitz und
zahlungssähige Kausslussige mit vem Erdsfinen vorgeladen
werden haft gedachte Mohnenbauf 250 flesht. gerichte Ref gefcagiff, und baf bei Zuschlag nach Berfdrife der Executionsordnung etfolgt. Munchbetg, ben 3. April 1817.

Ranigliches Landgericht,

Die jum halben hof des Bauers Andreas Baus er zu Schöndrung gehörige Grundstude sollen auf das fesige Jahr enwebete im Ganzen, oder auch einzeln derpachtet werden. Pachtlastige haben sich daher am go. April vurt. Mon. Bomiltrags 9 Uhr in dem hause des Andreas Bauer zu Schöndrung einzestiden und die wefrete Stoffnung zu gewärtigen. Wunftedelf ben 17. April 18 27.

Roniglich Balerifches gandgericht.

Der Bauersmann Johann Conrab Safer Don Mufenteuth, Des Roniglichen Canogerichte Baireuth, intferine fic am 3 Junt des Jahes 1862 von feinem Bobnorte, obne bag man bis jest von beffen leben und Anfenthalt frgend eine Radricht erhalten fonntel Da nun bon Geiten feiner jurudgelaffenen Rinber Die Lobrederffarung gegett benfelben in Antrag gebracht morf Bent iff, fo wied ver Befagte Jobaum Conda b Da Fer und beffen alleufalls unbefannter Erben biemie bers geftalt offentlich borgelaben, Daß fich Derfelbe binnen d Monaten und fatigffene in bem auf ben I. Rebruge 1818 Bormittag o Uhr anberaumten Termin bon untere geichnetem Berichte einguffinden, fic als foldes legltimis und bas Beitere ju gewähligen baty wibrigenfalls ber abmefende hafer fur tobt erflatt und bas Bermogen benetbeit an leine fest Befanaren Intellaterben ausges Banbigt werbet foff. Balteutby ben g. April 1817. 1). 3: 12.0 2.326 Porfulites Landgericht. "

teilege geg it bie. b. e. is. figigmeint faber fo fontemmentet

Die beiben Copie des Galleta Peter Der est'auf Der Lode, Konlyll Landgericht Batreuth, im Maintreife, pes Rouigiethe Balern, Johann Perer Der tiel und Iohann Dertell, find Bereits vor 27 Jahren unter bem damahitgen Margraffich. Balreuther Militale nach Holland abgegangen, ohne felt diefer Zeit von ihrem Leben und Aufenthalte Nochricht gegeben ju baben. Nacht dem nun deren Mutter, Margaretha, geborne Wittenbed von Eckers dorf, auf berm bffentliche Borladung und Ers

bsinang bes Loves-Erflärungs Processed dahier den Ung trag gestellt hat, so werden gedachte Gebrüder Johann Peter und Johann Oertel oder deren Erben, ang durch vorgeladen, innerhalb 9 Monathen und längstens in dem auf den 8. October a Bormittags volhranstehenden peremtorischen Termin vorunterzeichnetem Königl. Landgericht zu erscheinen und sich zu legitimiren, widrigenfalls sie für tod erflärt, und ihr Bermögen denjenigen, welche sich als nächste Erben zu legitimiren im Stande sind, wird zuerkannt und hinausgegeben werden, Go geschehen und gegeben Baireuth, den G. Januar 1817.

> Ronigl. Baierifches Landgericht. Meper.

Rachdem sich in der Untersuchungssache wider den flüchtigen Glaepolierer Joseph Roberer von Burge grub, wegen eines angeschuldigten gewaltsamen Diebe stable, derselbe auf die erste Ladung sich nicht eingesuns den und verantwortet hat, so wird er in Gemäßheit des Art. 422 Ihl. II. das St. G. B. hiemit jum zweitens male diffentlich vorgeladen, sich von untem gesetzten Tagangerechnet, binnen 3 Monathen bei dem unterzeichnes sen Rbaiglichen Land; und Untersuchungs Gerichte einzussinden, und sich zu verantworten, unter der Berwarnung, daß nach stuchtlosem Ablauf dieses Terwins wider ihn, als gegen einen Ungehorsamen den Gesetzen gemäß werde versahren werden. Remnath, am II. April

Roniglich Baierisches Landgericht Remnath als Eriminal i Unterfuchungegericht. Der Ronigliche Landrichter Areiberr von Andrian.

Das bem Lohgerbermeister Johann Friedrich Deineich Contg ju Pegnin jogeborige Wohnhaus inebst. Stallgebaude, einem Battlein hinterm Saus und einem Wiedweihertheil, wird, weil feln annehms liches Gebor bis jest erlangt wurde, jur weitern Fells bietung hiedurch ausgesetzt, und ift hiezu Termin, und zwar nach bem Antrag der Gläubiger im Ort Pegnin auf den 6. Rai dieses Jahrs Bormittag 9 Uhr fest-gesetzt, zu welchem besithe und zahlungefähige Kaufelus stige im Pachthause daselbit zu erscheinen und ihre Geboste zu Protocoll zu geben haben. Es wird dieses und

Dif benannte Cranbftude, nach bem in ber Regiftratur gur Ginfict vortiegenden Carations. Protocoll auf 1555 fi. thein! gemarbigt worden, offentlich biermit befannt get macht. Conabelmaid, den 31. Mari 1817.

Ronigl. gandgericht Begnis. .: Ragelsbach.

Das bon bem Bimmergefellen Jacob Reunes gu Lindenbardt befegene 1 & Caqwerf geld im Weinberg, meldes auf 73 fl. gemurbige ift, wird in vim executionis bem bffentlichen Bertauf hiermit ausgesett und Termin bleju auf Donnerftag ben 8. Mai I. J. Mormit. rage o Uhr bei bem unterjeichneten Ronial. Landgerichte anberaumt, in welchem fich jahlungs und befigfabige Raufeliebhaber einzufinden, und ben Sinfolog, Der Erecutionsordnung gemaß, ju erwarten haben. Conas belmaid; am 26. Marg 1817.

Ronigliches Landgericht Begnit. Magelebach.

Dad ber biefigen Commune juftebende Greng ober Siechband aub num. 373 aufferhalb ber Ctabt und Tinte an ber nach leipzig führenden beetftraße gelegen, welches mit bem baran befindlichen aus jo Baierifchen Quabrat Rueben beftebenben Schorgartlein auf 390 fl. rbn. tarirt morben ift, und auf meldem jur Beit feine landesberrlichen Cteuern haften, foff unter Borbebalt bochfter Genehmigung Montag ben 5. Rai D. J. bffente lich an ben Deiftbiethenben verfauft werben. Raufes liebhaber, Die Befit und jahlungifabig; find ;! baben fic baber am gedachten Lage, Bormittage, o Ubr in Dem Gefdaftsjimmer Der Communals Abminiftration eins Bufinden, ihre Gebote ju legen, und Die Bedingungen und ben Bufchlag unter obiger Borausfegung ju gemais tigen, wobet noch bemerft wird, bag bas Webaube, movon die Lare jedergeit eingefeben merben fann, 2 Befcofe bod, Durchaus von Brodfteinen aufgeführt mit 4 Bobnftuben aud einer Solflege verfeben und Das Dach mit Echindeln bedecket ift. ihof, benig April 1817.

Die Bermefung ber Koniglicen Communals 210ministration.

Beim biefigen Roniglicen Rentamte wird ber gering ge Borrath an raubem Dinfel am Montag ben 28. Dies fee jum wiederholten und offentlichen Bertaufe ausge fest, welches allen Liebhabern, jur Renninif gebracht wird. Beiemain, ben 9. April 1817.

- Roniglichee Rentamt.

Belgand.

In Rolge rechtlichen Erfenntniffes bes Abniglichen Appellationsgerichts Des Mainfreises als Eriminalgericht erfter Inftang boni Sten et praes. 12. Februar, wird bet Unton Jung Maurergefell and Bobmen biemit offente lich vorgeladen, innerhalb drei Monaten por dem untere geidneten Gericht juerscheinen, und fich megen bet mie Der ibn vorhandenen Uniculbigungen eines Diebftables Berbrechen ju berantworten. Actum am 13. Rebruat 1817.

> Ronigliches Landgericht Eirschenreuth. Defd, gandrichter.

Beinrid Bed aus Rothmannsthal, gebohren im Jabr 17.52, den 25. Mary, gieng bor 44 Jahren ale Bierbrauergefelle in Die Fremde, und fein Aufenthale blieb bie auf ben beutigen unbefannt. Derfelbe, ober feis ne: allenfallfige Descenbeng wied alfo, auf ben gefdebenen Untrag feiner Bermandten gelaben, bon beute binnen einem balben Jahr bei bem unterzeichneten Ronigl. Landgerichte gu erfcheinen und das unter Der Curatel fes bende Bermogen in 1985 fl. 43 fr. zbeinl. in Empfang ju nehmen, fonft mirb foldes feinen nachften Bermande ien jum Genuß gegen Coution ausgehandigt merben. Weismain, am 13. Marja 847. :: sedien murantes 375 Biston in if Koniglichen Bandgerichterations and and

were and wit day in the many of the first of the 26 Die Pontras Gagifers Mittee ju Stamphers bat wegen Ucherschuldung ibr Befammthermogen, on ibs re Glaubiger abgetreten :- Es-werden baber alle jene, welche gegen Diefelbe eine Foberung haben in tonnen glaus ben, jur Liquidation derfelben auf Montag ben 5: Dat frub o libribieber norgelaben, mobet bie Glaubiger jugleich die mothigen Beweismittel porzulegen baben. Bur Borbringung ber Einreden und zugleich jur foluffigen Berhandlung wird Lagefahrt auf Mittmod ben 4. Juni fruh 9 Uhr angefest. ... In beiden Terminen baben bie Blaubiger unter Ausschluß ibrer Foderung und refp. Der er ffenden Sandlung, fich babier einzufinden. Cheffige

Gr. v. Lerchenfeld.

Intelligens. Blatt

bes Dber=Main=Rreises.

Donnerstag

Nro. 49. Baireuth, ben 24. April 1817:

Amttide Artifel.

Bairenth, Den to. April 1817.

Im Mamen Seiner Majeftat Des Ronias.

Er. Majeftat bet Ronig haben burch eine alleriddife Entfoliefung vom aten D. DR. ben Unfang bes bleelage rigen hebammenglebr Enrfus ju Bamberg auf Dienftag ben 27. Dat allergnabigft ju beflimmen gerubt. da nicht alle angemelbere Debammen Lebridchter auf einmahl wegen Beschränfung bes Raums der Gebahr-Anftale zw. Bamberg jum Unterricht jugelaffen merden fonnen, fondern im Laufe Diefes Jahre noch ein leber Eurfus gehalten werden foll, fo baben Die fammelichen Policelft den Die nothwendigften Bebammenelehrichter auszusuchen, Die ju ibrer Aufnahme und in der Berjugung vom 27. Februar 1816 bestimmten und nothigen Zeugniffe, ale:

- a) tas ber Bemeinbe,
- b) bas bee Mirers,
- c) bas ber locali Coul, Infpection.
- d) bas ber Policeiftelle,
- e) Das Des Dreepfarrers und

f) bas bes Berichtsaritee,

Tangftens nach acht Tagen nach Empfang biefes, an bie unterzeichnete Stelle einzufenben.

Uebrigens haben fich Die Policeiftellen megen ber Unterrichtefoffen nach Dr. z und 3 fener allegirfen und guf bem Grunde Des allerbochfien SofeRefcripts vom 7. Januar 1816 S. 10 erlaffenen Berfugungen ju richten und frem noch jur blesfallbfigen Lebre bestimmten Bebammen Lebridchtern aufjugeben, bag fie fich wenigstens am 25. Dai in Bamberg einzufinden und bei dem Borffand ber Soule Profeffor Dr. Schiffing ju melben haben.

Roniglid Baierifde Regierung Des Obers Mainfreifes, Rammer Des Innern.

Rreibere bon Belben.

Breiherr von Daffenbach, Director.

In fammtliche Policeiftellen des Dber Mainfreifes.

Die Eroffnung Des hebammen Lehr, Entfus am 27. Rei

c. ju Bamberg betreffenb.

Besel.

Baireuth, ben 17. April 1817. Im Mamen Seiner Majeftat bes Rontgs.

Durch bas Ableben bes bieberigen Schullebrers Schalein ju Enchenreuth ift Die bafige fatholifche Schulftelle exledigt worden. Ihr Ertrag wird bellaufig auf 205 fl. berechnet.

Diejenigen, melde fich barum ju bewerben gebenfen, baben fich mit ihren Bittidriften and poriciftemagle gen Beugniffen binnen feche Bochen anber ju wenden.

Rouiglich Baletifche Regierung bes Ober : Main : Rreifes , Rammer bes Innern.

Areiberr von Welben.

Greibert von Raffenbad, Dieeftor.

Die Erledigung ber Soule ju Endenreuth betreffend.

Brack.

Es ift gegen die Policei Gefete, wenn mehrere hiefige Einwohner ihre Suhner und Ganfe auf den Straffen berum laufen laffen, welche — vorzüglich an den Rehrtagen die Kothhausen auseinander scharren, die Unreinigs feit der Straffe veranlaffen und auch fehr hanfig in die Garten fliegen, und den Bartenbestigern Schaden zufügen. Es wird baber ben Eigenthumern der Ganfe und Suhner, bei z Ribir. Strafe berboten, diese auf den Straffen umberlaufen zu laffen. Baireuth, den 16. April 1817.

Romglich Baterifches Policels Commiffariet.

von gugenberger.

Das unterzeichnete hiefige Siegelamt ift beauftragt die SiegelamtsiGeschafte, in dem durch die Berordnung som 20. Februar dieses Jahrs bestimmten Umfang des Obermalnfreises vom isten d. M. an zu versehen, und hat daber von diesem Zeitpunct an, sowohl den Geschäftsfreis des bisherigen Konigl. Siegelamts des Mainfreises in Gamberg als die Siegelamtegeschafte in Ansehung der von dem Rezatkreise zum Obermainfreise übergegangenen Landgerichtsbezirfe, Grafenberg, Vorchbeim und Sochstadt zu übernehmen, dagegen seine bisherige Geschäfteführung in Ansehung der zum Rezatkreise geschäftesühren in Ansehung der zum Rezatkreise geschäftesühren und Landgerichtsbezirfe im Unterlande des ehemahligen Füre

Renthums Bairenth, bem Siegelamte Diefes Rreifes abjutreten.

Dem gemäß werden die sammtlichen hiernach dem Seschäftelle des hiefigen Siegelamtes zugetheilten Königl. Gerichte, Rentamter und sonftige Administratiofiellen hierdurch aufgesordert, fich in allen Stempelsachen au dasses be zu wenden, namentlich Strafe Contraventionen zu bessen Kenntniß zu bringen, au dasselbe die Stempelanfälle jes der Art abzuliesern, insbesondere aber die BriefereisBerzeichnisse mit den zu stegelnden Documenten und den Stempelbeträgen, oder in deren Ermangelung die Jehlanzeigen, vierteljährlich in den vorgeschriebenen Terminen einzus senden, wobei noch bemerkt wied, daß nach Anleitung der den Raffens und Rechnungsstellen ertheilten Instruction zue ordentlichen Bollfahrung der neuen Areiseintheltung vom 28. Februar d. I., alle Siegelanfälle, monatlich alle Anfälle au Stempelstrafen und sur Siegelung der Briefereien aus den abgelaufenen beiden Quartalen dieses Jie nanziahrs, insofern sie nicht mit dem Schusse des vorigen Wonaths hereits berichtigt find, dem Siegelamte des nen constituirten Kreises und von den oben bezeichneten Königl. Gerichten und Administratiostellen dem hiesigen Siegelamtern zu Bamberg und Ansbach bereits erhalten hat.

Es wird hierbei jugaich Berantaffung genommen, einige Borfchriften in Unfebung ber Brieferei Bergeichniffe

in Grinnerung ju bringen :

1) Die porgefchriebene Form ber Stegelverzeichnife jeigt nachflebenbes Schema.

	der im Isten Quartal 18-		Bergeichui 1. Landgericht		ten Unterthane	BiBrieferelen.
Fortl. Rummer.	Wohnort und Namen des Konerahenten.	Datum des Inftruments	Art des Ber trags und deffen Obi	Werth.	Gradations. Etempel.	Bemerfungen.
1, 2,	Johann ju N.		Raufveri 1849.	11. 2000	ß. fr.	ohne wechf lieitige &

Die Konigfichen Juftig und Administrative Beforden werden ersucht, fich bieran genan zu binden, Damit Geicht formigfelt bergestellt werde, und die militabeliche Berfchiedenheit der Form die Ueberficht und Revision ferner nicht erschwere, inebesondere die erste Spalte der fortlaufenden Aummern ausfällen und die Documente felbit und der Reihe wie fie in die Bergeichniffe einzetragen find, zu numeeiren, weil sie im entgegens geseigten Falle, wenn die Documente (wie dies oft vergefonmen ift) noch dazu nicht nach der Folge geordnetz sondern durch einander geworfen vorgelegt werden, die Revision und Siegelung oft mit vuendlicher Mübe und unudger Zeltverschwendung verbunden ist, und seibst Arrungen bei der Siezelung leicht flast haben lonnen; kad auch die Keblanzeigen in der vorgezeichneten tabellarischen Korm einzugeben:

8) follen Die im Laufe der Quartale der Elle megen auf icon gesiegelten Papier geschriebenen, oder einzeln gur. Siegelung vorgelegten und an die Partheien hinausgegebenen Documente mit lu die Glegelverzeichnisse und imar in einem befondern Rachtrag mit Bemerkung des Objects, Des Werthes und Des verwendeten Stempel-

betrage ante lineam aufgenommen werben;

4) die Ausfertigungen auf foon gestegelten Papler ober die Siegelungen einzelner Documente in der Mitte der Duartale dursen nur in dringenden Fällen und wenn Gefahr auf dem Berzug haftet, statt finden, und muffen durch Bemertung des Grundes der Dringlichkeit, unter der letten Aubrit der Brieferei Berzeichnisse, gerechtefertigt werden, mochten übrigens aber wohl nur fall u nothig senn, wenn die Brieferei Berzeichnisse mit den Documenten immer punctlich in dem vorgeschriebenen Termin vorgelegt, mit Gorgsalt und nut den Grundspfägen der Stempel. Verordnungen übereinstimmend angeserigt und dadurch Revisione Unstände vermieden wers ben, die das Siegelamt in Correspondenzen verwickelt und die Siegelung und Juruckgabe der Documente verziggern, die ausst roem immer sogleich gestegelt, und mit den Berzeichnissen ohne Verzug zurückbesolder werden:

5) Die Biegelgelbanfalle ban Decreten fur Bewerbes und Meifterrechtes Conceffionen fomobl, als

bie Rlaffeuftempei fur Protocolle Receffe, Policei und ubrigen Carrent Protocolle gehoren nicht in die Brief ferei Berzeichniffe, fandern find in besondete Doppelte Berzeichniffe ju verfaffen, und mit ben Gelobetragen in dem vorgeschriebenen Quartaletermin vorzulegen, weil solche von den Anfallen fur die Siegelung der Unter-thanebriefe getrennt, bei ber Extra Siegelung in Sinnahme verrechnet werden muffen;

Bertragen mit mechfelfeitigen Bedingniffen fur febe Parthel, es mogen beren 2 ober mehrere fenn, eine Mussfertigung erforderlich, und nach Abichnitt II. S. 4 Des Siegelmandats vom 18. December 1812 unterliegt

lebe Driginal:Ausfertigung bem Grabationsftempel.

Es wird hierdurch auf diese gang flare und deutlichen Beftimmungen um so mehr aufmertsam gemacht, ale fie von verschiedenen Rouigl. Gerichten gang unbeachtet gelassen find, indem befonders auch gang neuetlich in Fallen wechselseitig übernommener Verpflichtungen baufig nur einfach ausgefertigte Briefe zur Giegelung mit ben Berzeiche niffen eingesendet wurden, welches Ruckfragen und Nachholungen veranlassen und der schnellen Zuruckbeforderung ber Documente hinderlich sein muß. Bairenth, am 17. April 1817.

Ronigl. Balerifches Glegelamt. Dieterich. Berner.

Baireuth, ben 18. Marj 1817.
Bon bem Königlich Salerischen Stadtgericht Baireuth
wird als der Sequestrations & Beborde des jur Cons
cursmasse der verwittweten Fran Rammerherrin Biss
beimine von Biesinghof ju Renstadt an der

Waldnaab gehörigen Wohnhauses zu Balreuth nebit 3me behörungen andurch befannt gemacht, daß diese Realis taten nach dem Antrag des Kommunanwaites der von Bieting hof'schen Realglaubiger, an die Meisties tenden öffentlich verfauft werden sollen, und daß zu dies sem Ende ein einziger peremtorischer Bietungsternin auf

ben 9. Mai curr. vor dem Coftimiffaring, Affeffer Bine ber, Bormittags bon o bis 12 Uhr anberaumt worden ift, in welchem alle diejenigen, melde olefes Dobnbous netft Bubeborungen ju taufen gefonnen, Befige und 3abs lungeiabig find, fich anf bem R. Stadtgerichte eingur finden baben. Die Raufeliebbaber tonnen fich von ber umflandlichen Befdreibung biefer Immobilien aus ben in Rro. 48. 51. 70. 79. Des Korrefpondenten von und für Deutschland, bom Jahre 1815 und in Mro. 19. 20. 29. 33. Des Intefligeniblatte Des Malufreifes von Demfelben Jahre befindlichen Cubbaffationspatenten mit Debrerem unterrichten. Dabei wird bemertlich gemacht, Dag Die nach gefehlicher Borfdrift erft am 14ten b. ger richtlich, revidire Care Diefes Bobnbaufis nebft ibren Realitaten, nach Abjug aller Loften und Abgaben fic nunmehr auf 943x fl. rheinl, belanft, weiche in Der Stadtgerichteregiftratur von Rebermann eingefeben merben fann. Bet annehmbaren Ranftgeboten fonnen ble Bohngebaude nebft Garten einer Geits und Die Peunth anderer Geits getheilt aufgeftrichen und ingefchlagen werden. Ber in bem anftebenben Termine nicht mitbies tet, bat fich felbft jujufdreiben, wenn er nach lublauf Deffelben mit feinem meitern Bebote gebort wird. Der Bufchlag erfolgt nach Borfdrift Der Erecutionsordnung. Comeiger.

> Bairenth, ben 7. Februar 1817. Bop dem Koniglich Baierischen Stadtgericht Baireuth.

In dem Schuldenwesen des Rachlaffes des Schuss suber hiese Celfe hat man auf den Antrag eines Bläubigers die Sant beschlossen; und will daher sols gende drei Edies Täge bestimmt haben: Ad producendum et liquidandum den 15. April Bormittags 9 Uhr, ad excipiendum den 17. Junius Bormittags 9 Uhr, dann ad concludendum den 22. Julius Bormittage 9 Uhr, dann ad concludendum den 22. Julius Bormittage 9 Uhr, dann ach concludendum den diesenigen, welche an dies ser Santmasse eine rechtliche Forderung zu machen haben, hiemte ausgestordert, an oben erwähnten Soictatagen entweder in Person oder durch genugsam bevolkmächtigte Annalie sedeemal um 9 Uhr Bormittags bei nachtigte Annalie sedeemal um 9 Uhr Bormittags bei anterzeichneter Stelle zu erscheinen und ihre Forderungen nehst dem Borrecht rechtsgenügend anzudringen, als sie auser desen nicht mehr damit gehätt, sondern

ipso socto pracludiet senn sollen. Endlich merden alle Diejerigen, welche an den verstordenen Gemeinschuloner etwas in handenzoder an die Masse etwas in bes jablen baben, angewiesen, solches an Niemanden aus bers, als an das Stadtgerichtliche Depositorium abzus liefern, bei Vermeidung des Ersages und der in den Gesehen poch überdies darauf geordneten Steasen.

Edmeiger.

son Winterbad.

Auf die Solde bes Johann Angles ju Sibenberg find 310 fl. gebethen, und jum Berfteigerungs. Termin der 12. Mai anberaumt, wo fich die Kaufeliebs haber beim Ronigl. Laudgerichte melden und, den hins fchlag nach der Executionsordnung gewärtigen tonnen. Kronach, am 12. April 1817.

Ronigliches landgericht.

Das haus nebit zwei Garten und einem bden Plas be des Schmidtmeisters Johann Beet zu Stochelm wird zur Halts Bollftreckung dem öffentlichen Berkauf ausgeseit. Raufsliebhaber haben sich am 13. Mai im Landgerichte zu melden, und ihr Raufgeboth zu Protos coll zu geben. Eronach den 5. April 1817. Ranigliches Landgericht.

Rlinger.

Die Blaubiger von Contributione : Borleiben, mels de mit ihren Forderungen auf Die Steuerdiffricte Berge Conradereuth, Doblau, Gifenbabl, Battenbarf, 30s Dip, Isaar, Rautenberff, Kobis, Martinlammis, Martinsteuth, Rentidau, Dbertogon, Pigramsreuth, Regulplofan, Riban, Topen und Erogen angemiefen find, merden hierdurch aufgeforbert, fich innerhalb 4 Bochen bon beute an gerechnet, bei bem unterzeichnes ten Rentamte ju melben und die in ihren Sanden bee findlichen Dbligationen ju praduciren, morauf fie fobann, wenn bon ben treffenden Diffrieten Gelb porrå. thig ift, fogleich befriedigt, oger menigftens von ber Lage ber Sache unterrichtet merben follen. Bon bengenigen Glaubigern, welche fich bis jnm 19. füufilgen Monate Dai nicht gemelbet haben werben, wird anges nommen merden, baf fle fur jest auf jede Zahlung pem

sichten, worauf bann die bei ben einzelnen Diffeleten allenfalls verbleibenden Kaffen. Beffande zur Abjahlung von andern Capitalien werden verwendet werden. Auf alle Diefenigen Glaubiger, welche fich ichen gemeldet haben, hat diefe Aufforderung teinen Bejug. hof, ben 19. April 1817.

Koniglich Balerifches Rentamt hof. Brater.

Johann Georg hed: 1, Zieglerdsohn aus Bei jenstein d. G. hat sich vor ungefahr 35 Jahren in die Fremde begeben, ohne daß bisber über sein Leben und Lod Nachricht eingieng. Gedachter Johann Georg heckel, so wie dessen etwa hinterlassene unbefannte Erben und Erbnehmer werden hiemit vorgeiaden, sich binnen sechs Monaten und längkens am 15. September 1817. Bormittags 9 Uhr personlich oder durch gebrig Bevollmächtigte vor hiesigem Koniglichen Landgerichte zu melden und resp. auszuweisen, widrigenfalls sein Radlaß, der laut lehter Euratelrechnung in 3041 fl. 25 fr. bestehet, an seine befannten sich als solche legitimirenden nächste Erben gegen hinlängliche Sicherheit ausges antwortet werden wird. Pottenstein, am 14. März 1817.

. Forg.

Die wegen ausgezeichneten Diebstahls in Untersus dung befangene und auf fluchtigem Fuße sich befindliche Theresia Mettbach vulgo Zigeiners Kresel won Neuenbach, wird hiemit auf den Grund eines hoben Erfenutnisses Königl. Appellationsgerichts des Mains freises vom 17ten dieses Monats in Gemäsheit der Bes stimmungen des Strafgesethuches Th. II. Art. 421, die sentlich vorgeladen und ausgesordert sich über das ihr zut Last gelegte Berbrechen binnen drei Monaten vom Tage der Betannmachung an vor dem unterserigten Königlis chen Landgerichte zu verantworten. Kronach, am 27. Nanuar 1817.

Ronigl. Landgericht Eronach.

Degen Deinrich Boblmann ju Bogtenderf, ift ber Bantproceg rechtefraftli erfannt. Es merben baber alle Diejenigen, weiche irgend eine Foderung an bent felben ju maden haben, vorgelaben, baf fie am 2. Dat

benm Königl. Landgerichte dahier erscheinen, und ihre Foderungen, nicht nur vorbringen, sondern auch Gesweismittel sowohl in hinsicht der Liquidirat als anch tes Botzugsrecht vorzulegen, oder zu gewärtigen haben, daß sie mit ihren Foderungen ausgeschlossen werden. Jur Bors bringung der Einreden wird eine weitere Tagsfahrt auf den 2. Juni und zum Schlisse der Sache auf den 2. Just in anderaumet, wa die Gläubiger unter Berlust die ihnen noch zustehendenichandlungensolesseihen vorzubringen, dann zu erwarten haben, daß in dieser Gantsache nach den Acten wie sie liegen, sowohl in hinsicht der Liquidirat als auch der Priorität erfaunt werde. Eronach, den 29. März 1817.

Ronigliches Landgericht. Condinger.

Das dem Lobgerbermeister Johann Friedrich heinrich Ronig ju Pegnis jugeborige Wohnhaus nehft Stallgebaude, einem Gartlein hinterm haus und einem Wiesweihertheil, wird, weil fein annehms liches Gebot bis jest erlangt wurde, jur weitern Fells bietung hiedurch ausgesest, und ift hiezu Lermin, und zwar nach dem Antrag der Gläubiger im Ort Pegnis auf den 6. Mai dieses Jahre Bormittag o Uhr fest gesest, an welchem besis, und jahlungsfähige Raufelus stige im Pachthause daselbst zu erscheinen und ihre Geboste zu Protocoll zu geben haben. Es wird dieses und daß benannte Erundstücke, nach dem in der Registratur zur Einsicht vorliegenden Larations. Protocoll auf 1555 siebeinl. gewürdigt worden, öffentlich hiermit bekannt gut macht. Schnabelwaid; den 31. Mari 1817.

Ronigl. Landgericht Pegaip.

Ein viertels Guthlein mit bem 4ten Theil Des ger theilten Gemeindrechtes dem Beinrich Pohlmann ju Bogtendorf gehörig, wird am 21. Mai d. 38. nach ber Erecutionsordnung an ben Meiftbiethenben verlaufer, die Laufliebhaber mogen fich daber am befagten Tage beim Königl. Landgerichte melden. Eronach, bem 29. Marg 1817.

Sonigliches Landgericht.

Der Webermeifter Un breat Raithel gu Man

A 13

feretreuth bat fein jur Belablung feiner Coulben unine Peidendes Bernidgen feinen Glaubigern abgetreteu. ift baber ber Universal Conenes gegen ibu ertannt, und megen Geringfügigfeit ber Daffe ein einitget Chifistag ad liquidandum excipiendum et concludendum auf Den 8. Mai curr. Bormittage 9 Ubr anberaumt worden. In Demfelben baben fic bater alle, fomobl befanute als unbefannte Glaubiger, bei Berluft ihrer Forderungen und Bet Bermeibung bes Quefcluffes mit ber fie treffenben Sandlung in Perfon, ober durch vorschriftemafig Bevolls mabrigte einzufinden, und jugleich Die jum Bemeife ibrer Unfpruche, vorbandenen Urfunden borgulegen. Das gur Daffe geborige Trupfbaue, Saus Deo. 24. ju Marferereuth belegen und auf 530 fl. toriet, foll ubri: gene am 20. Dal curr. Nadmittage 2 Ubr im Orte Marterdreuth offentlich an ben Meiftbietbenden unter Dem Borbebalt ber Genehmigung Der Blaufiger vertauft werben, weshalb fic Rauffrftige an Diefem Termine. alldort einzufinden baben. Dunchberg, Den 26. Mary 1817.

Ronigliches Landgericht.

Onrch Bertrag ift die zwischen dem Bauern Ans Dreas Glob und feiner Shefrau Elisabetha, ges borne Ef, beide zu Gosmes, disher bestandene allgemeine Gutergemeinschaft von nun an ausgeschlossen worden, welches zur Rachacht hiermit offentlich befanne gemacht wird. Muncherg, ben 5. Rovember 1816.

Molitor.

Auf Antrag des Bauersmanns Johann Merz von Hohenschaft und beffen hauptgläubigers, werden hier mie alle diesenigen, welche sowohl auf das Grundvers mogen des Merz Realansprüche als auch Personal-Mnsprüche, an ihn zu machen haben, aufgesordert, am Dienstag den 13. f. M. Mal Dormittags to Uhr im Landgerichtlitten Geschäftezimmer ver der zur Liquidation des Merzischen Schuldenwesens bestellten Gerichtes Deputation entweder in Person, oder durch hinreichend Bevollmächtigte zu erscheinen, und ihre Forder einigen der Gerichtes Ordnung gemäs zu liquidiren, wis drigenfalls sie aus dem gegenwärtigen und allensalls unter die erschienenen Gläubiger vertheilt werdenden Bermögen des Merz ihre Befriedigung nicht erhalten tonnen. Da die haupte Sendung di-fer Coletal ladung babin geht, daß ein Nachlagvertrag zwischen den Glaur fizern und den Schuldner zu Stande komme, so haben sich die Bebolmächtigten von ihren Mandanten auch in dieser hinsiche bedolmächtigten zu laffen, außerdem sie sich demjenigen Bertrag anschließen muffen, welche der größte Theil der Eredttorschaft genehmigt. Gräfearberg, den 16. April 1817.

Ronigliches Landgericht. Censburg, Landgerichte i Mominifrator.

Da auf Ansuchen eines Realglaubigers das in hlest, ger hauptsteasse unweit dem untern Ther belegene Wohns haus des Tudscherermeisters Johann Wolfgang Laubmann, Nro. 2 netst Zubeher an den Meistbies tenden öffinitich verfauft werden soll, und der Bietungsstermin auf den 23. Mal curt. Bormittags 9 Uhr auf hiesigem Rosigl. Landgericht angesepet worden; so wird solches, und daß gedachtes Wohnhaus nach der dason aufgenommenen Tape, welche in der Registrature einzesehen werden fann, auf 6012 fl. theinl. gewürdiget worden, den Raufslustigen befannt gemacht, mit der Nachricht: das Wohnhaus ist, dem Meistbierenden nach der Executionsoldnung zugeschlagen werden solles hof, den 21. Mart 1817.

Ronigl. Baierifdes Landgericht. Engelharbt

Beinrich Zeck aus Rothmannsthal, gebohren im Jahr 1752, ben 25. Marg, gleng vor 44 Jahren als Bierbraueraeselle in die Fremde, und sein Aufenthale blieb bis auf den heutigen undetannt. Derselbe, oder sein ne allenfallsige Descendenz wird also auf den geschenen Antrag seiner Berwandten geladen, von heute binnen einem halben Jahr bei dem unterzeichneten Konigl. Landgerichte zu erscheinen und das unter der Euratel stebende Bermögen zu 1985 fl. 43 fr. rheinl. in Empfant zu nehmen, soust wird solches seinen nächsten Berwandten zum Genuß gegen Caution ausgehändigt werden. Weismain, am 13. Marg, 1817.

Ronigliches Landgericht.

Durch Bufall ift dem Schneider Johann Belgelin Gelb, eine uber 695 fl. roll. verlautende gerichtliche

Schuld und Pfandverschreibung des Wirth Wolfgang guche babier som 27. Derober 1814. ab Handen gei fommen. Da der Schuldner Juches das Capital zus ruckbezahlt hat; so wird Schuls der Löschung des frags lichen Documents der unbefannte Inhaber descliben hierednecht deffenellich aufgesordert, dasselbe innerhalb 3 Mosnathen bei dahiesigen Gerichten zu produciren und seine allenfallsigen Ansprüche daran nachzuweisen, widrigens falls nach Ablauf der Frist die Löschung der Schuld quaest. ohne weiteres erfolgen wird. Erfersteuth, den 23. Februar 1817.

Ronigl. Baieriche Abelich von Malleriche Orte Gerichte.

Johann Beorg Ganther, gebobren ben 23. December 1747 bon ber Schlottermabl geburtig, Cobn bes abgelebten Duffermeifters Eupharius Gunther allba, ging im Johr 1768 ale Duffergefell in Die Frembe, und trat in Der folge in Ronigl. Breuffifche Militaitbiene fe. Rach Der legten, bieber ertheilten Radricht fand Derfelbe ale Ronfabler unter bem Soniglich. Deenffiften Regiment bes Generals bon Born und mobnte bor 22 Sabren det Belagerung bon Rains bet. Da nun bles fer Gantber biefe gange Zeither von feinem leben und Mufentbale feine Rachricht mehr ertheilt bat, fo wird punmehro nach bem gemachten Untrag ber Guntherte fchen Bermandten und beffen beffellten Euraiore, Gins gangs benannter Johann Georg Gunther ober beffen techtmäßige leibes Erben bffentlich vorgelaben. fo binnen o Monathen und gwar langffens in bem auf Den 25. September 1817 anberaumten Termin bei unterzeichnetem Roniglichen landgericht perfoulich ober Sheiftlich ju melben, und feine Antrage megen feines Dabier unter Bormundicaft befindlichen Bermogens, meldes in 331 fl. 15 fr theinl. befiebt, ju ftellen, ober im Ball Des Muebleibens ju gemartigen, baf er fur tod extlaret, und fein Bermogen an beffen nachfte Bermander ohne Caution ausgebandigt merte. Culmbach, ben 2. December 1816.

Roniglich Balerifches Landgericht.

Der Meiger Peter Schlegnig and Schwarzens bach an ber Saale und beffen Berlobte Elifabetha Margaretha Fuffel zu Thiersheim, haben durch Den am 20. Februar diefed Jahre abgeschloffenen Stovertrag die allgemeine Gutergemeinschaft unter fich auss geschleffen, welches biemit der Borschrift gemas befannt gemacht wird. Wunfiedel, ben 17. Mars 1817.

Roniglich Baierifches Landgericht bafelbft.

Un gelge bes am 17. April 1817 gu hof flatt gehabten Getreibs Marktes.

Getrebs Gats tangen,	poris Bet	nenej Bus	Ges fammt	vers	in Reft	Pe		mit	tes	na dri	9*
	Ren.	futr.	Sums fauft.		şlicben ges	Preis des					
_	Echfi.	Edia.	डिकाम.	Ema.	Saigl.	A.	tr.	ļįt.	fr.	In.	11
Waizen Sommer	-	9	9	9	-	52	30	51	45	51	1
, Kern freindes	,	. 4	4	. 4	-	44	24	43	12	42	-
Korn fremer	_	16	16	16	-	44	20	43	54	42	41
Gerfie	-	90	90	90		32	46	32	24	32	20
haber	-	2	2	3	-	10	16	-	-		-

Soniglich Balerifches Policet Commiffarian Schubert.

Unjeige Des ju Samberg am 16. April 1817 fatt gehabten Getraibt : Marktes.

Gate	veri:	nene Bua	Grz jarnust	vers	, in Neft	þê. pe	tho T	mi	ites	trig	ta It e
	Rep.	juhr.	Chinas Mic.	.taufs.	gittapen Des	Pr	ele	506	8	heffe	6
	Sapp.	Eagl.	EMP.	EMIL	தேற் ட	- (1.	fr.	fi.	fr.	[1.1]	fr.
Beigen	- 1	-	-	-		48	-	ī		F	=
Roggen	-	1	7	2	-	39	30	-	_	_	
Gerfie	-	-	-	_			-	-	_		
Cafer	-	3	; 3	3	-		30	_			36

Bamberg, ben 16. April 1817. Königlich Baierisches Policei-Commiscatae. v. Andiger.

Dict Amtlide Artitel

In ber Stadt Balrenth ift eine Babere's Berechs eigfeit ju verpachten ober zu versaufen, bas Rabere ift in bem Zeitunge i Comtolt ju erfragen.

Einer der traurigsten Tage war fur mich und meine Kinder der x4. April Dieses Jahred. Es gefiel nahm. Uch der Borfebung an demfelben meinen geliebten Batten, den qulescirten Oberforfter, Friedrich Barich, an einer Entfraftung mir ju entre fen. Gerade an seinem 70. Geburtetage gieng sein unsterblicher Beift in eine bessete Belt über. Unter Berbittung seder Beis teldsbezeigung empschle ich mich und meine Kinder zu fernerem gutigen Andensen. Thurnau, den 18. April 1817.

Margaretha Barfc, geborne

Um 14. April ift bem Unterzeichneten auf ber Bottsfelber Daibe bei Ereuffen ein Dofe, von rother Farbe, rothfoppigten hornern und weifer Sirn, entlaus fen, welcher 4 Jahre alt und 48 Thaler werth ift.

Der redliche Finder beliebe bem Rotheerber Beigel in Ereuffen gegen r Eropenthaler Douceur Ungeige ju mas then. Setel helb aus Bambach.

Eine Stube mit Sausplat und Camin, eine Treppe boch gegen den Brandenburger, mit oder ohne Meubeld ift fundlich ju bezieben.

Colend, am Biegeltoer.

Im hause E. Rro. 230 im Rennweg ist die mitts lere Stage auf Jacobi ju vermiethen, bestehend in 3 beigbaren Zimmern mit eisernen Desen, 3 Cabinets, eis nem Boden, holischlicht, einem Gand: und Schweinsstall nebst Mitgebrauch des Waschbauses und der Mange. Es fann auch eine Staflung nebst heuboden baju geger ben werden.

Gin neues wenig gebrauchtes Billard mit 5 Spiele Ballen te. fieht gegen baare Bezahlung beim Mauere Meifter Be org Deinrich Rellermann aufm Fafoldshof frundlich ju verfaufen,

Intelligenz. Blate

des Ober = Main = Kreises.

Counabend

Nro. 50.

Baireuth, ben 26. April 1817.

Umtlice Artitel.

Auf fochftem Befehl der Koniglichen Regierung des Obermainfreises wird hierdnech jur allgemeinen Kennes nif gebracht, daß der bieberige Lohnroffler Inhamn Christoph Elsenhuth als Getraidemeffer aufgestellt und vers pflichtet worden, und daß derfelbe gehalten und befugt ift, das auf dem Markt verkaufte Getraid abzumeffen. Bairenth, am 22. April 1817.

Roniglich Balerifches Policei Commiffariat.

Um erften Mai d. J. werden mehrere Junglinge aus ben Rlaffen bes Symnasiums und Progymnassums der hiefigen Koniglichen Studien.Anstalt einer allerhöchsten Berordnung gemäß im größeren hörfaale des Symnasiens Gebäudes Rachmittage von 2 Uhr an Proben ihrer Fortschritte sowohl im Deklamiren, als auch in der Bofals und Instrumental-Musit öffentlich ablegen. Bu dieser Feiertichkeit werden alle Gonner und Freunde der Wiffenschaften, so wie alle Eitern, Berwandte und Bormunder der hier studirenden Jugend geziemend eingeladen. Bairenth, am 20. April 1817.

Roniglich Baterifches Studien,Refforat.

Degen.

Magner.

Bimmermann.

Die Glaubiger bon Contributions , Borleiben , wels de mit ihren Korderungen auf Die Steuerdiffricte Berg, Conradsceuth, Doblan, Gifenbubl, Battendorf, Jos big, Ifaar, Rautendorff, Robig, Martinlammig, Martindrenth , Rentichau, Dberfogau, Pilgramereuth, Reanislofau, Rebau, Topen und Trogen angewiesen find, merden bierdurch aufgefordert, fich innerhalb 4 Bochen von beute an gerechnet, bei bem unterzeichnes ten Rentamte in melben und die in ihren Sanden bes findlichen Obligationen ju produciren, morauf fie fo-Dann, wenn bon ben treffenden Diftricen Beid borra. thia ift, fogleich befriedigt, ober menigftens bon ber Lage ber Sache unterrichtet werben follen. Bon benjenigen Glaubigern, welche fich bis jnm 19. faufrigen Monate Mai nicht gemelbet baben werben, wird anges nommen merden, daß fie fur jeut auf jede Bablung bers

sichten, worauf bann bie bei ben einzelnen Diffricten allenfalls verbleibenden Raffen . Beftande jur Abjahlung bon andern Capitalien werden verwendet werden. Auf alle diejenigen Glaubiger, welche fich schon gemeldet haben, hat diese Aufforderung keinen Bezug. Dof, Den 19. April 1817.

Koniglich Balerifches Rentamt Sof. Brater.

Auf Antrag des Bauersmanns Johann Merg oon hobenscharz und deffen hauptglaubigers, werden bies mit alle diesenigen, welche sowohl auf das Grundvers mogen des Merg Realanspruche als auch Personal. Uniprüche, anichn zu machen haben, aufgesordert, am Dienstag den 13. f. M. Mal Bormittags 10 Uhr im

Zandgerichtlichen Befcafedimmer bor ber jur Liquida. tion bes Mergifden Chulbenwefens beftellten Berichtes Deputation entweder in Berfon, ober burch bins reidend Bevollmächtigte ju erfdeinen, und ibre forbes rungen ber Gerichte Dronung gemas ju liquidiren, wis brigenfalls, fie aus bem gegenmartigen und allenfalls unter bie erschienenen Glaubiger bertheilt merbenben Bermogen bes Merg ibre Befriedigung nicht erhalten fonnen. Da Die Daupt, Sendung Diefer Edictal: Ladung babin gebt, daß ein Rachlagvertrag swifden ben Glaus Figern und bem Schuloner ju Stande fomme, fo haben fic bie Bebollmachtigten von ihren Mandanten auch in Diefer Sinfict bevollmachtigten ju laffen, außerdem fle fic bemienigen Bertrag anschließen muffen, welchen ber größte Theil ber Creditorfchaft genehmigt. Grafenberg, den 16. April 1817.

Ronigliches Landgericht. Gensburg, Landgerichts . Mominificator.

Ber gegen ben ju Stubig verlebten Baber Pans Eras Baierlieb eine Foberung aus jegend einem Grunde haben ju tonnen glaubt, wird jur Liquidation derfeiben auf Mittwoch den 21. Mai fruh 9 Uhr hies her vorgeladen, unter dem Rachtheile, daß auf die nicht; erscheinenden Gläubiger bei der Bertheilung der Berlaffenschafts. Maffe feine Rucksicht genommen werde. Schesiis, den 19. April 1817.

Ronigliches landgericht. Braf v. Lerchenfelo.

Daß ber Topfermeister Andreas Leppert gu Thiereheim und die Elisabetha Arzberger bas felbst bei ihrer Berlobung durch den am 10. d. Monaths abgeschlossenne Spevertrag die Gutergemeinschaft unter fich ausgeschlossen haben, wird der Borschrift gemas hiermit zur Kenntniß gebracht. Wunfiedel, den 21.

Roniglich Balerifches Landgericht.

Die eine balfte bes Steller. und Mobradifchen

Stipendiums fur Studicende von jabrlich 25 ff. rheinl. wird mit bem 1. Juni b. J. wieder jur neuen Berfetbung auf brei Jahre offen. Diejenigen, welche fic barrm bemerben tonnen und wollen, merben baber biere burch aufgefordert, ibre Gefuche um baffelbe in duplo unter Beilegung ber erforberlichen Burbigfeites und Durfe tigfeite Beugniffe, bann bes Radmeifes, bag fie fic. foon bermalen auf Der Univerfitat befinden ober babin abjugeben bereit find, und, menn es Bermandte find, welche unter gleichen Umftanben ben Borgug genießen, bes Beweises ihred Wermandtichaftel Berbaleniffes mit ber Stifterin, Der verftorbenen Bebeimenratbin Steller babler, bei ber unterzeichneten Collatur binnen 6 900. Bairenth, am 20. April 1817. den einzugeben.

> Seggel, E. R. 231 Der Beit Collator.

Rad ben twifden ben Schneibermeifter Georg Mbam Borlicen Cheleuten ju Genbottenreuth und berfelben Glaubigern unterm 28. Auguft b. 3. und une term o. Januar b. 3. abgefdioffenen Bergleichen, follen Die von erftern in Genbottenreuth befigenben Realitaten namlid ein Frohnguth und eine Schmiebte, bffentlich vers tauft, und aus bem Erlos Die Paffiven bejablt werden. 1. Das Frohngut beffeht an Gebauben: aus einem Bohns baus und einem Stadel unter benfelben Dach von Schrotts manden gebaut, mit Schindeln gededt, ein Stodwert hod, ift nicht bon ber beften Baugute, ift se' lang, und 24' breit; baju gebort ein Bactofen in bem bortis Un Grundfluden geboren Dajul a) an gen Dofrecht. Medern : bas Angeraderlein & Tagmert groß, bas Felb, ber letten genannt, & Zagwert groß, bar auffere Meders lein & Tagmerf groß, Das lange Reto & Tagmert groß, Das Beiberacferkeln & Tagwert groß, b) an Biefen; Die Dublbadmiefe & Tagmert groß, c) an Barten; ber Graegarten am haus & Tagwerf groß. Il. Die Comies De mit der barauf bafrenben Realfamied-Gerechtigfeit, ift gemauert, und bas Dach mit Biegeln gebecht, ein Stodmert boch 26' lang, und 20' breit; baju gebort eine Roblenflatte bon Soll aufgefdrotet, und mit Coins beln gedectt, to Coub im Quadrat baltend, ferner ein Gactlein bei ber fofchgrube 2 Quarbratruthen groß, Die Comledgebaube find bon gutem Buffand, bas Gartlein

. .

von guter Qualitat, Die Robifutte aber bon mittlerer Paugute. Die gebachte Comlede begieht auch aus ber Ronigl, Baldung 3 Rlafter Soly gegen ein vormaliges Baireuther Mees Forftforn. Der Tarationemerth Des chenbeschriebenen Grobngutes beträgt 700 ff. rbenl. jene ber Schmiebe 300 fl. d. v. nach bem Tarationeprotocoll pom 2. Januar 1. 3. Berfleigerungstermin wird bies mit auf tommenden Connabend ben 31. Dai I. J. Bors mittage g Uhr in loco Ceubottenreuth anberaumt, mopon Raufellebhaber verftanbiget merben. Qualeich mert Den bieber unbefannte Blaubiger vorgelaben um an bies fem Termin ibre Rorderungen geborig ju liquidiren. Die auf Diefen Reglitaten Eaftenbeu Laften tonnen febergeit bierores eingefeben merben, fo wie der Schultbeiß in Ceubottenreuth Die gedachten Liegenschaften jebermann auf Berlangen einwelfen mirb. Beibenberg, ben 14. April 1817.

Ronigl. Landgericht allba. Stier, Landrichter.

Auf die Solde des Johann Angles ju Gibenberg find 510 fl. gebothen, und jum Berfteigerungs-Lermin der 12. Mai anberaumt, wo fich die Raufeliebs haber beim Ronigl. Landgerichte melden und den hins schlag nach der Executionsordnung gewärtigen fonnen. Ronach, am 12. April 1817.

Ronigliches Landgericht.

Das haus nebst zwei Garten und einem oben Blas te des Schmiedtmeistere Johann Beet zu Stockheim wird zur Sulfte Bellftredung bem öffentlichen Berfauf ausgesest. Kaufeliebhaber haben sich am 13. Mai im Landgerichte zu melden, und ihr Raufgeboth zu Protos coll zu geben. Eronach, ben 5. April 1827.

Ronigliches Landgericht. Rlinger.

Der bledichrige erfie Marft mirb Conntage ben'tz.

jur bffentlichen Renntnif bringt. Pegnit, am 22. April

Der Municipalrath. Ummon, Burgermeifer.

Ungeige Des ju Bamberg am 19. April 1817 flatt gehabten. Getralbt : Marftes.

Getreib:	beris ger	neue Bus	Ges farmint	bers	in Refi	bê. fte	d): T	mit	tei	nie
tungen.		fuhr.	Eunis me.	fauft.	ges bitchen	Pr	eis	008	8	heffa
	Echr.	Ефя.	€op.	Emp.	Schil.	fl.	fr.	fl. j	fr.	fl. 1
Waizen	- 1	-1	-	-				-	-	
Roggen	-	2	2	2		39	_	_	_	_
Serfic	_	-	-				_	_	_	_
Safee	-	5	1 5	5	_	2	30			8

Bamberg, den 19. April 1817. Königlich Baierisches Policei- Commissariat. v. Rüdiger.

Un je i g e aber bas auf bem Markte ju Cronach vom 8. bis 16. April 1817 jum Berfaufe gefommene Setreib.

Setr cibs - Sats tungen,	voris ger Reft.	neue Bus fuhr.	Ses fammt Sums	bers faust.	in Reft	pê pi	_		ittel	in ,g	ies igs er
	கூரு.		me.		bileben	a 10	0	di	s d	6.	1-
1800is	-1	6	6	6		591		_	30	-	
Rors	-	30	30	30	-	44	_		30	-	4
Guilt	1	30	30	30	-	33	-	32	24	32	_
Saber	-	-	_	-	_	-		-	-	-	~
	÷ 1	>									

Cronach, den 16. April 1817. Ronigliches Landgericht. Sondinger.

Richt Umtliche Urtifel.

Unterzeichneter empfiehlt sich ergebenst als Lehrer der Tanzlunk, und wird vorzüglich darauf bedacht sein, seinem Eleven guten Anstand, freie und gefällige Hals tung, nebst anständiger Gewandtheit, nach den neusten Riegeln der Tanztunk, zur Zusriedenheit des hiesigen Publicums zu ertheilen. Die Einrichtung der Lehrstung den sind: Allgemein sur Kinder, von 5 bis 6 Uhr, Alls gemein sur Erwachsene, von 8 bis 9 Uhr, Peivatung gemein sur Erwachsene, von 8 bis 9 Uhr, Peivatung errticht, — zu jeder Zeit, doch bilden nicht weniger als 8 Eleven ein Ensemble. Die Person zahlt monatzich z fl. 45 fr. und 36 fr. Entre sur die Auschaffung der Armbänder und Fußbretter. Der Unterricht sängt den 1. Mai an.

Johann Sabin ;

Unterzeichnetes Comptole empfiehlt feine Dienste einem hochansehnlichen Publicum in Gelb Regocen, Saufer, Gater und Geschäfts Eine und Bertaufen, Ges suche aller Art, und allen Commissions Geschäften jur beften Bedienung. Briefe und Geider werden fich frei erbeten. Rurnberg, den 21. April 1817.

Commissions, Comptoir L. S. Nro. 823.

Bei dem Beus Magagin gegen über ift ber halbe Ebeil eines Stabels ju verlaffen.

Wehrfrigin R. 357.

Ju der Stadt Baireuth ift eine Baderes Berechs tigfeit ju verpachten oder ju versaufen, bas Rabere ift in dem Zeitungs , Comtoir ju erfragen.

Ein neues wenig gebrauchtes Billard mit 5. Spiels Ballen zc. fieht gegen baare Bejahing beim Maurers Meifter Be org heinrich Rellermann jaufm Jagolbehof finnblich ju vertaufen.

Trauunges Geburts, und Todess Unjeige.

Gettaute.

Den 20. April. Der Zimmergeselle Peter Scherm gu Ct. Georgen mit, Jungfrau Margaretha Elisabetha Schillingin von Strangshof.

Gebobene.

- Den 17. April. Die Tochter Des Baftgebers und Beifis bactermeistere Schnauffer auf Der Durichnig.
- Den 18. Apeil. Der Cohn Des Ronigl. Cafernenihauss meifters Bogtherr.
- Die Tochter Des Buchbindermeiffers Cenfft.
- Den 20. April. Gin aufferebeliches Rind, mannlichen Gefchlecht, ju Gt. Beorgen.
- Ein auffetebeliches Rind, weibliden Gefdlechte.
- Ein qufferebelldes Rind, mannlichen Befdlechts.
- Den 22. April. Die Tochter Des Meigermeifters Andrr.
- Ein aufferebeliches Rind, mannlichen Befchlechte.
- Ein aufferebeilches Rind, mannlichen Befchlechte auf bem grunen Baum.
- Den 23. April. Die Lochter des Muffaders Subner.

Beftorbene.

- Den 16. April. Der Bice:Corporal Carl henning, beim piesigen Ronigl. 13ten Linien:Infauterie:Regiment alt 17 Jahre, 7 Monathe und 19 Tage.
- Den 19. April. Die Maurergefellensi Bittme Amalia Margaretha Poppin in St. Georgen, alt 80 Jahre.
 - Die hintellaffene Sochter Des Weinschenkere Bau mann, alt 65 Jahre 2 Monathe und 13 Tage.
- Die SoldateneBittwe Runigunda Zimmermannin in der Jagerstraffe, alt 77 Jahre 1 Monath und 24 Lage.
- Den 20. April. Der Braumeifter Schlegel in ber Altens fadt, alt 62 Jahref 2 Monathenno 6 Lage.
- Ben 21. April. Die Burgers und Schneibermeifteres Bittme Unna Marg. Katharina hacferin in ber Jager Rraffe, alt 49 Jahre.
- Den 22. April. Die Sochter Des Schmiedmeistere Strobel, alt 9 Monathe und 18 Lage.

a sectate Man

Intelligenz. Blatt

bes Ober main Rreises.

Dienstag

Nro. 51.

Baireuth, ben 29. April 1817

Mantiide Mrtitel.

Auf hochstem Befehl der Koniglichen Regierung bes Obermainfreises wird hierburch zur allgemeinen Kennte mis gebracht, daß der bieherige Lohnrofiler Johann Christoph Eisenhuth als Getraldemeffer aufgestellt und vers pflichtet worden, und daß derfeibe gehalten und besugt ift, das auf dem Markt verlaufte Getraid abzumeffen. Baireuth, am 22. April 1817.

Roniglich Balerifches Bolicei Commiffarlat.

bon Lugenberger.

Am erften Rai d. J. werden mehrere Junglinge aus ben Klassen bes Somnaftums und Progymnasiums der biesigen Roniglichen StudiensAnstalt einer allerischiften Berorduung gemaß im gedheren horfaale des Symnasiens Sebaudes Nachmittage von 2 Uhr an Proben ihrer Foreschritte sowohl im Deklamiren, als auch in der Vokals und Instrumental-Rusit offentlich ablegen. Bu dieset Feierlichkeit werden alle Gonner und Freunde der Wiffenschaften, so wie alle Eltern, Verwandte und Vormunder der hier studirenden Jugend geziemend eingeladen. Baireuth, am 30. April 1817.

Roniglich Baierifches Studien Refforat.

Degen.

Bagner.

3immermann.

Das unterseichnete hiefige Siegelamt ift beauftragt die Siegelamte Beschäfte, in bem durch die Berordnung som 20. Februar diese Jahrs bestimmten Umfang des Obermainfreises vom tsten d. M. an ju versehen, und hat daher von diesem Zeitpunet an, sowohl den Geschästefreis des bisherigen Königl. Siegelamts des Mainfreises in Bamberg als die Siegelamtegeschäfte in Unsehung der von dem Rezatfreise zum Obermainfreise übergegangenen Tandgerichtsbezirfe, Grafenberg, Borchheim und Sochstadt zu übernehmen, dagegen seine bisherige Geschäfteführung in Unsehung der zum Rezatfreise gehörigen Stadt: und Landgerichtsbezirfe im Unterlande des ehemahligen Füre ftenthums Balreuth, dem Siegelamte dieses Kreises abzutreten.

Dem gemäß werden die faminelichen hiernach dem Geschaftekreise des hiefigen Siegelamtes jugetheilten Konigk. Berichte, Rentamter und sonftigen Noministrativstellen hierdurch ausgesordert, fich in allen Stempelschen an daffelbe ju wenden, namentiich die Stempels. Contravention ju deffen Kenntniß zu bringen, an dasselbe die Stempelanfalle jeder Art abzuliesen, inobesondere aber die Frieserel Berfeichniffe mit den zu siegelnden Dozumenten und den Stempelbeträgen, oder in deren Ermangelung die Fehlanzeigen, vierteijahelich in den vorgeschriebenen Terminen einzus senden, wobei noch bemerkt wird, daß nach Anleitung der den Raffen, und Rechnungsstellen ertheilten Instruction zur ordentlichen Bollsübrung der neuen Rreiteintheilung vom 28. Februar d. J., alle Siegelanfalle, namentlich **) alle Ansfalle an Stempelstrasen und sur Siegelung der Briefereien aus den abgelausenen beiden Quartalen dieses Fis manziahrs, insofern sie nicht mit dem Schlusse des vorigen Monaths bereits berichtigt sind, dem Siegelamte des neu constituirten Rreises, und also von den oben bezeichneten Königk. Gerichten und Administratiostellen dem hiesigen **) fant Strase **) statt monatich, wie itrig in Nro. 49. dieser Bidter stehet.

Siegelamte gujuftellen find, welches auch die Ausftands Berzeichniffe beziehungsweise und ben Ronigl. Siegelamtern ju Bamberg und Ausbach bereits erhalten hat.

Es wird hierbei jugleich Beranlaffung genommen, einige Borfchriften in Anfebung ber Brieferei-Bergeloniffe

in Grinnerung ju bringen :

1) Die porgefdriebene form ber Ciegelbergeldniffe zeige nachflebendes Shema.

	der im Isten Quartal 18‡		Berzeichni 1. Laudgerich		ten Unterthans	Meicfereien.
Fortl. Rummer.	Wohnort und Namen des Kontrahenten.	Datum des Instruments	Urt des Ber trags und deffen Obs jeet.	Werth.	Gradatione. Stempel.	Bemerfungen.
I. 2.	Johann ju N.	, 30	Raufvers	10. lt. 2000 -	fl. fr.	ohne wechselseitige B

Die Koniglichen Juftis und Administrativs Behorden werden ersucht, fich hieran genau zu binden, Damie Gleichformigfelt bergestellt werde, und die willfuhrliche Berschiedenheit der Form die lieberficht und Revision ferner nicht erschwere, insbesondere auch die erste Spalte der fortlaufenden Nummern auszufüllen und die Documente seibest nach der Reihe wie sie in die Berzeichnisse eingetragen find, zu numeriren, weil im entgegenz gesepten Talle, wenn die Documente (wie dies oft vorgesommen ift) noch dazu nicht nach der Folge geordnet, sondern durch einander geworfen vorgelegt werden, die Revision und Siegelung oft mit unendlicher Mübe und unnager Zeitverschwendung verbunden ift, und selbst Irrungen bei der Siegelung leicht fan haben tonuen; auch die Kehlanzeigen in der vorgezeichneten tabellarischen Form einzugeben;

3) follen die im Laufe-ber Quartale ber Eile megen auf icon gesiegeltem Papier geschriebenen, ober einzest jur Siegelung porgelegten und an die Parthelen binausgegebenen Documente mit in die Glegelverzeichniffe und amar in einem befondern Nachtrag mit Bemerlung des Objects, des Berthes und bes verwendeten Stempel-

Setrage ante lineam aufgenommen merben;

4) die Ausserigungen auf schon gestegeltem Papier oder die Siegelungen einzelner Documente in der Mitte der Quartale durfen nur in dringenden Fallen und wenn Gefahr auf dem Berzug haftet, state finden, und muffen durch Bemerlung des Grundes der Dringlichfeit, unter der legten Rubrif der Briefereiwerzeichnisse, gerechte sertigt werden, mochten übrigens aber mohl nur selten nothig senn, wenn die Briefereiwerzeichnisse mit den Documenten immer puncelich in den vorgeschriebenen Terminen vorgelegt, mit Sorgfalt und mit den Brunde sann der Stempel. Berardnungen übereinstimmend angesertigt und dadurch Nevisione Unstände vermieden wers ben, die das Siegelamt in Correspondenzen verwickeln und die Siegelung und Zurückgabe der Documente verzickern, die anstirdem immer sogleich gestegelt, und mit den Berzeichnissen ohne Verzug zurückbesordert werden;

5) Die Giegelgelbanfalle von Decreten fur Bewerbe, und Deifterrechtes Conceffionen fomobi, als

6) Die Riaffenstempel fur Protocolls-Necesse, Policel und die übrigen Eurrent Protocolle geboren nicht in die Bries ferel Berzeichnisse, sondern find in besondere doppelte Berzeichnisse zu verfassen, und mit den Geldbeträgen in ben vorzeschriebenen Quartaluterminen vorzulegen, weil folde von den Anfallen fur die Siegelung der Unterschandliese gettennt, bei der Erren Siegelung in Einnahme verrechnet werden muffen;

2) Solfd fit nach Michaelt II. 5. al der Beiert fare bis prontfer. Copredeung von E. Oriefere eine ball Bereichen mit medifefteinen Stemparfien fie ere Partferi, er wägen deren vohrt mehrere fram, eine Bast er tragung effenerfeiten ben Bereichten und Beier II. 6. 4 der Steinanbeit vom 16. Derender nach narettliegt des Prinsandliefterfinnen bei Michaeltonischung.

En wird bierdung auf biefe gang flaten und dentlichen Beffinnungen um fe mehr aufmertfam gemacht, als fie ben neigkabenen Aniell, der finden gemachte gefalle finde, indende beiden ber gene nereiche in Jufen. mehr felten besteht und gene nereiche in Jufen. mehr felten besteht und der gene nereiche find bei eine der gene in der Geriche nicher einer werten, weicher Kaftragen meh Rochbeitungen veranlaffen und ber fonden genächtlicher und geleiche gener bei besteht gene best

Ranigl. Baterifches Stepelamt.

Ebnigi. Landgericht.

Die ju bem Rachloffe bes verflogbenen Bauern 3 te ban Boridel ju Michig getheinen Wor und 3mmebir fien, ju welchen leptern 1. an Gebanben 1 Wohnhaus, 3-Coupfe, s Badoien, I Ctabel und 1 Biebbronnen, Il. an Brunbfloden, und imar i) an Garren a) & Quabrate tutben Semafgarten, und b) & Zagmert Gras, und Boumgarten, 2) an Birfen a) & Tagmert Birfen unb b) & peraleiden am Dolgrangen Das Straffectiein genannt, c) 14 peraleiden im Groben, 2) an Reibern: a) & Lagi mert bas Gartenfelb genahnt, b) 14 Sagmert auf bem Giffart , c) 14 Jagmert in ber Meurameit, d) 14 Sage wert die alte Brandfladt genannt, 4) an Dolg: a) & Loge meet laube urb Steinronger mib b) 14 Sagmert Brane denbels geboren, und melde lant Protocell bem 15. Des bember 1816 auf 1618 f. thetal, gemurbtact morben find, wetben nach bem gemachten Untrag, bes Bormuns bes ber 3obaen Berfdeliden Relleten, jur Elle aung ber påterliden Coulben und jum Bebufe ber forme timen Orbiauseinauberfenung biermit jom Berfauf an

Die Deifibierenben affentlich ausgefielt. Bur Bewirfung.

Ronigl. Baierifdes Landgericht.

Um 16. Mai curr. Nachmittags von 2 bis 3 Uhr follen in der Liedungs des Bau-Conducteurs Gamman in der hiefigen Misfaber mofferer, Effecten an Einerpesp, und Getten, Liedungsstüden und hausgeräthe üffenttich verlauft meiben und haben fich Kaussellige einzuften gen, Def. am 18. Myril 1817.

Abnigl. Balecifches Lundgericht.

 b. M. und nach borgangiger Einwilligung ber Intereff fenten meiftbiethend verfauft werden. Es ift daber Bietungstermin auf ben 6. Juni Vormittags 9 Uhr anges fest worden, in welchem fich Kaufeliebhaber hiefelbst einzufinden, ihre Gebote abzugeben und den Zuschlag unter den geseglichen Bedingungen zu gewärtigen haben. Gelb, am 21. April 1817.

Ronigi. Balerifches Landgericht.

Da bie bem widerspenstigen Legionepflichtigen Jei hannes Wunderlich von Oberweitenbach junebbe rigen und nach Abzug der Lasten auf 478 fl. 7½ fr. ehn. gerichtlich tarireen Realitaten, bestehend in einem Bohnbauße Rro. 29 und Schenne, dann & Jauchert Grass garten und 2 Jauchert Feld bei dem steinernen Kreuz dem diffentlichen Berfause ausgesehr werden sollen und Termin hiezu auf den 30. Mai Bormittags 9 Uhr angeseicht worden ist; so werden Kauselliebhaber biedurch ans gewiesen, sich an diesem Tage hieselbit einzusinden und bes Juschlages salva ratificatione zu gewärtigen. Gelb, am 19. April 1817.

Roniglides Landgericht.

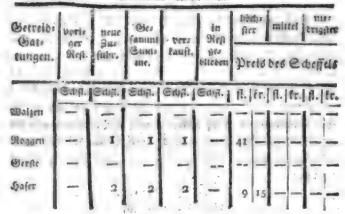
s. Reiche.

Daf ber herr Johann Beinrid Liebbardt

Meta Bier von Rirchenlamly, unterm 31. Januar curr. einen Shevertrag errichtet und darin die Guterges meinschaft ausgeschloffen haben, wird auf den Grund bes \$. 422 tit. 1. Th. II. d. a. lande. hiermit befannt gemacht. Rirchenlamis, Den 23. April 1817.

Roniglich Balerifches Landgericht Rirdenlamig. Erti, Landrichter.

Unjeige bes ju Bamberg am 23. April 1817 flatt gehabten Getraint Marttes.



Bamberg, den 23. April 1817.
Roniglich Baierisches Policei. Commiffariat.
v. Rubiger.

Dict Umtlide Artitel.

Am Mittwoch, ben 7. Mal 1817, Nachmittag um 2 Uhr, werden in dem obern Markte Beibenberg, 2 Stuns den von Baireuth, in dem Sause Nrv. 49,

30 bis 34 Rlafter meldes Dacres Scheitholy, bon bors

juglicher Gute,

3 Rlafter weiche foone tuere Stode, und

20 bis 22 Centner gutes heu, ju Rindvieh ic. Futter, gegen fogleich baare Bejablung verlauft; woju Rauflus fige eingeladen werden.

Im haufe E. R. 371 in der Judengaffe find zwei Quaes tiere zu vermiethen eine Treppe boch, eine Stube nebft Rainmer und Ruche, zwei Treppen boch, eine große Sinbe nebft Stuben Rammer, daun eine lleine Reben ftube und Ruche und Rammer, Solzlege und Rellerabe theilung, und fann ju Jacobi bezogen werben. Das Rabere ift bei bem Eigenthumer bem Bacter Maun zu erfahren.

In der vormabligen hoffischerei dabier, sind febe gute Rarpffische ju haben, das Pf. 18 fr., Sechte a Pf. 24 fr., Forrellen a Pf. 30. fr., wie auch Ruppen, Schleien und Reebfe.

Johann Georg Langheintid.

Ein Frauenzimmer, 19 Jahre alt, und in allen weiblichen Arbeiten erfahren; munfcht bald bei einer Berrschaft als Kammerjungfer unterzukommen. Das Intelligenzi Comptoir ertheilt weitere Nachricht.

Intelligenz. Blate

bes Dber : Main : Kreises.

Donnerstag

Nro. 52.

Baireuth, ben 1. Mai 1814.

Umtlide Artifel.

Baireuth, am ex. April 1817.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die Lehrftelle an der lateinifden Borbereitungeschule ju Bunfiedel, wird hiermit offentlich jur Concurreng ausgeschrieben.

Der Cetrag ift 500 fl. Diefenigen, welche fich darum ju bewerben gedenken, haben fich mit ihren Bitts fcbriften und vorschriftsmäßigen Zeugniffen, wenn fie icon das vorgeschriebene Eramen für die Erlangung einer Studienlehrerstelle bestanden haben, binnen sechs Wochen anher zu wenden, im Falle aber die Bewerber eben gesdachtes Eramen noch nicht bestanden haben, so haben sie sich langstens binnen vier Wochen um Zulaffung zur erfore derlichen prufung bei dem Studienrectorat dabier zu melden, und ihr Bittgesuch auf das Resultat der Prafung zu grunden.

Roniglich Balerische Regierung des Obers Mainfreises, Kammer Des Innern, Freiherr von Welden.

Rreiberr von Maffenbad, Director.

Die Erledigung der Lehrstelle an der laceinischen Borber reitungeschule ju Bunfiedel betreffend.

Grunmald.

Baireuth, ben 24. April 1817.

3m Mamen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Durd den am zoffen v. D. erfolgten Lod Des Pfarrers Balthafar Pettenhofer ift Die Pfarrei Leonberg in Erles .

Gedachte Pfarrei gebort jur Dibces Regensburg und liegt im Landgericht Malofaffen. Gie hat einen Umsfang von drei Stunden und enthalt in dem Pfarrort und den dabin gepfarrten 7 Dorfern und 6 Beilern 830. Geelen. Bet Diefer Pfarrei benndet fich fein Filial und fein Hulfspriefter, und nur eine Schule in Leonberg.

Die fammtlichen Gintunfte an firem Behalt, Widdum und Stollgebuhren bertagen 1031 fl. und die Laften

belaufen fic auf 50 fl. 24 fr.

Die Rompetenten um Diefe Pfarrel, besonders aber Die jum Pfarramt gepruften Erreligiofen haben fich binnen 14 Sagen bei unterzeichneter Konigl. Stelle fdriftlich ju melden, und ihren Borftellungen Die vorschriftsmafigen Benguisse beijufügen.

Roniglich Baierische Regierung bes Oberimainfreises, Rammer des Innern. Kreiberr von Welden.

Breibere von Maffenbach, Director.

Befanntmachung.

Die Erledigung ber Pfarrei Leonberg betreffend.

Friedmann.

Bairenth, ben 21. April 1817.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die fammtliden Konigl. Policel-Beborden Des Obermainfreises werden in Beziehung auf Die Behandlung Der Getraides und Bictualien Defraudationen auf nachfolgende allerhochfte Bestimmungen aufmertsam gemacht:

nete Bejpftrafe verhangt wird, foll nebft beriBelbftrafe auch der Betrag der wirflich unterschlagen en Effito matt bon bemfelben erhoben und bem einschlägigen Rauthamte jur Berrechnung aberliefert merben.

2) Die Dergleichen Straffalle verhandelnde PolleeisBehorben follen immer Das Mauthamt fogleich bievon und imar mit Angabe ber Defraudirten Quantitat und Qualitat, Des Betraides und ber Bictualien in Renntung

fegen, und von demfelben die Rachweifung ber treffenden Effico-Mauth abfordern.

und jur genauen Gefolgung derfelben augewiefen.

324 60 541

Rouiglich Baierifche Regierung Des Ober : Main : Rreifes , Rammer Des Innern.

Breiberr bon Belben.

Freiherr von Maffenbach, Direftor.

Un fammtliche Ronigl. Policei Behorden bes Dbere Dainfreifes.

Besel

Die ju berrechnenden Merarial Anthelie von Ges traid und Bictualien-Defrandations, Strafen betreffend.

Auf hochstem Befehl der Koniglichen Regierung des Obermainfreises wird hierdurch jur allgemeinen Rennts niß gebracht, daß ber bisherige' kohnrößter Johann Christoph Gisenbuth als Getraidemesser aufgestellt und vers pflichtet worden, und daß derfelbe gehalten und befugt ift, das auf dem Markt verfauste Getraid abzumessen. Baireuth, am 22. April 1817.

Roniglich Balerifches Polleet: Commiffarlat.

son Lugenberger.

Das jur Wolfgans hertlischen Ganthmassa gehörige Wirthshaus, und Bachaus ju Zapkendorf, wird sammt der Scheune und Rebengebauden, dann Ruhantbeil an den noch unvertheilten Gemeindgrunden durch hutrecht Moutag den 12. Mai 1. J. dem öffentlichen Verlause ausgesest. Raufslustige baben sich daher zur gewöhnlis der Frühezeit in dem Dutschischen Bitthehaus alldort einzufinden, und den hinschlag nach Raasgabe der Eresutionsordnung zu gewärtigen. Scheslitz, den 18. April 1817.

Ronigl. Landgericht. G. v Lierchenfeld.

Die ju bem Nachlaffe des verftorbenen Bauern Jos han Botfchel ju Nichig geborigen Mos und Immobis lien, zuwelchen legtern I. an Bebauben: x Wohnhaus, I Schupfe, I Bactofen, x Stadel und z Ziehbronnen, Il.

an Grunditucten, und Imar 1) an Barten a) 8 Quabrate tuthen Gemußgarten, und b) & Tagwert Brade und Baumgarten, 2) an Blifen a) & Tagweif Bicfen und b' & bergleiden am bolgeaugen, Das Stogflectlein genannt, c) 17 Dergleichen im Graben, 3) an Felderit: a) & Lags werf bas Gartenfeld genannt, b) ri Engwert auf dem Gilges, c) 14 Tagwert in Der Meuenwelt, d) 14 Lage wert Die alte Brandftabt genannt, 4) an hole: a) ? Cags wert, Lauss urd Steinranger und to if Tagwert Grant genholi geboren, und welche laut Protecoll vom rs. Ros vember 1816 auf 1618 ff. rheinl. gemurbiget morben' find, merben nach bem gemachten Untrag bes Bormuns Des ber Johann Gotichelichen Relicten, jur Elle gung ber vaterlichen Schulden und jum Bebufe Der forme lichen Erbeauseinanderfetung biermit jum Berfauf an Die Melftbietenden Effentlich ausgestellt. Bur Bewirfung blefer Reitstellung ift von bem biefigen Ronigl, tandges

richt Termin auf den 8. Mai cure. Bormittags to Uhr und die solgenden Tage in loco Alchis augeseit, zu wels dem Kausslustige hiermit eingeladen werden. Der auf den schenbeschriebenen Immobilien meistietend Gleibens de hat den Zuschlag derselben, mit Einwilligung der Johann Gotschelfchen Relicten und unter Vorbehalt der Genehmigung des unterzeichneten Königl. Landges richts zu gewärtigen. Schlüßlich wird den Kausslustigen biedel eröffnet, daß die auf obigen Grundstücken haftens den Lasten und Abgaben in der hlesigen Registratur täge lich eingesehen werden konnen. Urfundlich unter geords heter Unterschrift und Siegelung. Gegeben Bairepth, den 21. April 1817.

Ronigl. Baierifches Landgericht. Mener.

Der Bauer Georg Ritol'von Widendorf, Befiger Des Deter herrmannifchen Butes Dafelbft, bat fic Rablungeunfabig erftart, weshalb gegen bemfelben der allgemeine Concurs erfannt murbe. Da biefe Entfolies bung die Rechts Rraft befdritten bat, fo merben bie gefesten Ebietetage, und smar: 1) ad producendum et liquidandum auf Dienftag ben 27. Dui, 2) ad excipiendum auf Donnereing ben 26. Juni, 3) ad coneludendum auf Samfag ben 19. Juli'l. 38. blemit feffgefest. Diefes eroffnet man allen befannten, und unbefannten Glanbigern Des Beorg Mitol, und Des frabeen Buts Defigers Deter heremann aus Dictens borf, und ladet fie unter ber Undrohning Des Minefchlufs fes, hiebel entweder in Derfon, ober burch Beuslimats mabrigte ju erfcheinen. Im erften Coices Tage mirb quich Der offentliche Berfauf Des gebundenen Cammer, lebnbaren & Dotfgnte Des Bemeinidu.oners befchaftle get merben, an meldem Tage Die Raufoluftigen bier bet Bericht ju erichelnen, ihre Angebothe ign Protocoll gu geben, und ben Sinfchlag unter Borbehalt ber Ge nebmigung Dir Erebitorfchaft gu gemartigen baben. Mordhalben, ben 15. April 1817.

Abaiglich Baierifches Landgericht Teufchnig in Rords

Maifner.

Die Glaubiger von Contributions Borleiben, mels de mit thren Forderungen auf Die Steuerbiftriete Berg, Conradereuth, Dablau, Gifenbuth, Gattendorf, Jox

Dig, Maar, Rautendorff, Abbit, Martinfammit, Dartindreuth, Mentidau, Dberfeban, Pilgramereuth, Regnislofau, Rebau, Topen und Trogen angewiefen fad, merben bierdurch aufgeforbere, fich innerbalb 4 Bochem bon heute an gerechnet, bei bem unterzeichnes ten Rentamte ju melben und bie in ihren banben bei findlichen Obligationen gu produciren, morauf fle fobann, wenn von ben treffenden Diffricten Beld borra. thig ift, fogleich befriedigt, ober meniaftens von ber Lage ber Cache unterrichtet werben follen. Bon Denjenigen Glaubigern, welche fich bis jnm 10. funftigen Monats Mai nicht gemeldet haben werden, wird anges nommen merben, bag fie fur jest auf jebe Bablung vers lichten, worauf bann bie bei ben einzelnen Diffeicten allenfalls verbleibenden Raffen . Beftande jur Abjablung bon andern Capitalien werden verwendet merden. alle Diejenigen Glaubiger, welche fich icon gemelbet baben, bat Diefe Aufforderung feinen Bejug. Bof, ben 19. April 1817.

Roniglich Balerifches Rentamt hof. Brater.

Die eine Salfte bes Steller. und Mobradifden Stipendiume fur Studirenbe von jabelich 25 fl. rbeint. mird mit bem I. Juni &. J. wieber gur neuen Berleibung auf bret Jahre offen. Diej nigen, welche fic barum bewerben tonnen und wollen, werden daber biers burd, aufgeforbert, ibre Gefuce um baffelbe in duplo unter Beilegung des erforderlichen Burdigfeites und Durfe einfeits Beugniffe, Dann Des Macmeifes, bag fie fic foon bermalen auf der Uniberfitat befinden ober Dabin abjugeben bereit find, und, menn es Cermandte find, welche unter gleichen Umffanden ben Borgug geniegen, bes Beweifes ihres Bermandticafte Berbaltniffes mit Der Stifteein, Der verftorbenen Bebeimenraibin Steller Dahler, bei ber unterzeichneten Collatur binnen 6 Boden einzugeben. Baireuth, am 20. April 1817.

Der Zeit Collator.

Auf Antrag des Bauersmanne Johann Merg von hobenicatg und deffen hauptglaubigere, werden bies mit alle diefenigen, welche sowohl auf bas Grundvers mogen bes Merg Realanspruche als auch Personal-Anspruche, an ihn zu machen haben, aufgesotdert, am

Pienstag ben r3. f. M. Mai Bormittags ro Uhr im Lambaerichtlichen Geschaftegimmer bor ber gur Liquida. tion Des Wergifden - Sculbenmefene beffelten Beribte Deputation entweber in Perfon, ober burd bins reidend Bevollmachtigte ju erfdeinen, und ifre fordes rungen ber Berichtes Drbnung gemas ju liquibiren, mis Drigenfalls fie aus bem gegenmartigen und allenfalls unter Die ericbienenen Blaubiger vertheilt merbenden Bermogen Des Derg ibre Befriedigung nicht erbalten tonnen. Da bie haupt Gendung Diefer Ebictal Labung Dabin gebt, daß ein Rachlagvertrag swifden ben Glau: Flacen und bem Chuloner ju Ctande fomme, fo baben fic die Bevollmächtigten bon ihren Mandanten auch in Diefer Sinfice bevolimachtigten ju laffen, augerbem fie fic bemjenigen Bertrag anschließen muffen, welchen Der gebfite Theil ber Erebitoricaft genebmigt. berg , ben 16. April 1817.

Ronigliches gandgericht. Sendburg, Landgerichte Abminiftrator.

Auf die Silve des Johann Angles zu Eibenberg find 510 ft. gebeiben, und jum Berffeigerungs, Termin der 12. Mai anderaumt, wo fich die Raufsliebs haber beim Ronigl. Landgerichte melden und den hins schlag nach der Erecutionsordnung gewärtigen tonnen. Kronach, am 12. April 1817.

Konigliches Landgericht.

Um auszumitteln, ob gegen ben verschuldeten Uns breas Rraft in Trieb im Wege des Concurses oder Der Bermögens : Austhellung fürgeschritten werden soll, werden sammtliche Gläubiget des Andras Kraft hiemit vorgeladen, Samkag den 24. Mai l. J. bei hies sigem Landgerichte entweder in Person oder durch Bes pollmächtigte zu erscheinen und ihre Foderungen in beweisender Form anjubringen. Da in bemfelben Termine ein Nachlas versucht wird, so haben die nicht erschienes nen. Gläubiger, im Falle einer ju Stand ju fommenden Bermögens. Bertheilung die Ausschließung hiebon ju ges martigen. Lichtenfels, am 18. April 1817.

Ronigl. Laudgericht.

Coca.

Es wird hiermit befannt gemacht, baf ber verfcole fene Santlergefelle Johann Sirtus Unbehanen aus Menhof, lant Urtel de hodierno füreodt erflatt und beffen Bermogen ben legitimirten Erben überlaffen worden ift. Marte Erlbach im Rejattreife bes Konigreiche Balern, ben 15. April 1817.

Ronigl. Landgericht. - Wellmer.

Un jet g.e bes am 24. April i 817 zu hof ftatt gehabten Getreib: Marttes.

Setreibs Gats tungen.	verts ger Reft.	nene Zus fuhr.	Ges fammt Sums we.	vers tauft.	in Reft ac: blicben	file.	7	anit Orei	6 b		ge
	Ewn.	डका.	5:0FL	डिवास.	Son.	! A.	fr.	In.	fr.	111.	te
Waizen	-	5	5	5	-	51	-	-	-		-
Rori	-	23	23	23	_	44	24		_	-	
Guile	-	185	135	185	_	33	-			_	_
haber	-	5	5	5		12	_		_	_	_
								ij			4

Soniglich Baierifches Policei-Commiffarlat. Schubert.

Nicht Amtliche Artifel

Ein veues wenig gebrauchtes Billard mit 3 Spiels Ballen it. fleht gegen baare Bezahlung beim Maurers Meifter Georg heinrich Rellermann aufm Sagoidehof flundlich zu verlaufen.

Im Saufe E. D. 230 ift Die mittlere Etage, bes

ftehend ans 5 helbbaren Jimmern mit dem Saal, & Rabinetten, z Ruche, großer hausplat, Boden, Rele ler, Mitgebranch der Mafchflube, der Mange fund des fließenden Maffers: auf Jacobi ju vermiethen. Erforderlichen Falls tann auch Stallung für 3 Pferde und ein heuboden dazu gegeben werden.

Intelligeng. Blatt

bes Dber = Main = Kreifes.

Sonnabend

Nro. 53.

Baireuth, ben 3. Mai 1817

Amtlice Artitel

Balrenth, ben 20. Januar 1817. Mon bem Koniglid Baierifden Stabte gericht Baireuth

Bird ber unbefaunte Innhaber ber aub dato Baireuts ben 14. Julii 1783 fur ben heren Liebmann Ernft bon Schonfeld aber 400 fl. frant. ansgefertigten, feboch verlohren gegangenen Baireuthiden Rammer Ufe feenration biermit aufgefordert, Diefelbe binnen fechs Monaten und gwar fpateffend in bem auf ben 5. Cepie tember Bormittags gube por dem Commiffarie, Ctabte gerichts . Affeffor Doblmann anberaumten Termin vor bem Koniglicen Gradtgericht ju produciren, midrigens falle die Affecuration für frafilos erflatt werden wied.

Schweiter.

bon Binterbad.

Baireuth', den 17. Bebeuar 1817. Bon bem Rontatic Baterifden Stadtgericht Batreuth.

Muf den Antrag bes Soubmachermeiffere Sobann Chriftoph Panifc babier, wird ber Goneipergefell Deter Sifder, melder fic ber 30 Jahren von bier' entfernt und feitbem feine Radricht von fic gegeben bat, ober beffen etwa jurudgelaffene unbefannte Erben und Erbnehmer offentlich aufgefordert, fich binnen g. Monaten und zwar langftens in bem auf ben g. Des cember Bormittugs Q. Uhr vor bem Commiffariud, Ctabte fondicus Rempf anberanmten Termine fdriftlich ober perfoulid bei bem Ronigliden Stadtgerichte in melben und weltere Unweifung ju erwarten. Collfe aber mes ber ber Werschollene felbft, noch Jemand in feinem Das men bor, ober in dem Termine fich melden je fo wird

welche fich als bie nachften Erben legitimiren, obne Can tion überlaffen werden!

Someiler.

bon Winterback.

Bairents/ ben to. April 1817" Bon bem Roniglich Baterifden Stade gericht Batreuth.

ift jur Subhfation bes - in ber Matreffengaffe gu Et. Grorgen belegenen mit Ginguartierungenummer 82 bezeichneten ber Margaretha-Bimmermann gebos borigen halben Bebuhnufer nebft holfleger. Dufratto und 2 fleinen Schorgartlein, wovon bas Gine 2 7 Rnthen und das Andere 15 [] Ruthen groß ift, eine Lagesfaffie auf ben 21. Dai Bormittage o Ubr bor bem Rommife fartus, Stadifondifus Rempf anberaumt morden. Dies fes balbe Bobnhaus ift in ber Art vertital getheilt, bal die Sausthure und ber Sausplag gemeinschaftlich find - baffelbe ift 32 Sout lang, 24 Sout breit, ein' Stodwert bod, von Riegelfach erbaut, und mit 3lei' gein gebedt. Es enthalt ein Stodwert felbit, eine Stube, die große und fleine Stubenfammer, bann eine Rude mit Schlormantel. Unter bem Dache ift ein Boben; Der Bauftand ift mittelmafig. Die Solilege ift 22 Conb lang, und 12 Coub breit. Die Reparaturfoften murben auf 3 ff. fabrlich angegeben; an Laffen haften datenf, die gewohnliche Grundfteuer von 1'50 ff. Steuerfapital, i fl. 74 fe. Erbzians; und ber rote. Suiden Sandfohn in allen Beranderungefallen. Dach Abjug Diefer Laften beträgt Die gerichtlich anfgenommene Sage Der gebachten Immobillen 171 fl. 30 fr. rbl." Ranfeluffige, melde Diefes Dobnbaus nebft Bubebar Derfelbe fur tobt erflatt ... und bas Berminen benfenternet ju beften fabig und ju bezahlen vermonent find fribaten (fich an bem gebachten Termine in bem Locale bed ft. Grobigerichte babier einzufinden, und iber Gebote abs morben.

Comeiger.

Was ben Abalpitan Eusperfelte Civil ist at fixed by the control of the control of

Ronigl. Landgericht .

Dat ist Malfig a. m. Dert Jiff der Gestfamfen gibring Billiphone, im an Ondburg un Jagen vonet, mit bei festen ist Charles auf Sand vonet, mit bei festen ist Charles auf Debengeberg, dem Recharles and einer Billiphone, der Billiphone der Billiphone auf Billiphone, wie der Derthaltfore Billiphone, wie der Billiphone, wie der Billiphone, wie Martinde abere gestimmte auf dem Billiphone, der Billiphone,

Sonigi, Canbgericht.

werf bas Cartenfelb genannt, h) 13. Sagmert auf bem Bilare, c) 14 Jagmerl in ber Meuenmelt, d) 13 Jage wert, Die alte Branditabt genannt, a) dh Solt: a) I Tags mert fante urd Greinranger und b) 14 Lagmert Ctans genbols geboren, und melde faut Protecoll pem 15. Des pember 1816 auf 1618 fl. rheint. gemurbiget marben find, merben nach bem gemachten Untrag bes Bormuns bes ber Johann Gotfdelfden Relieren, jur Tile auma ber vareeliden Coulden und jum Bebufe ber forms liden Erbeaufrinanberfegung biermit jum Birrfauf an bie Deiftbiecenben effintlich anegeftellt. Bur Bemirlung biefer Reifffellung ift bon bem biefigen Ronial, fandges richt Termin auf ber 8. MR al curr. Marmieraad to libr und Die folgenden Tage in loco Aichig aparfent, ju toris dem Laufeluflige biermit eingelaben merben. Der auf Den obenbeicheiebenen 3mmobilien melffbierent Bleibens be bat ben Buichtag berfelben mit Ginmilliaung ber 21sbann Borfdeifden Reitten und unter Borbebalt Der Genebmigung bes untergeichneren Sonial, Pambare richte in gemartigen. Schlüßlich mirt ben Lanfelnftigen biebei eroffnet, bas bie an: erluen Grunbfladen baftene ben Taften und Abanben in ber biefigen Regiffrarne raff. lich eingefeben merben thifmen. Urfunbied unter georbs merer Unterierife und Chegeiung. Segeben Baicenthe Den as, ffeeli 1877.

Ronigi. Baiertfiches Canbgericht.

Meper.

Wir gigen ben ju Chabig perfeben Geber fin ger frag Baleglief der Beberung aus legene einem Fran Baleglief der Beberung aus legene einem Sprüng geben bei bei bei bei bei bei der gestellte bei verschpen, metre ben Bodetriefen auf die kat erfahrigen Glaufger der Bertellung ber Werliffenschrie. Wafte feine Gladfiede genemmen werde. Geleich in der

Roniglites Lantgericht.

Die Anna Saul ch, Chefran bed Baueremeinng Goorg Gooberth ju hettererenib bat um C. der rung ibre lingebrachten Germbgen bei bem biffigen Abhaltion tanbaeriche nochgefucht, und ibre Infus den ift fatt gegeben bootben. Che und bevog icoo bie Ingrofation ibred heirathogute auf bem vorfandenen - ju foldem Raufellebhaber mit ber Weifung eingefoben, & Dof geideben fann, ift Die Musmittelung Des gegene martigen Couldenzuftanbes erforberlich. Ge merben Daber alle Diejenigen, melde on Die Grora Com barthifden Chrieute in Detterereuth aus mas immer for einem Rechtsgrunde gorderungen in mochen baben, biermit peremterifch aufgeferbert, Montag ben to. Dai Bormittage o Ubr entweber in Berfen ober burd gennafam bewollmachtigte Unmalte por bem biefis gen Ronigl. Landgericht ju erfdeinen, ihre Rorberungen am Hanibiren. jugleich aber aud Die Bemeiemittel ane Intelgen, und ju biefem Enbe bie in Dacben babenben Chulbicheine ober andere Urfnuben in produciren. Ber an Diefem Termin nicht erfdeint, bat ben ibn trefe fenden Rechtenachtbril fich felbfi lebiglich beigumeffen. Culmbad, ben 14. Moril 1817.

Sonigliches ganbgericht. Barrid.

Die Reunbitude ber peridollenen Glifabetha Db'fer aus Birfchenreut, beilebend a) in einer Biefe in ber Den in ad baierifchen Coamerfen, b) in einem Siter in Der Wies ju 2 baierifden Lagmerten, merben im Berffeigerungsmege gegen gleich bagre Preablung am 20. Dai auf bem landgerichte-Borean an ben Deifte biethenben Worgens bon 8 bis 12 Ubr perfauft, mo fich bie Raufeliebhaber einfinden, und bas Rabere erfabs ren mbien. : Diefdenreut, am 24. Mpril 1817.

Rhuiglid Baierifches fanbgericht Eirichenreut im Obermainfreife. Defd.

Muf ben Mntrog mebrerer Glaubiner bes Bapern Mobann Briedrich Reufam ju Dengeniebe, follen brein Immobilien, beffebend 1) in einem Chiperauth. lein Reo. 53, meldes nach Mbjug ber Abgaben auf 660 fl. ton, toritt, 2) in mehreren maltenben Gruden. als a) in 13 Taimert Relb im Diener 280 fl. rin. ges murbiget, und b) & Engmert Wiefen in ber fin, um 280 ft. ron. gefdagt, bffentlich verfauft merben. 3m bem bad, fo mie, baf bieju Tremin auf ben 20. Ral 3517 Bermittage so Uhr und jwar nach bem Antran ber Staubiger an Dit und Stelle ange'est morben, biere Durch jur allgemeinen Renntnif gebradt wird, werben

baf ber Rahlungs . und Befinfabine Meiffbiethenbe bem Bufdlag nad Unleitung ber Ercentionsordnung ju ges martigen babe, Baireuth, ben 21. Mpril 1817. Ronfaliches Landgericht.

Mener.

Unzeine bes ju Bamberd am 26. April 1817 fatt gehabten Betraibt . Warfted.

Getreib.	portr	mear Bar	Ose,	Detre	in Size	Ber.	mittel	irrigitet
pungen.	Steft.	futr.	ense.	fauft.	gra storers	Preis	b16 €	defful
	\$ар.	Soft.	Sec.	€0p.	8an.	fl. tr.	d. ftr.	fl. fr.
Waigen		-	-1	-1	-	-1-	-	170
Reggen	-	4	4	4		40 -		
Gerfte	-	-	-	-				
Spajer	-	4	4	4	-	9 15		4

Bamberg, ben 26. Mpril 1817. Sonialich Gaterifch:s Bollcei . Commiffarlat. p. Müblier.

Mngeige aber bas auf bem Bartte ju Eronach bom 16. bis

Getreib:	usets orr	neue Sur	Ger	Desi	In Reft	féchs fier	saiktet	tris.
Bengen,	Step.	fair	1007.	Parof2.	"Ger" btirben		deffeis	١.
160 ais	Edg.	Sag.	Stiff.	Eap.	eag.	1. tr.	fl. ft.	fi. t
See	-	4 ×	- 8	4	-	57 -	40 30	57 -
Gerfte	-	42	42	42	-	34 -		32 -
Saler	-		100	-	k		and and	

Cronach, ben 24. April 1817. Rontalides Landaericht. Conbinger.

nict Amtliche Artifel.

Um Mittwoch, ben 7. Mai 1817, Radmittag um 2 Uhr, werden in dem obeen Marfte Beidenberg, 2 Ctuns ben von Balreuth, in dem Saufe Rro. 49,

30 bis 34 Rlafter meldes Ductes Scheliboly, von bors

juglicher Gute,

3 Alafter meiche fcone tarre Ctode, und .

20 bis 22 - Eentner gutes Deu, ju Rindvieb ic. Gutter, gegen fogleich baare Bejaflung verfaufe; wolu Raufius füge eingeladen merben.

Im Saufe & R. 244 im Rengweg ift ein Quare tier, bestebend in 2 3immern, Kammer, to fundlich.

Bei Unterzeichnetem find die Rummern ber burch bes Loos ansgezogenen Königl. preuffischen, burch bes Farftig Biete. gensteinische Eredie Caffen Comtoir in ben Jahren 1798 und 1806 negocirten Aniehen, ruckjahlbar ben criter Juli 1817, für Jederman einzusehen. Baireuth, ben 28. April 1817.
3. S. Schmabachet.

Die heute erfolgte Uebernahme der Mohren: Apother te babier auf meine Rechnung zeige ich hierdurch sowohl meinen biefigen als auswärtigen Gonnern und Befannten ergebenft an. Batreuth, ben 1. Mai 1817.

Br. Elbinger, Apothefer.

Im Saufe Mro. 397. in, Der Judengaffe find 2 Quartiere 2 Ereppen bech, einzeln ober im Gangen auf... Jacobi ju vermiethen und bas Rabere, bei dem Eigem., thumer ju erfahren.

Eranungse Geborts, und Codess...

Betraute.

Cen 20. April. Der Laglobner Georg Lettes mit bee,

Den 22. April. Der Mitarbelter Georg hofmann in der biefigen Porcellainfabrit, mobnhaft in Der Jagers fraffe, mit Maria Magdalena Counfelberin bas felbft.

Den 29. April. Der Jehann Georg Eule, Burger und Schuhmadermeister Dahler, mit Jungfer Anna 36 hanna Balburgis Cepf von bier.

Der Johann Balentin Deger, Burger und Schubs machemeifter babier ein Wittmer, mie Gufanne

Cophia Deubergerin bon Coburg.

Bebobene

Den 19. April. Der Sohn des Sandelemann Benedick Gruntal.

Den 20. Sipell. Der Cobn bes Sandelsmann Batat

Den 23. April. Die Tochter bee Edreinermeiffere Bel-

Den 24. April. Der Coon Des Ctabifcullehrers Schan-

- Die Sochen Des Meigermeiftere Thiem.

Den 25. April. Die Techter Des Sattlermeiftere Rogner. Den 28. April. Der Sobn Des Mufilus Battb.

Den 29. April. Gin aufferebeliges Rind, weiblichen Ber falegte.

Beforbene

Den 15. April. Margaretha Lindnerin, Tochter der Glads fabrifantenfrau Lindnerin aus Alsbach im .Sowarys burge Audolffabrischen, alt I Jahr.

Den 22. Upril. Ein aufferebeliches Rind, mannlichen Gefclichts, von Maiernberg, alt 4 Monath.

Den 25. April. Die Wittwe des Taglobners Forffer, alt 66 Jahre o Monathe und 20 Lage.

Den 26. April. Die Tochter bes Schubmachermeifters. Giomann, alt 24 Jahre.

Eie Lochter Des vormaligen Königl. preuifischen Soldaten van der Beil, alt 18 Jahre 7 Monathe und 6 Tage.

- Ein aufferegeliches Rind, mannfichen Gefclechte von St. Georgen, ale 7 Jahre.

Den 27. April. Der vormalige Ronigl. preuffiche Cols-

Den 28. April. Die Tochjer Des Taglobnere Amfchiere.

Intelligenz. Blate

bes Ober = Main = Kreises.

Dienstag

Nro. 54.

Baireuth, ben 6. Mai 1817;

Amtliche Attitel.

Baireufh, am r. Moi 1817.

3m Damen Seiner Majeftat bes Ronigs.

In dem bledichrigen Rreis Intelligengblatt Rro. 41 ift bestimmt worden, daß fich fur die erledigte Rlofters pfarren Miffelfeld jum Pfarramt geprufte und hiezu qualificirte Erreligiofen Des ehemaligen Rlofters langheim ju melben baben.

Bu Diefer Ausschreibung wird nachträglich befannt gemacht, daß die Besehung einer Rlofterpfarrei durch feine Beschränfung auf bestimmte Rlofter oder Orden rucfsichtlich der Dabin anzustellenden Individuen bedingt fep, sone dern die Concurrent der geborig qualificirten Erreligiofen ohne Unterschied zu demfelben offen senn follen.

Bleicher Brundfas fommt ebenfalls auf Die unterm 24. v. DR. befannt gemachte Erledigung Der Riofterpfarret

Leonberg im Landgericht Balbfaffen in Unwendung.

Roniglich Baierifche Regierung Des DberiMainfreifes, Rammer Des Innern.

Freiherr von Welben.

Breiberr von Maffenbach, Director.

Befanntmachung.

Die erledigte Rlofterpfarrei Miftelfeld betreffend.

Begel.

Publicandum:

Im Mamen Seiner Majeftat Des Ronigs von Bafern ic.

Comobl far die Ronigl. Appellationsgerichts Registratur zum Behuf der Registrirung der Acten, als — auch für das Königl. Appellationsgerichts Erpeditionsamt jum Zwecke der richtigen Controllirung der Taxen, und Ueber- fendung der appellationsgerichtlichen Berfügungen, ift es durchaus nothwendig, daß die Rechtsanwälte in ihren Eingaben bei dem unterzeichneten Königl. Appellationsgerichte:

1) bas Berbaltnif Der Parteien, ale Rlager, Befagte, Appellanten, Appellaten zc. bestimmt in der Rubrif

ausbrücken.

2) Die Bohnorie der Parteien, und wenn diese an Orten fic aufhalten, wo fic teine Ronigl. Untergerichte bee finden, auch die Berichte anzeigen, worunter fie geboren; und

3) in rubro, ober bei der Unterfcrift bemerten, welche Parfet fie pertraten.

Sammilite Rechtsanwalte Des Obermalifreifes werden jur punctlichen Genugung borfiehender Foderungen mit dem Anhange angewiesen, Daß Berfehlungen geeignet werden gerügt werden. Damberg, den 30. April 1817. Ronigliches Appellatione Geeicht des Ober, Mainfreifes.

Freiherr D. Gedendorf.

Riid.

Betannt machung.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Baiern ic.

Mehrere Untergerichte bes Obermainfreises, welchen von bem vorgeseigten Koniglichen Appellationsgerichte

Capitel 15. S. 7. Cod. luris Bad. Iudiciarii

von bem appellatifchen Theile einzureichende Berantwortung, oder Bernehmlaffung auf die Appellationsschrift des Appellanten zu den Acten erfter Inftang, ftatt folde prafentiet, als Theil der Acten des Koniglichen Appellationes gerichts lediglich dem Berichte beizulegen, womit jene Acten jur Abfaffung des Erkenntniffes an diese Beborde eins bestiedet werden.

Sammtliche Ronigliche Untergerichte bee Obermainfreises, welche in der Folge die Instruction des Appellatorii ju beforgen haben, werden hiemit angewiesen, fich punctlich nach diefer Borfchrift ju achten. Bamberg, ben 30. April 1817.

Ronigliches Appellationes Scricht Des Obers Mainfreifes.

Alid.

Balreuth, am 14. April 1817.

Bon bem Ronigl. baieriden Gtabtgerichte Bairenth wird nach bem Untrage ber Erbintereffenten ber berftors benen Beintneremittme Rufner im biefigen neuen De. ge bas ju ihrem Rachtiffe geborige, mit Rum. 652 bei geichnete Bobnbane, nebit tajo geborigem Rebengebaube und hofraum dem bffentlichen Berfaufe andurch ausges fest, und ift deshalb ein einziger peremtorifcher Bierunges termin auf ben 6. Juni 1817 Bormittage 9 bis 12 Uhr ber dem Commiffarius, Affeffor Binder anbergumt mors ben, in welchem fich befige und jablungsfabige Raufes liebhaber einjufinden, ihre Bebote ju Protocell ju ger ben, und bes Bufdlage mit Borbebalt ber Benehmigung ber Rufnerichen Erben ju gemartigen baben. Das Saus ift zwei Stodwert bod, gang mafilb, boppelt mit Bicgeln gebrett, enthalt fleben Gruben, funf Stubentamern, brei Ruchen, Darunter eine gemolbte, ein Sausgewolbe, Sausplag und Treppen, vier Ramine, gmei Dachtammern, und auf bem Rebigebalfe einen ges brudten Boben mit zwei Abtheilungen. Das Mebenges baube ift einfach mit Biegeln gebectt, ein Stock boch, enthalt einen maffiven Stall, auf Drei Stud Rindvieh, fieben Solgremifen und einen Abtritt, ber mit bem Saus fe bur b einen Gang jufammenhangt. Das Dad ent. halt einen durchaus gebenden Boden. Der hof ift gang einangunt und enthalt drei Ruthen gand, chemals als Birten, jest blod jum Solihauen benust. Rech umftands lider ift Die gerichtlich aufgenommene Beichreibung Diefer In nobillen aus den - Raufellebhaben in Der Stadte gerichteregiftratur jur Ginficht bereit liegenben Meten ju

entnehmen. Die erst am 8. Apell blefed Jahres gerichtlich aufgenommene Saxe dieser Immobilien hat einen nach Abzug aller Lassen und Abzaben auf i Sin fi. theinl. sich belaufenden Werth ergeben. Der Zuschlag erfolgt nach Borschrift der Executionsordnung.

Schmeiger.

Das Ronigliche Appellationsgericht bes Obermains freifes hat gegen den poto furti processiten Undreas Kraus von der Ziegelhutte bei Michaelfeld nachstehens des Erfenntniß erlaffen:

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Baiern.

Ertenutniß.

In Untersuchungsfache gegen Undreas Rraus auf Der Ziegelhufte, wegen Diebstahls, wird von dem Konniglichen Appellationenericht des Maintrelfes als Krimis nalgericht aus nachstehenden Grunden ju Recht erfannt: "daß Kraus des Berbrechens des Diebstahls schuldig, mit Arbeitshaus von vier Jahren zu bestrafen, und dem Damnisteaten zum Schadenserfag verbnuden sen." Die erloffenen Untersuchungskosten sind dem allerhöchsten Arrar aufzurechnen."

Grunde.

In der Nacht bom 6 — 7 April 1815 murden dem Kafpar Pelg zu Auerbach mittelft Eindringen durch einen Gartenzaun und gewaltsanter Erbrechung einer Thur in deffen Gartenhause mehrere Samereren im augegebenen Werthe von 112 ft. gestoblen. Andreas Rraus, Diefes Diebstahls augeschnloigt und zur Dast gebracht,

geffand in feinem Berbor bom 19. April 1815. Diefen Dieb labt begangen und ben Caamen jum Theil verfauft in baben. Rach abgelegtem biefen Geffandniffe ents flob Rraus aus dem Gejangniff:, Die Erlaffung Der Stedbriefe blieb obne Erfolg, und die Untersuchung murs De fodann im Beid bes Ungeborfameberfahrens gefchlofe Das Geftandnis bes Rraus fann, ba es fic bier pon einem Diebflahl als Berbrechen bantelt, bet welchem Die Wiederholung eines felden Geftandniffes jur Berur-. thellung nothwendig erfobert wird, allein nicht binrele den gegen denfelben Das Schuloig auszusprechen. Dies fes jeboch, baf bas borliegende Beftandniß mit allen ers bobenen Umftanden fo genau jufammentrift, daß Diemand andere, ale nur Kraus Der Thater fenn fonnte, bag bie befondeen Umffande, daß Rraue mufte, bag Der Damnififat feine Gamereien in feinem Gartens haufe aufbewahrt batte, bag. Inquifit noch frat an bem Sibende por bem Diebftabl in Anerbach mar, daß berfels be bon ben geftoblenen Camereien mehrere vertaufte, melder fodann gu Berichtebanden gebracht, bon bem Damnificaten ale ber Catmenbete anerfannt, murbe, in Berbindung mit dem porliegenden Geftandniffe durch Zeus gen etwiefen find, daß ferner Rraus aus feiner Saft entfloben und nach bem erbellten leumundeerfahrungen und ben icon frubern Beffrafungen megen Diebstähle als ein Menfc erfcheint, ju bem man fich einer folden That mobil verfeben tann, fo mußte auf ben Brund Dies fes jufammgefesten vollen Beweifes das Schuldig gegen Rraus ausgesprochen werden. Der vorliegende Dieb. flabt ift ber Cumme nach Berbrechen, unter dem erfcme. renden Umftande ber Erbrechung eines im Fregen fieben. ben unbewohnten Gebalides. Auf einem folden Diebe fahl, welcher Die Cumme von 400 fl. nicht überfleigt, f it der Art. III. Mro. I der Berordnung vom 25. Mart 1816 Arbeitshaus von zwei bis vier : Jahren. 2Benn nach bem Gingange Diefes Arelfele fcon ein Diebflahl nur der Comme nach als Berbrechen und ohne einem erschwerenden Umftand mit Altbeitehaus von Ein bis Diet Jahren bestraft mird, und bei Bestimmung Diefer Stras fe immer diefe Bradation nur ben bobern ober mindern Betrag Des Diebftable swiften 25 fl. und 400 fl. den! Muefchlag geben tann, fo muß in bem vorliegenben foll, mo a) bech ein Diebftablebetrag von 113 fl. vorliegt, b) noch ein-erschwerender Umftand biegu tritt, und c) son bem Entwendeten nichts restituirt-wurde, im gering

ften nur eine Arbeitebaneffrafe von brei Jahren einfrei-Bu biefer Strafe fommt noch jener bes Rudfalls. Rraus murde fruber fcon mehrmaken wegen Diebfabis und zwar bas leitemal im Jahre 1811 mit einem Urbeitebaus von einem Jahre abgeftraft. Diefe bortmals erftandene Etrafe muß ihrer gangen Dauer nach ale bers malige Rockfalleftrafe jur Unmendung fommen, und nach Diefer fpricht fich die bermalen ben Rraus trefs fende gange Strafe, wie folche in dem obigen Urtheile erfannt wurde, burch ein vierfahriges Arbeitshaus aus. Als Des vorliegenden Diebftabis fouldig, bleibt Rraus dem Damnificaten für dendemselben zugefügten Schaben verbunden. Er aies batteln Bermogen, die auf feine Uns terfuchnig erloffene Roften muffen fo nach bem allerhoche ften Merar aufgerechnet merben. Bon Rechtsmegen. Bamberg, Den 24. Mary 1817.

Ronigliches Appellationsgericht Des Mainfreifes.

Boblvart.

Welches hiemit offentlich befannt gemacht wird. Efchenbach, ben 17. April 1817.

Ronigliches gardgericht Chbenbach. von Leiftner, Landrigger.

Bluf ben Untrag mehrerer Glaubiger bes Bauern Johann Friedrich Mentam ju Dengenlobe, follen beffen Immobilien, beffegend 1) in einem Soldenauth. lein, Dro. 53, welches nach Abjug ber Abgaben ouf 660 fl. ron. tagirt, 2) in mehreren malgenden Studen, als a) in 13 Lagwert Feld. im Bleper, 280 ff. rbn. ges murdiget, und b) & Tagmert Wiefen in Der Au, um 280 fl. ron. gefchatt; offentlich verfauft merben. bent das, fo mie, daß biegn Termin auf ben 20. Dat 1877 Bormittage 10 Uhr, und zwar nach bem Antrag ber Glaubiger an Det und Stelle angesett morden, flere burch zue allgemeinen Kenntniß gebracht wird, merten ju foldem Raufeliebhaber mit ber Beifung eingeladen, bağ der Sahlungs . und Befitfabige Meifibletbende den Bufchlag nach Unleitung der Erecutionsordnung ju ges martigen habe. Baiceuth, ben 21. April 1817. 19. . S. 413.

Konigliches Landgericht. Meper.

Die Anna Fauich, Chefrau bes Baueremanns Beorg Schoberth ju hertiterenth, bat um Gices

nung ihres eingebrachten Bermogens bei bem biefigen Roniglichen Landgericht nachgefucht, und ihrem Unfus chen ift fatt gegeben morben. Che und bevor jedoch bie Ingrofation ihres Beirathsguts auf bem borbandenen 3 Dof gefcheben fann, ift Die Ausmittelung Des gegens martigen Schuldenzuftandes erforderlich. Es merben Daber alle Diejenigen, welche an Die Brorg Schos berthifden Cheleute ju hetterereuth aus mas limmet für einem Rechtsgrunde Forderungen ju machen haben, biermit peremtorift aufgefordert, Montda ben 10. Dal Bormittage o Uhr entweder in Berjon, oder Dird genugfam bevollmadtigte Unwafte bor bem hiefis gen Ronigl. Landgericht ju erfdeinen, ibre Forberungen ju liquidiren, gugleich aber auch Die Beweibmittel ans guteigen, und ju Diefem Ende Die in Banben babenden Schulofdeine ober andere Urfunden ju produciren. Ber an Diefem Termin nicht ericbeint, bat ben ibn trefe fenben Rechtenachtheil fich felbft lediglich beigumeffen. Culmbad, ben 14. April 1817.

Ronigliches Landgericht.

Garcis.

Der Bauer Georg Misol von Wickendorf, Besitzer des Peter Hermannischen Gutes daselbst, hat sich Zahlungsunsähig erklärt, weshalb gegen denselben der allgemeine Concurs erkannt wurde. Da diese Entschlies fung die Rechts : Krast beschritten hat, so werden die gesetzen Edictstage, und zwar: 1) ad producendum et liquidandum auf Dienstag den 27. Mai, 2) ad excipiendum auf Donnerstag den 26. Juni, 3) ad concludendum auf Samstag den 19. Juli 1. Je. hiemit festgesetzt. Dieses eröffnet man allen befannten, und unbekannten Gläubigern des Georg Nifol, und des frühern Suts Bestigers Peter Herrmann aus Wickens dorf, und ladet sie unter der Androhung des Ausschluss ses, hiebei entweder in Person, oder durch Bevolls mächtigte zu erscheinen. Am ersten Edicts Tage wird auch der öffentliche Persauf des gebundenen Rammers lehnbaren 3 Dorfguts des Gemeinschuldners beschäftliger werden, an welchem Tage die Raufslustigen hier bei Gericht zu erscheinen, ihre Angebothe zu Protocoll zu geben, und den Hinschlag unter Borbehalt der Gesnehmigung der Ereditorschaft zu gewärtigen haben. Nordhalben, den 15. April 1817.

Roniglich Baleeisches Landgericht Teuschnit in Mords balben.

Meifner.

Die Grundstücke Der verschollenen Elisabetha Sofer aus Tirschenreut, bestehend 2) in einer Wiese in der Ret ju 2 haierischen Tagwerken, b) in einem Acter in der Mies ju 2 baierischen Tagwerken, werden im Versteigerungswege gegen gleich baare Bezahlung am 29. Mai auf dem Landgerichte: Bureau an den Meists biethenden Morgens von 8 bis 12 Uhr verlauft, wo sich die Rauseliebhaber einfinden, und das Rabere erfahren mogen. Tirschenreut, am 24. April 1817.

Roniglich Baierifches Landgericht Elefchenteut im Obermainfreise.

Defd.

Dict Amtlide Artitel.

In dem an der Damme Alee E. M. 347 gelegenen's Soufe, ift ju Jacobi dieses Jahres

baren Stuben, nebft einem Rabinet und Gefind. Stus be, bann Ruche, Speisgewolbe, Reder und Bolfe lege, bann Mitgebrauch eines Bafchbaufes, bann

2) eine Stage in den Manfarden, bestehend aus 2 beigbaren geraumigen Stuben und 2 Rammern, bann Ruche, Holziege und Reller, fo wie ber Mits gebrauch bes Baschhauses zu vermiethen.

Liebhaber konnen in dem Hause felbst die Quartiere einfeben und die Bedingungen erfahren. Baireuth, Den 3. Mat 1817-

Einige Communen suchen gegen erste Spoothel, Sums men von 800 fl. 1000 fl. 1200 fl. in möglichft fürzes fler Zeit, zur herbeischaffung des allerdringenoften Ges treibbedarfs aufzunehmen. Das Nähere zu erfahren durch herrn Pfarrer Pfaum in helmbrechts.

Intelligenz. Blatt

bes Ober = Main = Rreifes.

Donnerstag-

Nro. 55.

Baireuth, ben 8. Mai 1817.

Mmtliche Metitel.

Balreuth, ben 27. April 1817.

Im Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Durch bas Ableben Des bisberigen Schullebrere Breitag ju Morbenflichen ift Die baffge Schulftelle in Gulente gung gefommen.

Der jabrliche Ertrag berfelben wird beilaufig auf 300 fl. berechnet.

Diefenigen, welche fic um Diefe Stelle ju bewerben gebeuten, haben fic mit ihren Bittforiften und bor. fdriftemafigen Zeugnigen langftene binnen 4 Boden bieber ju menben, indem eine balbige Befegung Diefer Stelle nothwendig if.

Roniglid Bajerifche Regierung bed Ober Mainfreifes, Rammer bed Junern.

Arcibere von Belben.

Areibert von Daffenbad , Director.

Die Erledigung ber Soullebrereffelle ju Rothenfirden betreffene.

Grundald.

Baireuth, ben I. Dai IBIT.

9m Mamen Seiner Majeftat des Ronigs.

Durch ben am 21flen v. M. erfolgten Lod des Pfarrers Leonbard Bafold ift Die Pfarrei Renfang fin Lanbase richt Kronach im Obermainfreis und in Der Bamberger Didces in Erledigung gefommen.

Die Pfarret hat einen Umfang von 2 Stunden, Der Pfarrort und Die babin gepfarrten 2 Dorfer und & Gins geln jablen 470 Geelen, welchen ber Pfarrer ohne Bulfepriefter in ber Geelforge vorfiebt.

Das Cinfommen ber Pfarret ift nach ber Pfarrfaffion bes verftorbenen Pfarrere pro 1815 auf 426 ff. 14 fe. Die Laften auf 24 fl. 50 fr. angegeben.

Die Rompetenten um Diefe Stelle baben fich binnen 14 Lagen bei unterzeichneter Ronigl. Regierung fdriftila mit ben berordnungemafigen Zeugniffen gu melben.

Roniglid Baierifche Regierung bes Dbers Maintreifest Rammer bes Junern,

Freibere bon Welden. gunfin .

Freiherr von Maffenbach Director.

Befanntmadung.

Die Erledigung ber Pfarrei Reufang betreffend

eintenf godoner. commission of

Eriebmann.

Baireuf, ben z. Dai 1827.

Im Mamen Seiner Majeftat bes Rontas. Durd bie Berfetung Des bieberigen Anabenfonllebrers it. Weigand ju Sallfadt ift ber bafige Anabenfonle

lebrerdienft in Eriedigung gefommen.

Der Ertrag wird bellaufig auf 384 fl. berechnet. Diejenigen, welche fich barum ju bewerben gebenten, haben fich mit ihren Bittfdriften und vorfdriftemafs figen Zeugniffen binnen fechs Bochen anber ju menden. Rouiglich Baierifche Regierung Des Ober : Raine Rreifes , Rammer Des Innern.

Rreiberr von Belben.

Rreiberr von Maffenbach, Direftor.

Die Erledigung bes Anabenfdullehreres Dienftes ju Sauftade betr.

Publicandu

Im Ramen Seiner Dajeftat, Des Konige von Baiern ic.

Comobl fur Die Ronigl. Appellationsgerichte Regiftratur jum Bebuf Der Megiftrirung Der Acten, als - aud für Das Ronigt. Appellationsgerichte Erpeditionsamt jum 3mede ber richtigen Controllirung ber Loren, und lieberfendung ber app Aartonsgerichtlichen Berfagungen, ift es burchaus nothwendig, bag bie Rechteanwalte in ibren Eingaben bei bem unterzeichneten Konigl. Appellationegerichte:

1) Das Berbaltnif der Parteien, als Rlager, Betagte, Appellanten, Appellaten zc. beftimmt in ber Rubrif

ausbruden.

2) Die Bohnorte Der Parteien, und wenn Diefe an Orten fic aufhalten, wo fic feine Ronigl. Untergerichte befinden, auch die Berichte anzeigen, worunter fie gehoren; und

3) in rubro, ober bei ber Unterforift bemerten, welche Parbei fie vertraten.

Cammilide Rechtsanmalte Des Dbermainfreifes merden jur punctlichen Genugung vorftefenber Toberungen mit bem Unbange angewiesen, baß Berfeblungen geeignet werden gerugt merben. Bamberg, den [30. April 1817. Ronigliches Appellations . Bericht Des Obers Mainfreifes.

Freiberr b. Gedenborf.

Rlid.

efanut ma opun

Im Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs von Baiern &.

Rebrere Untergerichte Des Obermainfreifes, welchen von dem vorgefesten Soniglichen Appellationsgerichte Die Instruction Des Appellatorii aufgetragen wird, nehmen ble gemas Capitel 15. S. 7. Cod. luris Bad. Iudieiarii

von bem appellatifden Theile einzureichende Berantwortung , ober Bernehmlaffung auf die Appellationsfdrift bes Appellanten ju ben Acten erfter Inftang, flatt folde prafentirt, als Theil Der Acten Des Roniglichen Appellationes gerichts lediglich dem Berichte beijulegen, womit jene Acten jur Abfaffung Des Erfenntniffes an Diefe Bebbrbe eine beforbert merben.

Sammtliche Ronigliche Untergerichte Des Dbermainfreises, welche in Der Folge Die Justruction Des Appellatorii ju beforgen haben, werden hiemit angewiesen, fich punctlich nach biefer Borfdrift ju achten. Samberg, Den 30, April 1817.

Roniglides Appellations, Gericht bes Dben Mainfreifes.

Rreiherr v. Sedendorf.

Rlid.

Bei Dem Gtadtelertelmeifter . Affiftenten hoffmann in ber Biegelgaffe babler E. R. 207 find acht aus bem Rorben bejogene Saamen , Gurfenforner Das Loth um 24 fr. ju baben.

Liebhaber, welche bergleichen ju erfaufen munichen, tonnen fich bei biefem meiben und folde gegen gleich baare in the sale of the sale with Bejabiung erhalten.

Es wird bemerfe, daß diefe Gurtentorner von bem hofgartner herrn Dertel babler gepraft; und ale pollfommen gut und acht anerfannt worden find. Saireuth, Den 5. Mai 1817. Konigliches Policei Commissariate, 34 feb. Gog gerte Confession eine Commissariate

e nouncied aufereichten bei bei bereichten bont Lugenberger. Die beitet in bei bei beiter bei beiter beiter

Da auf den Antrag bes Bauern Johann Emimann 10 Dffect a. b. Ctabt bas bem Schloffermeifter Carl Gottlob Bertel babier jugeborige Wohnhaus Dro. 227 in der bintern Gaffe gelegen, nebft Bubeher an ben Meifibietenden effentlich verlaufet merden foll, und ber Bietungs , Termin auf ben 7. Juhi cutr. Bormittags 9 Uhr auf hiefigem Soniglichen Conbgericht angefett mors den; fo wird foldes, und bag gebactes Wohnhaus nach ber babon anfgenommenen Tare, melde in ber Registratur eingesehen werben fann, nach Abjug aller Abgaben auf 1190 fl. theinl. gewurdiget morden, ben Raufeluftigen befanneigemacht, mie ber Machricht: Daß im Bietunge's Termine, welcher peremebrifch ift; bas ; Grundfluct bem Meifitictenben nach Unleitung ber Eres cutions Debnung Jugeichlagen werden foll. " Dofy, am " 22. April 1817, 1 1(3 12 00) 563

Adnigl. Baierifches gandgericht. man in Gireronn' Engelbardt.

with the transfer of the transfer of the transfer of the

's Am 13. Mai curr. Bormittage von 9 bis 12 und Rachmittags von 2 bis 5 Uhr follen in dem Farbermels . fer Chriftoph Carl Edarifden Bobnhaus auf dem Gras ben babier, verfchiebene Gold ; und Gilbermungen, Ubren, 1. Tabadspfeifen und Gilbergefdier gegen baare Bezahlung an Die Deifibietenben verlauft merben, mogu Raufluftige eingeladen werden. Sof, ben 2. Mai 1817. tre" Roniglich Baferifches Landgericht.

Muf ben Gafthof jum golbenen Lowen babier, welchen gegenwärtig ber Johann Cberhardt Bofmann befift und bef. fen Biferorfahrer Geerg Phillpp Conlieb Sofmann, ber Rammerbere und Obrift : Forfineifter Traugore Friedrich von Obernit ju Bairemb und Chrifioph Abom Weiß babier was ten, find 1) 2000 fl. frt. Darleben bes Ur. jur. Abam Das niel Wagner bebier laut Confens vom 19. Juni 1772.26 roco fl. fet. bergl. bee Juftigrath Munch ju Baireuth laut Confene vem 8. Juli 1772. 3) 1200 fl. fri. bergl. bes Progegrathe Dorfler ju Baireuth laut Confene de 8. Mai 1775. 4) 4000 fi. frt. bergl. bes Jufligrathe Dund ju Baireuth laut Prolongation eines im Confens Buch nicht ju findens ben Confenses com 3. Mai 1779. 5) 1200 fl. fet. bergl. ber verwittibten Juftigrathin Diand ju Dairenth leut Confend

1 4 7 do 2. Februar 1701. als Sprothetarifche Korderungen eim getragen. Da nun' der gegenwartige Befiger bee Gafthofs jum gelbenen Lowen babier nicht anders weiß, als bag biefe fammtlichen Forderungen gerilgt find, aber weber die quittiri ten Doeumente ju ben Acten bringen tann, noch bie eingetras. genen Inhaber bet Rotberungen ober beren Erben ober Cef. fionarlen ihrer Erifteng ober ihrem Aufenthalt nach tennt; fo bat er um bffentliches Aufgebot nachgefuct. Es werben baber bie-obengenannten Soppehefarglaubiger oder beren Ere Ben, Ceffionarien ober bie fonft in ihre Michte getreten find, hiermit perichtlich vorgelaben, binnen 3 Monaten und lange ftens in bem auf ben 15, August c. Bormittags o Uhr auges festen Termin, falls fie noch Unfpruche ju haben vermeinen, folde babier angugeigen, widrigenfalls fie mit ihren etwanis gen Realaufpruchen auf ben Bafthof jum goldenen Lowen werden praecludirt, ihnen deshalb ein ewiges Stillfdweigen. wird auferlegt und bie über ibre Forberungen ausgestellten Confenfe für todt werden ertfart und im Sppothetenbuch wers. benratiofcht werben. Urfunditd unter bee Ronigl. Landgerichte Giegelung und Unterschrift. Bof, am 19. April 1817.

Roniglides Landgericht. bei Betheifigung bes R. Landgerichtevorftanbes. Briegleb, Abjunet.

Huf ben Antrag mehrerer Glaubiger bed Bauern Robann Friedrich Deufam gu Dengenlobe, follen Deffen Immobilien, bestehend 1) in einem Coldenguth. lein, Dro. 53, welches nach Abjug ber Abgaben auf 660 fl. ron. torirt, 2) in mehreren maljenden Studen. als a) in 14 Tagmert Gelb im Bleper, 280 fl. thu. ges murdiget, - und b) & Sagmert Wiefen in Der Mu, um 280 fl. rbn. gefchatt, offentlich verlauft werben. In bem das, fo wie, daß biegn Termin auf Den 20. Mat 1817 Bermittags to Ubr, und zwar nach bem Antrag Der Glaubiger an Det und Stelle angesent worden, biers, Durch jur allgemeinen Renntniß gebracht wird, merben ju foldem Raufeliebhaber mit ber ABeifung eingeladen, bağ ber Jahlunge. und Befitfabige Meiftbiethende ben Bufchlag nach Unleitung ber Erecutionsordnung gu ges martigen babe. Baireuth, ben 21. April 1817.

Roniglides gandgericht.

Meper.

4Bitter

423 12d -

SIME THY "

191454

441.

Wer gegen ben ju Stubig verlebten Baber Pans brag Baierlieb eine Foderung aus irgend einem Grunde haben ju tonnen glaubt, wird jur Liquidation berfelben auf Wittmoch den 21. Mai frich 9 Uhr hies ber porgeladen, unter dem Rachtheile, daß auf die nicht erscheinenden Glaubiger bei der Vertheilung der Berlaffenschafts-Raffe teine Rucksicht genommen berdeftig, son 19. April 1817.

Roniglides laubgericht. Braf v. Lerchentelb.

Die Anna Raufd, Chefran Det Baneremanns Beorg Scoberth ju heftererenth, bat um Sides sung ibres eingebrachten Bermbgens bei Dem biefface Abniglichen Landgericht nachgefucht, und ihrem Unfüs den lit fatt gegeben worden. Ebe und bepor feboch Die Angrofation ibres Beitatbegute auf bem vorbandenen 3 Dof gefcheben tann, ift bie Musmittelung bes gegens martigen Goulominftanbes erforderlich. Es werben baber alle Diefenigen, melde an die Georg Coos berthifden Cheleute ju Dettersteuth aus mas immer für einem Rechtsgrunde forberungen ju machen baben, biermit peremterifch aufgeforbert, Montag ben 19. Dat Bormittags o libr entweber in Derfon, ober burch genugfam bevoffmachtigte Unmalte bor bem biefe gen Rouigl. Landgericht ju erfdeinen, ibre Forderungen fu fiquibiren, juglich aber and bie Beweismittel ans Bujeigen, und zu biefem Enbe bie in Banden babenben Schuldfdeine ober andere Unfunden ju produciren. Ber an Diefem Termin nicht ericheint, bat ben ibn trefe fenden Rechtenachtbeil fich felbft lediglich beimmeffen. Eulmbach, ben 14. April 1817. 1 Ernalle & ic.

Roniglices Landgericht I nib. fil ugued.
Barele. 2002 Lattime ...

Muf Requisition des hiefigen Konigsichen Mintamees wied das dem vormaligen Rammer i Unite Affestenten Lauterbach in Casendorf jugehorig Fewaldin-Bohns daub dahier in Culmbach, welches mit der einen Seite in der Beberdgasse und mit der andern auf dem Saem markt lieget, gewürdiges pro 2500 ft. theini. wozu sich den dem am 19. Nugust 1816 angestandenen Lieitations, Termine kein Kanscliebbaber gesunden hat, dem wieders halten dffentlichen Berkauf hiermit ausgesett, Besige

imd Zahlungkfähige Kaufelnstige werden ausgefordert in der auf Donnerstes ben 29. Mai v. M. 9 Uhr angeseigen Errichtogessahrt im hiesigen Königlichen Landgerichte zu erscheinen, woselbst sie ihre Angebote sosons ju Protocost zu geben, und den hinschlag mit des Glosdenschlag zu Uhr, jedoch vordehaltlich der höchsten Ges
nehmigung zu gewärtigen haben. Das Tazatious: Instrusment, welches auch die auf diesem Wohnhause hastens
ben Onera enthält, kann während der gewöhnlichen
Canzleistunden in hiesiger Registratur täglich eingesehen
Weden. Eulmbach, den 16. April 1817.

Roniglides Landgericht.

Das dem Meigermeiner Beorg Rorgendorfer ju gudwigschorgaft und feinen 7 jum Theil noch minbere jabrigen Kindern jugeborige, R. Enimbacher Rentamtes lefenbagre Gut fammt Zugeber in Endwigschorgast S. D. 57. wird bem geftellten Untrage gemag, mit bem bom Inbannes Gturm gleichfalle von Lubmigfchore gaft gelegten Bebot bon 2000 fl. thl. Lauffchilling und 2 Carolin Lettauf Dem offentlichen Berfauf biermit ande gejest. Strichtagesfarth, welche peremtorifd ift, flebet auf Freitag ben 30. Mai Bormittags 10 Uhr in bem Bareififden Gafthofe ju lubwigfcorgaft an. Befit und Zahlungefabige Ranfeluftige, welche hobere Gebote ju legen bereit find, werden ju biefem Termine eingelas ben , um in foldem ibre Debrgebote ju Protocoll ju ges ben, und mit bem Glockenschlag 12 Ubr ben Sins folg mit Genehmigung bes Bormunbes ber Rornens Dorferifden Rinder in gemartigen. Das Taras tions Inftrument, welches auch die auf Diefem Gute baftenben Onera enthalt, tann mabrend ber gemabnlie then Cangleiffunden in biefiger Regiffratur taglich einges Cuimbach, am 25. April 1817. feben merben.

Ronigliches Landgericht.

. Gareid.

Um ansjumitteln, ob gegen ben verschulveten Uns breas Rraft in Trieb im Wege des Concurses ober ber Bermögens : Anstheilung fürzeschritten werden foll, werden sammtliche Glaubiger bes Andras Rraft hirnit vorgeladen, Samfteg den 24. Mai I. J. bet bies figem Landgerichte entweder in Person ober durch Bes vollmächtigte ju erscheinen und ihre Foderungen in bei

welfender form anzubringen. Da in demfelben Termine ein Nachlaß verfucht wird, so haben die nicht erschienes nen Gläubiger, im Falle einer zu Stand zu fommenden Bermbgens-Bertheitung die Ausschließung hiebon zu gerwärtigen. Lichtenfeld am 12. April 1817.

Sonigi. Landgericht.

Jan Folge einer Nebereinfunft zwischen dem Jastann Bapelft Anisch ju Mublicht und beffen Regigiaubiger soken des erstern Jamobilien, bestehend in einem Wohnhause Aro. 33. ju Mublibubl und einem daran liegenden Acfer von 14 Jauchert, offentlich berfauft werden. Dierzu wird auf den 23. Mai diefes Jahrs Bormitrags guhr Termin anberaume, in welchem Kansslustige vor unterfertigter Stelle sich einzusinden und über Beste, und Jahlungsfähigkeit sich auszuweisen, sodann den Insichtag an den Meistbierhenden mit dem Glockenschlag 12 Uhr zu gewärtigen haben. Nach der gerichts lichen Schänug beträgt der Werth der Jumobilien 669 fl. 35 fr. und das Rabere bierüber fann in der Amteregistratur erfahren werden. Munstedel, den 28.

- Roniglichee Ortegericht gabrenbad. Eleger.

Spril 1817.

De to Dofdel ju Weides will fich mit seinen Glaubigern durch einen Rachlage Vertrag ju vereinigen suchen. Es werden daher sammtliche sowohl bekannte sie unbekannte Glabuiger des Otto Dofel jur Lie quitation ihrer Forderungen mit Verlegung der Beweits mittel und jum Versuche eines gutlichen Aeragements auf Donnerstag den 29. Mai 1. J. Bormittags 9 Uhr ju dem Landzerichte dahier unter dem Rechtes Nachtheile borgeladen, daß die Alchterscheinenden nicht nur bei als iensalfiger gutlicher Hebereinfunft, sandern auch bei ets wa eintretender Schulden: Austhellung oder Concurse mit ihren Forderungen ausgeschlossen werden. Weismaln, am 27. April 1817.

Shaigliches gandgericht.

Leo.

Bom Roniglich Baleri'chen Landgerichte Levenstein Wird auf Regenstion Des herzoglich fachemeiningis fchen Amtes Grandenge, Die dem Georg Barnteol, Körner ju heinersdorf, juffandige im hiefigen Gerichte bezirte gelegene Königt. Lebenbare halbe herrnwiese unterhalb Schauberg, bem öffenelichen Mertanfe ausgesest, Strichtermin auf den 22. Mai l. J. Bormittags 9 libr vor dem Königt. Landgerichte dahier anberaumt, und besits und zahlungesähige Kanfeliebhaber mit dem Bermerlen hiem eingeladen, daß nach Maasgabe der Königt. Balerischen Erecutionsordnung der hinschlag an den Meistbietenden geschehen wird. Ludwigstadt, am 29. April 2817.

Bapl

fel von Rengubach, angeschuldigt megen Begunkligung eines ausgeseichneten Diebstahle, Reute sich auf die uns term 27. Januar d. J. erlasseue afte Edictalladung nicht int Berantworrung über das ihr zur Last gelegte Berbres den Dieselbe wied daher in Gemäsheit der Bestimmungen des Strasgeseshuches Thl. II. Ark 422 hiemit zum zweitenmale zur Gerichtokkellung binnen drei Donaten, nom Tage der Besantmachung an, mit der Warnung ausgesordert, daß nach Berlauf dieset Termins miter ste, als gegen eine Ungehorsame, den Gesesen gemäs werde versahren werden. Kronach, den 27. April 1817.

Sinigl. Landgericht. Conbinger.

Das dem Johaun Beorg Sac ju Rothwind gehörige Gut, weiches in einem Bahnhaus Rum. 24 einem Stadel, & Lagwert Garten, 4% Lagwert Feld und 2 Sagwert Wiesen besteht, wird nach dem Untrag bes Besters hiermit dem öffentlichen Verlauf ausgesest. Diezn ift ein Lexmin auf Dienstag den 20. Mai 1817 Bormittags angesest, an welchem Raufslustige sich in Nothwind ein finden, ihre Gebote zu Protocoll geden und wegen des Sinschlags das Weitere gewärtigen tonnen. Churung, Amis. Rai 1817.

Balerifches Freiherelich Kunficegifches

Die Grundstücke Der verschoffenen Elifabetha Dofer aus Tirschenreut, bestehend a) in einer Wiese in ber Res ju 24 boierischen Tagwerten, b) in einem Uder in der Mied ju 2 baierischen Tagwerten, werde im Berfleigerungswege gegen gleich baare Bejahlung am 29. Mai auf dem Landgerichtes Burean an den Meists biethenden Morgens von 8 bis 12 Uhr verkaufe, wo'fich die Kaufeliebhaber einfinden, und das Rabere erfahren nogen. Lieschenreut, am 24. April 1817.

Roniglich Baierifches Landgericht Lieschenrent im Obermainfreise.

Defa.

Rach ben swifden ben Schneibermeiffer Georg Mbam Gbrifden Cheleuten ju Ceubottenreutb und Derfelben Glaubigern unterm 28. Auguft p. J. und uns term 9. Januar d. 3. abgefchloffenen Bergleiten, follen Die von erftern in Seubottenreuth befigenden Redlitaten namlid ein Frohnguth und eine Comiedte, bffentlich vers tauft, und aus bem Erlos Die Paffiven bejablt merben. 1. Das Frohngut beffeht an Gebauden: aus einem Bobne baud und einem Stadel unter denfelben Dach von Schrotts manden gebaut, mit Schindeln gededt, ein Stodwerf bod, ift nicht von ber beften Baugute, ift st'langi und 24' breit: Daju gebort ein Bactofen in Dem Dortis' gen hofrecht. Un Grundfiacten geboren bajul a) an Medern; bas Angeracterlein & Tagwert groß, bas felb, Der Letten genanut, & Tagwerf groß, bas auffere Mecters lein & Tagmert groß, bas lange Beld & Tagmert groß; Das Weiheraderlein & Tagwert groß, b) an Wiefen: Die Mublbadwiefe & Tagmert groß, c) an Garten; ber Grasgarten am Saus & Tagwerf groß. II. Die Edmie. Le mit der Darauf haftenden Realfamieb. Berechtigfeit, ift gemauert, und bas Dach mit Biegeln gebecht, ein Stockwert boch 26' lang, und 20' breit; dagu gebort eine Roblenflatte von holy aufgeschrotet, und mit Schins Deln gebedt, to Schub im Quabrat baltend, ferner ein Gartlein bei der Lofdgrube 2 Quardratruthen groß, Die Comiedgebaube find von gutem Buffand, bas Gartlein von guter Qualitat, Die Roblhutte abet von mittleret Die gebachte Schmlebe bezieht auch aus ber Ronigi. Baldung 3 Rlafter Soly gegen ein pormaliges Baireuther Mees Forftorn. Der Sarationemerth Des obenbeidriebenen Frohngutes beträgt 700 fl. xbenl. jene Der Schmiede 300 fl. d. v. nach Dem Lorationsprotocoll pem 2. Januar I. J. Berfteigerungstermin wied bies mit auf fommenden Sonnabend den 31. Rai I. 3. Bori mittage 9 Uhr in loco Ceubottenrenth anberaumt, mevon Raufaliebhaber verftandiget werden. Bugleich wers den bieber unbekannte Glaubiger vorgeladen um an dies fem Termin ihre Forderungen gehörig ju liquidiren. Die auf diesen Realitäten haftendeu Lasten konnen jederzeit bierotts eingesehen werden, so wie der Schultheiß in Senbottenreuth die gedachten Liegenschaften jedermanwauf Berlangen einweisen wird. Weldenberg, den 14. April 1817.

Ronigl. gandgericht allda. Etier, gandrichter.

Bictualien-Preise in der Konigl. Baierischen

Rach Ronigl. Baierifchem Meas und Ses wicht und in rheinischer Dahrung.

4.

Die Preife berfelben find vom 7. Maibis jum 7.

Junt 1817 festgefest worden, wie folgte. B dece er & & a r.

" f. Brod.

1) Baigen: Brod: Fur I fr. 2 loth - Quint.

- 2) Korns und Waizenbrod: Ein Laiblein gut z fr. 3 loth Launt. Ein Kummelftollen ju 2 fr. 6 koth z Quint. Ein Kummelftollen ju 4 fr. — Pfund z2 leth 2 Quint.
- 3) Korni Brod: Ein Laib zu 4 ft. Pfund 14 Loth 3 Quint. Ein Laib zu 8 ft. Pfund 29 Loth 2 Quint. Ein Laib zu 12 ft. 1 Pfund 12 Loth 1 Quint. Ein Laib zu 16 ft. 1 Pfund 27 Loth Quint.
- 4) Romisches Brod: Ein Laib ju 4 fr. 10 loth x Quint. Ein Laib ju 8 fr. — Pfund 20 Loth 2 Quint. Ein Laib ju 12 fr. — Pfund 30 Loth 3 Quint.

Melber, Sar.: pro Megen Wais 7 st. 40 fr.

mebl.

Ti Megen von dem besten Weizenmehl 14 fr. 2 pf. Ti Megen von weisem Walzenmehl 13 fr. 2 pf. Ti Megen von dem Walzenmittelmehl 11 fr. — pf. Ti Megen bon dem Walzenmachmehl 9 fr. — pf. Ti Megen von weisem Gerstenmehl 9 fr. 3 pf. Ti Megen von dem Gersten Rachmehl 7 fr. 1 pf.

De elber: Tar. pro Degen Berften 5 fl. 40 fr. Rocet.

-3 Deben ber feiuften Gerfte 56 fr. - pf. Ti Meben Der feinen Gerfie 42 tr. - pf. 71 Megen ber Mittelgerfie 28 fr. 1 pf. 3 Megen der groben Gerfte 26 fr. - pf. Regent der geriffenen Gerfte 14 fr. 1 pf. Th Det Men Baigengries 18 tr. 2 pf. . Ti Degen Gerftengries II fr. 3 pf. 12 Mogen geriffene Saber: Gruge - fr. .. - pf. # Regen ungeriffene habers Grage - fr. - pf. - pierfe - fr. - pf. 32 Degen haidel - fr. - pf. I Degen Sanftorner .- fr, - pf. IVE

Alcifo.

1) Mind fleifch: Ein Pfund bes beften Dofens Meifches menn ber Dos über 450 Pfund wiegt, 13 fr. - pf. Gin Pfund bes geringeren 12 fr. - pf. Ein Pfund Des beffen Rubfleifches 10 fr. 2 pf. Pfund des geringeren 9 fr. 2 pf. Ein Dofens oder Rubmaul - fr. Ein Ochfenfuß - fr. Gin Rubs Ein Pfund, Bled - fr. pher Ralbenfuß - fr.

2) Ralbfleifch: Ein Pfund, wenn bas Ralb über 40 Pfund wiegt 8 fr. 2 pf. Ein Dfund wenn Ein Ralbstopf es unter 40 Pfund wiegt 7 fr. 2 pf. Ein gebrühter Ralbefopf 24 fr. Gin Gefros - fr. Ein paar Priefe - fr. Bier gebruhte Ralbers fuße - fr. Gin Pfund Gelung - fr. - Pf.

3) Schweinfleifch: Gin Pfund Schweinens Reifd 15 fr. - pf. Gin Pfund rober Sped 23 fr. - pf. Eine Gudwurft I fr. 2 pf. Gine Bratwurft, auf ein Pfund 8 Ctud 3 fr. - pf. Ein Pfund Comeer 23 fr. - pf. Gin Pfund Preffact 16 fr.

4) Sobpfenfleifch: Gin Pfund Sammelfleifch 9 fr. - pf. Gin Pfund Schaaffleifch 8 fr. - pf. Ein Bfund lammfleifch o fr. - pf.

5) Bod's und heberlingefleifch: Pfund von einem gefchnittenen Bod 5 fr. - pf. Pfund von einem nicht gefchnittenen Bod, von Baife und heberlingeffelfch 4 fr. - pf.

Bier.

Maas braunes Binterbier 6 fr. - sf. Die Maas Commerbier - fr. - pf. Die Maas weified Bier 6 fr. I pf. Der Rrug braunes Bier 1 maas haltend 8 fr. - pf. Gine Bouteille, & Maas baltend 6 tr. - pf.

VI.

Unschlitt.

Gin Pfund ausgelaffenes Unschlitt 29 fr. . Ein Pfund unausgelaffenes Unschlitt 23 fr. Ein Pfund ges jogene Lichter 30 fr. Gin Pfund gegoffene mit baums wollenen Dochten 32 fr. Ein Pfund Geife 28 fr. - pf. Gin Pfund Mierenfett 27 ft.

Salt.

Ein The Megen Cals 7 fr. 1 pf. Cals 3 fl. 52 fr. Die Ruffe Gals 9 fl. 32 fr.

Der Polices : Tage nicht unterworfes ne Dictualien und andere Gegens fande.

Die Preise Derfelben maren im vetfloffenen Monat April nach dem Durchichnitt- berechnet, folgende:

Getraid.

Der Scheffel Baigen 48 fl. 51 fr. ber Dejen 8 fl. 87 fr. Der Scheffel Rorn 40 fl. 30 fr. Det Des gen 6 ff. 45 fr. Der Scheffel Gerfte 34 ff. 25 tr. Det Mejen 5 fl. 444 fr. Der Scheffel haber 11 fl. 19ffr. ber Degen I fl. 53 tr. Der Der Deben Erbfen - fl. - fr. 13 Degen - fr. - pf. Der Degen Linfen - ft. - fr. F Megen - fr. - pf.

II.

ben und Strob.

Ein Centner heu I fl. 15 fr. Ein Schock lans ges Strob 7 ft. - fr. Ein Schock furges Strob 4 fl. bis 30 ft.

III.

5 p 1 10:

Eine Riafter bartes bolt 8 fl. - fr. bis oft. fe. Eine Alaster weiches holt 7 fl. bis 7 fl. 30 fre.

811060

Rarpfen, bas Pfund in 18 fr. Sechte, bas Pfund ju 24 fr. Forellen, bas Pfund ju 24 fr. Rup. pen, bas Pfund ju - fe. Malfische bas Pfund - ft. - fr. Weisfische bas Pfund ju ofr. 2 pf. Grun. beln die Maas ju - fr. Krebfe bas Schod ju 45 fc.

Bictuallen aberbaunt.

Sady, bad Golf $\mu = \beta$. — It. — μ i. Curary, bad Gold, $\mu = \beta$. — The many bad Gold $\mu = \beta$. A ground by the Gold $\mu = 1$. A ground by the Gold $\mu = 1$. A ground by the Gold $\mu = \beta$. Taken, who was did up to β . Taken β is a ground by the Gold β is a ground β is a ground by the Gold β is a ground β in β is a ground β in β in

Roniglich Gaterifches Policeis Commiffariat.

Mngeige bes ju Bamberg am 30. ftpell 1817 flatt gehabten

_	_	6	JACE TID	1 101.0	ttecs.			
Betteib-	peris	Brut	(Br)	MALL	iu Net	for for	onittet	tries brigher
pungen,	Reft.	futr.	Br.	fauft.	ger bitrben	Prete	we	deffeld
	Gal	EAR.	Edic	Gap.	Bag.	ft. jte	I R. Itr	ft. ft.
Malen	-1	-1	-	-	-		1	1
Negem	-	4	4	4	-	48 -		40
Berly :	-	-	-	-			1-1-	_'_
Dafer	-	2	2	2	-	10 -		

Roniglich Baterifdes Policet . Commiffarlat.

Bamberg, ben go, fiptil 1817.

D. Rubiger.

Richt Amtliche Artite

Bei ber Soniglichen Stiftunge ildministration bes uberen Mainferifes in Aufmbach werben a bie a Copie ften, miche feitig, corrett, fauber und flüchtig ichreie ben, auf eiliche Monarbe gegen gute Bezahlung ams genommen.

Der perflorbene Bitomeiffer Cpediner in Ct. Beargen bat in feinem am 28. Juni 1805 erbffneten Tee Camente eine Bormunbidaft über feinen jungften ; und bibbfinigen Cobn Didael Dermann Gpedner. Aber Den gefenlichen Teemin ber Bollianrigfeit verarbner: und ba betfeibe zugleich als Berichmenber erflart, ibm som Eurator feinen alteften Pruber, ben Contgligen Sorfter Robann Beinrid Gredner in Diftebofaran bes Rimmt, welcher auch bereits bon einem Rhaigl. Doctibbl. Ompilleucollegio in otefer Eigenfchaft befteftt, und new pflichtet morben ift. Es mirb baber biefe, fcon um trem 27 Erptember 1805 in bem Baireutber Serentie gent Blett som 15. October 1805 betlautete Warnung mirberbolt erneuert befannt gemacht; und jebermann,pen marnet, ohne Cinwilliaung und Genehmigung bes benannten Bormundes, meber Bertrage mit Dem gebachten Dich ael Dermann Spedner einjugeften, uoch ibm Erbit ju geben, aber etwad ju atieller, ba berglieb dem Bertelge aus Auflejen, in Mirfaum peffeben mur fraftig find und nichte bezahlt wirt: nut beshalb eine Rage nicht flatt findet. Difcofgran, ben a. Mal 1817.

Johann Beinrich Speduer. Ronigl Bocfter, als Eurater.

In bem an ber Domm i Mice E. R. 347 gelegenen Daufe, ift ju Jacobi Diefes Jahres

in ju Judes vorfen jugere ; in ju Judes ; in judes bei ; in bie unter Einge, beffehren aus a graumen beige baren Stuben, nebfleiten Abbiet und Scfud Stube, bann Abde, Operingenbibe, Reite nub hotze fegt, bann Mitgebrand eines Waschhaufes, bann

2) eine Etage in ben Manfarben, beftebend auf 2 beigbaren gerenmigen Gibben und u Aummern, bann Ratte, Deijege und Reter, fo wie ber Mits gebranch bes Bafchbaufes ju bermiethen.

Liebhaber tonnen in bem Saufe felbft bie Quartiere einfeben und Die Bebingungen erfabren. Baireuth, Den 3. Mai 1847.

Intelligenz. Blatt

des Ober = Main = Rreises.

Sonnabend

Nro. 56.

Baireuth, ben 10. Mai 1817:

Umtlide Artifel

Publica nidanim.

Im Ramen Seiner Dajeftat des Konigs von Bafern ic.

Sowohl fur die Rouigl. Appellationegerichte Registratur jum Bebuf Der Registrirung der Acten, ale - auch fur das Konigl. Appellationegerichte Expeditioneamt jum Imoche ber richtigen Controllirung der Toren, und Ueber- fendung ber appellationegerichtlichen Berfügungen, ift es durchaus nothwendig, daß bie Rechtsanwälte in ihren Eingaben bei dem unterzeichneten Konigl. Appellationegerichte:

1) Das Berbaltnif Der Parteien, als Rlager, Betlagte, Appellanten, Appellaten zc. beflimmt in Der Rubrif

ansbruden

2) Die Bohnorte der Parteien, und wenn diese an Orten fic aufhalten, wo fich teine Ronigl. Untergerichte befinden, auch die Gerichte anzeigen, worunter fie gehoren; und

3) in rubro, oder bei der Unterfdrift bemerten, welche Parthei fie vertraten.

Cammiliche Rechtsanwalte Des Obermainfreises werden jur punctlichen Genugung vorfiehender Foderungen mit bem Anhange angewiesen, daß Berfehlungen geeignet werden gerügt werden. Bamberg, ben 30. April 1817. Ronigliches Appellations. Gericht des Ober: Mainfreises.

Freiherr v. Gedenborf.

Ang.

Befanntma dung

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs von Baiern ic.

Mehrere Untergerichte des Obermainfreises, welchen von dem vorgesetten Koniglichen Uppellationsgerichte

Capitel 15. 5. 7. Cod. luris Bad. Iudiciarii

Don dem appellatischen Theile einzureichende Berantwortung, oder Bernehmlaffung auf die Appellationsschrift des Appellanten zu den Unten erfter Inftang, flatt solche prasentirt, als Theil der Acten des Koniglichen Appellationss gerichts lediglich dem Berlichte belgulegen, womit jene Acten jus-Absaffung des Erkenntnisses an diese Beforde eins befordert werden.

Sammtliche Konigliche Untergerichte bes Obermainfreifes, welche in der Folge die Inftruction bes Appella-

Den 30. April 1817.

Roniglices Appellations, Bericht Des Ober, Mainfreises.

Rlid.

Das unterzeichnete hiefige Siegelamt ift beanftragt die Siegelamts Beschäfte in dem durch die Vererdnung vom 20. Februar dieses Jahrs bestimmten Umfang des Obermainfreises vom titen d. M. an ju versehen, und hat daher von diesem Zeitpungt an, sowohl ben Geschäftesteis des bigherigen Kanigl. Siegelamte des Mainfrestei in Bamberg, ald die Siegelamtegeschäfte in Ansehung der von dem Rezattreise zum Obermainfreise übergegangenen Laudgerichtebegirte, Grafenberg, Borchheim und Sachstadt zu übernehmen, dagegen seine dieherige Geschäftesüherung in Ansehung der zum Rezatfreise gehörigen Stadt, und Landgerichtebezirte im Unterlande des ehemabligen Füre

Renthums Balreuth, Dem Clegelamte Diefes Rreifes abjutreten.

Dem gemäß merden die fammilichen hiernach dem Schaltsfreise des hiefigen Siegelamtes jugerheilten Konigl. Gerichte, Rientamter und sonftigen Administrativfellen hierdurch aufgefordert, fich in allen Ctrmpelfachen an daffelbe zu wenden, namentlich die Stempela" Dentitativiterziehtigen bestamming zu bringen, an daffelbe die Stempelanfalle jeder Abtuliefern, inebesondere aber die Cutertiebeit Verzeichuisse mit den zu siegelnden Documenten und den Stempelbeträgen, oder in deren Ermangeluby viel Peblenzeigen, oberteigelichten in den vorgeschriebenen Terminen einzus senden, wobei noch bemerkt wird, duß kach Anterung der verwagen und Rechnungsfiellen ertheilten Instruction zur ordenelichen Bollschrung der neuen Rreiseinrichtung vom 28. Februar d. J., alle Siegelanfalle, namentlich **) alle Aufälle an Stempelstrassen und sur einst wird eines der Steiner den der der Steiner den beiden Quartalen dieses Fie nanisabre, insofern sie nicht mit dem Schlusse des vorigen Monaths bereite berichtigt sied, dem Siegelamte vor neu constituirten Areises, und also von den oben bezeichneten Königl. Gerichten und Administrativstellen dem hiesigen Siegelamte zuzustellen find, welches auch die Ansklauds-Verzeichnisse beziehungsweise von den Königl. Siegelämtern zu Bamberg und Ansbach bereits exhalten hat.

Es wird hierbei jugleich Beranlaffung genommen, einige Borfchriften in Unsehung Der Brieferei. Bergeichniffe

in Geinnerung ju bringen :

1) Die vorgeschriebene Form ber Glegelverzeichniffe gelgt nachftebendes Schema.

-	der im liten Quartal 18}		Bergelchni L. Landgerich		fen Unterthane	Brieferelen.
Fortt. Nummer.	Bohnort und Namen des Kontrabenten.	Datum bee Instruments	Urt des Ber trage und deffen Obi ject.	Berth.	Gradations.	Bemerfungen.
1. 2.		cherd eis nough fit i edals and the estimates		ff. fr. 2000	fl: fr.	ohne wechfelfelilge Be Dingniffe.

Die Korigilchen Justiy und Abnituiteribeschoton werden ersucht, fich hieran genau zu binden, damit Gieichschmigtelt hergestelle werde, und neillechtliche Berschiedenheit der Form die Uebersicht und Revision ferner nicht erschwere, insbesondere auch die verste Spalte der fortlaufenden Nummern auszufüllen und die Docus mente selbst nach der Reihe wie fie in die Berzelchnisse eingetragen find, zu numeriren, weil im entgegens gestigten Falle, wenn die Documente (wie dies oft vorgesommen ist) noch dazu nicht nach der Folge geordnet, sondern durch dennder geworfen, dorgelegt werden, die Revision und Stegelung oft mit unenvilcher Muse und nundig r Zeinerschweichung verbunden ist, und selbst Irrungen bei der Siezelung leicht flate haben tonnen; batt wonatlich, wie irrig in Nro.:49. dieser Blätter fiehet.

- January Talanth

2) find auch bie Beblangeigen in ber vorgezeichneten tabellarifden Form einzugeben;

3) für die in bauf der Quarati ber Elle wegen auf fiche gelegtem Popier gefährfeiten, oder einzig in Gliegtung von der Bertieft im Gliegtung von gegenten und der Greiffen gestellt gestellt gegente der Bertieffen gestellt gestellt gestellt gegente der Bertieffen gestellt gestellt gestellt gegente der Bertieffen und befahren Gempfen gestellt gegente den Bertieffen und bei gerichten gestellt gegente der Bertieffen und bei gerichten gestellt gegente g

4) the interreguence and fines optiquitum Papier with the finishment simplese Transment in the William and the Confidence and Confidence a

ben, Die Das Strgelamt in Correspondengen vermurfgla und Die Gegefung und Juuckande ber Decumente berharen, Die auff vom immer foglich gestegelt, und mit ben Begerch. ifen obne Bergug gurudbeibidet werenen.

Die Siegelgelbautalle von Derreten fur Gewerbe, und Mrifternediete Concelfionen fomobil, ale

7) Cubling ift nach Boldmitt il. 5. 16 bes Ebitte über bie pronifer, Seprebnung vom R. October 1310 bet Berridgen mit medicificingen Sedmysfiften für jede Partbet, es nichgin veren noche meyerse finn, eine Buds terrugung erboertlich, um and Richglint 1. 5., 4 bes Gegeinundnaber ben 28. December 1812 untertligten

febe Deiginglianeferrigung bem Brabationsftempel.

Er nich bereiben, auf beite gun Utern aus de benitichen gefiglichen Bestimmungen aus feine aufmerfleine gemacht, als fie ben nerfeitsvomen Absoul, Senighen gun; mitnen geigen inden, indem bestimbter und pan penerich im Millen werdellietug derennungener Bierziehengene bähig nur einzich ausgefreitzige Greifer geweiter unteren, welcher Radfragen und Radhplumpen veraußen und der fehnelten Anderfleichen und der fehnelten kannten ben ist gemein der gehalten Anderfleichen per bereitung fehn nicht der fehnelten der fehnelte fehn nich Germich, aus z. fehn ist gereit.

Sonigl. Buterifches Stegelamt Des Dbeemainfreifee.

Diererich. Berner,

Roniglich Bairtiches Protect-Commifferial.

von Lupenberger.if Die

Bairenth, ben to, April 1817 Bon bem Roniglich Bairrifden Stabt, gericht Batreuth

iff jur Enbhatton bes - in ber Darr-ffengaffe ju Et, Beorgen velegenen mit Chaquartierungen,ummer 82 bezeidneten, ber Wargarethal Immermann ges beigen haben Waspanies nebft holitoge, hofrolt und 2 lieinen Schorgattlin, wovon bas Gine 7 [] Antben mub bas Antben greß ift, eine Ca erfahrt auf ben Ingere ift, eine Ca erfahrt auf ben 3. Wal Bormittags 9 Ubr vor bem Kommit

faring. Stadtfonditus Rempf anberaumt morben. Dies fes balbe Babnhaus ift in Der Art bertifal getbeilt, baß Die Saustbure und der Daueplat gemeinschaftlich find. Daffelbe lift 32 Soub lang, 24 Soub breit, ein Stodwert bod, pon Riegelfach erbaut, und mit Bies Beln gebeift. Es enthalt ein Stockwert felbft, eine Stube, eine große und fleine Stubenfammer, Dann eine Rude mit Schlotmantel. Uuter Dem Dache iff ein Boben: ber Bauftand ift mittelmaffa. Die Dolllege ift 24 Coub lang, und 12 Goub breife Die Reparaturfoften murben auf 3 fl. labrlich angegeben; an laften Baften barauf, Die gemobnliche Brundteuer von 150 ff. Steuerfapital, I fl. 7% fe. Erbiinns ; und ber abte Gulben Sandlobn in allen Beranderungsfällen. Rach Abjug blefer Laften betraat die gerichtlich aufgenommene Sare ber gebachten Immobilien 171 fl. 30 fr. tol. Raufeluftige, melde Diefes Bobnbaus neoft Bubebor in befigen fabig und ju betablen vermogend find, baben fich an bem gebachten Termine in bem Locale Des R. Ctabigerichts babier einzufinden, und ibre Gebote abs ingeben.

Schweiger.

Mitiwoch den 28sten d. werden brei zur Concurs, massa des Franz Schmitt Dahier gehörige Grunds sidde nahmlich x) i Solde mit haus, Stadel, hofraum und & Lagwert Garten, Schesliger Pfarrleben, mit 424 fr. sabrlich Erbzins und 54% Steuers Simplum behaftet, dann mit 10 von 100 handlohnbar. 2) % Morgen Keld auf Dem Griesberge, Konigl. Leben, 2) 3% Lags wert holz in der Würgauer Markung, nehmliches Leben dem bestelichen Verstriche ausgesest Schesilig, am 1. Mai 1817.

Ronigl. Landgericht. B. v. Lerchenfelb.

Ueber den Nachlaß des verstorbenen Webermeisters Idam Gottlieb Subner zu Eulmbach wird mes gen der sich ergebenen Unzulanglichkeit zur Befriedigung der bereits befannt gewordenen Schulden von 3624 fl. 28 fr. rhn., hiermit der Concurs erfannt. Es ist daher der erste Edictetag auf Montag den 30. Juni curr. Bormittags zo Uhr anberaumt worden, an welchem sammtliche Släubiger des verstorbenen Subner, die an dessen in Immobilien und einigem Mobiliare beste-

benben Dadlag, welcher ungefahr 2043 fl. 15 fr. rbl. betraat, iraend einen Real s oder Derfonalanfprud ju baben bermeinen, entweder in Derfon ober burch bins langlid bevollmächtigte Unmalte ju erfdeinen, ibre fors berungen ju Drotocoll ju geben, und fomobi die über Die Richtigfeit, ale über bas allenfalls verlangende Borguges recht vorbandenen Bemeismittel nabmbaft ju machen. und wenn folde in Urfunden besteben , folde enemeder prigingliter tu produciren ober beglaubte Abfdriften babon ad acta ju geben. Bunleich foll in Diefem Termis ne unter ben Glaubigern ein Berfuch ju einem billigen Rachlag an ibren Korberungen angeftellt merben, und werben baber alle Diejenigen, welche in Diefem Termine ibs re Norderungen nicht anzeigen, ober die Bemeismittel ibrer Richtigfeit ober bes verlangten Boringerechtes nicht bartbun, nicht allein von biefer Daffe ausgefolofe fen und nicht weiter gebort werden, fondern es foll. wenn ein auflicher Bergleich erzielt wird, bon ten Muss gebliebenen angenommen werden, bag fie ber Erimmene mehrbeit ber abriden Glaubiger beigetreten find. Michtereinigungefalle wird ber 2te Colctetag ad excipiendum auf Monteg ben 21. Juli und ber ate Spicete tag ad concludendum auf Montag ben 18. August une ter ber Bermarnung anberanmt, Daß bie in blefen Ters minen nicht ericbienenen Glaubiger mit ben treffenben handlungen ausgeschloffen und bas gange Berfahren von Berichtewegen fur gefchloffen angenommen merben foll. Edluglich werden alle Diefenigen, welche von bem Rate laß bes Bemeinschuldners etwas in Sanden ober Rorde. rungen an folden ju bezahlen baben, biermir bei Rece meibung bes boppelten Erfages aufgeforbert, folche an Miemanden anders, als an bas Depoficorium bes Ronigl. Landgerichts einzubezahlen ober bafelbit niebergules Culmbach am 24. April 1817.

Roniglich Baierifches Landgericht.

Anf Requisition bes hiesigen Königlichen Rentamtes wird bas bem vormaligen Rammer i Umts Affistenten Lauterbach ju Casendorf zugehörig gewesene Wohns haus dahier zu Eulmbach, welches mit der einen Seite in der Webersgasse und mit der andern auf dem Sacus markt lieget, gewürdiget pro 2500 fl. rheinl. wosn sich in dem am 19. August 1816 angestandenen Licitationss Termine tein Kaustliebhaber gesunden hat, dem wieders

holten diffentsichen Bertouf hiermit ausgesete, Befitz und Zahlungsfähige Rausslustige werden ausgefordert in der auf Donnerstag den 29. Mai b. M. 9 Uhr angesetzen Strichtagesfahrt im hiesigen Königlichen landgerichte zu erscheinen, woselbst sie ihre Angebote sofort zu Protocoll zu geben, und den hinschlag mit dem Glos denschlag 12 Uhr, jedoch vorbehaltlich der höchsten Ges nehmigung zu gewärtigen haben. Das Tarations Instrusment, welches auch die auf diesem Wohnhause haftens den Onera enthält, kann mahrend der gewöhnlichen Canzleistunden in hiesiger Registratur täglich einzesehen werden. Culmbach, den 16. April 1817.

Ronigliches Landgericht.

Gareis.

Das bem Deggermelfter Georg Rorgendorfer gu Endmigschorgaft und feinen 7 jum Theil noch mindere iahrigen Rindern jugeborige, R. Culmbacher Rentamtes lebenbaare Gut fammt Bugeber ju Ludwigschorgaft D. R. 57, wird bem geftellten Antrage gemäß, mit bem bom Nobannes Sturm gleichfalls bon gudwigfcor gaft gelegten Bebot von 2000 fl. rbl. Laufichilling und 2 Carolin Leftauf Dem offentlichen Bertauf biermit aus, gejebt. Etrichtagesfarth, melde peremtorifc ift, febet auf Freitag ben 30. Mai Bormittage To Uhr in Dem Bareiffifden Gafthofe ju Lubmigfcorgaft an. Befit und Zahlungefähige Raufeluftige, welche bobere Gebote ju legen bereit find, werben in biefem Termine eingelas ben , um in foldem ibre Debrgebote ju Protocoll in ges ben, und mit bem Blecfenichlag 12 Ubr ben Sins folg mit Genehmigung bed Boemundes ber Rorgen. Dorferifchen Rinder ju gemartigen. Das Sarás tions : Inftrument, welches auch die auf Diefem Bute baftenden Onera enthalt, tann mabtend ber gemobuils den Cantleiftunden in biefiger Regiftratur taglich einges Eulmbach, om 25. 2pril 1817. feben merben.

Ronigliches Landgericht.

Gareis.

Da auf Ansuchen eines Realglaubigere das in hiestger hauptstraffe unweit dem untern Thor belegene Mohns
haus des Suchscherermeisters Johann Wolfgang Laubmann, Mro. 2 nebft Zubehör an den Melfibles tenden öffentlich verfauft werden foll, und der Bietungss termin auf den 23. Mal curr. Bormitrags 9 Uhr auf hiefigem Königl. Landgericht angefetet worden; fo wird folches, und daß gedachtes Bohnhaus nach der davon aufgenommenen Taxe, welche in der Registratur eingesehen werden sann, auf 6012 fl. theinl. gewurdis get worden, den Raufelustigen befannt gemacht, mit der Nachricht: daß im Bierungstermine, welcher per remtorisch ist, das Wohnhaus ze. dem Reistbietenden nach der Executionsordnung zugeschlagen werden solle. Hof; den 31. März 1817.

Ronigl. Baierliches Landgericht.

Engelhardt

Daß der Topfermeister Andreas Leppert in Therefeim und die Elisabetha Arzberger bar selbst bei ihrer Berlobung durch ben am 10. d. Monaths abgeschlossen Epevertrag die Gatergemeinschaft unter fich ausgeschlossen haben, wird ber Borschrift gemas biermit jur Kenntniß gebracht. Munssedel, den 11. April 1817.

Roniglich Baierisches Landgericht.

Daß der herr Johann heinrich Liebfardt bon Culmbach und seine Berlobte, die Demoiselle Anna Deta Bier von Kirchenlamis, unterm 31. Januar ener. einen Shevertrag errichtet und darin die Cuterges meinschaft ausgeschloffen haben, wird auf den Grund bes §. 422 tit. 1. Th. II. d. a. Landr. hiermit befannt gemacht. Rirchenlamis, den 23. April 1817.

Roniglich Baierifches Landgericht Rirdenlamig. Erti, Landrichter.

Nach ben swifchen ben Schneibermeister Georg Abam Gorlichen Eheleuten zu Seubottenrenth und berfelben Gläubigern unterm 28. August v. J. und uns term 9. Jauuar d. J. abgeschlossenen Bergleichen, sollen bie bon etstern in Geubotteureuth besigenden Realitäten nämlich ein Frohnguth und eine Schmiedte, offentlich vers kauft, und aus dem Erlod die Passwen bezahlt werden. I. Das Frohngut besteht an Gebäuden: aus einem Wohnshaus und einem Stadel unter denselben Dach von Schrotts wänden gebaut, mit Schindeln gedeckt, ein Stockwerk hoch, ist nicht von der besten Baugute, ist sie lang, und 24' breit; dazu gehort ein Backosen in dem dorth gen Postrecht. An Grundstufen gehoren baju a) an

- Cook

Redern ; Was Ungeraderlein & Tagwerf groß, bas Gelb, Der Letten genanut, & Sagmert groß, Das auffete Meders lein & Tagmert groß, Das lange gelo & Tagmert groß, Das Betheracterlein & Tagmert groß, b) an Biefen; Die Mubibadmiefe & Lagmerf groß, c) an Garten; Der Grafgarten am haus & Lagmert groß. Il. Die Comie-De mit der Darauf haftenden Realfdmied. Berechtigfeit, ift gemauert, und bas Dach mit Biegeln gebede, ein Crodwerf bod 26' lang, und 20' breit; baju gebort eine Roblenftatte bon balg aufgefdrotet, und mit Coins Deln gededt, to Echuh im Quadrat battenop"ferner ein Gartlein bei ber lofdgrube 2 Quardrattulbenegroß. Die Somiedgebande find bon gutem Buftand, bas Bartlein bon guter Qualitat, Die Robibutte aber von mittleren Die gedachte Somiede begiebt auch aus der Bangute. Ronigl. Baloung 3 Rlafter Soll gegen tin pormatifes Baireuther Dees Forfiforn. Der Sarationsmereb Des obenbeschriebenen Grohngutes beträgt 700 fl. rhent, jene Der Comiede 300 fl. d. v. nach bem Carationsprotocoll bom 2. Januar I. J. Berfleigerungstermin mird bies mit auf tommenden Connabend ben 34. Dai I. 3. Bors mittags 9 libr in loco Ceubettenreuth anberaumt, mo. von Raufeltebhaber verftandiget werben. Bugleld mere Den bieber unbefannte Blaubiger vorgeladen um an bles fem Termin ihre Forderungen geborig ju liquidiren. Die auf Dlefen Realitaten haftenben Laften fonnen jebergeit bierorts eingesehen werden, fo wie Der Coultheiß in Genbottenreuth Die gedachten Blegenfcaften jedermann auf Berlangen einweifen wird. Beibenberg, Den 14. Mpril 1817.

Ronigl. Landgericht allda.
Etier, Laudrichter. in wirde ifines in

Otto Doschel zu Beides will fic mit seinen Glaubigern durch einen Rachlaße Bereitäg sweereinigen fuchen. Es werden daher sammtliche somahl besquote als unbekannte Glabuiger des Otto Dose zur Ets quidarion ihrer Forderungen mir Borlegung ber Bedeitss mittel und jum Bersuche eines gutlichen Arragements auf Donnerstäg den 29. Mai l. J. Bermittags 9 Uhr zu dem Landgerichte dabier unter dem Rechtes Rachthelie vorgeladen, daß die Richterscheinenden nicht nur bei als sensachen gutlicher Uevereinfunse, sondern auch beisers wa eintretender Schuldens Austheilung oder Coacurse mit

ihren Forderungen ausgefoleffen werden. Beiemaln, am 27. April 1817.

Roniglices Landgericht.

Leo.

Um auszumitteln, ob gegen ben berschuldeten Anstiden & raft in Trieb im Wege bes Concurses oder Der Bermögens Austheilung surgeschritten werden soll, werden sammtliche Gläubiger des Andras Rraft Psemit vorgeladen, Samstag den 24. Mai l. J. bei hies still Landgerichte entweder in Person, oder durch Bes vollmächtigte zu erscheinen und ihre Foderungen in beweisender Form anzubringen. Da in demselben Termine ein Nachlaß versucht wird, so haben die nicht erschienes nen Gläubiger, im Falle einer zu Stand zu kommenden Vermögens. Vertheilung die Ausschließung hievon zu ges wärtigen. Lichtenfels, am 18. April 1817.

Ronigl. Landgericht.

Soell.

Therefia Mettbach vulgo Zigennerstres fel ven Renenbach, angeschuldigt wegen Begunstigung eines ausgezeichneten Diebstabls, stellte sich auf die uns term 27. Januar d. J. erlasseue iste Ediciassadung nicht zur Berantwortung über das ihr zur kaft gelegte Berdres chen. Dieselbe mird daher in Gemäsheit der Bistimmungen des Strafgesesbuches Thl. Urt. 422 hiemit zum zweitenmale zur Gerichtsstellung binnen drei Monaten, vom Tage der Befanntmachung an, mit der Warnung ausgesordert, daß nach Berlauf dieses Termins miber sie, als gegen eine Ungehorsame, den Gesesen gemäs werde versahren werden. Kronach, den 27. April 1817.

Ronigl. Landgericht.

fellen Johann Bolfgang Rogner ju Berned ges horige Bohnhaus Rro. 99. dafelbit und Schorgartlein wird nach Lem gemachten Antrag der Rognerischen Relicten, jur Dil ung der vaterlichen Schulden und jum Bedufe der formilichen Extranscinandersegung hiemit jum Berfauf an die Reifibierhenden offentlich ausgestellt. Bur Bewirfung dieser Feilst lung ift von dem biefigen Kos niglichen Landgericht Termen auf Montag den 2. Junius 1817. Bormittags 9 Uhr angeseht, ju welchem Raufes lustige hiemlt eingeladen werden. Der auf den obenges dachtem hause meistbiethend Bleibende hat den Juschlag beffelben mit Einwilligung ber Rognerischen Relicten und weiterm Borbehalt der Genehmigung des uns terzeichneten Königlichen Landgerichts zu gewärtigen. Schlüßlich wird den Raufslustigen Jerbei eröffnet, daß auf dem besagten ganzen hause, welches auf 300 fl. rhl. gerichtlich abgeschäht worden ist, die Lehenbarkeit zur Stadt. Commune Berneck, 57½ fr. jährliche Stadtsteuer dahin, 15 fr. jährliche Gefälle zum Königlichen Rentes amt Gefrees und 340 fl. Steuercapital haftet. Urfunde ich unter geordneter Unterschrift und Siegelung. Sein geben Berneck, den 28. April 1817.

Roniglich Balerifches Landgericht Geftees. : 90 nes

Ju Folge einer Nebereinfunft swischen dem Jos hann Gaptift Anisch zu Muhlbuhl und deffen Realglandiger sollen des erstern Immobilien, bestehend in einem Bohnhause Neo. 33. zu Muhlbuhl und einem daran liegenden Acker von 12 Jauchert, öffentlich verlauft werden. Dierzu wird auf den 23. Mai dieses Jahrs Bormittags 3 Uhr Termin anberaumt, in welchem Kaufs lustige vor unterfereigter Stelle sich einzustieden und über Besig. und Jahlungesähigkeit sich auszuweisen, sodann den Zuschlag an den Meistbiethenden mit dem Glockenschlag 12 Uhr zu gewärtigen haben. Nach der gerichts lichen Schähung beträgt der Berth der Immobilien 669 fl. 35 fr. und das Rähere hierüber fann in der April 1817.

Lonigliches Ortsgericht Sahrenbad. Gieger.

Wom Königlich Balerischen Landgerichte Lauenstein Wird auf Requisition bes herzoglich fachemeininglischen Amtes Conurberg, Die dem Georg Garnicollei Kamer zu Seineredorf, juffandige im hiefigen Gerichtebezirle gelegene Königl. Lebenbare halbe Serrnwiese umterhalb Chauberg, dem öffentlichen Bertaufe ausgesetz, Ctrichtermin auf ben 22. Mai 1. 3. Vormittags 9 Uhr vor dem Rollal. Landgerichte dabier anberaumt, und besty, und jahlungsjähige Kauseilebhaber mit dem Be-

merfen bleju eingelaben, daß nach Maasgabe ber Ronigt. Baierifchen Ercrutionsordnung ber hinschlag an den Meiftbietenben geschehen wird. Ludwigftabt, am 29. April 1817.

Bapl.

Des am 1. Dai 1817 ju hof fatt gehabten

Gara Berging	Borgin	Jan 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	Ges fammt	vers	in Nest	fie		mit	tel	ni bri	ge
dingell? nistrage		dut.	me.	faust.	ges blieben			rei			
isi and	Edg.	SOR.	与和	Ema.	Gag.	Ħ.	fr.	Ιη.	ftr.	ſħ.	ft
MAKE.	0 U T.	1.10	10	10	1	57	-	56	6	55	10
. Roje:	113 000	10	10	10	-	43	-	_	_	_	_
Berfie	_	171	171	171	-	36	_	34	15	35	30
Saber	-	4	4	4		12	_	_	_	-	

Sof, den 1. Mai 1817. Abniglich Baierisches Policei. Commiffariat. Schubert.

Ungelige über bas auf bem Martte zu Erenach bom 24. bis . Upril z. Mai 1817 jum Berfaufe gefommene Setreib.

Setreits Gats	peris	neue Bus	Ger fammt	petr	in Rep	fter fter	mitte	nies brig fier
mugen,	Rep. im d	fuhr.	Gum me.	faust.	ges blicken		dieffe	And a second
ចរគួរបារៈ	Call	Pair.	Salt.	SOF.	Ean.	fr.	ff. tr	11.11
But	1 loa	01 2	2	. 2	-	62 -	160 -	-1001-
PRESENT		6	6	6	-	42	42:~	- 42 -
图例的	794	. 80	80	80	-	38 -	37 1	37
				-	-	-	1	

Cronach, den z. Mai 1817. Kanigliches Landgericht. Sandinger,

Dict Amtliche Artifel

In bem mit ber E. M. 321 berfehenen, in der Schrols lengaffe liegenden Buchtrucker Schwenterichen Bohns hauße, find verschiedene Abtheilungen, von Jacobt dies fes Jahred an ju vermiethen. Das Rabere erfahrt man bei dem Unterzeichneten.

Sifder, ale Eurator des blodfinnigen Schmenterfden Cobnes.

Den 17. Mal wird bas Wirthehaus in Altenblos mit Brauerren und Schlachtgerechtigfeit, verpachtet. Pachtliebaber tonnen bas weitere bei Unterforiebes nem erfahren. Altenblos, ben 5. Mai 1817.

Johann Doft.

Der große Mugen bed Barometer icon-in aconomis scher hinficht, so wie der des Thermometer und Opgress meter in Krankenzimmern, Badern, Gemachshausern und überhaupt für Freunde der Natur ist zu bekannt, als daß ich nicht auf Beifall und Abnahme rechnen durfte, wenn ich diese Instrumente, Runstmassis verfertigt, bei mir zu haben, ankundige. E. Nro. 381 bor dem Eres mitager Thor.

3. W. Seld.

Ein schwarztuchener Frad mit gesponnenen Andpsen nebst ein Paar blaulichgrauen langen Beinkleidern, die erst einigemal getragen, sind seit dem 3 Mai entwens det worden. Sollte Jemand diese Kleidungsstude in Bersas oder kauslich angenommen haben, so wird dass jenige ersucht es im Zeitungss-Comtoir gegen ein Douceur, und Auslösung anzuzelgen.

Eraunges Seburte, und Sobes.

Den 2. Mal. Der Bauer Johann Partenfelder bon Alles

drofenfeld, mit Unna Catharina Saderin von Unsterfonraderenth.

Gebobene.

Den 1. Mai. Ein auffereheliches Rind, weiblichen Ge-

Den 2. Mai. Der Cohn bes Safnermeifters Rirchbach ju St. Georgen.

Den 6. Mal. Der Cohn des Brandmeinbrenners, Schmidt in den Mortishofen.

Den 7. Mal. Die Zwillingefohne bes Zieglermeisters. Raul in Der Jagerstraffe.

- Ein auffereheliches Rind, mannlichen Gefchlechte. G c ft o t b e n e.

Den 30. April. Der Cohn Des Maurermeiftere Orde nung, alt 41 Jahre und 18 Lage.

Den 1. Dai. Die Wittme des Laglohners Rief, alt 70 Jahre weniger 21 Lage.

Den 3. Mal. Die Glasschleiferswittme Margaretha Roppelin ju St. Georgen, alt 50 Jahre.

- Ein aufferebeliches Rind, weiblichen Befchlechte, alt 2 Monathe und 5 Tage.

- Die Chefrau Des Rachtmachters Bergmann, alt angeblich 37 Jahre.

Den 4. Mai. Der Lohnbediente Leppert, alt 56 Jahre 1 Monath und 14 Tage.

Den 3. Mal. Ein auffereheliches Rind, weiblichen Ges ichlechts ju St. Georgen, alt 4 Mouathe.

Den 6. Mal. Ein aufferebelides Rind; weiblichen Bes folechts im neuen Deg, alt 7 Monarbe und & Sage.

- Der Johann Singer, Handelsmann aus Eprol, alt 74 Jahre.

___ Det Gobn bes Melbermeisters Ranbaufer, alt

- Der Lebtuchner Glafer, alt angeblich 71 Jagre.

- Die Wittme Redendorffer, alt 77 3abre.

Intelligen; Blate

des Ober=Main=Areises.

Dienstag

Nro. 57.

Baireuth, ben 13. Mai 1817

Umtlide Urtitel.

Baireuth; ben 28. April 1817.

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Bon bem Ronigl. General: Commando Munchen wird darüber Beschwerde geführt, daß die Konigl. Militairs Commandos durch die Konigl. Conscriptionsbehorden von der Entlaffung der Legionifien nicht immer vorschriftsmafig benachrichtigt nid dadurch Unordnungen in den Regimentolisten herbelgeführt murden.

Es geht baber an die fammilichen Conferiptionebehorden des Obermainfreifes die wiederholte gemeffenfte

Welfang

nit Ablauf eines jeden Monats ein Berfelchnif der im Lauf Diffelben wegen Anfassigmachung auf Berfügung ber unterfertigten Stelle vom Militairdienst entlassenen Legioniften den betreffenden Regiments, oder Bataillond,

113 Commonbos mitintheilen.

Das betreffende Regiments: ober Bataillons, Commando im seben einzelnen Fall fogleich zu benachtichtigen, wenn ein als Legionist eingereihter Solvat in die Ronigl. Gendarmerie übergeht und bei diesem Corps wirts lich angestellt wird. Diese Anstellung ver Legionisten als Bendarmen hat aber die definitive Entlassung von dem mobilen Legionebienst nicht jur Folge, sondern nur dieses, daß der betreffende Legionist so lange er bei der Gendarmerie angestellt, als commandirt in den Regiments, voer Bataillous, Listen ausgeführtemist. Auf den Grund dieser Bestimmung werden

3) Die Conscriptions Behorden ferner angewiefen, Dem betreffenden Regiments. ober Gataillons Commando in febem einzelnen Fall, daß ein Legionift von bem Dienft ber Konigl. Gendarmerte wieder entloffen wird, gleichfulls nachricht zu ertheilen, Damit Die Regimentsliften Darnach berichtigt und der entlaffene Bendarme

ale Dienftebuend wieder aufgeführt werden fann.

Rontglich Baierifche Regierung Des Ober Mainfreifes, Rammer Des Innern.

Freiherr von Belben.

Freiherr von Maffenbach , Director.

Un fammtliche Conferheilonsbefibrden Des Obermainfreifes Entlaffung der Legloniften betreffend.

Friedmann.

Baireuth, ben: 4. Mai 1817.

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Auf erhaltenen allerhochken Befehl Seiner Majestat Des Ronigs vom 23. April D. wird die allerhochse Ents follefting wegen Unterflugung angehender Pharmageuten durch Stipendlen zum Studieren ihrer Facher an einer boberen Lebranstalt bierdurch jur allgemeinen Renntnig des Publifums gebracht.

Roniglich Baierifche Regierung Des Ober : Main Rreifes , Rammer Des Innern.

Freiherr bon Welden.

Breiberr von Maffenbach, Direftor.

Reiedmann.

Marimilian Jofeph. pon Gottes Gnaden Konig von Baiern.

Bir haben in fruberen Berordnungen fesigefest, daß funftig fein Pharmageut jur felbft eigenen Gubrung ober jur Provifur einer Apothete gelaffen merbe, welches nicht Die Apotheter . Aunft ordentlich erlernt, und nach binlange licher liebung in Derfelben, Die feine Biffenfchaft betreffenden Sachet an einer boberen Unterrichte Unftalt, nams Ild an einer Unferer inlandifden Universitaten, Groeinlich gehart, auch Beugniffe barüber erhalten bat, und von einem Unferer Mediginal : Comiteen approbirt worden ift.

Rachdem aber viele ber pharmageutifchen Randidaten megen Mangel an pefuniaren Mitteln auffer Ctande find, eine Univerfitat ju ihrer Ausbildung ju befuchen, fo wollen Bir, daß Die pharmajeutifchen Kandidaten, wenn fie ihre besondere Gabigleit, ihren fleiß und ein tadelfreies moralifches Betragen nachgewiesen, auch legale Beugniffe über ihre Mittellofigfeit vorgebracht haben, jum Genuffe bon Stipendien auf Universitaten unter nachfole

genden Bedingungen gelaffen merben. daftell Beifelt

Die Randidaten der Pharmagie find für Die Dauer ihres Studiums an einer Universität jn dem Genuffe der an und fur fich allgemeinen oder Staats Stipendien, und ju bem Genuffe berjenigen befonderen Stipendien, wele de nach ber allgemeinen Berordnung bom 30. October 1807 (Regierungeblatt St. 48.) und bom 1. December 1812 (Regierungeblatt Stud 47) in die Rlaffe der affgemeinen Stipendien temporair übertreten, nach Daaegabe ihrer Durftigfeit und Burdigfeit Dergeftalt berechtiget, ale Diefe Stipendien nicht von Studierenden in Den Biffene foaften ber eigentlichen Univerfitats : Safultaren oder Geltionen in unvermeiblichen Unfpruch genommen werden.

Die Randidaten der Pharmagie find unter ber namlichen Befdranfung auch jum Genuffe ber fur ihren Ges Surteber ober fur ihre Familte audschließend bestimmten Stipendien : Stiftungen in foferne berechtiget, als jur Ers langung Diefer Stipendien nicht ausdrudlich uud ausschließend Studierende bestimmter Biffenfchaften, 3. E. Der Ehenlogle, Der Rechtsmiffenschaft ober Der Medigin berufen find, und als nicht zugleich fur ben Jall, Daß Genufis berechtigte Diefer bestimmten Wiffenschaften nicht vorhanden maren, eine andere Bermendung Der Stiftungerente Durch ben ausbrudlichen Biffen des Stifters oder durch andere rechtliche Anordnungen ausgesprochen ift.

Die um Stipendien jum Befuche einer Universitat nachsudenden Pharmageuten haben fich bei ben einschlägig

gen Beborben nachzeitig ju melben, und ihre Gefuche mit ben Zeugniffen belegt fcriftlich feinzureichen.

Die Reglerungen Unferer Rreife, fo wie die afademifchen Genate und Ephorate Unferer Univerfitaten werden Bieruber bas weiter Beeignete verfügen, und Die pharmagentischen Randidaten gleich fenen der übrigen Wiffenschaft ten jur Benehmigung auf die bieberige Beife in Antrag bringen, und von ber gegenwartigen allerhochften Entfolies gung bas Publitum burch Die Rreis, Intelligeng , Blatter in Kenntnif fegen. Munchen, Den 23. April 1817. Mar Joseph.

Mu Die Reglerung Des Obermainfreifes, Rammer Des Innern. Unterftugung angebender Pharmajeuten durch Stipendien jum Ctudium ihrer Sacher an einer boberen Lebranftale Betreffend.

Braf bon Thatbeim.

Muf Abniglich allerbochften Befehl Der Beneral & Gecretair Rreib. D. Robell.

Bairenth, ben 5. Mai 1817.

3m Ramen Geinet Majeftat Des Ronigs. Da gegenwartig der Zeitpunct berannabt, mit welchem Die Sommer. Bier : Tare tegulirt und offentlich bes -foner gemacht werden foll; fo erhalten, aufgefordert durch bad - unterm 27ten b. M. ergangene allerbechfte 50 - Beides R. feript fammtliche Ronigliche Policels Beforden Des Ober, Main . Rreifes mit Ausschluß Derjenigen, welche Die Commers Biere Tare jur Benehmigung bereits vorgelegt haben, Die Belfung, Die gedachte Sare nach ben bisber beobachteten Rormen zu berechnen und mit gutachtlichem Bericht langftens bis jum Isten b. D. hieber einzufenden.

Roniglich Baierifche Regierung bes Dber : Mainfrelfes, Rammer bes Junern.

Freiherr von Welden

Freiherr von Daffenbach, Director.

An fammeliche Ronigliche Policeis Beforden des Obermainkreifes.

Briedmann.

Bairenth, den 8. Mai 1817.

3m Namen Seiner Majestat Des Konigs.

In Gemagheit einer allerhochten Entschließung Des Ronigl. Geheimen Minifterit ber Jufig in Munchen vom 28. v. M. an bas Ronigl. Appellations . Genicht Des Ober: Main : Rreises ju Samberg, wurde ben untergeordneten Jufig : Beborden jur Nachacht befannt gemacht:

Daß in Butunft ohne Ginwilligung ber Palicely Beborbe auf Gewerbegerechtigfeiten fo menig ber Borbehalt bes

Eigenthums ober constituti possessorii als eine andere Berpfandung ju gestatten fen.

Es wird daber dieses ebenfalls jur Renntniß Der fammtl. Policeis Beborden Des Ober : Main: Rreises unter Bes giebung auf die bereits über diefen Gegenftand vorliegenden allerbichften Berotonungen bom 1. Dec. 1804, 22. Jan. 1811 und 6. Mai 2812 hierburch gebracht.

Roniglice Regierung Des Dbers Main Rreifes, Rammer bes Innern.

Freiberr bon Belben.

Freiherr von Maffenbach Director.

Un die fammtl. Konigl. Policet . Beborden Des Obers Main . Rreifes. Die Berpfandung Der Gewerbs . Berechtigleiten betreffend.

Brunmaib.

Schon von Zeit ju Zeit, und julest im Jahr 1805 find die hiefigen Sinwohner, welche Pumps Brunnen in ihren Saufern oder Sofen haben, ausgefordert worden, sie in gutem und gangbaren Stande ju erhalten. Ihrer und anderer Sicherheit wegen, wird diese Aufforderung mit bem Anhange erneuert daß sie die eima nothis gen Raparaturen an deuselben binnen langstens 4 Wochen, um so gewisser vornehmen lassen, als solche nach deren Berlauf, durch die aufgestellten Wertleute fosort auf ihre Rosten vorgenommen und sie noch überdies mit einer aus zemesenen Stease belegt werden mußten. Balreuth, am 1. Mal 1817.

Abniglich Balerisches PoliceisCommiffariat,

oon' enfetiner?

"AND THE STATE OF THE STATE OF

Bon bem Roniglich Baierifchen ben faben.

Stadtgericht Baireuth.

wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Meggermelfter Dietrich fche Bleischbant auf 2 Jahre an den Meifte biethenden verpachtet werden foll. Herzu ift eine Tags-fahrt auf den 28. hujus Bormittags 9 Uhr vor dem Commiffarius funct. Stadtgerichts Uffeffor Rempf ander raumt worden, in welcher sich diejenigen, welche biefe

Bant zu pachten fabig und gefonnen find, fich einzufine ben baben.

Someiger.

bon Minterbach.

Auf Dienstag ben 22. Mal wird in ber Trebgafter Pfarrwaldung eine Parthie Block Baurund Brennfolg bffentlich berfteigert. Raufeliebhaber haben fich Daber an Diesem Tage Morgens 9 Uhr im gedachten Walds

Committee Committee

gemicht werben. Eulmbach, ben 7. Mal 1817. Ronigliche allgemeine Stiftungs Adminifration und Forstamt Culmbach. Rillan. von Schleicher.

Auf dag jur Gantmasie des Andre aus Pabit ges
barige Bohnhaus mit Hofraith, Gemeindtheilen und
Sartchen zu Lichtenfels, wurde ein Aufgeschth wan 200 aff.
gelegt. Zum weitern Aufürlch ist Termin auf den 29.
Mai anberaumt. Diesenigen, welche dieses Aufgeboth
ju erhöhen gedenten, haben sich am bemeidten Tage in
den hieligen Laudgerichts Locale einzufinden, ihre Außgebothe ju erklaren, und den Hinschlag zu gewärtigen.
Lichtenfels, den 30. April 1817.

Gdell.

Das dem Johann Georg Sack ju Rothwind gehörige Gut, welches in einem Wohnhaus Rum. 24 einem Stadel, & Tagwert Garten, 4% Tagwert Feld und 2 Tagwert Wiesen besteht, wird nach dem Antrag des Bestigers hiermit dem öffentlichen Verfauf onegesett. Hiezu ist ein Termin auf Dienstag den 20. Mai 1817 Bormittags angesett, an welchem Kausslustige sich in Rothwind einfinden, ihre Gebote zu Protveal geben und wegen des hinschlags das Weitere gemärtigen können. Thurnau, am 2. Mai 1817.

Konigl. Balerifches Freiherrlich Runfberhifches Patrimonialgericht.

Gegen die Bed Un dreas Diderifchen Spei lente zu Königsfeld, ist wegen Unzulänglichteit ves Veri mögens der Concurs erfannt worden. Es werden baber alle diejenigen, welche gegründete Ansprüche gegen den Semeinschuldner machen zu können glauben, biemit geladen, in dem am 29. Mai zur Liquidation, 21, Inni zur Erceptien und 24. Juli zur Konclusion entweder in eigener Person oder burch hintanglich Tevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen nicht nur gehörig anzubringen, sondern auch jugleich in dem ersten Termin sämmte liche Beweiemittel zu Herstellung beren Liquibität und des allensalissen Borzugsrechts, in beglaubigert Abs schaft, vorzulegen, die dagegen katt sindenden Cipreden, und die schässischen Berhandlungen zu pflegen, oder zu

gewarten, baß biefenigen, welche an bemelbem Sage bies fe handlangen nicht beobachten und einbringen werder, nicht nur mit selbigen ausgeschlossen, sondern auch von ber gegenwärtigen Dassa abgewiesen werden, und nach ben Neten wie ste liegen, in hinsicht der Liquiditat so wie der Priorität erkannt werden wird. Hollfeld, ben 3.

Adnigit Landgericht. Sentingen

. Bu bem hochften Orten anbefohlenen öffentlichen Berfauf des auf unbeerbtes Mbleben Des Jacob Brebm ju Sohenpoly bem R. Merar als bermamt beimgefalles uen Rangleimannlebenbaren Gutes' ju Laibards .- Das Begen Gilellin genannt, ift Deimin auf ben 22. Diefes, Bormittags bei R. Rentamte babier anberoumt. Dies fes Gut, welches nach ben allerhochft beftimmten Bers fanfs Modalitaten als freied Eigenthum gur Beraufes rung gebracht mirb, beffebet; a) aus einem Saufe mit Scheune, b) Tagmerf Graegarien ; c) 101 - (11 Sagmert Relber, nach ber Raffion Des vorigen Beftgere, und d) & Tagmert Soll. Far Die Beftellung und Befaamung ber felber ift - Damit ber Raufer fagleich fur eine funftige Ernbte gefichert wird - bereies binlangli. de Corge getragen: motuber, fo wie über die übrigen Sauf . und Bablungs : Bedingniffe an bem beftimmten Steigerungs, Termin ben Raufliebhabern bas Rabere eraffnet merben foll. Delfdenfelb, bar 6. Dai 1817.

g. Brt.

Wom Königlich Valerischen Landgerichte Lauenstein Wird auf Requisition des herzoglich sachemgialnzis schen Amees Sonneberg, die dem Georg Barnicol, Rärner ju Heinersdorf, zuständige — im hiefigen Gerichts. bestrie gelegene Königl. Lebenbare halbe Herrnwiese unterhalb Schauberg, dem öffentlichen Verkaufe ausgesetzt, Strichtermin auf den 22. Mai l. J. Vorwittags 9 libr vor dem Königl. Landgerichte dabier anberaumt, und besigi und zahlungsfähige Kansstuddhaber mit dem Mersen hiezu eingeladen, daß nach Maasgabe der Känigl. Boierischen Executionsordnung der Hinschlag an den Meistbietenden geschehen wird. Leudwigstadt, am 29. April 1817.

Banl.

Intelligenz. Blatt

des Ober = Main = Kreises.

Donnerstag

Nro. 58.

Baireuth, ben 15. Mai 1817.

Umtligg, Attibul.

Bairenth, ben 29. Mptif 1817.

Im Damen Seiner Dajeftat bee Ronigs.

Da nach einem Berichte der Konigl. Finangolrection Des vormaligen Mainteelfes jur hochten Kenntnis getome men ift, daß einige Individuen des Konigl. Forft und Jagdiperfonals ihre hunde ben Landlenten jur Beroflegung abergeben, und daß diefe dofur dine Bezahlung verlangen, weil fie wegen ihres holzbedurfniffes mit dem Forft perfonale im guten Einverständniffe zu leben manschen: so haben Seine Ronigliche Majestat durch ein Alexbochstes Restript des Staatsministeriums der Finanzen vom toten dieses Monote besohlen, daß dieser Unsug sogleich abgrestellt und gegen diesenigen Individuen des Lonigl. Forft-personals, welche sich desseichen schniolig machen, nach der Strenge der Geseich verfahren werden solle.

Damit nun diefer allethochften Berordnung Defto weniger ungeahndet entgegen gehandelt werden tonne, wird

fie biermit jur bffentlichen Renntniß gebracht.

Abnigliche Regierung Des Obermainfreises, Rammer Der Finangen.

Freiherr ben Belben.

von Bombard.

Die ben ganbleuten von dem Forfis und Jagd, Perfonal aufs gebardeten Dunde betreffend.

Lampert,

Baireuthy ben 6, Mai 1817.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bur Beseitigung bes bei einigen Gerichten entstandenen Zweifels wird auf den Grund einer hochften Beftims mung hiermit bekannt gemacht, daß auch das zweite Eremplar der Chevertrage dem Gradations-Grempel jederzeite nach Maabgabe der großern heirathegutes Summe unterliegt.

Ronigl. Regierung Des Obermainfreifes, Rammer Der Finangen.

Breihere von Belben.

bon Bombard.

Un fammtliche Stadts gand. herrichaftes Ortes und Pas trimontalgerichte Des Obermainfreifes.

Den Gebrauch Des Gradationsstempele bei Dem gweiten Eremplar Der Chevertrage betreffend.

Eamoert.

Soon von Zeit ju Zeit, und julest im Jahr 1805 find ble biefigen Einwohner, welche Pump: Brunnen in ihren Saufern ober Sofen haben, aufgefordert worden, fie in gutem und gangbaren Staube ju erhalten. Ihrer und anberer Sicherheit wegen, wird biese Aufforderung mit bem Anhange erneuert daß sie die etwa ubthis gen Raparainten an deuselben binnen langftens 4 Bochen, um fo gewolffer botnehmen laffen, als folche nach deren

Berlauf, durch die aufgeffellten Berfleute fofort auf ihre Roffen vorgenommen und fie nach überdies mit einer aus gemeffenen Strafe belegt werden mußten. Balrenth, am 1. Dai 1827.

Roniglich Balerifches BolleeliCommiffariat.

bon Lugenberger.

Bon bem Koniglich Balerifchen und Stadtgericht Galrenth

wird hierdurch befannt gemacht, daß die Meggermeister Dietrich de Fleischbant auf 2 Jahre an den Meifis biethenden verpachtet werden foll. Diergu ift eine Lage- fahrt auf ben 28. hujus Bormittags 9 Uhr vor dem Commissarius funet. Stadtgerichts Affesor Rempf anber aumt worden, in welcher sich diejenigen, welche diese Bant zu pachten sagig und gesonnen sind, sich einzusing den haben.

Schmeiger.

von Minterbach.

I mp irit it.

Anf Dienstog den 22. Mal wird in der Trebgaster Pfarewaldung, eine Parisie Block Bausund Grennfolz diffentlich versteigert. Kaufsliebhaber haben sich dahar an diesem Lage Morgens 9 Uhr im gedachten Walde einzusinden, we zugleich die nahere Bedingniffe bekannt gemacht werden. Eulmbach, den 7. Mai 1817.

Saniglice allgemeine Stiftunge Abminifteation

nud Forftamt Culmbach. , Rillian. von Schleicher.

Auf das jur Gantmaße des Andreas Pabit ges
borige Wohnhaus, mit hofraith, Gemeindtheilen und
Garchen ju Lichtensels, wurde ein Aufgeboth von 2000st.
gelegt. Zum weltern Aufftrich ift Termin auf den 29.
Mai anberaumt. Diefenigen, welche dieses Aufgeboth ju erhöhen gedenken, haben sich am bemeldten Tage im dem hiesigen Landgerichts Locale einzusinden, ihre Aufgebothe zu erklären, und den hinschlag zu gewärtigen.
Lichtensels, den 30. April 1817.

Sonigliches Landgericht.

Gdell.

Das dem Jakann, Geaugy Sack in Kochwind. geborige Gut, welches in einem Mohnhaus Rum. 24 einem Stadel, & Lagwert Gasten, 44 Lagwert Jed um, 2. Lagwert Miefen vestiden wird pach dem Agread Des Besigers hiermit dem öffentlichen Berkauf ausgesetht. Sieju ift ein Termin auf Dienstag den 20. Mai 1817 Bormittags angeset, an welchem Rausslustige sich in Rothwind einfinden, ihre Gebote zu Protocoll geben und wegen des hinschlags das Weltere gewärtigen konnen. Thurnau, am 2. Mai 1817.

Ronigl. Balerifches Freiherrlich Runfbergifches Patrimonialgericht.

Bu bem bochffen Orten anbefohlenen offentilchen Berfauf bed auf unbeerbies Ableben bes Jacob Breffm ju hobenpoly bem A. Merer als vermennt beimgefalles Ben Rangleimannlegenbaren Butes ju Laibaros - Das Bogen Butlein genannt, ift Termin auf ben 22. Diefes Bormittags bei R. Rentamte Dabier anberaumt. Dies fes But, welches nad ben allethochft bestimmten Bers faufe . Modalitaten als freies Gigenthum jur Beraufes rung, gebracht wirb, beffebet; a) auf einem haufe mit Scheune, b) & Lagwert Grasgarten, c) 10 - 11 Sagmert Felder, nach der Saffion bes borigen Befigere, und d) & Tagwert Soll. Gur die Beftellung und Befaamung der Relber ift. - bamit ber Raufer fogleich für eine fanftige Ernbte gefichett wird - bereits Binlangli. de Corge getragen: worüber, fo wie uber die übrigen Rauf . und Bablungs ; Bedingniffe an dem bestimmten Steigerunges Termin den Raufliebhabern bas Rabere eroffnet werden foll. Beifdenfelb, Den 6. Dai 1817. Ronigli bes Rentamt.

2. Art.

Das dem Meigermeiter Georg Korgendörfer ju Endwigschorgast und seinen 7 jum Theil noch mindere jährigen Kindern jugehörige, K. Eulmbacher Kentamtels lebenbaare Gut sammt Zugehör ju Ludwigschorgast D. M. 57. wird dem gestellten Antrage geinäs, mit dem vom Johannes Sturm gleichfalls von Ludwigschors gast gelegten Gebot von 2000 st. rhl. Kaufichling und Errolin Leitauf dem öffentlichen Verfaur blezmit aus, geseit. Strichtag sfarth, welche veremtorisch ist, stebet auf Treitau den 30. Mat Bormitags io Uhr in dem

Gareiffischen Safthofe ju Ludwigschorgast an. Pesis, und Zahlungsfähige Kaufelustige, welche tohere Gebote zu tegen bereit sind, werden zu biesem Termine eingelas den, um in solchem ihre Mehrzebote zu Protocoll zu gerben, umd mit dem Glockenschlag 12 Uhr den Dinsschlag mit Senehmigung des Bormundes der Korhen dins folga mit Senehmigung des Bormundes der Korhen dinsstands Instrument, welches auch die auf diesem Gute haftenden Oneka enthält, kann während der gewöhnlischen Eanzleistunden in hiesiger Registratur täglich einger sehen werden. Eulmbach, am 25. April 1817.

Garels.

Muf Requifition Des hiefigen Ronigliden Rentamtes wirb bas bem bormaligen Kammer , Amis Affiftenten Banterbach ju Cafendorf jugeboilg gemefene Bohns baus babier ju Enimbach , meldes mit ber einen Geite in ber Beberegaffe und mir ber andern auf bem Caeus martt lieger, gemurbiger pro 2500 ff. rheinl, mogu fic in bem am 19. August 1816 angeftandenen Licitationss Termine fein Raufeliebhaber gefunden bat, bem mirders holten offentlichen Bertauf hiermit ausgelett, Befis und Bablungefabige Raufeluftige merden aufgeforbert in ber auf Donnerstag ben 29. Mai Bormittags 9 Uhr angefesten Strichtagesfahrt im biefigen Roniglichen gand. gerichte ju erfceinen, mofelbft fie ihre Ungebote fofort ju Protocoll ju geben, und ben Sinfolag mit bem Glos denfchlag 12 Uhr, jedoch vorbehaltlich ber bochften Bes nehmigung ju gemartigen haben. Das Lagations: Inftrus ment, welches auch Die auf Diefem Bobnbaufe haftens ben Onera enthalt, fann mabrend ber gembonlichen Cangleiftunden in hiefiger Regiftratur taglich eingefeben Epimbach, Den 16. April 1817. merben.

Roniglides Landgericht. Garels.

Ueber den Rachlaß des verstorbenen Webermeisters Idam Gottlieb Subner ju Culmbach wird wes gen der fich ergebenen Unjulänglichtett jur Befriedigung der bereits befannt gewordenen Schulden von 3624 fl. 28 fr. rhn., hiermit der Concars erfannt. Es ist daber der erste Edictstag auf Montag den 30. Juni curr. Bormittags 10 Uhr anberaumt worden, an welchem

fammiliche Gtaubiger bes berftorbenen Subner, tie an beffen in Immobilien und einigem Mobiliare beffe. benden Rachlaß, welcher ungefahr 2043 fl. 15 fr. thl. beträgt , irgend einen Real ; ober Perfonalaufpruch ju haben bermeinen, entweder in Berfon ober burch bins langlich bevollmachtigte Unmalte ju erscheinen, ihre fors derungen ju Protocoll ju geten, und fomobi die uber bie Richtigfeit, ale uber bas allenfalls verlangende Borguges recht porbandenen Beweismittel nohmhaft. ju machen, und wenn folche in Urfunden beffeben, folche entweder originaliter gu produciren oder beglaubte Abfdriften baron all acta tu geben. Bugleich foll in Diefem Termis ne unter ben Glaubigern ein Berfuch gu einem billigen Radlag an ibren gerberungen angeftellt werben, und werben baber alle Diejeniger, melde in Diefem Termingibs re Forberingen nicht anzeigen, ober Die Bemeiemtttel ihrer Midtigfeit ober bes verlangten Borgugerechtes nicht barthun, nicht allein von Diefer Daffe ausgeschloffen und nicht weiter gebort merben, fondern es foll, wenn ein gutlicher Bergleich erzielt wird, von ben Ques gebliebenen angenemmen werden, daß fie der Stimmens mehrheit der übrigen Glaubiger beigetreten find. Richtvereinigungsfalle wird ber ate Edictetag ad excipiendum auf Montag ben 21. Juli und ber 3te Ebictes tag ad concludendum auf Montag ben 18. Auguft unter Der Bermarnung anberaumt, baf bie in Diefen Sers minen nicht erschienenen Glaubiger mit ben fie treffenben Sandlungen ausgefdloffen und bas gange Berfahren bon Berichtsmegen für gefchloffen angenommen werden foll. Coluflid merden alle blejenigen, welche bon bem Rads laß bee Gemeinschuldnere etwas in Sanden oder Forde. rungen an folden gu begablen haben, hiermit bei Bers meidung des boppelten Erfages aufgeforbert, folche an Diemanden anders, ale an das Depositorium Des Ro. nigl. Landgerichte einzubejahlen ober bafelbft niedergules gen. Eulmbach am 24. April 1817.

Roniglich Balerifdes Landgericht. Barels.

In dem am 15. April abgehaltenen Biethungstermin den Berkauf des jum Rachlaß des verlebten Johann Peter Stocker in Unterbrudlein jugehörigen Guthe, Zehend und Weiher im zwar im Ganzen ein Aufgeboth von 4310 fl. rheinl. Laufschilling und 3 Edrolin Eranke gelb exclus, der 22 fl. 30 fr. rheinl. für die Banma-

h-conde

terfalien gelegt worden. Da aber dieses Kaussgeboth bie gerichtliche Sara noch nicht erreicht hat; so werden diese Stöderlichen Immobilien mit diesem gelegten Vingeboth nechmahls disentlich jum Verlauf ausgebothen, mit dem Anhang, daß diesenigen, welche ein nuhreres zu legen gesonnen sind, sich auf den 2. Juni Bormistags o ühr in der Behausung des Backermeisters Kold zu Arap drofenseld einfinden, ihr Mehrgeboth angeben, und so sotte den Hinschlag dieser Immobilien gewärzigen fünnen. Culmbach, 2. Mai 1817.

Ranigliches Landgerichenfionund berang Greit.

12 175-17 666

1 111

Do der Zimmermeister Georg Micolaus Gass ner von bier und seine Berkobte, die helena Hering van der Blaich in dem beute verlantbaren Spevertrage die im Fürstenthume Baireuth geltende Gütergemeinschaftiun, ter sich ausgeschlossen haben, so wird solches auf den Brund des A. P. L. M. im Ilten Th. x Lit. S. 422 hiermie bekannt gemacht. Culmbach, am 1 Mai 1817. Lönigl. Baierisches Landgericht.

Bareis.

Die jum Nachlaß des verstorbenen Gauersmanns Georg Gauer zu haag gehörigen Immobilien: 1) tie hälfte von dem Trupshaw Mro. 22. uebst halbem Geadel, 5 [] Ruthen Gemuß, und Baumgartlich, Hofraith und Dungstatt, auf 177 st. 30 fr. thl. gewärs diget, 2) die hälfte von 1½ Tagwert Wiese, der Schies serbeuch genannt, und auf 145 st. thl. gewürdiget. 3) ½ Jaudert Gemeindetheil in 2 gleichen abgesonderten Theilen, und auf 47 st. 30. fr tht. gewürdiget, sollen en die Meistbiethenden öffentlich verlauft werden. Hier zuist ein Termin auf den 5. Junic. Vermittags 9. Upranberaumt, und werden zahlungesähige Kaussusstigt geta, den, den Zuschlag unter Borbehalt der aberrormundsschaftlichen Behörde zu gewärtigen. Valreuth, den 5. Mai 1817.

Loniglich Baierifcher Landgericht.

Es werden mir hanfige Gefuche von Leuren einger reicht, Die von der Ausmanderungen Guche ergriffen, nach Aufftand behördert fein wollen. Ich febr mich Daher genithigt, hiermit öffentlich zu erflären, daß ich mich damit nie befassen kann noch werde und derzleichen Judividum, wenns sie auch von ihrer Allerhöchsten Res gierung die Eclaubulft zum Abzuge haben, dennoch bins sichtlich ihrer Posse und sonstigen Fortsommens, von weiner Seite, auf feine Unterstützung rechnen durfen; dameine Function, sich nur allein auf den Durchzug und die Absertzung. des Kaiserlich Königlichen Russischen wird Pehinischen Militairs, beschwinkt. Bamberg, den L. Mat 1827.

Buffifch Kaifericher Commandant auf der Militaite Etraffe burch bad Lägigreich Balern.

Gegen, bem bfefigen Rothgarbermeifter, Johann Beber find bereits fo viele Schuldforderungen aniges . flagt, daß bas biefig Ronigt landgericht Unftand nebe men muß, ab in ordentlichem Errentionemege fortigeforeiten , ober bas Concueberfabren einzuleiten fen. Deshalb findet es fich veranlage, vor allem eine formlis de Schulden Liquidation borgutchren und das fommille de Bermogen bes genannten Beber in gerichtliche Sare ation legen ju laffen, um bas Berhaltnif Des Metipftans des ju ben Paffivis fo viet moglich genau abwiegen ju Die fammelichen befannten und unbefannten Blaubiger merben ju bem Enbe auf Camftag ben 3r. Mat b. 3. mit ber Bemerfing, jue ortentlichen Liquidation ibrer Forderungen pargeladen, baf fich bies fenigen, welche an Diefem Termine nicht erscheinen, Die Could felbit beijumeffen haben, wenn von ibnen anges nommen wird, baf fie den Befchluffen Der mehrzabligen Glaubiger beitreten. Ctabtfteinach, am 30. April 1817. Ranigliches Landgericht.

Lamberger.

Die jur Gantmasse des Und reas Pabst zu Siche tensels gehörsge Fleischbant, bann die Forstentschädig gunge Antheite, werden bem iffentlichen Bertaufe ausges felle. Kauseliebhaber haben sich daber am 29. Mat in dem Landgerichen, Locale einzusinden, die Vertaufstes dingnisse zu vernehmen, ihre Aufgebote zu Protocell zu geben, und das Beitere zu gewärtigen. Lichtensell, den 39. April 1817.

Königl. Landgerickt.

Otto Dofchet in Meides will fich mit seinen Glaubigern durch einen Rachlaß. Vertrag zu vereinigen suchen. Es werden daßer sammtliche sowohl bekannte als unbekannte Glaubiger des Otto Dofet zur Lis quidation ihrer Forderungen mit Borlegung der Geweiss mittel und zum Bersuche eines gutlichen Meragements auf Donnerstag den 29. Mai l. J. Bormittags of Uhr zu dem Landgerichte dahier unter dem Rechts: Rachtbeile vorgeladen, daß die Nichterscheinenden nicht nur bei als lenfalstger gutlicher Uebereinfunft, sondern auch bei ets wa eintretender Schulden: Austheilung oder Concurse mit ihren Forderungen ausgeschlossen werden. Weismaln, am 27. April 1817-

Sonigliches Landgericht.

Das jum Machlaffe bed verftorbenen Drathgleberge fegen Johann Bolfgang Rogner ju Berned ges berige Bohnhaus Rro. og. bafelbft und Echargartlein, mirch nach bem igemachten Untrag iber Rognerifchen Melicten, jur Eligung ber vaterlichen Schulden und jum Bebufe Der formlichen Erbsauseinanberfegung biemit jum Bertauf an Die Meiftbletbenben öffentlich ausgeftellt. Bur Bemirtung Diefer Reitftellung ift von bem blefigen Roi niglicen Landgericht Termin auf Montag ben 2. Junius 1817. Bormittage o Uhr angefeht . ju meldem Raufes luflige biemit eingeladen merben. Der auf ben obenges bachtem Daufe meiftbiethend Bleibende bat ben Buichtag beffelben mit Ginmilligung ber Rognert fchen Relleten und meiterm Borbebalt Der Benehmigung Des uns terreichneten Roniglichen gandgerichts ju gewärtigen. Schlüflich wird ben Raufeluftigen bleebei eroffnet, bag auf bem befagten gangen Saufe, meldes auf 500 ff. rbf. gezichtlich abgefdint worden ift, Die gebenbarfeit gur Stadt . Commune Berned, 574 fe. jabrilde Stadtfteuer Dabin, 15 fr. jabriiche Befalle jum Roniglichen Rents ame Befreed und 340 fl. Steuercapital haftet. Urfunds lich unter geordneter Unterfdrift und Giegelung. Go geben Berneck, Den 28. April 1817.

Roniglich Baierifches Landgericht Gefreet.

Muf Anfugen bee Bormandes ber minderlährigen

Johann Conrad Scheiffertifchen Rinder gu Lindenbardt, wirb, '1) der bem berftorbenen 30 hann Selfert, ju Lindenbarde jugeborige unbegimmerte & Bof, beftebend in a) & Tagwerf Reld, ber Tiurader, b) 1. Tagmert gelo ber Beifefand, c) & Lagmert Feld, ber gefarte Beg, d) & Tagmert Biefen, Das Binns, gartlein ! el & Caamert Wiefen Der Anger, f) 4: Eag. wert Blefen, Die hobiwiefe, g) & Tagwert Blefen, bas Michig, h) & Lagwert Biefen in ber Deunth, i) 14 Tagmert Debung, 2) ein bemfelben geboriges male jendes Grundflud mit einem Tagwerf gelo, bas Bipfer-Bublein genannt, dem öffentlichen Bertaufe ausgefest und Biethungetermin auf ben 16. Junius Bormittags o Uhr im Koniglichen Landgerichtelocal anberaumt, wos 16 Raufeliebhaber bieburd eingeladen merden und den Dinichlag nach Bereinigung ber Intereffenten gewärtigen Conabelmaid, am 25. April 1817. fonnen.

Ronigliches Landgericht Pegnig.

Auf den Antrag eines Glaubigere des Biribs Didael Boget ju Dipe follen zwet bemfelben geborige malgende Stude, nehmlich : & Tagwerf Biefe, Der Rol. bergarten und 14 Tagmert Feld, Der Sareborfer Ader, beibe bem Roniglichen Mentamt Baireuth lebenbar, bon benen, laut ben in der Regiftragur einzusebenben Berbandlungen, das erste deductis deducentis auf 52 ff. 30 fr. rbn. und bas andere auf 623 ff. rbn. gemurdigt marben, offentlich vertauft merben. Dies und bag bies in Termin auf ben g. Juni c, Bormittage g Ube im Ronigt. fandgericht angefest worden, wird ben etwaigen Raufeliebhabern unter ber Bemerfung befannt gemacht. bag der Befig und Babhungefabige Deiffbiethende ben Bufchlag nach Unkitung ber Erecutiondordnung in gemartigen babe. Arfundlich unter Des biefig Ronigh Landgerichts eroffern Innfeget und ber geordneten Une terfctift. Baireuth, ben 26. April 1817.

Ronigliches landgericht.

Meger,

Da die dem widerspenftiger Legionepflichtigen Joe hannes Bunderlich von Oberweifenbach jugebis rigen und nach Abjug der laften auf 478 ft. 7% ft. rhn. gerichtlich tagirten Realitaten, bestehend in einem Bobn-hause Reo. 29 und Scheune, bann & Jauchert, Grade

garten und 2 Jauchert Feld bei dem fielnernen Kreug dem bffentlichen Berfaufe ausgesetzt werden sollen und Lexmin hiezu auf den 30. Mal Bormittags 9 Uhr angesetzt worden ist; so werden Kaufsliebhaber hiedurch angewiesen, sich an diesem Lage hieselbst einzufinden und Des Zuschlages salva ratificatione zu gewärtigen. Selb, am 19. April 1817.

Königliches landgericht.

Das von dem verftorbenen Universitäteleuthabefiger Ricol heinrich dahier hinterlassene und auf 2071 fl.
theinl. gerichtlich abgeschäpte halbe Kammergut, haus Rrv. 25 sammt Zubehor, so wie auch die unter diesem; Saxi begriffenen malzenden Grundstude, namlich eine. Biese auf dem Rühberg und eine Wiese im heiseltziche; sollen in Gemäeheit gerichtlicher Entschließung vom 3 i sten v. M. und nach vorgängiger Einwilligung der Interest senten meistbiethend verfauft werden. Es ist daher Biesenngstermin auf den 6. Juni Normittags 9 Uhr anges sent worden, in welchem sich Kauseliebhaber hieselbst einzusinden ihre Gebote abzugeben und den Justlag unter den gesehlichen Bedingungen zu gewärtigen haben. Gelb, am 21. April 1817.

Ronigl. Balerifches Landge richt.

Der in Mrv. 17 18 20 bes bamberger, Mrv. 22
24 25 des baireuther Kreis Intelligenzblattes und Mrv.
52 54 und 64 des frant. Merfurs jum Bertauf vers fündigte zur Fran Director Steinleinischen Masselauf von gehörige Zehent zu Prechting, ist um das Geboth von 3200 fl. mit der Bedingniß hingeschlagen worden, wenn die zum 16. Juni d. J. fein haberes Geboth gelegt wird. Dieses wird öffentlich befannt gemacht, damit sich jeder, wer ein biberes Geboth legen win, vor Ablauf des ges splichen Zeitraums bei unterzeichnetem Amte damit ans meide, weil an dem sben bestimmten Tage mit Schlag 12 lift der unwidertussiche Hinschlag extheilt wied.

Graffic son Gonbornifdes, Domainenamt. Miebermaier. Dieter.

13. Bon bem Ronigl. Landgericht ju Mindeheim ift auf

rators Andreas Rofd bon Jueebeim ber felt is Jahr ren bericollene, aus Windebeim am q. Manuar 1770 geburtige Lagibhnerefohn Jobft Rraft, meldem aus bem furglich geeheilten Rachlaffe feines babier verftors benen Bruders ein baares Bermogen bon 98 ft. 36 ft. rbelnt. jufiel, nebft feinen etwa jurudgelaffenen Erben und Erbuehmern Dergeftalt offentlich borgeladen worden. ball er fich binnen o Monathen, und zwar langftens in Dem auf den 1. August 1817 Morgens um o Uhr ans beraumten Termin auf Der Gerichtsftube Des hiefig Ronigliden Landgerichts bor bem Deputieten Rechtss Practis cant Sadl veribulid aber idriftlich melben, und bas felbft meitere Unmeifung, im Sall feines Musbleibens aber gemartigen folle, Daß er metbe fur tob ers flart, und daß gedachtes Erbvermbgen feinen nachften Erben, Die fic ale folche gefemaßig legitimiren fonnen, werde jugeeignet werden. Bindsheim im Rejatfreit, Den 7. Detober 1816.

Ronigl. Balerifches landgericht. Engerer.

Therefia Mettbach vulgo Zigennerstree fel ven Renenbach, angeschuldigt wegen Begünstigung eines ausgezeichneten Diebstahls, fielle sich auf die um term 27. Januar b. J. erlasseue iste Edictalladung nicht zur Berantwortung über das ihr zur kast gelegte Berbres chen. Dieselbe wird daher in Bemäsheit der Bestimmungen des Strafgeseichuches Ihl. Urt. 422 hiemit zum zweitenmale zur Berichtestellung binnen drei Monaten, vom Tage der Befanntmachung an, mit der Warnung ausgesordert, daß nach Berlauf dieses Termins wider sie, als gegen eine Ungehorsame, den Gesehrn gemäs werde versahren werden. Kronach, den 27. April 1817.

Konigl. Landgericht. Condinger.

Mittwoch den 28sten d. werden drei zur Concurss massa des Frang Schmitt Dabier gehörige Grunds stude, nahmlich i) i Solde mit haus, Stadel, hofraum und Flagwert Garten, Schestiger Psartleben, mit 421 fr. jahrlich Erbzins und 54f Steuer: Simplum behaftet, dann mit 10 von 100 handlohubar. 2) fr Morgen Beld auf dem Griedberge, Königl. Leben, 2) 34 Lage

werf holy in der Burganer Markung, nehmliches Leben bem öffentlichen Berftriche ausgesetzt Scheflig, am I. Mat 1817.

Sonigl Landgericht... G. v. Lerchenfelb.

Montag ben 2. Juni fruh 9. Uhr wird im hiefigen Landgerichtsgeschaftehimmer die zur Berlassenschaftemassa ber verlebten Anna Maria Schraud erin zu Scheste big gehörige Wiese zu if Morgen, Relisieite genannte burch offentlichen Strich dem Berfause ausgesetzt und bei annehmlichen Ausgehothe dem Melstbiethenden sogleich hingeschlagen. Die Rausbbedingnisse werden bei der Strichs Lagsfahrt befannt gemacht. Ferner werden am nahmlichen Tage, Nachmittags 2 Uhr sammtliche Aleidungsstücke der gleichfalls verlebten Kunigunda Schraud erin öffentlich im Sterbhause versteigert. Scheslis, den 1. Mai 1817-

Ronigliches Landgericht. Graf v. Lerdentelb.

Unjeige bes in Bamberg am 3. Mai 1817 flatt gehabten Getraibt ; Marftee.

Cetrelds voris		neug	Su.	Sers	in Reit	fle c	mitte	nier trigfter	
Bungen.			fuhr. Sums		ges últeben	Preis des Scheff			
	SdjR.	Saft.	S 608.	சூர்.	Schii.	fe. fr	. n. e	r. fl. fr	
Baigen	- 1	-	-	-1	-	-1-	Ti	1	
	-	53	3	3	+	40 -	-	-	
gloggen,	-	ع	3	2		43 -	-		
Dafer		2	2	2	-	10 4			

Bamberg, ben 3. Mai 1817.

Roniglich Baierifches Policei . Commiffariat:

p. Rudiger.

Un gef ge. Des am 8. Mat 1817; ju hof fact gehabten Getreib: Marfred.

Setrejas Gats	יחק :	neae Sue	Ges	tiene	tu Refi	fbch ster	mil	ttel"	drigs:
tungen. Rif.		fuhr.	Sum me.	fauft.	ges	Preis bed.			
1.3	சூர்.	ंड्का.	Sant	Ema.	Son.	18.41	r. 1.	Įtr.	111.11
Waizen	-	-	-	-	-	-1	- -		
Waizen Seinmer Koni	— १४ १)।	. 3	3	3		51	-		
Sciumer .	— १४ १)र । १ए४	3	3	3	_	51	-	_	·€
Romi	— १४ १)र १८५	3	3	3	_			_	·
Sciumer Koni Widiner (10 ¹⁹ 1						38	-	37 3

Hof; den 8. Mat 18-17. Kaniglich Balerisches Policci-Commissatiat. Schubert.

Ange i ge
aber das auf dem Markte ju Eronach vom r. Bis
8. Mai 1817 jum Bertaufe gekommene

			91	treid.				*				
Getreids Sate:	veris ger	neue Bus	Ger fammt	vers	in Nest	fier fier	mi	ittel		ig=		
tungen,	Rep.	fuhr.	Euro enc.	Parift.	ges blieben	Preis bre						
	Sayı.	G 47,	Edfi.	Sapp.	S.11.	fl. tr.	111	fr.	A.	fr.		
Waig-	-1	5	5	5		611-	-160	-	160	-		
_		10	IO	IO	-	42 -	42	-	42			
Rorn		10	20		-	7-1				-		
Sorn Gerfie		25	25	25		38 -	37	15	37	_		

Crongdorden 8. Mai 1817.

Nicht Amtliche Artikel-

Am geffrigen Tage, als den 5. d. D. Nachmittage grgen 3 Uhr erfolgte bas plogliche Ableben meines guten Batten, bes Seniors und Pfarters Georg. Gott fried

Loem babier burch einen Sienschlag, im 67ffen Jahre feines raftlos thatigen lebens. Diefes fur mich so traus rige Teeigniß mache ich allen meinen Berwandten und

Freunden hiermit ergebenft befannt, mit der Bitte, mich mit allen Belleidebezeigungen zu verschonen. Wonsees, ben bten Mai 1817.

philippine Luife Eleonore Loem, geb. Bogel.

Daß meine Frau Diefen Morgen von einer gefüns ben Cochter giudlich entbunden worden, gelgt feinen Freunden und Bekannten ergebenft an. Wunfiedel, Den D. Mai 1817.

Carner, Landrichter.

Der große Rugen des Barometer schon in beonomis scher hinsicht, so wie der des Thermometer und Sparos meter in Krantenzimmern, Badern, Gewächshäusern und überhaupt für Freunde der Natur ist zu befannt, als daß ich nicht auf Beifall und Abnahme rechnen durste, wenn sch diese Instrumente, Kunstmässig versertigt, bei wir zu haben, antündige. E. Rro. 6 vor dem Eremitage Thor.

In dem Saufe Mro 8. ju St. Georgen ift ein Duars tier in der obern Etage ju vermiethen und ju Jacobi Diefes Jahrs in beziehen. Es bestehet in 2 Stuben, 2 Stubenfammern, einer bellen Ruche, geräumigem Sausplag, großen Gang jur Bafchange, bann Solziege und apars

tem Reller, nebft Mitgebrand bed Bafdfeffels. Es fann auch ein Gatten baju gegeben merben.

In dem mit der E. R. 321 berfehenen, in der Schrole lengaffe liegenden Buchdeucker Schwenterfchen Bohns haufe, find verschledene Abtheilungen, von Jacobi Dies fee Jahres an ju vermiethen. Das Rabere erfahrt man bei dem Unterzeichneten.

ale Curater des bledfinnigen Comenteriden Cobnes.

Im Saufe E. M. 112 in der Ranglet Straffe ift ju Jacobi ein Quartier im aten Stod zu vermiethen, es bestehet aus 4 3immern, 2 Rammern, 2 Ruchen, bets fologenem Hausplag, Polylege, Mitgebrauch ver Bafd-ftube und Mange.

Unterzeichnete empfehlen fich mit ihrem, von legece Leipziger Meffe erhaltenen neuen Borrath von feinen und mittelseinen Tuchern, Casimir, Nanfind und Nanquinezes, Piques zc. in modernften Farben und Deffein, uns ter Berprechung ber allerbilligsten Preise.

Gebruber Burgburger.

Es find zwei Quartiere mit Bett und Meubel auf den z. Juni ju vermiethen im Daufe Mro. 183 in Der Opernftraffe.

Intelligeng. Blatt

des Ober = Main = Kreises.

Sonnabend

Nro. 59. ... Baireuth, ben 17. Mai 1817!

Amtlice Artiket.

Baireuth, ben 13. Mai 1817.

Im Mamen Seiner Majeftat bes Konigs

merben Die fammtlichen Policei Commiffariate, Lande und Derrichaftsgerichte bes Obermainfreifes biermit aufger fordert, Die fruber angeordnete aber großtentheils unterloffene Ginfendung der monathlichen tabellarifchen Reberfichten Der beffehenden Bictualienpreife mit dem zoften jeden Monats unfehlbar und bergeftalt ju bemirfen, daß folde por Ende Des Monate babler eintreffen.

Man rechnet um fo mehr auf punctliche Befolgung biefer Berordnung, als - megen Erreichung bes bamit beabfichtigten 3medes - der Margel Diefer fpeeiellen Ueberfichten am Ende Des Monate nicht unbemerft bleiben

fann, und durch Bartboten Die fehlenden Ungeigen eingebracht merben mußten.

Roniglid Baierifche Regierung Des Obere Mainfreifes, Rammer Des Innern.

Rreibere bon Belben.

Freiherr von Maffenbach, Director.

Un fammtliche Policel's Commiffariate, gand ; und Derre fcafts. Berichte bes Dbermainfreifes.

Die Ginfendung Der monatblichen tabellarifchen Uebers fichten ber Bictualienpreife betreffend.

Friedmann.

Stedbrief.

Deute frub um 3 Ube ift ber ledige Coubmachers gefelle und Legionift Jobann Grau von Mittelerren. bach, welcher megen einiger qualificirten Diebftable megen dabier projeffirt murbe, aus ber Frobnfefte entwichen, nad dem er eine eiferne Stange som eifernen Segitter aus feiner Reuche frumm gebogen und aus bem Gemaus er ausgeriffen hatte. Alle mobilbbliche Berichtes und Policeibeborben merben baber biemit bienstergebenft erfucht, benfelben im Betretungsfalle ergreifen und an Das unterzeichnete gandgericht gefälligft abllefern ju lafe fen.

Signalement.

Brau mift 5 Cout 3 3oll, Die Ropfhaare find blond, die Mugen blau, Die Rafe langlicht, Der Dund aufnewonfen, Der Bart blond, Die Befichtsfarbe blag. Bei ber Entweichung trug er ein weis wollenes Boller mit weißen ginnernen Anopfen, eine fcmart feidene Salebinde, eine wels wollene Befte mit rothen Ednus ren eingefaßt, bellblau tuchene Beinfleiber und eine blauroth eingefoßte militarifche Rappe, er gleng aber nach Mittelehrenbach, jog feinen Rationals Uniformsi Rock an fi feste feinen Efcato auf, und foll nach Rurns berg jugegangen fenn. Grafenberg, ben 12. Dat 1817.

Roniglid Baierifdes Landgericht. Wir Eineburg, Landgerichte i Abminiffrator.

Auf Antrag fammtlicher Ereditoren des Bauere 36+ bann Darg ju Sobenfdmary wird biemit jum effent. lichen Berfauf bes DRargifd en Biele Sof, beftebend in Daus, Echeune, Bactofen, 13 Lagwert Relb, 3& Sage

1.78 .

. .

werf Wiesen und & Tagwerf holy, Tagestahrt auf Diens ftag ben Toten kommenden Monats Juni d. 36. anbes raumt, in welchem Raufelustige Bormittags to Uhr im Rockelmannischen Wirthehause zu Thüsbrunn vor einer Deputation des unterzeichneten Königlichen kandgerichts zu erscheinen, ihre Aufgebote zu Protocoll anzuduffern, und wenn sie aunehmbar find, mit Genehmigung der Cres ditorschaft den hinschlag zu gewärtigen haben. Grasen berg, den 14. Mai 1817.

Roniglid Baierifches landgericht. Gensberg, landgerichteillominiftrator.

... Den Bint. : ..

Das jum Radlag bes Jobann Ricolaus Dort Ter gu Untermais; gehörige, bafelbft gelegene Birrbebaus, fammt ben baju geborigen Gebauden und ber darauf baf. tenben Gafte Braus. Brantmeinbrennereis Chent, und Schlachtgerochtigfeit fo wie 2 Lagwerf Relb und 21 Lag. werf Biefe nebft einem Bebenben, foll, auf eine noch gu befimmende Beit offentlich an ben Deiffbiethenben bets pachtet merben. Dies uud bag biege Termin auf den 21. Ral c. Bormittage o Ubr an Det und Stelle anftebet, wird Dachtliebhabern mir ber Bemerfung eroffnet, baf ber Meiftbiethenbe, ber fich burch ein amiliches Beug, nif über feln Bermogen und Die allenfalls aufrecht in mai denbe Caution und Pachtungsfabigfeit ausweifen fann, in Diefem Teemine, Der peremtorifc ift, ben Bufchlag porbebattlich ber Genehmigung Des vormundichaftlichen Berichts in gemartigen babe. Baireuth, ben 13 Dai 1817.

Ronigliches Landgericht.

Die bereits unterm 28. Februar d. J. in diesem Blatte an sammtliche Dominifalrentenbesiger somabl in als außerhalb des Rentamtsbezirkel ergangene Ansforderung, wegen Einzalung der pro 18 f hieber schuldigen Dominiscalsteuern ze. blieb von den meisten unbeachtet. Sie wird daher mit dem Ansug wiederholt, daß, wenn die rückstäns digen Schuldigkeiten binnen 6 Wochen nicht berichtigt senn sollten, diese durch eigene Boten abgeholt wurden. Reustadt an der Aisch, am 9. Mai 1817.

Roniglich Baierifches Rentamt.

Montag den 2. Junt dies Jahrs werden bei dem Ronigl. Landgericht babier 37 Stud verginnsliche Lotterie, Anles

beneloofe a 500 fl. jusammen junter Buchstabe E. Mre. 1, 205, 216, bann 316, 339 sammt versallenen und aufällig werdenden Zinnsen nach dem Antrag ber Amtes unterthanen gegen baate Bezahlung öffentlich veräußert. Man machet dies hiermit fund und bemerket, daß sich auswärtige Räuser über die Zahlungefähigkeit legal aus zuweisen haben, die Aushändigung der Loose aber nach erfolgter höherer Genehmigung des Meistbothes gesches ben kann. Kemnath im Obermainkreis, den 9. Mai 1817.

Roniglich Balerifches Landgericht.
Der Ronigliche Landrichter,
Freiherr v. Andrian.

Auf Dienstag den 22. Mai wird in der Trebgaffer Pfarrwaldung eine Parthie Block, Baus und Grennholz diffentlich versteigert. Kaufoliebhaber haben sich daher an diesem Lage Morgens 9 Uhr im gedachten Walde einzufinden, wo zugleich die nabere Bedingnisse befannt gemacht werden. Eulmbach, den 7. Mai 1817.

Roniglice allgemeine Stiftunge Administration und Forstamt Cuimbach. Rillian. bon Schleicher.

Bu bem bochften Orten anbefohleuen offentlichen Berfauf Des auf unbecrbtes Ableben Des Jacob Brebm 10 Sobenpoli bem R. Merar ale vermannt beimgefalles . nen Kangleimanniebenbaren Gutes ju gaibaros - bas BoBen-Butlein genannt, ift Termin auf ben 22. Diefes Bormittags bei R. Rentamte Dabier anbergumt. Dies fes But, welches nach ben allerbechft bestimmten Bers faufe . Modalitaten als freies Gigenthum jur Beraufes rung gebracht wird, befteber; a) aus einem Saufe mit Scheune, b) & Tagwert Braggarten, c) 10 - 11 Tagmert Relber, nach ber Saffion bes borigen Befigers, und d) & Tagwerf Soly. Gur Die Bestellung und Befagmung Der Telber ift - bamte ber Raufer fogleich fur eine funftige Ernote gefichert wird - bereits binlanglide Gorge getragen: wordber, fo wie über die übrigen Rouf . und Bablungs : Bedingniffe an bem teftimmten Steigerungs . Termin ben Raufliebhabeen bas Dabere eroffnet merben foll. Beifdenfelb, beu G. Dal 1817. Ronigliches Rentamt.

g. Apr.

In bem am 15. April abgehaltenen Blethungstermin Den Bertauf Des jum Rachlag des verlebten Johann Deter Cto der ju Unterbrudlein jugeborigen Guthe, Rebend und Beiber ift zwar im Gangen ein Aufgeboth pon 43 10 fl. theinl. Rauffdilling und 3 Carolin Erant. geid exclus, Der 22 fl. 30 fr. rheinl. fur bie Bauma. tertalien gelegt morben. Da aber Diefes Raufsgeboth: Die gerichtliche Laga noch nicht erreicht bat; fo merben Diefe Stoderifchen Immobilien mit Diefem gelegten Angeboth nochmable bffentlich jum Bertauf ausgebothen, mit bem Unbang, Daß biefenigen, welche ein mehreres gu legen gefonnen find, fic auf ben 2. Juni Bormittags o Uhr in der Behaufung Des Bactermeistere Rolb gu Deus brofenfeld einfinden, ior Mehrgeboth angeben, und fos fort ben Sinfclag Diefer Immoblien gemarrigen fonnen. Culmbach; 1. Mai 1817.

Ronigliches Landgericht. Gareis.

Die jur Santmasse bes Andreas Pabst zu Lichtenfels gehörige Fleischbant, bann die Forstentschädigungs. Autheile, werden bem effentlichen Berkause ausges stellt. Kaufeliebhaber haben sich baber am 29. Mai in dem Landgerichts bocale einzusischen, die Berkaufsbes dingnisse zu vernehmen, ihre Autgebote zu Protecoll zu geben, und das Beitere zu gewärtigen. Lichtensels, den 30. April 1847.

Ronigl. Landgericht.

Das jum Maclage des verftorbenen Drathzieherges fellen Johann Boligang Rogner zu Berneck ges hörige Wohnhaus Mro. 99. daselbst und Schorgartlein, wird nach dem gemachten Antrag der Rognerischen Melicten, jur Tilgung der väterlichen Schulden und zum Behuse der formischen Erbesauseinandersehung hiemit zum Bertauf an die Meintbiethenden iffentlich ausgestellt Jur Bewirfung dieser Feilst-lung ist von dem biestgen Roiniglichen Landgericht Termin auf Montag d.n 2. Junius 1817. Bormittags 9 libr angesest, jur welchem Kaufes lustige hiemit einzeladen werden. Der auf den obenges dachtem hause meistbiethend Bleibende hat den Juichlag dessem hause meistbiethend Bleibende hat den Juichlag dessen mit Einwilligung der Rognerischen Riterten und weiterm Borbehale der Genehmigung des uns terzeichneten Königlichen Landgerichts zu gewärtigen.

Schlüßlich wird den Raufelustigen hierbei eröffnet, daß auf dem besagten ganzen Sause, welches auf 500 fl. thi. gerichtlich abgeschäft worden ift, die Lehenbarkeit zur Stadt. Commune Berneck, 57 fr. jahrliche Stadtseuer Dahin, 15 fr. jahrliche Gesalle zum Königlichen Rents amt Gestees und 340 fl. Steuercapital haftet. Urfunds lich unterigeordneter Unterschrift und Siegelung. Ges geben Bernachs den 28. April 1817.

Roniglich Baierifches Landgericht Gefreed.

Leng.

Auf ben Untrag eines Glaubigere bes Birthe Die dael Posel ju Deps follen gmei bemfelben geborige maljenbe Stude, nehmlich : & Tagmert Biefe, ber Sol. bergarten und 14 Lagmert Seto, der harsborfer Mder, beide bem Roniglichen Rentamt Paircuth lebenbar, von benen, laut ben in ber Regiftratue einzuschenden Berbandlungen, Das erfte deductis deducentis auf 52 fl. 30 fr. ron. und bas andere auf 623 fl. ron. gemurdigt morben, bffentlich verfauft merden. Dies und daß bies ju Termin auf den g. Juni c. Bormittags g Uhr im Ro. nigl. Laubgericht angefest marben, mirb ben etmaigen Raufeliebhabern unter ber Bemerfung befannt gemacht, doß ber Befig und Zahlungsfähige Meiftbiethende ben Bufchlag nach Unleitung ber Erecutionsordnung ju gemarrigen babe. Urfundlich unter bes biefig Konigli Landgerichts größern Innfiegel und der geordneten Uns Baircuth, ben 26. Sipril 1817. terfdrift.

Ronigliches Landgericht.

Meyer.

Da die dem widerspenstigen Legionepflichtigen Jos hannes Wunderlich von Oberweisenbach jugeber rigen und nach Abzug der Lasten auf 478 fl. 74 fr. ihn. herichtlich tarirten Realitaten, bestehend in einem Wohnbaufe Rro. 29 und Schenne, dann 4 Jauchert Grads garren und 2 Jauchert Feld bei dem steinernen Kreus, dem offentlichen Verlause ausgesest werden sollen und Ternun hiezu auf den 30. Mai Vormitrags 9 Uhr angesest worden ist; so werden Kaufsliedhaber hiedurch aus gewiesen, sich an diesem Tage hieselbst einzusinden und die Juschlagee sa.va ratisicatione zu gewärtigen. Selbzam 19. April 1817.

Koniglides landgericht.

Das von dem verstorbenen Universitäts Guthebesiter Wicol heinrich dahler hinterlassene und auf 2071 fl.
rheinl. gerichtlich abgeschätte halbe Rammergut, haus Mro. 25 sammt Zubehör, so wie auch die unter diesem Tar begriffenen walzenden Brundstude, uamlich eine Wiese auf dem Kubberg und eine Wiese im heiselteich, sollen in Gemäsheit gerichtlicher Entschließung vom 31 sten v. M. und nach vorgängiger Einwilligung der Interesssenten meistbiethend verlauft werden. Es ist daher Vice tungstermin auf den 6. Juni Bormittags 9 Uhr anges seint worden, in welchem sich Kaussilebhaber hieselbst einzusinden, ihre Gebote abzugeben und den Zuschlaszunter den gesessichen Bedingungen zu gewärtigen haben. Gelb, am 21. April 1817.

Adnigl. Baierifches Landgericht.

Mitimoch ben 28sten b. werden brei zur Concurs, massa des Franz Schmitt dahier gehörige Grunds stude, nahmlich 1) 1 Solde mit Haus, Stadel, hofraum und Zagwert Garten, Schefliger Pfarrleben, mit 424 fr. jährlich Erbzins und 54% Steuers Simplum behastet, dann mit 10 von 100 handlohnbar. 2) % Morgen Feld auf dem Griesberge, Königl. Leben, 2) 3% Lage

werk holy in der Murgauer Markung, nehmliches teben bem offentlichen Berftriche ausgesetzt Scheftig, am 1. Mai 1817.

Ronigl. Landgericht. G. b. Lerchenfeld.

Anzeige bes ju Bamberg am 7. Mai 1817 flatt gehabten Getraibt Marktee.

Getreib:	4001.	neue	See	vers	in Rest	hochs fier	mittel	nies brighte		
Bungen. Ref		Bus fuhr.	Sums mr.	tauft.	gen	Preis des Scheffele				
1	Edia.	ear.	5 4 /7.	€ஷா.	Edifi.	fl. fr] fl. fr	.[fl. fr.		
Baizen	- 1	-1	-1	-	-	-	1-	1		
Roggen]	-	10	10	10	-	36 -	- -			
Gerfle	-		-	-						
Safet	_	1	1	1		10 1	1			

Roniglich Baterifches Policei - Commiffariat.
v. Rubiger.

Richt Amtliche Artifet.

Traunnges Geburte, und Codes, Anjeige.

Gebobrne

Den 7. Mai. Der Cohn bes Taglobners Rafer auf ber Durfchnis.

Den 8. Mai, Die Lochter Des Melbermeiftere Ranhaus

_ Die Lochter bes Gartenbeftandners Dorffer.

Den II. Mat. Gin aufferebeliches Rind, weiblichen Ges

Den 12. Mai. Ein auffereheliches Rind, welblichen Ges foleches in Der Jagerftraffe.

Den 13. Mai. Gin aufferehelliches Rind, weiblichen Ges

Den 14. Mai. Die Tochter bes Webermeifters Popy auf Der Durfchnig.

Geftorbene.

Den 7. Mal, Der altefte Cobn des Bafimirths Stubins

ger jum milben Mann, alt 23 Jahre, 7 Monathe und 23 Tage-

Den S. Mai. Die Taglohnerswittme Unna Pfaffenbers gerin ju St. Georgen, alt 80 Jahre.

Den 9. Mai. Die Ehefrau des Postisions Grabner, alt 62 Jahre, 3 Monathe und & Tage.

Den 10. Mai- Der Tuchmachermeiffer Schab, alt 28 Jahre, 9 Monathe und 16 Tage.

Den 11. Mai. Die Chegattin des Raufmanns Schifting, alt 64 Jahre, 9 Monathe und 5 Tage.

Den 12. Mai. Der Invalide Albrecht Binfler im neuen Bege, alt 88 Jahre.

- Die Wittme Des Soneibermeifters Meber auf Dem Ceilersgut, alt 70 Jahre, 2 Monathe und 17 Lage.

— Die Taglohneremittwe Egermannin, alt angeb.

Den 14. Mai. Der Munjamtsbote Pollert, alt angeblich 75 Jahre.

Intelligenz. Blatt

bes Dber=Main=Kreises.

Dienstag

Nro. 60.

Baireuth, ben 20, Maf 1817.

Umtliche Artifel

Baireuth, ben 13. Mai 1817.

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

In Beziehung auf die von der Roniglichen Regierung, Rammer des Innern erlaffene Berordnung vom aten borigen Monats, Intelligenzblatt Bro'. 43 wegen der auffern Form der Berichte und insbesondere wegen Angabe der Protocollo: Nummer des veraniassenden Rescripts, werden fammtliche Unterbehörden hierdurch aufgefordert, dies selbe Borschrift in den an die Finang-Rammer der Koniglichen Regierung zu erstattenden Berichten auf das genaucste zu beobachten.

Roniglice Regierung Des Obermainfreifes, Rammer Der Finangen.

v. Bombard, Dir, Graf Manfter.

Un fammtliche Unterbeberden Des Obermainkreifes, Die auffere Korm Der Berichte betreffend.

Lammert.

Balrenth, ben 16. Mai 1817.

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch bas Ableben des bieberigen Schullehrers heinemann ju Nemmeredorf ift der bafige Soul- und Orgas niftendienft in Erledigung gefommen.

Der Ertrag beffelben wird auf 287 fl. beilaufig berechnet.

Diejenigen, welche fich nm denfelben ju bewerben gedenten, haben fich mit ihren vorfcriftemafigen Bittfcrife ten und Zeugniffen binnen 6 Bochen anber ju wenden.

Ronigliche Regierung Des Dber : Main : Rreifes, Rammer Des Junern.

Freiherr bon Belden.

Freiherr von Maffenbach, Director.

Die Erledigung ber Schulftelle in Remmersborf betreffenb.

Grunmaid.

Betannt machung.

3m-Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs von Baiern ic.

Gemas einer am geen b. M. eingelangten, allerhochken Entschließung Des Ronigl. allerhochsten Jufilje Mints fferiums bom 5ten d. M. werden sammtliche Konigl. Stadts und Lands dann herrschaftsgerichte des Obermainfreises hiemit angewiesen, gemaß der allerhochken Berordnung bom 5. Januar 1814 (Regge Blatt vom J. 1814 St. III. Seite 63 §. 2) tunftig die Berzeichnisse über die angefallenen Advocatenstrafen sogleich nach dem Schlusse eines Ses mesters, nämlich fur bas eine, vom 1. October bis 31. Marz laufende Semester sogleich mit dem Anfange des Monats April, und fur das zweite, den Zeitraum vom 1. April bis 30. September in sich schließende Semester

mie bem Anfange des Monats October eines jeden Jahres hieher einzusenden, und die jederzeit fchleunig einzuzies benden Beloftrafen baar beigufügen, bei nicht Statt gefundenen Strafen aber Fehlanzeigen zu erffatten.

Diejenigen Stellen, beren Anzeigen respective bis jum 8. April, und 8. October eines jeden Jahres nicht einlane gen, haben ohne alle weitere Rachsicht zu ermarten, Daß fogleich in ben erften Lagen nach abgelaufenem Termine

Executionsboten auf Roften der Gerichteborffande mit tapirten Monitorien werden abgefendet werden.

Borftebendes Generale wird zugleich auch auf Die Ginsendung der jur Zentrals Penfionsanfialt der Sincers loffenen ber Advocaten des Reichs fließenden in gleichen Terminen halbjahrig pranumerando, durch die treffenden Untergerichte einzuziehenden, und einzusendenden Beitrage der Advocaten des Ober-Main, Kreises erftrectt. Bams berg, Den 13. Mai 1817.

Ronigliches Appellations Gericht des Obers Mainfreises. Greibert v. Seckendorf.

Dertel.

Radricht von ber biefigen Spelfeanftalt im April.

E. 213 murbe die Ueberficht von Der blefigen Speiseanstalt im Mar; gegeben. Co wie in jedem Monathe bie 3ahl der gespeißten Urmen zugenommen hatte, so auch im letten, worin wegen zu großer Entsernung fur bie freiwilligen Aebeiter im Spinnhause zu St. Georgen eine Rebenanstalt errichtet wurde, welche indeffen in Auchacht der Rechnung mit der Hauptaustalt verbunden bleibt.

Die Arten ber Speifen blieben Diefelben; es famen aber verfchiedene Arten Graupen und Sabergruge Daju

um Die febr abnehmenben Bemufe ju fparen.

Es murden im	gangen April	in der	piesigen	Hau	ptansfalt	abgegeben		155023	Port	ion	eu
an arme Juden	•			•		•	•	615	5		5
ju St. Georgen	•	•	• •	•	•	•	• •	3009	- 4-	*	•

jufammen 19126 Porgionen

Die Andgaben betrugen 1329 Bulden 39 fr. . Daß alfo Die Porgion etwas über 413 fr. toftete, eine Bunahme

Ded Preifes, welche aus ber junehmenden Theurung der Gemufie entfieht.

Wenn das Publikum, welches fich fur diese Anftalt so theilnehmend und wohlthatig geseigt hat, sich die in mehrem Rudfichten wunschenswerthe Muhe geben will, die sammtlichen monathlichen Rechenschaften nachzusehen, so wird man finden, daß, sich die 164 Porzionen in den erften Lagen des Decembers (Rreiblintelligenzblatt 1816 S. 763) bis ju 637 Porzionen in den letten Lagen des Aprilis vermehrt haben, also beinahe um das Bierfache. Naturlich find dadurch die Borrathe eher erschaftlichen, und die Ausgaben über alle Erwartung gestiegen. Das gegen ift aber auch die wohlthatige Wirfung Liefer Unftalt nicht zu berechnen.

Eine gewöhnliche Folge großer Theurung ift fonst immer große Sterblichfeit gewefen. Man bat aber mit ans genehmer Ueberraschung diesen ganzen Winter durch bei und bemerkt, daß weder die Jahl ber Todesfälle, noch auch nur die Jahl und Arten der Krantheiten auffallend waren, troß der meistens sehr ungesunden Witterung. Man barf mohl gewiß annehmen, daß feine der geringsten Ursachen davon der Umstand ift, daß mehr als 600 persos nen täglich eine warme, gefunde und fraftigere Rahrung genoffen, als sie fich selbst bereitet haben tonnten und

murben.

Wenn aber bodartige anstedende Rrantheiten unter ben Urmen entflehen, fo bleiben fie nicht da. Auch ben Wohlhabendern treffen fie gleich toblich, oft toblicher.

Durch Die Gefundheit ber Armen ift alfo Aller Gefundheit und leben gesichert worden.

Aber die Beit der Unterftugung naht fich ihrem Ende, ohne daß die Unterftugung felbft noch entbebrlich mur, De. Ge tann bem nachdentenden Publifum nicht entgeben, was es fur Folgen haben murde, wenn wir mit bem

E total Vie

fechften Monathe aufhoren mußten ju fpelfen, und fogleich fech shundert und fieben und breifig Perfoe

nen taglich ihre bisherige gefunde und nahrhafte Roft einbuften.

Wir haben baber bas auf bas Publicum felbst gegrundete Bertrauen, ba fich die Urfache, die Roth, nicht geandert hat, es werde fich auch die Birtung, Mitleiden und Wohlthatigfeit, nicht andern. Wir bitten insbesons dere die Gebildetern des Publicums, uns dadurch zu unterflugen, daß sie jede Belegenheit ergreifen, dem im Dens Ten und Urtheilen ungeübterem Thell den richtigen Gesichtspunkt, worauf es hier antommt, in das hellfte licht zu fellen. Saireuth, 12. Mai 1817.

Die ArmeniCommiffion.

von Bulow, Eifenbeiß, Fifenfder, Rlinger, Rrauße, Rreit's Direftor. Munig. Rath. Regierungs : Rath. Rrimin. (Rath. Reg. Rath.

Es haben fich die biefigen Rauf , und Sandeleleute befdmert:

daß fremde Raufleute vor und nach den Jahrmartten Baaren heimlich feilhalten, oder diefelben jum Berfauf in Die Baufer tragen.

Es werden alfo die fremden Rauf ; und Sandeleleute, Die Die flefigen Marfte befuchen, hiermit in Kenntnif ges

fest.

Daß ba die Jahrmarfte hier nur 3 Tage bauern, vor Unfang derfelben, und nach deren Ablauf, feine Bade ren auf dem Martte verfauft werden burfen, und daß gegen den beimlichen Berfauf der Baaren vor, oder nach der Marttzeit, so wie gegen das haussieren, die nothigen policeilichen Maasregeln werden ergriffen und die Contravenienten jur gehörigen Strafe gezogen werden. Baircuth, am 15. Mai 1817.

Roniglich Baierifches Policei.Commiffariat.

bon Lugenberger.

Baireuth; den 12. Mat 1817.
Bou dem Koniglich Balerischen Stadtgericht Baireuth

wird hierdurch befannt gemacht, daß der hiefige Webermeister Ehriftoph Sangmann und beffen Chefrau Glifabetha Sophia, geborne Leich dahier, die mahrend der Minderjahrigfeit der Legiern nach gesehlis chen Bestimmungen, und nach deren unteim 2. October 1815 verlautbarten Chevertrag ausgesehte cheliche Gustergemeinschaft nach ihrer weitern gerichtlichen Bereinbarung vom 10. h. a. auch fur die Zufunft ausgeschloss sen haben.

Schweiger.

Stedbrief.

Seute fruh um 3 Uhr ift ber ledige Schuhmachers gefelle und Legionift Johann Grau bon Mittelerrenbach, welcher wegen einiger qualificirten Diebstähle megen babier prozessitt wurde, aus ber Frohnseste entwichen, nachdem er eine eiserne Stange bom eisernen Gegitter aus seiner Reuche frumm gebogen und aus bem Gemaus er ausgeriffen hatte. Alle wohlidbliche Gerichts, und Policeibeborden merden baber hiemit bienftergebenft erfucht, benfelben im Betretungefalle ergreifen und an bas unterzeichnete landgericht gefälligst abliefern ju lafi fen.

bon Lugenberger,

Polic. s Director.

Signalement.

Grau miße 5 Schuh 3 30fl, die Kopshaare sind blond, die Augen blau, die Nase langlicht, der Mund ausgeworfen, der Bart blond, die Eesichtsfarbe blas. Bei der Entweichung trug er ein weis wollenes Goller mit weißen zinnernen Andpsen, eine schwarz seidene Halebinde, eine weis wollene Weste mit rothen Schnürren eingefaßt, heliblau tuchene Beintleider und eine blautoih eingefaßte militärische Kappe, er gieng aber nach Mittelehrenbach, zog seinen National: Unisorms Rock an, setzte seinen Tschafo auf, und sell nach Nürnsberg zugegangen senn. Eräsenberg, den 12. Mat 1817.

Roniglich Baierifches Landgericht. Sensburg, Landgerichts Adminifrater.

Auf Antrag fammilider Ereditoren des Bauers Jes hann Datg ju hogenschwärzwird hiemit jum öffentliden Merfauf bee Margifchen Liels hof, bestehend in Baus, Schenne, Lacofen, 13 Tagwert Feld, 34 Tags werf Wiesen und & Tagwert holy, Tagesjahrt auf Diens staumt, in welchem Kauselnstige Bornittags to Uhr im Rockelmannischen Wirthshauße zu Thusbruan vor einer Deputation des unterzeichneten Königlichen Landgerichts zu erscheinen, ihre Ausgebote zu Protocoll anzudussen, und wenn sie annehmbar sind, mit Genehmigung der Eres ditorschaft den hinschlag zu gewärtigen haben. Grafens berg, den 14. Mai 1817.

Roniglich Balerifches landgericht. Ceneberg, Landgerichteillominiftrator.

Das jum Rachlag Des Johann Ricolaus Dorfs Ter gu Untermait geborige, Dafelbft gelegene Birthebaus, fammt ben baju geborigen Gebauben und ber barauf haf. tenden Gaffs Braus Brandweinbrennereis Chent, und Salachtgerechtigfeit fo wie 2 Tagmert gelo und 21 Lag. wert Biefe nebft einem Begenden, foll, auf eine noch ju beffemmende Beit bffentlich an ben Deifiblethenben vers padiet werben. Dies und bag bieju Termin auf ben 21. Mai.c. Bormittags 9 Uhr an Drt und Stelle anfiebet, wird Pachtliebhabern mit ber Bemerfung eröffnet, Daß Der Meifibiethenbe, Der fich burch ein amtliches Beug, niß aber fein Bermogen und Die allenfalls aufrecht ju mas dende Caution und Pachtungefabigfeit ausweifen fann, in Diefem Termine, Der peremtorifc ift, ben Bufchlag porbebaltlich ber Genehmigung Des bormunbicaftlichen Gerichts in gewärtigen babe. Baireuth, ben 13 Mai 1817.

Ronigliches landgericht. Meper,

Am 27ten dieses Monats werden in der Geseeser Gottshaus, Waldung, ohnweit dem Spansleck. 15 Alaster weiches Scheit Holz, 10 Klaster weiches Stock Holz 5 Fuber grune Aftstreu, bann 9 sohrene und 6 sichtene Plocher an den Meistbierhenden verfauft werden. Kaufellebhaber haben daher am obigen Tage, Vermitzags 9 Uhr, auf deu Schlag besagter Waldung zu erscheisnen, und das weitere zu gewärtigen. Baireuch den 17 Mai 1817.

Roniglichte Bairifches Forftamt Dabies Blad

Montag ben 2. Juni bied Jahrs werden bei bem Königl. Landgericht tabier 37 Stuck verzinnsliche kotterie, Anles heneloofe a 500 fl. jusammen unter Buchstade E. Mro. 1, 205, 216, dann 316, 339 sammt verfallenen und anfällig werdenden Zinnsen nach dem Antrag der Amtes unterthanen gegen baare Bezahlung öffentlich veräußert. Man machet dies hiermit fund und bemerket, daß sich auswärtige Käuser über die Zahlungsfähigkeit legal aus zuweisen haben, die Aushändigung der Loose aber nach erfolgter haben, die Aushändigung der Loose aber nach erfolgter höherer Genehmigung des Meistbothes gesches hen fann. Remnath im Obermainkreis, den 9. Mai 1817.

Roniglich Baierifches landgericht. Der Ronigliche Landrichter, Freiherr b. Andrian.

Der Fuhrmann und Wittwer Johann heinrich hager babier hat in dem mit ber ledigen Anna Kastharina Vetterin aus Munchberg eingegangenen Ches Bertrag die Gemeinschaft der Gater sowohl in hins sicht bes zusammenbringenden als des allenfallig funftig erwerbeuden Vermögens ganzlich ausgeschlossen, welches andurch zu Jedermanns Wissenschaft bekannt machen. Schwarzenbach an der Saale den sten Abril 1817 Roniglich Balrische Fürstlich Schönburgische Gerichte. Werner.

Muf ben Anfrag eines Glaubigere bes Birthe DR i. dael Dobel ju Depe follen imet bemfelben geborige malgende Stude, nehmlich: & Tagmert Biefe, Der Rol. bergarten und 1 & Tagmerf Reld, Der harsborfer Acher, beibe bem Roniglichen Rentamt Baireuth lebenbar, von Denen , laut den in der Regiftratur einzusehenden Berbandlungen, bas erfte deductis deducentis auf 52 ff. 30 fr. ron. und bas andere auf 62 ff. ron. gewurdigt worden, offentlich verfauft merden. Dies und daß bies ju Termin auf ben o. Juni c. Bermittage o Ubr im Ro. nigl. Landgericht angesett morben, wird ben etwaigen Raufellebhabern unter ber Bemerfung befannt gemacht, Daß ber Befig und Zahlungefabige Meiftbiethende ben Bufdlag nach Unleitung ber Erecutionsordnung ju ge. Urfundlich unter des hiefig Ronigl. martigen babe. Landgerichts großern Innfiegel und ber geordneten Uns Baireuth, ben 26. April 1817. tericbrift.

Ronigliches Landgericht.

Intelligeng. Blatt

bes Ober main Rreises.

Donnerstag

Nre. 61.

Baireuth, ben 22. Mai 1817:

Amtlide Artitel

Befangtmadung.

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronige von Baiern &

Semas einer am geen b. M. eingelangten, allerhochften Entschließung des Konigl. auerhochsten Jufili-Minis fteriums vom 5ten d. M werden sammeliche Konigl. Stadts und kand, dann herrschaftegerichte des Obermainkreises hiemet angewiesen, gemäß der allerhochsten Berordnung vem 5. Januar 1814 (Reggs Platt vom J. 1814 St. US Seite 63 f. 2) fünftig die Berzeichniffe über die angesaltenen Udvocatenftrasen sogleich nach dem Schlusse eines Ses mestere, namlich für das eife, vom 1. October dis 31. März laufende Semester sogleich mir dem Ansange des Wesnats April, und für das zweite, den Zeitraum pom 1. April dis 30. September in sich schließende Semester mit dem Aufange des Monats October eines jeden Jahres hieher einzusenden, und die jederzeit schleunig einzustes henden Geldstrasen baar beizusugigen, bei nicht Statt gesundenen Strafen abes Fehlanzeigen zu erstatteu.

Diejenigen Stellen, Deten Ungeigen respective bis jum 8. April, und 8. October eines jeden Jahres nicht einlans gen, haben ohne alle weltere Radfict ju erwarten, bas fogleich in ben erften Lagen nach abgelaufenem Termine

Executioneboten auf Roften ber Berichtevorftande mit tarirten Monitorien merden abgefendet merden,

Borftebendes Senerale wird jugleich auch auf die Einsendung der jur Zentral Penfionsanftalt der Sinters laffenen der Advocaten des Reichs fliegenden in gielchen Terminen halbiabrig pranumerando, durch die treffenden Unterzerichte einzuziehenden, und einzusenden Beitrage der Advocaten des Ober-Main: Rreifes erftreckt. Bams berg, den 13. Mai 1817.

Abnigliches Appellations. Gericht Des Ober: Mainfreises.

Freiherr b. Gedendorf.

Deriel

Es baben fic die biefigen Rauf , und Sandeleleute befdmert :

baß fremde Rausleute por und nach den Jahrmartten Baaren beimlich fellhalten, oder Diefelben jum Berfanf in Die Saufer tragen.

Es werden alfo die fremden Rauf ; und handelsteute, die die hiefigen Martte besuchen , hiermit in Renntniß ges fest.

bag, ba die Jahrmartte bier nur 3 Tage bauern, vor Anfang Derfeiben, und nach beren Ablauf, feine Banren auf dem Martte vertauft werden burfen, und daß gegen ben beimlichen Verfauf ber Baaren vor, ober
nach ber Marttzeit, so wie gegen bas Daufferen, die nbebigen policeilichen Maasregeln werden ergriffen
und die Contravenienten zur gehorigen Strafe gezogen werden. Batreuth, am 15. Mai 1817.

Roniglich Baicrifches Policei.Commiffariat.

bon Eugenberger.

Mild ber jur Unterflühung ber armern hiefigen Ginwohner errichteten Brodanftalt, find vom xo. October 1816 letten Januar 1817

120,206 Portionen Brod, die Portion ju 28 Leth um & fr. und 154,756 Portionen vom 1. Februar bis jum 16. Mai, die Portion ju 21 Loth um 3 fr. abgegeben worden. Balreuth, den 17. Mai 1817.

Birtel, Buchta, Rlinger, Rraube, Leerd, Memmert, von Lugenberger, BauiInfrector. Municipal-Rath. Krimin.Rath. Reg. Rath. Fabrif. Besiger. Kriege.Rath. Polices Director.

Baireuth, am 14. April 1817.

Bon bem Ronigl. baierichen Stadtgerichte Baireuth wird nach dem Untrage Der Erbintereff:nten Der vetftor? benen Behntneremittme Rufner im biefigen neuen Be. ge bas ju ihrem Machlaffe geborige, mit Dum. 652 bei geichnete Bobnbaus, nebft daju geborigem Rebengebaube und hofraum bem bffentlichen Bertanfe andurch ausges fest, und ift Deshalb ein einziger peremtorifcher Bietunges termin auf den 6. Juni 1817 Bormittags 9 bis 12,Uhr Dor bem Commiffarius, Uffeffor Binder anberaumt mors ben, in welchem fich befige und zahlungsfabige Raufes Biebhaber einzufinden, ihre Bebote ju Protocoll ju ger ben, und des Bufdlags mit Borbebalt ber Genehmigung ber Rufnerichen Erben ju gemartigen baben. Das Daus ift zwei Stodwert bod, gang mafile, boppelt mit Biegeln gededt, enthalt fieben Stuben, funf Gtubenfamern, brei Ruchen, barunter eine gewolbte, ein Sausgewolbe, Sausplas und Treppen, vier Samine, smel Dachfammern, und auf bem Rebigeba'te einen ger brudten Boben mit' zwei Abtheilungen. Das Rebenger baude ift einfach mit Biegeln gebectt, ein Stock boch, suthalt einen maffiven Ctall, auf Dret Etuck Rindvich, Reben Solgremifen und einen Abtritt, Der mit dem Saus fe burd einen Bang jufammentangt. Das Dad ent. bale einen burdans gebenden Boben. Der bof ift gang eingesaunt und entfalt brei Rutben Land, chemals als Barten, fest blod jum holihauen benust. Rach umftanbe ficher ift die geridilich aufgenommene Befdereibung biefer Immobilien aus ben - Kaufeliebhaben in ber Ctabte gerichtsregiftratur jur Gieficht bereit liegenden Meten ju antwehmen. Die erft am 8. Bir ell Diefes Jahres gericht. lid aufgenemmene Care Diefer Immobilien bat einen nad 9bjug after Laften und Abgaben auf 1810 fl. theinl. Der Bufdiag erfolgt Sid im guienben ABerth ergeben. nach Borideift ber Erecutionsordnung.

Schmeiger.

Bon bem Roniglich Balerifden Stadtgericht Baireuth.

wird auf den Antrag der Backers. Wittwe Barbara Rufner et cons. dahier, der abwesende Backer gefell Ulrich Elias Rufner, welcher seit in Jahren keis ne Nachricht von sich gegeben hat, oder defien etwa zurückt gelassene unbekannte Erben hierdurch offentlich aufs gefordert, sich binnen 9 Monathen, und zwar langkens in dem auf den 3. Februar 1818 Vormittags 9 Uhr vor dem Deputirten, Stadespudiens Kempf anderaumten Termine schristlich oder personlich bei dem Kontglichen Stadtgerichte zu melden, und weitere Anweisung zu erwarten. Sollte aber weder der Verschollene selbst, uoch Jemand in seinem Namen vor oder in dem Termis ne sich melden, so wird derselbe sur todt erkart und sein Bermögen bensenigen, welche sich als nächste Erben les glilmiten, ohne Caution überlassen werden.

Edmeiger.

b. Winterbach.

Baireuth, Den 27. Dar; 1817.

Johann Schmidt, gehoren den 13. Januar, 1764, ein Sohn des verfierbenen Bauern Georg Abam Schmidt auf dem Grunbaum bei St. Georgen, ohnweit Baireuth, bat sich seit mehreren Jahren ents fernt, und seie dem Jahre 1802 von seinem Leben und Ausenthalt feinel Nachricht man ertheilt. Deffen Ges schwisterte haben den Antrag auf Todeserklärung gestellt, und es wird daher gedachter Johann Schmidt und beffen etwa zurückgelassene Erben und Erbniehmer hiemit geladen, sich ertweder vor oder spätestens in dem auf den 15. Januar 1818 Vermittage 9 Uhr anberaumten Leemine bei dem hiesig Konigl. Stadigerichte oder in bessen Registratur personlich oder schriftlich zu melden,

und weltere Unweisung ju gemartigen, widrigenfalls ger Dachter Johann Gomidt fur tobt eiflarr, und befi fen Bermogen feinen nachften Anbermundten, Die fic als folde legitimiren tonnen, ausgebandiget werben mirb.

> Ronigl. Stadigticht. Schweiger.

. Stedbrief.

heute, frub um 3 Uhr ift der ledige Coubmachers gefelle und Legionift Jobann Grau bon Mittelerren. bad, welcher megen einiger qualificirten Diebftable megen Dabier projeffirt murde, aus der Frobnfefte entwichen, nachdem er eine eiferne Stange vom eifernen Gegitter: aus feiner Reuche frumm gebogen und aus bem Gemans er ausgeriffen batte. . Mile mobilobliche Gerichte und Policeibeborden merben baber biemit bienflergebenft erfucht ir benfelben im Betretungsfalle ergreifen und an Das unterzeiet nete Landgericht gefälligft abliefern ju lafe fen.

Signalement.

. Gran mift's Coub 3 Boll, Die Ropfhaare find Mond, die Augen blau, die Rafe langiicht, Der Mund aufgeworfen, Der Bart blond, Die Genchtefarbe blag. Bei Der Entweichung trug er ein wels mollenes Goller mit weißen ginnernen Andpfen, eine ichmarg feidene Salebinde, eine weis wollene Befte mit rothen Conus ren eingefaft, bellblau juchene Beinfleiber und eine blauroth eingefaßte militarifche Rappe, er gieng aber nach Mittelebrenback, .. jog feinen Rationals Uniformes . Rod an . fette feinen Efcate auf , und foll: nach Rurns . beig jugegangen fenn. Grafenberg, ben '12. Dat ; 1817. 1216136 28 28 28 28

Roniglic Balerifches Landgericht: Ceneburg , Landgerichts & Mominificator.

- Muf Antrag fammtlicher Creditoren Des Bauereil o. Daus, Scheunen: Backofen, 18 Cagwerf Reld, 34 Lagi ... mert Biefen und & Tagwert holy, Tagesjahrt auf Diene flag ben Loten fommenden Monate Juni d. 36. anbes raume, in welchem Raufeluflige Bormittags to Uhr im Rodelmannifden Wirthebauße ju Thusbrunn vor einer Deputation bes untereichueten Ronigliden Landgerichts

ju erfcheinen, ihre Aufgebote ju Protocoll' antubuffern und wenn fie annehmbar find, mit Benehmigung ber Eres Diterfchaft den Sinfchlag' ju gemartigen haben. Grafens berg, ben 14. Dat 1817.

> Roniglid Baierifches ganbgericht. Sendberg, Landgerichte Abminificator.

"Im 27ten biefes Monate merden in Der Gefeefer Bottsbaud. Maldung, ohnweit dem Epaniled. Rlafter weiches Scheit holy to Rlafter weiches Geod Dol; 5. Fuder geune Aftftren, bann o fobrene und 6 fichtene Plater an den Reiftbletbenden berfauft merben. Raufeliebigber baben daber am obigen Tage, Bormite tags o Ubr, auf dem Schlag befagter Balbung ju erfcheis Baireuth ben 17 nen, und bas weitere in gemartigen. Mat 1817.

- Ronigliches Bairifdes Forffame babict (Blas

Der Fuhrmann und Bittwer Johann Beinrich Sager babier bat in Dem mit ber ledigen Unna Ras tharing Betterin aus Munchberg eingegangenen Che Bertrag Die Gemeinschaft der Bater sowohl in Bins ficht des jufammenbringenden als bes allenfallfig funftig ermerbenden Bermogens ganglich ausgeschloffen, welches andurch . ju Bedermanns Biffenschaft befannt machen. Schwarzenbach an der Saale den 5ten Abril 1817 Roniglich Balrifche Farfilich Schonburgifche Gerichte. Berner.

Unton Jung, Maurergefelle aus Bobmen, bat fich ohngeachtet Der offentlichen Borladung gur Berante wortung megen ber wider ibn berbandenen Aufchuldigung eines Diebftableverbrechen nicht geftellet; Derfelbe wird baber jum zweitenmale vorgelaben, fich innerbais brei Monaton bei Gericht um fo mehr ju ftellen, und ju verantworten, als nad Berlauf Diefes Termins miber. bann Dary ju hobenichmary wird blemit jum offenten ibn als gegen einen Ungeforsamen ben Gefegen gemas. lichen Berfauf bes Margifch en Atele Dof, bestehend in werde verfahren werden. Gefcheben, am 14. Mai 1817.

Roniglich Baierifches gandgericht Tiefchenreuth im Obermainfreife.

Defd, Landrichter.

Die jum Radlaffe Des ju Theta verftorbenen Bauerse manne Jobann Ruffner geborigen maljende Grunde ftack 1) 2 Tagwert Wiefe, die Grundwiese genannt, und auf 733 fl. 20 fc. theinl. gewürdigt. 2) Die Salfs tebon 1 Tagwert Wiese in der Leischnitz bei Bindlach gelegen und auf 160 fl. theinl. gewürdigt, sollen auf den Antrag der Relicten an die Meistbietenden öffentlich vers kauft werden. Termin hiezu ist auf den 9. Juni curre. Wormittags 10 Uhr zu Theta anderaumt, wobbit sich zahlungsfähige Kausslussige einzusinden hiemit geladen werden. Baireuth, den 29. April 1817.

Ronigl. Landgericht,

Meper.

Die Teffan

corbia fan Der Biebbandler Jatob Ifaaf Berthheimer ju Diemis bat megen Ueberfdulbung fein fammilides Bermogen an beffen Glaubiger abgetreten. Es merben Daber alle Diejenigen, welche gegen Jatob Ifaat Berthbeimer and irgend einem Litel Forberung ju maden haben, auf Dienftag ben Sten nachften Monate Junt porgeladen, entweder in Berfon sber burch bim langlich ju bevollmächtigende Anmalde ju erfcheinen, um ibre Forderungen bei Strafe des Ausschluffes ju liquidis ren, und Die Beweismittel ju Derftellung ber Liquiditat und Prioritat angubringen. Bu Gorbringung Der Eins reben wird auf Donnerstag ben 3. Juli und jum Schlug ber Berbandingen auf Freitag den J. Muguft b. 3. Tere mie unier bem Rechteuachtheil anberaumet, daß Dicjenis gen, welche an ben beiben legten Terminen nicht erfchets nen, mit den fle treffenden Dandlungen pracludiret mete Mitmit, ben g. Mat 1817.

Ronigl. Galerifdes freiherriid Burgburgifdes Berefchaftegericht.

Ehr und bevor der Raufschillingerest von dem im Mes gester Subhasiation verlauften Adam Dagenifchen Solvenguth und Inbehor zu Konraditenth nach Beseichle gung des darauf eingetragenen Realgianbigers mit Ins verläsigteit und ohne Rachteil der Rechte eines allenfallesigen Oritten vertheilt werden fann, ift vor allem zu wiffen udthia, ob nicht unbefannte Glaubiger verhand den sind. Diesem zu folge werden alle diesenigen verhand der einen Real oder sonftigen Auftruch an den dem Johann Adam hager zu Conradereuth zugehörig gemefenen Anmesen, oder sonftig muchen vermeinen, aufges fordert, ihre Forderung binnen 4: Mochen und lange

flend in dem auf den 27. Juni corr. Barmittags 9 iffe anderaumten peremtorischen Termin betallhiesig madnigs. Landgericht ausniegen die Urfunden, worauf sie sich stüben, vorzulegen und die sonstigen Beweisemittel anzuger ben, widrigensills solche mit ihren Ansprüchen an die Raffe ausgeschlossen, und dieselbe an die sich gemeldes te Blaubiger soweit sie jureicht, vertheilt werden wird. hof ben 9. Rai 1817.

Ronigliches Bairifdes landgericht.

Ginf Anrusen eines Glaubigere foll das dem Bemoße nier Googs Rarl ju Eglofistein getörige Frid, der beiligen Acter 2 Morgen groß in vim Excutionis diffents lich an den Meistdierhenden vertauft werden. Derfelbe liegt in der Eglofisteiner Flurmartung ift Freiherrlich v. Eglofisteinisches Erbzinfleben und pr. 300 fl. tarier. Jum diffentlichen Auffleich ist Termin auf Donnerstag den 29. l. Mts. Juni anderaumt worden, in welchem fich Kaufeliebhaber Vormittags 9 Uhr dabier einzufinden, die Raufeliebhaber Vormittags 9 Uhr dabier einzufinden, die Raufebedingungen zu vernehmen, und ihre Augebosthe zu Protocoll abzugeben haben. Grasenberg, den 12. Mat 1817.

Roniglich Balerifches: Landgericht. Geneburg, Landgerichte Abminiftrator.

Im Wege ber hulfsbollftredung wird am Moutag ben 2ten Junt der halbe haf, des Michel Linn ju lauf, der sogenannte Jolnershof, mit einem hause Neo. 28, dann Scheuer Nebengebauden und 18 Morgen Fels dern, Wiesen und holt, Nentamtslehen, und um 1800 fl. eingeschäut, dem Berfiriche ausgeseste. Schess lig ben 12 Mat 18171

Roniglides Landgericht Scheflig. Braf v. Lerchenfelv.

16.41

tenfels geborige Fleischbant, bann ble Frestentschabis gungs Antheile, werden bem bffentlichen Berfanfe ansges stellt. Raufeltebhaber haben fic baber am 29. Dai in dem Laubgerichts Locale einzustiden, bit Gertaufe es dingniffe ju vernehmen, ihre Anfgebote ju Protocoll ju geben, und bas Beitere ju gewärtigen. Lichtenselb, den 30. April 1817.

Abgigli Landgericht

a notation to

Midael Defeth ju Cauerfof bat bei dem Ros niglichen gandgerichte Dund berg in Drotocoll erflatte Dafiler Die auf Ableben feiner geen Chefrau feinen. Stiefe lindern bei ber Diesfalls eingeleiteten Ungeinanderfegung quarfallene Bermbgensantheile aufenbringen außer Ctand feie, und baber fein in Cauertof bifigendes Greibertle pon Guttenbergiches lebenbares Bobnbaus feinen g bache ren Stieflindern ju ibrer Befriedigung abtretten wolles um nach forberfamiter Berichtigung ber barauf bereits haftenden privilegirten Echulden bieraus ihre Befriedis gung ju fuchen. Diefe Abtretung murbe von der Lindet Bormunder acceptirt, fofert ber Berlauf Des Defetbie fden Wobnbaufes von befagt m R. fandger die beichlofe fen, und blefes nach gefeilider Borfdrift ju bemurden; bem babiefigen Batrimonialgericht Der Auftrag ertheilt. Es wird baber eröfftertes Wohnhaus bes Di dael Des feth in Cauerhof andurch bem offentlichen Bertauf aude gebothen, und biegn Termin auf Mittmoch ben 25., Jus ni d. 9. Bormittags von o bis 12 Ubr in loco Cauers hof mit ber Bemerfung anbergumt, bag baffelbe nach gerichtlich vorgenommener Ginfagung einschlußig eines geringen Grabelein und Gartlein mit Rudficht ber bate auf baftenben, bei ber Liquidation felbft ben etfcheinenben Raufliebhabern naber eröffnet merben, Den Bierfcheniges rechtigfeit, und Laften auf 559 fl. ron. gemurbiget, und an Diefem Termin von ben Lette und Meiftbietben-Den ber Sinfalag jebod vorbehaltlich ber Obervormunde fdattlichen Benehmigung nach gefeglichen Beftimmungen: gu erwarten fet. Suttenberg , ben 9. Dal 1817.

Roniglich Baierisches Freiherrlich von Buttene. bergifches Batrimoniglaericht. Riedner.

Muf ben Untrag ber Erben ber verfforbenen Cathas rina Elifabetha Sagerin Dabier, foll Das bale be ABobuhaus Dio. 259 nebft holgichlicht babier, am: 10. Juni Frub o Ubr offintlich an den Meiftbietbenber pertauft merben. Ge ift Diefes balbe Wohnhaus is Schul lang, 18 Edub breit, ein Stodwert bod, mit Schindelu bedacht und nach Abjug ber laften von 150 ff. Steuercapital, der handlohnbattelt jom zo rf. in Ber. anderungsfällen und 974 fe. ren. Balbnegte und Die Caelieginns auf 275 fl. ton. tarirt. Mae Diejenigen,

welche baber biefes haus nebft Bubebox ju beffen und ju bezohlen iablg find, baben fic baber in bem Berfaufes Teimin einzufinden, ibre Ungebote ju Protocell ju ere flaren und, bes Buichlage falva ratificatione ber Erben in gewartigen. Echmarienhad an ber Saale, ben 30. Mpril 1817.

mit Roniglich Balerifde Rurflich Schonburgifde Berichte.

in Colla gines.

Berner.

Die Teffamente , Erbin ber babier berfforbenen Dos rothea Laufin, bat bie hinterloffenfcaft mit ber Rediemobithat bes Inventare angetreten. Es werben Dabet Yammelice Glaubiger Der Dorothea Lau fin Diemit borgelaben, Mittmod ben 18. Juni 1. 3. babier ibre Forberungen unter beweißender form entweber in Derfon, ober burch Bevollmachtigte bei Bermeibung Des Lichtenfele, am 6. Dat Musichluffes angubeingen. 1817.

Ronigliches Landgericht.

Der Sandelbiude Lefar Sabr Reuter ju Rups bat bei bem Abnigl. Landgerichte angezeigt, baß er fich mit feinen Blaubigern megen nicht binreichenden Bermos gene, fie vollftanbig ju befriedigen bereits auffergerichtlich babin verglichen habe, baß fie fich mit 2.5 pro Cent jufries den ftellen wollen, und bat babei den Untrag babin ges Rellt, Daß Diefes gutliche Mrangement im Form Rechteits Cammiliche Glaubiger Des Lefar feffgefest merbe. Båbr Reuter merben baber andurch gelaben, am Donnerstag ben 12. Juni b. 3. Bormittags 10 Uhr uns ter Strafe Der Praclufion im Ronigl. Landgerichte ju ers fceinen, um fic uber Diefen auffergerichtlichen Machlage verreag'sernehmen ju tonnen. Rronach, um 271 April

1.5 dim bragifte: Tonigl. gandgericht. . Clinida ansis : Condinger.

123-17:19 6 800 41

Auf Anfteden bes Bermunbes ber minderjabrigen Johan's Conrad Scheiffertifden Rinber in Embenbardt, wirb, t) der bem berforbenen 3 o fann Geffere ju Undenbardt jugeborige unbezimmerte & Dof, beffebend in a) & Tagmert gelb, ber Finradere b) 1. Tagmert gelb ber Beifefand, c) 4 Lagmert Reibe ber gefaete Beg, d) & Tagweit Biefen, bas Binus adritein, c) & Zagwert Biefen ber Unger, f) & Tag. wert Bicfen; Die Sohlwiese, g) & Tagwert Biefen, Das Michta, h) & Lagwert Biefen in ber Deunth, i) 14 Tagwert Debung, 2) ein bemfelben geboriges mals gendes Grundflud mit einem Lagwert Feld, Das Bipfer-Bublein genannt, bem offentlichen Berfaufe ausgefest und Biethungstermin auf ben 16. Junius Bormittags o Uhr im Ronigliden gandgerichtelocal anbergumt, mos an Raufeliebhaber bieburch eingelaben merben und ben Dinichlag nach Bereinigung ber Intereffenten gemartigen tonnen. Conabelmaid, am 25. April 1817en and Ronigliches Landgericht Pegnig-galustin and Ragelsbach.

Suf bas jur Bantmaße bes Unbreas Dabft ges borlae Bobnbaus, mit Sofraith, Gemeindtbeilen und Gariden ju Lichtenfels, wurde ein Aufgeboth von 200off. Bum meitern Muffrich ift Termin auf den 20. Mai anberaumt. Diejenigen, welche Diefes Aufgeboth ju erhoben gebenfen, baben fich am bemeldten Sage in Den biefigen gandgerichts : Locale einzufinden, ihre Aufs gebothe ju erffaren, und ben Sinfchlag ju gemartigen. Lichtenfele, Den 30. April 1817.

Roniglides gandgericht.

Goell.

Da ber Bimmermeifter Georg Micolaus Gags ner von bier und feine Berfebte, Die Delena Dering pon ber Blaich in Dem Beute verlautbaren Chevertrage Die im Rurftentbume Baireuth geltende Gutergemeinschaft un ter fich ausgeschloffen baben, fo mird foldes auf ben Grund Des M. D. g. R. im Ilten Th. I Tit. S. 422 biermit befannt gemacht. Culmbach, am 1 Dai 1817. Ronigl. Baierifdes landgericht.

Gareis.

Die jum Radlaß bes berfforbenen Baueremanns Georg Bauer ju Dag geborigen Immobilien: 1) tie Balfte bon bem Trupfhaus Rro, 22, nebft halbem Ctabel, 5 [Ruthen Gemuß. und Baumgartiein, Sof. faith und Dungftatt, auf 177 fl. 30 fr. rhl. gemure bloet; 2) Die Salfte bon 1 & Tagmert Biefe, ber Coies ferbrud genannt, und auf 145 fl. rhl. gewurdiget. 3) # Jaudert Gemeinbetheil in 2 gleichen abgefonderten Theilen, und auf 47 fl. 30. fr rol. gemurdiget, follen an die Meifibiethenden offentlich verfauft werden. Dies twift ein Termin auf ben 5. Juni c. Bormittags o. Ubr onberaumt, und werden jablungefabige Raufeluflige gelas den, den Buichlag unter Borbehalt ber oberpormunde fcafeliden Beborbe ju gemartigen. Baireuth, Den 5. Mai 1817.

> Roniglich Baierifches ganbgericht. : Meper.

Montag ben 2. Juni frub 9. Uhr wird im bleffgen Landgerichtsgeschaftegimmer Die jur Derlaffenschaftsmaffu Der berlebten Muna Maria Schrauderin ju Edefis lip geborige Diefe ju it Morgen, Reilsleite genannt, burch offentlichen Stria Dem Berfaufe ausgefent und bei annehmlichen Mufgebothe bem Meiftbiethenden fogleich bingeschlagen. Die Raufsbedingniffe merden boi Der Striches Tagefahrt befannt gemacht. Rerner merben am nabmlichen Tage, Dachmittags 2 Ubr fammtliche Rleidungeftude ber gleichfalls berlebten Runiqunda Sorauberin offentlich im Sterbhaufe berffeigert. Scheflig, ben 1. Mai 1817.

Ronigliches Landgericht. Graf b. Lerdenfelb.

Dag der herr Johann heinrich Liebbarbt bon Culmbach und feine Bertobte, Die Demoifelle Unna Meta Bier bon Rirchenlamig, umrerm 31. Sanuag oner, einen Chebertrag errichtet und barin Die Guteraes meinschaft ausgeschloffen baben; wird; auf ben Grund bes 5. 422 tit. 1. Eb. II. D. a. landr. hiermit befannt gemacht. Rirchenlamig, Den 23. Mpril 1817.

Roniglich Balerifches Landgericht Rirdenlamit. Erth, Landrichter.

time of their property of the second ... Da auf ben Untrag bes Bauern Johann Emimana w. Offect a. D. Stadt Das bem. Schloffermeifter, Carl Gottlob Dertel Dabier jugeborine Bobnbaus Rro. 227 in ber hintern Gaffe gelegen, nebft Bubeber an Den Melitbietenden bffentlich verfaufet werden foll, und der Bietunge Dermin auf ben 7. Juni curr. Bormittage, 9, Uhr auf biefigem Roniglichen landgericht angesett more den; fo mud foldes, und daß gedachtes Wohnhaus

nach ber bavon anfgenommenen Tore, welche in ber Registratur eingesehen werden faun, nach Abzug aller Mbgaben auf 1190 fl. rheinl. gewürdiget worden, ben Raufelnstigen bekannt gemacht, mit ber Nachricht: baß im Bietungs: Termine, welcher peremtorisch ift, das Grundstud dem Meistetenden nach Anleitung der Erecutions: Ordnung jugeschlagen werden soll. Pof, am 22. April 1817,

Ronigl, Baierifches Landgericht. Engelhardt.

121 11 11 11 11 11

Muf den von der Soldatenfran Margaretha Poppin zu Eulmbach gestellten Antrag wird von dem unterzeichs neten Königl. Landgericht der seit to Jahren verschollene Beorg heinrich Popp, Gemeiner unter dem vormaligen Regiment von Zweisel zu Baireuth, welcher bei der Nebergabe Magdeburgs im Jahre 1806 in französische Gesangenschaft gerieth, hiermit öffentlich vorgeladen, binnen 9 Monaten und zwar längstens in dem auf Dienstag den 16. Dec. 1817 anderaumten Termin vor dem Königl. Landgericht personlich zu erscheinen oder sich schristlich zu melden, widrigenfalls aber zu gewärtigen hat, daß ges gen ihn die Todeserstärung ausgesprochen und desten hinterbliebenen Spefrau die Erlaubniß ihrer anderweitigen Verehellichung ertheilt werden wird. Eulmbach, den 12. Mars 1817.

Roniglides landgericht. Gareis.

Johann korens hahn, Battnergeselle and St.
Iohannis, hat sich ohngefahr vor 45 Jahren in die Freme de begeben, und seit 30 Jahren sind keine Rachrichten mehr von ihm eingegangen. Es wird daher gedachter Johann korens hahn, so wie dessen etwa hinters lassene unbekannte Erben und Erbnehmer hiemit geladen, sich binnen 9 Monaten und längstens am 24 Juli 1817 Boxmittags 9 Uhr personlich oder durch gehörig Bebolls machtigte vor hiesigem Königl. Landgericht zu melden, und resp. andzuweisen, widrigeusalls nach besten erfolgter Tos beserklärung sein Rachlaß an seine bekannten sich als solsche lezitimirenden nächste Erben ausgeantwortet werden wird. Baireuth, den 24. September 1816.

Ronigi. Landgericht.

Begen bie Bed Unbreas Diderifden Ebes leute ju Konigefeld, ift megen Ungulanglichfeit bes Bers mogens ber Concurd erfannt worden. Es merden baber alle diejenigen, welche gegrundete Anfpruche gegen ben Bemeinschuldner machen ju fonnen glauben, biemit gelaben, in bem am 29. Mai jur Liquibation, 21. Junt jur Erception und 24. Juli jur Renclufion entweder in eigener Derfon ober burd binianglich Bevollmachtigte ju ericeinen, ihre Forderungen nicht nur geborig angubrins gen, fonbern auch jugleich in dem erften Termin fammte liche Beweismittel gu herftellung beren Liquiditat und bes allenfallfigen Boringerechte, in beglaubigter Mbs fdrift, vorzulegen, Die bagegen Ratt findenden Ginreden, und die foluffigen Berbandlungen ju pflegen, oder ju gewarten, bag blejenigen, melde an bemelbem Cage bies fe Sandlungen nicht beobachten und einbringen werben. nicht nur mit felbigen ausgeschloffen, fondern auch von ber gegenwartigen Raffa abgewiefen werben, und nach ben Acten wie fie liegen, in Dinficht ber Plauibleat fo mie ber Prioritat erfannt merben wird. Dollfelby ben Si Mai 1817.

> Ronigl. Landgericht. 21. Deger.

Angelge . Des am 14. Mai 1817 ju hof flatt gehabten Getreib: Marttes.

Gatriks Gats	voris 6ev	bene Bus	Ger fainmt	bere	in Neg	hems. Acr	mittel	nim brigs flex,	
tungen.	જાતા.	fubr.	Sums suc.	fauft.	ges blicken	Preis bes			
	ENT.	EGIA.	5क्त	€क्त.	San.	[fl.] fc	. ¶. €	r.] []. 80	
Maizen	- 77	6	6	6		54	- -	1715	
Revn	-	3	3	3	-	44 -	43 -	42	
Gerffe .	110 20	-57	. 57	:57	-	38 —	57 46	37 30	
Saver				1	_			1	

Soniglich Balerifches Policel Commiffarlat. Schubert.

Dict amtlice Artitet

Daß Eltern mit ficherer Erwartung eines gladlichen Erfolgs ihre Shne dem Institute bes herrn Proiesors Jors
ban alibier übergeben tonnen, hat derfeibe durch die am
leuten April d. J. mit seinen Schliern in Gegenwart mehrerer urtheilsfähiger Manner angestellte Prufung im Las
tein, in der Geschichte und Geographie bewiesen, welche
Mauner alle barin übereinstimmten, daß der herr Pros
fester seinem affentlich gegebenen Bersprechen mehr als
gewägt und befonders an seinem zichrigen Sohne zun
glanzendes Beliptel von der Wirtung seiner Methode und
seines Eisers aufgestellt habe. Baireuth.

Unterzeichneter macht hiermit befannt, daß er am aten Pfingffeiertage, ale am 26ften diefee, einen Ball veranstalten wird, wojn er gang gehorfamft einiadet. Für gute und billige Bedienung wird bestene geforgt werden. Eremfen, ben 20. Mai 1817.

Raneth jum golbenen Birfchen.

der vergangenen kich mes Marte, im goldentn Reichs, Moler ftand, beziehet diefen Pfingst Marte wieder mit einem fehr schon affortirten Barrenlager, sowohl Engelischer Manufacturs Baaren, als auch seidene Waaren, und wollene Tucher, er verspricht ganz billige Preise und logirt in der Dauptstraße Rro. 22 ben dem Lichter. zieder Reister Perri Berner eine Treppe hoch.

Das geehrie Publitum babier fennt bereits die erfreulichen Wirfungen ber vertrefflichen Unterrichts Methober bes herrn Kreis. Schulrarhs Grafer in den offentlin den Schulen, allein es ift ihm auch nicht unbefannt, baß gegenwärtig nur einmahl im Jahre die Aufnahme in biese Schulen Statt habe. Da nun so piele Aestern ihr re Kinder, welche noch nicht das bestimmte Aker zur Aufnahme erreicht haben, dieselben wenigstens in eine Bors bereitungs Schule schiffen zu tonnen, munschen, damis sie von der Gasse, wie man sich auszudrüfen pflegt, ents fernt werden, die obenerwähnte Unterrichts Methode bes herrn Kreis Schulraths aber ihre eigner Borbereis tung fordert, so wird es solchen Aeltern sicher nicht unangenehm fenn ju erfahren, daß die Unterzeichnete eine folde Borbereitungsschule fur Marchen errichtet, aber auch ben nothigen Unterricht baju von dem Dr. Urbeber der Methode seibst erhalten habe. Diesenigen Aele ten, welche mir baber ihre weiblichen Rinder bie jum Eintritt in die Elementarschule andertrauen wollen, bes lieben fich an mich ju weaden, in der Wohnung Mro. 403 in der Erlangers Strafe

Johanna Mengel.

Ju bem mit der E. M. 321 verfebenen, in der Schrols tengaffe liegenden Buchdrucker Schwenterfden Wohns hauße, find verschiedene Abibeilungen, von Jacobl Dies fen Jahres an ju vermieihen. Das Rabere erfahrt man bei dem Unterzeichneten.

Bifder, als Eurator des bladfinnigen Schmenterfden Sohnes.

Unterseichnete empfehlen fich mit ihrem, bon letter Leipziger Meffe erhaltenen neuen Borrath von feinen und mittelfeinen Tuchern, Cofimir, Rantins und Nanquinetes, Piques ic. in modernfien Farben und Deffein, uns ter Beriprechung der allerbiligften Preise.

Gebrüber Würgburger.

Dafi ich funftige Meffe mieder mit extra feinen Cafe fee und Buder, feinen Chocolade, weis und braunen Cago, Reif, Liquer und übrigen icon befannten Article ju beziehen die Ehre habe. zeige vorläufig an und versichere die beste und billigfte Bedievung.

3. Rizchner aus Murnberg.

Unterzeichnete empfiehlt fich mit einem ichonen Ufs fortiment von Damenput, Strob. und Pafibuten, gros fen Chewals und mehreren Artitein, logirt im golonen Anter No. 7 und 8.

Bilbelmine Stord aus Murnberg.

3. S. Derold aus Dof besucht wleder Diesen Pfingst. ma te mit einem mobi fortirten Lager gedrufter Rattune eigener Fabrit und verfanft jo den billigsten Fabris, Prelfen die Elle von 28 Ar. die 34 Ar.

Intelligenz. Blatt

bes Ober=Main=Kreises.

Sonnabend

Nro. 62.

Baireuth, den 24. Mai 1817.

Umtfiche arfitel.

. 'f ::::': 100 2

:4:40413. 12 13# Bairenth, ben to. Mai 1817.

Im Mamen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Aus Beranlassung eines allerhochften Rescripts bonn 3often vorigen Monats wird die Instruction vom 24ften Robember 1809, wornach die Gerichtsorzte feine Diaten in loco aufgrechnen, bei auswärtigen Berrichtungen in Partheisaden aber 5 ft. taglich mit Einschluß des Pserdezeides zu beziehen haben, ale Normativ für alle barüber zur Sprache fommende Falle, wiederholt in Ertunerung gebracht.

Ronigliche Regierung Des Ober : Main : Reeifes, Rammer Der Finangen.

Freiherr von Weiden.

von Bombard.

An fammtliche Ctabte und Landgerichte, auch Policei. Coms miffariate des Obermainfreifes, Dann Der Juftig-Cange lei Thurnau.

Die Deferviten der landgerichtearite betreffend.

Lampert.

3m Namen Seiner Majestat des Konigs von Baiern 2c.

Gemas einer am gen d. M. eingelangten, allerhochften Entschießung des Konigl. allerhochsten Justijeminis fteriums vom sten d. M werden sammtliche Konigl. Stadts und Land, dann Perrschaftegerichte des Obermainfreises hiemit angewiesen, gemaß der allerhochsten Berordnung vom 5. Januar 1814 (Reggs Platt vom J. 1814 St. 18 Seite 63 h. 2) fünstig die Berzeichnisse über die angefallenen Advocatenstrafen sogleich nach dem Schlusse eines Ses mesters, namlich fur das erfte, vom 1. Detober die 31. Mari fallsende Semester sogleich mit dem Anfange des Monats April, und für das zweite, den Zeitraum vom 1. Epril die 30. September in sich schließende Semester mit dem Anfange des Monats October eines jeden Jahres hieher einighseinen, und die jederzeit schleunig einzuzies henden Gelostrasen baar beizusügen, bei nicht Statt'gesundenen Stieffen aber Jehlanzeigen zu erstatten.

Diejenigen Stellen, Deren Angeigen respective bis jum 8. April, und 8. October eines jeden Jahres nicht einlans gen, haben ohne alle weitere Radficht ju erwarten, daß fogleich in Ven erften Tagen nach abgelaufenem Termine

Executionsboten auf Soften Der Gerichtsvorftande mit tapirten Worlltorien merden abgefendet merden,

Borftebendes Generale wird zugleich auch auf die Cinfendung der zur Zentral Penfionsanstalt der hinters laffenen der Advocaten des Reichs fliegenden in gielchen Terminen halbjabrig pranumerando, durch die treffenden Unterzerichte einzuziehenden, und einzusenden Beitrage der Advocaten des Ober. Main, Rreises erftreckt. Bams berg, ben 13. Mal 1817.

Ronigliches Appellations Gericht Des Ober Mainfrelfes. Freiherr v. Seckenborf.

Dettel.

to be to be the

Es haben fich die biefigen Rauf ; und handeleleute beschwert:

Daß fremde Raufleute bor und nach den Jahrmartten Baaren beimlich fellhalten, ober diefelben jum Berfanf in Die Saufer tragen.

Es werden alfo die fremden Rauf ; und Sandelsleute, Die die hiefigen Martte besuchen, hiermit in Renntnif ges

fest.

Daß, Da die Jahrmarfte hier nur 3 Tage dauern, bor Anfang derfelben, und nach deren Ablauf, feine Bans ren auf dem Markte verlauft werden durfen, und daß gegen den heimlichen Bertauf der Maaren vor, oder nach der Marktzeit, so wie gegen das hadifieren, die nothigen policeilichen Maasregeln werden ergriffen und die Contravenienten jur gehörigens Strafe gezogen werden. Baireuih, am 15. Mai 1817.

dille.

از دیدا،

:0 1.

Roniglia Balerifdes Policeb Commiffariat.

galdinigt won Lugenberger.

gu ermatten fei.

Balreuth, am 14. Aprilibaada

Bon bem Ronigl baieriden Stadtgerichte Baireuth wird nach bem Untrage ber Erbinteroffenten ber berftors benen Bennneremittme Rufner im biefigen neuen Bege das ju ihrem Rachlaffe geborige, mit Rum. 652 bei geichnete Bobnbaus, nebft baju geborigem Rebengebaube und hofraum bem offentlichen Berfaufe andurch ausges fest, und ift deehalb ein einziger peremtorifder Bietunges termin auf ben 6. Juni 1817 Bormittags o bis 12 Uhr bor bem Commiffarius, Affeffor Binber anberaumt more ben, in welchem fich besigs und jablungefabige Raufes fiebhaber einzufinden, ihre Bebote ju Protocoll ju get Ben, und des Bufchlage mit Borbebalt der Benehmigung ber Rufnerichen Erben ju gemartigen haben. Das Daus ift gmei Stodwert boch, gang mafib, boppeltmit Biegeln gebrefe, enthalt fieben Stuben, funf Ctu-Benfamern, brei Ruchen, barunter eine gewolbte, ein Dausgewollbe, Dausplag und Treppen, vier Ramine, amei Dachfammern, und auf bem Rebigebalfe einen ges Eructien Boben mit zwei Abtheilungen. Das Mehrnger baube ift einfach mit Biegeln gedectt, ein thech hod, enthalt einen maffiven Ctall, auf brei Stud Rindvieh, Reben Solgremifen und einen Abtritt, Der mit dem Saus fe burd einen Bang jufammenhangt. Das Dach ent. balt einen durchaus gebenden Boden. Der Dofaift gung eingezäunt und enthalt brei Ruthen gand, chemole als a Barten, jest blos jum Soljhauen benugt. Roch nmffande :: Acher ift die gerichtlich aufgenommene Befchreibung Diefer. Immobilien aus den - Raufeliebhaben in Der Stabte gerichteregiftratur gur Ginficht bereit liegenden Acten gn enenehmen. Die erft am 8. 21; eil Diefes Jahres gericht. fic aufgenommene Tare diefer Immobilten bat einen

nach Abjug aller laffen und Abgaben auf 1810 ff. rheinf. fich belaufenden Werth ergeben. Der Zuschlag erfolgt nach Borschrift der Executionsordnung.

Comeiger.

Die jum Rachlaß des verstorbenen Bauersmanns Georg Bauer ju haag gehörigen Immobilien: 1) tie hatte von dem Trupshaus Rro. 22. nehst halbem Stadel, 5 [Ruthen Gemuß. und Baumgartlein, hof-raith und Dungstatt, auf 177 fl. 30 fr. rhl. gewurs diget, 2) die halfte von 1 Lagwert Wiese, der Schies ferbruch genannt, und auf 145 fl. rhl. gewurdiget. 3) L Jauchert Gemeinderheil in 2 gleichen abgesonderten Theilen, und auf 47 fl. 30. fr rhl. gewurdiget, sollen an die Meistbiethenden öffentlich verlauft werden. Dies ju ist ein Termin auf den 5. Junic. Wormittags 9. Uhr anberaumt, und werden zahlungsfähige Kausslustige gelas den, den Zuschlag inter Worbehalt der obervormundeschaftlichen Behorde zu gewärtigen. Baireuth, den 5., Mai 1817.

Roniglich Balerifches Landgericht.

Mener.

Rontag ben 2. Juni fruh 9. Uhr wird im hiefigen landgerichtsgeschäftstimmer die jur Berlaffenschaftsmaffa bez verlebten Unna Marta Schrauderin ju Schesilig gehörlge Blese ju 12 Morgen, Reiseleite genanat, durch öffentlichen Strich dem Berkause ausgesest und bei annehmlichen Ausgebothe dem Meistbiethenden fogleich hingeschlogen. Die Rausebedingnisse werden bet der Strichs, Lagsfahet befannt gemacht. Ferner weeden

am nahmlichen Tage, Rachmittage 2 Uhr fammtliche Rleidungsftucte Der gleichfalls verlebten Runig und a Schraud erin offentlich im Sterbhaufe verfteigert. Schefilis, ben 1. Mai 1817.

Salgliches Laudgericht. Graf v. Lerchenfelb.

Am 27ten dieses Monats werden in der Geseefer Gottehaus : Malbung, ohnweit dem Spanfled 15 : Rlafter weiches Scholt. Doly, 10 Rlafter welches Stock Holy, 5 Fuder grune Aftereu, dann 9 sohrene und 6 sichtene Plocher an den Meistbiethenden verkauft werden. Raufsliebhaber haben daher am obigen Lage, Vormiten tags 9 Uhr, auf dem Schlag besagter Waldung zu erscheistnen, und das weitere zu gewärtigen. Baireuth den 17 Mai 1817.

Ronigliches Bairifches Forftame Dabler

Im Wege der Hulfsvollstredung wird am Montag ben 2ten Juni der halbe hof, des Michel kinn zu kanf, der sogenannte Iblnerehof, mit einem hause Meo. 28, dann Scheuer Nebengebauden und is Morgen Fels dern, Wiesen und holz, Kentamtilchen, und um 1800 st. eingeschätt, dem Verstriche ausgesetzt. Schess lit den 12 Mai 18175

Roniglides landgericht Scheflig. Graf v. Lercheufelb.

Dicael Mefeth ju Cauerhof bat bei bem Ros pialichen Landgerichte Dunchberg ju Protocoll erflatt, bağ er die auf Ableben feiner zten Chefrou feinen Stiefe findern bei der Diesfalls eingeleiteten Ungeinanderfegung quaefallene Bermogensanthelle aufzubringen außer Ctand feie, und baber fein ju Cauerhof befigendes Freiherrl. pon Gntenbergiches lebenbares Mobnbaus feinen gedachs. ten Stieffindern ju ibret Befriedigung abtretten wolle, um nach forderfamfter Berichtigung ber barauf bereits. haftenden privilegirten Echulden bieraus ihre Befelebie gung ju fuchen. Diefe Abtretung murbe von der Rinbet Bormunder acceptiet, fofort ber Berfauf Des Defetbir fden Bobrhaufes von befagtem R. Landgerichte beichlofe fen, und tiefes nach gefeglicher Borfdrift gu bewurden, Dem bahicfigen Batrimonialgericht ber Huftrag ertheilt. Es wird baber erofftertes Wohnbaus Des Di dael Des

gebothen, und hiezu Termin auf Mittwoch den 25. Just ni d. J. Bormittage von 9 bis 12 Uhr in loco Sauers hof mit der Bemerkung anberaumt, daß daffelbe nach gerichtlich vorgenommener Einschähung einschläßig eines geringen Städelein und Gartlein mit Rücksteit der dars auf haftenden, bei der Licitation selbst den etscheinenden Kausliedhabern näher eröffnet werdenden Bierscheniges rechtigkeit; und Lesten auf 559 fl. rhn. gewürdiget, und au diesem Eermin von den Lestes und Meistbiethenden der hinschaft eine der hinschläßig edoch dorbehältlich der Obervormunds schaftlichen Senehmigung nach gesehlichen Bestimmungen zu erwarten sei. Enttenberg, den 9. Mai 1817.

Roniglich Balerifdes Freiherrlich von Guttens

Siebner.

Buf ben Antrag Der Erben ber verfforbenen Eatbo rina Elifabetha Sagerin Dabier, foll bas bale. be Bobnhaus Dero. 250 nebft holifdlicht babier, am 10. Juni Frub o Ubr offentlich an ben Meiftbietbenden berfauft merden. Es ift Diefes balbe Bobnbaus 18 Schub lang, 18 Schub breit, ein Stockwerf boch, mit Schindelu bedacht und nach Abing ber laften bon 150 fl. Steuercapital, Der Sanblobnbarfeit jum 10 pf. in Beranderungsfällen und 37% fr. ron. Balburgis und Die daelisginns auf 175 ff. ton. tarirt. Alle Diejenigen, welche baber biefes Saus nebit Bubebor ju befigen und ju bejablen fabla find, baben fich baber in bem Bertaufse Termin einzufinden, ihre Angebote ju Protocoll ju ers flaren und bes Bufchlage falva ratificatione ber Erben. ju gemartigen. Comarienbach an ber Cagle, ben 30. Moril 1817.

Antiffic Balerifche Fürstlich Schönburgische ichte.

Werner.

Der handelesade Lefar Babe Reuter ju Rups bat bei bem Ronigl. Landgerichte anzezeigt, daß er fich mit feinen Blaubigern wegen nicht hinreichenden Bermbs gene) fie vollftandig zu befeledigen, bereits auffergerichtlich dahin verglichen habe, daß sie fich mit 25 pro Cent infries den stellen wollen, und hat dabei den Antrag dahin ges stellt, daß dieses gutliche Arangement in Form Rechtens festgesett werde. Sammtliche Blaubiger des Lefas

Donnerstag ben 12. Juni D. J. Bormfttage to Uhr uns ter Strafe ber Praclusion im Konigl. Laudgerichte ju ers fceinen, um fie über Diefen ausserschtlichen Nachlaße berfrag vernehmen ju fonnen. Arsnach, am 271 April

Rouigl. Landgericht.

Richt Amtlide Artifel

Ich bin entschloffen mein vor dem Ziegelthor, dabier lies gendes Bohnhaus E. R. 5 nebst 2 daran liegenden Eimissigerten aus freier Dand zu verlaufen. Es ift soldes zum Betrieb der Lehgerberen vollständig eingerichtet, und lade ich Kaufsliedhaber hiermit ein am 2 fich Juli im verlaufenden Wohnhause Nachmittags um 2 libr ju afficienen. Balrenth, ben 23. Mai 1817.

Johann Peter Schlenct, Lobgerber am Biegelthot."

Frang Bagner aus Bamberg empfiehlt fich ber flens mit feinen eigenen Fabrilmaaren, bestehend, aus allen Sorten, Commertappen von allen Gattungen, Schuhe, Hauspantoffeln für herren und Damen, nebst Rinderschuhe, achte elastische hosentrager, Kappenschild von Blech, wie auch von latirtem Leder, halstucheinlagen und bergleichen Urtifeln mehr; verspricht die billigs sien Preise und hat seine Boutique am Eingange der Hauptreihe auf dem Markeplage junachst der Boutique des herrn Kansmann Pini dabier.

Unterzeichnete empfehlen fich mit ihrem, bon letter Leipziger Meffe erhaltenen neuen Borrath von feinen und mittelseinen Tuchern, Casimir, Nankins und Nanquinetes, Piques zc. in modernsten Farben und Dessein, uns ter Bersprechung ber allerbilligsten Preise.

3. G. Der old aus Dot besucht wieder biefeit hfingfil ? markt mit einem wohl fortieten Lager gedruftet? Rafruite eigener Fabrik und verkauft ja den billigfteit Fortiffpiele. fen die Elle von 28 Ar. bis 54 Ar.

Ein Anecht, ber die Feldarbeit berfiebt, mit Pfers, ben gut umjugeben weiß, und mit guten Zeugnitien verschen ift, taun bei dem Ginnehmer am Friedriches Thor Radricht ju einer guten Unterfunft finden.

R iboubes que Bamberg feht ben hohen Abel und das geehrte Publifum in Kenntnif, daf er bie hiefige Pfingfie Miffemit einem Affortiment franzbifder und englischer De-

be Bagren aller Gattungen besucht. An feibener und weisser Baate, als: Mouslin, Batismouslin, Moll, somohl giatte als brochirte, alle Sorten gestickte Garnirungen, Merrinos und Bombasin, Quinquham und Bericorts, franzo. Siche, und tealienische Strohhute, seitene und baumwollene Strumpse, bann Santschuhe aller Art. Er bittet um gestellen Zuspruch und verspricht billige Preise. Sein Logis ist während der Messe im goldenen Reichs Abler Nro. 1. erste Etage.

Eranunges Geburtei und Cobess Unjeige.

Getraute.

Den ig. Mal. Der Johann Georg Weber, Pachter und Schugvermandter babler, mit Frau Anna Cathatis na Kernin.

Sebobrne.

Den 14. Mai. Der Cohn bes Maurergefellen Cole.
gel in ber Altenftabt.

Den 15. Mai. Die Tochter des Schneidermeifters

Den 20. Mal. Ein auffereheliches Rind, mannlichen Ges fchieches.

Beftorbene.

Den 14. Mai. Die hinterlaffene Tochter Des Taglobuers Fromader, alt angeblich 57 Jahre.

Den 17. Mal. Der Soon des Doctors der Philosophie ordas und Medicin, Walther, alt 1 Jahr 11 Monathe

Die Wittme bes Taglobners Gruner, alt 71

Den 20. Mai. Die Wittme Des Taglohners Belerlein in Den Mortibofen, alt angeblich 78 Jabre.

Die ledige Friederica Edinelzin, alt angeblich

- Der Laglohner Muller babier, alt angeblich 27.

Den 21. Mai. Die Taglohnerewittme Anna Johanna Wolfchesin, alt 64 Jahre und 3 Monathe.

Intelligenz. Blate

bes Dber = Main = Rreises.

Dienstag

Nro. 63.

Baireuth, ben 27. Maf 1817s

Amtlide Artifel

Baireuth, am 14: April 1817. Bon bem Ronigf. baierichen Stadtgerichte Baireuth wird nach dem Untrage ber Erbinfereffenten Der verftors benen Bebnenerswittme, Rufper im biefigen neuen Wege Das ju ihrem Dachlaffe geborige, mir Mum. 652 bei jeichnete Bobnbaus, nebft caju geborigem Rebengebaube und hofraum dem bffentlichen Berfaufe anburch ausges fest, und ift beehalb ein einziger peremtorijer Bictunges termin auf ben 6. Juni 1817 Bornittage, 9 bie 12.Ubr tor bem Commiffacius, Affeffor Binber anbergumt mors ben, in welchem fic besits und gabinugsfabige Raufes liebhaber einzufinden, ibre Biebote ju Brotocoll ju ger ten, und bes Bufchlags mit Berbebait ber Genehmigung ber Rufnerichen Erben ju gewartigen baben. Daus ift wei Stockwert hoch, gang maffin, doppelt mit Birgeln gedeeft, enthalt fleben Stuben, funf Stubenfamern, brei Ruchen, barunter eine gewölbte, ein Dausgewolbe, Sausplag und Treppen, vier Ramine, mei. Dactommern, und anf bem Rebigeballe einen ges bridten-Boben mit zwei Abtheilnugen. Das Mebenges baube ift einfach mit Biegeln gebedt, ein Stock boch, enthatt einen maffiven Ctall, auf brei Stud Rindvieb, fieben Solgremifen und einen Abtritt, Der mit dem Saus fe burch einen Bang jusammenhangt. Das Dad ente balt einen burdane gebenben Boben. Der Sof ift gang eingegaunt und enthalt bret Rathen gand, ehemals als Batten, fest blos jum Dolibauen benugt. Rod umffanbe licher Ift bie gerichtlich aufgenommene Befdreibung biefer Immobilien aus ben - Raufeliebbaben in ber Stadte Berichteregiftratur gur Ginfict bereit liegmiben Acten in Burnehmen. .. Die erft am 8. My eil Diefes Jahres gerichte Ilid aufgenommene Sare Diefer Immobillen bat einen trach Abina aller Laften und Abgaben auf 1810 fl. theint.

the contract of the second of

fich belaufenden Werth etgeben. Der Bufchlag erfolgt nach Borfdrift der Executionsardnung.

Comriger.

Bon bem Rbniglich Balerifchen

wird hierdurch befannt gemacht, daß die Meigermeifer Dietrich iche Fteischent auf 2 Jahre an den Meife biethenden verpachtet werden foll. hierzu ift eine Lagt-fahrt auf den 28. hujus Bormittage 9 Uhr vor bem Commiffarlus funct. Gradtgerichtet Affeffor Rempf andre raumt worden, in welcher fich dlejenigen, welche diese Bant zu pachten fahig und gesonnen find, fich einzuftes den baben.

Someijer.

bon Minterbach.

Im Wege der Sulfevoustrectung wird am Montag den zeen Junt der halbe hof, des Michel Linn zu Lauf, der sogenannte Zounershof, mit einem Sause Revo. 28, dann Scheuer Rebengebauden und "18 Morgen Fels dern, Wiesen und Holz, Rentamtslihen, und um 1800 fl. eingeschätzt, dem Verstriche ausgesetzt. Schesslip den 12 Mai 1817.

Abniglides Landgericht Schefilig. Graf v. Lerchenfeld.

Da in dem auf heute anberaumt gewesenen Bers fleicherungstermin des Johann Bengifden Guts ju Stocheim fein Kaufliebhaber erschien, so wird neuers licher Termin auf den 7 Juni b. J. anberaumt, und die allenfallfigen Raufliebhaber auf, befagten Lage jum

R. Landgerichte bolgelaben. : Eronach , ben 13. Mal 1817.

Roniglides Landgericht. Condinket.

. Begen bei Bauern Un bread Bauer ju Schonbrunn murbe ber Conente erfannt. Alle Diejenigen, welche irgend einen Aufpruch an deffen Bermogen baben, werden vorgeladen, am 1. Juli c. Bormittags um 9 Ubr jur Anbringung ihrer Forberungen jo erfcheinen, Die allenfallfigen Urfunden bierabet vorzulegen und imar affes unter bem Rachtheile bes Ausschluffes von ber Maffe. Bur Barbringung ber Ginreben wird auf ben 31. Juli c. und jum Schlufverfahren auf ben 1. Seps tember c. und imar jebesmal Bormittage um o Ubr Ber in Diefen beiben Terminen Leemin angefent nicht afdeint, wird mit ben treffenben Sandlungen Bunfiedel, ben 16. Dai 1817. ausgefchloffen. Riniglich. Baterifches gandgericht.

Carner.

Radffebende Baifentinder haben Beneficien und Berbefferungen erhalten, Die bom Iften Diefes Monats an gabibae find, als:

188 ft. 45 fe. bie beiden Rinder des berftarbenen Deren Pfarrere Bimmermann, Margaretha Friederita Johanna Maria und Job. Milhelmine.

. 3 ff. ale Bulage die 3willinge Johann und Dagbas leng Johann Bicfert Dabier.

To fl. Die Gophia Conntag ju Gparved.

35 fl. Die beiben Malfenfinder Margaritha horter ju Trumsborf. Bairemb , Den 20. Mai 1817.

Die Ronfal. Stiffunge Mominiftration.

Denuler.: 0

In benen bereits jur Musbejablung, ber Binfen, und Des funften Ehelfe Der Rapitalien an Die Darleiber ber Contributioneborleben bab ben Gabrin 1807 und 1808 anberaumten Terminen find theile noch einige bergleichen Dbligations: Jufiaber bis jest bliche erfdienen mbb fo. mit auch bem Rentamte nicht befannt, theile aber me laibi: Der Beffand nicht cher Die Borladung, ber Glau-Es wird forich gur Ausberphlung der Binfen bind Des erffen gunfemile der Sebie en bireburd und smar fur biejenigen, meich m . . . Dbligationen auf

Die Steuerdiffricte Milaborf, Altenplos, Binds lod, Buebad, Emimannsberg, Goridnis, Daag und Mengerereufh angewiefen find, und ibre Betrage pto 1844 noch nicht empfangen haben, auf Donnerstags ben 29. Mal und fur Diejenigen, melde auf. Die Steuerdiffelete Geubothenreufb; Gteis nad, Barmenfteinad und Beibenberg ans gemiefen find, auf Freitag ben 30. Mai Termin jur Musiablung mit ber Bemerfung anberaumt, bag jebesmal Die telffenben Doligationen mit jur Stelle gebracht mer-Den muffen, weil uur auf deren Bergeigung Bablung fatt finden fann. Baircuth, am 24. Dai 1817.

Ronigliches Rentamt.

Beiger.

Der Blebbandler Jafot Ifaat Bert bibeimet in Miemig bat wegen Ueberschuldung fein fammiliches Bermogen un beffen Glaubiger abgetreren. Es werben Daber alle Diejenigen, welche gegen Jatob Midat Werthbeimer aus irgend einem Eltel Forderulig fa maden haben, auf Dienftag ben 3ten nadiften Monate Juni vorgelaben, entweber in Perfon ober burch bine langlich ju bebollmadtigende Unmaloe gu ericeinen, um ibre Borderungen bei Strafe bes Musfchluffes ju liguible ren, und die Beweismittel ju Berftellung ber Elquititat und Prioritat anjubringen. 3d Borbringung Der Ging reden wird auf Donnerstag ben 3. Juli und jum Edlug ber Berhandlungen auf Freitag ben 1. Muguft b. 3. Bers min unter bem Rechtenachtheil anberaumer, bag biejents gen, melde an ben belben lebten Terminen nicht erfdels nen, mit ben fie treffenben Sandlungen pracindiret metben. Mitmit, beir o. Dat 1817.

Romal: Balerifdes freiherelich Burgburgliches Berefcaftegericht.

Corauto.

2.61

ele denesta annatar -Bigen bie Bed Mubneas Diderifden Cher leute ju Rouigefeld, ift wegen Apjulanglichfeit des Bere mogend ber Concurs grfannt morben. Es merben baber alle diejenigen , welche gegeundete, Unfpruche gegen ben . Bemeinfduloner maden gu tonnen glauben, biemit geladen, in bem am 29. Moi jur Liquidation, 21. Juni jur Ergeption und 24. 3mit gur Ronclusion entweder in eigener Perfon ober burd ginlanglich Bevollmadtigte 10

erscheinen, ihre Forderungen nicht nur geberig anzubringen, sondern auch zugleich in dem ersten Termin sammte liche Beweismittel zu Herstellung deren kiquidität und des alleufallsigen Borzugerechte, in beglaubigter Absschrift, vorzulegen, die dagegen katt findenden Einreden, und die Schüssigen Verhandlungen zu pflegen, oder zu gewarten, daß vleienigen, welche an bemeldem Tage dies se Handlungen nicht beobachten und einbringen werden, nicht nur mit selbigen ausgeschlossen, sondern auch von der gegenwäreigen Massa abgewiesen werden, und nach den Aeten wie sie liegen, in hinsicht der Liquidität so wie der Priorität erkannt werden wird. Hollfeld, den 5.

Ronigl. Candgericht.

Da' die Regina Maria Karpf, jest verebesichte Glaser zu Gernech, bei der heute erfolgten Entlassung aus der über ste gesührten Vormundschaft auf die Ausschließung der allgemeinen ehelichen Satergemeinschaft wischen ihr und ihrem Chemanne, dem Glasermeisset Johann Ricolaus Glaser zu Gerneck augetras zein bat; so wird diese Ausschließung in Gemacheie der zelesftichten Vorschrift des 9. 422 Tit. I. Theil II. d. allg. & R. hiedurch öffentlich befannt gemacht. Gelb, den 20. Mai 1817.

Roniglid Bairifches Landgericht.

Johann Georg Hedel, Zieglerssohn aus Bejenstein b. G. hat sich vor ungefahr 35 Jahren in die Fremde begeben, ohne daß bisher über sein keben und Tod Nachticht eingieng. Gedachter Johann Georg Hedel, so wie dessen etwa hinterlassene unbekannte Erben und Erbnehmer werden hiemit vorgeladen, sich hinnen secht Monaten und läugstens am 15. September 1817. Borinierags 3 Uhr personlich oder durch gehötig Bebellmächtigte bor hiesigem Königtichen kandgerichte zu melden und resp. auszuweisen, widrigenfalls fein Nachtaß, der läut lepter Euratelrechnung in 304x st. 25 fr. bestehet, au seine besannten sich als solche leginimmenden nach sie Erbein gezen sinlängliche Sicherheit ausges autwortet werden wird. Pottenstein, am 14. März Nachdem sich ini der Untersuchungssache wider din studtigen Glaepolierer Joseph Abderer von Burgs grub, wegen eines angeschuldigten gewaltsamen Diebskabli, verselbe auf die erste Ladung sich nicht eingesum den und verantwortet hat, so wird er in Gemäsheit des Art. 422 Ahl. Ik. des St. G. B. hiemit zum zweitens male diffentlich vorgeladen, sich von untem gesesten Tag anzerechnet, binven 3 Mongehen bei dem unterzeichnes ten Kiniglichen Land, und Uptersuchungs Gerichte eins zusingen, und sich zu verantworten, unter der Verwarzung, das nach stucktosem Ablanf dieses Termins wider ihn, als gegen einen Ungehorsamen den Gesehen gemäß werde versahren werden. Remnath, am xx. April 1817.

Abniglich Baferisches Landgericht Temnath als Eximinal i Antersuchungegericht. der Lönigliche Landrichter Kreibert von Andrique.

Die jam Rachlesse des in Theta versterkenen Gauerds manus Johann Kaisner gehörigen walzende Grundsssäche 1) 2 Lagwert Wiese, die Grundwiese genannt, und auf 738 st. 120 fr. rheinl. gewärdigt. 2) Die hälfs ir von 1½ Lagwert Wiese in der Leischnig bei Bindlach gelegen und auf 160 st. rheinl. gewürdigt, sollen auf den Antrag der Kesieten an die Reistdietenden öffentlich verstauft werden. Termin flezu ist auf den 9. Junt curr. Vormittags 10 Uhr zu Theta anderaumt, wobei sich zahlungsfähige Kausslussige einzusinden blemit geladen werden. Bairenes, den 29. April 1817,

Meger.

Daß ber Ebpfermeister Undreas Leppere in Ehiersheim und die Etifabetha Arzberger das felbst bet ihrer Berlobung, dorch den am 20. d. Mondehs abgeschlossenen Spevertras die Gutergemeinschaft unter sich andgeschlossen haben, wied der Norschrift gemas hiermit zur Kenutnis gebracht. Mansiedel, den 12. April 1817-

Abniglich Balerifdes Landgeriche.

Dicht Amtlide Artitel.

Ich bin entschloßen mein vor dem Ziegelther dabier lie gendes Wohnhaus E. R. 5 nebft 2 daran liegenden Gemuß, garten aus freier Sand ju vertaufen. Es ift solches jum Betrieb der Lohgerberen vollständig eingerichtet, und labe ich Raufellebhaber hiermit ein am 24sten Juli im vertaufenden Wohnhause Nachmittags um 2 Uhr zu em scheinen. Valreuth, den 23. Mat 1817.

Johann Peter Schlend, Lobgerber am Biegelifor.

Am 1. Juni d. J. werden bei dem Ronigl. Rents amte Pegnig, 8 alte Acten , Schranfe, mit Schiffern verfeben, 3 unbrauchbare eiferne Beivichte, von 44 und 3 Pf. bann I Schnellwaage, worauf 5 Etr. gewogen werden fonnen, welche jedoch erft auf das Baierifde Gewicht eingerichtet werden muß, meistbierhend vertauft. Raufslustige haben sich an jenem Lag, Bormittags um II. Uhr, in dem rentamtlichen Geschäfestimmer einzusinden.

Das in der Spitalgaffe dahier gelegene mit h. R. 374 bezeichnete Wohnhaus, bestehend aus 6 Wohns fluben, Kammern, Ruchen, Gewolb, geränmigen Saus, plat und hof, dann Stallung und einem großen und tleinen Reller, ift aus freier hand zu verfaufen. Rauflustige tonnen soldes täglich einsehen, und das Weitere bei den Eigenrhumern, Schreiner : Meisters Wittib Kampf und Schreiner. Meister Priftel erfahren.

Casella et Bosetti aus bem Dailanbifden begießen jum erftenmabl ben blefigen Darft und perfaufen frahrend bemfelben in Rro. 82. in ebener Erde folgende Maaren nach bem neueften Gefchmad: Einen wollftanbigen Berlag in feibenen, mabrafenen, cafchemirnen, moufelinenen und fattunen Salstuchern, fo mie auch gang neumodifche Merinos:Cafdemirs, und feioene Chamle - ferner: Mue Gattungen son neus modifden Bigen ober Pere; DRindifche Gingems, Sein Barifmouffelin & bis 2 breit; Befticten und façonirren Moufelin ju Rleiber; glatten Mod : Moufelin; Beinen geffreiten englifden Bardent ober Dimitie; Lines und Rammertud; frangoffde Bottift! feine bollandifche Beinmand; Mabras ju Fravensimmer. Rleider; Englis foe und trangbfiche Merinos, fo wie at il Bombagine, Blatten und faconirten Levantin ; Frangbfifcen Saffet bou allen Sarben; Doublefforence bon allen garben :

Ditto glatten Atlas; Gros de Raples, Leuifine und Rebs in allen Farben. Bang neumodifche brofcbirge Beibenzeuge, in fcmerer und leichter Qualitat in Damenfleider, Frine frangbfifde Edder in allen fare Ginfarbigen und melirten Cafimir; Camme Feine englifche crofftete Ge lot in allen Rarben. fundbeite . Flanell; Bollen . Cart, gu Beintleider; Somargen Cammet; Glatten und geftreiften Binter: Manchefter; Raquinet in allen garben; fo wie and achten offindifchen Ranquin; Beiß und gefarbten Diquee, Schandowne, Uncolas, Toillinets, und Cas fchemir ju Gilete ; Ein pollfommenes Affortiment in felbenen, totellinenen und baginenen Gilletegeugen; Glatte und geftreifte fcmary feibene hofenjeuge, Geibene und baumwollene, meiffe und gefdrote Derren . und Damens frumpfe; Beif moufeilnene und gefarbte Manns Dalie tuder: Beife englifche Colafmuben; Weife Fragensimmer Gadtuder mit gefarbter Einfaffung; Befarbte Maund : Sadruder; Mailander und Miener Chocolade. Rebft vielen andern Artifeln, Die bier nicht beigebracht find. - Empfehlen wir und einem hoben Abel und bem geebrten Dublicum beffens, und verfprechen ble bifligften Dreife.

Joseph Erombeeta, Bliontier aus Daris, ber glebet ben Paircuther Pfingfimarft mit einem vollffandie gen Cortiment bon. 18faratigen Goldwaren, Jumcelen und Gilberzeug, und allen Quinçalleries Attifeln jaus feinem eigenen Ctabliffements, als: Leuchter bon vers golderen Ery Diro filberplaquirt., Tobactedofen. Gils berne Edubichnallen goldplaquiet. Porgellane Bafen und Taffen. Damen e Schube, bon Paris. Sofen : Trager. Berichiedene Receffare, und alles mas die Sunftifchter-Arbeit betrifft; eine Ungabl anderer Betiteln vom feins Ren Gefdmact, ze. te. Er bat Aberdich Darjumrien bon ber erften Qualitat, Woffer, Bonimaden, Edminfen, nebit Mailander Chorolage. Die Sp. Sandeles leute, welche ibn mit ihrem Butrauen beehren wollen, merben Die bortheilhafteffen Preife genicken; auch nimmt er Anferage fur Paris an. Privatperfonen werden ebens fulls in feinem laden auf bem Darft in ber mittlern Reibe, herrn Raufmann, Riemann gegenüber, alles Ros thige, in billigen Dreifen, finden.

Intelligenz. Blate

bes Ober : Main : Rreises.

Donnerstag

Nro. 64.

Baireuth, ben 29. Mai 1817.

Amtliche Artifel.

Baireuth, ben 16. Mai 1817.

3m Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

wird hierdurch bekannt gemacht, daß durch ben Tod des Pfarrers &dm ju Bonfees Diese Pfarrei mit einem Dienfis ertrage von 1720 fl. 54 ft. erledigt worden ift.

Bewerber um diese Stelle haben fich innerhalb 4 Bochen auf die gesetzlich vorgeschriebene Urt zu melden. Koniglich Baierische Regierung des Obers Mainfreises, Rammer Des Innern, als protestantisches Generals Decanat. Rreiherr von Belden.

Freiherr von Daffenbach, Director.

Im Betref ber Erledigung ber Pfarrei Monfeed.

Grunwald.

Baireuth, ben 12. Mai 1817. Bon dem Königlich Saterischen Stadtgericht Baireuth

wird hierdurch bekannt gemacht, daß der hiefige Webermeifter Chriftoph Gangmann und beffen Shefran
Elisabetha Sophia, geborne Leich dahier, die während der Minderjährigkeit der Leftern nach geseylis den Bestimmungen, und nach deren unterm 2. October 1815 versautbarten Shevertrag ausgesetzte eheliche Gus tergemeinschaft nach ihrer weitern gerichtlichen Bereinbarung vom 10. h. 2. auch für die Zufunft ausgeschloss sen haben.

Comeiger.

Auf den Antrug des Königlich Balerifchen Landges gerichte Baireuth, wird das den Relicten der Wittme Seifferth zu Truppach zuftandig gewesene, von dem herberger Joha nin Albrecht hieselbst fauflich erstans ben wordene Wohnhand Aro. 14. ju Truppach, auf Roften und Gefahr des ic. Albrecht anderweit sub hasta gestellet und Berfaufstermin hiezu auf Sonnabend den 3ten Juli d. J. Bormittag an hiesiger Gerichtsstelle anberaumt. Die Kaufeliebhaber haben sich wegen ihrer Zahlungs, Fähigkeit geborig auszuweisen und ben Bus folag nach ber Executions & Ordnung ju gewärtigen. Truppach am 12. April. 1817.

Minislich Bairifches Regierungs : Rath Beerifches Patris monialgeriche.

Coopf.

Bon bem Ronigl. Landgericht Windebeim ift auf Unsuchen eines Bormandten, der im Jahr 1763 gebobre ne, und feit feinem 13ten lebensfahre obngefahr vers fcollene Undreas Radelries, Cobn der Anna Etifatetha Brebm aus Oberntig Dies Gerichts, nachber verebelichten Dechel ju Rurnberg, nebft feinen ct. wa jurudgelaffenen Erben und Erbnehmern dergeftalt ofs fentlich borgelaben worben, baß er fich binnen o Monge then und imar langftens in dem auf ben 21. Auguft 1817 Morgens 9 Ubr anberaumten Termin auf Der Bes richteftube bes biefig Ronigl. Landgerichts ber dem Des putirten Rechtspracticant Sadl, perfonlich oder foriftlich melben, und bafelbft meitere Unmelfung, im Rall feines Musbleibens aber gemartigen folle, baß er werbe får tod erflatt, und bag fein fammlich in beilaufig 300 ff. rheinl. beftebendes Bermogen feinen nachften Erben, "Lie

fic als folde gefegmäßig legitimiren tonnen, ohne Caus tion werde jugeeignet werden. Windsheim, im Rejats beit, am 19. October 1816.

Ronigl. balerisches landgericht. Engerer.

Da in dem auf heute anberaumt gewesenen Bers ftelderungstermin des Johann Bengischen Guts zu Stockheim fein Raufliebhaber erschien, so wird neuers licher Termin auf den 7 Juni d. J. anberaumt, und Die allenfallsigen Raufliebhaber auf besagten Tage zum K. kandgerichte vorgeladen. Eronach, den 13. Mai 1817.

Roniglides Landgericht, Condinger.

Der handelejude Lefar Bahr Reuter jn Rups bat bei bem Konigl. Landgerichte anzezeigt, daß er fich mit feinen Gläubigern wegen nicht hinreichenden Bermes gene, sie vollfandig zu befriedigen, bereits ausserzeichtlich dahin verglichen habe, daß sie sich mit 25 pro Cent zusries den stellen wollen, und hat dabei den Antrag dahin ges stellt, daß dieses zutliche Arangement in Form Rechtens seiftgeseht werde. Sammtliche Gläubiger des Lesar Bahr Reuter werden daher andurch geladen, am Donnerstag ben 12. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr uns ter Strase der Präelusion im Königl. Landgerichte zu ers scheinen, um sie über diesen ausserzeichtlichen Nachlaßs vertrag vernehmen zu können. Kronach, am 271 April 2817.

Ronigl. Landgericht.

In benen bereits jur Ausbezahlung der Zinsen und bes sunften Theils der Rapitalien an die Darleiher ber Contributionsvorleben von den Jahren 1807 und 1808 anberaumten Terminen sind theils noch einige dergleichen Obligarions Inhaber bis jest nicht erschienen und somit auch dem Rentamte nicht befannt, theils aber ers laubte der Bestand nicht eher die Borladung der Gläubiger. Es wird sonach jur Ausbezahlung der Zinsen und des ersten Fünstheils der Rapitalten hierdurch und zwar für diezenigen, welche mit ihren Obligationen auf die Steuerdistricte Alladorf, Alten plos, Binds

loch, Busbach, Ememannsberg, Gorschnis, haag und Mengersreuth angewiesen find, und ihre Beträge pro 1847 noch nicht empfangen haben, auf Donnerstags den 29. Mai und für diejenigen, welche auf die Steuerdistricte Seubothenreuth, Steisnach, Warmensteinach und Beidenberg ans gewiesen sind, auf Freitag den 30. Mai Termin zur Ausgahlung mit der Bemerkung anberaumt, daß jedesmal die treffenden Obligationen mit zur Stelle gebracht werden mufsen, weil uur auf deren Borzeigung Zahlung statt sinden kann. Baireuth, am 24. Mai 1817.

Ronigliches Rentamt.

Beiger.

Die nach der offentlichen Ausschreibung vom 28. Januar 1817 jur Untersuchung tes Bermögenessandes des Johannes Seit, handelemanns zu Reuhaus vorgeladenen Gläubiger haben einstimmig erkläet, daß sie gutliche Bertheilung des unbedeutenden Activstandes dem koffpieligen Concurs. Berfahren vorziehen. Es were den daher alle, welche aus irgend einem Grunde eine Foderung an den handelsmann Seit zu Neuhaus zu machen haben, zur Liquidation derselben, so wie zur gutlichen Schuldaustheilung mit dem Rechtsnachtheile des Ausschlusses von dieser Activmassa auf Mittwoch den 16. Junius 1. 3. jum unterzeichneten Königl. Landges richte vorgeladen. Eschenbach, den 17. Mai 1817.

Ronigl. Balerifches Landgericht Efchenbach. von Leiffner, Landrichter.

Ilm ermessen ju tonnen ob gegen die Johann hafe nerischen Sheleute ju Rankendorf im Wege der Gres cution oder des Concurses ju versahren sen, werden alle welche eine gegründete Forderung an die Activmassa dies fer haben, jur Liquidation derselben unter Borlage der dars aber in Handen habenden Documente, von welchen vis dimirte Abschriften zu den Acten zu geben sind, so wie zur Angabe der übrigen Beweismittel auf den xx. Juni Bormittags 9 Uhr hiermit unter der Berwarnung vorgeladen, daß die Aussenbeibenden von der Massa praclu dirt werden wurden. Hollselb, den x2. Mai 1817.

Ronigi. Landgericht.

A. Hiller

Der Chirurg Johann Deinrich Repphahn

a bottom la

aus Ilsseld bei heilsbrunn am Recar und die ledige Cophia heinriette Theresie Brudner, ans Arzberg haben in dem am 5. Marz abgeschlossenen Spertrag die, Gemeinschaft der Guter unter sich ausgeschlössen, welches zu Pedermanns Wiffenschaft hiermit bestanntzgemacht mied. Wunsiedel, den 23. Mai 1817. Königl. Balerisches Landgericht.

Carner.

Ebe und bebor ber Raufschillingereft bon bem im Des ge ber Cubhafiation verfauften Mbam Sagerifden Golbenguth und Inteber ju Ronradereuth nad Befriedis gung bee barauf eingetragenen Realglaubigere mit Bus berläßigfeit und ohne Rachtheil ber Rechte eines alleufalle figen Dritten vertheilt merben fann, ift por allem ju miffen nothig, ob nicht unbefannte Glaubiger vorbans ben find. Diefem ju folge werben alle biejenigen, mels de einen Real ober fonftigen Anforuch an ten bem 3 os bann Mbam Sager ju Couraddreuth jugeborig gemefenen Unmefen, ober fonft ju machen vermeinen, aufges forbert; ihre Forberung binnen 4 Bochen und lange ftens in dem auf den 27- Juni curr. Bormittags 9 Uhr anberaumren peremtorifden Termin bei allbiefigem Ronigl. Landgericht anguzeigen, Die Urfunden, worauf fie fic flugen, vorzulegen und die fonfligen Bemeifmittel anjuges ben, widrigenfalls folde mit ibren Unfpruden an Die Maffe ausgeschloffen, und diefelbe an die fich gemeldes te Glaubiger foweit fie jureicht, vertheilt merben mirb. Dof des 9. Mai 1817.

Rinigliches Bairifches Landgericht. Engelhardt

In dem Schuldenwesen des Wirth Unton Relliner in Pullenreuth hat sich eine Neberschuldung veroffensbaret, und die Gläubiger haben sich dahim vereinigt, daß die Erdffnung des Universalconcurses unterbleiben, die Masse unter sie pro rata vertheilt, und allenfalls noch unbekannten Gläubiger zu ihrer Sicherheit und Beshufs der richtigen Vertheilung der Masse issentlich vorsgeladen werden sollen. In Gemäsheit dessen werden hiemlt alle allenfalls woch unbekannte Gläubiger des gesdichen Unton Rellner hiemit diffentlich geladen, sich dem zu Liquidirung ihrer Forderungen, Vernehmung des Gemeinschuldners hierüber und zur gutlichen

Bereinigung auf ben 14. Juni 1. 36. Bormittage 9. Uhr anberaumten Termin vor dem unterzeichneten Ronigl. Landgericht entweder in Berfon ober burch julaffige und binlanglich legizimirte Bevollmachtige einzufinden, ibre Forderungen ju Protocoll ju geben', Die Darüber in Sans ben habenden Urfunden in Urfdrift vorzulegen, Abfdrife ten babon ju ben Meten ju geben, ober Die fonfligen Bemeismittel anguteigen, und bas meitere bem 3mede ber Labung gemäß ju gemartigen. Derjenige, melcher in diefem Termin gar nicht erfcheint, ober beffen Bes vollmachtigte fich nicht beforig ju legitimiren im Ctande ift, bat ju gemartigen ; bag er mit feiner Forberung von der gegenwartigen Daffa wird ausgeschloffen, bet beren funftigen Diffribution auf ihn feine Rudficht ges nommen, und er damit nicht weiter wird gefort wers ben. Remnath, am 15. Mai 1817.

Ronigliches gandgericht Remnath im Obers mainfrelfe

Der Konigliche Rammerer und gandrichter, Freiherr von Andrian.

Begen Johann Zeitler, Baueremann bon Ros ftenberg find mehrere Korderungen ausgeflagt, und in Ermangling bes beweglichen Bermogens ift ber Bertauf ber Zeitlerifden Sande und Guter jur Befriedle gung ber Glaubiger unumgangig nothwendig. ermeffen in tonnen, ob im Dege ber blogen Schuldens austheilung oder bes Roncurfes ju verfahren fen, merben fammilich Beitlerifche Glaubiger andurch borges laben, Donnerstag ben 26. Juni I. J. bor biefigem Bes richte Bormittags o Ubr ju erscheinen, und ihre in Sanben babende Souldiceine und Urfunden um fo gemiffer borzulegen, als im Anebleibungefalle, und wenn feine Ausschäßung eintreten follte, auf die Richterschienenen bet Behandlung Diefer Debitfache feine Rucfficht genommen merben mirb. Deinerereuth, Den 17. Mai 1817.

Roniglich Baierisch Graffich Bolt von Rineliches herrschaftsgericht. Sall.

Unf den Untrag der Erben der verftorbenen Cathas rina Elifabetha Sagerin dabier, foll das hals be Bohnhaus Nro. 259 nebft Solifchlicht dabier, am 19, Juni Fruh 9 Uhr öffentlich an den Meiftbiethenden verfauft werden. Es ist dieses halbe Wohnhaus 18 Souh lang, 18 Souh breit, ein Stockwerk hoch, mit Schubelu bedacht und nach Abzug der Lasten von 150 fl. Steuercapital, der handlohnbarkeit zum 10 pf. in Berdanderungsfällen und 37% fr. rhn. Walburgis und Michaelistinus auf 175 fl. rhn. tarirt. Alle diejenigen, welche daher dieses haus nehst Zubehör zu besigen und zu bezahlen fähig sind, haben sich daher in dem Berkausse Termin einzusinden, ihre Angebote zu Protocol zu ers flaren und des Zuschlags salva ratisseatione der Erben zu gewärtigen. Schwarzenbach an der Saale, den 30. April 1817.

Roniglich Baierifche-Fürftlich Schönburgifche . Gerichte. Werner.

Unjeige

Des ju Bamberg am 21. Mai 1817 fatt gehabten

Getreid:				pers	in Non	hede mittel bright				
Gate .	Reft.	k. suhr.	Sums me.	fanft.	gez	Preis	bes	Scheffelt.		
	Sag.	डकात.	કળદા.	க்ஷா.	த ஷ்ர.	fl. fr	fi.	fr. ft. fr		
Balgen	- 1	-1	-1	-1	-1	-	-			
Roggen.	-	-		-	-		-			
Bafte.	-			-			-			
Cafer		1.4	4	4		xx -				

Bamberg, ben 21. Mal 1817: Roniglich Baierisches Policei Commiffariat. v. Rudiger. Un i e'i g e bes ju Bamberg am 24. Mal 1817 fatt gehabten Getreib i Marteet.

Setreitz Sats tungen,	veri:	neue Zue	Ges	vers Lauft.	in Reft	fict.	unittel	nico brigo fler
	Reft.	fuhr.	Sums inc.		ges blieben	Preis bes Echeffels.		
	Say.	Ediff	Sagr	Echa.	Sapt.	ffl. ftr	. 0. tr	111.18
Waizen	-	-	-	_	-		1-,-	1-1-
Rorn	-	-	-	-	-		- -	- -
-	i		1			1		
Gerfle		_	-	! -			-	

Bamberg, den 24. Mai 1817. Koniglich Baierifches Policei-Commissariat. Rudiger.

Angeige band auf bem Marfte ju Cronach bom 8. bis 16. Mai 1817 jum Berfaufe gefommene Getzeid.

Betreibs Gatsl	veris.	neue Bus	Giez Knumt	Deza	in Reft	hedes mittel brigs					igs erl
tungen,	Reft.	fuhr.	Eums me.	Pauft.	ges bitchen					des els.	
	Edil.	Schift	Gaift.	डकार.	Saiff.	a.je	r.	1.	fr.	fl.	fr
Wai j	Can.	6dift	Gaipt.	ङकार. उ	Saiff.	621	-	62	-	61	fr
	Eagl.	5	Gaift. 5		-	62 45	-	fl. 62 44	-	61	fr
Waij.	Edyl.	-	5	3		62	-	62	30	61	fr

Eronach, Den 16. Mai 1817. Ronigliches Landgericht. Sondinger.

Richt Amtliche Artitel

Um T. Juni D. J. werden bei bem Konigl. Rents amte Pegnit, 8 alte Acten , Schranke, mit Schlössern verfeben, 3 unbrauchbare eiferne Gewichte, von 44 und 4 Pf. bann I Schnellwaage, woranf 5 Etr. gewogen werden tonnen, welche jedoch erft auf das Balerifche Bewicht eingerichtet werden muß, meistbieibend verkauft. Rausslustige haben sich an jenem Tag, Bormittags um IX Uhr, in dem rentamtlichen Gefcafestimmer einzufinden.

Der Stadel in dem verschloffenen hofraum des mit E. Num. 328 bezeichneten Wohnhauses in der Schrol. engaß, ift von Jacobi laufenden Jahre an, durch den Bauverwolter hofmannfin vermiethen und von demfels ben in E. Rum. 326 die Miethebedingniffe ja trfahren.

Intelligenz. Blatt

des Ober Main Rreifes.

Sonnabend

Nro. 65.

Baireuth, ben 31. Mai 1817.

Amtlice Artifel.

Heber ben Radlag bes verftorbenen Bebermeifters Moam Gotelieb Dubner ju Culmbach wird megen ber fich ergebenen Ungulanglichfeit jur Befriedigung ber bereits befannt geworbenen Schulben bon 3624 fl. 28 fr. rbn. , biermit Der Concurs erfannt. Es ift Das ber ber erfte Ebictetag auf Montag ben 30. Juni curr. Domittags to Uhr anberanmt morben, an meldem fammtliche Glaubiger bes verftorbenen Sabnet, Die an beffen in Immobillen und einigem Mobiliare beftebenden Rachlaß, welcher ungefahr 2043 fl. 15 fr. rbl. betragt, irgend einen Real s'ober Berfonglanfpruch ju baben bermeinen, entweder in Berfan oder burch bins langfic bevollmachtigte Unmalte ju erfdeinen, ihre fore Derungen ju Protocoll ju geben, und fomobl bie über Die Richtigfeit, als über bas allenfalls verlangende Borjugss recht porhandenen Bemeismittel nahmhaft ju machen, und wenn folde in Urfunden befleben, folde entweder priginaliter ju produciten, oder beglaubte Abichriften Davon ad acta ju geben. Bugleich foll in Diefem Termis ne unter ben Glaubigern ein Berfuch ju einem billigen Rachlaß an ihren Forderungen angeftellt werben, und werben baber alle biejenigen, welche in blefem Termine ibs re Kerderungen nicht anzeigen, oder die Beweismittel ibrer Richtigfeit ober bes verlangten Borgugerechtes nicht bartbun, nicht allein von Diefer Daffe ausgeschlof. fen und nicht weiter gebort merben, fondern es foll, wenn ein gutlicher Bergleich ergielt wird, bon ben Muss gebliebenen angenommen werden, bag fie ber Ctimmens mebrheit der übrigen Blaubiger beigetreten find. Midtvereinigungefalle wird bet 2te Ebictstag ad excipiendum auf Montag ben 21. Juli und ber 3te Coletsi tag ad concludendum auf Montag ben 18. Auguft un. fer der Bermainung auberaumt, bag bie in biefen Ters

minen nicht eeschienenen Glaubiger mit, ben fie treffenden handlungen ausgeschlossen und das ganze Berfahren von Gerichtswegen für geschlossen angenommen werden soll. Schlüßlich werden alle diejeuigen, welche von dem Recht laß des Gemeinschuldners etwas in handen oder Forderungen an solchen zu bezahlen kaben, hiermit bei Vers meidung des doppelten Ersahes aufgefordert, solche an Miemanden anders alls an das Depositorium des Ronigl. Landgerichts einzubezahlen oder daselbst niederzules gen. Eulmbach am 24. April 1817.

Roniglich Balerifches Landgericht.

Da der Zimmermeister Georg, Nicolaus Saft, ner'von hier und seine Berledte, die Delena hering, von der Blaich in dem beute verlaurbaren Cheverreage die im Fürstenthume Baireuth geltende Gutergemeinschaft uns ter sich ausgeschlossen haben, so wied foldes auf den Grund des A. P. L. R. im Ilten Th. 1 Tit. §. 422 hieremit befannt gemacht. Eulmbach, am I Rai 1817.

Rouigl. Balerifmes gandgericht.

Bon bem Roniglichen Landgericht Enlmbach wird auf Ansuchen der Relicteten des zu Neudroffenfeld vers korbenen hufschmidtmetsters. Wolfgang Fridrich Eubler und des von dem Freiherrlich von Reizensteints schen Patrimonial Bericht dortielbst ausgestellten Euras tors der seit dem Jahre 1796. rerichtliche Johann Meldior Euhler aus Neudrossenseld nebst febren etwa zuruck gelassenen Erben und Erbnehmern dergestalt, hiemtr dffentlich vorgeloden, sich binnen 9 Monaten und zwar langstens in dem auf Freitag dem 13ten Februar 2818. anberaumten Termin ben bem hiefigen Konigl. Candgericht perfonlich oder schriftlich ju meiden und das selbst weitere Unwelfung — im Falle seines Aussenbleibens aber zu gewärtigen daß derfelbe für todt erftaret, und besseu samtliches Bermögen, an seine Geschwistern als nachste Bermandten und Erben ohne Caution ausgehäns digt werden wird. Eulmbach im Obermain: Rreis am voten. Mai 1817.

Ronigliches Balrifches Landgericht.

Da in dem auf heute anberaumt gewesenen Bers fleicherungstermin des Johann Bengischen Buts zu Stochelm fein Raufliebhaber erschien, so wird neuers licher Termin auf den 7 Juni d. J. anderaumt, und die allenfallstgea Raufliebhaber auf befagten Tage zum R. Landgerichte vorgelaben. Eronach, den 13. Mai 1817.

Ronigliches Landgericht. Sondinger.

In dem Schuldenmefen des Birth Anton Relle Ber in Pullenreuth bat fich eine Ueberschuldung veroffen. baret, und bie Glaubiger haben fich babin vereinigt, Daß die Erbffnung des Universalconcurfes unterbleiben, Die Maffe unter fie pro rata vertheilt, und allenfalls noch unbefannten Glaubiger ju ihrer Gicherheit und Bes bufs der nichtigen Bertheilung der Daffe offentlich bors Ju Gemaßbeit beffen werben gelaben merben follen. biemit alle allenfalls noch unbefannte Blaubiger bes ges bachten Anton Rellner biemit bffentlich gelaben, fic in Dem ju Liquidirung ihrer forderungen, Berneb. mung bes Bemeinschuloners hieruber und jur gutlichen Bereinigung auf den 14. Junt I. 38. Bormittage g. Uhr anberaumten Termin por bem unterzeichneten Ronigl. Landgericht, entweder in Perfon, oder burch julaffige und Sinlanglich legirimirte Bevollmachtige einzufinden, ihre Forderungen ju Protocoll ju geben', Die darüber in Sans ben babenben Urfunden in Urfdrift vorzulegen, Abfdrife ten davon ju ben Meten gu geben, ober Die fonftigen Beweismittel anguzeigen, und bas weitere bem 3mede Det Ladung gemaß ju gemarthen. Derjenige, melder in diefem Termin gar nicht erscheint, ober beffen Bes bollmadtigie fic nicht belorig ju legitimiren im Stande if, bat ju gemartigen, baß er mit feiner Forberung

von der gegenwartigen Maffa wird ausgeschloffen, bet deren funftigen Diftribution auf ibn feine Rudficht ges nommen, und er damit nicht weiter wird gebort wenden. Remnath, am 15. Mai 1817.

Ronigliches gandgericht Reinnath im Obers mainfreife

Der Ronigliche Rammerer und Landrichter, Freiherr von Andriau.

Begen Johann Beitler, Bauersmann bon Rie ftenberg find mehrere Forderungen ansgeflagt, und in Ermanglung des beweglichen Bermogens ift ber Berfauf ber Beitlerifden Dands und Guter jur Befriedis gung ber Glaubiger unumgangig nothwendig. Um nun ermeffen in tonnen, ob im Wege ber blogen Schuldens austheilung, ober bes Roncurfes ju verfahren fen, merben fammelich Zeitlerifche Glaubiger andurch porges laben, Donnerstag ben 26. Juni 1. 3. por biefigem Bes richte, Bormittags o Ubr ju erfcheinen, und ihre in Sanben habende Souldicheine und Urfunden um fo gemiffer borgulegen, als im Musbleibungefalle, und menn feine Musichatung eintreten follte, auf die Dichterfdienenen bet Bebandlung Diefer Debitfache feine Rudficht genommen merben mirb. Deinerdrenth, Den 17. Dai 1817.

Roniglich Baierifch Graffich Bolt von . Minckfches herrichaftsgericht.

hall.

Die jum Rachlasse des ju Theta versterbenen Bauerste manne Johann Kuffner gehörigen waljende Grunds Rucke 1) 2 Tagwert Wiese, die Brundwiese genannt, und auf 733 fl. 20 fr. rheinl. gewürdigt. 2) Die Sälfete von 1½ Tagwert Wiese in der Leischnis, bei Biudlach gelegen und auf 160 fl. rheinl. gewürdigt, sollen auf den Antrag der Relicten an die Reissbietenden öffentlich verstauft werden. Termin hiezu ist auf den 9. Juni curr. Bormittags 10 Uhr zu Theta anderaumt, wobei sich zahlungsfähige Rausslussige einzusinden hiemit geladen werden. Baireuth, den 29. April 1817.

Ronigl. Landgericht.

Meper.

Der Biebhandler Jatob Ifaat Berthheimer ju Mitmig hat wegen Ueberfchuldung fein fammiliches Bermogen au deffen Glaubiger abgetreten. Es werden

Daßer alle diejenigen, welche gegen Jakob Ifaaf Werthheimer aus irgend einem Eltel Forderung zu machen haben, auf Dienstag den 3ten nächsten Monats Juni vorgeladen, entweder in Person oder durch hins langlich zu bevollmächtigende Anwälde zu erscheinen, um ihre Forderungen bei Strase des Ausschlusses zu liquidisten, und die Beweismittel zu herstellung der Liquidisten, und Priorität anzubringen. Zu Lorbringung der Eins reden wird aus Donnerstag den 3. Juli und zum Schluß der Verhandlungen auf Freitag den 1. August d. J. Tere min unter dem Rechtsnachtheil anberaumet, daß diesenisgen, welche an den beiden letzen Terminen nicht erscheisnen, mit den sie treffenden Handlungen präcladiret werden. Mitwig, den 9. Mai 1817.

Ronigl. Balerifches freiherrlich Burgburgifches herrichaftegericht.

Da auf ben Antrag bes Bauern Johann Emimann in Offect a. b. Crabt, bas bem Coloffermeifter Carl Bottlob Bertel ibabier jugeborige Bobnbaus, Rro. 227 in Der bintern Gaffe gelegen, nebft Bubebor an ben Deifibiefenden iffentlich verlaufet merben foll, und ber Bietungs : Termin auf ben 7. Juni curr. Bormittags o Ubr auf biefigem Roniglichen Landgericht angesett more ben: fo wird foldes, und baß gebachtes Wohnbaus nach ber babon anfgenommenen Tare, melde in ber . Regiftratur eingefeben werden fann; nach Abjug aller Abgaben auf 1100 fl. rheinl. gewurdiget worden, ben Raufsluftigen befannt gemacht, mit ber Rachricht: bag im Bietunge Eermine, welcher peremtorifc ift, bas Grundflud bem Reiftbletenden nad Unleitung ber Eres entiones Dronung jugeidlagen werden foll. Sof, am 22. April 1817,

Ronigl. Baierifches gandgericht. Engelhardt.

Durch Bufall ift dem Schneider Johann Belgel zu Gelb, eine über 695 fl. rhl. verlautende gerichtliche Schuld und Pfandverschreibung des Wirth Wolfgang Fuchs babier vom 27. October 1814. ab Danden ges fommen. Da der Schuldner Fuchs das Capital zus ruchbezahlt hat; so wird Behufs der losschung des frags lichen Documents der unbefannte Inhaber deffelben hieredurch biffentlich aufgesordert, dasselbe innerhalb 3 Mos

nathen bei dabiefigen Gerichten zu produciren und feine allenfallfigen Aufpruche baran nachzuweisen, widrigem falls nach Ablauf der Frist die Loschung der Schuld quaest. ohne weiteres erfolgen wird. Erferereuth, den 23. Februar 1817.

Ronigi. Baieriche Abelich von Mulleriche Orte Gerichte. Werner.

Der Fuhrmann und Mittwer Johann heinrich hager dahier hat in dem mit der ledigen Anna Rastharina Betterin aus Muncherg eingegangenen Ebes Bertrag die Gemeinschaft der Enter sowohl in hins sicht des zusammenbringenden als des allenfallst funftig erwerbenden Bermögens ganglich ausgeschlossen, welches andurch zu Jedermanns Wissenschaft befannt machen. Schwarzenbach an der Saale den sten April 1817 Roniglich Bairische Fürstlich Schönburgische Gerichte.

In Folge rechtlichen Ertenntniffes des Abniglichen Appellationegerichts des Mainkreifes als Eriminalgericht exfler Justan; vom Sten et praes. 12. Februar, wird der Anton Jung, Maurergesell aus Bohmen hiemit offentlich vorgeladen, innerhalb brei Monaten vor dem unters zeichneten Gericht zuerscheinen, und fich wegen der wis der ihn vorhandenen Anschlösungen eines Diebstahles Berbrechen zu verantworten. Actum am 13. Februar 1817.

Ronigliches Landgericht Elrfchenreuth. Defc, Landrichter.

Muf Anrusen eines Glänbigers soll das dem Bewohs ner Georg Karl zu Egloffstein gehörige Feld, der heiligen Acker, 2 Morgen groß, in vim Excutionis öffents lich an den Meistbleiheuden verkauft werden. Derselbe liegt in der Eglofsteiner Flurmarkung ist Freiherrlich v. Eglofskeinisches Erbzinßlehen und pr. 300 fl. tarirt. Zum öffentlichen Aufstrich ist Termin auf Donnerstag den 29. f. Mts. Juni anberaumt worden, in welchem sich Kaussliebhaber Bormittags 9 Uhr dahler einzustuden, die Kaussbedingungen zu vernehmen, und ihre Augebos the zu Protocoll abzugeben haben. Gräsenberg, den 12. Mai 1817.

Roniglich Baierifches Landgericht. Geneburg, Landgerichts , Mominiftratar.

Un i el'g'e des am 22. Mai 1817 ju hof fatt gehabten Getreid: Marftes.

Getreits Gatz	voris ger	Bus nege	Ges fammt	vers	in Reft	fibe		mit	tei	enf de fit	
	Rep.	fubr.	Sum me.	tauft.	ge= blieben	Preis bes Scheffels.					
•	Sop.	:Saft	Sant	Sma.	Sup.	Įβ.	fr.	Įû.	įtr.	A.	ft
Waizen .	-	. 3	3	3	-	54		53	15	51	
Rorn	-	2	2	2	-	42	-	-	-	-	-
Gerfle	-	105	105	105	-	40	-	38	-	36	
- Gaber	_	II	11	TI	0	16	48	14	_	12	_

Sof, den 22. Mai 1817. Roniglich Balerifches Policei-Commissariat. Soubert.

Un geige uber bas auf bem Martte ju Eronach bom'ro. bis 24. Mai 1817 jum Berfaufe gefommene Getreib.

Getriks -	poris	neue Bur	Ges jammt	vers	in Rep	fler fler	mittel	trig fter	
tungen,	Reft.		Gums me.	fauft.	bikben ges	6	Preis de		
	கேஷ்.]	Sair	SOF.	Edit.	SOUT.	d. Hr.	ft. fr. !	6.12	
ACD via	_	-		-		-	and and the same	Contract of the last	
(Baij		2	2	2	-	-	and and the same	631-	
Reru		2 4	4	-	-	-	and and the same	Contract of the last	
	=	2	. 2	-	=	63	63 -	631-	

Eronach, ben 24. Mal 1817. Ronigliches Landgericht. Condinger.

Dict Amtlice Artitel

Danke und Bitt Gebet fur Bedrangte in ber jesigen schweren Zeit, nebft einem Liede von L. Pflaum, Pfars rer zu helmbrechte. (Der Ertrag ift der dasigen Uemen-taffe gewidmet) Preis 3 fr. rheinl. zu haben, bei dem Berf. so wie bei hrn. Buchde. Spindler in Culmbach, und hen. Soull. Benter in Baircuth.

In der Friedrichsstraffe E. M. 350 ift Parterre ein Logie, welches ju Jacobi d. J. bezogen werden fann, ju vermiethen; es besteht in einer Stube, Stubenfams mer, hellen Ruche, Polzlege, Mitgebrauch des Wasche feffels und ber Mang, Des versperrten hofes, und einem geräumigen bersperrten Reller, Das Nabere ift beim Eigenthumer zu erfahren.

Ich bin entschloßen mein vor dem Ziegelthor dahier liegender Bohnhaus E. N. 5 nebft 2 daran liegenden Gemuß, garten aus freier hand zu verlaufen. Es ift soldes zum Betrieb der Lohgerberen vollständig eingerichtet, und lade ich Kaufsliebhaber hiermit ein am 24sten Juli im verfaufenden Bohnhause Nachmitrags um 2 Uhr zu erescheinen. Batreuth ben 23. Rai 1817.

Johann Peter Schlend, Loigerber am Biegelthor.

Trauungs, Geburts, und Todes, Ungeige,

Bettaut.e.;

Den 26. Mai. Der Johann Dietrich Lurf, Burger und Buttnermeister Dahier, ein Wittwer, mit Jungfer Margaretha Barbara Dietrichin aus Golderonach.

B e b o b r n e.

Den 24. Mai Die Sochter des Bictualtenhandiers Bolf ju St. Georgen.

Geftorbene.

- Den 23. Mai. Der Johann Nicolaus Rockstroß, alt ans geblich 52 Jahre.
- Der hinterlaffene Cohn Des hutmachermeifters Staudt, alt 2 Jahre, und 8 Monate
- Den 24. Mai. Der Burger und handelsmann langheine rich, alt 54 Jahre, 1 Monate und 15 Tage.
- Den 26. Mai. Die Chefrau des Zimmergesellen und marfgräflichen Inbalidens Weltmann ju Ct. Geoxgen, alt 78 Jahre und. 4 Monate.
- Der Invalid und Maurersgesell Opel, alt ans geblich 70 Jahre.
- Die Bittme Des Barbiers Hornung, alt 43 Jahr re, 3 Monate und 15 Tage.
- Die Tochter Des Weißeachermeisters Riober, alt 3 Jahre, 4 Monate und 17 Tage.

Intelligenz. Blatt

bes Dber main Rreises.

Dienstag

Nro. 66.

Bairemb, ben 3. Juni 1817.

Umflide Artifel.

Baireuth, ben 29. Dai 1817.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch bas Ableben Des bisherigen Schullehrers ju Lebenthal, ift die dafige Soulftelle in Erledigung gefoms men.

36r Ertrag wird auf 205 fl. beilaufig berechnet.

Diezenigen, welche fic darum ju bewerben gebenfen, haben fich mit ihren Bittschriften und vorschriftsmaffe gen Zeugniffen binnen feche Wochen anher ju wenden.

Rouiglich Baierifche Regierung Des Ober : Main: Rreifes , Rammer Des Innern.

Freiherr von Belben.

Freiherr von Maffenbach, Director.

Die Erledigung bes Conlbienftes ju Lebenthal betreffend.

Eriedmann.

Bon bem Roniglich Balerifchen Stadtgericht Bairenth

with andurch befannt gemacht, bag die Debrheit ber befannten Berlaffenschaftsalaubiger Des verflorbenen Saus Delsmanne und gandweftactuare Johann Bilbeim Arine Dabier fich über Die Mer und Beife ibrer Befries Digung aus der im fladtgerichtlichen Depofitorio liegene ben unbedeutenden und faum ein Drittel ber nach Abjug ber privilegirten Edulden vorbanbenen gemeinen Souls ben berfenden Berlaffenicaftemaffe gerichtlich mit einans Der vereiniget bat, und bag auch bemnachitens jur Bert theilung ber Daffe felbft gefchritten merben mirb. ingmifden ben Forberungen und Unfpruden allenfallfis ger unbefannter Glaubiger an Diefer Daffe nichts ju vers geben, merben Diefe bierdurch aufgeforbert, binnen bier Boden, und langftens in bem auf ben 3. Juli, Bormittags o Uhr bor dem Commiffario, Ctadtgerichte. Mffeffor Binber, anberammten Termin ibie etwaigen forberungen und Aufpruche ja liquidiren und geborig nache immeifen, mibrigenefalle fie ju gemartigen baben, baf

fie mit ihren Forderungen blod an dasjenige verwiefen werden follen, mas nach volljogener Bertheilung der im Depositorio liegenden Masse von den ausstehenden sehr zweiselhaften Accivforderungen eingehen wurde.

Schweiger.

Binterbach.

In dem Schuldenwesen des Wirth Unton Rell ber in Pullementh bat fich eine Ueberschuldung veroffens baret, und die Gläubiger haben fich dahin vereinigt, daß die Erdffnung des Universaleoneurses unterbleiben, die Masse unter sie pro rata vertheilt, und allenfalls noch unbefannte Gläubiger ju ihrer Sicherheit und Bes hufs der richtigen Vertheilung der Rasse dissentlich vors geladen werden sollen. In Gemäßbeit dessen werden hiemit alle allenfalls noch unbefannte Gläubiger des ges dachten Anton Rellner hiemit diffentlich geladen, sich in, dem ju Liquidirung ihrer Horderungen, Bernehmung des Gemeinschuldners hierüber und zur gutlichen Bereinigung auf den t.4. Juni l. Is. Bormittags 9. uhr anberaumten Lermin vor dem unterzeichneten Königl.

Landgericht, entweder in Person, oder burch zulässige und binlänglich legisimirte Bevollmächtige einzusinden, ihre Forderungen zu Prosocoll zu geben, die darüber in Handen habenden Urfunden in Urschrift vorzulegen, Abschrift ten dabon zu den Acten zu geben, oder die sonstigen Beweismittel anzuzeigen, und das weitere dem Arreche der Laung gemäß zu gewärtigen. Derjenigen weichen in diesem Termin gar nicht erscheint, oder dersche vollmächtigte sich nicht behörig zu legitimiren im Stande ist, hat zu gewärtigen, daß er mit seiner Farderung von der gegenwärtigen Massa wird ausgeschlossen, bei deren fünstigen Distribution auf ihn keine Rücksicht gernommen, und er damit nicht welter wird gehört wers den. Remnath, am x5. Mal x817.

Ronigliches Landgericht Remnath im Dbers maintreife.

Der Ronipliche Rammerer und gandrichter, Greiherr von Andriau.

Der Schuhmacher Johann Theodor Bogfer hat fein geringes Bermogen feinen Glaubigern abgetreten. Diefelben haben fich wegen beffen Bertheilung unter fic geelniget und es wird bemnachft bienach Diefelbe erfolgen. Dief wird bieburch jur offentlichen Renntnig mit dem Ans fugen, gebracht, baß fur ermaige Creditoren, welche bis jest noch unbefannt geblieben find, jur Anmelbung und Liquidation beren Fordetungen auf den achten Jus find Diefes Jahrs Bormittags o Uhr Termin festgefest tft. In foldem tonnen Diefelben annoch erfdeinen, und ble Liquidation ihrer Forberungen, mittelft Borlegung Der Urfunden in Urs und Abschrift pflegen. Wer in die fem Termin auffenbleibt, bat ju gemartigen, bag er von Der gegenmartigen Daffa für immer ausgeschloffen bleibt, und nach Diefem Termin Diefelbe unter Die fich gemelbete Blaubiger jur Bertheilung fommt. Schnabelmaid; am 17. Mai 1817.

Ronigl. gandgericht Pegnig.

In Folge Untrages bes Königlichen Militairifiscus wird Montage ben 9. Juni in hiefiger landgerichtes Canglet circa & Lagwerf eigenthumlichen Felbes auf dem Schratz tenberg, der Galgenacker genannt, welches dem abwefens ben Johann Gemperlein von Pottenstein gehört, und confisier murde, um baare Bejahlung salva katifis

catioge des Konlgl. Administrativisoslegiume der Armee an dem Meistblethenden versteigert. Dieser Acker reicht auf ein Stewersimplum 7 fr. 7 hr. und den Jehnden des Erträgnisses an die Zehndinhaber. Rauselustige konnen denselben in Augenschein nehmen und haben sich den 9. Juni seuh 9 Uhr beim Ronigt. Landgerichte Pottenssein zu melden, wo an diesem Tage früh 11 Uhr die Lieitar tion geschlossen wird. Pottenstein, am 28. Mai 1817.
Roniglich Baierisches Landgericht alba.

Forg.

Auf den Antrug des Königlich Baierischen gandges gerichte Galreuth, wird das den Relicten der Wittwe Seifferth ju Truppach juständig gewesene, von dem Herberger Joha un Albrecht hiefelbst täuslich erstand den wordene Wohnhaus Nro. 14. ju Truppach, auf Kosten und Gefahr des zc. Albrecht anderweit sub hasta gestellet und Berkapfetermin hiezu auf Sonnabend den Sten Juli d. J. Pormittag au hiesiger Gerichtestelle andergumt. Die Kaufeliebhaber haben sich wegen ihrer Zahlungs, Fähigseit gehörig auszuweisen und den Jusschlag nach der Erecutions i Ordnung zu gewärtigen. Truppach am 12. April 1817.

Roniglich Bairisches Regierunge : Rath Beerifches Patris' mbniglgericht.

Echopf.

Bon bem Roniglichen Landgericht ju Windsheim find auf Unfuden bes Curators, Debermeifters Undreas Belick dabier, die feit 26 Jahren berichoflenen aus Bindebeim geburtigen Deggermetftere Cobne Carl und Ernft hoffmann nebft ihren etwa jurudgelaffenen Erben und Erbnehmern bergestalt offentlich vorgelaben worden, daß fie fich binnen o Monathen und gwar lange ftene in dem auf den 21. October 1817 Morgens o Uhr anbergumten Termin auf der Gerichteftube des biefig Rbs niglichen landgerichte, ber bem Deputirten, Rechtprace ticanten Sacti perfonlich oder forifelich melben, und bas felbft meitere Unwelfung, im fall ihres Ausbleibens aber gemartigen follen, daß fle merben für tob erflart, und daß ihr fammtliches aus. Dem Rachlaffe ibres im borigen Jahr verfforbenen Batere ihnen jugefallenes, 154 fl. 123 fr. rheinl. betragentes Bermogen ihren nachften Erben, Die fich als folde gefehmagig legitimis

ren tonnen, werde zugeeignet werden. Windsheim im Regatfreit, Den 17. Deumber 1816. Roniglich Baigrisches Landgericht. Engerer.

Die nach ter bffentlichen Ansschreibung vom 28. Januar 1817 jur Untersuchung bes Bermögensstandes des Johanues Seiß, handelemanns ju Reuhaus vorgeladenen Gläubiger haben einstimmig erflärt, daß sie die gutliche Bertheilung des urbedeutenden Activstandes dem softspieligen Concurs. Berfahren vorziehen. Es werden daher alle, welche aus irgend einem Erunde eine Foderung an ben handelsmann Seis in Nephaus zu machen haben, jur Liquidation derseiben, so wie zur gutlichen Schuldaustheilung mit dem Nechtenachtheile des Ausschlusses von dieser Activmassa auf Mittwoch den zo. Junius l. J. zum unterzeichneten Königl. kandges tichte vorgeladen. Sichenbach, den 17. Mai 1817. Ronigl. Baierisches Landgericht Eschenbach.

von Leiffner, Landrichter.

Um ermeffen ju tonnen, ob gegen die Johann hafe merischen Eheleute ju Rankendorf im Wege der Eres cution oder des Concurses ju versahren sen, werden alle, welche eine gegründete Forderung an die Activmassa dies ser haben, jur Liquidation derselben unter Borlage der dars über in handen habenden Decumente, von welchen vis dimirte Abschriften zu den Acten in geben sind, so wie zur Angabe der übrigen Beweirmittel auf den 11. Juni Bormittags 9 Uhr hiermit unter der Berwarnung vorseladen, daß die Aussenbleibenden von der Masse praclus diet werden wurden. Hollfeld, den 12. Mai 1817.
Ronigl. Landgericht.

A. heger

Auf Andringen mehrerer Gläubiger des Loren; Fuchs in Pressat wird nachfolgende Realität des Legteren in vim executionis und jur Bezahlung eines Schulf denquantum von 1261 fl. Kapital nebst Zinsen dem denquantum von 1261 fl. Kapital nebst Zinsen dem den 30. Juni 1817 anberaumt. Die Realitäten sind folgende: a) Felder. 1) das sogenannte hopfengestell auf der Sidse zu 1 Tagwert, 2) die beiden Baumgarstenäcker zu 5 Tagwerten, 3) der Acker bei der hochtas

pelle ju 14 Lagmert, 4) ber Riefaner Mefer zu I Sagwert, 5) bas fleine Mederlein auf ber Sobe in & Lage wert, 6) ber Uder in ber Bineloch ju 1 Sagmert, 7) ein weiterer Ader in ber Binsloch ju & Tagmerte . 8) ber fogenannte Bartenader ju x Tagmert, o) ber Miter in ber fogenannten gent ju & Tagmeif, 10) ber ginbens Andornader in 14 Lagmert. b) Biefen. 11) Die Bifefe bei ber Landflaude in & Tagmerf. Mile Raufluftis ge baben fic bemnach am ermabnten 30. Juni 1817 im Orte Preffath früher Berichtszeit einzufinden, ihre Ungebote vor der bortigen gandgerichte : Commiffion ju Brotocoll ju geben, und nach geidebener Ausweifung über Bablunge und Befigfabigf it gegen bagre Erlag Des Raufschillings falva ratificatione creditorum ben 3m folag ju gemartigen. Remnath, am 18. Dat 1817.

Rbuiglich Baierisches Landgericht Kemnath im Ober,s Main's Kreise.

Che und bebor ber Rauffdillingereff von bem im Bee ge ber Gubhafiation verfauften Abam bagerifden Boldenguth und Bobeber ju Rogradereuth, nach Befriedis gung bee barauf eingetragenen Regfalaubigere mit Jus verläßigfelt und ohne Rachtheil ber Rechte eines allenfalls figen Dritten vertheilt werben fann, iff por aftem id wiffen notbig, ob nicht unbefannte Glaubiger borbans ben find. Diefem ju Rolge werben alle Diejenigen, mels de einen Real ober fonfligen Anfpruch an ben bem 3 De bann Abam Sager ju Couraderenth jugeborig gemefenen Unmefen, ober fonft ju machen vermeinen, aufges forbert, ihre Rorberung binnen 4 Bochen und lange flens in dem auf den 27. Juni curr. Bormittags o Uhr anberaumten veremtorifden Termin bei allbiefigem Ronigl. Landgericht anzuzeigen, Die Urfunden, worauf fie fic fluten, porgulegen und Die fonftigen Bemeifmittel anguger ben, midrigenfalle folde mit ibren Aufpruchen an Die Waffe ausgefcloffen, und Diefelbe an Die fich gemelbes te Glaubiger fomeit fie gureicht, bertheilt merben mirb. hof den a. Diat 1817.

Ronigliches Bairifdes landgericht. Engelhardt

Der Bauersmann Johann Conrad hafer

entfernte fic am 3 Juni bes Jabre 1802 bon feluem Wohnorte, ohne bag man bis jest bon beffen Leben und Aufenthalt irgend eine Radricht erbalten fonnte. Da nun von Seiten feiner jurudgelaffenen Rinder Die Sobtefertiarung gegen benfelben in Antrag gebracht mor-Den ift, fo mirb ber befagte Johann Conrad Das fer und beffen allenfalls unbefannter Erben biemit bers geffalt offentlich vorgelaben, daß fich Derfelbe binnen O Monaten und langstens in bem auf ben t. Rebruar 1818 Bormittag 9 Uhr anberaumten Cermin bon unters seichnetem Gerichte einzufinden, fic als folder legitimiren und bas Beitere ju gewartigen bat, widrigenfalls ber abmefende hafer fur tobt erflart und bas Bermogen Deffelben an feine jest befannten Inteffaterben ausges bandigt werden foll. Baireuth, ben 9. Epril 1817. Roniglides Landgericht.

Mener.

Gegen Johann Zeitler, Bauersmann von Ro, stenderg find mehrere Forderungen ausgeliagt, und in Semanglung des beweglichen Bermögene ist der Berfauf der Zeitlerischen Haus, und Guter zur Befriedis gung der Gläubiger unumgängig nothwendig. Um nun ermessen zu können, ob im Wege der bloßen Schuldens auttheisung, oder des Koncurses zu versahren sen, merden sämmtlich Zeitlerische Gläubiger andurch vorges saden, Donneretag den 26. Juni l. J. vor hiesigem Bes richte, Bornistage gube zu erscheinen, und ihre in Handen habende Schuldscheine und Urfunden um so gemisser vorzulegen, als im Ausbleibungefalle, und wenn keine Ausschäung eintreten sollte, auf die Nichterschienenen bei Behandlung dieser Debitsache seine Ausschlächt genommen werden wird. Heinerberuth, den 17. Mai 1817.

Roniglich Baierifch Graffich Boit von Mineffches herrschaftsgericht.

Michael Mefeth zu Cauerhof bat bei bem Rog niglichen Landgerichte Munchberg zu Protocoll erflart, Daß er die auf Ableben seiner zten Chefrau seinen Stiefe findern bei ber diesfalls eingeleiteten Anseinanderlegung jugefallene Bermogensantheile aufzubringen außer Stand seie, und baber sein zu Sauerhof besigendes Freiherrl. von Guttenbergsches lebenbares Bohnhaus seinen gedachs

ten Stieffindern in ihrer Befriedigung abtretten molle, um nach forberfamfter Berichtlaune ber borauf bereithe baftenden privilegirten Coulden bieraus ibre Befricbis gung in fuden. Diefe Motretung murbe bon der Rinder Bormunder acceptiet, forort ber Berfanf bes Defetbis iden Bobubaufes von befagtem R. Panbaer die beichlofe fen, und biefes nach gefeglicher Borichrift ju bemurden, Dem babiefigen Patrimonialgericht Der Auftrag ertheilt. Ge mird Daber eröfftertes Bobnhaus Des Michael De ce ferh ju Cauerhof andurch bem bffentitchen Berfauf auss gebothen, und bieja Termin auf Mittwoch ben 25. Aus nl b. 9. Bormittage von o bis 12 Uhr in Toco Cauere hof mie ber Bemertung anbergumt, Dafi Daffelbe nach gerichtlich porgenommener Ginfahung einfaliffig eines geringen Stadelein und Gartlein mit Muditot Der bare auf baftenben, bei ber Licitation felbit ben eticheinenben Rauflichbabern naber eröffnet meitenden Bierichenface remtiafeit, und laften auf 559 fl. ton, gemurbiget, nnb an biefem Termin bon ben Bent und Deifibietbene ben der Sinfolag jedoch porlebaltlich ber Ob roormunde icaftlichen Genehmigung nach gefehlichen Beffimmungen ju ermaiten fei. Gottenbirg, ben o. Rai r817.

Roniglich Balerifches Freiherrlich von Guttens bergifches Parrimonialgericht.

Riesner.

Angeige bes am 29. Dat 1817 ju hof flatt gehabten Getreid: Marttes.

Schreits Gats twigen.	verts ver	-	Ges famuit	bers	in Seft	fièdis Per	mittel	trige flex	
	Reft. fuhr. Guns tauft. ges.						Marte Die		
	डकार.	डेकान.	Sapt.	Smil	Son.	1fl. tr	111. fr.	11.18	
Waijen '	-	17	17	-137	-	57	1-1-	- -	
Acres	-	3	3	. 3	-	42			
Galle	-	97	97	97	,-	39	=_		
Spaker :	_		_	-	_				

Sof, den 29. Mai 1817. Roniglich Balerifches Policel Commiffariat. Schubert.

Intelligenz. Blatt

bes Dber = Main = Kreifes.

Donnerstag

Nro. 67. ... Baireuth, ben 5. Juni 1817:

Amtlide Artifel.

Baireuth, ben 2. Juni 1817.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch eine afferbochfte Entichlieffung vom 24ften v. D. ift affergnabligft bewilligt worden, bag gleich beme Spelfe, Betrait und ben Rattoffein, auch Die Spelferuben, welche in bem gegenwartigen Rabre in ber flurlichen Brache ungebauet werden, bon ber Zebendientrichtung an bas Ronigl. Merar befreiet fenn follen, meldes bierburd gur offentlichen Renntnig gebracht wirb.

Roniglich Baierifche Regierung Des OberiMainfreifes, Rammer Des Innern.

Rreiberr bon Belben.

Freibere von Maffenbach, Director.

Publicandum.

Die Bebentbefreiung ber in fiurlicher Brade angebaut mer-Deaden Greisrüben betreffend.

Kriedmann.

Baireuth, ben g. Juni 1817.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Dad einer allerbodften Entidliefung bom 21ften v. M. ift alleranabigft genehmigt, baf bas Getralbe, wele des bon ber Commune der haupt und Refideniftabt Dunchen fomobl, wie alles basjenige: mas von ben übrigen Communen oder Wohlthatigfeite Bereinen aus bem Anslande herbelgeführt mird, von dem inlandifcen Beggelbe bes freiet fenn foll, weshalb burch bie Ronigl. General Joll, und Mauth Direction die geeigneten Befehle an Die Manthftellen erlaffen worden find, meldes bierburd jur offentlichen Rennmiß gebracht wird.

Roalgl. Balerifde Regierung bes Obermainfreises, Rammer Des Ingern.

Areiberr von Belben.

Freiherr bon Maffenbach, Direttor.

. 113 14

BULLES NO.

Publicandum.

Die Beggelosbefreiung bes bon ben Communen ic. im Mude lande erfauften Getraides betreffend.

Friedmann.

Baireuth, ben 2. Juni 1817.

. 3m Damen Seiner Majeftat Des Ronigs.

Da der unter bem Rahmen "Mubl. Mige" befannte lobn ber Miller far bas vermablene Getraide, wifchre nach ben vorliegenden Berichten der fammtlichen Policele Beborben Des Oberimainfreifes, beinahe bnrchgebende inbem fecholehenden Theil bes jur Bermablung tommenden Getraites beffebet, bei den gegenwartigen enormen Preifen

Der Betraidter alles Berhaltnif überfteigt und jur Bertheuernng bes Brodes febr jempfindlich beitragt; Go ift von Seiten ber unterzeichneten Ronigl. Regierung von Ober-Policei megen befchloffen morben', wie folget:

1) Der Mabletobn der Maller ober biefe MabliMige foll in bem Dbermainfreife von allen Gerraideforten jum bochften

ben bier und imangigften Theil bes jur Bermahlung fommenden Getraides

betragen.

2) Da, mo fur einzelne Claffen ber Cimpobner, fur gemiffe Bewerbe, ober auch fur die Armen, far alle ober fur einzelne Betraidtforten, uach befondern Bertragen, wechfelfeitigen Uebereinfommen ober Anordnungen Der Policeibeborden, bereits mindere Gage, als jener 24ffer Theil, befteben, fie fenen in natura ober in Beld, muß es bei Diefen mindem Gagen fein Bemenben behalten.

3) Es bangt lediglich von der Babletes Rabis Gaftes ab, Dem Muller jenen 24ften Theil Des jur Bermablung fommenden Betraidtes in natura in belaffen, wber nach ber jedesmabt beffebenben beilichen Boliceitare mit

Gelb ju verguten.

of Wenen det a 4) Diefe Dige Beffimmung nimmt fofore nach Gefanntwerdung Diefes ihren Anfang und Dauert bis auf weitere Berordnung ber unterfertigten Ronigl. Negierung.

Die fammilichen Policeibeborden des Kreifes haben über Die ftrengfte Befolgung Diefer Befilmmung forgfaltig In machen, und folche bei ben Brods und DebliRaltungen in Grunde gu legen.

Roniglid Baierifde Regiernug Des Ober : Main: Rreifes, Rammer Des Innern.

Freibere bon Beiben.

Freiherr bon Maffenbach, Director.

Befanntmadung. Die Abminderung der Mubli Dige von ben vermablen wers Denben Betraidern betreffenb.

Arlebmann.

Indem die Armen . Commiffion dem Officier , Corps des Roniglichen z gten Linten Jufauterie : Regiments babier får bas ihr am Tage Des Bebuetsfeftes Er. Majeftat Des Konige jur Bertheilung unter Die hiefigen Stadtarmen jus gestellte Gefchend von 116 fl. im Ramen Diefer Legtern offentlich Dantet, bemerfer fie, Daß Diefe Bertheilung na b bem Buufche des befagten Roniglichen Officieres Corps an Die bedurftigften und murdigften hausarmen fofort gescheben if. Bairenth, ben 3. Juni 1817.

Die Armen : Commiffion.

b. Lugenberger.

Rifenscher.

Graube.

Auf Anrufen eines Glaubigere foll bas bem Bewohs ner Georg Rarl ju Eglofffeln getorige gelo, Det belligen Acter, 2 Morgen groß, in vim executionis iffents lich an ben Meifibiethenden verlauft merten. Detfelbe liegt in der Eglofffteiner Flurmarfung ift Freiheerlich b. Eglofffeinifches Erbzinfleben und pr. 300 fl. tarirt. Bum öffentlichen Aufftrich ift Termin auf Donneiftag ben 29. f. Dies. Junt anberaumt morden, in welchem fich Raufeliebhaber Dormittage g Uhr babier ringufiusenf Die Raufsbedingungen ju vernehmen, und ihre Ungeboi? the ju Protocoll abjugeben baben. Grafenberg, ben 12. Mai 1817.

Roniglich Baierifches ganbgericht. Sensburg , Landgerichts ; Mominifrator.

Um ermeffen ju tonnen, ob gegen bie Johann bafe netifden Cheleute gu Mantendorf im Bege ber Eres eutlon ober des Concurfes ju verfahren fen, werben alle, welche eine gegrundete Forderung an die Actiomaffa bice fer baben, jur Liquidation berfelben unter Borlage Der ba's aber in Sanden habenden Documente, bon welchen bis Dimitite Abfdriften ju ben Acten in geben find, fo wie jur Angabe ber übrigen B. weismittel auf den II. Juni Bormittags o Ubr biermit unter ber Bermarnung por geladen, daß die Anffenbleibenden von der Maffa pracius Solifeib, ben 12. Mai 1817. birt merben murben. . Ronigl. Landgericht.

a. Deger

Won dem unterzeichneten Gericht wird hiemit diffents lich befannt gemacht, daß der Bauersmann Thomas Grethlein zu Danudorf und deffen Ehefrau Margaretha eine gebotne Muller, die bei ihrer Berheiras thung erreichte Gutergemeinschaft aufgehoben haben. Danndorf, am 30. Mai 1817.

Roulgl. Baleri. Freiherrlich von Runsbergifches Patrimontal. Gericht.

Der Butsbefiger Johann herr zu Mainleus und beffen Chefran, Margaretha Barbara geborne Bint haben ble, bei ihrer bor 12 Jahren erfolgten Bergbeitathung errichtete Gutergemeinschaft wieder aufgehoiben, welches hiermit offentlich befannt gemacht wird. Thurnau, am 30. Mai 1817. Tonigl. Baierisch Freyberrlich Kunsbergisches Geschlechtse Datrimonialgericht.

Bictualien Preise in der Konigl. Baierischen Kreis Stadt Baireuth.

Rach Ronigl. Gaterifchem Maas und Gemicht und in rheinifcher Babrung.

Der Policels Care unterworfene Bictualien. Die Preise derfelben find vom Monath Jusi bis jum Ronath Juli 1817 fefigesets worden, wie folgt:

Båders Tap.

1. Brod.

- 1) Baigens Brod: Für z fr. 1 loth 3 Quint.
- 2) Korns und Baigenbrod: Ein Laiblein gu 1 fr. 2 loth 3 Quint. Ein Kummelstollen zu 2 fr. 5 Loth 2 Quint. Ein Kummelstollen zu 4 fr. — Pfund 11 loth — Quint.
- 3) Korns Brod: Ein Laib zu 4 fr. Pfund 13. Loth 2 Quint. Ein Laib zu 8 fr. Pfund 27 Loth Quint. Ein Laib zu r2 fr. 1 Pfund 8 Loth 2 Quint. Ein Laib zu 16 fr. 1 Pfund 22 Loth Quint. ... 4) Romisches Brod: Ein Laib zu 4 fr. 9 Loth Quint. Ein Laib zu 8 fr. Pfund 18 Loth Quint. Ein Laib zu 2 fr. Pfund 27 Loth Quint.

Melbers Tap. pro Meten Waig 8 fl. 40 fe.

11.

Meh!.

Theg, von dem besten Beigenmehl 16 fr. - pf.

Fix Mehen von weißem Walzenmehl 15 fr. — pf. 3\frac{1}{2} Mehen von dem Waihenmittelmehl 12 fr. 2 pf. 3\frac{1}{2} Meyes jen von dem Waihennachmehl 10 fr. 2 pf. 3\frac{1}{2} Mehen von weisem Gerstenmehl 10 fr. 3 ps. 3\frac{1}{2} Mehen von dem Gersten Nachmehl 8 fr. 1 pf.

De elber: Ear.

ificrog ruf franchospuro Menen Gersten 6 fl. 10 fr.

ndere Gune. aid.

71 Rehen ben feinsten Gerste 61 fr. — pf. 72 Megen der feinen Gerte 46 fr. — pf. 72 Rehen der Mittelgerste 81 fr. — pf. 72 Mehen Gerfte 28 fr. — pf. 73 Mehen Der gerissen der groben Gerste 28 fr. — pf. 73 Mehen Der gerissenen Gerste 15 fr. 1 pf. 73 Meges gew Mulyongries 20 fr. — pf. 72 Mehen Gerstengries 12 fr. 3 pf. 72 Mehen gerissene Habers Gruze — fr. — pf. 72 Mehen ungerissene Habers Gruze — fr. — pf. 73 Hierse — fr. — pf. 73 Dierse — fr. — pf. 74 Mehen Haldel — fr. — pf. 75 Mehen Hanftorner — fr. — pf.

IV.

Fleiso.

1) Rind fleisch: Ein Pfund des besten Ochsen-Fleisches wenn der Ochs über 400 Pfund wiegt, 15 fr. — pf. Ein Pfund des geringeren 14 fr. — pf. Ein Pfund des beiten Auhsteisches 12 fr. 2 pf. Ein Pfund des geringeren 11 fr. 2 pf. Ein Ochsens oder Anhmaul 12 fr. Ein Ochsensuß 9 fr. Ein Kuhs oder Kalbensuß 7 fr. Ein Pfund Fied 5 fr.

2) Kathfletsch: Ein Pfund, wenn das Kalb über 40 Pfund wiegt 10 fr. — pf. Ein Pfund wenn es unter 40 Pfund wiegt 3 fr. — pf. Ein Kalbetopf 15 fr. Ein gebrühter Kalbstopf 28 fr. Ein Gefrös 8 fr. Ein paar Priese 5 fr. Bier gebrühte Kalbers süße; 7 fr. Ein Pfund Gelüng 9 fr. — Pf.

Ann 3), Schwein fleische Gin Pfund Schweinens fleisch zie fr. — pf. Ein Pfund wher Spect 24 fr. — pf. Eine Sudwurft 1 fr. 2 pf. Eine Bratwurst, auf eine Pfund 8 Stuck 3 fr. — pf. Ein Pfund Schmeer 24 fr. — pf. Ein Pfund Preffact 17 fr.

m.4), Shopfen fleisch: Ein Pfund Sammelfielfch 19 Dung pf. Ein Pfund Schaaffleifch 9 tr. — pf. Ein Pfund Lammfleisch to fr. — pf.

5) Bod s und Seberlingefleifche Ein Pfund von einem geschnittenen Bod 6 fr. - pf. Ein Pfund von einem nicht geschnittenen Bod, von Saife und Beberlingeficifch 5 fr. - pf.

Bier.

Die Daas braunes Binterbier 6 fr. - pf. Die Raas Commerbier 7 fr. - pf. Der Rrug braunes Bier weißes Bier 7 fr. I pf. I & Maas haltend 9 fr. - pf. Gine Bouteille, & Maas Baltend 7 fr. - pf.

Unschlitt. Gin Pfund ausgelaffenes Unfchlitt 29 fe. Pfund unausgelaffenes Unschlitt 23 fr.. Ein Pfund ges togene Lichter 30 ft. Gin Pfund gegoffene mit baums wollenen Dochten 32 fr. Ein Pfunt Seife 28 fr. Ein Pfund Rierenfett 27 tr. 35 11 Pa: 400

VII.

Ca 11.

Gin T. Megen Galg 7 fr. I pf. Ein Degen Cali 3 fl. 52 fr. Die Ruffe Cals 9 fl. 32 fr.

Der Policeis Zare nichtuntermorfene Bic. tuallen und andere Gegenffande. Die Preife Derfelben maren im verfloffenen Monat

Dai nach bem Durchschnitt berechnet,

folgende:

I.

Getraid.

Der Scheffel Baigen 57 fl. 8% fr. ber Degen 9 fl. 31f fr. Der Cheffel Korn 44 ft. 50 tr ber Der jen 7 fl. 293 fr. Der Scheffel Scefte 41 fl. 284 fr. Der Mejen 6 fl. 44% fr. Der Scheffel paber 13 fl. 54 fr. Der Mejen 2 fl. 19 fr. Der Mepen Erbfen-fl.-fr. is Megen - fr. - pf. Der Megen Linfen - f. - fr. Regen - fr. - pf.

II.

Deu und Stre 8.

Ein Centmer beu r fl. 15 fc. Ein Cood lane ges Grob 7 ft. - fr. Ein Schod fuiges Strob 4 fl. bis 5 fl. - ft.

HIT.

5011.

Eine Rlafter bartes Solg o ff. 30 fr. bis roff. fr. Eine Rlafter meldes Sols 6 fl. 30 fr. bis 7 fl. 30 fr.

81166

Ramfen, bas Pfund ju 18 fr. Dechte, bas Mfund Korellen, bas Pfund ju 24 fr. 12'24 fr. Runpen, bas Pfund ju - fr. Malfifche Das Pfund - ft. - fr. Beisfifche bas Pfund ju oft. 2 pf. Gruns beln die Daas in - fe. Rrebfe das Schod ju 35 fe.

Bictualien aberbaupt.

Banfe, bas Gruct ju i ft. - fe. - pi. Enten, bas Gtod. ju - fr. Subner, alte, bas Ctud ju 34 fr. Dubner lunge, bas Crud ju 15 fr. 2 pf. Rappaunen, bas Gtud ju - fl. Tauben, alte, Das Gruct ju - fr. Tauben, junge, bas Stadt ju to fr. 2 pf. Saien, bas Ctud ju - ft. - fr. Rebbabner, bas Ctud ju - fr. Conepfen, - fr. Grammetenbgel, - fr. - pf. Schmalz das Pfund ju 36 kr. Butter, Das Pfund Eler, 4 Stud ju 4 fr. au - fr. ber Megen 102 fl. 30 fr. 3metfcgen bas Djund tu 14 fr. Dild, Die Daas ju 4 fr. 2 pf. Baireuts, Den I. Suul 1817.

Roniglich Baierisches Policeis Commiffariat. b. Lugenberger.

artifel. 2 mit lide Micht

Bei Unterzeichnetem in ber Fleifcbanf Pro. 1. 18 Gt. Georgen, ift Freitag ben oten und die folgenben Tone von frub 8 bis It Ubr gefalzenes Schwelnenfleifd gu baben.

Ridenfort

Ja ben Saufe E. R. 158 ift auf Malburgi ein Quartier ju vermiethen, beifebend in einer großen Stube par terre zwei großen Rammetn, Gewolbe, 2 Rellern, Sof und Edweinftall. Das Rabere erfahrt man bei hem Sprachlebrer Genft babier.

Es wird biermit Jebermann gewarnt, bem Zeitungstrager Bolfel und feiner Chefran fur Rechnung bes bteffgen Zeitunge Comtoirs teine Belber verabfolgen gulaffen, indem Die an Diefe Berfonen geleifteten Bablungen nicht anerfannt werden toanen.

Baireuther Zeitungs . Comtoit.

Intelligenz. Blatt

des Ober Main Rreises.

ca Sonnabend .

Nro. 68.

Baireuth, ben 7. Juni 1817.

Umtliechne Artifel.

Bairento, ben 2. Juni 1817.

3m Mamen Seiner Majeflat bes Ronige.

Da ber unter bem Rahmen "Dubl's Dige" befannte Toon vet Daller fur Das vermablene Getraide, welcher nach ben vorliegenden Berichten ber fammtlichen PoliceleBeborben bes Dbers Mainfreifes, beinohe bnechgebende it bem fechstebenbeni Ebeif bes jur Bermablung tommenben Betraides beftebet, bei ben gegenwartigen enormen Dreifen ber Getraibter alles Berhaltniß überfteigt und jur Mertheuerung Des Brodes febr empfindlich beiträgt; Go iff bon Beiten ber unterzeichneten Ronigl. Regierung von Ober-Policei megen beschloffen worden, wie folget:

Der Dabi Bobn ber Duller oder Diefe Dublimige, foll in Dem Dbermaintreife bon allen Getraibeforten jum

bachften

ben bier und imanitgften Theil bes jur Betmablung fommenben Betraibes

- betragen.

2) Da, wo fur einzelne Claffen der Einwohner, fur gemiffe Beweebe, ober auch fur die Armen, fur alle ober fur einfelne Getraibtforten, nach befondern Bertragen, wechfelfeitigen Uebereinfommen ober Anordnungen Der Policeibeborben, bereits mindere Gage, als jener 24fter Theil, beffeben, fie fepen in natura obes in Beld, muß es bei Diefen mindern Gagen fein Bewenden behalten.

3) Es bangt lediglich von der Babl bes RabliGaffes ab, dem Ruller jenen 24ften Theil des jur Bermahlung fommenden Betraidtes in natura ju belaffen, ober nach ber jedesmahl beftebenden brilichen Policeitare mit

Beld ju verguten.

4) Diefe Dige Bestimmung nimmt fofort nach Befanntwerdung Diefes ihren Unfang und bauert bis auf weitere

Merordnung ber unterfertigten Rouigl. Regierung.

Die fammelichen Policeibeborden Des Rreifes haben über Die ftrengfte Befolgung Diefer Beftimmung forgfaltig in machen, und folde bei ber Brods und MehliRaltungen ju Grunde ju legen.

Roniglid Balerifde Regierung Des Ober : Main Rreifes, Rammer bes Junern.

Freiherr von Beiben.

Freiherr von Maffenbach ! Director

Befanntmadung. Die Mominberung ber Dublimige von den bermablen wert ont if ald die. benben Betraidern betreffend. மும்புயார்கள் 5" 7"43

Briedmann.

3m Ramen Seiner Pajeftat bes Ronigs.

Bu folge Ronigl. Minifterials Entidliefung bom 13. Diefed, werben bier folgende allerbochfte Beftimmuns

gen, fur die Bemerber um Ctudien : Cilpendien, oder Freiglage in affontlichen manuligen Erziehunge Infituten,

jur få ifeigen genauen Befolgung, biermit bffenelich befannt gemacht.

a) daß jene Stipendlen. Competenten, welche fich an einer Universität befinden, bei dem Konigl. aeademischen Senate derselben, jene, welche ein Lygeum: Somnaftum, oder eine Studien Schule besuchen, bei den Borffanden dieser Anstalten, und diejenigen, welche in ein mannliches Erziehungs Inftitut aufgenommen werden wollen, bei dem Director besselben ihre Bietschriften einzweichen haben, wobel zu bemerten sen, daß jene Studierende, welche mm einem Freiplag in einem Institute nachsuchen, zugleich, wie die übeigen Stipendien. Competenten, sich der Concuers Prufung an ihrer Studien-Anstalt zu untersteben haben.

b) daß die jur allerhochften Stelle unmittelbar, mit Umgehung ber Rinigl. Regierungen , eingereichten Bitte

gefuche, ohne Berudfichtigung und Entschliegung, murben belagen merden.

Sonigt. Balerifche Regierung Des Obermbinfreifes, Rammer Des Innern.

Freiherr von Belden.

Freibert von Maffenbach Direffor.

Die Bittgefnde, um Stipendien betreffend.

Ariebmens.

Der dab ler im Gafibofe jur goldenen Conne als Rellerer geftandene Traugott Bilbetm Banbric aus Abmanendarf bei Lelptig gebürrig, ift allbier verftors ben . und sen Dem aufgeftellten Rurator Deffen Berfaffenicaftemaffe nach fruchtlofer Erforfdung beffen eie geneliden Erben auf offentliche Borladung beffen unber Sannten Erben . ober nachften Bermanbten angetragen morben. Daber merben alle blefeniaen, melde auf den Bermbgenenach laf. bes Berfforbenen rechtliche Unfpruche w haben geben ten, biermit aufgeforbert, Diefe ibre Ins brache binnen neun Monaten, und zwar langftens in dem auf den 13. August 1817 Bormittags to Ubrangefesten Termine bei biefigem Stadtgerichte rechtlicher Debnung nach geltend ju machen, ale aufferbem Diefer Rablaf, benen, Die fic baju geborig legirimiren, ep Embirt, und fo fit if an ber rechtegenuglichen Legirimas sion mangeln follte, als bermenlofes Bat bem Abnigt Bistes ju geforochen werden wirt. Baireuth am 21 October 1816.

Ronigl. Balertides Ctabtgericht,

Bon bem Koniglid Baierifgen Stadte gericht Baireuth

wird hierdur ch bekannt gemacht, das der hiefigte mebere mitter Ep riftoph Banimann und beffen Geftelle Ettiabet ha Sophia, geborne Lelch Dahier, Die wisend der Manderjährigkeit der Lesterm nach gesehlu den Bestimmungen, und nach deren unterm 2. Detober 1815 verlautbarten Chevertrag ausgeseste eheliche Gibtergemeinschaft nach ihrer weitern gerichtlichen Berein-barung bom 20. b. 2. auch für die Zufunft ausgeschloft sen haben.

Edwiger.

Bairenth, ben 22. Mai 1817.
Bon bem Roniglid Baierifden Stadtgericht Bairenth

wird andurch befannt gemacht, bag bie. Debrbeit ber Bekaunten Bertoffenschaftsglanbiger bes verflorbenen Sans belemanne und landwebractuare Johann Bilbelm Ethe Dabier fic über Die Art und Beife ibrer Befries Digung auf Der im ftabtgerichtlichen Depofitorio liegene den unbedeutenden und faum ein Drittel der nach Abjug. ber privilegirren Schulden borbanbenen gemeinen Schule ben berfenben Berlaff nichaftsmaffe gerichtlich mit einane ber vereiniget bat, und bag auch bemgachftens jur Bere thellung ber Daffe felbit geschritten merben wird. Um inpuischen den Forberungen und Apspruchen allenfallfis ger unbefannter Glaubiger an Diefer Daffe nichte in bere neben, werden diefe biefdurch aufgefordert, binnen vier Bochett, und langftens in bem auf ben 3. Juli . Bore mitrags or libr bor bem Commiffacio, Stadtgerichts - Mf. feffor Binber, anbergumten Termin ihre etwaigen Ror-Derungen und Aniprachettu figulbiren und geborig nachs immeifen , midrigenefalls fie ju gemartigen baben, baff: fe mit ihren Forderungen blod an bastenige verwiesen

werden follen, mas nach bolljogener Berthellung der im Depositorio liegenden Maffe bon den ausstehenden febr zweifelhaften Activforderungen eingehen murde.

Comeiger.

Minterbad.

Bon dem Koniglich Baierifchen Stadte gericht Baireuth

mird die Maria Stenglin aus Zeulenreuth. Wie gen Standes, welche eines Diebstahls verdächtig und bei ihrer vorzehobten Verhaftung entflohen ift, in Bur masheit Erfenntnisses des höchten Eriminal Gerichts des Obermaintreises vom 7. l. M. öffentlich vorgeladen, innerhalb 3 Monathen a dato vor hiesigem Stadte und Eriminal-Bericht zu erscheinen, und sich wegen der wider sie vordandenen Auschuldigungen zu verantworten.

Somelier,

von Winterbach.

0.125

\$ > 000°

14418 n. 20

Der Confmader Johann Theodor Bogler bat fein geringes Bermbgen feinen Blaubigern abgetreten. Diefelben haben fich wegen beffen Bertheilung unter fic geeiniget und es mirb bemnachft blenach Diefelbe erfolgen. Dieg wird bleberch jur bffentlichen Renntnig mit bem Uns fugen, gebracht, baf fur ermaige Ereditoren, welche bie jest noch unbefannt geblieben find, jur ginmelbung und Liquidation beren Forbetungen auf ben achten Sur lius diefes Jahrs Bormittags g Uhr Termin feftgefest 1. Ift. In foldem tonnen biefelben annoch ericheinen, und Die Liquidation ihrer Forberungen, mittelft Borlegung : Ded Urfunden in Urs und Abfchrift pflegen. Ber in Diefem Termin auffenbleibt, bat ju gewärtigen, bag er von ber gegenwartigen Maffa für immer ausgefoloffen bleibt, und:nach biefem Sermin Diefelbe unter Die fich gemeibete Glaubiger jur Berfeilung fommt. Schnabelmalb, am 1. 17- Wat 1817.

Rinigl. Landgericht Beging.

Cuf ben Mittag bes Roniglich Balerifden Sandges gerichte Balemis, wied bas ben Relieten ber Bittme

Selfferth zu Truppach juffandig gewesene, von dem Herberger Johann Albrecht fleselbst fauslich erstans den wordene Wohnhaus Aro. 14. zu Druppach, auf Rosten und Gefahr des ze. Albrecht anderweit sub hasta gestellet und Bertauferermin hiezu auf Sonnabend den zien Juli d. J. Bormittag an hiesiger Gerichtestelle anberaumt. Die Raufeliebhaber haben fich wegen ihrer Aeblungs zu Fähigfeit gehörts auszuweisen und den Justifischung zu gewärtigen.

Sonialia Bakildes Regierungs : Rath Beerifche Patite

Schopf.

हरमध्रीतर छ

Menda anadier?

Die nach ter beentlichen Ansichreibung vom 28. Januar 1817 jur Untersuchung des Bermögensftandes des Johanus Beit, handelsmanns zu Reuhaus worgeladenen Gläubiger haben einstimmig erflärt, daß sie gutliche Bertheilung des unbedentenden Activstandes dem fosspieligen Concurs Berfahren vorziehen. Es werden daher alle, welche aus irgend einem Grunde eine Foderung an den handelsmann Geitz zu Meuhaus zu machen haben, zur Liquidation derselben, so wie zur gutlichen Schufdanscheilung mit dem Rechtsnachtheile des Ausschlusses von dieser Actiomassa auf Mittwoch den 26. Junius 1. J. zum unrerzeichneten Königs. Landges richte vorgeleden. Eschenbach, den 17. Mai 1817.

Ronigl. Baierifches Landgericht Efchenbach. von Leiftner, Landrichter.

Der Gutsbestiger Johann Schneld ar ju Melden Dorf und Defen nunmehrige Chefrau Wilhelmina Margaretha eine gebohrne Schullheis haben bei ihren vor furjem erfolgtem Berhelrathung die Guterger meinschaft ansgeschloßen, welches hiermit öffentlich ber kannt gemacht wird. Steinenhaufen am 30 Mai 2817. Riniglich Baterisches Freiherelich von Gattenberglichts

wirthe Jongim Dittmar ju Bolimannegran wers Den Behufe Dir Befrirbigung Der Gienbiger Die ju Dem

Dittmarifden Radlag geborigen Immobilien, wels de auf 1130 fl. 37% fc. rbn. affimirt morben finb, beftebend in :1) einem Bobnband, smeiftodig unten von Mauermert und oben bon Bindmerf erbout und mit Schiefer gebedt. Sat in der tange 32 Coub und in Der Breite 10 Soub, bann in bem untern Stock eine Bohnflube, einen Dausplas, gemblbte Rache und Ctal: lein, in Den obern Ctod aber eine Mobnfinbe, eine Rammer und unter bem Dach einen gespinnten Boben, 2) einem Refferbang, meides oben von Bindmert, unten aber pon Mauermert neuerbaut ift. Daffelbe enthalt in ber Barge 30 Edub und eben fo viel in ber Breite, hat im obern Theil einen Santboden und einen Dreichtennen, Dann im untern Theil einen Relfenfeller, und eine Stals June 3) Der Salfte opn & Lagwert Blefe, Das Bocks Bieslein genannt, 4) brei Achtele Lagmert Relb, bas Dubifeld genannt, ber vordere Theil und 5) brei Md. tels Lagmert Reld, bas Dubifeld genanut, der bintere Shell blermit jum offentlichen Bertauf ausgeffelt, und es mird ein Bietungstermin auf den 5 Juli curt. Bor. mittags o' Mbr angefest, in welchem fich Raufeliebbas ber einzufinden, und bet annehmliden Raufebeding. ungen ben Bufchlag in gewärrigen baben. Meila. Den 6. Mai 1817.

Abniglices Baierifdes Landgericht.

Far die hlefige Garnison find für das 4te Quartal
18 1 1000 Zentner heu und 600 Centner Seroh noths
wordg. Wer dise tieferung ju übernehmen gesonnen
ift, bar fic am 20ten d. Med. auf dem Regiments
Kanzlen Zimmer in hiefiger großen Kasserne einzusieden,
wo sodanu dem Wenigstnehmenden unter Borbebalt der
allerhodsten Genehmigung, die Liefernug jugeschlagen
werden wird. Bairenth ben 4ten Juni 1817.

- Bon Der Deconomie Commission Des Sonial. Balerichen

bon Dade Dbrifflieutenant ...

Schmidt, Bermalter,

Bom Königfichen Landgeriche Lauenfteln in ihr Burde gegen den Bauerngutebefiger Sein riche Bergner ju Splingeunfa,

blafeit gerichtlich angemelbet und fein Bermogen an feine Glaubiger abgetreten bat, Der Univerfalfonfure redent fraftig erfannt. Es merben baber alle fene, melde an Bes nannten Butebefiger Selnrich Beraper ju Springele hof, eine gegrundete Rorderung ju baben glauten, bies mit porgelaben, an bem, auf ben 26ten full f. 9. ans beraumten erften Ebifestage Bormittags R. Uhr por bem Ronigliden Landgericht babler ju erscheinen, ibre Korbes ungen geborig angubringen, auch jugleich bie Beweife Derfelben borgulegen, und Abichriften biebon gu ben Ale ten in geben, im Unterlaffungsfalle aber in gemartigene baff fie mit ihren Unipruden an Die gegenmaritge Cone furemaffe ausgeschloffen werden. Bur Borbeingung ber bagegen Statt babenben Ginreben fomobt, als jum Echluf Berfahren wird meiterer Termin auf ben 2's. Mus li l. 3. Bormittags 8. Ubr unter dem Rechtenachtheile bestimmt, bag biejenigen, welche an diefem Epiteriage nicht ericheinen mit ben fie treffenben Banblungen duraes foloffen, und nach ber Uftenfage erfannt merben folle. Ludwigsftadt, am 27. Mai 1817.

- Banie

Bofenb Bauer, Beugmacher in Barnan erflorte fich por Gericht, bag er nicht mehr jablungefabla fene und fein eigenthumliches: Ainwefen ben Glaubigern cebire. Es murbe baber g.gen ibn bad gefettliche Concuraberfabs ren befchlogen. In Rolge biefes Befdinges werben alle Dielenigen, weiche eine redeliche gorberung an Jofepb Raner ju maden baben, in Reuntniß gefest, baff jur Llouidation, und jugleich jum Berfind ber Gute mif Montag ben 30. Junt Der rite Ebletstag, und menn ein gutlicher Berein nicht ift Ctanbe fommen follte. ber ite Ebicierag ad excipiendum auf Mitemochiben go. Juli., ber 3te Cbietetag ad concludendum auf Preitag ben 29. Muguft Diefes Jahres biemit bffentlich duegefchrieben werde, woju fie entweder felbft mber burch binkinglid Berolimachtigte: bel Bermeidung ber gefese ficen Braclufion ju erfcheinen, borgelaben merben. 2m

Roniglich Baierifches Landgericht Lieschenreuth im Dermalufreise.

Deich, landrichter.

Das Anwefen Des Tofeph Bauer, Zengmas

Bur Berichtigung bes Befigtitele merben blermit alle Diejenigen, melde an bas Chibenguth bes Bauern und Coupmaders Johann Georg Dubid ja Hije borf aus treent einem Grante rechtliche Unfprüche ale Belbforberungen, ober fonflige Brundgerechtigfeiten ober Erroiseten, jo haben vermeinen, aufgefrebert, fich in bem am so. Erprember Diefes Jahres anbergumten Ter min, Bormittags to Uhr in bem Cologe ju fained eine spfinden, ibre aBenfalifigen Anfprache ju Protocoll ju erfiaren, bued Bortegung ber in Sanben babenben Orte wie afurtunben ju beichemigen und Abfdriften berfelben ju ben firten ju geben. Begen bicfenigen, mels de fich in bem anftebenben Termine nicht einfinben, mend Die Dractafion mit ihren etwaigen Reglanfpruchen und bir Infertegung eines besfallfigen emigen Ctillfcorie gene erfaint merben. Battenth, am 3. 3ent 1813. Sonialid Balerifdes Freiherrlich von Einbenfeifches

Patrimonialgericht Lained,

"Met findengen underer ellenbiger. Det forenge gib in (hefen) neue anfelseber Kontille von flegforen fin vier ercentenni und preflegelsen genre Gulgfingenteren von 120: f. absolut anfelgelen, som Figurinten tertenfe unspieler, silv blem Erming agit fortigerbet all fellere. 3) und forensenni "Derfestenfel and ber 150 fellere. 3) und forensenni "Derfestenfel and ber 150 fellere. 3) und forensenni "Derfestenfel und ber 150 fellere. 3) und forensenni "Derfestenfel titler in a Sammellen. word, 3) das fider Archeite und der Holde 19 Egentl. 29 annet 19 des eines Geleiche 19 Egentl. 29 des meistere Archeite 19 Egentl. 29 des meistere Archeite 19 Egentl. 20 des meistere Archeite 19 Egentl. 20 des Archeite 20 des A

im Ober : Moin: Rreife.

Auf ben Bafthof jum gelbenen Ebmen babier, torichen gegenmartig ber Johann Cherharot Sofmenn befist und befe fen Befiebverfahrer Beorg Phitipp Goetlieb Dofmann, bet Rammerberr und Obrift : Borftmeifter Trangest Friedrich von Obernig in Baireuth und Chriftoph Abam Beif babier was ren, find 1) 2000 fl. frt. Darleben bes Dr. jur. Abam Das miei Baguer babjer laut Confens vom 19. Juni 1772. 2) 1000 fl. frt, bergi bes Juftigrath Dand ju Bafrenth iaus Confene vom 8. 3uit 1772. 3) 1200 ff. frt, bergi. bes Brapefrathe Dorffer ju Baireuf ims Confend de u. Das 1776. 4) 40eo fl. fet. bergi. bes Juffigrarbs Mand ja Bnireuth taut Prolongation eines im Confens . Buch nicht ju finbens ben Benirales vom a. Mai 1770. S) 1200 fl. fet, berei, ber vermittliten Juffturathin Dand ju Boirgutt faut Confens de 2. Arbrunt 179a. ale Dopothetarifde Forberungen ette gerragen. Da' nun ber gegenwartige Befiger bes Gafrhof" mim coibenen lowen babier nicht anbers weiß, ale bag bieje fammtlichen Forberungen getilgt finb, aber weber bie quitties ten Dacumente ju ben deten beingen tann, noch bir einget: # pernen Inhaber ber Rorberungen ober beren Grben ober Cefe fonaren ibrer Exiftens ober ihrem Aufenthalt nach tennt; fo bet er um bfientiches Aufgebes nachgefucht. Es metben Batte bie obenbenfinnten Dopothelurglaubiges ober beren Ets ben . Coffigmer et ber bie fonit in ibre Richte getreten finb, biermit gerichtlich vorgelaben, binnen 3 Mondern und lange ftene in bem buf ben 13. Auguft e. Bormittage e Uhr anges fenem Termin. falle fie woch Infprache su haben vermeiner, foiche tabier- ampureigen, mibrigenfalle fie mit ihren emarie sen Mentaufrenden auf ben Goulbaf sum gelornen Comen werben praceludirt, ihnen beshaib ein emiges Stillfdireig ! mirb auferlegt und bie üben ibre Zorberungen ausgeftelber Confente für tobt werben erklart und im Hypothetenbuch werben greibscht werben. Urtundlich unter bes Königl. Landges wirdes Liegelung und Unterfebrift. Dof, am 19. April 2017.

Abniglides Landgericht, Wei Betheiligung Des R. Landgerichtsvorstandes. Briegleb, Abjunct.

Gegen den Bauern Andreus Bauer zu Schontheunn wurde der Concurs erfannt. Me diejestigen, welche irgend einen Auspruch an dessen Bermdaen haben, werden worgeladen, am r. Juli c. Bormittags um 9 Uhr gur Anbringung ihrer Forderungen zu grscheinen, die allenfallsigen Urlunden hierübet vorzulegen und zwar alles unter dem Nachtheile des Ausschlusses von der Masse. Zur Borbringung der Einreden wird auf den 31. Juli c. und zum Schlusversuhren auf den 1. Seps nember c. und zwar siedesmal Bormittags um 9 Uhr Termin angesetzt. Wer in diesen beiden Terminen nicht erscheint, wird mit den tressenden Handlungen ausgeschlossen. Wunsiedel, den 16. Mai 1817.

Roniglid Balerisches gandgericht.

Egrner.

Der Thirung Johann heinrich Repphahn mus Jisseld bei heilsbrunn am Recfar und Die ledige Gophia heimxiette Therefie Brackner aus Arzberg haben in dem am 5. Mary abgeschloffenen Ebes wertrag die Gemeinschaft ber Guter unter sich ausgeschlosigen, welches zu Jedermanns Wiffenschaft hiermit bestannt gemacht wird. Wunfiedel, den 23. Mai 1817. Ronial. Baierisches Landgericht.

Earner.

Da bie Regina Maria Rarpf, Jest verehelichte Glafer ju Berneck, bei der heute erfolgten Entlaffung ans der aber fie getührten Bormundschaft auf die Ausschließung der allgemeinen ehelichen Gutergemeinschaft zwischen ihr und ihrem Chemanne, dem Glasermeister Johanu Nicolaus Glafer ju Berneck angetens gen bat; so wird diese Ausschließung in Gespächeit der gesenlichen Borschift des S. 422 Tit. I. Theil A. d. alig. L. R. hiedurch offentlich bekannt gemacht. Sub, ben 20, Mai 1817.

Koniglich Baleffches Landgericht. Reiches

Bon bem Roniglichen Landgericht Gelb find auf Ing fuchen ibrer Bormunder und Bermandten Die feit 10 Jahren verfchoffenen Perfonen: 1) Johann Dichael Beinrid, von Gelb, 2) Johann Didael Rare mer von hohenberg, und 3) Die Elifabetha Robles von ben Dangesbaufern, nebft ihren etwa juracfgelafe fenen Erben und Erbnehmern bergeftalt offentlich borges laben worden, bag fie fich blunen 9 Monaten, und imar langftene in bem auf ben 29. Auguft 1817 Dargens um o Uhr bei bem gedachten Roniglichen Landgerichte anberaumten Termin verfonlich ober forifes lich melben, und bafelbft weitere Anweifung, im Jak ibres Auffenbleibens aber gewartigen follen, bag fie merben für tob erfiaret und ibr fammelich guruchgelaffer nes Bermogen ihren nadften Erben, Die fic als folche gefehmägig legitimiren tonnen, obne Caution jugeeige net merbe. Gelb, am 6. Robember 1816.

Konigl. Baier. Landgericht.

Bon bem Ronigl. Laubgericht in Dindeheim ift auf Des - Mamene ber Bermanbten geftellte Anfuchen bes Eus rators Andreas Roich von Inesheim ber feit 16 Jahr ren verfcollene. aus Windsbeim am o. Januar 1770 geburtige Lagibontrefobn, Jobft Rraft, welchem aus Dem fürglich getheilten Rachlaffe feines babier perflors benen Brudere ein baares Bermbgen von 98 fl. 36 fr. zbeinl, jufiel, nebft feinen etma juracfgelaffenen Erben and Erbnehmern bergeftalt affentlich porgelaben morben, bag er fich binnen 9 Monathen, und zwar langftens in bem auf den 1. August 1817 - Morgens um 9 Uhr ane beraumten Termin auf Der Gerichtefftube Des biefig Ronig. Alden gandgerichts vor dem Deputirten Rechtes Practis cant Dadl perfoulid ober fdrifelid melben, und bas felbft meitere Unweifung, im Sall feines Busbleibens aber gemartigen folle, bag et imerbe fur tob ers flart, und bag gebachtes Erbbermagen feinen nachften Erben, Die fich als folde gefenmagig legitimiren fonnen, werde jugeeignet werden. Bindebeim im Rejatfreit, Den 7. Detober 1816.

Ronigl, Baierifore Landgericht. Engeret,

-COUL

Auf Mbleben der Jacob. Brebmifden Cheleus Be, und geftellten Untrag beren Erbem, werben biemit alle Diefenigen, welche au gelagten Jacob Bresmis for Cheleuten einen gegrundeten Forberunge-Unfprude machen ju tonnen glanben, biemit gelaben, auf ben 14-Bunk Bermittags g Uffe vor bem Ronigl. Landgerichte bas

bler ju erfcheinen, ibre Forberungen: unter Borlege ben erforderlichen Bemeismittel zu figuidirem, ober gui gemasse ten, daß fie in ber folge mit biefer ihren forderungem ausgeschloffen werden. hollfeld, am 23: Ral: 1807. Ronigf. Landgericht.

Deger.

面があっちにはの情のなると

Rermbacu baben Part of the a Spring

Untergeichneter fest feinen am ber fachfichen Deer Broffe gelegenen Gaftof jur golonen Rrone ju lichtenfeld) b im einer Entfernung ju 6 Ctunden wor Bamberg, 4. bon Roburg , und 3. von Rronach , im ber fconften Bage bes Daingrundes fich befindet, biemit bem bffenlichen Mertanfer quell : 151 50

Befdreibung ber ju verfaufenden Reaftiaten.

1) Der ju verfaufende Gafthof beffeht aus einem itvele Aberigen, geraumigen Borber Bebaube, mobon ber une tere Theil maffib von Steinen, ber obere aber mit Bade Erinen ausgemanert iff. Bom Bornen entbalt berfeibe im untern Stode ein großes gerammiges Gaffelimmer, besgleichen zwei im obern Grode auf Die heerfraffe binaus, und noch mehrere fleinere Gaffesimmar, in einem mit bem Sauptgebande in unmittelbarer Beroindung fer Benden Ceidenbau. Gine groffe Ruche, und umfaffende Stallungen jur Aufnahme von 24. Bferben, nebf mehr weren Chaifen : Remiffen, und Schener jur Bifbemabn rung ber Felbfruchte, bann bes nothwendigem Borrathe an Deu und Gtrob. 2) bie baju getorigen Brundftide: Befteben and 50. Tagmert, ber breite Rafen genannt: Camilide Felder find befaet, ein Theil mit Sopfen ans gelegt, und familide gelber aud mit ben beffen Dbitbaus men bepflangt. Der Bietunge , Sermin jum Bertaufe ber beschriebenen Realitaten, an ben Deiffbietenben, Ift auf Montag ben to Juni feffgefest, in ber Bobnung. Des Dengermeiftere Debriein ju Lichtenfeis, me auch por bem Strice, noch die auf ben Realitaeten Baftenten: gembinlichen Cteuern und Abgaben, befannt gemacht: Liebhaber find baber boflichft eingeladen, meiben. famtliche Realitacten, for fich im befter Buffande befins ben , in Augenschein: ju nehmen , und annehmbare Des bingungen in gemartigen - im Safte auch einer geneiatt

felm follte : Beat Baffof ofme Buter ju abernehmen. Lichtenfels Den 2 Juni 1817.

Jobann Bedern min iun 6: Fromenwirth und Poffhalter Im Sichtenfele.

Wel heren Rlaviermeifter Breul son: ju Baireuth woonbaft bei bem Brectermeiffer Freiberger E. M. 300 iff in baben: Drebigt bei feiner offentlichen Ginfegung em Conntage Jubilate 1817. in ber Rirde im Menbenfie fenfeld gehalten, und jum Beffen ber Armen in bem Druct gegeben von B. Ch. E. Erb. Dergelt : Bfaerer ben ftibit: Das Exemplar geheftet und beschnitten toffet P Prentier rheint.

Die Embel in bem verichloffenen Sofraum best mir G. Rum. 3:28 bezeichneten Wohnbaufes im ben Schroffengag, tit von Jacobi laufenden Jahre an, buech bem Baubermalter Sofmann: In vermietben und bom bemfelie ben in E. Mum. 326 Die Wietliebebingniffe in erfebren.

Ergunnges Geburren und Labeis รเก็บประสิธิภาคา: เสริ Angengen.

gun Cittle nep. Giebob trate

Den gr. Weil. Die Tochter Des Maurergefellens Butte ner in St. Georgen.

Den 1. Juni: Der Cobn bed Mallmelfferd Raifer:

Den 4. Jimt. Der Gobn bes Bauersmanne Meper auff bel Duridnis. Theil

Gertor bemen.

Den 28. Dai. Die hochfürftlich penfionirte Gilberfpublerin und Betifrau Margaretha: Comibtin, gittame gebild 75 Jahres.

Den 29. Mai. Der Sohn bes Peruquiers Torell, alt 19

- Der gewesene preuffiche Goldat Johann Leipert im neuen Bege, alt 42 Jahre.

Den 30. Dai. Die Wittwe Des Schlossermeisters Gills hofe alt 59 Jahre 8 Monathe und 22 Lage.

Den 31. Mai. Die Lochter Des Lagibpners Ctauch, alt 2 Monathe und 23 Lage. ,1 5 9 i 1 7 13

Den z. Juni. Der Sohn bes Laglohners Brenner im neuen Beg, alt 2 Monathe und 28 Tage.

Den 2. Juni. Der gewesene Rutscher in ber blefigen Bucht: und Strafarbeitsanstalt Johann Dichael Krauft, alt 69 Nabre, 7 Monathe und 2 Lage.

- Die Demoiselle Sophia Friederica Mensel, alt 76 Jahre 3 Monathe und 14 Lage.

Den 3. Juni. Der Straffing Unbreas Muderty alt 41.

Die Lochter bes Gartners Reller, alt 6 Jahre 7
Monathe und 7 Tage.

Der Taglohner Beperlein auf ber Birfen, alt ans geblich 60 Jahre.

Es wird hiermit Jedermann gewarne Dem Britungeträger Dolfel und feiner Cheftjan fur Rechnung bes Blefigen ZeitungesComtoire feine Gelder veraibfolgen ju laffen, indem die an Diefe Personen geleisteten Zahlungen nicht anerkannt werden fonnen.

Der Entwurf ber Berfaffung fur Das Ronigreid Bartemberg, 4 Bogen fart, ift um 18 fr. th. im 3cie

tungs Comtoir ju haben.

Baireuther Zeitungs. Comtoin.

. von Belleu. Rößenback Diressr

beart theiler

ar gieftat '

Intelligeng. Blate

bes Ober : Main : Kreises.

Dienstag

Nro. 69.

Baireuth, ben ro. Juni 1817?

Mmtlide Artifel

Baireuth, ben 28. Dai 1814.

Im Damen Seiner Majeftat bes Ronius.

Durch das Ableben des bieberigen Schuflebrere Freptag ift Die fatholifche Schulftelle ju Rothenfirchen in Ers ledigung gefommen.

36r Ertrag wird auf 351 fl. beilaufig berechnet.

Diejenigen, welche fic um Diefe Stille ju bewerben gebenfen, haben fic mit ihren vorfcriftemafigen Bitte foriften und Zeugniffen binnen 6 Boden anber ju menden.

Roniglich Baierliche Regierung Des Ober Maintreifes, Rammer Des Innern.

Rreiberr von Beiben.

Freiberr von Maffenhach, Director."

Die Erfedigung Des Schuldienftes ju Rothenfirden betreffend.

Bairents, den 28. Mai 1817.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch Berfesung Des bisberigen Lebrers Grefiel ju Dreffig, ift Diefe Schulftelle in Erledigung gefommen. 36r Ertrag berechnet fich bellaufig auf 188 fl.

Diejenigen, welche fich um Dieje Stelle ju bewerben gebenten, baben fich mit ihren vorschriftsmäßigen Bitesforiften und Zeugniffen binnen 6 Bochen anber ju wenden.

Ronigliche Regierung bes Doer's Mein Rreifes, Rammer ber Innern.

Rreiberr von Belben.

Freiberr von Maffenbach Director.

Die Erledigung des Schuldienfles ju Prefig betreffend.

Bairentb, ben 2. Juni 1817.

3m Mamen Seiner Majeftat Des Ronias.

Da ber unter bem Rahmen " Ruhl : Dige" befannte gobn ber Maller fur bas vermablene Getraide, melden nach ben vorliegenden Berichten ber fammelichen Policele Beborden bes Obere Mainfreifes, beinabe durchgebends in Dem fechelebenden Theil bes jur Bermablung fommenden Betraides beffebet, bei ben gegenwartigen enormen Dreiffen Der Getraidter alles Berhaltniß überfteigt und jur Bertheuerung Des Brodes febr empfindlich beitragt: Go ift von Seiten ber unterzeichneten Ronigl. Reglerung von Dbet Policei megen beschloffen worden, wie folget:

Der Rablevohn der Maller oder Diefe Mabli Dipe foll in Dem Dbermainfreife von allen Gerraideforten jum.

bochten

ben bier und imaniigften Theil Des jur Bermahlung fommenden Betraibes

betragene ...

2) Da, wo für einzelne Claffen der Einwohner, für gewiffe Gewerbe, ober auch für die Armen, für alle obe für einzelne Getraldeforten, nach besondern Bertragen, wechfelleitigen Uebereinkommen ober Anordnungen ber Politibehorden, bereits min bere Cage, als jener 24fter Theil, bestehen, fie sepen in natura oder in Geld, muß es bel diesen mindern Sagen sein Bewerden behalten.

3) Es hangt lediglich von der Babl des Mable Saftes ab, Dem Muller jenen 24ften Theil des jur Bermaflung fommenden Betraidtes in natura ju belaffen, aber fiad ber jedesmahl beftebenden brilicen Policeitare mit

Beld ju vergaten.

4) Diefe Dige Bestimmung nimmt fofort nach Befanntwerdung Diefes ihren Anfang und Dauere bis auf weitere Berordnung ber unterferrigten Rouigl. Regierung.

Die fammtlichen Policeibehorden bes Kreifes haben über die ftrengfte Befolgung Diefer Beftimmung forgfaltig ju machen, und folche bei ben Brods und Mehl Raitungen ju Grunde ju legen.

Zoniglid Baierifche Regierung Des Ober's Maini Rreifes , Rammer Des Innern.

Reelbere von Beiben.

Freiherr von Maffenbach, Director.

Die Abminderung der Mabli-Mige von ben vermablen wers benden Getraldern betreffend.

Friedmann.

Balreuth, ben 5. Juni 1817.

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Ins ben bon ber unterzeichneten Königl. Regierung abgeforberten Berichten der fammtlichen Polizeibeborben bes Rreifes, die Bestellung ber Gommersaat betreffend, ift jum Theil mit großem Bedauern und Gefremden erfeben worden, baf in mehrern Bezielen eine große Aujahl von Felbern, welche wirthichestemaßig in diesem Jahre mit Gestrafe batten bebaut werden follen, jur Zeit noch unbestellt liegen.

Wenn auch der Erund hiervon jum Theil in der fruber ftatt gehabten naßen Witterung flegen mag, fo ift bers felbe doch jum Theil auch in dem Mangel am Saamgetreide ju luchen, fur deffen moglichfte Beifchaffung, jene Bes

forden mit mehr eigener Corgfalt, Betriebfamtelt, Gifer und Strenge pflichtmäßig hatten forgen follen.

Diefem Uibeiftande und den traurigen Folgen, melde fur jene Difteilte hieraus entfteben durften, taum

und muß noch allerschlennigft abgeholfen werben.

Bei einer zweckmafigen Behandlung wird felbft ben tiefer liegenden und naffen Feldern abgezwungen werden, was fie außerdem nicht geben, wenn fie, was die bisherige gunftige Bitterung nun hoffentlich zuläut, mit bem Pfice ge umgeriffen, ba, wo etwa bas land verwaset iff, nach einigen Sagen gehactt, hiernache wieder geackert, geege get, und bann erft zur Aufnahme ber Krautpflangen, bed Ruben Saamens ic. in den Stand gefest werden.

Das fehlende Saatgetreide, in so weit nicht nicht bem briligen Lage, Rims und Boben, Gerfte aber haber, Erbsen ic. gesatt werden tounen, muß durch Lautoffel-Pflanzungen, Rraut, alle Sorten weiße Rus ben, Kohiruben, Ranges und Runfel: Ruben, allenfalls auch drech Grasweide jur bas Bieb, moglichst ersest werden.

Rudfichtlich ber Kartoffelpffanzungen wird inobesondere bemerke, daß, da nunmehr die fruber gelegten Ramtoffeln ihre Reime getrieben haben, und flammige Pflougen liefern, von jedem Stocke, je nachdem er flark ober schwach ift, mehrere Pflanzen behutsam ausgezogen, und auf ein, noch in Dungkrafe ftehendes Feld gepflanzt werden tonnen, welche, wenn fie zur rechter Zeit behacht werden, eine reichliche und ofters nach reichlichere Mernte, als jene auf die gewöhnliche Art gesetten, gewähren.

Der Bortheil Diefer Berfahrungs Urt ift jedem einleuchtend, ba, wenn g. B. anfanglich nur ein Morgen mit Rartoffeln befest worden ift, bievon im Durchidnitt nur 2 Pflangen, von jedem Mutterftodegenommen, -

Damit noch 2 Morgen mit gielchem Ertrage bepflangt werben tonnen.

Auf diefe Beife durfte es bei gutem Willen und Arbeitfamfeit miglich merben, ben größten Theil ber noch gine bebanten Felber auch fut biefes Jehr noch mit Rugen zu bestellen.

Da, wo die einzelnen Felderbefiger, welche bieju augendlichtich mit Belehrungen und Ermahnungen, noche mails aufzuforderst find, fich deffen aus irgend einem Grund weigern, muß die Gemeinde für fie einstehen, und die Kelder jum Beften der Urmen bestellen.

Die Eigentbunter Diefer Fribet erhalten bang im Berhaltniß ihrer großern, oder geringern Bermbgens -Ums fande, ihres rudfichtlich der Beffellung gegebien mehrern oder migbern guten Billens, und der frühern oder bieds jahrigen Bedüngung des Feldes, ein bochfiens drei Zehntel Des Leurges, nach Abzug der Saat - und Bestellunges Roften; anstatt eines Pachfgelbes.

Die fammel. Policet Beborden des Kreifes werden biermit fur die puntelidfte Befolgung biefer Muerdnung, für vollständige Bestellung aller Felder, welche mirthichaftenafig intbifem Jahre bedaut werdenifollten, in so weit nicht nach ber betlichen Lage der Grundstude die absolut phyfische Unmöglichteit vorliegt, auf bas streugste verante wortlich gemacher

Die Bemuhungen und Sorgialt ber einen, fo wie gegenaber die Uuthatigfeit und Rachlafigfeit ber andern, werden allethochsten Orts jum Boblgefallen, ober jur Beftrafung angezeigt werden. Die Ronigl. Regierung wird beshalb burch Sachverständ ge Untersuchungen an Ortund Stelle vornehmen laffen, und die fammtl. Policei Behorden haben mit dem legten d. D. getreu nachjumeisen, und bieber ausuzeigen, daß und wie dieser Anordnung vollftandig genügt worden ift.

Tonigl. Balerifche Regierung Des Obermainfreifes, Rammer Des Innern und Der Finangen. Rreibern von Belben.

> Freiherr von Raffenbach, Direftor. v. Bombard, Dir.

An fammtliche Ranigl. Policei : Commiffariate, Landgerichte und herrschafts Gerichte Des Dber's Maintreifes, Die ichlennigfte Beftels lung ber noch unbebauten Felber betreffend.

c Gudie.

Da bas in ber Kriedricheffraffe bierfelbft gelegene mit her Ginquartierunge Mummer 303 bezeichnete ben Archibi rath Chrlicherichen Relicten geborende Bohnbaus nebit Dof und Barten, fo wie bies alles in benen bleruber aufgenommenen in der Registratur ber unterzeichneten. Beborbe einzusebenden Berhandlungen umffandlich be-i. fdrieben und auf 6200 ft. rheint. gerichtlich abgefcast : p worden Ift, auf Undringen eines ber Erbintereffenten bie fentlich verlauft werben foll; fo merben Rauftinflige, andpro eingelaben in bem auf Den 15. Juli De Barmittags 10 Ubr anbergumten Licitationse Termin vor beme Commiffacto dem Ronigl. Stadigerichts-Affeffot Galben Balrenth, ben 29. Mai 1817. po eininfinden. 394 17 Ronigli Ctebtgericht.

Schweiger.

ben Binferbad. ".

Unf Mbleben ber Jacob Prebmifden Cheleus

alle diejenigen, welche an zefagte Jacob Bresmis fcen Sheleute einen gegründeten Forderungs-Unfpruch machen ju fonnen glauben, hiemit geladen, auf den 14a Juni Bornitetage 9 Uhr vor dem Rönigl. Landgerichte das hier zu erscheinen, ihre Forderungen unter Borlage ber ersprechigen Seweismittel zu liquidiren, oder zu gewart twe daß sie in der Folge mit diesen ihren Forderungen andgeschlossen werden. Hollfeld, am 23. Mai 1817. Konigl. Landgericht.

Deger.

Da fich bei ber Liquivation des Bairenthifchen Rame mers und Renthepschulden erzeilen hat, daß das Origis nal einer Obligation des langst verstorbenen herrn Marks grafen Friederich, Durchlaucht, zu Baireuth bom I. Juli 1752 übre ein dem hospitalisackerhaus dahier gehörts ges Capital von 400 fl. frant. oder 500 fl. theinl. uts speuglich 5 sept zu 4 Procent verziehflich, verlohren ges gangen ift, so werben auf ben Antrag ber Königl. allger meinen Districts. Stiftungs Administration dahier alle dissenigen, welche gedachte Obligation bestigen, oder an solche rechtliche Ansprücke zu machen vermögend sind, auf gesordert, sich bei dem unterzeichneten Königlichen Lands gericht, binnen sechs Monaten und längstens in dem auf den 27. December d. J. angeseigten peremtorischen Sermin zu mielden, die Originals Obligation vorzuzeigen, und ihre Ansprücke gehörig nachzweisen, widrigenfalls sie mit als Ien Ansprücken werden präcludirt, und die Obligation sungultig und tod wird erklärt werden. Urfundlich unter des Königl. Landgerichts Unterschrift und Sieges sung. Hos, am 19. Mai 1817.

Ronigl. Landgericht.

Bom Ronigliden gandgericht Lauenftein

Murbe gegen ben Bauerngutebefiger beinrich Bergner ju Springelhof, welcher feine Bablungenufåe bigfeit gerichtlich angemelbet und fein Bermogen an feine Glaubiger abgetreten bat, ber Universalfonfure rechtse fraftig erfannt. Es merben baber alle jene, melde an bes nannten Butebefiger Seinrich Bergner ju Springels bof, eine gegrundete forderung ju baben glauben, bies mit bergefaden, an bem, auf ben 26ten Jult l. 9. ans bezaumten erften Ebiftstage Bormittags 8. Uhr bor bem Ronigliden gandgericht dabier ju erfdeinen . ibre Fordes rungen geborig anjubringen, auch jugleich bie Beweife Derfeiben borgulegen, und Abfdriften biebon ju ben Mfe gen ju geben, im Unterlaffungefalle aber ju gemartigen, Daf fie mit ihren Anfpruchen an Die gegenwartige Cons faremaffe ausgeschloffen merben. Bur Borbeingung ber Dagegen Statt habenden Einreden fomebl, ale jum Goluf Berfahren wird weiterer Termin auf ben 24. Jus fi 1. 3. Bormittage 8. Ubr unter bem Rechtenachtbeile bestimmt, bag Diejenigen, welche an Diefem Ebifretage nicht erfdeinen mit ben fie treffenben Sandlungen ausges foloffen, und nad ber Aftenlage erfannt meeben folle. Ludwigstadt, am 27. Mai 1817.

Banl.

Jofeph Bauer, Zeugmacher in Barnau erflatte fich vor Gericht, baf er nicht niehr jablungsfabig fen, und fein eigenthumliches Unmefen ben Glaubigern cebire. Ge murbe taber gegen ihn das gesehliche Coneursversahe ren beschloßen. In-Folge dieses Beschlußes werden alle diesenigen, welche eine rechtliche Forderung an Joseph Bauer zu machen haben, in Renntniß gesetzt, das zur Liquidation, und zugleich zum Wersnch der Gute auf Montag den 30. Juni der afte Edictstag, und wenn ein gütlicher Verein nicht zu Stande kommen sollte, der 2te Edictstag ad excipiendum auf Mittwoch den 30. Juli, der 3te Edictstag ad concludendum auf Freitag den 29. August dieses Jahres hiemit diffentlich ausgeschrieben werde, wozu sie entweder selbst ader durch hinlanglich Bewollmächtigte bei Vermeidung der gesetz lichen Präclusion zu erscheinen, vorgeladen werden. Um 27. Mai 1817.

Roniglich Baierifches Landgericht Lirschenreuth im Obermainfreife.
Defc, Landrichter.

Das Anwesen des Joseph Bauer, Zeugmas ders zu Barnau, welches aus einem zwei Stockwerke boben gemauerten Wohnhause, dann drei Feldgrunden zu rof Megen Aussaat, und einer Wiese pro & Tags werk bestehet, und worauf an landesherelichen Abzaben 4. fl. 31. fr. 4 hl. ruben, wird hiemit diffentlich zum Berkause ausgeschrieben, und hiezu anf Samstag den 20. Juni bleses Jahres in Barnau Commission anges sest. Raufelustige werden, und zwar Fremde mit Zeugs niffen über Zahlungsfähigkeit auf den bestimmten Tag nach Barnau vorgeladen. Actum am 27. Mai 1817. Königlich Balerisches Landgericht Tirschenreut im

Dhermaintreife.
Delde gandrichter.

S15 (11)

Buttenberg, ben 31. Dal 1817.

Mad ber unterm 28ften b. M. bieroris geschehenen Bereinbarung, haben ber Johann Beit Rleinlein im Umfersteinach und bessen Ebefran, Catharina, vorzibig vermittibt gemesene Biesmaan, Die vermiss bes Chevertrags vom 20. April 1816 unter ihnen hestandes ne Gutergemeinschaft von nun an sur immer wiederum ausgehoben, welches hiemit nach Borschrift der Gesege jur offentlichen Kenntniß gebracht wird.

Ronigl. Bairifdes Freiberrlich von Guttenbergifdes Patrimonialgericht Guttenberg.

Riedner.

Intelligenz. Blatt

bes Ober = Main = Kreises.

Donnerstag

Nro. 70.

Baireuth, ben 12. Juni 1817.

Amelide Aekitel

Baireuth, Den 5. Juni 1877.

a support

Im Damen Geiner Dafeftat Des Konigs.

And ben bon ber unterzeichneten Konigl. Reglerung abgeforberten Berichten Der fammtlichen Polizeibehorden bes Rreifes, Die Bestellung ber Sommersaat betreff nb, ift jum Theil mit großem Bedauern und Befremben erfeben worden, daß in mehrern Bezirten eine große Anjabi bon Kelbern; welche wirthschaftsmäßig in diesem Jahre mit Ge-traibe hatten bebaut werden sollen, zur Zeit noch unbestellt liegen.

Wenn auch der Grund hiervon jum Theil in der fruber ftate gehabten nagen Wittetung fiegen mag, fo ift ders felbe doch jum Theil auch in dem Mangel am Saamgetreide ju fuchen, fur Deffen moglichfte Beifch ffung, fene Bes borden mit mehr eigener Sorgfalt, Betriebfamteit, Gifer und Strenge pflichtmaßig hatten forgen follen.

Diefem Uibelftande und ben traurigen Folgen, welche fur jene Diftrifte bierans entfteben burften, fann

und muß noch alleridleunigft abgebolfen merben.

Bei einer zwedmafigen Behandlung wird felbft ben tiefer liegenden und naffen Feldern abgezwungen werden, was fie außerdem nicht geben, wenn fie, was die bieberige gunftige Witterung unn Doffentlich julatt, mit bem Pfinge umgeriffen, ba, wo etwa bas Land verwafet ift, nach einigen Lagen gehadt, hiernacht wieder geadert, geeget, und bann erft zur Aufnahme der Krautpflangen, Des Ruben: Saamens zc. in ben Stand gefest werben.

Das fehlende Saatgetreide, in fo weit nicht noch etwa, nach ber ortlichen Lage, Rlima und Goben, Berfte ober haber, Erbfen ze. gefaet werden tonnen, muß durch Rattoffel. Pflanzungen, Rrant, alle Sorten weiße Rus ben, Rohlruben, Ranges und Muntel: Ruben, allenfalls auch durch Grasweide tur bas Bieb, moglichft erfest

merben.

Rudfichtlich der Kartoffelpflanzungen wird insbesondere bemerkt, daß, da nunmehr die fruber geligten Kart toffeln ihre Reime getrieben haben, und ftammige Pflanzen liefern, von jedem Stocke, je nachdem er flart ober schwach ift, mehrere Pflanzen behutsam ausgezogen, und auf ein, noch in Dungktaft flebendes Feld gepflanzt werden tonnen, welche, wenn fie zur rechter Zeit behackt werden, eine reichliche und dfters nach reichlichere Aernte, als jene auf die gewöhnliche Art gesetzen, gewähren.

Der Bortheil Diefer Berfahrungs Art ift jedem einleuchtend, da, wenn g. B. anfanglich nur ein Morgen mit Rartoffeln befest worden ift, blevon im Durchfchite nur 2 Pflangen, bon jedem Mutterftode genommen, -

Damit noch 2 Morgen mit gleichem Ertrage bepflangt werden tonnen.

Auf Diefe Beife Durfte es bei gutem Billen und Arbeitfamteit moglich werden, Den größten Effell ver noch une

bebanten Relber auch fur Diefes Jahr uoch mit Rugen ju beftellen.

Da, wo die einzelnen Felderbefiger, welche hiezu augenblicklich mit Belehrungen und Ermahnungen, noche mable aufzusorderu find, fich deffen aus irgend einem Grund weigern, muß die Gemein de fur fie einstehen, und die Felder jum Besten ber Armen bestellen.

Die Gigenthumer Diefer Beiber erhalten bann, im Berbaleniß ihret großein, ober geringetn Bermogens - Ums

Kande, ihres rudfictlich ber Bestellung gezeigten mehrern ober mindeen guten Billene, und der feuhern ober dies jahrigen Bedungung bes Feldes, ein bochftend brei Zehntel bes Ertrage, nach Mojug ber Saat - und Bestellunges

Roften, anftatt eines Dachtgelbes.

Die sammtl. Policete Beborden bes Kreises werden biermit fur die puntelichfte Befolgung Dieser Anordnung, für vollftandige Bestellung aller Felder, welche wirthschaftsmasig in disem Jahre bebaut werden sollten, in so weit nicht nach der drelichen Lage der Grundflucke die absolut physische Unmöglichseit vorliegt, auf das strengste berants wortich gemacht.

Die Bemuhungen und Corgfalt der einen, so wie gegenüber die Unthatigkeit und Nachläsigkeit der andern, werden allerhöchsten Orts jum Mohlgefallen, ober jur Beftrajung angezeigt werden. Die Konigl. Regierung wird deshalb durch Sacverftandige Untersuchungen an Ortund Stelle vornehmen laffen, und die fammtl. Policei Deshorden haben mit dem legten d. M. getren nachzuweisen, und hieher auzuzeigen, daß und wie dieser Anordnung vollständig genägt worden ift.

Ronigl. Balerifche Regierung des Obermainfreifes, Rammer des Innern und Der Finangen.

Freiherr von Belden.

Freiherr von Maffenbach, Direfter.

b. Bembard, Dir.

An fammeliche Ronigl. Polleel : Commiffarlate, Landgerichte und herrichafts Berichte Des Dber : Maintreifes, Die fchlennigste Beffels Inng ber noch unbebauten Felber betreffend.

c. Buchta.

Baireuth, ben 7. Juni 1817.

3m Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Obgleich man auf die Rouigl. Landgerichte vertraut, daß fie in der vorschriftemäßigen Judens Matrickel jederzelt die notigigen Bormerlungen in Beränderungs Fallen mit größer Punftlichkeit eingetragen haben werder, fo ift es poch nothwendig, daß ein Duplicat dieser Matrifel angefertiget, und der unterfertigten Konigl. Regierung innerhalb eines Termines von 8 Tagen vorgelegt werde. Zugleich werden die sammtlichen Landgerichte und Policels, Beborden augewiesen,

1) feben Beranderunge ; Sall, woburch eine judifche Coupftelle in Erledigung fommt, jur Gintragung in die

. bei ber Regiftratur Deponirt bleibende Matridel federgeit unverzuglich anber anjugeigen.

2). in einem umftandlichen Bericht anjugeben, an welchen Oreen allenfalls die Mormale Zahl ber Juden überfchritten worden; und in welchen Orten porzüglich Die Minderung der vorhandenen Schupftellen nothwendig;

erfcheine;

and there's

3) bei allen Schus. Werleihungegefuchen funftighlin sederzeit einen Auszug aus ber Landgerichtlichen Matricket, binfichtlich ber erledigten Schupftelle vorzulegen; jugleich gber auch anzuzelgen, welche Individuen fich um Diefelbe Stelle gemeldet haben, momit ein Butachten über bie niehre oder mindern Unspruche des einen oder, bes andern zu verbinden ift; wobel bei gleicher Qualification die Ortes Eingebohrnen vor den Auswärtigen, ben Borgug verdienen durften.

Ronigliche Regierung Des Obers Main : Rreifes, Rammer Des Innern.

Freiherr von Belben.

Freiherr von Maffeubach Director.

Un die fammilichen Ronigl. Land . und herrichaftete Berichte, bann Voliceis Commiffariate.

Die Immatriculation der Juden betr.

Rriedmanu.

Baircuth, ben 7. Juni 18170

3m Damen Geiner Majeftat bes Ronigs

wird hierdurch befannt gemacht, daß durch Berfetgung Die Pfaerei Beruftein am Bald im Defanat und landges richt Raila erledigt worden ift. - 3hr Ertrag befleht nach der legten gepruften Dienftertrages Ungabe in: 470 Gulben.

Bewerber haben fich auf die geseglich vorgeschriebene Art Innerhalb vier Bochen ju melben. Roniglich Baierische Regierung bes Ober Rainfreises, Rammer Des Innern.

als protekantifore General Decanat.

Breibere bon Bilden.

Freiherr bon Maffenbad, Director.

Die Geledigung ber Pfarrei Bernffein am Balb' Beiteffenb.

Smumald.

Da das in der Friedrichsftraffe hierselbst gelegene mit her Einquartierungs Aummer 303 bezeichnete den Archiverath Ehrlicherschen Relicten gehörende Wohnhaus nebst Dof und Garten, so wie dies alles in denen hierüber aufgenommenen in der Registratur der unterzichneten Behörde einzusehenden Verhandlungen umfändlich beschöteben und auf 6200 fl. rheinl. gerichtlich abgeschätt worden ist, auf Andringen eines der Erbinteressenten die sentlich verlaufer werden soll; so werden Kauselustige andurch eingeladen in dem auf den 15. Juli d. J. Bormittags 10 Uhr anderaumten Licitations Termin vor dem Commissario dem Königi, Stadtgeriches-Affesfor Soldan sich einzusinden. Baireuth, den 29. Mai 1817.

Schweiger.

son Winterbach.

Baireuth, Den 17. Februar 1817. Bon bem Roniglich Baterifchen Stadtgericht Batreuth.

Auf den Antrag des Schuhmachermeisters Johann Christoph Panisch-babier, wird der Schneidergesell Bester Fischer, welcher sich vor 30 Jahren von hier entfernt und seitem teine Radricht von sich gegeben hat, oder deffen etwa jurudgelassene unbefannte Erben und Erbnehmer öffentlich aufgefordert, sich binnen 9. Monaten und zwar längstens in dem auf den 9. Des cember Bormittugs 9. Uhr vor dem Commissarius, Stadts spadicus Rempf anberaumten Termine schriftlich oder personlich bei dem Königlichen Stadtgerichte zu melden und weitere Unweisung zu erwarten. Golte aber wes

ber ber Berschollene felbft, noch Jemand in feinem Ras men bor, ober in dem Lermine fich melden, so wird berfelbe fur tobt erflart, und das Bermogen denjenigen, welche sich als die nachsten Erben legitimiren, ohne Caus einn überlaffen werden.

Schweiger.

von Binterbad.

Johann Georg Hedel, Zieglersfohn aus Bet jenstein d. G. hat sich vor ungefahr 35 Jahren in bie Fremde begeben, ohne daß bisber über sein Leben und Lod Rachticht eingleng. Gedachter Johann Georg Seckel, so wie dessen etwa hinterlassene unbekannte Erben und Erbnehmer werden hiemit vorgeladen, sich binnen sechs Monaten und längstens am 15. September 1817. Bormittags 9 Uhr personlich ober durch gehörig Bevöllmächtigte vor hiesigem Königlichen Landgerichte zu melden und resp. auszuweisen, widrigenfalls sein Nachlaß, ber laut letzter Enratelrechung in 3041 fl. 25 fr. bestehet, an seine bekannten sich als solche legitimirenden nächste Erben gegen hinlängliche Sicherheit ausges antwortet werden wird. Pottenstein, am 14. Märt 1817.

Porg.

Buttenberg, ben 31. Mat 1817.

Nach ber unterm 28ften b. M. hieroris geschehenen Bereinbarung, haben ber Johann Beit Rleinlein ju Unterfleinach und beffen Chefrau, Catharina, vors bin verwinibt gewesene Biesmaan, Die vermog Des

94 , 66 , 5.

Chevertrags vom 20. April 1816 unter ihnen beftandes ne Gatergemeinschaft bon nun an fur immer wiederum aufgeboben, meldes biemit nach Borfdrift ber Gefege jur bffenelichen Renntnif gebracht mirb.

Ronial. Bairifdes Freiherrlich von Buttenbergifdes Patrimonialgericht Guttenberg.

Riedner.

Bem Roniglichen ganbarricht Lauenflein

Burbe gegen ben Bauerngutsbefiger . Deineid Beraner ju Springelbof, melder feine Zablungeunfas bigfeit gerichtlich angemelbet und fein Bermogen an feine Blaubiger abgetreten bat, ber Universalfonfurs rechtes fraftig erfannt. Es merten daber alle j.ne, welche an bes nannten Gutebefiger Dein rich Bergner ju Springele hof, eine gegeundete Forderung ju baben glauben, bies mit porgelaben, an bem, auf den 26ten Juli I. J. ans beraumten erften Ebiftistage Bormittags 8. Ubr vor bem Ponialiden Landgericht Dabler ib erfcheinen, ihre Fordes rungen geborig angubringen, auch jugleich bie Bemeife berfelben porgulegen, und Abidriften biebon ju ben Alfe ten ju geben, im Unterlaffungsfalle aber ju gemartigen, Dag fle mit ihren Unfpruchen an Die gegenwartige Rons fpremaffe ausgefoloffen werbeu. Bur Borbeingung ber bonegen Statt babenben Ginreben fomubl, ale jum Edluß Berfahren wird weiterer Termin auf den 24. Jus MI. 3. Bormittags 8. Uhr unter Dem Rechtsnachtbeile bestimmt, bag biejenigen, welche an Diefem Ebifretage nicht erfceinen mit Den fie'treffenben Sandlungen ausges foloffen, und nach ber Aftenlage erfannt werben folle. Rudmigstadt, am 27. Mai 1817.

Bant.

Jofeph Bauer, Brugmacher in Barnau erflarte Ed por Bericht, bag er nicht mehr jablungsfabig fen, und fein eigenthumliches Unmefen ben Glaubigeen gebire. Es murde Daber gegen fibn das gefegliche Concureverfahe ren befologen. In Folge diefes Beidlufes merben alle Diejenigen, welche eine rechtliche Forderung an Jofeph Bauer ju maden baben, in Renntniß gefest, bag jur Liquidation, und qualito jum Berfnc ber Bute auf Montag Den 30. Juni ber ifte Ebictstag, und wenn ein gutlicher Merein nicht ju Stande tommen follte, der ate Edictotag ad excipiendum auf Mittwoch ben

30. Juff., bet 3te Ebletetag ad concludendum auf Freitag ben 29. Muguft blefee Jahres biemit bffentlich ausgeschrieben merbe, moju fie entweber felbit ober burch binlanglich Bevollmachtigte bet Bermeibung ber gefens lichen Braclufion ju erfcheinen, borgelaben merben. Im 27. Mai 1817.

Roniglich Balerifdes Landgericht Eirfdenreuth im Obermainfreife. F inc.

Defc, landrichter.

Der Gutebefitger Johann Schnei ber in Deldene borf find begen nunmehrige Chefrau Bilbeimina Margaretha eine gebobrne Soulfbeis haben bet ibren bor furgem erfolgtem Berbeirathung Die Guterges meinfchaft ansgeschloßen, welches biermit bffentlich bes fannt gemacht wird. Greinenbaufen am 30 Mai 1817. Raniglid Baierifdes Rreiberrlich von Buttenbergifches". Ortigericht.

Begen ben Bauern Unbread, Bauer ju Schonbrunn murbe ber Concurs ertannt. Afte Diejenigen. welche irgend einen Unfpruch an beffen Bermogen haben, werben porgelaben, am r. Juli c. Bormittags um o Ube jur Anbringung ibrer Forderungen ju erfcheinen, Die ellenfalligen Urfunden bierubet borgulegen und smar alles unter bem Rachtbelle Des Ausschluffes von bet Daffe. Bur Borbringung der Ginreden wird quif Des 31. Jult c. und jum Schingrerfahren auf ben 1. Cep. tember c. und zwar jedesmal Bormittags um o Uhr Termin angefest. Wer in Diefen belben Terminen nicht erscheint, wird mit ben treffenben Sandlungen ausgeichloffen. Bunfiedel, ben 16. Dai 1817.

Roniglich Baierifches Landgericht.

Carner.

Bit Borbehalte bodifter Benchmigung tonigfider Regierung Das Obermainfreifes merben folgenbe ber Bes meinde Lonnerftabt jugeborige Gebaube bem offentlichen Betlaufe ausgesegt. 1) Das fogenaunte Gunthershaus Do. 150 welches an ber Mittagfeite Der Kirche ju tonnere fabt nah an Diefer 48 Schuh lang 31 & Cout breit 2 gradig und maffir erbaut ift. 3m untern Theile Diefes Daujes befinden fic 2 Bohnzimmer 2 Rammern nebft Ruche und Speistammer. Im obern Theile 2 Mobnime mer mit 2 Rammern und geraumigen Boben. Bu Dies

fem Baufe gebort noch eine Solglege 303 Coub lang, 114 Soub breit ro Coub bod bann ein tieiner bofs raum mit Sauegarichen. 2) Das Babbaus Ro. 81 mefflich an: ber Grange bes Marttes tonnerfladt gelegen, ift eingadig und baufollig 634 Gonb lang 33 Cobnb breit. Bu ebener Erben balt Diefes Saus 2 Bohnfluben und eine Ruche, bann unter bem Dache 2 Bohnfluben und eine Ruche; auch geboren ju Diefem Saufe 3 fleine Gartdengufammen & Morgen gros. 3) Das Thorhaus an Der fudwefiliden Grante des Marktes Connerftadt ober ets nem Thore auf Der Straffe, ift eingabig mit einem anges bauten Stalle und ober Diefem eine Bohnftube. Das Daus enthalt, 2 Bobngimmer eine Ramnier und eine Ruce ift 31 Coub lang 25 Coub breit mit Ro. 73 bezeichnet, Daju gebort ein Garicen 3 & Morgen groß bas Saus ift Bum Berfaufsverfuche ift Donnerstag etwas banfallig. der, 26. Juni frub to Ubr auf dem Gemeindehause ju Lonnerftadt bestimmt, Raufellebhaber tonnen bie jum Berfause bezeichneten Objecte allftunblich einsehen welche ihnen ber Burgermeifter Rifolaus Gtart ju gonnerftabt auf Berlangen vorzeigen mird. Gremeborf den 28. Dai 1817. Roniglides Landgericht Dodftabt an ber Hifd.

Rafcher.

Muf Undringen mehrerer Glaubiger Des foren ! Ruchs in Dreffath wird nachfolgende Realitat Des Lebteren in vim executionis und jur Bejahlung eines Eduls benquantums von 1261 fl. Rapital nebft Binfen Dem affentlichen Berfanfe ausgesett, und biegu Termin auf ben 30. Juni 1817 anberaumt. Die Realitaten find folgende : a) Telber. 1) bas fogenannte hopfengeftell auf Der Sobe ju I Tagwerf, 2) Die beiben Baymgars tenader ju 5 Lagwerfen, 3) ber Ader bei ber Sochlas velle in if Tagmert, 4) Der Riefauer Acter ju 1 Lage wert, 5) bas fleine Medeclein auf ber Sobe ju & Tage weet, 6) ber Ader in ber Bineloch ju x Lagimert, 7) ein melterer Uder in Der Bineloch ju & Tagmert, 8) ber fogenannte Gartenacter ju I Lagwert, 9) ber Micher in der fogenannten Leng ju & Tagmert, to) der Eindeng alle 1130335 faudenacker ju it Tagwert. b) Biefen. 11) Die Biele bei ber landflaude ju & Tagwert. Alle Raufluftis ge baben fich bemnach am ermabnten 30. Juni 1817 im Drie Preffath fruber Berichtszeit eingufinden, ihre Ungebote por ber bortigen landgerichte : Commiffion ju Drotocoll ju geben, und nach geschener Answelfung über

Jahlungs, und Befitfabigfeit gegen baaren Erlag bes Raufschillings falvs ratificatione creditorum ben 3ufchlag ju gewärtigen. Remnath, am 18. Mai 1817.
Roniglich Balerischen Landgericht Remnath
im Ober , Main, Kreise.

Andrian.

Dassenige gerichtliche Schuldborument, welches eis ne erweisliche entrichtete haftung des Burgers Joshann Meledermann aus Baireuth ad 400 fl. fr. an den Reggermeister Wolfgang Kolb in Reustadt a. Erhifalt, ift verloren gegangen. Da vor erfolgeter Auffindung diese Josteuments ad calsandum die Koldische Forderung in dem Hypothelenbuch des Adsnigt. Stadtgerichts Baireuth nicht gelbscht werden fann, und einigen Interessenten an der Ausstäufige Indaber dies selegen ift, so wird der allenfallsige Indaber dies set Schulddocuments hiedurch ausgefordert; solches bins nen 30 Tagen a dato in originali um so gewisser dem unterzeichneten Gerichte vorzulegen, als dasselbe im ents gegengesetzen Falle für ungültig und unwirtsam erachstet werden wird. Remnath, den 3. Juni 1817.

Roniglich Baierifches Landgericht Remnath im Dber i Mainfreife.

p. Andrian.

Mach dem Antrag Des Real: Glanbigers foll das dem Stadenvoloforfter Richter dabier gehörige Wohns haus in der untern Stadt und Stadel im untern Anger dffentlich verkauft werden. Diesem Antrag gemäß wird baber das Richterl. Wohnhaus und Stadel jum dffentlichen Berfauf ausgestellt, und Bietnugstermin auf den r. Jult c. Hormittags 9 Uhr anberaumt, und hierzu Raufelustige mit dem Belfügen eingeladen, ihre Gebote zu Protocoll zu geben. Der Melftbiethende hat den Zuschlag unter den gesetzlichen Bestimmungen zu ges wärtigen. Munchberg, den 30. Mai t817.

. min . . Ronigliches Landgericht.

Meliter.

Der Meigermeifter Johann Beis dahier gu Culmbach hat feinen Glaubigern bonis cediret. Es werden bas ber alle und jede, welche einen Anspruch irgendeiner Art an bem Meigermeifter Johann Meis ju machen haben, bierdurch vorgeladen Montag den 14. Juli Bormittags 3 115r bei bem bleffgen Roniglichen Canbaericht ente meder in Berfon ober durch binlanglich Bevollmachs gigte'ju ericeinen , ibre Korberungen ju liquidiren, Ber weismittel anzugeben, Urfunden in Ur s und Abschrift vors julegen, alles unter bem Rachtbeil vom Concurfe ausges fcbloffen ju merben. Bum zweiten Chictetag ad excipiendum ift ber 13. Angust Vormittags o Ubrigund sum britten Ebietetag ad concludendum ber II. Cepe tember ebenfalls Bormittags o Ubr curr: bestimmte, und gmar mit ber Bermarung, bag bie fich nicht einfindens Den Blaubiger mit ben eroffneten Sandlungen ausges febloffen werben follen. Bugleich merben alle bielenigen melde von bem Gemeinschuloner etwas in Bermahrung ober an beufelben ju begabien haben, aufgeforbert; an Riemanden anders, als an das landgerichte Devofitos rium, bei Bermeidung nachmaligen Erfages abzugeben. Eulmbad, ben 20. Dat 1817.

Ronigliches Landgericht.

Don dem Königl. Landgerichte Selb ist der seit no Jahren verschollene Johann Andreas Wölfel von Renhausen nebit seinen erwa zurückgelassene Erben und Erbnehmern derzestalt diffentlich vorgeladen worden, daß er sich binnen 9 Monaten und zwar längstens in dem auf den 20. März 1818 Morgens um 9 Uhr bei dem gedachten Königl. Landgerichte anberaumten Terz min personlich oder schriftlich melden, und daselbst weis tere Anweisung — im Fall seines Außenbleidens aber gewärtigen solle, daß er werde für todt erklärt, und sein sämmtlich zurückselassenes Bermögen seinen nächsten Serben, die sich als solche legitimiren können, ohne Caustion zugeeignet werden. Seib, am 3. Juni 1827.

Bon Geite bes Roniglichen Landgerichts

ift jum Behufe ber Aulfsvollfreckung megen einer and.
gellagten Schuld der offentliche Bertauf des dem Schulds iner Johann heckel von Elbersbeig gehörigen Acters, der obere Lindenstock genanut, ju i Lagwert, welcher 8 fr. 2 hir. Ruftitalifeuersimplum entrictet, in der Elsbersberger Flur gelegen, und Erbzinns Silts und hands tohnbar jur Pfarret Elbersberg ift, beschiffen worden.

Det Strichtermin ift auf Montag den 30. Juni 18 ty Bormittage 8 Uhr festgesetzt, an welchem Raufeliebhas ber in der hiefigen kandgerichte Kanziei zu erschelnen eingeladen werden, und der hinschlag an den Meistlies thenden nach Borschrift der Executionsordnung erfole gen wird. Pottenstelle, am 6. Juni 1817.

duit the en Die hiefige Freiherelld von Redwinische Gutbeberre fcaft hat fich entichloffen, nachbeschriebene ibr eigene thumlich jugeborige Grundbefinnngen, als 1) bas Laagadeileja nebft Schroth, 2) bas Debenbolt, 3) bas Gots gifde bolg, 4) Das Queeracterlein, 5) gwei Gemeinbe rechten, 6) Acfer und Wiefen unter Ragel, 7) Die Beuls nermiefen, B) bas ficinerue Brudleinswiedlein und o) das Ragerehaus ju Burferedorf nebft haiben Gemeind. rechte, Saus Rom. 27 an ben Dreiftbiethenben einzeln ju verfaufen. Cammitice Realitagen find, bis auf die Beuluerwiese, welche im Retmiger Mur liegt, bann bas Jagerehaus ju Burlereborf, in biefiger Flummarfung ges legen, und julammen fur 3100 fl. eingeschapt, wie Das jur Ginficht offene Torationes Preiviol Befagt. fentlichen Berfteigerung vorftebenber freieigenthumlicher Besitungen ift auf Dienstag ben 8. Juli p. 3. Termin anberaumt, au welchem jablungstähige Roufeluffige ber unterzeichnetem Patrimonialgerichte fich einfinden, fos fort ben Bufdlag on ben Meittbietbenden nach ber Eres cutinsordnung gemartigen fonnen. Die ju berfaufenden Begenftande merben denen Raufeliebhabern auf Berlans gen bon bem berrichaftlichen Revierjager Unton babier eingewiefen, und die naberen Berfaufseedingniffe por und in dem Steigerungefermin von bem Umte erbffaet. Unterlangenftadt, ben 30. Mai 1817.

Renigl. Baierifches Freiherrlich von Redwigifches Patrimonialgericht.

Schlefing.

1,50

Ein bebautes Soldengut mit einen zweifidetigen haus feund Stadel Des verlebten Rifolaus Lindner zu Baitheim, bann 3 Antfelie von den getheilten Gemeins guthern wird am 10. Juli d. J. versteigert, und nach der Executionsordnung dem Meifibiethenden hingeschlas gen. Die Kaufliebhaber mogen sich Daber am besagten Lage beim Konigl. Landgerichte dahier melden und den

Hinschlag gewärtigen. Aronach, am 17. Mai 1817. Königl. Landgericht. Sondinger.

Um des Schuldenflandes des ju Baitheim verlebten Solbengutsbesiher Mitolaus Lindner verläffiget zu werden, werden alle diesenigen, welche immer eine Fors derung an dessen Berlaffenschaft zu machen haben hiemit vorgeladen dieselbe am xx. Juli beim Koniglichen Landserichte dahier anzubringen, und gehörig nachzuweisen. Diesenigen welche dieses unterlassen, haben zu gewärzigen, daß sie bei der nachfolgenden Bermögens-Mittheis lung unter dessen Kinder nicht mit Ansag und Jahlungesanweisung kommen. Rranach, am 17. Mai 1817.

Coudinger.

Mm 19. Juni c. Nachmittags 2 Uhr follen in der Scheune Des Schuhmachermeifters Johann Siege mund Fifder in Der hiefigen Altstadt, an deffen Bohnhaus I Bagen, I Pflug, 3 Rube und I Paar Besschirte an die Meiftbiethenden gegen bnare Bejahlung berfauft werden, woju Kaufluftige eingeladen werden. Dof, am 7. Juni 1817.

Ronigl. Landgericht.

Das Anwesen bes Joseph Baner, Zeugmas ders ju Barnau, welches aus einem zwei Stockwerke hohen gemauerten Wohnhause, bann brei Feldgrunden ju rof Megen Aussaat, und einer Wiese pro & Tagswert bestehet, und worauf an landesherelichen Abgaben 4. fl. 3r. fr. 4 hl. ruben, wird hiemlt offentlich jim Bettause ausgeschrieben, und hiezu anf Samstag ben 20. Juni dieses Jahres in Barnau Commission anges sest. Laufelustige werden, und zwar Fremde mit Zeugs niffen über Zahlungssähigteit auf den bestimmten Tag nach Barnau vorgeladen. Metum am 27. Mai 1817.

Roniglich Balerifches Landgericht Eirschenreuth int

Defd, Landrichter.

Der Gniebefiger Johann Derr ju Mainleus und beffen Chefrau, Margaretha Barbara geborne Bilnt haben bie, bei ihrer bor 12 Jahren erfolgten Bers

heirathung errichtete Gutergemeinschaft wieder aufgehor ben, welches hiermit öffentlich bekannt gemacht wird. Thurnan, am 30. Mai 1817. Rouigl. Buierisch Frenherrlich Kunsbergisches Geschlechtes Vatrimonialgericht,

Bon bem unterzeichneten Gericht wird hiemit bffente fich befannt gemacht, daß ber Bauersmann Thomas Grethirin ju Danndorf und deffen Ehefran Margaretha ilhe geborne Muller, die bei ihrer Berheiras thung erreichte Gutergemeinschaft aufgehoben haben Danndorf, am 30. Mai 1817.

Sonigl. Balerl. Freiherrlich von Kunsbergifches Batrimonial. Gericht.

Muf ben Antrag ber Erben bes berftorbenen Bapfens wirthe Joadim Dittmar ju Bolfmannegrun mere ben Bebufe ber Befriedigung ber Glaubiger Die ju bem Dittmarifden Nachlaß geborigen Immobilien, mels de auf 1190 fl. 37% fe. rbn. aftimirt worben find, bestehend in x) einem Bohnbaus, zweistodig unten bon Mauerwerf und oben pon Bindmert erbaut und mit Schiefer gebecte. Sat in Der tange 32 Coub und in ber Breite 19 Coub, bann in bem untern Stock eine Bobuflube, einen bausplan, gemolbie Ruche und Stals! lein, in den obera Stod aber eine Bobufinbe, eine Rammer und unter bem Dach einen gespinnten Boben, 2) einem Reflethauß, welches oben von Bindwert, unten aber bon Mauermert neuerbant ift. Daffelbe enthalt in Der lange 30 Cont med eben jo viel in der Breite, bat im obern Edeil einen Sangboden und einen Drefchtennen, bann im untern Theil einen Relfenfeller und eine Stale lung 3) Der Balfte bon & Tagmert Biefe, bas Bods: Bieelein genannt, 4) Drei Achtele Lagmert Felb, Das Mublfeld genannt, Der vordere Theil und 5) brei Ich. tels: Sagmert Geld, Das Mublield genannt, Der bintere Theil hiermit jum bffentlichen Bertauf ausgestellt, und ed mird ein Bietungstermin auf ben 5 Juli curr. Bors mittags o Uhr angefebt, in welchem fich Raufellebbas ber einzufinden, und bei annehmlichen Raufebeding. ungen ben Bufchlag ju gemartigen baben. ben 6. Dai 1817.

> Königliches Balerisches Landgericht. Rürnberger,

Runftigen Montag den roten t. M. Bormittags 9 Uhr werden im hiefig Roniglichen Strafarbeitehaufe 46 bie 48 Megen Riefen und eine Quantitat Abtrittsdung ger an Meiftbietende verkauft. Baireuth, den 9. Juni 1817.

Die Ronigl, StrafarbeitebauseInspection. Limmermann.

Bon bem Ronigliden Landgerichte Gelb ift auf Uns fuchen ber nadften Bermandten und des Bormundes, ber felt 39 Jahren verfcollene aus Redwig geburige Johann Unton Joseph Goldel nebft feinen ets ma juruckgelassenen Erben und Erbnehmern bergekalt bis
fentlich vorgeladen worden, daß er sich binnen 9 Monaten und zwar langstens in dem auf ben x1. October d.
3. 1817 Morgens um 9 Uhr bei dem gedachten Königl.
Umte auberaumten Termin personlich oder schriftlich mels
den und daselbst weltere Unweisung, im Fall selnes Ausbleibens aber gewärtigen solle, daß er werde für tod ers
klart und sein sammtlich zurückgelassenes Bermögen seis
nen nachsten Erben, die sich als solche geseymäßig legis
timiten, ohne Kaution zugeeignet, werde. Selb, den
3. Nanuar 1817.

Ronigl. Landgericht bon - Reiche.

Dict Amtlide Artifel

Unterzeichneter fest feinen an der fachfichen heerftraffe gelegener Gafthof jur goldnen Krone ju Lichtenfelb,
fo in einer Entfernung ju 6 Stunden von Bamberg, 4.
von Koburg, und 5. von Kronach, in der schänsten Las
ge des Maingrundes fich befindet, hiemit dem dffenlichen
Berfanse aus.

Befdreibung ber ju bertaufenden Realitaten.

1). Der ju verfaufende Bafthof beffeht aus einem zweis fibdigen, geraumigen Borber, Bebaube, wobon ber uns tere Theil maffiv von Steinen, Der obere aber mit Bads feinen ausgemauert ift. Bom Bornen enthalt berfeibe im untern Stode ein großes geranniges Gaffeglmmer, Desigeichen zwei im obern Stoche auf Die heerftraffe bin. ans, und noch mehrere fleinere Gaffegimmer, in einem mit bem Sauptgebande'in unmittelbarer Beroindnug fles benden Geldenbau. Gine groffe Ruche, und umfaffende Stallungen gur Aufnahme von 24. Pferben, nebft mehr reren Chaifen , Remiffen, und Scheuer jur Aufbemaßs rung der Feldfruchte, dann des nothwendigen Borraths an Beu und Strob. 2) Die baju geherigen Grundflude besteben aus so. Lagwert, Der breite Rafen genannt. Samtliche Belber find befået, ein Theil mit Dopfen ans gelegt, und famtliche Felber auch mit ben beften Obifbaus men bepflangt. Der Bietunge : Termin jum Bertaufe ber beschriebenen Realitaten, an ben Meiftbietenben, ift auf Montag ben 16 Juni festgefest, in ber Bohnung Des Metgermeiftere Debriein ju lichtenfele, mo auch

vor bem Striche, noch die auf ben Realitaeten haftenben gewähnlichen Steuern und Abgaben, befannt gemacht werden. Liebhaber find baher höffichst eingelaben, famtliche Realitaeten, so fich im besten Justande befinden, in Augenschein zu nehmen, und annehmbare Bes bingungen zu gewärtigen— im Falle auch einer geneigt sein sollte, ben Gasthof ohne Guter zu übernehmen. Lichtensels ben 4. Juni 1817.

Johann Beber, Rronenwirth und Posthalter ju Lichtenfele.

Der Stadel in dem verschlossenen Rofraum des mit E. Rum. 328 bezeichneten Wohnhauses in der Schrolo, engaß, ift von Jacobi laufenden Jahrs an, durch den, Bauperwalter hofmann zu vermiethen und von Demfele ben in E. Rum. 326 die Miethebebingniffe zu erfahren.

In bem an ber Damm , Alee E. R. 347 gelegenes baufe, ift ju Jacobi Diefes Jahres

bie untere Etage, bestehend aus 2 geraumen beites baren Stuben, nebst einem Rabiner und Besinds Stube, Ruche, Speisgewolbe, Reller und Holielege, Dann Mitgebrauch eines Waschhauses ju verwiethen.

Liebhaber tonnen in tem Saufe felbft bas Quartier eine feben und Die Bedingungen erfahren.

Intelligenz. Blatt

bes Ober = Main = Kreises.

Sonnabend

Nro. 71.

Baireuth, ben 14. Juni 1817.

Mmtliche Metitel.

Bairenth, ben to. Junt 1817.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Rontas.

Da jur Unjelge gekommen ift, daß ein gemisser J. M. Areld et Compagnie ju Frankfurt am Main verfass rerifche Sinladungen jum verbotenen Spiel in auständischen Lotterten an Ginwohner Des Ob emainkeijes hat gelangen laffen, so werden die allerhochen Berbothe und Strafbestimmungen vom 14. August Ibro biereurch in Erinnerung gebracht, und die Konial. Policeibehorden angewielen, solden Berkübrungen gehörig nachzwerschen und zu begeanen, auch dergleichen ausländiste Berkübrer, wenn sie sich im Konigl. Gebietbe betreten laffen, aus zuhalten, damit sie nach S. II. 2 ber erwähnten Berordnung zur Strafe gezogen werden tonnen.

Roniglich Baierifche Regierung Des Dbermainfreifes, Rammer Des Inuern.

Freiherr bon' Belben.

Freihert von Maffenbach, Director.

Das Ginfegen in fremde Lotterien betreffind.

Grunwald.

Baireuth, ben 12. Juni 1817.

Im Ramen Seiner Majeftat Des Ronigs.

Die in der allerhodften Berordnung vom 30. Januar 1813, Die Freiheit des Getraidtebandels betreffend, sub Nro. IV. enthaltene Bestimmung:

porr Berfauf Des Betraibtes auf bem Salm oder ber Borgel wird bei einer Etrafe bon funf bis funfgig Gul

"ben fur ben Kaufer, wiederholt ausdrudlich berbot.n." wird hierdurch jur allgemeinen Machachtung in Eriunerung gebracht und haben fammtliche Policeibehorden von Amtewegen die Contraventionen eifrigit zu erforfcen, zur Unterluchung zu ziehen und unnachschtlich zu ahnden, so wie fich von selbst versteht, daß dergleichen verbotene Raufe als und und nichtig zu betrachten find, mithin keine Rechtsverbindlichkeiten Daraus erwachfen konnen.

Bobet jugleich auf Die Abrigen allerhotften Borfdriften megen Betralote Bucher und Getraidterhandel bin-

gemlefen mird, rueffichtlich melder die Policei Beborden ihre flete Aufmertfamteit in bemeifen haben.

Roniglid Balerifche Regierung Des Doer : Dain Rreifes , Rammer Des Innern.

Breibert von Maffenbach, Director.

Betraldthandel betreffend.

Friedmann.

Ein bebautes Soldengut mit einem zweifibeligen Daus Baitheim, bann 3 Antheile von ben gethellten Bemeine feund Stadel Des verfebten Rifolaus Linducr ju guthern, wird am 10. Juli D. J. verficigert, und nach .

Der Executionsordnung dem Meiftblethenben hingefclas gen. Die Kaufliebtaber mogen fich baber am besagten Tage beim Konigt. Landgerichte babier meiben und den Hinschlag gemarigen. Kronach, am 17. Mai 1817. Tonial, fandgericht.

Conbinger.

Die Borbehalt boditer Benehmigung foniglicher Regierung Des Obermainfreifes merben folgenbe: ber Bes meinde Connerftadt jugeborige Bebaude bem Affentlichen 1) Das fogenannte Gunthershaus Bertanfe ausgefeit. Do. 50 meldes an ber Mittagfeite ber Rirde au fonnere fadt nab an Diefer 48 Coub lang, 313 Comb breit,e2 gabig und maffin erbaut ift. 3m untern Ebeile Diefes Dauies befinden fic 2 Wobnzimmer. 2 Rammern nebft Ruche und Epeistammer. 9m obern Theite 2 Bobngims mes mit 2 Rammern und geraumigen Boden. Bu bies fem Saufe gebort noch eine Solilege 30% Edub lang, 111 Souf breit, 10 Cout bod, bann ein lieiner hofs raum mit hausgartchen. 2) Das Babbaus Ro. 81 weiflich an ber Grante Des Marttes Lonnerftabt gelegen, te einaddig und baufallig, 63% Edub lang, 33 Coub Breit. Bu ebener Erben balt Diefee Saus, 2 Bobnftuben und eine Ruche, bann unter bem Dache, 2 Bobnfluben und eine Ruche; auch geboren ju Diefem Saufe 3 fleine Gartden, jufammen & Morgen grod. 3) Das Thorhaus an der fubwefliten Grange Des Marties connerfladt ober eis nem Thore auf Der Straffe, ift einadola mit einem anges bauten Gralle und ober Diefem eine Bobuffube. Das Saus enthalt 2 Bobngimmer eine Rammer und eine Rute, ift 31 Coup lang, 25 Coup breit, mit Ro. 73 bezeichnet, Daju gebort ein Gartden, Th Morgen groß; Das Saus ift etwas baufallia. Bum Berfaufeverfuche ift Donnerstag ber 26. Juni frub to Uhr auf bem Gemeindehaufe ju Lonnerfladt beflimmt. Raufelteobabes tounen Die jum Bertauje bezeichneten Objecte allftunolich einfeben, welche thaen ber Burgermeifter Refolaus Start ju Lopnerftabt auf Berlangen vorteigen mire. Gremedorf Den 28. Dai 1817.

Sonigliches Landgericht Sochftabt an ber Mijd.

Mafcher.

Dasjenige gerichtliche Schuldbocument, welches eie ne erweieliche entrichtete Saftung bes Burgere Jos bang Riebermann aus Barreuth ad 400 fl. fr. an ben Meggermeifter Bolfgang Rolb in Reuftadt

a. E. enthalt, ift berleven gegangen. Da vor erfolgeter Auffindung diefes Instruments ad calsandum die Roldische Forderung in dem Appoihesenbuch des Rosnigl. Stadigerichts Baireuth nicht geloscht werden fann, und einigen Interessenten an der Ausschlung dieser Apposithet gelegen ist, so wird der allenfallstige Inhaber dies ses Schulddocuments hiedurch ausgefordert; solches bim nen 30 Tagen a dato in originali um so gemisser dem unterzeichneten Berichte vorzulegen, als dasselbe im ents gegengesetzen Falle für ungultig und unwirtsam eracht ber werden wird. Remnath, den 3. Juni 1817.

Miniglich Balerisches Landgericht Remnath im

p. Andrian.

Rach bem Antrag des Real: Glanbigers fok das dem Stadmalbforster Richter dabier gehörige Wohns haus in der unteen Stadt und Stadel im untern Anger, dffentlich verkauft werden. Diesem Antrag gemäß wird daber das Richterl. Wohnhaus und Stadel zum dffentlichen Bertauf ausgestellt, und Bietungstermin auf den z. Juli c. Vormittags g Uhr anderaumt, und hierzu Kauselustige mit dem Beisugen eingeladen, ihre Gebote zu Protocoll zu geben. Der Reistbiethende bat den Zuschlag unter den gesehlichen Bestimmungen zu ges mattigen. Munchberg, den 20. Mai 1817.

Ronigliches gandgericht.

Molitor.

Bon Seite Des Roniglichen Landgerichts Portenfieln

ift jum Bebufe ber Dulfsvollstreckung wegen einer audsigeflagten Schuld der affentliche Berfauf des dem Schulds iner Johann heckel von Elbersbeig gehörigen Acters, der bereibere kindenstock genaunt, ju i Lagwert, welcher 8 fr. 2 hir. Ruftifalsteuerimplum entricktet, in der Eleberederger Flur gelegen, und Erbzinns Gilt: und Dands lohnbar jur Pfarrei Elbereberg ift, beschlossen worden. Der Etrichtermin ist auf Montag den 30 Juni 1817 Bormittags 8 Uhr festgesept; an welchem Kaufeliebar ber in der hiesigen kangerichts Ranzlei zu erscheinen eingeladen werden, und der Dinschlag un den Meistlies thenden nach Borschrift der Erecutionsordnung ersols gen wird. Pottenstein, am 6. Juni 1817.

Korn.

Die blefige Freiferelich von Redwisische Butheberes idaft bat fic entfoloffen, nachbefdriebene ibr eigens thumlich jugef brige G. undbesignngen, als: 1) bas laag. acteelein nebft Schroth, 2) bas hegenholy, 3) bas Bogs gifde Sols , 4) bas Queeraderlein, 5) zwei Gemeinds rechten, 6) Ader und Biefen unter Ragel, 7) Die Beuls permiefen, 8) bad fleinerne Brudleinemiedlein, und .9) Das Jagerebaus ju Burfereborf, nebft hall en Gemeinde . rechte, Saudi Rum. 27 anden Deiffbiethenben einteln ju Cammtliche Realitaten find, bid auf Die perfaufen. Zeulnerwiese, welche im Redwißer Flur liegt, bann bas Magersband ju Burfereborf, in hiefiger Flurmarfung ges legen, und jufammen fur 3100 ff. eingefcatt, wie bas jur Einficht offene Toraflonsi Preiocell befagt. fentlichen Berfleigerung borffebenber freieigenthumlicher Befinungen ift auf Dienftag ben 8. Juli D. J. Termin anberaumt, an welchem jaflungefabige Raufeluftige vor unterteidnetem Datrimonialgerichte fich einfinden, fos fort den Bufdlag an den Meigtbiethenben nach ber Eres entinsorbnang gemartigen fonnen. Die ju berfaufenben Begenftanbe merben benen Raufeliebfabern auf Berlans gen bon bem berifchaftlichen Revlerjager Unton Dabier eingemiefen, und bie naberen Bertaufsbebingniffe bor und in bem Steigerungstermin son bem Umte eroffnet. Unterlangenftabt, ben 30. Dai 1817.

Sonig L. Baierifches Freiherrlich von Redwigifches Patrimonialgericht.

Schlefing.

Die zweite Salfte an Sauds Grunds und Bewerb. Doup Die Ramilienfteuer fur bas Jahr 1815 wird von Den Steuerpflichtigen Des Steuereiffricte Baireuth und smar: vom erften Diertet ber Ctabr Baireuth, fem Montag ben 23. b. Di., bom imelten Biertel ber Ctobt Baireuth, am Dienftag ben 24. b. DR., bom britten Burtel Der Etabt Bargenth, am Mittmoch ben 25, b. M., com vierten Biertel der Gtalt Baireuth, am Dogs nerftag ben 26. b. DR., vom funften Biertel der Ctabt Barreuth, am Freitig den 27. b. DR., por ben Thoren ber Stadt Paireuth, am Montag ben go. b. DR., von Et. Georgen am Gee und Brunbaum, am Dienftag Den 1. Juli, von Altenftabr, i Mendelhof, Quelbof und Caas, am Mittmoch ben 2. Inil, eingenommen, mel die ben fammelichen Steuerpflichtigen mit, Der Bemers Bung bier im Allgemeinen eröffnet wird, bag burt ben Rentamtebliener die Ansage bet febem hausbesiter befonbere geschieht und lesterer verbunden ift, seine Miethsbewohner davon ju benachrichtigen. Baireuth, am 11. Juni 1817.

Ronigliches Rent sumt. Beiger.

Auf bochften Befehl ber Königlichen Reglerung bes Dbermalofreises wird bas Jagdrevier hollfeld ber nors malmäßigen Berpachtung ausgesest. Die Pachtliebe haber werden eingeladen, ihre Angebote am 25. 1. Br. Bormittags um 10 Uhr auf dem Geschäftszimmer bes Toniglichen Rentamte dahier zu Protofoll zu geben. Nachzebote werden nicht angenommen. Walschenseld beit 10. Juni 1817.

10 0 113 Ronigliches Rente und Forffamt babier.

2. Art. Duerfc.

Muf die bem Schneidermeifter Johann Dattenbad ju Rantendorf juffandig gemefenen Immobilien, nemlich 1) ein Saus, worauf Die Schenefgerechtigleit haftet, mit Stallung, Badofen & Tagm. Gerten und Mugentheil an ben unvertheilten Bemeindarunden. 2) Flaam. Garten 3) & Lagw. Wiefe 4) 6 Lagn. Reid im Bafferflein 5) 2 Lagw. Relo im breiten Thale mels de nach bem genehmigten Dismembrationsplan als mals gend bertauft merben tonnen , bann 6) & Tagm, Relbe Die Canbecten 7) & Lagm. Weld allda, murbe auf jeue bon R. r. - 5. incl. ein Bebot, bon 575 ff. und auf Diefe ein bergl. von 20 fl. ronl, gelegt. welche Diefe ju erhoben in Billens find, baben fich im Dem auf Den 28. Juni Barmittags o Uhr anberaumten Termine ju meiterer Cubbastation Dabier einzufindem. Dollfeld Den 20. Mai 1817.

Lonigliches Landgericht.

Das dem diffentlichen Werkauf ausgeseste Unt Des Johann Georg Sack zu Rothwind, im einem Wohnhaus, Rum. 24, einem Etadel, & Lagwerk Garren, 44 Lagwerk Feld und a Lagwerk Wiesen benftebend, ist in dem am 20. Mai d. J. abgehaltenen Less min mit einem Gebot von 1200 fl. rhl. belegt und Lieufes Gebot ist seitedem mit 100 fl. erboht worden. Es wied daher ein anderweiter Lermin auf Connedend des 21. Juni d. J. Vormittags angesetzt und Kauftluffige

werden aufgesorbett, an blefem Tage in Rothmind ju eineinen, ihre Gebote ju Protorod ju geben und mes gen bes hinfchlags bas Weitere ju gemartigen. Thurs nan, am 7- Juni 1817.

Raniglich Baierifches Freiherriich Runfbergifches Patrimomialgeriche.

Machflebende jur Johann Mullerischen Konstruckmassa ju Neundorf gebörige Grundstude, nemlich: Morgen Feld in Berg am halleregarten, 14 Morgen Teld im Manuleinsgarten, 4 Morgen holl alba, f Morgen Feld im Königsgraben, werden am 26. Juni d. Is. im Wierhehause zu Reuns dorf dem dffentlichen Vertauf ausgesest, und mit dem Glockenschlag 12 Uhr Mittags unbedingt hingeschlagen. Kaussliebhaber werden hiezu eingeladen, und tonnen sich die Grundstude vom Orteworsleher zu Reundorf vorzeit gen lassen. Bamberg, den 6. Juni 1817.

Ronigl. Canbgericht Bamberg 2.

Mngeige bes am 5. Juit 1817 gu hof flatt gehabten Getreib: Marties.

Betreits Gats	Gats ger ungen. Reft.	neue Bus	Ges founnt	vers	in Refi	file fle	hs t	mi	ļţei	gr	ige er
eargen.		fubr.	mc.	, ae: Micken		Prels bes Echeffels.					
4.	en n.	. நம்	= coft.)	Edin.	Edia.	18	tr.	ļį.	Ilr.	fi.	10
Waijm		Q	6	.0	-	60				-	-
Rom	-	16	16	16	-	48		47	-	46	-
Galle	-	74	74	74	_	41	-	40	_	39	
			2								

Sof, den 5. Juni 1817. Roniglich Baierisches Policei Commissation. Schubert.

Dicht Amtliche Artitel

Diesenigen, melde mider Bermuthen für die in bem haus ber verflorbenen Frau Geheime. Nathin Freis frau d. Reihenstein (E. N. 308 und N. 284) in der fines derichs Strasse vorgenommenen Reparaturen, oder aus dere Arbeiten noch Fordetungen haben sollten; werden aufgesordere, sich deßfalls bei Unterzeichnetem zu melden. Wer diese bis Ende dieses Monats unterlassen bot, wird alsdaun mit seinen Ausprüchen abgewiesen. Baie teuth, am 15. Juni 1817.

Bilbelm Friederich Greiberr von Reigenftein.

Im Saus E. R. 23 ift eine zweispannige gebrauchs te leichte Ralefc nebft Pferde. Gefchirre ju verlaufen.

Trauungs, Geburts, und Sodes,

Bebobrne.

Den 30. Mal. Gin auffereheliches Rind, mannlichen Befolichts in neuen Weg.

Den 5. Juni. Gin aufferebeliches Rind, mannlichen Ger fchlechts.

Den 6. Juni. Ein aufferehellches Rind, weiblichen Ges fchlechte.

Den 7. Juni, Die Tochter Des Ronigl. Rreis:Comman-

- Der Cohn bes herrn Forstmeisters Glas babier.
- Die Lochter bes hofyartners Strauß ju Ct.
Georgen.

Seftorbene.

Den 5 Juni. Die Tochter des Frohnbauere Johann Rolb in Rottenbad, ait 3 Jahre 8 Monathe und 6 Ta. ge.

- Der Cobn Des erftgenannten Frohnbauers Rolb ... in Rottenbach, alt 2 Jabre und 23 Tage.

Den 6. Juni. Gin aufferehaltdes Rind, weiblichen Geichlechte in Kottenbach, alt 9 Wochen weniger g.
Lag.

Den 7. Juni. Ein aufferehelites Rind, mannlichen Berfchlechts, alt 2 Monathe und 26 Tage.

Den It. Juni. Die Chefrau des Belebadermeiffere Ereuger, ali 47 Jahre, 2 Monathe und 17 Sage.

Intelligenz. Blatt

bes Ober=Main=Kreises.

Dienstag

Nro. 72.

Baireuth, ben 17. Juni 1817.

Umtlide Artifel.

Baireuff, ben 7. Juni 1817.

3m Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Mach allerhöchster Berordnung foll bei Prafentationen ju Pfarreien von Privat-Patronen eine fermliche Pras fentations: Urfunde mit dem 5ten Rlaffenstempel von 2 fl. verfeben, eingereichet, und ihr sowohl ein vollständiges Berzeichnis der Einfunfte des prafentirten Pfarrers als auch deffen eignes Zeugniß, daß er dereit sep, die ihm zur gedachte Pfarrei anzunehmen, beigelegt werden.

Beldes jur Racachtung andurch befannt gemacht wird.

Ronigliche Regierung Des Dbers Main : Rreifes, Rammer Des Innern.

Freiherr bon Belben.

Freiherr bon Maffenbad Director.

Prafentation ju Pfarrelen von Pribat: Patronen betreffend.

Friedmann.

Bairenth, ben 12. Juni 1817.

3m Ramen Seiner Majestat bes Ronigs.

Die in der allerhochten Berordnung vom 30. Januar 1813, die Freihelt des Getraidtehandels betreffend, sub Nro. IV. enthaltene Bestimmung:

"ber Bertauf bes Getraibtes auf dem halm oder ber Burgel wird bei einer Strafe von funf bis funfilg Bule

"ben fur ben Raufer, wiederholt ausbrudlich verboten."

wird hierdurch jur allgemeinen Rachachtung in Erinnerung gebracht und haben fammtliche Policeibehorden von Amtswegen die Contraventionen eifrigst zu erforschen, zur Untersuchung zu ziehen und unnachstellich zu ahnden, so wie fich von felbst versteht, daß dergleichen verbotene Raufe als null und nichtig zu betrachten find, mithin feine Rechtsverbindlichkeiten daraus erwachsen konnen.

Bobel jugleich auf die übrigen allerhochften Borfdriften wegen Getraibte Bucher und Getraibtes andel bine gewiesen wird er radfichtlich welcher Die Bolicei Beborben ibre flete Aufmerksamteit zu beweisen baben.

Roniglich Baierifche Regierung Des Ober : Main: Rreifes , Rammer Des Innern.

Freihert von Belben.

Freiherr von Maffenbach, Director.

Betraibthandel betreffent

Friedmann.

Bairenth, den 10. Juni 1817.

Im Ramen Seiner Majestat Des Königs. Da von mehreren Seiten die Anzeige eingekommen ift, daß die ausgesteckten Erdapfel und Pfiquen aus der

Erbe entwendet worden sind, auch zu beforgen ift, daß bei herannahender Reise der Feld; und Gartenfrüchte hausige Frevel an denselben verübt werden möchten, welche zum großen Nachtheil der Eigenthumer sowohl als des Gans
zen gereichen würden, da auf diese Weise eine Menge der Früchte verdorben und verwüstet werden; so werden die fämmtlichen Policeibehörden des OberzMainfreises hierdurch angewiesen, in Zeiten dafür zu forgen, daß von den See meinden überall eine hinlängliche Flutwache sowohl bet Tage als bei der Racht bestellt werde, welche die Flus ren derselben mit angestrengter Aussmertfamkeit bewacht und jede Beschädigung derselben zu verhindern sucht und im Fall eine oder die andere Gemeinde wider Berhossen und wider ihren eigenen Bortsellssich hierin nachlässig bezeigen und dieser geschlichen Anordnung nicht sozielch Folge leisten sollte, solche durch die geeigneten Zwangsmittel, dazu anzus halten. Die Köulgl. Regierung erwartet von dem Diensteiser zümmtlicher Pollceibehörden, daß sie sich in dieser sehr wicht ig en Beziehung möglichst thätig bezeigen und es ihrer Seits an nichts sehlen lassen werden, um das Siaenthum gehörig zu sichern und alle verderblichen Frevel dieser Art abzuwenden, so wie sie es denselben auch ausdrücklich zur Pflicht macht, die Untersuchungen über derzleichen verübte Flux-Frevel nicht nur mit aller nur möge liche Genaulgkeit zu sühren, sondern auch auf die promteste Weise zu beingen, und sur der Gelegen sur bollzug nach erfolgter Rechtsfraft der Erraferfenntnisse zu wachen.

Abniglich Balerifche Regierung Des Dbeemainfreifes, Sammer Des Innern.

Freiherr von Welben.

- Freihert von Maffenbach, Director.

Mu fammil. Police): Beborden des Dber - Maintreifes. Die Bewachung ber Aluten betreffend.

Friedmann.

Baireuth, ben 17. Juni 1817.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die sammtlichen Koniglichen Stiftunge's und Communaladministrationen des Ober's Mainfreises werden vers mbg allerhochften Koniglichen Rescriptes vom roten dieses angewiesen, die heurigen Betraidzehente gegen einen bestimmten Pachtschling in Kornern zu verpachten, dabei aber ben Stiftungen und Communen vielmehr ihren Rus natelen, die Bahl und nachtrogliche Bestimmung, ob der bedungene Pachtschling in Natur wirflich eingeliesert, aber im Gelbe nach dem Normalpreis abgeloft werden soll, in den Pachtprotosollen ausdrucklich vorzubehalten, wordber bis jum r. October d. J. noch besondere Entschließung nachfolgen wird.

Sur den punctlichen Bolling werden diefelben bei eigener haftung verantwortlich.

Koniglich Baierische Regierung Des ObereMainfreises, Kammer Des Junern. Rreiberr von Welden.

Breiberr von Daffenbach, Direfton

Un fammeliche Ronigliche Stiftunge ; und Communals Administrationen des Obermainfreises. Die Berpachtung des diesjährigen Zehenden betr.

v. Brenning.

Publicandum. Im Mamen Seiner Majestat Des Konigs

Es ift jur Renntuif Des Ronigl. Appellationsgerichts Des Obermainfreifes gebracht worden, Daß mehrere Briminalgerichte Des Reichs, Straflinge, welche fich jur Aufnahme in Die Strafarbeitshaufer, oder andere Strafans Kalten eignen, nicht immer in Diejenigen Straforte bringen, welche ihnen im allgemeinen neuerlich angewiesen find.

Gemas bem Antrage ber Ronigl. Regierung Des Obermainfreifes, Rammer Des Junern, werden daber Smmtliche Ronigl. Stadte Lands und Reiminalgerichte Des Obermainfreifes, Dann Die R. B. Graffich von Giechie

fche Juflizfanglei zu Thurnau, ingleichen das R. B. graffich von Ortenburgifche herrschaftegericht Cambach fiemit angewiesen, fich punctlichft nach den ihnen befannt, gemachten allerhöchften Bestimmungen vom 27. Januar und 4. Marg d. J. die Aufnahme ber Straflinge in die Strafarbeite, und Juchthauser betreffend, ju richten. Bame berg, ben 6. Juni 1817.

Ronigliches Appellations . Gericht Des Dber , Mainfreises. Abam , Director.

Rlid.

Dassenige gerichtliche Schuldborument, welches ein me erweisliche entrichtete haftung des Burgers Jos hann Riedermann aus Baireuth ad 400 fl. fr. an den Mengermeister Wolfgang Kold in Neustadt a. E. enthält, ift verloren gegangen. Da vor ersolgeter Aussindung dieses Instruments ad cassaudum die Koldische Forderung in dem hopothekenbuch des Ro, migl. Stadtgerichts Baireuth nicht geloscht werden kann, und einigen Interessenten an der Austosung dieser hoposthet gelegen ist, so wird der alleufallsige Inhaber die ses Schulddocuments hiedurch ausgeserdert; solches bins nen 30 Tagen a dato in originali um so gemisser dem unterzeichneten Gerichte vorzulegen, als dasselbe im ents gegengesexten Falle für ungültig und unwirksam erachtet werden wird. Remnath, den 3. Juni 1817.

Roniglich Baierisches Landgericht Remnath im Dber i Maintreife.

v. Andrian.

Bon Seite bes Roniglichen Landgerichts

ist jum Behuse ber Sulfsvollstreckung wegen einer ausgeklagten Schuld ber difentliche Berkauf bes dem Schulds ner Johann Seckel von Elbersberg gehörigen Ackers, ber obere Lindenstock genannt, ju z Lagwert, welcher 8 kr. 2 hlr. Rustikalikeuersimplum entrichtet, in der Els bersberger Flur gelegen, und Erbzinns Gilt: und Sand, lohnbar zur Pfarrei Elbersberg ist, beschlossen worden. Der Strichtermin ist auf Montag den 30. Juni 1817 Wormittags 8 Uhr festgesetzt, an welchem Rauseliebhar bee in der hiesigen Laudgerichts Ranzlei zu erscheinen eingeladen werden, und der Dinschlag an den Meistbies thenden nach Borschrift der Executionsordnung erfoligen wird. Portenstein, am 6. Juni 1817.

Die biefige Areiberelich von Redwisische Butheberre fcaft bat fich enticoloffen, nachbefdriebene ibr eigene thumlich jugeborige Grundbefignigen, ald: 1) bas Laag. ackerlein nebft Schroth, 2) bas Begenholi, 3) bas Gois gifche Doly, 4) bas Queeracterlein, 5) zwei Gemeinde rechten, 6) Ader und Wiefen unter Ragel, 7) Die Reuls nermiefen, 8) bas fteinerne Brudfeinswieslein, und o) bas Jagerebaus ju Burtersdorf, nebft balben Gemeind. rechte, Saus: Dum. 27, an den Meiftbiethenden einzeln gu verfaufen. Cammtliche Realitaten find, bis auf Die Beulnerwiefe, welche im Redwiger Alur liegt, bann bas Jagershaus zu Burtereborf, in biefiger Klurmarfung ger legen, und jusammen fur 3100 fl. eingeschatt, wie bas jur Einficht offene Tarations Protocoll befagt. fentlichen Berfteigerung vorftebender freieigentbumlicher Befitungen ift auf Dienftag ben 8. Juli b. J. Termin anberaumt, an welchem jablungsfabige Raufeluftige por unterzeichnetem Datrimonialgerichte fic einfinden, fos fort ben Bufchlag an ben Reiftbietbenben nach ber Eres cutionsordnung gemartigen fonnen. Die ju berfaufenben Begenftande merden benen Raufeliebhabern auf Berlans gen von bem berrichaftlichen Revieriager Anton babier eingewiefen, und die naberen Berfaufsbedingniffe bor und in dem Steigerungstermin bon dem Amte eroffnet. Unterlangenfladt, Den 30. Mai 1817.

Konigl. Balerifches Freiherrlich von Redwigisches Patrimonialgericht. Schlefing.

Die zweite Salfte an Sauss Grunds und Gewertsbann die Familiensteuer fur das Jahr 1845 wird von den Steueroffichtigen des Steuerdistricts Bairenth und zwar: bom erften Biertel der Stadt Bairenth, am Montag den 23. d. M., vom zweiten Biertel der Stadt Bairenthz am Dienstag ben 24. d. M., vom britten

5.000

Wiertel der Stadt Balrenth, am Mittwoch den 25. d. M., vom vierten Biertel der Stadt Balreuth, am Dons nerstag den 26. d. M., bom fünsten Biertel der Stadt Baireuth, am Freitag den 27. d. M., vor den Thoren der Stadt Baireuth, am Montag den 30. d. M., von St. Georgen am See und Grünbaum, am Dienstag den 1. Jult, von Altenstadt, Mendelhof, Quelhof und Saas, am Mittwoch den 2. Jult, eingenommen, wels des den sammtlichen Steuerpflichtigen mit der Bemers fung hier im Allgemeinen eröffnet wird, daß durch den Rentamtsdiener die Ansage bei sedem Hausbestiger besons ders geschieht und letzterer verbunden ist, seine Mieths. bewohner davon zu benachrichtigen. Baireuth, am x1. Juni 1817.

Ronigliches Rent s Mint. Beiger.

Auf fochken Befehl der Koniglichen Regierung Des Obermainkreifes wird das Jagdrevier hollfeld der note malmäßigen Berpachtung ausgesetzt. Die Pachtliebs haber werden einzeladen, ihre Angebote am 25. l. M. Bormittags um to Uhr auf dem Geschäftszimmer des Koniglichen Rentamts dahier zu Protofoll zu geben. Rachgebote werden nicht angenommen. Maischote ben 10. Juni 1817.

Roulgliches Rents und Forfamt dabier. E. Urt. Duerfc.

Muf Requifition bee Roniglichen Landgerichte Lichtens fels werden im Bege ber Execution wegen ausgeflagten Soulbforderungen Die Freiherrlich von Schaumbergis ichen lebenbare Realitaten ber verlebten Runigunda Raridnerin ju Schwurbis, in einem Saus, Gras, Dift und Bemuß Barten, Dann etwas Reid und Der jugeborigen Gemeindgerechtigfeit befiebend, jum offentlichen Berfauf ausgesent, und jum Strichtermin mirb Donnerstag ber 26. d. DR. fefigefest. Liebhaber biegu baben fich an Diefem Tag frub 8 Ubr in ber Behaufung Des Wirths und Freiherrlich von Schaumbergifden Cene ftens Beorg Couberth ju Comurbig einzufinden, wo den Raufsliebhabern die Raufsbedingniffe befannt ges macht und bem Deifibiethend verbliebenen biefe Realitaten nad ber Erefutionsordnung bingefolagen merben. Auf Diesen Realitaten haften to fr. fef. Erbzinnf und 2 fl. 15 fr. frt. ordin. Gefälle hiefiger Lehenherrschaft, und sind der Lehenherrschaft dahler in jedem Beranderunges fall diese Realitaten mit z fl. handlohnfar; die Steuer aber ist dem R. Merar jum R. Rentamt Lichtenfels abs zugeben. Stroffendort, am 9. Juni 1817.

Ronigl. Baierifches Freiherrl. von Schaumbergis fches Patrimonialgericht.

Meller.

Muf Die Dem Coneidermeifter Jobann Eretten. bach ju Rantenborf juffandig gemefenen Immobilien, nemlich I) ein Saus, worauf Die Schencfgerechtigfelt haftet, mit Ctallung, Bactofen & Tagm. Barten und Mngentheil an ben unbettbeilten Gemeindgrunden. Fagw. Barten 3) & Tagw. Biefe 4) 6 Tagm. Relo im Bafferftein 5) 2 Laaw. Reld im breiten Thale mels de nach bem genehmigten Diemembrationeplan ale mals jend vertauft merben tonnen, bann 6) & Lagm. Relb. Die Candeden 7) & Tagm. Relb allba, murbe auf fene bon D. x. - 5. incl. ein Bebot, bon 575 fl. und auf Diefe ein bergl. bon 20 fl. toul. gelegt. melde biefe ju erboben in Billene find, baben fich in bem auf ben 28. Juni Bormittage o Uhr anberaumten Termine ju melterer Gubbadtation babler einzufindene hollfeld den 20. Mai 1817.

Konigliches Landgerich.

Dezer.

Das dem affentlichen Berkanf ausgesetzte Gut des Johann Gebrg Sack zu Rothwind, in keinem Wohnbaus, Num. 24, einem Etadel, & Tagwerk Garten, 44 Tagwerk Feld und 2 Tagwerk Wiesen be. stehend, ift in dem am 20. Rai d. J. abgehaltenen Ters min mit einem Gebot von 1200 fl. rhl. belegt und dies ses Gebot ist seitdem mit 100 fl. exhöht worden. Es wird daher ein anderweiter Termin auf Sonnabend den 21. Juni d. J. Bormittags angeseht und Raufslustige werden aufzesordert, an diesem Tage in Rothwind zu erscheinen, ihre Gebote zu Protocoll zu geben und wegen des Hinschlags das Weitere zu gewärtigen. Thurs nau, am 7. Juni 1817.

Roniglich Baterifches Freiherrlich Rungbergifches Patrimonialgericht.

Intelligenz. Blatt

bes Ober : Main : Rreises.

Donnerstag

Nro. 73.

Baireuth, ben 19. Juni 1817.

Umtlide Artitel.

Baireuth, ben 7. Juni 1817.

3m Mamen Geiner Majeftat bes Monigs.

Rach allerhochfter Berotouung foll bei Prafentationen ju Pfarreien von Privat-Patronen eine femliche Prasfentations Urfunde mit dem sten Riaffenftempel pon 2 fl. verfeben, eingereichet, und ihr sowohl ein vollftandiges Berzeichnig der Einfunfte des prafentitten Pfatrers als auch deffen eignes Zeugnis, daß er bereit fep, die ihm jusgedachte Pfarrei anzunehmen, beigelegt werden.

Beldes jur Racadtung andurch befannt gemacht wirb.

Ronigliche Regierung Des Obers Main : Rreifes, Rammer Des Junern.

Freiherr bon Welden.

Freiherr von Maffenbach, Director.

Prafentation ju Pfarreien bon Privats Patronen betreffend.

Rriedmann.

Baireuth, ben 12. Juni 1817.

3m Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die in der allerhochten Berordnung vom 30. Januar 1813, Die Freiheit des Betraidtehandels betreffend, sub Nro. IV. enthaltene Bestimmung:

"ber Berfauf Des Getraidtes auf bem Salm ober ber Burgel wird bei einer Etrafe von funf bis funfzig Buls

"ben fur ben Kaufer, wiederholt ausdrudlich verboten."

wird hierdurch zur allgemeinen Rachachtung in Erinnerung gebracht und haben sammtliche Policeibehörden von Ameswegen die Contraventionen eifrigst zu erforschen, zur Untersuchung zu ziehen und unnachsichtlich zu abuden, so wie sich von selbst versteht, daß dergleichen verbotene Raufe als null und nichtig zu betrachten sind, mithin keine Rechtsverbindlichkeiten daraus erwachsen tonnen.

Bobei jugleich auf die abrigen allerhochten Borfdriften megen Getraibte. Bucher und Getraibte Dandel bin-

gemiefen wird, rudfichtlich welcher Die PoliceliBeparben ihre ftete Aufmertfamfeit zu beweifen haben.

Roniglich Balerische Regierung Des Ober Main Kreifes, Rammer Des Junern.

Beeihert von Beiben.

Freiherr von Maffenbach, Director.

Gerraidibandel betreffenb.

Friedmann.

Bairenth, ben 14. Juni 1817.

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Durch die Berfetung Des Priefters Lehmeper ift die fatholische Rtofter. Pfarrei Comarzenbach im Landgerichte Sirfchenreuth, welche jur Dibcefe Regensburg und jum provisorischen Decanate Gautel gehort, in Erledigung gefome men. Gie jablt 659 Geelen, in einem Umfange von 23 Stunden, erträgt 725 fl. Ginfanste und ist mit 11 fl. 15 te-

Es befindet fic babel ein Millal, bas ber Pfarrer felbft ohne hilfspriefter verfeben muß, und eine Coule in Schwarzenbach felift.

Die Kompetenten um Diefe Pfarrei, welche vorzüglich fur Erreligiofen beffimmt ift, baben fich binnen IA Sagen mit ben porfdriftemafigen Zeugniffen ju melben.

Roniglich Baierifche Regierung Des Dbermainfreifes, Rammer Des Innern.

Rreibert bon Belben.

- Freiherr von Maffenbach, Director.

Befanntmadung. Die Erledigung Der fatholifden Pfarrei Schwarzenbach betreffend.

Rriebmann.

Baireuth, ben 16. Juni 1817.

Im Mamen Seiner Majeftat Des Ronias.

Da thelfs bon mehreren Police behorden bes Ober . Mainfreifes Die Anfrage geffellt worden, ob bie bon 8 30 8 Tagen ju erftattenben Berichte uber Die Getreibe: Preife, ben Getreibhandel und ben Buffand ber Binters und Sommerfaat noch ferner ju erftatten feien, theils bon einigen Beborben Diefes in der neueften Zeit ohne Une frage unterlaffen worden ift, fo wird hierdurch jur genauen nachacht fammtlichen Policeibehorden befannt gemacht, Daß Diefe Anzeigen, noch wie bor, gang in ber bieberigen Art und in ben vorgeschriebenen Friften fo lange ju ers Ratten find , bis Die Aufbebung Diefer getroffenen wothmentigen Anordnung erfolgt.

Ronigl. Baterifche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern, freiherr bon Welben.

Freihere bon Daffenbach , Directer.

An fammetl. Ronigliche Bolicel Beborben Des Dber - Mainfreifes. Betreidmefen betreffend.

Rriedmann.

Balreuth ,. ben 17. Juni 1817.

Im Ramen Seiner Majeftat Des Konigs.

Die fammtlichen Roniglichen Stiftunge ; und Communaladminiftrationen Des Ober : Mainfreifes merben bers mog allerhochften Roniglichen Referiptes vom roten biefes angemiefen, Die heurigen Getraidzehente gegen einen bestimmten Pachtidilling in Rornern ju verpachten, babei aber ben Stiftungen : und Communen vielmehr ihren Rus natelen, Die Babl und nachtrogliche Bestimmung, ob ber bedungene Pachtfdilling in Ratur wirklich eingeliefert, ober im Gelbe nach bem Normalpreis abgeloft merben foll, in ben Pacipretofollen ausbrudlich vorzubehalten, woruber bie jum 1. October b. J. noch befondere Entfallefung nachfolgen wird.

Eur ben punctlichen Bolling merben Diefelben bet eigener Saftung verantwortlich.

Roniglich Baierische Regterung Des Ober Mainfreifes, Rammer Des Innern.

Greiberr bon Belben.

Freiherr von Maffenbach, Direfter.

In fammtliche Ronigliche Stiftunge , und Communals Mominiftrationen bes Obermainfreifes.

Die Berpachtung des diesjahrigen Bebenben betr.

Dreuning.

ublicand um.

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs

Es ift jur Renutnig bes Ronigl. Appellationegerichts bes Duermaintreifes gebracht worden . Dag mehrere Rriminalgerichte Des Reiche, Straftinge, welche fich jur Aufnahme in Die Strafgebeitebaufer, oder andere Strafans Caiten elgnen, nicht immer in Diejenigen Straforte bringen, welche ibnen im allgemeinen neuerlich angewiesen find.

Gemas bem Antrage ber Konigl. Regierung bes Obermainfreises, Rammer des Innern, werden daber sammtliche Konigl. Stadt: Lands und Kriminalgetichte des Obermainfreises, dann die K. B. Grafiich von Grechische Jufisfanzlei zu Thurnau, ingleichen das K. B. grafiich von Ortenburgische herrschaftsgericht Tambach hiemit angewiesen, sich pinctlichst nach den ihnen befannt gemachten allerhochsten Bestimmungen vom 27. Januar und 4. Mary d. J. die Aufnahme der Strafilinge in die Strafarbeites und Zuchthäußer betreffend, zu richten. Bams berg, ben 6. Juni 1817.

Ronigliches Appellations . Gericht Des Obers Mainfreifes.

Rlid.

Der biefige Raufmann Abolarius Seld bat gegen felne Blanbiger ein Griffen und Rachlaß: Gefuch angebracht, und jur Berbandlung über baffelbe ift ein Termin auf ben 15. Juli Bormittags o Uhr bor bem Commiffario Stadtgerichte, Uffeffor Poblmann anberaumt worden. Bu biefem Termin merben bie bem Gericht befannten Blaubiger ourch freclelle an fie gerichtete Berladungen, burch bie ihnen vorgefesten Gerichtoftellen citirt merben. Die noch allenfalle vorbandenen unbefannten Glaubiger bes Raufmanne beld bingegen werben burch gegenmar. tiges Proflama offentlich ju jenem Termin biemit vorge laden , und imar unter Dem Prajudig , baf ble Musblets benden bafür, baß fie ber Stimmen i Debrbeit beltreten. geachtet werden follen. Denjenigen Glaubigeen, mels den es bier an Befanntfdaft fehlt, merben Die Ronialis den Appellatione, Berichte Abbocaten Sofmann, Rolle und Schorff vergeschlagen, an welche fie fich baber ju menten und fie mit Inftruction und Bollmacht ju berfes ben haben. Baireuth, den 19. Dai 1817.

Roniglich Bairifches Stadtgericht.

Someiger.

Baireuth, den 22. Mai 1817. Bon bem Koniglich Baierischen Stadtgericht Baireuth

wird andurch befannt gemacht, daß die Mehrheit der befannten Berlaffenschaftsglaubiger des verstorbenen Sans belomanns und Landwehractnare Johann Bilhelm Frige dahier sich über die Art und Beise ihrer Befries digung aus der im stadtgerichtlichen Depositorio liegens den unbedeutenden und taum ein Drittel der nach Abzug der privilegirten Schulven vorhandenen gemeinen Schuls den derkenden Berlaffenschaftsmasse gerichtlich mit einams der vereiniget hat, und daß auch demnachstens zur Bers ibeilung der Masse seibst geschritten werden wird. Um

inswischen ben Forderungen und Ansprüchen allenfallst ger unbefannter Gläubiger an dieser Masse nichts zu verz geben, werden diese hierdurch aufgefordert, binnen vier Wochen, und längstens in dem auf den 3. Juli, Bormittags 9 Uhr vor dem Commissario, Stadtgerichts. Assertiger Binder, anderaumien Termin ihre etwalgen Forderungen und Ansprüche zu liquidiren und gehörig nachzuweisen, widrigensfalls sie zu gewärtigen haben, daß sie mit ihren Forderungen bles an dassenige verwiesen werden sollen, was nach vollzogener Beetbellung der im Depositorio liegenden Rasse von den ausstehenden sehr zweiselhaften Activsorderungen eingeben warde.

Comeiger.

Binterbach.

Das bon ben berfforbenen Daul und Rutbarb na Renfelifden Cheleaten in Letten radgelaffene Bermogen, ift nach dem aufgenommenen Inventar nicht binreichend die befannten Schulden gu berichtigen, melle wegen auf Eroffnung bed Corcurs & Projeffes erfannt morben ift. Da nunmebr Diefes Erfenutnig Die Rechtes fraft beschritten bat, fo mirb gur liquidation ber Robe. rungen und Borlegung ber Beweismittel fammt Bors jugerechten, Termin auf Freitag ben 4. Jult b. Je. Bors mittags 8 Ubr anberaumt, und wenn in bemfelben ein Arrangement mit ben Glaubigern nicht ju Ctanbe fome men follte, jur Ginbringung ber Glureben ber ate Chicte, tag auf Breitag ben I. August und Der 3te jur ichlufile den Berbandlung auf Mittwoch ben 3. Geptember fefte gefest, mobet afte befannte und unbefannte Glaubiger Det Genfelifchen Cheleute bor bem biefig Ronigl. Landgerichte ju ericeinen und ihre Rechte geltend ju mas den, aufferbem aber ben Quefdluß bon ber Daffa und mit ben treffenden Sandlungen ju gemartigen baben. Angleich mird biemit befannt gemacht, Dag bas jur

Fenfelischen Massa gehörige jum vormahligen Landsalmosen, Umt erbzinnflehenbare Sauerngut zu Letten, bestehend in hauß, Stadel, Backofen, Schweinställen, Hofreith und Gemeinderecht, 13 Morgen Reuth 4 Mors gen Feld und 1 Morgen Holz pro 1200 fl. texirt — bffentlich an ben Meistbiethenden verlauft werden soll, wozu Termin auf Freitag ben 4. Juli Rachmittags 2 Uhr anberaumt worden ist. Raussliebhaber werden bies mit einzeladen, sich in demselben dabier an gewöhnlis der Gerichtsstelle einzusinden und nach erfolgter Erdstenung der Rausbedingungen ihre Angehote zu Protocoll zu geben. Gräfenberg, den 29. Mai 1817.

Koniglich Baierifches Landgericht.

Bachter.

Um ermeffen ju tonnen, ob im Wege bes Ganthes ober einer Schuldenaustheilung gegen die Johann Rraufifchen Eheleutezu Derzogenreuth, fürgeschritten werden foll, werden hiemit alle Johann Rraufische Blaubiger jur Anzeige ihrer Foderungen bei Bermeidung ewigen Stillschweigens, dann jur Erklärung, auf die bon den Rraufischen Schen ben zen fifchen Eheleuten zu machenden Jahr lungsvorschläge auf Montag ben zen Juit l. I. zur geswöhnlichen Frühezeit zu erscheinen, hiemit dorgeladen. Scheflig, am 24. Mai 1817.

Ronigliches Landgericht. Graf v. Lerchenfeso.

Wegen einer durch bieberige Erecutions Berfügungen inexigiblen Schuld wird nunmehr der dem Jos bann Georg Bienlein zu Seubersdorf zugehörige balbe hof, der Oiten hof genannt, dem diffentlichen Berfause ausgesent, und Strichtermin biezu auf Diens fag den 8. Juli l. J. anberaumt, an welchem Tage die allensalfigen Raufsliebhaber sich in dem Geschäftszims mer des unterzeichneten Königl. Landgerichts fruh um 9 Uhr einzusinden, die auf dem haben hofe haftenden Lasten, und Strichbedingnisse zu vernehmen, und den Sinschlag uach der Ercentionsordnung zu gewärzigen daben, Meismain den 9. Juni 1817.

Ronigliches gandgericht.

Eco.

Ber an ber hinterlaffinschaft bes verftorbenen Sane beleinorn David Bruil von bier, irgend eine Sobee

rung zu machen bat, wird hiemit aufgefobert, diefelbe in beweifender Form, Mittwoch den zoten Juli 1817 ben hiefigem Landgerichte anzubringen, außerdem ben der hier exfolgenden gerichtlichen Theilung des hinterlaffenen Bermdgens unter die zum Theile minderjährigen Erben die Auschlieffung erfolgen muß. Lichtenfels, am zoten Juni 1817.

Roniglides Landgericht.

Spell.

Die zweite Salfte an Saus Grund ; und Gemerb. bann Die Familiensteuer fur Das Jahr 1875 mirb nan ben Steuerpflichtigen Des Steuerdiffricts Barrent und swar: bom erften Blettel Der Ctabe Bairenth, om Montag ben 23. b. DR., vom imeiten Bieriel ber Stabt Bairruth, am Dienftag ben 24. b. Dt., vom britten Biertel Der Ctadt Bairenth, am Mittmoch ben 25. b. M., vom vierten Biertel ber Stabt Bairenth, am Doms nerftag ben 26. b. IR., bom fünften Biertel ber Ctabt Baireuth, am Freitag ben 27. d. DR., vor ben Thoren ber Stadt Bairenth, am Montag ben 30. b. DR., bon St. Georgen am Gre und Grunbaum, am Dienftag ben 1. Juli, bon Altenftabt, Mendethaf, Quellof und Caas, am Mittmod ben 2. Juli, eingenommen, mels des ben fammelichen Steuerpflichtigen mit ber Bemers fung bier im Allgemeinen eroffnet wird, daß burch ben Rentamteblener Die Anfage bei jedem Sausbefiger befons Ders gefchieht und letterer verbunden ift, feine Diethe. bewohner Davon ju benadrichtigen. Baireuth am 11. Juni 1817.

Ronigliches Ment : Amt. Beiger.

Auf höchsten Befeht der Königlichen Regierung des Obermainfreises wird das Jagdrevier Hollseld der nore malmäßigen Berpachtung ausgesetzt. Die Pachtiets haber merden eingeladen, ihre Augeboze am 25. l. R. Bormitiags um 10 Uhr auf dem Geschäftezimmer des Koniglichen Rentamts, dahler zu Processell zu geben. Nachgebote werden nicht angenommen. Waischenseld den 10. Juni 1817.

Koniglicher Rents und Forffamt dabier. L. Upte Duetfc.

Auf Requifition des Koniglichen Landgerichte Lichtem

feld merben im Bege ber Execution megen audgeflagten Coploforberungen Die Freiherrlich von Schaumbergie feren lebenbare Realitaten ber verlebten Runigunba Rarfdnerin ju Schwarbig, in einem Saus, Gras, Dift und Bemuß Barten, bann etwas Reid und ber jugeborigen Gemeindgerechtigfeit befiebenb, jum bffente lichen Bertauf ausgefest, und jum Strichtermin wird Donnerstag ber 26. b. DR. feftgefest. Liebhaber biegu haben fid an Diefem Sag frab 8 libr in Der Behaufung Des Wirthe und Freiherrlich von Schaumbergifden Cene frens Beorg Couberth ju Comurbig einzufinden, mo ben Raufeliebhabern Die Raufebedingniffe befannt ger macht und bem Deiftbietbend verbliebenen Diefe Realitaten nach ber Erefutioneordnung bingefdlagen merben. Auf Diefen Realitaten haften 10 fr. frt. Erbginnf und 2 fl-15 fr. frt. orbin. Befalle biefiger Lebenberricaft, und find Der Lebenberrichaft Dabler in jedem Beranderunges fall Diefe Realitaten mit I fl. bandlobnfar; Die Steuer aber ift Dem R. Merar jum R. Rentamt Lichtenfels abs angeben. Strößendort, am g. Juni 1817.

Ronigl. Balerifches Freiherrl. von Schaumbergis foes Patrimonialgeriche.

Melger.

Auf die dem Schneidermeifter Johann Tretten. Sad ju Ranfendorf juffandig gemefenen Immobilien, piemlich r) ein Saus, worauf Die Schenckgerechtigfeit baftet, mit Stallung, Bactofen & Tagm. Barten und Rugentheil an ben unvertheilten Gemeindgrunden. ALagm. Barten 3) & Lagm. Blefe 4) 6 Lagm. Reld im Bafferftein 5) 2 Tagw. Feld im breiten Thal, wels de nach bem genehmigten Dismembrationsplan als mals gend vertauft merden tonnen , bann 6) & Tagm. Relb, Die Caupeden 7) & Tagm. Beid allda, murbe auf jene bon R. I. - 5. incl. ein Bebot, bon 575 ff. und auf Diefe ein bergl. von 20 ft. ront, gelegt. Diejenigen, welche diefe ju erhoben in Billens find, haben fich in bem auf ben 28. Juni Bormittags o Ubr anberaumten Sermine ju meiterer Gubhastation babier einzufinden. Soufeld, Den 20. Mai 1817.

Ronigliches landgericht.

Deger.

Dach dem Untrag Des Real: Glanbigere foll bas bem, Ctabewalbiefter Richter Babier gehörige Wohne

havs in der untern Stadt und Stadel im untern Anger, biffentlich verkauft werden. Diesem Unitag gemäß wird baber das Aichterl. Wohnhaus und Stadel jum diffentlichen Berlauf ausgestellt, und Bietungstermin auf den 1. Juli c. Bormittags 9 Uhr anberaumt, und bierzu Raufslustige mit dem Beifügen eingeladen, ihre Gebote zu Protocoll zu geben. Der Meistbiethende hat den Inschlag unter den geseplichen Bestimmungen zu ges wärtigen. Manchberg, den 30. Mai 1817.

Abnigliches Candgericht.

Mit Borbebalt Bochter Genehmigung fbniglicher Regièrung bes Obermainfreises werden folgende der Ges meinde Lonnerftadt jugeborige Gebaube dem bffentlichen Berloufe ausgefest. 1) Das fogenannte Gunthershaus Ro. 50. welches an ber Mittagfeite ber Rirche ju Connerfabt nab an Diefer 48 Coub lang, 313 Conb breit, 2 gabig und maffin erbaut ift. 3m untern Theile Diefes Daufes befinden fic 2 Bobngimmer, 2 Rammern nebft Ruche und Speistammer. 3m obern Theile 2 Bobngime mer mit 2 Rammern und geraumigen Boben. Bu bies fem Saufe gebort noch eine Solllege 30% Cont lang, 114 Conf breit, 10 Coub bed, bann ein fleiner hofe raum mit Sausgartchen. 2) Das Babbaus Do. 81 mefflich an ber Grange bes Marfres Lounerflabt gelegen, ift eingabig und baufallig, 63% Coub lang, 33 Schub breit. Bu ebener Erben balt biefes Saus, 2 Mobnftuben und eine Ruche, bann unter bem Dache, 2 Dobnftuben und eine Ruche; auch gehoren ju biefem Saufe 3 fleine Gartchen, jufammen & Morgen groe. 3) Das Thorhand an ber fubmeflichen Grange bes Marties Connerftadt ober eis nem Thore auf der Straffe, ift eingabig mit einem anges bauten Stalle und ober Die'em eine Mobuffube. Das haus enthalt 2 Bohngimmer eine Rammer und eine Ruce, ift 81 Coub lang, 25 Coub breit, mit Ro. 73 bezeichnet, bagu gebort ein Gartden, 3 Dorgen groß; bas band ift etwas baufallig. Bum Berfaufeverfuche ift Donnerstag der 26. Juni fruh zo Uhr auf dem Gemeindehause gu Lonnerstadt bestimmt. Ranfeliebhaber tonnen Die jum Bertaufe bezeichneten Objecte allftunblich einfeben, welche ihnen der Burgermeifter Mifolaus Start ju gonnerftadt auf Berlangen vorzeigen mirb. Gremeborf ben 28. Dat 1817.

Ronigliges landgericht Sochftadt an ber glifch.

Muf ben Antrag ber Erben bee berfforbenen Bapfens wirthe Joadim Dittmar zu Bolfmanndardn mere ben Bebufe ber Befriedigung ber Glaubiger Die ju bem Dietmarifden Radlaff geborigen Immobilien, mels. Mauermerk und oben von Bindwerf erbaut, und mit, anweifung fommen. Rronach, am 17. Dai 1817. Schiefer gebecht. Dat in ber tange 32 Coub und in Der Breite 10 Coub. Dann in Dem untern Stocf eine Erobuffube, einen Dausplas, gewolbte Ruche und Gtale fein, in bem obern Ctod aber eine Bobnflube, eine Rammer und unter bem Dach einen gefpinnten Boben, 2) einem Retterbauß, welches oben von Sindwerf, unten aber non Mauermerf neuerbaut ift. Daffelbe entbalt in Der Pange 30 Soub und eben fo viel in der Breite, bat im obern Theil einen Santboden und einen Dreichtennen, Dann im untern Theil einen Relfenteller und eine Ctals lung 3) Der Salfte von & Lagmert Biefe, Das Bods: Miteelein genannt, 4) brei Achtele Sagwerf Felb, bas Dublfelb genaunt, ber vordere Theil und 5) brei Ilc. tels Tagmert Reid, Das Dublfeld genannt, Der bintere Sheil, biermit jum offentlichen Berfauf ausgeffellt, und es mird ein Bietungstermin auf ben 5 Juli curr. Bors mittaes o Uhr augefest, in welchem fich Raufeliebbas ber einzufinden, und bei annehmlichen Raufebeding. ningen ben Bufchlag ju gemartigen baben. Maila. Den 6. Mai 1817.

Ronigliches Baierifches gandgericht. Marmberger.

Ein bebantes Solbengut mit einem zweiftedigen Saus feund Stadel Des verlebten Mifolaus gindner in Baitheim, bann 3 Untbeile bon ben getheilten Gemeire gutbern, wird am ro. Juli b. J. verfteigert, und nach ber Erecutionsordnung Dem Melfiblethenden bingefchlas Die Ranfliebhaber mogen fich baber am befagten Sage beim Ronigl. Bandgerichte babier melben und ten Sinfdiag gemartigen. Rronad, am 17. Dal 1817. Ronigl. Landgericht.

Condinger.

Um Des Coulbenftandes Des ju Balfbeim verlebten Colbengutsbefiger Mitolaud Blubner verläffiget ju

merben , merben alle biejenigen, melde immer eine Rom berung an beffen Berlaffenschaft ju machen baben, biemit vorgelaben, Diefelbe am II. Juli beim Roniglichen Land. gerichte Dabier angubringen, und geborie nachzumeifen. Diejenigen, welche Diefes nuterlaffen, baben ju gemartis de auf 1130 fl. 37 fe. ron. affimirt worden find, gen, baß fie bei berinachfolgenden Bermbgene, Berthels Keffebend in I) einem Bobnhaus, zweiftodig unten bon a lunganter Deffen Rinder nicht mit in Anfab und Bablanase Ronigl. gandgericht.

Condinger.

Asbann Bearg Guntber, gebobren ben 23. December 1747 bon Der Edlottermubl geburite, Cobin bes abaelebten Mallermeiffers Eupharius Guntber allba. aina im Jabr 1768 ale Dellergefell in Die Rrembe, und trat in ber Folge in Ronigl. Preuffifde Militaiediene Mach ber letten bleber ertbeilten Radricht ffend Derfelbe als Ronfabler unter bem Roniglich Dreuffifchen Regiment Des Generals bon Born und mobnte bor 22 Nabren der Belagerung ben Main; bel. Da nun Dies fer Bunther biefe gange Beitber pon feinem geben und Mufenthalt feine Rachricht mehr ertheilt bat, fo mirb nunmehro nach bem gemachten Untrag ber Guntberie fden Bermanbten und beffen beftellten Eurators, Gins gange bengunter Johann Beorg Guntber, poer beffen rechtmößige Beibes , Erben offentlich vorgelaben. fich binnen o Monathen und gwar langftene in bem auf ben 25. September 1817 anberaumten Termin bei unterzeichnetem Roniglichen landgericht perfonlich ober fdriftlich ju melben, und feine Antrage megen felnes Dabier unter Bormundicaft befindlichen Bermagens, meldes in 331 fl. 15 fr theinl, bestebt, ju ftellen, ober im Rall Des Musbleibens ju gemartigen, bag er fur tod erflaret, und fein Bermogen an beffen nachfte Bermanbte obne Caution ausgehandigt merbe. Eulmbach. ben 2. December 1816.

Roniglich Balerifches gandgericht. Barels.

Da ble Regina Maria Rarpf, jest berebelichte Blafer ju Berned, bei ber beute erfolgten Entlaffung aus der über fie geführten Bormundicaft auf Die Que. follegung ber allgemeinen ehelichen Gutergemeinschaft swifden ibr und ihrem Chemanne, bem Giafermeiffer Johann Micolaus Glafer ju Berned angetras gen hat; so wird diese Ausschließung in Gemasheit der gesetzlichen Borfchrift bes 5. 422 Tit. I. Theil II. d. allg. L. R. hiedurch offentlich bekannt gemacht. Gelb, ben 20. Mai 1817.

Roniglich Bairifches Landgericht.

Der Chirurg Johann heinrich Repphahn aus Jisseld bei heilsbrunn am Redar und Die ledige Sophia heinriette Theresie Bradner aus Mrzberg haben in dem am 5. Marz abgeschloffenen Sper vertrag die Gemeinschaft der Gater unter sich ausgeschloss sen, welches ju Jedermanns Wiffenschaft hiermit bekannt gemacht wied. Wunsiedel, den 23. Mai 1817. Ronigl. Baierisches Landgericht.

Carner.

Die beiden Goone bes Bauern Deter Dertel anf ber tobe, Ronigl. Landgerichts Baireuth, im Mainfreife, bes Ronigreiche Baiern, Johann Deter Dertel und Sobann Dertel, find bereits por 27 Jahren unter bem Damabligen Margrafitch : Balreuther Militate nach holland abgegangen, obne feit Diefer Beit bon ibrem Leben und Aufenthalte Dadricht gegeben zu haben. Mache bem nun deren Mutter, Margarethe, geborne Bittenbeck bon Edere borf, auf beren offentliche Borladung und Ers Iffnung bes LodessErflarunge Breceffes Dabier Den Une trag geftellt bat, fo merben gedachte Bebruber 3obann Deter und Johann Dertel, ober beren Erben ans burd vorgeladen, innerhalb 9 Monathen und langffens in bem auf ben 8. October e. Bormittags to Ubr anffe-Senden peremtorifden Termin por unterzeichnetem Ronigt. Landgericht ju erscheinen und fich ju legitimiren, mibrigenfalls fie fur tob erflatt, und ibr Bermogen benjenigen, welche fich als natfle Erben ju legitimiren im Stande find, wird juertannt und binausgegeben merben. Co gefdeben und gegeben Baireuth, ben 6. Januar 1817. . . 31

Rontgl. Balerifches Landgericht. Meper.

Unton Jung, Maurergefelle and Bohmen, hat fich ohngeachtet der öffentlichen Borladung jur Berante wortung megen ber wider ibn vorhandenen Linfchuldigung eines Diebstahlsverbrechen nicht gestellet; berselbe wird baber zum zweitenmase vorgeladen, sich innerhalb brei Monaten bei Gericht um so mehr zu ftellen, und zu verantworten, als nach Berlauf dieses Termies wider ihn als gegen einen Ungehorfamen ben Gesehen zemäß werde verfahren werden. Geschen, am 14. Mai 1817.

Roniglich Baierisches Landgericht Eirschenreuth im Obermainfreise.

Defd, Landrichter-

Nachdem sich in der Untersuchungssache wider dem. stücktigen Glaspolieter Joseph Roberer von Burgs grub, wegen eines angeschuldigten gewaltsamen Diebs stahls, derselbe auf die erste Ladung sich nicht eingestuns den und verantwortet hat, so wird er in Simassheir des Art. 422 Thl. H. das St. G. B. hiemit zum zweitens male öffentlich vorgeladen, sich von untem gesetzt Lagangerechnet, binnen 3 Monathen bei dem unterzeichnes ten Königlichen Land, und Untersuchungs Gerichte eins zusinden, und sich zu verantworten, unter der Bermatonung, das nach seuchtlosem Ablauf dieses Termins wider ihn, als gegen einen Ungehorsamen den Gesegen gemäst werde versahren werden. Remnath, am xx. April 1817.

Roniglich Balerifches Landgericht Remnath, als Criminal. Unterfuhungsgericht. Der Ronigliche Landrichter Areihere von Andrian.

Un gelge e aber bas auf bem Martie ju Ctonach vom 1, bis 8. Juni 1817 jum Berfaufe gefommene Getreib.

Bet reits Satel tungen,	voris ger Reft.	urne Bus futor.	Ges famunt Sums me.	Veto Fauft.	im Bieß ger biltsten	fie	7	res	s b	16	e d
	डक्स.	Sch A.	Eapt.	Soft.	SOF.	A.	E.	p. [tr.	A.	ÌE.
Wal3	-	3	1 3	а	-	68	-	66	-	66	-
Rorn	-	-	-	-	-			-	-		-
SKTRE		30	30	30	-	46	_	45	30	45	
Bases									8		

Cronach, den 8. Innt 1817. Ronigliches landgericht. Sondinger.

Angeige ...
Des ju Bamberg am 11. Juni 1817 flatt gehabten Getraldt Marktes.

Gerride		neue	Ges fammt	Bers.	in Neft		Preis des C		tei	nies brigftet
Gate tungen.	ger Reft.	fuir.	are.	taust.	ges bileben	Pr			ම	heffeld
	இழ்	Scha.	ear	€фЯ.	GOR.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl. tr.
Baigen	- 1	-	-1	-	-	-	-	-		
Roggen .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Gerfie	-1	-	-	-	-	-	-		-	
Dafer	-	3	3	3	-	13		_	_	

Bamberg, ben 11. Juni 1817. Roniglich Baierliches Policei Commiffariat. D. Rudiger.

In gelge bes am 12. Juni 1817 ju hof flatt gehabten Getrelb ! Marttes.

Seircibs Gatz	ger ger	nene	Ges fatmut	vers	In Mefi	fie		mit	tei	ni bri fi	94
tungen.	Reft.	fuhr.	Eums me.	fauft.	ges Elieben	rben J		Preis des Echeffels			
	SOH.	डकात.	150A1	Cap.	Saip.	lft.	tr.	Hi.	Įįr.	Ha.	1 ti
Waizen	-	26	26	26	1 -	60		-	-	-	-
Rom	-	99	99	99	_	47		46	-	45	-
Beetle	-	163	163	169	-	37	_	35	_	33	
haber	-	16	16	16	_	10		18	15	12	

Sof, ben 12. Juni 1817. Roniglich Baierifches Policel Cammiffariat. Schubert.

Diot Umtlice Artitel

Im Saufe E. R. 267. in Der Friederichsftraffe fieht eine fehr bequeme afinige Reise: Chaife, welche der Bestiger, einem nach Runchen Reisenden, mit der Bitte, sie bort gefälligst abgeben ju wollen, uneutgelolich jum Gebrauch andietet. Das Rabere ift im genannten Saufe zu erfragen, wo solche besehen, and gegen Empfangs schein, und bem Bersprechen einer guten und richtigen Ueberlieferung, sogleich abgegeben werden fann.

Es wird eine Rinder. Chaife, Die in Miemen bangt gu faufen gefucht. Bei Sattlermeifter Bellhafer ift. fich beshalb ju befragen.

Unterzeichnete ift gefonnen, Die auf ihrem ererbten gaterlichen gaufe haftenbe Real, Bad. Gerechtigfelt ju

verlaufen. Da fich ihr Aufenthalt allhier nur auf turge Beit beschranten wird, fo mogen fich Raufeliebhaber fo bald als möglich bei berfelben melben.

Elifa Schobarit, geb. Eenpold in hof.

Fein weißer Alaun, Braunstein, und Rheinerz fur Safner, dann englisch Roth jum Anstreichen Der Erbaus De, ift flets um den Fabrifpreis Plund und Zentnets weis bei mir zu haben. Letteres foll, da es viele Maunstheile entfalt, das damit angestrichene Gebalte Feuers. fest machen. Ausserdem ift auch Schellack und Borap um aussert billige Preise bei mir zu haben.

Bobann Abam Bod.

Intelligenz . Blatt

des Ober : Main : Kreises.

Connabend

Nro. 74.

Baireuth, ben 21. Juni ag17.

Umtaide Mrtitel.

Baireuth, ben y. Juni x827.

Im Damen Gefiner Majeftat bes Ronius.

Rach allerbochfer Berordnung foll bei Prafentationen gu Pfarreien bon Privat-Patronen eine formliche Prate Gentations Urfunde mit bem 5ten Rlaffenftempel bon 2 fl. verfeben, eingereichet, und ihr fomobl ein vollftandiges. Bergeichniß der Cinfunfte bes prafemirten Pfarrers als auch Deffen eignes Zengniß, Daß er bereit fen, Die ihm gus Rebachte Dfarrei angunehmen, belgefegt werden.

Welches jur Radachtung amburch befannt gemacht wirb.

Ronigliche Regierung Des Dber : Main : Rreifes, Rammer Des Innern.

Rreiberr ben Belben.

Ereibert won Daffenbad, Director.

Brafentation ju Dfarrelen bon Brivat Patronen befreffenb.

Wriebmann.

Baireuth, Den 17. Juni 1817.

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs. Die fammtlichen Roniglichen Stiftunge : und Communalabminiftrationen Des Ober : Mainfreifes merden very mog allerhochften Roniglichen Rescriptes vom roten Diefes angewiesen, Die heurigen Betraidzehente gegen einen Seftimmten Pachtidling in Rornern ju verpachten, babet aber ben Stiftungen und Communen vielmehr ihren Rus Tatrien, Die Babi und nachtebgliche Beftimmung, ob ber bedungene Pachtidilling in Ratur wirflich eingeliefert. ober im Belde nach dem Mormalpreis abgelofft werden foll, in ben Pachtprotofollen ausbrudlich vorzubehalten worüber bie jum 1. Detober d. J. noch befondere Emfdliefung nachfolgen wird.

Bur ben punerlichen Bolljug werden Diefelben bei eigener Saftung verantwortlich.

Rouglich Baierifche Regierung Des Ober Mainfreifes, Rammer des Innern.

Breibert von Belben.

Recibert von Maffenbach Direttor.

Un fammtliche Ronigliche Stiftunges und Communals Mominifirationen Des Dbermainfreifes. Die Berpachtung bes bleefahrigen Bebenden bett.

v. Srenning.

Balreuth, Den 31. Dal 1817.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die immer baufiger eintretenden fogenannten Rachgebote, D. i. nachtragliche Raufes Angebote fur Staates Realitaten nach volljogenen bffentlichen Berfteigerungen feben Das Anfeben Diefer Berffeigerungen, den Glauben an einen fichern Erfolg aus benfelben immer mehr hernnter, vereiteln baburch Die Conturrent von Raufelnftigen und beschäbigen bei dem fcheinbaren Bortheile einer großeren Raufesumme bas allerhochfte Merar in ben meiften Fallen empfindlich.

Seine Ronigl. Mojeftat haben baber in Gemaßheit allerhochften Befchluffes bom 14. b. Dis. verordnet,

mie folge:

I. Diefe nachträglichen Raufsangebote fur Staate: Realitaten follen in Der Regel funftig nicht mehr Statt has ben und von ben, Die Berfaufe behandelnden Beborden, fogleich von ber, Sand gewiesen werden.

II. Musnahmemeife tonnen folde nachtragliche Raufsangebote funftig nur bann noch eintreten, menn

a) der Rachbiethende legal nachweißt, daß unüberwindliche hinderniffe es ihm unmöglich gemacht haben, der Berfleigerung beignwohnen, oder wenn

b) derfelbe ein illegales verordnungewidriges Berfahren der den Berfauf behandelnden Behorde in hinfict auf Die Berhandlung im Allgemeinen oder in hinfict auf seine Person nachweisen fann, in welchem Falle aber ber Angeber fur die Bahrheit feiner Bebauptung immer ftreng verantwortlich bleibt.

III. In Diefen bezeichneten Fallen muß Das nachgebot immer bei der, den Bertauf behandelnden Stelle angebracht werden. Bei hoheren Behorden tonnen Diefelben nur jur Biffenfcaft, daß die Sache bei der Unterbehbrde angebracht worden fen, angezeigt werden, oder aber in der Art einer Beschwerde gegen die untere verhandelnde Des Borde Statt finden.

1V. Das Rachgebot muß ben 3 Melftbietenden ber letten Berfteigerung alebald borlaufig verfundet werden, mit der Aufforderung, hieruber, jedoch in einer furjen. Zeitfrift von langftens 14 Tagen ihre weitere Erflarung abs

jugeben.

V. Nach Abfluß diefer Frift tritt eine neue Berfteigerung ein, indem hiermit ausbrudlich verordnet wird, daß jedes folche Nachgebot eine neue Berfteigerung jur Folge haben muß, ohne welche folches nie genehmigt werden wird.

VI. Der Rachbietende ift fein nachträgliches Raufsangebot ju erfallen in jedem Salle, Die neue Berfielgerung

mag auch ausfallen, wie fie wolle, berbunben.

VII. Jeder Nachbietende hat fich über fein binlangliches Bermogen fur den vorhabenden Kauf, wenn er als vermöglich nicht bereits notorisch bekannt ift, so wie über die bei manchen Unfaufen gesetzlich exforderlichen perfons lichen Fahigteiten und Eigenschaften noch vorläufig legal auszuweisen.

Diefe allerhochfte Berordnung wird baber fammelichen Unterbehorben, welchen die Behandlung der Bertaufe

bon Staatsrealitaten anbertraut ift, jur ftrengften Rachachtung hiermit befannt gemacht.

Ronigl. Regierung Des Obermainfreises, Rammer Der Finangen.

Freiherr von Welben.

von Bombard.

Muefchreiben. Un fammtliche Rentamter Forftamter und Bereamter bes Ober i Rainfreifes.

Die Rachgebote bei Bertaufen von Staaterealitaten betreffenb.

Lampent.

Im Ramen Seiner Majestat Des Konias.

Es ift jur Kenntnig Des Königl. Appellationsgerichts des Obermaintreifes gebracht morden, daß mehrere Rriminalgerichte des Reichs, Strafflinge, welche fich jur Aufnahme in die Strafarbeitshaufer, oder andere Strafans falten eignen, nicht immer in Diejenigen Straforte bringen, welche ihnen im allgemeinen neuerlich angewiefen find.

Bemas dem Antrage ber Konigl. Regierung des Obermaintreises, Kammer des Junern, werden daber fammtliche Konigl. Stadte Lande und Kriminalgerichte des Obermainfreises, dann die R. G. Grafich von Giechte in Juftisfanzlei zu Thurnau, ingleichen das R. B. gröflich von Ortenburgische herrschaftegericht Tambach hiemlt angewiesen, fich punctlichft nach den ihnen bekannt gemachten allerhochsten Bestimmungen vom 27. Januar und

4. Mary d. J. die Aufnahme ber Straflinge in die Strafarbeitet und Juchthaufier betreffend, ju richten. Bante berg, ben 6. Juni 2827.

15 100 10 0 1 Ronigliches Appellations Gericht Des Obers Mainfreifes.

Abam, Director.

Slid.

Der biefige Raufmann Abolarius Beld bat gegen fetne Glanbiger ein Friften und Rachlaß: Gefuch angebracht, und jur Berhandlung über baffelbe ift ein Termin auf Den 15. Juli Bormittags o Uhr bor bem Commiffario Etgotgerichte Affeffor Dobimann anberaumt morben. 30 Diefem Dermin werben Die bem Bericht befannten Glaubiger ourd fpecielle an fie gerichtete Borladungen, Durch bie ihnen vorgefesten Berichtsfiellen citirt werben. Die noch allenfalls vorbandenen unbefannten Glaubiger. Des Raufmanns helb bingegen werden durch gegenwartiges Proflame offentlich ju jenem Termin biemit porges laben , und gwar unter bem Prajudig, bag bie Ausbleie benden dafde, baf fie ber Stimmen . Debebeit beitreten, geachtet werben follen. Denjenigen Glaubigern, web chen es bier an Befannticaft fehlt, werden die Roniglis den Appellotions, Gerichts - Absocaten Sofmann, Rolle und Schopff porgeschlagen, an welche fie fic baber ju wenden und fle mit Infruction und Bollmacht ju verfes Baireuth, ben 19. Dai 1817. ben baben.

1 1, 1

Roniglich Baltifches Ctabtgericht.

Da bas in der Feledrichesstrasse hierselbst gelegene mit der Einquartierungs Rummer 30.3 bezeichnete, den Archivrath Ehrlicherschen Relieten gehörende Wohnhaus nebst Hof nind Sarten, so wie dies alles in denen hiersüber aufgenommenen in der Registratur der unterzeichneten Behörde einzusehenden Berhandlungen umftändlich bes schreben und auf 6200 fl. rheinl. gerichtlich abgeschäft worden ist, auf Andringen eines der Erbinteressenten die fentlich vertauft werden soll; so werden Kaufslustige andurch eingeladen in dem auf den 15. Juli d. J. Bors mittags 10 Uhr anberaumten Licitations Lermin vor dem Commissario dem Königl. Stadtgerichts Afsesor Seidan sich einzusinden. Baireuth, den 29. Mai 1817.

Ronigliches Ctabtgericht.

von Winterbach.

Um ermeffen ju:tonnen, ob im Wege bes Ganthes ober einer Schuldenaustheilung gegen die Johann Rrausische no Eheleute ju herzogenreuth fürgeschritten werden soll, werden hiemit alle Johann Krausische Gläubiger jur Anzeige ihrer Foderungen bei Bermeidung ewigen Stillschweigene, dann jur Erflärung, auf die bon den Krausischen Gen Eheleuten zu machenden Jahe lungeborschläge auf Montag den 7ten Juli L. J. jur ges wöhnlichen Fruhezeit zu erscheinen, hiemit porgeladen, Scheflin, am 24: Mai 1817.

Ronigliches Landgericht. Graf b. Lerchenfefo.

Auf Requifition Des Konigliden Landgerichts Lichtens feld merden im Bege der Erecution megen ausgeflagten Souldforderungen Die Freiberrlich von Schaumbergis fchen lebenbare Realitaten Der verlebten Runigunda Rurfdnerin ju Somurbig, in einem Saus, Gras, Doft und Gemuß Garten, Dann etwas Beld und ber jugeborigen Gemeindgerechtigfeit befiebend, jum offent. lichen Berfauf ausgesegt, und jum Strichtermin wird Donnerstag ber 26. b. D. feftgefest. Liebhaber biegu haben fich an Diefem Tag frub 8 Uhr in ber Befiaufung Des Wirthe und Freiherrlich von Schaumbergifden Cene fitens Beorg Eduberth ju Comurbig eingufinden, wo den Raufeliebhabern Die Raufebedingniffe befannt gemacht und bem Deiftbieibend verbliebenen Diefe Realitaten nach der Erefutioneordnung bingefdlagen merden. Muf Diefen Mealitaten baften 10 fr. fit. Erbginnf und 2 fl. 15 fr. frf. ordin. Befalle biefiger Lebenberricaft, und find ber Lebenherrichaft babler in jedem Berandesunges fall Diefe Realitaten mit I fl. bandlobnbar; Die Stenes aber ift bem R. Merar jum R. Rentamt Lichtenfels abs jugeben. Strofendort, am 9. Juni 1817.

Ronigl. Baierifches Freiherrl. von Schanmbergie

Meiger.

a la company of

Der Buttbefiger Job ann Schneiber su Meldene Botf und beffen nunmehrige Chefran Bilbeimina Waragretha eine gebobrne Coulibets baben bei Abres por furgen erfolgten Berbeitathung Die Buterges meinicait ansgefchloßen, welches biermit bffentlich bes fannt gemacht mirb. Geeinenheufen am 30 Dai 1817. Chniglid Baierifdes Freiherrlich non Buttembergifdes

Dresgericht. Dienflags ben 14. Juni D. J. Bormittags ro Mbr merben nach portlegendem boben Befehle Ronigi. Mentes rung, in bem biefigen Mentamte . Locale so Schod fanges Strob 1816er Frucht won guter Befcaffenbeif Affentlich an ben Meiftbiethenben verfauft. Bairenth,

Den #8. Muni #817-Ronigliches Renjamt. Sicharz.

Bei ber Liquidation ber Schulben bes verforbenen Maueremanne Johann Conrad Babemig in Derrmaij bat fic ergeben , baf folde ben Dadias aberReigen, meebalb auf ben Untrag bes Euretant anb ber Res Bieren Die Groffaung Des Concuefes defchinffen morben ift. Es werben bemnach bie gefenlichen brei Chicterage 1) sur Raulbarion und jum Demeife ber Sarberungen an ble Daffe und beren Borgugerechte auf ben 4. Muguft b. 9. Marmittags o Ubr, ferner 2) unt Roshringung ber Einreben gegen Die liquibirten Gorberungen und beren Mormatrechte auf ben ts. Geprember b. 9. Mormittand p libr und enblid 3) jum Beidluffe ber Birtanbiungen auf den a3. Deteber b. 3. Bormittans o Ubr anber raumt. Cammeliche Glaubiger baben fic in bem erften Teemine mit ben erforde ichen Bemitfen ihrer Carberuns gen und beren Botjugsrechte bei Bermeibung bed Bem luftes berfelben und in ben beiden tencern bei Bermels dung bee Musichluffes mit ben fie treff nben Berbande fungen einzufinden. Schifflich merben Diefenigen, mels de etwas an Die Baffe fonibig find, angemiejen, fale des bei Bermeibung Des E fance und ber gefenlichen Stogfen nur in bas Depofitorium bes Conigl, ganbges miches abunliefert. Bairenth, ben 7, Juni 1847.

Ronigliches ganbgericht.

Wenrt.

Amtlide Mrtitel

Esanungis Geburte, unb Zabess Engeigen. Resobrac

Den In. Juni. Ein aufferebeliches Rinb, melbfichen faledre.

Den 13. Juni. Der Coon bes Tagibfpere Dicter. Den 18. Juni. Die Todter Des Brofeffore Dr. Jorban. - Die Lochter Des Rutfchend Stall ju St. Genegen. a

Den as. Juni. Die Birtme bes Geilermeifters Sufebn, alt 69 Jahre, 5 Monate und 13 Sagt.

Den 13. Juni. Die Chepatrin bes Buegremeifters Dheim, alt 68 Jahre, 2 Monatt unb 19 Soar. - Der Sohn bes Bebermeifters Schindler, alt

4 Jahre, und at Tage. Den 13. Juni. Gin aufferehrliches Sinb, methlichen

Befchiechts, ait 6 Monate, weniger a Tage.

Den sa. Juni. Die Binterlaffene Bittme bes Maffermeiffere Dolbopf, alt 65 Jahre, #1 Monatr umb 15 Sant.

Den 15. Inni. Die Simterlaffene altefte Lochter bee 3ims mergefellen und Mitburgere Schad in ber Altems Rabt, alt, angeblich, 58 3abre.

- Der Cobn Des Tagibbnere Megnet in Rotten-

bad, alt 3 Jebre, 5 Monate und 35 Sage. Den 26, Juni, Die binterlaffene Sochter Des verftorber nen Burgerei und Badermeifters Schabert ; in ber

Thgereffenffe, ait 28 3abre. Den 17. Juni, Ein aufferebeliches Sinb. manulichen Beichledte, alt z Mouat und ay Sage,

- Gin ouffurbeiides Lind, weiblichen Beidledet. alt 4 Monate, so Toge.

- Der Sambeismann Ellas tom.

Intelligenz. Blatt

es Ober = Main = Kreises.

Dienstag

Nro. 75. Baireuth, ben 24. Juni 1817.

Balreuth, ben 14. Junt 1827.

er maien Bamen Geiner Dajeftat bes Ronige.

Der gegenwartige Ctand ber Relber und Die ibn begunftigenben Umffande eroffnen imar Die frobe Musfice in einer gefegneten Ernbte: Des Ronias Daleftat mollen jeboch auch fur ben Rall eines gegenebelligen Ereigniffes Duid einen binreichenden Brudtevorrath' auf ben Ronigl. Epeldern bei Belten Aurforge getroffen wiffen und Baben Derbait unterm 4. b. Det. allehochftunmittelbar veroronet, Daß Die nunmebr balb begirnenbe Berpa denna" ber Diesjabrigen Getreibrebnten in Rornern gefchebe und baf es babei ber gurebaffen Babl aberiaffen feibe, ob ole Entrichtung Des Dachtes im natura, ober Die Miblofung nach bem Normalpreife vorgegogen merbe, woraber bemnacht befondere allerbodfte Entidelbung befannt gemacht werbett foll. Die nun Diefer allerbodfte Befdinft blere mit jur bffentliden Renntnig gebracht wird, fo foll er auch bei feber Berpachtung ben Babillebhabern erbffnet merben. Ronigl, Reglerung Des Obermainfreifes, Rammer Der Rinanien. Sugar 4m) }

Rreiberr bon Beiben.

saffantill still an will

o. Bombard, Die

Publicandum. Setreibe & Muffpeiderung betreffenb.

Lampert.

Bairenth, ben 16. Juni 1817.

Im Mamen Seiner Majeftat Des Ronigs.

Gr. Majeftat ber Ronig haben ben beiben Janglingen Beinrich Sigel und Erbard Blegel, beibe bon' bof. wegen ihres muthvollen Benehmens bei ber Retring Der Lagibinerin Souller aus Dem Gralfing, Die allerhochfte Bufriedenheit unter bem 4. Diefes Monate in erfennen gegeben, welches inr affentlichen Renminis blerburch gebracht mirb.

Ronial. Balerifde Regierung bed Obermainfreifes, Rammer bes Innern. Rreiberr ben Belben.

Rreibert von Maffenbach, Director.

Belanntmadung. Die Rettung ber Lagibonerin Schaffer aus Der Caal bet.

Bairenth, ben to. Juni 1817.

Im Mamen Seiner Majeftat Des Ronigs.

Ractraglich ju ber Berfugung vom 17. Diefes Die, über Die Ratutal. Gindienung der Diedjabrigen Bebnte fructe, merben fammifiche Stiftungs und Com. Abminiftrationen meltere angemiefen, unter ben Berpachtungsbe-Dingniffen noch befonders jene mit aufjunehmen; bag ber Dritte Theil von bem gangen Rorn . und Baigen . Dacht quantum 14 Lage nach ber wirflichen Ginbeimfung fogleich in Ratura abgemabrt merben muße.

Diefen Abminiffratoren wird aber noch jur befondern Pflicht gemacht, gleich nach polliogener Bernachtung Die Bachtprotocofe obne Bogerung jur Genehmigung vorjulegen.

Shnialid Balerifche Regierung Des Ober : Main: Rreifes , Rammer Des Innern, Greiherr pon Welben.

Freibert von Daffenbach, Director.

An fammtfide, Stiftunge, und Rommunal, Mominifrationen, bee Doet i Mainfreifes.

Die Diesiabrigen Bebntverpachtungen betreffenb.

De en luis

Baireuth, Den 16. Juni 1817.

3m Mamen Seiner Majeftat Des Ronigs.

Buy Derftellung mehrerer Controle aber bas Pafimefen haben Geine Ronigliche Majeftat burd ein allerbade Red Referint vom Aten D. Dit. allergnadigft ju befehlen gerubet, Dag auffer ben, nach ben vongefdriebenen Coe lumnen gninfertigen ben und pangtilch einzufendenben Quartale bludgugen aus ben Dag. Regiftern , von ben fammte lichen Roulgilden Policet Bebarben auch jugleich fummarifde geborig unterzeichnete Ueberficten angefertigt. und Bebufe Der Einsendung an Das Ronigliche Staateminifferium Der auswartigen Angelegenbeiten, mit Ablauf eined feden Quartale obne Bering an Die unterzeichnete Ronigl. Stelle eingejendet werden follen. Das Edema ju Dien fer fummarifden Neberficht, welches bier beiliegt, ift genau zu befolgen.

Roniglich Baterifche Regierung Des Dbermainfreifes, Rammer Des Innern. ge 395

Areiberr bon Beiben.

Rreibere von Maffenbad , Director.

400 L 3 1 1 1 1 1 1

white to be and the destroyed

Min bie fammtlichen Loniglichen Bollcel Beborben Des Obers

ALCOHOLDE !!

Brunmald.

Die vierteljabrigen Confpecte über die abgegebenen und bi-Grten Reife - Daffe betreffend.

Summarifde , Ueberficht

Quertale bes Etatsi Jabre 18

neu. extheliten und ber mfirten. Reife , Daffe

nlanger und für Aus

Beborbe.	An Inian: ber abgeges bene Paffe ju Reifen im Instante.	An Intan- ber abgeger bene Paffe ju Reifen im Austande.	Wifire's Paffe relfender Inlander ins Austand	Biffree Paffe Telfender Auslander	reifenbe	Biffrung ber neu ertheilten Paffe an reifende Undlander		reis.	Bemerfungen.
Policei Commif- fariat N.			p.cop	- 41	•		fl.	fr.	•
,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	28	19	1331	11. 70	2 100	1 4	12	6	

Sonigliches Bolleci. Commiffariat.

CL. S.

N. N.

and allow reasons

Baiteuth, den 3r. Mai 1817.

colored control to a college of grantine a core party. It is not at the

Die immer haufiger eineretenden fogenaunten Rachgebote, D. i. nachträgliche Kaufe Angebote fur Staatse Realitaten nach vallogenen ichfemlichen Berfteigerungen feben dar Ansehn diefer Berfteigerungen, den Glauben an einem fichern Stoll aus Denfelben immer mehr hernnwer, vereiteln badurch bie Concutrent von Laufelnftigen und beschädigen bei bem scheinen Bortheile einer größeren Kaufssumme das allerhöchste Merar in ben meiften Fallen empfindich.

ben und von ben, die Berlaufe behandeinden Bebororn foffeich von ber Jand gemiefen merben.

II. Ausnahmsweife fonnen folche nachtragliche Raufsangebote tunftig nue bann noch eintreten, wenn :

Der Rachierhende legal nachweißt, bag unaberwindliche hinderniffe es ihm unmöglich geniadt haben, ber Berfleigerung ibeignwohnen, ober went

b) berfeibe ein illegales verordnungswidriges Berfahren ber ben Berfauf befandelnden Beberbe in Dinfict auf bie Berhandlung im Mugemeinen aber in hinficht auf feine Perfon nachweisen fann; in weichem galle note ber Angeber fur Die Wahrheit feiner Bebauptung immer ftreig verantwortlich bletbt.

III. In Diefen bezeichneten Gallen muß Das Rachgebot immer bei ber, ben Bertanfibehandelnden Stelle ange bracht werden. Bei hoberen Behorden tonnen Diefelben nur jur Wiffenfcafe, daß die Sache bei der Unierbebbest angebracht worden fen, angezeigt werden, ober aber in Der Art einer Beschwerde gegen die untere verhandelnde Ber borbe Statt finden.

IV. Das Nachgebot muß ben 3 Meifibietenden der letten Berftelgerung alebald vorlaufig verfandet werden, wie der Aufforderung, hieruber, jedoch in einer turgen Zeierriff von langftens zu Lagen ihre weitere Erflarung abt jugeben.

V. Nach Abfing biefer Frift tritt eine neue Berfteigerung ein; indem hiermit ausbrucklich verordnet wird, baf feden folde Rachgebor eine neue Berfteigerung jur Folge haben muß; ohne welche foldes nie genehmigt weidest wird.

VI. Der Rachbietende ift fein nachträgliches Raufsangebot ju erfullen in jedem Jalle, Die neue Berfleigerung mag auch ausfallen, wie fie wolle, verbunden.

VII: Jeder Rachbietende bat fich uber fein binlangliches Bermogen fur ben vorhabenden Rauf, wenn er als vermiglich nicht bereits notorisch bekannt ift, fo wie über Die bet manchen Antaufen gesensch erforderlichen perfond lichen Rabigseiten und Eigenschaften noch vorläufig legal auszuwelfen.

Diefe allerbochte: Berordnung wird baber fammitlichen Unterbehörben, welchen bie Begandlung ber Bertaufe bon Stantezealitaten andertraut ift, jur ftrengften Rachachtung hiermit befannt gemacht.

Abnigl. Regierung Des Obermainfreifes, Rammer Der Finangen.

Freiherr von Welben:

von Bempart.

. Musichreiben. Un fammelide Mentamter, Borftamter und

Bergamter bed Dber i Mainfreifed.

1 mile - 5 2 2 1805" of 13 (40 - 1) 18

Die Machgebote bei Bertaufen von Staatertalitaten betreffenb.

Campert.

(Die Unterflugung ber Armen betreffenb.)

Bu Unterflutung ber Memen und Sulfebeburfenben baben bie biefigen Ginwohner bor 6 Monuten freiwitige

Beit ju Belt im Intefligeng . Blatte gegebenen furgen Meberfichten, noch mehr aber burch ble bffentlichen Anffalten ber fannt, que melden Die taglichen Unterftugungen unter ihren Mugen gefcheben.

Damais bofre Die Armen : Commiffion , daß bis jum Ablauf Diefer & Monate fine Minderung des Rothfans

Bed eintreten murbe.

Da insmifden biefed nicht gefdeben, fondern bielmehr anzunehmen ift, bag bor 3 ober 4 Monaten biefer affaemein erfebnte Beltpunce nicht erfcheinen merbe, fo ift es unausweichlich nothmenbig, bis babin bie bieberigen Materflugunge i Auffalten am erhobten Belbreichniffen, fo mie un Speifes und Brodabgaben fortbauern to loffen.

Um Diefed bewerffelligen gu tonnen, werben cie bisberigen eblen Beber und Denfdenfreunde bringende ere

fucht, ibre bieberigen Unterflugunges Deitrage noch auf Die Dauer von, 3 bis 4 Monaten ju verlangern.

. A . Tr. V

Menn gleich Die por 6 Monaten unterzeichneren Beltrage febr anfehnlich ausgefallen find, fo mußte Doch Die Mimen Commiffion bet ber Revifion Der Beitrags, Liften Die bedauerliche Ueberzeugung geminnen, Dag einige Boble bende unter den biefigen Ginmobnern que Erfricheerung ber Armuth weniger ale ihre minder bemittelfen Wirburgen

Die Ginreden bon Gelte Diefer: bag ber Bettel nicht bollftanbig abgeftellt fen, ta; bag er ftarfer fatt finbe. wie fonff ; daß die Unterftugungen auch an unmurdige Arme verabreicht, und bon Diefen nicht - wie es fenn folls te, - verwendet werben; bag Diefe Unterftupungen bei bieten Armen ein Beforderungemittel ihres Sanges jum Muffiggange merden, und andere bergleichen Giumentungen, fonnen bie biefigen Giumetner und befondere Die Mrs men ; Commiffion nicht taufden, indem Diefe gar mobi weiß, und felbft nachjuweifen im Ctande ift, bal ed ungee fabr immer Die nemlichen Berfonen find, welchen es bei allen Beranloffungen, wo es fich von Unterfinbung bee Mre men pber Motbleidenden gebandelt, bat, an Queftuchten nie gefehlt bat, um gar nichts, ober menig genug ju geben

Mn Diefe vorzüglich, nicht an Diejenigen, welche bieber fo ebelmutbig nach Daaegabe ibres Bermbgeneffanbes und felbft über benfelben und mit Aufepferung Die Armen und Rothleibeuben unterflugt haben, (Denn biefe merben gerne ibre bisherigen Ungerffagungebritrage noch fernerbin an Die Ginfammler berfelben auf 3 bis 4 Monate fortgeben) ergebet Biermit Die Aufforderung jur verhaltnifmobigen Unterfrugung ber Armen und jur Erhobung ibrer Beitrage, um Die Are men : Commiffion Inicht in Die Rothmendigfeit ju fegen, bei Gelegenheit ber nach beendigtem Gefchafte ber Ranigite: den Regierung porjulegenben Rechenschaft Diefer bochen Geelle ihre Ramen befannt machen und von baber bas meitere Berfahren gegen Diefelben gemartigen ju muffen. Baireuth, am 17. Juni 1827.

Die Mrmen . Commiffion.

Rifenfcher.

Rrauffe.

D. Lugenberget.

and the second of the second of the

Der biefige Raufmann Abolgrind Dele bat gegen fel- den Appellationes Berichte- Movocaten Sofmann, Rolle De Glaudiger ein Friffen und Rachlaß: Grind augebrocht, und Echopf vergefchlagen, en welche fie fic baber in und jur Berbandlung über baffeibe ift ein Termin auf " wenden und fie mit Inftruction und Bollmacht ju verfes den 15. Juli Bormutage o ilbr bor bem, Commiffario ben haben. Paireurb, Den 19. Dat 1817. Stad gerichte Affeffer Doblmann anberaumt, morden. Zu Diefem Termin merben Die bem Gericht belannten Blanbiger burd fpecielle an fie geridtete Borladungen, 1103114 burch Die ihnen bergefesten Berichenftellemeitigt merben. Die poch allenfalls vorhandenen unbefannten Glaubiger ber einer Schuldenpustheitung meen bie Joba'n n bes Raufmanus held bingegen werben burd gegenmae. riges Droffama befentlich ju feirem Termin biemit borges. laden , und smar unter bem Brajudig bog die Mueblets Benden baide, bas fie ber Stimmen . Debrbeit beitreten, grachtet wieden fofen, .. Depientgen Glaubigern , mele. dan ce bier an Befanntidaft fehlt e werden die Roniulie

Soniglid Beirifdes Stadtgericht.

mis Samelier.

Um ermeffen gu fonnen, ob im Wege bes Gantbes Rraufifden Chelen.e ju Deriogenreurb furgefdritten merbenifolly merbin bieinit ale Jobann Eraufifche Blaubiger jur Ungeige ihrer Foderungen bei Bermeibung emigen Stillicmeigens, bonn jur Erffarung, auf Die pon ben Rengufifd en Chelenten ju machenten Babe lungeverschiege auf Muntag forn Zien Juli L. B. jur gof

mobnlicen Frubegeit ju erscheinen, hiemit vorgeladen, Schefilit, am 24. Mai 1817. Ronigliches Landgericht. Braf D. Lerchenfest.

Dienstags ben 24. Juni d. J. Bormittags to Uhr werden nach vorliegendem hoffen Befehle Konigl. Megies rung, in dem hiefigen Rentamts - Locale 20 Schaff langes Stroh 1810er Frucht von guter Beschaffenheit affinilich an Den Meistbiethenden verfaust. Baircuth.

Der Meigermeifter Johann Deis dabier ju Culm-Sach bat feinen Blaubigern bonis cediret. Es merben bas ber alle und iebe, welche einen Unfpruch irgend einer Urt an bem Deigermeifter Johann Weis ju maden baben, hierdurch vergelaben Montag ben 14. Juli Bormittags a Ubr bei bem biefigen Roniglichen ganbgericht ente meber in Perfon ober burd binlanglich Bevollmachs eigte zu ericheinen, ibre forberungen ju liquibiren, Bes meidmittel anjugeben, Urfunden in Ur s und Abichrift vore quiegen, alles unter bem Rachtheil bom Coucurfe ausges foloffen ju merben. Bum imelten Ebictstag ad excipicudum if ber 13. Anguft Bormittage o Ubr, und dem britten Ebictetag ad concludendum ber II. Cep. tember ebenfalls Bormittags o Ubr curr. beftimmt, und amar mir ber Bermarung, baf Die fich nicht einfindens ben Glaubiger mit ben eroffneten Dandlungen aurges foleffen werben follen. Bugleich werden alle Diejenigen melde von Dem Bemeinfduloner etwas in Bermabrung ober an benfelben ju bezahlen baben, aufgeforbert, an Diemanben anders, als an bas kandgerichtes Depefitos Bum, bei Bermeibung nachmaligen Erfages abjugeben. Culmbad, Den 20. Deat 1817.

Sonigliches Yandgericht.

Am Des Schuldenftandes Des zu Baltheim berlebten D. J. Bormittags 9 Uhr, ferner 2) jur Borbringung Des Solbengutwbeliger Rifolaus Lindner beriaffiger zu Einreben gegen die liquidirten Forberungen und beren werblie, imerben alle biefenigen, wiiche immer eine Fore Borgugsrechte auf den 15. September D. J. Bormittage bering an beffen Berlaffenfchafe zu machen haben, hiemit 9 Uhr und endlich 9) jum Beschinfe der Berhandlungen

vorgelaben, Diefelbe am zu. Juli beim Koniglichen tandgerichte dabier anzubringen, und gehörig nachzuweisen. Diejenigen, welche diefes unterlaffen, haben zu gemartis gen, daß fie bei ber nachfolgenden Bermögene Bertheis lung unter beffen Rinder nicht mit in Ansah und Zahlungs, anweisung tommen. Rronach, am 17. Mai 1817.

Ronigl. Landgericht.

Guttenberg, Den 31. Rai 1817.

Rad ber untetm 28ften b. M. hierorts geschehenen Bereinbarung, haben ber Johann Beit Rleinlein gu Unterfteinach und beffen Shefrau, Catharina, voribin verwittibt gewesene Biesmaan, die vermog des Chevertrags vom 20. April 1816 unter ihnen bestandes en Gutergemeinschaft von nun an für immer wiederum aufgeboben, weiches hiemtt nach Borfchrift ber Geset jur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Ronigl. Batrifches Freiherrlich von Guttenbergifches Patrimonialgericht Guttenberg.

Riesner.

Der Gutebefiger Johann herr ju Mainleus und beffen Shefran, Margaretha Barbara geborne Bint haben Die, bei ihrer vor 12 Jahren erfolgten Bere heirathung errichtete Gatergemeinschaft wieder aufgehos ben, welches hiermit offentlich befannt gemacht wird. Thurnan, am 30. Mai 1817.

Ronigl. Balerifch Frenherrlich Rungbergifches Gefchlechtes Patrimonialgeridt.

Bet ber Liquidation der Schulden bes verftorbenen Bauersmanns Johann Conrad Bademij im Obermait hat sich ergeben, daß solche den Machlas über-fleigen, weshalb auf den Antrag des Eurators und der Restlichen die Erdffnung des Concurses beschlossen worden ift. Es werden demnach die gesehlichen drei Edictstage 1) imr Liquidation und zum Beweiße der Forderungen au die Mass und deren Borzugsrechte auf den 4. Angust d. 3. Bormittags 9 Uhr, ferner 2) zur Borbringung den Einreden gegen die liquidirten Forderungen und deren Borzugsrechte auf den 15. September d. 3. Bormittags 9 Uhr and endlich 3) zum Beschlusse der Berhandlungen

raume. Cammiliche Glaubiger haben fich in bem eriten Sergine mi, ben erforbeiliden Bemeifen ibree Rorberuns ern und beren Borjugerechte bet Bermeitung bee Ber Imites perfelben und in ben beiben legtern bei Bermeis bung Des Musichluffes mit ben fie treffenben Berband. dnoen einzufinden. Coluflid merben biefenigen, mels de ermas an bie Daffe ichnibia finb, angemiefen, folches bei Bermeibung bes Erfages und ber gefeslichen Gerafen pur in bas Depofitorium Des Romal, Landac richte abinliefern. Gaireuth, ben 7. Juni 1847. Conigildes Landgericht.

Meper,

Das non ben verfforbenen Banl und Rutharina Renfelliden Cheleuten ju tetten rudgeloffene Bermogen, ift nad bem aufgenommenen Inbentar micht finreichend Die belannen Schulben ju berichriaen. weis wegen auf Erbffnung Des Coreure : Projeffes ertannt morden iff. Da nummehr birfes Celennenif Die Reches. frair hefdritten bat. fo mirb tur Liquibation ber Robe. tungen und Borjegung Der Bemeifmittel fammt Bors madrechten, Termin auf Rreitag ben 4. Juli b. 36. Bore miffage A Ubr anberaumt, und wenn in bemfelben ein Arianiarment mir Den Glaubigern nicht gu Stanbe fome men follte, jur Einbringung ber Ciureben ber zer Chicis. tag auf Freitag ben s. Muguft und ber 3te jur ichlufilis chen Berbeublung auf Blittmoch ben 3. Ceptember fefts griebt, mobel alle befannte und unbefannte Glaubiger Die Renfelifden Cheleute bor bem biefie Shriaf. Yandgerichte ju ericeinen und ihre Rechte geltenb ju mas chen . aufferbem aber ben Buefchlug von ber Deffa und mir ben treffenden Sanblungen ju gemartigen baben. Ingleich mirb biemit befannt gemacht, Das bas aur Renfelifden Daffa geborige jum vormabilgen lanbe almofen s Mimt erbrinnflebenbare Bauernaut zu Letten. orfichend in Dauf, Ctabel, Codofen, Comeinfallen, Safraith und Gemeinberecht, 14 Morgen Reuth, 4 Mors ten Reib und a Morgen Doly pro 1209 fl. tagirt - , bes Reiber aberjeugt merben. Er werben bemnad offentich an ben Meiftbiethenben verlauft merben foll. mom Termin auf Freitag ben 4. Juli Radmittags 2 libr, anbergumt morben ift. Ranfeliebhaber werben bies mit einatiaben, fich in bemfeiben babire an gemobnili der Gerichtsftelle einzufinden und nach erfolgter Erbffe

auf ben 23. October b. 3. Bormittage 9. Uhr anber nung ber Laufbebingungen ihre Mugehate in Bratocal. ju geben. Grafenberg, bin ag. Rai 1817. Rontglich Baiertfdes Landgericht.

Wächter. . . .

Ber an ber hinterlaffenicaft' bed verflorbenen Danbeldinden David Brull von bier, irgend eine Anber rung in maden bat, wird birmit aufgefobert, Diefelbe in bemeifenber form, Dittmoch ben toten Bull 1817 ben birfigem fanbgerichte anjubringen, außerbem ben bet. bier ,erfolgenben gerichtlichen Ebriling bes binterlaffenen Birmogene unter Die jum Theile minberiabrigen Erben. bir Stund lieffung erfolgen muß. Lichtenfele, am soten Juni 1817.

> Soniglides Canbaericht. Ochell.

In bem biefigen Canbgerichtebegirefe, und gwir nicht weit von ber von Gelb nach Dirfiefelb, in Pale men , fabrenben Straffe , bet bem Dorfe Budmalb. murbe am sr. b. Wre. Der Leichnam eines Anabene bon' bellaufig 13 bie 15 Sahren, gefunden, ber bier gant unbrfannt ift. Man bat baber für potbta erachtet, befe fen Befdreibung, wir folger jur bffentlichen Renninle ju bringen. gange; 44 ftuf, Bairtichen Wanfes, graue Mugen , braune Ropfhagre, flache Griene, ftumpfe Rasfe, fleinen Dune, fpitgiges Rien, runbes Beficht. Es mar obne Ropibebefung, barfalig und in alte femmen gefleibet. Celb, am 14. Juni 1817.

Roniglides Bairifdes ganbgericht. p. Reiche.

Der Radlagberrrag gwifden Befar Base Reis ber ru Rips und frinen befannten Glanbiaren, tam unter Beutigen in fo ferne ju Stanbe, bag vorerf bie ger richtliche Liquidation fammflicher auch unbefannten Schule ben bes tefar Babr Reiber beidaftiger merbe, Damit Die Bargen, Die fich fite Die Babiung Der Rachfelie aberftellen mollen, son bem mabren Cranb ber Daffiben fammtliche Bidubiare bes Befar Dahr Reiber anburd vorgelaben, am to. f. ER. Juli bei bem Rantal. Sandgerichte Dabler ibre Rorberungen ju flautbiren, nub qualrich alle Bemeismittel jur Berflellung ber flauibation Derfelben mit vorzulegeng, und, swar unter bem Rechte nachthelle ber Praclufton. Rronach Den 22. Juni

Abingliches Landgericht.

Muf Andrimen eines Glaubigete und fierauf mebrs mafen feibft angebothenen gerichtlichen Aumefens Bers fauf pon Geite Des Eduloners Johann bartl burgerl. Laglobner ju Bittertald wird ju Befriedigung Des Erebitor nunmehr fum gerichtlichen Bertauf Der 3 0. bann bartlifchen Realitaten im Bege ber bfiente Hichen Mudbletung gefdritten. Diefe befteben aus einem Heinen Bobitbaufe mit einer Bobnftube, einer Bobenfammer, einer fleinen Ruche, einem Reller, und einem einffandigen Biebftaffe, bann einen fleinen Sousgarten, neuerbanten Stadel, in weldem fic auch ein Wferbffand befindet, und ein Bierrel Tagwert feld in ben Robes Rauben. | 3um Bertaufetermin bat man Donnerftag Den g. Jull benrigen Jahred angefent. Bin Dem nehme fichen Lermin flaben auch alle etma porbandene nubetaunte. Blaubiger Des Dartie mir ju erfceinen, und ihre allenfallfige Forberongen anjugeben, ober ju gewarten, Daß fle in ber folge bamit nicht mehr gebort merben. Diefes wird biemit ju Jedermanne Biffen. foaft' befannt gemacht. Die Raufeliebbaber merben eingelaben, baf fie fich an Diefem Lage in Dem Bafthaus fe-jum goldnen Lamm 'in Mitterteich tinfinben, ifte Unbote geben : und mit Schlag 6 Uhr den Buichlag jes Doch porbehaltlich ber fammtlichen Glaubiger gemartigen. Befdeben Balbfoffen, ben 7. Juni. 1817.

Roniglich Baierisches Landgericht Balbfaffen im Obermainfreise.

Eroppmann.

Die Blaubiger bes'als Berfcmender erflarten und meter Euratie gestellten Gaueremann Johann Schmib bon leigad baben die Bitre gestellt, bag ju Liquibirung aller Schulden und Gerffellung eines möglichft gendufen Schulden. Standes beffelben samtliche sowohl befanute als unbefannte Gfaubiger auf einem Lage vorgeladen, und bann eine Zablungsordnung im Wege gutticer liebere einfunft bergestellt, oder das Bestelliche sodann verfüge werden möchte. Um ihren Bitten zu willfahren, da bes sonders der Schuldner biemit einverstanden ist hat man das Liquidationsgeschaft eingeleitet, und hieju auf Mons

tag ben 7. Juli den Termin anberaumt. Alle diejenigen, Die aus was immer für einem Rechtst Eleel Foderungen an den Johanis Schmid zu machen haben, werden mit dem Auftrage hievon in Kenntdis gesetzt, das sie sich bev Bermeldung bes Nachtheils der Praciusion in Person oder durch hinreichend legitimirte Unwald de und Gelbertreter an diesem Tage ben dem untersertige ben Königl. Landgericht stellen, ihre Foderung gehörig lie quidiren, und das Beitere geziemend abwarten. Waldssafesten, den 4. Juni 1817.

Rontylid Bairifdes landgericht Balbfagen in Obermainfreife.

2. Troppmann.

Mie biefenigen, welche an Johann Dittrid, ju Tiefensturmig eine Forderung zu machen haben, wert ben andurch vorgeladen, soiche am 4. July d. J. zu tis quibiren und mit ben erforderlichen Beweismitteln zu unterflüßen. Gleichzeitig soll auch nach dem Untrage bis Chemeibs des Abwesenden Schuldners eine gutliche Bereinigung ber Cteditorschaft und ein Nachlaß versucht werden. Die Nichterscheinenden haben zu gewärtigen daß sie von den zu triffenden Berfügungen ausgeschloss sen werden. Ebermannstadt den 14. Junt 1217

Ronigliches Landgericht, Ctarfe.

Der Unterfan Abam Bener ju Mainlens, dann befen Berlobte, Die Wittme Magdalena Schmidt in Gartenroth haben durch ben am to Juni curr. errichteten Chebertrag Die Gemeinschaft ber Gutet unter fich innigeschleffen. Thurnan, ben 16. Juni 1817.

Roniglich Baltifches graffic Blechifches

Anoch.

Die Königfiche ellgemeine Staard Schuldenitiquidas tions Commiffion in Munchen hat unterm 12. borigen Mauard die unterzeichnete Königliche Commission zur Liquidation der von der vormaligen Reichsfadt Minds beim herrührer den Schulden beauftragt. Es werden baber sammtliche Glaubiger der genanuten vormaligen Reichssadt hiermit aufgefordert, binneu zwei Monaren von Dato an ihre Capitalforderungen mit zenauer Uns gabe der rückständigen Zinfen, entweder in Person, ober

werft geleit, Ernelfunktielte beiler augunten, die in Jauen Bedwere (verjant Obligationen un fenflier Jauenstern jerzeusten und eine eine Architectelken, bezigte den Einerhauf eine Auflauften filt gestellt und der Gemeine zu der gestellt geste dem Senten und eine Ziempiel zu dem Architectelken bei geste gestellt und eine der Gestellt gestellt gestellt gestellt gestellt gestellt an der gestellt ge

Ronigliche Special: Ctaate Coulbrn : tiquibationss

Jubis.

Maf geneinschum Mitrag ber den ber ber beitelten Gene Membelgeren In nie bei feine Inneinische Gestellten bereit mu Gebef ber Bereitsbereit berbeit mu Gebef ber Gestaussehe anderfeitung bie niefer Bereichnigkeitungsig gehört, auch gestellte gen Jumabilien, beliebend; in in innei Welchausse, mit Schwert, bestellte geber der der Bereitsber and Ernfagteren zu gefore und Beleitzeiten, a. einem Filte um Merfarte vorge, der Dugeregarten genannt, dem fefentliche Menge ausgleicht zu der Ernfagte ausgleicht zu der Ernfagte und Ernfagten bie eine der eine Gestellte aus Ernfagte ausgegeben den Stellte einem biege auf Gemflag

ben 28. Juni I. J. auberaumt. Raufellichaber merben baber eingeiden, fich am Sermin babier eingefinden, bie Strichbeitagniffe und bie auf ben Recilitären hoften ben baften zu vernehmen, zuch ben hirtfelieg zu gewäre einen. Weitenstein, ben 4. Juni 18.37.

Ronigliches landgeriche.

Mugeige

Gettelb.		Bruc	Be.	terr	in Step	60	dy Y	all	bel	juir- irighe
Bat.	ger Steft.	Bu- futer.	Same me.		ger blieben	Pr	ris	bed	e	heffete
Walpen	S64.	Ser.	8dp.	GRIT.	Sec.	PL	er.	A.	fr.	ff. [re.
Reggett	4	-	-	-	-	-	_	L		
Berike	-	-	-	-		-	-	-	-	- E
Bafer	-	2	2			13		2	-	1

Bamberg, Den 14. Juni 1817. Roniglich Baierifches Bolicei Commiffariat.

illi

"Sien weifer Maur, Prompffen, und Mobiner; ban fabfiner, Dann englich Roch um Mortingen er Glabbe, if fie fars um ben Fabrifpere fo mot Gentumen meis bei mit ju boben. Legenter fen, da er deie Knnew weide bei mit ju boben. Legenter fen, da er deie Romen weide ernfall; so de mait zugeftichern Beballt fenzes feit machen. Muffreben if auch Eckedum be Berte matter bei ber bei ber bei ber bei ber bei ber bei bei bei be beden.

Jejann Mbam Bed.

Es bat Jemand 70 Schrffel guten haber fomobl in großen als fleinen Partpleen ju berfaufen. Ber? fagt bas Intelligeng , Comtoit.

Cormularien jur Extrabition ber Stiftungen fich moch in ber Zeitunge , Denderel ju baben.

Intelligenz. Blate

bes Ober = Main = Kreises.

Donnerstag

Nro. 76. Baireuth, den 26. Juni 1817.

Umtliche Artifel.

Balreute, ben is. Juni xary.

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die unterm 31. Dary b. 3. abverlangte Bufammenftellung aller Rriegelaften in ben Jahren 1815 und 1816 Sat der größte Theil der Policeibeborden ohnerachtet einer fo langen ftillfcmeigend genehmigten Beitfrift immer noch nicht vorgelegt.

Die faumigen Beborben werden baber jur Ginfendung Diefer Ueberficht nochmals aufgeforbert, und ein ende

lider Termin bon 8 Tagen bei Bermeibung bon Bartbothen borgeftedt.

Roniglich Baierifche Reglerung bes Ober Mainfreifes, Rammer bes Innern.

Rreiberr bon Welben.

Breiberr bon Daffenbach, Direftor.

Mn bie Ronigl. Policelbeborben Des Ober : Mainfreifes. Affgemeine Deraquation Der Rriegsfoften bet.

Kriedmann.

Baireuth, ben 16. Juni 1817.

Im Damen Seiner Dajeftat bes Ronias.

Rachdem Die Beforgniß geaußert worden ift, daß bei ber nachften Erndte von Seiten einzelner Producenten bas Abmaben und Ginfuhren ber Betreibtfruchte bor geboriger Reife übereilt werben mochte; fo werden in Gemaffe. beit einer allerbichften Enticitegung bes Ronigl. Staateminifferiums bes Innern und Der Finangen Die fammtlichen Rhaial. Boliceibeborden bes Ober : Mainfreifes jur Bachfamfeit und geeigneten Borfebrung in porfommenden Rife len bieburch aufgeforbert und angemiefen. -

Ronigliche Regierung Des Ober : Mainfreifes, Rammer Des Innern.

Rreiberr bon Belben.

Freiberr von Maffenbach, Director.

Un fammiliche Boliceibeborben bes Ober . Mainfreifes. . Die funftige Getreidte Ernote betreffend.

Briebmann.

Baireuth, ben 21. Juni 1817.

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Får Rechnung Ge. Konigs. Rafeftat ift im Auslande eine bedeutende Quartitat Getreid aufgefauft morben, . welche jest in Dagbeburg anfommt und bon bort aus jur Berfubrung in mehrere Theile bes Ronigreichs verladen wirb.

Im Sall nun bieffeitige Unterthanen Diefe Gelegenheit bee Berblenftes benaben und eine beliebige Quantielt Betreto von Magdeburg nach Dof um ben in Dagbeburg jur Beit bet Berlabung ublichen lobn überfubren wollen: fo hat die fetreffende Policelbeborde Ungeige hieber ju machen, worauf der Bectmant von hier aus eine Unwelfung auf den Magdeburger Exediteur erhalten wird.

Abnigliche Regierung bes Obermainfreises, Kammer ber Finanzen.

Freiherr ben Belben.

von Bombarb.

Min fammeliche Policed : Commiffarlate, Lands, Derrschaftes und Ortogerichte Des Obers Maintreifes.

Edeibemandel.

Baireuth, ben 31. Dai 1817.

Im Mamen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die immer taufiger eintretenden fogenannten Rachgebote, b. i. nachträgliche Laufe Angebote fur Staates Realitaten nach vollzogenen offentlichen Berfteigerungen fesen das Anfeben biefer Berfteigerungen, den Bfanben am einen fichern Erfolg aus benfelben immer mehr berunter, vereitein badurch bie Concusent von Ranfelustigen und beschädigen bei bem scheindaren Bortheile einer größeren Raufnjumme bas allerhachte Aerar in den meisten Fallen empfindlich.

Ceine Ronigt Daf. haben baber in Gemafib:it allerbachften Befchluffes vom 14. b. Die berordnet, wie folgte

I. Diefe nachträglichen Raufbangebote fur Staates Realitaten follen in der Regel funftig nicht mehr Ctatt has ben und von den, die Bertaufe behandelnden Bibarben fogleich von ber hand gewiefen werben.

11. Ausnahmemeife tonnen folde nachtragliche Ranfeangebote funftig nur bann noch eintreten, wenn

a) ber Rachbiether De legal nachweißt, bag unaberwindliche hinderniffe er ihm unmöglich gemacht haben, ber Merffeigerung beinnohnen, ober menn

b) Derfelbe ein illegales verordnungewidriges Berfahren ber ben Berfauf behandeinden Beborde in hinfiche auf Die Berhandlung im Allzemeinen ober in hinficht auf feine Berfan nachweifen fann, in weichem Falle aber ber Ungeber fur Die Wahrheit feiner Bebauptung immer ftreng verantwortlich bleibe.

III. In Diefen bezeichneten Fallen muß Das Rachgebot immer bei ber, den Bertauf behandelnden Stelle angebracht werden. Bei hoheren Behorden tonnen diefelben nur jur Wiffenschaft, daß die Sache bei ber Unterbehorde angebracht worden fen, angezeigt werden, ober aber in der Art einer Geschwerde gegen die untere verhandelnde Ges borbe Statt finden.

IV. Das Rachgebot muß ben 3 Meifibietenden der legten Berfeigerung alebald vorlaufig verfundet werdene wieder Aufforderung, hieraber, jedach in einer furgen Zeitfriftoon langftens 14 Tagen ihre weitere Erfidrung abjugeben.

V. Rad. Abftuß Diefer Frift tritt eine neue Berfteigerung ein, indem hiernit ausdrudlich verordnet mirb, daß febes folde Radgebot eine neue Berfteigerung jur Folge haben muß, obne welche foldes nie genehmigt werden wird.

VI. Der Rachbietenbe ifft fein nachtragliches Raufsangebot in erfullen in jebem Galle, Die neue Berfleigerung

mag aud ausfallen, wie fie wolle, verbunben.

VII. Jeder Rachbietende bat fich über fein binlangliches Bermogen far ben vorhabenden Rauf, wenn er als vermiglich nicht bereits notorisch befannt ift, so wie über die bei manchen Antaufen geseglich erforderlichen perfow lichen Rabigfeiten und Eigenschaften noch vorläufig legal auszuweisen.

Diefe allerbochfte Berordnung wird baber fammtlichen Unterbeborben, welchen bie Behandlung ber Bertaufe

son Staatstralitaten anbertrant ift, jur ffrengften Dachachtung biermit befannt gemacht.

Abnigl. Regierung Des Obermaintreifes, Rammer Der Finaugen.

Breiherr von Belben.

von Bombarb.

Ausschreiben. Un'idmmelide Rentamter, Forftameer unb Pergamter bes Ober : Mainterifes. Die Nachgebote bei Bertaufen von Staaterralitäten betreffenb.

fampert.

Muf Befehl der Koniglichen Regierung bes Ober : Mainkreises vom Toten b. M. wird nachftebende Anwelfung gur Sinsammlung der Quecken, oder Grasmurgeln und beren Gebrauch als Erganjungsmittel des Brodiorns hiemmir befannt gemacht. Baireuth, am 23. Junt 1817.

Ronigliches Molicei . Commiffariat.

D' Lugenberger.

wartig in Sachlen von dem Quedenmehl macht, um barurch einen Theil des Kornmehls zu ergäusen. Diese Auss hulfe ift so beträchtlich, daß die Pflanze, welche sie gewährt, nicht langer mehr als unnüges Untraut betrachtet oder gar verbrant werden soll. De nabe Brandeskellung bietet fast allenthalben einen großen Vorrarh derfelben dar. Er fann wit keichter Mübe von Amdern ausgesammelt werden, welche dem Pfluge folgen. Um aus den Mars zeln dieser Pflanze Medi zu gewinsen, werden sie zunächst von den grünen Halmen gewennt, und re in gewascherz sodann lusteroden gemacht, und auf einer Strohband wie hed rling geschnirten. In diesem Justand läße man sie an der Sonne durren, die sie sprode zeung sind, um gemahlen zu werden. Jede gewöhnliche Mahlmähle ist dazu dienlich. Sin Sach voll zu heckerling geschnirtener Murzeln giebt ohngesähr einen halben Sach voll Mehl, und dieses um ziel mehr Grod, als das Roggenm bl. Man vermischt ziel Quedenmehl mit ziel Kornmehl. Das hierdurch vernehrte Grod ist von dem Roggenbrod nicht meedlich verschieden, und nach ärztlichen Zeugnissen der Gesundheit nicht nachtheilig.

Rachtragliche Bemerfung.

Die vorgeschlagene Beingung ber Queden geschieht am zwedmäßigften fo oft diefes genannte Umfraut burch bie gewöhnliche Feldbeffellung, alfo gelegenheitlich und ohne befondern Aufwand, zu Sag gesthrort und zugänglich wird, und biefes geschieht mit Borzug mabrend bes Grachmonate burch das mich berholte Pflagen ber Grachfelder.

Ber an der hinterlaffenschaft des verftorbenen hambeissuden David Bruit von hier, irgend eine Fodes
rung zu michen hat, wird hiemte dusgefodert, diefelbe
in beweisender Form, Wittwach den soten Juli 1817
bep biefigem Landgerichte anzubringen, außerdem ben der hier erfolgenden gerichtlichen Theilung des hinterlaffenen Bermbgens unter die zum Theile minderjährigen Erben
die Auschliefung erfolgen muß. Lichtenfele, am soten
Innt 1817.

> Adniglides Landgericht. Soell.

Die Blaubiger bes'ale Berfcmender ertfarten und unter Euratie gestellten Banersmann 3 o ha nn Schmid bon Leigas haben die Bitte gestellt, daß ju Liquidirung aller Schniden und Derftellung eines möglichft genauen Schulden: Standes besfelben samtliche sowohl bekannte als unbekannte Blaubiger auf einem Tage vorgeladen, und bann eine Jahlungsordnung im Wege gatilicher liebens einkunft hergestellt, oder das Besesliche sodann verfagt werden machte. Um ihren Bitten ju missabren, da ber

fanders der Schuldner hiemit einverstanden ist' hat man das Liquidationsgeschaft eingeleitet, und hiezu auf Monstag ben 7. Juli den Termin anberaumt. Alle diejenigen, die aus was immer für einem Rechts: Titel Foderungen an den Johann Schmid zu machen haben, werden mit dem Austrage hievon in Renntniß gesegt, das fie fich ben Bermeidung des Nachtheils der Praci sien in Person oder durch hinreichend legitimirte Auwille de und Stellvertrerer an diesem Tage ben dem unterfertige den Königl. Landgericht stellen, ihre Foderung gehörig its quidiren, und das Weitere geziemend abwarten. Walbe saffen, den 4. Juni 1817.

iRoniglich Bairifdes landgericht Balbfaffen in Obermainfreife.

2. Troppmann.

Alle biefenigen, welche an Johann Dittrich, ju Liefensturmig eine Forderung ju machen haben, were den andurch vorgeladen, solche am 4. July d. J. ju lie quidiren und mit den erforderlichen Beweismitteln ju unterftugen. Gielchjeitig foll auch nach dem antrage Dre Chemeibs Des Abmefenden Schuldners eine gutliche Bereinigung der Eteditorschaft und ein Nachlaß versucht werden. Die Nichterscheinenden haben zu gemärtigen: daß fie von ben zu treffenden Berfügungen ausgeschloss fen werden. Ebermanustadt den 14. Juni 1817

Kanigliches Landgericht

Ctarfe.

Der Unterthan Abam Bener ju Mainleus, bann beffen Berlobte, die Bittme Magdalena Schmidt ju Gartenroth haben durch den am 10. Juni curr. errichteten Chevertrag die Gemeinschaft ber Guter unter fich ausgeschloffen. Thurnau, den 16. Juni 1817.

Roniglich Balrifdes graflich Gledifches Derrichafte Gericht.

Anoch.

Die Ronigliche allgemeine Staate Coulben Liouibas tions. Commission in Dunchen bat unterm .12. borigen Monats Die unterzeichnete Konigliche Commiffion jur Raulbarion ber bon Der pormaligen Reichsftadt Bindes Beim berrubrenben Schulden beauftragt. Es werden baber fammtliche Glaubiger ber genanaten bormaligen Reichsftadt biermit aufgeforbert, binneu gmei Monagen son Dato an ibre Capitalforderungen mit genquer Uns gabe ber rucfftanbigen Binfen, entweder in Decfon, ober burd geborig Bevollmachtigte babier anzumelben, Die in Sauben babenben Original ; Obligationen und fouftige Documente ju produciren und eine rein gefdriebene Mb. Abrift Derfelben, jeboch obne Unwendung eines Stempels au ben Arten ju übergeben. Da Die allerhoofte Ablicht Softin gebet; ! fogleich nach erfolgter Liquidation fammte licher Baffiven gine richtige und ununterbrochene Bergins fung berfelben allergnabigft anjuordnen; fo merden bie Berheiligten Glaubiger gegenwartiger Bufforberung bm fo mebr foleunig nachfommen, als aufferdem Diejenigen, melde nicht ericheinen, mit ihren Forderungen bon ber Berginfung und bereinfligen Beimjablung ausgeschloffen merben murben. Ansbach, Den 17. Juni. 18:7.

Ronigliche Special: Staats : Schulden : Liquidations, Commission Des Rejat : Breiles.

Jubig.

Auf gemeinfamen Antrag ber, von bes verlebten Grau Abminifrator Anott Dabite bintexlaffenen Ceben,

deren Bormunder werden jum Behnfe der Erbeauseinanderseyung die ju dieser Berlaffenschaftemassa gebori.
gen Immobilien, bestehend, r. in einem Bohnhause, mie Scheuer, Nebengebäude und Semusgarien, 2. zwei Felde und Miestheilen, 3. einem Felde am Niestners, wege, der Baperegarten genannt, dem dffentlichen Berg tause ausgesest, und Strichtermin bieju auf Samstag den 28. Juni i. 3. auberaumt. Raufsliebhaber werden daber eingeladen, sich am Termin dabier einzusinden, die Etrichbedingnisse und die auf den Realitäten haftens den Lassen ju vernehmen, und den hinschlag zu gewätz tigen. Weismain, den 14 Juni 1817.

Ronigliches Landgericht.

Eco. ..

Da über bas Bermbaen Des Sandelemanns Ern A Commerer ju Unterbochftadt ber Univerfal Concurs eroffnet und die Ausschreibnng der Edicistage befologen marben ift, fo merben alle blejenigen, melde an bem gebachten Commerer einige Unfpruche oder Forderung ju baben vermeinen, bieburch angewiesen, fich in ben jur Liquidation auf ben 24. Juli, bann inr Beibringung ber Ginreden auf ben 22. August und in ben jum Bee foluß Der Cache auf Den 20. Gertember jebeemahl Bormittage o Uhr angesetten Terminen bei Berinft ib. ter Forderungen und resp. übrigen Berbardingen bies felbft einzufinden, Die auf ibre Forderungen fich gruns benben Doenmente im Driginal vortulegen und fich bine ficbilid Des Pemeiles überhaupt nach Der Borfdrift Des 6. 10. Cap. XIX. Cod. Jur. Bav. Judic. in richten. Dempachfti merben auch alle Diejenigen, melde von bem Gemeinschuldner etwas in Sanden baben, oder demfelben aus-frgend einem Grunde etwas fduldig find, biedurch angewiefen, meber ibm noch feinen Bingeborigen, noch fonft einem Dritten Davon, etwas verabfolgen ju laffen, fondern bei Bernieidung bes nochmabligen Erfages an Das biefige Rouigh Landgericht abinliefern. Gelb; am 14. Juni 1817.

and the state of the Adaption of the section of the

Unterm 20. Januar 1814 murde von dem unters zeichneten Konigl. Landgericht fur bas Borlich Buirette von Deblefelofche Frauleinftift ju Erlangen als Glaubisger eine Schulos und Pfandverschneibung bed Baftwirtes Sobann Ern & Bapf und feiner Chefrau babier ale Chuloner ad feche taufend acht bundert Gulden rheinf. ju funf pro Cent verginglich, ausgefertigt und bas Sppos theten . Atteft beigefügt, baf bas Capital nebft Bingen und Roften auf ben verpfandeten Bafthof jum grunen Baum in der biefigen Borffabt in Dem interimiftifchen Confends und Oppothefenbuch Des bormabligen Ronigl. Stadtgerichts Dabier eingetragen fep. Die Ronigl. Siftunge: Abminifration Erlang will nun biefe Arfune be nicht erhalten haben und ift folde auch fonft nicht Es merben baber alle diejenigen, welche portufinden. gedachtes Inftrument etwa befigen und rechtliche Unfprus de barauf ju machen gedeuten, hiemit offentlich aufgeforbert ; ibre Unfprache unter Production Des Documents binnen feche Monaten und langftens in bem auf ben 27. December c. Bormittags 9 Ubr angefesten veremtos rifchen Termin dabier angujeigen, midrigenfalls fie bas mit merden pracludire und bas Conlos und Sprotheten. Sinftrument fur ungultig und tobt wird erflart merben. Dof, Den 20. Juni 1817.

Roniglich Bairifches landgericht. Engelhardt.

Me blejenigen, welche innerhalb ber laut Berfügung bom 12. Januar c. vorgeschriebenen 4 mochentlichen Frist ihre allenfallsigen Forderungen an den dermalen ju Graflig sich befindenden Kattundrucker Gottbardt Gasmuel Wolf von hier bei unterzeichneter Gerichtestelle nicht angemeldet baben, werden in Gemasheit des anges drohten Rechtes Nachtheils von der bestehenden Wolfischen Saustaufschlingen ffe aumit ausgeschlossen und ihrer allenfallsigen Rechte berluftig erflatts Sof, den

Roniglid Baierifdes Landgericht. Engelbardt.

Behiffe der Beilchtigung des Besittiels und übrigen Realgustandet, werden vom unterzeichneten Königlichen Landgericht alle diesenigen, welcht an den, dem Bauern und Wittwer Johann Sagen zu Pirch zugehörigen, und dem hiesigen holpital zu Leben gebenden & Dof Rum. 7: und Jubebor, aus irgend einem Rechtsgrund einen Eigenthums, oder sonstigen Realanspruch zu har bem vermeinen, offentlich dergestalt hiemit vorgesaden,

daß sie binnen 3 Monaten und längstens in dem anf den 30. September curr. Vormittags 9 Uhr angesepten peremtorischen Termin, vor allhiesig Königlichem kandges richt personlich, oder durch julässige und legitimirie Ges vollmächtigte erscheinen, ihre allenfallsigen Ansprüche gebörlg angeben und nachweisen, übrigens aber gewärzisgen sollen, daß diesenigen, die in diesem Termice nicht erscheinen, mit ihren etwaigen Ansprüchen an gedachten Immobile prätludirt, und ihnen deshalb gegen den Tessiger desschelben ein ewiges Seillschweigen auserlegt werde. Dos, am 11. Juni 1817.

Roniglides Landgericht. Engelhardt.

Da ber Monrergefelle Johann Sollner von Muhlbuhl in Sahen der ledigen Margarerha Ponas der von Reichenbach wider ihn, in dem auf den gtent d. Ms. angestandenen Termin nicht erschienen ist, und bessen Bater erflärte, daß er seinen gegenwärtigen Instischt nicht wisse, so wird derselbe vermige Antrags des slägerischen Anwalts hiermit nochmals vorgeladen, sich längstens die auf den id. August c. anstehenden Ters min entweder personlich voer durch zuläss Bevollmächzigte zu melden, widrigenjalls die wider ihn eingeklagte Forderung für anerkannt und zugestanden erklärt werden wird. Wunssedel, den 13. Juni 1817.

Roniglides Landgericht allba.

Carner.

Das Schlößlein ju Frankenberg, mit ben baju gehorigen to M. Barten und & Lagwert Wie'en, gufammen auf 585 fl. geschäht. wird am 17. Juli b. J.
Bormittags unter ben bei ben Staats butern vorges
schriehenen Bedingungen, meinbletend vertauft. Wer Luft bazu har, faan sich jur bestimmten Zeit babier eine finden. Peguis, am 19. Juni 1817.

Rouiglio Balerifdes Rentamt.

Det ju Tennerdreuth ft auf seinen Antrag bei seiner of sembaren Bermögens Insolvent, ter Universal: Concurs eröffnet, und find folgende Goicischage, nemlich ad producendum et liquidandum Mittwoch ben 23. Julies 1887, ad excipiendum Mittwoch ben 20. August, 18

ameludandem Wietmad ben a. Ceptember anberaumt marben. Cammtliche fomebl befannte als unbefannte Glabiger Des Bolfgang Ott haben fit entweber in Werfen, ober burch porichriftsmafig legirimirte Bewoll: madtigte in blefen Terminen jebesmal Bormiteags o Hor in bem bieffen Canbaceichte einzufinden, mibrigenfalls Diejenigen, meide im erften Coictstag nicht erfdeinen nom Concurfe ganglid ausgefoloffen, Diefenlaen aber, melde in Den beiben folgenden Ebieteragen ausbleiben, mit benen fie berreffenben Sanblungen praclubirt unb mad Pane ber Meren bipfichtlich ber Liouibitar und Briewirdt ihrer Aniberungen erfannt merben foll. Hebrigens merben Dirientarn, welche an ben Wolfgang Dtt etmas in bezahlen, ober von ibm ermas in Danben baben, Sterburch angemtefen , Demfelben bei Strafe bes Erfanes midte ju bezahlen ober auszubandigen , fondern bem So. mialimen fanbaerichte ale Concursarrichte birbon Angelas au erflatten und beffen meitere Unweifung einembolen. Berned. ben 6. 3uni 1817.

Roniglich Baierifden Laubgericht Befrees,

Da ber in Ro. 70, bes Intelligeng Glattes bes Dbermainterifes augefandigte Berlauf ben 46 bld 48 Mergen Riefen am 16. b. M. nicht fart finden fonte fe it ein ambermeiter Sermin jur Berfligerung berfelben

jo sie ein anderweiter Lermin jur Guttergeung vertram auf führfigen Bontag der 30. b. A. anderaumt werden, an meidem Tage Bormittags zo Ubr Kanfalliebgar ber dei der mitrzeichneten Etelbe fich einfindst mögen, Baiernth, den 24. Juni 2817.

Die Ranigliche Straferbeitefaus , Jufpection,

men foffte, jur Ginbelugung ber Cipreben ber ate Coleta. tag auf Rreitag ben g. Muguft und ber ate jur teblufilie den Berbandlung auf Dittwoch ben 3. Geptember feite arfest, mobil alle befannte und unbefannte Gienblere ber Ernfelifden Cheleute por bem biefig Ronial. Lambgreichte ju ericeinen und ibre Rechte geltenb zu mas chen, aufferbem aber ben Musichluß bon ber Deffa und mit ben treffenten Danblupgen ju gemarrigen haben. Bugleich mirb birett befannt armarbt. Daß bad jur Renfelifdes Maffe geborige jum pormatilgen fanbe allmofen : Mint erbjeneft benbare Bauerngut ju tetten. beflebend in Daus, Gratel, B.dofen, Shmeinfallen. Dofrajeb und Bemei-brerdt, ta iMorgen Meuth, 4 Mom ben Teib und a Wetgen Dals pro 1200 ff. taritt offentlich an ben Weiftoreibenden verlau't merben folle wogu Termin auf Arittag ben 4. Juli Ratmittags 2 Mbr anbergumt morben iff. Raufeirebaber merben bies mit eingelaben, fich in bemfelben babier an cembenfis der Berichenftelle einjufinden und nach erfolgter Eroffe mung der Laufbedingungen ibre Ungebote in Protocoll IN geben. Bratenverg, Den 20. Wai 1817.

Roniglich Caterifdes Landgerigt.

Muf Unbeingen eines Glaubigere und tireauf webes mafen feibit augeborbenen gerichtlichen Mumefens Bere fauf von Grite bes Coumners 3obann bartt burgerl. Saglobner ju Mitterreald wird ju Befriedigung Des Erediror nunmehr jum gerichtlichen Berfauf ber 3 me bann Dartlifden Reglitaten im Bear ber bffente lichen Anebietung geichtiten. Diefe beft ben aus einem fleinen Bobnbaufe mit einer BobnRube, einer Bobenfammer, einer fleinen Ruche, einem Reller, und einem einftanbigen Birbflaße, bann einem fleigen Donegarten. neuerbauten Stabel, in meldem fich and ein Bfeebfanb befindet, und ein Bietel Tagmerf Relb in Den Robes Cauben. 3um Berfaufstermin bat man Donnerffan ben 3. Inil beurigen Sabres angefent. Bin Dem nehme licen Termin baben auch alle erma parhandene nuber faunte Blaubiger bes Dartis mit ju ericheinen. und iber allerfallfige Rorberungen anzwerben , nbeif zu gewarten, baf fie in ber Rolge bamit nicht mehr gebbet werben. Diefes wird biemit ju Jebermanne Sieffen. fchaft befannt gemacht. Die Raufeliebaber merben

eingeladen, daß fie fich an diefem Tage in dem Gafthaus fe jum goldnen gamm in Mitterteich einfinden, ihre Unbote geben: und mit Schlag 6 libr ben Zuichlag jes boch portefaltlich der fammtlichen Glanbiger gemarigen. Befcheben Balbfaffen, Den 7. Juni. 1817.

Abniglich Baierisches Landgericht Baibfaffen im Obermainfreife. 2. D. Troppmann.

Bei ber Liquidation ber Schulben bes verfforbenen Bauersmanns Johann Conrad Bedemig in Dhermals bat fic ergeben, baf folde ben Daglaf abere Reigen, meshalb auf ben Antrag Des Curators und ber Res Heten Die Eroffrung Des Concurfes befchloffen worden ift. Es merben bemnach bie gefetichen brei Ebittstage 1) sur Lignidation und jum Beweiße ber Forderungen an Die Raffe und beren Boringerechte auf ben 4. Auguft b. 9. Bormittage o Ubr, ferner 2) jur Borbringung Der Einreben gegen ble liquidirten Forberungen und beren Boungerechte auf ben 15. Ceptember b. 9. Bormitrags o Uhr und endlich 3) jum Beidluffe ber Birfandlungen auf Den 13. Detober D. J. Bormittags o Ubr anbes ranmt. Cammilide Blaubiger baben fic in bem erften Sermine mit Den erforderlichen Bemeifen ihrer Rorberuns gen und beren Borgugerechte bei Bermeibung bes Bere luftes berfelben und in ben beiben lettern bei Bermeis bung bes Musichluffes mit ben fie treffenben Berband. lungen einzufinden. Coluflid merden blejenigen, wels de etwas an Die Daffe fouldig find, angemiefen, foldes bei Bermeibung Des Cefages und Der gefeglichen Strafen nur in bas Depofitorium bes Ronigl, Landges richts abinliefern. Bairenth, Den 7. Juni 1817.

Abnigliches landgericht.

Meper.

Der Rachlasvertrag jwifchen Lefar Bahr Reis ber ju Rips und feinen befannten Glandigern, fam unterm heutigen in fo ferne ju Stande, daß vorere Die ges nichtliche Liquidation fammtlicher auch unbefannten Schule ben des Lefar Bahr Reider beschäftiges werde, damit die Burgen die fich für die Zahlung der Nachläße berffellen wollen, von dem mahren Stand der Paffiven bes Reider überzeuge werden. Es werden demnach fammtliche Gläubiger des Lefar Bahr Reider andurch vorgeladen, am 10. f. M. Juli del dem Renigl. fandgerichte dabier ihre Forderungen ju liquidiren, und jugleich alle Beweismittel jur herstellung der Liquidation ber elben mit vorzulegen, und imax unter dem Rechtse nachteile ber Pratiusion. Aronach ben 12. Juni 1817.

Soniglides tandgericht.

uber bas auf bem Martie ju Eronach bem 8. bis: 16. Juni 1817 jum Bertaufe gefommene

						_				
ethrits bish	ports	nene Zus	Ges	pets	to Rep	fier fier	mittes	nies drigs fieri		
tungen,	Rep.	fuhra	Suns me.	Fauft.	ges blickett	tickett 3		Pireis des Echeffels.		
	-						The second second			
	Eag.	50K.	Sop.	Sap.	EGR.	p.jec.	ft. fr.	fi. Er		
Bais	Eap.	561.	60 4.	Б фр.	Sap.	66 -		651-		
	East.	501. 2 4	50F.	Б фр. 2 4	Saft.	-				
Bais	eaft.	2 4 18	3	Sap. 2 4 18	Saft.	-	65 -			

Erenach, ben ro. Juni 1817. Adnigliches Landgericht. Sondinger.

Uniciae

bes ju Bamberg am 21. Junt 1817 flatt gehabten

Getreid:	veris	nene	@fs	vers	in Rep	fier		mitte	1	nies right	
Gat: ungen.	Sate ger		Bus fatumi futr. Sums me.		ges blieben	Preis des Scheffel					
	GOR.	Son.	க்ஷா.	San.	SOF.	R	tr.	fi. [1	r.	. fr	
Baigen		-	-	-	-				-1	-,-	
Roggen	-	-	-	-	-	-	-	-	-1	- -	
Gethe	-	-	-	-		-	-	-	-		

Ranglich Gaierifches Policei Commiffariat.

Richt Amtliche Artitel.

In einem Markifielen ohnweit Baireuth, wird duf Jacobi diefes Jahrs, oder auch noch früher eine Magd gesucht, die schon etwas bejahrtift, und mit dem Roschen, Raben und andern weiblichen Arbeiten gut umjus geben weiß. Sie muß aber genügende Atteste über ihr Wohlverhalten auszuweisen haben. Da sie die hausbaltung sühren soll: So wird verlangt, daß sie tren und rechtschaffen und nicht ausschweisend auch im Schreiben wenigstens mittelmäsig bewandert ist. Das Haushalten hat nur 2 erwachsene Personen, also keine Kinder, und sie kann daher sich bep einer anständigen Aussuchtung,

auch eine gute Behandlung und gute Beit, fo wie einen ihren Eigenschaften und Betragen angemeffenen Lohn bere sprechen. Das Raffere hieruber ift in dem Zeitungs. Romtoir ju erfahren.

Am Montag Bormittags 8 Uhr als am 30. Junt wird bas Futter, imeistens Rindvieh. Futter im Reuens Wenher studmeise verpachtet: es tonnen fich alfo Liebhas ber an diesem Morgen auf dem Neuens Weiher einfinden. Baireuth, am 25. Juni 1817.

Dolbopf, als Elgentbumer.

Intelligeng. Blatt

bes Dber=Main=Kreises.

Sonnabend

Nro. 77.

Baireuth, ben 28. Juni 1817:

Amtliche Artifet.

St. Majeftat der Ronig befehlen mittelft allerhochften - mit Roniglichen Dber : Commando: Weifung vom soten D. anber gefommenen - Referipts vom toten D. Mtb.,

daß die gandwehr des Reichs unter den gegenwartigen Berhaltniffen von den bisher abliden Baffenabungen

bis auf weitere Bestimmung entbunden merde.

Da die Koniglichen Krein Commandos nach bemfelben Befehl für feinen Bollzug verantwortlich bleiben; fo werden. Die fammilichen Landwehr: Abteilungen des Ober: Mainfreifes zur gemeffenften Folgeleistung gegenwärtiger Erdffes nung hierdurch angewiesen. Baireuth, ben 25. Juni 1817.

Ronigliches Areis, Commando Des Obers Mainfeelfes. Braf von Giech, General, Majer und Rreis; Commandant.

Min fammiliche Landwehre Mbrheilungen Des

Die Diepenfirung der gandmehr von ben Baffenubungen betreffend.

Mengert.

Einige hiefige Einwohner haben fich beigeben laffen, ihre Besithungen an Grundstiden durch die daranfloßem den Gemeindepläse ohne alle Anfrage, und ohne dazu berechtigt zu fein, zu erweitern und zu vergrößern. Sie werden daber hierdurch aufgefordert: das Eigenthum der Gemeinde fofort zuruchzugeben und in den vorigen Zu-fand zu seigen, im Unterlassunge Ball aber zu gewärtigen, daß sie deshalb zur Untersuchung und gesetzichen Ahm. Dung gezogen werden. Baireuth, am 24. Juni 1817.

Roniglich Balerifches Policei Commiffariat.

von Lugenberger.

(Die Konfursprufung in ben Mernote : Recien bet.)

Die Pruffung ber Schulgebilfen, Schulproviforen, und berjenigen Unterschullebrer, welche noch feine befinis tibe Unstellung haben, beginnt fur das Jahr 1817 mit dem 4ten August. In Ermägung aber der besonderen Zeitverhültnisse der großen Entfernung sehr vieler Kons furrenten von Bamberg und der zu ihrer Befoldung unverhältnismäßigen Reisetvillen sollen, frast höchster Entsschließung der Koniglichen Regierung des Ober, Mains freises vom 12ten d. M. nur diejenigen Schulgehilfen ze. bei der Konfursprufung dabier am Schulgehilfen ze. Se min ar erscheinen, welche fich in den Landgerichen

Bamberg I. und II., dann Burgebrach und Scheffit, befinden, alle übrigen aber an dem felben Lage von ihren einschlägigen Distrikts Schulinspectionen an Ort und Stelle vorschriftsmäßig geprüft werden. Die Prüfung beginnt an dem obenbestimmten Lage früß 8 Uhr. Zugleich wird bemerkt, daß jeder Prüfungspflichtige sowohl von dem treffenden Landgerichte, als von seiner Lotal Schulinspection die nach höchster Verordnung, vom gien October 1811 unentgelolich zu ertheilen, den Zeugnisse über seine Verwendung im Allgemeinen, insbersondere aber über seine Verwendung im Schulfach der Röniglichen, Prüfungerommission versiegelt zu über geine Remendung im Schulfach der

geben habe, auch wird jur abermaligen Warnung aller Jahrlaßigen auf die R. 65 vom 24ten Julius und M.
84 vom 20ten October 1812 bes Kreis, Intelligenzblats tes enthaltenen hochsten Entschlichungen ausmerksam ges macht, daß feiner ber obengenannten lehrer, ohne fich biefer Koncureprufung unterzogen zu haben, je zu einem Schuldienste gelangen kann, und wer immer bei berfell ben eine Unwissenheit in den neuesten auf sein Umt uns mittelbar sich beziehenden Schulverordnungen verrath, ahne weiters wieder zurückgewiesen werden soll. Bams. berg, den 21. Junius 1817.

Inspectorat Des Ronigliden Schullehrerfeminare. Saas.

Die aus der Gantmaße des Andreas Dauer ju Seubersdorf gekauften Realitaten als: 1) ein Ranzlepzinstehnbahres Gutlein, 2) zwei freielgene Felster im Flur, 2) 1 Lachtet Lagwert Holl, im Poppens theile vormals Closter Michaeleberger Leben, werden weigen Zahlungsfaumseligfeit des Kaufers und seiner Erben hiemit abermals dem Verkaufe ausgesetzt, und zu deren Steigerung, Termin auf Montag den 4. August l. 3. ans beraumt, wo die Raufellebhaber auch von den auf den Sutern-haftenden Lasten werden vergewissert werden. Weismann, den 19. Juni. 1817.

Ronigliches Landgericht.

Leo.

Muf bas in Mro. 61, 62, 63' des Obermainfreise Intelligenzblattes, bann M. 39, 40, 41 des Bamberger Intelligenzblattes beschriebene Gut des Michel Linn zu Lauf, wurde nachträglich ein Aufgeboth von 1600 fl. theinl. gelegt. Wer diefes zu heben gedenkt, bat am Dienstag den 1. Juli dahier zu erschelnen: Scheflig, am 13. Juni 1817.

Roniglides gandgericht. Braf v. Lerchenfelb.

Rachdem fich in dem jum offenlichen Bertauf bes bem Georg Kaul zu Egleffftein gehörigen 2 Morgen haltenden sogenannten heiligen Acters im Egloffteiner Fiur, auf anheure angestandenen Termin feine Raufeliebe Jaher eingefunden baben, und diefes Grundstat auf den Antrag eines Glaubigers des Kaul anderweit subhastirt werden foll; so it biezu-Te min auf Donnerstag den 17. t. Mts. July Bormittags to Uhr auberaumt wore

ben, in welchem fich Raufeliebhaber babier einzufinden und ihre Angebothe zu Protocoll anzugeben haben. Grafenberg, ben 19. Juni 1817.

Roniglich Baierifches Landgericht. Dachter.

Bon dem unterzeichneten Gericht wird hiemit Effents lich befannt gemacht, daß der Bauersman Thomas Grethlein ju Danndorf und beffen Shefrau, Margaretha eine geborne Mullen, die bei ihrer Berheirasthung errichte Gutergemeinschaft aufgehoben haben. Danndorf, am 30. Mai 1817.

Ronigl. Balerl. Freiherrlich von Rundbergiftes Patrimonial. Gericht.

Der Rachlagvertrag imifchen Lefar Babe Rele ber ju Ripe und feinen befannten Glaubigern, tam unterm Benrigen in fo ferne ju Stande, bag vorerft die gee richtliche Liquidation fammtlicher auch unbefannten Couls ben bes gefar Babr Reider beidaftiget merbe. Damit Die Burgen, Die fich fur Die Jablung ber Dachlaffe berfiellen wellen, von dem mabren Ctand der Paffipen Des Reider überzeugt merden. Es werden bemnach fammiliche Glaubiger Des gefar Babr Reiber anburd borgeladen, am ro. f. DR. Juli tel bem Ronigl. Landgerichte Dabier ihre Forderungen gu liquidiren, unb. jugleich alle Beweismittel jur herftellung ber Liquidation berfelben mit borgulegen, und gwar unter bem Rechtes nachtbelle ber Dracfufion. Rronach, ben 12. Junt 1817.

Ronigliches gandgericht.

Der Unterthan Abam Ben er ju Mainleus, dann beffen Berlobte, Die Wittme Magdalena Echmidt ju Gartenroth haben burch ben am 10 Juni curt. errichteten Chevertrag die Gemeinschaft der Guter unter fich ausgeschlossen. Thurnau, den 16. Juni 1817.

Roniglich Bairifches graffich Giechifches Perrichafte Gericht.

Snoch.

Die Ronigliche allgemeine Staate Schulden Liquidas tione Commission in Dunchen hat unterm 12. borigen Monats Die unterzeichnete Konigliche Commission jur

Liquibation ber von ber vormaligen Reicheffobt Binb& reim berrubrenden Schulden beauftraat. Ge merden baber fammeliche Blaubiger ber genannten bormaligen Meideftabt biermit aufgeforbert, binnen gwei Donaten ban Dato an ibre Capitalfordetungen mit genauer Mus' gabe ber rudftanbigen Binfen, entme'er in Derfon, ober burch geborig Bevollmachtigte babier anzumelben, Die in Sanden baberben Original & Obligationen und fouftige Documente ju produciren und eine rein gefdriebene 216. fdrift berfelben, jedoch obne Unwendung eines Stempele ju ben Arten ju ubergeben. Da Die allerhochfte Abficht Dabin gebet, - fegleich nach erfolgter Liquidation fammite licher Paffiven eine richtige und ununterbrochene Bertins fang beriefben allerquabiaft anguordnen; fo merben bie betbeiligten Glaubiger gegenwartiger Aufforderung um fo mehr ichleunig nachtommen, als aufferbem Diejenigen, melde nicht erfdeinen, mit ihren Rorderungen von ber ' Berginfung und bereinftigen heimzablung ausgeschloffen werden murben. Ansbach, ben 17. Juni. 1817.

Konigliche Specials Staats, Schulden: Liquidations, Commission Des Regat, Rreifes.

Jubig.

Alle diejenigen, welche innerhalb der laut Berfügung bom 12. Japuar c. vorgeschriebenen 4 twodentlichen Frift. ihre allenfallfigen Forderungen an den dermalen 3n Grafflig fich befindenden Kattundrucker Gotthardt Sas. muel Wolf von hier bei unterzeichneter Gerichtstelle nicht angeneidet haben, werden in Gemäsheit des anges drohten Rechts Nachtheils von der bestehenden Wolfischen hausfaufschillingsmasse anmit ansceschlossen und ihrer allenfallfigen Rechte verlustig erklarts Hof, den 18. Juni 1817.

Roniglich Baierliches gandgericht. Engelhardt.

Ueber das Bermögen des Bauersmann Wolfgang. Dit zu Einnerereuto ift auf seinen Antrag ber seiner ofe fenbaren Bermögens Inselvenz, ter Universalz Concurs eröffner, und sind solgende Edicis age, nemlich ad producendum et liquidandum Mittwoch den 23. Julius. 1817, ad excipiendum Mittwoch den 20. August, ad concludendum Mittwoch den 24. September anberaumt worden. Sammiliche, sowohl befannte als unbefannte Gläubiger des Bolfgang Ott baben sich entweder in Person, oder durch vorschriftsmäsig legisimirte Bevoll

mächtigte in diesen Termitten jedesmal Bormittags 9 Hot in dem hiesen Landgerichte einzusinden, widrigensalls diejeuigen, welche im werken Edictstag nicht erscheinen vom Concurre ganzlich ausgeschlossen, diejenigen aber, welche in den beiden selgenden Edictstägen ausbleiden, mit denen sie betreffenden Handlungen präcludirt und nach tage der Ucten hinsichtlich der Liquidität und Priorität ihrer Forderungen erfannt werden soll. Uebrige: 6 werden diejenigen, welche an den Wolfgang Otte etwas zu bezahlen, oder von ihm etwas in nanden haben, hierdurch angewiesen, demselben bei Strafe des Ersayes unichtsign bezahlen oder auszuhändigen, sondern dem Körniglichen Landgerichte als Concursgerichte hieden Anzeige zu erstatten und dessen weitere Anweisung einzuholen, Berneck, den 6. Juni 1817.

Soniglich Balerifches Landgericht Gefrech.

Leng.

Das Schlöffeln ju Frankenberg, mit ben daju gehörigen 10 [R. Barten und & Tagwerf Wiefen, jufammen auf 585 fl. geschäpt. wird am 17. Juli D. J.
Bormittags, unter ben, bei den Staate's Gutern vorges
schriebenen Bedingungen, meistbletend verlauft. Wer Lust dazu bat, fann sich jur bestimmten Zeit dabier eins
finden. Pegnig, am 19. Juni 1217.

Roniglich Baierisches Rentamt.

Nn elge bes am 19. Juni 1817 ju hof fatt gehabten Getreid Marktes.

Setreibs Sate	yorks ger	neue .	Gez-	tiets	lu Men	hée Re	-	mit	tel	eri Ge	9*
tungen.	Perft.	ft. fuhr. Sums tauft. ges		ges bliebett	Preis bes" Cheffels.						
	Sair.	ंक्ता.	Sahit.	Ema.	் வுர்.	月.	ft.	Ħ.	řr.	ļß.	fr
Waizen	-	. 10	19	10	-	61	30	60		54	-
Aern		78	78	78	-	46	30	46	-	44	-
Gerfte.	-	131	131	131	_	36	-	35	_	34	_
Saber	-	83	83	83	_	19	12	18	48	18	

Sof, den 19. Juni 1817. Roniglich Buierisches Policel-Commissatiat. Schubert.

Da in dem auf heute wiederhohlt anberaumt gewes fenen Termin jum Berfaufe bes Johann Beegis foen Anmefens ju Stocheim fein Raufliebhaber erfchien, fo mird melterer Termin auf Den 3. Juli b. 3. bies mit anberaumt, und Die allenfallfigen Raufliebhaber auf befagten Sag jum unterjeichneten Ronigl. Landge-Rronad, ben 7. Juni 4817. ricte eingelaben.

> Ronigliches Landgericht. Condinger.

Da ber in Ro. 70. ces Intelligeng Blattes Des. Dhermainfreifes augefundigte Berfauf von 46 bis 48 DeBen Stelen am 16. D. DR. nicht fatt ffinden tonnte, fo ift ein anderweiter Seemin gur Berfleigerung berfelben: auf funfrigen Moutag ben 30. b. DR. anbergumt marben, an welchem Lage Bormittags. To Ubr Raufsliebhas! ber bet Der unt rzeichneten Stelle fich einfinden mogen. Baireuth, Den 24. fum 1817.

Die Rouiglice Straferbeiteband Dirfvection. Simmermann.

2 mtliche 21 rtiteL

Wer ben hiefigen Lefegirfel fur bas zweite balbe Jahr 1817-noch beitreten will, wird erfuct, fich bis jum erften Juli zu erfiaren und ben halbiabrigen Beitrag mit zwei Gulben fogleich mit ju überfenden. Baireuth, Den 27. Juni 1817.

Mitter.

Wel ben Gebr. Dubleifen in Raireuth find bers folebene Sorten Sommerjeuge um billigften Preif, wie. auch grun und icharlachroth Bonibefin ju Commer Frauen-Rleider ju haben. Balreuth, Den 27. Junt. 1817.

Trauungs, Gebuets, und Lobess Unjeigen.

Setraute.

Den 24. Juni. Johann Matthans Coubel, Bimmerger fell, mit Jungfer Runigunda Catharina Doboin.

Den 26, Juni. Der pormablige Actuar und jegige Burger, Johann Beorg Martin Bieland, mit Jung. fer Margaretha Johanna Loberin.

Bebobrne.

Den 18. Juni. Die Tocheer Des Traitenes Meubing in Der Mitenftadt.

Den 22. Juni. Ein aufferebeliches Lind, weiblichen Bes folechts im neuen Dege.

Den 24. Juni. Die Lochter Des Schneidermeifters Lanter.

Beftorbene.

Den 17. Juni. Die Tochter Des Rentamis & Executors Rengel in Der Jagerftraffe, alt' 11 Monate, und 18 Tage.

Den 18. Juni. Die Tochter bes Buchbindermeiffets und Salanterit Arbeiters Dofmann, alt 12 Jafre und 16 Tage.

Den to. Juni. Gin auffereheliches Rind, mannlichen Mejdlechte, alt 3 Monate, und 13 Loge.

- Die Wittme des Coubmachermeiffere Lieb, alt. angiblich do Habre.

- Der Gergeaut Mifolaus Bogel, bom Rouiglid' Balerifden 13ten Linlen , Infanterie , Regiment, 3ten Baraillon 12ten Rufiller. Compagnie, von Une terferrieden, Landgeria te Altoorf geburtig, alt 37. Jabre.

Den 21. Juni. Die Chefrau Des Braumeiftere Abler ju St. Georgen, alt 60 3abre.

Den 23. Juni. Die binterlaffene einzige Tochter Des Coneibermeiftere Balbauf, alt 23 Jahre, und 4 Monate.

Ein aufferebelichee Rind, mannlichen Befolechte, alt 3 Monate, weniger 4 Lage.

Den 24 Juni. Ein aufferebeliches Rind, weiblichen Bes fclechte, alt 2 Monate, und 14 Tage.

Den 25. Junt. Die Wittme Des Maurergefellen Berg. las, alt gr Jahre, und 24 Lage.

Den 27. Juni. Die Tochter Des low Gorling, nament. lich Bemira alt 23 Jahre.

Intelligenz. Blatt

bes Ober=Main=Kreises.

Dienstag

Nro. 78.

Baireuth, ben s. Juli 1817.

Amtlide Artitel

Bairent of ben 21. Juni 1817.

3m Mamen Geiner Majeftat Des Ronige.

werben die fammilicen Rentamter Des Ober : Mainkreifes hiermit angewiesen, ihre monatlichen Anzeigen über die fich ereignenden Penfionoveranderungen nebst ben zur Verrechnung erforderlichen Steebattesten, oder wenn fic bergt. Berauderungen in dem abgewichenen Monat nicht ergeben haben, die blosen Feblanzeigen unfehlfar mit bem lesten zeden Monats an die Konigliche Ober. Maintreise Lasse dabier zu übersenden, die Ouplicate Dieser resp. Ungeigen Cobne Beleege) aber nachrichtlich an die unterzeichnete Konigl. Regierung, Kammer der Finnnzen, gleichzeitig eine zureichen.

Rouigliche Regierung des Obermainfreises, Kammer der Finangen.
Freihert von Welben.

Don Bembard, Diracor.

Un fammeliche Mentamter bes Obers Malufeetfes. Die monatlichen Penfions Beranderungsanzeigen befe.

Zamprez.

Balmuth, ben 23. Juni 1817.

3m Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die fatholische Pfarren Raltenbrunn, der Dideefe Regensburg, welche in dem Landgerichte Meuftadt an der Mald. Naabe gelegen ift, und in einem Umteeise von IF Striden 2002. Geelen in fich begreift, ift onech die Bes streuge von Wubberigen Pfarrers erledigt. Ste erträgt 67x fl. 21 fr. an Geld und Naturalien. Die Laffen bestehen in 3 fl. Abgaben. Zur Pfarren gehoren die Filtrie Frepung und Thanfuß, deten jede eine eigene Schule hat. Gin halfspetiefter ift nicht vorhanden.

Ronigl. Balerifche Regierung Des Obermainfreifes, Rammer Des Innern.

Freiherr bon Belben.

Swibere von Maffenbach, Director.

Die Erfedigung ber Marten Raftenbennn bett.

Sriedmann.

Im Mamen Seiner Majeftat Des Konigs.

Es ift jur Anzeige gekommen, daß einige Orborden gegen cie bestehenden Borichriften, die Infradirung der Waganten nicht immer auf dem farzesten Wege einleiten; die unterzeichnete Konigliche Regierung fieht fich daber veraniafit, die besfalls, unter bem 23. April 2854 erschienene, und dued das Recis Incelligen; Blatt St. 48.

6. 373. teffelben Jahres befannt' gemachte allerhochfte Befilmmung hierburch ernftlich in Erinnerung, ju

Roniglich Baierische Regierung Des Ober Mainfreises, Kammer Des Innern.

Freiberr von Welben.

Greibert von Maffenbach , Direftor.

Un fammeliche Policei & Beborden bes Ober : Mainfreifes. Den Baganten Erandvort betr.

Friedmann.

1000

Sr. Majeftat Der Ronig befehlen mittelft allerhochften - mit Koniglichen Ober : Commando ; Beifung bom

Daß Die Landwehr Des Reich's unter ben gegenwärtigen Berbaltniffen bon den bisher üblichen Baffenubungen

bis auf weitere Beftimmung entbunden merbe.

Da die Roniglichen Rreis Commandos nach bemfelben Befehl fur feinen Bolljug verantwortlich bleiben; fo werden bie fammtlichen Landwehr, Abtheilungen Des Ober: Mainfreifes jur gemeffenften Folgeleiftung gegenwartiget Erbfit nung hierdusch angewiefen. Baireuth, den 25. Juni 1817:

Roniglides Rreis: Commando Des Dber : Mainfreifes.

Braf von Bled, General, Major und Rreis, Commandant.

My fammtliche Landwehr; Abtheilungen bes Dber : Malnfreiles.

Die Dispenfitung ber gandwest bon den Baffenubungen betreffend.

Mengert.

Einige hieffae Einwohner haben fich beigeben laffen, ihre Befigningen an Grundfluden durch die daranftoffens Den Gemeindeplage ohne alle Aufrage, und ohne dazu berechtigt zu fein, zu erweitern und zu vergrößern. Gie werden daher hiewurch aufgefordert: Das Eigenthum der Gemeinde fofort zurudzugeben und in den vorigen 3w. Rand zu fegen, im Unterlaffungs. Fall aber zu gemärtigen, daß fie deshalb zur Untersuchung und gesehlichen Ahme dung gezogen werden. Baireuth, am 24. Int 1817.

Roniglich Balerifches Pollcei Commiffariat.

bon Lugenberger.

Auf Requifition der Konigl. Policel & Direction ju Munchen wird nachfiebende Befanntmachung jur Kenntniff . Des Publikums gebracht. Baireuth, Den 28. Junt 1827.

Ronigliches Policei . Commigariat,

von Lugenberger.

Munchen, Den 21. Juni 1817.

Die Munchner Commerbult betreffend.

Die biefige Commerdult beginnt Den 17. Julius und endigt den 30. Julius. Eremde Personen, welche bie biefige Dult besuchen, werden jur Richtschnur ihres Benehmens auf Die Befanntmachung der Borschriften Der unters zeichneten beibroe (Policei, Anzeiger Neo. 50. bom 27. Juni 1817.) hingewiesen.

Roniglich Balerifche Policet & Direction.

Balrenth, den 18. Juni 1817. Et. Georgen biemit bffentlich fell geffellt. Dasselbe Bon dem Roniglich Baterischen Stadts lieft in der Rate Der danigen Braubdufer gegen bie bind, og ertcht Balrenth loder Graffe in; und ift mit Rum. ob bezischnet. Es wird das haus des Banern Abam Prechtel ju ift 37: Soup lang, 22 breit] 2 Stortwerte boch, reitst

5 5 5 6 6 kg

non Stein, theile von Rlegelmand und mit Biegeln ges Es enthalt & Stuben, & Gtubenfammern, 3 berichlagene Bobenfammern, 2 gewolbte Ruchen, I Reller, 1 Stall auf 5 Stud Rinbbied und I Schweins Un Die bintere Gelte ift I Solglege angebaut, 12' lang, 5' breit, 1 Stodwert boch, mit gaiten bers folggen, und mit Schindem gededt, bann an ber Gies belfeite ebenfalls I Dolglege, mit 2 Comeinftallen, 17' lang, 5' breit, bon Sols abgebunden, theils mit Brettern verschlagen und mit Schindeln gebecft. Sins ter bem Saufe ift ein fleiner mit einer Dede eingefaßter 6 / Ruthen enthaltenber Garten. Diefe Realitaten find mit einem Steuer Complum von - fl. 45 fr. belegt, und for 1015 fl. rbl. gerichtlich toritt. Raufluffige merben eingelaben, fich in bem auf ben 12 Auguft Bors mirrags o Ubr angefesten einzigen Strichtermint auf bem Stedtgericht vor bem Commiffario, Stadtgerichtes Uffeffor Doblmann einzufinden, und ihre Bebote ju Protocoll ju geben, morauf ber Reiftbietbenbe ben Bur folg nach Borfdrift Der Erecutionsordnung ju gemare tigen bat. Urfundlich unter Umter Siegelung und Unters fdrift ausgefertigt.

Schweiger, Stadtgerichtebirector.

bon Binterbach.

Da in dem auf heute wiederhohlt anberaumt gewei fenen Termin jum Berfaufe des Johann Beeg is fon Anwesens ju Stockheim fein Kanfliebhaber ersichien, fo wird weiterer Termin auf ben 5. Juli d. I. bies mit anberaumt, und die allenfallsigen Raufliebhaber, auf befagten Tag jum unterzeichneten Königl. Landgerichte eingeladen. Kronach, den 7. Juni 1817.

Conbinger.

Heber bat Bermögen bes Bauern Johann Manns Jein, Paul genannt ju Schönfeld wurde wegen Unjus langlichteit jur Litgung iber befannten Schulden der Universalesachteproces erfannte. Es werden daber alle Ereditoren jenes, welche einen geggindeten Anspruch an ihn machen ju tonnen glauben, jur Liquidation ihrer Forderungen bei dem hiesigen Koniglichen Landgerichte hiermit vorgesaden. hierzu ift ein Termin auf den 21. Julius D. M. 9, Uhr anberaumt, in welchem die sammts Ilchen Gläubiger, entweder in Person, oder durch binlangs uch bepolimächtigte Anwalte dabier ju erscheinen, ihre Forderungen sub poens przeclusionis nicht nur gehörig zu liquidiren sondern auch sammtliche Beweismittel zur herstellung der Liquidation derselben und des allenfallsigen Borzugsrechtes in rechtlicher Form vorzulegen haben. Jur Einbringung der dagegen statisindenden Einredes wird Termin auf dem 23. August B. M. 9 Uhr und zum Beschlusse der Berhandlungen Termin auf dem 22. September B. M. 9 Uhr bei dem Königlichen Landgerichte das hier nuter dem Praejudit anberanmt, daß diesenigen, welche in dem zeen oder zten Solistetage alcht erscheinen mit den sie dabei treffenden handlungen ausgeschlossen und nach Lage der Acten in hinsicht der Liquidität sos wohl als der Priorität ersannt werden soll. Hollseld, den 20. Juni 1817.

Ronigliches Landgericht. Deger.

Bon bem Ronigl. Landgericht gu Windebeim ift auf bed - Ramens ber Bermanbten geftellte Unsuchen bes Eurators Undreas Rofd von Allegbeim Der feit 16 Jahren verschollene, aus Windsheim am g. Januat 1770 geburtige Tagibbnerefobn Jobft Rraft, well dem aus bem fürglich getheilten Rachlaffe feines babiet verflorbenen Bruders ein bagres Bermbgen von 98 fl-36 fr. theinl. jufiel, nebft feinen erma jurudgelaffenen Erben und Erbnehmern bergeftalt bffentlich borgeladen morben, bag er fich binnen o Monathen, und gwat langftens in bem auf ben 1. Huguff 1817 Morgens um gubr anberaumten Termin auf Der Berichteftube Des blefig Roniglichen gandgerichts por Dem Deputirten Rechts: Practifant Dadt perfonlich ober fdriftlich melben, und bafelbft meitere Unmeifung, im Sall feines Ausbleibens aber gemartigen folle, bag er merbe für tob erflatt, und baß gedachtes Erbvermogen feinen nachften Erben, Die fich als folde gefemagig legitimiren tonnen, merbe jugeeignet merben. Bindebeim im Regarfreis, Den 7. Deteber 1816.

Ronigiich Baierifches Landgericht.

Engerer.

(Die Ronfureprafung in den Merndes Berlen bet.)

Die Prafung Dee Schulgehilfen, Schulproviforen, und derjenigen Unterschullehrer, welche noch feine befinis tine Anstellung haben, beginnt fur das Jahr x817 mis bem 4ten August. In Ermagung aber ber befondereit Zeitverhaltniffe ber großen Entfernung febr vieler Ron

ferrenten von Bamberg und ber ju ferer Befoldung unperhaltnifmaßigen Reifetoften follen, traft bochfter Ente faliegung ber Roniglichen Regierung Des Ober: mains freifes bom 12ten b. DR. nur Diejenigen Schulgebilfen zc. bei Des Ronferspeufung babier am Schullebrer Ceminar erfdrinen, welche fich in ben Landgerichten Bamberg I. und It., bann Burgebrach und Coeffile, befinden, alle übrigen aber an Demfelben Sage pon ihren einschlägigen Diftrifts , Schulinfpertionen an Det und Stelle verfdriftemaffig gepruft merben. Die Brufung beginnt an bem obenbeftimmten Lage feat 8 Bugleid wird bemerft, Daß jeder Prufungepfilds tige fomobl von bem treffenden Bandgerichte, als von felner fofal . Schulinspection Die nach bochfler Berordnung bom oten Detober 1811 unentgelblich ju ertheilen. ben Benguiffe über fein Betragen im Magemeinen, insbefondere aber fiber feine Bermenbung im Coulface der Ronigliden Prufungecommiffion verfiegelt ju abers geben babe, auch wied jur abremaligen Barnung affer Kabridfigen auf Die D. 65 vom 24ten Julins und R. 84 vom 2oten October 1812 bee Rreit Jurefligengblats ged enthaltenen boofen Entfollefingen aufmertfam ges madt, daß feiner ber obengenannten lehrer, ohne fic Diefer Koncureprufung unterjogen ju haben, je jo einem Couldienfte gelangen faun, und mer immer bet berfel beit eine Unwiffenbeit in den neueften ainf fein Am: uns mittelbar fich beitebenben Schulberorduungen verrath. obne weiters wieder jurudgewiefen werden foll. Bams beig, ben 21. Junius 1817.

Inspectorat des Koniglichen Schullehrerfeminars.

Die aus der Santmaße des Andreas Dauen in Seubersdorf gefauften Realitaten als: 1) ein Rangleminflebnbabres Gutlein, 2) imri freieigene Fels der im Fint, 3) 1 gactel Lagmert holy, im Poppenstheile, vormals Clofter Michaelsberger Leben, werden wes genfahlungssaumseligkelt des Raufers und seiner Erben

hlemit abermals bem Berkaufe, ausgefest, und zu beren.
Greigerung, Texmin auf Montag ben 4. August I. J. anberaumt, wo die Raufellebhaber auch von den auf den Butern hafrenden Luften werden vergewiffert werden.
Weismaln, den 19 Juni 1817.

Roniglimee tanbgericht ...

Leo.

Ville diesenigen, wilche innerhalb ber laut Versügung vom 12. Jamuar c. vorgeschriebenen 4 mochentlichen Frift ihre allensalligen Ferderungen an ben demalen zu Graße lis sich befindenden Kattundrucker Gotthardt Gas muet Wolf pon bier bei unterzeichneter Gerichtestells nicht angeneldet baben, werden in G masheit det angesdrohten Reches Nachtbeils von der bestehenden Wolfie foen hausfausschlichtungsmasse anmit ausgeschlossen und ihrer allenfalligen Rechte verlustig erflätets Haf, den 18. Juni 1817.

aber bas auf bem Martte ju Eronach bom 16. bie 24. Juni 1817 jum Berfaufe gefommene

Getreibs voris mente Ges In wicht mitter briggingen, Bus farumt verz Step fier Mitter freier fuhr. Sums kauft. ges blieben Dr. le des Stepfelf. Schiff. Schiff. Schiff. Schiff. A. fr. ft. ft. ft. ft. ft. ft. ft. ft. ft. ft				6104					
Storn - 10 10 - 54 - 54 - 51 Serfie - 30 30 30 - 45 - 45 - 22	Get reits Gatif	veris	ุ βu₃	faramt Gum•		Step.	- frer	Drile b	brig: fire
	Rom	Sayi.	10	6 10 30	10	=		54	66 54

Eronach, den 24. Juni 1817. Rinigliches Landgericht. Sond inger.

Didt Amtlide Artifet

Rom Rentamte Pottenfieln ju Gbeweinftein wird ein: Geribent aufjunehmen gefucht, ber im Rechnungewefen Renntniffe befigt, und fich bieraber fowohl, als auch

. . . .

aber fein maunlich gutes Berragen burch Zeugniffe ause weifen fann. Der Eintritt geschieht mit I. August Dier fee Jahreb.

Intelligeng. Blatt

bes Dber = Main s Rreises.

Donnerstag

Nro. 79.

Baireuth, ben 3. Juli 1817.

Umtliche Arttel.

Baireuth, ten 23. Juni 1817.

Im Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Durch die Berfetung Des Beneficiaten Rury auf Die Pfarrei Munchenreuth ift Das Beneficium ju Ploeberg

in ber Pfarrei Ducherereuth ber Regeniburgifden Dibtefe in Erledigung gefommen.

Bu ben Berbindlichkeiten des Beneficiaten geboren auffer dem offentlichen Bottesblenfte und Meffe lefen auch Die Aushulfe in der Seelforge bei 1,300. Diefem Beneficium jugetheilten Scelen, und Aufficht auf die im Dete bes findliche tatholische Schule. Das Linfommen besteht in 130 fl. Das Beneficium ift für solche Geiftliche bes fimmt, welche bereits eine Penfion vom Staate genlesen, und welche daber durch gegenwartige Befanntmachung aufgefordert werden, sich binnen 14 Tagen bei ber unterzeichneten Konigl. Stelle zu meiden.

Roniglich Baierifche Regierung Des Obermaintreifes, Rammer bes Innern.

Freibert bon Belben.

Breibere von Maffenbach, Director.

Die Erledigung bes Beneficiums ju Plosberg bett.

Feledmann. . .

Baireuth, ben 26. Juni 1817.

3m Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die Monathe. Berichte uber den Buftand Der offentlichen Sicherheit und die Darauf Bejug habende Ereigniffe find bisher der ftrengsten Meisten ben meisten Abnigl. Policeibehorden nicht in der gehörigen Orden nung, ober gar nicht eingesendet worden.

Da hiebnrch die Busammenftellung der bestalfigen monathl. Generalübersicht und deren Borlage an das allers bochfte Königl. Staateministerium gehindert wird; so werden die faumigen Policeibehörden zur genauen Ginhaltung bes borgeschriebenen Termins um so gemeffener angewiesen, als sonft mit Dednungestrafen gegen die Saumigen pors geschritten werden wird.

Roniglich Gaierifche Regierung Des Ober : Mains Rreifes, Rammer Des Innern.

Freihere von Belden.

Freiherr bon Maffenbach, Director.

Un fammtliche Policeibeborden des Sber-Mainfreifes. Die Monateberichte über den Buftand der offentl. Sicherheit betr.

Grunmald.

St. Majeftat der Ronig befehlen mittelft allerhochsten - mit Koniglichen Ober Gemmando : Beifung vom

Daß die Landwehr Des Reichs unter den gegenwartigen Berhaltniffen von den bieber ublichen Waffenuhungen bis auf meitere Bestimmung entbunden werde.

Da Die Rontglichen Areis Commandos nach temfelten Bejehl für feinen Bolling verantwortlich bleiben; fo merben

Die fammtlichen kandwehr: Abtheilungen bes Ober's Mainfreifes jur gemeffenften Folgeleiftung gegenwartiger Eroffs nung hieronech angewiesen. Baireuth, ben 25i Junt 1817.

Roniglides Rreis: Commando Des Dber: Mainfreifes.

Graf von Giech, Generals Major und Rreis Commandant.

Un fammeliche gandwehr : Abtheilungen Des Ober , Mainfreifed. Die Dispenfirung ber gandmehr von ben

Waffenubungen betreffenb.

Mengert.

Einige hiefige Einwohner haben fic beideben laffen, ihre Befigungen an Grundstudem burch die baranfte fens ben Gemeindeplage ohne alle Unfrage, und ohne baju berechtigt ju fein, ju erweitern und ju vergrößern. Gie werden baber hierdurch aufgefordert: bas Eigentham der Gemeinde fofort jurudjugeben und in den vorigen Buftand ju fegen, im Unterlaffungs. Fall aber ju gemartigen, daß fie deshalb jur Untersuchung und gesetzlichen Uhm bung gezogen werden. Bairenth, am 24. Juni 1817.

Roniglic Balerifdes Policei Commiffarlat.

Don Lugenberger.

Bairenth, ben 18. Juni 1817. Bon bem Roniglich Baierischen Stadts gericht Baireuth

wird bas Saus bes Bauern Abam Drechtel ju Ct. Beorgen blemit iffentlich fellgeftellt. Blegt in Der Rabe Der bafigen Branbaufer gegen die Binde focher Engfe bin, und ift mit Rum. 60 bezeichnet. Es ift 57 Coub lang, 22' breit, 2 Stodwerte boch, theils von Stein, theils von Rlegelitand und mit Biegeln ges bedt. Es entogie 4 Stuben, 4 Stubenfammern, 3 verschlagene Bobenfammern, 2 gewoltte Ruchen, I Reller, i Ctall auf 5 Ctud Rindvich und I Comeins Raff. In Die bintere Geite ift t Solglinge angebaut, 12' lang, 5' preit, 1 Stochwert boch, mit fatten ver ft lagen, und mit Edinbeln gebede, bann an ber Gies belleite ebenfalls x Solglege, mit 2 Comeinftallen, 17' lang, 5' breit, von Soli abgebunden, theils mit Brettern verfdlagen und mit Ediubeln gebede. Dine ter bem Saufe ift ein fleiner mit einer Deche eingefagter 6 | Ruthen enthaltender Garten. Diefe Realitaten find mit einem Steuer Complum von - fl. 45 fr. belegt, und für 1015 fl. rbl. gerichtlich taritt. . Raufluflige meeden eingelaten, fich in bem auf ben 12 August Dors mittags o iller angelesten einzigen Etrichtermine auf bem Stadtzericht vor bem E. mmiffario, Grobtgerichtes Affeffer Dobimann einjufinden, und ihre Beuote ju Protocoll ju geben, moranf Der Meiftoiethende ben Bus

fclag nach Borichrift der Erecutionsordnung zu gemar, tigen hat. Urfundlich unter Amies Siegelung und Unters forift ausgefertigt.

Schweizer, Stadtgerichtebirector.

bon Binterbad.

(Dle Ronfureprufung in ben Meenbre Rerlen Bet.)

Die Prufung Der Schulgebilfen, Schulproptforen, und berfenigen Unterschullebrer, melde noch feine befinis tive Anftellung haben, beginnt fur bas 3abr 1817 mit bem gien Auguft. In Cemagung aber ber befonberen Beitberbaleniffe, Der großen. Entfernung febr bleter Ron furrenten bon Samberg und Det ju ihrer Befoldung unberhaltnipmasigen Reifetviten follen, frait bechffer Ente foli fung ber Rontglichen Regierung bes Dber : Maine freifes bom 12ten D. DR. nur Diejentaen Coulgehilfen zc. bei ber Ronfureprufpng babier am Edullebrer Ceminar eefcheinen, welche fich in ben landgerichten Samberg I. und II., bann Burgebrach und Cheflig, befinden, alle übrigen ober an Demfelben Lage pon ihren einschlägigest Diffelits Get ulinirectionen an Drt und Stelle vorfdriftemagig gepruf; merben. Die Prufung begignt an bem obinbeft min n Lage feub 8 Uhr. Bugleich wird bemeite, bag jeber Deufongepfliche tige foreoft von bem treffenben gandgerichte, als ven felt ner fofal Chulin pecifon Die nach fochfter Berorinung bom gien Dejob e 1811 unentgelblich ju ertheilens

Den Zeugniffe über fein Betragen im Allgemeinen, inches sondere aber über seine Berrendung im Schulfache ber Konigiichen Prusungecommission verstegelt zu übers geben habe, auch wird zur absemaligen Warnung aller Fahrläßigen auf die R. 65 vom 24ten Julius und Al. 84 vom 20ten Ortober 1812 bes Kries Intelligenzblats ter enthaltenen hochsten Entschließungen ausmertsam ges macht, daß leiner der obengenahnten Letzer, ohne sich dieser Koncureprusung unterzogen zu baben, je zu einem Schuldienste gelangen tann, und wer immer bei dersels ben eine Unwissenbeit in den neuesten auf sein Amt. ung mittelbar sich beziehenden Schulverordnungen verrätbe, ohne weiters wieder zurückgewiesen werden soll. Bams, berg, den 21. Junius 1817.

Inspectorat Des Romglichen Schullehrerfeminars.

Die aus der Gantmafie des Andreas! Daner ju Genbersdorf getauften. Realitaten aleu ich ein Langlewsinflebnüberes Gulein; 2) zwei sweietgene Fels ber im Flue, 3) efactel Tagwert Holz, im Poppens theile, vormals Clofter Michaelsberger Leben, werden wes gen Jahlungefaumseinzkeit des Kaufers und seiner Erben biemit abernials dem Bertaufe aucgefest, und zu deren Steugerung, Termin auf Montag den 4. August 1. J. anberaumt, wo die Raufeliebhaber auch von den auf den Gutein haftenden tasten werden vergewissert werden. Weismain, den 19. Juni 1817.

Leo.

leber bas Bermögen des Bouern Johann Manns lein, Paul gemannt, ju Schönseld, wurde wegen Ungus langlichteit jur Tilgung der befannten Scholden der Universalconcursproces erkannt. Es werden daher alle Treditoren jenes, welche einen gegründeten Anspruch an ihn machen ju tonnen glauben, jur Liquidation ihrer Forderungen bei dem hiefigen Königlichen Landgerichte hiermit vorgeladen. Hierzu ift ein Termin auf den 21. Julius B. M. 9 lihr anberaumt, in welchem die sammts lichen Gläubiger, entweder in Verson, oder durch hinlang, lich bevollmächtigte Anwalte dahier zu erscheinen, ihre Korderungen zub poens praeclusionis nicht nur gehörig

ju liquidiren, sondern auch sammtliche Beiveismissel zur Herkellung ber Elquidation derse ben und des allenfallsigen Borgogsrechtes in rechtlicher Korm vorzulegen baben. Zur Eindelingung der dagegen statistudenden Eintedom wird Termin auf dem 18. August B. M. 9 Uhr und zum Beschiusse der Berhandlungen Termin auf dem 22. Ceptember B. D. 9 Uhr bei dem Koniglichen Landgerichte das hier unter dem Pracjudiz anderaumt, daß diesenigen, welche in dem 21en oder 3ten Edistetage nicht erscheinen, mit ten sie dabei treffenden Handlungen ausgeschlossen und nach Lage der Acten in Hinsicht der Liquidität sos wohl als ger Printität erkannt werden soll. Honseld, den 20. Junt 1817.

Roniglides Landgericht: Deger.

Heber bas Bermogen bes Bauerdmann Bolfgana Dtt in Tennerereuth ift auf feinen Untrag bei feiner ofs fenbaren Bermogens : Infolveng, ter Univerfals Concurs eroffnet, und find folgende Coicis age, nemlich ad produ endum et ifquidandum Mittmoch ben 23. Julius 1817, ad excipiendum Mittwoch ben 20. Auguft, ad concludendum Mittwoch ben 24. Ceptember anberanmt morden. Camintlide, fowohl befannte als unbefannte Glaubiger Des Bolfgang Dtt baben fic entmeber in Derfon, ober durch vorschriftemafig legitimirte Bevolle mattigte in Diefen Terminen, jedesmol Bormittage o Une in bem biefigen gandgerichte einzufinden, midrigenfalls Diefenigen, welche im erften Epictetag nicht erfdeinen, bom Concurfe ganglich ausgeschloffen, Diefenigen abere welche in ben beiden folgenden Edieteragen quebleiben. mit benen fie betreffenden Dandlungen pracludirt und nad Lage ber Meten binfictio der Liquiditat und Drio. ritat ibrer Rorberungen ertannt merden foll. Ucbrigens werden biejenigen, welche an den Bolfgang Det etmas in bejablen, ober von ihm etwas in Sanden baben. bierburch augerolefen, Demfelben bei Grafe Des Erfanes nichts ju bezahlen ober auszuhandigen , fendern bem Ros nigliden Landgerichte ale Concu sgerichte hievon Anzeige ju erftatten und beffen weitere Unmeifung einzuholen. Berned, den 6. Juni 1817.

Roniglich Baierifches Landgericht Befrees.

- 431 Mar

Machdem sich in bem jum öffenlichen Berkauf des dem Georg Raul ju Eglefssein gehörigen 2 Morgen haltenden sogenannten heiligen Ackers im Eglessleinez Flur, auf anheute angestandenen Termin feine Raussliebs haber eingefunden haben, und dieses Grundstuf auf den Antrag eines Gläubigers des Kaul anderweit subhalirt werden sall; so in hiezu Ternin auf Donnerstag den 17. f. Red. Juli Bormittags 10 Uhr anderaumt word den, in welchem sich Rauseliebhaber dabier einzusinden und ihre Agebothe zu Prozecoll anzuheben, haben. Gräsenberg, den 19. Juni 1817.

Roniglich Baierifches Landgericht.

Muf Requifition bee Ronfallchen Landgerichte Chers mannftade mird ber qu ber Georg Burfbardichen Bautntaffe ju Bohlmuthuhl geborige Spristheil, beffes bend aus einem Bobnbaus, einer Scheune mit Stalfung, Danu & Tagmert Brasgarten, 113 Lagmert Feld, & Lagmert Bald, und & Lagmert vertheilte Ges meindgrunde, worauf bereite 825 ff. geboten find, bem offentlichen Berfauf ausgeseht. Diefer Sofetbeil Ift erbiinstehnbar jum Roniglichen Meniamte Chermannftabt und reicht babin jabrlich 28 fr. Erbzine und 5 fl. beftans Diges Sandlobn, bann I fl. 54 fr. Brundfleuer in simplo. Bum Stelchtermin ift Freitag, Der 25. Juli Dies fes Nabre bestimmt, mo Die Raufejuffigen bor unterteichnetem Gerichte fich Bormittage einfinden, Die Raufes bedingungen vernehmen und ben Sinichlag noch gefette Hicher Borichrift gemartigen tonnen. Dretefeld . am 28. Jani 1817.

Abnigl. Baier. Graffic von Seineheimisches Ortegericht.

Wider die Undreas Reuflische Butebefigerin Runigunda Reuflin ju Alienbanf ift der Concurs, proces erfannt worden. Es werden daher alle, weiche Fordetungen an solche rechtlich machen ju tonnen glau, ben, blemit aufgefordert, entweder in Person oder durch gehrig Sevoumächtigte zur Lignibation und Ausjuhrung ihrer allenfallsigen Borzugereste unter Borlage der Bes weismittel in rechtlicher Form, mit Uebergabe der Absschiften blevon, wenn solche in Documenten bestehen, unter dem Rechtonachtheile der Ausschließung ihrer Fors

derungen bon der Maffa, auf Montag ben 28. Juli d. J. frah um 9 Uhr dieffelte ju erscheinen. Wegen Geringsußigigkeit ber lettern, wird am nehmlichen Sage jugleich der Exceptionss und Concinfiones Ertmip, unter den befannten gesehlichen Rechtenachtheilen abges halten werden. Sang, am 20. Juni 1817.

Ronigl, herzogl. Balert. Berrichafes : Bericht bafelbft.

Beibmuller.

Runftigen Dienstag ben 8. d. M. follen die Fuhrlohnungen der im Boljbacher und Emmersdorfer ferst
befindlichen, der hiesigen Etrafanstalt gehörigen 300
Alafter Scheithelz an Benigstnehmende verstrichen wers
ben. Diejenigen, welche den Transport dieses Polies
übernehmen wollen, werden daher eingeladen, sich am
genannten Tage Bormittags 10 Uhr im hiesigen Strafs
arbeitehause einzusinden, wo ihnen die nahren Bedings
wiffe bekannt gemacht werden sollen. Balreuth, den
2. Juli 1817.

Ronigl. Strafarbeitebaueinfpettion. Dimmermann.

Georg. Reinfelbers Bittme, Barbara, gebobrne Rull Dabier, ift am 23ften Diefes unter Dine terlaffung eines Teffamentes mit Tod abgegaugen und es haben die Erben Die Berlaffenichaft mit der Rechtemobl that der Anventarifation angefreten. megen alle, melde gegen bie gedachte Daffe irgend eine Korbernna gu machen und burchquidhren gebenfen. biere mit aufgeforbert, ibr Guthaben in Dem Montags ben 28. Bulit D. J. biegu anberaumten Termine bor untere fertigtem Batrimonialgerichte burch Borgeigung ber Dris ginalten und Uebergebung einer Abichrift getorig gu lis quiblren. Diejenigen, welche Diefer Aufforberung feine Rolae leiften, haben Die fie treffenben gefeglichen Rechtes nachtbeile fich felbft gutufdreiben und ju gemartigen, baf man ibre Fordernngen als ungegrandet, oder getilgt ans fiehr und bei ber Bertheilung ber Daffe, fo mie bei bns pothecarifder Belaffigung Des jur Berlaffenfcaft gebos rigen Grund , Bermbnens unberudnichtigt laft. Buttens beim, am 26. Juni 1817.

> Ronigl. Baierifches Freiherrlich Seefried bon Buttenheimisches Patrimonialgericht dafeibft. Dr. Rodling.

	80		1		ŧ			
								A
bes am 26.	-tur	i I	8:	7	M	: 2	101	fatt grtabten

		. 60	etteria	Man	116. 0				
Getreit-	peris	nesse Pate	- Ger	bre	in Sea	fier fer	seitte	s bi	ig
Sungen.	Beft.	juter.	Cumb inc.	Pauft.	pri btielen		Dreis Odri		
-	EAR.	÷Φβ.	SURI	Sal.	Sail	ff. ft	- a.	e. fi	-11
Status.	-1	31	31	31	-	60	58 8	52	ľ
Retn	-	56	56	36	-	45 18	45	12 45	ŀ
Grefie	-	195	195	195	-	40	39 3	10 39	ļ.
Baber	-1		s	8	-	18 -	-		J.

Dof, ben 26. Juni 1817. Zoniglich Bairrifdes Policei-Commifforiat. Coubrtt.

Muselae bes ju Bamberg am 28. 3unt 1817 fate gehabten

Getreib.	vetis	newe	Oses	verr	in Sen	Bit	mittel	Strif
Bati tungen.	Step.	fute.	SHED!	tauft.	gra olicien	Preis	Des 6	deffe
-	Εφρ.	Sal	San.	Edg.	Eag.	fl. jfr	fi. let	11.]
Waljen	- 1	-	-		-	-1-	1-1-	1-
Roggen	-	-	-	-	-		- -	-

Bamberg, ben 28. Juni 1817. Sonialtd Bairrifdes Policei - Commifferiat. p. Rabiger.

auf geffellten Untrag bon Gerichtemegen ber bermas

In bem bieberinen ForRhaufe in Montplaifir untres Salb ber Eremitage bei Gairentb, merben Montag ben ar. Inli und felgenbe Tage mehrere und gurelei Daus Mobiliars auch landwirthfafrliche Beratbichaften und Sabruiffe, brei Rube pon porgualider Gare, Schoofe, ein Bienenbaus, etliche volle Sienenflode von beffer Dualiedt, leere beraleiden bon Boblen und Stobforben, Den, Etrob, einige barre und weiche Mugbelg , Batertelien, etliche Riafter Ctodboli, verfdiebene Binns Copfers Bels fing und Eifenmaaren, Gemebre it. meifbiethenb grgen fogleich baare Bablung prefault, ingleichen bret rheins landifde Lagmert Selb, Damen ein Theil mit Minterforn, Breffe und Daber befaet und gut beftanben ift, in bes fendern Abtheilungen für gegenmartiges Jahr abne Edab. leefaliung fur Metterichaben ic., bann cire beenomifche in beffen Cta: b gefegte Unlane, enthaltenb 845 Crud feit 4 Jahren ang legte Derfenfibde, ein Grad bermas len mir Rarioffein beftertres Seio, Graferei gu 2 Suber bes beffen Beues und eben fo viel Bromath, woraui Ro Erid ber beffen verfdiebenen fcon traubaren Doffbaums forten befindlich find , auf mehrere Sabre unter annehmlichen Bebirgungen berpachtet, und bies biermit jur bfi fentlichen Renntnif mit bem Belfågen gebracht, bas

lige Buftand ber lettern befichtiget, abgefchant und bie angrantenben Gemeinden für Chabeneufas muthmilliger Beidabigungen mach ben R. Baierifchen Euleurgefepen becantmortlich gemacht worden find und einzufteben baben. Os merben 250 fl. 700 fl. und 250 fl. theinl. auf

ble erfte Oppothet gefucht, nabere Bustunft barüber giebt Der Rammer Mimtmann Soppel in Munchberg.

Mom Mentamte Bottenffein ju Goeweinftein wirb ein Ecribent aufjunehmen gefucht, ber im Rechnungemefen Renutniffe befist, und fich bieruber fomebl, als auch über fein mannlich gutes Betragen burch Brugniffe ausmeifen fann. Der Eintritt gefdieht mit t. Auguft biefes 3abres.

Con in Rro. 218 und 154 ber Balreuther Reitung murbe einiger Geteribmehl . Currogate, pors shalich ber Quertenmurgein und bes Dretes aus Ras den, ermabut und babei bemerte, bag bie Bubereitung in den bon bem Ronigl. Actuar . Bante fommer in Durgturg, nach vielen von ihm gemachten Berfuchen, ih Druck gegebenen

"Erinnerungen an nabrhafte Pflangen, welche, in 3,046 Brod aufgenommen, einen Theil Des Brod.

umftanolich angegeben ift. Da blefe in bem gegenware tigen Augenblick besonders nutliche Schrift, obgleich schon eine zweite vermehrte Ausgabe etschienen ift, die nur 15 fr. toftet, nicht so allgemein bekannt ist, als sie veri dient, so sollen einige Ausjuge daraus in diesen Blattern geliesert werden. Die Aussührbarkeit ver Anweisungen des H. Bersassers, — der sich seit ist Jahren domit beschäftigt, nahrhaste Pflanzen zur Bennzung als Gesmüße und Mehl zu ersorschen — beweisen die darnach gemachten Brodproben, welche er an alle oberste Poliscel Borstände des Königreichs Baiern eingesendet hat.

Genque Anweifung jur Brodbermehrung durch Erde tobiruben ober Unterfichfohlraben auch Raufruben genannt ! - Duech Runfelruben, Didruten ober Rangere Murgelu, - burch gemeine weiße Ruben. Die Raben werden gemafden, und bon allen berborbenen Theilen gereinigt; fodann gefchalt; und entmes Der auf einem Reibtifche fein gerleben, oder mit einem Stampfeifen in einem Troge gerftempft. Beim Gdas len der Rangerfen (Runfelruben) ift forgfaltig barauf zu feben, baß alle roth, braungelb ober gran gefarbten Ebeile ber Chale meggefdnitten werben, weil Diefe bem Brobe ibren wiberlich bitteren Gefdmact ertheilen. Die Schale Der Unterfich Roltaben ift gwar nicht unichmache baft, aber jum Theile bolgig, ber holgige Theil alfo ab. Die weifen Ruben enthalten bagegen viele quichalen. nabrhafte Theile in ihrer Schale; fie merben Daber nicht gefdalt, fondern nur ihre Bergbattden (Burgelidoffe) meggefdnitten, melde entweder als Galat ober Gemuß genoffen , febr fomodhaft find. Comobil Die geriebenen als auch Die geffampften Ruben jeder Urt muffen, menn . Das Brod gut merden foll, gefotten werden. Dabrend einer Ctunde ift nad den bisherigen Erfahrungen jede Diefte Rubenarten, in einem gemobnlichen Baichteffel geforten, binlanglich meich geworben. Satte mon Die gericbene Maffe in foon vorber fochendes Baffer ges bracht, fo mare eine halbe Srunde Zeit Dagn hinreichend Wer Die Rube des Reibens erfparen will, gemesen.

muß bie Ruben, in Studen gerfchnitten, fo lange fes chu, bis fie breimeld meeden, und fich alle ihre Theile mit der Sand leicht gerbrucken laffen. Ueberhaupt ift bas Berichneiben bet Ruben und befondere ber Rangers fen (Runtelraben) beswegen ju empfehlen, weil Diefe bon dem Crampf , ober Reibeifen leicht grau gefarbt werden. Der binlanglich weiche Brei wird ungefaunt ausgeschöpft, und in einer Rolter eber auf andere Beife ausgeprege; aus ber ablaufenden Rlugigfeit aber Grants mein gebreunt. Der ausgepreßte Brei wird in ben Badirog gebracht, und wenn er nicht fein genug fenn folite, Darin noch einmaßt mit einem Rubelbolte ac. queticht, fobann mit Sauerteig und mit bem nothigen Meble ju einem Deige angezührt, ober wie bie Bader fagen : eingemehrt; folglich Die gaute Daffe miteinander in Gabrung gefest. Beim Regen bes Teige dft barauf ju feben, bag aldt .. ju biel Waffer jugeaoffen merbe, well: ein ju fart genepter Teig mehr Meblinfas beim Musarbeiten Des Brobes erfordert, als binreichet, menn ber Teig nicht übernett wird. Man fand, bag ein Teig, welcher aus 30 Pfunden Rubenbret und 36 Pfuns ben Cauerteig befinnd, mit acht Daas Baffer mehr als binreichend geneht murbe; weil Diefer Tela beim Ausare beiten noch einen Bufag bon 8 Bfunden Dehl erforberte. Die übrige Behandlung bes Teige bis jum Musbacten ift gang bie gewohnliche.

Wie viel Sauerteigmehl und Saly 1. B. auf 100 Pfunde geschälte Erdfohlraben ju rechnen sind, zeigt fols gende Backprobe, welche in Gegenwart einer Commission der Königl. Policeidirection zu Warzburg veranssaltet worden ist, und vollkommen guted Grod gegeben hat. Es murden nahmlich 100 Psund geschälte, und auf els nem Reibtische verkleinerte Erdfohlraben, nachdem sie eine Stunde lang gesotten waren, und ausgeprest

- 53 Pfunde und 25 Both mogen, mit
- 48 Pfunden Sauertelg, welcher 32 Pfund Roggens mehl enthielt, und mit
- 85 Pfunden Roggenmehl vermifcht.

Das jugesette Salt betrug 24 Pfund. Der Brodteig enthielt also: 1) 100 Pfund Untersiche Koblraben in Breis form, 2) 32 Pfund Mehl in togesetzten Sauerteig, 3) 85 Pfund Mehl ausser demselben, und 4) 24 Pfund Salt, solgeich 100 Pfunde Untersichschlraben und 117 Pfunde Roggenmehl. Es ist zu bemerken, daß 17 Pfunde dieses Mehls hatten erspart werden tonnen, wenn der Teig nicht übernegt worden mare. Man sormte hieraus 81 leibe, welche Jusammen (29 Stunden nachdem sie ausgebacken war ren) 197 (hundert sieben und neunzig) Pfunde und 4 loth wogen; obgleich die viele Rinde dieses Brodes sein Ges wicht berrächtlich verminderte. Hundert Pfund Robleds ben fosteten im Januar 33\frac{1}{2} fr. und vermehrten das das mit verbackene Mehl um sechs und dreißig Pfund in dem damit bereiteten Brode. Die Packprobe hat bewies sen, daß jum Aumachen des Teigs gar kein Wasser ndsthig sep, wenn der ausgepresse Brei, warm wie er aus der Presse kommt, mit dem Sauerteige und dem verhalts nismäßigen Mehltheile vermischt wird und daß

40 Pfund geriebene Unterfichfohlraben

20 Pfunde geriebene Mohren ober gemeine gelbe Rus ben mit

60 Pfund Roggenmehl ein jur Bermehrung febr bors theilhafted Berhaltnif Diefer Beftandtheile ju eins ander bilden.

Unmeifung- jur Aufnahme ber nabren. ben Rlechten, (Moofe) in das Brod. Bonrhammere Erinnerungen it. (D. 153 ber Baigeuther 3.) Unter ben vielen Glechten (Lichenes), welche mehr reren Bolfern einen großen und oft ben größten Theil ibrer Rabrung gemabren, berdienen die vorzügliche fe Aufmertfamfeit Die felch . ober bechertragenben Blechten (Lichenes scyphifri) und Die ffrauchurtegen Blechten (L. fructiqualosi (Corraloides) und die Sterns tragende Blechte (Lichen Floridus) fcbeint befonbers reich an Rraftmehl ju fenn. In Irland, balt man bas Debl, welches aus bem islandifden Moos bereitet wieb, fur balb fo nahrhaft als bas Walgenmehl. leute, melde gern ein feftes und jattigenbes Effen baben. mogen, find mit einem Berichte, von Diefer glechte (in Irland) mobl gufrieden; ibre nabrhaften Beftanbtheile. werden dort blas burch Mild ober Molfen vermebrt. Um, die Flecht n gis Rabrungemistel ju gebrouchen, muß man ihre bittern Beftandtheile auslaugen, fie'ges fcmadlos machen. Man berfahrt auf folgende Beifes-Dan bringt Die eingesammelten Riechten in faltes ober laumarmes Baffer, und lagt fie über Racht barin lies gen. Die fangen mehr ober meniger Baffer ein, ichmele

len-auf, und find bann bon allen frembartigen Theilen leicht ju trennen. Außer bem Baffer merben fie; bine langlich ausgebreitet, bald wieder lufttrochen; und lafs fen fic bann auf einem gewöhnlichen Schnittbrette (fech. felflubl) wie hederling gerichnelben. Je fleiner man fic auf folde Beife gerfchneidet, Defto fcneller und volle fandiger ift Die Wirfung Der Lauge. Gin Pfund geret. nigtes und feingertheiltes Mood wird mit th Pfund Baffer und & Dfo. gemobnlicher Lauge, (wie man fich Derfelben jum Bafden bedient), übergoffen. Die bon Bergelius gebrauchte Lauge enthielt in einem Pfunde uns gefahr & Leib Cali, mavon Der größte Untheil foblen. fauerliches Rali (alfo aus gemeiner Solgafche gewonnes nes Laugenfaly) mar. Muf Die Ctarte Der Lauge fommt es übrigens nicht gar fo viel on; nur muß man barauf feben, bag fie nicht ju flatt fen, und nicht anders, als berbunnt angemendet merbe; ba fie immer einen Untheif agendes Laugenfals enthalt; und baber bei ju großer Ctarte auch einen Theil Der nabrenden Beffandiheile Des Movies ausziehen tonnte. Das Gange bleibt 24 Etunden lang fleben und muß unterdeffen einigemahl umges rubre merben, worauf die kange abgegoffen wird, Die nun fcmarg ober buntelbrapu und unbefchreiblich bittet Dad. Mood wird gelinde mit ben Sanden ausges bradt, und zwei bis breimabl mit faltem Baffer abges mafden. Dann wied es mit mehr Maffer übergoffen, und wieder 24 Beunden fieben gelaffen. Dies ift jureis dend, um ibm Die Bieterfeit fo ju benehmen, bag bie Daraus jugerichteten Speifen nicht ben mindeften Beiges fchmad baben. Deftere jeigt fich gwar die Brufe beim erffen Auffieden noch ein wenig bitter, mas aber bets fcmindet, in tem Dage wie bas Ctarfmehl fich auflos fet, Bill man aber bem Moofe jede Cpur von Bitter felt entgleben, und eine gang farblofe Gallerie erhalten fo muß man bie Auslangung auf Die porige Att nochs mable wiederhobien, welche Behagolung aber brei Sage Beit erfordett, wund in ben meiften Rallen unnothig und überflüßig fenn mirb. Beim Musbruden Des Doos fes muß man gelinde in Berto geben, benn wendet man Dabei gewaltsames Preffen an (1. B. Durch Ausringen in einem geinentud), fo findet man in der ausgepreften Blufigfeit eine Menge fleiner undurchfichtiger Korner, welche reines Moosffarfmehl find, bas durch bas Aus. ringen losgemacht, und durch bas Tuch gegangen ift.

Ein auf folche Welfe ausgepreftes Mood giebt burch Rochen tedeutend meniger Gallerte. Das ausgedruckte Moos enthalt nun blos noch die effbaren nahrenden Bes ftandtheile. In diesem Juffande wird jene Blechte leicht in Mehl verwandelt, wenn fie querft lufttrocken und bann so durte geworden ift, daß fie gemahlen werben fann.

Unmeifung jur Aufnahme ber nabrene ben Riechten in bad Brob und ju ibrem Benuffe als Gemuß, Brei und Betce. (Ausben Erinnerungen Des herrn Metwar Baprhammer.) Bill man bie flecten als Bret in bas Erod aufnebe men, fo merden fie, nachdem fie (auf Die oben angegen beue Beife) fomacios gemacht find, fo lange und lange fam mit Baffer gefocht, bie fie jene Rorm annehmen. Das ju einem Pfund! Blechten erforberliche Baffer foll nach Bergellus 12 bis 14 Pfunde miegen. por, noch einmabl fo viel Baffer anjuwenben, und jes Dem Djunde Det Blechten & Pfb. BRigen : ober Rege genmehl beigufenen, fobald 4 Boffer berbanipft ift, und Die Glechten anfangen , breiartig ju merben. In biefer Bermifchung laffe man fie fodann bis ju einem biden Breie einfochen, und bringe Diefen marm in Ven Bode trog , um bie gange Daffe mit bem erforbeelichen Canerteige und Getreibmeble jugleich in Gabrung ju fegen, pher (wie Die Bader fagen) ju mebren. Der auf folde Beife bereitete Brei fann auch mit mehr ober tveniger Bufas von Rornmehl und mit Galg und Pfeffer, ober Buder und 3immt, genoffen merben. Mild ans fatt Des Baffers wird ibn besonders angenehm mas den, und Gigelb' und Buder feine Dabrbaftigfeit vermehren. Mus ber fomadlofen flechte fann aber burch Die gewobnliche Burge ein fomachaftes Bemuß bereit tet merben, und Brouft bat es auch ale Calat febr ges niegbar gefunden

ilm Gallerte baraus ju erhalten, wird ein Pfund ousgedrücktes Moss mit 12 — 14 Pfd. Baffer bis auf 8 bis to Pfunde eingetocht; worauf man die Flufe sigfeit noch fledend durch einen Seifer laufen laßt, und den Ruckfrand bann noch heiß in einem Luche von Leis nen anspreßt. Die erhaltene Grühe ift Anfangs flar, wird aber nachher undurchsichtig, und wenn bas Moos nicht gut ausgelaugt war, fallt ibes Farbe jugleich ins Braune. Beim Ablühlen bedeckt sie fich mit einer

baut und gerinnt ju Gallerte. Diefe ift, wie bie foleimigen Gtoffe im Allgemeinen, faft gang obne Bes fchmack, und bedarf murgenber Bufane, um ein angenehe mes Bericht in geben. : Bird fie mit Binmet und Ros finen aufgefotten und bann mit etwas Rbeinwein und Buder; fo erhatt man eine Suppe, Die auch ein feineter Gaumen fcmerlich bon Cagojuppe untericheiden mirb. Dan fann auch ein Gelee babon bereiten, wenn man Die Brube fo flezt macht, Daß fie beim Erfalten ftelf genug wird, um fie in Kormen bringen gu fonnen. Bur biefen Sall muß man bas Moos mit fo viel meniger Baffer tochen, Damit Die Brube gleich noch bem erffen Rochen biulanglich feft gerinnt: Denn eine in bunne Brube ift nachber ichmer ju einer fteifen Gallerte an bringen. Gin Pfund Droot giebt acht Pfunde Hemlic Reifer Gafferte, melde jeboch noch nicht mit Belbebals tung ber form aus ben Gefagen gefdlagen werben tann. Gine jur Dunne Brube fann man duf zweierlei Beife bere farten. 1) Man laft fie gerinnen, und wenn bas Baffer am Rande ber Gallerte fic abiufondern anfangt, bringt man fie auf ein reines leinentud, Damit bas aberfluffige Baffer ablaufe und bie reine Gafferte ins ruchleibe, Die man nachber in einer Wienne über gelins Dem Roblfeuer jergeben laft, und mit Bucter, Bein-Eltronenfaft u. bgl. verfest, morauf fie beim Abfablen gang fleif wird. Um ibr, wenn fie nicht gang flar iff, ober ihre Parbe ine Graue fallt, ein angenehmeres Un. feben ju geben, fann man fle mit etwas Cochenille fars ben; Die Farbe mirb indeffen nicht febr bod, fonbern mebr bunfelroth. 2) Den bunftet Die Brube fchnell, Durch ununterbrochenes Gieden, ab, fo, daß unterbeffen ble Bafferdampie ben Butritt ber Luft bon ber Rluffige feit abhalten, und badurch fo viel moglich Die Berans berung des gerinnenden Stoffes verhindera. mit Diefer Gallerte auch eine Urt Mildfreife bereiten, wenn man die noch beiße und mit Banille und Buder ges murgte Gallerte mit etwas gutem Mildrabm vermiicht. Die Galleree mit dem Mildrabm jufammen gu foden, ges bet nicht, indem Diefer bavon, wie bon allen concentrirten Goleimen, gerinnet. Banille ift fur Diefe Bale lerte ein befferes Bewitt, ale irgend ein anderer Stoff. Der unauflögliche Theil bon ber gefochten felanbifchen Flechte ift aufgeschmoflen, halbgetochter Sago gleiche und schmiltt faft im Munde.

Intelligenz. Blatt

des Ober = Main = Kreises.

Sonnabend

: ,

Nro. 80.

Baireuth, ben 5. Juli 1817.

Umtlide Artitel

Bairenth, ben 20. Marger 817. 3 Bon bem Rouiglich Baletifden Grabte

wird auf den Antrag der Badere Wittme Barbara Kafner et cons. dahier, der abwesende Backergesell Ulrich Elias Kufner, welcher seit to Jahren fels me Nachricht von fich gegeben bat, oder deffen etwa zurückgelassene unbekannte Eeben hierdurch bisen elich aufs gesordert, sich binnen 9 Monathen, und zwar läagstens in dem auf den 3. Februar 1818 Bermittags 9 Uhr vor dem Deputieten, Stadispndicus Kempf anderaumten Termine schristlich oder personlich bei dem Kontglichen Etadizerichte zu melden, und weitere Anweisung zu erwarten. Sollte aber weder bet Berschollene selbst, nach Jemand in seinem Namen vor oder in dem Termis ne sich melden, so wird derselbe für todt erkidet und sein Bermögen denienigen, welche sich als nachste Erben les zitimiren, ohne Caution überlassen werden.

Schweiger.

v. Winterbach.

Bon Dem Soniglich Baieriffen Crabe

wird das haus des Bouern Adam Prechtel gu Et. Georgen biemit difentsich seilgestellt. Dasselbe liegt in der Nabe der dasigen Braubduser gegen die Flud, locher Straffe bin, und ist mit Num. 60 bezeichnet. Es ist 37. Shub lang, 22' biett, 2 Stockwerfe boch, theils von Stein, theils von Riegelwand und mit Ziegeln ges deckt. Es enthält 4 Etuben, 4 Stubenkammern, 3 verschlagene Bodenkammern, 2 gewölbte Ruchen, x Reller, 2 Stall auf 5 Stude Rindvieß und 2 Schweins

foll. .. In bie fintere Grite ift & holglege angebaus 12'lang) 3' breit, 1 Stodmert bod, mit Latten be's folagen', und mit Schindeln gebede, bann an ber Gies belfeite ebenfalls 1 Soiglege, mit 2 Comeinfiallen, 17' lang, 5' breit, bon Sol; abgebuitden, theils mie Brettern verfalagen und mit Schindein gebecft. Dine ter bem Saufe ift ein fleiner mit einer Sede elegefaffer 6 [Ruthen enthaltenber Garten! Diefe Reglitdren find mit einem Steuer, Simplum son - fi. 45 fr. belegh und for rots fl. rbl. gerichtlich tarirt. Raufluftige werden eingeladen, fich in bem auf ben 12 Muguft Bore mittags o Ubr angefegten einzigen Strichtermine auf bem Stadtgericht bor bem Commiffario, Gtabtgerichtes Uffeffor Bobimann einzufinden, und ibre Gebote in Protocoll ju geben, worauf der Reiffbiethenbe ben 3me folog noch Borfchrift Der Erreutioneordnung ju gemate tigen bat. Urfundlich unter Umtes Giegelung und Unites forift ausgefertigt:

Schweiger, Stadtgerichtsbirector.

bon Winterbad.

Ueber bat Bermögen des Banern Johann Manns tein, Paul genonin, ju Schonfeld, wurde wegen Unjus langlichkeit jur Tilgung der befannten Schulden der Universalcommerkprotes erfannt. Es werden daher alle Ereditoren jenes, welche einen gegrandeten Anspruch an ihn machen ju tonnen glauben, jur Liquidation ihrer Forberungen bei bem biesigen Kontglichen Laudgerichte hiermit vorgeladen. Dierzu ift ein Termin auf den 22. Julius B. M. o Uhr anberannt, in welchem die samme lichen Gläubiger, entweder in Person, oder durch binlangs lich bevollmächtigte Anwähre dahier zu erscheinen, ihre Forderungen zub poenz przeclusionis nicht nur gehörig

Ronigliches Landgericht.

Deger.

Bon bem Sonigl. Canbgericht Binbebeim ift auf Mafnchen eines Bermarbeen, ber im 3abr 1763 gebobes ne, und felt feinem 13ten Lebensiabre obngefahr bers fcollene Unbreas Sadeletes, Cobn ber Mana Wilfatesba Brebm aus Dierntia bies Gerichte. nochber berebelichten Wechel ju Rainberg, nebft feinenvema jurud gelaffenen erben und Erburhniern bergeitalt bis fenilich vergeloben morden, bes er fich binnen o Monas then und smar langelere in bem auf ben 21. Auguft 1817 Mergens. 9 Mer amberoumten Termin auf ber Ge richte fibe b. s biefig Rontal. Laubgerichte bor bem De putitten Redt protticast Sadt, perfonlich ober febriftlich meiben, und bajeloft mettere Samelfung, im Rall frites Buebleibens aber gemartigen folle, baß es merbe für 100 erlatt, und bof frin fan entlid in beilaufig 300 ff. sbeint, beftebenbes Brmagen, feinen nachften Erben, Die fic ale folde gefebradtig legitimiren fbenem , wone Caus sion merbe jugerignet werben. Bludsteim, im Rejau breif, am 19. October 1816.

Ronigi. balerifdes lambgeridt.

Auf den Geefter jum gebrem diesen beler, welchen spiemeirne de Johne Christone Confinm beldt wieder fein Gefehrerlicher Geren Philipp Gesette Jeffennen, der den Orfehrerlicher Geren Philipp Gesette Jeffennen, der Ammeriper und Derring den der Temassen Ferried- von Derring ju Gestemel und Epitalog dem Mind Schler m., ju 2 3 jozen 6 fr. A. Benden der bei zu jern den nicht Aggent abher, beit Einsen vom 19. 3mil 1722, jud ereco f. ft. Despis bei Judjugun Billing welchen.

Confend vem 8, Juli 1772, 2) 1200 ff, fef. beral, bes Dro gegrathe Dorfter ju Paireuth, laut Canfene de 8. Dat 1775. 4) 4000 fl. frt. bergt, des Indigrothe Mund im Bairente, laut Profongation eines im Confens, Bud nicht ju finbenben Confenfes wom 3. Mai 1779. 3) 12cc fl. frt. bergl, ben verwittibten Juffigrathin Dans ju Poicenth, laut Confens de 2. Arbruar 1701, ale Opporbefarifche gorbermaen eine getrogen. Da min ber ergenn britter Difiber bee Goffbofs jum golbenen lomen babier nicht anbers weiß, als baf tiefe fammtlichen Forberungen gesilge find, aber meber bie omittire sen Documente ju ben Acten feingen fann, noch bir eingetras genen Inhaber ber Sorberungen ober beren Erben ober Cefe finnarien fbreri Griffens ober ibrem Aufeuthalt noch tennt: fo ber er um bffentliches Anfgebat nachgefucht. Es werben haber Die obenbenennten Douorbeforgidubiger ober beren Ers ben . Ceffionerien ober bie foull in ihre Rechte ormeten find, bicemit gerichtlich pore laben, binnen 3 Monaten und tange fiens in bem auf ben 15. Muguft o. Bermittage o Ubr anges febren Tremin , falle fie moch Anfprache ju baben vermeinen. folde babier angegeigen, wierigenfalls fie mit ihren etwante sen Renfanfrefichen auf ben Gnithef jum gofbenen gamen werben swarrindint, ihnen beehalb ein emiges Guillichmergen wird auferlegt und bie fiber ihre To: berungen ausgestelltem Confenie für tobt merben ert det und im Supothetenbuch merben geloffing merben. Hetunblich nuter bet Ronial, Lanbaffe richte Steuelung und Unterfdrift. Dof. om 10, April 1817. Ronfgiides Landgericht,

bei Bethrifigung ber &. Londgerichteverffantes.

Der Baueremann Yohann Conrad Dafer Don Dufenreut . Der Roniglichen Pandgerichte Bairenth. ertfrente fic am 3 Juni Des 3dors 1802 bon feinem Wiebnorte, obne bos man bie jest bon beffen feben und Stutenthalt iracub eine Rodricht erhalten tonnte. Da'nun von Gelten feiner juructgelaffenen Rinder bie Sobtererfiarung argen benfeiben in Antrog gebrecht morben ift, fo miro ber beider Jogann Conrad Das fer ubb beffen allenfalle unbefandter Geben Blemit bers geffalt offentlich borgetaben, bag fich berfeibe binnen Q Monaten us b laneftene in bem auf ben r. Rebruat 1818 Bormittag 9 Uhr anberaumten Emmin son unters seichnetem Gerlete eletiff ten, Ret ale folder traitmiften und bad Beicere ju femarigen bur, mibrigritfalle bie abroefenbe Dalet für robe efflart unb bas Bermbarn Beffelben an feire jent befariren Satelfaterten wefeb banbiat merben foll. Patrurb; ben o. aptil shir.

gt wieben foll. Satruth, ben 9, aptil xhay.
Ronigit is tanbaferchi.

Sunfrigen Dienstag ben 8. b. DR. foffen die Subribonungen ber im Bolibacher und Limmersborfer Forft befindlichen, ber biefigen Strafanstalt geborigen 300 Stafter Chelebolt an Benfaftnehmenbe verftelchen mers ben. Dielenigen, welche bei Transport Diefes Solges übernehmen mollen; werben babet eingelaben, fich am gedannten Tage Bormittage 10 Uhr im biefigen Strafe arbeitebaufe eintufinden, mo ibuen die nabern Bedings piffe befannt gemacht werben follen. Baireuth . 2. Wull 1817.

Abnigl. Strafarbeitebaueinfreftion. Timmermann.

9m 16. b. DR. werden bei Dem blefigen Rentamte I 1 Ragden Comalt; '10' 20 Daas meiftbletheit vers tauft. Raufeluftige baben fich Bormittags to Uhr bab Dier einzuftaden. Degnis, am'r. Jult 1817. Ronialich Baierisches Rentanit.

Bur Effentlichen Berpachtung Der jur Copift Johann Beorg Bifderich en Concuremaffe geborigen 23 Jaus dert Relound & Jaudert Biefe im borbern Raufdenbach Dabier, Daun 24 Nauchert Reld und Biebrangen am Weiberhof Dafelbit; ift auf ben Antrag Des Guratore maffa Sermin auf ben 8. Diefes Det, Dachmittag 2 Uhr angefest worben; und baben fich in foldem Bachtluflige auf ge-Dadien Grundfriefen im vordern Raufdenbach einzus Anden. bof, denix. Juli 1817.

Roniglid Baierifdes gandgericht. Engelbardt. and the state of the first

Das Schlöflein ju Frantenberg, mit ben baju ge-Bottgen to Mar Barten und Lagwerf Biefen, gufam. men auf 585 fl. gefchatt, wird om 177 3mft b. 3.

Marin Carrie Con

Bormiftags, unter ben, bei ben Staats ; Gutern borgen fdriebenen Bedingungen, meifibletend perfauft. Luft baju bat, fann fich jur bestimmten Zeit babier eine Degnit, am 19. Juni 1817.

Rbuiglid Balerliches Rentamt.

Folgende dem Dichel Simon, ju Biefenglech jugeborige Gruntflude, als I Acer im Coorn I aufm Berg, werben jur Tilgung einer angeflagten forberung in vim Excutionis realis, Donnerstag, Den 17. Jult bem öffenilichen Werkaufe ausgesett. Ranfeluftige haben baber int gemobnlichen Rrubezeit o Ubr in ber bat biefigen Gefcafesflube ju ericheinen und ben binfolag nach Mafgabe ber Erecutionsordnung ju gemartigent Echeflig, Den 26. Juni 1817.

> Ronigliches Landgericht. Gr. D. Berchenfeld.

Der dem herrn haupimann bon Gdagel in Bregglogau jugeborige von Rundbergifder Thurnauer lebenbare todt und lebendige Zebend ju Unteraubof wird auf Untrag beffen Bevollmachtigten, Ronigl. Uppellas tions : Berichte . Movecat Gifder ju Bairenth jum offente lichen freiwilligen Berfauf biermit bergeftalt ausgeboten, baß Kaufluflige auf Montag ben 14. Juli ale in Dem bieju anbergumten Biethungetermin, fich Bormittags um to Uhr in bem Gelbeififchen Bafthof auf ber Beinbrude einfinden, ibre Raufsgebote anzeigen und gemare tigen tonnen, bag biefer Bebend, welcher fur 1535 fl-35. fr. theinl, gerichtl, gewurdigt worben, dem Deifts bierbenben, fofort fauflich jugefchlagen merbe. Eulms bach am 20. Junt 1817.

Soniglices Landgericht. Gareis.

the the total tresitions many and the Artitel

In bem bieberigen Forfthauftija Montplatfig unters Salt: bei Grembrige bei Boltebuch |: werden Montag ben 21. Juli und folgende Lagir mehrece und unterbit Daude Mobiliar) aum land wierhaftliche Greathichaften milo Rateniffe, brei Rube von borguglichet Gare, Graafe, eiff Bienichhaus; etithe bello Birnenftbete pon beiter Qualitatioleece bergleichen von Boblen und Gredforben, Deu, Strobe einige barte und weiche Rugbolg & Materialien, etliche Rlafter Stortholy, verfchlebene Binne Supfere Defe find und Erfenwahren, Gemebre ic. , meiftbiethend gegen fofileich baare Bablung verfauft, ingleichen bret lebeins lanbifde Lagwert feib, Davon ein Theil mit Binterforn, Berffe und Saber befder und gut beftanden ift, in bee fondern Abtheilungen für gegenmartiges Jahr obne Chab. lossaleung für Beiterfcaben te., bann eine beonomifche in beften Ctand gefeste Unlage, enthaltenb 845 Gtud feit 4 Sabren angelegte Dorfenflode, in Grud Dermas ien mit Rartoffeln beftedtos Gelo, Graferei ju 2 Ruber Des beiten henes und eben jo tiel Gromath, worauf 80 Stud Der beffen verfdiebenen ichon tragbaren Dbftbaums forten befindich find , auf mefrere Johre unter annehms lichen Bedingungen verpachtet, und bles bleemit ju of. fentlichen Renntnig mit dem Beifugen gebracht, Daß auf geftellten Untrag bon Gerichtemegen ber Dermas lige Buffand ber legteen befichtiget, obgefoder und bie angrangenben Gemeinden für Ecadenerfag muthmilliger Beidablaungen nach bin R. Gaierifden Guleurnefenen perantwortlich gemacht worden find und einzuftebin baben.

Bom Rentamte Bottenflein ju Godmeinflein wird ein Seribent aufquachmen gefucht, Der im Rednnngemefen Renutniffe befige, und fich bieruber fomobi, als aud über fein mannlich gutes Betragen Durch Beugniffe aus. welfen fann. Det Gintritt gefchlebt mit I. August Dies fes Jahres.

Brifdes Egerer Mineralmaffer ift wiederum in ber Sedlifden Sandlung babier angefommen und in fleinen Rrugen, fowie: auch guter Burgburger Bein, Die Bout. ju 36 und 45 fr. exclufive ber Bout. ju Baben.

In Dem Saufe G. M. 189 ift afiffundlich ein Quartier fur eine ledige Perfon, mit ober ohne Meubel ju bermletben.

Un: allen Diffbranch ju verhuten, erflare ich, Dag ich funftig feine Arbeit ober Lieferung in ber Stadt bers guten werde, welche nicht auf eine forifcliche Unmels fung bon mir ober bon meiner Frau befohlen worben if. Stift Birten, Den 30. Juni 1817;

Menetal 3

11 .3

Biefenverfanf. 36 Ended Untergeldneter bin Billens meine befipenbe 1 Tagmert Biefen in ber glu bel Beinersreuth liegend, aus freier Sand ju verlaufen. Alle Diefenigen, welche guft ju Diefer Wiefe haben, weis Den auf Conntag Den 13 Juli Rachmittage 1 Uhr in bas lauterbadilide Birthebaus in Beinerereuth einger laden. Wonnfres, ben 25. Runi 1817. Cherhaidt Michece.

Erauunges Geburte, und Coorse . Unjeigen. Gebobernt. Den 20. Junt. Gin aufferebeliches Rind, meibliden Gefdlechte. Beff sir bente. .. Den 24. Juni, Der Bobn bes Verte: Chaifentidgere Bildett, alt 1.3 Jahrer und 13 Lage. Den 25. Junt. Die Daurerd ABireme Beralagin Dabler, alt 81 Nabre und 24 Lage. - Der Sobn Des Enraerd und Meggermeifter Lang, in Der Algerftraffe, alt I Jahr und 7 Monathe. - Der Oobn : Des Braumeiftere und Zimmergefele lens Deter Cannreuter ju Ct. Geergen, alt 8 Jabre, & Monathe und ro Lone. Den 26. Junt, Ein auffcrebelides Riub, weiblichen Ges Schlichte aus Der Spinnanfaft in Et. Geergen, alt o Monathe. - Ein aufferebeliches Riad, manstiden Gefdledich. alt 6 Monaie und 27 Lege. Den 27. Juni. Der Schneidermeifer: Bewinner in Der Altenfadt, alt 69 Jahre und 7 Tage: - Der Cohn Des Roniglich Dreuffichen Daga. Bindi Dendanten Dorn, all 3 Denate und 22 Tage. - Der Dofamentiermeifter Langenauer, alt, ane geblid, 69 Jahre. - Runigunda Dorfus aus Worcheim, in ber bies figen Irrenanftalt. alt 46 Jebre. Den, 28. Juni. Der Commercien . Rath und : Gudr Upo. theter Schmidt Dabier, alt 77 Jahrey 4 Menge S and 28 East car was the 3 res are were Den 30. Juni. Der Ronigliche Reglerunge Canilift Bolf, alt 71 Jahre, 6 Monate und 7 Tage. Der Coon Des Buttnermeifters tom, alt, ans irmengeblichge at Jabre. 19:02 meinebrie und re Cin aufferebeliches Rinder welblichen Befolechte tant Calty angeblich . 21 Rabres Sansblat um i ift ite Den au Bull: Die Chefcon DesiBodistemiDleby gle 23 Sine Habre 24 Monate und ad Sage wie . The sage

Gin Gufferebeliches Rind), manbliden Ber

11 . foledie, alt mangeblich nor Sabrinnb 6 Dionatel

Intelligenz. Blatt

bes Ober main Rreises.

Dienstag-

Nro. 81.

Baireuth, ben 8. Juli 1817.

Umtliche Urtifel

Baireuth, ben 3. Juli 1817.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Um bie allerhochfen Konigi. Bestimmungen wegen Bestättigung, der Fortdauer der funftigen Administration Der von bem ehemaligen franklichen RittersCanton Geburg errichteten Stiftung für Abeliche und insbesondere für die Tochter des Adels, welcher zu diesem RittersCanton gehärlig gewesene Guter Besit, schleunig in Bollzug segen zu tonnen, werden die fammtlichen dermaligen abelichen Besitzer dieser Ritterguter und die respectiven Senioren und Borstande dieser Familien und der gesonderten Geschlechts. Branchen hierdurch aufgefordert, innerhalb bied Wochen in einer tabellarischen Form

1) Die Rabmen der abelichen Fraulein, ober berfelben gefonderten Branden.

2) Derfelben Immatriculation in ben Ronigl. Baierifchen Abele Matrifel, Durch Anführung Des Ronigl. Regtes

rungeblattes und mit Bejeichnung des Jahrgange, des Studes und ber Gelte,

2) Die Rahmen des bestigenden ju dem ehemahligen RittersCanton Geburg gehoeig gemesenen Ritterguts und das Jahr beffen Erwerbs anjugeben, wenn die Familie nicht bereits vor dem Jahre 1793 im Besite gemesen ift, und fic noch barin befindet, welches jugleich ju bemerken ift.

4) Die Nahmen der gegenwärtig noch lebenden unverhelratheten, so wie der bis jest gebohrnen Tochter Dieser Fas milie oder & Familien-Branchen, mit Ungabe bes Geburts-Jahres und Tages und mit Belfügung der Taufschelne, insbesondere berjenigen, welche fich nicht ichon in den im Jahre 1784 oder fpater gedruckten Berzeichniffen ausgetragen finden — ju fertigen und an die unterzeichnete Konigl. Regierung hieher zu übergeben.

Roniglige Regierung Des Dbermainfreifes, Rammer Des Innern.

Freiherr von Beiben.

Greiberr von Maffenbach, Director.

Die adeliche Franleines Stiftung des chemaligen Ritter Cantons Geburgs betreffend.

bon Boven.

Baireuth, ben 3. Juli. 1817

3m Namen Seiner Majeftat des Ronigs.

Da neuerlich wieder mehrere Falle vorzetommen find, das Perfonen, welche jur Schriften Fertigung gas nicht befugt find, fich dennach damit befaßt, und solche Schriften den vorliegenden ausdrudlichen Berordnungen juwider bei der unterzeichneten Stelle übergeben haben, so werden, da dieser Unfug nicht geduldet werden fann, nicht nur die deshalb ergangene allerhochke Berordnung wegen der Winkelschriftestellerei vom 13. August 1804, bann die Berordnungen vom 10. Februar 1812 und 14. November 1812 bierdurch aufs Neue wieder in Erinnes rung gebracht, sondern es wird auch Jedermann unter hinweisung auf diese Berordnungen nach ihrem ganzen Jubalte sur dergleichen unbesugte Schriftenfertigung sowohl, als auch fur den Nachteil, der daraus für diesenigen

eneffest, welche zu bergleichen unbefugten Winfelfdrififellern ihre Buffucht nehmen, vermarnt gauch werden bie Ranigi. Policeideforden angewiesen, dem Unfug ber Wintelfdriftfteller in ihren Begirfen nach ben Bestimmungen ber Gefege ju fleuern.

Ronigl. Baterifche Reglerung bes Dbernfainfreifet, Sammer bes Junern.

Freihert von Maffenbach, Director.

Publicandum. Die Mintelfdriftstellerei bete.

Grunmalb.

Baireuth, den 3. Juli 1817.

Im Ramen Seiner Dajeftat Des Ronigs.

In Bemagheit eines allerhochten Reserbits vom 27. v. Dr. werden die Policeibeberden, benen nach der Bers verdnung vem 17. Rob. v. M. die Untersuchung und Entscheidung der Defraudationen der erhöheten Ausgangse zolle vom Betraide und Bietualien zusommt, hiedurch augewiesen, nicht nur von allen fünftigen, sondern auch von allen bieherigen Defraudationes Berhandlungen vidimirte Ertracte an die Königl. General 300, und Maut: Die rection einzusenden, damit diese in den Stand gesetht werde, die Policeibehorden controllten, die anfallenden Strafantheile geforig vertechnen und zur Erreichung bes Iwecks der Berordnung, sobiel an ihr liegt, mitwurken zu tonnen.

Koniglich Baierische Regierung Des Ober Mainfreises, Kammer Des Innern. Kreiberr von Welben.

Freiherr bon Daffenbach, Direftor.

Un fammtliche Sonial. Policeibehorden Des Obers Mainfreifes. Die Steafvertandlungen Der Policeibehorden über Die Des fraudationen ber Ausgangsjolle vom Setrald und Bictuar lien beterffend.

Friedmann.

Das hiesige Königliche Studien Reftorat hat zu ber Prasung der Reise der jenigen Studirenden, wels de von der Königlichen Studien austalt allbier die Universität zu beziehen wunschen, den 4. 5. und 5. August bestimmt. Dieses wird für diesenigen auss wärrigen Privat schudirenden, welche eine Universität oder ein Lem zu bestuchen gedenten, hiermit öffents lich befannt gemacht, damit sich dieselben den vorltegenden allertochsen Rewerdnungen zuselge (Agsblatt 1814 Et. 65 S. 1654 seq.) unter Beltegung des Taussischen und soes Atudiens und Sittene Zeugnisse vorher bei der unterzeichneten Stelle schriftlich melden und dann am Tas gestor der Pediung selbst vor derselben erscheinen. Balreuth, am 4. Juli 1817.

Das Roniulide Grudlen Acctorat. Degen. Bagner. Bimmermann.

Camftog den 12. D. M. Bormittage 9 Uhr wird babies Der, fur die Diegherrschaftlichen Beubbuntersbar nen entbehrliche Safer, Borrath von 40 bis 50 Scheff I an den Melfiblethenden im Ganten oder Partheienweife mit Borbehalt berrichaftlicher Genehmigung offentlich verfiriden, wozu die Raufsliebhaber einzeladen werben. Meiher im Abornthale, den r. Julius 1817.

Graffic von Schönbornifdes Domainen, Amt.

Vm 16. d. M. werden bei dem blefigen Rentames 11 Saschen Schmaly, zu 20 Maas meiftbierbend vers tauft. Laufeluffige haben fich Gormitrags 10 Uhr des hier einzufinden. Pegnig, am 1. Juli 1817. Königlich Gaierisches Rentamt.

Felgende dem Dichel Simon, ju Bifnglech jugebbrige Seundflucke, als i Alcker im Scotn I aufm Berg, werben jur Ellgung einer angeflagten Forder song in vim Excutionis Salis, Donnerftag, den 17. Jult dem offen laten Verfaure rusgefest. Kaufeluftige haben baber jur gewohnlichen Flubejeit 9 Uhr in der bas biefigen Beschäftestube zu erscheinen und ben hinschlag . nach Baggabe ber Executionsordnung ju gewärtigen. Scheflig, den 26. Juni 1817.

Ronigliches Landgericht. - Be. v. Lerchenfeld.

Machdem fich in dem jum offentlichen Bertouf des dem Grors Raut ju Eglofffein gehörigen 2 Morgen-haltenden sogenannten Heiligen Acters im Egloffteiner Flur, auf aubeute angestandenen Termin teine Kaussliebe haber eingefunden haben, und dieses Grundful auf den Antrag eines Glaubigers des Kaul andeeweit subhaftirt werden soll; so if hiezu Termin auf Donnerstag den 17. f. Mis. Juli Bormlitags to Uhr anderaumt wortben, in welchen sich Kaussliebhaber dahier einzustuden und ihre Angebothe zu Protocoll anzugeben haben. Brafenbers, den 19. Juni 1817.

Roniglich Baierifches Landgericht.

Aus tochften Auftrag Kbaigl. Reglerung bes Obermainfreises, Rammer ber Finangen, wird die bisber von dem Sammerbesiger Anieling zu Reuhuttendorf in Pacht benütte hohe und niedere Jagd ber Revier Lamenstein wegen Wohnorts. Veranderung bes Pachters, einer neuen normalmäßigen Verpachtung auf Lebensdauer ausgesept. Lermin hiezu wird auf Wouteg ben 21. Juli f. Is. anberaumt, wobei sich pachtschige Liebhaber in dem Gasmirthebause zu Ludwigstadt bei Suffa Bors mittags einfinden, die nabern Bedingnisse vernehmen, und bei Erzielung eines annehmbaren Pachtschillings uns ter Borbehalt hochster Genehwigung sogleich in den Pacht eintreten können. Eronach, den 1. Juli 1817.

> Ronigl. Rent : und Forftamt Teufchnis. Robl, Gurt, Rentbeamter. Oberforfter.

Der dem heren hauptmann von Schägel ju Großglogan jug torige von Ruusbergifder. Thurnauer lebenbare fobr und lebenbige Zebend zu Unteraubof wird auf Untera beffen Bevolimächtigten, Ronigl. Ur pellas tions Gerichts Abrocaten Frider ju Gatreuth jum öffents lichen freiwilligen Bertauf piermit bergestalt ausgeboren, das Kauflustige auf Montag ben 14. Jult als in dem biegu auberaumten Biethungstermin, sich Bormittage um 10 Uhr in dem Gelbeißischen Gastbof auf der Wein-brücke einfinden, ihre Raufsgedote anzeigen und gewärz

tigen tonnen, daß diefer Zehend, welcher fur 1535 ff.
35. fr. rheinl. gerichtl. gewürdigt worden, Dem Meifts biethenden, fofort tauflich zugeschlagen werde. Culms bach, am 20. Junt 1817.

3 Ronigliches Landgericht.

Gareis.

Auf Requifirion Des Roniglichen Landgerichte Ctere mannftabt wird ber ju ber Georg Burtbarbicen Gantmaffe ju Bohlmutbubl geborige Sofstheil, befles bend aus einem Bobubaus, einer Cheune mit Ctallung, bann & Lagwert Gradgarten, III Lagwert Reld, & Tagwerf Bald, und & Tagwerf vertheilte Ges meindarunde, morauf bereits 825 fl. geboten finb, bem bffentliden Bertauf ausgesent. Diefer hofstheil ift erbzinslehnbar jum Ronigliden Rentamte Chermannftabt und reicht dabin jabrlich 28 fr. Erbgins und 5 fl. beftans blees Sanblobn, dann r fi. 54 fr. Grundfleuer in simplo. Bum Stelchtermin ift Freitog, Der 25. Juli Dies fes Nahrs bestimmt, mo Die Raufsluftigen bor nutere jeichnetem Gerichte fich Bermittage einfinden, Die Raufes bedingungen vernebmen und ben Sinfdlag nach gefege ficher Boridrift gemartigen tonnen. Pretsfeid am 28. Juni 1817.

Ronigl. Bater. Graffic bon Seineheimisches Ortsgericht.

Biber die Undreas Rouflifche Gutsbefigerin, Runigunda Denfiln ju Altenbang ift ber Concures procef erfaunt morden. Es merben baber alle, weiche Korberungen an folde rechtlich machen gui tomen glaus ben, biemit aufgefordert, entweder in Berfon, ober buich geborig Bevollmachtigte gut Liquitation und Musicheung ibret allenfallfigen Borgnabrechte unter Boeldge Der Bice meismittel in rechtlicher Rorm, mit lebergabe ber 866 fdriften lievon, wenn folde in Doenmenten beffeben, unter dem Rechtsnachtheile ber Ausschliegung ibrer Fors berungen von der Daffay auf Montag ben 28. Jult b. 3. frub um gollbr dieffeits ju exfcheinen. Begen Beringfügigfeit ber lettern, wird am nebmlichen Lage jugleich der Exceptiones und Concinfiones Termin, unter ben befannten gefentiden Rechtenachtbeilen abges halten werben. Bang, am 20. Juni 1817.

Ranigl, Berjogl. Bateri. Berefcafte i Gericht bafelbft. In Abwef. leg. Dir.

Beigmüller,

Georg Roinfelders Bittme, Batbara, gebobene Rull Dabier, ift am 23ften Diefes unter Bins tertaffung eines Teftamentes mit Sob abgegangen und es haben die Erben Die Berlaffenfchaft mit der Mechtemoble that Der Inventarifation angetreten. Es werden Ded. megen alle, welche gegen Die gedachte Daffe irgend eine Forderung ju machen und burdipführen-gebenten, biers mit aufgefordert, ihr Guthaben in bem Montage ben 28. Inili b. 3. biegn anberaumten Termine bor unters fertigtem Patrimonialgerichte burch Bergeigung ber Dels ginglien und liebergebung einer Abfchrift gebbrig ju tis quiditen. Diejenigen, welche Diefer Aufforderung feine Bolge leiften, haben Die fie treffenden gefeglicen Rechtes nachtbeile fich felbft jugufchreiben und ju gemartigen, Daß man ibre Fordernngen als ungegrundet, eder getilgt ans fleht und bei ber Bertheilung der Daffe, fo mie bei bu bothecatifder Belaftigung bes jur Berlaffenichaft gebbs elgen Grund i Bermbgere umberudfichtigt laft. Buttens beim, am 26. Juni 1817.

Ronigl. Balerifches Breiberrlich Geefried bon Buttenbeimifches Pateimonialgericht dafelbft. Dr. Rosling.

Es wird hiermit jur allgemeinen Kenninis gebracht, bas im gefestichen Bege des Executioprozesses das ges bundene halbe Dorfguth des Sauern Karl Körnen zu Effeltet öffentlich zur Tilgung einer Consensschuld in den Melstbierhenden verlauft wird. Strichtermin ift am Donnerstag den pr. Juli d Is. an welchem Tas be die Raufelinstigen bier bei Gericht zu erscheinen, ihr den Raufelinstigen bier bei Gericht zu erscheinen, ihr de Ungebothe zu Protecoll zu legen, und den hinschlag pach erfolgter Genehmigung der Ereditorschaft zu gewärzigen haben. Rordhalben, am xx. Juni 1817.

Rondigliches Landgericht Leuschnis zu Rordhalben.

Maifer.

Dingelige Des ju Bamberg am 2. Juli 1817 fatt gehabtet

Gerreib:	peri:	пене	Wes Sammt	ver:	in Nep	i Scho flex	mitte	nies terigher
Gati tungen.	get Sur Cums Cauft.	ges onesen	Preis	des €	deffels			
	Gaji.	Sap.	SOR.	Gapt.	Saft.	fl. ftr] ft. f	r. ft. fr.
Maisen .	-		-	-	-1		1-	1
Noggen	-	-	-	-	-	-	-	
Grific	-	,	-	-			-	
Spafe:	-	2	2	2	_	13 -		

Roniglich Baierifches Policei Commiffarlat.

bes am 3. Juli 1817 ju hof flatt gehabten Getreib: Marties.

Getreits	yeriz	neue Ins	See Samuel	vers	in Refi	her her	mittel	trige fter	
tungen:	જીવા.		Chan ful.	funft.	ges flicten		Preis bee		
	Eng.	Ediff.	Sap.	टक्त्र.	Sagt.	(fi. ti	r. L h	. fl. ti	
Maizen .	-	45	45	45		57	- 57	57	
Rorn	. :	135	135	135	-	46 -	45 -	42	
Gerfie	_	163	163	163	-	39	37 30	36 _	
Haber	-	54	54	54	-	18 -	= 17 3C	25	

Sof, ben 3. Juli 1817. Roniglich Baierifdes Policei Commissariat. Schubert.

Rict Amtlide Artifel

Won einer Abhandlung Neber Buchernachdenet, von Ch. G. Kraufe, Ros iniglich Baierifcher Regierunge Math. Stuttgart 1817 Detap. 71 G. (30 fr.)

find einige geheftete Erempiare in Der Zeitungs ; Drucker rei im goldenen Reichtadler in Commission ju haben. Frisches Egerer Mineralwasser ift wiederum in Der Sedlischen handlung babier angesommen und in fleinen Krugen, sowie auch guter Wurzburger Wein, Die Bout. ju 36 und 45 fr. exclusive Der Bont. ju baben.

Intelligenz. Blatt

bes Ober : Main : Kreises.

Donnerstag

Nro. 82. Baireuth, ben 10. Juli 1817:

Amtliche Artifel

Bairenth, ben 30. Juni 1817

3m Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Der Bauernfohn Johann Muller von Meuenploß hat am 4. Mary d. 3. die rojahrige Ratharing hefler von Altenplog und ben Baueremann Johann Baumann bon Dbermait, melde beide in den febr angelaufenen Mains fluß gefallen maren, mit hintanfegung feines eigenen lebens vom Sobe des Ertrinkens gerettet.

Die icone und edle Sandlung murde jur Renntnif Gr. Majeftat des Ronige gebracht, und von Allerbock

benenfelben befohlen, bem Johann Muller baruber Die allerhodite Bufriedenheit gu erfennen ju geben. Roniglich Baierifche Regierung Des Ober Mainfreises, Rammer Des Innern.

Rreiberr von Belben.

Freiherr bon Maffenbach, Direftor.

Die Belohnung bes Bauernfohns Johann Muller bon Meuenploß betreffend.

Grunwald.

Balreuth, den 5. Juli 1817.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Da alle Kamilien Gipendien nach ben bestehenden allerhochften Berordnungen entweder auf geschehene legale Prafentation, oder unmittelbar nur bon der Ronigl. Regierung verlieben werden fonnen; fo werden alle Diejenis gen, welche nach Ungeige ber befondern Abminification Der Rultus und Unterrichtoftiftungen ju Bamberg, einen Theil bom Scharfischen Familien Stipendium genießen, aufgefordert, binnen feche Wochen bier anzugeben, wo, wem , feit wann und auf wie lange, ihnen ein Antheil verlieben murbe.

Ber Diefe Angaben berfaumen follte, bat fichs jujufdreiben, wenn er von dem ferneren Genuß ausgeschlof.

fen wird.

Ronigl. Balerifde Regierung Des Dbermainfreifes, Rammer Des Innern.

Freiherr von Belben.

Kreibert bon Maffenbach, Director.

Ramilien , Stipendium betr.

v. hoven.

a support

Baircuth, ben 3. Juli 1817.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Sionigs.

Um die allerhochsten Ronigl. Bestimmungen megen Bestattigung , der Fortbauer ber funftigen Abministration ber bon bem ehrmaligen franklichen RittersCanton Beburg errichteten Ctiftung fur Moeliche und inebefondere fur Die Sochter Des Abels, welcher ju Diefem RittersCanton geborig gemefene Guter Befit, fchleunig in B'lljug feten au tonnen, werden die fammtlichen Dermaligen abelichen Befiger Diefer Ritterguter und Die refpectiven Genioten und

Borftande diefer Familien und ber gefonderten Gefdlechte Branden hierdurch aufgefordert, fun erhalb vier Dach en in einer tabellari'chen Form

1) Die Rahmen der abelichen Fraulein, ober berfelben gefonderten Branden.

2) Derfelben Immatriculation in den Ronigl. Baierifchen Abele Matrifel, Durch Anführung bed Konigl. Regies rungeblattes und mit Bereichnung bes Jahraange, Des Grudes und ber Geite.

3) Die Rahmen des besigenden ju dem ehemahligen RittersCanton Geburg gehörig gewesener Alttergute und das Jahr dessen Erwerbs anzugeben, menn die Familie nicht bereits vor bem Jahre 2793 im Besige gemesen ift, und fich noch barin befindet, meldes qualeich ju bemerten ift.

4) Die Nahmen der gegenwartig noch lebenden unverheiratheten, fo wie der bis jest gebohrnen Tochter Dieser Fas milie oder Familien. Branchen, mit Ungabe des Geburts Jahretund Tagest und mit Beifügung der Taufscheine, insbesondere derjenigen, welche fich nicht schon in den im Jahre 1784 oder spater gedruckten Berzeichnissen ausgetragen finden — zu fertigen und an die unterzeichnete Koulet. Regierung hieher zu übergeben.

Sonigliche Regierung des Obermainfreises, Rammer Des Junern.

Freiberr bon Belben.

Freiherr von Daffenhach, Director.

Die abeliche Frauleines Stiffung bes ehemaligen Ritten Cantons Geburgs betreffend.

unn Soben.

Balrenth, ben 27. Dart 1817. Jobann Schmidt, geboren ben 13. Januar. 1764; ein Cobnt bes verflorbenen Bauern Georg. Udam Gomibt auf bem Grunbaum bei Gt. Georgen. ohnweit Balreuth, bat fich feit mehreren Jahren ente fernt, und feit bem Sabre 1802 von feinem leben und Aufenthalt feine Nachricht mehr ertheilt. fcmifterte haben ben Untrag auf Tobegerflarung geftellt, und es wird baber gebachter Jobann Comibt und beffen etwa jurudgelaffene Erben und Erbnehmer biemit geladen, fich entweder bor ober fpateffend in bem auf ben 25. Januar 1818 Bormittage o. Ubr anberaumten Termine bet bem biefig Roniat. Grabtgerichte ober im beffen Regiffratur perfonlich ober foriftlich ju melben, und weitere Unweifung ju gemartigen, wibrigenfalle ges Dachter Johann Gomidt fur toot erflart, und befe fen Bermagen feinen nachften Anverwandten, Die fich ale folde legitimiren tonnen, ausgehandiget merben mut.

Ranigl. Stadtgeicht.

Bairenth, den 29. Mai 1817 Ban dem Königlich Baierischen Stadts gericht Baireuth wied die Maria Stenglin aus Zeulenreuth, ledie gen Standes, welche eines Diebstahls verdächtig und bei ihrer vorgehabten Berhaftung entstohen ift, in Ges masheit Erkenntniffes des hochsten Eriminal. Gerichts des Dbermainkreifes vom 7. l. M. dffentlich vorgeladen, innerhalb 3: Monathen a dato vor hiefigem Stadts und Eriminal Gericht zu erscheinen, und sich wegen der wider sie vorhandenen Anschuldigungen zu verantworten.

Someyer.

bon Winterbad.

Für hiefige Garnifon find 1000 Klafter meiches Scheite Bolg nothmendig; Diejenigen, welche gefannen find, die Lieferung deffelben ju übernehmen, habem sich am 25. d. Mis. Wormittags 10 Uhr bet unterzeichneter Commission in ber großen Kafferne bahler einzusinden, woseibst die nabern Ben bingniffe annoch bekannt gemacht werden. Baireuth, ben 4. Juli 1817.

fches 13. Liniene Infanterieregiments..

Schmidt, Bermatter.

Das hiesige Königliche Studien Reftorat hat zu ber Prufung der Reife derjenigen Studirenden, welsche von der Königlichen Studien i Anstait allhier die Universität zu beziehen munfchen, den 4. 5. und 5. August bestimmt. Dieses wird für diejenigen auss wärtigen Privat & Studirenden, welche eine Universit

tat oder ein Liceum ju besuchen gebenken, hiermit offente lich bekannt gemacht, damit fich dieselben den porliegenden allerhochsten Berozdnurgen jusolge (Rgeblatt 1814 St. 65 S. 1654 seq.) unter Beilegung des Taufscheins und der Studiens und Sittens Zeugniffe vorher bei der unterzeichneten Stelle schriftlich melden und dann am Tas ge vor der Prufung selbst vor derselben erscheinen. Bai-reuth, am 4. Juli 1817.

Das Ronigliche Studieni Rectorat. Degen Bagner. Zimmermann.

Samftag ben 12. b. M. Bormittags 9 Uhr wird babier der, für die diesherrschaftlichen Grundunterthas nen entbehrliche Safers Borrath von 40 bis 50 Scheffel an den Meiftbiethenden im Bangen oder Parthelenweise mit Borbehalt berrschaftlicher Genehmigung affentlich verstrichen, wozu die Kaufsliebhaber eingeladen werden. Weiher im Abornthale, den 1. Julius 1817.

Brafic pon Schonbornifches Domainen sumt. Gennfelber.

Um 16. d. M. werden bei dem Piefigen Rentamte 11 Faschen Schmali, ju 20 Maas, meistbiethend vers Taust. Laufslustige haben sich Bormitrags 10 Uhr das hier einzusinden. Pegnin, am 1. Juli 1817. Konialich Baterisches Rentamt.

Folgende dem Michel Simon, m Wicfenglech zugehörige Grundflude, als i Acker im Schorn x aufm Berg, werden jur Tilgung einer angeflagten Forderung in vim Executionis realis, Donnerstag, den 17. Juli dem diffensichen Verkaufe ausgesetzt. Kaufsluftige haben daher zur gewöhnlichen Frühezeit 9 Uhr in der das hiesigen Geschäftsstube zu erscheinen und den hinschlag nach Maßzabe der Executionsordnung zu gewärtigen. Schefilig, den 26. Juni 1817.

Ronigliches Landgericht. Gr. b. Lerchenfelb.

Hus bochften Auftrag Konigl. Regierung des Obermainfreises, Rammer der Finangen, wied die bieber von dem Dammerbesiger Anteling ju Reuhuttendorf in Pacht benugte hohe und niedere Jago der Revier Lauenstein wegen Wohnorts. Beranderung des Pachters, einer neuen normalmäßigen Berpachtung auf Lebensbauer ausgeseht. Termin hiezu wird auf Montag den 21. Juli I. Is. anberaumt, wobei fich pachtfahige Liebhaber in dem Gastwirthshauße zu Ludwigstadt, bet Suffa, Bors mittags einfinden, die nabern Bedingnisse vernehmen, und bei Erzielung eines annehmbaren Pachtschillings uns ter Borbehalt hochter Genehmigung sogleich in den Pacht eintreten können. Eronach, den 1. Juli 1817.

Ronigi. Rent , und Forftamt Teufchnig. Robi, Gurt, Rentbeamter. Dberforffer.

Der dem heren hauptmann bon Schapel fin Großglogan jugehörige von Runsbergischer Thurnauer lebenbare todt und lebendige Zehend zu Unteraubof swird auf Untrag deffen Bevollmächtigten, Rouigl. Appellationse Gerichts Advocaien Fischer zu Baireuth zum öffents licen freiwilligen Bertauf hiermit dergestalt ausgeboten, daß Rauflustige auf Wontag den 14. Juli als in dem hiezu anderaumten Biethungstermin, sich Bormittags um 10 Uhr in dem Geldeistischen Gasthof auf der Weinbrücke einfinden, ihre Rausegebote anzeigen und gewärtigen fonnen, daß dieser Zehend, welcher für 1535 fl. 35. fr. rheiml. gerichtl. gewürdigt worden, dem Reist biethenden sofort täuslich zugeschlagen swerde. Eulms bach, am 20. Juni 1817.

Konigliches Landgericht. Bareis.

Muf Requifition bes Ronigliden Landgerichts Chers mannstadt wird bergu ber Beorg Burfbard'ichen Bantmaffe ju Bohlmuthubl geborige Sofetbeil, beftes bend aus einem Bobnhaus, einer Scheune mit Ctal. lung; bann & Tagwerf Grasgarten, 114 Tagmert Reld, & Lagmerf Bald, und & Tagmert vertheilte Bes meindarunde, worauf bereits 825 fl. geboten find, bem bffentlichen Berfauf ausgesett. Diefer Sofetbeil ift erbitnelel ub ir jum Ronigliden Rentamte Chermannftabt und reicht dabin jabrlich 28 fr. Erbgine und 5 fl. beftans diges Sandlobn, dann i fl. 54 fc. Grundsteuer in sim . plo. Bum Strichtermin ift Freitag, ber 25. Juli biers fes Nabes bestimmt, mo Die Raufsluftigen bor unte geidnetem Gerichte fich Bormittage einfinden, Die Raufer bebingungen vernehmen und ben hinfchlag nach gefen

ficher Boridrift gewärtigen tonnen. Pretefeld, am 28. Junt 1817.

Ronigl. Baler. Graffich von Seineheimisches Ortegericht. Arnold.

Biber ble Undreas Meuflifche Butebeffgerins Runigunda Reuflin ju Aftenbang ift ber Concurse proceff erfannt morden. Es werden baber alle, welche Forderungen an folde rechtlich machen ju tonnen glaus ben, blemit aufgefordert, entweder in Berfon, oder durch gehorig Bevollmachtigte jur Liquitation und Ausführung ibrer allenfallfigen Borgugerechte unter Borlage ber Bes weismittel in rechtlicher Form, mit Uebergabe ber Abs fchriften bievon, wenn folche in Documenten befieben, unter bem Rechtenachtbeile ber Ausschließung ibrer Fore Derungen bon ber Maffa, auf Montag ben 28. Juft . D. J. frub um o Uhr Dieffeite ju erfcheinen. - Wegen Beringfügigfeit der lettern, wird am nehmlichen Sage jugleich ber Erceptiones und Conclusiones Termin, unter ben befannten gefenlichen Rechtsnachtheilen abges halten merben. Bant, am 20. Juni 1817.

Ranigl. Berjogl. Baieri. Berrichafes & Bericht bafelbft. In Abmef. leg. Dir.

Beibmaller.

Auf den Untrag Des Bauere Beorg Abam Deis ffor ju Baiergrun wird in vim executionis ber bem Megger und Birth Johann Sgalfraut ju Dobra jugeborige Rentamislebenbare balbe Sof bortfelbft, mel. cher auf 1748 fl. 30 fr. rhein. geschapt worden, beffebend in 1) einem Bobnbaus, woranf Die Schild. und Schenkgerechtigfeit rubet, und welches 36 Coub lang und 29 Souh breit, einstockig halb von Schrot und balb bon Bindmerf erbaut und mit Schindeln ges becft ift, bann eine Wohnflube nebft Berichlag, einem hausplat, gewolbte Ruche, Stallung, zwei gefpinnte. Boden, und zwei gewolbte Reller enthalt. Rebengebaude von 25. Souh gange und 154 Coub Breite, gweifibafig unten bon Schrot und oben bon Bindwerf erbaut und mit Schindeln gebecft ift, bann im obern Glock einen Sangboben und im untern eine Stallung enthalt, 3) einer Scheune, 30 guß lang und 284 Rug breit, einflocfig von Bindmert erbaut, mit Brettern berfdlagen und Schindeln gedecht. 4) in ges Ben und fieben Uchtel Tagmert Felbern in neun Studen

5) brei Tagwert Wiesen, in breien Studen. 6) Bier und ein halb Tagwert Gestämm und Bufcholz in dreien Studen, hiermit jum öffentlichen gerichtlichen Bertanf ausgestellt und Bletungstermin auf den 8. August c. Bormttrags 8 Uhr angesetzt, in welchem sich Kaufsliebe haber dahier einfinden, und bei annehmlichen Geboten den Zuschlag nach der Executionsordnung zu gemärtigen haben. Naila, den 18. Juni 1817.

Roniglides Landgericht.

Murnberger.

Beorg Reinfelders Bittme, Barbara, gebobene Rull babier, ift am 23ften Diefes unter Bins : terlaffung eines Testamentes mit Tod abgegangen und es haben die Erben Die Berlaffenschaft mit der Rechtemoble that der Inbentarifation angetreten. Es: merben Desmegen alle, welche gegen Die gedachte Daffe irgend eine: Forderung ju machen und durchtuführen gebenfen, bierf mit aufgefordert, ibr Butbaben in dem Montags ben 28. Bullt D. J. biegu anberaumten Termine bor unters fertigtem Patrimonialgerichte burch Borgelaung ber Dris ginalien und llebergebung einer Abidrift geBorig ju lis Diejenigen, welche Diefer Aufforderung feine Rolge leiften, haben Die fie treffenden gefeglichen Rechtst : nachtheile fich felbft guguschreiben und ju gemarrigen, baft? man ibre Fordernngen als ungegrundet, eber getilgt ans fieht und bei der Bertheilung der Daffe, fo wie bei bys porhecarifder Belaftigung Des jur Berlaffenfchaft gebos rigen Grund : Bermogens unberudfichtigt lagt. beim, am 26. Juni 1817.

Ronigl. Baierifches Freiherrlich Seefried bon Buttenheimisches Patrimonialgericht Dafelbft. Dr. Roeling.

Segen die Andreas Bauerische hinterlassen, schaftsmasse ju Kemmern, wurde von unterfertigtem Rosniglichen kandgerichte der Gantproces criannt. Es wers den daher alle und jede, welche einen Anspruch von irgend einer Art gegen die gedachte Masse machen zu tonen glauben, hieher jur Liquidation ihrer Federungen vorgetaden. Zu dem Ende wird Tagsfahrt auf Montag den 28. Juli I. J. fruh 9 Uhr anderaumt, bei welcher sammtliche Gläubiger in Person, oder durch gehörig zu bevollmächtigende Anwälde zu erscheinen, ihre Forderuns gen unter der Strafe, von dem Confuese ausgeschlossen

ju werden, nicht nur anzubringen, sondern auch sammtl. Deweismittel zur herstellung derselben Liquidität, und des etwaigen Borzugstrechtes, in rechtlicher Form darzulegen haben. Zur Einbringung der dagegen stattsins denden Einreden wird eine weitere Tagsfahrt auf Mittewochen den 27. August I. J. und jum Beschluße der Werhandlungen, die endliche Tagsfahrt auf Mittwochen den 24. September I. J., jedesmahl seuh 9 uhr dahier unter dem Rechtsnachtheile festgeset, daß diejenigen, welche bei der II. und IIIten Tagsfahrt nicht erscheinen, mit den sie treffenden Handlungen ausgeschlossen, und dus den Acten, wie sie liegen, in Hinsicht der Liquidität sowohl als der Priorität erkannt werden soll. Schesslip, am 26. Juni 1817.

Ronigliches Landgericht. Graf v. Lerdenfelb.

Bebufd ber Berichtigung des Befictitels und übrigen Realiuftandes, merden bom unterzeichneten Ronigliden Landgericht alle Diejenigen, welche an ben, bem Bauern und Bittmer Johann Dagen ju Dirch jugeborigen, und bem hiefigen Sofpital gu leben gebenden & Sof Rum. 7. und Bubebor, aus irgend einem Rechtsgrund einen Gigenthume, ober fonftigen Realanfpruch ju bas ben bermeinen, offentlich bergeftalt biemit vorgelaben, baß fie binnen 3 Monaten und langffens in bem auf ben 30. Ceptember curr. Bormittags o Ubr angefesten per remtorifchen Berming por allfiefig Rontglichem gandges richt perfonlich, ober durch gulaffige und legitimirte Bei vollmächtigte erfdeinen, ihre allenfallfigen Unfpruche geborig angeben und nachmeifen, übrigene aber gemartis gen follen, bag biejenigen, Die in Diefem Termine nicht erscheinen, mit ihren etwaigen Unspruchen an gedachten Immobile pracfubirt, und ihnen deshalb gegen ben Bes figer beffelben ein ewiges Stillfcmeigen auferlegt merbe. Dof, am 11. Juni 1817.

Ronigliches Landgericht. Engelhardt.

Bon dem unterzeichneten Koniglichen Landgerichte wird hierdurch befannt gemacht, daß am 24. Juli Bors mittags 9 Uhr verschiedene Sachen, als Bettzeuch, Leib newand, mannliche und weibliche Kleidungsftucke zc. bffentlich an ben Meistbiethenden gegen sogleich baare Zahlung vertauft werden. Raufslustige haben sich da.

ber an diefem Tage blefelbft einzufinden und ihre Gelos te abzugeben. Gelb, am 23. Juni 1817.

Roniglich Baierifches Landgericht.

b. Reiche.

Wegen einer auf Execution beruhenden Schuld, wird pierdurch auf Requisition des Königlichen Landges richts Weismain, das dem Johann Diefer zu Motsschiedel zugehörige & Lagwert Feld ober dem Frauenholz allda; dem öffentlichen Verkauf ausgesetzt, und zur Bersteigerung desselben, auf Montag den 28. Juli d. J. Lermin anberaumet, an welchem sich zahlungsfähige Kaussliebhaber, Vormittags gegen 10 Uhr dortselbst einzufinden, und des Hinschlags, in Gemäsheit der bestehenden Executionsordnung, zu gewärtigen haben. Buchau, am 28. Juni 1817.

Koniglid Baierifd Graffic Giechifches Datrimonial . Umt Dabier.

Doffmanu.

Da auf den Antrag der Glaubiger und Des Curatoris ber Maffe des pormaligen ReeigiCopiften und Sandeles manns Johann Beorg Rifder Dabier, Deffen 3m. mobilien 1) bas Bohnbaus in ber vordern Gtadt, Steuere Rum. 115, torirt 4006 fl. rhein. 2) 23 Jauchert Feld, und & Naud. Biefe, im borbern Raufdenbach, bas Conns tagsfeld, tagirt 1050 fl. rheinl. 3) 41 Jaud. Feld und Biedrangen, Der Weiherhof, taxict 750 fl. thein. nebft Bus Bebor an Die Meiftbietenden offentlich vertauft merben fols len, und der Bietungstermin auf den 26, Muguft curr. B. Mit. 9 Uhr bor biefig Ronigl. Landgericht angefest-worf ben, fo wird foldes, und daß die aufgenommene Lage in der Regiftratur eingefeben werden fann, ben Raufes luftigen befannt gemacht, mit ber Rachricht, bag im lettern Bietungstermine, welcher peremtorifc ift, Die Grundfinde Dem Meiftbietenden nach Borfdrift Der Novelle de 26. August 1805. jugeschlagen, und auf Die etwa nachber einfammenden Gebothe nicht mehr geachtet merden wird. hof, am 23. Juni 1817.

Königl. Landgericht.
Engelhardt.

Auf gestellte Untrage ift ju Richtigstellung bes Soulbenftandes bes Freiherrn von Red witz ju Redwitz Dann jur Erzielung eines allenfallfigen Rachlasses ber Glaubiger derfelben, Termin auf Dienstag ben 5. Mugust d. 3. anberaumt worden. Alle Diejenigen, welche eine gegründere Forderung an gesagten Freiherrn van Redwis zu Redwis zu haben glauben. werden sub poena praes clusionis hiermit vorgeladen, am gesagten Tage im Gerschaftselbocale des hiesigen Landgerichte, entweder in Perston, oder durch hinlanglich Bevollmächtigte zu erscheinen, unter Borlage ihrer Schulddocumente oder anderer Beweismittel, wovon beglaubte Abschissten bei den Alten zurück zu lassen find, ihre Forderungen zu liquidiren, sodann aber ihre Erstärung über die zu versuchende Rachlasse zu Protosoll zu geben. Lichtensels, den 27-Juni 1817.

Ronigliches Laudgericht.

Gegen Andres Rraft in Trieb, vorhin Margaretha Bechmannin wurde wegen bedentender Bermbgensunzulänglichkeit der Koncurs erkannt. Es wird daber ein Jeder, welcher au Andres Kraft, vordin Margaretha Bechmann, irgend einen Ans spruch zu: machen hat, hiemit ausgesordert, Mittwoch, den 30. Jali l. J. dahier seine Forderung unter beweise sender Form, entweder in Person, oder durch Bevolls machtigte zu liquidiren. Zur Einbringung der Einreden wird Termin auf Mittwoch den 20. August l. J. und zur schliftigen Verhandlung auf Mittwoch den 17. Seps tember l. J. angesept. Die Nichterscheinende haben die Ausschliefung vom Koncurse resp. von den sie treffenden Handlungen zu gewärtigen. Lichtensels. am 25. Juni 1817.

Ronigliches Landgeriche. Schell.

Bon Ceite bes Ronigliden Landgerichts Pottenftein.

Da in dem, vermöge Publicandt vom 6. Juni 1817 auf den 30. Juni ausgeschriebenen Licitationstermin auf den Acte des Johan heckel von Sbereberg, der obere Lindenstock genannt, ju y Tagwert, kein Bebot gelegt worden ist, so wird anderweitiger Berstrichtermin auf Montag den 29. Julius Bormittags anberaumt, wogu Ranfellebhaber in der hiesigen Landgerichtstaujlet zu erscheinen, hiermit eingeladen werden. Pottenstein, den 3. Julius 1817.

Borg.

Am 14. des fünftigen Monats Juli Bermittag um 11 Uhr wird ber Gelerswöhrtgarten dahier bei unterzeichnetem Amte im öffentlichen Auffirich verlauft. Das Grundfluck kann und foli entweder in niehreren bereits vermeffenen Theisten, oder auch im Ganzen verkauft werden, je nachdem Raufliebhaber sich finden werden. Die allgemeinen Bedingungen bei Staatsrealitätenvertäusen sind bekannt, die besons deren Bedingungen aber, welche bei diesem individuellen Grundstücke besonderer Berhättnisse wegen noch Statt finden muffen, werden bei der Steigerungs Zagefahrt eröffnet. Samberg, am 26. Juni 1817.

Ronigliches Mentamt Bamberg II.

Mit hochfter Bewilligung ber Königlichen Regles rung des Obermainfreises werden mehrere der Commune des Markes Arzberg zugehörige einzelne unter Privatbes sitzungen liegende kleine Grundstude und Plage an der Zahl 68, deren nahere Geschreibung in dem dahler bei Gericht und am Nathhause in Arzberg afficieren Aushang enthalten ist; diemit dem öffentlichen Berfauf nach Borsschift der allerhochken Berordnung vom 1. Februar 1808. ausgesest. Raufliebhaber haben sich deshalb am Mittwoch den 23. Juli Bormittags um 9 Uhr auf dem Nathhause zu Arzberg einzufinden, ihre Gebote zu legen und den Zuschlag vorbebältlich der hichsen Ges nehmigung zu gewärtigen. Wunsiedel, den 28. Juni 1817.

Roniglich Baierifches Landgericht.

Auf Sammtliche jur Concursmassa des Beit Lins ben berger zu Liechlein gehörige, und in dem Baltreuther Intelligenz, Blatte sub Nris, 45, 46, 47, bes schriebene Jumcbilien wurde ein Ausgebot zu 3300 st. theinl. gelegt. Da hierdurch der Schähungswerth der besagten Realitäten noch nicht erreicht ist, so wird nach dem einstimmigen Antrage der sammtlichen Beit Lindens bergl. Concurs. Gläubiger ein neuerlicher Berlausse Lermin auf Dennerstag den 31. Juli d. J. anderaumt. Raussliebhaber werden hiemit einzeladen, am besagten Lermin Früh um ro Uhr im Geschästse Immer des uns terzeichneten R. Landgerichts zu erscheinen, ihre Ausges

bote gir Protocoll ju legen, und ben Sinichlag nach Der Executions , Debnung ju gewärtigen. ABeismain, ben 22. Junt 1817-

Ronigliches gandgericht.

Leo.

Auf den Antrag eines Glaubigere fon das dem Saswirth und Metgermeister Johann Hainotd Juni. in Thierstein jugehörige und auf 1660 ft. rheinl. genichtlich taxirte Gastwirthshauß Nro. 13. daselbst, sammt allen Rechten und Gerechtigseiten und Jubehör am 30. August Wormittags 9 Uhr an den Meistbierbenden öffents lich verkaufe werden e daher den Bestigs und Zahlungss fähige Raufslustige, sich an diesem Tage dahier einzus sinden, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags in Gemäsheit der Executionsordnung zu gewärtigen haben. Gelb, am 2. Juli 1817.

Ronigliches landgericht.

Mer an der unbedeutenden Berlassenschaft des vers sorbeneu Taglohners Johann Beorg Spindler zu Burglestadt einen Rechtsanspruch ex quo cunque titulo zu machen hat, wird hiemit aufgesodert, solchem am Mitwochen den 30. Juli 1. I. bei dem Königl. Landsgerichte dahier bei Strafe der Präclusion anzubringen. Weitmain, den 26. Juni 1817.

Ronigf. Landgericht.

Ero.

Bietnalien-Preise in der Konigl. Baierischen Rreis-Stadt Baireuth.

Rach Ronigl. Baierifchem Maas und Gemicht und in rheinischer Babrung.

Baders Eag.

1) Baigene rod: Für I fr. 2 foth 2 Quint.

- 2) Kornsund Waltenbrod: Ein Laiblein ju pfr. 2 goth 2 Quint. Ein Kummelftollen ju 2 fr. 3 Loth — Quint. Ein Kummelftollen ju 4 fr. — Pfund ra goth — Quint.
- 3) Korn: Frod: Ein Laib zu 4 fr. Pfund 13 Loth 2 Quint. Ein Laib zu 8 fr. — Pfund 27 Loth — Quint. Ein Laib zu 12 fr. 1 Pfund 8 Loth 2 Quint. Ein Laib zu 16 fr. 1 Pfund 22 Loth — Quint.

4) Abmisches oder gemischtes Brod: Ein Laib ju 4 fr. 8 Loth — Quint. Ein Laib ju 8 fr. — Pfund 16 Loth — Quint. Ein Laib ju 12 fr. — Pfund 24 Loth — Quint.

Melbers Tap. pro Mehen Wais 10 fl. 5 fr. H.

mest.

Ti Mes. von dem besten Weizenmehl 16 fr. r pf.
Thegen von weißem Walzenmehl 15 fr. 1 [pf. The Megen von dem Walzenmittelmehl 12 fr. 3 pf. The Megen von dem Walzennachmehl 10 fr. 2 pf. The Megen von weisem Gerstenmehl 11 fr. — pf. Thegen von dem Bersten. Nachmehl 8 fr. pf.

Megen Gersten 7 fl. — fr.

Rochet.

7 Megen der seinsten Gerste or fr. — pf. 3 Meyen der seinen Gerste 46 kr. — pf. 3 Meyen der seinen Gerste 46 kr. — pf. 3 Meyen der Mittelgerste Li fr. — ps. 3 Meyen der groben Gerste 28 kr. — ps. 3 Meyen der groben Gerste 28 kr. — ps. 3 Meyen der gerissenen Gerste 15 kr. 1 ps. 3 Meyen Baizengries 20 kr. 1 ps. 3 Meyen Gerstengries 12 kr. 3 ps. 3 Meyen gerissene Habers Gruze — kr. — ps. 3 Meyen ungerissene Habers Gruze — kr. — ps. 3 Meyen Habers Früze — kr. — ps. 3 Meyen Hanstorner — kr. — ps. 3 Meyen Hanstorner — kr. — ps. 3 Meyen Hanstorner — kr. — ps.

fv. Kleifc.

1) Rind fleisch: Ein Pfund des besten Ochsen-Fleisches, 14 fr. — pf. Ein Pfund des geringeren 13 fr. — pf. Ein Pfund des besten Rubsteisches 12 fr. 2 pf. Ein Pfund des geringeren 12 fr. 2 pf. Ein Ochsens oden Ruhmaul 12 fr. Ein Ochsenfuß 9 fr. Ein Ruhs oder Ralbenfuß 7 fr. Ein Pfund Fleck 5 fr.

a support of

2) Ralbfleifd: Gin Pfund, wenn bas Ralb Ein Pjund menn über 40 Pfund wiegt 10 fr. - pf. es unter 40 Pfund wiegt 9 fr. - pf. Ein Ralbetopf Ein gebrühter Ralbstopf 28 fr. Ein Gefros Dier gebrühte Ralbers 8 fr. Ein paar Priefe 5 fr. Ein Pfund Gelung o fr. - Pf. fuße 7 fr.

3) Schweinfleifch: Ein Pfund Schweinens ficifc 16 fr. - pf. Gin Pfund roher Gred 24fr. - pf. Cine Gudwurft I fr. 2 pf. Gine Bratwurft, auf ein Pfund 8 Grud 3 fr. - pf. Gin Pfund Schmeer 24 fr.

- pf. Ein Pfund Preffact if fr.

4) Coopfenfleifch: Ein Pfund Sammelfleifch 10 ft. - pf. Gin Pfund Schaaffleifch 9 ft. - pf. Ein Pfund Lammfleifch to fr. - pf.

5) Bod's und heberlingefleifch: Pfund von einem gefchnittenen Borf 6 fr. - pf. Ein Pfund von einem nicht gefdnittenen Bock, von Gaife und heberlingsfieifch 5 fr. - pf.

Bier.

Die Maas braunes Winterbier - fr. - pf. Die Maas Commerbier 7 fr. - pf. Die Maas Der Rrug braunes Bier weißes Bier 7 fr. 1 pf. 1 maas haltend 9 fr. - pf. Gine Bouteille, & Maas haltend 7 fr. - pf.

VI.

Unschlitt.

Ein Pfund ausgelaffenes Unschlitt 29 fr. Pfund unausgelaffenes Unschlitt 23 fr. Ein Pfund ges jogene Lichter 30 fr. Gin Pfund gegoffene mit baums Ein Pfunt Ceife 28 fr. wollenen Dochten 32 fr. - pf. Ein Pfund Mierenfett 27 fr.

VII.

. Galj.

Ein Ta Megen Galg 7 fr. 1 . pf. Ein Megen Cali 3 fl. 52 fr. Die Ruffe Gals 9 fl. 32 fr.

Der Policels Tage nicht unterworfene Bico tualien und andere Gegenftande. Die Preife berfelben maren im verfioffenen Monat Juni nach bem Durchschnitt berechnet, folgende:

Gefraid.

Der Scheffel Baigen 60 fl. 12 fr. ber Megen 10 fl. Der Schoffel Rorn 47 fl. 50 fr der Des 2 fr. Der Scheffel Gerfte 43 fl. 45 fr. der jen 7 fl. 58 fr. Mejen 7 fl. 18 fr. Der Scheffel haber 15 fl. - fr. ber Mejen 2 fl. 30 fr. Der Megen Erbfen - fl. - fr. Ix Megen - fr. - pf. Der Megen Linfen - f. - fr. - Regen - fr. - pf.

II.

beu und Strob.

Ein Centner Seu - fl. 45 fr. Ein Schod lane ges Strob 6 ft. - fr. Ein Schod furjes Strob - fl. bis 4 fl. - fr.

III.

5011.

Eine Rlafter hartes Soll 7 fl. 30 fr. bie 8 fl. fr. Eine Rlafter weiches Sols 6 ft. - fr. bis 7 ft. - fr.

IV.

Sift.

Sechte, bas Pfund Rarpfen, bas Pfund ju 18fr. Forellen, bas Pfund ju 24 fr. tu 24 fr. pen, das Pfund ju :- fr. Malfifche bas Pfund - ft. -fr. Beiefifche das Pfund ju g fr. - pf. Gruns beln ble Maas ju 24 fr. Rrebfe bas Schod ju 40 fr.

V.

Bictualien überhaupt.

Ganfe, das Ctuck ju fl. 45 fr. - pf. Enten, das Stuck, ju 30 fr. Subner, alte, bas Cfuct ju 24 fr. Subner junge, bas Stud ju 15 fr. pf. Rappauffen, bas Stud ju - fl. Lauben, alte, bas Stud ju - fr. Lau. ben, junge, bas Stud ju 9 fr. - pf. Safen, bas. Stud ju - fl. - fr. Rebhuhner, bas Ctud ju - fr. Conepfen, - fr. Rrammetevogel, - fr. - pf. Schmals bas Pfund gu 30 fr. . Butter, bas Pfund . ju 24 fr. Gier, 4 Stud ju 5 fr. Erdapfel, ber Megen ju 3 fl. - fr. Zwetfchgen bas Pjund ju 12 fr. Dild, Die Maas ju 4 fr. - pf. Baireuth, Den 7. Juli 1817.

Roniglich Baierifches PoliceisCommiffariat.

v. Lugenberger.

Intelligenz. Blatt

bes Ober=Main=Kreises.

Sounabend

Nro. 83.

Baireuth, ben 12. Juli 1817.

Amtlice Artitel.

Baireuth, ben 3. Juli 1817.

3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Um die allerhochften Ronigl. Beftimmungen wegen Bestättigung der Fortdauer der funftigen Abministration ber von bem ehemaligen frantischen RitterConton Geburg errichteten Stiftung fur Abeliche und inebefondere für die Tochter Des Abels, welcher zu diesem Ritter Canton geborig gewesene Buter Besig, schleutig in Bollzing segen in tonnen, werden die fammelichen bermaligen abelichen Besiger dieser Ritterguter und die respectiven Centoren und Borstände dieser Familien und der gesonderten Geschlechtse Branchen hierdurch aufgesordert, in ner halb viel Wooden in einer tabellari'chen Form

1) Die Rahmen der adelichen Fraulein, oder derfelben gefonderten Branchen.

2) Derfeiben Immatriculation in den Ronigl. Baierifchen Abele-Matrifel, Durch Anführung bes Ronigl. Regles rungeblattes und mit Bezeichnung bes Jahrgange, Des Studes und der Seite,

9) Die Nahmen des befigenden ju dem chemabligen Ritter. Canton Geburg gehörig gewesenen Altterguts und Das Jahr beffen Erwerbs anzugeben, wenn die Familie nicht bereits vor dem Jahre 1793 im Befige gewesen ift, und fich noch barin befindet, welches zugleich in bemorfen ift.

4) Die Rahmen der gegenwärtig noch lebenden unverheiratheten, fo wie der bis jest gebohrnen Lochter diefer Fas mille oder Familien-Branchen, mit Angabe des Gebures Jahres und Lages und mit Beifügung der Laufscheine, insbesondere derjenigen, welche fich nicht schon in den im Jahre 1784 oder spater gedruckten Bergeichniffen ausgetragen finden, — ju ferrigen und an die unterzeichniete Konigl. Regierung hieber zu übergeben.

Ronigliche Regierung bes Dbermainfreifes, Rammer bes Innern.

Freihert von Belben.

Freiherr bon Magenbach, Director.

Die abeliche Frauleine: Stiftung bes chemaligen Ritter Cantons Gebugge betreffend.

bon hoven.

Bairenth, ben 7. Juli 1817.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bereits unter dem 12. Juni l. J. Intelligeniblatt Rro. 73 bat Die Ronigi, Regierung Des Der : Mainfreis feel Die frubere allerhochste Berordnung, wodurch ber Berfauf des Getreibes auf bem Salm verboten murbe, jur Rachachtung in Erinnerung gebracht.

Da nun eine neuere allerhochfte Bervednung bom 13. b. M. (Regierungeblatt Seite 587 - 592) bas Berbot eines folden Bertaufes erneuert und naber bestimmt, so werden die fammtl. Königl. Policeibehorden des gedachten Areifes bleburch angewiesen, gang besonders dabin ju wirfen, daß die Unterthanen mit dem Inhalt dieser allerbochsten Berordung und beren Bestimmungen sich genau befannt machen und solche punctlichst befolgen,

5 500k

daß die norfommenden Uebertretungen entbiedt und jur Abzeige gebracht, bann vorschiftsmäfig bestraft, die Unsterthanen aber vorzüglich darauf ausmertsam gemacht werden, daß die Berträge über einen solchen Bertauf an ficht null und nichtig sind und der ganze Werth solcher verbotswidrig verfausten Früchte verfallen ist, diezenigen aberswelche bereite dergleichen unerlaubte Verfäuse gemacht haben oder und nichten murven, dadurch gegen ieden Nachen beil fich sicher fonnen, wenn sie solche selbst zur Augeige bringen. Die Ronigi. Policeibesaden haben die Bemeind, und Arteverstände ebenfalls genauest hiernach anzuweisen.

Ronialide Regierung Des Obers Mainfreifes, Rammer bes Innern ..

Freibert von Belben.

Rielbere bon Maffenbach , Director.

In fammtliche Konigl. Pollcelbeborden bes Obers Mainfreifes... Berr, Den Berfanf Des Getreibes auf Dem Salmer.

Midmanm.

Be tann n time a de u m g

Megen bes angeschuldigten Berbrechens bei Diebitable wurden bei hiefig Koniglichem landgerichte

and Bobmen pelalid unterfucht.

In Diefer Untersuchungefache erlief. Das Ronigliche Appellationen Bericht: Des Dere Maintreifes ale Rrimfer nolgericht L. Inftang unterm 21. April. D. J. folgendes bochfte Erfennenif:

3m Ramen. Geiner Majeftat bes Ronigs won Baiern.

Erfenntnif:

Das Bonigli Appellationsgericht für ben Obermainltels als Kriminalgericht I. Inftang erlennt itr ber Untereifungsfache gegen Margaretha und Garbara Maier aus Gohmen wegen Diebstahlsverbrechen zu Recht: Das Margaretha und Bartara Maler als Urheberinen bes an dem: Schneibermeister ihelm zu Myndischeschach verübten Diebstahlsverbrechend mit zweijahrigem: Arbelte fra ufr zu bestrafen, und nach erftandener Strafelgit mit hinweisung; auf Th. U Net: 331: bes Erafgesehuches best Landes zu vermeis:

Die Roften Der. Untersuchung, find Dem: allerbochften Konigl! Herar aufjurechnen. Bamberg ; ben 221 Aprifi

Poniglides Appellatione. Bericht Des Dbers Mainfreifest.

Steiherr v. Cedendorf. Driffi.

Gegen biefes am 4, b. Mi eroffnete bochfte Erlenntnis ergriffen die Ungeschuldigten Dad Rechtsmittel. Der Res

In Der Racht: bom 16. auf ben. 17. b. D. entweichen: Dargaretha: und Barbara Daler: aus demi

um 41. D. DR. geruhte Das. Oberappellationegeriche bes Ronigreiches in benannter Untersuchungefache Diefes

afferhochfte Erfenneniß ju erfaffen.

Ceine Roniglide Maie flat:

extennen in der Untersuchungesacher gegen: Margaretha und Barbara Mater aus Cohmen wegen Diebei flable ju Recht, daß jede der beiden Jululpatinen bed Berbrechens des einsachen Diebstahls als Urheberin schuldig, sphia jur einjährigen Arbeitshaus Strafe zurberurtheilen: sep. In Aldesicht der Untersuchungssoften, dann der Landerer verweisung wird das Appellationegerichtliche Erkenntuiß vom 21. April d. J., eroffnet am 4. Mai, bestättigt. Runt den, den, d. Juni 1817.

Monellachonegericht Des Ronigreiche Balern.

Braff by. Mrco, Prafibent.

Mantl, Secretale,

Indem Diefes allerhochfte Erfenntnif hiemit verfundiget wird, werden alle Ronigliche Policelbehorden biemit erfuct, auf die nachbefcheichenen Margaretha und Ganbara Maien Umtefpahe ju bestellen, und fie im Attrapierungefalle der weitern Berfügung wegen, wohlvermahrt hieher Arfern ju laffen. Meuftade an der Walds nache im Obermainfreise, am 30. Juni 1817.

Ronigliches Landgericht bafelbit.

Der Ronigliche Landrichter, dereife Daulichtenftern.

Befdreibung bar Barbara Redler.

Dieselbe ift schanfer Statur, mittelmäßiger Große, eines nervigten Korperbaues, hat ein Tchwarsbraunes rums ibes Gesicht, schwarze Angene und Augenbraunen, dann schwarze Haure, Ihrem Gesichte nach ill sie il 8 — 19 Jahre alt, hat einen kleinen Aund, eine zugespitte Meine Mase, und bag besondere Kennzeichen, daß ihr richtes Ange schilt. Bei ihrer Cotweichung trug sie am Leibe ein gruntuchenes altes Bambe, einen roth und weiß gestriefs ten leinenen Oberrod, einen roth und weiß gemieften Unterrod, einen weitern roth zeu heuen Umerrod, eine weiß und rothgestreiste leinene Schürze, weiß baumwollene Strümpfe, schwarz falblederne Schube, eine blatte Backens haube, auf beren Hintergrund eine gelbe Blume gestückt ift, ein roth sattunenes halstuch mit weiß und blaner Eins sassing und ein blau nnd weiß leinenes Kapstuch.

Befdreibung ber Margaretha Maler.

Diese ift schanfer hagerer Statur, mittelmäßiger Broße, hat einen schwachen Korperbau eine blaffe Befichts farbe und fieht sehr franklich aus. Ihrem Gesichte nach ift sie 18 — 19 Jahre alt, hat hellbrame haare und Mugenbeaunen, blaue Augen, einen kleinen Mund und eine kleine spilige Rase. Um Leibe trug dieselbr bei ihrer Entweichung einen braum fattunenen Rod mit weiß und blauen Glumen, samt einem detto leibt, einen braum jeuchenen Unterrock, einen detto vorh und weiß gestreiften leinenen Unterrock, ein alees Wambs von weißen Kattun, eine roth und weiß gestreiste Leinene Schuse, ein detto Haldtuch mit Spihen, ein roth kattunenes Ropftuch mit weißen Blumen, blave Etrumpse, schwarze Schube von Wolder, ein halsgehang von grunen und weißen Patterlen mit schwarzen Bandern, und ein Halsterust von Zinn mit roth und weißen Steinen.

Die Aletoungeflude Diefer 2 Perfonen find übrigens febr alt, abgetragen und fomubig. Der Dialett ber

Barbara und Margaretha Materift Derfelbe, Den Die Landleute um Eger hernm fprechen.

Das Hefige Rönigliche Studien Refrorat hat zu wet Prufung. Der Reife dersenigen Studienden, welsche von der Königlichen Studien innstalt allbier die Universität zu beziehen wunschen, den 4. 5. und 6. August bestimmt. Dieses wird für diesenigen auss wärtigen Privat i Studiernden, welche eine Universität oder ein Lieum zu besuchen gedenten, hiermit öffents sich bekannt gemacht, damit sich diesetben den vorliegen den allerhöchsen Berordnungen zusolge (Rgablart 2814: St. 65 S. 1654 seg.) unter Beilegung des Taufscheins und der Studiens und Sitten Zengnisse vorher bei die unterzeichneten Stelle schriftlich meiden und dann am Tas ge vor der Prafung selbst vor derselben erscheinen. Baie veuth, am 4. Juli 1817.

Das Ranigliche StudieniRectorat: Degen. Magner, Jimmermann. Mus fochsten Baftrag Königl. Reglerung des Obermainfreises, Rammer der Finangen, wied die bisher
von dem hammerbesiger Anleding zu Meuhüttendorf
in Pacht benügte hohe und niedere Jago der Renice Lamenstein wegen Wohnorte, Beründerung des Pächters,
einer neuen normalmäßigen Berpachtung auf Lebensdauer ausgesest. Termin hiezu wied auf Montag den 21.
Inliel Is. anderaumt, wabei sich pachtähige klebhaber. In dem Gasswirthähause zu Ludwigstadt, del Suffa, Bors.
mittags einfinden, die nähern Gedingnisse vernehmen,
und bei Erztelung eines annehmbaren Pachtschlisings uhr ker Worbehall bochster Genehmigung sogleich in den Packt zintreten können. Eronach, den 1. Juli 1817.

Romigt Ment ; und Forfamt Leufdnig.

Rentbeamier.

Gurt, Dberforfter.

Als Ractrag ju der unterm 21. Junius d. J. auss geschriebenen Aernee Ferien Paulung für Schulgehulsen ic. wird gemäß einer neueren hochsten Entschließung ber Roniglichen Regierung des Obermainfreises vom 30. Jubnius andurch bestimmt, daß nebst den Prusungerstichtigen aus den in jener Antündigung bereits genannten land, gerichten auch die aus den Landgerichten Hochstadt und Forchbeim, am 4. August frub 8 Uhr unter den vor schriftsmäßigen Bedingungen sich zur Prufung, am Königlichen Schulehrer Seminar. dahier zu stellen har den. Bamberg, den 8. Juli 1817.

Inspeltorat des R. Schullehrer: Semlnars. Schatt. Saas.

Begen Die Undreas Bauerifde Sinterlaffen. fdaftemaffe ju Remmern, murhe bon unterfertigtem Sos nigliden Landgerichte ber Cantprocef erfannt. Es mers Den baber alle und jebe, welche einen Unfpruch von irgend einer Urt gegen Die gedachte Maffe machen ju fonnen glauben, bieber jur Liquidation ihrer goderungen porgelaben. Bu bem Ende wird Tagsfahrt auf Montag ben 28. Juli 4 3. frub o Uhr anberaumt, bei melder fammtliche Glaubiger in Derfon, ober burd geborig ju Devolmadtigende Unmalbe ju erfceinen, ibre Forberuns gen unter ber Strafe, bon bem Confucfe ausgeschloffen ju merben, nicht nur anzubringen, fondern auch fammtl. Bemeismittel jur herftellung berfelben Liquiditat, und Des etwaigen Borgugerechtes, in rechtlicher Form bars gulegen baben. Bur Ginbringung ber bagegen fattfins Denben Ginreben wird eine weitere Lagefahrt auf Mitt. mochen ben 27. August 1. 3. und jum Befchluße ber Berbandlungen, Die endliche Sagefahrt auf Mittwochen ben 24. Ceptember 1. 3., jedesmahl fruh 9 Uhr babier unter bem Rechtenachtbeile festgefest, bag Diejenigen, welche bei ber Il. und Illten Tagefahrt nicht erfcheinen, mit ben fie treffenden Dandlungen ausgeschlaffen, und. aus ben Acten, mie fie liegen, in Sinfict Der Liquiditat. fomobl. ale Der Briorifat erfannt werden, foll. lis, am 26. Juni 1817.

Ronigliches Landgericht. 1919 fie Graf v. Lerchenfeld. 1916 protiers me

Behnfe ber Berichtigung bes Befigtitele und übrigen Realjuftanbes, werden bom unterzeichneten Roniglichen

Landgericht alle Diefenigen, welche an ben; bem Bauern und Wittmer Johann hagen ju Vird jugeborigen, und bem biefigen Defpital ju leben gebenben & Dof. Rum. 7. und Bubebor, aus irgend einem Rechtsgrund .. einen Gigenthums, ober fonftigen Realanfpruch ju bas ben bermeinen, offentlich bergeftalt biemit porgelaben, baß fie binnen 3 Monaten und langftene in dem auf ben 30. Ceptember curr. Bormittage o Ubr angefesten veremtorifchen Termin, bor allbiefig Roniglichem gandges richt perfonlic, ober burch julaffige und legitimirte Bes boll nadtigte ericeinen, ihre allenfallfigen Unfpruche geborig angeben und nachmeifen, übrigens aber gemarite gen follen, bag Diejenigen, Die in Diefem Termine nicht ericeinen, mit ihren etwaigen Unfprachen an gebachten Immobile pracludirt, und ihnen deshalb gegen ben Bes fiBer Deffelben ein emiges Griffcmeigen auferlegt merbe. Dof, am 11. Juni 1817. -

Rouiglid es Landgericht. Engelhardt.

Wegen einer auf Execution beruhenden Schuld, wird pierdurch auf Requisition des Königlichen Tandges, richts Weiemain, das dem Johann Dider zu Motz. schiedel zugehörige & Lagwert Feld ober dem Frauenholz allda, dem öffentlichen Bertauf ausgesetzt, und zur Berkeigerung desieben, auf Montag den 28. Juli d. J. Teemin anderaumet, an weichem sich zahlungesähige Kaufeliebhaber, Bormittags gegen zo Uhr dortselbst einzusinden, und des hinschlags, in Gemäßheit der bestehenden Executionsordnung, zu gewärtigen haben. Buchau, am 28. Juni 1817.

Roniglich Baierifd Grafic Glechifdes Patrimonial , Umt Dabier. Doffmann.

Da auf den Antrag der Gläubiger und bes Euratoris der Maffe des bormaligen Rreiss Copifien und Handelss manns I ohann Georg Fischer dahier, deffen Immobilien 1) das Wohnhaus in der vordern Stadt, Steuces Rum. 115, tarirt 4996 fl. rhein. 2) 2} Jauchert Feld, und Pauch. Wiese, im vordern Rauschenbach, das Sonne tagsfald, tarirt 1050 fl. rheinl. 3) 2‡ Jauch. Feld und Wieserangen, der Weiherhof, tariet 750 fl. rhein. nebst Zus behör an die Meistbietenden öffentlich verfaust werden sollen, und der Bietungstermin auf den 26, August curr. B.

5.000lc

Mit. 9 Uhr vor hiesig Königh landgericht angeseht mer; ben, so wird solches, und daß die aufgenommene Taxe in der Registratue eingesehen werden fann, den Kauiss lustigen befannt gemacht, mit der Nachricht, daß im letztern Bierungsteimine, welcher peremtorisch iff, die Grundstäcke dem Meisbietenden nach Vorscheift der Novelle de 26. August 1805. jugeschlagen, und auf die etwa nachher einsommenden Gebothe nicht mehr geachtet werden wird. Haf, am 23. Juni 1817.

Ronigl. Landgericht. Engelhardt.

Bon Seite bes Sonigliden Landgerichts Pottenftein.

Da in dem, vermöge Publicandi vom 6. Juni 1817 auf den 30. Juni ausgeschriebenen Lieitationetermin auf den Acker des Johan heckel von Ebereberg, der obere Lindenstock genannt, ju I Tagweck, fein Bebot gelegt worden ift, so wird anderweltiger Berftrichtermin auf Montag den 29. Julius Bormittags anderaumt, wozu Raufsliebhaber in der biesigen landgerichtefauglei zu erscheinen, hiermit eingeladen werden. Potteustein, den 8. Julius 1817.

. Forg.

mit bochfter Rewilligung der Königlichen Megiei rung des Obermainfreises merden mehrere der Commune des Markts Arzberg zugehörige einzelne unter Privatbes figungen liegende kleine Grundflude und Plage an der Zahl 63, deren nahere Veschreibung in dem dahier bei Gericht und am Rathhause in Arzberg affizieren Aushang enthalten ist; hiemit dem öffentlichen Berkauf nach Bers schrift der allerhöchsten Bererdnung vom r. Februar 1808, ausgesest. Kanfliebhaber haben sich deshalb am Mittwoch den 23. Juli Bormittags um 9 Uhr auf dem Rathhause zu Arzberg einzusinden, ihre Gebote zu legen und den Zuschlag vorbehaltlich der höchsten Ges nehmigung zu geseartigen. Bunsiedel, den 28. Juni

Roniglich Baierifches Landgericht.

.lider:

Auf ben Gafthof jum golbenen Lowen bahier, welchens gegenwartig ber Johann Cherhardt Gofmann befitt und befiten Bengvorfahrer Georg Philipp Gottlieb Sofmann, ber Rammerherr und Obrift Forstmeister Traugott Friedrich von Obernig ju Baiteuth und Christoph Abam Beig bahier was

ren, find i) 2000 fl. frt. Darleben bes Dr. jur. 3bam Da' nel Wagner tafter, lant Confens rom 19. Juni 1772. 2) 1000 fl. fet. bergl. tes Juffigrath Dunch ju Baireuth, laur Confine vom 8. Juli 1772. 3) 1200 fl. frt. tergl. tet Pro gefrathe Dorfter ju Bairenth, taut Confens de 8. Dat 1775. 4) 4000 ff. fil. birgl. des Juftigraths Dune ju Baireuth, laut Preipngatten eines im Confens Buch nicht ju findine ben Confenses vom 3. Mai 1779. 3) 1200 fl. frt. bergl. ter vermittibten Juftigrathin Dand ju Baireuth, laut Confend de 2. Februar 1791, els Popothefarifche Forterungen eine getragen. Daunum ber gegenwartige Befiger bes Gafitofs jum gelbenen Lomen babier nicht anders weiß, als daß biefe fammtlichen Forderungen getilgt find, aber weber bie quittire ten Dorumente ju ben Acten bringen tann, noch bie eingetras genen Inhaber ber Forberungent ober beren Erben ober Cefs fionarien ihrer Erifteng ober ihrem Aufenthalt nach tennt; fo hat er um öffentliches Aufgebot nachgefucht. Es werben baher die obenbenannten Sppothefarglaubiger ober beren Ere ben, Ceffionarien, oder die fonft in thre Rechte getreten fund, hiermit gerichtlich vorgelaben, binnen 3 Monaten und lange ftens in bem auf ben 13. August c. Bormittage o Uhr angefebten Termin, falls fie noch Anspruche ju baben vermeinen, folde dahier anzuzeigen, widrigenfalls fie mit ihren etwants gen Realaufpruchen auf ben Gafthof jum goldenen Lowen werben praecludirt, ihnen beshaib ein emiges Stillfdimeigen wird auferlegt und die über ihre Forderungen ausgestellten Confense für tobt merben ertiart und im Supothefenbuch mets ben gelofcht merben. Urtundlich unter bee Ronigl. gandges richte Siegelung und Unterschrift. Cof, am 19. April 1817.

Ronigliches Landgericht. bei Betheiligung bes R. Landgerichtevorftandes. Briegleb, Abjunct.

Der Meigermeifter Jobann Beis babier ju Culmbach bat feinen Glanbigern bonis cedirct. Es werden bas ber alle und jebe, welche einen Unfpruch irgend einer Wet an Den Meigermeiffer Johann Weis ju machen haben, bierdurch vorgeladen, Montag ben 14. Juli Berinlitags 8 Uhr bei bem hiefigen Roniglichen Landgericht ente weder in Perfon, oder burd binlanglich Bevollmache tigte ju erfcheinen, ibre Forderungen ju liquidiren, Bes meismittet anjugeben, Urfunden in Ur : und Abfchrift tot. julegen, after uniter bem Rachtbeil vom Conturfe ausges foloffen ju merben. Bum gmelten Ebictstag ad excipiendum ift ber 13. August Bormittags 9 Uhr, und jum britten Ebictetag ad concludendum ber if. Cep. tember chenfolls Bormittege g Uhr curr, bestimmt, und imar mit ber Bermarung, baf bie fich nicht einfabene Den Glaubiger mit ten eröffneten Sandlungen ausges

-09.

10. .

Achloffen werden follen. Bugleich werden alle diefenigen, welche von bem Gemeinschuloner erwas in Bermahrung wer an benfelben ju bezahlen haben, aufgefordett, an Miemanden andere, als an bas Landgerichts Depositos rium, bei Bermeidung nachmaligen Ersages abjugeben. Culmbach, den 20. Mai 1817.

Roniglides Landgerichten er eine

WIND CHO. Da fic bei ber Elquidation Der Balreutbifden Rams mers und Menthepfdulden ergeben bat, baß bas Drigis nal einer Dbligarion bee langft berftorbenen Deren Marts grafen Friederich, Durchlaucht, gu Maixeuth Dam a. Juli 1752 aber ein Dem Sofpital Botteshaus Dabier geborts ges Capital bon 400 fl. frant. aber 500 fl. theini. urs fpruglich 5 jest ju 4 Procent verriußlich , verlobren ges gangen ift, fo merben auf ben Aintrag ber Ronigl. affnes meinen Diffricts . Stiftungs . Abminiffration babier alle Diejenigen, melde gebachte Dbligation befigen, ober an folde redtliche Unfpruche ju machen vermogend find, aufs geforbert, fic bei bem unterzeichneten Coniglicen Lands gericht, binnen fecht Monaten und langftendin bem auf ben 27. December b. J. angefchten peremtorifden Termin ju melben , Die Original : Dbligation vorzugeigen, und ihre Anfprache geborig nachjumelfen, mibrigenfalle fie mit ali Jen Anfpruden merben pracludirt, und Die Dbligation für ungultig und tod mird erfiart merben. Urfundlich. unter Des Ronigl. Landgerichte Unterfdrift und Gieges dung. hof, am 19. Mal 1817.

Ronigl. Landgericht. Engelbardt.

Da auf Ansuchen ber ledigen Elisabetha Groblin zu Obertobau das dem Matthaus Rodel gehörige auf der Erlaiche bet Tauperlitz im hiesigen kandgerickt gelegene Gutlein nebst Zubehdr an den Reisthigtenden off fentlich verfauft merden soll, und der Pietungstermin auf den 30. Angust B. M. 9 Uhr in loco Erlaiche angeseiget worden, so wird soldes, und daß gedactes Güehlein, das dem Königl. Rentamt dahler zu keben geht, nach der davon ausgenommenen Taxe, welchen der Registratur eingesehen werden fann, nach Ahrug als ler Lasten und Abgaben auf 1294 fl. 40 fr. pheinl. ger wärdiget worden, den Kaussussigen befannt gemacht, mit der Rachticht: das im Bietungstermin, welcher perems

torifd ift, das Grundflack bem Meiftbietenden unfehlbar nach Intalt der Gerichtsordnung jugefchlagen, und auf die etwa nachber einfommenden Gebothe nicht weiter ges achtet werden folle. hoff, am 1. Jult 1817.

Ronigl. Landgericht.

Der nachfolgend beschribene Georg Schneider, wulgo Meifel, aus Grafenhausling ift Der Theilnahr ma eines Einbruchs und ausgezeichneten Schaf Diebestahls hocht verdächtig, und flüchtlg gegangen. Es werden auf allerhöchne Anweitung des Königlichen Appellations, Gerichts des Ober Moinfreifes alle Einils und Policei, Schörden andurch regnirirt, auf denseiben genaue Rachforschung zu helten, im Betrerungsfalle zu arreiten, und hieber abliefern zu laffen.

Derfonalbefdreibung.

Georg Schneider, wulgo Metfel, aus Gras fenhausling mißt 5 Schube, und ist mittlerer Statut, bat schwarz aundgeschnitzene Haare, breite Stirne, schwarzbroune Augenbraunen, bleiche Gesichtesarbe, und ein rundes Gesicht. Derseibe trägt am Leibe gewöhme lich ein dunkelblau tuchenes Goller, eine blan sammete Kappe, einen unaufgestälpten Bauernhut, lange belle blau tuchene Hosen, und bellblaue furze Weste, dann Stiefel ober Schub. Schestis, den 3. Juli 1817.

Ronigl. Baierifdes Landgericht im Ober : Mainfreife.

Gef follen unterm 2ten Angust.c. B. M. 9 Uhr im Pocale des biefigen Königl. kaudgerichts imei schmarzs braune 6 jafrige, ohngesabt 15 Foust hohe Mutterpfers de im Wege der Hulfsvollstreckung an die Meinbiethenden affentlich wersteigert werden, wojn Kauseliebhaber andurch geladen werden. Baireuth, am 5. Mai 1817. Ronigl. Balerisches Landgericht.

Meyer.

Stedbricf

Aonrad Befold, ein Bauernschn non Gors fchip, Ronigl. Landgerichte Weddenberg, welcher mehres er Diebstähle begangen, ift mit noch 4 Gefangenen in ber Racht vom 29. auf ben 30. Marz aus dem Gefarge miffe zu Reufladt am Tuim auft Bewalt burchgebreden und entfloben und tonnte der bieber angestellten Spape

obugeachtet, nach nicht wiederum babhaft gemacht wert ben. Mam erfucht bater alle und febe Getichtes und Policeibehordent, hiemit thenfterzebenke, Diefen Befolde briffen Signalement untem belgefügt ift, in Vetrettungerfau ju ergreifen; und an das unterzeichnete Königt. Land, gericht gefälligit atliefem in laffen. Craot Remnacht im Obers Maintreife den 30. Junt 1827-

Abniglich Baierifches Land und Eriminatunertsuchungsgericher Remnath.

Sefold ift 26 Jahre alt, mißt. 5. Schuf & 3087'
iff untersett ftart, hat ein glattes, brannes, volles gesärbtes Angenicht, schwarze Augen, schwarzbraun und migeschnittene Rapshame, derzleichen, starte und über bet Rase jusammengewachsene Augenbraunen, und spriche mehr die Pfälzers als baireuthische Rundart. Bet seiner Entweichung trug er, auf dem Kopf, eine welßt und rothgeskreifte Koppe, ein tunselblau tuchenes Goller, ein roth fattumenes Weltchm mit zinnernen Andpsen, furst ihr seh fattumenes Westchm mit zinnernen Andpsen, furst schwarzlederne Hosen, falbiederne Stiefel und einen grauen Rantell

Mirmod ben 16. Juli b. J. Vormittage g Uhr werben nach vorljegendem boben Befehle Konigli Regier ; rung, in bem biefigen Rentamte locale eine Quantitat

nordifcher Maijen von guter Beschaffenheit bffenelich am ben Meiftbirthenben verlauft. Bairruth, ben zu. Julie 1817-

Rouiglich Valerifched Nentame-

Aut Berichtigung bes Befintirefe merben biermit alle blefenigen, melderan bas Chivenauth Des Bauern und Coubmaders Jobonn Georg: Dabid in: Ulis borf aus irgend einenr Grunde rechtliche Anfprace als Beldforderung in ober fonflige Grundgerechtigfeiten ober Bertiftmen auf baben bermeineme anfgeforberte fich in Dem am For Geprember Diefed Jabres anberaumten Ters min, Goffmittage ro Uhr in bem Goloffe ju gained eine jufinden, ibre allenfallfigen Anfpruche m Arotocoll juerflacen, burch Borlegung ber in Sanden habenben Oris ginalurfunden ju beicheinigen und Abichriften berfelben. Begen Diejenigen, melde fic. ju ben Micten ju geben. in bem anffebenben Termine nicht einfinden, wird Die Braciufian mit ihren etwaigen Reglaufpruden und Die: Auferlegung eines besfallfigen emigen: Gillicoweigens erfannt werben. Baireuth, am 3. Juni 1817.

Roniglich Guitrifches Freiherlich von Lindenfelfdes Parrimonialgericht Lained. Rolle; Der Rechte Dortori.

Richt Amtlide Artitel

Raufdanjelge eines Barenlagert.

Am 5. Auguft blefes Jahre und: ben Darauf felgeno ben Tagen wird babter ein febr bubiches aus. mebe renebells erft von den Fabriquen bezogenes Dagrenlager, beftebend in einer Quantitat feinener, wollener, Balbi: mollener, balbfeibener und feibener Band in allen Bate tungen, Cattune, Cattunener, - Mabrae, - Merino,und feibener Tacher, Battiff Mouslinener herrn Eucher. Battif Moudline, Weftengruge, Mandeffer, Manquinet Chalon, Blang Brinward, Cariff. Mondlin, breditter geftreifter und glatter Deueline, Sofft, Levantine, Bolbe fribrner-Beuge, Seren und Frauen Steumpfe, meifer: Plque , filofde: oben Tull's Epigen , Borturen, gefilde ter Battiff Bleiber, herrn und Dames Chemiferred. Rleiber Garnirungen, fo wie auch metallene bobe; glatt: und geftochene Antpfej: ferne feidner Beffen und meile: 3mien: Subpfe; 3mien, Puppenfopfe, Leonifder Sond:

re, Bortchen und Spiften, Gladifferten st. 10; bann einer: Parthie ordinairer und gnter alter abgelegener Rauchtabafite, so wie auch eine siebt schone ganz neue kaden Einrichtung, welche sowohl zum Schnitt, als auch zum Matea rial Jandet eingerichtet ist, nebst einer ganz neuen und einer alten Markt Boutique diffentlich und zwar aus freier: Hand gegen sogieich baare Zahlung am die Meistetehenden vertauft. Lebhaber, welche hiedurch besticht einges laben werden, belieben sich zur festgesepten Zeit in dem hunse E. R. r. in der Hauptstraße einzusinden. Balen renth, den r. Milli ran z.

Mich; Taxator als Bevoll..

einem beffen: Leben an heute fanft und tubig, unfer gest flebter: Mann und Stifvater, ber Konigl. Bilomeifter:

was a d gun

510 3150 Pm

"SEE 1500 13202 17

Jehann Abam Maflenburger in feinem 73ft n. Lebeneja'r. Allen unfern Anbermandten und guten Greunden, machen mir mit fchmerglichem Gefühle, Dies fes traurige Ereignig befannt und bitten um Die Fortdauer ihrer Gewogenheit und Freundschaft. Beidenberg, ben 4. Juli 1817.

Margaretha Mallenburger, und im Rahmen meinen Linder und meinen Bochtermanne.

Ein Capital von Ein Taufend Gulben theinl. wird gegen erforderliche Sicherheit gu lehnen gefuchti & Das Rabere im Zeitunge Comtoir.

Im Gafthof jur Rrone ift eine Ctube mit Meubeln allftundlich ju vermiethen.

Sonntag, den 20. d. M. Nachmittags von z bis 5 Uhr werben in dem Wirthebause zu Mepernberg & Tags wert Wiese, der aite Weiher, und 4 desgleichen Feld, ber Begergraben, bffentlich versteigert, wozu Kaufeliebs Daber eingeladen werden. Mepernberg, den 9. Juli

Johann Gebauf.

. 12 old

trice "Light and the Control

(3) 5 2 3 1 - 6 1 C

911,000 200

Trauungs: Geburten und Cobesi Ungeigen.

Sebobrne.

Den 3. Juli. Der Cohn des Sattlermeifters Soffmann.
— Der Sohn des Taglofnere Dorfch ju St. Beorgen.
Den 6. Juli. Die Lochter des Burgere Lichmaller am

Den 7. Juli. Der Cohn bes Kaufmanns Martidrffel. Den 7. Juli. Ein auffereheliches Kind, weislichen Bestigen, folechte. Den 8. Juli. Die Tochter des Souhmachermeiftere Depr

Den 8. Juli. Ein aufferebellches Rind, mannlichen Ge-

Den 9. Juli. Der Cobn des Laglebners Meper.

Den 1. Juli. Der Pofamentiermeifter herrmann, alt'

Den 3. Juli. Die hinterloffene Fran Bittme Des Martgrafichen Minister von Schonfeld, Ercelleng, alt 74 Jahre, 1 Monat und 7 Lage.

Den 4. Buli. Die Tochter Des Rorbmachers Sanf, alt

Der Rafpar Rofp in ber Spinnanstalt ju Et. Georgen, alt 8 Jabr.

Der Lagiboner Deiurich Biegenthaler im neuen Bege, alt 56 Jahre, 5 Monate und 7 Lage.

2 Die hinterlaffene Bittme des verforbenen Bauers Andreas Detter im Weiherhaus, alt 77 Jahre, 9 Monate und 25 Tage.

Den 4. Juli. Die Chegattin bes Kiniglich Balris fchen Dberball Amtmanne Richter Dabier, alt 64

Jahre 7 Monate und 20 Tage.

Der Gimeine Abam Martin, vom Königs.
Balerischen 13. Linien : Infanterie : Regiment,
Uten Bataillon, Loter Fuifilier: Compagnie, bon
Thierebeim, Landgerichts Bunfiedel geburtig, alt
22 Jahre.

Den 7. Juli. Ein auffereheliches Rind, meiblichen Ges folichts im neuen Beg, alt 1 Jahr, 6 Monate und

Den 7. Juli Der Bemeiner Sebaftian Dreffel, vom Idniglich Baierifden 13. Lin. Juf. Reg. ber iften SchipensCompagnie, geburtig aus hallfadt, ale 38 Jahre.

Den 8. Juli. Die Lochter Des Baueremaune Geefer in Den Morishofen, alt I Jahr, I Monat und 6 Lage.

Buch to refer to a

Intelligenz. Blatt

bes Ober=Main=Kreises.

Dienstag

Nro. 84. Baireuth, ben 15. Juli 1817.

Umtliche Antifel.

Batreuth, ben 3. Juff 1817.

Im Ramen Seiner Maicftat bes Konigs von Baiern.

Es find von verschiedenen Unterbeborden auch bei bem Baworhaben nabebeutender Rebengebaude: ale holglagen und bergleichen, Die Bouriffe gur Prufung und Genehmigung der unterfertigten Ronigl. Regierung, vorgelegt, und badurch ben Baulufigen ein mit Zeitverluft verfnupfter unnothiger Koftenaufwand verurfacht mor-

Diefen ju vermeiben, werden die fammtlichen Konigl. Landgerichtefund Policeibeborben alle Bangefuche von bergleichen Neben- und hintergebauden geringerer Urt, womit Tein neues Feuerrecht in Frage tommt, von felbft, jedoch mit jedesmaliger pflichtmaßiger Rudficht auf die BausPoliceigefese und bas Intereffe ber biebei Wethelligten gehörig zu berücksichtigen wiffen.

Ronigliche Regierung Des Dbers Mainterifes, Rammer Des Junern.

Freiherr von Weiben.

Breibere bon Maffenbach. Director.

Un fammeliche Ronigl. Landgezichte und Policeibeborden. Baumefen betreffend.

Friedmann.

Baireuth, ben 7. Juli 1817

Im Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Der fatholifde Schuldienft in Buchenbach Landgerichts Pottenftein ift durch Die Refignation Des bicherigen

Der Ertrag der Stelle wird nach Abjug ber Penfion fur ben refignirten Lehrer auf 150 fl. berechnet.

Diefenigen, welche fic barum ju bewerben gebenten, haben fic mit ihren Bittichriften und vorschriftenaffis gen Zeugniffen anber ju menben.

Roniglich Baierifche Reglerung bes Dber-Mainfreifes, Rammer bes Innern.

Freiherr bon Welden. (2)

Freihert von Maffenbach, Director.

Erledigung Des fatholifden Schuldienftes ju Buchenbad betreffend.

Griebmann.

Da in dem, vermoge Publicandi vom 6. Juni 1817 auf den 30. Juni ausgeschriebenen Beltationstermin auf den 30. Juni ausgeschriebenen Beltationstermin auf den Acte des 30 han De Cel von Cheriberg, der obere Lindenflod genannt, in x Tagmert, fein Bebot gelegt worden ift, fo wird anderweitiger Berfirichtermin auf Montag ben 29. Juline Bormittags anberaumt, wogu Raufellebhaber in ber biefigen Landgerichtefanglet in er-

fcbrinen, Giermit eingeladen werden. Potteuffein, den 3. Julius 1817.

Sorg.

Muf ben Bafthof jum golbenen Lowen babier ,, welchen gegenwartig ber Johann Eberhardt Sofmann befillt ulib beff fen Befitvorfahrer Georg Philipp Gottlieb Soffmunt, ber Rammerherr und Obrift Forftmeiter Traugott Aliertif von Dbernig in Bairenth und Chriftorh Ibam Beif babler mas ren, find 1) 2000 fl. frt. Darleben des Un jun Abam Das niet Magner babier, laut Confend rom 19 Jupi 1272. 2) 1000 fl. fet. bergl. bes Jufigrath Midne, ju Bairenth, faut Confens vgm. 8. Juli 1772. 3) 1200 fl. frf. bergt. bee Pro gefrathe Dorfer ju Bairenth, laut Confens de 8. Dai 1775. 4) 4000 fl. frt. bergl. bes Jufftgrathe Dund ju Baireuth, laut Drolongation eines im Confens Bud nicht ju finden. ben Confenses rom 3. Mai 1779. 5) 1200 fl. frt. bergl. ber verwittibten Buftigrathin Duneb ju Boirenth, laut Confens de 2. Februar 1791, ole Sprothetarifde Forderungen ein getragen. Da nun ber gegenwartige Befiber bes Bafthofs jum golbenen Lowen babier nicht anders weiff, als baf biefe fammeliden Forberungen getilgt find, aber meder ble quiteire ten Documente ju ben Acten bringen tann, noch bie eingetras genen Inhaber ber Forberungen ober beren Erben ober Cef. fionarien ihrer Erifteng ober ihrem Aufenthalt nach tenne: fo hat er um offentliches Aufgebot nadgefucht. Es merben baber die obenbenannten Sprothetarglaubiger ober beten Ere ben, Ceffionarien, ober bie fonft in ihre Richte getreten find, hiermit gerichtlich vorgelaben, binnen 3 Moneten und lang: flens in bem auf ben Is. August c. Bermittags o Uhr anges febten Termin, falls fie noch Unfprude ju haten vermeinen, folde babier angujeigen, mibrigenfalls fie mit ihren etwante gen Reglanfpruden auf den Gafitof jum golbenen Lemen merben praecludirt, ihnen beehalb ein en taes Etilifd weigen wird auferlegt und die iber ihre Forterungen ausgesieliten Confenfe fur tobt merben erflart und im Sypothetenbuch mets ben gelofcht werden. Urfundlich unter tes Sonigl. Landge. richte Siegelung und Unterfdrift. Dof, am 19. April 1817.

Ronigliches Landgericht, bei Betheiligung bes R. Lantgerichtevorstandes. Briegleb, Abjunct.

Stedbrief

Ronrad Befold, ein Bauernsohn von Gorfch, nip, Königl. Landgerichts Beidenberg, welcher mehres re Diebstähle begangen, ift mit noch 4 Gefangenen in der Nacht vom 29. auf den 30. Mar; aus dem Gefange niffe ju Reuftadt am Culm mit Gewalt durchgebrochen und entstohen und konnte der bieher ang eftellten Spahe abngeachtet, noch nicht wiederum habhaft gemacht wers

ben. Man ersucht baber alle und jede Gerichte und Policeibehörden, hiemit dienstergebenft, diesen Befold, beffen Signalement untem beigefügt ift, im Betrettungss fall zu ergreifen, und an bas unterzeichnete Ronigl. Lands gericht gefälligst abliefern zu laffen. Stadt Remnath im Ober & Mainfreise, ben 30. Juni 1817.

Roniglich Baierifches gand . und Eriminaluntersuchungsgericht Remnath.

Signolement.

Befold ift 26 Jahre alt, mißt 5 Schuh, 6 30ll, ist untersett start, bat ein glattes, braunes, volles gefärbtes Angesicht, schwarze Augen, schwarzbraun und abgeschnittene Kopfhaare, bergleichen starte und über ber Rase zusammengewachsene Augenbraunen, und spricht mehr die Pfaizers als bairenthische Mundart. Bei seiner Entweichung trug er auf dem Kopf, eine weiß und rothgestreifte Karpe, ein duntelbsau tuchenes Goller, ein roth dattuneues Westchen mitzinnernen Knöpsen, fur ze schwarzlederne Hosen, falblederne Stiefel und einen grauen Mantel.

Mirtwoch den 16. Juli b. J. Bormittage 9 Uft merben nach vorliegendem hoben Befehle Kinigl. Regter rung, in dem hiefigen Rentumte locale eine Quantität nordischer Baijen von guter Beschaffenheit effentlich an den Meiftbierbenden verlauft. Haireuth i den 11. Juli 1817.

Rouiglich Balerifches Rentame. Beiger.

Der nachfolgend befchriebene Georg Schneiber, vulgo Meifel, aus Grafenhaueling ift der Theilnahs me eines Einbruchs und ausgezeichneten Schaf : Diebstahls hocht verdächtig, und flichtig gegangen. Es werden auf allerhochke Unweitung des Königlichen Aps vellations : Gerichts des Ober . Maintreises alle Livils und Policel: Behörden andurch requirirt, auf denselben genaue Rachforschung in halten, im Berretungsfalle zu arretiren, und bieber abliefern zu laffen.

Perfonalbefdreibung.

Georg Schuelder, vulgo Meifel, aus Gras fenhaueling mißt 5 Schuhe, und ift mittlerer Statur, bat schwarz rundgeschnittene haare, breite Stirne, schwarzbraune Augenbraunen, bleiche Gestatsfarbe, und ein rundes Gesicht. Derseibe tragt am Leibe gewöhns

lich ein bunkelblau tuchenes Goller, eine blau fammete Rappe, einen unaufgeftulpten Bauernhut, lange belle blau tuchene Hofen, und hellblaue turge Defte, Dann Stiefel pder, Schub. Schefilig, ben 5. Juli 1817.

Ronigl. Baierisches Landgericht im Dbers Mainfreise. Graf p. Lerchenfeld.

Muf sammeliche zur Concuremassa des Beit Lins ben berger zu Kirchlein gehörige, und in dem Balreuther Intelligenze Blatte sub Nris, 45, 46, 47g bes
schiebene Jumobilien wurde ein Ausgebot zu 3300 flrheinl. gelegt. Da hierdurch der Schänungswerth der
besagten Realisaten noch nicht erreicht ist, so wirdmach
dem einstimmigen Antrage der sammtlichen Beit Lindens
bergl. Concurs Glänbiger ein neuerlicher Berkauses
Termin auf Donnerstag den 31. Juli d. J. anberaumt.
Raufeliebhaber merden hiemle einzeladen, am besagten
Termin Früh um 10 Uhr im Geschäste Zimmer des uns
terzeichneten R. Landgerichts zu erscheinen, ihre Ausges
bote zu Protocoll zu legen, pud den Hinschlag nach
der Executions Dednung zu gewärtigen. Weismain,
ben 22. Juni 1817.

Ronigliches Landgericht.

Leg.

Johann Derold, geboren zu Altenfundstade im Jahre 1754, den 18, Februar, ging im ro. Jahre seines Alters nach Wien. Er nahm daselbst S. österreichis sche Reiegsdienste und jog mit im Feldjuge gegen die Zurten. Bon seinem weiteren Stickfale hat man nichts mehr erfahren. Besagter Perold, oder dessen keiberers ben, werden also geladen, das bisher unter Euratel ge- gandene Bermdgen, welches sich nach der letzen Reche nung auf 122 fl. 253 fr. beläuft, binnen einem hals ben Jahr in Empfang zu nohmen, sonst wird es seinem bahier besindlichen nachsten Anderwandten gegen Caustion zum Genusse übergeben werden. Waismain, am 25. Juni 1817.

Ronigliches gandgericht.

200.

Das Ronigl. Landgericht findet fur nothwendig ben Schulvenftand bes Bauersmauns Johann Schuster zu Zezemgisel effontlich ju untersuchen, um ermeffen zu tonnen, oh noch im Wege ber hulfsvollftrechung adge ber Bergantung gegen biefen Schuldner vorzuschreiten

sen. Lagesjahrt zu dieser Schuldenuntersuchung ift auf Donnerstag den 7. August Bormittags 9 Uhr ber filmmt. Es werden baber alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Forderungen an den Bauersmann Johann Schuster zu Zeifmaisel zu machen haben, biermit vorgeladen, in diesem Termino bei dem hiesigen Königl. Kandgericht zu erscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren und solche richtig zu stellen. Die in dieser Lagessahrt nicht erscheinenden Gläubiger haben es sich selbst zususchriben, wenn zu ihrem Nachthelle nach Lage der Acren verfügt werden sollte. Luimbach, den 27. Juni 1817.

Ronigliches Landgericht.

Folgende, dem Johann Dauer Junger ju Seus bereddorf jugehörige Grundflucke, als: ein Feld der Manstelacker, ein Feld am Agendorfer Weeg, ein Feld der obere Flurocker, ein Feld der Bruckacker, werden dem Berkaufe ausgesetzt, und zu deren Steigerung Termin auf den 4. k. Mis. August anberaumt. Das rechtliche Verhaltnis dieser Grundstücke und die darauf haftenden grundherel. Abgaben wird man den Kauseliedhabern am erst gemeidten Termine befannt machen. Weiemain, den 6. Juli 1817.

Ronigliches Landgericht.

Eco.

Begen Die Beorg Schrauterischen Chelente Dabler, ift wegen Ungulanglichkeit Des Bermogens Der Concurs erfannt, Diejenigen, welche gegrundete Uns faruche an Diefelben ju maden gebenten, merben biemit ju Liquidirung ibrer Fordegungen auf den am 30. Jult Bormittage 9, Uhr vor Dablefiges landgericht matges! laden, wobei Diefelben bei Berluft ihrer Forberungen gus aleich alle in Sande babende Beweismittel vorzulegen, Die Originalurfunden ju produciren, und Abschrift bapon ju den Acten ju geben baben, und ba Die" Maffe ju geringfugig ift, fo nirb auch jugleich an eben biefem Sage Termin ad excipiendum et concludendum anbernumet. Diejenigen, welche nicht erfcheis men; merben mit ihren Forderungen bon ber gegenwartigen Maffa ausgeschloffen merben. Sollfelo, ben 30. Juni 1817.

M. Deger

Mingelge bes ju Bambit) om 5. Juli 1817 flatt gehabten

Getreib	wert:	neur	Ole:	ter;	la Skep	blid per	bi	mitt	d	nier
Gat: tungen.	girt Birth	futer.	Enne mr.	fang.	ges Smetern	Pre	id	bes 1	88	the lates
-	CAR.	Edf.	865.	डकार.	SOR.	1	ř.	1	6]	f. tr
Waljen	=	-1	-	-	-	1	7	ITI	1	
Stragen	-	-	-	-		-	-	-	-	
@mjir	-	-	-	-		-	-	-	-	
@afer		2	2	2	-	13	-	-	-	

Bamberg, ben 5. Juli 1817. Roniglich Caieriffer Policei Commifferlat.

Min g e i g e über bas auf bem Martie ju Eronach bom 24. Jani bis 1. Juli 1817 jum Berfaufe

Betreibe Blate: Hungen.	110	Beide Das	(Sex	No.	in Net	fier	mittet	nice briga for	
	Beeft.		166,	feuit.	ger Bileven	Preis bes			
	ea/.	Edf.	S44.	ear.	BUA	fl. fr.	fi. [tc.	fi- te	
Miles	-1	-	-	1900	-	-1-	1	-1-	
Sem	-	12	13	13	-	48 -	47	47 -	
(Serpe	-	40	40	40	-	40 -	40 -	40 ~	
Spinge	-	-	-	-	-	-1-	-1-		

Cronach, ben 1. Juli 1817. Ronigliches Landgreicht. Condinger.

Assiste 1

Berfanffangeige eines Baarenlagere.

92 1 do t

Mm 5. Muguft Diefes Jahre und ben barauf folgenben Sagen wird Dabier ein febr babiched, aus mehr ventheile erft ben ben Sabriquen bezogenes Baarenlager, beffebend in einer Quantitat leinener, wollener, balbe maffener, balbfeibeuer und felbener Bund in allen Gate tungen, Cattune, Cattonener, - Mabrat, - Merico .und feibener Eucher, Battif Mouslinence heren Tucher. Battif Moudline, Weftenjeuge, Mandeffee, Ranquinert Shalon, Glanteliment, Battiff-Rouslin, brodirtee geftrifter und glatter Mousline, Safft, Levantine, balbs feiberar Benge, herens und frauen Strumpfe, meiler Digne, filofche ober Sall : Spigen, Borturen, geftide ter Battil Reiber, Deirn und Dames Chemifettes. Rieiber. Sarnirangen, fo wie auch metallene bobe, glatt und geflochene Enopfe, ferne feibner Beften und meife 3mirmi Snopfe, 3mirn, Puppentopfe, Leonifder Condi re, Bortden und Episen, Glas Derfen st. te. bann einer Battble orbinairer und guter alter abgelegener Rauchtabafe fe, fo mie auch eine febr fcbne gang neue Laben. Gineide tung, welche forebl jum Conitt, als aud jum Dares rial-Danbel eingerichtet if, nebft einer gant neuen und einer alten Martt Boutique, bffratiid, und jmar aus freier Danb gegen fegleich baare Jahin: an bie Reiftbierbenben verlauft. Liebhaber, weiche biedurch boffichft einger laben werden, belieben fich jur feilgeseigem Beit in bem Daufe E. R. z. iu der hauppftraße einzufinden. Bats renth, ben z. Juli 26.17.

Bid, Tarater ale Bevoll. midfigrer.

Ein Capital von Ein Saufend Bulben think. wirb gegen erforderliche Sicherheit zu lehnen gefucht. — Dus Rabere im Beitungs . Comtote.

Conntag, ben 20. b. M. Nachmittags von z bis 5 ibr merben in bem Bliefehhaufe ju Wepernberg & Lag. ber eine Wiefer, ber olte Weifer, mb & despleichen gelober Bergeraben, bffentlich verftigert, woje Aufstlieb gaber eingelaben werben. Megernberg, ben 9. Juli 1817.

Johann Gebauf.

Sonnteg, am 136'n b. M. ifficine fliene fliberen Dofe von obnier Form, inwendig fart vergalber, ber ishren gegangen. Der ebliche ginder beitebe folder emb weber in ber Zeitunigse Probition, ober auf bem Konig. Beileele Gemifffente eren Deureur abzuneten.

Intelligeng, Blatt

bes Ober = Main = Kreises.

Donnerstag

Nro. 85. Sairemb, den 17. Juli 1817.

Umtlide Artiet

Bon dem unterzeichneten Ronigliden Eriminal, Unterfu bunge Gerichte wird bas wider die find taen Inquitften Dicolaus Dabiaten und Christian Bauer von Schwarzenbach au der Saal: ergangene hochfte Er-tenntuif Des Roniglichen Appellations Berichts bes Obermainftelfes, welches bafin lautet:

Im Namen Seiner Majestat des Konigs von Baiern.

Das Konigliche Appellations Bericht bes Obermainfreises ertennt über das wegen Diebstahl ingeleitete Unges farsams Bersahren negen den Ricolaus Dabinten, Zimmergefellen und Christian Sauer aus Schwarzenbach an der Saale, als Criminale Gericht erfter Inflant, aus der anliegenden Beschichte und Cutscheidungsgrunden anmit für Recht: daß die Unterfuchung wegen des denselben zugeschnideten ausgezeichneten Diebstahls bei Michael herold zu Riederlamij und des Diebstahls Bergehens bei Johann Adam Wendler allda aus mangelnden Beweise einzustellen fop, und die ergangene Koften die Konigliche Staatstaffa zu tragen habe.

Befdidte und Grunde.

Bei bem Bauern MIchael herold zu Riederlamiz wurde am 10. December 1813 in der Nacht mittelk Ginftelgen und Elubruchs in einem am Bohnhause angebauten Stadel ein Getreid Diebstahl zu 14 fl. 15 fr. umers nommen, und ein Schubsarn im Werthe 2 fl. gestohlen. Nicht minder wurde in selbiger Nacht dem dortigen Bauern Johann Bendler ein Schlitten und ein Schubsarn zu 5 fl. 12 fr. eidlich bewährdet, entwendet. Wegen diesen zwei Diebstählen waren Johann Georg Rübner, Beckergeselle, Nicolaus Dabinten, Immergeselle und Christian Bauer, ebenfalls Immergeselle and Schwarzenbach an der Saale verdächtig, erstes ter wurde sogleich in Bezhaft gebracht. Der Johann Georg Rübner geständigte, daß die beide vorere mahnte Diebstähle, von ihm und den beiden Angeschnideren verübt worden sind, worauf er auch zu der ihn gebührt habenden Strafe verurheilt wurde.

Ricolaus Dahinten und Chriftian Bauer, der inzwischen unter dem dritten Bataillon der mobie len Ligion des Mainfreises eingereiht und desertirt war, wurden mit Steckbriesen verfolgt, und bald darauf gegen fie das Ungeheriame Berfahren erkannt, geseusch sorigesuber und beendigt. Mein keiner der beiden Angeschuldeseten und Borgeladenen hat sich gestellt, und es muste nach ihrer gehotig bewirkten Bercheidigung von dem Unstersuchungs Gerichte die Acten zur Entscheidung einbestortet werden. — Da nun die beide ihnen anzeischuldete Debstähle in obiectiver hinsicht sest seine her old wegen Auszeichnung durch apparatmäßiges Einstelgen und Erbrechen des fraglichen Grabels nach der Berordnung vom 25. März 1816. Art. VI. §. 2 — 3. ein Berbrechen, — dieser aber bei Benoler nur ein Bergehen bildet, und gegen beide die Umstände streizen, das ihnen der Mitschuldige Rubner auf eine nicht begüns Migende Weise die Miturbeberschaft an den gedachten Olebstählen, vorwirft, anch die Art und Weise ihrer Begehung mehrere Personen nothwendig hatte, und die Angestagten ahne andere erweisliche Ursache enisson, und ungeachtet der Borladungen, nicht bei Gericht zu ihrer Rechtsertigung erschienen sind, so mußte

Die gegen felbe wegen den angeführten Diebftablen begonnene Untersuchung' aus mangefnden Beweise eingeftent und bei ihrer Mittellofigfeit Die ergangene Koften der Koniglichen Staatscasse überburdet werden.

Bamberg, ben 26. Juni 1817.

Roniglich Baierifches Appellations , Sericht Des Dber , Mainfreifes.

In Moam zu Director.

and germent Pro

Rlid.

In Gemaffhelt art. 425. Theil 2. Desi Raniglich Baierifchen Strafgesegbuches hierdurch offentlich befannt ger macht. Bunfiedel, Den 8. Juli 1817.

Roniglid Salerifdes Eriminal's Untersuchungegericht.

Carmer.

Balreuth, den 17. Februat 1817: de Bon bem Koniglich Baierifchen Stadtgericht Baireuth.

Muf ben Untrag Des Schubmadermeiftere Jobann Chriftoph Danifch babier, wird ber Schneibergefell Deter Bifder, welcher fic bor 30 Jahren bon bier entfernt und feitbem feine Radricht von fich gegeben bat, ober beffen etma juruckgelaffene unbefannte Erben und Erbnebmer offentlich aufgeforbert, fich binnen 9. Monaten und imar langftens in bem auf ben o. Des cember Bormittuge g. Ubr vor dem Commiffarlus, Ctadte fondieus Rempf anberammten Termine fdriftlich ober perfonlich bei bem Roniglichen Stadtgerichte ju melben und weitere Unweifung ju erwarten. Gollte aber wer ber ber Bericollene felbit, noch Jemand in feinem Ras men por, sber in dem Termine fich melben, fo wird Derfelbe fur tode'erflart, und das Bermogen benjenigen, welche fich ale Die nachften Erben legisimiren , sone Caus tion aberiaffen merben. ...

che bar ... Comelter.

von Winterbach.

Stedbricf.

Ronrad Befold, ein Sauernschn ben Geriche nig, Königl. Landgerichts Weivenberg, welcher mehres te Diebstähle tegangen, ift mit noch 4 Gefangenen in ber Nacht vom 29. auf den 30. Marz aus dem Gefängs nisse zu Renssatt am Tulm mit Gewalt durchgebrychen tid entsichen and konnte-der bisher angestellten Spähe ohngeachtet, noch nicht wiederum habhaft gemachtebers den. Man ersucht daher alle und jede Gerichts und Policeibesbrden, hiemit blenstergebenst, diesen Besold, dellen Signalemene untem belgesügt ist, im Betrettungsssau ergreifen, und an das unterzelchnete Königl. Landsgericht gefälligst abliefern ju laffen. Stadt Remnath im Ober, Maintreife, ben 30. Juni 1817.

Roniglich Baterifches land . und Eriminalun. terfuchungegericht Remnath.

Signolement.

Besold ist 26 Jahre alt, mist 5 Schub, 6 300, ist unterseit start, bar ein glattes, braunes, volled gefärbtes Angesicht, schwarze Augen, schwarzbraum und abgeschnittene Kopsbarre, dergleichen starte und über Nase zusammengewachsene Augenbraunen, und spricht mehr die Pfälzers als baireuthische Mundart. Bei seiner Entweichung trug er auf dem Kops, eine weiß und rothgesteriste Kappe, ein dunkelblau tuchenes Boller, ein roth katzunenes Westchen mit zinnernen Knöpsen, kura ze schwarzlederne Hosen, kalblederne Stiesel und einen geauen Mantel.

Der nachfolgend beschriebene Georg Schneider, volgo Meifel, aus Grafenhausling ift der Theilnahi me eines Einbruchs und ausgezeichneten Schaf Diebestahls bochst verdachtig, und flüchtig zegangen. Es werden auf allehochste Anweilung des Königlichen Apppellations i Berichts des Ober - Mointreises alle Livil, und Policel Behdeden andurch requirirt, auf denselben genaue Nachferschung zu halten, im Betretangefalle zu arreiten, und hieber abliefern zu lassen.

Perfonalbefdreibung.

Storg Schneiber, vulgo Meifel, aus Graf fenbaueling mißt 5 Schuhe, und ift mittlerer Statur, bat schwarz rundgeschnittene haare, breite Stirne, schwarzbraune Augenbraunen, bleiche Gesichtefarbe, und ein rundes Gesicht. Derfelbe tragt am Leibe gewöhns lich ein dunkelblau tuchenes Goller, eine blau sammete Kappe, einen unausgestüpten Bauernhut, lange hells

blau rucene Sofen, und beliblaue furge Defte, bann " Stiefel ober Couf. Chefilis, ben 5. Juli 1817. Roniel. Baierifdes Landgericht im Dbers Mainfreife. Graf v. Lerchenfeld.

Auf famimtliche jur Concuremaffa bee Beit Link benberger ju Rirchlein geborige, und in tem Bat. renther Intelligent : Blatte sub Nris, 43, 46, 47/ bes ' fdriebene Jumobilien murbe ein Mufgebot ju 3300 fl. Da hierdurch ber Schagungsmerth Der rbeinl. gelegt. befagten Realitaten noch nicht erreicht ift, fo wird nach: bergt. Concurs Glaubiger ein neuerlicher Berfanft: Termin auf Donnerffag ben 31. Juli D. J. anbergumt. Ranfeliebhaber merben biemit eingelaben, am befagten Termin Fruh um to Ubr im Gefchatte Zimmer bes une gergeichneren R. gandgerichts ju erfcheinen, ibre Hufges Spie ju Drotocoll itt legen, und ben Sinfolag nach Der Erecutione . Debnumg ju gemartigen. Beiemain, den 22. Juni 1817.

Ronigliches Landgericht.

Leo.

Das Rinigl, gandgericht finbet fur nothwendig ben Chulvenftand bes Baueremanns Jobann Couffer ju Bettmaifel Effortlich ju unterfuchen, um ermeffen ju tonnen; ob noch im Wege ber Gulfsvollftredung ober ber Bergantung gegen blefen Cauloner borgufdreiten fen. Lagesfahrt ju biefer Schuldenunterfudung ift auf Donnerftag ben 7. Muguft Bormittage o Ubr bes Es merden babet alle Diejenigen, melde aus irgend einem Grunde Rorderungen an ben Baueremann Johann Soufter ju Zeigmaifel ju machen haben, biermit porgeladen, in Diefen Termine bet bem bieffgen Ronigl. Landgericht ju erfcheinen, ibre Forberungen ju Houidiren und folche richtig ju ft flen. Die in biefer Lagesfahrt nicht ericeinenden Glanbiger haben. es fic Telbff gutufdreiben; wenn gu ihrem Rachtheile nach Lage Culmbach, Den 27. ber Acten verfügt merben follte. Juni 1817.

Abnigliches Landgericht. Gareis.

Kolgende, dem Johann Daner Janger ju Gens bereborf jugeborige Brundftude, als: ein gelb ber Mani

telader, ein gelb em Mgenburg. werg, rin geib Det obere Fluracter, ein Beld ber Brudacter, merben bem Bertaufe ausgesett, und ju beren Steinerung Termin auf den' 4. f. Die. August anberaumt. Das richtliche Berhaltniß Diefer Grundftude und Die barauf baftenben geunderri. Abgaben mird man ben Raufelichhabern am erft gemeloten Termine befannt machen. Weiemain, Den 62 Jul 1817.

Ronigliches Landgericht.

in the ration of Ero.

bemeinstimmigen Untrage ber fammilichen Beit Eindene Gegen Die Georg Schrauterifchen Geleute Dablet Fifte megen Ungulanglichfeit bes Bermogens Der Concute erfannt. Dicienigen, welche gegrundete Uns fpruche an diefelben ju maten gebenten, werben biemit ju Liquidirung ihrer Forderungen auf ben, am 30. Juff Bormittage o Uhr bor Dabiefiges Landgericht borges laben, mobil Diefelben bei Berluft ibrer Forberungen jus gleich alle in Sanden babende Beweismittel vorzulegen. Die Originalnefunden ju produciren, und Abidrift babon ju ben Acten ju geben baben, und ba bie Maffe zu geringfugig ift, fo wird auch jugleich an eben Diesem Tage Termin ad excipiendum et concludendum anberaumet. Diejenigen, welche nicht erfchels nen, merben mit ihren Forderungen bon ber gegenmartigen Daffa ausgeschloffen werden. Soufeld, ben 30. Juni 1817.

> Ronigliches Landgericht. M. Deger

Begen Die Unbreas Bauerifde Sinterlaffen. Schaftemaffe ju Rammern, muche bon unterfertigtem Ros nigliden kandgericte ber Bantproceg erfannt. Es mers Den baber alle und jebe, welche einen Unfrind von itgend einer Art gegen Die gebachte Daffe machen ju tons nen glauben, bieber jur Liquidation ihrer Sederungen poracladen. Bu bem Ende wird Tagsfahrt auf Montag ben 28. Juli 1. 3. frab 9 Uhr anberdumt, bei welcher famnittite Glaubiger in Perfon, ober burd geborig ju Bevollmalbrigende Unmalbe ju erfcheinen, ihre Forberuns gen unter ber Etrafe, von bem Confurfe ausgefchleffen ju werden, nicht nur angubringen, fondern auch fammel. Beweismittel jur Derftellung berfelben Liquiditat, und Des etwaigen Borgugerechtes, in rechtlicher Form bars gulegen haben. Bur Einbelingung ber bagegen ftattfine

weitere Tagsfahrt auf Mitte wochen den 27. August l. J. und jum Beschluße der Werhandlungen, die endliche Tagsfahrt auf Mittwochen den 24. September l. J., sedecmahl seich guhr dahler unter dem Rechtsnachtheile festzeset, daß diesenigen, welche bei der II. und litten Tagsfahrt nicht erscheinen, mit den sie treffenden Handlungen ausgeschlossen, und aus den Acten, wie sie liegen, in hinscht det Lichtbiegt sowohl als der Priorität erfannt werden Ist. Com Bis, am 26. Juni 1817.

Ronigliches landgericht, andiff & gent Graf v. Lerchenfeld.

Wegen einer auf Erecution beruhenden Schuld, wird hierdurch auf Requifition des Königlichen kandges richts Weismain, das dem Johann Dicker zu Mots schiedel zugehörige & Lagwert Feld ober dem Frauenholz allda', dem diffentlichen Berkauf ausgefeget, und zur Bersteigerung deffelben, auf Montag den 28. Juli d. J. Lermin anberaumet, an welchem sich zahlungsfähige Raufsliebhaber, Bormittags gegen zo Uhr dortselbst einzusinden, und des hluschlags, in Gemäsheit der bestehenden Erecutionsordnung, zu gewärtigen haben. Buchau, am 28. Juni 1817.

Roniglich Baierifc Graftic Gledifces Patrimonial a Umt babier.

hoffmann.

De follen unterm zeen August c. B. M. 9 Uhr im Bocale des hiefigen Königl. Laudgerichts zwei schworze braune 6 jahrige, ohngefaht 15 Faust hobe Mutterpfere be im Wege der Hulfsvollstreckung an die Meistbiethenden offentlich versteigert werden, wogn Kaufeliebhaber andurch geladen werden. Bairenih, am 8. Mai 1817.

Ronigl. Balerifches Landgericht, diban met

Auf gesteute Untrage ist jur Richtigstellung bes Soub benftandes des Freiherrn von Redwitz ju Redwitz, dann jur Erzielung eines attenfallfigen Rachtaffes der Blaubiger derfelben, Termin auf Dienstag den 5, August 3. J. anbecaumt wurden. Alle diesenigen, welche eine gegründere Forderung andesagten Freiherrn van Redwitz zu Redwitz zu haben glauben, werden zub poenn praceinsionis hiermit posseladen, am besagten Tage im Ser schäsielecale des hiefigen landgerichte, entweder in Pers son, oder burch hinlanglich Bevollmächtigte ju erscheinen, unter Borlage ihrer Schulddocumente oder anderer Bes weismittel, wovon beglaubte Abschiften bei den Aften juruck zu laffen find, ihre Forderungen zu ilquidtren, sodann aber ihre Erflärung über die zu versuchende Rachläffe zu Protofoll zu geben. Lichtenfels, den 27. Juni 1817.

Rodigliches Landgericht.

Auf die Golde Des Chriftian. han fin Rofled find. 375 fl. Raufgeld gebothen. Diejenigen, welche diefes Unigeboth ju erhoben gedenken, tonnen ficham g. August d. 3. beim Roniglichen landgerichte dahler melden, und ben hinfchlag nach der Executioneordnung gewärtigen. Kronach, am 4. Juli 1817.

Ronigl. Landgericht.
Sondinger.

Folgende jur Andre's Banerischen Santhmaffa eingehörigen Immobilien, als: I haus nebst Schenne und Gemeindeheil, & bebanter Weinberg im hangerer Graben, & doer Weinberg in der höhen Strufes; wers den Moniag den 4. August I. J. nedst einigen Mobie lien dem iffentlichen Berfaute ausgesest Raufolustige haben daher am besagten Tage jur gewölnlichen Frühes zelt sich in dem Schoerischen Wirthebansse einzusine den, und den hinschlag rücksichtlich der Immobilien nach Waargade der Executionsordnung zu gewärtigen. Scheslig, am 3. Juli 1817.

Ronigliches Landgericht. Gr. v. Lerdenfeld.

Bei dem hlesig Königlichen Kentamte wird das bieds jährig gesammelte Schmalt von 134 Maasen, in & Jäße chen zu 20 Mass und 1 dergleichen zu 14 Maas, toms menden Mittwach den 23sten d. M. Bormittags 10 Uhr mehlbietend verkauft, welches hierdurch bekannt gemacht mitch, Lichtenberg, den 11. Juli 1817.

Ronigilches Rentamt.

Rommenden Montag ben 21. Juli Bormittags 9 Uhr wird im hiefigen Rentamtt eine Quantitat Schmalb pon febr guter Qualitat, vorbehaltfich bochfer Benehmis gung Ronigl. Regierung, meiftbierend offentlich verfauft, wogu Raufliebhaber eingeladen werden. Baireuth, ben 14. Juli 1817.

Ronigl. Baierifches Rentamt.

Muf ben Untrag bes Bauere Beorg Mbam: Dell fer in Baiergrun wird in vim executionis ber bem Menger und Mitte Tobann Saalfrant ju Debra angeborige Rentamtelebenbare balbe Dof bettfelbit, met. der auf 1748 : ff. 30 . fr. thein, gefcont morben, Beffebend in 1) einem Wohnbaus, morant bie Schild. und Schenfgerechtigfeit rubet, und meldes 56 Coub lang und 20 Soub breit, einflodig, balb von Schrot und halb pon Albemert erbaut und mit Schindeln ger Dede ift, bann eine Bobnftube nebft Berfchlag, einem Sandplat, gewolbte Ruche, Stallung, zwei gefpinnte Boben, umb imet gemolbte Reller enthalt. 2) einem Debengebaube von 25. Coub gange und 15% Coub Breite, tweifibdig unten bon Schrot und oben bon Bindmert erhaut und mit Coinbein gebedt ift, bann im obeen Stock einen Contboden und im untern eine Staffung enthalt, 3) einer Scheune, 30 Ruf lang und 284 Rug breit, einflocig bon Bindmert erbant, mit Brettern verfdlagen und Schindeln gebedt. 4) in jes ben und fieben Abrel Tagmert Relbern, in neun Eindett, 5) brei Sagmert Biefen, in breier Ctuden. 6) Dier ind ein balb Taamert Bestämm und Bufchols in breien Studen, biermie gum offentlichen gerichtlichen Berfauf ansgestellt und Bietungetermin auf ben 8. Auguft c. Bormittags 8 Ubr angefest, in welchem fich Raufeliebe baber babier einfinden, und bei annehmlichen Beboten ben Bufchlag nach ber Ercentionsordnung ju gemarit. Maila, Den 18. Juni 1817. gen Saben.

Konigliches Landgericht.

Das diesjährige fogenannte herrn Schmalz, wels ches gegen 2000 Maas beträgt, wird in Faschen von verschiedener Größe von 20 bis 50 Maas, hiermit dem diffentlich und meistbiethenden Berkauf ausgesest, wezu Teemin auf Dienstag den 22. Juli auberaumr ist. Kaufsi instige werden hiermit eingeladen, an diesen Termin, Bormittags nm 20 Uhr sich in dem hiesgen Nextamielor

cale einzufinden, ihre Gebothe ju Protocoll ju geben, und den hinschlag felve ratificatione ju gemattigen. Culmbach, den 12. Juli 1817.

Abnigliches Rentamt.

Beltrich.

dans mibala

Auf basomet des Ritolaus Lindner zu Balte beim And igo if. geboten. Da blefee Aufgeboth von der Toze noch zu welt entfernt ift, so wird jur Berficis gerung bestelben anderwelter Termin auf ben 1. Mug uft d. J. angesetz, mo fich die Raufliebhaber beim Koniglischen tandgerichte melden, und den hinschlag allenfalls gemärtigen tonnen. Rronach, am 11. Juli 1817.

Koniglich Baierifdes Landgericht Rronach.

Condinger.

Da auf ben Unitrag ber Glaubiger und bes Euraforis ber Raffe bes pormaligen Rreisifopiffen und Sandeles manns Johann Beorg Rifder babier, beffen 3me mobilien 1) bas Mohnbaus in ber porbern Stadt, Cteuer Rum. 115, tariet 4006 fl. thein. 2) 24 Jandert Belb, und & Nauch, Diefe, im pordern Raufchenbach, bai Couns tagsfeld, tapire 1050 fl. theinl. 3) 21 Jauch. Feld und Wiedrangen, Der Weiberbof, tariet 750 fl. rein. nebft Bus bebor an Die Melfibierenben offentlich verfauft werben fole len, und der Bietungetermin auf ben 26. Huguft c. Bore mittage o Ubr vor blefig Ronigt. Landgericht angefest more ben, fo wird folded, und bag bie aufgenommene Lage in ber Regiffratur eingefeben werben fann, ben Rouiss luftigen befannt gemacht, mit ber Rachricht, bag am legtern Bietungstermine, welcher veremtorifc ift, Die Grundflude bem Reifibietenben nad Borfdrift ber Novelle de 26. August 1805, jugefclagen, und auf die stwa nachber einfommenden Bebothe nicht mehr geachtet werden wird. hof, am 23. Juni 1817.

Send penni Ronigl. Landgericht.

Rachkaffick ber

And Anton Jung, Maurergefelle and Bohmen, hat fich ohngeachtet der affentlichen Borladung jur Berants wortung wegen der wider ihn vorhandenen Anschuldigung eines Diebstahlsverbrechen nicht gestellet; derfelbe wird daßer jum zweitenmale vorgeladen, fich innerhalb

brei Monaten bei Gericht um fo mehr zu fteuen, und zu verantworten, als nach Berlauf dieses Termids wiber ihn als gegen einen Ungehorfamen den Gefegen gemas werde verfahren werden. Geschen, am 14. Mai 1817. Coniglich Balerisches Landgericht Tirschenreuth im

Defc, gandrichter. inned fidenti.

Da auf Infuchen der ledigen Elifabetha Groffa In Dberfogan bas bem Matthans Mobel geborige auf Der Celalofe bei Sauperlig im biefigen Landgericht gelegene Gutlein nebit Bubebor an ben Meiftbigrenden ofs fentlich verlauft werden foll, und ber Dietungstermin auf den 30. Anguft B. M. 9 Uhr in loco Erfolohe angefeget morden, fo mirb foldes, und baf arbachtes Gutblein, bas bem Sonigl. Rentamt babier gu leben gebt, nad ber babon aufgenommenen Tore, melde in ber Regiffratur eingefeben werben fann , nach 26fing ale Ier gaften und Abgaben auf 1194 fl. 40 fr. theini. ges murdiget worden, den Rauftuftigen befannt gemacht, mit ber Radrict: bag im Biceungstermin, melder perems torifd ift, bas Brundflacf bem Reiftbietenben unfeblbar nad Inhale ber Berichteberonung jugefchlagen, und auf Die etwa nachber einfommenden. Gebothe nicht weiter ges Dof, am 1. Juil 1817 .. achtet merben folle.

Ronigl. Canbgericht. Engelbardt.

Das hauß nebst Garten und einem kleinen Platchen bes Peter Lieb zu Stockheim, wird zur Sulfsvoustrets fung bem offentlichen Berkause ausgesetzt. Kausliebhas ber konnen in dem, zur Berkeigerung auf den 4. August laufenden Jahres anberanmten Termin ihr Aufgeborh in dem Landgerichtssige legen. Kronach, den 8. Juli
1817.

Ronigliches Landgericht. Sendinger.

Unterm 20. Januar 1814 murde von decht unfers geichneten Konigl. Landgericht fur das Adelich Buirette von Dehlefeldsche Frauleinstift zu Erlangen als Glaubis ger eine Scholds und Pfandverschreibung des Gastwirths Johann Ern ft 3cpf und seiner Chefrau dahier als Schuldner ad seche tausend acht hundert Gulden rheinl.

ju funf pro Cent verginfild, auegeferfige undibas Soppes thefen . Utteft beigefügt, bag bas Capital nebft Bingen und Roffen auf ben berpfandeten Bafthof gum grunen Baum in der biefigen Borftadt in bem interimififchen Confens ; und popo:helenbuch bes bormabligen Ronigl. Stadtg ridte babler: elnigetragen fen. Die Ronigl. Stiftungs : Mominiftration Gilang will nun diefe Ayfuns De nicht erbaiten baben und sit folde auch fonft nicht Borgufinden. . Es werden Daber alle Diejenigen. melde gebachtes Bufteument etwa befigen und rechtliche Unforus de darauf ju machen gebeutene tiemit offentlich aufgefor. beit, three Mafpinde: unter Production bes Documents binnen feche Monaten und langftens in ibem auf ben 27. December c. Bormittags 9 Ubr angefreten peremtos rifden Termin Dabier anzuzeigen , mibrigenfalle fie bas mit werden pra:ludire und bas Coulds und Dopo:betene Inftrument fur anguitig, und tobe wird erflut werden. Dof, ben 20. Juni 1817.

Roniglid Bairifches Landgericht. Engelhardt.

Machehende Grundfille Des Johann holje mann Remis lleiner ju Steinwiesen a) der Acer nebst Wirse in der Leutnig, b) ber Acer in der Leitsch, c) die Weithe nebst holj, im Kübelbad, werden in virm executionis dem öffentlichen Bertaufe ausgesetzt. Dieses wird den Kaufliebhabern befannt gemacht, um sich in dem jum Berfause auf den 21. Juli anderaumten Termin zu Steinwiesen einzusinden. Kronach, den 7. Juli 1817.

Roniglices Landgericht.

Muf ben Gasthof jum goldenen Lowen batter, welchen gegenwartig der Johann Eberhardt Hofmann bisitet und Befe sen Bestigvorsahrer Georg Philipp Gottlieb Hosmann, der Kammerherr und Obrist Forstweister Traugert Friedrich von Obeeniz zu Vaireuth und Christoph Adam Weiß tahier was ten, sind 1) 2000 fl. set. Darlehen des Dr. jur. Abam Das niel Wagner bahier, laut Consens vom 19. Juni 1772. 2) Wood fl. set. dergl. des Justigkath Manch zu Vaireuth, saut Consens vom 8. Juli 1772. 3) 1200 fl. set. dergl. des Prozestaths Obester zu Vaireuth, laut Consens de 8. Mai 1775. 4) 4000 fl. set. dergl. des Justigraths Münch zu Vaireuth, saut Prosongation eines im Consens. Buch nicht zu sindens den Consenses vom 3. Wai 1779. 5) 1200 fl. set. dergl. der verwittisten Justigrathin Münch zu Vaireuth, laut Consenses vom 3. Wai 1779. 5) 1200 fl. fet. dergl. der verwittisten Justigrathin Münch zu Vaireuth, laut Consense

de 2. Februar 1791, als Sprotheterifche Rorbernugen eine getragen. Da nun ber gegenwartige Befiber bes Gaffhofs sum goldenen Lowen bahier nicht andere weiß, ale bag biefe fammelichen Forderungen getilgt finb, aber weber bie quittire ten Documente ju ben Acten bringen tann, nech bir eingetras cenen Inhaber ber Forderungen ober beren Erben ober Cefs fionarien ihrer Eriftens oder ihrem Aufenthalt nach fennt; fo hat er um offentliches Aufgebot nachgefucht. Es werben baber bie obenbenannten Spothetarglaubiger ober bereit Er ben . Ceffionarien, oder bie fonft in thre Rechte getreten find, hiermit gerichtlich vorgelaben, binnen 3 Monaten umb fange ftene in bem auf ben 15: Muguft c. Bormittage o Uhr angefesten Termin, falle fie noch Anfpruche zu haben vermeinen, folde babier angugeigen, wibrigenfalis fie mit ihren ermante gen Reafanfprichen nuf ben Bafthof jum golbenen lowen werden praecludirt, ihnen beshalb ein emiges Stillfcmeigen wird anferlegt und bie fiber ibre Forberungen ausgestellten Confense für todt werben ertiart und im Supothefenbuch were ben gelofcht werden. Urfunblich unger bes Roulgl. Landges richte Siegelung und-Unterschrift. Dof, am 19. April 1817.

Ronigliches Landgericht. bei Detbeiligung, bes. R. Lantgerichterorffanbes. Briegteb, Mojunet.

Bon bem Ronigl. Landgerichte Gelb ift ber feit To Jahren verfcollene Johann Undreas Balfel. bon Renhaufen, nebft feinen ferma jurudgeloffenen Erben und Erbnehmern bergeftalt offentlich porgelaben marben, bağ er fich binnen o Monaten und gmar langftens in bem auf Den 20. Mari 1818 Morgens um 9 libr bei bem gebachten Ronigl. Landgerichte anbergumten Ters min perfoulit ober fdriftlich melben, und bafeloft mele tere Unmeifung, - im Sall feines Mugenbleibens aber gewärtigen folle, daß er werde für tobt ertiart, und fein fammelid jurudgeloffenes Bermbgen feinen nachften Erben, Die fich als felche legifimiren tonnen, ohne Cage tion jugeeignet werbe. Gelb, am 3. Juni 1817.

Roniglich Baieriiches ganbgericht.

bon Reiche.

Muf ben, bon der Goldatenfran Margaretha Doppin gu Culmbach gestellten Untrag wied von bem unterzeiche neten Lonigt. Landgericht ber feit zo Jahren verschollene Seorg heinrich Bopp, Gemeiner unter Dem bormaligen Regimene von Zweifel ju Gairenib, welcher bei ber Uebergabe Magdeburgs im Jahre 1806 in frangofiche Befangenschaft gerieth, biermit offentild vorgelaben,

binnen o Monaten und zwar langffens in bem auf Dienftaa ben 16. Dec. 1817 anberaumten Termin vor bem Ronigl. Landgericht verfonlich ju erfcheinen, ober fich fchriftlich gu melden, widrigenfalls aber ju gemartigen but, bag ges gen' ifin Die Tobeeerflarung ausgesprochen und beffen binterbliebenen Chefrau Die Erlaubnig ibrer anderweitigen Berebelichung ertheilt merben mird. Gulmbach, ben 12.

Roniglides Landgericht. Garcie.

sog magnete gar

Da ber Raurergefelle Johann Goliner von Dublbubl in Caben ber lebigen DR argaretha Donas ber bon Reichengad miber, ibn. in bem auf ben gten D. Mes. angestaubenen Tremin nicht erfcbienen ift, und Deffen Bater erflatte, bag er feinen gegenmartigen Aufe enthaltsort nicht wiffe, fo wird berfelbe vermbae Butrags Des flagerifchen Anwalts biermit nochmals vorgelaben, fich langftene bis auf den am 16. huguft c. anftebenden Ters min entweder perfoulich ober durch gulaffig Bevollmachtigte ju melben, widrigentalls bie mider ibn eingeflagte Fors berung fur anerfanut und jugeftanden erflatt merben mird. Bunfiedel, den 13. Juni 1817.

> - Roniglides Landgericht allba. Carner.

Unseige Ded am ro. Juli 1817 ju Dof fatt gehabten Getreis : Marfres.

Mate: ger	ner			vers	in Refi	hoch free		aittet	ni bri	. 1	
	Hen.	futr.	Eums mc.	fauft.	ges blieben		Preis des Sacfiels.				
	Ediff.	હેલાં.	S.uft.	EMH.	Sain.	10.1	tr.H	n. tr	.	18	
Maizen	-	.31	31	31	-	52	30 -	-1-	1-	-	
Retu	-	235	235	235	-	43	30 3	9 45	30	-	
Sale.	१५ म	220	220	920	-	38	6 3	7 -	36		
" BLIVE	ψ: <u> </u>	37	37	37	-	16	30,1	4 15	12	_	

Dof, den 10. Juli 1817. Roniglich Baiertidies Policel-Commiffariat. Soubert.

Ungelige bes ju Bamberg am 9. Juli 1817 ftatt gehabten Getraibt Marktes.

Ciate.	vesta	nesse	Ge:		ni Refi es siteteni	fice		mittel	trigfte.
	ger Reft.	gus fuhr.	Eum unt.			Pri	ris I	686	deffeli
	Saft.	Schft.	ઉ ወጹ	edfr.	Edg.	R.	fr.	A. lte	[fl.]ti
Waizent	- 1	-	-	_	_	-			
Roggen	-		-	-	-	-	1		-
									J. C
Gerfte	. —		-	-		-		-	

Bamberg, Den 9. Juli 1817. Soniglich Balerifches Policei . Commiffariat.

D. Rubiger.

An g'e i g e aber bas auf bem Markte ju Cronach bom 1. bis 8. Juli 1817 jam Berfaufe actoinmene Gerreid.

Getreibs Gats sungen,	April :	nene	Ges	vers	in Bleft	Et fle	ch:	mi	tiri	èr	es igo ert
	Meh-	fubr.,	ticken.	Preis bes							
	હ कात.	Sail.	Sara.	डिटान.	Echal	11.	r.l	1.1	fr.;	PLI	tr,
Bals .	-	2	12	2		66	-	66	-	66	-
_	-1	10	. 10	- 10	-	48	-	48	-	42	~
Rorn											
Rorn Gerice	-	20	20		1	45	-	45	-	43	-

Eronach, den 8. Juli 1817. Ronigliches Landgericht. Condinger.

Dict Amtlice Artitel

Sonntag, ben 20. d. M. Rachmittage bon z bis 3 Uhr werden in dem Wirthshause ju Mepernberg & Lags wert Wiese, der alte Weiber, und & desgleichen Feld, ber Begergraben, öffentlich versteigest, wozu Kaufeliebs haber eingeladen werden. Mepernberg, den 9. Juli 1817.

Johann Gehauf.

Das biediabrige Bogel : Scheiben . und Schwannen,

fchiefen wird am 8. August Bormittage feinen Anfang nehmen, welches Liebfabern ju ihrer gefälligen Theilnahme befannt gemacht wird. Wunfiedel, den 12. Juli 1817. Schuengefellschaft.

Mile Battungen Glas, somobl Solin als Doppel. Bund Blas verfauft in Aiften ju Tiligen Preisen Der fer, in Baireuth, Friedrichstraffe 358.

The state of the s

Intelligen; Blatt

des Ober=Main=Kreises.

Sonnabend

Nro. 86.

Baireuth, ben 19. Juli 1817.

Amtlide Afficele

Balreuth, ben Ir. Juli 1817.

Im Namen Seiner Majeflat Des Konias.

um die allerhöchsten Ores angeordnete tabellarifche Ingrofffjung aller aus eigener Competenz ber unterzeichnes ten Konigl. Regierung genehmigten Realitaten Bertaufe und Berpachtungen ze. nach allen den borgefchriebenen Rus brifen vollständig bafter bewirten zu tonnen, werden die Rentamter hierburch angewiesen:

1) allen berichtlichen Gutachten, mit melden Untrage ju Staats-Realieateus Berfaufen, oder Berpachtungen bont Gutern oder einzelnen Objecten gemacht werden,

- a) Der Benennung Diefer Realitaten mit Angabe Des Drie Flures und Des Steuerdiffrictes im allgemeinen auch Die nabere Bezeichnung der einzelnen Bestandtheile an Daugern, Medern, Wiefen, Garten, Fifchmaffern zc. nebst den brilichen Benennungen mit beigufugen. Ferner
- b) überall ben flateninhalt nad Lagwerfen und Quadratfduben,
- c) Die Rummer Des amt.iden Staats, Realitaten: Catafters, fo wie
- d) Den bieberigen reinen Ertrag der Realitat nach einem Tojahrigen reinen Durchschnitt, und ob folder aus eiges ner Regie ober aus Berpachtung erlangt murbe, bann
- e) das Steuer, Capital und
- f) ben Schägungswerth. anzugeben und biernachft immer.
- g) die Ursachen und Beweggrunde des BerkaufsiAntrages, oder der vorgenommenen Berpachtungen und die Motive, ju welchen Staatszwecken die dem Pacht unterliegenden Realitaten noch beibehalten werden, furz und
 bentlich zu entwickeln.
- 2) Aus den Antragen auf Regulirung von Quiescenge Gehaltern, Penfionen oder Alimentationen muß zur Ees fegung des Ingraffationes Buches, auffer dem Rahmen, Stand und Dienstanstellunges Nachweis der treffenden Individuen auch hervorgehen
 - a) Die Beraulaffung der Quiesceng oder Penfionirung, fo wie die Motive, welche die Unfpruche auf Alimentas
 - b) bas phofifche und das Dienstalter der in die Quiesceng ober Penfionirung fommenden Individuen,
 - c) Das Alter Der Biftmen und Der Baifen, ferner
- d) die Angabe, welches Regulativ und welcher Paragraph bei den beantragten Fallen in Anwendung ju bringent
- e) Die Angabe und Der Rachweiß des bieherigen Bezuges in quanto et quali, nach welchem der Qulescenten. Beg balt, Die Penfion ober Die Alimentation gu berechnen ift.

Diese Boeschriften haben die Rentamter bei jeder vorfommenden Gelegenheit genau zu befolgen und übris

3) Ein Bergeichnis ber im bortigen Rentamtebegirt befindlichen quiedzirten oder vensionirten Individuen, melde jur Reactivirung ale Amtediener, Bothen te. noch brauchbar find, mir folgenden Rotigen, ale:

a) Rabmen und Bohnort,

b) vorherige Dienftedeigenschafte

c) mann und

d) warum die Rubeverfepung erfolgt ift,

c) bas phofifche Alter und

f) wie lange bad treffende Individuum por ber Quiescent gedient bat, bann

g) ben Betrag ber geitherigen Penfion ober bes Quiescenj Behaltes und endlich

b) die Qualification des Quiescenten Beriffensaire, mit Sutachten, ju welcher Stelle und ju welchen Berriche tungen derfelbe noch brauchbar fege 2. \$ 7.50

Binnen 14 Tagen herzustellen und hieher vorzusegen. Im Fall fich feine folden Individuen im Rentamtebegirte aufbalten e fo find hieraber Fehlanzeigemigte enkarten.

Ranigliche Regierungebes Obermainfreifes, Rammer der Finangen.

as Kriberr von Welben.

v. Bombard, Dir.

Genetale

In fammtliche Mentamter Des Obermainfreises.
Die Ingroffirung der Realitätem Bertaufs und der Pachte verhandlungen ic. beireffend.

Eampert.

Die Aufnahme in das Konigliche Schullehrer-

In der ersten Woche des kinstigen Monats September beginnt die Concurs i Prütung um Aufnahme in das Rosnigliche Schullehrer. Seminar; daher faben alle Schuls ames Aspiranten an diesen Tagen dahler zu erscheinen, vorher aber ihre Bittgesuche um Aufnahme — mit den northigen Zeugnissen ihrer geistlichen und wellichen Oberheitet versehrer, — bei der Königlichen Regierung des Obermainkreises zu Gaireuth baldigst einzureichen.

Die Concurrenten merben in folgender Dronung

geprüft :

Um teen Ceptember — Die aus ben landgerichten Bamberg I., H. Burgebach Bordbeim, Chor, mannftadt und Grafenberg.

21m 2ten - Die aus den landgerichten bochfilote Schiffe, Ceffiache Lichtenfele, Kronach und fauenfleite.

Im 3ten — Die aus ben Landgerichten Pottenfteln, Stadtfteinach, Teufchnig, Meismain und, Maie fcenfelt.

Dberpfalgifden und Bairenthifden Untfells.

Die Prafung fångt an febem Lage Frus

Unerläßliche Qufnabme - Bedingungen find :

a) Jeder Rompetent hat sich durch ein legales Laufe geugniß auszuwelfen, ob er das note Lebensjahr entweder schon zur oben destimmten Prufungezeit wirklich zurückzeiegt hat, oder doch bis zu Anfang bes neuen Schuljahres (am 3ten November t. J.) unsehlbar beschlossen haben wird.

b) Jeder Kompetent hat nicht nur die nothige Grunds bildung im Gefange, im Dezeispiele und auf der Bioline, sondern schon einige Ferrigfeit in diesen Jachern jum Inklieute mitbringen, wenn er ausnahmswurdig sepn soft.

Jeder Kompetent, der an dem obenbemerkten pes remtorischen Prüfungstermin nicht erscheint, ift für das täuftige Schuljahr der Aufnahme verluftis get; weil nach ausdrücklicher höchfter Auordnung durchaus keine Nachprüfung Statt finden soll.

Nabrigens bleibe es bei ber bieber bestandenen allers bochften Beroednung, daß alle diejenigen, welche einem Schulkundidaten fomobi Quartier, als Roft geben, uns ter ber Aufficht bes Infpectorate fieben, folglich alle,

welche biegu luft tragen, fich bei bemfelben gu melben baben. Bamberg, ben 15. Julius 1817.

Infpectorat bes Ronigl. Schullehrers Ceminars.

Auf ben Untrag Der Bauer Courad Soniai-Ed en Relicten ju Burnereuth, und nach gegebener pormundid aftlider Benehmlgung merben jur Thaung einiger Daffiven folgende Reglitaten , als a) der forftader, z Tagwest groß, mittlerer Bonicat, im Tarationswerth ju 100 ff. theinl. b) Das Relo Erbd. land genannt z Tagmert groß, mittlerer Bonicat, und in einem Sarationsmerth ad 200 ff. c) Die Wiefe bas Miesfledlein genannt, & Lagwerf groß, guter Bonitate in einem Torationswerth ad 240 ff. d) Das Relb ber Ris ader genannt, 17 Tagmert groß, mittlerer Bouttat, in einem Tarationsmert ad 300 ff. e) bas Reibber Minde oder & Tagwert große mittlerer Bonitat, und in einem Tarationemerth von 140 fl., an ben Relitbiethenben nertauft, und babei queleich bas auf einem Caamert Solt, Burgftall genennt, bet bem Dorfe Buradreuth Rebende Soft, ansagnt fubricen, balbfubrichen, Stammen Cpare reis und halbreis und Reifftangen beftebend, in Stammen gang ober in einzelnen Partbieen fleirirt. Realitaten find alle nachft am Dorfe Burnerenth geter gen. Termin jur bffentlichen Berffebarrung ift in bem Wirthsbans ju Burnercuth auffommenden Montog ben 28ffen bles Bormittage a Uhr auberaumt Die zu verfaufenben Realitäten aufgenommene gerichtliche Sor tann bier Drie eingeseben, und am Bicitationetermir sor Ginficht borgelegt merben. Der Bufchlag bangt bom ber pormundichaftlichen Genehmligung ab. Beibenberge em 15. Juli 1817-

Ronigl Landgericht Weibenberg. Stier, Landrichter.

Auf gestellte Antrage ift jur Richtigstellung bee Schulbenftandes des Freiherrn von Redwitz ju Rednitz,
bann jur Erzielung eines allenfalligen Machlaffes der Bläubigerderselben, Termin auf Dienstag den 5. Mugust d. J. anberaumt worden. Alle diejenigen, welche eine gegrundere Forderung an besagten Freiheren van Redwig ju Rednitz zu haben glauben, werden aub poena pracedusion's hiermit vorgesaden, am besagten Täge im Gesftragestacale den hiesigen Landgerichte, entweder in Pers son, ober durch binlanglich Bevollmächtigte ju erscheinen, unter Borlage ifter Eduldborumente ober anderer Bertorismittel, manen beglaubte Abschriften bet den Alten jurud zu laffen find, ihre Forderungen zu liquidiren, sodann aber ihre Erlidrung über die zu versuchende Nachiaffe zu Protosoft zu geben. Lichtenfels, ben 27-

Ronigfiches Landgericht.

n ming), and u ming(), and more

Shell.

Muficher Colde bes Chrifftan Hanf zu Koflech find 375 ff. Ranfgelo gebothen. Diejenigen, welche diefes Aufgebothile erhöhen gedenten, tonnen fich am 9. August d. In beim Koniglichen Landgerichte dahier melden, und ben hinschlag nach der Excentionsordnung gewärtigen. Trondchiff am 4. Jult 1817.

Ronigi. fandgericht.

Folgende jur Andres Ganerischen Santhmassa eingehörigen Immobilien, als: a haus nehst Schenne und Gemeinotheil, & bebauter Weinberg im hangeren Braben, & oder Weinberg in der hohen Etraße, wers den Montag den 4. August l. I nehst einigen Mobis lien dem defentlichen Berkause ausgeseht Kausslustige haben daher am besagten Tage jur gewöhnlichen Feuhen zeit sich in dem Scho berischen Wirthshause einzusieden, und den hinschlag ruchsichtlich ver Immobilien nach Mausgabe der Executionesrdnung zu gewärtigen. Schriftly, am 5. Juli 1817.

Ranigliches Landgericht. Br. b. Lerdenfeld.

Ver dem hiesig Königlichen Rentamte wird das diess jährig gesammelte Schmalz von 234 Maasen, in 6 Fales den ju 26 Maas und 1 dergleichen zu 14 Maas, foms menden Minwoch den 23sten d. M. Vormittags 10 Uhr meistbletend vertauft, welches hierdurch bekannt gemacht wird. Lichtenberg, den 21. Juli 1817.

Apalita Rouigliches Rentamt.

-nioNwatee&

Kommenden Montag ben 21. Juli Bormittage 9 Uhr wird im hiefigen Rentamte eine Quantitat Schmale, von febr guter Qualität, vortebaltlich bochfer Genehmist gung Konigl. Regierunge melftbietend offentlich verlaufetrogu Kaufliebhaber eingeladen werben. Baireuth, ben

Ronigl. Baierifches Rentamt. v. Geiger.

Machstehende Erundstücke des Johann Holy zahlungen mann Memig kleiner zu Steinwiesen, a) der Acker. gen konne. nebst Wiese in der Leutnig, b) der Acker in der Leitich, c) die Weithe nebst Holy, im Kübelbad, merden in Lingen executionis dem öffentlichen Verkause ausgesetzt. Dieseste wird den Kanfliedhabern bekannt gemacht, um sich in dem zum Verkause auf den 21. Juli anderaumten Der die Termin zu Steinwiesen einzusinden. Kronnch, den 7. ven Schitzuli 1817.

Ronigliches Landgericht. ichfinicht

Das vom verlebten Baaber Panfraty Baierlic's ju Gtubig hinterlaffene Eropfhausden fammt Bugebor,

bann deffen Mobiliarvermögen wird auf Montag ben 11. August, Nachmittags im Sterbhause zu Stubig durch öffentlichen Stelch berkauft, wozu die Kaussliebhaber andurch mit dem Bemerten eingeladen werden, daß bei annehmlichem Ausgebothe und Sicherstellung auch Fristene zahlungen statt sinden, und sogleich der hinschlag erfolgen tonne. Scheffig, den 12. Juli 1817.

Ronigf. Landgericht. G. b.i Lerchenfelt.

Der biegeitige Konigliche herr hauptmann Frenferr ben Schirnbing bat fich bereits in Folge allerhochfter Bewilligung mit Fraulein Erneftina von Lind enfels ehelich verbunden, und ift mit berfelben nach den hieruber errichteten heiraths. Palten in feine Guterges meinschaft getreten. Straubing, am 10. Juli 1817.

Konigl. Baier. 2. Jager' Bataillons, Commando. v. Falfenhausen, Major.

Dicht Umtliche Artifel.

Trauunges Geburte, und Todes, Ungeigen.

Betraute

Den 15. Juli. Johann Wilhelm Fifcher, Burger und Weisgerbermeifter babier, mit Der Wittme Fran Des lena Martini.

Gebobrne.

Den xx. Juli. Ein auffereheliches Rind, weiblichen Ges folechte ju St. Beorgen.

- Ein aufferebeliches Rint, mannlichen Gefdlechte.

Den 12. Juli. Die Lochter Des Maureemeifters Stable mann.

- Der Sohn bes Ronigl. FlofiholgeAuffehers Cam-

Den 14. Juli. Ein auffereheliches Rind, magnlichen Ger ichledes-

Den 15. Juli. Gin aufferefeliches Rind, weibfichen Ges folechts.

Geft or b.e.n e.

Den 4. Juli. Der Raufmann Weif Philipp Wertheimer von bier, in Frantfurt am Main.

Den 9. Juli. Barbara Rofina Blantin, geborne Gerft. nerin, alt 41 Jahre und 7 Lage.

Den 10. Juli, Der Sohn bee Chirurgi Schmidt in der Jägerstraffe, alt 14 Jahre, 7 Monathe und 17 Sage.

Den 12. Juli. Der Sohn bes Mebermeiffers Reul ju St. Georgen, alt 20 Jahre, 3 Monate und 20 Lage.

- Cin auffereheliches find, mannlichen Gefchlechts ju Ct. Georgen, alt 28. Woden.

- Der Schneidergefelle Seemann, alt 22 Jahre, 5 Monathe und 24 Sage.

Den 13 Juli. Der hafnergeselle Johann Friedrich Kirche bach ju Ct. Georgen, ale 59 Jahre.

Den 14. Juli. Morthaus Damberger, Gemeiner beim Konigl. Baierifchen 13teu tin. Inf. Reg. ber 5ten Fufilier Compagnie, geburtig von bier, alt 34 Jabre.

Der Cobn des Laufmans Marticheffel, alt ? Lage.

Demolfelle Chriftiana Dorothea Reußin, alt 36 Jabee 2 Monathe und 8 Tage.

Den 15. Juli. Die Tochter des Nagelschmidemeisters Seiler zu Thurnau, alt 37 Jahre, 4 Monathe und 13 Tage.

Intelligenz. Blatt

bes Dber=Main=Kreises.

Dienstaa

Nro. 87. Baireuth, ben 22, Juli 1817.

Umtlide Artitet.

Baireuth, den 16. Juli 1817.

Im Damen Geiner Majeftat bes Ronias.

Rach Juhalt der in Dem XXVII Ctuck Des blesjährigen Regierungeblatte anfgenommenen allerhochften Minis fferial, Entichließung bom 28. v. D., ift ber Beitrag ju ben Brandicaben fur 181% auf Bier Rreuter

Cammtliche R. Policeibeborben werden biemit aufgeforberte von jedem bundert Rapital Unfchlag beffimmt worben. Diefen Beitrag fofort ju erheben, Davon Die in ihrem Begirfe im taufe Des Jahres 1876 borgefallenen und feffges festen Brandicaben; wann folche bon dem Borfcuffond noch nicht bestritten fenn follten, ju bejablen, und den Ueberreft jur Brand : Affecurang Borfcuffaffe innerhalb ber Frift von 6 Wochen, Das Buplicat Der Abrechnung bingegen gleichzeitig an Die unterzeichnete Ronigl. Stelle jur Controle einzufenden. Rach Berlauf Diefer Frift, bat jede faumige Beborbe einen Strafboten ju gemartigen.

Diejenigen Beborden übrigens, welche Die Duplicate ber Abrechnungen mit der Borfcuffaffe fur 1874 noch immer nicht vorgelegt haben, werden an deren Ginsendung binnen 14 Tagen unter Dem obengedachten Prajudis biemit nochmale erinnert.

Ronfalide Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern.

Greibert' pon Belben.

Kreiberr von Maffenbach, Director.

Un fammiliche Ronigliche Bolicelbeborden bes Obermainfreifes. Brand suffecurangbeitrage fur 1814 betr.

Friedmann.

Balreuth, ben 17. Juli 1817.

Im Mamen Seiner Maieftat bes Ronias.

Durch bie Beforberung bes bieberigen Schullehrers ju Emtmandberg, Landgerichts Balreuth, ift die baffge protestantifche Soulftelle in Erledigung gefommen, Der Ertrag wird auf

268. ff.

Beilaufig berechnet.

Diejenigen, welche fich barum ju bewerben gebenfen, haben fich mit ihren Bittfdriften und vorfdelfesmäßie gen Zeugniffen binnen feche Wochen anber ju menben.

Ronigl. Balerifche Regierung Des Dbermainfreifes, Rammer Des Innern.

Areiberr von Belben.

Breibert von Maffenbach, Direffor.

Die Erledigung bes Souldienfies ju Emtmandberg betr.

Grunmaid.

Bie Mufnahms : Prufung protestantifder Pfares , amts Randibaten für den Berbft Lexmin ,

Bon ber unterzeichneten Königlichen Kommission jur's speologischen Anfnahmes Prufung wird hiemit bekannt ger macht, baf nun die theologischen Aufnahmes Prufungen ju Ausbach gehalten werden, und jum Ansang der dies jährigen herbstprufung der 20ste September bestimmt worden sen.

Diefem gemas, haben diejenigen Randlbaten ber Theologie, welche in diefem Termin, dem Eramen fich zu unterwerfen verpflichtet find, ihre Anmeldungen zeitig bieber einzufenden, wobei ihnen aufgegeben wird, ihrem Mufnahmegesuche, meldes sie nur einfach einzureichen haben, sogleich ihren kurzverfaßten Lebenslauf und ihr Taufzeugniß beizulegen, nach überstandes ner academischer Endes Prüfung aber, ihr Universistätel Abfolutorium ungefaumt nachholend vorzules zen. Diese fammtliche Beilagen muffen ges boppelt, und auf das gehörige Stempelpapier ausgeseriget, so wie die von den Originalien genommene Abschriften auch gehör wir viblimirt zur Borlage gebracht werden.

Denjenigen Randidaten, welche alle diefe Unmels bunge: Exforderniffe genan beobachten, wird sogleich nach Sinlangung ihres Aufnahms. Gesuches, die Julaffung jur Prufung unter Befanntmachung des Tertes jur audjuarbeitenden Probe: Predigt bewilliget werden, das gegen auf solche Gesuche, welche nicht vorschriftsmäßig motivirt find, gar feine Rucksicht genommen werden wird. Ausbach, am 16. Juli 1817.

Ronigliche Commiffion jur theologifden Aufnahms , Prufung. Cella. Baner.

Auf den Antrag der Baner Conrad Sonigie fchen Relicten ju Würnsreuth, und nach gegebener vermundschaftlicher Senehmigung werden zue Tilgung einiger Passiven folgende Realitäten, als: a) der Forste acker, a Lagwert groß, mittlerer Bonität, im Larationswerth ju 290 fl. rheinl. b) Das Feld, Erbeitand genannt, a Lagwert groß, mittlerer Bonität, und in einem Larationswerth ad 200 fl. e) Die Wiese bas

Biesfledlein genannt . & Sagment groß, auter Bonitat. in einem Tarationemerth ad 240 fl. d) bas Relb ber Ries ader genannt, 17 Tagmerf groß, mittlerer Bonitat, ineinem Zarationswerth ad 300 fl. e) bas Gelb ber Minbs ader, & Tagmerf groß, mittleter Bonitat, und in einem. Taxationemerth von 140 fl., an ben Deifibierbenben verfauft, und babei jugleich bas auf einem Taamert holi. Burgftall genannt, bei Dem Dorfe Burndzeuth flebenbe Sols, aus gang fubrichen, balbfubriden, Stammen, Cpars reid und Salbreis und Reifftangen beftebent, in Gtammen gang ober in einzelnen Bartbleen fleitirt. Dhine Realitaten find alle nachft am Dorfe Burneteuth geles gen ... Termin jur offentlichen Berfteigerung ift in bem Wirthehaus ju Burr dreuth auf fommenden Montag ben 28ften Dies Bormittags o Ubr anbergumt. Die zu verfaufenden Realitaten aufgenommene gerichtliche Sar fann bler Orte eingefeben, und am Licitationetermin. jur Ginficht vorgelegt werden. Der Buidlag bangt von Der vormundschaftlichen Genehmigung ab. Beidenberg. am 15. Juli 1817.

Ronigi. Landgericht Weidenberg. Stier, Landrichter.

Bei bem hiefig Koniglichen Rentamte wird bas bieds jahrig gesammelte Schmalz von 234 Maafen, in 6 Safe, den zu 20 Maas und I dergleichen zu 14 Maas, foms menben Mitewoch ben 23sten d. M. Bormittags 10 Uhr meistbietend verlauft, welches hierdurch befannt gemacht wird. Lichtenberg, ben 11. Juli 1817.

Ronigliches Rentamt.

Michel haagen, Bierbraner und Besither eines halben hofes in Proset hat bei Gelegenheit, daß einige seiner Glaubiger auf Befriedigung drangen, seinen Schuls benftand in der Art angegeben, daß das Activ Bermbs gen des erwähnten Michel haagen durch die seibst angezeigte Schulden bedeutend überstiegen wird. Der Universaltonturs wurde daber unterm 5. Juli 1. J. gegen den Gemeinschufdner erkannt, und ausgesprochen; des sen in Gemästeit dieses Erkenntnisses andurch öffentlich porgeladen, an nach benannten 3 Edictstagen, nemlich: Montag den 11. August, Samstag den 30. August, Bonnnstag den 11. Geptember 1. J. bei Berinft ihrer

Bull B

to idead . . .

Befriedigung aus ber gegenwärtigen Konkursmaffe, jedesmal Frube 9 Uhr bor biefigem herrschaftsgerichte zu ers scheinen und an jedem Edictstage ihre Rechte nach Bore schrift der Koncursordnung zu mahren. heinerdreuth, ben 14. Juli 1817.

Roniglich Baierifdes graffic Bolt bon Rie nelifdes herrichaftsgericht.

Dall.

Das Unmelen bes Johann herrmann, Goulfe helfen in Elberdreuth, beftebend in einem Rrobnaute mit Daus, Cheune und Bactofen, Barten, Relber, Die fen und bolt ju beilaufig 12 Tagmert, Rorftrecht ju 27 Rlafter, Steuerfimplum 1 ft. 11% fr., feter Sanbe lobn, wird im Wege ber Bulfevollitredung auf Unbrins gen mehrerer Blaubiger bem bffentlichen ausgefeit; und Bietungstermin, auf Samftag ben 16. Muguft f. J. im Saufe Des Friederich |Schach ju Elbers. renth Bormittags o Ubr festgefest, woju allenfalfige Raufeliebhaber mit bem Beifage eingelaben werben, baß Re am Refagten Tage ben Tar, Die Beftandtheile einfes ben, Die meitere Grundglebigfeiten bernehmen, und bei nachgemiefener Bablung und Ermerbefabigfeit ben bins folgo nad Borfdrift ber Errfutionsordung ju gemartie gen baben. Deinerdreuth ben 15. Juli 1817.

Ronigl. Baierl. Graft. Boit von Minefifches Derrichaftsgericht Dall.

Bei der am 26. Juni l. J. vorgenommenen Liquidas tion der gegen Johann Zeitler von Rhien derg bestehem den Forderungen verschiedener Gläubiger hat sich erges ben, daß das Zeitleeische Activvermögen von den vors handenen Schulden bedeutend überstiegen wird. Das Concursversahren wurde in dieser Schuldsache erfannt und ausgesprochen. Die sammtlichen sowohl bekannte als unbekannte Gläubiger des Johann Zeitler wers den daher neuerdings auf Montag den 18. August l. J. Bormittags guhr bei hiesigem Perrschaftsgerichte zu erz scheinen, unter dem Anhange aumit vorzeladen, daß wei gen Geringsügigkeit der Rassa dieser Termin nachdem die meisten Forderungen liquidirt sind, zu Anbringung der noch nicht liquidirten Forderungen, zugleich aber auch am über das Borzugerecht zu freiten, Sinwenduns

gen borgubringen, und ichlufilich ju handeln, anberaumt ift, und bag es fich diejenigen Glaubiger, welche an bies fem Termine nicht erscheinen, oder ihre Rechte nach Bors schrift ber Concurdordnung nicht mabren, selbft beigunmeffen haben, wenn fie mit ihren Forberungen prakludict werden. Deinersreuth, ben 15. Juli 1817.

Roniglid bairifd grafiid Boit von Rinnelifdes berrichaftegericht.

Dell.

Das Unmelen bes in Concurs verfallenen Biermirtbs Didel Daggen aus Drefat, beftebend in Bobns Baus, Stallung, Schener und Pflanggarten, 10 Lage werf Reib, 2 Tagmert Wiefen, & Alder holy mit bem Datugeborigen Braus und Korftrechte, wird bem bffentite den Berlauf ausgefeht, und Bietungstermin auf Mitte mochen ben 13. August I. I. in ber Bobnung bee Bes meinschuldners Bormittags o Uhr anberaumt, und als lenfallfige Raufeliebhaber andurch mit bem Ainhange borgelaben, am befagten Tag und Det ju ericheinen, Die ges ringen gaften ju vernehmen, Die Beftanbebeile und ben Tar einenfeben, fich über Zahlunge, und Erwerbsfabige feit auszuweifen, und vorbebaltlich ber von ben Erebt. toren abjuberlangenden Benehmigung, Aufgebote, ju legen und bas Beitere nach Borfdrift ber Concursordnung ju gemartigen. Reinererenth, ben 14. Juli 1817.

Ronigl. baier. graffic Bolt von Rinelifches Berrichaftegericht.

Dall.

Das Anwesen bes in Concurs gerathenen Johann Beitler aus Köstenberg, Lenbarjum Königlichen Rents amte Stadtseinach, Gaitzehend und Grundzinnsbar auch handlohnpflichtig jum gedachten Königlichen Rents amte, zehendbar nach heinersteuth, bestehend in Hans, Stadel und einen in das haus gehörigen Guts sein nebst den in 4 malzenden Grundsticken, wird im Wesge ber Ausschapung dem äffentlichen Ausstrich auchzeitet, und Bietungstermin auf Mitwoch den 20. August i. I. im Dause des Schloßbauern Friedrich Sohach zu Elbertsteuth Bormittags guhr anberanmt, wozu die allenfalls sigen Raufsliebhaber unter dem Anhange anmit eingeladen werden, am besagten Termine zu erscheinen und bei nachgewiesener Zahlungs zu mad Erweidssliebt den

. . .

Dinichlag nach Borfdrift ber Concursordnung ju gemartigen. Der Ortsvorsteher Johann Goller von Roflenterg wird jedem Raufelustigen vor bem Aufstriche die Lasten des Gutleins befannt machen, die gerichtliche Tare auf Berlangen vorweisen und die Eingehörungen vorzeigen. Deinersreuth, ben 15. Juli 1817.

Ronigl, baler. graffic Boit von Minetifdes

Doll

Der Schloffermeifter Johann heinrich Bes
fold zu Golderonach und die minderjährige Marica Sus.
fanna Johanna Bechert dortselbft, legtere am G.
Juli 1799 geboren, haben durch den heute gerichtlich errichteten Spedertrag die Gutergemeinschaft ausgeschloss sen, welches auf den Brund des §. 422 Titel I. Theil 2. des allgemeinen Preufil. Landrechts hierdurch zur dif fentlichen Kenntniß gebracht wird. Berneck von 21. Rai 1817.

Ronigl. Landgericht Gefrees.

Das dem Zimmermeister Christoph Boding bas hier zugehörige halbe Wohnhaus nebst Eggeten Antheil, soll Schulden wegen an die Meistietenden verlauft wers den. Es wird demnach hiezu Termin auf den 4. Aus guft curr. Bormittags um 8 Uhr angesett, und alle Bes stiftbige Kauslustige mit dem Bemerten vorgeladen, daß die Sare von resp. 384 fl. 22\fr. und 16. fl. 40 fr. nebst den auf den Bertaufsgegenständen haftenden Lasten und Gerechtigfeiten in der Registratur des Königl. Landgerichts eingesehen werden konnen. Zugleich werden hiemit alle diesenigen, welche an den gedachten Zimmers meister Goding Ansprüche und Forderungen zu machen vermeinen, aufgefordert, bei Vermeidung des Ausschlusse

ses in dem jur Anmeldung ihrer Forderungen auf den 4. August curr. angesetzten Termin ju erscheinen, den Bestrag und die Art ihrer Forderungen anzugeben, und zus gleich die desfallsigen Urkunden und übrigen Beweicks mitteln urschriftlich borzulegen. Wunssedel, den 30. Juni 1817.

Rouiglich Balerifdes gandgericht. Earner, Landrichter.

Da ber jur Concurs, Raffa des Bauers Andreas Bauer gehörige und zu Schönbrunn belegene halbe hof, worauf, to fl. 37 kg. Steuer und 2 fl. 194 kgr. Sefalle haften nebst Zubehörungen an den Meistbietenden öffents lich Schulden halber vertauft werden soll, und Bietungse Termin auf den 12. August curr. Bormittags um 9 Uhr auf dem hiefigen Königl. Landgericht angeseit worden; so wird solches, und daß gedachter halbe hof nach der dabon anfgenommenen Tare, welche in der Registeatur eingesehen werden fann, auf 1778 fl. 14 kt. gewürdiget worden, den Best und Jahlungsfähigen Kauflustis gen befannt gemacht, mit der Nachricht, daß derselbe dem Meistbietenden nach Borschrift der Erecutiones Ords nung zugeschlagen werden soll. Wunssedel, den 3. Juli 1817.

Konigl. Baierl. Landgericht.

Der diefeitige Konigliche herr hauptmann Frenherr von Schirnding bat fich bereits in Folge allerhochter Bewilligung mit Frauleln Ernestina von Linden. fels ehelich verbunden, und ift mit derfelben nach den hierüber errichteten heiraths. Patten in teine Guterges meinschaft getreten. Etraubing, am 10. Juli 1817.

Ronig!. Baier. 2. Jager' Bataillons , Commando. b. Kalfenbaufen, Major.

Dict Umflice Artifel

Wer fich mit Geldverleihungen auf gerichtliche Sys pothefen abgiebt, mache feine Abbreffe in der Expedis tion diefer Zeitung befannt, und bemerte gugleich die Bedingungen, durch welche fodann der Anfrager untererichtet werden wird.

Intelligenz. Blatt

bes Dber main Rreises.

Donnerstag

Nro. 88.

Baireuth, ben 24. Juli 1817

Amtlide Artifel.

Bairenth, ben 17. Juli 1817.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronias.

Den samtlichen Konigl. Polizei Behorden des Ober, Main Rreises wird hierdurch unter Beziehung auf die bffentlich in diesem Blatt befannt gemachte Berordnung vom 3. d. M., die Strasverhandlungen über die Defraudas einn der Ausgangsjolle von Setreide und Bictualien betreffend, ju ihrer Erleichterung, Ersparung vergeblicher Schreis bereien und zum schlennigen Betrieb ber Sache nachzelassen, in solchen Fallen, wo gegen die von ihnen erkannte Strase über Defraudation der Ausgangsjolle von Setreide und Bictualien keine Bernfung zuläffig oder erhoben iff, die Original Berhendlungen selbst der Königl. Generals 30ff und Mauth Direction zu Manchen einzusenden, welche sie alsdenn nach genommener Einsicht und davon gemachtem Gebrauch remittiren wird, und nur in den Fällen, wo die ausgesprochene Strase appellabel und zu erwarten ift, daß die Original Aften der zweiten Instanz, eingesendet werden muffen, die vorgeschriebenen vielmitten Extraste anzusertigen, und diese der erwähnten Konigl. Generals Bost und Mauth Direction vorzulegen.

Ronigliche Regierung bes Obers Main : Rreifes, Rammer bes Jinern.

Sceibere von Belben.

Freiherr von Maffenbach, Dir.

Un samtliche Konigl. Pollzel Behörden des ObereMainkrelfes.
Die Strafverhandlungen über die Defraudationen der Ausgangss

Friedmann.

(Die Aufnahme in Das Ronigliche Schullehrer-

In der erften Woche des funftigen Monats Ceptember beginnt die Coneurs prujung um Aufnahme in das Ronigliche Schullebrer. Seminar; daher haben alle Schuls amis Affiranten an diefen Tagen dahler zu erfcheinen, vorher aber ibre Bittgefuche um Aufnahme — mit den norftgen Zeugniffen ihrer geistlichen und weltlichen Obsrigfeit verfeben, — bet der Koniglichen Regierung des Obermainfreises zu Balreuth balbigst einzureichen.

Die Concurrenten werden in folgender Ordnung

geprüft:

Um iten Geptember — Die aus ben landgerichten Bamberg I., II. Burgebach, Borchheim, Chers manaftabt und Grafenberg.

Um 2ten - Die aus ben Landgerichten Bocftabt, Schrflig, Geflach, Lichtenfele, Rronach und

Um 3ten — Die aus ben Landgerichten Pottenffein, Stadtsteinach, Teuschnig, Weismain und Wals schenfelb.

Um 4ten, 5ten, Gten - Die aus ben gandgerichten Dherpfalgifden und Balreuthifden Unthelle.

Die Prufung fangt an jedem Tage Frus

Unerläßliche Mufnahme . Bedingungen find :

a) Jeder Kompetent hat fich durch ein legaled Laufe geugnif auszuwelfen, ob er das rote Lebensjahr entweder foon zur oben bestimmten Prufungezeit wirklich jutudgelegt hat, ober boch bis ju Anfang

Des neuen Schuljahres (am Sten November I. 3.) ...

b) Jeder Kompetent bat nicht nur die nothige Grunds bildung im Gesange, im Orgelspiele und auf der Mioline, sondern icon einige Kertigfeit

in Diefen Sachern jum Inflitute mitbringen, wenn

er aufnahmemurbig fenn foll.

e) Jeder Kompetent, ber an dem obenbemerften pes remtorischen Prufungetermin nicht erscheint, ift; fur das tunftige Schuljahr der Aufnahme verluftis get; well nach ausdrudlicher hochftet Anordnung Durchaus feine Nachprufung Statt finden foll.

liebrigens bleibt es bei der bisher bestandenen allersbochsten Berordnung, daß alle diejenigen, welche einem Schulfandidaten sowohl Quartier, als Rost geben, uns ter der Aufsicht des Inspectorats fleben, folglich alle, welche biezu Lust tragen, sich bei demfelben zu melden baben. Bamberg, den 15. Julius 1817.

Infrectorat Des Ronigi. Soullehrers Seminard.

Schatt. Haas.

Unf ben Untrag ber Bauer Conrab. Bonigi. fchen Relieten ju Burnsreuth, und nach gegebener pormundicaftlicher Genehmigung, merben gur Dilgung einiger Daffipen folgende Realitaten, ale: a) Der Forfiader, I Tagmert groß, mittlerer Bonitat, im Lara. tionswerth ju 190 fl. theinl. b) Das Feld, Erbeland genannt, I Tagwert groß, mittlerer Bonitat, und in einem Tarationswerth ad 200 fl. c) Die Wiefe, Das Biceffedlein genount, & Lagwerf groß, guter Bonitat, in einem Tarationemerth ad 240 fl. d) bas Beld, ber Rije ader genannt, sa Tagmert groß, mittlerer Bonitat, in einem Tarationswerth ad 300 fl. e) bas Feld ber Minds ader, & Lagwerf groß, mittlerer Bonitat, und in einem Sarationemerth bon 140 fl., an den Deiftbiethenben perfauft, und babei jugleich bas auf einem Tagmert Sois, Burgftall genannt, bei bem Dorfe Burnereuth ftebenbe Dolg, aus gang füdrichen, balbfudrichen, Stammen, Grars reis und Salbreis und Reißstangen bestehend, in Ctame men gang oder in einzelnen Parthieen licitirt. . Dolge Reglicaten find alle nachft am Dorfe Burnsreuth geles: gen. Termin jur offentlichen Berfteigerung ift in bem Wirthehaus ju Burnereuth auf fommenden Montag ben 28ften bies Bormittags o Ubr anberaumt. Die über

Die zu verfaufenden Realitaten aufgenommene gerichtliche Lax tann hier Orts eingesehen, und am Licitationstermin zur Einsicht vorgelegt werden. Der Zuschlag hangt von ber vormundschaftlichen Benehmigung ab. Weibenberg, am 15. Juli 1817.

Ronigl. Landgericht Beibenberg. Stier, Landrichter.

Das Sauf nebst Garten und einem fleinen Plagden bes Peter Lieb ju Stockeim, wird jur Sulfevollfress fung, bem öffentlichen Berkaufe ausgesest. Raufliebhas ber tonnen in bem, jur Berkelgerung auf den 4. August laufenden Jahres anberaumten Termin ihr Aufgeboth in dem Landgerichissige legen. Kronach, den 8. Juli 1817.

Roniglides Landgericht. Sendinger.

Folgende jur Undres Bauerifden Banthmaffa ju Kemmern eingehörigen Immobilien, als: z haus nebst Scheune und Gemeindtheil, & bebanter Weinberg im hans gerer Graben, & oder Weinberg in der hohen Strafe, wers den Montag: den 4. August I. J. nebst einigen Mobis lien dem offentlichen Verlaufe ausgesetz Raufölustige haben daber am befagten Tage jur gewöhnlichen Frühes jeit sich in dem Schobertifchen Wirthshause ju Kems mern einzusinden, und den hinschlag rücksichtlich der mobilien nach Maasgabe der Executionsordnung ju ges wartigen. Scheslis, am 5. Juli 1817.

Ronigliches Landgericht.

Das dem Zimmermeister Christoph Bhaing bas bier zugehörige halbe Wohnhaus nehlt Eggeren Antheil, soll Schulden wegen an die Meistbietenden verfaust wers den. Es wird demnach blezu Termin auf den 4, Aus gust curr. Bornittage um 8 Uhr angesezt, und alle Bes sizsabige Kuustustige mit dem Bemerten vorgeladen, daß die Tare von resp. 384 ft. 22 fr. und 16. ft. 40 fr. neoft den auf den Bertaussyegenständen haftenden Las sten und Gerechtigteiten in der Registratur des Kouigl Landgerichte eingesehen werden tonnen. Zugleich werden hiemit alle dieseinigen, welche an den gedachten Zimmers

meister God in g Ansprücke und Forderungen zu machen vermeinen, aufgesordert, bei Bermeitung des Ausichluss sein dem zur Anmeldung ihrer Forderungen auf den 4. August eure. angesepten Termin zu erscheinen, den Bestrag und die Art ihrer Forderungen anzugeden, und zur gleich die desfallsigen Urkunden und übrigen Beweits mittel urschristlich vorzulegen. Wunstedel, den So. Junt 1817.

Roniglich Baierifdes Landgericht.

Begen Die Beorg Schrauterifden Cheleute babier, ift megen Ungulanglichfeit bes Bermbaens ber Concurs erfannt. Diejenigen, welche gegrundete Une fprude an Diefelben ju maden gebenten, merben biemit ju Liapidirung ibret Forderungen auf ben, am 30. Juli Bormittage o Ubr bor Dabiefiges landgericht, borges laben, mobel blefelben bei Berluft ibrer Rorberungen jus gleich alle in Sanben babenbe Beweis mittel vorzulegen, Die Originalurfunden ju productren, und Abschrift Danon ju ben Acten in geben baben, und ba bie Maffe ju geringfugig ift, fo wird auch jugleich an eben biefem Tage Termin ad excipiendum et conclu-Diejenigen, welche nicht erscheis. dendum anberaumet. nen, merben mit ihren Rorderungen bon ber gegenmartigen Daffa ausgeschloffen merben. Dollfelo, Den 30. Juni 1817.

Ranigliches gandgericht.

ubeim find 1800 fle geboten. Da diefes Aufgeboth ven der Tare noch ju weit entfernt ift, so wird jur Berfleis gerung deffelben anderweiter Termin auf den 1. Aug uft d. J. angeseth, wo sich die Rausliebhaber beim Königlis ihen Landgerichte melden, und den Hinschlag allenfalls gewärtigen tonnen. Rronach, am 11. Juli 1817.

Koniglich Baierifches Landgericht Arenache um. 'Condinger.

Da Ratharina Schablichen in Steinwiefen, das aus Dem Und reas Porgellifden Concurs ere faufte haus nicht bezahlte, fo wied baffelbe Dem Bers taufe anderweit ausgefest, und jum Berfleigerunge Ters

min der 18. August bestimmt, wo die Raufliebhaber beim Ronigl. Landgerichte babier ben hinschlag nach ber Executionss Ordnung gewärtigen tonnen. Rronad, am 14. Inli 1817.

Roniglides Landgericht.

Das bom verlebten Baader Panfratz Gaierlich ju Ctubig hincerlaffene Tropfhauschen sammt Zugebor, dann delfen Mobiltarvermögen wird auf Montag den ur. August, Nachmittags im Sterbhause zu Stubig durch öffentlichen Strich verlauft, wozu die Raufdliebhaber andurch mit dem Bemerten eingeladen werden, daß bei annehmlichem Aufgebothe und Sicherstollung, auch Friftens jahlungen flatt finden, und sogleich der hinschlag erfolgen fonne. Schefilis, den 12. Juli 1817.

Ronigl. Landgericht.

Alle dlejenigen, welche an heinrich hempfling ju Bezelsdorf eine rechtliche Forderung zu machen haben, werden hlemit, bessen gestellten Anerag gemäs, vorgeladen, solche in der auf Donnerstag den 14. August i. J. anges septen Tagefahrt zu liquidiren, und die darüber in hans den habenden Belege in Ur- und Abschrift mit vorzulegen. Die Nichterscheinenden haben alle jur sie daraus entspringenden Nachteile sich seizumessen. Stadtesteinsch, den 1. Juli 1817.

Ronigl, Landgericht.

Die beiden Thorhauser ju Arzberg, ber bortigen Gemeinde geborig, bon welchen die Steuer zu entrichten ist, bagegen jedes derseiben jahrlich 3 Rafter Gerechte boh aus der herrschaftlichen Waldung beziehet, sollen unch den in der Berordnung d, d. Munchen den x. Febr. 1808 enthaltenen Bertaufsmodalitäten ver Stifftungs und Communalreslitäten, au den Meistblerhenden versäußert werden. Kaufslustige baben sich am Sonnabend den G. September Bormittags auf dem Rathhause zu Arzberg einzufinden, und den hinschlag unter Wordehalt höherer Genehmigung zu gewärtigen. Wunstedel, den 14. Juli. 1817.

Roniglich Baierifches Landgericht alba. Carner.

Der hiefige Freiherel. Gattenberg. Patrimonialges eichte und Mentamtsteiner heinrich Rlausner, ein Wittwer, und besten Berlobte, die ledige Anna Mars garetha Zeiner, eine Lochter des Königl. Stadt und Eriminalgerichtedieners Joseph Zeiner zu Baireuth, haben in dem am 29. Mai l. J. hierorts erricht reten Sperertrag die Gemeinschafte der Sätter, jedoch mit Ausnahme des Erwerbs, unter sich ausgeschlossen. Gesesticher Worschrift gemäs kömmt dies hiedurch zur allgemeinen Kenntniß. Guttenberg, den 23. Juni 1817.

Roniglich Balerifches Freiherriich Guttenbers gifches Patrimontalgericht.

Die von bem Degermeifter Storg Cobnauer Dabier zeihero befeffene Gleifchant. Gerechtigteit in bies figer Stadt, wird hiermit in Rraft ber Dulfe, Bollftref.

fung jum öffentlichen Kauf ausgebothen; Bleinngstermin hiezu ist auf den 2. Angust anberaume worden, an welchem Kaufslussige Bormittags 9 Uhr auf dem Königs lichen Landgericht dahler erscheinen, ihre Kaussgebote aus zeigen, und gewärtigen tonnen, daß diese Bauckgerechs tigkeit, welche für 575 fl. rhnl. gemurdiget worden, dem Meistbiethenden, jedoch nach Borschrift der Erecus zionsordnung zugeschlagen werde. Culmbach den 19. Jult 1817.

Ronigliches Landgericht Gareis.

Das dem vergantheten Urban Bolfel zu Rurn gehörige Gut, wird wiederhohlt dem öffentlichen Berfaus fe auegefetzt und hiezu Termin auf den 6. August l. J. anberaumt, an welchem Tage die Raufliebhaber im Landgerichte zu erscheinen haben. Eronach, Den p. Juli 1817.

Ronigliches Landgericht. Sondinger.

Richt Mmelide Artitel

Die Juftigrathin Caprit ; in Bunfledel hat in ihrem Teftamente vom 5. Juni 1771 ein Capital-bon 1000 fl. thni. vermacht, wovon die Binfen von so fl. thul. cie nem Studenten and der ganripfchen, von Steinheilichen, Argbergiden und Rlingerfden Familie, in Ermanglung eines Studenten aber, an atme Bittmen und ledige Pers fanen aus benfelben Familien verabfolgt werden follen. Die Zinfen vom 11. Dob. 1816 bis dahin 1817 bon Diefer Familien . Stiftung'find ju erheben, es baben fich alfo Diejenigen, welche barauf Anfpruch machen tonnen, bei mir als Prafentator in franfirten Schreiben ju mel ben und fich jugleich über ihre Abftammung von ber Stifterin und uber ihre Durftigfelt, Die Studierens Den aber überdieß uber ihre Studien und fittliche Aufe fubrung durch legale Zeugniffe binnen 6 Wochen ausju weisen. Baireuth, ben 19. Juli 1817. Rlinger.

In dem Daufe Des Raufmann Rolb vorm Brandens

burger Thor ift die mittlere Etage ju vermlethen. Sie besteht aus zwei Stuben und einem Schlaffablnet an der vordern Seite, bann einem Stubchen und einer Rams mer aufm Sang heraus. Dazu wird ein versperrter Rels lerantheil und holzlege gegeben, auch Maschfestel und Mange mit benütht. - Auch ein Erfers Stubchen nebst daran befindlichen Rammer, ift in diesem hause zu vers miethen. Seide Wohnungen tonnen nachstes Ziel Mars tini bezogen werden.

Im hause E. Mro. 312 in der Friedrichsstraffe ift auf fauftiges Ziel ein Quartier ju vermiethen, das nabere bei bem Eigenthumer zu erfahren.

Daß ich meinen neuen laden in dem haufe E. R. 181. neben dem Opernhause bejogen habe, mache ich biermit ergebenft bekannt.

J. B. Rietfde.

Intelligenz. Blatt

bes Dber = Main : Rreifes.

Sonnabend

Nro. 89.

Baireuth, ben 26. Juli 1817.

Umtliche Detilet.

Balceuth, Den 17. Juli 1817.

3m Damen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Bel ber Erschipfung Des Dormainlreises von innlandischen Getreibe aus ben lettern Erndejahren und der beshalb noch andaneraden gregen Theuerung, bei bem in Berhaltnis der farten Sebblitrang dieses Rreises gerins gen in vielen Gegenden bestein bei weitem nicht jureichenden jahrl: Ertrag an Getreibe und bei der Rothwendigfeit, Das fehlende Ehzetreibe theils aus gesegneteren Gegenden herbeizuschaffen, thells durch andere Fruchtarten zu erses zen, ersordere die Borswege ihr die Ginwohner dieses Kreises, daß bie unterfertigte Konigl. Regierung schon in Zeis ten und zwar noch vor der erft gegen Ende des Jahres ftatehabenden nabern Aufnahme der Aernderresultate und des Consumitous, und Samenbedarst, eine vorläufige Uebersscht des diesjährigen Ertrags der Getreiber nach Schocken oder Schobern und an Kartoffeln oder Erdapfeln nach Sacken erlange.

Bu blefem Ende wird baber biermit Rachftebenbes angeordnet, nehmlich:

- 1) Es foll für jeben Policeibegirt des Obermainfreifes über die 4 in Demfelben erbaut werbenden Sanpigetreibes forten an:
 - 3) Baigen, 2) Korn, 3) Gerfte, 4) haber, nad Schobern oder Schoden, dannn's) an Kartofe fein nach Sacken, eine vorläufige summarische Ueberficht, Diffricts resp. Ortschaften weise angesertiget, und soald diese Getreidarnde in einem Studts oder Landgerichtsbezirte vollendet ift, diese Uebersicht an die unterzeichnete Konigl. Regierung sofort eingesendet werden. Diese Uebersicht muß folgende Colonnen enthalfen und zwar:
- a) Rottfaufende Mommer
- b) Angabe

(bei ben Graben) bes Sinrbifteiers

(bei ben Landgerichten) Des Dorfsflurs

c) Lagmert stabt ber mit Getreibe refp. Rartoffeln angehauten Meder an Baijen, Roggen, Gerfie, Sau ber, Rartoffeln.

d) Merndeertrag nach Schobern ober Coocen refp. Galden, an Malgen, Roggen, Berfie, Saber, Rartoffelin.

e) Mothen über Die Behendbarfeit Des Flure, nehmlich : ob Derfelbe gant ober nur jum Theile und gwar : ju welchem gebendbar ift ?

jum wie vielften Bande, ob ju 10, 20 ober 30

ber Bebenben bergebracht ift ?

wet die Decimatoren find?

्रिक्ष्याक्षेत्रके

Endlich

f) Souftige Semeifungen. Biccunter ift anjugeben :

1) bas Maas Der Cagmert (ad o)

In der Regel verficht es fich von felbit, daß diefe Sagwerfe nach Baierifdem Maafe (Jauderten) angenommen werden muffen. Findet detlich ein anderes Maas fatt, fo muß baffelbe beuennt merden. 3. 3.

nach Murnberger Maas, nach rheinlandifdem Daat,

nach Bamberger Maais,

Bur Dadricht bient besbalb, baf: ein Rurnberger Morgen oder Tagmert, für If Balerifche Lagmert ober Jauchers ein theiniandifder Morgen, ju & Baierifde Janderten zwei rheinlandifde Morgen ober ein rheinlandifdes Lagwert, ju if Baierifde Janderten, ein Bamberger Acter : Morgen, ju 13 Baltrifde Jandergen, bei Diefer Ueberficht angenommen werden tons men.

2) Die ungefahre Starte ber Barben, ob folde in Bander ober Wieben sc. gebunden merben ?

3) Bie viel hiernach vom Schode einer jeden Frucht in Mittelfahren an Rornern erlangt wird?

4) In foferne, wie gewünscht wird, bie und ba for Die gegenwartige Mernde bereite Probedeefden borger nommen werden find, oder einzelne Gaterbefiper bergt. für felbft bereits vorgenommen haben, fo find die Refultate bievon - ber Rorner, Erirag - anjujelgen.

5) Butachten der erfahrenften Laudwirthe über Den allgemeinen Stand einer jeden jener 4 Fruchte in jedem

Orteffur.

6) Allenfallfiger Betterfdlag ober Difmacht.

3) Diefe fummarifde leberficht muß fich auf fpecielle Aufnahmen nach den verfchiedenen. Orteffuren grunden, welche allenthalben von den Ortevorftanden und zwei andern von der Policeibehorde auszugahlenden redlichen und einfichtigen Bauern bes Dris, nach ben oben fur Die fummarifde "Ueberficht bemerten Colonnen aufzu nehmen und ju unterfchreiben find.

Bei Diefer bretichen fpeciellen Aufnahme wird blof Die Colonne

6) Angabe des Flurs Dabin abgeanderts bag bafür

Rahme und Stand bed Landgerichte, nehmlich's

Mobann Raler, Dofibefiger, Georg Dade, Colbenguthsbefiger m.

gefent wieb.

Diefe fpeclellen Anfnahmen find als Belege ju fener fummarifchen leberficht mit diefer bieber einzureichen. Da bei biefen Aufnahmen burchaus tein anderer 3wect ju Grunde liegt, als in Zeiten ju erfahren, in wie meit ber Bebarf ber einzelnen Gemeiben und hiernach auch bes Gamen fur bas nachfte Jahr gefichert, ob es erfore Derlich ift, baf gu beffen Ded ng abnliche Borfebrungen wie in bem abgewichenen ungludlichen Merndejahre flatt haben muffen, da biebei tediglich Die angelegeneliche und pflichtmafige Borforge fur bas Befe und Die Erhaltung Der Rreisbewohner mobiwoffend beabfichtigt mird. Co werden nicht blos die Ronig! Policebeborben biermit aufgeiordert, Die Gemeinden hiernach ju inftruiren und belehren, fondern man vertraut anch insbefondere ju biefen, nub ben einzelnen kandwirthen felbft, daß fie Die biebfallfigen Angaben mit voller Offenheit und Redlichfeit und nach ibren beffen Ginfichten und Enfahrungen machen und auf Diefe Beife ju dem vorhabenden guten 3mede fraftigft mitmatten merben.

Ingwischen und bie biefe Heberficht vollffandig vorgelegt merden fann, wogu eine Frift von 14 Tagen nach ganglicher beendigter Mernde bewilliger wird, haben die Ronigl. Policeibeborden fo mie eine jede der oben ber mertten Frudtarten eingebracht ift, Deren Ertrag Drt fcaftenweife nach. Schoden refp. Gacten porerft befondete bieber angugeigen, um einftweilen ben Ertrag wenigstens approximativ beurtbeilen uns Die bie und ba erforderlide ougenblidliche Unterffugung fogleich bewilligen zu tonnen.

Chniglich Baierifche Regierung Des Dber Mainfreifes, Rammer Des Innern und ber Rinanten.

Greibert bon Welben.

von Bombatb.

Un fammtliche Policelcommiffariate, gand s und herres

fchaftsgerichte im Dbermainfreife.

Den Musfall ber Dieejabrigen Getreibearnde betr. ... 18 180

Lampert.

Jichalniade nie s. Baireuth, ben 21. Juli 1817

3m Ramen Seiner Maniffitebas Ronias.

Das erganifche Ebiet über Das Beterinarmefen bestimmt, Daß ber alljabrige Sonfore jur Elevenaufnabme in Diefes Inflitut, fo wie die Bestimmung über ben Anfang Des Lehrfurfus fur Die Bofdlagioniede jur allgemeinen definer michtelbe Renntnif aibracht merben foll.

In Folge Diefer allerbochften Borichrift merbell Be Von ber Ringt. Central Beterinaricule ju Dunden unter

Dem 17. Diefes Monars mitgetheilten Befannemachungen Rietbued für allgemeinen Renntnis gebracht. Roniglide Reglerung Des Dber's Dalle Melfes, Rammer Des Innern.

Recibert bon Belben.

Areibert ben Daffenbach, Dir.

Das Beterinairmefen und gwar ben alljabrigen Ronfurd jur

Elevenaufnahme in Diefes Inflitut betr.

Ariedmann.

Die Ronigliche Central Beterinars Soule macht hiemit befannt, daß ber burch das organifche Coict über bas Beterinarmejen (Regierungeblatt 1810 8. Ctud f. 24) vorgefdelebener Unterricht fur Die Befdlagichmiede mit Dem Monath Rovember feinen Anfang nimmt. Alle Diejenigen, welche Das Recht Des Sufbefdlages als Meifter anguben, ober einer Befdlagichmiede vorfteben wollen, haben fic Daber noch por dem I. Rovember jur Ginfdret bung einzufinden, und Durch Dachfuchung der unerlaglichen Approbation Der allerbochften Berordnung Genuge tu leiften. Dunden, ben 17. Juli 1817.

Ronigliche Central Beterinar Schule.

Rreib, bon Reeling.

Der Concurs for die Aufnahme in die Ronigl. CentraliBeterinar. Schule hat Diefes Jahr am 20. Detober flatt. und nimme feinen Unfang fruh 8 Uhr. Alle Diejenigen, welche Diefe Aufnahme munichen, haben fic baber mit ben in bem organischen Sbiet- über bas Beterindrmefen (Regge. Blatt 1810. 8 Crud S. 16. 17. et 10.) borges forlebenen Zeugniffen ju verichen, und blefelben entweder noch bor bem r. October einzufenden ober bei ibrer per fonlichen Rumelbung fum Concure geborig beigubringen. Dunden, Den 17. Juli 1817.

Ronigliche Betetinat's Schule.

Frbr. b. Reeling.

Besmar.

Das Betreib muß feine bollftandige Beitigung erlangt haben, bebor et abgefdnitten und eingefahren werben Darfe Das Remliche gilt and bon ben Erbapfeln.

Da bem allgemeinen Beften baran liegt, bariber ju machen, bat blefes allgemein befolgt werbe, fo wird Tebermann aufgefardert, feder Entgegeifpandlung ber Polljed jur Unterfuchung uno geeigneter Beftrafung anmielgen. welche legtere befonders ben im vollften Maafe treffen mußte, ber fich aus mucherlichen Mbfichten bleren verleiten lafe fen tonnte. Baireuth ben 29. Juli 1817.

Riniglides Polizel . Commiffariat D. Enbenberger.

Baireuto, den 17. Juli 1817.

Bon bem Ronigl. Baterl. Stadtgericht Baiteuts wird bierburch offentlich befannt gemacht, daß uber bin Dachlaß ber bierfelbft berftorbenen Fran Gemeralin Chate lotte ben Plotho, geborne bon Dettinger, Der erbe fcaftliche Liquidations : Brotef eroffnet morden ift. Es werden bemnach alle biefenigen, welche aus irgend eie nem Rechtsgrunde an befagten b. Blothofd en-Dade laß etwas ju fordern haben, biermit gelaben, ibre Sare berungen in bem auf den 30. Sept. 1917. Bormittags 8 Uhr bor bem Deput Ctabigerichte Afficffer Rolle ans gefehten Louidations. Termine anzugeigen, nub bie Ber meismittel berfelben anzugeben, mibrigenfalls ber Muse bleibende damit an Daejenige verwiefen werden foll, was nach Bezahlung ber fich gemelbeten Glaubiger übrig biebe ben wird. Ingleich werden alle biejenigen, welche an bie gebachte Frau Beneralin bon Plotho annoch etwas ju berablen baben, aufgefordert, foldes binnen bler Boten, bei Bermeibung, bag auferdem gegen fie nach ben gefenlichen Bestimmungen über Betrug wird berfabren merben, angugeigen.

Someiger, Stadtgerichts Direfter.

r. Winterbach.

Die Aufnahme in Das Lonigliche Schullehrer-

In der erften Woche des fünftigen Monate September beginnt die Concurs : Prutung um Aufnahme in das Abnigliche Schullehrere Seminar; daher haben alle Schule amte: Afpiranten an diesen Sagen babier zu erscheinen, vorher aber ihre Gittgesinche um Aufnahme — mit den nothigen Zaugniffen ihrer geistlichen und wehrlichen Das rigkeit versehen, — bet der Königlichen Regierung des Obermainfreises zu Bairenth baidigst einzureichen.

Die Concuppraten werberr in folgender Ordnung

geprüft:

Um reen Geprember — Die aus beir tandgerichten Bamberg L, II. Burgebach, Borcheim, Chen mannitadt pub Grafenberg.

Mm 2ten - Die aus ben Landgerichten Sochfabt, Schefilt, Ceflach, Lichtenfele ; Aronach und Lauenflein. Am 3ien — Die aus den Landgerichten Pottenflein, Stadtfieinach, Tenfchnis, Weismain und Wals ichenfeib.

2m 4ten, Sten, bten - Die auf ben ganbgerichten Oberpfalifd en und Bairentbifden Untheile.

Die Prufung faugt an jedem Lage Grus

Unertagliche Bufnahme . Bedingungen find :

Deber Rompetent bat fic durch ein legales Taufe geugniß auszuweifen, ob er bas zote Lebenejahr entweber fcon zur oben bestimmten Prufaugezeit wirklich zuruckgelegt bat, ober boch bis zu Aufang bes neuen Schliehres (am 3ten November I. 3.) unfehlbar beschloffen baben wird.

b) Jeder Rompetent bat nicht-nur die nothige Grunde bilbung im Gefange, im Orgelfpiele und auf ber Bioline, fondern fon einige Fertigfeit in biefen gadern jum Inflieute mitbringen, wenn

er aufnahmemurbig fenn foll.

c) Jeder Rompetent, der an dem obenbemerften pes remterlichen Prufungstermin nicht erscheint, ift für das tunftige Schulfabe der Aufnahme verluftis get; weil nach ausdrucklicher hichfer Ansednung burchaus feine Rachprufung Statt finden foll.

Nebrigens bleibt od bei ber bisher bestandenen allers bochften Berordnung, bag alle bietenigen, welche einem Schulfandidaten fowohl Quarrier, als Rost geben, uns ter ber Aufficht des Inspectorars fleben, folglich alle, welche biezu Lust tragen, sich bei demfelben zu melden haben. Bamberg, ben 15. Inline 1817.

Infrectorat Des Ronigl. Schullehrer . Geminars.

Das Sauf nebft Gorten und einem fleinen Platchen bes Peter Lieb ju Etretheim, wird jur hulfevollftete fung dem offentlichen Bertaufe ausgefest. Kaufliebhar ber lounen in dem, zur Berfleigerung auf den 4. August laufenden Jahres anderaumten Termin ihr Aufgeboth in dem Landgerichtsfige legen. Rronach, den 8. Juft 1827-

Ronigliches landgericht. -

Dad tem Simmermeifter Chriftonb Biding bar bler jugeborige halbe Mopnhaus nebft Eggeten Autheil

foll Coulden megen an die Melfiblictenben verfauft mers Es wird bemnad bieju Termin auf ben 4. 2m auff curr. Bormittags um 8 Uhr angefest , und alle Bes fisfabige Raufluftige mir bem Bemerten vorgelaben, Daß ble Tare von refp. 384 fl. 223 fr. und 16. fl. 40 fr. nebft ben auf ben Berfaufegegenftanben baftenben fafen und Berechtigfeiten in ber Regiffratur Des Ronigl. Landgerichte eingefeben werden Sinnen. Bugleich merden biemit alle biefenigen, welche an ben gebacten Bimmers meifter Sod ing Unfpruche und Korberungen gu machen permeinen, aufgefordert, bei Bermeibung bes Adsichlufe fes in bem jur Unmelbung ihrer Forberungen auf ben 4. Muguft curr. angesetten Termin ju erfcheinen, ben Ber trag und Die Art ibrer Forberungen anjugeben , und jus gleich Die beefallfigen Urfunden und utrigen Bemeles mittel urichriftlich porzulegen. Bunfichel, ben 130. Juni 1817.

Abniglich Baierifdes Landgericht.

Anf das But des Rifolaus Lindner ju Balebeim find 3800 fl. geboten. Da tiefes Anfgeboth von der Taxe noch ju weit entfernt ift, so wird jur Berfiels gerung deffelben anderweiter Termin auf den z. Aug uft b. J. angesept, wo fich die Raufliebhaber beim Koniglis den Landgerichte melden, und ben hinschlag allenfalls gewärtigen tonnen. Rronach, am zz. Just 1827.

Soniglich Balerifches Landgericht Aronach.

Da Ratharina Shablichen ju Steinwicken, bas aus bem Und reas Porzeillischen Concurs erre taufte haus nicht bezahlte, so wird dasseibe dem Wertaufe anderweit ausgesett, und zum Bersteigerungs: Termin der 18. August bestimmt, wo die Rausliebhaber beim Königl. Landgerichte dabier den hinschlog nach der Erecutions: Ordnung gewärtigen tonnen. Aronan, am 34. Juli 2817.

Soniglides Londgeridt.

Das bom verlebten Braden Panfrate Baierfieb ju Gtubig bintertaffene Eropfbanschen fammt Jugebor, bann beffen Mobiltarvermogen wird auf Diontag ben 11. Muguft, Racmittags im Sterbhaufe ju Ctubig burch

öffentlichen Stelle bertauft, wogn die Raufeliebhaber andurch mit dem Semerfen eingesaden werden, daß bei annehmlichem Aufgebothe und Sicherstellung, auch Friftens zahlungen fatt finden, und fogleich der hinschlag erfolgen tonne. Scheffig, ben 12. Juli 1817.

Ronigl. Landgericht. B. v. Lerchenfeld.

plet hlesige Freiherel. Guttenberg. Patrimonialges eines und Reneamtsviener heinrich Alausner, ein Wittwer, und besten Berlobte, die ledige Unna Mars garetha Zeiner, eine Lochter bes Königl. Stadts und Eriminalgerichtedleners Joseph Zeiner zu Balbruth, haben in dem am 29. Mai I. J. hierorts errichten Chebertrag die Gemeinschaft der Gutter, jedoch mit Ausnahme bes Erwerbs, unter sich ausgeschlossen. Geseislicher Borschrift gemäs kommt dies hiedurch zur allgemeinen Kennenis. Guttenberg, den 123. Juni 1817.

Koniglich Balerifches Freiherrlich Guttenbergifches Patrimonialgericht.

Die von dem Meggermeister Beorg Sodunuer babier zeihero besessene Fleischant. Gerechtigteit in bies figer Stadt, wird hiermit in Kraft der Hulfs. Bollstefs fung zum dffentlichen Rauf ausgebothen; Bietungstermin hiezu ift auf den 2. Angust anberanmt worden, an welchem Raufslustige Bormittags 9 Uhr auf dem Koniss lichen Landgericht babier erscheinen, ihre Raufsgebots am zeigen, und gewärtigen tonnen, daß diese Banckgerecht tigkeit, welche für 575 fl. rhnl. gewürdiget worden, dem Meistbiethenben, jedoch nach Borschrift der Ereeus tiousordnung zugeschlagen werde. Eulmbach den 20. Juli 1817.

Riniglides landgericht Gareis.

Auf den Antrag ber Gidubiger bes Mirthes und Badere meisters Wolfgang Gober zu Sbnath wird defien Ger fante Antrefen bafeibst, in vim executionis ber öffentlichen Bersteigerung ausgefest, wezu Termin auf Montag ben II. Bugust b. J. Bornittags o bis 12 Uhr ansteht: Dasfeibe besteht: a) aus einem gemanerten mit Schindeln gedeiten Fouse samuit Stallungen unter einem Dache, und einem hotzernen Stadel, b) aus beliausig 164 Tagwert Felb, nud

inge von 3f Tagwert Biesgründen nebst d) einem jungen Holgansinge von 3f Tagwert. Die Tare des Anwesens tann in der hiefigen Registratur stündlich eingesehen, das Uebrige wird am Strichtermine eröffnet werden. Steigerungslustige haben sich an dem erwähnten Tage in der hiefigen Gerichts Einzlei einzusinden, ihre Angeboths zu Protocoll zu geben, und den Hinschlag nach Verschrift der Erreutions Dedung zu ges wärtigen. Kaufelustigen, welche im diesseitigen Bezirte nicht angesessen sind, wird zur Bedingung gemacht, sich über Vermögen und Jahlungeschigkeit durch Zengnisse ihren den schlänigen Obrigkeit zu legtitmiren. Beschlossen Ehnard im Obermaintreise, den 10. Juli 1817.

Roniglid Polerisches Grafild und Freiherrliches von Birfchbergisches Berrichaftegericht Ebnaty.

Das Unwefen bee frang Brunner, Birthe ju Drand wird auf ben Untrag feiner Glaubiger, und gin Boige rechtetraftigen Ertenneniffes bed Ronigliden Appellationeges richts für ben Ober. Maintreis vom 9. April b. S. einer nochmahligen offentiiden Berfreigerung unterworfen, weju Errmin auf Dienftag ben 12. Auguft b. S. Bermittage 9 bie 12 1lhr om Cige Der unterfertigten Gerichtstielle anfteht. Diefes Unmefen befieht in bem Birthebanfe gir Brand, und einer vom Soufe getrennten Ctoflung, welche Gebaube an der Landftraffe gwifden Reinnath und Bunfiedel fimire fint, barn in 2 Bartchen von ungefahr & Tagmert, 2 Tags wert Sib, und 21 Tagwert Biesgrunden. Raufeluflige haben am befagten Tage ihre Angebothe ju Protocoll ju geben, und ben Bufchlag auf bas Deifigeboth nach Bermehmung ber Intereffenten ju gewartigen. Auemarige miffen fich über Bermagen und Zahlungefähigfeie burd obrigfeieliche Zenaniffe ausweifen. Defchioffen Chnath im Ober . Daintreife ben 18. Juli 1817.

Koniglich Valerifches graftich und Freiherrlich ron Dirfchbergifches herrichaftegericht Ebnath. Auchamer.

Das dem vergantheten Urban Bolfel zu Rurn gehörige Gut, wird wiederhohlt dem öffentlichen Kerkauf fe ausgesetzt und hiezu Termin auf den G. August. I. J. anberaumt, an welchem Tage die Kauftlebhabee im Landgerichte zu erscheinen haben. Erpnacht, ben 9Jult 1817.
Ronigliches Landgericht. Aufchlieben

Gegen ben Bauern Georg Seinlein ju Forts fchendorf find viele Schulden gerichtlich ausaeflagt wors ben ind and ben bisher unwirtfam gebliebenen Erreuieffe Sinfchreitungen laft fich vermuthen, Das fein

-ารที่เรียงสมบารยัง

Sondinger.

58 36 Sec. 16

Bermogeneberfall nabe ift. - Um einer Ceirs Die Redie der Glaubiger ju fichern, und um auderer Ceits Die Mittel jur affenfalls noch möglichen Rettung bes Schulduers gu finden, wird bas Ronigl. Landgericht eine amffandliche Liquidation aller Couldfoderungen gen gen Georg Beinlein bermehmen und bestimmt ben Titen Sag bes Monate August D. J. jur Befcaftigung Diefer Liquidation: - Ber bemnach an ben Beorg Beintein eine Foderung gu maden bat, ber muß an dem oben genannten Sage bier erfceinen, und feine Aus fpruche im gefenlichen Bege fiquibicen; und weil biefe Berbandlung im galle fich einer ergebenden Banth als erffer Chicistag gelten foll, fo mirb bem Richterfdels nenden die Strafe des Ausschuffes bedrebt : Bugleich wird! Das gebundene gange Dorfguth Des Gebrg Seintein im Wege ber Erecution offentlich jum Raufe aurgebethen - Bir bufes Buth faufen will, Der muß am IT. Muguft D. 3. bier bet Gericht erfcheinen und feine Unbos the in Atorefoll geben, worauf bann ber Sinfdlag un' ter Borbehalt ber Genehmigung ber Ereditorichaft ers folgen wird. - Rordhalben, am 5. Juli 1817.

Ronigl. Landgericht Teufchnis im Obers mainkreife. Reisner.

- Mt. Schorgaft ben 21. Juli 1817.

Jum bffentlichen und meistbletenden Berfauf des for das heurige Jahr anfällig gewordenen herrschaftlichen Schmaltes, von eirea 405 Maas, stehet auf ben xx. Auglustige haben sich an diesem Tage Bormittags 9 Uhr in dem Geschäftes Lofale des unterzeichneten Amtes einzusinden und den hinschlag unter Vorbehalt bochfter Senehmigung zu gewärtigen.

Ronigliches Rentamt Gefrees. Wiele

Behufe der Befriedigung und auf Antrag der Glausbiger des in Weifenstadt gestorbenen Schnelbeimeler steit Johann Epristoph Dohne werden nachdes nannte von diesem nachgelassene unbewegliche Sater, als: a) ein halbes aber gehörig abgetheiltes burgerliches Wohns hand im Welsenstadt, auf 462 fl. 45 fr. rapite; b) Lin Acter & Tagwert groß, beim Laimenstäudtlein zur il. Classso und auf 37 fl. 37 fr. gewürdiget, c) ein dergleichen. von & Tagwert in der toften zur Illren Elasse gehörig und auf 63 fl. 527 fr. aftimirt, d) eine einmabige Dies fe im fogenannten Robreraben in Die IIIte Claffe und auf .: 62 fl. gefcast, c) tel Tagmert aufm Berg, jur Ilten Flaffe geboria und auf 83 fl. 45 fr. gemurdigt, f) 4% Sagm. Bemeindes Maldung, deren Werth auf 72 fl. 50 fr. beilimmt murbe. biemit Dem öffentlichen Berfauf ausgars felle, und veremtorifder Strichtermin auf ben 13. Ceps tember curr. Bormittags o Ubr in Dent Dofferpebitor Baieriden Gaftbofe in Beifenfladt, anberaumt. fie und Bablungbiabige Raufeluffige, baben fic Daber in Diefem vergebachten Termin geberig eintue finden . ibre Aufgebothe geboria ju Drotofoll abiugeben. and blernachft ben Buidiag nach Borfdrift ber Erecus tionsgronung ju gemartigen. Das Echanungeprorofoll fann an feber gebbrigen Berichtstelt bei unterfertigter Gei Rirchenlamit. Den richtebeborbe eingeseben werben. 9. Jul 1817.

Roniglich Baierisched Landgericht Atrebens

Ertl , Sanbrichter.

Da ber Bauer Jobann Rufflein ju Bochenreutb einen flatteil quibberelichen Gefällen , Reit an 2jabriger Biult . und Erbitas affer gutlichen Erinnerungen obnices achtet nicht bejablt, er auch megen Rangel an Buavieb und Saam, Getreid feine Guter, nicht mebr geborig bes fellen, baber auch feine Intereffen gablen fann, fo wird beffen befigender jum Rittergut Bochenreuth gu, Cebiindslebenrubrenger, to pro Cent bandlobubarer & Gulttof, in einem Saus, Stadel, Stallung, z Lagwerf Gars. ten, 20% Tagmert Relo nnd 2 Tagmert Soly biffebenb, morauf auffer ber fundesberrlichen Stener 3 fl. 23 fe. Erbeins, I Cheffel & Degen Rorn, I Cheffel 542 Dege gen baber, Munchner Raas, bann jum Ronigliden Rentamt Beifdenfeid 5 fr. an Michaelie & Gefallen, 1 hamberger Cimra Rorn, 54 MeBenhaber, hollf loer Maas haftet, Dann & Tagmert Barten, 34 Tagmert Dolaund Reid. Die Stadelichneidt, mit der toprocentigen Sande lobnbarteit, und 2 fl. 30 fr. ront. Erogies belegt in vim executionis bem offentlichen Bertauf ausgestellt und Strichtermin auf ben 5. Maguft feftgefest. An Diefem : Sermin baben fich tablungefabige Raufellebhaber bor Diefigem Patrimenialgericht, Bermittag 10 Uhr einzufine ben . ibre Angebote ju Protocoll in geben und menn Diefe ganebmita find, ben Sinichlag in Bemagbeit ber

Roniglichen Executionsordnung ju gemartigen. Anffech, am 8. Juli 1817.

Roniglich Baierisches Freiherritch von Auffeeffisches Patrimonial - Gericht Auffeef.

Auf den Antrag des Curatoris der Copist Johann Georg Fischerischen Concursmasse soll das dazu gehörige Waarenlager mahrend der hiesigen Sommermess se Engelingen baare Zahlung an die Meistbletenden verstaust werden. Rauselustige werden daher eingeladen, sich am 29sten dieses Monats und die solgenden Tage Bormittags von 3 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr in dem 20. Fischerischen Ladengewölb Hause Nro. 115 in dem vordern Stadt dahier, einzusinden. Haf, den 22. Juli 1817.

Ronigl. Balerifdes Landgericht. Engelbardt.

Mach dem Antrag der bekannten Gläubiger des Unterthans Mit ol Leupolo ju Meierhof soll die aus dem Rausschillinge feines verlauften Gutes bestehende Masse,; durch A. weisung derseiben an die Käuser, in Gemäßheit des asgeschlossen Nachlasvertrags vom 7 Mugust, Wors mitrag 9 Uhr dahier ausgeschüttet werden. Solches wird zur Rachaut, für die erwa noch vorhandenen Gläubiger des Leupold öffentlich bekannt gemacht. Münchberg, den 3. Juli 1817.

Ronigl: Laudgericht. Molitor.

Das durch den unbeerbten Tode des Peter. Dps pelt dem Königlichen Aerar heimgefallene, im Flure Neu-Dorf gelegene Kanzleimanlehenbare 14 Tagm. Feld, der Gloßenacker im Krackenthal, wird auf dem Grund der allerhöchtlen Entschliefung Königlicher Regierung des Ober. Mainfrelses in allodial Eigenschaft dem öffentlichen Verkause ausgesett. In dieser Absicht können daher die Kaussliebhaber am Donnerstag den 7. August d. J. beim Königlichen Knt. Amte allbier erscheinen, und der vor schriftemässigen Bedingnuffen, dann des Hinschlags haber das Austere vernehmen. Weismain, den 18.4 Inil

Ronigliches Mentamt. Weigand.

Die Gemeindschmiebe, samt Bohnhaus, Roble bauden, und handwerkejeug ju Zeckendorf, wird mit dem baju geschlagenen Gemeinderechte auf Mittwochen ben 20. August Rachmittage 2 Uhr bei versammelter Ges meinde-allba, nach ben Modalitaten über Communals realitaten Bertaufe von 1808 bffentlich verfteigert, und bei annehmlichem Aufgebothe der hinfchlag mit Borbebalt allerhafter Senehmigung der R. Regierung eribalt. Scheflig, ben 13. Juli 1817.

Abnigt. Landgericht Graf v. Lerd enfelb.

Didt Amakide Artitel.

Montag am 28. Juli Bormittag um 9 Uhr, und Rachmittag um 2 Uhr. werden im Sause ded herrn Kams mer. Ruficus heinel, verschiedeue Meubeld, als sehr schone Kanapee und Seffel, Lische, Comode rour Magai bonis hals, große Spiegel, Fenstervorhange, Porzestain und Steinguth, Glaser und mehreres hausgerathe ges gen gleich baare Bezahlung meistbieteud verlauft. Bais renth, 23. Juli 1817.

Bid, Tarator.

Gelegenheite Predigt nach einer entbeckten Brandfiffs tung, gehalten am 7. Trinitatie Conntage über Pfalm 33, 18 — 22. bom Dr. J. G. Reuter, Pfarrer und Ordensprediger ju St. Georgen. Jum Beften ber Armen. Preis 6 Kr. Ift in ber Zeitungebruckerei ju haben.

Das legibin befannt gemachte Quartier in bem Saus Ro. 8 ju St. Georgen, flebet noch offen und fann tage lich vermiethet werden.

3m haufe E. Mro. 312 in Der Friedrichtfroffe ift auf funftiges Ziel ein Quartier ju vermiethen, das Rabere, bet bem Eigenthumer ju erfahren.

Traunges Sebutts, und Tobes.

Battauft.

Den 20. Juli. Der freiherrlich Guttenbergifche Patrimet nialgerichte und Rentamteblener heinzich Klauss ner, ein Wittwer in Suttenberg, mit ber Unna Marg. Zeiner, Lochter bes Stadt. und Eriminalgeeichtebleners Joseph Zeiner babier. Den 22. Juli. Der Burger und Manretmeifter Daniel Rrobberger Dabier, mit der Wittnie Fran Maria

Sebobrne.

Den 17. Juli, Die Lochter des Bicquallenhandlers bers terich im neuen Beg.

- Die Lochter Des Drechellermeiftere Beltler.

Den 18. Juli. Der Sohn bes Laftrers Gruner.

Den 18. Juli. Ein auffereheliches Rind, maunlichen Befoleches im neuen Beg.

Den 21. Juli. Der Gobn bes Maurergefellen Rugel.
— Ein auffereheliches Rind, weiblichen Gefchlechte.

Beift ne ben e.

Den 17. Juli. Die Tochter bee Couhmadermeifters Deper, ale 5 Jahre, 8 Monate und 16 Tage.

Den 18. Juli. Der Taglobner Johann Rrebler im neuen Bege, alt 65 Jahre und 8 Monarhe.

Den 20. Juli. Die Bittwe des Zimmergefellen Rente in Der Altenfladt, alt angeblich 79 Jagre:

Den 20. Juli. Die hinterlaffene Lochter Des verftorbenen Lagibhuers und Stadthirtene Comidt im neuen Wege, alt 28 Jahre weniger 8 Tage.

- Cin auffercheliches Rind, weiblichen Gefchlechts

Den 21. Juli. Die finterloffene zweite Tochter bes Bins

- Die Bittme bes Ronigl. Preuffiffchen Untereffis eiere Detter, alt angeblich 47. Jahre.

- Ein aufferebeliches Rind, manglichen Schalecte, alt 3 Mouath, und zo Tage.

Den 22. Juli. Die Tochter bes Gadermeiftere Dollhopf, alt 7 Monathe und 17 Tage.

- Die Chefran Des Bedienten Schmidt, alt 68

Intelligenz. Blatt

bes Ober = Main = Kreises.

Dienstag

Nro. 90.

Baireuth, ben 29. Juli 1817.

Umtlide Artifel.

Balreuth, ben 14. Juli 1817.

3m Mamen Seiner Majeftat des Ronigs.

Da die früherhin angeordnet gewesenen Quartals : Angeigen der Solls Einnahmen der Konigl. Rentamter nunmehr ohne 3med find, indem die ehebem hierausgenommenen Rotigen nunmehr aus andern dahier phnehin monathlich einkommenden Berichten entnommen werden fonnen: so werden die Konigl. Rentamter des Obers Mainkeises von deren serveren Ginsendung hieher von dem 4. Quartal des lausendeu Finanziahres an, hieramit entbunden.

Ronigl. Regierung des Obermainfreifes, Rammer der Flnangen. Freiherr von Belben.

bon Bombard, Director.

Un fammtliche Rentamter bes Obermainfreifes Dunrelainengeigen bett.

Sampere.

Baireuth, ben 21. Juli 1817.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rach der allerhöchsten Berordnung vom 30. December 1806, und zu Folge Königl. Ministerial' Referipts vom 13. Inli 1817, wird am 20. October laufenden Jahreb, zu Bamberg eine Concureprufung der fatholis schen Pfarramtekandidaten, aus dem Obermainkreise, gehalten werden. Die hierzu geeigneten Candidaten, wers den hiemit aufgefordert, sich an dem bestimmtenstage, bei der Prufungscommission einzusinden. Uebrigens haben dies selben die in der erwähnten alleibochken Berordnung vorgeschriebenen Zeugnisse ihrer Studien, Sitten und Bersteinste um die Seelsorge, drei Wochen vorher an die unterzeichnete Königl. Stelle einzuschiefen.

Roniglice Regierung Des Ober: Maintreifes, Kammer Des Innern.

Freiherr von Welden.

Freiherr bon Daffenbach, Director.

Die Concuréprufung der fatholifchen Pfarramte Candis Daten im Obermainfreifo betr.

Friedmann.

Baireuth, ben 27. Marg 1817.
Johann Schmidt, geboren ben 13. Januar, 1764, ein Sohn des verftorbenen Sauern Georg Moam Schmidt auf dem Grunbanm bei St. Georgen, obnwelt Baireuth, bat-fich feite mehreren Jahren ents fernt, und seit dem Jahre 1802 von feinem Leben und Aufenthält feine Rachricht mehr ertheitt. Deffen Ber

schwisterte haben ben Untrag auf Todesertlarung gestellt, und es wird daber gedachter Johann Schmidet und besser und Erbnehmer hiemit geladen, sich entweder vor ober spatestens in dem auf den 15. Januar 1818 Bormittags 9 Uhr anbergumten Termine bei dem hiesig Konigl. Gradtgerichter ober in dessen, Registratur personlich oder schriftlich ju meld.n,

und weitere Anweisung ju gewärtigen, widrigenfalls ges Dachter Johann Schmidt für todt erflatt, und best fen Bermögen seinen nachsten Unverwandten, die fich als folche legitimiren tonnen, ausgehändiget werden wird.

Rinigl. Etabtgricht.

Baireuth, ben 23. Julius 1817. Bon bem Koniglich Baterifden Stadtgericht Bairenth

wird bierdurch bffentlich befannt gemachet, daß in ber Racht vom 18ten auf ben 19. Julias 1817. Dem ble-Agen Sandelsmann Gerfon Raier, nachbefdriebes ne handelemaaren 1. ein Ctud mittelfeines fomargs graues Bollentud &. breit liegend, 2. ein Reft fcmarts grau melirtes Euch, bon fieben Ellen &. breit, 3. brei Stud ordinairen Moufelin, wovon bas Ctud 20 Ellen balt, 4. smei Stude feiner Battiff , Moufelin, von meldem bas Ctuck 16 Brabanter Ellen mift, 3. ein Reft Ballis von 8 Ellen, 6. smolf Ellen blau und meif melitter ellenbreiten Ranquinet, 7. viergebn Ellen feinen Rafimir, von Ranguin Farbe, 8. fleben Ellen Rafimir pon grauer fogenannter Mausfarbe, und g. ein Dad fcwart feidene Tuder, bon circa bert Dugend, burch gewaltfamen Ginbrud in feinen Rauftaben, entwendet worden. Berichts wegen werben nun alle und jede Ders fonen, benen von ben fo eben befdriebenen Ablaten et. mad jum Rauf angebothen werden follte, ober welche fonft auf eine Beife Davon Renntnif erhalten follten, aufgeforbert, bavon bei Bermeibung ber Beurtheilung und Bes Rrafung nach ben gefestichen Berordnungen von Beguns fligung Des Diebffables fofort gerichtliche Ungeige ju ers Coffee irgend einer Beborde, bet einer Unters fudung oder fonft bon ben geftoblenen Cachen etmas ju Danden fommen, fo bittet man um gefällige Desfaufige Businnit.

Schweiger, Stadtgerichtsbirector.

Da Katharina Schablichen ju Steinwiesen, bas aus dem Andreas Parzellischen Concurs ere farfte haus nicht bezahlte, so wird baffelbe dem Mers faufe anderweit ausgeseze, und zum Berfleigerunges Ters min der 18. August bestimmt, wa die Kaufliebhaber beim Königl. Landgerichte dagter ben hinschlag nach ben

Erecutionee Dronung gewärtigen tonnen. Rronach, am

Roniglides Landgericht. Combinger.

Der hiefige Freiherel. Guttenberg. Patrimonialges tichts und Rentamtsdiener heinrich Rlausner, ein Wittmer, und besten Berlobte, die ledige Anna Mars garetha Zeiner, eine Tochter des Königk. Emdts und Eriminalgerichtedieners Joseph Zeiner zu Gale reuth, haben in dem am 29. Mai l. J. hierorts erricht teten Chevertrag die Gemeinschaft der Gutter, jedoch mit Ausnahme des Gewerbs, unter sich ausgeschlossen. Gelehlicher Borschrift gemäs komme dies hiedurch zur allgemeinen Kenntniß. Guttenberg, den 23. Juni 1817.

Roniglich Baierifches Freiherrlich Guttenber= gifches Patrimonialgericht. Riesner.

Die von dem Meggermeister Georg Schonauer babier zeihero besessen Fleischanf. Gerechtigteit in hies figer Stadt, wird hiermit in Kraft der Halfs's Bouftrets kung zum öffentlichen Kauf ausgedothen; Bictungerermin hiezu ift auf den 2. August anberaumt worden, an welchem Kaufsiustige Vormittags o tihr auf dem Konigs lichen Landgericht bahier erscheinen, ihre Kaufsgebote aus zeigen, und gemartigen konnen, das diese Banckgerechtigkeit, welche für 575 fl. rhul. gewärdiget worden, dem Reistbiethenden, sedoch nach Barschrift der Execus tionsordnung zugeschlagen werde. Eulmbach den 10. Juli 1817.

Ranigliches Landgericht Gareie,

Das dem verganeheten Urban Bolfel ju Nurn gehörige Gut, wird wiederhohlt dem öffentlichen Bertam se ausgesest und hiezu Termin auf den 6. August i. J. a: beraumt, an welchem Tage die Kaufliebhaber im Landgerichte zu erscheinen haben. Eronach, den 9. Juli 1827.

Ronigliches Landgericht. Gonbinger.

Begen ben Bauern Beorg Seinlein in Forte

'ichenborf find viele Schulden gerichtlich ausgeflagt wors Den, und aus ben bieber unmirtfam gebliebenen Erecu. tions , Ginidreltungen lagt fic bermutben, bag fein Bermogeneverfall nabe ift. - Um einer Geite bie Rente ber Glaubiger ju fichern, und um anderer Geits bie Mittel jur allenfafts noch mogliden Rettung bes Schuloners ju finden, wird bas Ronigl. Yandgericht eine umitanbliche Liquidation after Schuldfoberungen ges gen Georg Beinlein bornehmen und beffimmt Den reten Dan Des Monate August D. J. jur Befdaftigung biefer Liquidation. - Ber bemnach an ben Geora Bein lein eine Foderung ju machen bat, ber muß an bem oben genannten Lage bier erfcheinen, und feine Uns fpruche im gefenlichen Wege liquibiren, und weil biefe Berbandlung im Salle fich einer ergebenden Ganth als erfter Ebietstag gelten foll, fo wird bem Richterfchei. nenden die Strafe des Ansfchluffes bedrobt : Bugleich mird Das gehundene gange Dorfguth des Georg Beinlein im Bege ber Erecution offentlich jum Raufe ausgebo. then - Ber Diefes Buth taufen will, ber muß am II. Muguft D. J. bier bei Gericht erfcheinen und feine Unbos the ju Prototoll geben, worauf bann ber Sinfolag unf ter Borbehalt ber Genehmigung ber Erebiforfchaft ere Rordhalben , am 5. Juli 1817. folgen wird.

Ronigl. landgericht Teufchulg im Obere maintreife. Meisner.

Mt. Coorgaft ben 21. Juli 1817.

Bum öffentlichen und meistbietenden Bertauf des für bas heurige Jahr anfällig gewordenen herrschaftlichen Schmalzes, von tirca 405 Maas, stehet auf den rr. August Termin an. Raufluftige haben sich an diesem Tage Bormittags 9 Uhr in dem Geschäfts : Lotale des unterzeichneten Amtes einzusinden und ben hinschlag unter Borbehalt bochfter Genehmigung zu gewärtigen.

Ronigliches Mentamt Gefrees.

Mitter.

Da ber Saner Jobann Rufflein ju Bodenreuth einen ftarten gutsberrlichen Gefällen, Reft an zjähriger Guli. und Erbzius aller gutlichen Erinnerungen ohnges achtet nicht bezahle, er auch wegen Mangel an Jugbieb und Saam-Betreid feine Guter nicht mehr geborig beftellen, baber and leine Interessen zahlen kann, so wird beffen besigender jum Mittergut Bochenrenth in Erbilner lebenrubrender, 10 pro Cent bandlobubaret & Gulthof, in einem Saus, Stadel, Stallung, I Laamert Gars ten, 20 Tagmert Relb und 2 Tagmert Soly beftebenb. morauf auffer Der landesberrlichen Steuer 3 fl. 23 fr. Erbzine, 1 Scheffel 4 Degen Rorn, 1 Scheffel 5+8 Deu jen Daber, Munchner Daas, dann jum Ronigliten Rentamt Beifdenfeld s fr. an Dichaelie's Gefallen, r Bumberger Simra Rorn, 54 Meben haber, Sollfelder Daas bafret, bann & Tagmert Garten, 34 Tagmert bol; und Beto, the Stadelichneibe, mit bet vorrocentigen Sande lobubattelt, und 2 fl. 30 ft. tonl. Etbiins belegt, in vim executionis bem offentlichen Bertauf ausgestellt und Strichtermin auf Den 3. Anguft feftatfest. In Diefem Termin baben fich zahlungefabige Raufsfiebbaber por hiefigem Patrimontalgericht, Bormittag to Ubreeinguffine ben, ihre Ungebote ju Protocell ju geben und wenn blefe annehmlich find, ben Sinfcflag in Gemagheit Der Roniglichen Erecutionbordnung ju gewärtigen. Auffeeg, am 8. Juli 1817.

Roniglich Baierifches Freiherrich von Auffeeffifches Patrimonial Gericht Auffeef.

Pnab.

Raufchillinge feines verfauften Glaubiger bes Unkerthans Rifol Leupold ju Meierhof soll die aus dem Raufchillinge seines verfauften Gutes bestehente Masse durch Anweisung derseiben an die Käuser, in Gemäßheit des abgeschlossenen Rachlasvertrags vom 7 August, Bors mittag 9 Uhr dahier ausgeschüttet werden. Solches wird jur Nachacht für die etwa noch vorhandenen Gläubiger des Leupold öffentlich befannt gemacht. Münchberg, den 3. Juli 1817.

> Ronigl. Landgericht. Molitor.

Das durch ben unbeerbten Tobe des Peter Opppelt dem Koniglichen Merar beimgefallene, im Flure Rendorf gelegene Ranzleimanlebenbare 14 Tagm. Feld, der Gloßenacker im Krackenthal, wird auf den Grund der allerhochsten Entschliesung Koniglicher Regierung des Obers Mainfrelses in allodial Eigenschaft dem öffentlichen Berlaufe ausgesezt. In Dieser Absicht tonnen daber die Raufsliebhaber am Donnerstag ben 7. August d. J. beim Roniglichen Reute Ainte allbier erscheinen, und der vor-

fdriftemaffigen Bedingniffen, bann des hinfchlage halber bas Deitere vernehmen. Beigmain ben 18. Juli 1817.

P 334 Same

Ronigliches Rentamt. Weigand.

Die Gemeindschmiebe, samt Wohnhaus, Roble bauschen, und handwerkszeug zu Zedendorf, wird mit dem dazu geschlagenen Gemeinderechte auf Mittwochen den 20. August Nachmittags 2 Uhr bei versammelter Bes meigde allba, nach den Modalitäten über Communale realitätene Bertäuse von 1808 offentlich versteigert, und bei annehmlichem Aufgebothe der hinschlag mit Borbehalt allerhochster Genehmigung der R. Regierung ertheilt. Schesling, den 13. Juli 1817.

Ronigl. | Landgericht Braf v. Lerchenfelb.

Das bem Abrabam Beif, Anbrmann ju Mitten seich angehörige burgerliche Unmefen, beftebend aus einem eingabigen gemauerten Saufe, welches jur ebenen Erbe bine Bobuffube, eine Ruche und zwei Stallungen, bann unter bem Dad ein Ctubden, und 3 Rammern entbalt. aus einem Mebenbauschen mit einem Gewolbe, und Bos ben and einem bolgernen Ctabel, und Coupfe, einem Bradgariden binter bem Ctabel, und aus 74 Tagmerf Relb und I Tagmerf Wiesgrunden, bann bie noch bors banbenen menigen Sausgeratbicaften, wird man am Camftag ben 16. August I. 3. offentlich an die Deifibies tenden gegen baare Bajablung und mit Borbebaltung ber Genehmigung ber Beififden Glaubiger verficts ASTIL. Die Raufeliebhaber, melche Die ju vertaufenden Begenftande in der 3mifchenbeit fich burch ben 2Beig felbft fonnen borgeigen laffen, baben fic Daber an obigem Jage nm 8 Ubr Morgens bei bem gamnimirthe Rith 24 Mitterteid einzufinden, und ihre Anbote zu Protofoll ju geben. Uebrigene wird noch bemerft, bag ble Relbi und Wiesgrunde gant, oder theilmeife verfauft merben. Seicheben Balbfaffen, am 16. Juli 1817.

Koniglich Balerifch Landgericht Balbfaffen im Obermainfreife. Lie. Tropymann.

Das dem Buttnermeifter Undreas Bobifch in . Coirnbing jugeboige Dobnhaus fammt Bubebor, auf

331 fl. topiet, soll auf ben Antrag deffen Glanbiger zur Beräußerung gebracht werden. Kausslustige haben sich am Sonnabend den 30. Angust Bormittags in dem Bodischen hause zu Schiending einzusinden, und den Zuschlag zu gewärtigen. Zugleich werden die unbefannten Bläubiger dieses Bodisch zu Liquidation ihrer Forsberungen auf den 21. August dieses Jahrs Wormittags vor uns hieher und zwar bei Strase des Ausschlusses von der nunmehrigen Bodisch en Wassa vorgeladen. Wundsiedel, den 21. Juli 1817

Ronigliches Landgericht:

Carner.

Da das auf das fellgebothene Guthlein der Wittwe Kunigunda Dietel zu Solg in dem am 30. April c. angestandenen Biethungs: Termin gelegte Geboth von 730 fl. rheinl. die höchste Genehmigung nicht erhalten, so wird gedachtes Dietelische Guthlein mit dem ers wähnten Gebothe von 730 fl. theinlickochmals dem afs fentlichen Bersause ausgesitzt, und Strichtermin auf dem 18. August c. Nachmittags 2 Uhr in locó Solg anges setz, in welchem sich Kaussliebhaber einzusinden, und den Zuschlag salva ratisicatione der vorgesetzten hächsten Behörde zu gewärtigen haben. Munchberg, den 18. Juli 1817.

Konigliches Landgericht. Molitor.

Der zum bffentlichen Berkauf bes bem Gastwirth Johann han old ju Ehierkein zugehörigen Wirthet hauses auf den 30. August c. angesette Termin ift wire ber aufgehoben, und folches jur öffentlichen Kenntnis hiedurch gebracht worden. Selb, ben 22. Juli 1817. Königl. Landgericht.

v. Reiche.

Das von den Relicten des veilebten Backermeiffers Christoph Safner ju hutschoorf zeihero besessene dem Roniglichen Kente Amt zu Colmbach zur leben gebens de halber Wohnhaus mit dem darauf haftenden Backeuer samt Gemeindgerechtigseit zu hutschoorfe meldes für 765 ft, ph. gewürdigt marden, und worauf is Sr. Steuersmplum, 4 ft. Gewerbseuer und 4 ft. 384 Rethl. jahrliche Ertzieffen sant ber handlohnbarteit haften, wird hiermit von unterzeichnetem Landgericht Schulden

100,430

halber dem diffentlichen Lauf andgesezt. Biethungstermin hiezu ist auf iden 12. August anberaumt worden, an welchem Raufinstige Bormittags 9 Uhr im Wirthshaus zu hutschoorf sich einfinden, ihre Raufsgebothe dem dortselbst anwesenden Landgerichtes Deputirten anzeigen und gewärtigen tonnen, daß dem Meistbiethenden diese fes 3 Wohnhand samt Backseuerrecht, sofort, jedoch nach Borschrift der Erecutions Dednung zugeschlagen werde. Eulmbach, ben 12. Juli 1817.

Roniglides Landgericht Bareif.

In Cachen ber Schriferfden Ronfurdmaffe wis ber ben Meggermelfter Ebriftoph Corider in Beis fenftadt, merden auf Antrag bes Curatorismasfae nachs benannte dem Beflagten jugeborige Grundftucke als, a) Das fogenannte lange Feld, & Tagmert enthaltend gur II. Rloffe geborig und auf 41 fl. gemurdigt b) Die fogenanns: te Riefenwiefe, welche 24 Lagmert enthalt und jur II. Rlaffe und auf 200 fl. aftimirt worden ift, biemit jum bffentlichen Bertauf ausgebothen, und peremtorifcher Bitennastermin auf ben zt. Ceptember b. 3. Bormittage o Ubr in bem Baffbofe jum golonen Moler in Bets fenftade anberaumt. Beffe und Zahlungefabige Raufes liebhaber baben baber an Diefem borgebachten Soge ju erfcbeinen, ihre Aufgebothe geborig ju Protofoll ju geben, und biernachft ben Bufdlag nach Dasgabe ber Erecus tionfordnung ju gemartigen. Das Chabungeprotocol fann in der hiefigen landgerichts , Regiftratur ju geboris ger Beit eingefeben merben. Riechenlamig, ben 10. Ju-H 1817.

Ronigl. Baier. Landgericht allba. Ertel, Landrichter.

Die Immobilien des in Concurs verfallenen Sandelemann Ernst Som merer dabier, sollen dem Ans
tros des Masse: Eurators gemäß; auf Requisition des
Königl. Landgerichts Selb offentlich versteigert werden.
Die find; diem Wohnhaus zwei Stockwert hoch, mass
soor Holz, ebenfalls in guten Bauzustande. c) & Jaus
dert 10 Quadrarruthen Grafgarten am Sause. Diese
zusammen sind auf 926 fl. rhl. nach Abzug von 3 fl.
574 Kr. rhl gutsherri. Abgaben und 45 Kr. Grundsteuer
gerichtlich geschäßt, und durch den Lehensnerns verbungs.

pen. d) 17 Jauch Wiese, Seibeleranger genaut, nach Abzug von 2 ff. thl. Erbzinß auf 225 fl. und c). 14 Jauchert Feld in der sogenannten Wolfsgrube auf 245 fl. thl. gewürdigt, woben ebenfalls 2 fl thl. Erbzins und 484 Grundseuer berücksichtiget wurden. Kaustlustige haben sich am 5. Sept. dieses Jahrs, Bormitstags 10 Uhr dahier einzusinden, wo nach gesehlichen Auswals über Besig und Jahlungefählgkeit des Meistbiestenden der Hinschlag gemäß der Borschriften der Execustions ihrt gerfolgen wird. Die Bezahlung des Kausschlänge ersolgt nach geschehener Abjudication zum Depositorium des Gants Gerichts. Unterhöchstädt, den 19. Juli 1817.

Ronigl. Balerl. Freiherrl. v. Baldenfelfl. Ortsgericht allba. Singer, Juftitiar.

Die non Frau Rentamtmannin Maier zu Samberg erftrichene zur Michel Rlarmannischen Debitmassa zu Drosendorf gehörige Grundstücke als & Morgen Feld in der Rothen 2. deto obere und untere Wechsel 2. deto obere Grohacker 1. deto hasenwiesen, werden in vinn executionis wegen uicht bezahlten Kausschlüsings dem Wiederverfause auf Dienstag den 19. August Nachmitzags im Wirthshaus zu Drosendorf ausgeseht, und dem Raufsliebhabern sogleich der unbedingte hinschlag zuges sichert. Scheslis, den 14. Juli 1817.

Ronigliches Landgericht. Graf v. Lerchenfelb.

Remnath, ben 16. Juli 1817.

Da fic, in Gemäßheit der unterm 3. Inni h. J. vom unterzeichneten Gerichte erlaffene Befanntmachung, dieher Niemand zur Vorlage desjenigen Schulddofuments gemeldet hat, welches eine erweislich entsichtete haftung bes Johann Niedermann aus Baireuth ad 400 fl. frant. an Wolfgang Kolb zu Meustadt an der Nisch entshält; so wird dieses Document hiemit gerichtlich für ganzungültig und unwirksam, so wie die darin untergestellte hypothet für erloschen ertlärt.

Ronigh Baierifches Landgericht. Freit, v. Undrian.

Folgende, dem Johann Daner Junger ju Gent beredorf jugeborige Grundflude, alez ein Feld ber Mane

5.0000

bere Fluracker, ein Feld der Beuchacker, merden dem Berfaufe ausgeset, und ju beren Steigerung Termin auf den 4. f. Mts. Muguft anberaumt. Das rechtliche Berhaltenis diefer Grundstucke und die darauf haftenden grundherel. Abgaben wird man den Raufsliebhabern am eiftzemeldten Termine befannt machen. Beiemqing ben 6. Juli 1817.

Ronigliches Landgericht.

Das Ronigl. Land gericht findet fur nothmendig ben Soulcenftand Des Baueremanns Jobann Couffer su Bettmaifel bffentlich zu unterfuchen, um, ermeffen zu tonnen, ob noch im Bege der Bulfevollfredung ober Der Bergantung gegen Diefen Couloner vorzuschreiten fen. Lageefahrt ju biefer Edulbenunterfudung ift auf Donnerffag den 7. Muguft Bermittags 9' Ubr bes flimmt. Es werden Daber alle Diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Forbetungen an ben Baueremann Johann Confer ju Bettmaifel: ju machen baben, biermit vorgelaben, in Diefem Termine bei bem biefigen Ronigl. Landgericht ju erfcheinen, ihre Forderungen ju liquidiren und folde richtig ju ftellen. Die in biefer Sageefabrt nicht erfcheinenden Glaubiger haben es fich felbit jugufdreiben, wenn ju ihrem Rachtheile nach. Lage Der Meten verfügt werben fallte. Eulmbach, ben. 27. Juni 1817.

Ronigliches landgericht. Gareis.

Da auf Ansuchen der ledigen. Elisabetha. Großin zu Oberkohau das dem Matthaus Rodel gehörige auf der Erlasche bei Touperliß im hiesigen Landgericht gelegene Gutlein nebst Zubehör an den Meistbietenden ofs fentlich verkauft werden soll, und der Bietungstermin auf den 30. Angust B. M. 9 Uhr in loco Erlasche angesetzt worden, so wird selches, und daß gedachtes Guthlein, das dem Königl. Rentamt dahier zu Leben geht, nach der davon aufgenommenen Taxe, welche in der Registratur eingesehen werden fann, nach Abzug als ser Lasten und Abzaben auf 1194 fl. 40 fr. theinl. ges würdiget worden, den Kaussustigen befannt gemacht, mit der Rachtigt: daß im Bietungstermin, weicher perems torisch ist, das Grundstütt dem Reistäletent, unsehber perems torisch ist, das Grundstüt dem Reistäletent, unsehber perems torisch ist, das Grundstüt dem Reistäletent, unsehber

nach Inhalt-ber Gerichtsordnung jugeschlagen, und auf die etwa nachber einfommenden Gebothe nicht weiter ge, achtet werden solle. hof, am i. Juli 1817.

Ronigl. Landgericht.

Der diefeitige Ronigliche herr hauptmann Frenbere upn, Shirnbing bat fich bereite in Folge allerhechter Bewilligung mit Fraulein Erneftina von Linden, fels chelich verbunden, und ift mit derfilten nach den hierüber errichteten heiraths. Palten in feine Guterges meinschaft getreten. Etraubing, am 20. Juli 1817.

Ropigl. Baier, 2. Idger Pataillond's Commiando.

Das Unmefen bes in Concurd verfallenen Bierwirife Dichel Daggen, aus Prefat, beflebend in Bobne baus, Stallung, Schruer und Pflanggarten, 16 Lage mert-Belo, 2 Tagmert Wiefen, & Ader boly mit Dem Dagugeborigen Brans und Forftrechte, wied dem offentlis den Bertauf ausgefest, und Biegungstermin auf Mitte wochen ben 13. August 1. 3. in ber Wohnung bes Bes meinschuldners Bormittags o Ubr anberaumt, und ale lenfallfige Raufeliebhaber andurd mit bem Unbange borgelaben, am befagten Lag und Det ju ericeinen, Die ger ringen Laften ju vernehmen, Die Beffandtheile und ben Dar eingufeben, fich über Zahlunge. und Ermerbefabige feit auszumeifen, und borbebaltlich ber bon ben Erebitoren abzuverlangenden Genehmigung, Aufgebote gu legen und bas Weitere nach. Borfdrift ber Concursorbnung ju gemartigen. Beinerereuth, ben 14. Juli 1817.

Ronigl. baier. graffic Bote von Rinetifches Serricaftegericht.

Sall.

Das Anwesen Des Johann Derrmann, Schults belfen in Elbersreuth, bestehend in einem Frohngute mie haus, Scheune und Gactofen, Garten, Felder, Wiessen und Pol; zu beilaufig 12 Tagwerf, Forstrecht zu 2½ Klaster, Steuersimplum 1 fl. 11½ fr., steter hands lohn, wird im Wege der Hulswollitreckung auf Andrins gen mehrerer Gläubiger dem diffentlichen Striche ausgeset, und Bietungstermin, auf Samstag den 16. Nügust 1. J. im hause des Friederich Schach zu Elbers. reuth Bormittags 2 Uhr seitgefest, wozu allenfalsige

Ranfeliebhaber mit dem Beifage eingelaben werden, daß fie am befagten Tage den Sar, Die Bestandtheile einses hen, die weitere Grundgiebigkeiten vernehmen, und bei nachgewiesener Zahlung und Erwerbsfähigkeit den hins folg nach Borfchilft der Erkfultoneordnung zu gewärtis nen haben. Deinersteuth ben 15. Inli 1817.

Romigi. Baierl. Graft. Boit von Rinefifches' Derrichaftsgericht

Dall.

Dei ber am 26. Juni 4. 3. vorgenommenen Liquidus tion ber gegen 30 bbnn 3 e i tie roon Roftenberg beftebens ben Rorderungen berichiebener Glaubiger bat fich erges ben , bag bas Beltlerifche Activvermogen bon ben bors handenen Schulden bedentenb überftiegen mirb. Concureverfabren murbe in diefer Eduldiache erfannt und quegefprocen. Die fammtlichen fomobi befannte als unbefannte Blaubiget Des Bobann Beit fer mers ben baher neuerdings auf Montag ben 18. Auguft 1. 9. Mormittags o Uhr bei blefigem Derrichaftsgerichte zu ers fceinen, unter bem Unbange gnmit borgelaben, bag mei gen Berimpfraigfelt ber Daffa blefer. Dermin 'mithbem Die meiften Forderungen liquiditt find, ju Unbringung ber noch nicht liquidirten Forberungen, zugleich aber auch im uber bat Worbugereibe itt freiten, Ginwendins gen vorzubringen, und ichluflich ju banbein, arberaumt ift, und bag es fich Diejenigen Glaubiger, meide an bies fem Termine nicht erfcheinen, ober ibre Rechte nach Bare Schrift Der Concursoronung nicht mabren, felbft beliumeffen baben-, wenn fie mit ihren Forderungen praffubirt werben. Beinersreuth, den 15. Juli 1817.

Abniglich bairifch graffic Boir von Rinnelifches

Dall.

Das Anwesen der in Concurs gerathenen Johan na Beitler aus Roffenberg, 2 benbar jum Königlichen Nents amte Stadtsteinach, Gultzehend und Grundzinnebar auch handlohnpflichtig zum gedachten Königlichen Rents amte, zehendbar nach helnerereuth, bestehend in haus, Stades und einem in das haus gehörigen Guts lein nebst den in 4 malgenden Grundflucken, wird im Wege ber Ausschaupg dem öffentlichen Ausstrich ausgesent, und diesungstermin auf Mittwoch ben 20. August L. 3. im hause des Schloßbauern Friedrich Sohuch zu Elberten

renth Bornilftags is Uthr anberaumt, was die allensalls figen-Raufsliebhaber inner dem Anhange anmit eingeladen werden, am befagten Termine zu erscheinen und bei nachgewiesener Zahlungs, und Erwerbefähigkeit den Dinschlag nach Berschrift der Concursordnung zu gewärzigen. Der Ortsvorsteher Johann Goller von Abstenderg wird sebem Laufelustigen vor dem Ausstriche die Lasten des Eutleins besannt machen, die gerichtliche Tape auf Berlangen vorweisen und die Eingehörungen vorsteisen. Heinerszeuth, den 13. Juli 1817.

Konigt. baier. grafic Boir von Rinetifches perrichafetgericht. Dall.

Dichel Saagen, Bleebraner und Befiger eines halben Sofes in Profet bat bei Gelegenheit, bag einige feiner Blaubiger auf Befriedigung brangen, feinen Couls benftand in ber Art angegeben, baf bas Activ Bermos gen bes ermabhten Dichel Saagen burch bie felbit angezeigte Schulden bebeutend überfliegen mirb. Der Universalfonfure murbe baber unterm 5 Juli L. J. gegen ben Gemeinschuloner erfannt, und andgesprochen; befe fen fammulich befannte und unbefannte Glaubiger mere ben in Gemagheit Diefes Erfenneniffes andurch offentlich vorgeladen, an nach benannten 3 Coictstagen, nemlich: Wontug ben It. Muguft, Samitag ben 30. Muguft, Bonnerftag ben sr. Ceptember f. I. bei Berluft ihrer Befriedigung aus ber gegenwartigen Lonfuremaffe, jedet. mat Rrube o Ubr ber biefigem herrichaftegerichte gwiets Scheinen und an jebem Ebietstage ihre Rechte nach Bore fdrift ber Koncursordnung ju mabren. Deinerstentbe bin 14. Juli 1817.

Koniglich Baterifches graffich Boit von Ris

hall.

Da der jur Concurs Maffa des Bauers Andreas Bauer gehörige und in Schönbrunn belegene halbe hof, worque ioft. 37% Ar. Steuer und 2 ft. 19% Ar. Ställe haften, nebft Jubehörungen an forr Meistbietenden öffruts lich Schulden halber verlauft werden foll, und Bietunges Ermin auf den 12. August curr. Bormittags um 9 Uhr auf dem blefigen Königl. Landgericht angefest worden; so wird selches, und doft gedachter halbe hof nach der buden anfgenommenen Tope, welche in der Registratur

eingefehen werden tann, auf 1778 fl. 14 Rt. gewurdiget worden, Den Besig und Zahlungsfähigen Rauflustis gen betaunt gemacht, mit der Nachricht, das derielbe dem Meistbietenden nach Borschrift der Executiones Drd, nung zugeschlagen werden soll. Bunfiedel, den 3. Juli 1817.

Ronigl. Baierl. Landgericht.

Der Schloffermeister Johann helnrich Ber sold zu Golderonach und die minderjährige Marka Susfanna Johanna Gechert bortfelbst, legtere am 6. Juli 1799 geboren, haben durch den heute gezichtlich errichteten Chevertrag die Gutergemeinschaft ausgeschloss sen, welches auf den Grund des §. 422 Litel I. Theil 2. des allgemeinen Preußl. Landrechts hierdurch zur die fentlichen Renntulf gebracht wird. Berneck ben 21. Malit 817.

Ronigl. Landgericht Gefrees.

Aber das auf dem Markte zu Eronach bom 8. bis 16. Juli 1817 zum Berkaufe gekommene Getreld.

		-				_	The second second
Betreles	der	neue Bus	Ges	ners	in Nest	hôd): ser	mittel brigs
gats tungen,	Mell.	fuhr.	mc.	tauft.	aes blicken	(deffels.
-	Edift.	Saft.	Capp.	Edil.			A. er. A. er.
Korn .		4	10	10	-	48 -	46 30 45 -
Saper Souther		50	50	50	-	45	43

Cronach, ben 16. Juli 1817. Ronigliches gandgericht. Sondinger. bes ju Bamberg am 16. Juli 1817 flatt gehabten :

Getreid:	veris	neue	· Ges	ver:	in : Reft	libilis i flex	mittet	nies i trigher
tungen.	Air Nefi.	inhe.	Sum: 140.	fauft.	902	Preis	des S	cheffels
	Eng.	3.1.p.	डेकाह.	Eagn.	Sup.	fl. fr.	fl. fr	. fl. fc.
Waigen	- 1		-	-	-		1-1-	1
Noggen	7 <u>17</u> 1.	1	-	12	1 1/	2		
Gerste	-	-			-			1- -
Qafer .	-	I	1	x	_	11 -		
Banı	berg,	ben	16:2	di T	817.		F 1	

Roniglich Baierifches Policeis Commiffariae.

bes am 17. Juli 1817 ju hof fatt gehabten ": Geteelb ! Marktes. 200 min bemeint

Salar Adams and Salar

Setreits Cats tungen.	vorts ger Reft.	nene Bus fuhr.	Ges famint Sums me,	vers rauft.	in . Mest ges blieben	backs Lifer	mitten Preis Scheff	des
	Sap.	Soil.	51h	Coa.	डिका	1/1./1	r. A. 1	rilli, la
Maizen		41	41	41	-	51	48	- 4514
Rern	-	140	140	140	- i,	40	38	36
Gerfie	-	208	208	208	-	39	38 3	0138
Laber	_	19	19	19	-	18	6 16 1	8 15

hof, den 17. Juli 1817. Koniglich Saierisches Policel Commissariat. Schubert.

Micht Umtliche Artitel.

3m Saufe E. Mro. 312 in ber Friedrichsftraffe if auf

funftiges Biel ein Quartier ju vermiethen, bas Rabere bei bem Eigenthumer ju erfahren.

Intelligenz. Blate

des Ober=Main=Kreises.

Donnerstag

Nro. 91.

Baireuth, ben 31. Juli 1817!

Amtlide Artifet.

Da bas auf das fellgebothene Gliffeln der Abittme Runigunda Dietel ju Solg in bem am 30. April Cangestandenen Biethungs Dermin gelegte Beboth von 730 fl. rheinl. die hochste Genehmigung nicht erhalten, so wird gedachtes Dietellsche Güthlein mit dem et wähnten Gebothe von 730 fl. rheinl. nechmais dem die fentlichen Verlause ausgesetzt, und Strichtermin auf den Es. August c. Nachmittags 2 Uhr in loco Solg anger setzt, in welchem sich Kaussliedhaber einzusinden, und den Zuschlag zalva ratisicationo der vorgesetzten höchsten Behorde, ju gewärtigen haben. Manchberg, den 18. Inti 1817.

Ronigliches Landgericht.

Wegen ben Bauern Beorg Deinlein ju Rorts fdenborf find viele Schulden gerichtlich ausgeflagt more ben, und aus ben bieber unwirffam gebliebenen Erecu. tions . Ginfdreitungen lagt fic vermuthen, Daß fein Bermdgeneberfall nabe ift. - Um einer Geits Die Recte ber Glaubiger ju fichern, und um anderer Geits Die Mittel jur allenfalls noch möglichen Rettung Des Eduloners ju finden, wird bas Ronigl. Landgericht eine umftanbliche Liquidation aller Schulbfoberangen ger gen Georg Beinlein bornehmen und beftimmt ben a ten Lag Des Monate August D. 3. jur Befchaftigung Diefer Liquidation. - Der bemnach an ben Georg Deinlein eine Soberung ju machen bat, ber muß an bem oben genannten Tage biet erfdeinen, und feine Uns foruche im gefenlichen Wege liquibiren, und weil biefe Berhandlung im galle fich einer ergebenden Ganth als erfer Ebietstag gelten foll, fo wird bem Richterfdel nenben die Gerafe des Ausschluffes bedrobt : Bugleich mirb

das gebundene ganze Dorfguth des Georg. Heinkein im Wege der Execution offentlich zum Kaufe ausgebox then — Wer dieses Guth kaufen will, der muß am xx. August d. J. hier dei Gericht erscheinen und seine Ankor the zu Protokoll geben, worauf dann der Hinschlag und ter Wordehalt der Genehmigung der Exeditorschaft err kolgen wird. Nordhalben, am 5. Juli 1817.

Ronigl, Landgericht Teufchnig im Obers maintreife. Reiener.

Da der Bauer Johann Rufflein ju Bochenreuts einen farten gnteberrlichen Gefällen Reft an afahriget Gult - und Erbiins aller gutlichen Erinuerungen ohnger achtet nicht bejahlt, er auch wegen Mangel an Bugvies und Caam. Getreid feine Guter nicht mehr geborig be ftellen, baber auch feine Intereffen jablen fann, fo 'wird beffen befigender jum Mittergut Bochenrenth ju Erbginge lebenrubrender, 19 pro Cemt handlognbarer & Bulthof, in einem Sans, Stadel, Stallung, r. Lagmert Bars ten, 203 Lagwert Feld und 2 Lagwert Dolg beftebend, worauf auffer ber landesberefichen Steuer 3 fl. 23 fr. Erbiins, z Scheffel 4 Deben Rorn, z Scheffel 542 Dejs jen Saber, Munchner Maas, bann jum Ronigficen Mentamt Beifdenfeld 5 fr. an Dichaelis Gefallen, Bamberger Gimra Rorn, 5& Megenhaber, Dollfelber Maas haftet, bann & Lagwerf Batten, 3% Lagwerf Sols und Belo, Die Stadelfcneibt, mit der zoprocentigen Sand, lohnbarfeit, und 2 fl. 30 fr. ronl. Erbzins belegt, in vin executionis dem offentlichen Bertauf ausgestellt und Strichtermin auf den 5. August feftgefest. In Diefem Termin baben fich jablungefabige Raufeliebbaber por hiefigem Patrimonialgericht Bormittag zo Uhr einjuffin

ben, ihre Angebote ju Protocell ju geben und wenn biefe annehmlich find, ben hinschlag in Bemafhelt ber Koniglichen Executionsordnung ju gewärtigen. Auffeeg, am 8. Juli 1817.

Mach dem Antrag der bekannten Gläubiger des Unterthans Rifol Leupold ju Melethof foll die aus dem
Raufschillinge feines verfauften Gutes bestehente Masse
durch Anweisung derfelben an die Käufer, in Bemäßheit
des abgeschlossenen Nachiasvertrags am 7. August, Bots
mittag 9 Uhr dabier ausgeschüttet werden. Solches wird
zur Nachact für die etwa noch vorhandenen Gläubiger
des Leupold öffentlich bekannt gemacht. Munchberg,
den 3. Juli 1817-

Ronigl. Landgericht. Wolitor.

Das durch den unbeerbten Tode des Peter Dps pelt dem Koniglichen Merar heimgefallene, im Flure Reuborf gelegene Langleimanlehendare 14 Tagw. Feld, der Gloßenacker im Krackenthal, wird auf den Grund der allerhöchften Entschliesung Königlicher Regierung des Obers Mainfreises in allodial Eigenschaft dem öffentlichen Bertanfe auszesest. In dieser Absicht tonnen daber die Kaufeliebhaber am Donnerstag den 7. August d. J. beim Koniglichen Kent, Amte allbier erscheinen, und der vors schriftsmässigen Bedingnissen, bann des hinschlags halber das Weltere vernehmen. Weismain den 18. Juli 1817.

Ronigliches Rentamt. Weigand.

Das von den Relicten des verlebten Backermeisters Ehristoph hafner in hutschorf zeiherd besessene bem Königlichen Rents Amt zu Eulmbach zu kehen gehens de halbe Bohnhaus mit dem darauf hastenden Backseuer famt Gemeindgerechtigkeit zu hutschoorf, welches für 755 fl. rhl. gewürdigt worden, und worauf 15 Kr. Steuerstmplum, 4 fl. Gewerbsteuer und 4 fl. 138 kr. thl. sahrliche Erkzinsten samt der Handlohnbarteit haften, wird hiermit von unterzeichnetem Landgericht Schulden halber dem difentlichen Rauf ausgesezt. Biethungster,

min fieju ift auf iben 12. August anbergumt worden, an welchem Rauflustige Bormittags 9 Uhr im Wirthebaus ju hutschoorf sich einsinden, ihre Laufsgebothe dem dortselbst anwesenden Landgerichtes Deputiren anzeigen und gemartigen tonnen, daß bem Meistblethenden bles sed. Wohnhaus samt Backseuerrecht, sofert, jedoch nach Oprschrift der Executions Ordnung zugeschlagen werdes Eulmbach, den 12. Juli 1817.

Ronigliches landgericht Gareif.

Die von Frau Rentamtmaunin Maier zu Bamberg erftrichene zur Michel Klarmannischen Debitmaffa zu Orosendorf gehörige Grundstücke als & Morgen Held in der Rothen 2. deto obere und untere Wechsel 2. deto obere Brohacker x. deto Pasenwiesen, werden in vim executionis wegen nicht bezahlten Kanfschillings dem Wiedervertause auf Dienstag den 19. August Nachmitztags im Wirthehaus zu Orosendorf ausgesest, und den Kausellebhabern sogleich der unbedingte hinschlos zuges sichert. Schrifie, den 14. Juli 1817.

Ronigliches landgericht. Braf v. Lerdenfeld.

Auf Donnerstag den 14. August Wormittags wird bas dem Schmied Johann Georg Cherlein zu Grosziegenseld zustehende Sidengued, bestehend and haud, Stadel, Stallung, & Morgen Garten, 9 Morgen Feld, x Morgen holz mit Gemeinde Necht, und reeller Schmieds Berechtigleit samt handwerksjeug, dem diffentslichen Berfause nach den Bedingniffen der Exelutionse Ordnung ausgesett. Die darauf haftende laften werden bei der Strichstagssahrt dahier befannt gemacht. Kaufestieblaber tonnen sich die Guter vom Schultheis Keeuger zu Grosziegenseld einweisen laffen, und den bedingten hinstlag bei der Strichstagssahrt bahier gewärtigen. Schissig, den 14. Juli 1817.

Ronigl. Landgericht ...

Auf ergangene öffentliche Borladung aller berjenigen, welche an den Wagnermeifter Johann Ricol Raps fer einen begranderen Anspruch machen ju tonnen glaus ben und hierauf erfolgte Instruction der Forderungen der sich gemeldeten Blaubiger an einem, wider den Contras-

a contract to

differmaffae Roniglichen Appellations i Berichte ; Ads potaten Streit II. Liquidaten am andern Theile pit. locat, wird bom Konigliden gandgerichte Wunfiedel ben verhandelten Acten gemäß ju Recht erfannt und ausgefprocen : bag nachdem die befannten Blaubiner: ju bem am 17. Treember vorigen Jahrs abgebaltes nen t. EDiftstag mittelft Eurrende vom 28. October porigen Jahrd, melde fic prafentirt bei ben Acten befins bet, fol. 3 et 4 actor. Die unbefannten Blaubiger binge: gen durch das fol. 6 actor., befindliche Proclama, mos pon ein Abereiffement breimal in bem Baireuther Unteis ger eingerudt morben, jeuge ber in ben Aften fol. 7 bis La gefommenen Eremplarien, unter bem Rechtenachs theil, im Michterfdeinunge galle gegen ble Daffe praecludirt gu merben, borgelaben worden, nunmebrolle bies ienigen , meide in bem angezogenen I. Ebiftstage nicht ericbienen, noch ihre Forderungen auf andere Urt anger meldet haben, pon der Diaffe, wie biemit gefchiebt gu praclubiren und ihnen bamit ein emiges Stillfdmeigen aufinerlegen. Bunfiedel, den 19. Juft 1817.

Ronigl. Landgericht

Mae dlejenigen, welche an den geringen Nachlaß des dahler verftorbenen Landgerichts Arztes Dr. Joseph Genel irgend einen rechtlichen Anspruch machen zu tons nen glauben, werden hiemit aufgefordert, ihre Forder rungen an dem ad liquidandum et producendum, dann zum Bergleich anberaumten Commissionstage, Sonnabend den 16. August Bormittag & Uhr dahier anzubringen, ausserdesen sie nicht mehr damit berücksichtiget werden. Zügleich werden an diesem Lage die zum Genellsche nachlaß gehörigen Mobilien und Gücher an den Meiste bietenden gegen sogleich baare Bezahlung veräussert, daß das angesertigte Bücherverzeichnist täglich in diesseitiger Registratur eingesehen werden fann. Stadischnach, am 18. Juli 1817.

Konigliches Landgericht.

Bom Roniglich Valerischen Landgerichte Lauenstein Wird bad gur Concuremaffe bes Georg Seine rich Bergner ju Springelhof bei Lauenstein, gehörts ge Grundvermögen, enthaltend ein aus haus, Scheune,

Wiesen, Feldern und holz bestehendes holbes But, dem defentlichen Bertaufe ausgesest, und Termin hiezu auf den 18. August 1. 3. bestimmt. Besitz und zahlungst fähige Raufoliebhaber haben sich an diesem Tage, Bors mitrags 10 Uhr dahier einzusinden, ihre Angebothe zu Protecoll zu geben, und den hinschlag zu gewärtigen. Die auf diesem halben Gute haftenden Gerechtigkeiten und Lasten werden am Tage der Versteigerung befannt gemacht. Ludwigsstadt, am 24. Julius 1817.

Bapl.

Bom Königlich Baierischen Landgericht Lauensteln Wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebrucht, daß durch gerichtliches Erkenntniß vom heutigen, alle Jenen velche sich in der gegen den Baueremann heinrich Bersner zu Springelhof anhängigen Concurdsache, in dem auf den 26. Juni L. J. ausgeschriebenen erften Edictetage mit ibren Forderungen nicht angemeidet haben, von dieser Concursmaffe ausgeschlossen worden sind. Ludwigsstadt am 24. Julins 1817.

Bunt.

Alle diefenigen, welche innerhalb der lant Berfügung vom 9. Mai c. vorgeschriebenen 4 möchentlichen Frift ihs re-allenfallfigeu Forderungen an den ehemaligen handelss mann Johann hager zu Conradsteuth bei unterzeiche neter Gerichtsstelle nicht angemeldet haben, werden in Gemäsheit des angedrohten Rechtsnachtheils von dem bes stehenden Recht der hager if chen handlaufschillinges masse anmit ausgeschlossen, und ihrer allenfallsgen Rechte verlustig erflätt. haf, am 2. Juli 1817.

Ronigl. Landgericht Rufer, Clvil . 201. in legaler Berhinderung des Borffands.

Auf Requisition des Königlichen Landgerichts Rehan wird die bem Mullermeifter Johaun Christian Malster, in Ruritz zugehörige — bem Nittergut Oberfohn alterer Linie in gemeiner Erdzins : Qualität zu Leben rührende Mahle und Dehlmühle aub Nrv. 20. baselbst, wozu a) an Gebanden: I seht geräumiges Wohnhaus von Fachwert mit 2 Stuben, 2 Ställen, I Odener mit barunter befindlichem Keller und 2 Schupfen zur Wagenstellung und Holzausbewahs rung, b) an Grundstücken hingegen 12 Jauchert, 24 Quas bratruihen Pflanzgarten und Kelber, 163 Jauchert Wiesen

und Gratgartenfant, 13 Jauchert Soly und Bithen, und ber Diegenuß einer Gemeind Prinite geboren, nebft 3 malgerben Lebenfluden von cefp. 85 Jauchert Beib. biermit jum Sifentlider Berfauf antachothen. Buf Berfeigerung biefer auf 5702 fl. rant, geidiobren Reglitaten ift ein Termin auf ben aten Dor, jehigen Jahres in ber Babnung bes Juftitlars au Dot anbergume, mofelbit fich bie Raufeliebhaber Bormate sas um to libr emfinden und barauf rechoen fonnen, bof ber Delffbietenbe, wenn folcher erwerbe sunb jablungsfabig fenn bas gelegte Beber and ven ber requipirenben Ronig! Amts-Relle annehmlich befunden werben wird, jum Befuber anarmenmen merbe. In beffanbigen Laften und Abgaben baften aufer ben gemobnlichen Gemeindprofforionen a) auf ber Dittble 3 fl. fet. Erbzing, 2 Softnadies unb 2 Garrenhahner, w Schod Gire, 4 Roffe, 1 Richtel BBeig Doffer Gemaft, I ff. fet, Lanbfuhrenbeitrag, ingleichen bie Grunbfleuer von 1230 A tot. Anlagemaffe, und jur Beit eine Bewerbftener von s fl. an fr. rbi bjauf ben Erbfinten bingegen & Saftnacherbenne, 2 Gartenbubner und bie Grundfteuer von 35.5 fl. Copitale. Anlage, Hebrigens ift bei Befigveranberung ber 10. Pfennia Pehemarib und Tobtenfall auf Beiten bes Erbrinnsmanned: renn abre ber Guteherr ftirbt, nur ber 20, Pfermig ju erter gen. Durch bie Einficht tee Echibunge . Protofolle in Dem Diefchafregimmer bes Juffittare formen bie rabetn Berbalt. miffe biefer Immebitten erfpricht merben, und ber gegentuar. tige Befiber ift auch angemiefen merben, ben Raufsliebte. frem, melde fich an Ort und Ctrile einfinten marben, um el. men Augenfchein einzunehmen , überalt bie verlangte Ausfunft mannann

ju geben, mit jebes einzeine Grundftud zu geigen. Caubenborf, ben 20. Juli 1817. Das Ronial. Balerifche Kreiberel, von

Rebnuifde Ortegericht. Buddeter.

Unjelge bes ju Bamberg am 19. Juli 1817 flatt gehabter

-	1				1	1880	1	Hier
Betreib:	work	nese'	Ben	1977	Sien.	fire	muttet	brighin
tungen.	Reft.	fubr.	gun.	tänft.	ger Hinten	Preis	3116	deffei#
-	Eug.	िक्षा	Eng.	eag.	Sdif	fl. jfr	R. Je	[fl. fr.
Maigen	- 1		-	-	4	-1-	1-1-	170
Meggm		1	1	î	-	46 -	-	
Gerte	-	-	-	-				
				1		1 1 4	1 1	

Bamberg, ben 19. Juli 1817. Roniglich Baierifches Policei. Commifforiat.

licht Amtliche Artite

Bertoufsanzeige eines Baoreulagers.

ben Tagen wird babier ein febr bubiches, aus mehe rentbeils erft son ben Sabriquen bejogenes Waarenlager, Beffebend in einer Quantitat leinener, mollener, balbe mollener, halbfeibener und feibener Band in ollen Bate tungen, Cattune, Cattunener, - Mabras, - Werino .und feibener Sucher, Battift Mouelinener heren Toder. Battift Moueline, Beftenjenge, Mandeffer, Ranquinett Chalon, Glany Eriamond, Battiff-Woutlin, broditrer arftreifter und glatter Monfline, Safft, Lebantine, bolbs feibener Bruge, Deren, und Franen Strumpfe, meifer Dique, filofche ober Tall , Spipen, Borturen, geflich ter Battift Sieiber, Deren und Dames Chemifetted, Rielber Barnirungen, fo mie auch metallene Bobe, alare und geflodene Rubpie, ferne feibner Weften und meife Smirm Tubpfe, 3mirs, Buppentopfe, Leonifcher Sonite re, Bortden und Spigen, Glas: Perlen zt. zc, bann einer Bic, Sarator ale Bevoff. machtigter.

Das bleifahrige Bogel, Schriben und Schwannens ichtefen wird am. 8. August Bormittage feinen Ainfang nehmen, welches Liebhuberen zu ihrer gefältigen Ihrilabmerbefannt gemacht wird. Wunfiedel, ben 12. Juli 1814. Cobipngefellichaft.

Intelligenz. Blatt

bes Ober=Main=Kreises.

Sonnabend

Nro. 92. Baireuth, ben 2. August 1817.

Umtlide Attifel.

Das Anmefen bes Johann herrmann, Goults beifen in Elberdreuth, bestebenb in einem Frobugute mit Sans, Cheune und Bactofen, Barten, Felder, Dies fen und Sols, ju beilaufig 12 Tagmert, Forfrecht ju 24 Riafter, Steuerfimplum : fl. It fr., fleter Sands lobn, wird im Bege ber Bulfevollitrecfung anf Undrine gen mehrerer Glaubiger bem bffentlichen antgefest, und Bietungetermin auf Camftag ben 16. Anguft I. J. im Saufe Des Friederich Chach ju Elberds Reuth, Bormittags o Uhr festgefest, woju allenfalfige Raufellebhaber mit dem Beifage eingelaben merben, bag fe am befagten Tage ben Tar, Die Beftanbtheile einfes Ben, Die meitere Grundglebigfeiten vernehmen, und bei nachgewiesener Sablung und Erwerbefabigfelt ben Bins folag nad Borfdirift ber Ercfuttoneordnung ju gemartis gen faben. Beinersrenth ben 15. Juli 1817.

Ronigl. Baierl. Braff. Boit bon Rinefifdes Derrichaftsgericht

Dat.

Bei ber am 26. Juni I. J. vorgenommenen Liquidas tion ber gegen Jobann Beitler von Roften berg beftebens ben Rord-rungen verschledener Glaubiger, bat fic erges Beng bag bas Beitlerifde Activvermogen bon ben bors Fandenen Schulden bedeutend überftiegen wird. Concureverfabren wurde in Diefer Schulbfache erfannt und ausgesprochen. Die fammtligen sowohl befannte als unbefannte Glaubiger bes Johann Beitler mers ben baber neuerdings auf Montag ben IS. Anguift I. S. Bormittage o Ubr bei biefigem Berrichaftegerichte zu ere fdeinen, unter dem Unbange anmit borgelaben, bag mei gen Beringfügigfeit der Maffa biefer Termin, nachdem Die meiften Forderungen liquidirt find, ju Unbringfing ber noch 'nicht liquidirten Rorderungen', jugleich aber

auch um über bas Borgugerecht ju freiten, Ginmenduns gen berinden, und foluglich ju bandeln, anbergumt ift, und bag es fich Diejenigen Glaubiger, melde an bies fem Termine nicht erfcheinen, ober ihre Rochte nach Bore forift Der Concursordnung nicht mabren, feibft beign. meffen baben e wenn fie mi: ihren Forderungen praffubirt merben. Beinerereuth, ben 15. Juli 1817.

Roniglich Bairifd graffic Boit von Rinnefisches Berrichaftegericht.

Dall.

Das Anwefen' bee in Concurs gerathenen Johan's Beitler aus Roftenberg, Lebenbar jum Roniglichen Rente amte Stadtftelnad', Gultgebend und Grundgimsbaz auch bandlobupflichtig gum gedachten Roniglichen Rents amite, gehendbar nach Belnerdreuth, beftebend in Daus, Stadel und einem in das Saus geborigen Gut Tein, nebft den in 4 malgenben Grundfluden, mird im Bege ber Ausschapung bem bffentlichen Aufftrich ausgesent. und Bietungstermin auf Mittwoch ben 20. August 1. %. im Saufe Des Schlofbauern Rriedrich Gobach gu Elberts reuth Bormittage o libr anberaumt, woju Die allenfalle figen Raufeliebhaber unter bem Unbange anmit eingelaben merben, am befagten Termine ju erfcheinen und bei nachgewiesener Zahlungs ; und Erwerbifabigfeit ben Sinfolag nach Borfdrift Der Concursordnung ju ne. maritgen: Der Ortsvorfteher Johann Goller bon Ros flenterg wird jedem Raufeluftigen bor dem Unfftriche Die Laften bes Batteins befannt machen, Die gerichtliche Tare auf Beilaugen bormelfen und Die Eingeborungen porfeigen. Deinersreuth, Den 15. Jult 1817.

Ronigli baler- graftich Boit bon Rinelifches polye. gion Dereichaftegericht.

Dall.

Das Anmefen bes in Concurs verfallenen Bierwirths Michel Saagen aus Prefat, bestehend in Bohns baue, Stallung, Schener und Pflanggarten, 10 Lage wert Seld, 2 Sagmerf Blefen, & Ader Soly mit bem Dazugeborigen Braus und Forftrechte, wird bem offentils den Betfauf aufgefett, und Bierungetermin auf Mitte mochen ben 13. August 1. J. in der Bofnung des Bes meinschuldners Bormittags g Uhr anberaumt, und ale lenfallfige Raufeliebhaber andurch mit bem Unbange pergeladen, am befagten Sag und Drt ju erfcheinen, Die ges ringen Laften zu vernehmen, Die Beftandtheile und ben Sar eingufeben, fich uber Zahlungs. und Ermerbefabige feit auszumeifen, und borbebaltlich ber bon ben Eredi. toren abjuverlangenden Genehmigung, Aufgebote gu legen und das Beitere nach Borfdrift der Concursordnung ju gemartigen. heinerereuth, ben 14. Juli 1817.

Ronigl. baier. graffic Bott von Rinelifdes Derrichaftegericht.

Spall.

Midet Saagen, Bierbrauer und Befiger eines baiben Sofet in Profet bat bei Gelegenheit, bag rinige feiner Glaubiger auf Befriedigung brangen, feinen Couls benffand in ber Art angegeben, bag bas Metto Bermos gen Des ermabnten Dichel Saagen Durch Die feibit angezeigte Coulben bedeutend überfliegen wird. Univerfalfonfure murbe baber unterm 5. Juli 1. 3: gegen Den Gemeinschuloner erfannt, und ausgesprochen; Defe fen fammtlich befannte und unbefannte Glaubiger wets ben in Bemagbeit Diefes Erfenntniffes andurch effentlich burgelaben, an nach benannten 3 Ebictetagen, memlich : Wontag bin II. August, Camftag Den 30. Magust, Donnerflag ben II. September I. J. bei Berluft ihrer Befriedigung aus ber gegenmartigen Konfusmiaffe, jedee. mal Fribe o libr vor biefigem Bereid aftagerichte ju ers fdeinen und an jedem Coicestage ihre Rechte nach Bors fdrift ber Koneursordnung ju mabren. Beinerereuth. 1m 24. Jult 1817.

Saniglich Balerifdes graffich Bolt bon Mis-

hall.

Son Seite bes Roniglichen Landgerichts Potter Min.

tenftein wird Donnerflag ben 14. August b. J. fras o Uhr der 40. Antheil Des Elbereberger Behenden, oder zweifunftheile von bem 16. Theile mit Borbebalt ber bochften Ratification Des Konigliden Mominifratio Colles glums Der Urmee gegen baare Begablung nach erfolgtes Matification verlauft. Diefer Bebend : Untheil iff:mann. lebenbar gum freiherrlich Schent bon Ctaufenbergifden Mirtergute Burgarub, Daber auch allen gefehlichen Bes fimmungen binfictlich Der Allodification untermorfen. Dann find von diefem Bebend : Antheile jum freiherrlich Schent von Stanfenbergifden Rittergute Lurggrub ju bezahlen : 5 Procent von 500 fl. theial. Lebentage und ift auf jeweiliges Ableben bes lebenberrn tobtenfallige in Beranderungsfällen mit to Procent Sandlobnepfliche tig, und in ben biegu nach ber Confliturion des Reichs geeigneten gallen Sandlobnbar mit 10 Procent. tenftein, den 29. Juli 1817.

Korg.

Ben bem Roniglichen landgericht Begnit merben Befufs der Berichtigung bee Befigtitele, auf ben Untrag bes Befigers, Deinrid Daper von Alled, alle bies jenigen, welche an folgende im Blecher glur und beds amel. Jurisdiftion liegende Brundflude, als: 1). 13 Tagmert in ber hierengaffe 2) 2 Tagmert Feld in Geba bardebof, 3) & Tagwet im Zimmerberg, 4) & Tage werf in der Caugrube, 5) & Tagwerf im Ronradghofe aus irgend einem Grund, einen Anspruch ju baben bers meinen, bergeftale bffentlich vorgeladen, daft fie bianen 9 Boden und langffens in bem auf den 2. October dies fes Jahre, Bormutage o. Uhr angefenten Germin, met der peremtorifd ift, entweder perionita, ober durch que lalfige Bevollmachtigte ericheinen, ihre allenfallfige Reale forderungen genorig anmelven, und beren Richtigfeit nochs meifen, aufferdem aber gemartigen follen, bag die Hus fenbleibenden mit ihren Unfprüchen an ermabnte Gennde fludt ausgeschloffen; und fie domit nicht weiters gebort. bielmebr ibnen gegen ben Gigentbumer ein emiges Griffs fdweigen wird auferlegt werden. Echnabelmaid, Den 24. Juli 1817. Contract the property of

Konfyliches Landgericht Pegnity. Ragelebach.

Auf Donnerffag den 14. Luguft Bormietage, wird bas dem Schmied Johann Georg Cherlein gu

Brodziegenfeld justehende Silvenguth, bestehend aus haus, Stadel, Stallung, & Morgen Garten, 9& Morgen Geld, I Morgen holz mit Gemeind, Recht, und reeller Schmieds, Gerechtigseit samt handwerkszeng, dem dffents lichen Berkause nach den Betingniffen der Erefutions, Ordnung ausgesest. Die darauf haftende kasten werden bei der Strichstagssahrt dahier besanut gemacht. Kauses liebhaber tonnen sich die Guter vom Schulcheis Kreuger zu Grodziegenseld einweisen lassen, und den hedingten hinschlag bei der Strichstagssahrt dahier gemartigen. Schesie, den 14. Juli 1817.

Konigl. Landgericht Graf v. Lerchenfelb.

Auf ergangene bffentliche Borlabung aller berjenigen. melde an ben Dagnermeifter Johann Rtcol Rage fer einen begrundeten Unfpruch machen gin fonnen glaus ben und hierauf erfolgie Inftruction ber Forberungen ber fit gemeldeten Glantiger an einem , wider ben Contras Ditror:Maffat, Roniglichen Appellations : Beridie , Ads pafaten Streit II. Liquidaten am andern Theile, pet. locat. wird vom Rouiglichen Landgerichte Buiffiedel ben verhandelten Meten gemaß ju Recht erfannt und quegefprochen : bag, nachdem bie befannten Glaubiger in bent am 17. Dicember borigen Jahrs abgehalter nen 1. Chiftetag mittelft Eurrende bem 28. October porigen Jahre, welche fich prafentirt bei ben Ucten befins bet, fol. 3 et 4 actor., Die unbefaunten Blanbiger binge: gen burch bas fol. 6 actor., befindliche Preelama, mes pon ein Avereiffement dreimal in bem Baireuther Ungeis ger eingerückt werden, jeuge ber in ben Alten fol. 7 bis 14 gefommenen Cremplarien, unter bem: Rechtenache theil, im Richterfcbeinunge Falle gegen bie Daffe praccludire gu merben, vorgelaben morben, nunmehr alle bies tenigen, welche in dem angezogenen z. Ebiftetage nicht eridienen, noch ibre Forberungen auf andere Art anges melbet baben, bon bee Daffe, wie biemit gefchtbt ju practabiren und ihnen Damit ein ewiges G:illfdweigen anfenerlegen. Munfiedel, ben 19. Juli 1817.

Ronigl. Landgerigt.

Carmer.

Alle biejenigen, welche an den geringen Rachlof bes babier verftorbenen Laeidgerichtes Arztes Dr. Jo foph Benet irgend einen rechtlichen Anfpruch machen ju ibne nen glauben, werden hiemit aufgefordert, ihre Forder tungen an dem ad liquidandum et producendum, dann zum Bergleich anberaumten Commissionstage, Connabend den 16. August, Vormittag 8 ühr dahler anzubringen, ausserdessen sie nicht mehr damit berücksichtiget werden. Juglaich werden an diesem Tage die zum Genstischem Nachlaß gehörigen Mobilien und Bücher, an den Meiste bietenden gegen sogleich baare Bezahlung veräussert, das bad angesertigte Bücherverzeichnist tüglich in diesseitiger Registratur eingesehen werden kann. Stadesteinach, am. 18. Juli 1817.

Konigliches Landgericht.

Bom Koniglich Baierischen Landgerichte Kamenstein Bird das zur Concursmasse des Georg heine rich Bergner zu Springelhof bet Lauenstein, gehöriege Grundvermögen, enthaltend ein aus Daus, Scheiner Wiesen, Feldern und holz bestehendes halbes Sut, dem diffentlichen Verkause ausgesetz, und Termin hiezu auf den 13. August I. I. bestimmt. Besig: und Jahlungspfähige Kanseliebhaber haben sich an diesem Tage, Borrmitrags vo Uhr dahier einzufinden, ihre Angebothe zu Protocoll zu geben, und den hinschlag zu gewärtigen. Die auf diesem halben Gute haftenden Gerechtigkeitem und Lassen werden am Tage der Bersteigerung besannt gemacht. Ludwizskadt, am 24. Julius 1817.

Bom Roniglich Balerischen Landgericht Laueustein Wird hiemit jur allgemeinen Kennenis gebrucht, daß durch gerichtliches Erfenntnis vom heutigen, alle Jene, welche sich in der gegen den Paueremann Reinrich Berguer zu Springeihof anhängigen Concurssacher in dem auf den 26. Juni I. J. ausgeschriebenen erften Solicischage mit ihren Forderungen nicht angemeldet haben, von dieser Concursmasse ausgeschloffen worden findendwisstadt, am 24. Julius 1817.

Die beiden Cohne des Bauern Peter Dertel auf. der Lohes Konigh. Landgerichts Bairruth, im Maintreife, Des Konigtelche Baiern, 206ann Beter Dertel und

Bunt.

5.000

Tobann Dertel, find bereits bor 27 Jahren unter Dem Damobligen Margraffich , Baireuther Militale nach holland abgegangen, ohne feit biefer Beit von ihrem Leben und Aufenthalte Dadricht gegeben ju haben. Dachs Dem nun Deren Mutter, Margaretha, geborne Bittenbed von Edere borf, auf beren offentliche Borlabung und Cta bffnung bes Todes: Erflarunge Proceffes Dabier Den Uns trag geftefft bat, fo merben gedachte Gebruber Johann Deter und Johann Dertel, ober beren Erben ans Durch vorgeladen, innerhalb 9 Monathe und langffens in Dem auf ben 8. October c. Bormittags 10 Uhr anfte-Benben peremtorifchen Termin por unterzeichnetem Rouigi. Landgericht ju erfcheinen und fich in legitimiren, mibrigenfalls fie fur tod erflart, und ihr Bermbgen benjenigen, welche fic ale nachfte Erben ju legitimiren im Stande find, wird juertannt und binausgegeben merden. Go gefcheben und gegeben Baireuth, ben 6. Jonuar 1817.

Ronigl. Balerifches gandgericht. Deper.

Ungelae

bes in Bamberg am 23. Juli 1817 fatt gehabten Getraibt e DRarttes.

								-	_	
Getreid:	ucris ger	neue Bus	Ge:	terr	in Nest	ipbe fle	ips T	mit	tel	me: trigher
tungen.	Megt.	lupr.	Sums me.	faujt.	greten gr	Pr	is	des	0	deffels
	Edift.	Sag.	Sant.	EUA.	Enn.	ft,	fr.	fl.	fr.	fi. fr.
Waizen	-	1	1	- 1	-	52	-	-	-	1
Roggm_	-	2	2	2	_	39	_	-	_	
Gerfle		-	_	_		-	-	-	-	
Lafer .	-	2	2	2	-	1,,				

Bamberg, ben 23. Juli 1817. Roniglid Baierifdee Policei . Commiffariat. p. Rubiger.

Micht Amtliche artitel.

Im Baufe Rum. 112' in ber Rangfeiftrage ift ein Logie ein Stod boch ju vermiethen, es beftebt in 4 Sinben, 2 Ruchen, 2 Rammern, einer Solllege einem berfperrten Saueplat und fann fogleich bejogen merben. Das Beitere ift beim Daus. Eigenthamer ju erfahren.

In der ehemaligen Soffischerel Dabier mird ein gros fer guter Rettenbund gefucht.

Im Sauffe. D. 132 in der Doffengaffe ift Die untere Etage auf Martini ju bermiethen.

Trauungs, Geburts, und Tobes, Unjeigen.

Betraute.

Den 27. Juli. Johann Osmald Corogel, Burger und Schreinermeifter dabier, mit Dorothea Johanna Rettnerin von bier. ..

- Johann Beeger, Burger und Bebermeifter, ein-Bittmer, mit Margaretha Poppin.

Den 28. Juli. Der Burger, bann hufe'und Baffens fomied meifter Johann Abam Goller ju Ct. Grots gen, mit Frau Rofina Barbara, verebelicht gewefes nen Benfelln, gebornen Rampf bon Baireuth.

Um 30. Juli. Johann Bblet, Sandelsmann auf Der Darfdnis, mit Barbara Bolfelin von bort.

Gebobrne.

Den 29. Juli. Der Gobn bes Gelfenfiedermeiftere Rufe ner.

Befterbene.

Elifabetha Ratbarina Geiflerin babier, alt 29 Jahre, 8 Monathe und 28 Tage.

Den 26 Juli. Die Chefrau Des Coneidermeifters Ruft ner, alt 64 Jabre, 6 Monathe und 20 Lage.

- Die hinterlaffene imelte Lochter Des Mitburgers und Bimmergefellen Schod in ber Mitenftatt, alt 56 Jabre, 7 Monathe und 25 Tage.

- Die Diteme Des Pfarrers Bofer, alt 60 Jahre,

und to Monathe.

Ben 27. Juli. Der Goldaten Gobn Etreblein, alt ans

: geblich 16 Jahre.

- Der Rarl Ritter, gewesener abelider Bebienter, alt 47 Jahre.

Intelligenz. Blatt

bes Ober = Main = Kreises.

Dienstag

Nro. 93.

Baireuth, ben 5. Angust 1817:

Amstlide Artitel

Saireuth, ben 27. Juli 1817

3m Ramen Seiner Majefiat des Ronigs.

Mehrere der Konigl. Policepstellen bes Ober-Mainkreises find mit den ihnen abgeforberten Anzeigen, wie fie dem an sammtliche Königl. Policei Commissater Lands und herrschaftsgerichte unterm Sten v. M. durch das Areis. Intelligenzblatt ergangenen Generale, wegen Bestellung der unbebauten Felder und der desfalls nothigen Anords nungen genügt haben, der Wichtigkeit dleses Gegenkandes ungeachtet, noch immer im Ruckstande; dieselben wers ben Bager hiermit bedeutet, das wenn sie jener Berfügung nicht unsehlbar binnen 8 Tagen genügt haben wers ben, jede saumige Stelle in fünf Thaier Strafe verfallen und ausserdem ein Wartbote auf Kosten derseiben abgeords net werden wird.

Ronigliche Regierung des Obermainfreifes, Rammer der Finangen. Freiherr von Belben.

Bompard, Die

Un die fommtlichen Policey Commiffaciate, Lands und Derrichaftegerichte Des Obermainfreifes. :: :: Beftellung der unbebauten Felder betreffend.

Lamment.

Bet.a. ut ma du n

Der im III. Quartal 1845 verfügten Policei . Strafen.

- 1) Begen Beherbergung fremder Perfonen ohne policeiliche Erlaubnif murden einige Einwohner in Arreft. Stra.
- 2) Dorch die Markinspection murbe mehrmalen Butter und Schmalz weggenommen, well folde das angegebene Gewicht nicht hatten.
- 3) Wegen, Auslaffung ber Sauben mabrend ber Saatzeit murden 20 Ginmobner in die geordnete Strafe genommen.
- 4) Ginige Meiger murden in Strafe genommen, weil fie mabrend ber Bantjeit Bleifch ju Saus hatten.
- 5) Gine Belbeperfon murde megen Entwendung eines hadmeffers mit 12 Ruthenftreichen beftraft.
- 6) Die auf dem Betteln ergriffenen Personen murben theils an Die treffenden Landgerichte abgetiefert, theils in Die Spinnanstalt abgegeben, auch torperlich geguchtiget.
- Degen Diebebeblerel murbe eine Ginmohnerin mit 3 tagigem Urreft beftraft.
- 8) Wegen Entwendangen find 24 Perfonen theils mit Arreft, theils mit forperlicher Juchtigung beftraft marben.
- 9) Mehrere Bater wurden wegen schlechten oder ju leichten Grodes mit resp. 10 Rible. 4 Rible. 1 Rible 2 Rible. und 24 Stunden Arreft bei Baffer und Brod fbeftraft.
- 10) Wegen unterlaffener Lieferung des Brode in die Brod Rammer, auch wegen unterlaffener Zeichnung beffelben, murben mehrere Bacter jedes mit a fl. Strafe und Roftenjahlung beftraft.

II) Ginige Bauerelente find mit I fl. 45 - 30 Rr. bestraft und bei Confideation gewarnt worden, weil fie ju furges Sols auf ben Mattt brachten.

12) Wegen vorgefundener Mangel bei Der Feuerschau murben mehrere Ginmobner mit I fi. 45 - 30 Rr. auch mit Translation and the control of the c Urreft beftraft.

12) Ein gandmann murde mit I Reble beftraft, weil er feinem biffigen Pferd feinen Maultorb angelegt batte.

24) Begen über Die Tare vertauftem Gries morten mehrere Melber in 5 Rible. Strafe genommen.

15) Eine Cinmohnerin murde mit 3 Tag Arreft beftraft, weil fie ihre Tochter aufe Betteln gefchicft.

16) Wegen Erfaufs gestobiner Cachen murde eine Burgerofrau in 10 Rebir. Dann 5 Burger und Ginmobner in 5 Rtbir. Etrafe genommen.

17) Gine Ginmobnerin murbe megen Berfegung bon Rleibungefialen augemegen besteaft.

18) Begen Berunreinigung eines Brunnens mufte eine Perfon Die Unzeigegebuhr berablen.

10) Ein Mitburger in ber Aleftadt murde megen Entwendung eines Gemeindeguthe mit & tagigem Arreft beffraft.

20) Wegen an Relofruchten begangenen Entwendungen oberiand Befcabigungen berfelben, murben 15 Derfonen theils mit Arreft, großtentheils aber mit nachbruflicher forperlicher Buchtigung beftraft.

21) 5 Berfonen find in I ff. 30 Rr. und I ff. Strafe genommen worden, weil'fie beim Dung ausführen die Straffe berunteinigten.

22) Degen Schimpfen auf Der Strafe murde eine Ginwohnerin mit Urreft beffraft:

23) ein Dengermeifter ift wegen subordinationswidrigen Betragens gegen die Gleifchbankcommiffion auf 48 Stund Den jn Arreft gefeht morden :: in a contract of the contract of

24) wegen Schadenbuthens auf einem fremden Felbe murde ein Gluwohner in 5 Rible. Strafe genommen. . 1 3

25) mehrere Megger murden mit Bragigem Arreft bei Baffer und Brod und Rumforder Cuppe beftraft, mil fie fich weigerten, Das Publicum hinlanglich mit gleifch gu berfeben.

16) Einige Stadtbewohner murden kefp. mit 24 ftundigem Arreft bei Baffer und Brod und 2 Rible. Geloftrafe belegt, weil fie ihre Rinder nach erhaltener Confiemation vor Beendigung wed Ichieffbre bem Shulintel richt entjogen baben; Die Rinder find burd Boliceiviener in Die Schuleituritef gefuhrt worben. . 4 :1

27) To Prefenen murden megen Dleberei Dabier aufgegriffen und an Digitteffenden Gerichte abgetiefert, und @

28) 14 Perfonen murben ale Baganten auf bem Soub in ihre Beimath gebracht. Bairenth, ben 30. Juli 1817.

> G Ronigliches Policei Commiffaciat. nging ber bei ber beiter. ich in in in in in in

29 Proper Contracting Frember fie Joseph Contraction of the Contraction of the first first first flower of the first first flower Bur Berichtigung bes Befintitels werden hiermit alle Diejenigen, melde an bas Colvenguth bed Bauern und. Soupmadere Johann Georg babfc ju lig borf aus irgend einem Grunde rechtliche Anfpruche als Geldforderungen, oder fonftige Grundgerechtigfelten ober Servituten, ju baben vermeinen, aufgefordert, fich in bem am ro. September biefes Jahres anberaumten Ters win, Bormittags to libr in bem Schloffe ju gainecf eine mfinden, ihre allenfallfigen Anspruche ju Protetoll gu erflaren, burd Borlegung bet in Sanden habenden Drie ginalurfunden ju befdeinigen und Abichriften derfelben an ben Acten ju geben. Begen Diejenigen, welche fich in bem anffebenden Termine nicht einfinden, wird die Pracluffon mit ihren etwaigen Reglaufpruchen und bie

Muferlegung eines beefallfigen emigen Situfdweigens erfantit. werben .: Bairentblam B. Juni' 18172 Soniglid Baterifdes Freiherlich von Undenfeifdes Matrimonialgericht. Lained.

Rolle, Der Rechte Doctor.

Auf den Antrag bes Bauers Beorg Mbam Deis Rer ju Baiergrun wird in vim executionis ber bem Metger und Wirth Johann Saalfrant ju Dobra jugeborige Rentamtelebenbare balbe Sof bortfelbit, mels der auf 1748 fl. 30 fr. thein. gefcabt worden beftebend in 1) einem Bobnbaus, worauf bie Schild. und Schenlgerechtigleit rubet, und welches 56 Coup lang und 29 Soub breite einflodige halb von Schrot

afterior the state of

und balb ben Bindwert erbaut und mit Schindeln ges Dedt ift, bann eine Bohnftube nebft Berichlag; einen Dauerlas, gewolbte Ruche, Stallung, zwei gefpinnte Boben, und zwei gewolbte Reller enthatt. 2) - einem Debengebande bon' 25. Couh gange und 15% Coub Breite, smeifibalg unten bon Edrot und oben bon Bindmert erbaut und mit Schindeln gedect ift, bann Stallung enthalt, 3) einer Scheune, 30 fuß lang und 284 Suf breit, einflocfig voli Bindmert abaut, mit Brettern perfchlagen und Echinbeln gedectt. 4) in ite Ben und fieben Achtel Lagmert Feibern, in neun Gruden, 5) brel Lagmert Blefen, in breten Ctuckeni (6) Dite und ein balb Lagwert Geftamm und Bufchfiot in breten : Studen, blermit jum offentlichen gerichtlichen Berfauf: ausgeftellt und Bietungetermin auf Den 8. Augnit c. Bormittage & Uhr angelett, in welchem! fich Raufeliebs haber bubler einfinden, und bet annehmlichen Geboten ben Bufdlag nach ber Executionfordnung ju gemartis gen baben. Dalla, Den 18. Junt 1817.

Konigliches Landgericht.

rist - 1 3 13 14

Mus ben Antrag Des Mullermeisters Johann Mbam Beriffein zu Watzen borf, als Brimundes Des Iohun ilb am Lauterbach fell der bemfelben zugehörige ja Walzendorf gelegene hof h. Meo. 2 mit als stellen beisen hin fund Zugehöringen auf mehrere Jahre biffentlich an den Meistbirthenden berpachter werden. Strichtagistährt wurde auf Freitag den 8. August Bors mittags 10. Uhr curr. in der Behansing des Johann Früchte zu Waizendorf bestimmt. Zahlungefähige Pactustige haben fich in dieser Bagofahrt dorrfelbik einzusinden, ihre Angebote sofort ad protegollum zu gehen, und bei einem annehmbaren Gebote mit dem Glockenschlag 12 Uhr den Hinschlag zu gewärtigen. Culmbach, am 24. Juli 1817.

Ronigliches Landgericht.

Dadtigen Gubjecte, ein Rrug von braunem Thome, Dem Unschein nach sogenanntes Creusner Gefchier, in welchem Die deutlichen Spuhren daring befindlich gewesenen Leinaber sonftigen Debles noch ersichtlich find; unter febr ber

und halb von Bindwerk erbaut und mit Schindeln ges
deckt ift, dam eine Wohnstube nebst Verschlag; einen muthurg gegrunder ift, daß dieser Arug mit Dehl durch Hausplaß, gewöldte Küche, Stallung, zwei gespinnte Gad tragliche verdachtige Subject, vielleicht mit mehrern andern Sachen entwendet worden, so wird dieses and durch ju Jedermanns Kenntniß gebracht, und der allens Breite, zweisschlag unten von Schrot und oben von fallsge Beschädigte aufgesordert, ehebaldigst Anzeige Bindwert erbaut und mit Schindeln gedeckt ist, dann sierüber bei unterzeichnetem Lanzboden und im untern eine und zur Entdestung der hier untergelausenen That psichts Stallung enthalt, 3) einer Scheune, 30 Fuß lang und mäßig mitzuwirken. Vaireuth, den 29. Juli 1817.

Remain Coniglid Baierifches Landgericht.

mener.

Das hang des abwesenden Georg Popp zu Neus seige Steuerdisteites Reuses, Bestig Rr. 129 nebst Stas del, Hofraith, Rebengebaude, halben Bactosen und eie nem, Gartlein dann die dazu gehörigen Gemeindihelle, bes stebend a) in einer halben Rieg auf der Mahlmuhl, h) einer halben do auf der Jollmuhl, c) einem halben do auf der Felsenmuhl, d) einem halben Holzantheil, e) einen halben Wiesenantheil, wird hiemit wiederhohlt dem diffentlichen Berkause ausgesest und Termin hiezu auf Freistag den 5. September dieses Jahrs anderaumt. Raufst liebhaber werden eingeladen, an diesem Tage Bormittag 10 Uhr im Königlichen, kandgericht dahier zu erscheinen, und ihre Aufgebete zu Protecoll zu geben, allwo der Hinschaf der Erecutions Ordnung gemäß erfolgt. Kros pach, den 25. Jull 1817.

Roniglides landgericht.

Auf die Solde des Christian hanf zu Roblech find 375 fl. Kaufgeld geboten. Diejentgen, welche dies seb Aufgebor zu erhöben gedenken, tonnen fich am 9. Ausgust d. I. beim Königlichen, Landgerichte dabier melden, und den Hinschlag nach der Erecutions Dronung gewärstigen. Kronach am 4. Juli 1817.

Ronigl, Landgericht ...

Auf ergangene öffentliche Borladung aller berjenigen, wilche an ben Wagnermeifter Johann Ricol Raps for einen begründeten Anspruch machen ju tonnen glaus ben und hierauf erfolgte Instruction der Forderungen der sich gemeldeten Glaubiger an einem, wider den Contrat diftor. Mastar, Koniglichen Appellations, Berichts, Ad, vofaten Streit II. Liquidaten am andern Theile, per.

3 - 100

loest, wird vom Roniglichen gandgerichte Bunfiebel Den verbandelten Acten gemaß ju Recht erfannt und Quegefprochen; daß, nachdem die befannten Glaubiger tu bem am 17. Eccember vorigen Jahre abgehalter nen 1. Chiftetag mittelft Eutrende bom 28. Detober porigen Jahte, welche fich prafentirt bei ben Acten befins Det, fol. 3 et 4 actor. , Die unbefannten Glaubiger binger gen burch bas fol. 6 actor., befindliche Preclama . mot bon ein Avertiffement dreimal in bem Baireuther Angeis ger eingerudt worden, jeuge ber in den Afreh fol. 7 ble 14. gefommenen Eremplarien, unter Demi Rechtsnachs theil, im Richterfdeinunge Falle gegen Die Daffe praecludirt ju merden, vorgelaben worden, nunmefralle bies fenigen, welche in dem angejogenen 1. EDittetage nicht ericieuen, noch ihre Forderungen auf andere flet angis melbet baben, son ber Daffe, wie hiemit gefchiebt"ju praclubiren und ihnen bamit ein emiges Stillfdweigen Munfiedel, ben 19. Juli 1817. aufzuerlegen.

Ronigl. Landgericht.

Carner.

Mue biejenigen, welche an ben geringen Nachlas bes babier verstorbenen Landgerichts Arztes Dr. Joseph Gen bl irgend einen rechtlichen Anspruch machen ju tons wen glauben, werden hiemit ausgefordert, ihre Forder rungen an dem ad liquidandum et producendum, dann zum Bergleich anberaumten Commissionstage, Sannabend den 16. August, Bormittag 8 Uhr dahier anzubringen, ausserdessen sie nicht mehr damit berücksichtiger werden. Zugleich werden an diesem Tage die jum Gen blischen Rachlaß gehörigen Mobilien und Bücher, an den Reist bietenden gegen sogleich baare Bezahlung veräussert,

Raufellebhaber biegu eingeladen und dabei bemerft, daß Das angefertigte Sucherverzeichniß taglich in dieffeitiger Registratur eingefeben werden fann. Stadtfteinach, am 18. Juli 1817.

Roniglides Landgericht.

Bom Königlich Baierlichen kandgerichte Lauenstein
Wird das zur Concuremasse des Georg Heine rich Bergner zu Springelhof det kauenstein, gehöris ge Grundvermögen, enthaltend ein aus Haus, Schrune, Wiesen, Feldern und holz bestehendes halbes Gut, dem diffentlichen Berfause ausgesetzt, und Termin hiezu auf den 18. August I. J. bestimmt. Besigs und zahlungss schige Rauseliebhaber haben sich an diesem Tage, Bazz mittags 10 Uhr dahier einzusinden, ihre Angebothe zu Protocof zu geben, und den Huschlag zu gemärtigen. Die auf diesem halben Gute hastenden Gerechtigseiten und Lasten werden am Tage der Versteigerung besannt gemacht. Ludwigstadt, am 24. Julius 1817.

Bom Abniglich Baierischen Landgericht Lauenftein Bird hiemie jur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß durch gerichtliches Erkenntniß vom heutigen, alle Jene, welche fich in der gegen den Baueremann heinrich Bergner ju Springelhof anhängigen Concurssache, in dem auf den 26. Junt L. J. ausgeschriebenen erfleh Edictetage mit ihren Forderungen nicht angemeldet haben, von dieser Concursmasse ausgeschlossen worden sind. Ludwigstadt am 24. Julius 1817.

Richt Umtlice Urtitel.

Mein dahier zu Burghaig befigendes zwischen Eulmy bach und Der Meinbrucke nahe am weisen Main liegen. Des zwei Stockwerf hohes Wirthehaus. welches aus mehrern Studen, Rammern Boden und einer Stallung bertebet, ift mit Brauer pund Brandweinbrenneren Gerecht zigkeit auf ein oder mehrere Jahre zu verpachten. Bu bemseiben gehoren ein besonders gut eingerichtetes Araus und Malzhaus mit dazu ersorderlichen Fagern und Gesichter, zwei Reller eine Holgremisse, eine Regelbahn,

Die Salfte des Gemuscartens vor, und ein Bronnen bins ter dem Wohnhauße. Liebhaber hiezu tonnen auf Bers laugen einen gut gerstegten Sopfen, Garten, Wiesen und Ackteland, bann die Halfte eines großen Stadels noch besonders erhalten. Pachtiustige haben sich Mons tags den 18. August h. I Nachmittags in meiner Wohs nung einzufinden, die zum Verpacht ausgesetzten Gegens ftande einzusehen und eine billige Uebereirfunft zu erwars ten. Burghaig, im Monath Julius 1817.

Wicme Schindheim.

Intelligenz. Blate

des Ober = Main = Kreises.

Donnerstag

Nro. 94

Baireuth, ben 7. August 1817.

Amtlide AttiteL

Befanntmadung

bes bei ben biefigen Feuersprigen angeffellten Berfanale.

Die Sprige Dro. I. (Greße Sofer Cptige) bat

I. Bum Borfteber: 1) Den Biertel: Weifter Rellein, 2) Den Blertel - Meifter Leid.

II. Die Bertleute find: 1) Soloffer Reifter Malter, 2) Schmidt, Meifter Bauer, 3) Riemer, Meifter

Sandel juu.

- MI. Personale jur Broienung: 1) Bictualien handler Andreas Fiedler, 2) Johann Munderlich, 3) Johann Ellefamm, 4) Freiberger ausm Schillingegut, 5) Johann Sal von Obernthor, 6) Georg Meier in der Ziegelgaffe, 7) Johann Jaf in der Grüner-Mühle, 8) Johann Huche, 9) Andreas Reffer, 10) Johann Sticht jua., 11) Johann Naffer, 12) Johann Graiffe, 13) Johann Limpere, 14) Johann Beber, 15) Emanuel Friederich Graun, 16) Jehann Rüsel, Mälzer, 17) Nilolaus Scherzer, 18) Wilhelm Bauern-feire Balergefell, 19) helnrich Mittelberger, 20) Karl Friederich Rieb, 21) Johann Schneider, han, delomann, 22) Johann Winderstein, 23) Georg Grüner, 24) Johann Reuper, 25) Joseph Röppel, 26) Peter Müller.
- IV. Anspanne 2 Spferde bes Mullerd Spedner, 2 Bampferbe.
- V. Den Edluffel jur Eprige Dro. I bat Biertelmeifter Rellein.
- VI. Die Sprige Dro. r fieht im Sprigenhaus in Der Mugftraffe. Sprige Dro. 2 (Berliner Sprige)
- 1. hat jum Borfteber: 1) den Kaufmann Saberftumpf, 2) jum Sprigenmeifter, ben Blerteimeifter Miffper.
- 11. 3u Berlieuten: 1) ben Echloffermeifter Raifer, 2) Coloffermeifter Deber, 3) Riemermeifter Sanbel.
- 11. jum Personale: 1) Georg Ludwig, 2) Chrhardt Seibel, 8) Rauh, 4) Friederich Fleischmann, 5) Roch, 6) Johann Solch, 7) Andreas Pfaffenberger 8) Georg Leib, 9) Johann Mathaus Fren, 10) Johann Reinlein, 11) Ronrad Pfaffenberger, 12) Christoph Reil, 13) Konrad Baierlein, 14) Johann Ullrich Rogel, 15) Johann Karl Sastian, 16) Johann Will, 17) Cherhardt Schmidt, 18) Christoph Popp, Luchs schercegeschi, 19) Georg Ruhl im Lowen.

IV. Bur Anfpann: 1) jwei Pferde Des Madermeifters Popp, 2) imei Pferde Des Reggermeifters Rretfde

monne

V. Den Schlaffel hat: Biertelmeifter Miliger.

VI, Die Sprige ftebe in einer Scheune bem Dpernhaus gegen aber.

Die Sprige Rro. 3 (Rraufifde Spribe.)

I. hat jum Borfieber : 1) ben Genator Coaller, 2) ben Biertelmeifter Schlent, als Sprigenmeifter,

II. Bettleute: 1) Riemermeifter Sandel, 2) Schloffermeifter Rolbe, Schloffermeifter Rubel

Ill. Personale jur Bedienung: 1) Johann Gottlieb Dautsch, 2) Johann Georg herrnleben, 3) Johann Bhan wer, 4) Johann Beierlein, 5) Friederich Schum, 6) Friederich Dogas, 7) Johann Bitmaler, 8) Fried

Berich Lebens, 9) Jacob Fischer, 10) Saien, Saljauftaber, 11) Georg Kell, 12) Sbam Schelb, 19) Johann Katholing, 14) Johann Heinrich Moll, 15) Johann Dorfter, 16) Audreas Deuerling, 17) hironimus Robler, 18) Johann Gerlach, Webergefell.

IV. Anfpann , 2 Pferde Des Mallers Dbenboffer, 2 Pferde Des Gaffwirthe Thim.

V. Den Coluffel jur Eprige Rro. 3 haben ber Cenator Couller und Biertelmeifter Echlenf.

VI. Die Sprige fteht beim unterm Salzmagazin

L jum Borfteber: 1) Scholler, Raufmann, 2) Saffauer Biertelmeifter, als Sprigenmeifter.

11. Bertleute: 1) Coloffermeifter Bulgius, 2), Chloffermeifter Gab.

Ul. Personal: 1) Gartner Papit, 2) Johann Leindecker, 3) Frankenberger, Mufilus, 4) Ecketein, Goldat, 5) Johann Herleich, 6) Ratl Friederich Baumann, 7) Andreas Kroleck, 8) Johann Schilling, 9) Jos hann Prechtel, 10) Andreas Rauh, 13) Johann Michael Pohlmann, 12) Johann Gruckner, Pflasterer, 13) Johann Peter Kolb, 14) Johann Schuler, 25) Johann Pollack, 16) Gebastian Rügel.

IV. Aufpann: 2 Pferde der Karner Sautich und Bogel.

V. Den Coluffel jur Eprige Rro. 4 bat ber Biertelmeifter Saffauer.

VI. Die Sprige ficht im untern Galymagagin.

Trag Sprigenborfteber:

Badermeifter Deinrich Krober. Perfonale: 1) Deper im Reuenweg, 2) Johann Graf in der Mang, 3) Georg Raffer, 4) Johann Naffer. Baireuth, Den 1. August 1817.

Roniglich Balerifdet Policeis Commiffariat.

Bon dem Roniglich Baierifchen Ctabte gericht Saireuth

wird die Maria Stenglin ans Zeulenrenth, libis gen Standes, welche eines Diebstahls verdächtig und bei ihrer vorgehabten Berhaftung entstohen ift, in Ges madheit Erlenntniffes ves hodffen Etiminal Gerichts bes Obermainfreifes vom 7. 1. M. öffentlich vorgetaben, imnerbalb 3 Monathen a dato vor hiesigem Stadt, und Eriminal Gericht zu erscheinen, und sich wegen der wider fie vorsandenen Anschuldigungen zu verantworten.

von Minterbach.

Bairent, ben 17. Juli 1817.

Bon dem Königl. Gaieel. Stadigericht Gaireuth wird hierdurch offentlich bekannt gemacht, daß über ben Nachlaß der hierfelbst verstatenen Frau Generalin & hartotte von Plotho, geborne von Dettinger, ber erbs schaftliche Liquidations; Projest eröffnet worden ist. Es werden bemnach alle diejenigen, welche aus irgend eis nem Rechtsgrunde an besagten v. Plothoschen Teache

laß etwas zu fordern haben, bleemit gefaden, ihre Fors derungen in dem auf den 30. Sept. 1817. Bormittags 8 Uhr vor dem Deput. Stadtgerichts, Affessor Rolle ans gesetzten Liquidations. Termine anzuzeigen und die Bes weismittet verfelben anzugeben, widrizenfalls der Mussbleibende damit an dassenige verwiesen werden soll, mas nach Bezahlung ver sich gemeldeten Gläubiger übrig bleiben wird. Zugleich werden alle diejenigen, welche an die gedachte Frau Generalin von Plotho annoch etwas zu bezahlen haben, ausgesordert, solches binnen vier Woschen, bei Vermeidung, daß ausserdem gezen sie nach den gesensten Bestimmungen über Betrug wird versahren werden, anzuzeigen.

Schweizer, Stadtgerichts Director.

p. Minterbad.

Bon bem Roniglich Gaterifden Stadt. gericht Baireuth

wird hierdurch affentlich befannt gemachet, bag in ben-Racht vom 18ten auf ben 19. Julius 1817. bem bie.

faen Sanbelemann Berfan Dalet, nachbefdriebes ne Daubelsmaaren : t. ein Stud mittelfeines fdmarge graues Bollentud 2. breit liegent, 2. ein Reft fdmaris grau melittes Eud, bon fieben Ellen &. breit, 3. brei Ctud ordinairen Moufelin, wovon bas Etud 20 Ellen balty 4. smei Ctude feiner Battift's Moufelin, von welchem bas Stud 16 Brabanter Ellen mift, 5. ein Reft. Ballis von 8 Ellen, 6. smolf Ellen blau und melf melitter ellenbreiten Ranquinet, 7. viergebn Ellen felnen Rafimir, bon Manquin Farbe, 8. fieben Ellen Rafimir son grauer fogenannter Mausfarbe, und g. ein Dad fcmats feibene Euder, von eires brei Dugenb; burch gemaltfamen Ginbruch in feinen Rauffaden, entmenbet worden. Berichte megin merben nun alle und febe Ber Sonen, benen von den fo eben befdriebenen Ablaten et was jum Rauf angebothen merben follte, ober welche font auf eine Beife Davon Renntnis erhalten follten, aufgefor-Dert, Dabon bei Bermeidung der Beurtheilung und Bes Arafung nach ben gefeplichen Derordnungen bon Beguns fligung Des Diebflables fofort gerichtliche Ungeige ju ets Ratten. Collte ligend einer Beborbe, bei einer Unters fudung ober fouft bon ben geftoblenen Cachen etwas ju Danden fommen, fo bittet man um gefällige Dedialiffae Bustanft.

Comeijer, Ctabigerichtebirector.

Auf Donnerstag den 14. August Bormletage, wird bas dem Schmied Johann Georg Eberlein in Groszlegenfeld justehende Soldenguth, bestehend aus haus, Stadel, Stallung, & Morgen Garten, Di Morgen Geld, und reeller Scho, I Morgen hols mie Gemeinde Recht, und reeller Stmieds: Gerechtigseit samt Dandwertszeug, dem bffents lichen Merfause nach den Vertingniffen der Exesutionss Ochnung ausgesezt. Die darauf hastende Lasten werden bei der Strichstagesahrt dahier besannt gemacht. Raufes siebhaber tonnen sich die Guter vom Schuliteis Kreuner au Groszlegenseld einweisen lassen, und den bedingten Dinschlag bei der Strickstagsfahrt bahier gemarkten. Schifftig, den 144 Juli 1817.

Das in diefem Jahr angefallene herr dafeliche Melle famaly wird am Coanabend ben 9. August p. 3:20ors mittags to Uhr in bem Gefchafts . Lacale, cabter angele

Meiftbiethenden mit Borbehalt hochfter Genehmigung verfauft, und wozu Ranfeitebhaber eingelaben werden. Banfiebel, ben z. Anguft 1817.

Ronigliches Mentamt.

Der Bauersmaun Johann Griedhammer van Oreffendorf und besten Chefrau Barbara geborne Schiller von Depo, haben unterm 28. d. M. die unter ihnen bisher bestandene Gutergemeinschaft gerichtlich ausgeställosten, welches den Sesimmungen des Th. 2. Tit. 1. 5. 422 des allgemeinen landrechts gemiß zur angemeinen Kenntniß gebracht wird. Baireuth, den Bor Just 1817.

Konigl. Landgericht Meper.

Es merben biermit alle bigjenigen unbefannten Glaus biger, melde einen gegrandeten Anfprud an ben Rad. lag bes babler verflorbenen Ardin Affistenten Gebaffte an Liebbardt ju machen baben, aufgeforbert, folden binnen 4 Bochen, und fpateftens in bem bleju auf Mentag ben 3. Rovember 1817 anberaumten Termine bei dem unterzeichneten Ronigl. Land gericht ju liquidiren, und Die gefeilichen Bemeismittel bieruber porgulegen, mibrie genfalls fie nach Ablauf Diefes Termines an ber borbates benen Nachlagmaße ausgeschloßen , und Diese unter bie übrigen fich gemelbeten Glanbiger vertheilt merben mirb. Bugleich merben alle biejenigen, welde von dem defuncto Cachen ober Gelber in Sanden baben, angemielen. folde bei Berluft ihres baran babenben Unterpfanbrechtes und bei Bermeidung allenfallfiger Untersuchungen und Beffegfung in Das Depofisorium Des Roniglichen Landaes richte einzubezahlen und abzugeben. Culmbach ben 7. Mull 1817.

Roniglides Latogericht.

Linkerbod,

a onu 3

133170

Bur affentlichen Berpactung der dierjahrigen herr. schafelichen Zebende Unfalle im Bezief des Koniglichen Renigmis Tulmbach, an die Meifibletenden, werden folgenbe Termine anderaumt und Pactliebhaber eingeladen, fich an den benannten Tagen und Orten Boimittags zwit ichen 8 und 12 Uhr einzufinden: Mitmoch den 13. Au. guit ju Birreberg, in der Mohnung des Steuer: Borges here Lorent, die Getreid und Schmalfant: Zehenden von

\$185 M 40 M

Meuenmartt, Endwigfdorgaft und Beigenbach, Dons Bernag, ben 14. Muguft ju Enimbach in Der Rentamts Mobnung, Die Bebenben bon Mainleus, Gelbenbof und Unterndornbach, Freitag ben 15. Auguft Dafeibft Die Ber Benben von Reuln, Trebgaft, Dber : nud Untergettlis und der fogenannte Steinach Bebenben bei Robnis, Connabend, den 16. August daselbft, Die Reben, Bebege ben von Unterfteinach, Sumperedorf, Altenreuth -pgo Bardborf, Montag, ben 18. Muguft ju Shurnau im WoRbaufe, Die Zebenden von hutschborf, Longenfladt und einige Zebend Parcellen bon Deubich, Dienftag, ben 10. August, ju Sanspareil im Amehaufen, Die Bee benben von Grofenbubl, Goirradorf, Bederfit und Rals nach, Mittmed, Den 20. Muguft ju Canspareil, Die Bebenben bon Rrogelftein, Lod, Treunig und Agendorf. Enimbach, ben 2. August 1817.

Ronigl. Rent : Mmt. Beltrid.

Bom Roniglich Baierifden gandgerichte Lauenftein

Aft gegen ben Gifenbammermerfe Befiter Ernft Inibing ju Menbattenborf bei Lubwigftabt, ber Unis verfaliConcurs erfannt. Es werben baber alle Jene, welche an benfelben and irgend einem Grunde rechtliche Unipruce ju baben glauben, biemit gelaben; an bem ad liquidandum auf ben a2. Mu guft 1. 3. Bormittags 8 Uhr-anberaumten Termine por bem Roniglichen Lands gerichte babier, entweder in Perfon, ober durch geboria Bevollmadtigte ju erscheinen, ihre Forderungen nicht nur geborig anzuzelgen, fondern and Die Bewelfmittel bierüber antugeben, bie in handen habenden Coulburs funden in Urfdrift vorzulegen, und bievon beglatibre Abfdriften ju ben Meten gu geben, im Dlichierfdeinungs ober Ungerlaffungefalle aber ju gemartigen , bab fie fit ibren Unfpruden von bet gegenmartigen Comutemoffe ausgeschloffen werben. Bur Borbringung bet bingeben fart habenden Einreden, fo mie jum Edfugberfabren, ift meiterer Termin auf bem 12. Ceptember b. J. Bots mittage 8.libr unter bem Rechtenachtbeile feffgefest, baß Die nichterscheinenden Betbeiligten mit den fieftreffenben Sandlungen ausgefoloffen, und nad fage ber Beter to Janut merden fode. Ludwigfiadt, am 25. Juli 1817. Babi.

Auf bae bem offentlichen Bertauf ausgefente Gnt bed Johann Brorg Cad in Rothwind, meldes in einem Wohnhauf, Rro 24, einem Ctabel, & Teamert Barten, 44 Lagwerf Relb und 3 Lagwerf Blefen bes febt, ift neuerlich ein Gebeth von 2350 ff. rheinliges legt morben. Es wird baber ein nochmabliger Striche termin auf Mittwochen ben 13. Muguft b. J. Bormies tags angefest, an welchem Raufeluftige in Rothwind ericeinen und wegen bes Sinfolage bas Beitere gemas tigen tounen. Ehurnau, am 1. auguft 1817. Stof Abnigl. Belerifdes Freiberelid Rungbergifdes * .. 130 jed :

Datrimonialgericht.

Da ber jur Concurdi Daffa Des Bauers Anbreat Bauer geborige und ju Econbrunn belegene balbe Sof. worauf 10 fl. 374 Rr. Steuer und 2 fl. 194 Rr. Gefaffe balten, nebft Bubeborungen an ben Melfibletenben bffents lich! Edulben batber berfauft merben foll, und Bietunges Termin auf ben 12. August curr. Bormittage om o Ubr auf bem biefigen Ronigl. Landgericht angefeit morben: fo wird foldes, und baß gebachter balbe baf nach ber Dabon anfgenommenen Tare, welche in ber Megiftratur eingefeben merden tann, auf 1778 fl. 14 Rei gemurbe get morben, ben Befig und Bablungsfabigen Ranflufts gen befaunt gemacht, mit ber Rachricht, bag berielbe Dem Meiffbietenden nach Borfdeift Der Executiones Dros nung jugefdlagen werben foll. Bunfiedel; ben 3. Juli 1817.

Ronigl. Balerl. Landgericht. Carner.

Mt. Coorgaft ben 21. Juli 1817. 1. Bum bffentlichen und meiftbietenben Berfauf bee for bas beurige Jahr aufällig gewordenen berrichafelichen Somolges, bon eirea 405 Maat, flebet auf ben Exi Muguft Bermin an. Ranfluftige baben fich en Diefem Tage Bormittage o Hor in bem Befcafte i Lotale bes unterjeichneten Umtes einzufinden und ben Dinfchlog unter Berbehalt bodiffer Genehmigung ju gemartigen.

Ronigliches Mentant Gefreed.

Ritter.

Mile Blejenigen, welche innerhalb ber laut Berfügung som 9. Mai c, vergeschriebenen 4 modentlichen Frift ibe mann Johann hager ju Conradereut bei unterzeiche mann Johann hager ju Conradereut bei unterzeiche neter Gerichteffelle nicht angemeldet haben, werden in Gemäsheit des angedropten Rechtsnachteils von dem bes flebenden Recht der hagerischen Dansfausschillinges maffe anmit ausgeschloffen, und ihrer allenfalligen Rechte berluftig erfiart. Sof, am 2. Juli 1817.

Ronigl. Landgericht unlaunt Rufer; Civil', Abj. eine bact in legaler Berhinderung des Borftandemmischen

Das von den Relicten bes berlebten Gaderineifters Chriffant Dafner ju huticoborf zeibero befeffene bem Roniglichen Rent gimt gu Culmbach gu Leben gehens De halbe Bobnhaus mit dem Darauf haftenben Balfener famt Bemeindgerechtigfeit ju hueschorf, welches fur 755 fl. rbl. gemutdigt morden, und morauf 15 Rr. Stenerfimplum, 4 fl. Gemerbiteuer und 4 fl. 384 St. ral, fabrilde Ert gingen faint ber Sandiobnbacteit baften, wird biermitivou unterzeichnetem gandgericht Coniben balber bem offentlichen Rauf ausgefest. Bierbungetermin biegu ift auf den 12. August anberaumt worden, an welchem Raufluftige Bormittags o Ubr im Birthebaus in Suticoorf fic einfinden, ibre Saufegebothe bem bortfelbft anmefenden Landgerichts Deputirten angefaen und gemartigen tonnen, bag bem Deiftbietbenben bies fes & Bobnbaus famt Boctfeuerrecht, fofort, jedoch nad Borfdrift Der Erecutiones Debnung jugefdlagen Culmbad, Den 12. Jult 1817. merbe.

Ronigliches Landgericht Bareit.

Dictualien Preise in der Königl. Balerischen Kreis Stadt Baireuth.

wicht und in rheinischer Bahrungen!

Der Policeis Laxe untermorfene Bierwabtem Die Preife Derfelben find heute feftgefest morben, 323

wie folgt: Båderi Tap. 1. Brod.

r) Baigene rod: Für z ft, 2 feit - Quint.

2) Korns und Walfenbrod: Ein Lalblein in 2 fr. 3 keth — Duim. Ein Kummelstellen ju 2 fr. 6 2016 — Quint. Ein Kummelstollen ju 4 fr. — Pjund 12 Loth — Quint.

3) Korns Grod: Ein Laib ju 4 fr. — Pfund 18 torf x Quint. Ein Laib ju 12 fr. I Pfund 30 koth 2 Quint. Ein Laib ju 12 fr. I Pfund 12 koth 3 Quint. Ein Laib ju 16 fr. 1 Pfund 29 koth — Quint. 4) Komisches oder gemischtes Brod: Ein Laib ju 8 fr. — Pfund 20 koth — Quint. Ein Laib ju 8 fr. — Pfund 20 koth — Quint. Ein Laib ju 8 fr. — Pfund 20 koth Quint.

Arodnan' pro Mehen Balt 8 fl. 34 ft.

902 e 5 f.

Ti Met. von dem besten Weizenmehl 15 fr. I pf. Ti Wegen von weißem Walzenmehl 14 fr. I pf. Ti Regen von dem Waigenmittelmehl 11 fr. 3 pf. Ti Regen jen von dem Waigennachmehl 9 fr. — pf. Ti Megen von weisem Gerstenmehl 11 fr. — pf. Ti Megen von dem Bersten Rachmehl 8 fr. pf.

pro Megen Gerfle 7 fl. - fr.

Thegen der feinsten Gerste i fl. i fr. 7% Megen der feinen Gerste 46 fr. — pf. 7% Megen der Mittelgerste 31 fr. — pf. 7% Megen der groben Gerste 28 fr. — ps. 31 Megen der geriffenen Gerste 25 fr. 1 pf. 7% Megen Gerstengried [en Baizengried 20 fr. 1 pf. 3% Megen Gerstengried [12] fr. 3 pf. 7% Megen geriffene Haber: Gruze — fr. — pf. 1% Megen ungeriffene Haber: Gruze — fr. — pf. 3% Megen Paidel — fr. — pf. 3% Megen Paidel — fr. — pf. 1% Megen Pansstelle — fr. — pf.

ind En ... IV.

Beifches, 13 fr. - pf. Ein Pfund Des beffen Doffen-Beifches, 13 fr. - pf. Ein Pfund des geringeren 12 fr. - pf. Ein Pfund des beffen Ruffleisches 11 fr. - pf. Ein Pfund des geringeren 10 fr. - pf. Ein Doffens oder

11.10.22

Ruffmaul it te. Gin Ochfenfuß 9 fe. Gin Ruhr

2) Ralbsleisch: Ein Pfund, wenn das Kalb über 40 Pfund wiegt 10 fr. — pf. Ein Pfund wenn es unter 40 Pfund wiegt 9 fr. — pf. Ein Kalbstopf 25 fr. Ein gebrühter Kalbstopf 28 fr. Ein Gefröß 8 fr. Ein paar Priese 5 fr. Bier gebrühte Kälbers füße 7 fr. Ein Pfund Gelüng 9 fr. — Pf.

3) Schwein fleisch: Ein Pfund Schweinens fleisch 16 fr. — pf. Ein Pfund rober Speel 24 fr. — pf. Eine Bratwurft, auf ein Pfund & Grud 3 fr. — pf. Ein Pfund Schmeer 24 fr.

- pf. Gin Pfund Preffact 17 fr.

4) Soopfen fleische Gin Pfund Sammelfleisch 10 ft. - pf. Ein Pfund Schaaffleisch 9 fr. - pf. Ein Pfund Lammfleisch 20 fr. - pf.

5) Bod i und Seberlingsfleifd: Ein Pfund von einem geschnittenen Bod ofr. — pf. Ein Pfund von einem nicht geschnittenen Bod, von Gaife und Seberlingefielfc 5 fr. — pf.

V. Bier.

Die Maas braunes Winterbier — fr. — pf.
Die Maas Commerbier 7 fr. — pf. Die Maas weißes Bier 7 fr. 1 pf. Der Arug braunes Bier 1 mas haltend 9 fr. — pf. Eine Bouteille, & Raas haltend 7 fr. — pf.

VI.

Unschlite.

Pfund unausgelassenes Unschlitt 29 fr. Ein Pfund ges Pfund unausgelassenes Unschlitt 23 fr. Ein Pfund ges Jogene Lichter 30 fr. Ein Pfund gegossene mit baums wollenen Dochten 32 fr. Ein Pfund Seise 25 fr. pf. Ein Pfund Ricrensett 27 fr. VII.

Sali.

Ein Z. Meyen Sals 7 fe. z pf. Cin Megen Sals 3 ft. 52 fr. Die Luffe Sals 9 ft, 32 fr.

Der Policeis Tare nichtuntermartene Ble tualien und andere Gegenstande. Die Preife berfelben waren im verflossenen Monat Juli nach bem Durchschnitt berechnet. Setraib.

Der Scheffel Waisen 51 fl. 6 fr. der Rejen 8 fl.
31 fr. Der Scheffel Korn. 42 fl. — fr. der Res
gen-7 fl. — fr. Der Scheffel Gerste 43 fl. 12 fr. der
Mejen 7 fl. 12 fr. Der Scheffel Dader 13 fl. 30 fr. der
Mejen 2 fl. 15 fr. Der Megen Erbsen — fl. — fr. J.
Megen — fr. — pf. Der Megen Linsen — f. — fr.
12 Megen — fr. — pf.

II.

Den und Gtroß:

- Ein Centner Seu - fl. 36 fc. Gin Schock ians ges Etrob - fl. - fr. Gin Schock lurges Strob - fl. bis - fl. - fr.

III.

\$ 0 1.1.

Eine Rlafter hartes Soll 6 fl. 30 fr. bis 7 fl. 30 fr. Gine Rlafter weiches Soll 5 fl. 30 fr. bis 6 fl. -- fr.

IV

81160

Rarpfen, das Pfund ju 18 fr. Sechte, das Pfund ju 24 fr. Forellen, das Pfund ju 24 fr. Ruppen, das Pfund ju — fr. Alaffice das Pfund — ft. Weisfische das Pfund ju 9 fr. 2 pf. Gruns deln die Maas ju — fr. Krebse das School ju — fr.

V

Bictualien überhaupt.

Sanse, das Stuck ju fl. 50 fr. — pf. Enten, das Stuck, zu 40 fr. Huhner, alte, das Stuck zu 24 fr. Huhner junge, das Stuck zu 25 fr. Huhner junge, das Stuck zu 25 fr. Pf. Rappaunen, das Stuck zu — fl. Tauben, alte, das Stuck zu 9 fr. Tauben, junge, das Stuck zu 10 fr. — pf. Hasen, das Stuck zu — fr. Stuck zu — fr. Schnepfen, — fr. Krammeteddgel, — fr. — pf. Schmalz das Pfund zu 30 fr. Hutter, das Pfund zu 20 fr. Sier, 4 Stuck zu 4 fr. Erdapfel, der Mehen zu — fl. — fr. Zweischgen das Ptund zu 12 fr. Milch, die Maas zu 4 fr. — pf. Baireuth, den 5. August 1817.

Koniglich Baierisches PoliceisCommiffariat.

Ungelge be ju Bamberg am 26. Juli 1817 ftatt gehabten Getraidt i Marttes.

Gurup.	Veris	nene	Sei	ver:	in Fieft	fire fire	mittet brigfie
Gats tungen.	err Beil.	lubr	Sians me _i	fauft.		Preis	Des Conficie
	த்ஷா.	தஷ்.	Sayı.	eap.	Echn.	fl. fr.	Altelfille
(Bailen	-	1	11	1	-	45 -	
Roggen	-	2	2	2	-	36 -	
Berfie	-	-	-	-			
Safer	_ '	3	3	3		11 -	

Bamberg, ben 26. Juli 1817. Roniglich Galerifches Policei Commiffariat.

In gelge bes am 24. Juli 1817 ju hof fatt gehabten Getreid: Marfres.

Getreits Buse!	upri:	Bus Bene	Ges	vers	in Neft	ger ger	mi	tei	iri bri	
Lungen.	いいの		Eums me.	tauft.	ges blichen		Pre			
***	EUR.	泛明。	50A.	€क्त.	Sap.	111	r. [1].	ļtr.	R.	tr
maisen!		67 1 4	14	14	-	51	- 48		45	-
Aern .	L'III (IDE)	9. 154	154	154	-	42 3	6 40	-	36	24
Die lein	mage	310	310	3,10	_	38	4 91	12	36	
Saler	-	30	30.	30	-	18	- 146	30	15	-
Do	f Des	1 24.	Juli	1817						

Roniglich Baierisches Policei Commiffatiat.
Schubert.

Dict Umtlide Artitel

Die bem herrn Pius Eihenberger altesten Sohne bes. hieseibst versterbenen Kausmanns Eihen berger betrest sende Rate seines vatert. Nachtasses ift jum Theit bereits au bas Konigl. Landgericht Werdenseis ausbezahlt worden, und wird, der Rest in 2 Monaten an diese Behotbe eingeliesert werden. Dem gemaß und ba nach bes herrn Pius Size zenberger eigenen schriftl. Erlidrung teine Zahlungen für ihn hier geleistet werden konnen und sollen, werden alle diez jenigen, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche an ihn zu haben vermeinen, damit an bas Konigl. Landgericht Werdensteils verwiesen, indem weder die hiesige Handlung noch der übrige Machlaß des Konsmanns Eihen ber ger zu Part tentirchen, sondern lediglich die thelfs an die gedachte Wehre de bereits bezahlte und noch zu bezahlende Summe basturges unt ist. Baireuth, den 31. Juli 1817.

Sohann Eigenbergerfde

Da an bem jum Berfaufe unfere allobialen Rittere guthe Publ bei Erenffen, im Ronigliden landgerichte Pege nig, angefesten Strichtermin fein befriedigendes Unge-

both gefchlagen murbe, fo haben wir Unterjeichnete einen neuerlichen Berfaufetermin auf Camftag ben 30. Des Monate August festgefest, moju wir Die Raufeltebhaber boficoft einladen. Der Gebalt Diefes Ritterguthe mie Erträglichfeit und gaffen, bann bie Raufsbedingungen find in ber Correspondeng Zeitung son und fur Deutschi land Rummer 61. und in Der Intelligeng Beitung bes Maintreifes sub Me. 25 unter bem 16. Bebruar umflane big angegeben, worauf wir und mit ber einzigen Abanberung ausbrudlich bezieben, daß bie erfte Raufichillinget friff 4 Wochen nach gefdebener Buths Einweifung in 3000 fl. ju beffeben babe, und ber Sinfolag bet einem annehmbaren Sauffangebote fogleich, und ohne weitere Befinnungstelt geichehen werbe. Nur wird dieforts noch bemerket, bas bereits 20,000 fl. Raufschilling geboten worden find, Dabere geeingere Ungebote nicht angenoms men werden tonnen. Bubl bei Creuffen, den 30. Juli 181700

Withelmine ban Grand, Cleonora ben Brand, Ernffreib. bon Brand.

Da bad auf mein Bobnfaud und Bugeborungen nebft einem grofen Garten bor bem Biegelebor gefchebene Ungewoth in termino am 24. Juli Die Lare ber Immobilien nicht erreichte; fo wird hiermit peremtorifcher Berfaufs. teemin auf Dienftag ben 19. Muguft Bormittage bon 9 bis 12 Uhr und Rachmittags bon 2 bis 5 Uhr im Saus Be Des heren Ctadiviertelmeifters Miliger in Der breit ten Gaffe E: R. 367 fefigefett, in welchem Saufsliebbas ber fich einfinden und Der Reifibietendetben Bufchlag, wenn es den Berth erreicht, gewärtigen fann. Raufer liebhaber tonnen Die Immobilien fomobl' ale bie Care und nabere Befdreibung son Saus und Garten tinte Cetrag und Abgaben berfelben taglich bei mir felbft als duch (agiane) auf bei herm Miniger einsehen. Bu befonderen Madficht plenet blemit: baf bad fraglice Bobnhaus nebft bins tergebaude, (welches auf ber Commerfeite neben ber Schmider und Lobmable am Slug bes Mublgrabens jus nadit dem Biegelthore liegt) 52 Coupe lang und 34 C. gief ift, nadftebende Stuben und Bequemitchfeiten ents balt: nehmlich 9 Ctuben, 2 Saus. und Ctubenfammern, 4 Raden mit Bratrobren auf ben Seerden, I großes les Dergemblbe 21 Schuhe lang, 14 G. breit, 9 G. hoch, 2 gree fe und x fleiner Daudplag, I Borfeller 15 Edube l. 6 S. breit, I hauptfeller 42 G. l. 15 G. b. mit I fleinen Reis ferlein und in m Abjug in ben Dublgraben, bann I guftloch auf Die Grraffe beraus, I Bafdgemblbe, ober Die fleine Bertflatt 18. C. 1. 9 C. b. gang gefchalt mit x Bafchteffel, z Raldafcher einem Arbeiteplay und Raum in 3 Biebe oder Ereibfaffern, 1 größers Gembibe, ober Die grege Bertftatte, 34 Schube L. 15 b. ebenfalls gefdalt, mit 4 Fenftern I Ronal ins Waffer 7 gang feinerne Jarber und I Bronnen in Selfen gehauen. Bluf Dem großen Rindenboden: & Rindenjug, und quat 4 verfchlagene Bobenfammern, worunteried Grut, Dies vertafelte Wehltaremer ift, ein mit genftern verfebener Sa bem geräumigen gang Gang ju . Mafahangen. nefcolten Sofrecht befinden fich 4 Gruben jum Bedegeins from und Sauergrube, I Pompe im Muhlgraben, I Loblu bengerufte in zwei Abtheilungen, Das untere-Stod pon Steinen oben Solgwert, worinnen 2 lobtammern, I Pferoftallung, 2 Ruh, nebft 3 Schwein, und Ganfeftalt lung unter einem verbedten Plat \$2 Soubelang 9 S.

breit dient jur Wagen Remiß, I holjschupfe 26 C. l. 18 C. b. mit I gefülzen Boden und doppelten Schindel dach, kann auch als Stadel eingerichtet werden, I kohr ausschieb 32 C. l. 10 C. b. I Scher oder Gemüße gartlein 52 C. l. 28 C. b. I gemanerte Mistgrube, I gepfiasterte Einfuhr 405 C. 10 S. b. mit I großen Thor auf die Straffe heraus. Endlich I großen Ehor auf die Straffe heraus. Endlich I großen Enufigarten, einhald Janchert groß, mit steinernen Saulen und einem Lattenjaun in is Abtheilungen mit 2 Gartens häuschen, bei dem hause gegenüber, zwischen den Besigs sungen des Geometer, Zimmermeister Gerstner und Nagels schmschmeister Schay bei Nro. 5 vorm Ziegelthor. Bais teins in ben 26. Juli 1817.

3. 9. Solent.

Der heremannshof, ein Stel Stunden von Balreuth bei Cottenbach liegendes landgut, wied am 7. Septems ber de J. Nachmittage, auf 3 oder mehrere Jahre, an Brt und Stelle verpachtet merden. Liebhaber hieju, merden bahin eingeladen, und tonnen vorger, das Ras bere, E. R. 308 in der Friedrichssstraße erfahren,

Es werden 4 Capitalien ju 1500, 600, 400 und 200 st. auf erste Hoppotheck gerichtlich taxirten Suters' werths von 6600, 2000, 1500 und 900 fl. gesucht. Das Rühere erfährt man in dem Hause E. R. 127 der Canglei gegenüber, zwel Treppen hoch.

In bem Saufe E. R. 385 in ber Indengaffe find 2 Quartiere, Parterre und eine Treppe boch ju vermieiben. Delbermeifter Pfaffenberger, im neuen Beg.

In eine hiefige Specereihandlung wird ein junger Menich, von guter Erziehung und fur ben Caution geleiftet werden tann, in die Lehre gesucht. Die Zeitungebruckerei bahler, ertheilt barüber nahere Nachricht.

In dem Daus Do 363 in der breiten Gaffe, ift ein Quartier zu vermiethen. Das Rabere ift bei bem hansbesiger ju erfahren.

Intelligenz. Blatt

bes Ober = Main = Kreises.

Sonnabend

Nro. 95.

Baireuth, ben 9. August 1817.

Umtalide Artifel.

die Went nen nigt bie

gegen ben Benuf micht bolikemmen geltiger Erbapfel.

So munichenswerth es mare, baf ben armein Elaffen ber hiefigen Einwohner die Wohlthat bee Geuufies ber Erdapfel als eines wohlfeilern Rahrungsmittels recht bald ju Theil werden mogte, fo erfordert doch die Rucffichten auf die Erhaltung der Gefundheit und des Lebens eben diefer armern Rlaffen eine eben fo pflichtigemafe als frakvolle Strenge, um ju verhindern, daß diefes Nahrungsmittel vor dem Zeitpuncte feiner voll fom men en Zeitigung und Reife nicht genoffen werde.

In frubern Jahren maren die ju erft gezeitigten Erdapfel, da fie theuerer ale andere lebensmittel maren, die Speife der mobilabendern Ginwohner, und Da folde überdies mit andern Speifen blos ale Jugabe genoffen murs ben, fo tount von einer Schablichteit ibred Genuffes, felbst wenn fie nicht zeitig waren, nicht die Rede fenn.

In diesem Jahre ift bas Berhaltniß grandert; — in diesem Jahre sind die Erdapsel Das sehnlichft ermartete Mahrungsmittel der hiefigen Armen. Sie werden jugleich das einzige Rahrungsmittel derfelben und werden mohls feil fenn, und eben dedwegen vielleicht mit Begierde im vollften Maase genoffen werden wollen: und eben dieser Benuß bis zur vollen; Gattigung ift.es, der dem Hamilien Aranfheiten und Berderben, besonders in dem Falle dros bet, wenn die Erdapsel-nicht vollsommen zeitig find.

Moge biese wohlgemeinte Marnung von dem armern Theile der hiefigen Einwohner wohlerwogen und bebers sigt werden; moge fic der einsichtsvollere Theil der hiefigen Einwohner mit der Policel Beborde jur Beleftung berienigen vereinigen, welche die traurigen, die Gesundheit und selbst das Leben der Familien bedrohenden, Folgen des Genusses ungeleiger Kartoffeln, besonders aber ihres Uebergenusses im Zustande der früher gebothen zewesenen geößten Mäsigkeit nicht zu berechnen im Stande find, damit der beworstehende reichliche Erndresegen nicht die Quelle des Ungläcks für Unbelehrte oder Unvorsichtige werden konnte. Balreuther: am 7- Angust 2817.

Roniglich Balerifches Politei Commiffariat.

bon Lugenberger. 31311.

Die Gemeinde Stalisdorf verlauft mit hochfter Genehmigung Königl. Regierung des Obermainfreises, Kammer des Innern, ihre entbehrliche Gemeindes Realis edern jum Behufs der Couldentilgung. Diese Realistern sind: p) 25 Tagwert oder Grund, der Stergaders 2) ru Lagmert eben so mit eimas Wiese, 3) & Lags wert Wiese, der untere Muhlanger, 4) & Lagwert Wiese, der mittlere Muhlanger, 5) & Lagwert, der obere-Kublanger, 6) 14 Lagwert, der Griebacter, 7) & Tagwert, det Sirtenacker, 8) 2 Tagwert, der lange Kain, 19) 11 Tagwert, der Galgenschlag, 20) F Tage wert, der Galgenschlag, 20) F Tage wert, der Dieser Wiese, die Gisten wiese, 12) 1 Tagwert, die hieren Wiese, 13) F Tagwert, das Ghluckenseelein, und 24) das mitten im Dorse stehende Gemeindehaus. Die Berkausebedins gungen richten sich nach der Rosmal Berordnung vom 22. Februar 1308 (Naged Fl. 1808. Erdet Vill.) und den Hinspilag geschieher Mittags 22 Uhr murer dem seine

algen Borbehalt bochfier Genehmigung R. Regierung. Raufbilebhaber werden eingelaben, fich am 28. Muguft 1817 ju Traileborf im obern Wirthsbaufe einzufinden, und fonnen fich Diefe Realitaten taglich burd ben Ortse porffeber hofmann vorzeigen laffen. Bamberg, am I. Mugnst 1817.

::mmifisd Rinial. Landgericht Bamberg II. In kg. Abm. Des R. Landrichters. au junit tember curi Der 1. Affeffor, Egloff. Baler (peca &

Bom Raniglich Baierifden ganggaridit Lauenftein

Ift gegen ben Elfenhammermerte: Befiger : En Inibing in Renfuttendorf bei Ludwigftadt, Det Hay perfal Concurs erfannt. Es merben baber alle Beneg welche an denfelben aus irgend einem Brunde rechtliche Anfpruche ju haben glauben, biemit gelaben, an bem ad liquidandum auf ben 22. Au guft I. 3. Bormittags 8 Uhr anbergumten Termine por dem Reniglichen gands gerichte babier, entweder in Derfon, ober burch geborig Bebollmachtigte ju ericeinen, ihre forberungen nicht nur gehörig anzuzeigen, fonbern auch die Beweifmittel hieruber anzugeben, bie in handen habenden Couldurs funden in Urfdrift vorzulegen, und bievon beglaubte Abfdriften ju ben Acten ju geben, im Dichterfcheinungse pber Unterlaffungefalle aber ju gemartigen , bag fie mit ihren Unfpruden bon ber gegenwartigen Concuremaffe ausgeschloffen merben. Bur Borbringung ber bingegen Ratt habenden Ginreben, fo wie jum Colufverfahren, ift meiterer Termin auf ben 12. Geptember b. J. Bors mittage 8 Uhr unter bem Rechtenachtheile fefigefest, bag Die nichterscheinenden Betheiligten mit den fie treffenbait Sandlungen ausgeschloffen, und nach Lage ber floren et Ludmigffadt, am 250 Aulbig Si 21 Fannt merben fole. eften lieb gie Billerte. Bank.

Anf Das bem biffentlichen Bertauf ausgefeste Gut Des Johann Georg Cad gu Rothwind, meldes in einem Wohrband, Dro 24, einem Cradel, & Tagmert Barten, 44 Lagmert Teld und 3 Lagmert Wiefen bei Rebe, iff neuerlich ein Gebeth ben 1350 ff theini ges legt morden. Es wird baber ein nochmabliger Stricht termin auf Mintechen ben 13. Auguft b. 3. Bormite tags angesett, an welchem Raustuftige in Rothwind

tion ale til de

Dut 11

erfcheinen und wegen bee Sinfologe bae Weitere gemare ilgen fonnen. Thurnan, am r. Mugbft 1817.

Ronigf, Balerifdes Freiberelich Rungbergifdes Dafrimonlaigericht.

Mue Diejenigen, welche innerhalb ber lauf Berfugung 98m 9. Mai c. vorgeschriebenen 4 modentlichen Rrift ibs rfidlinfallfigen Borberungen an ben ehemaligen Sandelse mines A who nn hager ju Conradercuth bei untergeiche peter Berichteftelle nicht angemelbet baben, merden in Gemasbeit Des angebrobten Rechtenachtbeils von bem bee ffebenden Recht ber Dagerifchen Sausfauffdillinge maffe anmit ausgefchloffen, und ihrer allenfallfigen Reche ebibiefuffig erflart. Dof, am 2. Juli 1817 Ronigl. Landgeriche.

Rufer, Civil - Ibi.

in legaler Berbinderung Des Borffands.

Der, ben 22. Det. 1752 ju Godmeinftein gebobm 4 ne: - nachbet nach Beifdenfeld in Dieffettigem gandges richtsbezirf gefommene Dagelfdmiedegefelle Gebaftiant Dummfer hat fich feit 40 Jahren, von feinem lenten Bobnorte entfernt, und iff in bas Defterreichifche in? bit Wanderfchaft gegangen, obne feit Diefer Beit ermadt bon feinem Leben oder Bufenthalte boren ju laffen, wede wegen beffen Erben um Ausantwortung feines - nach . ber legten Wormunderechnung in 135 fl. 23 fr. rheini. bestebenden Bermogens angetragen haben. Derfelbe, ober: beffen allenfallfige Beibederben merben baber biermit vorace laden, binnen dato und o Monathen bor babiefigem Lands gerichte ju ericheinen ; und fich geborig auszemeifen oper ju ermarten baben, bag nach Berlaufe Diefer Erift Das gefagte Bermogen an Die nachften Unvermanbten bes Cebaftian Dummler gegen Cantion ausgebans bigt merben mirb. hollfeld , bei Bairenth, im Dier-Mainfreise, ben 9. Juli 1817.

Ronigliches Landgericht.

M. Beger.

Molt Da nach ber Ungeige Des Burgermeifter Schenthit fd en Berlaffenfcafte. Euratore, nunmehro alle bon bem abgelebten Burgermeifter Albrecht Schent Dabler in Culme : bach, über berichiebene Roffen ju legende Rechnungen bers geffellt find, und bon bemfelben jur Umgebung bet forme licen Concueses vorlaufig ber Antron auf Liquidation chamifer Ferbrungen und gallider Gelandeins der Manippie unter fich jennecht unterteil is fe mit in gekentigen deren fich jennecht unterteil is fe mit in gekentigen der gestellt der der der der der der der der des femals laffannts als unbedannte Lausenmeiher Echaflete Bendiss flüssiger unter dem Kontenantiell der Barfaltigen, mit der Wirfung vergelichen, in birfung Lause mit iber in habende bei deren im Originalaguen Dickertit verpriesen und des Seitere ju gewähligen, Christoph fran "Juliale fall", "Juliale julial", "Hilb jump

Ronigliches Landgericht.

bon & Sagmert in ber foffen gur filten Claffe geborig und auf 63 fl. 324 fc. bflimitt, d) eine einmabler Blefe im fogenonuten Robrgraben in Dic lite Claffe und auf 63 fl. gefchant , e) 4tel Coamert aufm Bres , sur Ilren Claffe geborig und auf 83 fl. 45 fr. gemurbigt, f) 44 Sagm, Gemeinber Baloung, beren Werth auf 72 ff. 50 fr. beftimmt murbe, biemit Dem bffentlichen Berfauf aufaes Relle, und peremtorifcher Strichtermin auf ben 13. Ceps tember cure, Bormittage o Uhr in bem Bofferrebit. Baterichen Baftbofe ju Beifenfabt, anbergumt, Befit . und 3ablungsfabige Raufeluflige, baben fich ballet he blefem porgebachten Termin geboria eintufinden, ibre Unfgeborbe geborig ju Procefoll abjugeben, was biernachft ben Bufdlog nach Boridrift ber Grecus Propertonne in gemartigen. Das Codunnesprotefell Yahn au feber geborigen Gerichteteit bei unterfertigter Ger richtebeborbe eingefeben werben. Rirdenlamit, ben 3. Inii 1817.

Roniglich Baierifches gandgericht Riechens

Erti , fanbrichter.

Biet amtlide gattitet

timing allem

Da bas auf mein Boonbaus und Bugeborungen nebft einem grofen Garten bor bem Biegelebor gefdebene Mitgeboth in termino am 24. Juli bie Tare ber Immehilten nicht erreichte; fo miro biermit peremforifder Berfaufstermin auf Dienflag ben 19. Muguft, Bermittags von 9 bie 12 Ubr und Rachmittags bon 2 ble 5 Ubr im Dan: Ge Des Beren Stadioiertelmeiftere Dittner in Der breit sen Blaffe, C. D. 367 feffgefest, in meldem Raufelief Bit ber fic einfinden und ber Weiftbietenbe ben Bufchtage menn es ben Berth erreicht, gemartigen fann. Thulei Rebbaber tonnen bie Immobilien fomobt ale billiere und nabere Befdreibung son Daus und Barten mit Ertrag und Abgaben berfelben taglich bei mir fetbit ate auch bei Deren Midiger einfeben. Bu befonberen Radricht Dienet biemit: baf bas frugliche Bobnhaus nebft Dins terarbaube , (meldes auf ber Commerfeite neben ber Comlede und lehmuble am Bluf bes Dubigrabens jus nacht bem Biegelibore liegt) 52 Coube fang unb 24 6. gief ift, nachftebenbe Cruben und Bequemtichfeiten enti balts uromlich o Emben, a Dans und Cfubentammern.

4 Soden mit Pratrobren auf ben heerben. I großes fer bergemblbe 21 Schube lang, 14 G. breit, o C. bech, 2 gros fe und I fleiwer Dausplan, I Borfeller is Conbel. 6 6. breit, I Danutfeller 22 8. l. rs 8. b. mit r fielnen Rela ferlein und einem Mbing in ben Mablaraben, Dann : Luft. lach auf bief Beraffe beraut, s Bafcharmolbe, sorr bie Heine Wertflatt 18 G. I. o C. b. gang gefchalt mit s Buftetifet I Roldafder, einem Arbeiteplan und Raum IN De Tiette for Ereibiaffern, a graferes Bemalbe, aben Die greße Werfflatte, 34 Conbr l. 15 b. ebenfalls a fchalt, mit a Aenftern r Sanal ine BBaffer, 7 gang Retperne Sarber und ; Bronnen in Reifen gebanen. Dem groven Minbemboben : & Minbening unb 2' Berigigene Bobentammern, worunter a gans weefafflie beebliammer ift, ein mit genfern verfebener Gang in Bafcbangen. In Dem geraumigen gans gefchalten Defrecht befinden fic 4 Bruben jum gebereine feuen und Capergrube, I Dompe im Dublaraben, x tobludengerufte in zwei Abtheilungen, bas untere Grod son Cteinen, aben bolgmert, marinnen a lobfammern, a

Pfeedffaffung, 2 Rub nebft 3 Somein und Ganfeftals lung unter einem verdedten Play, 22 Schube lang o S. breit, Dient jur Bagens Remif, I holifdupfe 26 C. l. 18 G. b. mit I gefületen Boben und berpelten Schindels Dad, fann auch ale Ctabel eingerichtet werden, I lobe auffchitplag, 32 G. l. 10 G. b. 1 Chers oder Gemuße gartlein, 52 G. f. 28 G. b. I gemanerte Miftgeube, I gepflafterte Ginfubr 405 G. 10 G. b. mit I groffen Endlich I großer Get Thor auf die Straffe beraus. mußgarten, ein balb Jandert grod, mit feinernen Saulen und einem Lattenjaun in 16 Abtheilungen, mit 2 Gartens baudden, bei bem Daufe gegen über, gwifden ben Beffie sungen Des Beometer, 3immermeifter Gerfiner und Ragele fcmiedmeifter Schap bei Dro. 5 worm Biegelibor, Ball reuth, ben 26. Sull 1817.

3. 9. Solenf.

Mein babier ju Burghaig befigenbes gwifden Culms bach und der Beinbrucke nabe am weiffen Dain liegen. Des, smel Stodwert bobes Mirthebaus. meldes aus mehr rern Stuben, Rammern Boben und einer Stallung befebete ift mit Braueren und Brandweinbrenneren Gereche tigfeit auf ein, ober mehrere Jahre ju verpachten. Bu Demfaben gebbren ein befonbere gut eingerichtetes Graus und Rulibane, mit baju erforderlichen Saffern und Ger foire, swei Reller, eine Solgremiffe, eine Regelbabn, Die Salfte des Gemufegartens vors und ein Bronnen bins ter bem Bobnbaufe. Liebhaber blegu fonnen auf Bere langen einen gut gepflegten Sopfen , Garten, Biefen und Acteriand, bann bie Salfte eines großen Ctabels noch befonders exhalten. Pachtluftige haben fic Mona tage ben 18. August b. 3. Rachmittags in meiner Bibli" nung einzufinden, Die jum Berpacht ausgefenten Gegene ftanbe einzuseben und eine billige Uebereirfunft ju erwars ten. Burghalg, im Monath Julius 1817,

Wittme Schindbelm.

faint 9) 1

In ber Zeitungs. Deuderei ift zu haben: 2 296 ilreit Predigt, gehalten am 8. Erinitatis Sonnfag's nebfi einer Altarrede bei der feierlichen Einbrinfung der ersten Feldfrüchte, von Dr. J. G. Reuter, Pfarrer und Ordensprediger zu St. Georgen. Preis 9 Ar. Die Altarrede allein 2 Re. Auch sind noch von Dems felben früher gehaltenen Predigten dasebst zu haben.

In dem haufe Mro. 492 in der Jagerstraße find z Treppe boch, zwei Zimmer mit oder ohne Meubel fos gleich, oder zu Martini zu beziehen und 2 Treppen. boch, 2 Stuben und 2 Dachfammern sogleich oder auf Martini zu vermiethen. Das Nabere bei dem Eigenthumer zu erfahren.

Ein unberheurathetes Frauenzimmer wunscht fogleich ein Quartier ohne Meubeln, bestehend ans einem Zims mez, 2 Kabinets, oder 2 Immern, und einem Kablenet, mit Kuche, Holzlege, Bodentammer, beziehen zu fonnen. Wer? fagt die Zeitungsträgerin.

Bwei Bohnungen, jede aus einer Stube und Sins bentammer bestebend, find in bem Saufe des Raufmann Rolb borm Brandenburger Thor ju vermiethen.

Bebobene.

Den 31. Juli. Der Gobn bes Bactemeifters Rrober.

Den 4. August. Der Sohn des Burgers und Bebermelftere Barth vorm Rottenbacher Thor.

Den 5. Muguft. Die Tochter bes Confiftorialraths und Defant D. Starfe.

Sefforbene.

Den 24. Juli. Die Spefrau Des Alexander Wolf Birle, olt 50 Jahre.

Den 31. Juli. Ein auffereheliches Rind, weiblichen Bes folechts, alt 11 Monat.

Den I. August. Die Bittwe Des hochfarkl. Reitfnechts

- Die Chefrau des Cradtbrautarners Friedel, alt

Den 2. August. Der Cohn bes handelemann Jacob Fli

Der Gemeine Immanuel Jahl, vom Konigliche identien Balerlichen i aten Linien, Jofanterie Regiment, beer' bille & Guistier, Compagnie, von Regan, Landgerichts idelige Holled geburtig, alt. 21 Jahre.

Den 4 Muguft. Der Schwertfeger und Mefferschmiedmeis fer Johann Bacler, von Baireuth geburtig, ftarb' im Irvenhaus, alt 46 Jahre.

Den 5. August. Die Zwillingetochter bes Maurergefellen Gotschel, alt 7 Monathe und 23 Tage.

Intelligens, Blatt

bes Dber : Main : Rreises.

Dienstag

Nro. 96. Baireuth, ben 12. August 1817.

mtlide Artifel.

Baireuth, ben 20: Juli 1817.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Um die allerbochfte Unordnung über Die Rompeten; Der Roniglichen Regierungen in Bertretung ber fiefalifden Brogef Angelegenbeiten ohne weitere Gefcafteftbrung vollziehen ju tonnen, wird biemit in Erinnerung gebracht. bag bei fammelichen fowohl ist anbangigen, als in ber Folge noch entflebended Projeffen, bei welchen ber Ronige liche Riefus betbeiligt ift, jum Bebufe ber in jeber Projeg. Epoche erforderlichen fiefalifchen Bertretung an Die nus terzeichnete Ronigliche Regierung, Rammer Der Finangen, unmittelbar ju berichten fep.

RonialideRegierung bes Obermainfreifes, Rammer ber ffingmen

Rreiberr bon Belben.

b. Bombarb.

Un fammtliche Stadt : Land : und herrichaftegerichte Des Bbermainfreifes. Die fiefalifden Projeg sungelegenheiten betr.

Lambert.

Barnung

gegen ben Benng nicht volltommen geitiger Erbapfel.

Ca munidensmerth es mare, bag ben armern Elaffen ber biefigen Ginmobner Die Boblibat bes Beuufes ber Erdayfel als eines mobifeilern Rabrungsmittels recht bald ju Theil merden mogte, fo erfordern boch die Rudfichten auf die Erhaltung der Befundheit und bes lebens eben biefer armern Rlaffen eine eben fo pflichtgemafe ale fraftvolle Strenge, um in perhindern, daß Dicfes Dabrungemittel por bem Beltpuncte feiner vollfommenen Beitigung und Reife nicht genoffen merbe.

In frubern Jahren waren die ju erft gezeitigten Erdapfel, ba fie theuerer als andere Lebensmittel maren, Die Speife Der mobihabendern Ginmohner, und Da folde überdies mit andern Speifen blos ale Bugabe genoffen wurs Den, fo tonnte bon einer Chadlichfeit ihres Genuffes, felbft wenn fie nicht jeltig maren, nicht Die Rebe fenn.

In Diefem Jahre ift bas Berbaltniß geandert; - in Diefem Jahre find Die Erdapfel Das febnlichk ermartete Mabrungemittel ber hiefigen Armen. Gie werden zugleich bas einzige Mahrungsmittel berfelben und werben wohle' feil fenn, und eben besmegen vielleicht mit Begierde im vollften Maafe genoffen werden wollen : und eben Diefer !! Benug bis jur vollen Cattigung ift ce, Der ben Familien Rrantheiten und Berderben, befonders in bem galle bros bet, wenn die Erdapfel nicht bolltommen geltig find.

Doge Diefe mobigemeinte Barnung von dem armern Theile ber biefigen Ginmobner moblermogen und beberg jigt werden; moge fic der einfichtsvollere Theil der hiefigen Ginwohner mit der Policei , Beborde jur Belehrung berfenigen vereinigen, welche bie traurigen, Die Gefundheit und felbft bas leben ber Familien bedrobenden Folgen Des Genuffes unjeitiger Rartoffeln, befonders aber ibres Illebergenuffes im Bus fande Der frabet gebothen gemefenen großten Dafigfeit nicht in berechnen im Stande find, Damit Der bevorfiehende reichliche Erndtefegen nicht Die Quelle bes Unglude fur Unbelehrte ober Unvorfichtige werben taune. Balreuth, am 7. August 1817.

Roniglich Balerifches Policei. Commiffaciat.

Dadridt po	n her hi	eftaen	enrif	eanftalt.
732 (1673 E 1533 E 13 13	E ULL DI		-	

Die Ueberficht von der blefigen Speiseanstalt im April befindet fich im Rreidintelligenzblatte Gelte 302. Seitdem bat fich in den Speifen feibst nichts verandert, aber die Zahl der ausgegebenen Portionen hat febr

n	Im Mai wurden	and a sef alfe	in her hiefen	en Count	an Falt			17/737五	D.	rtion	ićni.	
			in her Audig	eymmys.	mes le mes	-	•	687-		4	4	•
	an arme Juden	•	•	. •		. ••	•			•		
	ju St. Btorgen		•	•	• • .	•	• •	3,642		,	•	
							[sufammen	22,067		*	,	
	Da fammtliche &	osten 1460	Buiben 73	fr. betrag	en, so to	mmt auf	eine Portion	ungefähr 3	ξĮ	fr.	.4	
	Im Juni murber	anegetbeil	t:		4							
	in ber hiefigen	hauptanffa	lt .			•	•	19,081	go	rtlo	un	
	an arme Juden					•.	•	705	٠.			1
								3,812	1	4	4	4
	gu St. Georgen	. •	•	•	•	•	•	3/00-	*			
							jufammen.	23,598	3			
	Cammiliche Roft	en betragen	1538 Bulde	n 20 fr.	, jebe ein	jeine Port	ion ungefähr	aggg fe.		L _{ee}		
	3m Juli murben	ausgetheilt	2									
7 1	in der hiefigen h	auptanstalt	- •		•	•	•	18,908	Do	rtio	Herr	
*			4 -				•	728				
	an arme Juben							8946		4		
	ju Ct. Georgen	•	•			•	•	3740				_

Die Roffen betragen 1553 Gulden 16 fr., macht für jede einzelne Portion ungefahr 3374 fr. Baireuthi am 8. August 1817. Die Armene Commission.

Birtel. Ronig. Rraufe. Lugenberger. Memmert. Defferreicher. Starte.

Dem blefig Königlichen Appellationsgerichts Atvecasten herzu Mover find ohnlängst zwei, gegen die vormastige Baiceuther Rammer, und landschaftliche Kriegsconstributions Borlehens Obligationen vom 1. Januar 1817 Mo 92x ungewechielte Schuldobligationen, worfun die iste der Steuerg meinde Meißenbach, Kentamts Dunstedel und die zie der Gemeinde herboldsheim, Kentamts Iphofen zur Zastung überwiesen werden war, und wovon die erstere mit litt. W. bezeichnet, beg welcher sich auch wieder alte Zimnescheine die 1813 besanden, auf Seint ältere Zimnescheine die 1813 besanden, auf 250 ft. und die zweite Litt. R. 3. auf 66 ft. 40 ft. d. v.

Mayer, werden daber die sunbefannten Inhaber fener beiden Obligationen hierdurch aufgefordert, binnen dato und sechs Monaten und langstens in dem auf den 2c. Kebruar 1818 hiezu anberaumten Termin auf hiesig Ros niglichem Stadtgericht sich einzusinden und sene Obligationen vorzuzeigen, oder aber zu erwarten, daß diese Obligationen für fraftlos und erloschen weeden erflärt werden. Bairenth, den 28. Juli 1817.

Ronigliches Ctabtgericht.

Schweiger, Stadtgerichtebirector.

v. Winterbad.

Bereits'im Jabr 1812 murben bon bem Batrimos nialgerichte Redmis, porbin ju Oberlangenflatt, jum - 3med ber herfiellung neuer Confend und Spvothefens Bucher und Ordnung Des bernachlaffigten Confens , Des fend, Die Befiter fammtlicher ben bem Areiberra von und au Redwis und ihrer Borfabren refp. beren Amte auds geftellte Confense, General , und Epellal , Sopothefin jur Production ber Urfunden öffentlich vorgelaben. Ge murben auf Diefe Mufforberung bie Uranden theils in Drigingl theile abideiftlich borgelegt, und ein großer Theil berfelben befindet fic noch in Acten : allein Die Dronung bes Confend. und Sopotbeten , Befend unters blieb megen berichiebenen bagmifden gefommenen Dine Derniffen und Beranderungen. Um nun ibr ben beabliche tigten 3med erreichen ju tonnen, ift es jedoch neibmene big, daß alle auf Die Benfiten ber Freiberren von und in Redwiß auegeftellte Confenfe und Sonothefen nochmals porgelegt, ober, wenn bies fruber gefcheben ift, blos ans gejeigt merben , weil bon ben letteren mebrere fcon langere Beit ausgelaufen - nicht wieder renobirt und vermutblich auch abgetragen find. Bu biefer Borlage und refp. Unteige in einem Beitraume von 6 Bochen bei Dem unterzeichneten Batrimonialgerichte merben bems nach die Befiger folder Urfunden biemit unter der Er flarung aufgefordert, bag fic bie lebenberefcaft in Dinficht ber im ganfe bes gefesten Termins nicht tur Bortage tommenden Documente gegen allen Rachtbeil bierburch ausbrudlich bermabtt und bie Befiger Die etma entflebenden Rachtbeile fich felbft jugufdreiben Saben. Lichtenfels, ben 4ten Muguft 1817.

2. Kreiberel. v. Redwig, Patrimenialgericht Redi wig zu Lichtenfels.

Dobrer.

Die Bemeindschmiede, famt BohnBaus, Robb bausden, und Sandwerfejeng ju Becfendorf, wied mit bem baju gefchtagenen Bemeinberechte auf Mittemachen ben 20. August Rachmittages 2 Uhr bei versammelter Ges meinde allba, noch ben Modalitaten über Communals realitaten & Bertaufe von 1808 offentlich verfteigert , und bet annehmlichem Aufgebothe ber Sinfolag mit Borbehaft allerhochfter Genehmigung ber R. Regierung ertheile. Scheflin, den 13. Jult 1817.

> Ronigl. gandgericht Braf v. Lerdenfelb.

Das jum Ronigliden Rentamte BBaifdenfeld lebenbare Gut Des verfchulbeten Baner 3obann BBalf su lobile, beffebend in r Saus, Stadel, einem anftogens ben Graf. und Banmgarten, I Lagmert Blefen, Dann 7 Sagmert Beld, und a Gemeindtheil nebft 7 Sagmert malgendes Lebenfeld aufm Appenberg, merben biemit bem bffentlichen Berfaufe ausgesett, und Raufellebhaber ge. laden, fich in bem biegu anberaumten Termin auf ben Boten D. Bormittags o Ubr bei babiefigem gandgerichte ju ericeinen, ihre Unfgebothe ju Protocoll ju geben, ibre Zablungs . Rabigfelt auszumeifen, und ju gemarten, daß ihnen am beregten Tage Die auf bem But und Leben baftenben gaffen und Abagben merben porgelegt merben. Sollfeid, ben g. Anguft 1817.

Ronigle Landgericht.

21. Deger.

Bon bem untergeichneten Ronfallden Rorfamte merben gemeinschaftlich mit bem Roniglichen Rentamte Bichs tenberg eine Partbie Glof Dioder bon 1825 Cruden aus Dez Forftvermaltung Geroldegran und Comarjenbad, und imar aus ber forftel Geroldegrun und Robert, ben 25ten b. D. Bormittage zo Ubr in bem Comibtifchen Safthof babier, an bie Delftbietenben, mit Borbebaltung ber bochfen Genehmigung bffentlich verangert. Urbrigens wird bemerft, bab quemarrige Raufer, bine Achtlich ihrer Babibarfeit, gerichtliche MeteRe beigubringen baben, und bag nach gefchehener bochfter Benehmigung Die Sablung fogleich bei dem Koniglichen Rentamte biche tenberg erfolgen muß. Edwargenbach am Bald, ben 4. August 1817.

Roniglid Balertidee Rorftamt Dof. Sturbach , Rorfmelfter.

Begen Die Bittme Satharina Damsti ju Gade bach murde ein Confenscapital ju 136 ft. 15 ft. nebft fedjefahrigen Binfen ausgeflagt, und bereits ble Real' execution verfüge. Da nun bas fammiliche außerft ger ringe Mamefen Derfelben gur Befriedigung Diefer Forbes rung faum binreichen mirb, Dabei ber Confens felbft mes gen umterlaffener Renobatur Des Conderungerechtes verlis ft act und in die Reibe ber Chirographarfdulben jurudvers fegtiff, fo findet basiRonigl. Landgericht fur nothwendig, alle biefenigen, welche erma fonft noch Unfprüche an Ras

tharing Damsty ju maden haben, aufzusorbern, tieselben bei Bermeidung des Ausschluffes am 29. l. M. Bormittags 9 Uhr ordnungsmäßig dahier ju liquidiren. Am nahmlichen Tage findet auch der fernere Berfteich der mie einem Aufgeboth von 200 fl. belegten Immobilien fatt. Scheflig, am 5. August 1817.

Ronigl. Landgericht. Br. v. Lerchenfeld.

Da gigen bie Badermeifter Beinlelnifde Chei leute Dabier fo viele Schulden eingeflagt find, baf fic mit Grund bermuthen laft, bag bei noch mehrern unbes fannten Soulopoften bas Bermagen ber Debenten ju Befriedigung ber Glaubiger nicht jureichen mochte; fo ift gegen die Deinleinifde Cheleute Die Bermbgense Untersuchung beschloffen; Mde Dicienigen, melde an Die Bader Beinleinifche Cheleute ju fordern haben, werden andurch bffentlich vorgeladen, am 28. Muguft ju feuber Bormittagegelt im Landgerichte ju erfcheinen, thee Rorderungen in eigenee Perfon, ober burd binlangs lid Bevollmächtigte ja liquidiren, und ihre Bemeife mits teld Production Der Urfunde mit jur Stelle ju widrigenfalls Diefelben ju gemartigen haben, bap fie mit ihren Forderungen ausgeschloffen werden. Lichten. fels, ben 14. Jult 1817.

Konigliches Landgericht.

Der sogenannte halbe Idlnerehof bes Micael Lin ju lauf wurde mit einem Aufgeborhe von 1675 fl. belegt. Da die Tare ju 1809 fl. hiedurch noch nicht erreicht ift, so werden Kanfslustige eingeladen bas Aufgeboth am Freitag den 29. d. dahier ju erhöhen. Scheslis, am 5. August 1817.

Ronigliches Landgericht. G. Lergenfelb. Angeige bes ju Bamberg am 30: Juli 1817 flatt gehabten Getraidt e Marfted.

Getreid:	veris	neue	Ges favont	ver:	in Neft	hêcho Ac r	mittel trigfiet
tungen.	Reft.	Sus fuhr,	Eicens me.	fauft.	ges	Preis	Des Coeffe
	Ga;A.	SUFL.	solr.	Ediff.	Edift.	fl. fr.	fl. fc. fl. fe.
Waisen	-	-	-	-1	7-1		- - -
Reggen	-	2	2	2	-	27 -	
Balle	-	-	-	-			
gafer !		3	3	3	_	10 45	

Bamberg, ben 30. Juli 1817. Königlich Baierische Policei Commission. v. Rübiger.

Un je i ge aber bas auf dem Martie ju Eronach vom 16. bis 24. Juli 1817 jum Berfaufe actommene Geteeid.

Getreibs.	wests ger	neue Rus	Ges Samut	vers	in Reft	bi:	tigs Tr	ıni	ttel	52	iga iga
tungen.	Rep.	fubr.	Gumi me.	fauft.	ges blicken			rei			
	टकार.	Edgt.	Eag.	ज्यम.	E 07.	1.	fr.	A.	fr.	ft.	fr.
Wai:	_	5	5	5	-	57	-	54	-	54	-
Rom	-	12	12	12	-	48	-	47	-	45	-
Garfie	-	29	29	29	-	42		38	-	38	-
haver	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-

Eronach, den 24. Juli 1817. Ronigliches Landgericht. Sondinger.

Richt Umtliche Artitel.

Daß ber dietjabrige zweite Markt, Sonntags den 17ten d. M. babier abgehalten werden wird, beingt hierdurch zur bffentlichen Renntnis. Pegnig, am 6, Aus un 1817.

Der Municipalrath Mmmon.

In bem Saufe E. R. 385 in ber Judengaff- find 2 Quartiere, Parterre und eine Ereppe boch ju bermiethen. Welbermeifter Pfaffenberger, im neuen Weg.

Intelligenz. Blatt

des Dber = Main = Kreises.

Donnerstag

Nro. 97. Baireuth, ben 14. August 1817.

Umilliche Artifel.

Bafreufb, ben 6. Muguft 1817.

Im Damen Seiner Majeftat Des Ronigs von Baiern.

Da es nothwondla ift, bag die Forftamter bon ben Landgerichten Die Refultate von ben Balbfrevel: Abmands lungen flets auf eine legale Beife jum amilichen Bebrauch mitgetheilt erhalten, bieber aber Die nach frubern Bere ordnungen bierber eingeschickten Ueberfichterabellen wegen der willführlichen Bufammenflehung niche allenthalben bem 3med entsprocen haben: fo wird den gandgerichten anliegend ein Formular ju ber Rachmeifung aber die Bestras fung ber in jedem Quartal des Rinangetatojahres verabt wordenen Balbfrevel mit bem Befebl jugefchloffen, Die ermabnte Radmeifung nach Ablauf eines jeben Quartals in duplo bieber einzufenden.

> Ronigl. Regierung bes Obermainfreises, Rammer ber Alnapien. Areibert son Belben.

> > ben Bombard, Director.

An die fammtlichen kandgerichte bes Obermainfreifes. Die Beftrafung der Balbfrebler betr.

Lampert.

Landgericht N.

Korffamt Beifdenfelb.

über Die Beftrafung ber im . Quartale Des Sinang Ctates Jahre 181 verübt morbenen Balbfrebel.

		dro.	Mamen	02.							
				Ves .		Zur Vi	ezahlung		3ut 2	Abarbeitung	
des ber Res Denn elere. ziante	ennu.	des und Pro: Wohnort to: des colls. Frevlers.	fchaffenheit des Frevels.	des Erfazes.	ber Strafe.	der Mngeigss getübren,	in Sum ma	des Ber trags	burch Span Hands Frohn.	Bemer fungen	
	-	1			fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	A. er.		

Baireuth, ben 3. August 1817.

3m Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch ble Beforberung Des bisberigen gehrers ju Cbrad, ift Die Dafige Schulftelle in Erledigung gefommen. Ihr Ertrag wird auf

300 fl.

beilaufig berechnet. Diejenigen, welche fic barum ju bewerben gebenten, haben fic mit ihren borfdriftemaßigen Bittichriften und Zeugniffen binnen 6 Bochen anber ju menden.

Konigliche Regierung Des Ober: Mainfreifes, Rammer bes Innern.

Freiherr von Beiben.

Stelherr von Maffenbach, Director.

Die Erledigung ber Soulftelle ju Ebrach betr.

b. hoben.

(Den Berkauf der Lotterie Loofe betr.)
Donnerstog den 21. dieses Monaths werden auf dem Seschäftszimmer des Königl. Municipalraths Nachmits tags um 2 Uhr um ro,000 fl. Lotterie, Loose an den Meistbietenden unter Borbehalt der höchken Genehmis gung der Königl. Regierung gegen baare Bezahlung bis sentlich verkauft werden. Baireuth; den 9. Lugust 1817.

Der Ronigl. Municipalcath.

Giffenbeiff.

Bon bem Koniglich Saierifchen Stadtgericht Baireuth

wird bierdurch öffentlich befannt gemachet, daß in ber Racht vom 18ten auf ben 19. Julius 1817. Dem bie. figen Sandelemann Gerfon Maier, nachbefdriebes ne Condelemaaren : 1. ein Grud mittelfeines fomarg graues Wollentuch &, breit liegend, 2. ein Reft fomargi grau melirtes Lud, bon fieben Ellen &, breit, 3. brei Ciud ordinairen Meufelin, mobon bas Ciud 20 Ellen Balt, 4. Imel Cructe feiner Batilft : Moufelin, von meldem bas Gind 16 Brabanter Ellen mift, 5. cin De ft Malle bon 8 Ellen , 6. froblf Ellen blau und meiß melleren ellenbzeiten Ranquinet, 7. biergebn Ell'n feinen. Rafimir, ben Rangulu Farbe, 8. fieben Ellen Rafimir bon grauer fogenannter Mauefarbe, und g. ein Dad fchang feibene Ender, ben circe beit Dugenb, burch g valtfamen Gintrud in feinen Saufladen, entwendet worden. Becitte wegen merben gun alle und jede Der fonen, benen bon ben fo eben befori.benen Ablateniet.

was jum Lauf angebothen werden follte, oder welche sonft auf eine Beise davon Kenntnis erhalten sonten, ausgesordert, davon bei Mermeidung der Veurthellung und Des fteasung nach den gesehlichen Berordnungen bon Beguns fligu-g des Diebstahles sofort gerichtliche Unzelge zwers flatten. Sollte irgend einer Behörde, bei einer Unters suchung oder sonst von den gestohenen Sachen etwas zu Handen sommen, so bittet man um gefällige dessalfige Auslauft.

Schweizer, Stadtgerichtebirector.

Bereite im Jahr 1812 murben bon bem Patrimor nialgerichte Redwis, vorbin gu Dberlangenfladt, jum . Bwed ber herfiellung neuce Confens und Spootbefene Bucher und Ordnung Des vernad laffigten Confens i Bee fene, Die Befiger fammtlider von bem Freiberraden und ju Redwiß und ihrer Borfahren refp. beren Imte aufe geftellte Confenfe, General , und Epetial , Sprotheten, ine Production ber Uitunden bffentlich borgelaben. murben auf biefe Unfforderung Die Urfunden theile in Original, theile abidriftlich vorgelegt, und ein großer Theil berfeiben befindet fich roch in Aleten; allein Die Ordnung Des Confens . und Sopothefen : Wefens untere blieb megen berichiebenen bagmifchen getonuncuen bins beruiffen ent Beranderungen. ig: Den beabfiche ti ten 3med etreichen ju fonnen, iff es jedoch reibmene Dig, bag alle auf bie Gerfien ber Rreiberren con und gu Redmig ausg flebte Confense und Enport ter ned male borgelegt, ober, menneties fruber gefdeten ift, bios ans getelgt merben , meil bon ben I greren mehrere fd on langere Bit ausgelaufen :- nicht wieder reroviet und bermutblich auch abgetragen find. Bu biefer Borlage

und refp. Muzelge in einem Zeltraume bon 6 Bochen bei bem unterzeichneten Patrimonialgerichte, werden dems nach die Besitzer folder Urfunden blemit unter ber Ers flatung aufgefordert, daß sich die Lehenherrschaft in Sinsicht der im Laufe des gesetzen Termine nicht zur Borlage fommenden Documente gegen allen Nachtheil hierdurch ausbruchtich verwahrt und die Besitzer die etwa entstehenden Nachtheile sich selbst zuzuschreiben haben. Lichtenfels, den 4ten August 1817.

R. Freiheerl. v. Redwiß. Patrimonialgericht Red, wis ju Lichtenfele. Dobrer.

Bon dem unterzeichneten Königlichen Forffamte werben gemeinschaftlich mit dem Königlichen Rentomte lich;
tenberg eine Parthie Floß Plocher von 1825 Stücken
aus der Forffvermallung Seroldsgrün und Schreft, den
25ten d. M. Bornittags to übe in dem Schmidtischen
Safthof dabier, an die Weistbietenden, mit Borbehale
tung ber hichsten Genehmigung offinitich veräußert.
Uebrigens wird bemerft, daß auswäreige Käufer, hins
fictlich ihrer Jahlbarkeit, gerichtliche Utteste beijabringen
haben, und daß nach geschehener bochster Genehmigung
bie Zahlung sogleich bei dem Königlichen Rentointe Lichs
tenberg erfolgen muß. Schmarzenbach am Wald, den
4- August 1817.

Roniglich Balerifdes Forftamt Sof. Sturbach, Forftmeifter.

Segen die Mittwe Ratharina. Damsti ju Gusbach murde ein Confenscapital ju 156 fl. 15 fr. nebst
femejahrigen Jinnsen ausz flagt, und bereits die Real'
execution versügt. Da nun das sammtliche außerst geringe Anweien verselben jur Bestiedigung dieser Fordes
rung kaum hinreichen wird, dabei der Consens selbst wegen untertaffener Renovatur des Souderungsrechtes verlus
stiget und in die Reibe der Chieographarschulden zurückers
schrift, so findet das Königl. Landgericht für nothwendig,
alle bieseigen, welche erwa sonft noch Ansprücke an Kas
t hari na Damsty zuf machen haben, auszusordern,
dieseiben bei Bermeidung des Ausschlusses am 29. l. M.
Bormittags 9 Uhr ordnungsmäßig dabier zu liquidiren.
Am nahmlichen Tage sinder auch der fernere Berstrich der

mit einem Aufaebeih bon 200 fl. belegten Immobillen-

Ronigl. Landgericht. Gr. bi Lerchenfelo.

Das jum Königlichen Rentamte Baifchenfeld leftenbare Gut des veichuldeten Bauer Johann Bolf
zu foldig, bestehend in I haus, Etadel, einem anstehens
den Groß, und Baumgarten, I Tagwert Wiesen, dann
7 Tagwert Feld, und I Gemeindtheil-nebst 7 Tagwert
walzendes kehenseld aufm Appenberg, werden hiemit dem
issentlichen Bertaufe ausgesetzt, und Rauisliehhaber geladen, sich in dem hiezu anberaumten Termin auf den
30ten d. Bormittags 9 Uhr bel dahiesigem Landgerichte
zu ericheinen, ibre Ausgebothe zu Protocoll zu geben,
ihre Zahlungs Tähigleit auszuweisen, und zu gewarten,
daß ihnen am beregten Tage die auf dem Gut und Leben
battenden Lasten und Abgaben werden vorzelegt werden.
Höllseld, den 9. August 1817.

· Konigl. Landgericht.

Da gegen bie Badermeifter Deinleinifche Cheleute Dabier fo viele Schulden eingeflagt find, bag fic mit Brund bermutben laft, bag bei noch mehtern unbes fannten Soulopoffen bas Bermogen ber Debenten ju Befriedigung ber Glaubiger nicht jureichen mochte: fo ift gegen bie Seinleinifde Eheleute Die Bermogenes Untersuchung beschloffen; Mile Diefenigen, melde an Die Bader Deinleinifde Cheleute ju forbern baben, merben andurch effentlich vorgelaben, am 28. Auguft au fruber Bormittaaszeit im landgerichte zu erfcheinen, ibre Korderungen in eigener Derfon, ober burch binlange lich Bevollmachtigte ja lignibiren, und ihre Beweiße mits tele Production Der Uriunde mit jue Stelle ju bringen, mibrigenfalls biefelben ju gemartigen baben, baf fie mit ihren Forberungen ausgeschloffen werden. Lichtenfeld, den 14. Juli 1817....

Rouigliches Landgericht.

Edill.

Der sogenannte halbe Idlaershof des Michael Lin zu tauf murde mit einem Aufgebothe von 1675 fl. beligt. Da die Tare ju 1809 fl. hiedurch noch nicht erreicht ift, so werden Kaufelustige eingelaten,

Schiffig, am s. Auguft 1817.

Ronigliches landgericht. B. Lerchenfeld.

Muf ben Antrag ber Erbintereffenten ber berlebten Schneidersmittme Regina Doffnecht ju Thurnau, foll ein jum Rachlaß geboriger auf 335 fl. fel. taritter Mder por bem Sain am 30. August curr. Bormittags 10 Ubr meiftbietend verfauft merben, wogu Ranfeliebbas ber einladet. Thurnau ben 7. Huguft 1817.

Das Ronigl. Galer. Graff. Gledifde Derricafts : Bericht Ruod:

Bom Rauiglich Baierifden gandgerichte Lauenftein

3ft gegen ben Gifenhammermerte : Defigie Ernft Inibing ju Meubattenborf bei Ludmigftadt, Der Unis perfaliConcurd erfannt. Es werben baber alle Jene, welche an benfelben aus irgend einem Grunde rechtliche Unfprude in baben glauben, biemit gelaben, an bem ad liquidandum auf Den 22. An guft I. J. Bormittags 8 Uhr anberaumten Termine por bem Soniglichen gands gerichte Dabler, entweder in Perfon, oder burch geborig Beboumachtigte gu erfceinen, ihre Forberungen nicht nur gehörig anguzeigen, fondern auch Die Bemeiemittel hieraber anzugeben, bie in handen habenden Eduldurs funden in Uefdrift vorzulegen, und hievon beglaubte Abfdriften gu ben Meten ju geben, im Michterfdeinunges ober Unterlaffungefalle aber ju gemartigen , baf fie mit ibren Unfpruden bon ber gegenmartigen Concursmaffe ausgeschioffen werben. Bur Borbringung ber bingegen flatt habenden Ginreden, fo mie jum Edlugverfahren, Ift meiterer Termin auf ben 12. Ceptember b. J. Bors mittags 8 Ubr unter Dem Rechtenachtheile feftgefest, bag Die nichterscheinenben Betheiligten mit Den fie treffenden Sandlungen anegefchloffen, und na b Page ber Meten ere Lubrigftabt, am 23. Juli 1817. fannt merben folle. Bapl.

Da nach ber Ungeige bes Burgermeifter Schenfle den Berlaffenfcafte- Euratore, nunmehro alle von bem a bgelebten Burgermeifter Mibrecht Schent habier ju Eulms

Das Aufgeboth am Freitag ben 29. b. Dabier ju erhoben. bad, über berfdliedene Roffen gu legende Rechnungen bere .. geftellt find, und bon demfelben jur ilmgebung bee forme Uden Concurfed vorlaufig Der Antrog auf Liquidation familider Forberungen und gutliche Bebandlung ber Glaubiger unter fich gemacht worben ift, fo wird gu Diefem Bebuf ein Termin auf. Freitag ben 20. August D. J. Bormittage o Uhr anteraumt, und blegu famelie de fomobi befannte als unbefannte Burgermeifter Schen. fifche Radlaße Glaubiger unter Dem Rechtenachtheil Des Ausschluffes, mit der Weisung vorgelaben, in Diefem Tere min ihre in Sanden babeuden Urfunden in Deigingl und Abschrift vorzulegen und bas Beitere ju gemartigen. Culmbach, ben 24. Julius 1817.

Ronigliches landgericht. Gareis.

Behufe ber Befriedigung und auf Untrag ber Glane biger bes in Beifenftadt geftorbenen Schneibermeit ftere Jobann Ebriftoph Stobr, merben nachoes nannte bon biefem nachgelaffene unbewegliche Guter, ole: a) ein balbes aber geberig abgetbeiltee burgertiches Wohne baus in Weisenftadt, auf 462 ff. 45 fr. rarirt, b) ein Alder, & Tagmert groß, beim galmenflaubtlein jur II. Clafe fe und auf 37 ft. 37% fr. gemurtiget, c) ein bercleichen von & Tagwerf in der toffen jur Illen Claffe geborig und auf 63 fl. 52% fr. aftimirt, d) eine einmadige Bies fe im fogenannten Robrgraben in die Illte Claffe und auf 63 fl. gefchatt, e) tel Tagwerf aufm Berg, jur Ilten Claffe geborig und auf 83 fl. 45 fr. gewurdigt, f) 4% Tagw. Bemeinder Baldung, teren Berth auf 72 fl. 50 fr. bestimmt murde, biemit dem offentlichen Bertauf ausges ftellt, und peremtorifcher Strichtermin auf Den 13. Ceps tember curr. Bormittags o Ubr in bem Pofferpebitor Baleriden Gafthofe ju Beifenflate, anberaumt. Bes fit . und Bablungefabige Raufeluftige, haben fic Daber in Diefem vergebachten Termin geborig einque finden, ibre Aufgebothe geborig ju Protofoll abjugeben, und biernachft ben Bufdlag nach Vorfdrift ber Erecus tionsordnung ju gemartigen. Das Echapungeprotofol fann ju jeder gehörigen Gerichtegeit bei unterfertigter Bes richtebeborbe eingeseben merben. Rirchenlamis, Den 3. Juli 1817.

Roniglich Baierifches landgericht Rirdenlamig. Eril, gandrichter.

Bom Roulal. Bgierifden ganbaerichte Lauenflein merden die jur Concuremaffe Des Dammermertsbefigere Ehriftian Ernft Anieling in Renbuttenborf. ges borige Jamobilien, als: 1) Das Elfenbammermert. beftebend in einem einflochigen Wobnbauge, einem Rrifchs fener, einem Blaufeuer, gmei Robibaugeen, einer Scheue ne, einer Stallung, einem Reflerbauße mit darunter befindlichem febr geraumigen Reller, einem Braubaufe fammt Brangerechtigfelt, einem Badbauße mit Brands meinbrennerei, in ben Gemuß, und Bradgarten um ben hommer berum, in einer Gelange Relo am Gomibtenberg, in einem Acter beim Sammer, bann einem Gifche maffer an ber loauis, 2) ein Grud Relb am Comib. tenberg , 3) Die zweimabige Biefe biuter bem Barten, Die Rriedrichswiefe genonnt, 4) ein Mder am buttenmege, 5) ein boli am Bollenbache über ben Mittelbubl, bermalen abgefclagen, mit bem babet befindlichen Bieglein, Dem bffentlichen Berfaufe antgefent, Etrichts termin auf ben 23. l. Dr. August bestimme, und befite und gablungsfähige Raufeliebhaber nit Dem Bemerten eingeladen, baf bel angenehmen Mufgebothen Der Dins felag an Den Deiffbietbenben mach Borichrift ber Erecm rionsordnung gefdehen wird. Die auf bem vorbeidrie. Benen Brondvernidgen baftenben Rechter und Duguns den, fo mie Baffen und Befdmerben, merben am Stelges rungetermine befannt gemacht. Luomiaflabt, ant I. Mugust: 1817.

Banl.

Da fich in bem heute angestandenen Strichtermin ju den in foem Baireuther Intelligeng, Blatt Rro. 89, 907, 91 und anderwarts jum Bertauf ausgebothenen Immobilien des Bauer Johann Mußlein ju Jodicus reuth, tein Liebhaber gejunden, so wird der bereits bes schriebene & hof sammt dem waljenden Stuck, anders weit dem öffentlichen Bertauf ausgesest und fernerer-Strichtermin auf den 26. August andersumt. Jahr lungssähige Rausellebhaber haben sich an diesem Termin ju fruh 9 Uhr hier einzustaden und der Meistgebende den hinschlag nach Borschifte der Konigl. Ercentionsords nung ju gewärtigen. Aufseeß, ben 5. August 1817.

Ronigl. Baler. Freiherrlich von Muffregifches Patrimonial. Bericht Auffeeg.

Anab.

Da das dem Ritterguth Conraddreuth ju Leben gehende Sauerngütlein, die Schallerdreuth, im Steuerdis
ftrict Conradereuth, Landgerichts Dof, gelegen, nebst Jubes
hor an den Meistbietenden öffentlich verfauft werden sou,
und der Bietungstermin auf den 29. Sept. Bormittags
9 Uhr an Ort und Stelle Schallerereuth angesest worden: so wird solches, und oaß gedachtes Gutlein nach
der davon ausgenommenen Tare, welche in der Registratur eingesehen werden fann, auf 855 fl. rheinl. gewurdiget worden, den Raufslustigen befannt gemacht, mit
der Nachricht: daß im Bietungstermine, welcher pereme
torisch ift, das Grundstudt dem Meistbietenden nach Ans
leitung der Erecutionsordnung unsehlbar zugeschlagen,
und auf die etwa nachher eintommenden Gebothe nicht
weiter geachtet werden solle. Dof, den't. August 1817.

Ronigl. Balerifches landgericht.

Engelhardt.

Rebau, 5. Muguft.

Bon einer in bem Balbe mifden Raiferbammer und Sufdermubl an ber Dieffeitig R. R. bflereicifchen Brans je entredten und entfiebenen Diebebande find nachfteben-De Sabfeligfelten juruchgelaffen morden: 1. 2 Rilebuthe, s Budienfact. & Tobactepfelfe von Soll, a Abgiebftein, 1 Brieftafte, 2 Balbiermeffer mit Edeide, I handfples gel, 1 großes Redermeffer, I fcmart feibenes Saise tud, I bergleichen morin Cals eingebunden, 1 baume wollenes Tuchlein, z weißes Tuchlein, worin 9 Stud Biegenfaße, I baumwollenes Tuchlein mit Debl, 2 Bunbel mit Brod, Bering und Rag, i Paar wollene Strume pfe, bann Il. I Biegenvell ju einen Mannerect anges gefertiget, i blau tuchener Lagen, I blan und rothges Arelfter gertrennter Beiberrod, 1 fdmarg und meleges fireifter mollener Beiberrod, 1 Paar leinene Etrumpie, wobon ber eine noch nicht gant ausgeftricht und noch mit 5 Stricfnadeln und ein Rnaule Baumwolle verfchen mar, I Bierling Baummoffe, movon ber großte Theil foon gegobelt, I Stud blau leinen Euch, I bergleichen meifice, morin ble Gegenftande sub. Il. eingebunden mas Da bon ber Enibedung biefer Diebebande ber of. fentlichen Siderheit aufferft gelegen, fo merben Diejenis gen, benen Diefe Begenffande entweder ale Eigenthum jufteben, aber welche fonft Renntniffe von ber Cache bas ben, aufgeforbert, ibre besfallfigen Angaben, um vielleicht ben Thatern auf Die Spur ju fommen, Dieffeits

Roniglides Candgericht.

Die von Frau Reutamtmannin Maier ju Bamberg exstricene gur Michel Klarmanni schen Debitmoffz ju Droseindorfgehörige Grundstücke, als: & Morgen Feld in der Rothen, 2. deto obere und untere Wechfel, 2. deto obere Erohacket, 1. deto Hasenwiesen, werden in vim executionis wegen uicht bezahlten Kaufschillings, dem Wirderreifause auf Dienstag den 19. August Rachmies tags im Wiechschaus zu Drosendors ausgesest, und den Kaufslichhabern sogieich der unbedingte hinschlag zuges sichert. Schefilip, den 14. Juli 1817.

Ronigliches gandgericht. Graf v. Lerchenfelb.

Der Baueremann Johann Conrad Safer son Mufenreuth , Des Roniglichen Landgerichts Baireuth, entfernte fic am 3 Junt bee Jahre 1802 bon feinem Bohnorte, ohne bag mon bis jest bon beffen Leben und Aufenthalt irgend eine Radricht erhalten fonnte. Da nun bon Geiten feiner jurudgelaffenen Rinder Die Sodieberflarung gegen benfelben in Untrag gebracht morben ift, fo wird ber befagte Johann Conrad Das fer und beffen allenfalls unbefannte Erben biemit bers geftalt öffentlich vergeladen, baß fich berfelbe binnen 9 Monaten und langftene in dem auf den 1. Februar 1818 Bormittag 9 Uhr anberaumten Termin bon unters Jeichnetem Gerichte einzufinden, fich ale folder legitimiren und Das Beitere ju gemartigen hat, widrigenfalls bet abmefende Safer far tobt erflate und bas Bermogen Deffelben an feine jest befannten Inteffaterben ausges Baireuth, ben g. 2pril 1817. banbigt werden fod. Roniglides landgericht.

Meper.

Don bem Roniglichen Landgericht ju Bindsheim find auf Ansuchen bes Curators, Bebermeisters Undreas Belick babier, Die feit 26 Jahren verschollenen aus Windsheim gebartigen Mehgermeisters Sahne Carl und Ernft hoffmann nebft ihren etwa juruckgelaffenen Erben und Erbnehmern bergeftalt offentlich vorgeladen

worden, daß sie sich binnen 9 Monathen und zwar lange stens in dem auf den 21. Detoker 1817 Morgene 9 Uhr anberaumten Termin auf der Gerichtsslube des hiesig Kölnlichen Landgerichte, vor dem Deputitten, Rechtpracktlanten Häckl personlich oder schiftlich melden, und das selbst weitere Unweisung, im Jak ihres Ausbleibend aber gewärtigen sollen, daß sie werden für tod erklären nud daß ihr sämmtliches aus dem Rachlasse ihres im borigen Jahr verstorbenen Baters ihnen jugefollenes 154 fl. 124 fr. rheinl. betragendes Vermidgen ihren nachsen Geben, die sich als solche gesenwäsig trittimit ren können, werde zugetignet werden. Windshelmiten Kehatlreis, den 17. December 1816.

Roniglid Baierifches Landgericht 12 11, 42

Das bem Battnermeister Andreas Boblich in Schirnding jugeborige Wohnhaus sammt Intebor, auf Sir fi. torirt, soll auf den Antrag deffeu Glaubiger jur Beraußerung gebracht werden. Raufelustige haben sich am Sonnabend den 30. Angust Bormittags in dem Add ischen hause zu Schlending einzusinden, und den Justblag zu gewärtigen. Bugleich werden die unbefannt ten Glaubiger dieses Babisch zu Liquidation ihrer Fors berungen auf den 21. August dieses Jahre Bormittags vor und hieher, und zwar bei Strafe des Ausschlusses von der nunmehrigen Babischen Rassa vorgeladen. Munsfiedel, den 21. Juli 1817

Konigliches Landgericht. Carner.

Es wurde bei einer haussuche bei einem bacfibers bactigen Subjecte, ein Reug von braunem Thone, bem Unschein nach sogenanntes Creuener Geschier, in welchem Die beutlichen Spahren baeinn bifindlich gewesenen Leine ober sonftigen Debles noch ersichtlich sind, unter febr vers dachtigen Umständen vorgesanden. Da hiedurch die Bers muthurg gegrundet ist, daß dieser Kruu mit Debl durch das trasliche verdächtige Subject, vielleicht mit mehrern andern Sachen entwendet worden, so wird dieses and burch ju Iedermanns Kenntniß gebracht, und der allens sallsige Beschädigte ausgesordert, ehebaldigst Anzeige hierüber bei unterzeichnerem Landgericht zu erstatten, und zur Eutstellung der hier untergelausenen That pflichte

mafig mitjumirfen. Bairentb, ben 29. Juli 1817. Routglich Baierifches Landgericht.

Meper.

Da bas auf das feilgebothene Guthlein der Wilteme Runigunda Dietel zu Golg in dem am 30. April c. angestandenen Biethungs Termin gelegte Geboth von 730 fl. rheinl. Die hochte Genehmigung nicht erhalten, so wird gedachtes Dietelische Buthlein mit dem ers mahnten Gebothe von 730 fl. rheinl. uschmals dem off fentlichen Bertaufe ausgesetzt, und Strichtermin auf den 18. August C. Nachmittags 2 ühr in toco Golg anges seht, in welchem sich Kausliebhaber einzusinden, und den Zuschlag solva ratifications der vorgesepten hochsten Behörde zu gewähigen haben. Maachberg, den 18. Juli 1817.

Koniglides Landgericht.

Jahann herold, geboren ju Altenkundstadt im Jahre '754. ben 18 Februar, ging im, 10. Jahre seines Alters nad Wien. Er nahm daselbik K. österreichis sche Reiegebienste und jog mit im Feldiuge gegen die Tuten. Bon seinem weiteren Schieffale hat man nichts mehr erfahren. Besagter Herold, oder dessen Leiberet. ben, werden also geladen, das bisher unter Enratel ge-Randene Bermdgen, welches sich nach der letten Recht mung auf T22 fl. 253 tr. beläuft; binnen einem hals ben Juhr in Emriang ju nihmen, sonst wird es seinem dahier bestüdlichen nächsten Anverwandten gegen Caustian jum Geausse übergeben weiden. Waismain, am 25. Juni 1817.

Ronigliches Landgericht.

Das habs des abmefenden Georg Vopp ju Reus fee, Steucediftifte Reufee, Befit Rr. 120, nebft Stat bel. Dofraith, Rebengehande, balbem Bactof n und eis nem Gattleir, baun die dazu gehörigen Gemeinorbeile, bes fiehend a) in einer halben Rie auf der Rahlmub!, b) einer halben do auf der Zellmubl, c) einem halben do auf der Felfenmubl, d) einem benben Dolzantheil, e) eis nem halben Wiesena iheil, wird hiemit wiederhohle dem öffintlichen Berkanse ausgeser und Termin hiezu auf Freis

tag ben 5. September dieses Jahrs anderanmt. Raussliebhaber werden eingeladen, an diesem Tage Vormittag ro Uhr im Königlichen Landgericht dahler zu erscheinen, und ihre Aufgebete zu Protocoll zu geben, allwo der Hinschlag der Executions Ordnung gemäß, exsolgt. Kros nach, den 25. Juli 1817.

Ronigliches Landgericht.

Bon dem Königl. Landgerichte Selb ift der seit to Jahren verschollene Johann Andreas Wolfel von Reuhausen, nebst seinen etwa juruksgelassenen Erben und Erdnehmern dergestalt diffenelich vorgeladen worden, daß er sich binnen 9 Monaten und zwar längstens in dem auf den 20. März 1818 Morgens um 9 Uhr, bet dem gedächten Königl. Landgerichte anberaumten Tersmin, personlich oder schriftlich melden, und daselbst welstere Anweisung, — im Fall seines Außendleibens aber gewärtigen solle, daß er werde für tobt erklärt, und sein sämmtlich zurückgelassenes Vermögen seinen nächsten Erben; die sich als seiche legitimiren können, ohne Caustion zugerignet werde. Selb, am 3. Juni 1817.

Soniglich Balerifches Landgericht-

Unjeige

Eungen, Rest. fuer Suns kaust. ges bilioen Prite des Edzestells. Schft.	Metreibs Clats	veris	Incue Bus	Hes fammt	vers	in; Rep	bich: per	mittet	erigi fler
Mal; 10 10 - 59 - 59 - 56 Korn - 24 24 - 37 30 37 30 37 Serne - 44 44 44 - 36 - 36 - 33	; **	Reft.	fulre.		fauft.	blichen	. €	edjeffel	3.
Rorn - 24 24 24 - 37 30 30 30 30 30 30 - 36 - 36 - 33		San.		Section 2017	2-4-	Sant.	591-	159 -	561-
		1.0		2		_	37 30	37, 30	30 -
Salar	.5 11.		16.44	-	# M				
Marie 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Korn Scelle						36 -	36 -	33 -

Des am 31. Juli 1817 ju hof fatt gehabten Getreib: Marttes.

Getreids Gats	poris	neue Bus	Ges famint	vers	in Reft	fier fir		mit	tel	ni tri fu	9+
tungen.	Rep.	fuhr.	Sums inc.	Pauft.	ge: Uirven		6	rei Scho	ffel	e.	_
	Earl.	Ediff.	Saig.	Emp.	€di∏.	Ħ.	fr.	111.	fr.	fi.	ft
Walgen	-	12	12	12	-	45	36	-	-	-	
Rorn	-	440	440	440	-	42	-	40	30	39	-
Serfie	-	407	407	407	-	36	-	34	-	32	
Saber	-	32	32	32	-	15	:	-		-	-

Sof, Den 31. Juli 1817. Roniglich Baierifches Policei Commissariat. Soubert.

Ungeige

Des in Bamberg am 2. August 1817 fatt gehabten

Eetreib.	1 00000	nene	Ges	tect:	in Nost	hist flex		nit	tel	ni trig	-
Gati tungen.	Rep.	gus func.	Sum: . M(. 5	tauft.	ges Stieben	Pre	16	es	0	5cff	16
,	கேடி.	Sdja.	Schit.	Edyn.	Gd)A.	fl.]	r.	fl.	fr.	ft.]	fr.
Waizen .	-	3	3	3	-	36	-1		-		-
Roggen	-	3	3	3	-	24	-	-	-	-	-
Girfit		_	-	-		310	-	-	-	-	-
Bafer .	-	1	T	1	-	10			·		-

Bamberg, ben 2. Muguft 1817.

Roniglich Baierifche Policei Commiffion.

Didt Amtlide Artitel.

Der herrmannshof, ein Stel Stunden von Baireuth bei Cottenbach liegendes kandgut, wird am 7. Septems ber d. J. Nachmittags, auf 3 oder mehrere Jahre, an Ort und Stelle verpachtet werden. Liebhaber hiezu, werden dahin eingeladen, und konnen vorher, das Nas bere, E. R. 308 in der Friedrichesftraße erfahren.

Da an bem jum Berfaufe unfere alledialen Ritter. guthe Dubl, bei Ereuffen, im Renigliden Landgerichte Deg: nis, angefesten Strichtermin fein befriedigendes Anges both gefdlagen murde, fo haben wir Unterzeichnete einen neuerlichen Bertaufstermin auf Camftag ben 30. Des Monate August feftgefest, mogu wir Die Raufeliebhaber Boficoft einladen. Der Gehalt Diefes Ritterguthe mit Extragliofeit und gaften, Dann Die Raufsbedingungen find in Der Correspondeng ; Zeitung von und fur Deutschi lan?, Rummer Gr, und in Der Intelligenge Beitung Des Maintreifes sub Ro. 25 unter bem 16. Februar umftans lich angegeben, worauf wir und mit ber einzigen Aban-Derung ausdrudlich beziehen, baf ble erfe Rauffdillingse feift 4 Bochen nach geschehener Guthe: Einweifung in 3000 fl. ju befteben babe, und ber Sinfolag bei einem annehmbaren Raufdangebote fogleich, und ohne weitere Besinnungszeit geschen werde. Rur wird dieferts noch bemerket, daß bereits 20,000 fl. Kaufschilling geboten worden find, Dabero gerlugere Angebote nicht augenoms men werden tonnen. Publ bei Ereussen, ben 30. Juli. 1817.

Bilbelmine von Brand. Elegnora von Brand. Ernft Freib. pon Brand.

Bevollmachtigter.

Berfciedene fehr gute und brauchbare Menbles als I Ca. nape mit 6 Ceffeln, bann franz. Dettgestell mit Betten Poloster nebst Borhang, Bettgestell so in Sack zu steden, und auf Reifen gebraucht werden tonnen. 2 Comoden von Mahagonio Folgund 2 bergleichen Spiegeln, Taselzeug ohne Naht, franz. Siber, nebst verschiedenes anderes Hausgerath, werden Montag den 18. und solgende Tage, auf dem Schlosplat in E. N. 270 gegen gleich baare Zahlung, ohne welche nichts abgegeben werden kann, an den Meistblethenden hingeschlas gen und vertaufe. Balreuth, ben 12. August 1817.

Im hanfe Nro. 374 in der Spitalgaffe, find pari terre 2 Wohnstuben mit Ruchen, hausplaß, hofraum, holyschlicht, Kammern und 2 Bodenkammern auf Martis ni d. J. ju vermiethen.

Intelligenz. Blatt.

bes Dber=Main=Kreises.

Sonnabend

Nro. 98.

Baireuth, den 15. August 1817.

Umtlide Artitel

Baireuth, ben Ir. Auguft 1817.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Det R. Trigonometre von Steffenelli hat das ihm allerhochken Orts übertragene Bermeffunge Geschäft im Ober Maintreise bereits bezonnen, und Behuf deffelben an verschiedenen Orten bereits Signale und Stangen etricht ten laffen. Die Erhaltung aller dieser Signale, genau an demforte, an welchem sie von demselben angeordnet worden sind, ift von der größten Wichtigseit, da eine Entwendung, Umkobung oder Berrichung derselben, nicht nur die Rosten beträchtlich vermehren, sondern auch das ganze Geschäft vereiteln wurde. Die sämtl. R. Polizei Behörs den werden daher unter Beziehung auf die Eutschliesung vom 29. Mal d. J. angewiesen, da, wo es noch nicht ges schien senn son son son son son nicht ges schien senn sollte, die Ortevorstände und durch diese die Gemeinden von dem Iwed der zu segenden Signale: (der Berfertigung einer militalrischen Karte des Konigreichs) und von der Nothwendigseit derseiben genau zu unterrichten, und dieseiben für die Entwendung oder das Umstosen dieser gehörig besestigten Signale verantwortlich zu machen. Sollten dergleichen Signale bereits entwendet, verrückt oder umgeworsen senn das Individuum, welches diese Entivens dung ze, vorgenommen hat, nicht ausfindig gemacht werden Iann, wieder aussichten zu lassen.

Ueberhaupt ift aber pflidemafig bafur ju forgen, baf ber Musführung Des Befcafte feine Dinternige im Bege

gelegt, vielmehr Diefelbe auf alle Beife begunftigt und befordert werde.

Ronigl. Baleeifche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer Des Innern.

Greiberr von Belben.

Freiherr bon Maffenbad, Director.

Un famtliche Königl. Polizel, Behörden Des Ober. Main Rreifes betr. Die trigonometrischen Bermeffungs , Geschäfte Des Ober, Main . Rreifes.

Grunmald.

Baiseuth, den 20. Marj 1317. Von dem Königlich Balerischen Stadtgericht Baireuth

wird auf ben Untrag ber Baders. Wittme Barbara Rufs ner et cons. dabier, ber abmefende Bader gefelle Ulrich Elias Rufner, welcher felt za Jahren fels ne Nachricht von fich gegeben bat, ober beffen etwa juradgelaffene unbefannte Erben hierdnich offentlich aufs gefordert, fich binnen 9 Monathen, und zwar tangftens in dem auf den 3. Februar 1818 Bormittags 9 Upr vor dem Deputirten, Stadespndicus Rempf anberaumten. Termine schriftlich oder perfonlich bei dem Koniglichen Stadegerichte zu melden, und weitere Anweißung zu erwarten. Sollte aber weder der Berschollene felbst, noch Jemand in seinem Ramen vor oder in dem Termis ne sich melden, so wird berselbe für todt erkiatt und sein

Bermogen benfenigen, welche fic als nachfle Erben les gitimiren, ohne Caution überlaffen, merben.

n. Minterbach.

Baireuth, ben 17. Juli 1817. Bon Dem Ronial. Galerl. Stadtgericht Bairentb wird blerdurch offentlich befannt gemacht, bag über ben Radlaß der bierfelbft berftorbenen gran Beneralin Ch at. lotte pon Dlotbo, geborne bon Dettinger, ber erbe Schaftliche Liquidations , Projef eroffnet worden ift. Es werben bemnach alle Dieienigen , melde aus irnend eis vem Rechtegrunde an befagten b. Plothofden Rach. laf cemas ju fordern haben, blermit geladen, ihre Sore Derungen in bem auf Den 30. Cept. 1817. Bormittags 8 Uhr, por bem Deput, Stadtgerichts Affeffor Rolle ans gefesten Liquidations. Termine anzugeigen und Die Bes meldmittel berfelben anzugeben, widrigenfalle ber Muss bleibenbe bamit an baejenige bermiefen werden foll, mas nach Bejahlung ber fich gemelbeten Glaubiger übrig blei. ben mirb. Bugleich werden ale bicjenigen, weiche an bie gedachte Frau Generalin von Plotho annoch etmas ju bejablen baben, aufgeforbert, foldes binnen vier 200.

werden, anjugeigen. Schweizer, Stadtgerichts Direftor.

den, bei Bermeibung, baf außerbem gegen fie nach ben

gefeglichen Beftimmungen über Betrug mirb verfahren

D. Minterbach.

Bon bem Koniglin Balerifden Stadtgericht Baireuth

wird hierdnich öffentlich befannt gemachet, daß am 15. December 1814 der hiefige hofpital Pfrundner Adoip be Bur et'el, ein Schn des Burgermeisters Andreas Bur- del aus Bairenth, zwar mit hinterlaffung einer lestwilk ligen Disposition, welche aber wegen früher erfolgten Lod des eingesehten Naupterben nicht zum Bolling tam, verftorben ift. Da nun zur Anzeige gefommen, daß auffer den gerichtlich befannten Intestateiben des Desfunkte, noch andere gleichnabe Berwandte bestannt ift, so banden waren, beren Ausenthalt nicht besannt ift, so

merben blefeiben, und tmar: 1) ber Commerdiener Buts del, pormals ju Dien, 2) ber Lieutenant Burdel, ebes male ju Konpenlagen, 3) Die verefelichte Landichaftes ratbin Graf, gebobene Burcfel, 4) bie verceelichte Raufe mann Maper, gebobrne Burcfel, 5) Der Gebeimeiftatbes fecretair Burfel, 6) ber hauptmann It. D. Bmrfel, in Raiferlich Roniglich biferreichischen Dlenften, per Deren gefenliche Erbens und Erbnehmer, fo mie befondere bie Erben des zu Baireuth verflorbenen Burgermeiftere 9. R. Burdel, Stiefbruders Des Erblaftere, aufgefordert, fic binnen neun Monathen und zwar langitens in bem auf Den 26. Juni 1818 Bormittags o bis 12 Uhr. per Dem Deputirten, Ctabtgerichts , Afficffor Rolle anges fenten Termine tu melben, qualeich ben Brad ibrer Bers manbifdaft mit bem Berflochenen beffimmt anqueigen und geborig nachzumeifen. Dad Berlauf biefer Reift mirb Der Maclaf Des Abolph Turdel, meider pon Abe ang Der Schulden, Der Legate und Gerichtefe fen, auf circa 200 fl. - 250 fl. fich belaufen mag. ben fich gemelbeten Erben ohne Giderheiteitung que freien Berfugung binausgegeben merben.

Edweiger, Etabtgerichts: Director.

Die beiben Thorhanfer ju Arzberg, der dortigen Gemeinde gehörig, von welchen die Steuer zu entricheten ift, dagegen jedes derfelben jahrlich 3 Riafter Ges rechtholz aus der herrschaftlichen Waldung bezieher, sollen nach den in der Berordnung d. d. Munchen, den r. Februar 1808 enthaltenen Berfaust Modalitäten der Stiftung und Communal-Realitäten, an den Meistbies thenden veräußert werden. Kaufslustige haben fich am Sonnabend den 6. September Bormittage, auf dem Rathbause zu Arzberg einzusinden, und den Juschlag unter Worbehalt höherer Genehmigung zu gemärtigen. Wundfiedel, den 14. Juli 1817.

Ronigl. Baierifches landgericht.

Das Saus des abwesenden Georg Popp zu Pensseit, Steunedifirites Reuses, Befig Rr. 120, nebft Sias Del, Pofraich, Mebengebaude, halbem Bactofen und ein nem Gartlein, dann die dazu gehörigen Gemeindifieite, bes flehend a) in einer halben Rieg auf der Mahlmubl, b).

einer halben do auf der Jollmubl, c) einem halben do auf der Felfenmubl, d) einem halben Holzaucheil, e) eis nem halben Wiesenantheil, wird hiemit wiederhohlt dem dffentlichen Berkause ausgesetzt und Termin hiezu auf Freis tag den 5. September dleses Jahre anberaumt. Kaufeliebhaber werden eingeladen, an diesem Tage Bormittag to Uhr im Königlichen Landgericht dahier zu erscheinen, und ihre Aufgebore zu Protocoll zu geben, allwo der Hinschlag der Executions Ordnung gemäß, ersoigt. Krosnach, den 25. Juli 1817.

Ronigliches landgericht.

Bon Seite Des Konigliden Landgerichts Dottenftein Bird bas bem Georg Rattel babier geborige Bobnbaus Dro. 15, meldes er von Didael Babn ettauft bat, jur Tilgung eines Reftes bes Rauffdillings Dem Effentlichen Berfanfe ausgefest. Diefes Wohnbaus if freieigen, bat bas Bemeinberecht nebft bem Balbe rechte ju 4 Rlafter Sols aus bem Belbenfielner Rorff. bann einen Semeindetheil und berfteuert unter Befit Dro. 02 Steuerfimplum'o fr. 3 bell. Als Biethungstermin wird Bamftag ber 6. September I. & anbergumt, an welchem Sage Raufsliebhaber Bormittage o. Uhr bei bem Ronigt. Landgerichte Bottenfieln gu erfcheinen, und ibre Aufgebothe ju Protocoll ju geben haben. .! Det Meifiblethende bat ben Sinfclag nad Borfdrift ber Grecutionfordnung ju gemartigen. Pottenftein, am g: Muguft 1817.

Forg.

2128

Die ju dem Nachlaffe der ju Mistelgau am 8. Mat curr. verftordenen Regierungs ; und Lebeushof Canjellis stin Neutamm gehörigen Mobilien, bestehend in Betsten, leinen ; und seidenen Kleidungsstücken, Erint ; und Eggeschitren zc. werden auf den Antrag des Berlaffens schafts. Eurators hiermit jum dffentlichen Berkauf ausges siellt. Berstelgerungstermin hiejn ist auf den 8. Seps tember curr. Nachmittags z Uhr im Orte Mittelgan ans geseht, wozu Kaufslustige hiermit geladen werden. Baiceuth, am 8. August 1817.

Ronigl. Landgericht."

Die jum Raclasse des verstorbenen Holzhaners Johann Robler ju Graniggraben bet Altenplos gestes irigen Mobilien, nis: Bieh, haußgerathe, Strop, heu und so welter, sollen an Ort und Stelle an bie Weistbiethenden gegen gleich baare Bezahlung in dem bierzu auf den 25. August Bormittags 9 Uhr ander ranmten Termine verlauft werden, wozu Kaufelustige hiemit gesaden werden. Baireuth, Den 9. August 1817.
Ronigliches kandgericht.

Mener.

Der Bauersmaun Johann Brieshammer von Dreffendorf und beffen Chefrau, Barbara, geborne Schiller von Deps, haben unterm 28. d. M. die unster ihnen bieber bestandene Gutergemeinschaft gerichtlich ausgeschlossen, welches den Bestimmungen des Th. 2. Tit. 1. §. 422 des allgemeinen Landrechts gemäß zur allgemeinen Kenntniß gebracht wied. Baireuth, den 30. Juli 1817.

Ronigl. Landgericht. Mener.

Es werden biermit alle biefenigen unbefannten Blaue biger, melde einen gegrandeten Unfprud an ben Dad. lag Des Dabier verftorbenen Archiv Affistenten Gebaffie an Liebbardt ju machen haben, aufgeforbert, folden binnen 4 Mochen, und fpateftene in bem bieju auf Montag ben 3. Robember 1817 anberaumten Termine bei bem unterzeichneten Ronigl. Landgericht ju liquidiren, und Die geseglichen Beweismittel bieraber borgulegen, mibrie genfalls fie nach Ablauf Diefes Termines an ber borbans benen Rachlagmaße ausgeschloßen, und diese unter bie übrigen fic gemeldeten Glaubiger bertbeilt werben wirb. Bugleich merben alle Diejenigen, welche von bem defuncto Sachen ober Gelber in Sanben baben, angewiefen, folde bei Berluft ibres baran babenden Unterpfandrechtes und bei Bermeibung allenfallfiger Unterfuchungen und Beffrafung, in bas Depofitorium Des Roniglicen gandges richts einzubezahlen und abzugeben. Culmbach, ben 7. Yali 1817.

Roniglides gandgericht.

Bon dem Raniglichen Landgerichte Selb ift auf Ansstuden der nächsten Berwandten und des Bormundes, der seit 39 Jahren verschollene aus Redwig gedürtige Jahann Unt on Iofeph Goldel, nebst seinen ets wa zurückgesassenen Erben und Erbnehmern dergestalt dis sentlich vorgeladen worden, daß er sich binnen 9 Ronaten und zwar längstens in dem auf den 11. October d. I. 1817 Morgens um auf uhr bei dem gedachten Königl. Umte anberaumten Lermin personlich oder schristlich mels den und daseihst weitere Unweisung, im Fall seines Ausbleibens aber gewärtigen solle, daß er werde sur iod ers flärt und sein sammtlich zurückgelassens Bermögen seis nen nächsten Erben, die sich als solche gesehmäßig legis timiren, ohne Laution zugeeignet werde. Selb, den 8. Januar 1817.

Ronigs. gandgericht von Reiche.

Der Schlossermeister Johann heinrich Bes
fold zu Golderonach und die minderjährige Maria Sus
fanna Johanna Bechert dortselbst, leztere am 6.
Juli 1799 geboren, haben durch den heute gerichtlich
errichteten Ehevertrag die Gutergemeinschaft ausgeschloss
fen, weiches auf den Grund des g. 422 Titel 1. Theil
2. Des allgemeinen Preußl. Landrechts hierdurch zur dis
fentlichen Kenntniß gebracht wird. Berneck, den 21.
Rai 1817.

Ronigl. Landgericht Befrees.

Da sich bei ber Liquidation der Baireuthischen Kame, mers und Renthepschulden ergeben hat, daß, das Oxigisnal einer Osligation des langst versiorbenen heren Marks
grafen Friederich, Durchlaucht, zu Baireuth, wome zu Julk
1752 über ein dem Hotpital Gotteshaus dahier gehöriages Capital von: 400 fl. frank oder 500 fl. rheinl. urst
sprüglich 5 jehr zu 4 Procent verzinflich, verlohren gengangen ist, so werden auf den Antrag der Königk allges;
meinen Pistriets Cristungs Administration dahier alleblejenigen, welche gedachte Obligation besigen, soder an
folche rechtliche Ansprüche zu machen vermögend sind, aufs
gesordert, sich dei dem unterzeichneten Königlichen Lands

gericht, binnen feche Monaten und langftene in bem auf den 27. December d. J. angefesten peremtorifden Termin zu melden, die Originals Obligation vorzuzeigen, und ihre Ansprüche gehörig nachzuweisen, widrigenfalls fie mit alr len Ansprüchen werden präcludirt, und die Obligation für ungültig und tod wird erklärt werden. Urlundlich unter des Königl. Landgerichts Unterschrift und Sieger lung. hof, am 19. Mai 1817.

Ronigl. Landgericht. Engelbardt.

Die Immobilien Des in Concurs berfaffenen Sandelsmann Ernft Gom merer babier, follen bem Une trag bes Daffer Curators gemäß, auf Requifition bes Ronigl. Landgerichts Gelb bffentlich verftelgert merben. Diefe find, a) ein Bobnbaus zwei Stockwerf boch, mafe fio und neu erbaut' & b) Gin babel befindlicher Stadel bon Soly, ebenfalls in guten Bauguftande. c) 2 3aus dert 10 Quadratruthen Grafgarten am Soufe. Diefe: jusammen siud auf 926 fl. rbl. nach Abjug von 3 fl. 574 Rr. rbl guteberel. Abgaben und 45 Kr. Grundfteuer gerichtlich gefcast, und burch ben Lebenenerus verbung ben. d) 17 Jauchert Diefe, Geibelstanger genante: nach Abzug von 2 fl. rhl. Erbzinf auf. 225 fl. und o) 14 Jauchert Beld in der fogenannten Boliegenbe auf. 245 fl. rbl. gemurdigt . moben ebenfalls 2 fl rbl. Erbei ging und 483 Grundemer beruchsichtiget morden. Raufe luftige baben fich am 3. Cept. Diefee Jahrs, Bormiti tags to Uhr babier e'gufinden, wo nach gefeglichen Auswais über Besis und Zehlungsfahlgfeit Des Meiftbies tenden ber Binfchlag gemäß ber Borfdriften ber Erecus tiond Dronung erfolgen mird. Die Bezahlung Des Rauficbillinge erfolgt nach geschehener Mojubication gum Depositorium Des Bants Gerichts. Unterhochfabt, Den 19. Juli 1817.

> Konigl. Balent. Freiherel. v. Baldenfelft. Ortegericht allba. Sieger, Juftitiar.

Begen bie Wittme Ratharina Damstigu Gust bach murde ein Confenscapital ju 156 fl. 15. fr. nebft fechejabrigen Zinnfen ausgeflagt, und bereits die Real execution verfügt. Da nun bas fammtliche außerst ges ringe Anwesen derselben jur Befriedigung dieser Fordes rung kaum hinreichen wird, dabei der Consens seibst wes gen unterlassener Renovatur des Sonderungsrechtes verlus stiget und in die Reihe der Chirographaxschulden zurückvers septiss, so findet dasskönigl. Landgericht für nothwendig, alle diesenigen, welche etwa soust noch Ansprücke an Rastharina Damsty zu machen haben, auszusotern, dieselben bei Vermeidung des Ausschlusses am 29. l. M. Wormittags 9 Uhr. ordnungsmäßig dahier zu siquidiren. Um nähmlichen Tage sinder auch der fernere Verstrich der mit einem Ausgeboth von 200 fl. belegten Immobilien katt. Scheslip, am 5. August 1817.

Ronigl. Landgericht. Gr. v. Lerchenfeld.

. / 1 .

Der fogenannte halbe Belnerehof bee Micael Lin ju kauf murde mit einem Migebothe bott 1675 ft. belegt. Da die Tore ju 1800 ft. hiedurch noch nicht erreicht ift, so werden Raufelustige eingeloden, Das Ausgeboth am Freitag den 29. d. dahier zu erhöhen. Scheflit, am 5. August 1817.

Ronigliches Landgericht. ... G. - Lergenfelo.

Bom Ronigl. Baierifchen Landgerichte Lauenftein' werden bie gur Concordmaffe bes hammermerkebefintes Chriftian Ernif Anielling ju Meubuttendorf ges borige Immobilien, als: 1) das Eisenhammerwert, beftehend in einem einflockigen Bobnbauße, einem Rrifche fener, einem Planfeuer, zweil Robibaugern, einer Scheus ne, einer Stallung, einem Rellerhauße mit barunter befindlichem febr geraumigen Reller, einem Braubaufe fannit Braugerechtigfeit, einem Badbaufe mit Frands meinbrennerei, in ben Bemuß; und Graggarten um ben Dammer herum in einer Gelange Reld am Schmidten--bergi, in einem Acfer beim Sammer, Dann einem Gifche maffer an ber lonnin, 2) en Stud gelb am Schmib. tenberg, 3) Die zweimadige Biefe binter bemi Garten, - Die Kriedrichswiese genannt, 4) ein Ucker am Sutten. mege, '5) ein hol; am Bollenbache über ben Dietelbubl, bermalen abgeschlagen, mit bem babei befindlichen Wieslein, Dem offentlichen Berfaufe ausgefest, Etriches. termin auf den 23. l. DR. August bestimmt, und befige

und zahlungsfähige Raufellebhaber mit bem Bemerken eingelaben, baß bei angenehmen Aufgebothen ber Sins schlag an ben Meistbierhenden nach Borschrift ber Executionsordnung geschehen wird. Die auf dem vorbeschriebenen Grandvermögen haftenden Rechten und Nuguns gen, so wie kaften und Beschwerden, werden am Steiges rungstermine befannt gemacht. Ludwigstadt, am 1. August. 1817.

Dani.

Da fich in dem heute angestandenen Strichtermin zu den in dem Galreuther Intelligenz. Blatt Aro. 89, 90, 91 und anderwarts jum Berfauf ausgebothenen Immobilien des Gauer Johann Ruste in zu Jochens reuth, lein Liebhaber gezunden, so wird der bereits bes schriebene & hof sammt dem walzenden Stud, anders weit dem öffentlichen Berfauf ausgesetzt und sernerer Strichtermin auf den 26. August anderzumt. Jahr lungsfähige Kaufeliebhaber haben sich an diesem Termin zu früh 9 Uhr hier einzusinden und der Meistgebende den hinschlag nach Borschift der Königl. Erecutionsords nung zu gewärtigen. Aussesse, den 5. August 1817.

Ronigl. Baier. Freiherrlich von Auffcegisches Patrimonial Gericht Auffeeg.

Rnab.

Es wurde bei einer haussuche bei einem bochfvers bachtigen Subjecte, ein Reug von braumem Thone, bem Anscheln nach sogenanntes Creusner Geschier, in welchem Die deutlichen Spuhren darinn befindlich gemesenen Leinober sonstigen Debles noch ersichtlich find, unter sehr vers dachtigen Umständen vorgefunden. Da hiedurch die Bers muthurg gegründet ist, daß dieser Rrug mit Debl durch dus tracische verdächtige Subsect, vielleicht mit mehrern andern Sachen entwendet worden, so wird dieses andurch zu Jedermanns Kenntniß gebracht, und der allens fallsige Beschädigte ausgefordert, ehebaldigst Anzeige hierüber bet unterzeichnetem Landgericht zu erstatten, und zur Entdeckung der hier unterzelaufenen That pflichts mäßlg mitzuwirken. Balreuth, den 29. Juli 1817.

Koniglich Baierisches Landgericht.

Mener.

Simmtliche Dominicalisten, welche mit Entrictung ihrer schuldigen Dominicals bann boppeiten Familiens steuer; und 6 fr. Anlage pro 1874 jum unterzeichneten Mentamt noch im Rückstand sind, werden aufgefordert, die Reste längstens innerhalb acht Tagen anher einzusens ben, um nicht in die Nothwendigkeit versetzt zu werden, solche auf ihre Kosten durch eigene Bothen abholen sals sen zu mudsen. Ebermannstadt, den 12. August 1817. Röulgliches Rentamt.

Shumm.

Merfaufe : Anfundigung und Ebictal : Borlabung.

Mach bem Protofoffar, Antrage ber Rreditoren ber bas bier perferbenen Grau Oberft , Dachtmeifters , Bittme pon Sabrengl, gebohrne von Manner de date zoten v. D. foll I. a) ibr Dabier binterlaffened, gang gemauerted, mit Biegeln bedachtes, breifibetiges, gut unterhaltenes. mit funf beigbaren Bimmern, mehrern Rammern, Ruden, Ctallungen verfebenes und jedes Ramilienbednefniß bes friegigendes Wohnhaus auf biefigem Stabtplate, Das chemalige Stadtrichterhaus mit allen Bertinentien, auf fommenben Dienstag ben 26. August, b) bann fammelis de Mobilien, beffebend in Betten, Schrein, Ruchens und andern febr brauchbaren Sausgeratben, Rleibern, BBafde, fo andern, auf nachften Freitag ben 29. Muguft 1. 3. unter ben bor ber Etrich : Berhandlung gerichtlich ju erflarenden vortheilhaften Bedingungen verftelgert werden. Raufeliebhaber werden biegu eingeladen. II. Alm folgenden exften Ebictetage bat fic bie Erebitorfcaft über ben Sausberfemf mit ihrer Genehmigung ju duffern und für bie nachfolgenden weitern Berhandlungen ber Maffes Entatie einem Rommunanwalt ju mablen. 111. Begen Unjulanglichfeit Des burch ben Ctand ber ofters reidifden Staatspapiere beratgebrudten Bermogens wird aber jugleich ein ordentliches Gantverfahren eingeleitet und baber Dienftag ber 9. September ju liquidation, Denner Rag ben 9. October jur Erception, Dienftag ben ir. Rovember jur Replic, und Dienflag ber g. Dezember jur Conclufion anberaumt. Sammiliche fomobl befanntes ale auch unbefannte Rreditoren, haben bas ber an Diefen Sagen ihre Rechte unter bem Rachthelle Des Mudfoluffes magriunehmen, und Gantordnungemäßig

ju vertheldigen. Gegeben ju Reuffaht an bet Walds naab im Obermainfreise, am 10. Juli 1817.

Roniglides Landgericht Dafelbft. Breib. v. Lichtenftern , Landrichter.

Mit bodffer Bewilligung ber Ronigl. Regierung bed Obermainfreifes merben mehrere ber Commune bes Marttes Leuthen quaeborige einzelne unter Brivatbefige jungen liegende tieine Grundflude und Dlabe an bet Sabl 44. Deren nabere Befdreibung in bem Dabier bet Bericht und am Rathbaufe in Marktlentben angehefteten Ausbang enthalten ift. blemit bem offentlichem Bertaufe nad Boridrift ter allerhodften Berdidnung vom 1. Res bruar 1808, eber auch alsifreies Gigenthum ausgefest. Raufellebhaber baben fich befibalb am Mittwech ben to. September 1. 3. Bormittage o Ubr auf bem Ratbhaufe ju Marttlenten eininfinden, ihre Bebothe ju legen, und ben Binfchlag pribebaltlich Der bochften Genebmis gung ju gemartigen. Sirchenlamig, Den Is. Muguft 1817.

Roniglich Balerifches Landgericht babier. Erti, Landrichter.

Ungeige

Des ju Bamberg am 6. August 1817 flatt gehabten Getralbt , Marttes.

Getreid:	peris	nçue Bus	Ges fammi	" Dette	in Esch	pbe flet		mit	tel	, nic	ice ice
tungen.	Wep.	fuhr.	Sume me.	tauft.	ges blieben	Pir	els i	es	8	beffe	is
	@dift_	56X.	குஷ்.	Sapl.	Soul.	fi.	fr.	ft.	fr.	ft.	te,
(Baizen	-	-1	-	-	-	-		-	-	1-1	_
Roggen	-	1	. 1	1	-	24	-	-	-	-	_
Gerile	-	_	-	-	-	-	-	_	_	_	_
Galer	_	I	1	1	-	**					

Bamberg, ben 6. Muguft 1817. Roniglich Balerifche Policei Commiffion.!

Angelge . Bed amy. August 1817 ju hof fatt gehabten Getreib: Marties.

Setreite Bate tungen.	verts ger Reft.	neus. Zus fuhr.	Ges fammi Cums 180.	vers fauft.	ln . Reft ges beleben			Ore	effe	fr fee	irs tige icx
: .	Eng.	Egg.	SHIL	Ema.	ड्याह.	M.	fr.	n.	Į tr	IA.	Ite
Walgen	-	37	37	37	-	51	-	45	7	39	
# Korn	-	480	480	480	-	40	30	36	45	33	-
Berfle	_	136	136	136	-	30	36	30	15	30	
Dabere	-	14	14	. 14	_	18		16	30	15	=

Sof, Den 7. August 1817. Königlich Baierifches Policel-Commissarlat. Schubert.

ange ige

bes ju Bamberg am 9. Muguft 1817 fan gehabten Getreibmarftes.

Betreibe -	both Sec	Ineur Bus	Ser fammt	vers.	fn] :	bocks fler	mittel	brigs fier
mugen,	Rift.	Sang.	Gune.	Lauft;	ger Burben Schft.	e	cheffel	6.
Balj Kern		7	7.1.7	7		24 -		
Seifte.	_	1	3	1	_	12 -		

Bamberg, 9. August 1817.

Abniglich Baierifche Policeis Commiffion.

Dict Amttide Artitel

Das Rabere ift im Zeitungs Comtole ju erfragen.

Junge Frauenzimmer tonnen Untereicht im Raben, Stricken, Sticken, Pupmachen und andern weiblichen Arbeiten, entweder taglich, oder wochentlich, einige Stunden, erhalten und das Rabere hierüber in der Pries gergaffe Rr. 388. ber mittlern Etage, erfahren.

Bon einem Beamten auf dem Lande, unweit Balreuth, wird eine geschickte Rochin von gefesten Jahren, guter Erziehung und fittlichem Betragen gegen aenehmliche Bedingnisse, gesucht, welche mit jedem Tage einreten konnte. Mebst dem Rochen muß Dieselbe auch in andern meiblichen Acheiten, als Waschen, Bogeln, Raben

nnd Striden nicht unbewandert fenn, und ihr gutes, moralifdes Betragen durch Atteffe nachweisen tonnen. Der Der, Rahme und Charafter Des Suchenden ift im Intelligeng Comtoir ju erfragen.

Werschiedene Mufifalien, das Regierungsblatt von 1810 bis 1813 incl., das Baireuther Intelligenzblatt von 1810 bis 1817 nebst Register der vier ersten Jahrgange, mehrere juriftische Bücher, und eine guterhals tene Feuermaschine find billig zu vertausen E. R. 900 eine Stiege hach.

> Trauunges ehurts, und Tobes, Ungeigen.

Betraute.

Den 14. August. Der Burger und Metgermeister, wie auch Gaftgeber, Johann Martin Kretschmann in ber Jagerftraffe, mit Ehr filana Johanna Cleos nora Beigelin von St. Gorgen.

......

Den 9. Maguft. Gin aufferebeliches Lind, weiblichen Ger

- Die Tachter bes Ronigl. Sportel , Rendanten

Degel babier.
Der Goon Des Webermeifters Gangmann.
Den 10. Muguft. Ein auffereheliches Rind, manalichen

Den 10. Muguft. Gin auffereheliches Rind, manuliden Beidliechts. Den 11. Muguft. Der Cofn bes Coulmadte; Mirreifen

Schabtag im neuen Beg. Den 11. Muguft. Der Coon bes Coneibermeiffres

Den 13. Muguft. Gin aufferebelliges tobtgebornes Rinb, maunlichen Gefchlechte.

........

Den 29. Juli. Der Tuchmadergefelle Chriftian Raab aus Raffau Dien, alt 39 Jahr.

Den 5. Muguft. Die Tochter bes Mirburgere Malthel auf ber Gaaf, oft 11 Monate, und 11 Tage. Den 6. Muguft. Der Chieurgies Proceticant Schmibe, oft 50 Jahre, 11 Monate und 21 Tage.

Den 8. Mugnit. Der Bebiente Lippold, alt St Jahre, 6 Monate, und 26 Tage.

- Der Cobn bes Burgere, und Badermetflers

Johann Georg Beife in ber Jagerftraffe, alt 4 Jahre, 4 Monate und 18 Lage.

- Der Lorporal Ernft Schneiber, beim Toniglich Solreifichen raten Linius Infanterie Regiment, 7ten Fuffilter Compagnie, von Nueboef, Dofter mm Schornborf gehartig all 18 Jahres

- Der Cobn bes Tagibhners Dorich ju Cr. Brors gen, alt 5 Boden. Den o. Mpaul. Ein aufferchefiches Lind, welbilden Bei

Den 9. Muguet. Ein ausgerechtliches Rind, weibelichen Bei fchiechte in ber Ichgerftraffe, alt 3 Jahre, 6 Mos nat und 18 Tage.

Der vormaline abeliebe Luifder Dietfc, alt

77 Jahre, 5 Monate und ro Tage. Den 10. Muguft. Ein auffereheliches Kind, mannlichen

Gefchiechts, alt 7 Monate und 18 Tage.
- Maria Benfertin im biefigen Jerenhaus, bon

Baireuth gehartig, alt 42 Jahre. Den 11. Muguel. andreas Meufamm, Gefreiter beim Rhuigith Baierifden 13ten Linten Infanterio-Res alment, ziem Guifflier-Compagnie, von Unebach

gebarig, oit 41 Jahre. Den 12. Auguft. Die Lochter bee Burgere und Dety germeiftere Comibe iu ber Jagerfraffe, alt I Jahr und er Maden.

und 17 Mochen.
- Der teutiche Gtabt : Schulleberr Schaupert, alt 57 Jahre, 2 Monarhe und 21 Lage.

Intelligens, Blott

bes Dber main Rreises.

Dienstaa

Nrd. 99. Baireuth, ben 19. August 1817.

Mmtfide Mrtitel

Balreuth, ben 4. Anguff 1817.

3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Durch Die nachaefucte Quiestirung Des Landgerichtsarztes Dr. Deifinger ju Sirichenreuth, ift bas bortige Landgerichts Bonfifat erledigt morben. Diefentgen Merite, Die Die gefeslichen Bedingniffe jur Uebernahme eines Bonffats erfullt baben , baben fic bei ber unterzeichneten Ronigi. Stelle mit Beilegung ber notbigen Bemeife bine nen brei Boden ju melben.

Ronigliche Regierung bes Dbers Mainfreifes, Rammer bes Innern. Breibere bon Belben.

Breiberr bon Daffenbad ; Director.

Die Erledigung bee gandgerichtephpfifate in Tirfdenreuth bete.

Arlebmann.

Baireuth, ben 7. Muguft 1817. Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias wird bledurch befannt gemacht, bag burch den Lod des Pfarrers Lauber ju Gelbig Die dortige Pfarrei mit einem Dienffertrage bon

858 ff. 514 fr. erledigt worden ift. Bewerber baben fic in ber porgefchriebenen Zeit und Art barum ju melben. Rouiglich Baferliche Regierung Des Ober . Maine Rreifes , Rammer Des Innern. ald protestantifches General & Decanat.

Recibere bon Beiben.

Freiberr bon Maffenbad, Director.

Die Erledigung ber Pfarrel Gelbis betr.

Grunmalb.

Beirenth, ben 12. Muguft 1817.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs. Ceine Ronigl. Majeftat haben in Unerfennung Der verbienftlichen Sandlung Des Coloffermeiftere Johann Georg Raifer und beffen Lebes Jungen Un bread Bilgert babler, welche am 30. Dai b. J. Den in ben Daine Bluß gefallenen imtijahrigen Gobn bes Zaglobnere Graf mit Lebenegefahr retteten, unter Bezeigung Allerbochftoere Boblgefallens eine Belohnung bon Ginbundert Gulben In gleichen Epeilen, ben beiden Chicurgen Rober und Schurer aber, welche jur Biederbelebung blefce fcheintodten Rindes durch angeffrengte Remubungen bas Deifte beigetragen haben, eine Belohnung, welche mir Zwarzig Gulben vergutet murde, ju bewilligen allergnabigft geruht.

Diefes wird baber jur allgemeinen Renntniß hiermit befannt gemacht.

Roniglich Balerifche Reglerung Des Obermainfreifes, Rammer Des Innern.

Freihere von Maffenbad, Director.

Die Rettung bes Grafifchen Rindes ans Dem Mainfluffe betreffend.

Grunmald.

Das jum Königlichen Rentamte Waischenfeld leben, bare Gut bes verschuldeten Bauer Johann. Bolf zu löhlit, bestehend in I haus, Stadel, einem anstoßens den Graß, und Baumgarten, I Tagwert Wiesen, Dann 7 Tagwert Feld, und I Gemeindtheil nebst 7 Tagwert walzended Lebenseld ausm Appenberg, werden hiemit dem dfentlichen Berfause ausgesetzt, und Raustliebhaber gestaden, sich in dem hiezu anberaumten Termin auf den goten d. Bormittags 9 Uhr bei dahiesigem Landgerichte zu erscheinen, ihre Ausgebothe zu Protocoll zu geben, ihre Zahlungs Fähigseit auszuweisen, und zu gewarten, daß ihnen am beregten Tage die auf dem Gut und Leben hastenden Lassen und Abgaben werden vorzelegt werden. Pallfeld, den 9. August 1817:

Ronigl. Landgericht.

21. Deger.

Das dem Battnermeister Andreas Bobifch zu Schirnding jugeforige Wohnbaus sammt Zubehör, auf Sai fi. tariet, soll auf ven Antrag deffen Gläubiger zur Geräußerung gebracht werden. Kaufslustige haben sich am Sonnabend den 30. August Bormittags in dem Bobischen hause zu Schirnding einzufinden, und den Zuschlag zu gewärtigen. Zugleich werden die unbefanns ien Gländiger dieses Bobisch zu Liquidation ihrer Forsderungen auf den 21. August dieses Jahrs Bormittags vor uns hieher, und zwar bei Strase des Ausschlusses von der nunmehrigen Bobisch en Massa vorgeladen. Wungsedel, den 21. Juli 1817

Ronigliches Landgericht.

Carner.

Won bem unterzeichneten Konigliden Landgerichte wird biemit befannt gemacht, bafindle diejenigen, wele de auf bas von ben Johann De derifch en Speleus ten ju Stralenfels eigenthumlich besessene, nun aber an die Freiherrlich von Tucherische Familie ju Murnberg ver tauste Bauerngut Realansprüche joben, oder ju has ben glauben, und fich mit diesen Ansprüchen des am 4. September v. J. erfassenen Special Liquidationes Edicts ungeachtet binnen der peremtorischen Frist von 45 Tägen dahier nicht gemeldet haben, durch Erfennts niß vom heutigen damit für jeht und immer gegen jeden Bester jenes Suts ausgeschlossen worden sind. Star senberg, den 12. August 1817.

Ronigl. Landgericht. Bachter.

Rirdenlamis, Den 6. August 1817.

Johann Jungtung, Bauernguthebeffiger zu Mies berndobrach, Landgerichts Culmbach, und Unna Castharina verwirtbte aueriedel, geborne Rammerer aus Grun, hiefigen Laudgerichts, haben in dem ebeges stern gerichtlich errichteten Chevertrag, die Gemeinschaft ber Gater unter fich ansgeschlossen, welches hiemit gehos rig befannt gemacht wird.

Bom Roniglich Balerifden Landgericht Rirchenlamig im Obermainfreise. Ertl, Landrichter.

Mehrere in dem Nachlaß des Fuhrmanns Chrisstian Ponader dahier geborige Mobilien werden am Dienstag den 26. Angust von Bormittags & Uhr an in dem Ponaderschen hause öffentlich an den Meiste biethenden gegen baate Bejahlung veräußert, welches hiemit befannt gemacht wird. Munsiedel, ben 11. Angust 1817.

Königliches kandgericht. Ruffer, in Ab. Dir.

maria Inna Cipenbergerin bon Brismain. Chefrau Des Endmachermeiffers Brora Cherbarb Ginanberger von bort, bat bel bem Ronial. Lands derichte Darauf angetragen, ihren Chemann als Ben femmenber in erflaren. Da unn ber Luchmachernielfter Beorg Eberhard GiBenberger fich ber eintare Beit beimlich vom Saufe entfernte, und fein Unfenthalt bis ist noch unbefannt ift. fo mir) berfeibe biemit ofs fentlich porgeladen, binnen 4 Bochen bei bem Roniel. Landgerichte gu ericheinen, und fich auf ben Antrag felner Chefean ju erflaren, midrigenfalls Demfelben obne meitere willfabrt merden mirb. Bugleich mirb Rebers mann verbothen, bem vorbenannten Sudmachermeifter Einenberger bei Berluft ber Rorberung etmas zu cres Ditiren , ober bei Bermeibung nochmabliger Bablung ire gend eine Mciipferberung an ibn beiminiablen. Beide main, ben 6. Angust 1817.

Ronigliches Landgericht-

2004

Die autsberrliche Brauerei' in Thurn (im Meratfreife:) foll vom I. October b. 3. an auf 6 Sabte vers nachtet merben. Da ber Ort Thurn nur I Ctunde von Mordbeim, 1% Ctunden von Balereborf, nnb 2 Gtun. ben bon Erlangen liegt. und fomobi babin ale in ben benachbarten Ortichaften große Abfatte an Bier gefcheben tonnen, fo fann ber Pacter fich um fo mehr reichlichen Abfas und Beminn verfprechen, ba im Orte felbft fich ber Serichtelle befindet, mo fic Die Gerichtsangebort. ge oftere einzufinden baben. Die nabern Dachtbeblingniffe merben imar noch an dem Beefleigerungetage, Der biemit auf den 25. Auguft feffgefest wird, befonbers, porlaufig aber befannt gemacht, baf ber Dachter eine Egution von 1000 ff. beigubringen, und fic uber bie Renntuiffe in Der Brauerei eben fomobl, als uber einen auten unbefcoltenen Ruf auszuweisen babe. Der Bus folga gefdiebt vorbehaltlich guttherrlicher Genehmigung. Thurn, den 8. Muguft 1817.

Freiherriich hornetische Rentverwaltung.

Serpachung und in eventum jum Berfauf, bes ber

Wittwe Anna Morgaretha Mofffn und ibren Rindern gu Sagmannerenth zugehörlaen Buthe Dio. 35% beitebend aus x Daue, Scheune, Etat, Schupfe, bofs reuth nebft 51 Sagmert Biefen . 64 Morgen Reib. 3 Morgen Buichhole und 64 Morgen buth, Dann bes verhandenen Diebe, meldes aus 2 Stieren, 2 Raben, I Ralb, I Biege, I Comein, 5 Ganfen und 3 Sub! nern , fo wie auch jum Bertauf bes übrigen Mobiffere Termin auf Den 4. September D. J. Bormittage o Uhr in ber Mollifden Bebaufung ju Sagmannseenis anficht. Ranfeliebbabet ober Bactluffige, melde bie Sape Diefes Suthe in Der Regificatur einfeben fonnen, Saben fich am gebachten Bormittag an bem beffimmten Dete einjufinden, und ben Bufdlag ju gemartigen. Urfundlich unter gandgerichts Cicgel und Unterfchrift. Rebau. am 12. Anguft 1917.

Ronigliches landgericht.

Rottlauf. ...

Sammeliche Dominicalisten, welche mit Entrichtung ihrer schuldigen Dominicals bann boppelten Familienssteuer, und 6 fr. Anlage pro 1874 jum unterzeichneten Rentamt noch im Ruckstand sind, werden aufgesordert, die Reste längstene innerhalb acht Tagen anher einzusene ben, um nicht in die Nothwendigkeit versetzt zu werden, solche auf ihre Rosten durch eigene Bothen abbolou, lasten zu muffen. Sbermannstadt, ben 12. August 1817-

Edumm.

Won Seite des Königlichen, Landgerichts Pottenstein-Mird das dem Georg Nattel babier gehörige Wohnhaus Mro. 15, welches er von Michaet Jahn erfauft bat, zur Tilgung eines Restes des Kaufschllungs dem öffentlichen Berkanfe ausgesest. Dieses Webnhaus ist freieigen, hat das Gemeinderecht nehlt dem Walds rechte zu 4 Klaster Dalz aus dem Belbensteiner Ferst, dann einen Gemeinderheil und versteuert unter Vesig Mro. 92 Steuersumptom 9 fr. 3 hell. Als Siethungstermins wird Samstag des 6. September L. J. anberdumt, an welchem Tage Kaufeltebhats Bornittags 9. Mr bei dem Königl. Landgeriste Pottenstein zu erscheinen, und ihre Ausgebothe zu Protocoll zu geben haben. Dex Meistblethende hat den hinschlag, nach Borschrift dex Grecutioneordnung ju gemarigen. Pottenfieln, am

Forg.

Die Immobilien Des in Concurs verfaftenen Ban-Delemann Ernft Com merer babler, follen Dem Ming srag bes Daffe Euratore gemaß, auf Requifition Des Ronial. Landgerichts Gelb bffentlich berfteigert werden. Diefe find, a) ein Bohnhaus zwei Stockwert bod, mafe b) Ein Dabei befindlicher Stabel fib und neu erbaut. pon Soly, ebenfalls in gutem Baujuflande. c) & Jaus dere to Quadratruthen Grafgarten am Saufe. Diefe jufammen find auf 926 fl. rhl. nach Abjug von 3 fl. 57 & Re. thi gutsherel. Abgaben und 45 Rr. Grundfleuer gerichtlich gefcatt, und burch ben lebenenerus verbuns ben. d) 17 Jauchert Biefe, Seibelsranger genant, nach Abjug von 2 fl. rhl. Erbzing auf 225 fl. und c) 1 auchert Beld in Der fogenannten Wolfsgrube auf \$45 fl. thl. gewürdigt, woben ebenfalls 2 fl thl. Erbs ging und 48% Grundfleuer berudfichtiget murben. Sauf. luftige haben fic am 5. Cept. Diefes Jahre, Bormite tage to Uhr babier einzufinden, mo nach gefestiden Ausmas über Befit und Bablungefablgteit Des Meiftbies tenden der hinfchlag gemäß ber Borfdriften der Erecus Die Begablung bes tions i Ordnung erfolgen mirb. Raufichillinge erfolgt nach gefchebener Mojubication jum Depefitorium Des Canti Cericis. Unterhochfabt, Din 19. Juli 1817.

Ronigl. Baierl, Freiherel. v. Maldenfelfl. Ortegericht anda.
Steger, Jufiliar.

Bom Königs. Balerischen Landgreichte Lauenftein werden die zue Concursmaffe des hammerwertsbesitzers Christian Ernst Knieling zu Reuhuttendorf, ges hdrige Immobilien, als: 1) das Eisenhammerwert, bestehend in einem einsteckligen Wohnhause, einem Frisch, bestehend in einem Einsteckligen Wohnhause, einer Scheuer, einer Scheuer, einer Staufeuer, zwei Kohlhausern, einer Scheus feuer, einer Stallung, einem Kellerhause mit barunter bei finolichem sehr geräumigen Keller, einem Brauhause

fommt Brangerechtigfelt, einem Bachbaufie mit Branbs meinbrennerei. in ben Bemuß ; und Graegarten um ben hammer berum, in einer Belange Reld am Edmidten. berg, in einem Acter beim Sammer, bann einem Sifche woffer an ber loquis, 2) ein Stud Relb am Comib. tenberg, 3) Die zweimablge Wiefe binter bem Garten, Die Rriedrichemiefe genannt, 4) ein Acter am Suttem mege, 5) ein bolg am Bollenbache über ben Mittelbubl. bermofen abgefchlagen, mit bem babei befindlichen Bieglein, Dem offentlichen Berfaufe ausgesett, Etrichts termin auf ben 23. 1. DR. Muguft bestimmt, und befige und jablungefabige Ranfeltebhaber mit bem Bemerfen eingelaben, bag bei angenehmen Aufgebethen ber Sine folga an den Deiftbietbenben nach Borfdrift ber Erecue eionsordnung gefdeben mirb. Die auf dem vorbeidries beuen Grundvermogen haftenden Rechten und Rununs gen, fo wie Laften und Befchwerden, merben am Steiges rungstermine befannt gemacht. Lubwigftabts am r. Quanft 1817.

Bapl.

Des am 14. August 1817 ju hof fatt gehabten Getreib : Martiee.

Getreite Gats tungen,	voris ger Bieft.	neue Jus subr.	Ger fannut Sums me.	vers Eauft.	in Reft ges klicten	bbe pe	7	nite Orel			90
	€ःशत.	Emp.	Supp.	Cata.	Son.) fl.	fr.	Įñ.	fr.	JA.	Its
Walsen,	-	31	31	16	-	5i	-	46	30	43	1
freindes Korn	-	235	236	236	. —	30	-	25	30	27	-
nenes Korn	-	50	50	50	-	25	45	25	36	25	22
Gerfie		42	42	42	_	20		27	30	25	12
Laber	=	68	68	68	-	15	-				4

Sof; den 14. August 1817.

Roniglich Balerifches Polleei Commiffarlat.

Dict Amtliche Artitel.

9

Eine fehr gute englische Mange und eine gang gut te Preffe, beides mit einem Tummeli Baum und allen Bue bebor verfeben, ift ju verfaufen, mo? erfahrt man bei Berrn Raufmann Rothenberger in Dunchberg.

Intelligeng. Blats

bes Dber = Main = Rreifes.

Donnerstag

Nro. 100. Bairenth, ben 21, August 1817.

Umtlide Artitel.

Baireuth, ben 30: Juli x817.

Im Mamen Geiner Dajeftat bes Ronias.

Rach einer offiziellen Befanntmachung ift fur die nemerliche Anmeldung ber Forderungen an Boralbergifden Landesschulden zu Gunften ber Koniglich Baterifden Stiftungen und Privaten sowohl, ale auch jum Bortheile der in den R. R. bsterreichischen Staaten bomlitzireupen Glaubiger eine auf drei Monate nech ausgedehnte Frift, unter Berwirfung des ganglichen Ausschluffes nach einer R. R. allgemeinen hoffammers Entschließung auberaumt worden.

Für die in dem Ronigreiche Baiern befindlichen Glaubiger dauert Diese Friff bis Ende Octobers Dieses Jahres, wovon Dieselben mit dem Beisage andurch in Renutuls geseht werden, daß die Stiftungs : Obligationen ze. an die Rozigl. Regierung des Ober : Longu - Freises zu Angsbutg tonnen gesendet werden, zu deren Liquidation ein besons berer Commissation abgeordnet werban soll.

Ronigliche Regierung bes Ober: Mainfreifes, Rammer bes Innern.

Freiherr bon Belben:

Freiherr bon Maffenbach, Director.

Im Betref ber Termins , Berlangerung jur Biquidation Der Forderungen an Boraribergifden Landesfituiden.

Breuning.

Bairenth, den 14. August 1817.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Dem hirten Cohne Und reas Wach ter in Erferstreuth, R. Landgerichts Lirschenreuth, welcher fich bet Belegenheit eines au Michael Wild Dortselbst von dem Mant. Stationisten Weiß und seinem Sohne versuchten Raubes durch seltene und beharrliche Entschlesienheit auszeichnete, indem er nicht nur die beiden Rauber arretirtez sondern sie auch vor perfonlicher Rache des Bolles schützte, und sie an das Landgericht auslieferte, haben Se. Lie nigl. Maj. mittelft hochsten Ministerials Aeserichts vom 31. v. M. eine Belahnung von 50 fl. bewistigt.

Beldes hiermit jur offentlichen Renutniß gebracht mirb.

Ronigl. Balerifche Regierung Des Obermainfreifes, Rammer Des Innern.

Freiherr von Beloen.

Die Auszeichnung bes hirten Cobnes Und read Bachter in Erlerereuth, bei Gelegenheit eines von Abam Beig dafeibft versuchten Raubes betr.

. Poven.

In der Radlag Cade des in Chneth verftorbenen Deren Rammerere Freiheren b. Gedenborf merden biemit,alle Diejenigen, welche an bem Radlaffe Mafprache

ju machen gedenfen, hiemit aufgefordert, am To. Cept tember 1817, Bormittag 9 Uhr bei Ronigl. Gradtgerichte ju erscheinen, und ihre Anspruche ju liquidiren. Die Musbleibenben haben ju gemartigen, bag bet ber Theis lung auf bas Intereffe ber nicht Aftenmäßig befannten Gläubiger feine Rudficht genommen wird. Bamberg, ben 22. Juli 1817.

Ronigl. Stadtgericht. Dangel.

Am Donnerstag ben 28. August d. 3. Rachmittage, foffen bie guruckgelaffenen Grundbefigungen bes berftorbenen Bauern Johann Trummer ju Beingarts, befteben in a) Dem Bobnbaus Ro. 82 dafelbft, mit Buber borung, b) ber Wiefe baran, 14 Lagmert groß, Die untere herrnwiese genannt, c) bem Relb und baran liegender Biefe von 2 Tagmert, Die obere herrnwiefe-ges nannt, b) bem Felde von I Tagwert, Die mittlere herrns wiefe gehannt, e) bem Relbe bon 1 Taamert, gleicher Beffalt, Die untere Berenwiese genannt, famtlich jum Ro. niglicen Rente Umt Grafenberg grundbar, fo mie Die Mobilien im Erummerteichen Rachlaffe, beftebend in Alder. gerathicaften, Sausrath, Bieb, Fruchtelloreathen, bfs fentlich an die Meiftbietbenben verfauft merben. Es mers ben Raufeliebhaber biermit eingelaben; ber Stelch ges Schieht in der Behaufung Des Diftriftes Borftandes Deim in Belngarts. Grafenberg, ben Ir. Auguft 1817.

Roniglich Baierifches kandgericht. Wachter.

Bon Geite bes Roniglichen Landgerichte Dottenftein Mirb bas bem Georg Rattel babier geborige Wohnhaus, Meo. 15, meldes er von Did ael Babn erfauft bat, jur Lilgung eines Reffes bes Rauffdillings bem iffentlichen Bertaufe anegefest. Diefee Bebnbaus ift freieigen, bat bas Gemeinderecht nebft bem Balde rechte ju 4 Rlafter Soly aus dem Beldenfteiner Forff, bann einen Gemeindetheil und verfteuert unter Befit Dro. 12, Steuerfimplum o fr. 3 bell. Mie Vierbungetermin mird Camftag ber 6. Ceptember 1. 3. ai beraumt, an meldem Tage Raufellebhaber Bermittage g. Uhr bei Dem Ronigl. Landgerichte Pottenftein ju ericheinen, und ibre Anfgebothe ju Protocoll ju geben haben. Meifiblethende bat benibinfchlag nach Borftrift der Pottenfteln, am Erecutionsordnung gu gemartigen. o. Angust 1817.

Da sich in bem hente angestandenen Strichtermin zu ben in dem Bairenther Intelligenzi Blatt Reo. 89, 90, 91 und anderwarts jum Berkauf ausgebothenen Immobilien des Bauer Johann Ruflein zu Jochens reuth, fein Liebhaber gefunden, so wird der beteits bes schriebene & hof sammt dem walzenden Stuck, anders weit dem disentlichen Berkauf ausgesetzt und fernecer Strichtermin auf den 26. August anderaumt. 3ahrlungsfähige Raufellebhabet haben sich an diesem Termin zu fruh 9 Uhr hier einzustanden und der Meistgebende den hinschlag nach Borschrift der Königl. Executionsords nung zu gewärtigen. Ausseles, den 5. August 1817.

Ronigl. Baler. Freiherrlich bon Muffcefifches Patrimonial Gericht Auffeeg.

Rnab.

Unf ben Antrag eines Real Blaubigere werben in vim executionis die dem Bebermeiffer Johann Bble lipp. Leupoldt ju Gelbis jugeborigen Rent. Amteles benbaren Immobilien, welche auf 1627 fl. 30 fr. rheinL gemurbiget morben find' und in einer fogenannten hale ben Berberge, mogu gebort, i) ein Wohnbauß, bas zweifibetig . unter ber Mauer und oben von Bindmerf erbaut und mit Edinbeln Lebecft ift, bann zwei Stuben. einer Stubenfammer, eine gewolbte Ruche, Stall, Rels ler und einen gefrundeten Boben enthalt, 2) eine Chene ne, welche zweiftodig von Riegetwand gebaut und mie Schindeln gedecft ift, bann eine Dange und einen Tennen enthalt, 3) bie holifdlicht und Schaafftall, 4) 14 Tage wert Selo, Der Dubl , Ader genannt, 5) I Tagwert Relo, Das lange Mederlein, 6) & Tagmert Belo, Das Robrigs : Mederlein, 7) x Togwert, 20 Ruthen, ber Dieifchen Ader, 8) 16 Ruthen, Das Rubgarten Relb. o) & Tagmerf, die Pumpmiefe, 10) 1 Tagmert Wiefe Die obere Sobrigswiese, 11) & Cagmert Bieje, Der Rohrigsteig, 12) 44 Tagwort Duth, Die Mennreuth, bes fteben, biemit jum offentlichen Bertauf ausgestellt, und Biethungstermin auf ben 15. Ceptember c. Bermittags 8 Uhr-angefest, in welchem fich Raufeltebhaber babier eintufinden und bei annehmlichen Bebingungen ben Bus fclag obiger Immobilien ju gemarigen baben. Malla. Den 5. August 1817.

> Roniglides Landgericht. Rurmberger,

Die jum Machlaffe bes verflorbenen Krifchmeiflers anf bem Rebberebammer Johann Bottfried Rrans geborigen Immobilien, follen auf den Untrag der große fabrigen Rinder und bes Bormundes Des abmefenden Cobns und ber noch minderjabrigen Rinder, offentlich an Den Meiftbleihenden verfauft merden. Diefe find 1) Das Bobnbaus, Dr. 28 auf der Sobenbaid, bei Birne ftengel mit Ctall, Schupfen, Sof und Balbhutrecht, mit. 113 fr. Saussteuersimplum Rat. Dr. 273. I fl. 127 fr. Befalle und Dandiobnbarfeit mit dem 10. fl. in allen Beranderungsfällen belegt, worauf aber bie les benelangliche Ausnahme Der Bittme Des Erblaffers, Eva Barbara, geborne Geuß haftet, und melde befteht in Der Soll und Lichtfreien Berberge, einem Dlag in Der Stur be, wo fie folafen barf, einem Plat jur Mufbemahrung ibrer Badre auf dem Boden, jehn Beeten bon bem langften Geld, Den Rain jur Saltung einer Bais, mels the fle in. ben Ctaf fiellen berf. Wenn fie nicht im Saufe bleiben tonnte ober wollte, fo befommt fie fur ibre jahrliche Ausnahme jahrlich 6 fl. frt. Die Tope Diefes Daufes ift 200 fl. rheinl. 2) 24 Tagwert Reld, ober ber neuen Glashutte mit 4% fr. Grundflenerfime plam Rat. Dr. 274, ber Sandlohnbatfeit mit dem 10. fl. in affen Beranderungsfallen, bem Getreid und Schmale faatgebnten jum 10. Band und Beet jum R. Rentamt Befreed, onerire, und auf: 181 fl. gemurbigt. 13) 63 Jaudert, Relb und Biefen ober ber neuen Glasbutte, ber legt mit 14 fr. Steuerfimplam Rat. Dr. 275. 12% fr. Befalle Der Sandlobnbarfeit mit bem 10. fl. in allen Beranderungejallen, und dem Getreid , und Edmals faatjebnten jum 10. Band und Beet jum R. Rentamt Befreee, auf 83 ff. toritt. 4) 12 Joudert Feld und Bicfe, ober ber neuen Glasbutte auf 120 fl. gemurdigt, mit 3 fr. Steuerfimplum, Rat. Rr. 276, 25 fr. jahrl. Ecfalle, der Danblobnbarfeit jum to. fl. in allen Berans derungefallen und bem Getreibr und Edmalfaatzehnten 1um 10. Band und Bett jum R. Rentamt Gefrees, bes legt. ' 5) & Jaudert Gelb und Bieje over ber neuen Glasbutte, auf 20 fl. gemurdigt, mit & fr. Crinerfims plum, Rat. Rr. 277. 24 fr. jabri. G fafte, ber Sandlobnbarfeit mit bent vo. fl. in allen Beranterimgefallen, dann bem Getreid und Schmalfaatgeboten jum R. Rents Umt Gefreed, belegt. 6) 13 Lagmert Diefen im Diel,

auf 120 fl. gewärdigt und belegt mit 43 fe Steuersims plum, Kat. Rr. 278, 373 fr. Befälle und ber handsohner bateit mit dem 10. fl. in allen Beränderungsfällen, zum R. Rentamt Gefrees. 7) 23 Tagwert von der Forsts parzelle hohenhaid, gegenwärtig ein oder Baldplat, vom herrn Commercien: Rath Müller ertauft, 30 fl. an Werth. Zum Biethungstermin ist der Donnerstag 18. September Bormittags 8 Uhr in dem Bureau diesigen Landgerichts anberaumt, in welchem sich Zahlungsfähis ge Kausslussige einzufinden haben. Berneck, den 6. August 1817.

Roniglich Baierifches Landgertcht Gefrece.

Es werden biermit alle Diefenigen unbefannten Glaus biger, melde einen gegrundeten Unfpruch an ben Rache lag bes babler verftorbenen Brebiv Affistenten Cebaftis an Liebbardt ju machen haben, aufgeforbert, folchen binnen 4 Bochen, und fpareftens in Dem biegu auf Montag ben 3. Robember 1817 anberaumten Termine bei bem unterzeichneten Ronigi. Laubgericht ju liquibiren, und Die gefeglichen Beweismittel bierüber porgulegen, mibris genfalls fie nach Ablauf Diefes Termines an Der borbans benen Radlafmaße ausgeschlofen , und diese unter bie übrigen fich gemelbeten Glaubiger vertheilt merben wird. Bugleich merben alle Diefenigen, welche von bem defuncto Gaden oder Beider in Sanden baben, augewiefen, folde bei Berluft ibred baran babenden Unterpfanbrechtes und bei Bermeibung allenfallfiger Unterfuchungen und Beffrafung, in Dad Depofitorium Des Roniglichen Landges ridte einzubezahlen und' abjugeben. Enimbach, ben 7. Juli 1817.

Roniglices Landgericht.

Mit hechster Tewilligung der Königl, Reglerung des Obermainfrelses werden mehrere der Commune des Marktes Leuthen zugehörige, einzelne, unter Pelvatbesigs jungen liegende fleine Grundstude und Plage an der Zahl 44, derem nabere Beschecibung in dem dahier bei Gericht und am Nathhause in Markeleuthen angeheftetem Aushang emhalten ift, hiemit dem öffentlichem Berkaufe nach Borschriftber allerhöchsten Berordnung vom 1. Jes

5-300kg

bruar 1808, oder auch als fraies Eigenthum ausgeseht. Raufeliebhaber haben fich beshalb am Mittwoch den to. September I. J. Bormittags 9 Uhr auf dem Kathhause in Markeleuten einzufinden, ihre Sebothe in iegen und den hinschlag vorbehaltlich der hochsten Genehmisgung ju gewärtigen. Riechenlamis, den it. August 1817-

Raniglid Baierifdes landgericht babier.

Ettl, Bandrichter.

Der Bauersmaun Johann Grieshammer von Dreffendorf und beffen Chefran, Barbara, geborne Schiller von Deps, haben unterm 28. d. M. Die uns ter ihnen bisher bestandene Gutergemeinschaft gerichtlich ausgeschloffen, welches den Bestimmungen des Th. 2. Tit. 1. 5. 422 des allgemeinen Landrechts gemäß zur allgemeinen Kenntniß gebracht wied. Baireuth, den 30. Juli 1817.

Ronigl. Landgericht.

Da burch ben heute gerichtlich aufgenommenen Bergerag ber Bamer Ricol hofmann bon Weierhof und beffen Chefrau, Anna Margarerba, gehorne Reichel bie zwifchen ihnen bestandene Gutergemeinschaft für die Folge aufgehoben haben, so wird blefes offentlich befannt gemacht. Muncherg, ben 30 Juli 1817.

Ronigl. Baier. Landgerlift .. Molitor.

Maria Anna Eigen bergerin von Beismain, Shefean des Suchmachermeisters Scorg Eberhard Ligen berger von dott, hat bei dem Konigi. Lands gerichte datauf angetragen, ihren Chemann als Bereschwender zu erliaren. Da nun der Luchmachermeister Beorg Eberhard Eigenberger sich 3000 einiger Zeit heimlich vom hauße entfernte, und sein Ausenthalt bis ihr noch unbelannt ift, so mir deeselbe hiemit die sentlich vorgelnden, binnen 4 Bochen bei dem Konigi.

Landgerichte zu erscheinen, und fich auf den Antrag seiner Chefraul zu erklaren, widrigenfalls demfelben ohne meines willsahrt werden wied. Zugleich wird Jeders mann verbothen, dem vorbevannten Luchmachetmeistes Eigen berger bei Berlaft der Forderung etwas zu cew dittren, oder bei Bermeldung necknichtiger Zahlung im gend eine Activforderung an ihn heimzujahlen. Weise main, den G. August 1817.

Ranigliches Landgericht.

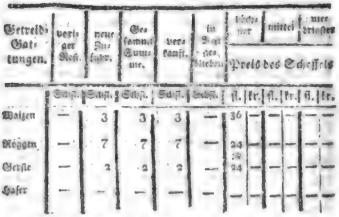
Es bienet hiermit jur Nachrickt, daß bie künftigen Freb tag als den 22. August 300 Schäffel Korn von Ipsheim hicher zu liesern, an die wenigst nehmende verstelgert werden. Die hiezu Luse tragende beitiben an diesem Tage in der Canziel des Königs. Izten Linien : Insanterie : Regiments Früh 10 Uhr zu erscheinen, wo das weitere verhandelt wird. Balreuth, den 18. August 1817.

Ronigl. Decenomies Commission bes 13. Infanterles Regiments.

von Bach, Obrifilieutenant. Schmibt, Bermalter.

Unjeige

bes ju Bamberg am 13. Muguft 1817 ftattgehabten



Samberg, ben 13. Suguft 1817. Schniglich Saierifche Policeia Commiffion.

Intelligenz. Blatt

bes Dber = Main = Rreifes.

Sonnabend

Nro. 101. Baireuth, ben 23. August 1817.

Umtlice Artitel.

Baireuth, ben 19. August 1817.

3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs

wird bierburch befannt gemacht, baf burch den Sod des Rreis's Rirchenraths und erften Pfarrere der Stadt Baireutfi Dr. Rapp, legigedachte Pfarrei erledigt worden ift.

Sie tragt nach ber neuften Dienstertrageangabe 2366 ff. 18 fr.

Bewerber haben fich innerhalb 4 Bochen auf Die vorgefchriebene Urt ju melben.

Rouiglich Balerische Regierung Des Ober , Main, Rreifes , Rammer Des Innern.
als protestantisches General ; Decanat.

Freiherr von Welden.

Freiherr von Daffenbad, Directer.

Erledigung ber Stadt Pfarrei Balreuth.

Sminwald.

Balrenth, ben 16. Muguft 1817.

3m Damen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Rachdem Se. Königliche Majeftat ze. ze. durch allerhöchste Entschließung vom 4. Dieses Monathe zu besehlen gerubet haben, baß noch in bem gegenwärtigen Jahre, und zwar mit dem 27. October anfangend bei seber Rougle Reets Regierungesammer der Finanzen eine Koncureprüsung für alle Abspiranten zum Forstbienste vorzenommen werden solle: so wird diese allerhöchste Bersägung hiermlt unter solgender nähren Bestimmung zur öffentlichen Renntuiß gebracht, daß nähmlich sämmtliche Konsurerenten sich am 27. October Morgens in dem hiesigen Regierungss gebäude personlich zustellen, und über ihren Stand, ihr Alter, den Grad ihrer physischen und moralischen Bildung, dann ihre vorläusige wissenschaftliche und praktische Besählgung durch legale Zeugnisse zureichend auszuweisen, und diese Zeugnisse zu den Prafungsacten abzugeben haben. Alle Konsurrenten, welche daher nicht schon am 27. Des tober dieses Jahres personlich zur Instription sur diese Prufung sich melden, sondern vielleicht später erst eintressentschanen in teinem Falle mehr zum Konsurse gelassen werden.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer ber Finangen Freiherr von Welben.

Graf Munfter.

Publicandum. Die Ronfursprafung ber Abspiranten jum Forfiblenfte betr.

Campert.

Die Berordnung,

daß alles getaufte Getreide, beffen Preis und von wein es gefauft worden, bei dem Koniglichen Policeis Commiffarint angezeigt werden muß, wied bierdurch in Erinnerung gebracht und Je-Dermann vor der gesestichen Strafe verwarnt. Baireuth, den 22. August 1817.

Roniglices Policei . Commiffariat. 6. Lubenberger.

Bur Rolde ber von bem Roniglicen Landgericht in Sollfeld unterm r. v. DR. auf den Antrag mehrerer Glaus biger anber erlaffenen Requilition, wird im Berge Der Erecution bas Frohnfbloengut bes bieggerichtlichen bins terfaffen Beorg Rumpelin ju hintergereuth sub hasta geffellt und ju blefem Enbe Etrichtermin auf Donnerflag ben z ten funftigen Monats Geptember in loco Sintergereuth angefest, wogn Raufeluflige biermit gelas ben merben. Die Bedingungen zu Diefer Gubhaftation werden am Bietungstermine eroffnet, Die Befdreibung Diefes Gutes felbft bingegen fann auf Berlangen in Der Registratur bes unterzogenen Patrimonialgerichts einges feben merden, und Der Lebenschultheis Abelhard in Bors bergereuth ift angewiesen, Die Guter bes Rumpelein allen Raufdliebhabern borguteigen. Die Beffandtheile Diefes Bauerngutes find : A) Un Bebauden. Gin eim fibelig gebautes bolgernes Boonbaus nebft Biebftall, mit einem Schindeldache, und ein bolgerner Gradel- mit Schindeln, welcher febr gut erhalten ift. B) Un Medern. Der vorbere lange Acter bon 1 Tagwert, Der bintere eben fogenannte Meer, von 2 Tagmert, bad obere San-Delbergfeld, pr. & Tagmert, Der mittlere Randelberg, von & Tagmerf, Der untere Randelberg, & Tagmerf, une bas bingere Randelbergfelb, von & Tagmert, gufammen 6. Tagwert. C) Un Garten und Biefen. Ein Grad. und Baumgatten mit 18 Fruchtbaumen, ber bei geboris ger Rultur 3 mal gemabt werden fann und 2 Sagwert guten Boben enthalt. D) Un Rechten. Den Rutans theil an unbertheilten Gemeinde : Granden uud ber Ges meindes Biebbuth. Auf Diefem Bute haftet der rote Buls Den Todenfall nebft 7 fl. of fr. Erbginns und Frobme gelb, ber Betraids und Schmalfant, Dann ber Bluts jebnt von Ganfen, Enten und Sunern, und an Ruftis fals Steuern werden auf I Simplum I fl. 30 fr. nebft bem Davon treffenden gamillen . Schutgelbe und Die Bugi viehfteuer begalt. Die Beitrage fur Die Goule, Der Mitunterhalt Des Gemeindebirtben, Der Lag und Radmade

find besondere Laften, die gemeinschaftlich gefragen werden muffen, und wegen befondern Zeits und Lofal. Berhalte niffen nicht bestimmt und als bleibend angegeben werden tonnen. Bairenth, am 18. August 1817.

Roniglich Balerifches Freiherrlich von Brandifches Patrimonial Gericht Bereuth.

Engel.

lleber bad Bermigen bes Burgere Undreas Gide born, der untere genannt, ju Teufdnig ift Der Concurse eroffnet. Bu folge beffen merden die 3 Edicittage und mar der erfte ad producendum et liquidandum auf Dienstag ben 2. September, Der zweite ud excipiendum auf Donnerstag ben 2. Detober, Der britte ad concludendum auf Donperftag ben 30. Detober b. 3., jebesmal Bormittage 9 Uhr anberaumt, wagu famtliche Glaubiger des Andreas Cichborn unter Dem Rechtsnachtheile bee Ausschluffes hiemit vorgelaben werben. Bugleich wird befannt gemacht, bag am erften Edicistage, nemlich am Dienstag Q. 2. Geptember bas gefamte jur Maffa geboris rige unbewegliche Bermogen an ben Meiftbiethenben ver fauft werden wird, beffen einzelne Bestandtheile folgende find. Ein Bobnbaus mit Ctabel, im Stabtden Teufchi nig, ein Feld am Galgenberg, Befig : Mummer 654, ein desto alldort, Befig : Rummer 665, ein detto borrfelbft, Belig Rummer 666' ein Belb am Burgerebach, ein detto, am Galgenberg, neben bem Burgerebach, und Johann Anauer. Gin Relo und Biefe im Erlich, Befig : Rummer 668, ein Feld im Erlich, Befig : Nume mer 669, ein detto allbort, Befig . Nummer 670, ein detto bortfelbft, Befig . Rummer 670, ein Relb und Biefe im hoben Alder, ein Feld im Erlich am Raabens ftud, ein detto an ber Dublgaffe mit Ginfdluß Des Feldes bei ber Biefenmable, ein Feld im Erlich, ner ben Margaretha Jungfungin, ein detto allbort bei ber Fortichendorfer Marfung, eine BBefe im Fuchfengarten Befig: Rummer 678, eine detto allbort, Befig: Rummer 679, ein Gabummald: Autheil, zwel Gemeindeholzstheile, Besig Rummer 1723, bas Bergwieelein unsterm Thor. Kaufelastige mogen am oben seitzesetzen Lage hier erscheinen, und ihre Angebothe in Protocoll geben, worauf bann ber hinschiag nach erfolgter Genehomigung ber Ceeditorschaft zu erwarten ift. Nordhalben, am 2. August 1817.

Ronigliches Landgericht Teufdnit.]

Begen ben Bauersmann Johann Bolf bon 2866 lis, ift megen Ungulangtichfeit Des Bermbgens ber Cone eure ertannt. Alle Diejenigen alfo, melde an ben ges fagten Bolf gegrundete Unforuche machen ju tonnen alauben, merben biemit gelaben, in bem am II. Gepe tember Bormittage o Ubr jur Liquibation ibrer Forde. rungen bor babiefigem landgerichte ju erfcheinen, die in Danben babende Driginal : Schuld : Dofamente ju pros Duciren, und Abidrift Dabon ju Denen Meten in geben, auch Die fonftigen Bemeismittel bei Berluft ibrer Rordes rungen mit jur Stelle ju bringen. Bur Erceptione Dands lung ift Der y. October und jur Conclufion der Mos bember, febesmals Bormittags, o Uhr anberaumt, an welchem die Glaubiger mit Dem Gemeinschuldnet , als unter elnander felbft ju betfahren, oder im Questeibungs. Salle ju gewarten , bag nach Lage ber Sache erfannt Sollfeld, ben 8. Muguft 1817. merben mird.

Ronigliches Landgericht.

M. Srget.

Bon dem unterzeichneten Koniglichen Landgerichte wird hiemit bekannt gemacht, Das alle Diefenigeu, wels de auf das von den Johann De der ifch en Speleus ten zu Stralenfels eigenthumlich befessene, nun aber an die Freiherrlich von Tucherische Familie zu Murnberg verstaufte Bauerngut Realansprüche haben, oder zu has ben glauben, und sich mit diesen Ansprüchen des am 4. September v. I. erlassenen Special, Liquidoriones Sdicts ungeachtet binnen der peremtorischen Frist von 45 Tägen dabier nicht gemeldet haben, durch Erlennts nis vom heutigen damit für sept und immer gegen jeden Bestiger senes Buts ausgeschlossen worden sind. Graufenberg, den 12. August 1817.

Rouigl. Landgericht.

Die leiblichen Geschwister des am 25. August 1750 ju Bug gebohrnen und seit 35 Jahren abwesenden Jos hann Frant haben um Aushändigung des dahier uns ter Euratel Rehenden Bermögens desselben, nach der Eurateltechnung pro 18 ff im Betrag zu 611 ff. 9 ft. gegen Caution und Berzinsung des Capitalstocks den Antrag gestellt. Es wird daher Johann Franke der im Jahre 1782 ju Roblenz als Battmergeselle in Arbeit stand, oder dessen Descendenz, hiemit öffentlich vorgeloden, in einem Zeitraum von 6 Monaten a dato sich bei unterzeichnetem Koniglichen Landgerichte dahler um so gewisser zu melden, als widrigensalls derselbe verschollen erklärt und dessen Bermögen seinen Geschwisstrigenzegen Kaution und Berzinsung des Capitalstackslauß gehändigt werden soll. Bamberg, am 13. August 1817.

Ronigliches Landgericht Samberg II. In legaler Abrefenheit des R. Landrichters. Der Ronigl. I. Affessor

Junachst dem Dorfe Schönsicht im Königl. Landges richte Lieschenreuth wurde in einem Teiche, an dem sich der Fußsteig von Kounereteut nach Schnackenhof und holzmuble vorbeizieht, die nach beschriebene unbefannts te Manusperson, am Samstag den 9. August dieses Jahres eods gefunden. Diß wied hiedurch zur dffentlichen Renntniß gebracht mit der Aufforderung, dem unterzeichs neten Amte Rachricht zu geben, insoferne jene Person erkannt wurde.

Signalement.

Der todt gesundene unbekannte Mann ift 60 bis 64
Jahre alt, 53 Schub groß, vom untersesten Korperbaue,
hat ein rundes volles Gesicht, graue Augen, fleine
Mase, mittelmäßigen Mund, einen grauen Gart um
das Kinn, und braune Haare auf dem Kopse. Am Lele
be trägt er eine weiß leinene Jacke, ein braun tuchernes
Leibl, und eine sichtblaue tucherne schon sehr abgetragene
Pose, weiß woßene Strümpfe und holischube, wovon
der obere Theil mit Leder eingefaßt ift; auf dem Kepse
eine blau tucherne Haube smit einem fleinen Pelze. Mes
tum, am 10. August 1817.

Ronigliches Landgericht Lieschenveut, im Obermainfreise.

Defa.

Won Ceite des Königlichen Landgerichts Pottenfteln wird als hilfsvollftredung einer ausgeflagten Foderung bee Simon Ditemann von Tügerafeld, dem Mischael Babu von Pottenftein feln fogenannter Pflegeragarten bel Pottenftein gelegen, welcher Bodenginfiges Gie genthum und Zehendfrei ift, 197 fr. Steuersimplum

und t Megen, 24 Biertel Korn Bobenitns gibt, öffents ilch an den Meistbietenden nach der Executions Dronung berfauft, und hiezu Termin auf Dienftag ben 9. Seps tember 1317 feut 9 Ufr in der Landgerichtefinde ander raumt, wo die Raufeliebhaber ihr Aufgeberh ju Proto, coll geben tonnen. Pottenstein, den 18. August 1817. Forg.

Ridt Umtlide Artitel

Borte ber Freude und bes Dankes bei ber Ankunft bes ersten Erndtewagens in Culmbach unter freiem Himmel gesprochen und auf wiederholies Verlangen bes bortigen Municipalraths und ber Gurgerschaft zum Besten der Armen bem Druck übergeben, von I. G. Rubner, Schlosprediger und Subbiasonus. (Preis 6 fr.)

Diefe Rebe ift gebunden bei bem Almofen Renbanten Sabich mann jun. ju Gulmbad und in ber Brauifchen

Budhandlung ju Baireuth ju haben.

Ju bem von hiefiger Schügengefellicaft auf ben 31. b. M. abgehalten werdenden Scheibenschießen, labet hiermit hoflichft und ergebenft ein. Et. Georgen, Den 21. August 1817.

Johann Sopfel, bied- !!

562 fl. 30 fr. und 700 fl. theini. fann ber Rams mer Umtmann Roppel in Munchberg auf die beste zfle Hoppothet fogleich unterbringen.

TranungsiGeburts, und To be &A

Betraute.

Den 19. Muguft. Simon Prager, mit ber Lochter Des bie. , figen Rabiner Bolf Felbeimer, Schwab Marianna.

Gebbbrne.

Den II. August. Gin auffereheliches Rind, mannichen Gefchlechts.

Den 16. Ang. Die Tochter bes Buchbindermeifters Senfft. Den 18. August. Die Lochter bes Schullehrers Gerriein auf ber Saas. - Cin aufferebeliches Rind, weiblichen Befolechte.
- Die Tochter bes Taglohnere Schalf, ju St. Georgen.

Beftorbene.

Den 13. Anguft. Ein auffercheliches todgebornes Rind, mannlichen Gefchlette.

- Die Wittme Des Laglohners hammon, alt 68

Den 14. August. Die Chefrau des Altreißen Richardson, alt 70 Jahre, 3 Monate und 9 Tage.

Die hinterlaffene Bittwe bes perflorbenen Tags tohners Ubler im neuen Weg, alt 70 Jahre, 8 Monate und 26 Lage.

Den 25. August. heinrich Sellmann, Gemelner bes Raigl. baler. 13. Ein. Juf. Reg. ber 2. Schuss gen. Compagnie, geburtig von Riemzigenfeld, Land-getichts Weldmain, alt 22 Jahre.

Den 16. Muguft. Die Chefran bes Rreisboten Roppelt,

alt 51 Jahre.

- Die hinterloffene Lochter bes Burgers und Schreinermeifters Dartner, alt 36 Jahre und 6. Mongte.

Den 17. August. hirfd, ber Cobn bes Sanbelsmann Baruch Frant, alt. 16. Boden.

Den 18. Augnif. Der Koniglich Balerische Arels i Kirdenrath und Stadt i Pfarrer D. Kapp babler, alt 77 Jahre, 8 Menate und 6 Tage.

Der Laglohner Bobner dabic, alt 47 Jahre und 8 Monate.

Den 19. August. Der Johann Michael Streble, Cofn Des Rechnunge-Commiffar Etreble, alt 8 Monathe.

Den 20. Angust. Der Gemeine Andreas Fischer, bom Roniglich Baierischen 13. Linien Infanteries Res giment, 10. Fulfilier Compagnie, von Neuhans, Landgeriches Raila geburtig, alt 19 Jahre.

Intelligens. Blatt-

bes Dber = Main = Rreifes.

Nro. 102. Baireuth, ben 26. August 1817.

Umtlide Artifel

Die Merorbnung,

baf alles gefaufte Betreibe, beffen Breis und bon wem es gefanft worden, bet bem Rontaliden Policet : Commiffariat angeteigt werben muß, wird bierburd in Erinnerung gebracht und Rebermann bor Der gefeslichen Strafe vermarnt. Balreuth, Den 22. Muguft 1817.

Roniglides Dolicei , Commiffariat.

b. Lugenbergen.

Es wird hierdurch befaunt gemacht, baf von beute an ber Cat bed Roggenbrobs bis auf meitere Dernrbe nung in folgender Urt feftgefeht morden ift.

. I falb ju 4 fr. foll miegen 5 150 8 I2 16 . . .

ar Loth I Dfund to Lots I Dfund ar Loth 2 Pfund 20 Both.

Bairenth, am 25. August 1817.

Roniglid Balerifdes Bollcet's Commiffariat.

Munber v. n.

Bon Ceite bee Ronigliden Landgeridte Pottenffein wird ale Sulfevelliftedung einer ausgeflagten foberung Des Gimon, Dittmann von Elleerefeld, dem Dig dael John bon Dottenftein fein fogenannter Bflegeregare ten bel Portenftein gelegen, welcher Bobenginfiges Gis genthum und Bebenbfrei ift; 197 fe. Steuerfimplum und I Meben, 24 Biertel Roen Bodengins gibt, offente lid. au den Dieifibierenden nach der Grecutiones Dronung perfauft, und biegu Termin auf Dienftag ben p. Gepi tember 1817 fras o libr in ber landgerichteffube anbes Taumt, mo Die Raufeliebbabar ibr Aufgeboth in Protos coll geben tonnen. : Bortenftein, ben: 18. August 1817. Sorg.

Radlaffe, ber perftorbenen Johann

3 ablifden Chelente ju Meuenwelt geborigen in bem Gerichtebegirte e und Steuerbiffeicte Plantenfels flegens ben Grundbefigungen, follen auf ben Antrag ber gerichte lich conflituirten Bormunder Der minderjabrigen 3 abli. fchen Rinder Behufs Der Auseinanderfenung jum bffente Uden Auffrich gebracht, und an Die Deiffbietbenden bertauft merben. Diefe Realitaten besteben in folgen. ben, vehmlich: 1) In einem Golbengut, moju ein Mobnhaus, ein Stadel, ein Bacfofen, eine hofraith, ein Bras i und Obfigarten, bann of Lagmert Relber, 13 Lagwerf Wiefen, 24 Tagwert Soly und & Tagmerf Suthmaid, eingeborigeift, ingleichen 2) 17- Lagmert maljendes geld in der Barnreuth, find nach Biefenthau lebenbar, und enbet barauf nicht nur bie Sandlobnbarfeit ju to Brocent in allen Beranderungefallen, fone

and

420 mi -

4 55

bern and ein fabrlicher grundberrficher Gebgins bon 5 fl. 16 fr. rheinf., auch Renerbar jum Ronigl: Rentamte ju Baifdenfeld , woruber bas anbeute aufgenommene ger richtliche Tarations . Protocoll, welches jedem Raufsliebs Saber jur Einficht borgeleges werben fann . annoch bie naberen Befchreibungen entbalt. 3um effentlichen Bepei touf Diefer Realitaten ift Termin auf Freitag bennsad September blefes Rabre Bormittags q. Uhr angefent. worden, in meldem fich Befig , und Bablungsfabige Raufeliebhaber por dem Dabiefigen Gerichte einzufinden. ihre Ungebothe ju Protocoll ju gebens und fofort ben Bufchlag nach ber erfolgten Benehmigung ber finteteffene ten ju gemartigen baben. Diejenigen, wilche biernachft Die Beftandtheile Diefer fraglichen Realitaten naber fene nen ju lernen munfchen, fonnen fic an bie Bormunber Johann Raub und Johann Georg Bobmer ju Meuens wielt menden. Plantenfeld, ben 18. Auguft 1817.

Roniglich Balerifches Graftich und Freiherrlich von Egloffteinisches Ortsgericht.

hopff.

Da durch ein hohes Reseript der König!. Regies nung ju Balreuth ivom 3. d. M. guddigst genehmigt warden iff, daß in Zufunft allichtlich 4 Martte, nehms lich: der erste am Sontage Exaudi nach derhimmelfahrt, der iwelte am fiebenten Sontag nach Erinitatis, der dritte am zwanzigsten Sonntag nach Trinitatis und der vierte am Sonntage katare zu Thierstein gehalten wers den dursen, so wird solches öffentlich hiedurch befannt gemacht. Selb, am 19. August 1817.

Konigliches Landgericht.

Da in dem auf den 21. Juli l. J. angestandenen Strichtermine der Eva Windlisch en Grundstücke zu Molferegrun tein Kanfeltebhaber ersehlen, so wird weis zerer Termin auf Dienstag den 9. September l. Jihite mit auberaumt, und die allenfalligen Kaufeliebhaber eingeladen, an diesem Teg in dem Johann Stockerschett Sasthanse zu Steinwiesen zu erscheinen, und ihre Aufgebothe zu Protocost zu geben. Kronach, den 14. Aufgebothe zu Protocost zu geben. Kronach, den 14. Auf

Abniglides Landgericht. Sandingeri in in inchaft

Auf bas Saus nebft Garichen und einem fleinen Plagden bed Peter Lieb ju Stockheim wurde in dem beutigen Etrichtermine fein Aufgeboth gelegt; daffelbe wird daher wiederhohlt bem Bertaufe ansgesett, und bieju Termin auf ben 19. September 1. J. anberaumt. Reonach, ben 4. August 1817.

Ronigliches Landgericht.

Muf Antrag des Johann Bader bon Minterleis the und ber Margaretha Petersanim von Soflas wird hiemit jur öffentlichen Renntniß gebracht, daß dieselben bei dem am 6. Juli d. J. errichteten Shevers trag bie Gutergemeinschaft unter sich ausdrücklich ands geschlossen haben. Rronach, den 18. August 1817. Konigliches Landgericht.

Condinger. .

Bur Beitreibung einer ausgelfagten Capitalsschuld nebst Jinnsen wird ber fogenannte Daringsacker des Paul Fleischmann in Drosendorf, am Freitag ben 5. l. M. September bem bffentlichen Berftriche bas hier ausgefest, und für Stricheluftige bemerte, baß der fragliche Acter um 55 fl. eingeschäpt ift. Scheslis, am 18. August 1817.

Ronigliches Landgericht. Graf Lerchenfeld.

Bon dem unterzeichneten Koniglichen Landgerichte wird hiemit bekannt gemacht, dan alle diesenigen, wels de auf das von dem Johann De derifchen GeleustenzuStralenfelbeigembumlich beseffene, nun aber an die Freiherelich von Lucherische Familie zu Murnberg vertaufte Bauerngut Realansprache haben, oder zu hasben glauben, und fich mit diesen Ausprachen des am 4. September v. I: erlöffenen Specials Liquidationes Edicts ungrachtet binnin der peremevischen Frist von 45 Tägen dafier nicht gemelder haben, durch Ersennts nift vom heutigen damit für jeht und immer gegen seden Bestiger fenes Gute ausgeschlieffen worden find. Grab senberg, den 12. August 1827.

Konigl. Landgericht.

Auf das in dem Bairemper Intelligenzblatt Jahrs gang 1816, Aro. 101, 102, 103, dann dem eben dar felbst, Jahrgang 1817 unter Mro. 43, 44, 45 dem die fentlichen Berkause ausgestellte Bed Andreas Dicker rische Wohnhaus zu Königsseld mit aller Backgereche ligkelt; Stadel, und einem Meinen Gartlein, ist einzulgsetoth von 400 st. rheint. binnen 6 Wochen zahlbar gelegt worden. Dieß wird hiemit zur öffentlichen Kenntnis gebracht und Termin zum endlichen Aufsteiche auf den 10. September Bormittags zo Uhr anderaumt, an welchem Kaufslussige und Zahlungsfähige sich hei dem Ronigt. Landgerichte dahler einzusinden, ihre Mehrger gebothe zu Protocollzu geben, und den Hinschlag um das Meistgeboth zu gewarten haben. Hollseld, den 18. August 1817.

Ronigliches Landgericht.

Deger.

Der Kallmeifter Carl Schilling in Reban bat mittelft Rlage bom 10. und praes 19. d. M. ben falls meiffer Jobann Schlebuber ju Brunhaid auf Ract. jablung eines Sypothefen: Capitale bon 200 ff. rheinf. und rudftanbige Binfen ju 5 Drocent feit bem 3. Dars D. J. bei unterzeichnetem Roniglichen Landgerichte belangt. und weit Beflagter fic ftactig gemacht, obne bag befe fen Aufenthalt gu erfahren, auf Ebictal's Citation gegen benfeiben angetragen. Diefem ju Folge wird benn auch benannter Johann Schlebuber bierdurch officnellich porgefaben, fich innerhalb zwei Monaten und gwar lang. fichs ad producendum originale auf den 31. Detober Diefes Jabres, Bormittage to Uhranberaumten Termin por unterzeichneter Stelle einzufinden, im Auffenbleis bungefalle aber ju gemartigen, baf Die Rlage für Hauid und befannt angenommen und er debinitive verurtheile werden fod. Celb, am 20. August 1817.

Roniglich Baierifches Landgericht.

v. Reldje.

Da bas Königl. Landgericht hollfeld gegen beit Georg Schrauber ju hollfeld ben Coneurs erfannt und ben iffentlichen Berlauf, der auf den genannten Georg Schrauber siehenden, ju dem freiherrlich von Aufserfilchen Riteerguth Konigefeld erbilabledenbaren 2 Tagwert im Deflich und'a Hollfeln an 2. Spigen, bee

fcin, fo werden ernannte 2 Tagwerk Feld und Sals lein, worauf ausser der landesberrlichen Struer und der Handlohnbarkeit zu 10 pE. in allen Beränderungstall len, 37% fr. Walburgt und Michaelisgefälle haften, of fentlich feilgebothen. Zahlungefähige Kanfeliebhaber haben schilde in dem auf den 15. September anses hendem Strick Termin Bormittage um 9 Uhr vor bipfigem Patrimonialgericht einzustuden, ihre Augebosthezu Protocoll zu geben, und den hinschlag nach Towsschift der Königl. Erecutionsordnung zu erwarten. Aussterf, jam 26-August 1817.

lauffee Roniglich Baferifches Freiherrlich von Auffee-

· Lugh

Met höchster Bewilligung der Königl. Regierung des Obermainfreises werden mehrere der Commune des Markees Leuthen jugehörige, einzelne, unter Privatbesizs zungen liegende kleine Brundstude und Plaze an der Zahl 44, deren nähere Beschreibung in dem dahier dek Bericht und am Kathhause in Markilenthen angehefteten Aushang enthalten ift, plemit dem öffentlichem Bertause nach Vorschrift der allerhöchsten Berordnung vom 1. Fer bruar 1808, oder auch als freies Eigenthum ausgefehr. Kausellebhaber haben sich deshald am Mittwoch den 10. September i. J. Vormitrags 9 Uhr auf dem Kathhause, zu Markilenten einzufinden, ihre Gebothe zu legen und den Hinschlag vorbebältlich der höchsten Genehmis gung zu gewärtigen. Liechenlamiz, den 12. August 1817.

Roniglich Balerifches landgericht dabier. Ertl, landrichter.

Der Banersmann Johann Griedhammer bon Dreffendorf und beffen Chefrqu, Barbara, geborne Schiller von Depo, haben unterm 28. d. M. die nus ter ihnen bisher bestandene Gutergemeinschaft gerichtlich ausgeschlossen, welches den Bestimmungen bed Ph. 2. Tit. 1. §. 422 bes allgemeinen Landrechts gemäß zur allgemeinen Kenutniß gebracht wird. Baireuth, den 30. Juli 1817.

Ronigs. Laubgericht.

Gigen den Baneremann Johann Bolf von Be

tin . ift mearn Ungefanglichfeit bes Bermbarne ber Cane enen erfannt. Alle biejenigen alfo, welche an ben ges fagten Bolf gegrunbete Unfpruche machen ju tonnen alaufen, merben biemit gelaben, in bem am II. Cens tember Bormittans o ilbr jur Liquibation ibrer Roche. rungen bor babiefigem Landgerichte ju ericheinem, ible in Sanben babenbe Driginal : Schulb : Defumente ju pros Duciren, und Abidrift baven ju benen Meten ju geben, and Die fonfligen Bemeidmittel bei Berluft three forbes rungen mit jur Stelle ju bringen. Bur Erceptions banbi tong ift ber 7. October und jur Conclufion ber 12. Dor nember, jebesmale Bormittage 9 Uhr anberaume, an melden bie Giaubiger mit bem Gemeinschulbner. als unter einander feloft ju verfahren, ober im Sturbleibungs. Ralle in gewatten, bag nach fage ber Cache erfannt

merben mitb. Dollfelo, ben 8. Ginguft 1817. Phnialided Panbaericht. 91. Deaer.

Min. telge Aber bad auf bem Darfte ju Croued bom 8. bie 16. Muguft 1817 jum Berfaufe

epitreib:	peris	June .	Count		in:	the.	mittet	beig fler
Cangen.	Steft.	fute.i	Enen.	Pauft.	atr Mirten	1	reis b	1.
-	e.op.	Sag.	Gop.	6d∉	Sag.	ft. ft.	fl. tr.	f.jt
Mais Reen Berfit Daber	11:11	20 30	20 30			32 24	33 -	31 3

ben 16. Muguff 1817. Conjaliches Laubgericht.

Canbinger.

20

west . Man einem Beamten auf bem Panbe, untoelt Bairenth. mirb eine gefdidte Sodin bon gefesten Jahren, gbree Erzebung und fittlichem Betragen gegen annehmliche Rebinaniffe gefucht, welche mit jebem Tage eintreten tonnte. Debft bem Roden muß Diefeibe auch in anbern

Untelae

bes ju	12 am		rttaib			17 8	itt geh	abten
Getreib.		neue	(Ser m)	NEW	ha Sec	(thick)	culates	right
tungen.	Bird.	fute.	Euno vic.	Peuft.	gra	Preis	bes e	deffel
-	डेक्ट्र	S41.	30g.	Eng.	E07.	fl. Jfc	ff. ft	18.16
Baijm	-	-	-	-	-		1-1-	1-1
Regarn	-	2	2	2	-	33 -		-
Berle	-	2	9	2		20 -		-
frafez.	-	-	-	-	-			1-1

Bamberg, ben 16. Muguff 1817. Roniglich Baterifche Policet . Commiffon

Muselee bed am 27. Muguft 1817 in haf flatt arfichem

Metreib . Marfred.

@etrelbe	peri.	Bitts	Bes femmt	MY	bn Sieft	fler		solatet	100	4.
Burgett,	Neft.	fair.	Mer.	Fanft.	blichen	,	940	reid coeff	bes	7
	GAR.	Sep.	5:1%	@40.	Sag.	16.	řť.	19.11	:.] [.]	Īħ
Mbalgen	-	95	95	93	-	48	-	42,-	139	F
9001	-	170	170	170	-	27	54	25 -	24	H
Berte		. 28	28	28	=	25	15	24 5	24	
Dater	-	20	26	26	-	15	36	15 11	13	-

5of, ben 21, Muauft 1817. Shnielich Baierifdes Policei Commiffartat, Schubett.

meiblichen Stehelten, ale BBafden, Bogeln, Daben und Striden nicht unbewandert feon, und ibr autes moralifdes Betragen burd Mitteffe nachmeifen Ihnnen. Der Det, Rabme und Charafter Des Cudenben ift im Intelligens Comtoir ju erfragen.

Intelligenz. Blati

bes Dber=Main=Kreises.

Donnerstag : 3: - if tellginen, 2: ...

Nro. 103 Baireuth, den 28. August 1817.

2 mtliche Artitel

Die Berordnungeren ein dem gert.

bag alles gefaufte Getreibe, Deffen Preis und von wem es gefauft worden, Sei bem Koniglichen Policels Commisariat angezeigt werden muß, wird hierdurch in Erinnerung gebracht und Jestermann vor der geseglichen Strafe verwarnt. Balreuth, ben 22. August 1817.

Roniglides Policel . Commiffarlat.

b. Lugenberger.

Bon Dem Roniglich Balerifchen Stadts gericht Baireuth

.. tO. a. it is a Y that the fact of the contract of the contr

Es wird hiermit befannt gemacht, daß der Bebermelfer Johann Seeger und beffen jesige Chefrau Rargaretha, geborne Popp bei ihrer am 27. vorigen Monats erfolgten Berehelldung Die Gatergemeinschaft in Ansehung der Subitang des eingebrachten Bermdgens ansgeschloffen haben.

Roniglides Stadtgericht :

Auf Andringen Der sammelichen Glaubiger des Georg Kong, burgerlichen Meggermeisters zu Mitterteich wird in Gemäßbeit vorliegender richterlicher, und oberrichterlicher Erfenntuisse das ganze Anwesen desselben, bestehend aus folgenden Realitäten, nämlich: I. an Gesbäuden. 1) Ein eingädiges haus mit einer Wohnstube, und brei heigbaren Rammern, einer Rüche, Giwölben, Reller, Brung Gemölbe, 2 Bodenfammern, 2) Diehfoß, 3) Scheinstäße, 4) Stadel, 5) Schupfen, und unter diefer 6) ein Lagerseller. II. Feldern. 1) Lagi werf auf der herberge, 2) Lagiwert das obere Quent; 3) Lagwert die Pinzing, 4) 94 Lagwert der Rreuze acker. III. In Wiesen. 1) Lagwert Miesen die Pinzingeint genannt, 2) Lagwert Wiesen beim Straße

acker, 3) F Tagwert Ermeindegrund. IV. An Weltbern, und Teichen. E Tagwert Teich bei dem Straßs acker, jum diffentlichen Berfause im Wege der Bersteiges rung hiemlt ausgeboten, und hiezu Dienstag der 16. September d. Is, sestgescht. Dies wird hiermit zu Jes dermanns Missenschaft befannt gemacht, und die allen-fallsgen Raufstiebhaber werden mit dem Bemerken hiezu einzeladen, daß sie sich, und wenn sie Auswärtige find, mit den erforderlichen Zeugnissen ihrer Obrigseiten, über ihr Bermögen, und Jahlungs i Sähigkeit versehen, an diesem Tag zu Mitterteich in dem Gasthanse zum goldnen Lamm einfinden, ihr Anboth geben, und unter Borbes halt der Genehmigung der Gläubiger mit Schlag 6 Uhr den Juschlag gewärtigen. Geschen den 7. August 1817.

Reniglich Galerifdes Landgericht Baldfaffen. E. Troppmann.

Bur Folge der von dem Königlichen landgericht in hollfeld unterm i. v. M. auf den Antrag mehrerer Glaus biger anher erlaffenen Requilition, wird im Weege der Execution das Frohnsbleengut des diefigerichtlichen hins terfassen Georg Rumpelin zu Pintergereuth sub harta gestellt und zu diefem Ende Strichtermin auf Donneestag den Idten tanstigen Wonats September in loco hintergereuth angesent, wojn Raufslustige hiermit gelas

Cilli

Den werden. Die Bedingungen ju diefer Eubfaffation merben am Bietungstermine eroffnet, Die Befdreibung Diefes Gutes felbft bingegen fann auf Berlangen in Der Regiffratur bes untergogenen Patrimonialgerichts eingef feben merben, und ber lebenfdultheis Abelbard in Bors Dergereuth ift angewiefen, Die Buter Des Rumpeleine allen Raufeliebhabern borgugeigen. Die Beftandibeile Diefes Bauerngutes find : A) Un Gebauben. Gin chal fiedig gebautes bolgernes Bobnbaus nebft Diebitall, mit einem Schindelbache, und ein bolgerner Etabel mit Schindeln, melder febr gut erhalten ift. B) Un'Medernit Der porbere lange Acter von 14 Lagmert, Der hintere eben fogenannte Ader, von 2 Lagwert, bas obere Ran-Delbergfeld, pr. & Sagmert, ber mittlere Rantelbera, bon & Lagmert, ber untere Randelberg, & Lagmert, und Das bintere Randelbergfelb, von & Zagwerf, jufammen 6 Tagwert. C) An Garten und Wiefen. Gin Grade und Baumgarten mit 18 Reuchtbaumen, ber bel gebotis ger Sultur 3 mol gemabt werben fann und 2 Tagmert' auten Boben entbalt. D) Un Rechten. Den Dinganithell an unvertheilten Gemeinde s Granden und ber Ges meinder Biebbuth. Auf Diefem Gute baftet Der rote Guls Den Todenfall nebft 7 fl. 93 fr. Erbiinns und Frebne gelo, ber Betraids und Comalfaat, Dann ber Bluts gebnt von Banfen, Enten und Sunern, und an Ruffi fals Steuern merben auf i Simplum i ff. 30 fr. nebft Dem Davon treffenden gamillen . Eduggelbe und Die Buge plebfleuer bejalt. Die Beitrage für Die Coule, ber Dit. unterhalt bed Gemeindeliriben, Der Tag und Rachtmache: find befondere Laften, die gemeinschaftlich gereagen werden muffen, und megen befondern Zeit: und lofals Berbalte niffen nict beffimmt und als bleibend angegeben merten tonnen. Baireuth, am 18. Auguft 1817.

Soniglich Baierifches Freiherrlich von Brandifches Patrimonials Sericht Berenth.

Engel.

Remnath, ben 15. Muguft 1817.

Muf ben Antrag ber legitimen Erben bes verlebten Berichtsverwaltere Maximilian Bauer ju Reuth werben fammtliche, welche fich berechtigt glauben, was immer für Anspruche an ber Nachlagmaffe bes Berftors benin ju haben, burch bas Ronigliche Landgericht hiemit aufgefordert, diefe ihre Anspruche burch legale Belege lieben Go Tager, bon beute an gerechnet, um so gewif-

fer vor unterzeichneter Stelle genügend geltend ju mas chen, als im entgegengefesten Felle gegen die fich fpater Meldenben bas Prajudig des Ausschlusses von dem bors findenen Rachlaffe in Wirffamkelt gefest werden wird. Konigliches Landgericht Remnath im Obers Mainfreise.

Georg Schneiber, fogenannter Meifel, aus Grafenhausling, wegen einer gegen ihn vorllegenden Anschuldigung eines verübten ausgezeichneten Diebstahls andurch vorgeladen, binnen 3 Monaten von heute an Dahier zu erscheinen, und sich gegen die borhandene Ansschuldigung zu verantworten. Schefils, ben 27. Aus guft 1817.

Ronigliches Landgericht. Gr. Lerchenfelb.

Et follen unterm 15. September curr. Bormittags 9 Uhr im Locale bes hiefigen Königlichen Landgerichts zwei schwarz braune Gidheige, ohngefahr 15 Faust hohe Muts terpferde im Wege ber hulfevollstreckung an die Meist bierenden offentlich versteigert werden, wozu Kaufeliebs liebhaber andurch geladen werden. Baireuth, ben 5. Mugust 1817.

States I mibares Diegericht.

Das zu dem Rächlaß des dahier gewesenen Fuhrs manns Christian Ponuder geforige haus, tarirt auf 450 fl., ztet Lagwert Egeten, geschätzt auf 25 fl. und Z Stadel, gewärdiget auf 36 fl. soll am Montag den 29. Sepsember Vormittags öffentlich an den Meist. dietenden verlauft werden. Kaufelustige haben sich das ber in dem Seschäftezimmer des hiesigen Landgerichts einzufinden, und den Zuschlag zu gewärtigen. Wunstes del, den 20. August 1817.

Konigl. Baier, Landgericht.

Carner.

Die herrschaftlichen Schenkwirthschaften Inebst Den Bierbrauereien und ben baju gehörigen Gebäuden und Beraten babier im Schlosse Welfenstein und zu Rifch sollen bom 1. Detober 1817 an in Pacht durch Meist. geboth ausgestellt werben. Dieustag am 9. September

25.77

Diefes Jahre Bormittage von 9-Uhr an wird die Bergieigerung bahier im Umte gehalten werden. Den Lieb, habern werden die Pachtigegenstände auf Berlangen tags lich vorher eingewiesen, und die Bedingniffe vor dem Ausrufen befannt gemacht. Auswärtige muffen sich über ihre Pachtschigkeit vor dem Strich genügend aus. weisen. Dommerefelden, den 22. August 1817.

Graffic von Schonbornifches Domainenamt.

S. Mibermaier.

Bermog einem allerhochten Erkenntnis des Könfas. Appellationsgerichts des Obermainfreises d. d. 4. Decempter 1816, wird der R. J. bkerreichische Deserteur Friesdrich Wagart, angeblich aus Beraum in, Bohmen wegen angeschuloigten Diebstahl, ausgesordert, und zwar zum Lettenmal, sich innerhalb drei Monathen bei dem unterzeichneten Landgericht personlich zu fiellen, und sich wegen dem ihm angeschuldeten Diebstahl zu berantworten, als ausser dessen nach Berlauf des ihm gesehren Indanatischen Termins, wider ihn als einen Ungehorsamen den Geschen gemäß werde verfahren werden. Geschehen, den 19. August 1817.

Roniglich Balerifches landgericht Balbfaffen.

2. Troppmann.

Da in dem nach der Bekanntmachung vom 9. Mai di J. (Neo. 61, 62 und 66 dieses Blatts) jum Bers kause des Michael Mefethischen, mit dem Siers schustrecht begabten, hauses zu Sanerhof am 25. Juni angekandenen Strichtermin keine Konfesiedhaber sich vors gesunden haben; so wird aus wiederholten Austrag des Königl. Landgerichts Manchberg diese Realität anderschie der Bersteigerung unterlege, und Lagssahrt auf Dienstag den 30. September 1. J. Bormittags 9 Uhr hiemit bestimmt, zu welcher daber Kansslustige nach Gauerhof in die gedachte Mesethische Hehausung einz geladen werden. Gntzenberg, den 21. August 1817.

Ronigt Baler. Freiherel. Guttenbergiches

Riedper. ::

See dall

Auf den Antrag eines Reals Glaublgers werden in vim executionis die dem Webermeister Johann Phis lipp geupolderzu Gelbig zugehörigen Reng. Amedies henbaren Immobilien, welche auf 1627 fl. 30 fc, rheinl.

gewürdiget morben find i und in einer fogenannten bals ben Berberge, moju gefort, 1) ein Bobnbaug, bas zweiftodig, unter Der Maner und oben von Bindmerf erbaut und mit Echindeln bedectt ift, dann zwei Stuben, einer Stubenfammer, eine gen bibte Ruche, Stall, Rele ler und einen gefpundeten Beben antbalt, 2) eine Scheus pe, welche gwelfedig von Biegelwand gebaut und mit Schindeln gebedt ift, dann eine Pange und einen Tennen enitalte 3) die Belifchicht und Staaffrall, 4) 14 Zag. wert Geld, Der Dalle ? der genannt, 5) & Lagwert Relo, Das lange Mederlein, 6) & Tagwert Relo, bas Wolfige Medeilein, 7) 1 Tagwert, 20 Ruthen, Der Dieffden Adet, 8) 16 Muchen, bad Rubgarren Relb, 9) & Tagwert, Die Pumpwlese, 10) 14 Tagmert Blese Die obere Bobrigowleje, 11) & Tagwert Wiefe, Der Fohrigeteig, 12) 41 Tagwert Buth, die Rennreuth, ber ficben, biemit jum bffentlichen Berfauf ausgestellt, und Biethungetermin auf ben 15. September c. Bermittags 3 Uhr angeseit, lie welchem fich Raufeliebhaber babler einzufinden und bei annehmlichen Bedingungen den Bur folag obiger Immobilien ju gemartigen baben. Raila, Den 5. August 1817.

Koniglides Landgericht.

Da das dem Ritterguth Conraddreuth ju Leben gebenbe Bauernguttein, Die Chafferereuth, im Steuerdi: ffrict Conradereuth, Landgerichts Dof, gelegen, nebft Buber bor an den Diffbietenden offentlich berfauft merden foll, und ber Bterungstermin auf den 29. Cept. Bormittags o Uhr an Det und Stelle Schallerdreuth angefest morben: fo wird foldes, und bag gedachtes Gutlein nach ber babon aufgenommenen Sare, welche in ber Regiffrai tut eingeseben werden fann, auf. 855 fl. theinl. gemut. biget worden, ben Raufeluftigen befannt gemacht, mie Der Radricht: Dag im Bietungstermine, welcher peremi torifd iften bad Brundflud bem Meiftbietenden nach Uns leitung der Executionsordnung unfehlbar jugefclagen, und auf Die eima nachter einfommenden Gebothe nicht melter geachtet merden folle. Sof, ben 1. Muguft 1817. Sonigl. Balerifches landgericht.

Engelhardt.

Carlingheadar? .

Da in dem auf ben 21. Juli 1. 3. angestandenen Strichtermine ber Epa Bindlifden Grundflude gu

17931

. 1: 1

70

Wolferegeun fein Raufeliebhaber erfchien, fo mird weis terer Termin auf Dienftag ben o. Ceptember 1. 9. bies mit anberaumt, und die allenfaligen Raufeliebhaber eingelaben, an Diefem Eng in Dem Johann Stockeriden Baffhaufe ju Steinwiefen ju erfcheinen, und ibre Mufs gebothe ju Protocoll ju geben. Kronad ; ben 14! Mu-בינגיי ונית שמומות guft 1817.

Roniglides Landgeride. dan Sich an ins Condinger. linib springer;

Muf bas Saus nebft Gartchen und elhem fleinen Mlanden Des Deter Lieb ju Stodheim murde in bem beutigen Etrichtermine fein Aufgeboth gelegt; Daffelbe mird Daber miederhoblt bem Berfaufe ausgefest," und biegu Termin auf Den 19. Ceptember I. J. anberaumt. Rronach, ben 4. August 1817.

Roniglides gandgericht.

Conbinger.

Auf Untrag des Johann Bader bon Binterleis the und foer Margaretha Peterfantm von Sof. las wird biemit jur öffentlichen Rentinif gebracht, bag Diefelben bei bem am 6. Juli D. J. errichteten Cheber, trag die Butergemeinschaft unter fich ausbrucklich auss gefchloffen baben. Rronad, ben 18- August 1817. Ronigliches Landgericht.

Sondinger.

Bur Beitreibung einer ausgeflagten Capitalefdulb nebft Binnfen wird ber fogenannte Doringeacher Des Paul Rleifdmann in Drofendorf, am Freitag bin 5. f. DR. September bem offentlichen Berftrice bas hier ausgefent, und fur Strichsluftige bemerft, Daß Der fraglide Ader um 55 fl. eingefcast ift. Schefits, 151.52211 6. . am 12. Anguft 1817.

Roniglides Landgericht: 3 500 in: ante. Graf Lerdenfeld. 11 up antiebis. 11.0

time tedestiff a research

Muf bas in bem Baireuther Intelligentblatt, Jahrs gang 1816, Mro. 101, 102, 103, bann bem eben bas felbft, Jahrgang 1817, unter Dro. 43, 44, 45 bem bfe fentlichen Berfaufe ausgestellte Bed Undreas Dide rifche Bobnhaus ju Ronigsfeld mit aller Boefgerechs : Den 20 August 18173 tiafeit, Ctabel, und einem fleinen Gartlein, ift ein Billiftonigliche Rommunal- Mominifration Muerbach. Aufgeboth von 400 fl. theini. binnen 6-Bochen fabibar,

Dieg wird biemit jur bffeutlichen Renntniß gebracht und Termin jum endlichen Mutfriche auf ben 10. September Bormittage 10 ilbr anbergumt, an welchem Raufsluftige mid Zahlungefähige fich bei bem Ronigl. Landgerichte babier einzuffinden ihre Mebrges gebothe ju Profotoll ju geben, und ben Dinfdlag im Das Meiftgeboth ju gewarten baben. Bollfelo, Dem 18. Muguft 1817.

Roniglides Landgericht.

Deger:

Da bas Ronigl. Landgericht hollfeld gegen ben Georg Corauber ju bollfelb ben Concurs erfannt und ben effentlichen Berfauf, Der auf ben genannten Beorg Schrauber flebenden, gu bem freiheerlich von Auffeefischen Ritterguth Konigsfelb gerbginslebenbaren 2 Lagwert im Deflich und r. Solglein an 2. Spigen, ber foloffen, fo werden ernannte 2 Lagmert Reld und Bolls lein, worauf auffer ber landesberrlichen Steuer und ber Sandlobubarfeit ju 10 pg. in allen Beranberungetals len, 37% fr. Balburgi und Dicaelisgefalle baften , ofe Bablungefabige Raufeliebhaber fentlich fellgebothen. baben fic baber in bem auf ben 15. September anftes benden Strich & Termin Bormittage um o Uhr vor biefigem Parrimonialgericht einzufinden, ibre Angebos the ju Protocoll ju geben, und ben Sinfolag nach Bors fdrift ber Ronigl. Erecutionsordung ju ermarten. Auf feeg, am: 20. Mugaft 1817.

Roniglich Baterifches Freiherelich von Auffet. Bifdes Patrimonialgericht.

Rnabi

Rachdem mit Ende Gestember gegenwartigen Jahre Die Dachtieft bes jur Commune Auerbach geborigen 26s berebof fammt bem biernneer begriffenen fogenannten Eros nachergute ju Ende gehet; Go wird Montag ben 15. nachft tommenden : Monathe Geptember eine mose Derpachtung auf 3 Nabre vorgenommen. Pachtluffige tonnien fich am befrimmten Tage auf bem Rathhaufe Bormittags o Ubr einfinden und ibre Anbothe ju Protocell geben, morauf foldes ben Meiftblethenben jeboch sulva ratificatione überlaffen merben mirb. Anerbad,

Die jum Dachlaffe Des verftorbenen Wrifdmeifters auf bem Grobershammen bobann Gottiried Rraus geborigen Immobilien, follen auf ben Antrag ber groß: fahrigen Rinder und bes Bormundes Des abmefenden Cohns und ber noch minderjahrigen Rinder, offentlich au ben Meiftbiethenben verfauft werben. Diefe find 13 Das Bohnhaus, Dr. 28 auf der Sobenhaid, bei Bigm Rengel mit Stall, Soupfen, Sof und Balbbutrect, mit 114 fr. Saudfteuersimplum Rat. Dr. 273. I. fl. 124 fr. Gefalle und Sandlobnbarfeit mit bem 10. fl. in allen Beranderangefallen belegt, morauf aber Die les benelangliche Ausnahme Der Wittme Des Erbloffers, Eba Barbara, geborne Geuß haftet, und melde besteht in ber Soll und Lichtfreien Berberge, einem Play in Der Gtut be, wo fie folafen batf, einem Plat jur Aufbewahrung ibrer Wadre aut dem Boden, gebn Beeten bon bem langften Reld, Den Rain jur Daltung einer Bais, mel de fie in ben Ctall fellen barf. Wenn fie nicht im Saufe bleiben fonnte oder wollte, fo befommt fie fur ibre jabeliche Ausnahme jabelich 6 fl. fet. Die Lare Dieses Hauses ift 200 fl. rheinl. 2) 14 Tagwerf Relo, ober der neuen Glasbutte mit 4. fr. Grundfteuerfime plum, Rat. Dr. 274. Der Sandlobnbatfeit mit bem 10. fl. in allen Beranderungsfällen, bem Getreib und Schmale faatgebiten jum 10. Band und Beet jum R. Rentamt Befrees, onecirt, und auf 181 fl. gewurdigt. 3) 67 Jauchert, Feld und Blefen ober ber neuen Glasbutte, bei legt mit 17 fe. Steuerfimplum Rat. Dr. 275. 127 fr. Gefälle der handlobnbarfeit mit bem 10. fl. in allen Meranderungefallen, und dem Getreid ; und Schmals fagtgebnten jum 10. Band und Beet jum R. Rentamt Befrece, auf. 83 fl. torirt. 4). 17 Jauchert, Relb und Biefe, pher ber neuen Glanbutte auf 120 fl. gemurbigt, mit 3 fr. Cteuerfimplum, Rot. Dr. 276, 25 fr. jabri. Befalle, Der Sandlobnbarfeit jum 10. fi. in allen Berans Derungefallen und bem Getreid : und Schmalfaatgebutenjum 10. Band und Beet jum R. Rentamt, Gefreed bei legt. 15) & Jauchert Geld und Diefe ober ber neuen Glasbutte, auf 20eft gemurdigt, mit & fr. Steuerfime plum, Rat. Rr. 277. 24 fr. jabri, Gefalle, Der Sand. Johnbarfeit mit dem 10. fl. in allen Beranderungefallen, bann dem Getreid und Schmalfaatgebnien jum R. Rente 21mt Gefreed, belege. ; 6) 13 Dagmert Biefen im Diel, auf 120 fl. gemurbigt und beiegt mit 4% ft Steuerfims

plum, Kar. Ar. 278, 37% fr. Gefälle und der Sandlohner bakeit mit dem to. ft. in allen Beränderungefäller, jum R. Rentamt Gefeces. 7) 2% Lagwert von der Forste parzelle hobenhaid, gegenwärtig ein oder Waldplass, vom herrn Commercien. Rath Müller erkauft, 30 ft. an Migrif. Zum Birthungstermin ist der Donnerstag x8. September Bormittags 8 Uhr in dem Bureau hiesigen kandgerichts anberaumt, in welchem sich Zahlungsfähige Konfelustige einzusinden haben. Vernech, den 6. August x81.7.

Montalid Baierifdes landgertat Gefrees.

mas nietmen i leng.

Die ju dem Nachlaff: der zu Mistelgan am 8. Mai turr. verstordenen Regierunge's und Lehenshaf Canzellisstin Neukamm gehörigen Mobilien, bestehend in Betten, leinen zund seidenen Kleidungestücken, Trinks und Ehgeschirren ze. werden auf den Antrag des Verlassensschafts. Surators hiermit zum diffentlichen Berkauf ausgesstellt. Versteigerungstermin hiezu ist auf den 8. Septtember zurr. Nachmittags i Uhr im Orte Mistelgau angeseht, wozu Kauselustige hiermit geladen werden. Bairenth, am 8. August 1817.

Konigl. Landgericht.

Maria Anna Eigenbergerin bon Beidmain, Chefran Des Tuchmachermeifters Beorg Cherhard Eigen berger von bort, bat bei bem Ronigl. Lande gerichte Darauf angetragen, ihren Chemann als Bers fcmenber ju erflaren. Da nun ber Tuchmachermeifter Beorg Cherhard ElBenberger fich bor einiger Beit beimlich vom Saufe entfernte, und fein Aufenthalt bis igt noch unbefannt ift, fo mir) berfeibe biemit ofe fentlich vorgeladen, binnen 4 Bochen bei dem Ronigt. Landgerichte ju erfcheinen, und fich auf den gintrag felner Chefrau ju erflaren, widrigenfalls demfelben ohne Bugleich' mird Jebers weiters willfahrt merben mirb. mann verbothen, bem vorbenannten Suchmachermeifter Ciganberger bei Berluft Der Forderung etwas ju cres Diefren, ober bet Bermeibung nechmabilger Zahlung irgend eine Merinforberung an ibn beimzujahlen. main, den 6. August 1817.

Koniglices Landgericht.

Roffis

Muf Regulfition bes Roniglichen Landgerichts Rebau wird bie bem Dullermelfter Johann Chriftian Dale fer, in Burlig jugehorige - bem Mittergut Obertobau altes rer Linie in gemeiner Erbgins . Qualitat ju Leben rubrenbe Dafte und Dehlmuble sub Siro. 20. bafeibft Je wegir ay ail Gebauben: I febr geraumiges Wohnhaus con Fadmert mit 2 Stuben, 2 Stallen, I Chener mit barinter befintelichem Reller und 2 Schupfen jur Bagenftellung und Solganfbemabe rung, b) an Grundfluden hingegen 12 Jauchert, 24 Quas Dragruthen Pflanggarten und Felber, 15% Jaudert Biefen und Grafgarteniand, 13 Jaudert Boll mit buthen, und Der Mitgenuß einer Gemeind . Deunthe gehoren, neift a male genben Lebenftuden von refp. 8 3 Jauchert Belo, Diermit Jum öffentlichen Berbauf ausgebothen. Bur Berfieigeritig' blefte auf 5702 fl. ront. gefchatten Dicalitaten ift ein Germin auf ben 3ten Dov. jegigen Sahres in ber Bohnung bes Juftitiars gu Sof anberanmt, wofelbft fich bie Saufeliebhaber Borinit. tag um 10 Uhr einfinden und barauf rechnen tonnen, bag ber Deifibietende, wenn felder erwerts und jahlungefabig fenn bad gelegte Webot and ven ber requirirenten Renigl. Amtestelle annehmiid befunden werben wirb, jum Defiber ange-In beständigen Laften und Abgaben haf. tiemmen werde. ten außer ben gewohnlichen Gemeindpraffationen a) auf ber Didbie 3 fl. fre. Erbging, 2 Saftnadite : und 2 Gartenfuhner, 1 Ched Cier, 4 Rofe, 1 2ichtel Weig Sofer Gemafi, I fl. frt. Landfuhrenbeitrag, ingleichen Die Grundfteuer von 1230 fi. rhl. Anlagemaffe, und jur Brit eine Gemerbfteuer ven 5 ff. 30 fr. thi. b) auf ben Erbftuten bingegen I Faftnachtebenne, 2 Gartenbuhner und die Grundfteuer von 335 fl. Capitale. Unlage. Hebrigens ift bei Befigveranderung ber 10, Pfens nig Lebengeld und Tobtenfall auf Ceiten bee Erbzinnfmannes; wenn aber der Guteherr flirbt, nur der 20. Pfennig gu erle. Durch die Ginficht bes Conatunge Protefolls in dem Befchafrezimmer bes Sufitiars tonnen Die nahern Berhalt. niffe biefer Smupbilien erforiche werden, und ber gegenwars reige Lefter ift aud angewiefen morben, ben Saufeliebhabern, welche fid an Det und Stelle einfinden murben, um ele sien Lingenfchein einzunehmen , überall bie berlangte Auskunft ju geben, und jedes einzeine Grundflud ju zeigen. Cautenborf, ben 20. Juli 1817-

Das Adnigl. Baierifde Freiherrf. bon Ropanifdie Orisgericht.

Die belden Thorhauser ju Arzberg, ber borrigen Gemeinde gehörig, von welchen die Steurn zu enteichten ift, dagegen jedes berfelben jahrlich & Alasten Gerrechtelz aus ber berrschaftlichen Baldung beziehet, pfolen nach ben in bet Berordnung d. d. Munchen, den z. Februar 1808, enthaltenen Berfausts Modalitäten ber

Stiftung und Communal. Realitaten, an ben Melfibles thenden verduffert werden. Kaufeluftige haben fich am Sonnabend ben 6. September Bormittage, auf bem Rathbaufe zu Arzberg einzufinden, und ben Zuschlag unter Borbehalt hoherer Genehmigung zu gewärtigen. Bunftedel, den 14. Juli 1817.

Ronigl. Baierifdes Landgericht.

togo. Carner.

Richenlamis, Den 6. August 1817.
If Johann Jungfung, Baueruguthebesiter ju Ries
derndobrach, kandgeritte Culmbach, und Anna Cas
tharina verwitibte Baueriedel, geborne Kammerer
aus Grun, hiesigen Laudgerichtz, haben in dem eheges
stern gerichtlich errichteten Shevertrag, die Gemeinschaft
der Gater unter sich ausgeschlossen, welches hiemit gehös
rig befannt gemacht wird.

Bom Königlich Balerischen Laudgericht Kirchenlamig im Obermeinfreise. Ertl, Landrichter.

Bon dem Ronigliden gandgericht Begnit merben Bebufe ber Berichtigung bes Befigtitele, auf den Untrag Des Befigere, Beinrich Maper von Plech, alle Dies Jenigen, welche an folgende im Bleder Flur und bess amtl. Juriediftion liegende Grandflude, als: 1) 14 Tagmert in Der Sirtengaffe 2) 2 Tagmert Beld in Gebs bardehof, 3) & Tagwif im Zimmerberg, 4) & Tage wert in der Caugrube, 5) & Tagwert im Ronrabehof, aus irgend einem Grund einen Unfpruch ju babeit bere meineb, Dergeffolt offentlich vorgelaben, bag fie binhen 9 Doden bud langfiens in dem duf ben 2. October bies fes Jahrs, Bormittags gillhr angefetten Termin, wels der peremtorifch ift, entweder perfortid foder durch jus taffige Bevollmachtigte ericheinten, ihre allenfaufige Realforderungen genorig anmelden, imd berein Richtigfele nach's weifen, aufferden aber gemadtigen follen, bag die Auffenbleibenden mit biren Anspruden an ermabute Grunds ftude ausgeschloffen, und fit Damit nicht weiters gebort, wielmehr ihnen gegen ben Gigenthumer ein emiges Stills fdweigen wird auferlegt werden. Schnabelmalb . Den 24. Juli 1817.

Konlgliches Landgericht Pegnit.

ton Control of Otto:

in land to bear

Unferm 20. Januar 1814 murbe von bem unfere geldmeten Ronigl. Landgericht fur bas Abelich Buirette bon Deblefelbiche Frauleinftift ju Erlangen als Glaubis ger, eine Coulds und Pfandverfchreibung bes Gaffmirths Sobann Ern & Bapf und feiner Chefrau babier ats-Schuloner ad feche tanfend acht bunbert Bulben rheini. an funf proCent verginglich, ausgefertige und bas Sopos thefen . Miteft beigefügt, bag bas Cap tal nebft Bingen und Roften auf ben verpfandeten Bafthof jum grunen Baum in ber biefigen Borftadt in bem interimiflifchen Confens's und Sprothefenbuch Des bormabligen Ronigl. Stadtgerichts Dabler eingetragen fen. Die Ronial. Erifeunges Abminiftration Erlang will nun biefe Urfuns De nicht erhalten haben und ift folche auch fonft nicht porgufinden. Es merben daher alle diejenigen, melde gedachtes Inftrument etwa befigen und rechtliche Unforus de barauf ju machen gebenten, biemit offentlich aufgeforbert, ibre Unfpriche unter Production Des Documents birnen feche Monaten und langftene in bem auf ben 27. December c. Bormittags 9 Ufr angefesten peremtos rifden Termin Dabier angujeigen, mibrigenfalls fie bas mit werden pracindire und bas Coulds und Sopothefen. Inftrement fur ungultig und tobt wird erflart merden. Dof. Den 20. Juni 1817. ...

> Roniglich Bairifches Landgericht. Engelbardt.

Wom unterzeichneten Königl. Landgericht Culmbach wurde gegen den Backermeister Johann heinrich Rech bahier ber Confursprezes ersannt. Es werden daber alle und jede unbekannte Glaubiger, welche an den besagten Rech aus irgend einem Grunde, Ansprücke zu machen haben, hiermit vorgeladen, in dem ad liquidandum auf Montag den 20. Nedember 1817. anderaums ten Termin entweder perfonlich, oder durch hinlangliche kevollmächtigte Anwalte zu erscheinen, und ihre Forder rungen sub poena pracclusionis unter Angabe der fammtlichen Beweismittel zur herstellung der Liquidität und bes etwaigen Vorzugerechts derselben in rechtlicher Ferm arzubringen. Zur Borbringung der dagegen statts sint enden Einreden, wied weiterer Termin auf Freitag den 12. December curr, und zur schlüchen Berhand.

lung ber Sache auf Dienstag ben 30 Detember currunter bem Machtheil anberaumt, baß wer am 2. und 3-Edictstage nicht erschienen ift, mit den ihn treffenden Handlungen ausgeschloffen, und aus den vorliegenden Arten hinsichtlich der Liquidität sowohl als Priorisät in fannt werden wird. Eulmbach, am 13. August 1817-

tint vie nipogi um Konigliches Landgericht.

Begen ben Baueremann Johann Bolf bon gob Ilh, Ift megen Ungulanglichfeit Des Bermbaens Der Cons surf erfannt. Alle Diejenigen alfo, welche an ben ges fagten Dolf gegrundete Unfpruche machen ju fonnet glauben, werden biemit gelaben, in bem am 11. Ceps tember Bormittags o Ubr jur Liquibation ibrer Forderungen bor babiefigem ganbacrichte ju erfcheinen, Die in Sanden habende Original, Schuld ; Dofumente ju proi Duciren, und Abicbrift babon ju benen Acten ju geben, auch die fonftigen Bemeismittel bei Berluft ibret forder rungen mit jur Stelle ju bringen. Bur Erceptione Bande lung ift ber 7. Detober und int Conclusion ber 12. Des vember, jedesmale Bormittags o Uhr anberaumt, an welchen die Glaubiger mit dem Gemeinschuldner, als unter einander felbft ju verfahren, ober im Mushleibunges Ralle ju gewarten, bag nach Lage ber Cache erfannt werden wieb. - Sollfeld, den 8. August 1817.

Ronigliches Landgericht.

son Geite des Königlichen Landgerichts Pottenstein wied als hilfsvollstreckung einer ausgeflagten Foderung des Ginfon Dittmann von Tügerefeld, dem Mis chael Jahn uon Pottenstein sein sogenannter Pflegersgesten bei Pottenstein gelegen, welcher Bodenzinsiges Gis genthum und Zehendseei ist, 197 fr. Steuersimplums und tukegen, 23 Viertel Rozn Vobenzins gibt/ öffenet lich an ben Meistbietenden nach der Erecutiones Dernnug verfauft, und stiellt Termin auf Dienstag den 9. Septiember 1817 stuh 9 Uhr in der Landgerichtsstube anbes raumt, wo die Raufeliebhaber ihr Ausgeboth zu Protos coll geben tonnen. Pottenstein, den 18. August 1817.

Ungeige Des ju Bamberg am 20. August 1817 fatt gehabten Gerraldt i Rarftes.

Getreid: Gati tungen.	veri: ger Neft.	neue Zus fuhr.	(Bes fammt Sume ipe.	Verz fauft.	in Reft ges tueben	pedis preis	mittel ifighet des Educffels
1	Saja.	Smil.	Edyl.	Edin.	Schift.	A. ler.	f. [tr.] fl. [tr.
maizen		-	-	-	-		
Moggen	-	6	6	6		30 -	
Stale.	;-		-		_	7.7	2 de la produce de esta de la constanta de la
Hafer	-	-	-	-	9400		

Bamberg ; Den 20. August 1817. Roniglich Baierische Policei Commission.

Angeige:

bes ju Bamberg am 23. Auguft 1817 ftatt gehabten Getreidmarttes.

Gerrit: Oate tungen,	ver's ger Reft.	bene Jus fahr.	Ges foreme Sums tme.	hovs Bauft.	in B. A ges Hirben	100	inittes reis de dieffels	
-	ভ গ্লা.	Edijî,	Bar.	3.15.	उत्तम	[tr.]	pi. fer. j	ff. fr
Minis.		8	3	. 3		1361-	1-,-1	-1-
Kern	-	3	3	3		33 -		-1-
Girfle								
Spatier	-	2	2	2	_	9		

Bamberg, 23. August 1817. Soniglich. Baierifde Policei, Commiffion.

Richt Umtride Artifeli:

Bon einem Beamten auf dem Lande, unweit Bairenth, wird eine geschickte Köchin von gesetten Jahren, guter Erziehung und sittlichem Betragen gegen annehmliche Bedingnisse gesucht, welche mit jedem Tage eintreten könnte. Mehst dem Rochen muß dieselbe auch in audern welbilchen Arbeiten, als Waschen, Sogeln, Raben und Stricken nicht unbewandert senn, und ihr gutes moralisches Betragen durch Atteste nachweisen fonnen. Der Ort, Rahme und Charafter des Suchenden ift im Intelligenz Comtoir zu erfragen.

In bem haufe Mro. 363 in ber Breitengaffe ift gut Martini ein Quartier ju beziehen, und bas Rabere bei bem hausbefiger ju erfahren.

562 fl. 30 fr. und 700 fl. theini. fann der Kams mer: Amemann Abppel in Manchberg auf Die beste Este Oppothet sogleich unterbringen. 3mei 3immer in der haupistraffe, mit oder ofine Meubel fur eine ledige Perfon, find findlich ju vermies then. Wo: erfahrt man bei der Zeiteungstragerin Zeider.

Ein junger Mensch, welcher 4 Jahre lang bas Goms nasium besuchte, und sich die nothigen Berkenntniffe erworben bat, munscht recht balb bei einem R. Rents amt, ober kandgericht als Incipient unterzutommen. Ueber stelliches Betragen, Name und Wohnort wird das Intelligenze Comtoir auf Anfragen weltere Nachricht ertheilet.

Reu angefommene boll. Bollheringe ju 7 bis 8 fr. bas Stud, Sago 40 fr. bas Pfund und Bouteillenpfros pfen ju 28. fr. bas hundert, find ju haben bei Johann Abam Bod.

Arthoffin Beneg.

hera gelellt und .

'er's true est t

Ercenfige ine Broben

Comb

Intelligenz. Blatt

des Ober=Main=Krtises.

Sonnabend

Nro. 1041 Baireuth, ben 30. August 1817.

e.minitalini

Batremby ben 14. August 1817.

3m Namen Seiner Moieftat Des Konigs.

Bon mehreren Ronigl. Rentamtern gefchab biober Die Einrechnung ber Civilpenfionen bet der Saupteaffe bes

Rreifes monatlid.

2 4 . . .

Beifung, vom Ctatsjahre, 1847 an und fur die Folge die Civilpenfionen nur fahrlich, febech fogleich nach Ablauf Des Finanziahres bei Der Konigl. Obermainfelstaffe einzurechnen.

Ronigl. Reglerung bes Obermainfreises, Rammer ber Finangen.

Steibert bon Welben;

bon Bombard.

Un fammtliche Rentamter Des Dbermainfreifes. Die Ginrechnung Der Elvispenfionen bete.

Lampert.

Un dem nachftommenden t. September beginnt die blesjährige feierliche Prufung der fammelichen Bogs linge in allen Rlaffen der hlefigen Roniglichen Sins dienanstalt. Um 4. des nehmlichen Monaths, Racht mittags um 3 Uhr werden mehrere Studirende im größ fern Hörsale Proben ihrer Fortschitte im Declamiren abstegen und am 3. September Nachmittags um 3 Uhr werden unter die würdigsten Jänglinge in der hiefien Gradifirche Preiße vertheilt werden. Ju diefen verschied benen Belerlichfeiten sabet alle Genner und Freunde det Wiffenschaften, so wie alle Eltern, Bormunder der hier Indirenten hiermit geziemend ein. Bairente, am 24: August 1317.

Das Roniglide Studien & Reftorat. Degen. Magnet. Simmermann.

Die Bemeindschmiede ju Mairoth sammt Jugeberung wird hiemit dem Bertaufe ansgesett und ju deren Srei. gerung Termin auf Montag ben 29. f. M. anbergumt. Die Raufsliebsaber werden eingeladen an diefem Tage

in dem Geschäftesimmer des R. Landgerichts zu erschelnen, die Bedingnisse zu vernehmen und ihr Aufgeboth
zu Protocoll zu legen. Die Gemeindschmiede besteht
aus einer Stube und Mebenkammer, aus 2 haus und
einer Roblenkammer, aus einer Ruche und einem Biehe
flalle für 3 Stuck Bieh, aus einem Boden und ber
Schmiede, einer Hofraith, Backofen, und darunter bes
findlichem Reller. Dazu gehort das sogenannte Schmiedes,
acketlein und ein Gras und Pflanzengartlein. Die
Schmiede sammt Zugehörung ist freies Eigenthum.
Waismain, am 22. August 1817.

imo ? voc nunt Ronigliches gandgericht.

Jue Folge ber von bem Konigliden Landgericht in Dollfeld unterm r. v. M. auf den Untrag mehrerer Glaus biger anher erlaffenen Requisition, wird im Weege der Execution bas Frohnsbitengut des dieggerichtlichen hins terfassen Beorg Rumpelin ju Hintergereuth sub hasta gestellt und zu diesem Ende Stelchtermin auf Don-

nerftag ben isten funftigen Monate Ceptember in loco Sintergereuth angefest, wogu Raufsluftige biermit gelas Die Bedingungen ju Diefer Cubhaffation ben merben. werden am Bietungstermine eroffnet, Die Befdreibung Diefes Butes felbft bingegen tann auf Berlangen in ber Regiffratur bes unterzogenen Patrimonialgerichts einges f ben werden, und ber lebenfcultheis Abelhard in Bors bergerenth ift angewiefen, Die Guter Des Rumpelein allen Raufbliebhabern vorzugeigen. Die Beffandtheile Diefes Bouerngutes find : A) Un Gebauden. Gin eins floctig gebautes bolgernes Wohnhaus niebft Blegffall, mit einem Coindelbache, und ein bollernet Crabel nut Schindeln, melder febr gut erhalten ift. Bligin nedernt: Der bordere lange Mider bon 13 Lagmertijden filhaere eben fogenannte Alder, von 2 Lagmert, Dus birre Ran-Delbergfeld, pr. & Sagroerf, Der mittlere Randeiberg, von Eagwert, Der untere Randelberg, & Lagmert, und bas bintere Randelbergfeld, bon & Tagmert, jufammen 6 Sagmerf. C) Un Garten und Wiefen. Gin Grad. und Baumgarten mit 18 Fruchtbaumen, Der bei geboris ger Kultur 3 mal gemabt werben fann und 2 Lagmert guten Boden enthalt. D) Un Rechten. Den Rugans theil an unvertheilten Gemeinde Brunden uud der Bes meindes Biebhurh. Auf Diefem Bute haftet ber Tote Guls ben Sobenfall nebft 7 fl. 94 fr. Erbzinus und Frobne geid, der Getraide und Edmalfoat, Dann Der Blute gebnt bon Ganjen, Enten und Sunern, und an Ruftis tal: Steuern merben auf i Simplum i fl. 30 fr. nebft bem babon treffenden Familien . Schutgeibe und die Bugs Die Beitrage fur Die Beitrage fur Die Coule, Der Mit. unterhalt des Comeindebirthen, Der Tag und Rachtmache \$.: D befandere laften, Die gemeinschaftlich getragen werden muffen, und megen befendern Zeit; und Lofal, Berhalts niffen nicht bestimmt und als bleibend angegeben merten Ibnnen. Balreuth, am 18. Anguft 181741. \ 123006 :

Soniglich Baierifdes Freiherelich von Brandifdes?
Patelmonials Geeicht Gerenth Bentie voll

Remnath, ben 751 August 1817. 3
Gerichteberwaltere Maximilian Sauen ju Bruthten Gerichteberwaltere Maximilian Sauen ju Bruth werden sammtliche, welche sich berichtigt glauben, was immer für Ansprüche an ber Nachlasmasse bes Verstors ben ju baben, durch das Konigliche Landgericht hiemit

aufgefordert, diese ihre Anspruche durch legale Belege binnen 60 Lagen, von beute an gerechnet, um so gewisser vor unterzeichneter Stelle genügend geltend zu mas chen, als im entgegengeseten Falle gegen die fich spater Meldenben bas Pedjudiz des Ansschluffes von dem vors handenen Achlasse in Wirksamfeit geseht werden wird. Abnigliches Landgericht Remnath im ObersMainfreise.

Der Abnigliche Landrichter, Freih. b. Andeian.

Es follen unteim 15. September curr. Bormittags 3 Uhr im Locale des hiefigen Königlichen Landgerichts zwei schwarz braune bidrige, ohngesähr 15 Fauft hohe Muts terpferde im Wege der Hulfsvollstreckung an die Meist bietenden bffentlich versteigert werden, wozu Kaufsliebs haber andurch geladen werden. Baireuth, den 5. August 1817.

Ronigliches Landgericht. Meper.

Die herrschaftlichen Schenswirtschaften nebft den Bierbrauereien und den dazu gehörigen Gebäuden und Gerathen bahier im Schloffe Weifenstein und zu nisch sollen vom 1. October 1817 an in Pacht durch Meift. geboth ausgestellt werden. Dienstag am 9. September dieses Inhre Bormittags von 9 Uhr an wird die Berg steigerung dahier im Amte gehalten werden. Den Liebs habern werden die Pachtgegenstände auf Berlangen tage lich vorher eingewiesen, und die Bedingniffe vor dem Ausrusen befannt gemacht. Auswärtige muffen sich über ihre Pachtschigfeit vor dem Strich genügend ausweisen. Pommeresielden, den 22. Mugust 1817.

Grafit von Etonbornifches Domainenamt.

Anf das hans nebft Gartchen und einem fleinen Planden des Peter Lieb zu Stockheine wurde in dem beutigen Strichtermine fein Anfgeboth gelegt; daffelbe wird daher wiederhohlt bem Bertaufe ausgeset, und hieju Termin auf den 19. September 1. J. anderaumt. Reonach, den 4. August 1817.

Konigliges Landgericht.

a transfe

Auf Antrag Ded Johann Backer von Minterleit, the und ber Rargaretha Peterfanim von hofe las wird flemit jur offentlichen Kenntuiß gebracht, bag biefelben bei beit am G. Juli v. J. errichteten Chever, trag bie Gutergemeinschaft unter fich andbrucklich auss geschlossen, haben. Kronach, ben 18- August 1817.
Edniglichte Landgericht.

Soudinger.

Bur Beitreibung einer ausgeflagten Capifalefduld nebft Binnfen wird ber fogenannte Doringsacker Des Paul Bleifchmann ju Drofendorf, am Freitag ben 5. f. M. September bem offentlichen Berfteiche das hier ausgesetz, und für Strichsluftige bemerkt, daß ber feagliche Utter um 55 fl. eingeschaht ift. Scheflig, am 18. August 1817.

Ronigil Les Candgerlot.

Da bas Ronigl. Landgericht Bollfeld gegen ben Beorg Sorauber in Lollfeid ben Concurs erfannt und ben Bffentlidien Berfauf, ber auf Den genannten Beorg Schrauber fiebenben, in bem freiberelich bon Auffeefifden Ritterguth Ronigsfeld erbjindlebenbaren 2 Tagwert im Defilich und I Solifein an' 2. Spigen, bes foloffen, fo merben ernannte 2 Tagmert Relb und Solle lein, worauf auffer ber landesherrlichen Steuer und ber Handlobnbackeit ju 10 v. in allen Beranderungetale Ien, 374 fe. Balburgi und Michaelisgefalle baften, ofe fentlich feligebotben. Bablungefablge Ranfeliebhaber baben fich baber in bem auf ben 15. September auftes, benben Strich : Termin Bormittags um o Uhr por biefigem Patrimonialgericht einzufinden, ihre Ungebos the ju Protocoll ju geben, und ben Sinfchlag nach Bors fdrift ber Ronigl. Erecutionsordnnng ju erwarten. Mufs feeg, am 20. August 1817.

Roniglich Baterifches Freiherrlich von Unffee-

-4

-Rnob.

Da in bem auf ben 21. Juli l. J. angestandenen Serichtermine der Eva Bindlifden Grundstude ju Bolferegrun fein Raufeliebhaber erschien, so wird wels terer Termin auf Dienstag ben o. September l. I. bies

mit anberaumt, und die allenfalligen Raufiliebhaber eingeladen, an diefem Tag in dem Johann Stockerfchen Gafthaufe ju Steinwiefen ju erscheinen, und ihre Aufs gebothe ju Protocoll ju geben. Rronach, ben 14. Ausguft 1817.

riold ni dia da gandgliches gandgericht. niele gand Mesed an Sondinger.

titie nie ... or imit zine Die junt Madlaffe ber verftorbenen Robann Sabiliden Cheleute ju Reuenwelt geborigen in bem Berichtebegirte , und Steuerdiffricte Dlanfenfele flegens ben Grantbefinungen, follen auf ben Untrag ber gerichts fideanflituirten Bermunder Der minderiabrigen 3 abil. fchen Rinder, Bebufe ber Alugeinbnberfenung jum offente liden Auffrich gebracht, und an Die Meiftbiethenben Diefe Reglitaten befleben in folgen. perlaufe merben. Den, debmlich: 1) 3n einem Colbengut, wogu ein Bobnbaus, ein Ctabel, ein Bactofen, eine hofraith, ein Gras , und Obfigarten, Dann of Lagmert Felder, 14 Lagmert Wiefen, 27 Tagmert Sol; und & Tagmert. Suthwait, eingeborig ift, ingleiden 2) 1 Tagwert maljendes Reld in ber Baenreuth, find nach Blefenthau lebenbar, und zubet Darauf nicht nur die Sandlobn. barteit zu To Brocent in allen Beranberungsfällen, fone bern auch ein jabelicher grundberelicher Erbiins bon 5 fl. 16 fr. rheinl., aud ftenerbar jum Ronigl. Rentamte gu Baifchenfeld, worüber bas anbeute aufgenommene ges richtliche Sarations . Protocoll, welches jedem Raufellebe baber jur Ginficht vorgeleget werben tann, annoch bie naberen Befdreibungen enthalt. 3um öffentlichen Dertauf Diefer Realitaten ift Termin auf Freitag ben 12. Geptember Diefes Jahrs Bormittags o. Uhr angefest morden, in meldem fic Befit , und Bablungefabige Ranfeliebhaber mor bem babiefigen Gerichte einzufinden, ihre Angebotheim Drotocoll ju geben, und fofort ben Bufdlag nach ber erfolgten Benehmigung ber Intereffens ten ju gemartigen baben. Diejenigen, welche biernachft Die Beffambebeile Diefer fraglichen Realitaten naber fens Hen ju temen munichen, tonnen fic an bie Bormunder Robann's Rant wind Johann Georg Bohmer ju Reuens melt menben. Plantenfele, ben 18. Muguft 1817.

Roniglich Baierisches Grafic und Freiherrlich von Egloffteinisches Ortegericht. Dopff.

2771

· (w

Die jur Roncuremoffe Des Bactermeiftere Jobann Stinrich Red Dabier geborigen Immobilien, beffebend aus einem ber biefigen Stadt ju leben gebenben Bobns haus, Mro. 18. in ber laugengaffe nebft Sintergeboudes fammt barauf haftenbem Badfeucrrecht und baju gebas rigem Relfenfeller in Der fogenannten Daften beide man ben peruflichteten Toratoren nach Abieg ber betauf baft. tenden laften und Abgaben um bie Gumme uon:2469 fle rheinl, gemurbist murben, follen offentlich an Den Weifte biethenden vertauft merben. Bietungefabige Rapfelusffige merben biermit aufgeforbert, in Dem auf Dienflog. Den 23. December 1817 anberaumten Strichtermin Im Ronial, Canbgerichtes Locale vor dem Deputitten, Rechtes praftifant grauffold zu erscheinen, moschoff ihnen bas Saratione. Juftrument jur Ginficht borgelegt, ibre Gebos te ju Protocoll genommen, werden und ber Dinichlag. nach Borfdrift Der Erecutionegronung erfolgen foll. Eulmbach, am 13. Anguft 1817.

Bonigl. Balerifches Landgericht.

Garcid.

Megen Unjulanglich feit bes Bermogenenadlaffes bes ermordet mordenen Sleinbandlere, Gimon Buiben aus Grosmendern, jur Befriedigung feiner Blaubiger, ift Der Uniberfal: Concurd erfannt worden. Bei ber Une betractlichfete Der Daffe, ift gur Elgnidation Der Fordes rungen fammtlicher Glaubiger, jur Berhandlung uber Deren Beritat und Prioritate bann jum Befdluf ber Sade, Det 30. Detober D. 3e., ale einziger Coleigtag. fefigefest. Cammilico Blaubiger Des Gingange benannt ten Simon Sulden merden baber biemit, biegu une ter Undrohung Des Rechtsnachtbeile vorgeinden, bag fie fich am benannten Lage Bormittage 9 Uhr in bem hieffe gen Landgerichtes Seichaftegimmer gehorig seinuffigeit bei ihrem Nichterfcheinen aber ju gemartigen babener ball fie von dem Concurfe ausgeschleffen merden Rirdenlan mit, Den 7. August 1817. में अधिक भी कि रिकार्य स्थापन

Kiniglid Baierifdes Landgericht, im Obermainfreife. gul

Je der Racies Cache des ju Chneih beiflorbenen Bern Rammerers Freihertn v. Ge den dorf werden biemit alle blejenigen, welche an dem Natlaffe Unipruche ju machen gedenten, hiemit aufgefordert, am 10. Gep,

tember 1817, Bormittag 9. Uhr bei Konigl. Stadtgerichte zu erscheinen, und ihre Anspruche zu liquidiren. Die Ausbleibenden haben zu gewärrigen, daß be! der Theis lung, auf das Interesse der nicht Attenmäßig befannten Gläubiger seine Rucksicht genommen wird. Bamberg, ben 22. Juli 1817.

Ronigl. Stadtgericht.

Berpachtnug bed jum Freiherrlich von Hufferes iden Gigenthum geborigen Rijdmaffers, Die Biefent genannt, (abmaris hollfeld bei bem Marfiftein in Bole fendorf anfangend, fo smifden Sedenborf und Gottele. bof porbei lauft, und unter bem Babenborfer Girea an. einem Relfen fiofet, wa fic bas Baffer nach rechner Sand . wender und fich endiget) auf weltere 3 Jahre bom 2. Rovember L J. angebend, bat man ben 10. Ceptember bestimmt. Liebhaber tonnen fic am bestimten Sage more gens 10 Ubr im biefigen Amebaufe einfinden, ihre Aufgebothe ju Protocoll geben, und ber Meiftbiethenbe ben Binichlag salva ratificatione gemartigen. Qualeich wird. bemertt, bag auf gebachtes Sifdmaffer ein jabeliches Pachtgelb ju Z fl. theinl, gelegt muebe. Rainach, am 22. August 1817-

Freiherelich von Auffereiche Guter Abe minifration ber Allodien.

Coell.

Da durch den heute gerichtiich aufgenommenen Were trag der Bauer Nicol hofmann bon Malerhaf und beffen Cheftan Anna Rargaretha geborne Rels del die zwischen ihnen bestandene Gutergemeinschaft für die Folge aufgehoben haben, sa wird dieses offentelich hiermit bekannt gemacht. Munchberg, den 30. Julius 1817.

Soniglich Balerifches Landgericht.

Geftern Abends swiften 9 und 10 Uhr, find aus bem landgericht. Untersuchungearrefte zwei wegen Diebs flabis allda eingesessene Gublecte, beren Beschreibung unten folget, ausgebrochen, und entfloben. Alle Ju-

fils und Pelleelbeborden merden daber dienstergebenft erjucht, auf diese Subjecte Stallung zu machen, und solche im Betretungsfalle gegen Erstatrung der Gebühren anber auszultefern. Batreuth, den 27, August 1817. Ronigliches Laudgericht.

Maner.

Etgnalements.

. Georg Mrrgang, Raiferlich offerreichifder Defers tene ang: blid aus Griesfirden im Galtburgifden , bees felbe ift erlich und 20 Jahre alt, mittlerer unterfettige Statur .. blonde bufdigte Saore, ein Theit ber Dante aus bem Scheltel geriffen, bildet eine lange fcmale fabe fe Ctelle. Derfelbe bot: tunbe Ctiene, grave Hugen. blaue ermas buntele Augenbraunen, gerade flumpfe Rde Mer beren Ertrimitat roth ift, Dund gemobnito, Bart bedgleichen, Rinn rund, Angeficht breit und mager, Bes. tfichtefarbe bleich', berfelbe fpricht bem bfferreichlichen Dialect. Er tragt mantideinlich folgende Belleibung: runden alten butb , fcmarge mollene halebinde, altes fcmurtes mebrfaltig geflichtes leinenes Bauern: Goller mit meiffen runben metallenen Andplen, weife melfe binge leinerne Sbfen, alte an! ben Borfduben fart ges Bileste Salbfliefel nach Sufaren, Art ansgeschnitten.

11

541 F'15

Thomas Dubfc, Tagibbner aus Bindloch. Dere felbe ift 37 Jahre alt, 5. Buß & Boll 2 Linten groß bat braune Baare, bobe Stiene, braune Mugenbeannen. graue Angen, fleine Rafe, proportionirten Mand, oval zundes Rinn, braunen Bare, aleiche Gefichtsfarbe, ein langlichteundes Geficht. Erritt ein wenig burd bie Rafe ben biefigen Dialect, und auf Der linfen Grite Der Stirne bat er eine ziemliche Erbobung. Derfelbetragt mahricheinlich ein altes bunfelblaues mehrfach ges flicftes tuchenes Goller, mit meißen metallenen Rnopfen! Befte von dunfelblauen Duch mit bergleichen Andrienfurge fcmarge fcaafteberne Beinfleiber mit runben meis metallenen Anopfen, meis leinene Errumpfe. Deride be batte bei ber Blucht feine meitere Sufbelleidung.

Auf das in dem Baireuther Intelligenzblatt, Jahre gang 1816, Mro. 101, 102, 103, bann dem eben bas seibst, Jahrgang 1817, unter Mro. 43, 44, 45 dem off fentlichen Bertaufe ausgestellte Beck Un dreas Dicket

rische Wohnhaus zu Königeseild mit aller Backgerech, tigleit, Stadel, und einem kleinen Gartlein, ist ein Aufgetoch von 400 fl. rheinl. binnen G Wochen zahlbar, gelegt worden. Diest wird hiemit zur öffentlichen Kenntnist gebracht und Ternin zum endlichen Ausstriche auf den to. Siptember Bormittags to Uhr anberaumt, an welchem Kausslusige und Jahlungesählze sich bet dem Aufslusige und Jahlungesählze sich bet dem Aufslusige landgerichte dahier einzusinden, ihre Mehrges geborbe zu Prozektollzu gehen, und den Hinschlag um das Weistgebord zu gewarten haben. Hollseld, ben 18. August 1817

goline Elun in Sonigliches landgericht.

mit nünditchlofen Deger.

Die jum Nachlaffe Des verftorbenen Krifchmeiffere auf Dear Accherehammer Jobann Bottfried Rraus gehörigen-Immobilien, follen auf ben Untrag ber große jabrigen Rinder und Des Bormundes Des abwesenben Sobne und der noch minderiabrigen Rinder, offentlich att ben Meifibierhenden verlauft merden. Diefe find 10 Das Bobnhaud, Dr. 28 auf ber hobenhald, bei Birns flengel mit Stall, Sompfen, Sof und Balobutrecht, mit 114 fr. Sausftenersimplum Rat. Mr. 273. I fl. raf fr. Gefalle und Sandlobnbarleit: mit bem io. ff. in allen Beranderungefallen belegt; morauf aber Die lesbenslångliche Anenahme ber Mittme Des Erblaffere, Eva Barbars, geborne Genft baftet, und melde beftebt in Dem Soll und Lichtfreien Berberge, einem Plag in Der Ctube, mo fie falafen barf, einem Plan jur Aufbemahrung ibret Bagre auf dem Boben , jebn Beeten von bent: langften Selo, Den Rain jur Salfung einer Bais, web de fie in ben Ctall ftellen Darf. Wenn fie nicht in Saufe bleiben tonnte ober wollte, fo befommt fie fur ibet fabrlide Ausnahme jabrlich 6. ft. frt. Die Lore pfeles Daufes ift 200 fl. rheint. 2) 11 Tagwert Felde obet der neuen Glasbutte mit 47 fr. Grundfteuerfims plam, Rat. Dr. 274. ber Sandlobnbarteit mir bem 10. flin affen Berauderungefallen, Dem Getreid und Schmale fantlebaten jum 10. Band und Beet jum R. Rentamt Gefrees, onerirt, und auf 18t fl. gewurdigt. Jauchert, Reld und Biefen ober ber neuen Glasbutte, bei left aft 72 te. Steuersimplum Rat. Dr. 275 12 ft. Befalle bee Sandlobnbarteit mit bem to ft in allen Beranderungefallen, und bem Getreid ; und Comals faatgebaten jum to, Band und Beet jum R. BentamtMefreed, ouf 83 ff. torirt. 4) 11 Jaudert Felb und Biefer ober ber neuen Glaebutte auf 120 fl. gewordigt, mit 3 fr. Steuerfimplum, Rat. Dr. 276, 25 fr. jabr'. Befage, ber Sandlobnbarfelt jum to. fl. in allen Becans Derungefallen und bem Getreids und Edmalfaatgebrien jum 10. Band und Beet jum R. Rentamt Gefrees, bes legt. . 5) & Jaudert Feld und Bieje o'er ber neuen Blaebutte, auf 20 ff. gemurdigt, mit & fr. Steuerfing plum, Rat. Rt. 277. 24 fr. jabri. Gifalle, ber Saho. lobnbarfeit mit bem to. fl. in allen Deednberungefallen, Dann Dem Getreid und Comalfagtiehnten jum R. Rente Umt Gefrees, belegt. 6) 12 Tagnett Biefen im Del auf 120 fl. gemurbigt und belegt mit 4 fe Cemerfins plum, Rat. Dr. 278, 37 fr. Gefalle und ber Sandlohns borteit mit dem 10. fl. in allen Beranderungefallen, jum S. Rentamt Gefrees. 7) 21 Tagmert von ber Forfts parielle hobenhaib, gegenmartig ein boer Baloplas, pomberen Commercien , Rath Dauler erfauft, 30 fl. an Bum Biethungstermin ift ber Donnerfing 18. September Bormittags 8 libr in Dem Sureau biefigen Landgerichts anberaumt, in welchem fic Zahlungsfabis ge Raufsluftige einzufinden haben. Berned, ben 6. Mugust 1817.

Roniglid Baierifdes landgertot Gefrees. Lens.

Bon bem Abniglichen Landgericht Pegnit werben Behufe ber Berichtigung bes Besigtitele, auf ben Untrag Des Befigere, Beinrid Maper bon Died, alle Dies jenigen, welche an folgende im Pleder Flor und Dess amil. Jurisdiftion liegende (Grundflude; als: 1) 15 Laguert in Der Sirtengaffe 2) 2 Lagmert gelo in Gebe Lerdehof, 3) & Lagmet im Bimmerberg, 40 & Tags wert in der Caugenbe, 5) & Cagmert im Rouradebof, aus irgend einem Grund einen Binfpruch gu faben bers meinen, bergeftalt iffentlich vorgeladen, daß fie binnen 9 Wochen und langftens in dem auf Den 2. October bies fes Jahre, Bormittage 9 Uhr angefenten Termin Privels der peremtorifch ift, entweder perfonlich ober butch jus laffige Bevollmachtigte erfcheinen, ihre allenfallfige Realford rungen gehörig anmelben, und bereit Richtigfelt nachs meifen, aufferdem aber gewärtigen follen, daß die Huf. fenbleibenden mit ihren Unfpruchen an ermabnte Grunds ftude auegefchloffen, und fie bamit nicht mettere gebort,

bielmehr ihnen gegen ben Gigenthumer ein emlacs Gille fdweigen mirb auferlegt werben. Schnabelmaib, ben 24. Juli 1817.

Ronigliches Canbgericht Degnit. Magelebach.

Da in Dem beute abgehaltenen Strich : Termin auf ble Immobilien des Jobann Ruglein ju Bochenreuth ein Angeboth von 1050 fl. theinl. gelegt aber die Lare nicht erreicht murbe, fo werden bie in Deo, 80, 00 ct Gi ber Balreuther Intelligeng Beitung befdriebene & Dof, und maljende Giude ju nochmaliger Berfteigerung aus und Etrich: Termin auf ben 16. Geptember anges fest. In Diefem Dermine haben qualificirte Raufeluftige fic Bormittag 9 Uhr bier einzufinden und ben Sinfolag nach Borfchrift ber Roniglich Balerifchen Erecutiones Ordnung ju gemartigen. Um übrigens ben Rufleinis foen gangen Schuldenftand, movon blod bie privilegirs ten Capitalia famme ben bavon rudftanbigen Intereffen bem biefigen Patrimonial Gericht gengu befannt und bes zeite feftgefest find, fennen ju lernen und ob die Ginfels tung Ded Concurd : Proceffes und Desfallfige boridrifte. mafige Ungeige nothwendig, beurtheilen gu fonnen, ba-' ben in bem obenbemerften Strich : Termin auch alle auffergerichtlichen Schulbe Glaubiger mit ju ericheinen und ihre Forderungen in Begenwart Des Johann Ruf. lein, mit Borlage ber Urfunden anjugeigen. Muffees, ben 27. August 1817.

Roniglid Baierifdes Freiherrlich von Auffeefifdes Patrimonial , Gericht.

Anob.

Das ju bem Nachlaß des dabier gewesenen Rubrs manne Chriftian Ponader geborige Baus, tarirt auf 450 fl., Stel Tagmerf Egeten, gefchapt auf 25 fl. dund & Ctabel, gemurbiget auf 36 fl. foll am Montag ben 29. September Bormittage offentlich an ben Deift. bictenben verfauft werden. Raufeluftige baben fich bas ber in dem Beidaftszimmer bee biefigen landgerichts einzufinden, und den Bufchlag ju gemartigen. Bunfice del, den 20. August 1817.

Ronigl. Baier. Landgericht.

Carner.

ganit Gefrece, bee

Muf ben Matrag eines Real Blaubigers merben in wim executionis die bem Debermeifter Johann Dhis find Leupoldt ju Gelbis jugeborigen Reut. Amteles benbaren Immobillen, welche auf 1627 fl. go fr. theinl, gemurbiget morben find und in einer fogenannten bals ben Berberge, moju gebort, 1) ein Bohnbaug, bas zweifibella, unter ber Dauer und oben bon Bindmert erbaut und mit Schindeln Bedectt ift, bann zwei Ctuben, einer Stubentammer, eine gewolbte Ruche, Stall, Rele ler und einen gefpundeten Boden entbalt, 2) eine Scheus ne, welche zweifibelig von Miegelmand gebauf und mit Schindeln gedect ift, bann eine Bame und einen Tennen enthalt, 3) die holischlicht und Schaafftall, 4) 11 Tage wert Reld, Der Dubli Uder genannt, 5) & Lagwert Reld, das lange Mederlein, 6) & Tagwert Reld, Das Rohrlas Mederlein . 7) I Lagmert, 20 Muthen, Der Dietiden Uder, B) 16 Ruthen, bas Rubgarren Relb. 0) & Tagmert, Die Punipmiefe, 10) 17 Tagmert Wiefe Die obere Fobrigswiese, II) & Daywert Blefe, ber Robrigeteig, 12) 41 Tagmert Suth, Die Mennreuth, bes fteben, biemit jum offentlichen Berfauf ansgeftellt, und Biethungstermin auf ben 15. Geptember c. Bormittags 8-Uhr angefest, in welchem fich Raufellebhaber bafier einzufinden und bet annehmlichen Bedingungen ben Bus chlag obiger Immobilien ju gemartigen baben. Ralla, ben 5. August 1817.

Roniglides Landgericht.

Der, den 22. Oct. 1752 ju Godweinstein gebohre ne — nacher nach Weischenseld in diesseitigem Landges richtsbezirk gesommene Nagelschmiedsgeselle Sebastian Dummler hat sich seit 40 Jahren von seinem letten Wohnorte entsernt, und ist in das Oesterreichische in Die Wanderschaft gegangen, ohne seit dieser Zeit etwas von seinem Leben oder Ausenthalte heren zu lassen, weger wegen dessen oder Ausenthalte heren zu lassen, weger desten Vormundbrechnung in 135 fl. 23 fr. rheinst bestehenden Vermögenst angetragen haben. Derselbe, oder dessen allenfallsige kelbeserden werden daher hiermit vorgestaden, binnen clato und 9 Monathen vor dahiesigem Lands gerichte zu erscheinen, und sich gehörig auszuweisen oder zu erwarten haben, daß nach Verlause dieser Frisk

bas gefagte Bermegen an die nachken Anverwandten bes Cebaftian Dummter gegen Caution ausgehäns bigt werden wird. hollfelb, bei Batrenth, im Ober-Mainfreife, ben 9. Juli 1817.

Ronigliches Laudgericht.

ם ירד פינד מכנולת Bamberg'am 27. Auguft 1817 fatt gehabten Gelegiot + DRarftes. mittet briggen; Wies 111 Wetteibs Acr veri: Rep ber: fammt. Catr Witt ! -5113 905 Eum: fauft. timigen. Mehl fuhr. Dreis Des Ochenels plieben Sag. (Sag.) Edg. | Edg. | Gag. | fl. | fr. | fl. | fa. | fr. Waizen Moggen Gerfle. Spafer

Bamberg, Den 27. August 1817. Roniglich Baierifche Policei Commiffion.

Antelge

aber das auf dem Markte ju Eronach pam ic. bis 24. August 1817 jum Bertaufe aefommene Gerreid.

Getrelbe	ner	Juene Bus	ह्य है । Aunint	bers	in Nep	8.5. fle	H T	mi	ttel		es igs
	Reft.	fuln.) 1963 Inna	eums me.	faust.	ges blieben	Preis des					
erra mids	ल्ला	FOUR !	Ediff.	多的7.	San.	1.	r.	R	fr.	fl.	fr.
monthly of	11:4	II TO	1: 10	10	-	51	-	49	30	49	30
in Rondon	13 -4	mop.	2 - 50	50	-	28	-	27	-	20	-
gerite :	073	40	40	40	-	23	-	31	-	21	
. wi tiffic	podo	¢ ilii	-	_	-	-	-		-	_	-
fige Nea!	lenfall	0 51		•					, ,	'	•

Erenach : den 24. August 1817. Königliches Landgericht, Sondinger.

Didt Amtlide Artitel.

In bem haufe E. R. 88 auf dem Marfte, find int Hintergebaude, eine Treppe boch, einige schone Bimmer mit ober ohne Meubels zu vermierhen. Das Rabere ift bei bem Eigenthumer gleicher Erbe zu erfahren.

Eine Wiese, der Entenfang, Beiber genannt; ferner ein Telb am Entenfang, beides auf bem Brundenburger am Weiherhaus flegend, ift ans freier hand zu verlaufen, wund tann der Rauffdilling in Friften bejahlt werden. Das Nahere hierüber erfahet man im Comtoit der Leitmug.

Erguungsi Beburts, und Sabes,

Sebobene.

Den 20. Huguft. Die Lochter bes Mitburgers ; und hofe befigere Mener auf ber Gaas.

Den 22. August. Der Cohn Des Schneidermeisters Sofs mann.

Den 25. August. Der Cohn des Burgers und Megger. meisters Dennerlein im neuen Weg.

Den 27. August. Gin todgebobenes auffereheliches Rind, mannlichen Geschlechte.

- Ein aufferegeliches Rind, manulichen Ber

Den 28. August. Gin auff rebeliches todgebobenes Rind, manlichen Gefcledie.

Beforbene.

Den 19. August. Die Chefran des Laglopners Deger im neuen Weg, alt 48 Jahre.

Den 20, August. Der gewesene Weisgerbergeselle Jos hann Micolaus Angermann im neuen Beg, alt 67 Jahre, 3 Monate.

Der Bemeine Andreas Fischer, bom Koniglich Balerischen x3. Linien : Insanterie : Regiment, xoter Fulfilier: Compagnie, bon Renhaus, Lands gerichts Raila geburtig, alt 19 Jahre.

Den 22. August. Gin auffercheliches Rind, mannlichen Gefchlechts, alt 3 Mouate und 2 Tage.

- Der Laglohner Christoph Schmidt, aus Bairenth geburitg, alt 74 Jahre.

Den 23. Auguft. Ein auffereheliches Rind weiblichen Geschlechts in Unternfonradereuth, ale 14. Tage.

im neuen Beg, alt 6 Boden, 4 Tage.

Den 24. August. Die Chefrau Des Feldwebels Graf beim hiefigen Koniglich Baierischen 13. Liniene Infanteries Regiment, alt 58 Jahre.

Den 25. August. Der Taglobner Reller ju Berchenbufl, alt 57 Jahre, 7 Monate und to Tage.

acketiern umb Schmiebe jamn.; Wafemain, am 2:

Hur Folge der Hogerault unicem in hiseraults sole

Intelligens. Blots

bes Dber main Rreises.

Dienstaa

Nros 105. Baireuth, ben 2. September 1817.

Amtlide Artitel

Baireuff,' ben 25. August x827.

Im Mamen Seiner Majeftat Des Ronigs.

Sammtlichen Policel; Beboron Des Ober, Mainfreises wird in Der nachstehenden Uebersehung ein von dem Sanbelehause Rundell Bridge et Rundell in London erlaffener Aufruf, Die demfelben entwendeten Diamanten und Pers, len betreffend, mir dem Auftrage mitgetheilt, auf diesen Gegenstand die genauste Ausmertfamfeit zu richten.

Roniglice Regierung bee Dbers Maintreifes, Rammer Des Innern.

Freiherr bon Welben.

Freiherr von Maffenbad, Director.

Un fammtliche Bolicel : Bebbeden bes Dber - Mainfreifes.

Einen Diamanten , Diebftabl betreffenb.

Friedmann.

London, den 26. Juhl 1817.

Die nachfolgend bezeichneten Juwelen von großem Berthe find am 17. Juni in einer tleinen papiernen Buchfe aus einem Juweller, Laben in ber Stadt von einem fichen Simon Blum aus Genf, der fle in Gesellschaft eines andern Menfchen, weicher seinen Dollmetfcher machte, unter dem Borwande, fie fur einen fremden Martt ju taus fen, aussuchte, gestoblen worden.

Ber immer fich Diefes Simon Blum-bemachtigen wird, erhalt eine Belohnung von 250 Buineen, und für Die Entdedung diefer Artifel eine weitere Summe von 250 Guineen (insammen 5775 fl.) auf Anzeige bei herrn

Blactford in Der Goldichmiedshalle.

Derfonals Befdrelbung.

Borbenannter Simon Blum ift ein ftarter, großer Mann von ohngefahr 5 Souh to 3oll, schwatzbraue ner Sesichtefarbe, blatternarbicht, schwarztrausen Dagren, bifer Cippe, und etwas flacher Rase, er trug Ohren, ringe von kleinem Goldbrathe, spricht frangofisch, mit etwas bentschen Accent. Er gab seine Addresse zu heudeley Rassechauß in Leigester Square, wo er einige Rachte logirt zu haben scheint.

In Dem Allien & Bureau mar feine Apdreffe Dro. 6. Berjogerlag houndelitech eingetragen. Ge erhielt einen

Baf nach Franfreich von dem obenbenaunten Buteau einige Lage bor bem verübten Diebftable.

Der Dollmetider ift ohngefahr 5 Soube, 7 Boll groß, von blaffer Gesichtefarbe, er trug' gepuderte haare, eine große filberne Augenbrille, einen fcwarzen Rect, blaue Bantalons und Stiefel mit Rappen.

Bergelienen Jumelen. Dbengenannte Buchfe enthalte:

(1) ein großes Collier von 22 Grillauten,

e al cin do do non 40 Brillanien.

- 3) ein paar Braffelets bon 40 Brillanten,
- 4) zwei paar brillantene Ohrenringe,
- 5) ein fehr großes Berlen, Collier von 36 Perlen, im Gemicht 996 Bran mit brillanten Schließen,
- 6) eilf feine ungefaßte Btillanten von 344 Robati
- 7) eine Reibe Perlen 57 an ber 3abl, 525 Gran, ...
- 8) eine febr lange Reihe Prelen, 231 an bet Bahl, 1715 Bram.

Rundell Bridge et Rundell.

Un bem nachstemmenden t. September beginnt die diesjährige feierliche Prufung der fammtlichen Bogi linge in allen Riaffen der hiefigen Roniglichen Etur dienanstalt. Um 4. des nehmlichen Monathe, Nache mittags um 3 Uhr werden mehrere Studirende im größern hörfale Proben ihrer Fortschritte im Declamiren ablegen und am d. September, Rachmittags um 3 Uhr werden unter ibie würpigsten Jünglinge in der hiefigen Stadtstriche Preiffe verthellt werden. Bu diefen verschles benen Feierlichkeiten ladet alle Gonner und Freunde der Wiffenschaften, so wie alle Eltern, Bormunder der Bier Studirenden hiermit gegiemend ein. Baireuth, am 24. August 1817.

Das Ronigliche Studien : Refforat. Degen. Bogner. 3immermain.

Remnath, ben 15. Muguft 1817.

はもにだりいかいが つい

Auf ben Anerag Der legitimen Erben bes verlebten Gerichtebermalters Marimilian Sauer ju Reuth, werden sammtliche, welche fich berechtigt glauber, was immer für Unspruche an ber Nachlasmaffe des Berftore benen ju haben, durch bas Ronigliche Landgericht hiemit aufgefordert, diese ihre Unspruche durch legale Belege binnen 60 Tagen, von heute an gerechnet, im so gewister vor unterzeichneter Stelle genügend geltend zu mat chen, als im entgegengeseinen Falle gegen die sich spater Meldenden bas Prajudig des Ausschlusse von dem vort handenen Rachlasse in Mitsamteit geseth werden volle.

Roniglices Landgericht Remnath im Obers Maintreife.

Steib. b. Undrian.

Die herrschafelichen Schenkwirthschaften nebft ben' Bierbrauerelen und ben daju gehörigen Gebäuden und Berathen bahler im Scholffe Welfenstein und ju Alfch follen vom z. October 1817 an in Pacht durch Meift-geboth ansgestellt werden. Dienstag am 9. September

Diefes Jahrs, Bormittags von 9 Uhr an wird Die Bere fleigerung dahier im Amte gehalten werden. Den Liebs habern werden die Pachtgegenstände auf Berlangen tags Ich borber eingewiesen, und die Bedingnisse vor dem Ausrufen befannt gemacht. Auswärtige muffen sich über ihre Pachtschigkeit vor dem Strich genügend aus. weisen. Pommerefelden, den 22. Abgust 2817.

Braffic von Schonbornifches Domainenamt.

F. Mibermaler.

Dieter.

In der Nachlaß Sache des ju Ebneth verflorbenen heten Kammerers Freiheren v. Ge den dorf werfen hiemit, alle diejenigen, welche an dem Nachlaffe Ansprüche ju machen gevenken, hiemit aufgesordert, am 10. Sept tember 1817, Bormittag 9 Uhr bei Konigl. Stadtgerichte zu erscheinen, und ihre Ansprüche ju liquidiren. Die Ausbelibenden haben zu gewärtigen, das bei der Theis lung auf das Interesse der nicht Aftenmäßig befannten Blaudiger seine Rucksicht genommen wird. Bamberg, den 22. Juli 1817.

Ronigli Ctabrgericht.

Inen Elgenthum gehörigen Fischwasser, Die Wiesens genannt, (abwarts housels bei bem Matteffein ju Mohr fethoorf unfangend, so zwischen Sechendorf und Gottele best der Matteffein ju Mohr fethoorf unfangend, so zwischen Badbendorfet Beleg an einen Fellen stobet laufe, und amer bem Wabendorfet Beleg an einen Fellen stobet, wolfte das Wasseriah rechtet Dand becabet und sich endigtet auf weltere 3 Jahre bem 2. Robember l. J. angesend, hat man ben lo: Septembet bisstumt. Liebhaber konnen sich am bestimten Tage mors hens io Uhr im biesigen Amthause einfinden, ihre Ausgebend geben, und der Meistelehende den hinschlag salus väristestiese gendaerigen. Jantelche wird bemerkt, das auf gebachtet Fignaffet ein jantliches

Pachtgelb ju 7 ff. theinl. gelegt wurde. Rainach, am

Freiherelich von Auffeediche Guter Ad, miniftration der Allodien.

Da durch den heute gerichtlich aufgenommenen Bere trag ber Bauer Nicol hofmann von Maierhof und beffen Chefrau Unna Margaretha, geborne Reis del die zwischen ihnen bestandene Gutergemeinschaft für die Folge aufgehoben haben, so wird diefes öffentelich hiermit bekannt gemacht. Munchberg, den 30. Julius 1817.

Roniglich Balerifches Landgericht. Molitor.

Da in bem beute abgebaltenen Strich : Termin auf Die Immobilien des Jobann Ruflein in Bochenrents ein Angeboth bon 1050 fl. theinl. gelegt aber bie Sare nicht erreicht mutbe, fo merben bie in Mro. 80, do et or ber Baireuther Intelligent , Zeitung befdriebene & Dofe und malgende Stude gu nochmaliget Berfteigerung aus - und Strich Termin auf Den 16. Ceptember anges fest. In Diefem Termine baben qualificirte Raufsinflige fic Bormittag o Ubr bier einzufinden und ben Sinfchlag nad Borfdrift ber Roniglich Baierifden Grecutiones Debnung ju gemartigen. Um übrigens ben Ruffelnis fic e gangen Schulbenftand, movon blos bie prinileaire ten Capitalia fammt ben babon rucfffanbigen Intereffen bem blefigen Patrimonials Gericht genau, befannt und bes reite feftgefest find, fennen ju lermen und ob Die Ginleis tung Des Concurs : Proceffes und besfallfige borfdrifts. maffige Ungeige nothwendig, beurtheilen ju tonnen, bar ben in bem obenbemerften Strich & Termin auch aufe aufe fergerictlichen Coulb: Glaubiger mit ju ericeinen und iber Enrberungen in Gegenwart, Des Jobann, Duffe Ist we mit Borlage ber Arfunden unjugrigen. . Auffeede gir fing i mib bem 174 Mugust 18174

Roniglich Bgierifdes Freiherelich von Auffeefisches

Rnab.

Bemag bochten Auftrage ber Ronigliden Regierung

But bed with there a

des Obers Maine Reilfes, Rammer der finangen, bom zien d. M. wird vom unterzeichneten Forffamte, gemeinschaftlich mit dem Königlichen Rentomte Opf die Königliche Doch und Mittel Jagd, bei den Rittergatern Hohendorf, Liefendorf und Topen auf Lehenszeit, den I. September in dem Königlichen Reptemtel Buf
reau hof, Morgens 9 Uhr zur Berpachtung gebracht,
wogu jagbfähige Pachtluftige eingeladen werden. Schware
genbach am Wald, den 27. August 1817.

Roniglich Baietifdes Forfamt Dofe

. 325-7- 123 Beer 2 1 10' 24 1 1 1 1 1

Auf den Untrag des Bauern Georg Sauer just Unterdischnis soll das dem Taglobner Georg hartung zu Seidmig jugehörige Feld, die Brach genannt, und 1½ Tagwerf enthaltend, welches nach Abjug der Laiten auf 150 fl. gerichtlich gewürdigt worden ist, in vien executionis melstbiethend verfaust werden. Dieju haben wir Termin auf den 7. October dieses Jahre; Boch mittag 9 Uhr angesetzt, in welchem sich Beste, und Jahre lungesähige Kauselustige in dem hiestzen Königl. Lande gerichtessig einzusinden, und den Zuschlag nach Borschristeiter Executionsordnung zu gewärtigen haben. Schnastbelwaid, den 22, August 1847.

Ronigi. Landgericht Pegnig. 3 Gillie 250 x

Rünfelgen 16. September werden gemeinschaftlich mit der Königlichen Stiftungeadministration hof vam, unterzeichneten Forftamte die im heurigen Jahre jum Berfauf gehanenen Klasterbilger aus den Königlichen Spitalwaldungen hof, und zwar aus der Waldung Buchig 225 Klaster Scheidtbolf und 73 Klaster Stock bois, dann aus dem Forste Kröhlik 116 Klaster Scheidtbolf und 42 Klaster Stockholz zur öffentlichen Bersteil gerung gebracht. Ranfslustige werden sich bis 9 Uhr im Brandeinburger hofe einsuden, und vorber zur gefälzigen Einswerdes holzes an die Spitalforster Weiß, in Tenpoldsgrun und Dabrig in Konradszeuth angewießen. Schwarzenbach am Wald, den 27. August 1817.

Antpac Lochmeilter 3 30 31: 193

Freitage ben 5. September, Bormittags werden san

hlefigem Rentamte vie Koniglichen Jehenden zu Mt. Leu, gaf, Grünler, Hinters und Borderreiberg, Hohenberg, Meuensorg, Schlodenau, Steinbach, Roch und Bilshof, dann Erundlich im Weberischen jest hellmuthischen Sastehof zu Mt. Leugast, und Counabends, den 6. Geptemt bet, Bormittägs die Zehenden zu Stammbach und Riegu lersteuth im Rentamehause zu Müuchberg auf das heuris gi Jahr auf höchste Genehmigung im Ganzen sur jeden Ort an die Reistbiethenden verpachtet. Pachtlustige haben sich daber an erwähnten Tagen an den hestimmten Orten einzusinden, die Bedingnisse zu vernehmen und ihre Angebothe zu Protocoll zu geben. Münchberg, den 26. August 1817.

Ronigliches Rentamt.

Ernft.

Der Pauer Erhardt Kremer in Thelig hat sich zahlungeunsähig erliärt. Es werden daher alle, welche an den Santirer Shrhardt Kremet irgend eine Forderung ju machen haben, ausgesordert, Mittwoch den 17. September I. I. dahler ihre Forderungen unter beweißender Form, entweder in Person, oder durch Bes vollmächtigte ju liquidiren. Zur Einbringung der Einreden wird Termin aus Mittwoch den 15. October I. J. und jur schüsigen Berhandlung auf Mittwoch den 29. Rovember I. J. angesest. Die Richterscheinende haben der Ausschließung von dem Konsurse resp. den sie treffens den Handlungen ju gewärtigen. Lichtensels, am 14. August 1817.

Ronigliches Landgericht.

reinen and the Echell.

Auf den Antrag zweier Glaubiger follen die auf 325 fl. rheinl. tarirten Realitaten des Schuhmachermels flere Johann Georg. Caffner ju hohenberg, bes ftebend in einem zweistöckligen Wohnhause, sammt holz lege, Gemüßgarten und Dungstatte, bann & Lagwerf Beld, im Flur, am B. October d. J. Bormittage 9 Uhr diffentlich berfauft werben, weshath sich Raufeliebhaber biefelbst einzufinden und ihre Achothe abzugeben haben. Gelb, am 27. August 1817.

Ronigliches Landgericht.

. .. marit & ... b. Reiche.

Freitag ben 26. September 1817 werben auf ben Antrag der hieramtischen Unterthanen to Stud verginnes liche kotterieloose; litt. A. Reo. 676 bie 685 einschläßig dffentlich im hiesigen Amtelokate veraußert, welches hies mit unter dem Anhange jur Remunis gebracht wird, baf die hochte Genehmigung des Steigerungsactes sos gielch erhollet werde, und auswärtige Käufer ihre Jahlungsfähigkeit nachzuweisen haben. Remusth im Obers mainfreise, den 30. Angust 1817.

maka song di ter ita - sir ta

Ronigliches Landgericht Acmuath. Freiherr von Undrian.

Jum unbedingten Sinschlag det jur Georg Burtard feben Concursmaffe gehörigen Sofiheil ju Boblmuthubl, worauf ein Augebath von 825 fl. gelegt iff, wird Lermin auf Samftag den 6. September dieses Jahres anderaumt wo Kaussliebhaber dabier erscheinen und den hinschlag sogleich mit dem Glockenschlag 12. Uhr erwarten tonnen. Preteseld, am 26. August 1817.

Königlich Belerifches Graffic von Reineheimisches Driegericht Pretefelo.

Arnold.

Radfichende bem herrn hanpimann Freiberen bon Rong u quarborige Grundfluffe: 1) 26 Jandere Relo. ber Lerdenberg; 2) & Jandert, Die beiben Gdaaf. Refs' ferlein, 3) & Jauchett, Die Berd enberg Biefe, a) 42 Jaudete Die Petidiligiviefe, 5) 2 Jaudet Duth un Der Streffe , 6) bas Alfcmoffer in der Caale, 630 Rus then land und 7) bas Boenigbachlein, 400 Schritte lang und welche tufammen auf 2534 fl. 50 fr. rbeini. farire worden find, follen in vim executionis offentlic an ben Melfibiethenben verlauft werben. Es ift biegu Etemin auf ben' 24. Ceptember b. J. Bormittags o Ubr imi Langifden Gafthofgu Kattigan angefest / woju Raufelus! flige fic einzufinden und zu gemartigen baben, bag ber Bufdlag an' ben Deiffbletbenden nach Bestimmung ber Erecutionsordnung erfolgen foll. Rebau, am 25. Mm quit 1817.

Ronislich Balerliches Landgericht Reban.

Intelligen, Blatt

bes Dber : Main : Rreifes.

Nro. 106. Baireuth, ben 4. September 1817.

M. m-f-f-i de

Brogrammm ju ben Rreid. Bandwirthei Reffen im 3abr 1817.

Benn icon bad Foreidreiten und Eingreifen bes Tanbwirthidafelichen Bereins in Baiern in bem faufe ber imel fehten Johre burch ben allgemeinen Drud ber Beitverfaliniffe, mib vorzäglich burd ben eingefretenen Bifmade eine mowelge hemmung erfahren, und fich in Den Ditteln befdrauft feben mußte, weben ben nothwendigen Buelagen fur bie Gemubungen ber vas terlandifden landwirthichaft um ble Diebjudt, fo mie far Die Berbienfte um andre landwirthfchaftliche Unters nehmungen, bagn den Rleif und bie Treue ibrer Dienffe Bothen, noch folde Belobnungen in Antrag bringen gu tonnen, wie fie ber Berein nath feinem vorgeftectien 3merte febhaft municht; fo ift es ibm gleichmobl berch eine bebareliche Theilnabme ber ebelgefinnteften Wits glieder noch moglich geblieben, auch in bem gegenwars tigen Jahre Die Landwirthicafiefeffe, wenn auch mit einem befdranfteren Aufwonde, feiern ju fonnen; und er bart fic bem Bertrauen bingeben, bag bie lands wirthe und ibre Dienebothen ben patriotifden Willen ber Bereinsmitglieder forthin murblgen, und ble Urfacten ber bie und ba minber großen Belobnungen nur in ben uadtheiligen, aber gludlicher Beife vom ibergebenden, Berbalmiffen ber Beit auffuchen merben.

Bet ber Beffinmung Der auf Die Refte ju bermenbens ben Ausgaben murbe biernach beantragt, "1) bas Land, wirthschaftefeft des Ifar-Aretfes mit bem Bentrale fefte in DR and en veceiutgeerverbe; 2) follen im Obers Donang 3) Regati 4) Dbermains 5) Regens 6) Unterbonaus und 7) im Untermainfreife au Burgburg und Alchaffenburg fandwirthe

ichaftefeite gefeiert werben. Im Mbein ; Rreife Sfellen folde, bis fich Die Anjabl ber Bereins : Mit glieder verhaltnifmaßig permebren wird. einswellen ausgefeht.

Die Gegenftanbe ber Frier Diefer Fefte find Die Dreifes

Beflimmungen, und Wertbeilungen.

Disber murben in allen Rreifen gur Aufmunterung ber Biebindt und gwar fur bie Pferbe, bas Rinbviel. Die Schafe und Die Schmeine eine gleiche Angabl pon Dreffen ausgesett; allein ba bie Erfahrung ermiefen figt. Dag Die Diebundt burd Bette und Cofalberbaltniffe nicht feiten fo gehemmt wurde, bag bei vielen Rreise Landwirthichaftefeften entweber nur unpreismarbige Gidde, ober oft gar feine aufgeführt murben, fo werben gwar fur die ermabnten Rreife Causidlieffic Des Mang Rreifee) auch far ben beurigen Berbft im allgemeinen Dreife ausgesett: Die Beftimmungen aberob fle fur alle in blejem Programme genaunte, ober nur für einzelne Blebgattungen vertheilt werben follen oder tonnen, bleiben ben Begirt : Comites porent noch überlaffen. Diefe werben nicht fanmen, burd bes fendere Brogramme, wenn fie bierober andere Dispar Atlenen, nothwendig ober zwechdienlich finden follten. Re fobald moillo offentilo befannt ju machen: im ent gegengefesten galle erhalten bie im gegenwartigen Dros gramme angefahrten Beflimmungen ibre Unwendung.

A Meurigens fonnte bem Bereine Die Bemerfung nicht entgeben, daß in bem Gentral gandwirtbichaftsfeffe in Manden bauptsichtich nur lenes Bleb gebracht mers De, welches icon bei dem Gefte des Martreifes belobnt marde, und bag in jedem Salle bei bem Bentralfeft

größten Theiles nur Bieb aus bem Jarfreife fonfurriete; in Diefer Beziehung werden alfo im heurigen herbste feine besondere Preife fur diefes ausgefest, sondern fels bes auf das Centralfoft verwiesen.

1. Bur Aufmunterung ber Biebiucht.

Diese Preise werden in jedem der genanuten Rreise auf einem der vorzüglichsten Biehmartte, melden Die besteffende Ronigliche Regierung bestimmen und frußzeitig durch geeignete Wege befannt machen wirb, vertheilt werden, und zwar

a) Sar ble fconften 4labrigen Buchtbengfte.

z. Preis. Gine Weccins, Dentmunge in Gold, in 3 Dus taten.

2. - Gine Bereins Densmunge in Gilber, feboch in breifachem Gewichte.

Bu jedem Preise eine Fahne mit dem Ginnbilde bes Bereins und der Jahrjahl 1817, Dann eine fleine fiberne Denkmunge fur ben Fahrer.

b) fur die iconften sjährigen 3 udtfitten.

- 1. Preis. Eine Bereins . Dentmange in Solo gn 4 Dur faten.
- 2. Eine Bereins Denfmunge in Gilber, jedoch in zweifachem Bewichte.

Bu jedem Preife ebenfalls eine Sahne, und eine fleine Dentmunge fur den Subrer.

c) gur bie fconffen 2jabrigen Buchtftiere.

- d) Gur Die iconften 2jahrigen Budtfube mit bem erften Rolbe, und
- e) Fur Die fconften Budtwidder werden gleiche Preife, Sahnen und Denfmungen wie bei den Buchtfluten bestimmt.

f) gur ben foonfied Someinsbaren, und

g) Fur das fabufte Mutter fch wein find Bereins Denfmungen in Siber, feboch von zweifachem Bewichte, mit Fabue und eines fleinen Deutmange für den Führer ausgesest.

Colleen fit die Bezirfs Comite's überzeugen fons nem, daß nicht alle Biehactungen in ihren Umgebung gen preismutoig feben (für die in jeder Stejend vorjäglich herrschenden muffen jedoch Preise gegeben werden); so bleibt seiben überlaffen, die hiedurch in Ers sparung sommende Preise auf eine andere, dem lands wirthschaftlichen Iweste entsprechende Art zu verwens den, und dem General, Comite davon die Anzeige zu II. But Beforderung des Unbaues, und bes Benügung ber landwirthichaftlichen Rebengmeige.

Der Berein bestimmte in seinem Operationsplane jur Ausmunterung einzelner Cultusimeige, und ander ter nublicher Unternehmungen für jeden Bezirk 20 fil berne, und eine goldene Vereins Densmunge ju 4 Dufaten; der Berein glaubt, wie bereits im vorigen Jabig geschaft, det Erfolg dieser Ermunterunges Preise mulfe noch mehr erhöhet werden, wenn die Ausmahl der preispardigen Gegenstände nach brilichen Berhalte uiffen bemeffen, und deswegen sammt der Bestimmung der Preisbedingnisse den einschlägigen Bezirks Comite's überlaffen werde.

Diese werden daßer die Audwahl ber'prelfemurdis gen Segenstände, fo wie die Preifes Gedingniffe in möglichst lurger Zeit dem Generals Comite jur Befannes machung im Wochenblatte anzeigen, und auffer diesem noch jur Kennenis des Publicums gelangen laffen.

III. Bur Auszeichnung und Belehnung landlicher Dienftoten.

hieraber dradt fic der Operationsiplan 1814 aus wie folgt:

Es gebort ju ben befannten Rlagen ber Zeit, daß die angeftrengteften Bemuhungen ber Sutebefiger, und die nüglichften Entdeckungen jur Beforderung der kande wirthschaft größtentheile an der Unfahigfeit und Rache lässigfeit, oder gar an dem bofen Willen und der Untreue der landlichen Dienftboten scheitern.

Mit allgemeinem Beifall wurde es baber aufge. nommen, als mehrere General , Commiffarlate, jum Theile in Der Privat-Boblibatigfeit Mittel fanben, ets nige burch langiabrige, und treue Dlenfte borguglich ausgezeichnete landliche Dienftisten, bei Gelegenhelt ber jahrlichen Landwirthichafte . Fife bffentlich ju ebs ren und gu belohnen; und um tjefe, bem Geifte bes landwirthichaftlichen Bereine volltommen angemeffine Unffalt, Deren wohlthatigen Foigen nach einer Relbe son Jahren unberfennbar fenn gwerben'y: allgemeiner ju madensimurben and aus dem Bertine : Bermogen, in fedem Rreife 8 Preife', bei Gelegenheit bee Lantwirthe foafte ; Geffee beribellt. Da aber bie Concurreng mut biger Dienftboten bieber fo groß mar, : bag bielen bie verdiente : Andiel binng nicht gegeben : merben fonnte, und eine Abhulfe Diefer Uninlanglichtele von vielen

Selten gemunicht wurde, fo bestimmt ber Berein für jedes Rreinfeit 24 Denimungen, wovon 12 an manns liche und 12 an meibliche Dienstboten, Die fic durch Sutlichfeit, Treme, Ffeth, Berträglichfeit nad haus, lichteit vor andern ausgezeichnet haben, ertheilt wers ben follen.

Jeder Preis besteht in einer eigene für diese ehrem volle Auszeichnung geprägten Denkmunge, welche auf rie ner Seite das Symbol des landwirthschaftlichen Pereint, den Pfing mit der Umschrift: der landwirthschaftlichen Pereint, den Pfing mit der Umschrift: der landwirthschafte Gete aber in einem Sichenkranze die Inschlift enehalt: beifi fieisigen und redlichen Dienstboten; eibalt aber gegen die früheren Preise einen doppelten Werth. Tie Densmungen werden durch die einschlägigen Königlischen Landgerichte vertheilt.

Um Diefe Preife tormen jene landlichen Dienftboten

merben, welche auffer bei ben Eltern

bei Ginem Dienstherrn, oder bei ein und der nams lichen Deconomie (wenn die Eigenthamer auch ges wechselt hatten) gedient haben; bei mehreren Cons currenten erhalten jene den Borgug, welche auch in ben erften to Jahren die wenigsten Dienstherren gehabt haben, und

b) fic über obige 5 Eigenschaften burch Zeugniffe bes betreffenden Roniglichen Landgerichte, voler ber Drie. Dres Baefande, welche lettere bon bem Drie. Pfarren beftattiget fenn muffen, genüglich auss

meifen.

Berden fich Freunde der guten Sache noch besonders aufgefordert fühlen, wie bisher, durch Privats Wobliban tigkeit die andgesetten Preise zu vermehren, oder zu ers sibben; so wird ron den Sezieks. Comites durch zwerfemäßige Berwendung der augewiesenen Summen ihren Wunschen genauest entsprochen werden.

Die Bestimmungen, welche bei ber Bertheilung Der quegefesten Preife bepbachtet werben follen, faut fole genbet in

1. Bei ben Preifen ber Bichindt.

Suf dem Martte, ma Die Preife, Berbeilung gefchiebt, mib ein Gericht von wenigstene 7 Cachberftans bigen und unpartheilichen Mannern beftellt, welches Die

concurrirenden Bieb fude auswählt, pruft, und ihnen . Die Preife quertennt.

b.

Bur Preifebemerbung tonnen nur folche Biebftude concurriren, Deren Befiger burch erforderliche Zeugniffe nahmelfen:

1) - Daß fie felbft ausübende Landmirthe find;

2) Das preismerbende Bich entweder die ju bem bes bingten Alter ber Preismurdigfeit felbft erzegen, porr Die Erziehung menigstent feit der erften Salfte beffelben Altere übernommen haben, und

3) daß ihre Deconomien überhaupt gut beffellt, und Das preismerbende Biebflud nicht mit Vernache laffigung der übrigen befonders gepfiege worden

fepr.

Wie in den vorigen Jahren, fo tann auch in diefem teiner mehr, als einen Preis fur diefelbe Biebgattung ers halten; die Preismardigfeit der andern mitgetrachten Sinde wird im Fall eines Berdienftes zwar ausgespros den, aber der zweite Preis bem natitolgenden schaften Stude eines andern Landwirthe ertheilt.

d.

Go fann auch feiner von den ernannten Richtern an ber Buerfenaung der Preife für jene Biebgattungen einen Untheil nehmen, bei melden derfelbe mit einem ju Marts. te gebrachten Biebftude felbft coneurrire.

Die Richter tragen die Nahmen aller um Preise wers bender Landwirthe, mit den verschiedenen Biehgattungen in die ihnen mitgetheilten rubrigirten Bogen ein; das Berzeichnis der Preisewerber wird am Ende nachgesent, wird eine Abschrift diefer Berhandlung dem betreffenden Begirts : Comité jugefendet.

a. Bet ben Preifen für verfchiedene Ber

Unternehmungen,

Rach bem 5. XIX. Des Operationes Planes ift ben Bezirte Comites Die Mahl berjenigen Gegenstände, welf che Durch Bereins Bentmungen ermuntert werden sollen, überlaffen; Diefelben werden daher auch bie Preis Bes Dingniffe bestimmen.

Da aber Falle vorliegen, ble es, wie im vorigen Jahr, rathlich machen, bag bei gewiffen Gegenftanben

iene Indisibuene welche foon einmal aus folden Breife erhalten baben, im Ralle einer wiederhobiten Breismure Digfeit zwar ale preifemurdig erflart, und offentlich ans gerabmt; bie Preife felbit aber bem nachftmurbiaffen Diemerber jugeibeilt merden: fo mird ben Beilefe, Co. mites anbeim gegeben, wenn fie es zwedmaffia eraibren fene Begenftande ju beftimmen, und befamt in machen, bet melden Die ebenbemerfte Bedingniß ibre Anwendung finden foll : fie werden aud nicht faumen, Die Babl Det preifemuebigen Begenftande, fo wie Die Dreifes Bedingnife mbalicift foneil allenthalben und offentlich befannt tumaden.

3. Bei ben Dreifen fur Die Dienfiboten find Die Bedipaniffe bereits fcon bemerft worben; nur mird bier noch angefnat, bag die Zeugniffe ber coneu.s sirenden Dieuftboten fpateffens 3 Wechen por bem Rreis. fefte an Dasjenige Comitee Des landwirtbicaftlichen Bers eins, in beffen Begirf bas Reft felbft gehalten mird, eine

gelendet merben muffen.

Die Begirfs , Comites merden bie Breifetrager befimmen, und felbe gur Renntnif ber Ronial. Regieruns gen bringen, bamte ibre Preismurdigfeit bei ben Rreite Landwirthicaftdfeften bffentlich befannt gemacht merben fonnen.

Bum Solufe wird noch bemerft, bag auffer ben Breifen fur Die Brebeucht, alle übrigen Denfmungen, fo mie Die Preife fur Die Dienftboten bard Die R. Banbe gerichte auf eine felerliche Art ausgebandiget, Die preifer wurdigen Individnen fefoft aber fcon bei den landwirths fagite : Feften bffentlich gerabmt werden.

Alle Breife und Rabnen', welche aus mas unmer fir. einem Grunde nicht guerfannt werden fonnen; find an Das General's Cumite Des landwirthschaftlichen Bertins

surudjufenben.

Rach einem feben beendigten Wefte wird eine Bofame menftedung ber gepflogenen Berhandlungen an bas Ger neral: Comité, bald möglichft nach ber Dreife. Bertbeis lung, eingefendet, Damit folde burch bas Wochenblatt Des Bereins jur Kenntnig der theilnehmenden Mitglies ber gebracht, und hiedurch fomobi die Preifetrager noch mehr geehrt, als auch andere inr Rachabmung aufges muntert merben magen. Dunden, ben 28. Juli 1817. Sanerals Comite Ded land wirt bichaftlichen Bereins in Batern.

Die unterielonete Begirid . Comite Des gandwirthe icaftlicen Bereins bot nachflebende Dreiffanfagben, fur Das Diesiabrige Landwirthichaftl. Reft beftimmt.

1) Eine goldene Dedaille, Demienigen Guthebeffher, welcher burd Gleiß, Thatigfeit und anbere aneges Induete Mittel; Den Ertrag feines Guthe um wers winftens 6 Procent erbont und im Werth geffets gert bat.

Einzelne Grundftade fonnen nicht conentriren, foubern nur ein gefcoloffenes Guth bon meniaffens 30 Lagmert; und als porzugliche Beweismittel

gelten nur:

erhobte Brudtbarfeit, burd Ertragfberednungen nachgemtefen, ein im geborigen Berbaltnif geifteigetter Diebftanb, Bermehrung ber Blefen burd Unfaung fanftlicher Muttergrafer , amtels maßige Berbefferung ber Biefen felbit burch angelegte Bafferung, Grabengleben und Duns gung, Unpflanjung pon Dbitbaumen an geeige neten Stellen.

Statt ber Brache, eingeführten Riceban.

2) eine goldene Medaille berjenigen Gemeinde, mele de burd Austaufch ihrer vereintelten Beffenngen fich arrondirt ober aber bereits bie Graffutterning feit 3 Jahren mit gutem Erfolg eingeführe bat.

Im Sall fich fur Diefe belden Dreifbestimmune gen greit verfchiedene preiffabige. Gemeinden fine ben : fo exhalt iene - Die bie Arrondieung oneges führt bat, Die golone und die smelte 2 filberne Bereinebenfmungen.

3) 2 fiberne Bereinebetifmungen für diefentarn Berei fonen, welche fich burd Kortuffangung ber Rarrofe feln, burch abgeriffen und berpflantte Debemmeine berfelben voringlich ausgeteichnet baben.

4) I filberne Denfmunge bemjenigen, ber Die meiffen gludiden Berfuche jut Bermehrung und Berede Inng ber Rortoffeln überhaupt, letteres beignbere burd Erziehung aus Caamen nachzumeifen ber

5) I filberne Bereinebenfmunte bemienigen, ber ente weber bereite gludliche Berfuche mit mit mineras lifden Dungmitteln ale Rald , Meracl, Dufe ftein, Bips , Roblen ze. gemacht, ober menigftens

um Auffindung und Aufmunterung jum Gebrauch, fich berbient gemacht bat.

6) 3 filberne Medaillen fur diefenigen, welche ben meifen hopfen, in Der regelmäßigen Entfernung von 6 Schub fur jede Clauge und an besondere gunfligen kogen, angerflangt haben.

7) 3 siberne Medaillen fur Diejenigen, welche die meisten Obsibaume regelmäßig angepflangt dind ges pflegt baben, und zwar Birn und Opfelbome ze. auf 36 Imerschaen, Rirschen ze. 16 gub Entfere nung von einander an vorzäglich gunfligen Orten, und besonders in Abwechelung zwischen Hoof. und Niederstämmen in einer Reibenfolge.

8) I filberne Bereinebentmunge fur Diejenigen, weht de Die größten Obfibaumfdulen und mit bem glude lichften Erfolg angelegt und badurch fur Befordes

rung der Obffjucht geforgt haben.

9) 2 filberne Bereinebenimungen' für Anpflanjung ber fo inuglichen — burch Fracht und holy jeme pfehlungemurdigen Ballung, ober welfche Rufbaus me, welche borguglich auf ben Ralagebirgen gut gebeiben werben.

10) 1 filberne Bereinedensmange demfenigen, der die meiften Pflanzungen der Flechtweide sowohl für Rorbe als vorzäglich für Reife, und besonders an

Ufern der Aluffe bemirtt bat.

und i filberne Bereinebenlmunge bemfenigen Biegler, welcher die besten und Dauerhaftesten Biegeln und Backleine liefert.

meiften oder menigstens vorzüglichsten Flache ges baut hat, und mar befonders aus seibst gezoges wen oder einlandifden Saamen.

23) 1 filberne Bereinebenfmunge bemjentgen, ber in biefem Jahr ben meiften Saamen von gemeinen rochen Biefentice ober bon ber Esparjette gejo-

gen bat

Mue biejenigen, welche in irgend einem der hier aufgeschhrten Segenftande, auf die gesetzen Preise Anspruch ju haben glauben, muffen ihrem Ansuchen die Zeugniffe ber treffenden Pfarramter, Ortevorstände und Landsoder herrschaftegerichte beisugen, und solche bis Mitte September curr. bei ber unterzeichneten Beziefs, Comite abergeben.

Die Preife ju Belohnung murbiger Diensthothen,

find ausschlieblich fale folde beftimmt, die auffer ben

geforderten Etgenichaften

- ลูกเร็วชี ยล์ปู เรื่อส .

241 : 1866

Berdienfte in Der Landwirthich aft fich erwosben haben, welches daber ausdrucklich in ben Mucften bemerkt fenn muß. Balteuth, ben 30. August 1847-

Die Begirfe : Comité bed landwirthichaftlie

116 1. 20 Sottlieb Ritter von Edaffera.

Degel, Cerretair.

Un dem nachstommenden r. September beginnt die dietigeige feierliche Prufung der fammtlichen 36ge linge in allen Rlaffen der hiefigen Roniglichen Stus dienanstalt. Um 4. Des nehmlichen Monaths, Nache mittags um 3 Uhr werden mehrere Studirende im gebfe fern Hörfale Proben ihrer Fortschritte im Declamiren ablegen und am 5. September, Nachmittags um 3 Uhr werden unter die würdigsten Jünglinge in der hiefigen Stadtfirche Preiffe vertheilt werden. Zu diefen verschies denen Felerlichseiten ladet alle Sonner und Freunde der Wiffenschaften, so wie alle Eltern, Bormunder der bier Studirenden hiermit geziemend ein. Balreuth, am 24. August 1817.

Das Ronigliche Studien : Refforat. Degen. Bagner. Zimmermann.

Bom Ronigl. Baier- Landgerichte Lanenstein wird hiermit bekannt gemacht, daß an dem heute abges haltenen Bersteichstermine die zur Concursmasse des haltenen Bersteichstermine die zur Concursmasse des hammerwertsbesitzers Ernst Antelling zu Renhattendapsschörigen, und im Rreid Intelligenzblatte 97, 98 und 30 beschriebenen Realitäten mit einem Aufgebothe zu 12,8900 fl. rheinl. belegt, und zur weiteren Bersteigerung Termin auf den 13. f. Mts. September mit dem Hamerten teilgeset wurden sep, daß an diesem Tage der unbedingte hinschlog an den besitz und zahlungssed bigen. Reistbiethenden erfolgen wird. Ludwigstadt, am 23. August 1817.

Bayl.

Runftigen 16. September werben gemeinschaftlich mit der Roniglichen Stiftungeadministration hof vom unterzeichneten Forstamte die im heurigen Jahre jum Berfanf gehauenen Rlafterbolger aus den Roniglichen Spitalmalbungen hof, und zwar aus ber Walbung Lucitig 225 Kinfter Scheidehols und 73 Klaster Scheidehols und 73 Klaster Scheide hois bann aus dem Forste Rrollip rie Klaster Scheide hois und 22 Klaster Schöchols zur öffentlichen Bersiele gerung gebrache. Raufslustige werden fich bis 9 Uhr im Erandenburger hose einfinden, und vorzer zur gefälzigen Einsicht des holzes an die Spitalforster Wiff, in Leupoldsgrun und Pobrig in Konradsreuth angemießen. Schwarzenbach am Wald, den 27. August 1817.

Roniglid Balerifches Forftamt hof.

Der Bauer Erhardt Rremer in Thelis hat fich zahlungeunschig ertiart. Es werden daher alle, welche an den Gantirer Ehrhardt Rremer irzend eine Fordetung zu machen haben, aufgeserdert, Mittwoch den 17. September i. J. dahiet ihre Forderungen unter beweißender Form, entweder in Person, oder durch Bes vollmächtigte zu isquidiren. Zur Einbringung der Einreden wird Termin auf Mittwech den 15. Detober i. J. und zur schläsgen Berhandlung auf Mittwoch den 19. Rovember l. J. angesett. Die Nichterschelnende haben den Husschließung von dem Konfurse resp. den sie treffens den Handlungen zu gewärtigen. Lichtensels, am 14. Mugust 1817.

Roniglides Landgericht.

Auf Andringen ber fammtilchen Glaubiger bes Georg. Rong, bargerlichen Mengermeiftere ju Mitterteid wird in Bemaffeit vorliegender richterlicher, und oberrichterlider Erfenneniffe Das gange Unwefen beffelben, beffebend aus folgenden Realitaten, namlid : I. an Ge bauden. 1) Gin eingabig's baus mit einer Dobnftube. und biet belgbaren Rammern, einer Ruche, Gimblben, Reller, Brun & Bemolbe, 2 Bodenfammern, 2) Bleb. faul, 3) Scheinftalle, 4) Ctabel, 3) Coupfen, und pater biefer 6) ein Lagerfeller. II. Felbern. i) & Dagi mert auf ber herberge, 2) & Tagmer! bas obere Quent, 3) & Cagmert Die Pinging, 4) 94 Lagmert ber Reeuge meter. Ill. In Bicfen. '1) & Tagmert Biefen Die Ding sigpeint genannt, 2) & Lagmert Biefen beim Straffe acter, 3) & Tagmert Gemeinbegrnub, IV. In Bels Spern, und Telden. & Sagmer! Trich bel bem Grrafe ader, jum offentilden Berfaufe im Wege der Berftelger rung hiemle ausgeboten, und hiezu Dienstag ber to. September d. 36. sestgesett. Dies wird hiermit ju Ber bermanns Wiffenschaft bekannt gemacht, und die allen-fallsigen Raufeliebhaber werden mit tom Gemerken hiezu eingeladen, daß sie sich, und wenn sie Auswärtige sind, mit den erforderlichen Zeugnissen ihrer Obrigseiten, über ihr Bermögen, und Jahlungs Jähigkeit versehen, an diesem Tag zu Mitterteich in dem Gasthause zum goldnen Lamm einfinden, ihr Anboth geben, und unter Borber halt der Genehmigung der Gläubiger mit Schlag 6 Uhr den Juschlag gewärtigen. Geschehen den 7. August 1817.

Roniglich Baierifdee landgericht Balbfaffen.

Remnath, ben 15. August 1817.

Buf ben Antrag ber legitimen Erben bes verlebten Gerichtsverwalters Maxlmilian Bauer ju Reuth, werben sammtliche, welche fich berechtigt glauben, was immer für Ansprüche on ber Nächlasmasse bes Berftors benen ju haben, burch bas Abnigliche Landgericht hiemit aufgefordert, diese ihre Auspruche burch legale Belege binnen 60 Tagen, bon beute an gerechnet, um so gewisser vor unterzeichneter Stelle genügend geltend zu macchen, als im entgegengesetzen Falle gegen bie fich später Meldenben bas Prajudig des Ausschlusses von dem pom handenen Nachlasse in Wirksamseit gesest werden wird. Königliches Landgericht Lemnath im Obers Maintreise.

Der Konigliche Landrichter, Rreib. b. Andriau.

Jur Berpachtung bes jum Freiherelich von Auffeeds
ichen Eigenthum gehörigen Fischwasses, die Wiesent
genannt, (abwärts hollfeld bei dem Markistein zu Wöls
kendorf anfangend, so zwischen Frechendorf und Gottels
hof vorbei lauft, und unter dem Wadendorfer Steeg an
einem Felsen stöfet, wo sich das Wasser nach rechter Jand
wendet und sich endiget) auf weitere 3 Jahre vom 2.
Rovember l. J. angehend, bat man den vol September bestimmt. Liebhaber konnen sich am bestimten Tage moti gens 10 Uhr im hiesigen Amthanse einfinden, ihre Aufgebothe zu Protocoll geben, und der Meistbiethende den Hinschlag salva ratissestione gewärtigen. Zugleich wird bemerkt, Das auf gedachtes Fischwasser ein sabrliches Pachegelb ju 7 fl. theint. gelegt wurde. Ralnach, am an. Muguft 1817.

Freihrerlich bon Auffeesiche Guter Abminiftration ber Allobien.

Da in bem beute abgehaltenen Strich : Sermin auf ble Immebillen bes Tobann Duflein ju Bodegrenit. ein Angrboth von 1050 ff. ehrini. gelegt abre de Zare micht erreicht murbe. fo merben Die iu Dro. 80, 00'dt ar Det Balremiber Inteffigeng : Beitung befdelebene & Dof, und malgende Stude ju nochmaliger Wetfielgerding aus - und Strich, Termin auf ben 16. Ceptembet anger fest. In Diefem Termine baben qualificirte Raufstuffige fic Bermittag o Ubr bier einzufinben und ben Sinfclag nad Borfchrift ber Roniglich Balerifchen Erecusiones Debnung ju-gemartigen. Um übrigens ben Raftelnie f & e'n gangen Schulbenftanb, wovon blod Die privilegirs ten Capitalla fammt ben baben radfilanbigen Statereffen bem biefigen Patrimonial : Gericht genau befannt und bes meits feffgefent finb, feunen ju lernen und ob bie Cinicis ung bed Concurs , Proceffes und beefallfige berfdeifte. matiat Unjelge norbmentig; bebribeilen ju fonnen, baben in bem obenbemerften Strich : Termin auch alle auffergerichtliche Schulb . Glanbiger mit in etideinen und ibre Rorbernnaen in Gegenwart bes 3obaun Ruft. febn, mit Borlage ber Hafunben, anjugeigen. Muffeet, ben 27. Muquet 1817. ...

Roniglich Baterifdes Breiberrlich von Auffeefifches | Patrimonial : Gericht.

Die jum Sachließt ber werdenfrem Johann 28,311(4 au. Edwinn ju Bonnweit gebeigen, in der Wertenberger, der werdenberger, der werdenberger, der werdenberger, der werdenberger zu gestellt der Geschlichte und der Merkeng 28,116 internationale Geschlichte und der Merkeng 28,116 internationale Geschlichte und der Merkeng 28,116 internationale geschlichte und der Merkenger 20,116 entwicken der Merkeng 20,116 internationale geschlichte und der Gesch

maljendes Beld in ber Baenreuth, find mad Biefenthau lebenbar, und ruber barauf nicht nur bie Sanblobn. barfeit ju 10 Procent in allen Beranberungefallen, fore bern auch ein jabrlicher grandberriicher Etbilne bon 5 ft. 16 fr. rheint., auch fleuerbar jum Ronigl. Rentamte ju Baifdenfelo, maruber bas anheure aufgenommene ges richtliche Sarations. Brotocoll, meldes jedem Raufeliebs baber for Ginf bt vorgeleger merben fann, annech bie naberen Defchretbungen entbale. Bum bffentlichen Berfauf blefer Realitaten ift Termin auf Freirag ben 12. Geptember Diefes Jahre Bormittane o. Ubr angefest worben, in welchem fic Befig , und Bablungefabige Raufeliebhaber por bem babiefigen Gerichte einzufinden, ibre Ungeborbe im Protocoll in geben, und fofort ben Bufdlag nach ber erfolgten Genehmigung ber Jutereffens ten ju gemartigen baben. Diejenigen, welche biernachit Die Beftanbtbeile Diefer fraglichen Reglitaten naber fene nen in lernen munichen, tonnen fich an bie Bormunber Johann Raub und Bobenn Georg Bobmer ju Reuens melt meuben. Blanfenfeld, ben 18. Quauft 1817. Roniglich Baierifches Graffic und Breiberritd

von Egloffteinifdes Detegericht.

rounden Roniglich Bairrifdes Borffamt Dof.

fe anseraumt, ju welchem Zahlungsfahige Raufsluflige vorgeladen werden. Paireuth, ben 21. August 1817. Königliches Landgericht.

Dieper.

Bon bem Roniglichen Canbgericht Culmbad, wird auf Ini fuchen ber Reficten bes ju Mendroffenfeib verflorbenen Gufe fomibemeffete Bolfgang Friedrich Cubler und bes von bem Freiherelich von Reigenfteintiches Patrimonial: Wes riche bortfeibft aufgestellten Euratore ber feit bem Sabre 1796 verichollene Johann Deldior Cabler aus Rendrofe fenfeld, nebft feinen etwa gurudegelaffenen Erben und Erbuiche meen bergeftalt hiermit offentlich vorgelaben, fich binnen 9 Monathen, und gwar langftene in bem ouf Treitag ben 13. Februar 1818 anberaumiten Ecrmin bei bem biefigen Konige lichen Landgericht perfonlich ober febrifilich gu melben; und Dafeibft meitere Anweifung - im Falle feines Aufenbleis bene aber ju gewerrigen, daß berfelbe fur todt erflite, und Deffen famantliches Bermogen an feine Gefdwiftere, als nadfte Bermandten und Erben ohne Caution aurgehandigt werden wird. Eulmbach im Dbermainfreis, am 10. Dai 1817-

Roniglich Baierifches Landgericht.

Unicige

Des am 28. Anguft 1817 ju hof flatt gehabten Getrelb : Marftes.

Getreits Gatz Langeri.	verià ger Nep.	-nese Bar fuhr.	Ges Sumut Sum nic.	vers lauft.	And Reft ges Blieben	her fier	Prei	tes 21	iles rigs lev
	Sale	£ .[1].	\$4.f.	Eapl.	East.	fl.	dr. fi.	fr.	.[fr
Maisen	15	159	139	159	-	43	140	30 3	1
Rom	-	26	26	26	-	34	- 29	- 2.	-
ente.		20	20	20	-	27	= 25	30 20	-
Saber	. –	3	3	3	-	15	- -		-
ho	f, Der	1.28.	Unguj	181	7.		, I		

Roniglich Baierisches Policei-Commissatiate.

Richt Mmtlite Artifel

Eine Miefe, der Entenfang, Weiher genannt; ferner ein Feld am Entenfang, beides auf dem Grandenburger am Weiherhaus liegend, und 5 Jauchert enthaltend, ist aus freier hand zu vertaufen, und fann der Raufschilling in Friften bezahlt werden. Das Rabere hierüber erfahrt man im Comtolt der Zeitung.

Ungeige

Dr. Paulfens Gutachten "über ben Reieg und Fries Den "an ben boben Bundestag in Frankfart ift in ber Grauifden Buchandlung für 12 fe., den Armen jum Beften, ju haben.

Runftigen Conntag, Den 7. Diefes Monathe ift Rirds.
weih auf ber Caas, woju unter Berfprechung gnter Bebienung hoffichft einladet. Caas, den 2. Ceptember 1817.

Johann Bar, Birth allba.

Bon ber vor einiger Zeit angeklindigten Berausgabe der vier Prospette von Balreuth, vom Beren Chubmacher Jun. ift nunmehr ber erfte gut gelungene von der Rordseite sertig und bei Endesgenannten fur ben, der Große nach (28 B. Lange und 19 3. Höhe) fehr billigen Preis von 7 fl. 12 fr. zu haben.

Da fcon bei biefem erften Profpett bie Roften fehr bebem tend find, fo mare fehr zu munichen, daß Freunde ber Runft biefes fo gut begonnene Unternehmen des herrn Sou ho macher gutigft unterftugen mochten.

Muswartige belieben fich in portofreien Briefen an mich ju wenden. Baireuth, ben I. September 1817.

g. E. Birner, Buchbeuder, ale Commiffionaie.

Det herrmannshof, ein tel Stunden bon Bairenth bei Cottenbach liegendes landgut, wird am 7. Gepteme ber De J. Nachmittags, auf 3 oder mehrere Jahre, an Ort und Stelle verpachtet werden. Liebhaber hiezu, werden bahin eingeladen, und tonnen vorher, das Ras bere, E. N. 208 in der Friedrichsstraße erfahren.

Intelligent. Blatt

bes. Dber = Main = Rreifes.

Somiabenb .

Nro. 107. Baireuth, ben 6. September 1817:

Mmtlide Arfilel.

TILLE . Baireuth, ben 25. Muguft 1817

9m Damen Geinet Maieftat Des Ronias.

Die unterzeichnete Ronigl. Regierung bat miffallig! mandfalltige Sportelerceffe mabrgenommen, welche bet einigen Unterbeborben porfommen, und ficht fic baber unter Beglebung auf bas Generale vom 20. Rebruge L. A. peranlakt fammtide Ronial. Lande Berrichafte s und Dredgerichte, bann Policeibeborden wiederholt und ernftaemele fenft bor bergleichen berordnungemibrigen Ear ; und Sportelerbebungen ju; marnen , insbesondere aber ju nem bietben:

1) bei affen Ertheilungen von Gewerbegerechtigfeiten, bann Burger - und Unterthandaufnahmen ber Sarorbe nung bom Jabr 1810 in Betreff Der Gebehung Der Sportein von Bandlungen Der Doluntairen Berichtebare

felt entgegen, von altern Tarifen berfommliche Concessionstaren ju erbeben;

2) fur Eribellung eines Eporteltettele, mie von einigen Beborben gefcheben, 2 fr. und fur beffen Reerbibirung. wenn ber Zablungenfichtige an bem bestimmten Termin nicht Zablung leiftete, jebesmabl zo fr., und fur bie Infinuation ber Sportelettel und anderer Berfugungen 6 bis o fr. in erheben; indem Die Sportelettel aus ber Regierrigen; ber Gerichtebehorbe angeschaft und unenegelblich ausgestellt, und eben fo wenig fur beren Reerbibition die mindefte Gebuhr erhoben merben barf, endlich nach f. 80 ber Sarorbnung, Die mit 4 fe. fur jede Aufinvation festgefente Bebubr, Die Entfernung der Partel mag nabe ober weit von bem Gerichteffine fenn, auf feinen Rad überichritten merben barf.

3) Bar Unlegung neuer Ucten einen Unfag bei Der Sportelberechnung vorfommen ju laffen.

Derjenigen Beborbe, welche auf Diefe oder andere Beife fich Ueberfdreitungen Der neuften Gefete iber Sare und Bebuhren , Erhebung ju Schulden bringen follte, wird die unterfertigte Ronigl. Regierung nach Umftanden eie gene Rechnunge , Commiffarien auf ibre Roften jufenden, um bas Gportelmefen überbaupt einer Recherche und Beufung ju untermerfen.

Diernach merben fich fammtliche obgenannte Unterheborben ju bemeffen wiffen.

Ronigliche Regierung Des Obers Mainfreises, Rammer Des Innern.

Rreiberr bon Beiben.

Rreibete bon Malfenbach, Director.

Un fammtliche Land i herrichaftes und Ortsgerichte, bann Policeis

Beborben Des Obermainfreifes. Sportelerceffe betr.

Grunmald.

Das bon dem hiefigen Ronigl. Landgericht aber bas Dermogen Des Baues Datbias Braus ju Mauer. bof audgesprochene Santerfenntnig murbe rechtefraftig, und auf Unrufen feiner Glaubiger, ift der Univerfalfone furs ju eroffnen. Diefem ju Folge werden als Edictstas ge Diefer Gant, Der 22. Oct. D. J. ad liquidandum. Der 22. Rob. b. J. ad excipiendum, ber 22. Dec. 1. 3. ad replicandum, ver 22. Jan. 1818 ad duplicandum hiemlt ausgeschrieben, und dabei jur allgemeimen Renntniß gebracht, bag fich fammtliche Glaubiger bes genannten Santleibers an bemeldeten Ebictstagen jur Beforgung ihrer Mufpruche, bei Bermeibung bes Muss foluffes ibrer Forderungen in Derfon oder biulanglich Bevollmächtigten bei unterfertigtem Ronigl. Landgerichte einzufinden baben. Bei befagtem erften Ediftstage mers den den Dathias Rraufifden Rreditoren fogleich an ihrer allenfallsigen Genehmigung Die Ungebothe bors gelegt werben, welche bei ber auf ben 22. Gep. 1. S. jur Berfteigerung Des Anwefens ihres Schuldnere ans beraumten Commiffion auf baffelbe gelegt werben follen. Indem von Diesem Termine Die Raufeliebhaber biemit Berftandigt werden, fo will man diefen inebefondere noch eroffnet baben, daß i) jenes Anwesen a) aus einem Bauernfaufe, Stallung, einem verfallenen Stabel, Sof. reith, bann b) aus 13 Tagwerf Felbern, c) aus etnem Tagwert holy, d) aus zwei Tagwerfen Biefen, e) 24 Lagmert Beihern und f) aus imel Beibern in bem Maffenrichter Forft beftebe; daß II. Der Berfteiger rungstermin im Orte Manerhof abgehalten merbe, bor derfelben III. Die Schagung genannter Immobilien, Die auf Diefen haftenden Laften und Raufebedingniffe noch naber befannt gemacht werden follen; endlich daß fich IV. auswartige Ranfer vor Anfang Den Berfautes mit legalen Zeugniffen ihrer Zahlungefahigfeit und ihres Leus mutbes auszumeifen baben. Menstadt an ber Balbnab im Obermaifreise, ben 31. Juli 1817.

Roniglich Saierifches Landgericht dafelbft. Freiherr von Alchtenftern.

Wegen Unjulänglichkeit des Vermögensuschlaffes des ermordet wordenen Rleinhandlers, Simon Guiden aus Groswendern, jur Bestiedigung seiner Maubiger, ift der Universale Concurs erfannt worden. Bei der Umsbeträchtlichkeit der Masse, ift jur Liquidation der Forder rungen sammtlicher Gläubiger, jur Verhandlung über beren Verität und Priorität, dann jum Beschluß der Gache, der 30. October d. Is., als einziger Edictstag sestigesest. Sammtliche Gläubiger des Eingangs benannt ten Simon Gulden werden daher hiemit, diezu um ses Andrehung des Archtsnachtheils vorgeladen, daß sie fich am benannten Tage Bormittags 9 Uhr in dem hiests pen Landgerichtes Geschästigimmer gehörte einzusinden

bei ihrem Michterscheinen aber ju gemartigen haben, baf fle von bem Concutse ausgeschloffen werben. Rirchenlamit, ben 7. August 1817.

Roniglich Baierifches Canbgericht, im Obermainf ei e. Ertl, Landrichter.

Der jum Madlaffe bes Birebs Johann ganbe graf ju Bifdern geborige & Sof, deffen laften fich auf 63 fl. 27. fr. erftrecten, und welcher nach Abjug bers felben auf 2003 fl. 20 fr. gemurdiget merben, foll jum Bebuf ber Museinanderfegung ber Erben an ben Meiftblethenden offentlich verfauft merben. Es wird Daber biegu Termin und zwar ju Fifdern im Sterbebaus ferbes Erblaffere auf ben 26. Ceptember curr. ai. angefest, und foldes allen befilte und jablungsfabigen Ranfeluftigen, mit Der Aufforderung befannt gemadt, fic am gedachten Tage Bormittags um 9 libr borifelbit einjufinden, und ihre Gebothe ju Protocoll ju geben, worauf ber Bufchlag nach ber beftebenben Berordnung Die uber ben & hof aufgenommene erfolgen wird. Tore fann in ber Landgerichtes Regiftratur. eingefeben werden. Bunfiedel, ben 25. Huguft 1817.

Roniglich Baierifches Landgericht bafelbft.

Da in dem nach der Bekanhtmachung vom 9. Mai d. J. (Neo. 6x, 62 und 66 dieses Blatts) jum Bere kause des Michael Meset bischen, mit dem Biete schenkrecht degabten, Hauses zu Sauerhof am 25. Juni angestandenen Strichtermin keine Raufsliebhaber sich vors gesunden haben; so wird aus wiederholten Auftrag des Königl. Landgerichts Münchberg diese Realität anderweit der Berstelgerung unterlegt, und Tagsfahrt auf Dienstag ben 30. September 1. J. Bormittags 9 Uhr hiemit bestimmt, zu welcher daher Rausslustige nach Sauerhof in die gedachte Mesethische Behausung einz geladen werden. Suttenberg, den 21. August 1817.

Ronigl. Baler. Freiherrl. Guttenbergiches

Rieener.

Buf den Anteag der Erben des verstorbenen Schuster. meisters Mathias hollfelder von Beißenobe, sols ten die zu seinem Rachlaß gehörigen Realitäten a) ein einstöckiges mit Ziegeln gedecktes Wohnhaus sub. Neo. g im Meißenobe nebst Pofraith, Gemeinderecht und ges

den 3 Tagmert Bemeindethelle, jum Ronigliden Rentamte Gehilung lebenbar, und pro. 500 fl. tarirt. b) & Sagmert Diefe por bem Schmiebmeiber gum Ronigliden Renfamt bodentinnebar und pro. 50 fl. gemurbigt, nebft einer bormabitgen Reichsftadt Rurnberger Staates phligation ben I. Juli 1780 über 700 fl. Capitalereft gegenwartig ju 2 pe. verginnelich, und fieben Butbabende fcheine, über die Dabon ben I. Juli 1700 bis 1. Juli 1805 perfallene Binfen, Dann einer Obligation ber Rbs niglichen Stagteichuldentilgungsfaffe uber 25 fl., ben 5. December 1816 sub. Dro. 205 ju 4 be. perinnella, bffentlich an bem Deifibiethenben vertauft merben. Raufds liebhaber werben eingelaben fich in bem auf ben 26. f. D. September Radmittags 2 Ubr anbtraumten Dermin in bem Birebsbaus ju Beigenobe einzufinden, Die Raufes bedingungen zu bernehmen, und ibre Ungebothe gu Dros tocoll abiugeben. Grafenberg, Den 27. Muguft 1817. Ronigliches Landgericht.

Båchter.

Bom Ronigl. Baler. Landgerichte Lauenstein wird hiermit bekannt gemacht, baf an bem heute abges haltenen Berftrichstermine bie jur Concursmaffe bes Dammerwertsbesigers Ernst Anteling zu Neuhüttendorf gehörigen, und im Areis Intelligenzblatte 97, 98
und 99 beschriebenen Realitäten mit einem Aufgebothe
ju 12,800 ft. rheint. belegt, und zur weiteren Berfleigerung Termin auf den 13. f. Mts. September mit dem Bemerken festgesetzt worden sen, daß an diesem Lage
ber unbedingte hinschlag an den beste, und zahlungsfåbigen Meistbiethenden erfolgen wird. Ludwigstadt,
om 23. August 1817.

Bayl.

Auf Andringen der sammtlichen Glaubiger des Georg Rong, burgerlichen Meggermeisters zu Mitter telch, wird in Gemäßheit vorliegender richterlicher Stenntnisse das ganze Anwesen desselben, bestehend aus folgenden Kealitäten, nämlicht I. an Gesbäuden. 1) Ein eingädiges Dans mit einer Wohnstube, und brei heißbaren Rammern, einer Rache, Gimblben, Reller, Brun, Gewölbe, 2 Bodenfammern, 2) Bieh. soll, 3) Scheinställe, 4) Stadel, 5) Schupfen, und water dieser 6) ein Lagerseller. II. Feidern. 1) & Tagswerf auf der herberge, 2) & Lagwerf das obere Quent, 3) & Lagwerf die Pinzing, 4) 94 Lagwerf der Kreuze

acter. III. Un Blefen. I) & Tagmerf Blefen ble Pinis ligpeint genannt, 2) & Lagmert Blefen beim Strafs acter, 3) & Tagmert Gemeindegrund. IV. In Del bern, und Telden. & Sagmert Teid bei bem Strafe acter, jum offentlichen Berfaufe im Bege ber Berfteiges rung: biemit ausgehoten, und bieju Dienfteg ber 16. September D. 36. feftgefebt. Dies wird biermit ju Jes bermanns Wiffenfcaft befannt gemacht, und Die allenfallfigen Laufeliebbaber merben mit bem Bemerfen biegu eingeladen, baf fie fich, und wenn fie Auswartige find, mit Den erforderfichen Zeugniffen ibrer Obrigfeiten, über ifr' Bermogen, und Bablungs , Sabigfeit verfeben, an Diefem Tag' tu Mitterteich in bem Gafthanfe jum goldnen Lamm einfinden, ihr Unboth geben, und unter Borbes baltiber Genehmigung Der Glaubiger mit Golag 6 Ubr ben Bufchlag gemartigen. Gefcheben ben 7. Muguft 1817.

Roniglich Baierifches Landgericht Baldfaffen. E. Troppmann.

Die jum Rachlasse des Schneidermeisters Conrad Rnoch el gehörigen Immobilien ju Edersdorf, 1) ein Wohnhaus, Nr. 32. nehst einem Grad; und Baumgarts lein, auf 230 fl. rheinl. gewürdiget, und 2) & Tagwerk Feld, Gemeinderheil, auf 20 fl. rheinl. tagirt, sollen an die Meistbiethenden öffentlich vertauft werden. Diezu ist ein Termin auf den 30. Geptember curr. Vormittags 10 Uhr zu Eckersdorf in dem And hellischen Wohnhaus sie anberaumt, zu welchem Zahlungsfähige Kanselustige vorgeladen werden. Baireuth, den 21. August 1817. Rönigliches Landgericht.

Mener.

Da die der Commune Baireuth anständigen Weiher, als is ber Rlassenweiher beim Kreugstein, 2) der lange Weiher Aldvort, 3) das obere Sehälterlein am langen Weiher, 4) das untere Sehälterlein alldort, 5) der Plassenweiher, welche sämmtlich als Weiher zelther bes nust wurden, und wobei die vorhinnigen Pachter ges wisse nach Gewicht und Jahl bestimmte Einsage an Fis schen den neuen Pachtern zu übergeben haben. 6) der obere Seiweiher und 7) der untere Serweiher sind beibe zeither zu Feld gebraucht worden, auf fernerweite sechs Jahre und zwar vom x. November 1817 his dahin 1823 verpachtet werden sollen und hiezu Termin Freitag den 19. September bestimmt ist; so werden Pachiliebs

haber hiermit eingelaben, fich am bemelben Tage Mors gens 9 Uhr in dem Burean der unterzeichneten Adminis fration einzufinden, ihre Gebote zu Protocoll ju geben und den Zuschlag unter Borbehalt der höchten Genehmis gung zu gewärtigen. Baireuth, den 4. September 1817. Ronigl. Communals Administration.

Reuper.

Der jum Nachlaffe bed vorftorbenen Bauern Micos laus hall ju Oberwais gehörige halbe hof Nr. 18. and 1) einem Wohnhauße, 2) einer Scheune, 3) einer Stallung, 4) 6} Lagwert Wiefen, 5) 15% Lagwert Held, 6) 6 Tagwert hutb und 7) 3% Tagwert holibe fiehend, und auf 1920 fl. theinl. Material und 1700 fl. Extragementh gewürdiget, soll nebst & Tagwert Wier se; das hirtenwieslein auf 40 fl. theinl. gerichstich abs geschäut, an die Meistbiethenden öffentlich verpachtet werden; hiezu ist ein Termin auf den 29. September curr. Borinittags 10 Uhr anberaumt, in welchem pachtungefähige Personen in Oberwalz zu erscheinen geladen werden, um daselbst die Pachtbedingungen zu erfahren. Balreuth, den 21. August 1817.

Ronigliches gandgericht.

Meper.

Richt Amiliche Artifel

In bem in ber hiefigen Friederichsstrasse nahe am Markte befindlichen, vormals dem herrn Kreis Regies rungsrath Ritter Doctor von Schallern, jest dem Raufs mann hellweger gehörige Wohnhause, E. R. 365, ift auf Martini dieses oder allenfalls Lichtmeß kunftigen Jahres, das Quartier 2 Treppen hoch, bestehend aus 3 Zimmern, einer schonen Stubenkammer, einem Alcove, einer Dachskammer, einer Kuche, hausplas, dann Antheil an der Waschüche und Keller zu vermiethen. Die Miethbeding-niffe erfährt man bei

Schorn, in ber Eigenbe'rgerifchen handlung hiefelbft, im Rechnungs & Revifor Bogels ichen haufe E. N. 356.

Es find einige Tagwerf gutes Feld, und einige Lagwerf der besten Auwiesen, auf 6 Jahre, im Ganzen oder theilweis zu verpachten. Die Pachtbedingnisse sind in Neo. 189 in der Ziegelgasse zu erfahren.

In einigen Tagen fihrt eine leere Chaise nach Sof. Das Mabere ift ju erfragen beim Lohnfutscher Groß, wohnhaft auf dem Schlofplag Dro. 271.

Eine Biefe, der Entenfang, Beiher genannt; fernerein Feld am Entenfang, beides auf dem Brandenburger am Beiherhaus flegend, und 5 Janchert enthaltend, ift aus freier hand zu verfaufen, und kann der Raufschilling in Friften bezahlt werden. Das Nähere hierüber erfährt man im Comtoir der Zeltung.

Erauungs. Geburts, und Eibes, Angeigen.

Gebsbine.

Den 28. August. Der Copu Des Pachtbauers Scherger in ben Morigbofen.

Den 30. Anguft. Die Tochter des Burgers und Dete germeistere, wie auch Gafigebere Rretschmann in der Jagerfraffe.

Den 31. Auguft. Ein auffereheliches Rind, mannlichen Gefchlechte.

Den 2. Cept. Ein aufferebeliches Rind, mannlichen Bes folechts.

Beforbene.

Den 27. August. Ein todgebohrnes auffereheliches Rind, mannlichen Geschlechts.

- Cin aufferebeliches Rind, weiblichen Befchlechts in ber Jagerftraffe, alt II Depate und I Tag.

Den 28. August. Der Königliche Reglerungs., dann Sportels und Salarien. Aendant Engelhardt, alt

Den 30. August. Die hinterlassene Sochter des verstorbes nen Ausschußhaupemanns Lopfer, ftarb im Irrens baufe, alt 46 Nahre.

im neuen Weg, alt 6 Boden und I Sag.

Den 31. Auguft. Die Dienemagt Runigunda Bechhafe ferin bahter, angeblich 17 Jahre alt.

Den 2. Sept. Die Bittme, Des Maurergesellen Seibel, alt. 52 Jahre, no Monaje und 27 Sages

- Coronh

Intelligenz. Blats

bes Ober = Main = Kreises.

Dienstag

Nro. 108. Baireuth, den 9. September 1817.

Umtlide Artifel



. Bis die vollftandigen diesimonatlichen Tapgettel auss gegeben werden tonnen, dient jur allgemeinen Rache richt, daß:

- 1) Dus Schopfenfleisch und Ralbfleisch per Pfund um I fr. im Preise erhöht worden ift, also zi fr. Das Bfund toftet.
- 2) daß die nachfrehenden Melberartifel wie folgt feft, gefest find.
- Tr Men. gang feines Debl 14% fr.
- Tr Des. feines Debl, 13# fr.
- 32 Den. Mittelmehl, It fr.
- Tri Men. fcmarics Mebl, 8 fr.
- Tx Meg. Baijengrieß, 201 fr.
- Tr Det. gang feine gerandelte Berfte, 40 fr.
- Tr Deg. feine Gerfte, 30 ft.
- Ix Deg. Mittelgeefte, 20 fr.
- Er Des. grobe Gerfte, 19 fr.
- fr Des, geriffene Gerfte, rod fr.
- 73. Des. Berftengrieß, 84 fr.
- Tr Dig. melfes Gerftenmehl, 74 fr.
- Tx Des. ichwarzes Gerffenmehl, 34 fr.
- 3) daß es bei den übrigen Bictualienartifeln borerft noch bei den bisherigen Taren verbleibt. Balreuth, am 6. Ceptember 1817.
 - Koniglich Baierifches Policet Commiffariat. Bunder. v. n. abs. dir.

Der Inscriptionstermin jur Aufnahme neuer Boglins ge in die blefige Studienanitalt fur bad Studienjahr 1873 wird hiemit von der unterzeichneten Stelle auf den 20. October festgeseit. Alle diejenigen Eltern und Bors munder, welche munschen, daß ihre Sohne ober Muns bel in das hiesige Inflitat aufgenommen werden mogen, haben diefen Log um fo mehr genau einzuhalten, ba während des Jahres f. ine neuen Joglinge aufgenommen werden tonnen. Es haben fich daber alle Inuglinge Laze juvor det dem unterzeichneten Studien : Rectorat perfonlich zu melden. Balreuth, am 8. Sept. 1817.

Roniglich Baierifdes Studienreftorat. Degen. Wagner. Zimmermann.

Bon bem Roniglich Baierifchen Stadtgericht Baireutb

wird der bormals Raiferl. Ronigt. Defleereichifche Selbe walbel ju Epenau in Ungarn, jegiger Grengell, Auffeber ju Eger Johann Conrad Deing aus Auftrag Des Ronigligen Appellationegerichte bes Obers Mainfreifes auf ben 9. Dezember, Bormittags to Uhr vor Das Ronigliche Stadtgericht Balreuth andurch offentlich por: geladen, um fich uber Die von feiner Chegattin Barbas ra Regina heing, gebobrne Comibtbauer ju Bale reuth, wider igren Chemann am 13. Merg bei bem Ros niglichen Appellationegerichte aus dem Grund boelicher Berlaffung wider ibn angebrachte Chefcelbungs , Rlage fummarifch vernehmen gu laffen. 3m gall berfelbe in bem anberaumten Termine nicht erfcheinen follte, mirb er jur Strafe bes Ungehorfams familider in ber Rlage porgetragener Thatfachen fur geftandig erachtet, und bems nachft mit Ginsendung ber Acten jum Konigl. Appellas tionsgerichte Behufe ber Abfaffung des Ertenntniffce, verfabren merden. Urfundlich unter geordneter Giegelung und Unterfdrift ausgefertigt. Baiteuth, ben 25. Mu. guft 1817.

Schweizer, Stadtgerichts Direftor.

v. Minterbach.

Baireuth, den 25. August 1817. Bon bem Roniglich Baierischen Stadtgericht Baireuth.

Da ber Raufer Der fubbaftirt gemefenen, jum Rachlafi Des Mithurgere Deter Beperlein in Der Miffabt gehörigen: Immobillen, den Raufidilling inn Berfallerit nicht bezahlt bat, fo merben folde biemit nochmable offentlich feil geftellt. Gie beffeben I. lin einem Colbens aut, ju meldem gebort: 1) Bin Bebaubensim) Das mit Dro. 813 bereichnere in Der Altenftadt belegene Saus, meldes 55 Coube lang, 32 Coube breite 2 Greche werfe bod, maffin und mit Bicgeln geberft ift, b) eine Datan gebaute 25' lange o' breite, I Stock bobe, von Solt abgebundene Courfe, c) ein gang maffiver 12' langer und 6' breiter gemblbter Schmeinftall, d) ein Rellerhaus, 24' lang, 19' breit, 2 Ctodwerfe bed, gant maffin und mit Blegeln gedectt, e) eine barneben befindliche Brunnenflube, gang maffio gemblbt, 24' lang, und eben fo breit, mit 3 Mildgruben, f) eine in smei Theile getheilte, 6' lange 3' breite Rifchgrube, g) ein Stabel, 36' lang, 34' breit, I Stockmert bod, jum pierten Theil maffib, & aber bon Solg, mit Brettern perichligen und mit Biegeln gedecht, b) ein Blebftau, 16 lana, 8' breit', 7' boch, gang maffin, mit Biegeln 'gebieft; i) ein Bactofen von Badffeinen und Biegeln etbant und mit Schindeln getecht, 12' lang 81' breit. 2) Ur Genoffuden: & Sagmert Telo, Der Sugel bine ter bem hane, & Sagmert, ber berite Grund, & Sage meet, Der Gtrafocter, 42 Tagwert, Das furte Bemand, 2) Zagmerf, ber letten und noch &) Tagmerf; Der Lets ten, 4) Lagwert am Straffen : Miter, 30 Sagwert Bufdweit, Bemeindthellund 30 [] Rinben Gartenland, theils vor bem Saufe, theile neben bem Boctofen und Der Scheune belegen. II. Un maljenden Gutein: 3 Sagmeit, ter Sieinader und ta Sagmert Biefe, Die Chreibers Biefe genannt. Die jum Golo.nque gebos thaen Gebande find auf tooo ff. Die Grundfibete auf 2353 fl. 40 fr. und bie beiben maljenden Sthile auf 643 fl. 43 fr. gerichtlich gefcagt morden, und bei Diefer Care ift auch auf 2 Rlafter jabri. Berathboli mit Rudficht genommen. Bom Chiceggate find jum Biefigen Gradt Pfarramte, Dem es ju giben gebr, laftes lid 5 fl. fet. Balburgis und Dicharliegine, 10 fe, für eine Safinadtebenne, 10 fe, fur a Derbftjutagrunde fl. ist.

beständiges handlohn zu entrichten. Musserbem haftet auf Demfelben ein Steuersimplum von 55% fr. rheinl. dann 13% fr. Erbzins zur Altenstädter Gemeins Rasse, und insbesondere auf der vorerwähnten sogenannten Schreiberes Wiese das handlohn mit dem roten Gulden in allen Besty. Beränderungs Fällen. Zur Licitation auf die vorbeschriebenen Realitäten ist ein Termin auf den 4. November 1817 Bormittags 9 Uhr vor dem Commiss. St. G. Uffestor Poblimann anberaumt! worden und Raufslustige werden eingeladen, sich in solchem eins zusinden und ihre Gebote abzulegen. Die gerichtlich aufgenommene Tare dieser Realitäten kann Kaufslustisgen in der Registratur auf vorhergegangenes Anmelden zur Einsicht vorgelegt werden. Urfundlich unter geordneter Siegelung und Unterschrift ausgesertigt.

Comeiger.

bon Winterbach.

Bom Königl. Baier. Landgerichte Lauenstein : wird hiermit befannt gemacht, daß an dem heute abges haltenen Berstrichstermine die jur Concursmasse des hammerwerfsbesigers Ernst Anteling zu Neubatten. dar gehörigen, und im Rreite Intelligenzblatte 97, 98 und 99 beschriebenen Realitäten mit einem Aufgebathe zu 12,300 fl. theinl. belegt, und zur weiteren Berstei. gerung Termin auf den 13. f. Mts. September mit dem Bemerken seiftgesest worden sin, daß an diesem Lage der unbedingte Hinschlag an den besitz und zahlungsfäsbigen Meistbiethenden, erfolgen wird. Ludwigsfadt, am 23. August 1817.

Bant.

Auf den Antrag zweier Gläubiger sollen bie auf 525 fl. theinl. tapieten Realitaten des Schuhmachermeis fters Johann Georg Caniner zu Johenderg, bes stehend in einem zweistöckigen Wohnhause, sammt holzs lege, Bemüngarten und Dungstätte, bann F Lagwerk Feld, im Flur, am 8. Derober d. A Bormittags o Uhr bffentlich verfaust werden, werbalb fich Kausstichhaber biefelbst einzusinden und ihre Erlothe abzugeben haben. Selb, am 27. August 1817.

Roniglides Landgericht.

v. - Rride.

Freitag, Den 26, Ceptember 1817 werden auf bem

he built you

Antrag der hieramtischen Unterthanen 10 Stud verzinnes liche kotterieloose, Litt. R., Mro. 676 bis 685 einschlüßig diffentlich im hiefigen Amtelokale veraußert, welches hies mit unter dem Anhange zur Kenntniß gebracht wird, daß die hochke Genehmigung bes Steigerungsactes sos gleich erholet werde, und auswärtige Käuser ihrei 346-lungsfähigkeit nachzuweisen haben. Kemnath im Obers mainfreise, den 30. August 1817.

Ronigliches Landgericht Kemnath. Greiherr von Andrian.

Muf ben Antrag ber gesammten bon Bittinghofischen Rreditoricaft wird Das Rittergut Untermantl jum aten male einer offentlichen Berftelgerung unterworfen. Die Beffandtheile Diefes Butes find in der erften offentlichen Reitblethung bom 28. Juni b. 38. und gwar in Der Balerlichen Nationalgeitung Ceite 712, in ber allgemete nen Zeitung, Seite 363, im Intelligengblate Des Mains freifes, Seite 461, im Intelligengblatte Des Regattreifes, Gelte 043, und im Amberger Wochenblatte, Ceite 450 namentlich befannt gemacht, und das Gut fann bon ben Raufellebhabern finnblich eingesehen merben. quefter, Undreas Befner ju Mantl ift beauftraget, jedem Liebhaber Die Beffandtbeile Des Mittergutes borgugeigen. Man wird auch auf ausbrudlides Berlangen ber Erebis toren bas Gut im Gangen und in gwei Partheien, nahmlich bas Coleg mit Dominicalien und Rufte calien und Die Mable mit Rufticalien, je nachdem fich hieru Raufeliebhaber einfinden, aufwerfen. ffeigerung wird Montags ben 29. Geptember I. J. im Schloffe Untermantl flott finden. Reuftadt an Der Balbe naab, Den 13. Huguft 1817.

Konigliches gandgericht bafelbft. Freih, b. Lichtenftern, ganbrichter.

Auf den Antrag des Bauern Georg Bauer zu Unterdischnis soll das dem Taglohner Georg Hartung zu Sesowig zugehörige Feld, die Brach genannt, und 14 Tagwerf enthältend, meldes nach Abzug der Lasten auf 150 fl. gerktelich gewärdigt worden ist, in vin executionis meistbiethend verlauft werden. Hiezu haben wir Termin auf den 7. October diese Jahre, Vots mittag 9 Uhr angesitzt, in welchem sich Besitz, und Zahs lungsfähige Kausolussige in dem hiestzen Königl. Lands gerichtesse einzufinden, und den Zuschlag nach Vorschrift ber Erecutionsordnung ju gemartigen haben. Schnas belwaid, ben 22. August 1817.

Ronigl. Lanbhericht Pegnis.

icefi Rachfebende bem heren hauptmann Freiherrn von Rogant grupbrige Grundflucke: 1) 26 Jauchert gelo, ber Lerchenbergfi 2) & Jauchert, Die beiben Schaaf Wiefs terfein, ighn's Bauchert, Die Lerdenberg - Blefer 4) 32 Jaudiers vie Perschnikmiese, 5) 2 Jaudert huth an Det Cronfe', 6) Das Fifcmeffer in Der Gaale, 630 Rutherelang und 7) bas Bornisbachlein, 400 Schritte lang bund welche jusammen auf 2534 fl. so fr. rheinl. farire worden find, follen in vim executionis offentlich an ben Meiftblethenden bertanft merden. Es ift blegu Termin auf den 24. September b. J. Bormittags o Uhr im Langischen Gasthof zu Kattigau angesett, mozu Raufslus flige fich einzufinden und ju gemartigen baben, bag ber Bufchlag an den Deiftbiethenden nach Beffimmung bet Erecutionsordnung erfolgen foll. Rebau, am 25. Mus quit 1817.

> Roniglich Balerifches Landgericht Rehau. Rottlauf.

Jagdberpachtung der Ronigl, Sirfchauer Jagd im Ros nigl, Baier. Landgerichte Umberg betr.

Die Versteigerung der unterm at. Juli 1. J. jur dffentlichen Kenntnis gelangten Konigl. Hirschauer Jago, im Beilete der Konigl. Forstwarthei Forst Revier Kohle berg, welche nach Bottommen einiger Austände bisher nicht flatt finden konnte, wird nach nunmehriger Beseittigung derselben, unter der Controlle bes Koaigl. Nentsamts Reustadt salva ratisseatione auf den 15. Septems ber c. im dasigen Amtel & Bureau vorgenommen wetden. Jähige Pachtliebhaber wollen daber am benannten Tag Bormittags 9 Uhr daselbst erschinen, die allgemeinen Bedingnisse vernehmen, und ihre Angebothe zu Protos coll geben. Beiden, am 2. September 1817.

Koniglich Baierifdes Berftamt bafcibft, Feiherr von Großichebel, Oberforfter.

Um geforig bemeffen ju tonnen, ob in der Debite fache Des Ronnad Bagner ju Gifchach im Erecutiones Bege meitet vergeschritten werden tonne, ober ob ber Universall Concurs jur Befriedigung der Glaubiger eroffs net merben muffe, findet bas bieffa Rontalide gandaer richt fur nothig, por allem eine ebentuelle Schulden Lis Defibalb werden Die bieber bes ouidation porgufebren. fannt gewordenen Glaubiger fomobl, als Die bis ient une befannt gebliebenen aufgefordert, funftigen Camitag ben 20: Ceptember b. 9., fic perfoulich ober burd bimange lich bepollmachtigte Unmalte bier einzufinden, und ihre Rorderungen an Die Bagnerifden Chelegte, ober Abr Alamefen rechtsformlich ju Protocoll eintulegen. ift ju bemeifen', bag nach gefchloffener Liquidation Der Korderungen bon ben Dichterschienenen angenommen mers De, bag fie flillid weigend in Die Antrage ber perfonlich pore aumaltichaftlich aufgetrefenen Giaubiger willigen und fic barrach fugen wollen. Ctabtficinad, am 23. Juli 1817.

Ronigliches gandgericht.

Mit hochster Bemilligung der Koniglichen Regierung Des Ober Mainkreifes werden mehrere der Commune Weisenstadt jugeborige einzelne, unter Privatbestäungen I egende fleine Grundstücke und Plage an der Jahl 20, veren rabere Beschreibung in dem dabier bei Gericht und am Kathhause in Beisenstadt angehefteten Aushaug enthals ten ift, hiemit dem öffentlichen Berkause nach Borschrift ber allerhochsten Berordnung vom 1. Februar 1808,

ober auch als freies Eigentfum ausgesest. Rauffiebhas ber haben fich deshald am Mittwoch ben 8. October 1. 3. Bormittags 9 Uhr in bem Rathbause zu Weisenstadt eins zufinden, ihre Gebote zu legen, und den Zuschlag mit Borbehalt der hochsten Genehmigung zu gewärtigen. Rirchenlamiz, den 31 August 1817.

> Roniglides landgericht dafier. Ertl, Landrichter.

Unjeige des ju Bamberg am 30. August 1817 flattgehabten Getroldt: Marktes.

Getreibe Gate tungen.	voris ger	neue Sus fuhr.	Ger fammu Sum, mc.	vers faufe,	. In Res Oes blusten	hêch)» mittel brigfier					
	Men.					Pre	161	des,	e d	beffels	
	East.	Sant.	Schit.	சூரு.	Edia.	ft. t	r.J	p.	fr.	fl. fe.	
Waizen .	-	6	. 6	6	-	33	-			30 -	
Reggen	-	2	2	2	1 -	33	_	_	_		
Gerfte	-							_	_		
Qafer .	-	8	8	8	_	, ,	26				

Bamberg, ben 30. Buguft 1817. Roniglich Baierische Policei. Commission.

Richt Umtliche Urtifel.

Bei meinem Abgang von Baireuth fordere ich fer bermann, der eine Geldforderung an mich ju machen bat, auf, diefe bem herrn Arcigloffen Centreleur Des gen innerhalb vier Wochen ju übergeben. Spatere Unferderungen erfenne ich nicht an. Baireuth, am 3. September 1817.

Barth, Ober Rechnunges Rath.

Bor dem Friedrichs: Thor in ben Morishhfen ift im: untern Stock des Wohnbanfes No. 23 ein Quartier nebft einem Theil des daran ftogenden Garrens auf Lichtmes ju vermiethen. Es bestehet aus drei heigharen Zimmern, drei Cabinetten, einer Rammer, zwei Ruchen, einer ...

Speisekammer, holglege und Keller, hat den Mitgenuß des im hofe laufenden Brunnen-Wasserd, den Mitges brauch des Waschhauses und der Mang, und tann auf Berlangen auch vor Lichtmeß bezogen werden. Rabere Austunst ertheilt das Zeitungs, Comtoit

Am Cam . und Conntage als am 13. und 14. September, wied bei mir die gewohnlich jahrliche Rirch; weih gehalten, fur gute Musik und was sonft dagu ges bort, werde aufe Beste forgen, und bitte alfe meine Freuns be und Gouner mich mit ihrem Zuspruch zu beehren.

Meubing, Traiteur im Solbfis lein Migfadt.

Intelligenz. Blace

des Ober=Main=Areises.

Donnerstag.

Nro. 109 Bairenth, ben 11. September 1817.

amtliche aletitet.

Der Inseriptionstermin jur Aufnahme neuer Zoglins ge in die hiefige Sudienanstalt für das Etudienjahr 1877 wird hiemit von der unterzeichneten Stelle auf ben 20. October festgesetzt. Aue diesenigen Eltern und Bors munder, welche wünschen, daß ihre Sohne oder Rünsdel in das hiefige. Institut aufgenommen werden mogen, haben diesen Tage um so mehr genau einzuhalten, da während des Jahres feine neuen Zoglinge aufgenommen werden konnen. Es haben sich daber alle Junglinge Tags zuvor del dem unterzeichneten Studien : Acctorat personlich zu melben. Batreuth, am 8. Sept. 1817.

Roniglich Balerifches Studienreftorat. Deben. Bagner. Bimmermann

Anf den Antrag zweier Glaubiger follen bie auf 525 fl. rheinl. torirten Realitaten des Schuhmachermeis ftere Johann Georg Caftner zu hohenberg, bes flebend in einem zweistödigen Wohnhause, sammt holze lege, Bemußgarten und Dungstatte, bann & Lagwerf Beld, im Flur, am 8. Detober d. J. Bormittags 9 Uhr dffentlich vertauft werden, weshalb fic Raufeliebhaber hiefelbft einzusinden: und ihre Bebothe abzugeben haben. Gelb, am 27. August 1817.

Ronigliches Landgericht.

v. Reiche.

unterblichnis foll das dem Taglobner Georg Bauer ju Unterblichnis foll das dem Taglobner Georg hartung zu Geidmit jugehörige Feld, die Brach genannt, und zu Tagwert enthaltend, welches nach Ubjug der katten auf 150 fl. gerichtlich gewürdigt worden ist, in vien executionis meistbiethend verkauft werden. Diezu haben wir Termin auf den 7. October dieses Jahrs, Wors

mittag 9 Uhr angelest, in welchem fic Befig und 3ahr lungefähige Kaufeluftige in bem hiefigen Königl. Laftos gerichtessis einzufinden, und den Zuschlag nach Vorschrift ber Erecutioneordnung zu gewärtigen haben. Schuas belmaid, ben 22. August 1817.

Radftebenbe dem heren Sauptmann Freiheren bon Robau jugeborige Grundflucke: 1) 26 Jauchert Reld, ber Lerdenberg, 2) & Jaudert, Die beiden Schaaf-Mete ferlein, 3) & Jauchert, Die Lerchenberg . Blefe, 4) 32 Jaudett Die Derfcniswiefe, 5) 2 Jaudett Buth an Der Strafe, 6) bas Rifdmaffer in Der Gaale, 630 Rue then lang und 7) das Bornigbablein, 400 Schritte lang, und welche jufammen auf 2534 fl. 50 fr. theinl, tarire worden find, follen in vim executionis offentlich an ben Deiftbieibenben vertauft werben. Es ift biegu Termin auf Den 24. Ceptember b. 3. Bormittags o Ubr im Langifden Gafthof ju Fattigan angefest, woju Raufolus flige fic einzufinden und ju gemartigen baben, bag ber Bufchlag an Den Deiftbiethenden nach Beffimmung Der Erecutionsardnung erfolgen foll. Rebau, am 25. Mine guft 1817.

Roniglich Galerifches Landgericht Rebau.

Es wird hiermit befannt gemacht, bag die Behaus fung bes Batener Adam Korndorfer, welche mie Mro. 122 bezeichnet ift, und aus I Wohnbaus, I Scheune, I Staff, i Schorrgutlein nebft Gemeindtheil, und 3 Rlatter tarauf haftendes Gnadenhell besteht nebst Tagwert Wiese in der huffenloh auf dem Brand, auf

100000 m

ben 26. September b. J. Bormittags glubr im hiefigen Sandgerichtsbureau bffentlich verfauft wird. Kanfeliebe Jaber haben fich am gedachten Lag babier einzufinden; Die Bedingungen ju veruehmen, und den hinschlag ju geman tigen Rehau, ben 2. September 1827 200 210 00

Roniglides Landgericht, 3 33 (1 210

Der jum Rachlaffe bes Birthe Johann ganbe graf ju Sifdern geborige & hof, beffen taften fich auf 63 fl. 27. fr. erftreden, und melder nach Abjug ber felben auf 2003 fl. 20 fr. gemurdiget marten, foll jum Bebuf ber Andeinanderfegung ber Erben an Den Meiffbiethenden bffentlich verfauft merben. i Es mirb Daber biegu Termin und gmar ju Gifchern im Sterbebaus fe bes Erblaffers auf ben 26. Ceptember curr; ai. angefest, und foldes allen befit . und jablungefabigen Raufslufligen, mit ber Hufforderung befannt gemacht, fic am gedachten Tage Bormittage um o Ubr bortfeibft einzufinden, und ibre Gebothe ju Protocoll ju geben, worauf ber Bufdlag nach ber befegenden Berordnung erfolgen wird. Die über ben & bof aufgenommene Sere tann in ber Landgerichte Regiffratur eingefeben merden. Bunfiedel, ben 25. Huguft 1817.

Roniglich Baierifches Laudgericht Dafelbft.

Auf den Antrag Der Erben Des verftorbenen Coufter. meifters Datbias Sollfelber von Beifenobe, fols fen bie ju feinem Rachlaß gehörigen Realitaten: s) ein einfibeliges mit Biegeln gededtes Bobnbaus, sub. Deo. 9 in Brifenobe, nebit hofralib, Gemeinberecht und ges gen & Lagwert Bemeindetheile, jum Ronigliden Rentamte erbitinflebenbar, und pro. 500 fl. toritt. Sagmert Biefe por bem Schmiedmeiher, jum Roniglichen Rentamt bodenginnebar und pro- 50 fl. gemurbigt, nebit einer vormabligen Reicheftabt Rurpberger Ctaater phigation vem 1. Juli 1789 über 700 fl. Capitalereft gegenwartig gu 2 pf. verginnelich. und fieben Guthabends fcheme, über Die babnp vem 1. Juli 1700 bis i. Juli 1805 verfallene Binfen, bann einer Dbligation Der Soi atgliden Ctaatefdulbentilgungefaffe über 25 fl., bom 5. Dreember 18: 6 sub. Mro. 205, ju 4 pe, bergiandlich, Strentlich an ben Delftbietbenben bert aufe merben. Raufss liebhaber werben eingeladen fich in bem auf ben 26. f. De.

September, Nachmittage 2 Uhr anberaumten Cermin in dem Wirthebaus ju Weißenobe einzufinden, die Kaufer bedingungen zu vernehmen, und ihre Angebothe ju Prostocoll abzugeben. Grafenberg, ben 27. August 1817. Ronialiches Landaericht.

Båchter.

Der jum Nachlaffe des vorstorbenen Bauern Mlcos laus holl ju Oberwaiz gehörige halbe hof, Mr. 18. aus 1) einem Wohnhause, 2) einer Scheune, 3) einer Stallung, 4) 6 Lagwert Wiesen, 5) 15 Lagwert Feld, 6) 6 Lagwert huth und 7) 3 Lagwert holz bes stehend, und auf 1920 fl. rheinl. Material und 1700 fl. Ertragswerth gewürdiget, soll nebst & Lagwert Wiesse, das hirtenwieslein, auf 40 fl. rheinl. gerichtlich abs geschätzt, an die Meistbierhenden öffentlich verpachtet werden; hiesu ist ein Lermin auf den 29. September vurr. Bormittags 10 Uhr anberaumt, in welchem pachs tungsfähige Personen in Oberwaiz zu erscheinen, gesaden werden, um daselbst die Pachtedingungen zu ersahren. Bairenth, den 21. August 1817.

Konigliches Candgericht.

Muf ergangene offentliche Borladung aller berfenigen, melde an den Rachlag Des verftorbenen Ulvid Soble fel in Obertedwig einen gegrundeten Unfpruch machen ju fonnen glauben; ertheilt Das Ronigliche Landgericht bitmit jum Befcheib: bag nachbem bie offentliche Borlabung ber unbefannten Cobffelicen Glaubiger mits telft offentlichen Absbang, fomobl an biefiger Berichtes ftelle, im Roniglichen Landgerichte Balbfaffen und Orte Oberredwig f als auch burch breimalige Infertion in bem Baireuther Ungriaer, Die Borlabung ber befannten Glau. biger hingegen durch Die Currende som 13. Januar c. erfolge, Die treffenden Ebictal. Citationen, Beitungeblate ter und Eutreube ju ben Acten gefommen , nemmehr affe Diejenigen; welche in bem am 4. Dary c. angefiandenen erften Chietetage nicht ericbienen und ibre forberungen nicht angemeider, damit, wie biemit gefdichet, ju pras cluditen und ihnen ein emiges Grillichmeigen aufzulegen. Bon Rediemegen. Co gefdeben Bunfiedel, ben 28. August 1817.

Roniglich Baierifdes Landgericht Dafelbft.

ente ut Ruling.

Megen Unjulanglichfeit bes Bermbgenenadlaffes bes ermordet mordenen Rleinbanblere, Simon Gulben aus Grodwendern, jur Befriedigung feiner Glaubiger, iff ber Univerfal : Concurs erfannt worden. betractlichfeit der Daffe, ift jur Elquidation der Fordes rungen fammitlicher Glaubiger, jur Berhandlung uber Deren Bentat und Prioritat, bann jum Befdluß ber Sade, der 30. Detober b. 3s., ale einziges Ebictetag feftgefest. Sammtliche Blaubiger Des Gingange benauns ten Simon Bulden werden baber biemit, biegu une ter Undrohung bes Rechtsnachtheils porgeladen, daß fie fic am benannten Sage, Bormittage o Uhr in dem biefis gen gandgerichte , Befchaftelimmer geborig einzufinden, bel ihrem Richterscheinen aber ju gemartigen haben, bag fie von dem Concurse ausgeschloffen merben. Rirchenlamit, ben 7. Muguft 1817.

Roniglich Balerifches Landgericht, im Obermainfreife. Erti, Landeichter.

Da in dem nach der Bekanntmachung vom G. Mai d J. (No. 61, 62 und 66 dieses Blatte) zum Bers kaufe des Michael Mesethischen, mit dem Biers schenkrecht begabten, Hauses zu Sauerhof am 25. Juni angekandenen Strichtermin feine Kaufsliedhaber sich vors gesunden haben; so wird aus wiederholten Austrag des Abnigl. Landgerichts Munchberg diese Realität anderweit der Beesteigerung unterlegt, und Tagesahrt auf Dienstag den 30. September 1. J. Bormittags 9 Uhr hiemit bestimmt, zu welcher daber Kaufslustige nach Sauerhof in die gedachte Mesethische Behausung eins geladen werden. Suttenberg, der 21. August 1817.

Ronigl. Bater. Freiherrl. Buttenbergiches Patrimonialgericht.

Riedner.

Die zum Rachlasse bes Schneidermeisters Conrad And del gehörigen Immobilien zu Edersdorf, r) ein. Wohnhaus, Rr. 32. nebst einem Grad: und Beumgarts tein, auf 230 fl. theinl. gewürdiget, und 2) & Lagwert Feld, Gemeindethell, auf 20 fl. theinl. tarter, sollen ang die Meistheithenden öffentlich verkauft werden. Diezu ist ein Teimin auf den 30. September curr. Vormittags 10 Uhr zu: Edersdorf in dem Knochellischen Wohnhaus

fe anberaumt, ju welchem Zahlungsfäßige Kanfeluftige vorgeladen werden. Baireuth, den 21. August 1817. Konigliches Landgericht.

Menes.

Da die Der Commune Baireuth juftandigen Deiberals: 1) ber Glaffenweiber beim Rreutflein, 2)ber lange Meiber alldort. 3) das obere Bebalterlein am langen Beiber, 4) bas untere Bebalterlein allbort, 5) ber Plaffenweiber, welche fammtlich ale Beiber geither bes augt murben, und mobel die vorhinnigen Dachter ges wiffe, nach Bewidt und Babl beftimmte Einfage an Ris fcen ben neuen Dachtern ju übergeben baben. (6) ber obere Seemeiher und 7) der untere Germeiher, find beide geither ju geld gebraucht worden, auf fernerweite fechs Sabre und gmar vom I. Dobember 1817 bis babin 1823, verpachtet werben follen und bieju Termin Freitag Den 19. September beftimmt ift ; fo merden Pachritebs haber hiermit eingelaben, fid am bemelben Sage, Mor gens o Uhr in bem Bureau ber unterzeichneten Abminis Aration einzufinden, ihre Gebote ju Protocoll ju geben und den Buichlag unter Borbebalt ber bodfien Genehmis gung ju gemartigen. Baireuth, ben 4. Ceptember 1817. Ronigl. Communals Abminification.

Meuper.

In Gemäßheit vorliegender hoher Berfügung werden fünftigen Montag ben 15. September in dem herrschaftl. Floßholzmagazin, Nachmittags 2 Uhr, 22 Alafter Floß; Schindelholz zu einzelnen, halben und ganzen Klasteru an die Reiftbiethenden diffentlich verstelgert, woben Kaufblustige in Renntniß gesetz, und zum Steich hiermit eingeladen werden. Gaireuth, den 8. September 1817. Königliche Floß; Inspection.

. hofmann.

Ein, der Gemeinde Mampen jugehöriges Stud Feld, bon & Tagmert, der fagtnannte hirtenacker, handlohne dar, mit Steuer und Erbzinns belaftet, auf 185 fle 182 Kr. geldalt, foll nach der Mormale Berordnung dem 1. Februar 1808 offentlichen den Meistbiethenden bertauft werden. Raiffeluftige haben sich daher am Sonne abend der 20. Spriemter, Kormittags in der Monning des Dorfeichers 36 bann Kungel zu Wampen einzur finzen, und den Zuchlag unter Borbispalt bochter Ge-

431 1/4

nehmigung ju gewärtigen. Bunfiebel, ben 30. Unguft 1817.

> Ronigl. Baler. Landgericht. Wirth.

In Bemashelt Des Untrags Der Defermeifter C e. baftian Eddinerifden Erben babier, follen bie ju det Ractlag geborigen Grundbefigungen allbier gu Plantemelf, Bebufs Der Auseinanderfegung effentlich an Den Meiftbietenden verauft merben. ? Diefe befteben 3) ous einem zweigabigen Bobubaufe, mit ban baju gebot plaen Bemein . Recht und Garten, bann ber barauf ruhenden realen Echlachtgerechtigleit, b) in Cagmerf Geld in ber Reuthleitben, und c) ein Lagmete Feld auf bem Appenberg, moruber bas aufgenommene Tagations , Protofoll, welches einem jeben Raufellebhaber in ber biefigen Setiate , Regiftratur jur Ginfict offen flebet, mit ben Darauf rubenden Abgaben und Roften, Die nabern Befdreis Sungen enthalt. Dieju ift ein Termin auf Freitags ben 10. October b. J. Wormittags 9 Uhr anberaumt worden. Male Diejenigen, welche bemnach biefe Immobilien ju ers faufen gefonnen, auch folde ju beffeen und gu bezahlen im Stande, bann nach ber lage vorzüglich für einen Des ger bortbeilhaft geeignet find, haben fich' baber in bem angefesten Termin bei bablefigem Gerichte einzufinden, ibs re Angebote ju Protocod ju geben, und ju gemartigen, Daß folche dem Meifibietenden nach berganglicher Berei. nigung mit ben Ertrabenten jugefchlagen werben. fenfele, ben-6. Ceptember 1817.

Roniglich Egierifches Groffic und Freiherrlich bon Egloffteinifches Drisgericht.

popif.

Dienstags ben i 6. September, Dormittags um 10 Ubr wird im Rentamtbaufe ju Munchberg, bae beuer in Den herrschaftlichen Forfeien Sparned und Rirdenlamit erlangte Dec von 24 Wertner 37 Pfund auf bodfle Bes nehmigung an ben Deuffbiethenben berfauft; Co baben Bo Daber Raufeluftige gur bestimmten Zeit einzufinden." Rundberg und Bunfe bei, Ben Geptember 1817.

Etalk vod et .:

นือหวัดสำหรัง (Ehr ber Rauffdilling von bem imimgege ber Gubi haffarien verlauften Wohnbaufe bes Schiofermeifters

Carl Gotalob Bertel babler, mit Buverlafffafeit und ohne Rachteil der Rechte eines allenfallfigen Drite teb vertheilt werben fann, ift eine offentliche Labung, fos wohl der befannten als unbefannten Glaubiger beichlofe fen worben. Bu Diefem Enbe werden alle Diejenigen, welche einen Real fund fonftigen Unfpruch an ben bem Schloffermeifter Carl Gottlob Dertel bobier juges bbrigen Unmefen, inebefondere aber an dem far ben vete fforbenen Colofermeifter Ernft Auguft Cpinbler Dabier, auf Diefes Unmefen eingetragenen Rauffdillinges reft der 25 fl. frt. ju machen bermeinen, aufgefordertei ibre Forderungen und Unfproche binnen 3 Wochen und langstens in bem auf Den 24. October curr. Bormittags o Ubr anberaumten peremtorijden Termine bei allbiefigem Roniglichen Landgerichte anzuzelgen, Die Urfunden mors auf fie fich ftuben, borgulegen und die fonftigen Bemeiß. mittel anzugeben, mibrigenfalle folde mit ibren Unfprus den an der Daffa ausgeschloffen und Diefelbe an Die fic gemelbeten Glaubiger fo weit fie gureicht, vertheilt wers ben mird. Sof, ben 26, August 1817.

> Roniglich Baierifdes Landacricht. Engelbardt.

Dienstag ben 16. Diefes Monats, Rachmittags 2 Abr, foll bas biesiabrige herrnichmaly in bem biefigen Ment, Amts : Lofale, vorbehaltlich bochfer Benehmigung, effentlich an die Meiftblethenden verfauft werden. Speinde bart, am 3. September 1817.

Die Ronigliche Mentamtes Bermefung allda.

Um geborig bemeffen ju fonnen, ob in der Debits fache Ded Ronga b. Wagner ju Rifchbach im Erecutiones Bege meiter borgefdritten merden tonne, ober ob ber Universal. Concurd jur Befriedigung der Glaubiger eroffs net werden muffe, findet bas hiefig Ronigliche Landges richt fur notbig, bor allem eine ebentuelle Schulden Bis guldation vorzutehren. - Defhalb merben Die bisber bes fannt gewordenen Glaubiger fomobl, als Die bis fest uns betannt gebliebenen, aufgeforbert, funftigen Camftag ben 20. Ceptember d. 3. fich perfoulld ober durch binlange lich bevollmächtigte Unmalte hier einzufinden , und ihre Sorberungen an bit Wagnerifden Cheleue, ober ibr Untrefen redteformlich ju Protocoll einzulegen. Dieben ift ju bemerten e bag nach gefchloffener Liquidation ber Rorderungen von ben Richterschiehen angenommen meis

de, das fie ftillschweigend in die Antrage der perfonlich oder anwältschaftlich aufgetretenen Glaubiger willigen und fich darnach fugen wollen. Stadtsteinach, am 23. Juli 1817.

Ronigliches Landgericht. Lamberger.

Bom unterzeichneten Ronigl. Landgericht Culmbach murbe gegen ben Bacfermeifter Johann Beinric Red Dabier ber Confursproges erfannt. Es merben baber alle und jede unbefannte Blaubiger, welche an ben befagten Rech aus irgend einem Grunde, Unfpriche ju machen haben, biermit borgelaben, in bemad liquidandum auf Montag ben 10. Robember 1817. anberaums ten Termin entweber peribulid, ober burch binlanglich Levollmadrigte Unmalte ju erfcheinen, und ibre Korbes rungen aub poena praeclusionis unter Angabe ber fammtlichen Bemeiemittel jur herftellung ber Liquiditat und Des etwaigen Borgugeredes berfelben in rechtlicher Korm angubringen. Bur Borbringung ber bagegen flatte findenden Ginreden, wird meiterer Termin auf Greitaa Den 12. December curr. und jur foluflichen Berband. fung Der Cade auf Dieuftag den 30 December curr. unter bem Rachtheil anberaumt, bag mer am 2. und 3. Ebictetage nicht ericbienen ift, mie ben ibn treffenden Bandlungen ausgeschloffen, und aus ben borliegenben Meten binfichtlich ber Liquibitat fomobl ale Prioritat ers fannt werden wird. Eulmbach, am 13. Muguft 1817.

Roniglides Landgericht.

Da das dem Ritterguth Conradereuth zu leben gebende Bauerngutlein, die Schallerereuth, im Steuerdis
ftriet Conradereuth, Landgerichts Def, gelegen, nebst Jubes
for an den Meistbietenden affentlich verlauft werden soll,
und foer Fietungsrermin auf den 29. Sept. Bormittags
9 Uhr an Ort und Stelle Schallersreuth angesetzt worden: so wird folches, und daß gedachtes-Gutlein nach
der davon aufgenommenen Taxe, welche in der Registra,
tur eingeschen werden tann, auf 855 fl. theinl. gewurdiget worden, den Rausslustigen befannt gemacht, mit

der Nachricht: daß im Bietungstermine, welcher perems torifch ift, das Grundftick dem Meistbietenden nach Anleitung der Executionsordnung unsehlbar zugeschlagen, und auf die etwa nachber einkommenden Gebothe nicht welter geachtet werden solle. hof, den 1. August 1817. 10 vollen nachterisches Landgericht:
1 vollen vollen zuläse na Engelbardt.

សន្ន ១១៩៦០ ១១១១២ភូមិ១៩៨៣ សព្វ ១១១១១ ១១១១១៩១៤១៩៣

Der Bauer Erhardt Rremer in Thelit hat fich gahlungenntatigiertlart. Es werden daher alle, welche an den Gantirer Erhardt Rremer irgeno eine Forderung ju machen haben, aufgefordert, Mittwoch den 17. September l. J. dahier ihre Forderungen unter bemeißender Form, entweder in Person, oder durch Bes vollmächtigte ju liquidiren. Zur Einbringung der Einreden wird Termin auf Mittwoch den 15. October l. J. und zur schlüsigen Berhandlung auf Mittwoch den 19. Rovember l. J. angesett. Die Nichterscheinende haben die Ausschließung von dem Konfurse resp. den sie treffen, den handlungen ju gewärtigen. Lichtensels, am 14. August 1817.

Ronigliches Landgericht.

Rirdenlamis, ben 6. Auguft 1817.

Johann Jungfung, Bauernguthebefiger zu Mies berndobrach, Landgerichte Culmbach, und Unna Cas tharina vermittibte Baueriedel, geborne Rammeres aus Grun, hiefigen Landgerichte, haben in dem ebeger ftern gerichtlich errichteten Chevertrag, die Gemeinschaft der Guter unter fich ausgeschloffen, welches hiemit gehot rig befannt gemacht wird.

Bom Roniglich Baierifden gandgericht Rirchenlamis, im Obermainfreife. Ertl, gandrichter.

Die zur Koncursmasse Des Badermeistere Johann Beinrich Rech Dahier gehörigen Immobilien, bestehend and einem Der hiefigen Stadt ju Leben gehenden Bohne baus, Mro. 18. in der Langengasse, nebst hintergebaubee samme darauf hastendem Badseuerrecht und dazu geberigem Felsenkeller in der sogenannten Paften, welche von

den veryflichteten Toratoren nach Abzug der darauf hafs tenden kasten und Abgaben um die Summa von 2460 fl. rheinl. gewürdigt wurden, sollen diffentlich an den Meists biethenden verkaust werden. Bietungsfähige Kanfslusstige werden hiermit ausgesordert, in dem aus Dienstag den 23. December 1817 anberaunden Strichtermin im Königs. Landgerichtsslocale, vor dem Deputirten, Rechtes praktisant Kraussold zu erscheinen, woschlicht ihnen das Larations Instrument zur Einsicht vorgelegt, ihre Geboste zu Protocoll genommen werden und der hinschlag nach Borschrift der Executionsordnung erfolgen soll. Enlmbach, am 13. August 1817.

Ronigl. Baierliches gandgericht.

Gareis.

Jagdberpachtung ber Ronigl. hirfchauer Jagdy im Ros nigl. Baler. Landgerichte Amberg betr.

Die Bersteigerung der unterm 21. Juli I. J. jur diffentlichen Kenntaiß gelangten Königl. hirschauer Jagd, im Bezirke der Königl. Forstwarthei Forst: Revier Kohle berg, welche nach Borkommen einiger Austände bieher nicht flatt finden konnte, wird nach nunmehriger Beseitigung derselben, unter der Controlle des Königl. Rents amts Reuftadt salva ratificatione auf den 15. Septems ber c. im dasigen Amts : Füreau vorgenommen werden. Fähige Pachtliebhaber wollen daher am benannten Tag Bormittags 9 Uhr daselbist erscheinen, die allgemeinen Bedingnisse vernehmen, und ihre Angebothe zu Protos coll geben. Weiden, am 2. September 1817.

Roniglich Baierifches Forftamt Dafelbff. Freiherr von Groffchebel, Oberforfter.

Mit hochftex Bewilligung der Königlichen Regierung des Ober i Mainfreises werden mehrere der Commune Weisenstadt jugehörige einzelne, unter Privatbestungen Megende kleine Grundstücke und Plaze, an der Zabl 20, deren nähere Beschreibung in dem dabier bei Gericht und am Ratibause in Weisenstadt angebesteten Inshang enthals ten ist, hiemit dem öffentlichen Nerfause nach Vorschrift der alleribchsten Verordnung bem Je Henar 1808, ober auch als freies Eigenstum ausgesten. Kaufliebhas ber haben sich diehalb am Mittwoch ven & Oftober le J.

Bermittage 9 Uhr in dem Rathhaufe ju Beifenftadt eins jufinden, ihre Gebote ju legen, und den Jufchlag mit Borbehalt der hochften Genehmigung ju gewärtigen. Rirchenlamit, ben 31 August 1817.

Ronigliches landgericht dabler. Ertl, ganbrichter.

Johann herold, geboren ju Altenkundstadt im Jahre 1754, den 18. Februar, ging im 10. Jahre seines Alters nach Wien. Er nahm daselbst R. österreichts sche Reiegsdienste und zog mit im Feldzuge gegen die Türken. Bon seinem weiteren Schicksale hat man nichts mehr erfahren. Besagter perold, oder dessen Leibecersten, werden also geladen, das bisher unter Euratel gesstandene Bermbgen, welches sich nach der letzen Recht nung auf 122 fl. 25½ fr. beläuft, binnen einem hals beu Jahr in Empfanz zu nehmen, sonst wird es seinem dahter besindlichen nächsten Anverwandten gegen Caus tion zum Genusse übergeben werden. Walsmain, am 25. Juni 1817.

Ronigliches Landgericht.

Leo.

Ungeige

des ju Bamberg am 3. September 1817 flatt gehabten Getraiot , Marites.

Genteide	veris	neue	Ges	vers	in :	hêd fiet		mitt	ef	nic. tright
Gati tungen.	ger, Reft.	gus fuhr.	Sums me,	tauft.	ger burben Preis Des		266	Scheffels		
	Edift	Edg.	ஆ ஸ்ரு.	Edit.	Edyl.	1.	tr.	fl.	fr.	gi. le
Waizen	-	2	. 2	2	-	33	-	-	-	
Reggm	-	2	2	2	_	33	-	-	_	
Balls		-	-				-	-	-	
Safet	_	10	10	10						

Bamberg, Den 3. Ceptember 1817.

In j'e i g e bes am 4. September 1817 ju hof fatt gehabten Getreib; Marties.

Getreibs Gats tangen,	voris ger Reft.	nene Jus fuhr.	Ges famint Sums me.	vers fauft.	in Mest ger Hicken	file fle	7	mil Orei	* 0	cs	
	Eag.	三向元	Scoff.	Ena.	िक्कर	Ift.	fr.	n.	jtr.	Įħ.	tr
W aizen	-	193	193	193	-	36	36	34	48	30	-
Aern	_	236	236	236	-	32		28	-	24	-
Serge	-	- 43	43	- 43	3	94	-	32	30	21	-
Saber	-	13	13	13	_	12	45	-		_	-

Sof, ben 4. Ceptember 1817.

Roniglich Balerifches Policel-Commiffarlat,

Mnielat

aber bad auf bem Martie ju Eronach bom 24.

: pimusichini naefommene Betreib.

Getreids. Gats tungen.	Medi Ger horis	Incue Bus Inpri	Ges famint Sums me.	vers Lauft.	in' Reft ger blicken		mitter Oreis di Scheffel	
-	हकार-	Saig,	Ediff.	डक्र.	Sdiff.	ıl. ltr.	fi. ft.	fl. fr
tiosu	-	40	40	40	-	391-	136 -	301-
Kern	-	2	2	2	-	30	30 -	30 -
Emte	-	15	15	15	-	24 -	21 -	21
Spater	! -		-		-			-

Eronad, ben I. September 1817.

Ronigliches Landgericht.

Richt Amtliche Artitel

Bierbrauerei und Gater, Berpachtung.

Die bei Dem Freiberel. von Seefriedifchen Bute MDe Di obnweit Baireuth im Abornthale befindliche Bierbranes rei und Brandmeinbrennerel, nebit Schent : und Schlacht. gerechtigfeit wied hierdurch jur Berpachtung auf 0 - 12 Jahre anerbothen. Denen Pachtliebhabern Dient jur Biffenfchaft, baß ble jur ben Pacter b framte Bobs nung neuerlich mit affen nur moglichen Birtbichafrobes quemlichfeiten eingerichtet wurde. Bahrend ben 3 erften Sabren fann ber Pachter nebft ber Dieibraueret und Schenlwirtbichaft, 25 Tagwert Selb, auch 25 Tage mert Biefen in Dacht erbalten; und fur ben Rall Det Unternehmer auch die gandwirthichaft ine Großere betreis ben mollte, mas gang ben Bunicen bes Guthsherrn entfpreche, und moju in Bolig fich fo fcone Belegenbeit Darbiethet, fo tonnen nach Berlanf Der erften 3 Jahre,

Dann auch fammtliche jum Gute gebbrigen Grund flude jum Dacht gegeben merben. Da die Brauerei im Aborntha. le, und in Umfreis von mehreen Stunden Die einzige ift, fo fana ein Dachter nebit ber Saufichente, wenn fic folder burch aute Betrante empfiehlt, ficher auf febr bes Deutenden Abfan rechnen. Die mit der Brauerel verbundene Biebmaffung fang porguglich ju Molig fur ben Bachter ein Dauptermerbeimeig merben, ba bie Rutterung in ber Gegend unverbefferlich ift. Den Pachtiuftigen Dient gur Renntnif, Daf Cantions , Leiffung, entweder an Baarens ober burch liegendes Bermogen, nach Berhaltnif Der Pachiabernabine," Bidlingung ift, mogegen Dann ben antretenben Pacier, Benfiffolden jur Einrichtung augens blidlich baares Gelb'hotbif mare, funfhundert bis taus fend Bulben vorgefreden merden fonnen. Den 17. bis 20. Ceptember Y. 3. fann Ginficht Des Paces ju Bolig genominen werben, mofelbft auch Die meitern Bedingung

gen beffelben, jur Befanntmachung fommen. Schriftl. Anfragen beehalb, mußten unter Abbreffe ber Renwerwaltung in Ablig langftene bis lepten September I. 3. eingeschlicht werden.

OQ. Baireuth.

Anjeige fur Freunde religibfer Unterhaltung; nebft Bitte an die R. Poftbeborden.

Der imeire Jahrgang des Sonntagshlattes
für acht evangelische Bottes. und Ehriftus.
verebeer, beginnt mit i. October 1817. Wer bis
babin bei der ihm nächften R. Postbeborde i fl. 15. fe.
für den gangen Jahrgang voraus bejahlt, erhält regels
mäßig durch dieselbe in jeder Woche, eine & Bogen stars
te Rummer dieses religibsen Vollsblattes. Die R. Posts
behorden aber ersuche ich hierdurch, von dieser Summe

ben jabeliden Rabatt abrugleben, und ben übrigen Bes trag; nebft Mamen sund Driebereichnung ber Branumes ranten burch die mir nachite & Boftvermaltung Dunde. berg 'an mich gelangen ju laffen. Durch eben Diefe R. Doffvermaltung geben bann modentlich fo viel touve ze tirte Eremplare ab, als beftellt morden find, und imat an jedem Mittmoch bas Blatt får ben nadften Conntagt Bugleich mie Ro. x merben mit jedem beffellten Eremplas re bes Sanntageblattes auch imei geheftete, und mit Ums folga perfebene Gremplace Der Gorift Jubelgebet: nebft einigen Gefangen, Rach befannten Melobien. Ein Beitrag gur firdlichen Tue belteier ber Reformation, bon &. Dflaum. 16 Ceiten in 8 unentgelblich ausgegeben. Delms brechts, ben 6. Ceptember 1817.

Der Berandgeber Des Conntageblatt's. .. Lub mig Pflaum, Pfarrer.

Intelligenz. Blatt

bes Dber=Main=Rreises.

Sonnabend

Nro. 110. Baireuth, ben 13. September 1817.

v. Coderinkt er

Amtlide Artiffel.

Der Inseriptionstermin zur Aufnahme weiner Zoglim ge in die hiefige Studienanstalt für das Etudienjahr 1877 wird hiemit von der unterzeichneten Stelle auf den 20. October festgesest. Mie diefenigen Eltern und Bors munder, welche wunfchen, daß ihre Sohne oder Mum del in das biefige Inflitut aufgenommen werden nichen, da während des Jahres keine neuen Zoglinge aufgenommen werden tonnen. Es haben sich daher alle Junglinge Lags zuvor del dem unterzeichneten Studien, Recturar personlich zu melden. Baireuth, am 8. Sept. 1817.

Roniglich Baierifdes Etubienreftotat.

Degen. Magner. 3immermann.

Am r6. d. M., und an den darauf folgenden Cas gen wird die Prufung der hiesigen deutschen Elementars Schulen ftatt haben, und am 23. d. M. jum Schluß die feierliche Bertheilung der Preife in der hiesigen Stadts lirde erfolgen. Zu biefer Prufung ladet man insbesonbere'die Eltern der zu prufenden Kinder, dann aber auch alle Bonner' und Freunde des Elementars Schulwesens geziemend hiermit ein. Baireuth, am fr. September 1817.

Ronigl. Stadt : Schulen : Commiffariat. Dr. Gtarfe.

Das bem abmesenden Schmiedmelfter Johann Michael Rupprecht ju Obernsees geborige und bem hospital Batreuth lebenbare halbe Lagmert Felo, die hactereleiten genannt, mit der Steuer aus 80 fl. Rapital und I Groschen frant. Erbzinns belaftet, soll in bem bieju auf ben 2. October c. Bormittags 9 Uhr

paberaumten Lermin diffentlich an den Meifibl ibenden vertauft werden, woju fich Raufeliebhaber im randgerichtelveal einsufinden haben. Bairenth, den 3. Gepe gember 1817.

Roniglides Landgericht.

In dem Schuldenwesen des Wirth Unton Rells ner zu Pullenreuch, wird zu Folge der Ausschreibung vom 15. Mai 1817 hiemit jur öffentlichen Kenntniß ge; bracht, daß die unbefannten Glaubiger dieses Anton Reifner, welche sich im Leemin am 14. Juni l. J. mit ihren Forderungen nicht gemeldet, oder deren reschienene Bevokmächtigte sich nicht legitimirt haben, wie hiemit gesschieht, von der gegenwärtigen Masse ausgeschlossen seine, bei deren fünstigen Distribution auf sie leine Rückssicht genommen, und sie nicht weiter gehörtwerden follen. Remnath, 4. September 1817.

Roniglich Baierifches Landgericht Remnath. Freiherr von Undrian.

Es sollen mehrere Mobilien, als Aleidungsstücke, Betten, Haustath u. s. w. im Wege der Halfsnollitreckung
bffentlich verkauft-werden. Bersteigerungstermin hlezu
ist auf den 6. Dervber c. Bormittags 9 Uhr im Orte Mistelgau, angesetzt, woselbst sich Kaufslustige einfinden und die verkauften Effecten gegen gleich baare Vezahlung in Empfang nehmen konnen. Balreuth, den 3. September 1817.

Ronigliches gandgericht.

In Gemagheit vorliegender bober Berfagung merden

fanftigen Montag ben 15. September in bem Berrichaftl. Ribgholimagagin, Rachmittags 2 Uhr, 224 Riafter Ribg; Coinbelbolt ju einzelnen, balben und gangen Rlafe tern an die Meiftbietbenben offentlich verfielgert, wovon Raufeluftige in Renntniß gefett, und jum Strich hiermic eingeladen werden. Baircuth, den 8. Geptember 1817. Konigliche Floß : Inspection,

hofmann. Bed dinift nis 32 -

Der jum Rachlaffe Des Wirthe Johann Enno graf in Fifdern geborige & Dof, Deffen Laten fich auf 63 fl. 27. fr. erftrecten, und welcher nad Abing Der felben auf 2003 ff. 20 fr. gewürdiget morbent, foll jum Bebuf ber Auseinanderfegung ber Erben an ben Meiftbiethenden bffentlich verlauft merden. Es mirb Daber bleju Termin und gmar ju Fifchern im Sterbebaus fe des Erblaffers auf ben 26. Ceptember curr. ai. an. gefest, und foldes fallen befit und jablungefabigen Raufshuftigen, mit ber Unfforderung befannt gemacht, fic am gebachten Tage Bormittage um o libr bortfelbft eingufinden, und ibre Gebothe ju Protocoll ju geben, worauf der Bufchlag nach der beffebenden Berordnung erfolgen wird. Die über ben & hof aufgenommene Tare fann in ber Landgerichte Regiffratur ringefeben merben. Munfiebel, ben 25. Auguft 1817.

Roniglid Baierifdes landgericht bafelbft. Carner.

Muf den Untrag Der Erben bes berfforbenen Schufter. melftere Datbias Sollfelder von Beifenobe, fals len bie ju feinem Radlag geborigen Realitaten: a) ein emftodiges mit Biegeln gededtes Wohnhaue, sub. Rro. 3 in Beigenobe, nebft hofroith, Gemeinderecht und ges gen & Tagmert Gemeindetheile, jum Roniglichen Rentamte erbinnflebenbar, und pro. 500 ft. taxiet. b) & Lagmerf Wiefe vor bem Schmiedweiber jum Roniglicen Mentamt bobenginusbar und pro 50 ffeigerglidige nebft einer bormabligen Reichsfradt Rurnberger Ctaatei ebligation vom i. Juli 1789 über 700 fli Capitaldreff gegenwartig ju 2 pe. varginnelich, und fieben Guthabenes fcheine, über Die baron vom 1. Juff 1799 bis ze Juli 1805 verfallene Binfen, dann einer Dellhalton der Ros niglichen Staatefdulbentilgungstaffe ude 29 ff. bom 3. December 18:6 sub. Reo. 205, in 4 beh bei mitelid, Affentlich an Den Deiftoiethenden berfauft merben. Raufds

liebhaber merben eingeladen, fich in bem auf ben 26. f. D. Ceptember, Rachmittags 2 Ubr anberaumten Termin in dem Birthshaus ju Beifenobe einzufinden, Die Raufes bedingungen ju vernehmen, und ihre Augebothe ju Dros tocoll abjugeben. Grafenberg, ben 27. Muguft 1817. Roniglides Landgericht.

Bachter.

Der jum Rachlaffe bes vorftorbenen. Bauern Dicos laus holl ju Dbermaij geborige balbe Sof, Dr. 18. aus 1) einem Bohnhauße, 2) einer Cocune, 3) einer Stallung, 4) 62 Tagwerf Bliefen, 5) 15% Tagmert Seld, 6) 6 Lagmert Suth und 7) 3 Lagmert Solytes ftebend, und auf 1920 fl. theinl. Material und 1700 fl. Ertragemerth gewurdiget, foll nebft & Lagmert-Bies fe, bas hirtenwiedlein, auf 40 ff. rheini. gerichtlich abs geschätt, an die Reifibiethenden öffentlich verpachtet merben; bieju ift ein Termin auf ben 29. September eurr. Bormittage to Uhr anberaumt, in welchem pache tungefabige Berfonen in Dbermait ju erfcheinen, gelaben werden, um bafelbft die Pachtbedingungen ju erfahren. Baireuth, den 21. August 1817.

Ronigliches landgericht.

Mener.

Da die ber Commune Balreuth juffandigen Beiber, ald: 1) Der Blaffenweiher beim Rreugftein, 2)ber lange Weiher alldore, 3) bas obere Behalterfein am langen Beiher, 4) bas untere Bebalterlein allbort, 5) ber Plaffenweiher, welche fammtlich, als Beiber gelther bes nunt murden, und mobei bie borbinnigen Dacter ges wiffe, nach Gewicht und Babl beftimmte Ginfage an Sie iden ben neuen Dachtern gu ub-rgeben baben. 6) ber obere Seemeiber und 7) ber untere Cemeiber, find beide geither gu Geld gebraucht morben, auf fernermeite feche Jahre und gwar vem 1. Movember 1817 bis babin 1823, verpachtet merden follen und biegu Termin Freitag ben 19. September bestimmt ift; fo merben Dechilichs baber biermit eingeladen, fich am bemelden Tage, More gens o libr in Dem Bureau ber unterzeichneten Adminte fration einzufinden, ihre Gebote ju Protocoll ju geben und ben Bufdlag unter Borbebalt ber bod fien Genehmis gung ju gemartigen. Baireuth, ben 4. Ceptember 1827.

Konigl. Communal: Administration.

and the complete

Reuper.

Harri than a con-

Rictualien Dreise in der Konial. Baierischen Kreis Stadt Baireuth.

Rad Ronigl. Baierifdem Daas und Ge. micht und in theinifder Babrung.

ber Policeis Zare unterworfene Bictualien. Die Dreife berfelben find bom II. Ceptember an Sid auf meitere Retfebung,

> mie folat: åders Lar. I. Brob.

1) Baigene Brod: gur I fe. 2 Soth 3 Quint.

Sir 2 fr. 5 loth 2 Quint.

2) Rorns und Baigenbrod: Ein gaiblein gu r.fr. 4 Loth 3 Quint. Ein Rummelftollen ju 2 fr. 9 Loth 2 Quint. Gin Rummelftollen gu 4 fr. - Pfund ro. Loib - Quint.

3) Rorn : Brod: Ein Laib ju 4 fr. - Pfund 21 Lath - Quint. Ein Laib ju 8 fr. 1 Pfund 10 Loth - Duint. Ein Laib ju 12 fr. I Pfund 31 goth Quint. Ein Laib ju 16fr. 2 Pfund 20 Both - Quint. .:. 4) Romifdes ober gemifchtes Brod: Ein Laib ju 4 fr. 15 Both - Quint. Ein Laib ju 8 fr. -Pfund 30 loth - Quint. Gin Laib ju 12 fr. 1 Pfund

13 loth Duinte pro Megen Bais 5 fl. 39 fr.

II. mebt.

71 Det. von bem beften Beigenmehl 11 fr. 2 pf. Degen von weißem Waigenmehl to fr. 2 pf. 13 Desen von bem Waigenmittelmehl 8 fr. - pf. Ti Dege sen von bem Waltennachmehl 5 fr. - pfa +1 Megen pon meifem Serftenmebl 6 fr. I pf. : 32. Degen son bem Berften - Rachmehl . 2 fr ... pf-

me elberi Ear. pro Megen Gerfie 3 fl. - tr.: 111.

Rowet.

THE Megen Dez feinften Gerfte - fl. 32 fr. Th Megen Der feinen Gerfte 24 fr. - pf. Ti Megen der Mittelgerfte 16 fr. - pf. 71 Megen ber groben Berfte 14 fr. 3 pf. Degen Der geriffenen Gerfie 8 fr. 2 pf. TE Mels gen Baigengries 17 fr. - pf. pf Megen Gerftengries

7 fr. 2 pf. Ti Degen geriffene SaberiBrute - fr. - pf. 7 Megen ungeriffene Saber Brute - tr. - pf. Ja hierfe - fr. - pf. Ja Megen haidel - fr. - pf. Ti Menen Sanftorner - fr. - pf.

IV Aleifd.

Jeifches, 13 ft. - pf. Ein Pfund des besten Ochsen. - pf. Ein Pfund Des besten Rubfleifches ir fr. - pf. Gin Pfund des geringeren to fr. - pf. Ein Ochsens oder Ruhmaul 12 fr. Ein Ochsenfuß 9 fr. Ein Ruhs oder Rabenfuß Zir. Gin Pfund Riect 5 fr.

2) Salbifeild': Ein Dfund, wenn bas Ralb uber 40 Pfund wiegt ir fr. - pf. Ein Pfund wenn es unter 40 Pfund wiegt - fr. - pf. Ein Ralbstopf Ein gebrühter Ralbstopf 28 fr. Ein Befrod. 8 fr. Ein vaar Priefe s fr. Bier gebrubte Ralbers Ein Pfund Gelung o fr. - Pf. fuße 7 fr.

3) Schwein fleisch: Ein Bfund Schweinens fleisch 16 fr. - pf. Ein Pfund rober Sped 24 fr. - pf. Eine Gudwurft I fr. 2 pf. Eine Bratwurft, auf ein Pfund 8 Stud 3 fr. - pf. Ein Pfund Schmeer 24 fr. - pf. Ein Dfund Dreffact 17 fr.

4) Soob fenfleifd: Gin Pfund hammelfleifch 11 fr. - pf. Gin Dfund Schaaffleifch ofr. - pf. Eine

Pfund Lammfleifch to fr. - pf.

5) Bod's und Deberlingefleifch: Gin Pfund von einem geschnittenen Bod 6 fr. - pf. Gin Pfund von einem nicht geschnittenen Bock, von Baife und heberlingefleifch 5 fr. - pf.

> ... V. Bier.

Died Maad braunes Minterbier - fr. - pfe Die Maas Commerbier 7 fr. - pf. Die Maas weißes Bier 7 fr. I pf. Der Rrug braunes Bler 1 - Maas haltend o fr. - pf. Eine Bouteifle, & Maas baltend 7 tri- pr. totener lintedaring ton

भीत्राधिको ८५ ते ००५ प्राचीते

Burgeragingif dun Unfctitet. Ein Pfund aufgelaffenes Unschlitt 29 ft. Pfund manggelaffened Unschlitt 23 ft. Ein Pfund ges jogene Lichter 30 fr. Ein Pfund gegoffene mit baums. wollenen Dochten 32 fr. Ein Pfund Geife 28 K. - pf. Gin Pfund Rierenfett 27 ft.

VII.

Call.

Gin 3 Megen Gals 7 fr. 1 pf. Ein Megen Sals 3 fl. 52 fr. Die Kuffe Gals 9 fl. 32 fr.

Der Policels Taxe nicht unterworfene Bictualien und andere Gegentellinger.
Die Preise berselben waren im verfloffenen Monat August nach dem Durchschniet berechnet

Getraib.

Der Scheffel Waisen 33 ft. — fr. der Mejen 5 ft.
30 fr. Der Scheffel Korn 30 ft. — fr der Mei jen 5 ft. — fr. Der Scheffel Gerste 18 ft. — fr. der Mejen 3 ft. — fr. Der Scheffel Haber — ft. — fr. der Weien — ft. — fr. Der Meisen Erbien — ft. — fr. Ix Weisen — fr. — pf. Der Meisen Linsen — ft. — fr. Meisen — fr. — pf.

ben und Strob.

ges Strob 6 fl. — fr. Ein Schod furjes Strob

III.

5011.

Gine Rlafter bartes Soly 7 ft. - fr. bis 7 ft. 30

fr. Eine Mafter welches Holy 5 fl. — fr. bis 6 fl.

IV.

Tifde.

Rarpfen, das Pfund zu r8 fr. Hechte, das Pfund ju 24 fr. Forellen, das Pfund ju 24 fr. Rups pen, das Pfund zu — fr. Malfiche das Pfund — fl. — fr. Weisfische das Pfund zu 9 fr. — pf. Gruns deln die Maas zu 24 fr. Krebse das Schoof zu 40 fr.

V:

Bicenalien überbanbt.

Ganse, das Stud ju i fl. — fr. — pi. Enten, das Stud, ju 45 fr. hubner, alte, das Stud ju 24 fr. hubner junge, das Stud ju 20 fr. pi. Kappaunen, das Stud ju — fl. Tauben, alte, das Stud ju — fr. Tauben, junge, das Stud ju io fr. — pf. hasen, das Stud ju — fr. Kebbuhner, das Stud ju — fr. Schud ju io fr. — pf. hasen, das Stud ju — fr. Schnepsen, — fr. Reanimetebbgel, — fr. — pf. Schmalz das Pfund ju 30 fr. Butter, das Pfund ju 24 fr. Sier, 4 Stud ju 5 fr. Erdapsehder Mehen ju — fl. 48 fr. Zweischgen das Pfund ju 12fr. Milch, die Maas ju 4 fr. — pf. Baireuth, den 101 September 1817.

Koniglich Baierifches PoliceisCommiffariat.

b. Lugenberger.

Nicht Amtliche Artitel.

Erauungsi Ceburte, und Esbesi

Gebobene.

Den 5. Cept. Die Tochter Des Bleglermeiffers Sofmann borm Rottenbaches Thor.

Den 7. Gept. Die Lochter bes Stadtgerichte Affeffet

Den 9. Gept. Der Cobn bes Burgere, und Debgermetftere Angermann in der Jagerftraffe.

Den G. Sept. Die Dochter Des ehemabligen Autschers Merfel, alt I Jahr, x Monat und 20 Juge.

— Die Sheftan Des Maurergesellen Rauh tabler,

Den 9. Sept. Die Frau Birtwe des Roniglich Preuffit fchen Confistorial: Rathe, Superintendenten und Stadt : Pfarrers Runneth Dabier, alt 77 Jahre, 1 Monat und 5 Lage.

Ein in rentamtlichen Geschäften erfahrnes Subjett, welches fich über Brauchbarteit und Treue durch Zeugniss se ausweisen kann, findet bei einem Königlichen Kentamste im Obers Mainfreise sogleich Unterfunft. 280 und uns ter welchen Bedingungen? ift auf Portofreie Briefe ju erfahren bei dem Rentamtsgehülsen Scherber in Weismain.

Bet meiner heutigen Abreise von hier empfehle ich mich allen meinen Freunden und Bekannten, und der sehr achtbaren Burgerschaft von Vaireuth und St. Geors gen jum freundschaftlichen Andenken. Baireuth, am 11. September 1817.

Binder, Ronigl. Stadtgerichts Affeffor in Ruenberg.

Intelligenz. Blatt

bes Ober = Main = Kreises.

Dienstag

Nro. I I I. Baireuth, ben 16, September 1817.

Umtliche Artifel.

Baireuth, ben ir. Ceptember 1817.

Im Mamen Seiner Majeftat Des Konias.

Da nach einem Ronigl. allerhöchsten Beschipt vom oten d. M. in Gemäsheit der von Seiner Königlichen Majestat sestigeschten Competen; Bestimmungen bie Geschäfte des bisher für das allgemeine Regierungs. Blatt bestandenen Bus reau in der Art vertheilt worden find, daß alles was auf die eigentliche Redaction (im strengen Sinne) nehmlich auf die Sammlung und Zusammensellung der aufzunehmenden Materialien und auf die Kevision des Drucke Bes jug hat, bei dem Königl. Staatsministerium des Innern; die Gegenstände der Regie und Occonomie hingegen, nahmentlich die Bestimmung der Zahl der abzugebenden Exemplare, die Festsesung des Preises, die Verfendung und die Verrechnung, bei dem Königl. Staats. Ministerium der Finanzen besorgt werden soll: Hiernach also von nun an alles dassenige, was in das oben bezeichnete Ressetz des Königl. Staats. Ministeriums des Innern einschlägt, an die

Redaction bes Regierungs. Blattes ju Munchen, Das hingegen, was das gleichfalls bezeichnete Reffort des Ronigl. Staats. Ministeriums der Finangen berührt, an die

Expedition und Deconomies Bermaltung des Regierungs, Blattes ju Munchen ju adde firen ift; so werden diese Konigl. allerhoch fien Bestimmungen jur allgemeinen Wiffenschaft hierdurch öffent. lich befaunt gemacht, insbesondere aber die sammtlichen Konigl. Policel: Beborden angewiesen, sich auf bas ge. naueste darnach zu achten.

Ronigliche Regierung bes Obers Mainfreifes, Rammer bes Innern. Freiherr von Welden.

Publicandum. Die Redaction Des Ronigl. Regierunges Blutes betr.

Grunmald.

Auf Antusen des Bormundes des blodfinnigen Joseph Gotelieb Ludwig Comenter vabler ift der diffentliche Bertauf der von der verwittweten hofbuchdruscher Ech wenter uachgelaffenen Dructeren, bestehend in einer großen Quantitat von noch brauchbaren Schiften, dann einer beträchtlichen Quantitat von sogenann; ten Zeuch nebst Schriftlasten, Pregen, Regeln und ander

ren Druckeren & Gerathschaften beschloffen und der Bietungs Lirmin auf den 8. December I. J. Wormittags 9
Uhr festgesetzt worden Indem man dieses, und daß die
gerichtlich aufgenommene Tare 932 fl. II Rr. rhl. bes
trägt und täglich in der Registratur eingesehen werden
tann, befannt macht, werden Zahlungsfähige Kausslus
fige hiermit eingeladen, sich am bemelten Bietungs

Lag in dem auf dem hlesigen Beiß's Markt gelegenen Schwenterischen Dause E. R. 32x vor dem Commissarius Accessist Anoll einzusinden, ihre Aufgebote zu Protos toll zu geben, und des Zuschlage unter dem gesestichen Worbehalt gewärtig zu sein. Baireuth, am. 1. September 1817.

Abnigi. Baler. Stadtgericht,

Baireuth, ben 9. September 1817. Bon bem Roniglich Salerischen Stabte

gericht Batreuth.
wird hierdurch bffentlich hefannt gemacht, daß wahrend
bes Biehmarkted ju St. Georgen am 3. Ceptember E.
aus dem Stalle eines dortigen Elnwohners eine Ruff bon rother Farbe, aufgedrehten schwarzen spisigen hors wern und weislichem Ender, welche jum zweltenmal getälbert hat, und von der erst vor zwei Wochen das Kalb genommen worden, entwender worden iff. Jedermann wird von dem Etsauf dieser Ruh gewarnt, und werden alle Gerichtsbehörden aufgefordert, zur Entdeckung det

deffelben bieber baboir Wiffenschaft gelangen zu laffen.

Thatere mittumirfen, und im Ralle ber Entbedung

Rober

Bon dem Roniglich Baierischen Stadts gericht Baireuth.

Es wird hiermit befannt gemacht, daß der Webermelfler Johann Seeger und beffen jestige Chefran Margarethar geborne Popp bei ihrer am 27. vorigen Wonate erfolgten Veregelichung die Gutergemeinschaft in Unsehung der Substanz des eingebrachten Vermagens zusgeschlossen haben.

Roniglides Ctabtgericht

Heber bad Bermogen ber Georg Raulifdem Cheleute gu Egloffftein ift wegen Ungulanglichfeit beffele ben gur Befriedigung ihrer Gläubiger ber Concurs erfanut worden. Es werden baber die gefehlichen Edicestage, und gwar ber erfte jur Liquidation ber Forderungen, und

Borlegung der Beweismittel sammt Vorzugsrechten dem 3 fünftigen Monats October Bormittags 8 Uhr, der zweite jur Andringung der Einreden auf den 3. Novems ber, und der dritte jur schließlichen Verhandlung auf den T. December c. ebenfalls Bormittags 8 Uhr ander raumt, in welchen alle befannte und unbefannte Gläus diger der gedachten Georg Raulischen Speleute zu erscheinen, und ihre Rechte geltend zu machen, außers dem aber den Ausschlige von der Maffa, und mit den treffenden Handlungen zu gewärtigen haben. Da in dem ersten Termine zur Umgehung der Kosten eine gutlische Uebereinfunft unter den Gläubigern versucht werden soll, so sind die Anwälte hlezu besonders zu bevollmächetigen. Gräsenberg, den 3. September 1817.

Koniglich Balerifchee Landgericht. Bachter-

Da fich in dem heute angestandenen Termin jume Bertauf der Zahlischen Grundbesitzungen ju Reuenwelt, bestehend a) aus einem Soldenguthe mit dessen Eine und Zugehörungen und b) is Tagwert walzendes held in der Barnreuth, fein annehmlicher Räuser eingesunden hat, so werden solche nach dem gemachten Antrag der Wormunder der minderjährigen Zahlischen Kinder hiedurch noch maße fein jum öffentlichen Bertauf ausgebothen, und Biethungseternin hlezte auf den 15. Detaber e. Bormittegs 3 Uhr anberaumt, an welchem Besitz und zahlungsahige Rauses liebhaber sich bahier vor Gerichte einfinden; ihre Kausigebothesanzeigen und gewärtigen tonnen, daß dem Meistebiethenden diese Zahlischen Immobilien, sedach unter Bore behalt der Genehmigung der Interessenten sesore schlagen werden. Plankensele, den 12. Sept. 1817.

Roniglich Balerifches Graffich und Freiherelich von Egloffeinifches Outsgericht.

Dopt-

Auf den Antrag mehrerer Ereditoren sollen die Reas Htaten der Wittme Runigun da Braunin ju tangens reuth, welche 2) an Gebäuden: 1) in einem Wohnhaus, 2) in einem tem hause angebauten Stadel, 3) in eis ner baufälligen Stadelschupfe, b) an Grundflücken: 4) in 1½ Tagwert die Schlaywiese, 5) in § Tagwert der Grass und Baumgarten beim haus, 6) in 4 Tagwert Feld im sogenanuten Steinig, 7) in L Tagwert Feld,

ber Jipser: Anger 8) in & Tagwerf, das Barenlobacters lein, c) Waldung: indem Antheil von der sogenannten Hammerleithen, von ohngesähr zu Tagwerk, bestehen, diffentlich an den Meistbiethenden verfaust werden. Hiem ist Termin auf den 20. October dieses Jahrs, Bormiticas 9 Uhr im Landgerichts Rosale andernumt, welches den Raussiehhabern mit dem Bemeisen eröffnet wird, das der Hinschlag der Erecutionsordnung gemäß, erfoligen wird. Schnabelwald, den 29. August 1817.

Mågelsbad.

Rach bem ergangenen Auftrag bes Ronigliden ganbe. gerichte Gulmbach wird hiemit in Rraft ber Sulfebills ffredung bas Diesfeitig lebenbare Bobnbaus, nebft Bartlein, Scheuer und Badofin bes Jobann Beorg Souberth in Unterfteinad Dem Offentlichen Berfaufe ausgestellt, und Bleibungstermin bieju auf Dienftag ben 14. October I. J. Bormittags o Uhr im Doblmannifden Bafthofe ju Unterficinach anberaumt, welches für Saufluftige mit bem Gedenten befannt gemacht wird, bag bas befagte Webnhaus mit Bugebor, Saus & Dro x, welches nach einem Gimplum mit 144 fr. beffeuert ift, und jur Grundberrichaft einen jabrlichen Erbring bon I fl. 15 fr. th. bann bae Sandlohn jum roten und ben Tobenfall mit bem goten Gulben in ben biegu geeigneten Fallen reicht, mit Berudfichtigung Diefer gas tten auf 270 fl. 30. fr. rhein, gerichtlich abgeschast more ben ift, und bag ber binfchlag an ben Deiftbiethenben ned Unleitung ber Roniglichen Erecutionsordnung in bem Termin erfolgen wird, wenn ibre Befig ; und Babe lungefabigfeit fich bargethan befindet. Guttenberg, ben 2. Certember 1817.

Roniglich Baierisches Freiherrlich Guttenbergisches Patrimonialgericht.

Riesner.

Auf ben, von der Soldatenfran Margaretha Poppin ju Culmbach gestellten Antrag wird von dem unterzeiche neten Königl. Landgericht der feit 10 Jahren verschollene Georg Heinrich Popp, Gemeiner unter dem pormaligen Regiment von Zweifel zu Baireuth, welcher bei der Uebergabe Magdeburge im Jahre 1806 in französische Gefangenschaft gerleth, hiermit effentlich vorgelaben, binnen 9 Monaten und zwarlangsteus in dem auf Dieustag den 16. Dec. 1817 anberaumten Termin vor dem Konigl. Landgericht personlich zu erscheinen, oder sich schriftlich zu melben, wibrigenfalls aber zu gewärtigen hat, daß ges gen ihn die Lodeckerklarung ausgesprochen und bessen hinterbliebenen Chefraudie Erlanbniß ihrer anderweitigen Berehelichung errheilt werden wird. Culmbach, den 12. Mar? 1817.

Roniglides Landgerigt.

fung des Butener Adam Korndorfer, welche mit Mro. 122 bezeichnet ift, und aus i Wohnhaus, I Scheune, I Stall, I Schorrgutlein nebft Gemeindtheil, und 3 Klafter darauf haftendes Gnadenholz besteht, nebft Lagwert Wiese in der hußeilch auf dem Brand, auf ben 26. September d. J. Vormittags 9 Uhr im hiesigen Landgerichtebureau öffentlich verfauft wird. Raufeliebe haber haben sich am gedachten Lag dahier einzusinden; die Bedingungen zu vernehmen, und den hinschlag zu gewärztigen Rehau, den 2. September 1817.

Ronigliches Landgericht.

Muf ergangene offentliche Borlabung aller berjenigen. welche an den Radlag des verftorbenen Ulrid Cooff fel ju Dberredwig einen gegrundeten Unfpruch machen au fonnen glauben; ertheilt Das Ronigliche Landgericht hiemit gum Beideid: daß, nachdem Die offentliche Borla. Dung Der unbefannten Schoffelfden Glaubiger mite telft offentliden Ausbang, fomobl an hiefiger Berichtes ftelle, im Roniglichen fandgerichte Waldfaffen und Orte Oberredwig, ale auch durch breimalige Infertion in dem Baircuther Ungeiger, Die Borladung ber befannten Glau. biger bingegen durch die Currende som 13. Januar c. erfolgt, Die treffenden Edictal-Citationen, Beitungeblate ter und Eutrende ju ben Micten gefommen, wonmehr alle Diejenigen, welche in bem am 4. Mari c. angeftanbenen erften Cbictetage nicht erschienen und ihre Forderungen nicht angemelvet, Damit, wie biemit gefdiebet, ju pras elubiren und ihnen ein emiges Stillichmeigen aufzulegen.

19278476 4

Bon Rechtswegen. Co gefchehen Bunfiedel, den 28.

Koniglich Baierifdes landgericht dafelbft. Carner, Landrichter.

In Bemasheit Des Antrags ber Deggermeiffer Ce-Saftian Soulnerifden Erten Dabier, follen bie ju beffen Rachlag geborigen Grundbefigungen allhier gu Mantenfeiß, Bebufe ber Auseinanderjegung offinilich an Den Deiftbictenden verfauft werden. Diefe beffeben : a) aus einem zweigadigen Wohnhaufe, mit bem bagu gebos rigen Gemein Recht und Garten, Dann ber Barauf rubenden realen Echlachtgerechtigfeit, b) & Lagwerf Geld in Der Reuthleithen, mid c) ein Lagmert gelo auf Dem Abrenberg, woruber bas aufgenommene Lagations : Protofoll, welches einem jeden Raufeltebhaber in ber biefigen Berichte Regiftratur jur Ginficht offen fiebet, mit Den Darauf rubenden Abgaben und Roffen, Die nabern Befdreis Dieju ift ein Termin auf Freitags ben bungen enthalt. 10. October d. 3. Bormittags 9 Uhr anberaumt morden. Alle Diejenigen, welche demnach Diefe Immobilien ju ers faufen gefonnen, auch folche ju befigen und gu bezahlen im Ctanbe, Dann nach ber lage vorzüglich für einen Dege ger vortheilhaft geeignet find, baben fic baber in bem angefesten Termin bei Dabiefigem Gericte einzufinden, ibs re Angebote ju Protocoll ju geben, und ju gemartigen, Daß folche bem Meiftblerenden nach berganglicher Berei. nigning mit ben Ertragenten jugefchlagen merben. fenfels, ben 6. Ceptember 1817.

Roniglich Balerisches Graftich und Freiherrlich von Egloffteinisches Ortsgericht.

hopff.

itm geborig bemeffen in tonnen, ob in der Debits sache des Konrad Magner ju Fischbach im Grecutiones Wege weiter vorgeschritten werden tonne, oder ob der Universal. Concurs jur Befriedigung der Glaubiger eröffs net werden nuiffe, findet das hiefig Konisliche Landges icht für nothig, vor allem eine eventuelle Schuldelie lie Anidation vorzukehren. Deshalb werden die dieber bes kannt gewordenen Glaubiger sowohl, als die bis jest uns bekannt gebliebenen, aufgefordert, kunfrigen Samstag den 20. September d. J., sich personlich oder durch hinlangs lich bevolumächtigte Anwalte hier einzusungen, und ihre

Forderungen an die Bagneri fchen Eheleur, oder ihr Anwesen rechteformlich ju Protocoll einzulegen. Dieben ift zu bemerken, daß nach geschlossener Aquidation der Forderungen von den Richterschienenen angenommen wers de, daß sie stillschweigend in die Autrage der perfonlich oder anwältschaftlich aufgetretenen Glaubiger willigen ind sich darnach fügen wollen. Stadtsteinach, am 23. Juli 1817.

Ronigliches Landgericht. Lamberger.

Mit höchster Bewilligung der Königlichen Regierung des Obers Mainfreises werden mehrere der Commune Weisenstadt zugehörige einzelne, unter Privatbestungen liegende kleine Grundstücke und Plaße, an der Zahl 20, deren nähere Beschreibung in dem dahier bei Gericht und am Rathhause in Weisenstadt angehefteten Aushang enthals ten ist, hiemit dem öffentlichen Berfause nach Vorschrift der allerhöchsten Berordnung vom 1. Februar 1808, oder auch als freies Eigenthum ausgesost. Kausliehhaber haben sich deshald am Mittwoch den 8. Detober l. J. Bormitrags 9 libr in dem Rathhause zu Weisenstadt eins zusinden, ihre Gebote zu legen, und den Zuschlag mit Borbehalt der höchsten Genehmigung zu gewärtigen. Kiechenlamtz, den 31 August 1817.

Ronigliches Landgericht Dahler. Ertl, Landrichter.

Lorenz Dittert d vulgo Gaiglorne von Manniss gereuth Landgerichts Lichtenfelz, und hein rich Frank vulgo hannsheiner von Maschbach landgerichts Baiss main haben wegen Ranbmord und mehrerer ausgezeiche neten Diebstählen den dringensten Berdacht gegen sich erregt. Sie befinden sich auf fluttigem File, und werden diesem nach mit Steekbriefen verfolgt. Jede Obrigkeit wird hiemit geziemend ersucht, auf diese zwei Der öffeutlichen Sicherh it hochst gefährliche Menschen, beren Signalements hier folgt ein obachtsames Aug zu richten, dieselben im Atrappierungefalle zu atrettren, nud wohlverwahrt an die unterzeichnete Behörde ablies sern zu lassen. Kronach, am 6. September 1817.

Ronigliches landgericht. Sonbinger.

Gignalemente.

A) korenz Dietrich ist mittlerer hagerer Statur, blonder Haare, flacher Stirne, grauer Augen,
spissiger Nase, fleinen Mundes, runden Kinnes, eins
gesallenen Gesichts, blasser Gesichtsfarbe, und 36 Jahs
te alt. B) Heinrich Frant ist sehr großer, etwas
untersetzer Statur, brauner Haare, flacher Stirne, braue
ner Augen, proportionirter Nase, proportionirten Mundes, runden Kinnes, etwas blasser Gesichtsfarbe und
30 Jahre alt. Ueber derselben Anzug konnte man keine
verlässigen Erfahrungen einhohlen, und besondere Kenns
zeichen sind an denselben nicht bemerkbar.

Um 22. Juni b. Je. entfernte fich der 8 Jahr alte Bauerntnate Georg Dozer von hofen ohne feitdem zurückgekehrt oder frgendwo ausfindig gemacht zu sein. Wer nur immer selnen Aufenthalt kennt, oder die Mitstel ihn aufzufinden anzugeben weiß, wird aufgesordert, sich dahler zu melden, oder den Knaben gegen Ersag der Koften hicher abliesern zu laffen.

Gignalement.

Statur, fleiner unterfetter. Angeficht, glattes braunes. Saure, blonde. Augen, blaue.

Lleidung.

Eine alte grune tuchene Kappe, eine weiße leinene Weste mit rothen wollenen Streifen und fleinen gelben Andpfen, lange weiße leinene hofen, ohne Fußbedeckung. Bamberg, ben 5. Ceptember 1817.

Konigl. Landgericht Samberg II. : In leg. Berb. bes &. Canbrichtere. Der erfte Uffeffor.

Egloff.

Auf den wiederholeen Antrag der gesammten Ceedle torschaft des dem Cencurse unterworsenen Stadtbauers Leonhard Schwindl aus Weiden werden die Lies genschaften des leptern, und zwar; 1) ein halbes haus im Pfarrwinfl, mit einer Stallung, einem haiben Bore und einem privativen fleinen Erdäpseiteller, 2) ein balber Stadt beim hohen Brückl, und 3) die Gemeindesheile dfientlich verstelgert. Diese letztern bestehen: a) in dem Waldtheile am Kuckrangen sub Nro. 92, b) in dem Waldtheile am vordern Eichrangen, c) in dem Unstheile am Buchenweiher, oder in der Beiting, sub 'ro.

166, d) in den Antheilen vom Moosweiher sub Nro.
143 und 436. Die Versteigerung geht am Sams stag den xx. October in dem Ganthause vor sich, und die Kaussliebhaber, welche sich über die Zahlungsfähige keit geherig auszuweisen haben, können sich durch den Cantleider die Liegenschaften vorzeigen lassen. Um den bocht möglichsten Kausspreis zu erzielen, wird sowohl bas Ganze, als jedes einzelne Deject, je nachdem sich Laufelustige zelgen, ausgeworfen. Der Zuschlag wird vor der Genehmigung des höchsten Angebothes durch die Exeditorschaft abhängig gemacht. Neustadt an der Baldnaah, den 23. Inli 1817.

Sonigliches landgericht bafelbft. v. Gradl, Affeffor.

Da nach einem von der Königlichen Regierung des Obermainfreises, Rammer der Finanzen erschienenen gnas digsten Besehl der Berkauf des gemauerten Pfarr Stadls und Felsenkellers zu Stein decretirt ift, so hat man funfrigen Samstag den 20ten d. dazu im Schulhause zu Stein fruh 9 libr anberaumt. Dies wird mit der Bes merkung hiemit öffentlich befannt gemacht, daß die allere hochst vorgeschriebenen Bedingnisse bei dem Berkause selchst naher auseinanderzesest werden. Der Juschlag geschieht vorbehaltlich allerhochster Genehmigung. Actum am 10. September 1817.

Koniglich Baierisches Rentamt Tirschenreut. Weinreid.

Das dem abwesenden Schmiedmeister Johann Michael Rupprecht ju Obernsees gehörige und dem hofpital Balreuth lebenbare halbe Lagwerf Feld, die hackersleiten genannt, mit der Steuer aus 80 fl. Kapital und i Grofben frank. Erbziuns belastet, soll in dem hiezu auf den 2. October c. Bormittags 9 Uhr auberaumten Termin offentlich an den Meistbiethenden verkaust werden, wozu sich Kanseliebhaber im Landgerichtslecal einzusinden haben. Bairenth, den 3. September 1817.

Ronigliches Landgericht.

Es follen mehrere Mobilien, als Rleidungoftude, Betten, Sausrath u. f. m. im Weege ber Sulfsvollfredung

50000

dffemilich vertauft werden. Berfleigerungetermin bieju ift auf den 6. October c. Bormittagt 9 Uhr im Octe Miftelgan angelett, woschift fich Kaufdluftige einfinden und die vertaufeen Effecten gegen gleich baare Bezahlung in Empfang nehmen tonnen. Balreuth, Den 3: September 1817.

Ronigliches Landgericht.

Der Bauersmann Johann. Conrad. Safer son Dufenreuth , Des Roniglichen Landgerichts Baireuth, entfernte fic am 3 Juni Des Jahre 1802 bon feinem Moinorte, ohne bag man bis jest bon beffen Leben und Aufenthalt irgend eine Radricht erhalten fonnte Da nun von Seiten feiner jurdetgeloffenen Rinder Die Sobievertiarung gegen benfelben in Untrag gebradt morben ift, fo mird ber befagte Johann Conrab Sas fer und Deffen allenfalls unbefannte Erben biemit Ders geffalt offentlich vorgelaben, daß fich Derfelbe binnen Q Monaten und langftene in dem auf den t. Rebruar 1818 Bormittag 9 Uhr anberaumten Termin von unters gelchnetem Berichte einzufinden, fich als folder ligielmiren und bas Beitere ju gemartigen bat, wibrigenfalls Der abmefende Safer fur tobt erffart und Das Bermogen Deffilben an feine jest befannten Inteffaterben ausges banbigt merben foll. Baireuth, ben 9. april 1817. Ronigliches gandgericht.

Mener.

Mon dem Königl. Landgerichte Selb ist der seit to Jahren verschollene Johann Andreas Wölfel von Neuhausen, neblt seinen etwä zurüstgelassenen Erben und Erbnehmern dergestalt öffentlich vorgeladen werden, daß er sich binnen 9 Monaten und zwar längst als in dem auf den 20. März 1818 Morgens um 9 Uhr, bei dem gedachten Königl. Landgerichte anteraumten Ters min, persöulich oder schristlich melden, und daselbst weistere Anweisung, — im Fall seines Ausenbleidens aber gewärtigen solle, daß er werde für todt erklärt, und sein sämmtlich zurückgelassens Bermögen seinen nächsten Erben, die sich als solche legitimiren können, ohne Caustion augeeignet werde. Selb, am 3. Juni 1817.

Rhaiglich Balerisches Landgericht.

Die jur Roncursmaffe Des Badermeiffers Jobann Seinrich Rech Dabier geborigen Immobillen, beflebend. aus einem ber biefigen Stadt ju Leben gebenden Bobns haus, Dro. 18. in Der Langengaffe, nebft Sintergebaudee famme barauf haftenbem Bactfeuerrecht und baju gebå. rigem Selfenfeller in ber fogenannten Paften, welche bon ben berpflichteten Toratoren nach Abjug ber Darauf bafs tenden taffen und Abgaben um Die Summa von 2460 fl. theint gewurdigt murben, follen offentlich an ben Deifte biethenden verfauft merben. Bietungefabige Raufelne flige werben birmit aufgefordert, in Dem auf Dienftag Den" 23. December 18k7 anberaumten Strichtermin im Ronigl. Laudgerichte:Locale, bor bem Deputirton, Rechtes praftitant Rrauffold ju erfcheinen, mofeibft ihnen das Torations . Inftrument jur Ginfict borgelegt, ihre Gebos te ju Protocoll genommen werden und ber Dinfolag nach Botfchrift der Erecutionsordnung erfolgen foll. Culmbach, am 13. Mugust 1817.

Ronigl. Baierifches Landgericht.

Garcie.

Ehe ber Raufschilling von dem im Dege ber Gubs haftation verlauften Wohnhaufe Des Schlofermeifters Carl Gottlob hertel babier, mit Buverlaffigfeit und ohne Rachtheil der Rechte eines allenfallfigen Drite ten vertheilt werden fann, ift eine offentliche Ladung, for wohl ber befannten als unbefamten Glaubiger befolofs fen worden. Bu biefem Ende werden alle bicjenigen, welche einen Real und fonftigen Aufpruch an Den dem Echlogermeifter Carl Gottlob Bertel bobier juges borigen Unmefen, inebefondere aber an dem fur ben bet. ftorbenen Cologermeifter Ernft Augnft Spinbler babier, auf Diefes Unmofen eingetragenen Rauffdillige reft ber 25 fl. frf. ju machen bermeinen, aufgeforbert, ihre Forderungen und Anspruche binnen 3 Bochen und langftens in bem auf ben 24. October curr. Bosmittags 9 Uhr anberaumten peremtorifchen Termine bel allblefigem Rouiglichen Bundgerichte anjuzeigen, die Urfunden more auf fie fich flugen, vorzulegen und die fonftigen Beweißmittel anjugeben, widrigenfalls folche mit ihren Anfpru chen an der Maffa ausgeschloffen und Diefelbe an Die fic

gemelbeten Gläubiger fo welt fie gureicht, vertheilt mers ben wird. hof, ben 26. August 1817.
Roniglich Baierifches Landgericht.
Engelbardt.

Won bem Ronfgliden gandgericht Culmbach wirdduf Unsuchen ber Relicten des ju Reudroffenfeld pere. forbenen Sufidmidemeiftere Bolfgang Kriebrich . Gubler und Des bon bem freiherrlich von Reigenfielnie fchen Datrimonial, Gericht Dortfelbif aufgeffellen Curas tors, der felt bem Sabre 1796, berfchellene Jobann Delthior Gubler aus Meubroffenfeld nebft feinen etwa jurud gelaffenen Erben und Erbne bmern bergeftalt Diemit offentlich vorgekaden, fich binnen a Monaten und swar langftene in bent auf Rreitag bem raten Rebruge 1818. anberaumten Termin bem bem biefigen Ronigl. Landgericht verfonlich oder fdriftlich ju meiden und bas felbft meitere Unweifung - im Falle feines Auffenbleibens aber ju gemartigen, bag berfelbe fur tobt erffaret, und Deffen famtliches Bermogen, an feine Befchwiffere als nachfte Bermandeen und Erben ohne Caution ausgehans Digt merden wird. Cuimbad im Obermain , Rreis, ant Toten, Mai 1817.

Ronigliches Baltifchee Landgericht. Bareis.

Ungetge

Des ju Bamberg am 6. Sepamber 1817 fattgefabten

Acres	nene	Ges jammt	bers	in Reft	yer.	mittel trigfier
	fuhr.	Eums inc.	fauft.	002	Preis 8	es Scheffels
Edg.	தூர.	€ஷ.	Ediff.	Edja.	fl. [fr.]	. [fr.] fl. fr.
- 1	1	1	I	-	33	
-	1	- 1	1	-	33 -	
-		-				
	13	13	13		6 30	1/2
	ger Yep.	ger Aus Rep. fuhr.	ger Bus fammt Sums fuhr. ine.	ger Bus fammt bers Sien fuhr. Cums fauft.	ger Bus fammt vers Reft Enms tauft. ges ine.	ger Zus sammt berz Rest Gum fuhr. Gum bireten Preis deche. Schft. Schft. Schft. Schft. st. st. st. st. st. st. st. st. st. s

Raniglich Baierifche Bolicei. Commiffion.

M'n ietae

Getreibe Darftet.

Getreide Gate hingen	voris Cry Steffs	none July juhr	Gez fament Eutnz ine.	vers Reft fauft. ges ktieben		hec fir	3		tet 6 d	es	es.
1	Sant.	£.197.	Sala.	Edja.	Ean.	ļň.	ŧr.	ļil.	lfr.	In.	ltr.
Waizen .		54	54	54	-	37	30	35	15	33	-
*Kerne	_	145	145	145	-	54	30	29	15	24	
Ser fle	-	25	25	25	-	22	30	20	15	IS	-
Haber	-	13	13	13	-	13	30	12		IO	30
•	1	-5	- 1						. 1		F-

Sofe den It. Ceptember 1817-

Roniglich Balerifdes Polici Commiffarlat. Soubert.

Bricige

bis 8. Cept 1817 jum Bertaufe gefommene Bettetb.

etreits Gats twigen,	verts ger Rep.	Inene Zus fuhra	Gre famunt Sume me.	ver: tauft	in' Neft yes blicken	fter miller trig fter press des Echeffets.
	CAC	-	CAR	E 400	TAR B	T. Le. 1 (2.10-2 (2.15-
	களு.	Solt!	Call.	e alt-	Sale	n. fr. ft. fr. ft. fe.
Mair.	Cant.	26	26°	-	-	1201-13+ 30/331-
00 0 0 0	Cant.		-	-	-	The second secon
Weine Nem	132		-	-	-	36 1-134 301331-

Eronach, Dett 8. Ceptember 1817.

Ronigliches landgericht.

Didt Umtlide Artifel.

Rach fdmeren Leidenefampfen auf einem mabrend ifres furgen Aufenthalts bei ihrem alteften Cobn, Rouft mann Doblmann gu Bredlau wiederholten Rrantens lager endigte bafelbft ju unferem großen Leibwefen am 4. L Des verfloffenen Monate August unfere geliebte Mutter und Edwiegermutter, weiland Unna Maria Mable mann, geborne Schlund bermittibte Pfarrerin ju Melfendorf bei Culmbad ibre irrdifche Laufbabn an der Abgebrung in dem 65. Jahre ihres Mitere, ale Chriffin, getroft entgegenharrend dem befferen Lebensjuftanbe jenfeite des gegenwartigen, deffen geprufte und bemabrte-Dulber, Gottes und Tugend . Berehrer mit herzerhebens der hoffnung gewärtig find. Indem wir von Dicfem für uns ichmerglichen Berluft ber Beremigten und unfere hochgeschäureften Gonner, Bermandte und Freunde uns ter Berbittung aller Beileidebegeugungen geziemend bes nachrichtigen, empfehlen wir une ihrer allerfeitigen forts bauernden Gewogenheit und Freundichaft. Ereuffen, Den 4. September 1817.

3. Ib. Poblmann, Diafon ju Greuffen, Stieffohn.

In seinem Rahmen, und nach ges
schehenen Auftrag auch im Rahmen ber hinterbliebenen leiblichen
Sohne und Techter, wie auch
des hinterlassenen Schwiegers
sohn, und der hinterlassenen
Schwiegertöchter der Verewigten.

Bor bem Friedriche: Thor in den Morighofen ift im untern Stock des Bohnhauses Mo. 23 ein Quartier nebft einem Theil des daran floßenden Gartens auf Lichtmeß ju vermiethen. Es bestehet aus drei heizbar en Zimmern, drei Cabinetten, einer Rammer, zwei Rachen, einer Speisekammer, Holzlege und Reller, hat den Mitgenuß des im Hofe laufenden Brunnen: Waffere, den Minges brauch des Waschhauses und der Mang, und kann auf Berlangen auch vor Lichtmeß bezogen werden. Nahere Auskunft ertheilt das Zeitungs, Comtoit.

Dem Unterzeichneten ift am letten Brandenburger Biehmartt eine ziabrige Ruh, von rother Farbe, fpiss gig aufgedrehren Bornern, mit dem befondern Kenns zeichen, daß sie am Euter einen weisen Fled — und auf der linken Seite Merkmale vom Ginspannen hat, entlaus fen. Der mir folche wieder zuruch ingt, hat eine ans sehnliche Belohnung zu erwarten.

Sberhard Prechtel in St. Georgen.

Auf bem hiefigen, mit einer bedeutenden Schäferei vers febenen, großen Occonomiegute wird, unter billigen Bedins gungen, auf mehrere Sahre, ein braver und erfahrner De conomiepachter gesucht.

Paditinitige, mit Zengniffen ihrer Rechtschaffenheit, dess nomifchen Kenntniffen und hinlanglicher Sicherheit verfeben, haben fic an Endedunterschriebenen hier auf dem Gute felber ober nach Barreuth zu wenden.

Beiher, bei Bollfeld, im Obermainfreife am I. Ceps

tember 1817.

Emanuel Demund.

Das nahe an ber Mainbrucke im neuen Beg dahter belegene, mit E. N. 512 bezeichnete haus, hinterges baude, hofraum und Garten wird aus freier hand vers fauft. Das Rabere iff in dem gedachten hauße eine Treppe boch, bei dem Miteigenthumer zu erfahren.

Der Regierungs . Ranglift Bogel.

Gine gut erhaltene 4fitige Chaife ift zu verfaufen beim Zieglermeifter Engelhard in himmeltron.

Intelligens. Blatt

bes Dber=Main=Kreises.

Doimwistan

Nro. I 12 Bairant, den 18. September 1817:

" is beed & the field

Umtliche Artigel

Batreuff, Den 12. Ceptember 1812.

3m Mamen Seiner Dajeftat- Des Konige

Durch ein allerhochtes Resetlpt des Roniglichen Staats Mintfleriums ber Finangen vom 24ten v. De. ift Gefilmme worden, das Der Lebenverband der gemeinen Leben nicht als vom 1. Januar d. Is. au, ipso jure aufger hoben, fondern vielmehr fo lange als fortdauernd zu betrachten fen, bis die Eignung des lebens zur Benehmigung vorgelegt wied.

Balle find fie nachjulaffen, wenn ber Lebenbefiger nachweifen fann, daß er oder fein Borganger fcon vor bem ers

fen Janner b. 36. fich jur gutlichen Quegleichung gemelbet babe.

Welches Den fammiliden Rentamtern Des ObereMainfreifes jur Darnadadtung hiemit befannt gemacht wird. Ronigl. Regierung Des Obermainfreifes, Rammer Der Finangen.

Freiherr von Welben.

wen Bombard.

Die Umwandlung der gemeinen leben betr.

Lampeet.

Balteuth, ben 1. August 1817. Bon bem Roniglich Balerischen Stadt. gericht Balreuth

wird bierburch offentlich befannt gemachet, bab am IS. December 1814 ber bieffge Dofpital Pfrandner Wollpb Bur de h ein Cohn Die Burgermeifters Andteas Burt del wire Buitenib', imar mit-Sinterlaffung einer legitoils Agen Disposition, wellte abet toegon fruber erfolgten Lob bes eingesetten Danpterben nicht jum Bolling Da num gile Angeige geformien, fam, berftorben ift. Dof abffre Den gettotlich befanitem Intellaterben Des Des for tie, noch andere glefchnabe Bermanbie beffelben bori Dunben maren, Deren Aufentbale nicht befannt iffe fo weiden dief iben, uild gmar: 1) Det Rammerbiener Borg del 7 vormole'm Bien, 2) Det Lieutefiant Burchet, eber male ju Roppenhagen, 3) Die verebelichte Laudichafies E i delle i coccession : of Direction of the second

rathin Braf, gebobene Burdel, 4) Die verebelichte Raufe mann Daper, gebobene Burdel, 5) ber Bebeime Rathise fectetate Berfel, 6) Der hauptmann D. D. Burfel, in Raiferlich Roniglich Biferreichischen Dienften, ober beren gefestiche Erbenfund, Erbnehmer, fo wie briondere bie Erben bentem Pairemh verflorbenen Burgermeifters It. 92. Bardel, Wertefornbere Des Erblagere, anfgefordert, fic binnien beunt Monathen und zwar langsteus in bem auf ben 26. Inui 1818 Bormittags o bis 12 Uhr, pot Dem Deputigten, : Stadtgerichts i Affeffor Rolle anges fenten Bermine ju melben, jugleich ben Grad ihrer Bere wandefaft mit dem Berfforbenen bestimmt anzuteigen und geherig nachzumrifen. Dach Berlauf Diefer Rrift mirb ber Radial Des Mooiph Burchel, welcher nach albe and ben Schulden, Der Legate und Berichtefoffen, auf circa 200 fl. - 250 fl. fic belaufen mag, den fic

- 1011 F

heipla

6 91 R 5. 1 . 1.

gemeldeten Erben ohne Sicherhelteleiftung gur freien Berfügung binausgegeben werden.

Schweiger, Stadtgerichtes Director.

welche fich als die nachften Erben legitimiren, ohne Caustion überlaffen werden.

Schweiger.

von Winterbach.

Baireuth, ben 27. Dati 1817. Joffann Schmidt, geboren den ig. Januach 1764, ein Cohn des verflorbenen Bauern Georg Albam Somidt auf bem Grunbaum bei Et. Beorgen, phn pelt Balreuth, bat fich feit mehreren Jahren ents fernt, und feit bem Jahre 1802 von feinen Leben und Aufenthalt teine Radricht mehr ertheilt. Deffen Gies fcmifferte haben den Untrag auf Sopeserflarung geftellt, und es wird daber gedachter Johann Gomidt und Deffen etma jurudgelaffene Erben und Erbnehmer blemit grlaben, fich entweder bor ober fpateftens in dem auf ten 15. Manuar 1818 Bormittags q libr anberaumten Termine bei bem biefig Ronigl. Stadtgerichte ober in Deffen Regiftratur perfonlich oder fdriftlich ju melben, und weltere Hameifung ju gemartigen, midrigenfalls ges Dachter Jobann Schmidt fur tobt erflart, und befs fen Bermogen feinen nachften Anbremandten, Die fic als folde legitimiren tonnen, ausgebandiget merden mirb.

Ronigl. Stadtgeicht.

Bairenth ; ben 17. Februar 1817. Bon bem Roniglich Baierifchen Stadtgericht Bairenth.

Auf den Antrag des Schuhmachermeisters Johann Christoph Panisch dahier, wird der Schneidergesell Peter Fischer, welcher sich von 30 Inden von hier entsernt und seitem keine Nachricht von fich gegeben dat, oder dessen etwa zurückzelassene unbekannte Seben und Erbnehmer öffentlich ausgesordert, sich bistump gewonaten und zwar laugstens in dem auf den 9, Detember Bormittugs 9. Uhr vor dem Campischein, Schotzschneit Kempf andersumten Termine, schiftlich, goas personlich bei dem Adulglichen Stadtsprichte zu melden und weitere Anweisung zu erwarten. Sollte abst. west der der Berschollene selbst, noch Jemann in seinem Nach men vor, oder in dem Termine sich melden ausgenigen, derselbte für todt erklätzt und das Vermögen den einen gen,

Bairenth, ben 25. Augufig 817.

Stadtgericht Bairenth. : Katter Da ber Raufer ber fubbaffirt gemefenen, jum Rachfaß Ridig Mitburgers Peter Beperlein in ber Altftadt gabarigen Immobilien, ben Rauffchiding jur Berfallgeit wicht bezahlt bat, fo merben folde biemit nochmable Gie befieben I. in einem Calbens offentlich feilgeftellt. aut, ju meldem gebort: T) An Gebauben: a) bas mit Dro. 813 bezeichnete in" der Altenflabt belegent Saut, welches 55 Schube lang, 32 Soube breit, 2 Stede werfe boch, maffib und mit Biegela gedechteile. b) eine Daran gebaute 25' lange 9' breite, I Gtoch bober bon Soll abgebundene Schupfe, c) ein gant maffiver 12 langer und o' breiter gewolbter Comeinstall, d) ein Rellerhaus, 24'. lang, 104 breit? 2 Ctodwerfe boch. gang maffip und mit Biegeln gebecft , e) eine barneben befmbliche Brunnenftube, gang maffir gewolbt, 24/ lang, und eben fo breit, mit 3 Mildgruben, f) eine in mei Theile getheilte 6' lange 3' breite Rifchgrube, 2) ein Stadel, 36' lang, 34' breit, z Stochmert bod, gum vieren Cheil maffib, & aber bon Solg, mit Brettern berichlagen :und: mit Biegeln gebecht, h) ein Biebftall, 16' lang, 8! brit, 7' boch; gang maffio, mit Biegeln gededt, i) ein Bacofen von Badfteinen und Biegeln erbant und mit Schindeln gebedt, 124 lang 84/ breit. 2). Un Smindfluden te & Sagwert Reib, ber Dunel bing ter bem Dous, & Cagmert, Der breite Brund ; & Tage werten der Strafacter, : 42 Sagwert, Das lurge Bewand, 3) ilagmert, ber Letten und noch 1) Lagmert, ber leta ten ! 4) Tagmert am Giragen : Mder, 3 Sagmert Bufdmart, Bemeindtheil und 30 | Ruthen Gartenfander thelis wor dem Saufe, theils nebenidem Bactofen und: Der Cheune belegen. Il. An maljenden Ginden is 23 Dagwerf, ber Steinader und xi Tagmerf Blefe, Dier Schreiberd: Biefe genannt. Die jum Golbengut geborrigen Gebaube find auf 1600 fl. e. Die Grundflide auf 2353 fl. 40 fr. und Die beiden malgenden Stude auf 643 ft. 45 fr. gerichtlich gefcatt worden, und bei

··· whice

- 1 - 4 - 40 - 10

biefer Sare ifti outh auf. 2 Rlafter jahrl. Geratbholt mir Rudficht genommen. Bom Colbengute find gum Siefigen Stadte Pfarramter bent es ju leben gehte jabre lich 5 fl. fet. Balburgis und Dicacliditing, 10 ft. fureine Raffnachtebenne, 10 fe. fue 2 herbitbubner und 4 ft fef. beftandiges Sandlohn in entrichten. ginfferdem baftet auf Demfelben ein Steperfimplum von 55% fr. rbeinl. Dann : 134 fr. Erbrine jur Altenftabter Gemeins Kaffe, und insbefondere nauf der vorermabnten fogendiinfen Schreibere's Wiefe das Dandlohn mit Dem . roten Gulben in allen Befig . Beranderunge & Rallen. 6. Bur Lieftation auf Die vorbeschriebenen Regliegten ift ein Termin auf Den 4. Robember 1817 Bormittags o Ubre ver bein Commiff. Ct. G. Biffeffor Poblinann anbergumt monbed und Raufeluftige werben eingelaben ifich in foldem eine gufinden und ibre Gebote abjulegen. Die gerichtlich aufgenommene Tare Diefer Realitaten fann Kaufeluftis gen in ber Registeatur auf borbergegangenes Unmelben jur Ginficht vorgelegt merben. : Urfundlich unter geord. neter Giegelung und Unterfdrift ausgesertlat.

Someiger.

Administration

17.31 12.1

bon Binterbach.

Balreuth, den II. Ceptember 1817. Bon dem Roniglich Baierifden Stadtgericht Baireuth

wird Die Des Diebstahls verdachtige — und bei der vors gehabten Berhaftung entflohene Raria Stenglin que Zeuleufeuth, ledigen Standes anderweit jur Gerichtes ftellung mit der Warnung vorgeladen, daß nach Berlauf bes ihr weiters, hieju gefenten dreimonatlichen Termins wider sie als gegen eine Ungehorfame den Gefeten ger mas werde verfahren werden.

Strampfer.

von Winterbachine

13: 3:0

Baireuth, ben 9. September 1817-65 Bon Dem Königlich Baierifchen Stadte,ig gericht Baireuth

wird hierdurch bffentlich befannt gemacht, baf mabrend

des Niehmarktes zu St. Georgen am 3. September a. aus dem Stalle eines dertigen Einwohners eine Auf von rother Forbe, aufgedrehten schwarzen spisigen Hore nern und weielichem Epder, welche zum zweitenmal gestälbert hat, und von der erst vor zwei Wochen das Kalb genomwen porben, entwendet worden ist. Jedermann wird von dem Erfauf dieser Auf gewarnt, und werden alle Gericktscheichen aufgefordert, zur Entdeckung des Lichtes muzuriten, und im Falle der Eridelung bestellten bieher bavon Wissenschaft gelangen zu lassen.

Comeiger.

Rober.

Baireuth / den 9. Cepf. 1817.

Das Königliche Stadtgericht Balreuth bringt biere mit jur öffentlichen Kenntniß, daß am 24. l. M., Bors mittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, so wie die folgenden Tage, in der Behausung des Rammermusitus heinel, ein Borrath von seldenen und wollenen Bandern, Strumpfe, handschuhen Iwien und Seide, so wie ein Borrath von Mobilien und hausges rathe gegen gleich bace Bezahlung an die Meistbiethens den veräussert werden soll, wornach sich Raufsliebhaber achten können.

Strampfer.

Rober.

Da sich in dem heute angestandenen Termin jum Berkauf der Zahlischen Grundbestinnarn ju Renenwelt, bestehend a) aus einem Soldenzuthe mit dessen Eins und Zügebörüngen und b) zu Tagwert walzendes Feld in der Barntellit, kein annehmlicher Käuser eingesunden hat, so werderksoliche iich bem gemachten Antrag der Bormunder der sindeligenischlichten Zahlischen Kinder hiedurch nechmaße leit jund istellichte Berkauf ausgebothen, und Giethunges teirstill beiger auf beiter 5. Oerober c. Wormitrags o Uhr alberauft ibn bahier vor Berichte einfinden; ihre Kause glibbibe die Inalligen und gammen, daß dem Meiste biethenden beise Zahlischen Ibnnen, daß dem Meiste biethenden beise Zahlischen Inmen, daß dem Meiste biethenden beise Zahlischen Immobilien, jedoch unter Bare

behalt ber Genehmigung ber Intereffenten fofort juges ichlagen werden. Plantenfele, ben. 12. Cept. 1817. Koniglich Baierifches Graffich und Freiherelich von

Eglosseinisches Driegericht. Incomme

Seructapital, ch.

Muf den Antrag mehrerer Creditireit follen bit Rink Bidten ber Wirtme Runig unba Bidunit fit Langens teuthe melde a) an Gebarven : 1) im ellien Astint aut; 2) in einem bem Daufe angebauten Claurt, 3) in ein ner baufälligen Ctobelichupie, b) an Grufinfficfen ! a) in 15 Tagmert blo Edlagwiefe, 52 in & Tagmert Det Bras, und Baumgarten beim baus, 6) in 4 Tagmert Beld im fogenannten Steinig, 7) in & Sogmert Gelo,ber Bipfers Unger 8) in 1 Tagmert, Das Barenlebaders frin, c) Balbung : in bem Untheil bon ber fogenannten Dammerleithen, bon obngefahr: 1 2 Tagwert, befteben, bie fentlich an den Meiffbiethenden verfaufe werden. "Dleju ift Termin auf ben 20. Dewber birfes Jabre, Bormite mg 9 Uhr im Candgerichtes lofale anberaumt, welches den Raufflebhabern mit dem Bemerten eroffaet wird , daß ber hinfdlag, Det Erecutioneordnung gemaß; erfolk gen mird. Schnabelwaid, ben 29. Luguft 1817. Bouigliches landgericht Pegnig.

"Mägelebach.

Dasvon bem Inspector Leopold dahier gestistete afar demische Familiens. Stipendium wird am 4. Rovember d. J. ausbezahlt. Wer darauf Ansprüche machen fann, das sich mit den Assellichen Zeugriffen bei purrzeichneter Erelle zu melden. Marte Redwiss, am 9. Sept. 1817-Kaniglich Baireifche Pfares Inspection.

Edlemmer.

Nach dem ergangenen Auftrag des ganiglichen Lande gerichts Enlindach wied hiemit in Athfe des Palfevolls fleckung das diesfeltig lebenbare Sohnkaus, anthie Chartiein, Schener und Buciofen des Johalla Gerig Chartein, Schener und Buciofen des Johalla Gerig Chartein, Schener und Buciofen des Johalla Gerig Chartein, end Stethungstermin firfis auf Dienftag, dareit. Deriber I. J. Bormittags g Uhr mu Philindnenischen Galthoje zu Unterfielnang anberannte, welches für Rauflustige mit dem Sedenken bekannt gemacht wied, das das besagte Wohnhaus mit Jugehor, Haus Mes u., welches nach einem Simplum mit 14% fe. besteuerd ist, und zur Exundherrschaft einen subritchen Erdzinns ubn x fl. 15 fr. rh. dann das Handlohn zum Foden nib den Todensall mit dem 20ten Gulden in den hiezu geeigneten Hällen reicht, mit Berücksichtigung dieser Latten auf 270 st. 30. fr. rheim gerichtlich abgeschäht worddinklich und daß der Hinschlag an den Meistlichenden übristlicheitung der Königlichen Erecutionsordnung in dem Leimen erfolgen wird, wenn ihre Besig, und Jahlungsfähigkeit sich dargethan besinder. Guttenberg, Denka.

2. September 1817.

Raniglich Baterifdes Freiherrlich Guttenbergifches

and the strategy to the think and a second

... Muf ergangene offentilde Borlabung aller berfinftreit. welche an. ben Machlag. Des verftorbenen-Udrich Goffe fel ju Dberredmit einen gegrundeten Unfpruch machen ju fonnen glauben; erthellt bas Ronigliche ganbgericht biemit jum Befcheld: daff, nachdem Die Effentliche Borla. Dung ber unbefannten Schoffetich en Glaubiger mite telft offentliden Alpshang, somobl an biefiger Berichtes flelle, im Raniglichen gandgerichte Balbfaffen und Orte Deerredmit, als auch burch breimalige Infertion in bem: Bairenther Ungeiger, Die Borlapung ber befannten Blaubiger bingegen burch bie Currente bom 13: Ranuar'el erfolgt, Die treffenden Cricial's Eitationte, Zeitungsblate ter und Enerende ger ben Beleit gefommen & nunmebr alle Diejenigen, welcha in beimant &. Matt c. glideffanderen erften Edicidiage nicht etintenen und ihre Forberungen nich angemeiner, Mamit, wie biemit gefdieber; ju vide Einbiren und ibnen ein emiges Stinfdwitgem auffplegen. Don Rechter egen. Co gefchen Bunfiedel's ben 28. Hugyft 1817.

Soniglich Maleriffes kandgericht dassibst.
e 31111 Camiery, Landrichter:

Im 22. Juni b. Je. entfernte fich ber 8 Jahr alter Bauerntuate Georg Doger bon Sofen ohne feltbem jutidgefehrt ober irgenowa ausfindig gemacht ju fein.

6 My 2 7/

Mer nur immer feiner Aufenthalt fennt, port bie Mite tel ibn aufzufinden angugeben meiß, mied aufgeferbert, fic babler ju meiben, ober ben Inaben gegen Erfat ber Roffen biefer abliefern tu loffen.

Signatement. Statur , fieiner unterfester, Angeficht , glatted braumes. Deare, blonde. Mugen, blaue. gleibung.

Gine alte grane tuchene Rappe, eine melfe feinene Beffe mit rathen wollenen Gurifen und fleinemagelben Endpfen, lange meiße leinene Dofen, uhne Sufbebedung. Stambera. Den 3. Erptember 1917. Collegend Simiol. Panbardit Bamberg II.

In ira. Bert bes R. Lambrichters. Der erfer uffeffer. er er er er Caloff.

Wen bent unterzeichnern Ronigfichen fandgreichte wier bierburch befannt gemacht, baf bie verfchoffenen und fammt ihrer etwanigen Erben bffeutlich vorgefabes nen Perfonen, pamentlich Johann Dichael Deins wich, von Ceib, Johann Dichael Rarner bon Debenbeig ubb Elifabetha Robler vom ben Dangesbaufern burd bar Erfinntalif sem 30. Muguft unb

mubl. soten b. 22. får tob ertider morben finb. Gelb. am 12. Ceptember 1817. Soniglich Balerifet's Canbgericht.

3.1 an. B. Reider. S. besera · 290.000

Margaretha Bidfenim eine Degeremitme In Briern bar ihre Bublongennfahlgfeir amgepigt. Cemerben bemnach wie elrfenigen, welche irgenb eine ferbernam an biefelba ju michen haben, hiemit anfgeforbert, Done serifas ben a. Octobre b. 3. entreches felbit ober burch Rechteann ale ibr Forberangen bei bem Ronigl. Lanbe ern? nobilainet ... Rechtenachibelt anberoume, bag bie Dichterfcheinender mert, Mein themal berr, bermal aber meffelu fultivirem

mit ben fie treffenben Sanblumgen ausgefchleffen werben-Bugleich mirb bas Brundoermogen berfeiben, beftebenb in r imiftedigen Wohnbaue, Cteuerbefin Rum. 399und Cien tfapital 370 ft. , & Tagmert Wiefen, im Feles Drecouf B. 3. 403 und Siemtinital 100 fin, & Morgen Relb am Bertenadern, B. R. 171 und 60 fl. Struttfanital. ein Gebuich im Bemeinbarand B. D. 1294 und 25. ft Ctenertopital, bann einen Biefenanteil im obern . Apgee D. D. 1296. unb 35 ff. Eteuerfapital bent affentithen Bertaufe biemit andgefett und Beriteie perue use min auf ben 2. Dateber frub to libr anbes rounter Royard ant to. Muguff 1817-

Ronigl. ganbgericht. Condinger.

Do genen bie Tobann Beorg Spinblerifde Berlaffenfchafte . Daffe ju Bargtunbflabt, von bem Ros nigliden ganbgerichte ju Weißmain ber Concurs erfannt, und unterzeichnete Umtsftelle beehalb um betr gerichtlichen Berfauf bes antere lebenbaren Spinblerifdem Boonbaufed mir Bugeborung je Burgfunbftabe, erfucht morben; fo mirb biefes bauelide leben, maben Zar und Abagben, fo mie beffelben immere Ginrichtung, Beichafe fenbeis felbff; burmiften eingefeben merben tonnen, bem bffentliden Betfauf hiermit aufnefent, und Bietungen tremin auf Mittmod ben 1. Dereber & J. auberaunt, an weldem fic amnehmliche Raufeluftige in Dem Brufues rifden Baffpore bafelbff, Bermittag to Uhr einfinden, uno ben Sinfdlag bes Bertaufs . Dogrete, wach Bellemuning ber Erfenitent . Dronung gemartigen mogen. Bur chan . am t. Bentrmber 1817.

Sanialid Beierifdes Grafild Bledifdes. . Patrimoniabiffat. Doffmann.

geride antobriegen und jugleich fammtliche Beweitalte . man Dem a ? Gevernbes f. 3. sormitttagiger Umrfeunges tel jur Derfellung ber Liquibiede und Grieftide mit vore pair murten ame Befedfrag Gipe bes untergelchneten Ums talegen und jeor bei Etrafe ber Pratiufion. Bur Bor: gerinachgenempie Renitiden nach ben, gemaß allerfice fien beinaung ber Coureben mied Errmin auf Montog den 3. Wesondnungen Leffebenden Monafteden, im Wege befente Dovenber, Daun gum Beiding Der Sade auf Bittrod liche Buffiggenng vertaufer z) ber fogenannte Pfarer bra 3. Diember b. 3. lebesmabl fral g libr unter bem Raftlesbingerm Reller, Acher bei Wotfomethol, von s TagMalbgrund auf der holde bei Gakellohe von 3 Tagwerf; Raufliedhaber mogen die Erunde besichtigen; zu deren Worzeigung ad 1)/ der dermalige Pachier Georg Balens ein zu Wolframshof, ad 2) der Königliche Revierseistet Zehl zu Fuchsendorf bestimmt sind. Remnath, den 13. September 1817.

Ronigliches Rentamt Remnath. 2016 in C. 2016 in C. 2016 in C. 2016 in C. 2016

recenting iff finele und

niffe biefig Sinnere.

12115 7341 35 35 5 W.1

bus

1130

Tab Rlafter Torf, melder im vorigen Jahre in bente Borfbruch ben Boitsomma gestodeit und in bienen Jahr getrofnet wurde, soll auf Befehl der Königl. Ref glerung des Ober. Maintreises um sehr billige Preise versfaust werden, wozu sich Kauselithaber in dem auf den vo. Detober Bormittags 11 Uhr in dem Torshause ben Boitsommaa ohnweit Beifen stadt anberaumten Berfause Termin einzusinden haben. Munsiedel, den II. September 1817.

Ronigl. Forft : Umt. Mofer.

Da jum diffentlichen meistbietenden Berkauf berschies bener Effecten an Deutgerathe, Bettimparen und Kleis dungsstücken, Termin auf den 29. September Konnittags 9 Uhr angesetzt ist; so werden Kauseliebhaber hies durch angewiesen, sich vor hiesig m Konigl den Landges richte einzustaden, ihre Gebote abzugeben und des Zusschlags an den Meistblechenden gegen sogleich baare Jahlung ju gewärtigen. Selbe, den 8. September 1817.

Königliches Landgericht. v. Reiche.

Auf den Antrag der Claubiger bet Gueck Joob hann Poter Rufpert in Dieteregrun ift gur liquirit bation fammilicher Ferderungen fomphi, als lum allen fallfigen Rachweis berfelben und jur Berhandlung über die Prioritat der einzelnen Federungeng gimelniger Edicrerag auf den 17. Detober d. 38. angefest worden, in welchem fich alle diejenigen, welche einige Foderungen,

oder Anfpruche ju haben vermeinen, hiefelbft einzufine den, im Auffenbleibungsfalle aber ju gemärtigen haben, daß sie mit ihren Foderungen und refp, übrigen Berhands lungen ausgeschloffen werden sollen. Gelby den 4. September 1817:

Konigliches Landgericht.

v. Meiche.

thơ se

thaffre.

Bed nier fchen Birthe, Ainwesend ju Brand am P2: Angust v. J. anberaumten Termine tein Raufeluste gereitigefunden hat, so wird dasselbe nach dem Untrage der Elaubiger neuerdings dem grichtlichen Berfause auss geseht, und stebet bezu auf Freitag den 17. October d. J. bei der unterzeichneren Gerichtestelle Termin au, wozu zahlungssähige Raufelustige hiemit geladen werden. Hinsichtlich der naheren Berhältniffe dieses Anwesens wird sich auf die diffentliche Ausschreitung vom B. Jult d. J. bezogen. Schnath im Obermaintreise den 11. September 1817.

Abnigl. Balerifches Grafito und Freifett, and ich b. hirfchbergifches heerschaftsgeriche Ebnath.

Bon dem unterzeichneten Konigl. Landgerichte wird andurch bekannt gemacht, daß alle diejenigen, welche fich in dem am 8. Juli D. J. angestandenen Liquidationstees min der Forderungen an das geringe Bermögen des Schuhs machermesters Johann Theodor Bogler ju Pege nig, welches derselbe seinen bekannten Gläubigern abgetreten hat, Der erlassenen Aufforderung vom 17. Mat d. Is. ju Folge, nicht gemeldet haben, mit ihren Ansprüchen von dieser Boglerischen Massa ausgeschlosses worden sind. Schnabelwaid, den 12. Sept. 1817.

Ronigliches Landgericht Pegnig.

Bom unterzeichneten Konigl. Landgericht Culmbach murbe gegen Den Bactermeifter 3obann Deinrich

1 -131 -17

N.do

northe

Ded babier ber Confureprogeg gefannt. Ed merben ba. ber alle und jebe unbefannte Blaubiger, melde an ben befagten Rech aus iegend einem Grunde, Unfpruche ju mothen haben, hiermit porgelaben, im bem ad liguidundum qui Montag ben 10. Revember 1817. anbergums ten Termin, entweper verfonlich, ober burch binlanglich · Levollmadtigte Unwalte ju ericheinen, und iffre forber rungen sub poens pracclusionis unter Ungabe per fammtliden Bemeiemittel jur Derftellung ber Lignibirat und bes etwaigen Borjugereties berfelben in redeiter Borm angebelligen. Bur Borbeingung ber bagegen farte. finbenben Ginreben, mirb melterer Termen auf Rreitag. ben 12. December cure, und jur fdinglichen Werhand. fune ber Cache auf Dienftag ben 30 December outr. unter bem Dachtheil anbergumt, bağ mer am. 2. und 3. Chiceetage nicht ericbienen ift, mit ben ton treffenten Sanblungen aufgeschloffen, und auf ben vorliegenben Accen binfichtito ber Ligniblide fomobl ale Briggiett em fannt merben feirb. Gulmbach, am 13. Quauft

Roniglides Landgericht.

1817.

Dat ju dem Rachfal det daßer genefren Fleben manns fehlte in Den ab er gehörte Daus, fertig auf 450 fl., feit Legenett Egeten, gefährt auf 25 fl. und Eldesti, genöbliger auf 26 fl. foll am Mennag der 25. Ergener Wenniguss findeltig an den Hichtig bierenden verfauft werden. Kanfelmilig places fich den fre in dem Gefährtigstemer der hiefigen Endperfeide einspinner, pad den 31. den ju gewärtigten. Wanfele fl., den 26. Manuf 1817.

Ronigl. Baier. Landgreicht.

Georg Coneiber, fogenannter Meifel, aus Braiendausling, nite wegeneiner gegen ibn vollegenden Anichvolögung eines verübten ausgezeichneten Diebflabis andurch vorgelaben, binnen 3 Monaten von beute an babier ju ericheinen, und fich pegen bie vorhandene Ans

ficuldigung ju berantwarten. Coeffie, ben 97. Mut guft 2827.

Gr. Lerchesfelb.

Auf Requifition bes Remigliden Landgerichte Reban mirb bie bem Brallermeifter Sahann Chriftan Date let, in Burlis querboring - bem Ritterque Obertoban alter ter Steile in Jemeiner Capline . Munitat in gepen engereuse, Manten und Wehlundble aub Dro. 20, bafelbit, wogu a) an Geblufen; Aliche gerdumiges Wohnhaus von Anderert mir Citien, I Echener mit barunter befindlichem Mullin, 2 Reller mid o C Ampfem pur Wagenftellung und Soljaufbewahe' rung, b) an Grundfluden bingegen 12 Jandert, 24 Quas bragruthen Pflangourten und Beiber, 167 Jaudert Blefen umb Graegargeniend, 13 Baudert Deis und Buthen, und. ber Dengenug einer Gemeinb. Dennebe geboren, nebit 3 mali jenben Lebenftuden wen refp. 85 Janebere Beib, biermit gum offentlichen Berbauf aufaebethen. Bur Berfteigerung biefer ben greu Ron jegenen Jahres in ber Motnung bes Anftittars ju Dot anberoumt, wufcibft fic bie Rentellebbatet Wermite tog um to libr einfinben und barauf rechnen tonnen, ball ber Deiftbietenbe, wem felcher erwerbe und jabinngefabig fep bee griegte Bebot auch von ber regniritenben Ronigt. Zimto. ftelle annehmlich befunden werben mirb . . jum Defitts. ap 300 nommen werbe. In beffanbigen Laften unb Abgaben ten aufge ben gewöhnsichen Benicinbresflationen ay auf bee? Dible 5 ft. fet. Erbitel. 2 Ruffmadise nit Pelattenbabitetar I Cood Gier, 4 Rafe, 1 2det Beig, Dofer Gemaff, I fi. fet. Laubfuhrenbeitrag, ingleichen bie Brundfteuer von 1230 fl. rbl. Antoudmaffe, und jur Beit eine Gemerbfleuer von 5 fl. 30 tr. rhl. b, auf ben Erbfitten bingegen : I Bafinachtebenne, @ Gartenbooner und bie Gerundfteuer von 355 R. Capitale. Milege. Uebrigens ift bei Beffgveranberunft ber 10. Pfene nig Lebengelb und Tobsenfall auf Griten bes Erbginnfimannes; wenn ober be: Butoberr flirbe, nur ber 20. Pfennig ju etles gen. Durd bie Einfidet bes Codbungs . Prototolle in bem Bifdbftegimmer bes Jufitriare tonnen bie nabren Berhalte miffe birfer Immebillen erforfcht merben, und ber gegenmare tige Defiber ift auch angewicfen morben, ben Roufeliebhas berm/melete fit an Org und Ctelle einfinden mittben, um eie men Augenfcheife gingunehmen , überall bie verlangte Mustunft ju geben, ind jebes einzeine Grundftaet ju jeigen. Causem-verf bell io. Juli 7817.

Angelge

Deg fn	Bami	erg at	t 10.4	Septen to We	nber 1 ertted.	817 flatt germine	bes gu	Bat	mberg geha
Getreib: Gat: gangen.	ger Beg.	neue Jus fuhr.	Oter forment Super mc.	veri taufi.	bitchell		mile Bal- mpril.	corts orc Seg.	jiene Baci fuhr.
@Balgen	San.	San.	Ear	31	Ediji.	Allen fr. fred fifte. s. d.	- 4	eag.	Sebil.
Stagges	-	1 1 0	1 1 0	1 1 2	-	TO THE THE PARTY	Repuir Repuir Service	1111	3

Bamberg, ben 10. September 1817. Rongitch Baterifche Politei . Commiffion.

4m 13. Ceptember #817 fatt laten Gerreibmartens.

Semile Male	1100	31404	Ber	pers.	its Sing	51d		Her	trig frig
Jungen.	Sick.		mr.	Pault.	Policiero.		Preis te Edicife		1.
Whali	Cub.	5	5	courte.	GHA!	1331-	141	11.1	D-1cc
Appe	-	3	3	3	-				-
Openfor	-	-	-	-	1 -	-	-1-	-	
DANT	-	19	19	19	-	2 1	SA	-	

Bambees, 13, Ceptember 1817.

Ronigtid Baiertide Bolicei , Commiffion.

Didt Mmslide Brtifel.

Maen benjenigen Perfonen, Die menfchenfrennblichen im Mifchgrund, aufe angelegendlichfte. Balrenth, am Mntheil an meinen Begegniffen nebmen, empfehle ich 16. Erptember 1817. mich bei meiner Mbreife als Pfarrer in Dberbochftabt.

Dr. Srimmer.

2 33 ... OH Sh. Trees

we see Straffe our 00 " -4 90.4 oft 4+4" Suga - A cos sunt

Intelligent. Blatt

des Ober Main Rreises.

Somabend

Nro. I 13. Baireuth, ben 20. September 1817.

Um timbe Uzeifet.

distan.

Bairenth' den g. Sept. 1817.
Das Röniglike Stadigericht Haireush bringe bied mit jur öffentlichen Keineralff, daß am 24. 1. M., Wors mittags von y die 12 nnd Machmittags von 2 dis 3 Uhe; fo wie die folgenden Lage, in der Behausung des Rammermusttus Heinel, ein Boirach von feldenen und wou nien Bandern, Strümpfe, Handschuhen, Inden und Beibe, do wie ein Botrach von Mobilien und Hausges rathe gegen gleich bare Bezahlung an die Meistelbens den veräussere werden soll, wornach sich Raussliedhaber achten kongen

Strampfer,

Rober.

Margaretba Wicklenin, eine Meigerswittme gu Zeiern bat ibre Bablungeunfabigfelt angezeigt. Es wer-Den Demnach alle biejenigen, melde irgend eine Rorderung an biefelbe ju machen boben, biemit aufgeforbert, Done nerftag ben 2. Detober b. I., entwedet felbft ober burch Rechtsanmalte ibre Rorberungen bei bem Ronigl. Lande mericht angubringen und zugleich fammtliche Beweismits tel jur Berfiellung ber Liquidieaf und Prioritat mit bor thlegen und tmar bei Strafe ber Bracluffon. Bur Bore bringung ber Ginreben wird Termin auf Montag ben 3. Monember, bann jum Beidluß ber Gade auf Mittmod ben 3. December b. J. jedesmabl fruh o Uhr unter Dem Rechtenachtheil anberaumt, bag Die Richtericeinenden mit ben fie treffenden Sandlungen ausgeschloffen werden. Bugleich wird bas Grundvermbgen berfelben, beftebenb in i meifibaligen Bobnbaus, Cteuerbefig Rum. 392. und Steuerfapital 370 ft. , Z Lagmert Wiefen, im Bries Dersborf, B. R. 403 und Ciencefapital 100 fl., }

Margen Feld am Perkenadern, B. N. 171 und 60 fl. Steuckkapital, ein Gebufch im Gemeindbrand, B. N. 1294 und 25 fl. Steuerkapital, dann einen Wiesemantheil im obern Anger, B. N. 1296. und 35 fl. Steuerkapital dem diffemlichen Verkause hiemit ausgesetzt und Versteigerungstermin auf den 2. October früh 10 Uhr ander raumt. Kronach, am 10. August 1817.

Ronigl. Landgericht.

Da gegen ble Johann Georg Spindferiffie Berlaffenichafts - Daffe ju Burgtundfladt, bon bem Ros nigliden Landgerichte gu Beifmain ber Concurs erfannt und unterzeichnete Amteffelle Deshalb um Den gerichtlichen Bertauf Des anbers lebenbaren Epindlerifden Bobnbaufes mit Bugeborung in Burgfundfadt, erfucht morden: To wird diefes baubliche Leben, movon Sor und Albaaben, fo wie beffelben innere Ginrichtung, Beichafs fenheit felbft, ingmifden eingefeben werben tonnen, bem offentlichen Berfauf hiermit ausgefest, und Bietunges termin auf Mittmod ben 1. Detober 1. 3. anberanmte an weldem fich annehmliche Raufeluftige in bem Brufue rifden Gafthofe bafelbft, Bormittag to Ubr einfinden. und ben Sinfolag Des Berfaufs iDbjects, nach Beflim. mung ber Erecntions . Dronung gemartigen mogen. Bus chau, am 3. September 1817.

Koniglich Baterifches Graffic Biechifches Patrimonialiumt.

hoffmann.

Den 27. September I. J. bormitragiger Umtirungs, geit, werden am Befchafie, Gipe bes unterzeichneten Ums

1817.

tes nachgenannte Megliedten pad ben, gemäß afferbodften Perorbnungen beftehenben Dobalitaten, im Bege effente licher Berftemerung verfaufe: 1) ber fogenannte Diarre Raffler binterm Leller, Slefer bei Bolfcomebof, von 1 Lag. mert. 2) ein ebemal bber, bermal aber ju Relb fu'tivirjer Balbgrand auf ber haibe bei Blabellobe von & Leamerla Raufliebbaber mbaen bie Grunde befichtigener ju berta Borgelaung ad 1) ber bermalige Pacter Georg Balens ein an Bolframshof, ad 2) ber Conigliche Repierforften Bebl in Endfenbarf beflimmt find. Remnath, ben 13. September 1817.

Reniglides Rentamt Remnath, and adie Stabl. colone maintains

. : 1100 lap3 Madbem fich bei bem jur Berfteigerung bes Ar ans Brunneriden Birthe : Mamefens ju Brand, am 22. Muguit b. 9. anbergugnten Termine tein Raufeluftiger eingefunden bat, fo wied baefelbe nach bem Antrage ber Glanbiger nenerbinge bem gerichtlichen Berfaufe aute gefest, und flebet blegu auf Breitag ben 17. Ditober b. 9. bei ber unterzeichneten Berichteffelle Termin an, me-In zohlungstobige Paufelufige fiemir gelaben merben, Dinfidelich ber gaberen Berbaltniffe Diefes Unmefens mirb fic auf die bffentliche Musfcreibung vom 18. Juli D. 3. bezogen. Conath im Obermainfreife, ben 11. Cep. tember 1817.

Roulal, Baierifdes Braffic und Freiherrs lich b. Dirfcbergifdes Deerfchaftegericht Chnath. Michamer.

Que Affentliden Merfteigerung ber ter Confurdmaffa best Belt 2 in den ber ger ju Sirdlein geborigen Immb. billen, melde mit einem Mufgebothe won 4040 fl. thel. belegt finb , mich ber lente Biethungtermit, melder peremtoriff in . auf Mittmach . ben 15. Dirober I. 9. anberanmt. Saufeliebhaber tog uen, baber on bufem Termine im Gefdaftegimmer Des untruft Dueten Stulal. Canbarridte enginen, ibre Saf gooige ju Projecol les gen, und ben unbetingten Dinid if ned ber Bebelle bem zo, huguff 1805 gebaffigen Brain, Den 2. Errember 1817. 197 198 mid Gladen ...

Eco.

Es ift imer bon ber Ronial. Realerung bes Dhem Mainfreifes , Rammer bes Janeen, bem Gageremann Rriebrid Romel von Deofenborf Die Berichiagung feines Guthes beeliliaft marben, meil er fic haburch Soulbenirel maden fann. Da es aber bochft mabafdeine fichemirb, bag mehrere Coulden porbanden fegen, ale Sibbel angegeben bat, fo ift erforberlich, por allem beffen Cubinridafe porjuladen. - Diefem gemas merben baber alle befannt ; und unbefannten Gidubiger best gefagten RADale, fammt bem Gemeinfchulbner felbft biemit gelaben ... am 20. bied, Bormittage o libr bor bafform Santaerichte ju ericheinen, ibre Reeberungen gehörte ju lignibiren . und Die baru erforderlichen Berveiemiteel fae pleich anzugeben, Die Drigingle Couibideine ju probnele ten, und begianbte Abichrift bavon ad acta ju geben. Diejenlarn, welche in bem furgeidriebenen Lernin uicht ericheinen und peraniowen merben, bau bie Beefdigannan. Graebmiqung reglifter werbe, baben fich Die fünfrigen

Folgen feloft beigumeffen. Doffelb, am 2. Geptember Raniglides Conbgeride. M. Deger.

Muf ben Antrag mehrerer Grebitoren follen' bie Reas litaten Der Wirime Runigunde Sranniu ju fomeene reuth , melde a) an Gebauern : z) in einem Bobnhaud. 2) in einem bem Daufe angebauten Ctabel, 3) in ele ner baufalligen Ctabelfdupfe, b) an Erunbftuden: 4) in 14 Sagmert, Die Colgamiefe, 5) in & Sagmert ber Stas und Baumgarten beim Dane, 6) in 4 Taamere Scib, im fogenannten Cteinig, 7) in & Sagmert Reta. ber Bipfer : Unger 8) in & Tagmert, Das Bareniobaders. lein, c) Balbuna : in bem Marbeil von ber fogenannten Dammerleitben, bon ehngefahr is Lagwert, beffeben, bf. fratlich an ben Deiftbietbenben verf wie merben. Diern ift Termin auf ben 20. October tiefes Jabed, Barmite tag o Uhr im Laubartidis . Polale anbergumt . meldes ben Raufliebhabern mir bem Zemerfen eibifuet mirb. Dal ber Dinfdlag ber Erecutionsoranung gemaß, erfale gen mirb. Ednabelmaid, ben 30. Muguft 1817.

Ronigliches Landgeriat Deanin. Ragelsbach.

Meber bas Bermbgen ber Brorg Raulifden Chriente ju Coloffftein ift wegen Ungulanglidfeit beffele ben inr Befriedigung ibrer Glaubiger, ber Concurs ertannt morben. Es merben baber bie gefenlichen Ebictetage, und Imar ber erfte jur Liquidation ber Forberungen, und Borlegung ber Bemeismittel fammt Borgugfrechten Det a fanftigen Monott Detober, Bormierags & Uhr . De ameire jur Unbringung ber Ginreben auf ben g. Mbeine ber , und ber britte jur fcbluglichen Berbanbluled die ben t. December c. ebenfalls Bormittage & Ufe dal warmt, in melchen alle befannte und unbefanten Ballite biger ber gebachten Bestg Raulifden Chelent'in ericbeinen, und ibre Rechte geltend ju machen, Wolfer bem aber ben Muefchluf ben ber Raffa .. und michele Sie treffenben Danblungen in gemartigen baben. Da in' bem reften Sermine gur Umgehung ber Softent eine autlie che Hebereinfuntt unter ben Glaubigern verfucht werben foll, fo find bie Unmalte biegu befonbere ju bevallmad. tigen. Brafenberg, ben 3. Ceptember 1827e Confalld Baierifder Panbarridt.

Bachter.

2. Der Jimmegrich Jahdes "Kown Brisdingen aus fest, bei bingende Mritted feine mit erfigiene war des fest bei binden der Derhöhlte und füg gegen ab bei bei fein Einstellung und bei der Beitragen der Derhöhlte gegen werden, mehn mehr der Beitragen wir der Beitragen auch jer Sief, was die falligen Stellung und der Beitragen der Beitragen der Beitragen der Beitragen auch der Beitragen auch

Ronigl. Cand, und Eriminalgericht, In legaler Abmefenfeit Des Ronigl. Landrichtere, Rafer, Eriminalitibjunet

Anf Berlangen bes gebfen Theils der bis fest bei fannen Glabbjar bes Bargers und Gibenmann Ub es an Weit is mattereich, und mit Iglimmung des Sholdpers, werden birmit alle belannte und unbetannte Elwiser bes greunnten ib e ab m Wei f auf Diem Ang der 7. Detteber 1. 3. auf fluidandum, am Diembag ber 7. Detteber 1. 3. auf fluidandum, am Diembag ber 7. Detteber 1. 3. auf fluidandum, am Diembag ber 7. Detteber 1. 3. auf fluidandum, am Diembag ber 7. Detteber 1. 3. auf fluidandum,

Rag dem 4. Medembet e. ni. ad excipiendum, auf Olem Rag dem 13. Mecember ad replicandum, mot calling auf Dienkag orn 2. Dezember 12. ad dopliendum et concludendum, jedesmajt die 9 Uhr Bormittags, und abb poens praeclusi bergeladen. Erschefen dem 6. Erspekter 157.

intid gold pilit Daier, Canbgericht Balbfaffen, intid graid pilit Dbermainfreife. schritting gold, Dr. Eroppmann,

Commath, ben 13.

Che ber durffcilling bon bem im Bege ber Gubs haftation verlauften Bobnbaufe bes Schlogermeiffres Carl Bottiob Dertel Dabier, mit Suvertaffietet and bone Rachtbeil ber Rechte eines allenfallfigen Dritrefretteilt merben fann, ift eine bffentliche gabung, for wohl ber befannten ale unbefannten Glaubiger befchlofe fen morben. Bu biefem Enbe merben alle biefemigen. melde einen Real und fonftigen Unfprud an ben, bem Schiogermeifter Carl Gottlob Dertel Dabier juges borigen Anmefen, inebefondere aber an bem, fur ben bem forbenen Colobermeifter Ernft Muguft Gpinbles Dabier, auf Diefes Ummefen eingetragenen Rauffdiflinger reft ber 25 fl. fet. sa machen nermeinen, anfgeforbert. ibre Corberungen und Unfproche binnen 3 Wochen und langftens in Dem auf ben 24. October curr. Bormirtags o Ubr anberaumten peremtorifden Termine bei allbiefigem Christichen Sanbacrichte anzureigen, ble llefunben, more auf fie fid ffaen, porgulegen und bie foufligen Bemeifemittel anzugeben, mibrigenfalle folde mit ihren Unfpras den an ber Daffa amegeichloffen und biefelbe an bie fich.

gemelberen Glanbiger fo weit fie jureicht, vertheilt wers ben wieb. hof, ben 26. Maguft 1887. Edifglich Baieriches landgericht. Engelbarbt.

D. has, his bif bat en bem weiteken Charmeistene Silf es 3,517 3 a. Daufbern i verhie briefene beite Brechten beite Brechten beite Brechten erweite der Brechten auf Emmisbrecht werden in die Empf nicht der Brechten aus Gemeinster ist werden in der Brechten der Brec

adegten Angeboth ber 550 ff. theinl. Rauffdifling und eine halbe Carolin Eranfgelb nochmale jum offentlichen Rauf ausgeborben, und ift anderweiter Dietungetermin biegu auf Dienftag ben 7. Detober von unterzeichneter Stelle anberaumt morden, an welchem Raufsluflige Boxmittags um o Uhr in Dem Coulgifden Wirthebaus fu Butfdoorf fic einfinden, und ihre ingebothe angeben, und fodann unter Borbebalt Der Genehmigung Der Mealglans blaer ben Sinfolag Diefer Immobilen gemartigen fonnen. Culmbad, Den 7. Ceptember 1817."

Abnigliches Landgericht. Bareid.

minor marine attitel

Um Montag ben 22. Ceptember Beinfifpe unge9 Uhr und Rachmittage um 2 Uhr, bann an bem barbuf folgenden Lage, merden in dem Rammermufigus Deie neliden Bohnhaus, verichiedenes Binn, Rupfer, Defe fing , Uhren, Glafer , Borcellain, Leinenjeug und Betten, Rleidungsflude, Meubles und allerlei Gerathichafs ten, gegen gleich baare Bejahlung an den Reiftbiethen-Den offentlich verfauft.

Der Muficus Ammon in Der Graffcafe Thurnau fuct einen Behalfen, Der gut auf Der Biolin und Clacis Die naberen Bedingungen find bei ihm gu cemett ift. fabren.

Im Saufe E. R. 402 am Unternthor ift ein Logie im britten Stock, beftehend ans 4 Geuben, 2 Rammern, I Ruche, versperttem Sausplas , große Solllege, Dits gebrauch ber Bafchftube, Boben und Reffer ju beemiethen, meldes fogleich ober ju Martin bejegen merten Das Beitere ift beim Danseigenthumer ju ere fann. eliten Gaftere bafe. fabren.

i ers politifici nes con מייין פודע בינעונופתפ day, oin 3. Erprembr

Stuben, grei Treppen boch, thit Menbels an lebige Dereen gu bermiethen, mobon ein Bimmer gleich bezogen merben fann.

Braubnge: Geburte, und Sebete Ungelgen.

Betraute.

Den 16. September. Der Mullermeifter Johann-Dorne bofer auf ber biefigen hofpitalmuble, mit Junas fer Margaretha Catharina Raubin von ber Alliem ftabt.

Der Burger und Buttnermeifter Georg Rury in Der Jagerftraffe, mit Ratharina Zelflerin Dafelbit. Sebobrne.

Den II. Cept. Der Cobn bes Coneibermeifters Abas mi babier.

- Der Cebin Des Mitburgere Botth in Mendel. . bof.

Den 12. Sept. Die Tochtie bis Schloffermeiftere Gab 7 . 1 5 Dabier.

Die Tochter Des Schneidermeifters Mener in ber Altenfabt. 12 4 "

Den 16. Sept. Die Lochter bes Roniglich Baierifden Dauptmanne Bofc im 13. Linien , Infanteries Regimente Dabier.

Beftorbene.

Den II. Cept. Gin auffereheliches Rind, mannlichen Gefdlechts, alt I Monat.

- Der Cobn bes Mitburgere Boreth in Mendelhof, alt & Stunde.

Den 13. Cept. Ein aufferrheliches Alnd, weiblichen Ber folechts in St. Beorgen.

Im haufe Dro. 264 ber Schifffende, find bret , Den 14. Cept. Der Cemeine Paulus Dubicher, vom Res niglid Baterifden Sten Chevanrlegere Regiment, Ater Escapron, von Obernjena, Laudgerichts Rene tersbausen gebartig, alt 36 Jahre.

Intelligenz. Blatt

des Ober=Main=Kreises.

Dienstag

Nro. 114. Baireuth, ben 23. September 1817.

amtlide Artitet ::

Balreuth, ben 17. September 1817.

3m Damen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Da in bem jurudgelegten Commer Die anfanglich noffe Witterung und Die Darauf eingetretene anbaltenbe Warme auf vielen Caatseidern eine Der beschwerlichften Arten Des Unfrants, ben gelben Bederich, in fo großer Menge bervorgebracht bat, daß er felbft den Bachethum bes Betreides fiborte, und aufmertfame Landwirthe befürchtene Daß der durch Die gute Bitterung vorzüglich jur Reife gelangte und baufig ausgefallene Gaamen Diefes' Unfrauts eine fo große Menge beffelben in funftigen Camfeldern hervorbringen mochte, Daß es ber ausgefaten Brucht nachs theilig fenn mochte, fo hat ein Mitglied bes landwirthichaftlichen Bereins auf Die beffe Beautwortung ber Frage:

Beiches Mittel ift bas swedmaffigfie, um Die Buchers und Unfrautspfiange, gelber Deberich, Acterfenf, Bilderfenf, Acterlobl oder auch Erifler (sinspis arvensis) genannt, auf den jur funftigen Aernte 1818 mit Bins pters oder Commerfrucht ju bestellenden Beldern, entweder bei ber Ansfaat ober beim Umpflugen ber Meder, ober "bei diefen bereinigten landwirthichaftlichen Berrichtungen auszurotten?" einen Preis von breifig Reichsthalern bestimmt. Bei ber Beantwortung Diefer Frage wird jur Bedingnif gemacht, baf

Die Dorjufchlagende Ausrotiungs : Methode nicht fofiber, ober ju mubfam, ober jeitraubend und in ber Unmendung auch auf allen Gelbern ausführbar fen.

Da bier von feiner gelehrten, fondern von einer proftifchen Abhandlung bie Rebe ift; fo muß dedhalb auch ber Breis bemerbenbe Buffat:

e) in möglichftez Rurge und die vorgefchlagenen Mittel in einer allen Boltstlaffen faglichen Schreibart abgefaßt und bearbeitet fenn,

b) foll Die Bertilgungs : Methode diefes Untrauts auf prattifcher Erfahrung Der tandwirthe beruben, und Daber auch in ihrer Unmendung bem 3mede entfprechend fepn.

Gine gebrangte Befdreibung Diefes Unfraute, Deffelben Gigenfcaften und Begefationes Projef, Die Bedins gungen ju feiner Bermehrung, Dacheihum, Reife und Musftreuung Des Caamens mit Berudfichtigung feiner Dur sel murde die aufgeftellte Frage imedmafig beleuchten.

Dem Bejiefe, Comite Des Landwirthichaftlichen Bereins wird bie Prufung der concurrirenden Beantwortunges foriften, fo wie die Buerfennung des Preifes übertragen. Die Bewerber haben baber ihre Abhandlung mit einem Motto und berfiegelten Mahmen an bas Bezieles Comité bes Landwirthichaftlichen Bereine babler, langftens in 14 Sagen einzuschicken. Der Preistrager aber pat von der unterzeichneten Stelle nach ju erfannten Preis Die alebalbige Aushandigung Deffeiben ju gemartigen.

Roniglich Balerische Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern. Areibeer bon Belben.

Artibere bon Maffenhad, Director.

Kriedmann.

Den 27. September I. J. vormiträgiger Amtirungs, zeit, werden am Geschäfts, Sipe des unterzeichneten Ums tes nachgenannte Realitaten nach den, gemäß allerhöchken Berordnungen bestehenden Modalitäten, im Wege öffents licher Versteigerung verkauft: 1) der sogenannte Plares Kastier hinterm Reller, Acker bei Wolframshof, von I Tagwert, 2) ein ehemal öder, dermal aber suckelvitältivitrer Waldgrund auf der halbe bei Gabestohe von 3 Tagwert;
Rausliebhaber migen die Grunde besichtigen; zu deren Borzeigung ad 1) der dermalige Packer Beveg Batentin zu Wolframshof, ad 2) der Konlytiche Reviersester.
Zehl zu Fuchsendorf bestimmt sind. Remnathy den IS.

Ronigliches Rentamt Remnath. 38 14.66 Etabl.

Es ift gwar bon ber Ronigl. Regierung des Dbers Mainfreifes , Rammer Des Juneen , Dem Bauersmann Briebrid Robel von Drofendorf Die Berfchlagung feines Guthes bemilliget morden, weil er fic baburd Souldenfrei maden fann. Da es aber bochft mabricheine lich wird, bag. mehrere Schulden vorhanden fegen, als Robel angegeben bat, fo ift erforberlich, por allem beffen Ereditoufchaft vorzuladen. Diefem gemas merden baber alle befannts und unbefannten Glaubiger Des gefagten Robels, fammt dem Beneinschuldner felbft biemit gelaben, am 29. bies, Bormittage gubr vor babiefigem Landgerichte ju erfcheinen, ihre Forderungen geborig ju liquidiren : und die baju erforderlichen Bemeismittel foi gleich anzugeben, Die Driginali Coulofdeine ju producie ren, und beglaubte Abichrift bavon ad acta ju geben. Diejenigen', welche in bem furgefdriebenen Termin nicht ericheluen und veraulaffen werden, bag bie Berichlagunges Benehmigung realifiret werbe, haben lich die funftigen Rolgen felbft beljumeffen. hollfelb., em. 2. Ceptember 1817.

> Ainigliches kandgerichter in A. hegerest unsbissele eines kins

Das halbe von Redwinische lebenbare Sous Des Micolaus Better, Beck ju Johannesthale und beffen Rentamislehenbarer Urter aufm Weinberg, werden wiederhohlt bem Berfaufe ausgebothen und jum Verfiels gerungstermin ber II, October anberaumt, wo fich ble Raufeliebhaber beim Roniglichen Landgerichte melden und ben hinschlag nach der Erccutionsordunug gewärtigen tonnen. Rronach, ben 9. September 1817.

Ronigliches Landgericht. Sondinger.

Ein Konigl. Rentamtlebenbares Feld im hann und ein hablacher lebenbarer Stadel in der Borfladt hablach gelegen, dem Burger und Municipalrath Beorg Schmolzing jugebrig, werden jur hulfe Rechtens dem Bertaufe ausgebothen und jum Berfleigerungstere min der x 1. Detober dieses Jahrs anberaumt, wo sich die Raufsliebhaber beim Koniglichen Landgerichte melden und den hinschlag nach der Executionsordnung gewäntigen konnen. Kronach am 9. September 1817.
Ronigliches Landgericht.

Condinger.

Die von Redwistiche lebenbare Solbe bes Mm breas Deiler ju Gries, wird tem Berfaufe ausgebothen und jum Berfieigerungstermin der 11. October anberaumt, wo fich die Kausliebhaber beim Koniglichen Landgerichte melden und den hinschlag nach der Execus tionsordnung gewärtigen tonnen. Kronach, den 9. September 1817.

Ronigliches Landgericht. Sondinger.

Da auf die in dem Baireuther Intellgenzblatif Rev. 102, 103, et 104te jum öffentlichen Berfauf ausgestellten 2 Tagwerk Feld und I Solzletn an 2en Spigen im Heelich zu Königefeld, in dem hente abgehaltenen Strichtermin fein Geboth gelegt worden, als werden die etwähnten auf Georg Schrauder in hollfeld stehens den 2 Tagwerk Feld und ein Hölzlein im Beslich, andere weit seilgebothen und dabei bemerket, daß der 6. Octos ber zum Strichtermin angesent worden. In diesem har ben zahlungesähige Raufrlustige zu früh die 9 Uhr vor diesigem Patrimonialgericht zu erscheinen und den Hinsschlag nach der Königl. Executionsordnung zu erwarten. Ausses, am 15. September 1817.

Abniglich Balerifices Freiherrlich bon Auffreste iches Pateimonialgericht. Rnab. Rach bem gemachten Antrog des Rothgerbermeister Laufen borfer babier, wird das von dem Schusmacher Johann Bollrath dem Aeltern ju Rottenau, zeithero befegene dem Burgerrath ju Wiersberg jugehörfige halbe Wohnhaus sammt halben Rotte und Schrotibeil zu Wiersberg, welche Immobilien für 275 fl. rheil. torirr worden, jum bffentlichen Verkauf ausgesent. Biethungstermin hiezu ift auf Dienstag den 14. October

anberaumt worden, an welchem Kaufeluftige Bormittags um 9 Uhr fich in der Behaufung des Meggermeisters heperth zu Wiersberg vor dem dortselbst anmesenden Landgerichtels Deputirten einfinden, ihre Raufsgebothe anzeigen, und gewärtigen können, das dem Meistbiethenden dieses halb be Wohnhaus mit Zugehor nach Borschrift der Execus tionsgrbung jugeschlagen werde. Culmbach, den 9. September: 1847.

Bromge Ich no Ronigliches Sandgericht.

Than man 2:

min find se Gareis.

Richt Umtlichen Arthichent.

Biel ju schmerzhaft marbe es für une fein von unfern Bonnern und Freunden perfonlich Abschied zu nehmen; es sage Ihnen also bieses ein herzliches Lebewohl. Bir schelden mit der schönen Zuversicht der Fortdauer Ihrer Gewosgenheit und Freundschaft. Das Andenken an Baireuth und die angenehmen Berhaltniffe, in welchen wir lebten, wird nie in une erloschen. Balreuth, am 22. September 1817.

& Rempf, Koniglich Preuffischer Stadigerichte : Affeffer.

Elconore Rempf, gebohrne Schels bemanbel

Aufforderung.

Endekuntetzeichneter fordert biemit nach erhaltener bochfer Erlaubnif der Ronigl. Meglerung des Obermain-treifes alle unbeschäftige Arbeiter ju der von ihm gepachteten Buchellese in den Stracher Forsten auf, und macht ju dem Ende folgendes befannt:

1) Die Buchellese nimmt mit dem x. October ihren Anfang und dauert nach Maggabe der Bitterung 6 bis 8 Wochen, auch noch langer.

2) Manner, Weiber und Kinder, bis ju 12 Jahren, fo viele deren fommen, finden hier Beschäftigung. Für den Megen Bucheln werden 30 fr. gejahlt. Die Ersahrung bom Jahre 1811, wo auch gessammelt wurde, hat bewiesen, daß ein fleißiger Arbeiter im Tage 2 auch 3 Megen, Kinder & bis & Megen lesen fonnen.

-3) Jeder fommende Arbeiter hat fich zu Rloffer Che rach zu melden und einschreiben zu laffen, wo er die nabere Anweisung erfahren wird.

4) Jeder Arbeiter bat einen Sack ober Rorb, Rechen und wo moglich auch eine Raitern ober Gleb mits subringen; wer fein Cleb ober Raitern hat, ers balt fie gu Chrach.

5) Wird vermöge höchfter Unterftugung far die nothwendigsten Lebensbedurfniffe geforgt, und Brod, Dehl und Kartoffeln an die Arbeiter fur die moglichst niedrigsten Preise abgegeben werden.

6) Comobl fur Obdach, wie Vorrath an Fleisch bet ben Mengern wird Sorge getragen. Der Unter- jeichnete ersucht die Ortsvorstände, dies in ihren Gemeinden befannt ju machen, um so mehr, da gegenwärtig so sehr über Berdienstlosigfeit und Bettel geklagt wird und hier Mittel jum Erwerb angebothen werden.

Bamberg, am 15. Ceptember 1817.

Johann Friedrich Schrepfer, Defiffabritant.

a support of

Auf dem Schlofplat ift ein meublietes Zimmer fos gleich zu vermiethen. Bei wem? fagt das Zeitnuges Comtoir.

In dem haufe am Friedrichthor, E. N. 6, ift im mittlern Stod eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Rammern, 2 Ruchen, Boden und holzlege, auf Martini ju beziehen. Es fann auch noch I Zimmer, mit einigen Rammern daju gegeben werden.

Die in der Martin Engelbrechtifden Runft und Bere lagehandlung in Augeburg erscheinenden Unterhaltungen aus der Raturgeschichte; vom Pfarrer Wilhelm; spates von Decan Reuhofer und juletet vom Professor Juch besarbeitet, find langst ju rugmlich befannt, als daß fie noch

eines Anpreisens bedürften, ba auch Gr. Konlas. Majes fat von Baiern Diefes Werf als Boriesebuch für Die Lehranstalten anzubesehlen geruhten. Es sind bereits 21 Theile erschlenen.

Um nun die Unschaffung dieses gemeinnügen Werkes auch minder begüterten Liebhabern möglichst zu erleichtern, bat die Berlagshandlung sich entschlossen vollecher, bei geringste Beränderung des Textes, oder der Rupsers taseln, wie vom Anfang an, in Liesungen von Seis ten Text und i laum. Kupsertasel, in 8vo, um den geringen Preis von 4 kr., nach und nach, bergustuges ben, auch Beranstaltung zu tressen, daß diese Lieserungen monatlich, oder wie man sonst will, auch Theil oder Classenweis von entserntern Abnehmen um die unten besmerkten Preise, gegen baare Zahlung, bezogen werden können.

Mit Ausgabe bes Pflanzenreichs mird dlefeemal ber. Anfang gemacht werden, da der gehaltreiche Inhalt den bentenden Kefer gang besonders freundlich anspricht und ben Deconomen auf manches nugliche, und zu wenig gefannte Gewächs aufmerksam machen, und ihm zu besten Anbau Anlas geben kann.

Liebhaber und besonders die herren Shulinspectoren und Shullebrer werden ersucht, fich an unten ges nannte handlung gefälligft ju wenden, welcher die Bes forzung der Commissionen im Dermaintreife von der Berlagshandlung übertragen worden, wo auch ein vollft. Eremplar aller bis jest erschienenen Theile jur Ansicht vorliegt.

Briefe und Geldet erbittet man fich Portofrei. Jofeph Schweiger et Compagnie in Bairents.

Ueberficht der erschienen en 21 Theile. Unierhaltungen aus der Maturgeschichte der Cauges thiere. ter Theil mit 70 illum: Aupsern, 640 Seiten, Text und gestochenen Tirestupfer. Iweite umgeaeb. u. verm. Auegabe 6 fl. 8 fr. 2ter Theil mit 80 ill. K. 700 S. Lett und gest. Litest, Iweite umgearb. und vermi Ausgabe 7 fl. 22 fr. Interhaltungen dus der Maturgeschichte der Amphibien. Mit 40 ill. K. 328 S. Lett i 6 S. Cinileitung, Borrede und Register, und gest. Litest. 2 st. 32 fr.

Unterhaltungen aus ber Maturgeschichte ber Bbgel, xter Theil mit 44 ill. R. 367 G. Errt, 32 G. Einseltung und geft. Litelf. 3 ff. 58 fr. 2ter Theil mit 46 iff. R. 384 S. Lept und 2 Bogen Subscribenten, Lifte und Regifter und geft. Litelf. 3 ff. 58 fr.

Unterhaltungen aus der Maturgeschichte der Insecten.

Iter Theil mit 46 ill. R. 376. G. Text, und 53.
G. Einleitung gest. Litelt. und Instructionstafel.

4 st. 14 fr.. 2ter Theil mit 52 ill. R. 424 G.

Text und gest. Litelf. 4 fl. 30 fc. 3ter Theil mit 52 ill. R. 424 G.

Lext und gest. Litelf. 4 fl. 30 fc. 3ter Theil mit 52 ill. R. 424 G. Text, und dem Register über die 3 Theileder Insecten und gest. Litelf. 4 fl. 30 fc.

Unterhaltungen aus der Naturgeschlichte der Fische. Iter Theil mit 44 ill. R. 352 G. Tert, 48 G. Einleitung und Subscribenten Machtrag und gest. Litelf. 3 fl. 58 fr. 2ter Theil mit 52 ill. R. 416 G. Tert, und Register über die 2 Theile der Fische und gest. Titelf. 4 fl. 30 fr.

Unterhaltungen aus ber Naturgeschichte der Burmer.
nter Theil mit 50 ill. R. 404 S. Tert, und 28 S. Einleitung und Worrede und gest. Titelf. 4 st. 30 fr. 2ter Theil mit 56 ill. R. 468 S. Tert nebst Register über bie 2 Theile der Burmer. Eis uer Borecinnerung und Uebersicht des ganzen Werfs und noch einem Nachtrage der Subserbentenliste 4 fl. 50 fr.

Unterhaltungen über ben Menschen. ter Theil mit 62 ill. K. 516 S. Tert, und 12 S. Borrede und Innhaltsübersicht und einem gest. Titelbl. 5 fl. 45 ke. 2ter Theil mit 56 ill. und 6 schwarzen K. 488 S. Tert, und Uebersicht des 2 und 3ten Theils und gest. Titelbl. 5 fl. 45 ke. 3ter Theil mit 72 ill. R. 563 S. Tert, und 4 Bog. vollst. Reg. Boxerinnerung, Subscriptions skiste und gest. Titelbl. 6 fl. 12 ke.

Anterhaltungen aus der Naturgeschlichte des Pflanzens zenreichs. Dier Theil mit 58 ill. R. 573 S. Tert, Borerianerung Uebersicht und gest. Titelbl. 6 fl. 12 fr. 2ter Theil mit 66 ill. R. 558 S. Tert und gest. Titelbl. nebst dem Bildnisse des Berfassers 6 fl. 36 fr. 3ter Theil mit 68 ill. R. 732 S. Tert und gest. Titelbl. 7 fl. 24 fr. 4ter Theil mit 62 ill. R. 764 S. Tert und gest. Titelbl. 7. fl. 86 fr. 5ter Theil mit 68 ill. R. 764 S. Tert und gest. Titelbl. 7 fl. 24 fr. 6ter Theil mit 68 ill. R. 740 S. Tertund gest. Litelbl. M. 740 S. Tertund gest. Litelbl. und Register 7 fl. 36 fr.

Intelligeng. Blatt

bes Dber = Main = Kreises.

Donnerstag

Nro. 115. Baireuth, ben 25. September 1817:

ed, ober ber Kupiece

. 28 ai de

mat nar gereiffen Mmtlide

Balreuth, ben 1. Cortenber 1817. Bon bem Rinigfic Baierifden Ctabts gericht Balreuth

wird das jum Radlag bes Topfermeiftere Schaller deborige Saus nedmale, und gwar nach eingelangter Beber Bewilligung, mit bem barauf haftenben Topfers feuerrecht offentlich biemtt feifgeftellt. Daffelbe flegt in Der Blegelgaffe, ift mit Dro. 320 bezeichnet, zwei Stadt merf bod, 25' lang, pr.b 37%' breit, jum Ebell maffib und mit Blegein gebecht. Es entbalt: a) r gewolbren Reller, 17' lang, of breit; b) im untern Stocke, I große und I fleine Ciube, I gemolbte Ruche, I fleinen Borplag und I Saudplat; c) im zweiten Stede: I Ctube, I Rammer, I fleine Ctube, I gewolbte Rude und I fleine Sausfammer; d'auf dem Boben: mehrere perfolagene Abthellungen. Das hintergebaude bei Dem Musgang nach bem Gatten rechts ift 20% lang, 15' breit, 2 Stock bod, mit Biegeln gedecht, und entfalt'i Brennofen, I Stube, I Stubenfammer und I ffelne Ruche. Das lebrige ift Saueplas. Das Bang Gebaube linfer Sand ift 29% lang, 11' breit, 2 Stock bod, von Mirgelwand mit Schindeln gebecht, und enthalt if. ne Borrathelammer jur Aufbewahrung Tepfergefdirres und t Gang im obern Stock. Die holglege im Garten neben bem Dintergebaube ift bon Soly, mit Latten verfolagen, mit Blegeln gebecte 25' lang, 10' breit, und bat 2 Abtheiltungen. Der binter bem Saufe befindliche Garten ift 12 & Duabratruiben groß, bat einen Aus: gang nach bem Dang , Gebaube, und ift mit ffeinernen Caulen und bagmifden eingeschobenen Brettetn einges faßt. Der hofraum enthalt ungefahr a Quabrafrhiben. Cammiliche vorbefcheiebene Mealitaten find auf 1479 fl. thein., Das Topferfeuerrecht aber ift befonders fur 200 fl.

rbein. gerichtich elugeichast, und bas Gange mit einem Steuerfimplum bon's fl. 15 fr. belegt. Dicienigen. welche folde in faufen gefonnen find, merben eingelas ben, fich am 28. October, Bormittage o libr bor bem Commiffacio, Ctabtgerichtes Affeffor Doblmann auf bem Stadtgerichte einzufinden, ibre Gebote abzugeben. und ben Buldlag unter Botbebalt ber Genibiniqung bes pore mundichaftliden Berichts ju erwarten. Es wird lebad als eine uner'alliche Bedingung jugleich bemerft, daß bas berer Bestimmung ju Rolge, Der Raufer, wenn er bie Topfers Berechtigfelt queuben will, jur Topfer - Drofele fion qualificirt fenn, und fich bieruber bei bem bleffa Ris nigliden Boliceis Commiffariate ausweifen muß.

Comelier.

Rober.

Baireuth, ben 15. Certember 1917. Bon bem Roniglich Baierifden Stategericht Baireuth

wird hiemit befannt gemacht, bag bie anb dato Batreuth? ben 24. Juli 1783 auf den Beren Liebmann Cenft ma Coonfeld überfdriebene Bairenthiche Rammer, Affetura. elon', beren unbefannter Inhaber burch ble in Dro 40 ber Batreuthet Befrung und in Dre: 25, 38 und 53 bes Bafreither Antelligen Hatte offentlich vorgelaten wirde. burd bad beute ergongene Praclufions . Erfennenif für fraft les reflart worden, ytory

nginwan glungabe 7 ft. 22 tr.

eichamik ers einsteichten Linchie

v. Winterbach.

and .S at 103 Balrentb, ben 7. Huguft 1817 Bon bem Roniglich Baletifden Stadt. gericht Batreutb ..

Es with Siermit befannt gemacht, bag ber Bebermei. fier Jobann Geeger und beffen jegige Chefran Dan garetha, geborne Popp, bei ihrer am 27. borigen Monats erfolgten Berehellchung Die Gutergemeinschaft in Unfehung ber Substang bes eingebrachten Bermogens autgeschloffen baben.

Konigliches Stadtgericht.
Schweizer,

Auf Antrag der Ernst hum me'r ich fien Glaubil ger und mit Zufriedenheit des Schiedere Eriel Bumb merich, werden deffen Immobilien: beitehend in in I Bohnhaus, & Stadel, I Miehffall, & hofrach mit Schupfen und Braurecht. 2) Ib Meder, 3) 5 Germeindetheile, dem öffentlichen Betfaufe hiemit ausgeseitet und Strichtermin wegen der bevorffehenben Binterfaak auf ben 9. October, Vormittags 9 Uhr anberdumt. Raufes liebhaber werden eingeladen an diesem Tage in loco Oberredoch bei dem Schultheisen sich einzusinden und ihre Musgebothe zu Protocoll zu geben, allwo sie das Weitere, der herrschaftlichen Siebigkeiten und des Hinschlags hals der, gewärtigen konnen. Kronach, am 18. Sept. 1817.

Sondinger.

Muf den Antrag eines Realglaubigere merben in vim executionis Die Dem Caifenfiebermeifter Johann Mbam Beif ju Lichtenberg tugeborlaen Immobiften, welche noch Abjug ber fabrlichen Abgaben auf 2047 fl. 50 fe. rf, eingeschätt worden find, und in 1) einem Dintergebaube, Das zwel befig, gang bon Mauerwerf ezbaut ift, 30 Coub Blinge, 21 & Soub Breite bate und morinnen. ach eine Etube, Rainmer, Sausplan, Stallung und unter bem Schleferbach ein gefrinnter Bos Den befinbet; 2) ber noch obe liegenden halben Brand. ffatte, von 53 Cons Lange und 18 Schut o Zell Breite, worauf Die balbe burgerliche Braugerechtiglit rubet, 3) ber Scheune am Stebner Beg beim Spifal, bon 39 Echub linge, 23 Sout Breite und bie einflechig von Riegelmand erbaut und mit Brettern berfchlagenifft Korinnen ein gehoblter Tennen, Bine Pange und unter Dem Coindelbad imei Boben befindlich find, 4) einem Antheil von bem Relfen, Reller am Dobinweg- 5) einem Gradgarten im Anger son ein und ein viertel Sagmert, 6) einem Salben Ergwert Relb, ber untere burre Grunds Eler genannt, 7) einem balben Tagwert Felb, ber

verdere Zaidelmaid Acker genannt, 3) brei Achtel Tags werk Wiesen am Stebner Weeg und ein Achtel Tagwerk Feld, das in dieser Wiese liegt, 9) einem Tagwerk Schupfen. Wiese, in vier Stutken bestehend, 10) einem Tagwerk Biese, die Holzburnnen wieses genannt, bes stehen, hiemit jum diffentlichen Verkauf ausgestestt, und es wird zu diesem Ende Viethungstermin auf den 29. October curr. Vormittags 8 Uhr angesetzt, in welchem sich Raufsliebhaber dahier einzusinden und den Juschlag nach der Erecutions Dednung zu gewärtigen haben. Raila, den 25. August 1817.

Ronigliches Balerifches Landgericht. Rurmberger.

Die der Eva Beiblin ju Bolfersgrun gehörigen Grundflucke, welche bereits im Samberger Bochenblatte No. 54 naher bezeichnet murden, werden, da in dem auf den 9. d. M. angestandenen zweiten Strichtermine abermals fein Raufliebhaber erschien, wiederhohlt dem Berkaufe ausgesetzt, und hiezu Termin auf den 4. Octos ber l. J. anberaumt, an welchem Tage sich die Rausliebhaber in dem Posthause zu Steinwiesen ben dem dort eins treffenden Landgerichts Commissarius einzusinden haben. Krenach, den 11. Geptember 1817.

Königl. gandgericht. Sondinger.

Margaretha Bicflenin, eine Meggeremiteme ju Zeiern bat ihre Zahlungsunfahigfeit angezeigt. Es merben bemnach alle biejenigen, welche irgend eine Forberung an Diefelbe gu machen haben, biemit aufgefordert, Donie nerftag ben 2. Detober b. I., entweder felbffa ober burch: Rechtsanwalte ibre Forderungen bei bem Ropigli Lands gericht angubringen und jugleich fammeliche Beweichmite tel jur Berfiellung, ber liquiditat und Prieritar mit ber gulegen und gwar bei Strafe ber Praclusion. ... Bur Bore bringung der Ginreden wird, Termin auf Montag ben 3. Movember, bann jum Befding ber Gade auf Mittmod' ben 3. December b. J. febegmabl: frif o Uhr unter bemi Rechtenachtheil anberaumt, bag Die Richterschrinenden mit den fie treffenden Sandlungen, ausgeschloffen merben. Bugleich mitto bas Grundvermogen Derfelben, bestehend in'r greiffocfigen Bobibgas, Stenerbefig Dum. 300. und Steuerfapital 370 ft. , & Tagmert Wiefen, Im fries. bereborf, B. N. 403 und Secuerfopical 100 fl., & Morgent Feld am Perteralterit, B. R. 171 und 60 fl. Steuestapital, ein Stöufe im Semeinobrand, B.R. 1294 und 25. fle Steuerfapital, dann einem Biefenautheil im obern Anger, B. N. 1296. und 35 fl. Steuerfapital, dem öffentlichen Berlaufe hiemit ausgesetzt und Verstelgerungstermin auf den 2. Derober früh 10 lihr anbes raumt. Kronach, am 10. August 1817.

enterarie in a Konigli Landgericht. bie beite ger

U Dangegett bie Inbannel e onig Spinblerifche Berlaffenschafte . Daffe ju Burgtundftabt, bon bem Rbi nigliden Landgerichte ju Beismain ber Coneure erfannt; und unterzeichnete Amtoffelle desbalb'um ben gerichtlichen Bertanf ! Des anhero : lebenbaren . E pid b fertiden Bobnbaufes mit Bineborung ju Burgfundftadt , erfucht worden; formird dlefes bauellde leben, wobon Car und Abgaben, fo wie beffilben innere Ginrichtung, Beichaft fenbeite felbft, lugwifchen eingefeben merben fonnen, bem bffentlichen Bertauf biermit ausgefost, und Bietunger termin auf Mittwoch ben t. Detober 1. I. anberaumt, on weldiem fich unurhmliche Raufeluftige in Dem Brufnes rifchen Gafthofe bafelbit, Bormittag to Ubr einfinden, mind ben Bimidlag bes Berfaufes Dbjecte, nach Beffim. mung ber Erecutione . Ordnung gewärtigen mogen. Bus mau, am 3. Ceptember 1817.

... Koniglich Balerifches Graffic Siechifches

J. Patrimontalsumt.

diaco i portage poffmann.

3 99 1/ 15

Bur offentlichen Berfteigerung ber jur Confuremassa. But bein den ber ger ju Kirchlein gehörigen Immobillen, welche mit einem Ausgebothe von 4050 fl. thel. belegt sind, wird der leste Biethungtermin, welcher peremtorisch ist, auf Mittwoch, den 15. October l. J. anberaumt. Raufeliebhaber tonnen daher an diesem Sermine im Geschäftszimmer des unterzeichneten Konigl. Laudgerichts erscheinen, ihre Ausgebothe zu Protocoll les gen, und den sunbedingten hinschlag nach Borschrift der Novelle vom 20. August 1805 gewärtigen. Welße main, den 2. September 1817.

Ronigliches Landgericht.

Leo.

.. Da bas, auf bas bon bem verlebten Badermeifiet Chriftonh Daffner ju bulfdoorf voebin befeffene balbe Bohnhaus, famme Badfeuer und Gemeindrecht in Dem am 124 Muguft abgehaltenen Biethungstermin gelegte Raufsgeborb Der 550 fl. th. und eine halbe Carolin Traufgeld den Sar ber 755 fl. th. noch nicht erreicht hate in mich basi Dafn erifde Bohnhaus mit ber barguf baffe wen Badgegerechtigfeit, mit bem barauf gelegem: Ungeborb being 50 ff. theint. Kauffdilling und singibalte Carolin Synnigelo, nochmals jum offentlichen Rauf ausgebothen, ord! ift andermeiter Bletungetermin Slegu auf Digita 39mme 7. October ton unterjeichneter Ciff (anberginggenanden, an welchem Raufeluflige, Botmittage um Gulft' in bein Chugiften Wirthehauf gu Butfcorffich einfinden, und thre Eingebothe angebergund fodann unter Borbebalt Det Genehmigung Der Realifau. biger den Sinfolag Diefer Immebilien gemattigen fonnen. Culmbach, ben 7. Ceptember 1817.

Ronigliches Landgericht.
Sareis

Daß Jacob Schröder von Langenreuth und die Tochter Des berlebten Oberlorftets Frant, Und an Dagdalena Frant, auf dem Forst bei Limmeredorf, nach dem unter dem Sten d. M. gerichtlich vollzogenen Ehevertrag die Gemeinschaft ber Guter ausgeschloffen haben, wird auf den Grund der geseylichen Norstbeift des allgemeinen preussischen Landrechts hiermit öffentlich besannt gemacht. Hollseld, am 11. September 1817.

a. Seger.

Gegen bem Flofer Jacob Got zu Unterwodach ist der Universaleaneurs eröffnet. Es wird demnach Exemin ad liquidandum auf den 29. October, ad exampicendum auf den 29. November und ad concludendum auf den 29. December d. J. jedesmal früh 9 uhr anbaraumt. Sammtliche Gläubiger werden hiezu vorges laden und zwar unter dem Rechtenachtheil der Ausschliese sung vom Concurse und resp. mit den setressenden Hands lungen. Zugleich wird auch Termin zum Versauf des Brundvermögene des Jacob Gos, bestehend in a) einem halben Hans, die Archern, c) einem Gemeindes

play, d) iner Wiese und e) einem Schneidgang auf der Bogtemubl, auf den z 6. Detober festgesegt, allwo Raufet llebhaber ihre Aufgebothe zu Protocoll geben und ben hinschlag der Executionsordnung gemaß, gewärtigen tonnen. Rronach, am 15. September 1817.

Ranigl. Landgericht

Condinger. gaugimon . . .

Rolgen felbit beigmmen -Es wird fierdurch beffentlich befannt gemacht, baffant Den Untrag bes Curatoris massadistelande jur Concurds maffe des pormaligen Rreisfopiffen und handelsmanns Johann Beorg Rifder babier geborigen Immos billen 1) Das Wohnbaus in bell varbern Behotablier, St. Rt. 115. toritt auf 4006 fis ebdall ab alle Ribio dert Reld und & Jaudert Biefe im dueberm Raufchens bad, bas Countogsfeld, tarirt auf 1030" ft. rheinl. 3) 21 Jauchert Reld und Dlefen, ber Beiberhof, tarirt auf 750 fl. rheinl. welche beibe Lentere in freies Eigens thum vermandelt morden, anderweit ju jedermanns Rauf, mit allen Bertinengien, Recht , und Gerechtigfeis ren, bffentlich ausgestellt worden find. |Raufeluftige bas ben fich in bem auf ben ro. Rovember curr. Bormits tags o Uhr angefesten Bietunge : Termine, welcher ves remtorifd iff, ju melden und ihr Gebot abjugeben, more auf ber Bufchlag nach ben beffebenben Befeten erfolgen wird. Sofi am'17. September 1817.

Konigl. Laudgericht. Briegleb, Abs. Dir.

Meber bad Bermögen der Georg Raultschen Eheleute zu Egleffilein ift wegen Unzulänglichkeit desiels ben zur Befriedigung ihrer Gläubiger, der Concurs erkannt worden. Es werden daber die gesehlichen Solietstage, und zwar der erste zur Liquidation der Forderzungen, und Borlegung der Beweismittel sammt Borzugstrechten, den 3 tünftigen Monats October, Annictuges Be Uhre der zweite zur Andringung der Sinredingens Den 37 Kanens bet, und der dritte zur schlinklichen Renhandlung auf den x. December c. ebenfalls Annistands 8 Uhr ander raumt, in welchen alle bekannte gund undelsente Glänz biger der gedachten Georg Rauft fichen Cheisuter werscheinen, und ihre Rechte geltend zu pachen wieden der den Ausschließ von der Rasso, und mit den sie tressuden Hauft und mit den

bem erften Termine zur Umgehung ber Ruften eine gutlis de Uebereinkunft unter ben Glaubigern verfuct werden foll, so find die Anwalte biegu besonders ju bevollmache tigen. Grafenberg, ben 3. Ceptember 1817.

Roniglich Balerifchee Landgericht. Bachter.

Nachdem fich bei dem jur Bersteigerung des Franz Grunnerschen Wirthele Anwesens ju Brand am 182. August d. J. anberaumten Termine fein Kaufeluste ger eingefunden hat, so wird dasselbe nach dem Antrage der Gläubiger neuerdings dem gerichtlichen Berkause aussgeseht, und stehet hiezu auf Freitag den 17. October, D. bei der unterzeichneten Gerichtsstelle Termin an, worm zahlungsfähige Kaufelustige hiemit geladen werden. Hinsichtlich der naberen Berhältnisse dieses Anwesens wird sich auf die öffentliche Ausschreibung vom 18. Just d. J. bezogen. Ebnath im Obermaintreise, den 11. September 1817.

Ronigl. Baierifches Graffic und Freiheren lich v. hirfcbergifches herrschaftsgericht Chuath.

In dem Schuldenwesen des Johann Diepold, Wirthet zu Speinehart, ift zur Gewinnung eines genauen nen Passiblandes seine summarische Schuldenliquidation nothwendig, wozu auf fünftigen Mittwoch den 22. October bei dem unterfertigten Gericht Termin angesetzt ist. Sammtliche Glandiger, welche an Johann Diepold Unsprüche zu machen haben, werden hiermit aufgesordert, an diesem Termine ihre Forderungen um so mehr zu its quiditen, als außerdem, ohne sie weitere zu berücksiche tigen, in diesem Debitwesen gesetzlicher Ordnung nach verfahren werden wird. Eschenbach, am 28. Aug. 1817.

Ronigliches Landgericht, Efchenbach.

b, Leifiner.

Muf Donnerstag ben 16. October, Mittage, wird im bisberigen Wohnhaufe der Pantras Graffers Wietwe zu Stamberg, derfelben zesammtes Mobiliarvers mogen, dann das Bohrhaus felbst, sammt zugehöriger Schenne und Rebengebauden, mit 23 f Morgen Feld sammt & Lagwerf Diesen, nach ben Bedingnissen der

Grefutian, bem bffentlichen Berfaufe burch Strich aufge. fent. 2mf bem Bute baften: 2 ff 19 fr. Erbiine, Die Gregger pan 200 ff. Capital, und bie Danblebnbarfeit 10 10 Brocenti jum R. Mentamte bei Befig : Beran bermanfallen, bann an Bult: I Cdeffel 53 Dep. Dern, 2 Cheffel 34 Deg. Daber , weicher, noch in Mebre liegenber allerbochfter Entichiteffung feine Doberas tion geffattet mirb. Stridliebhaber baben ben Dinichlag ber Mobilien gegen bage Sablung fogleich, ben Dinfcblog bes Buts jeboch bedingt ju gemartigen. Edeflig, ben #2. Gentember 1817. ---

. . . . Sonigl. Laubarricht. Braf p. Lerdenfelb.

Dach bem gemachten Untrag bes Rothgerbermeifter Bangen borier babier, wird bas von bem Coub. wiederhobit bem Bertaufe guigeborben und jum Berfels mocher Johann Bollrath bem Meltern ju Rottonau, gerungstermin ber zz. Detober anberaumt, wo fich bie geithere befigene, bem Quegerrath ju Blerebeng jugebbri. Raufdliebhaber beim Boniglichen fanogerichte melben und ge balbe Bobnband, fammt haiben Rorer und Schrotebeil ben Sinfchlag nach ber Czecutionsordnung gemartigen Biereberg, meide Immobilien fur 275 fl. rbril. tonnen, Rronach, ben o. Ceptember 1817. tarire morben, jum bifintlichen Berfonf aufacfent. Biethungetermin biern ift auf Dienflag ben 14. Detober anberaumt martrudan welchem Rauffluftige Bormittags um o Uhr fich in ber Bebaufung bes Deparmeiftere Deperth su Mileraberg, bor bem bortfelbit anmefenben Panbaerichtete Deputiesen einfinden, ibre Laufegebothe angeigen, nub nemartigen fonnen, ball bem Weiftbierbenben blefes bale be Bobnbaus mit Bugeber nach Borfdrift ber Erecus tianderbunne maefchlegen merbe. Gulmbach, ben o. September 1817.

Roniglides Sanbgericht. Gareld.

Es ift zwar von ber Ronigl. Reglerung bes Dbers Mainfreifes . Kammer bes Innern . bem Baueremann Rriebrid Robel von Drefenborf Die Berichlagung feines Burbes bemilliget morben, well er fich baburch fculbeufrei machen fann. Da es aber bochit mabricheine lich mirb. bag mehrere Echulben porbanben fenen , ale Nobel angegeben bat, fo ift erforberlich, bor allem beffen Grebitoufchaft porgulaben. Diefem ormas merben baber alle befannte und unbefannten Glaubiger bes gefanten Dab beld, fammt bem Remeinfduloner feibit, biemir gefaben, am 20, bies, Bormittage o libr per Vabiefferm

Lauberrichte gw ericheinen, ibre Gerberungen geborig gu flouibiren . und Die bain erforbeelichen Bemeienfittel foe alid aningeben, Die Driginale dulbideine ju products ren, und beglaubte Sibichrift bavon ad acts ju geben. Diejenigen, melde in bem furgefchelebenen Termin nicht ericheinen und veraniaffen merben, baf bie Berichlagunges Genehmiaung realifiret werbe, baben fich bie funftigen Rolgen felbit beigmeffen. Solfelb, am 2. Ceptember

clannt armade, betiebt ebruane & ant vor Combniches Lanberricht.

Dearr. Men und Sanbelemanne comme ashiers walded mid Dade halber wene Redminifche lebenbare Saud bes

Bid galune Babber, Bed ju Johannedthal, unb beilbie Diritemmebisbenbarer ficer aufm Beinberg, merben

> Sonialides Canbacricht. Conbinger.

Gin Routal. Mentamtlebembares Belb im Dann und eln Daslacher lebenbarer Gtabel in ber Borfabt Daslach gelegen, bem Barger und Municipalrath Beerg Odmolitna marboria, merben jur baife Rechtens bem Bertanfe ausgebothen und zum Berfleigerungstere min ber 11. October biefes Sabre anbergumt, me fich Die Saufeliebhaber beim Sonigliden Landgerichte meiben und ben Dinichlag nach ber Erecutioneorbnung gewate tigen tonnen. Rronach, am o. Geptember 1817. .. Coniglides Sanbarricht.

a supportunition of Condinger. at looringeredien, Den

22d Dibl parie Dimwinifche lebenbare Chibe bes Mint word Teaffe tibul Weles, mirb bem Berfanfe autoe. burbar und jum Berffeigerungetermin ber x1. Detober volternumt : ren fich Wie Caufliebhaber beim Thuigliden Centificeldie melben web ben Dinichleg nach ber Ereens Wenterbnung gemartigen tonnen. Cronach, ben o. Cherryber away:

Panieliches Panbarricht. Coubinger.

113 11

Da auf die in dem Baireuther Intelligenzblatt Aro.
102, 103, et 104 jum offentlichen Werfauf eusgesstellen 2 Tagwert Feld und i politeln an zen Spigen im heelich zu Königsfelo, in dem heute abgehaltenen Strichtermin kein Geboth gelegt worden, als werden die erwähnten auf Georg Schrauder in hollfeld siehens den 2 Tagwert Feld und ein hölzlein im Fralich, andere weit seilgebothen und dabei bemerker, das der 6. Detokber zum Strichtermin angesent worden. In diesem has ben zahlungssähige Kauselustige zu fend bis 9 Uhr vor biesigem Patrimonialgericht zu erscheinen und den Dinsschaften, am 15. September 18173

Roniglich Baierifches Freiherrlich von Auffeefis

Rnab.

Bei ber am' 3. Janner D. 3d. vorgenommenen Els quidation Der gegen Undreas, Comemmer in Braunershof beftebenben Forderungen verfchiedener Glaukiger, bat fich ergeben, baf bas Edmemmerifdle Metipvermagen bon ben bothandenen Echuloen überflie. gen mird, weehalb bas Concurdverfahren in diefer Coullos facte ausgesprocen ift. - Die fammelichen, fowohl befannte als unbefannte Glaubiger Des Unbreas Ed wemme'r werden baber neuerdings auf Mittemod ben 22. Detober, Bormittage 9 Uhr bei Dieffeitigem Umte ju ericheinen; unter bem Unbange anmit borgelaben, Dag megen Geringfügigfeit ber Daffe, nachbem bie meis . fen Fordetungen tiquidirt find, ju Unbeingung b't noch nicht liquidirten Forderungen, jugleich aber auch über Das Borgugerecht in ftreiten, Ginmendungen vorzubringen und ichluglich ju bandeln, auberaumt it und bag es fic biejenigen Glaubiger, welche an Diefeni Bermin nicht erfdeinen, ober ihre Rechte nach Welferbeite ber Concureorenung nicht mabren, felbft beigumeffen baben, wenn -fie mit ihren Forderungen pracludirt werden. Signatum Den 23. Auguft 1817.

Roniglich Baierisches Landgericht Cidenbad. 9

Es with hiermit jur bffentlichen Renntnig gebracht, baf von Gelten bes unterzeichneten Koniglichen Landges richte im Wege der hallevollstreckung ein braunes G jabrriges Mntreipferd, ein geraftetet Wagen, bann haus. T rath u. f. w. an die Meisteichenden gegen gleich beare. Bezahlung öffentlich versteigent werden follen. Auctionse, termin biezu ist auf den 25. October wert. Nachmittags: 2 Uhr im Orte Mistelgan angesetz, worinn sich Raufes : luftige einzusinden und das Weitere zu gewärtigen hat! ben. Baireuth, ben 12. September 1817.

Ronigliches Landgerichte 19 11 11 11 11 11 11

Auf Andringen der Wolfgang Roblerifden Glaubiger in Tirfcenreut werden deffen Realitaten, als: ein 2 Stockwert hohee, von Steinerbauteg Wohnhaus mit einem Garten ju & Tagwert, dahn 2 Feldgrundftace in F Tagwert, an den Mantiethenden gegen ibaare Bestahlung vertauft. Es wird hiezu Montag ber 2000 Ortober v. 3 im Landgerichtesstellenimmt, und die Genehmigung der Glaubiger fich vorbestalten: Geschehrn ju Elejchenreut im Obermakitresse, am 16. September 1817.

Sonigithes kandgerige Tiefchenwuthe und i. ?

bes am 18. September i 817 mi Sof fatt gefindten Getreid's Martice.

Getreibs Gats tungen,	veris ger Refi.	neue Aus fuhr.	Gez fainint Cums inc,	vers kauft.	in Nep Ges blieben	158 p. 1	9	mit de	fet.		45
	Sap.	डेक्ष.	Sapt.	Capa.	Edg.	j (l.	Į fe.	ĮŊ.	ļŧr.	肩.	ft
Waizen	-	9	9	9		39	-	3\$	15	37	130
Maizen alter	-	5	5	5	-	27	-	-	-	~	-
Rorn	·	177	377	177		34	30	32	15	30	-
Gerfie		IO	TO	10		2,1	-	-		-	
Spaber	-	.37	37	37	-	10	30	0	15	10	-

Hof, den 18. September 1817. Roniglich Balerisches Policei Commissa lat. Soubert.

Ungelge

Des ju Bamberg am 17. September 1817 fatt gehabten

Getreib:	porls ger	neue Sus	(Be's fammint	vers	fir Rep	hicha fier	mitte	pies
tungen.		juhr.	mr.	fauft.	ges blicken	Preis	des E	deffels
	डितार.	Salit.	Schft.	Ediff.	कृषण्यः	η. fr.	fl. t	. fl. fr.
Waisen	- 1		-	-		- -	-	1-1-
Reggen	-	. 1	$\phi_{n}(\overline{\mathbb{R}})$	1	-	36 -		
@.viic	-		_					
Spafer		5	5	5		7 30	1	

Bamberg, ben 17. Ceptember 1817.

Roniglich Baierifche Policel Commiffion.

Un seige

bes zu Samberg am 20. September 1817 flatt gehabten Getreidmarktes.

ं स्मृत्याः भितारतास्य	ilur)	filline Mart	· Bei fammt	Det.a	in _ West	hick fier	mittei	nice baia
opento elemento		erit.	Enine inc.	tauft.	ges flicken		(5	
	EGHL			Sapp.	Shp.	jl. er:	fl. fr.	11.11
Mais	111		3	1 3	1 -	361-		1-
HAWAS IT	115-8	ប្រមន្ត្រ	O., I	I	-	36 —		-
Genfie .	. ==	. 1	1	I	-	24 -		-
Spater	300	1 - 8	8	8	_	7 15	-	

Bamberg, 20. September 1817.

Roniglich Baierifche Policeis Commiffion.

Richt Umtlide Artitel

Aufforderung.

Endesunterzeichneter fordert hiemit nach erhaltener bochfter Sclaubnis Der Ronigl. Regierung des Obermainstreises alle unbeschäftige Arbeiter ju der von ihm gepachteten Buchellese in den Chracher Forsten auf, und macht ju dem Ende folgendes bekannt:

1) Die Buchellese mimmt mit bem i. October ihren Anfang und bauert nach Mafgabe ber Witterung 6 bis 8 Wochen, auch noch langer.

2) Manner, Weiber und Kinder, bis zu 12 Jahren, so viele Deren fommen, finden hier Beschäftigung. Für ben Mehen Bucheln werden 30 fr. gezahlt. Die Ersahrung bom Jahre 1811, wo auch ges sammelt wurde, bat bewiesen, daß ein fleißiger Arielter im Tage 2 auch 3 Megen, Kluder & bis & Megen lesen tonnen.

3) Jeber tommende Arbeiter bat fich ju Riefter Che rach ju meiben und einschreiben ju laffen, mo er Die nabere Univeisung erfahren wird.

4) Jeber Arbeiter bat einen Cact ober Rorb, Meden und wo möglich auch eine Raitern ober Gleb mits jubringen; wer fein Gleb oder Raitern bat, ers balt fie ju Chrach.

5) Wird vermoge bochfter Unterflugung fur die norbe wendigften lebenebedurfniffe geforgt, und Bred, Debl und Rartoffeln on die Arbeiter fur die mogs lichft niedrigften Breife abgegeben werden.

6) Cowohl für Obdach, wie Vorrath an Fleisch bei Den Meggern wird Sorge getragen. Der Unterzeichnete ersucht die Ortsvorstäude, dies in ihren Gemeinden befannt zu machen, um so mehr, ba gegenwärtig so sehr über Verdienstlosigfelt und Bettel geflagt wird und hier Mittel zum Erwerb

Damberg, am ig. September 1817.

Johann Friedrich Correfer,

Endekunterzeichweter macht hemit befannt, daß er die ju feinem, mit bochfter Erlaubnif Königl. Regierung bes Obers Mainfreifes zerschlagenen Gute ju Ballenfels gehörigen Grundstäcke aus freier hand ju verkaufen bes schlossen hat. Raufellebhaber tonnen fich in dem auf

Den 4. Detober 1. 3. Racmittags anberaumten Etrichs germine in Dem Stoderifden Gaftbanfe ju Ballenfeld einfinden und bei bem landgerichteferibenten Brudner, ben ich ju Diefem Befcajte bevollmachtigte, blufichtlich Des Dinfchlages und Der Bedingniffe Das Beitere ges martigen. Die Gutsbeffandtheile find: 1) ein cinftof. figes Bohnhaus mit Sheune, 2) 1 Jactel Segwert Bes mußgorten, 3) & Tagmert Blefen, Der fleine Gruger, 4) & Lagwert Wiefen, Die Bellethachwiefe, 5) & Sage wert Biefen, Die Schopfenwiefe, 6) 63achtel Sagwert Biefen, bas hedengrundlein, 7) Mechtel Tagmert Relber, Der obere Muacher, 8) & Logivert Felder, Der uns errn ditto, 9) 1 Laymerf Felber app, Humeg, 10) 7 fachs tel Tagmert Felber, aufm Gilaberg, 11) 1 Jachtel Tags wert Kelber, bas lange Feld, 12) 44achtel Lagwert Reld, im Eroffelgrund, 13) & Lagwert Gelo, am Gilberberg, 14) & Tagwerf Balo, im Fallenhals, 15) & Sagmert Baib, im Schufteregraben. Remin, ben 17. Ceptember 1817.

Paul Solimain, Befiger Des Remighofes, natft Steinwiefen, Lanbgerichts Rronad.

Litterarifde Ungeige

Bon dem Repertorium ber Staatsvermals tung bes Ronigreichs Baiern ift der VII. Band, welcher die Juffigverordnungen enthalt, bem Drufe bereits übergeben. Durch die vielen barinnen ent. haltene noch ungedruckte Berordnungen, erhielt auch dies fer Band einem besondern Werth für den Geschäftsmann.

Um die Anschaffung nur der Bande, welche die Justigverordnungen enthalten, möglichst zu ers leichtern, so wird fur diejenigen, welche das ganze Werk nicht schon auf Pranumeration beziehen, für diesen VII. Band hiedurch eine Pranumeration eröffnet, Der Pranumerations Preis ist 3 fl., welche an den Tille herrn Fr. v. P. Krauß, Cassier bei derikoniglichen Redaction des Regierungs Blattes Postfrei einzusenden sind.

Der Pranumerations. Termin enbiger fich mit bem Ende October D. 36., wonach der Band nur um den Ladenpreis ju 4 fl. abgegeben wird.

In Beziehung auf das ganife Werk wird bier noch bemerte, daß die Fortsetzung in furgen 3wischenraumen erscheint, und ein allgemeiner vollftandiger Inder über alle baierische Bererdnungen, mit Nachweifung nicht nur allein auf diese Repertorium, sondern auch auf die Dris ginalquellen, namlich Regierunge Areis Intelligenz Blatter und altere Sammlungen, das Gauge schließe. Runchen, den 14. September 1817.

Die Redaction bes Diffinger'fchen Repertoriums.

Das Wohnhaus des verstorbenen Tuchmachermeister Stoll zu St. Georgen ift aus freier hand zu verlaussen. Es besteht aus 4 heigbaren Stuben, 4 Rammern, 3 großen Boden, einem großen Reller, 2 Tagwerf Garsten und Feld. Das Rährere ist bei dem Ronigl. Flöße holjausseher Sammet zu erfahren.

Alls Oberschreiber sucht ein junger Mann innerhalb 2 Monaten einem anderweiten Posten bei einem Konigl. Landgerichte. Derfelbe war früher bei Rechnungsams tern beschäftigt und führt seit 5 Jahren bei einem Königl. Landgerichte das Sportel und übrige Rechnungewesen und den 'größten Theil der Administrativ Begenstände. Er sann die vortheilhastesten Zeugnisse vorlegen und auf Berlangen Kautian machen. Er versichert jedem Herrn Umtsborstand, der ihn in seine Dienste zu nehmen ges sonnen ist, zusteden zu stellen. Eine gute Behandlung zieht er einem flarten Honorar vor. Briese unter der Addresse Alatte.

Die Erben des verftorbenen Johann Scorg Deps fer dahler, sind gesonnen, bas von ihm ererbte biesige Backerhaus, sammt Grantweinbreunerei, Stadel, Polisege und & Lagmert Garten, aus freier Sand zw verkaufen. Rauflustige werden hiermit auf ben 4. Detober einzeladen. Reudrosenseld, ben 22. September 1817.

> Johann Thomas Dopfer, in Auftrag ber Mitterben.

Intelligenz. Blatt

bes Dber=Main=Rreises.

Comnabend

Nro. 116.

Baireuth, ben 27. September 1817:

gen, der fleine Geußer, Uesbachmigt siglißeige di i'l m. B iei & beanel Sarwert

Iromen Incha Balleuth, ben 20. September 1817.

Im Damen Geiner Midjeffat'bebachnigs.

Die allerhochfte Berordnung bom a 3ten d. DR., ven Ceiremes Sundel berreffend, welche mortlich nachker bent lautet:

marimilian Jofeph, von Gottes Onaben Konig von Baiern.

Wir haben burch Unsere Berordnung vom 1. Juni 1805 (Reggobl. 1805. S. 636) und 30 Japner 1818 (Reghebl. 1813. S. 153) die Grundsage ausgesprochen, nach welchen in Unserm Konigreiche der wichtige Berr

febr mit Get:eibe behandelt werben folle. ...

Ein Zusammenfluß aufserordentlicher Umftande, welche auf den natüelichen Gang und die ordentliche Richtung bes Getreidhandels nicht ohne wesentlichen Einfluß bleiben konnten, hat Und in die Nothwendigkeit gesetzt, in der Mnordnung der angenommienen Grundsage diesenigen Modificationen und Vorsichtsmaßregeln eintreten in laffen welche in Unseren Verordnungen vom 17. und 20. October, (Reggebl. 1816. S. 686. und 689) 17. November und 4. Derember v. J. (Reggebl. S. 826. und 899) enthalten find.

Die Beschaffenheit der noch immer obwaltenden Berhaltniffe gestattet noch zur Zeit nicht, bon allen in jenen Mondaten versügten Geschränkungen ganzlich abzugehen, vielmehr finden Wir Uns zu einer fortwährenden besonder ben Fürforge rucffichtlich Dieses Gegenstandes aufgefordert, und insbesondere fündiget sich das dringende Bedürfs nif an, die Schrannen und ordentlichen offentlichen Getreid Markte durch alle mögliche Mittel zum Bortheile der Raufer und Berfäuser zu beleben, und zugleich jedem nachtheilig einwirkenden Migbrauche kraftig zu ftenern.

In dieser und in der weitern Absicht, die vereinzelten und zerfereuten Borfdriften über ben Getreidhandel in ihren wesentlichen Bestimmungen naher zusammen zu fassen, bagen Wie, nad Bernehmung Unsere Staaterathes beschiossen, eineweilen, und so lange die gegenwartigen ligitande fortoguera, nachstehende Berordnung zu erlassen.

exlassen. Urt. I. Für alle Arten vom Getrelde ift noch ferner Die treje Einfugt aus dem Auslande gestattet, und bas eingebrachte fremde Getreld kann ungehindert an dem Ortenber Bestellung oder auf den Markten abgesetzt werden.

Mrt. II. Rudfichtlich ber Durch fuhr bes Betreibes geftellen bei ben gegenwartig beffebent

Den Borfdriften, und insbesondere bei ben Beringungen-des Mandates bom 4. December v. J.

Met. III. Die durch die Berordnung bom x7. Rovember bes namlichen Jahres auf die Ausfahr des Getreides und anderer Bictualien gelegten erhöhten Ausgange Bolle, werden gegen diesenigen Staaten, welche ein Gleiches beobachten, und die Aussuhr nach Unserm Reiche nicht gesperrt halten, aufzehoben, und an ihre Stelle itreten in der Regel die vorlgen 30as Sage wieder in Wickung.

Common Corrects

Art. W. Rein Getreib barf ausgeführt merben, welches fulcht juvor auf einem bifentlichen Darfte

fell geboten, und auf einem folden Martte erfauft morben ift.

Dierüber find formliche Zeugniffe der Politeri, Dbrigfeiten nothwendig, welche nur auf feche Bochen, som Lage Der Ausstellung an, gelten nud Die Mamen ber Raufer, die Sattungen des gefauften Getreides, und Die

Brofe des Borrathes genau ausbruden muffen.

Maut. V. Die Effico. Behandlung des Betreides foll noch ferner nach den Bestimmungen der Zolls und Maut. Ordnung 65. 8 und 127 bei dem Maut. Dber; oder hallamte, wo das Getreid geladen, oder welches von dem Aufbruchsorte auf dem Zuge nich bem Auslande am ersten betreten wird, und nur in dem Falle, wenn ein solches ohne besondere Umwege nichtlichten kroen- tonnte, bei einer Grenz Maut. Postirung vorgenommen, und nehsten sollen von Unsern Kreis: Regierungen, in so serne es nothwendig ift, besondere Ausgangs: Statios nen bezeichnet werden, an welche die Malfisht beinGefetities ausschließend gebunden ist.

Auch foll die Ausfuhr bee Bettelbes feloft fo wie aller übrigen Bictualien, welche nach bem Chaffelmaafe vertanft zu werben pflegen, fie mbge nun auf Dagen bbet zu Schiffe gefchen, in teiner andern Art fatt fins

ben, als biog allein in Gadenin ach bemin affbesiblicen Betreib: Daafe.

Mrt. VI. Getreibe, und andert jur Mahtung bietiende Fruchte, welche Unterthanen und Rotperschaften bes nachbarter Staaten in Unferm Ronig reiche auf eigenthumlichem Grunde und Boben ers zeugt, oder als Gilte und Zehentigefalle ju beziehen haben, durfen von denseiben, gegen abrigfeitliche Zeugniffe, mit Umgehung der Martte, nach den darüber bestehenden Bestimmungen, ungehindert ande gefährt werden, wenn und in so weit Unseren Unterthanen von den Behorden der benachbarten Staaten die namlis de Begunfligung jugestanden wieb.

Brt. VII. Unter aben blefer Borausfehung foll auch an ben Grengen ber gegenfeitige Befuch ber junachft geles genen ins und ausländifchen Rublen ben in und ausländifchen Mahlgaften unverwehrt fenn, und bemnach bas bins und herführen ber jum Bermablen bestimmten und vermablenen Früchte nicht erfcwert werden; unbes

fcadet jedech ber fur die Controlle gegebenen ober noch ju erlaffenden Berfchriften.

Art. VIII. Sandel und 3wifdenhandel mit Gereide im Innern Unfered Reides ifibem Und idnder niemale erlaubt, und ju diefem Sandel follen funftig auch nur folde Inland er jugelaffen werden, welche mit einem foulbenfreien Bermogen, wenigstens von dreitaufend Gulben, hauslich angefeffen find, und einen

unbescholtenen Ruf befigen.

Art. 1X. Wer daber ben Getreibhandel fur immer oder auf einige Zeit betreiben will, hat fich bei feiner Poilcei Dirigfelt zu melden, welche, wenn feine gesetlichen Anstande obwalten, die Eintragung in das über die Betreibhandler eines jeden Bezirks anzulegende Berzeichniß verfüge, und statt Patents, ein auf ein Jahr — übrigens
aber für das ganze Konigreich geltenden Matrifel Auszug mentgeldlich ausstellt, von welchem jedoch weder ein Duplifat noch eine vidimirte Abschrift, sondern nur das Original zum Getreichhandel gebraucht werden darf.

Art. X. Sammtlichen ihffenilite midlichenern des Staates und Der Communen ift jeder Saftang.
Ante. X. Sammtlichen ihffenilite midlienern des Staates und der Communen ift jeder Sandel mit Setreide, nud jede mittels oder unmittelbare Theilnahme daran ftreng unterfagt, und dieses Berbot erftreckt fich auch auf alle diesenigen Personen intelle zum Dienste auf den öffentlichen Setreidkaften oder auf den Setreidmärften angestellt sind, ischwielauf die Schreidskund Diense der Beamtens — Jedoch ist den oben erwähnsten Staatblenern gestattet, ihre eizeugnisse und Dominifal Renten (Getreidgilten und Zehenten) nach den zegebenen Borschriften zu verwerthutes auch ein ihre einen Borschriften zu verwerthutes auch ein ihre eine Borschriften zu verwerthutes auch ein ben in ihre eine Borschriften und Zehenten) nach den

In gleicher find von aller Bereichtigung mini Bereithandel alle mit der Bereitung der erften Lebensbedunfe niff beschäftige Bewerbe Lente, nahmentlich bie Bacfer, Melber und Ruller, Dann, mas die Berfte bes

trifft, aud die Bierbrauer ganglid und unbedingt ausgeschioffen.

Art. XI. Aller Privat: Betreib: Sandel ohne Ausnahme ift von nun an, und bie auf weitere, in benjenigen Bebletotheilen Unfere Reiches, mo ordentluge Schrannen besteben, nur auf diefen erlaube, und der Kauf und Bere

tauf in ben Privatfaufern firengstens unterfagt; fonach burfen die immatritufirten Getreldbandier einzig nur auf ben Schrannen, ober bei amilichen Berfielgezungen ben benothigten Borrath anfaufen, und früen ben gesammels

ten Boreath auch nur bafeibft wieber abfegen.

den, daß die Beteridebesiger durch Borfpiegelangen und Umtriche Dritter nicht vom Besuche der Rartie abgehale ten, daß die Geteridiubren, welche fur den Marte bestimmt find, nicht auf dem Wege dahin weggefaust; daß nicht schon vor dem Anfange des Marttes heimliche Kause geschlossen, und die Borrathe nur jum Scheine in die Schranne gestellt; baß die eigenen Forderungen der Vertäusen han den Sandlern oder andern Gewerbeleuten nicht überbethen, und daß nicht Berabredungen getroffen werdern, um ben Mandlern der Moraus zu bestimmen, und in die hohe zu treiben.

Birt. XIII. Unterthanen, welche fich mit Getreibebangelinicht befaffen, sigleibt es frei, auch aufferhalb ber Schrannen in ben Privathaufern einen Borrath an Fruchten welchen entweben gen. Be faamung ihrer Rele

ber ober jur bauslichen Dotbourft erforderlich ift gangnfaufennun andm

Decileiden ift ben Barfern, Delbern, und Bierhraugen; pund andgru mit der Bereitung ber erften lebente Mittel beschäftigten Gemerbeleuten ber Anfanf in ben Daufern um fanit Die Bodirfniffe ihrer Gemere's be zu beden, unbermehrt.

Alle porbemerteen Raufer muffen fich aber mit amtlichen wentgeiblich auszustellen und allenthalben gultigen

Bormeifen verfeben, morin der Bedarf an fich sowohl, als Die Broge beffelben formlich bescheiniget ift.

Art. XIV. Es bangt von bem gemiffenhaften Ermiffen der Policelbeborben ab, nach genauer Burdigung ber obwaltenben Bedarfniffe, ju ben obenbenannten 3meden bas Daag ber Fruchte feftzufegen, welches bie

einzelnen Inhaber Der Bormife in den Pervattaufern anzutaufen jedesmal berechtigt feben follen.

Ber ju einem Gerreidantaufe in Privathaufern die policelliche Bewilligung erhalten bat, muß bas Antaufs Gefchaft felbft und per fonlich, ober durch die in feinem Brode fiehenden Ange-borigen und Diener beforgen laffen, welche fich auch ihrerfelts über diefe ihre Eigenschaft und ben erhalten ten Auftrag burch bie Original Gewilligungs. Urlunde geboig auszuwelfen haben.

Dit Dagmifdentunft legend eines Dritten ale Unterhandlers, findet niemals und unter feinen Umflanben

fatt.

Art. XVI. Die Bormeife der Gintaufer merden bet der Policeibeborde bes Gintaufsortes, menn fie barin ibren Amtefit bat, auffetbem aber bem Gemeindevorfteber übergeben, melder folche fammelt,

und jum Umte einbefordert.

Jede Policeibehbede hat ein genanes Bergeichniß ju halten, worin die von ihr felbst ausgestellten, ober von den Einfaufern aus andetn Beziesen eingelieserten Borweise eingetragen werden. Die lehteren, welche in eis ner basondern Abtheilung des Berzeichnisses angemerkt werden sollen, find au diesenigen Sehorden, welche dieselsben ursprünglich ausgestellt haben, durch amtliches Anschreibenzungswertest uruckzufenden, mit der Benachrich, sinung, wiediel von den Borzeigern an dem bewistigten Male der Frührte wirtlich erfaust und abgesührt ware ben son.

Urt. XVII. Rein Unterthan darf, an wen immer, stolges Getreit ang Daus und Schene verabfolgen laffen, ohne Bormiffen und Bufitmmung best Bemehnde Borgefabers, und diefer hinviederum hat darauf ju feben und zu halten, daß aus dem jur Gemeinde gehobigen Bejiefelein in den Jaufera erfauftes Getreid abgeführt werde, wenn nicht der vorgeschriebene Borweis in Ordnung bestuden und hinterlegt worden ift.

Der feiben Bemein de foll, ohne besondere policeiliche Bormeiseniffen geflattet fepn; leboch follen auch biefe Raufe und Berfaufe dem Gemeindevorsteher angezeigt, von diefem aufgeschrieben, und von Zeit ju Zeit jur Kennes miß ber borgefetten Policeis Bebbede gebracht merben.

Art. XIX. Gegen Dicienigen, welche ben erlaffenen Borfdriften entgegen auf unerlaubte Beife Getreibe eine

- 1 m //

Faufen und verfaufen, tritt die Confideation Des Getreides, wenn es noch in natura borhanden ift, alifferbem aber ber tolle Exfan Des Werthes, und die Confideation Des bereits erlegten Raufebreifes, als Strafe ein.

Im zweiten Uebertretungefalle foll die vorbemertte Strafe mit einem Policeiarrefte bon 8 bis 14 Sagen gen fdraft werden, und zugleich werden die ftraffalligen Getreidhandler Des Rechtes zum Getreibhandel, fo wie die mit Bictualien handelnden Gewerbsleute Des Rechtes jur Ausubung ihrer Gewerbe fur immer perluftig.

Werden Bolls und Mants Abgaben befrauditt, fo werden die in der Bolls und Mautordnung fesigefetten

Art. XX. Ber an einem folden unerlaubten Setreidhandel als Gehlife auf irgend eine Beife einen mittele Der unmittelbaren Antheil nimme, foll nach Befinden ber Umftande mit einer angemessenen Geltbuffe von 25 bis 50 Gulven, womit auch ein Policet Arrest pon 3 bie 8 Tagen verbunden werden kann, belegt werden.

Alle ausgesprochenen Conficcations. und Gelo; Strafen verfallen dem Armenfonde mit Borbehalt von Imel

Drittheilen fur Die Angeber, wenn fie die Entbedung und Ueberfubrung Des Schuldigen veraplaffen.

Brt. XXI. Sollten offen Gefice Dilene tos Staates ober Rommunen einer Uebertretung der bezeichneten Urt fich fouldig machen in Beiefelben, nebft den allgemein angedrohten vedentlichen Strafen auch noch eine besondere auffevorbentliche Diseiplinar. Etrafe, und, nach Beschaffenheit ber Umstande, felbft die Entlaffung zu erwarten.

Betreibes, welche jur Zeit der Bekamtmachung der gegenwärtigen Berordnung noch nicht in Erfullung gefommen find, follen lediglich nach den Bestimmungen derfelben beurtheilt, und behandelt, und wenn fie den gegebenen Worfchen entgegen find, als nichtlg angesehen werden.

Art. XXIII. In Anfehing bee von jeher verbotenen Antaufes bes Getreibes auf dem Salme ober der Buts
gel verbleibt es bei den Bestimmungen des hierüber unterm 13. Junt d. J. ergangenen Mandates (RegterungsBefatt S. 587.) mit der ansbrücklichen Erfletung, daß auch elle entweder bereits geschehene, oder noch erfolgende Berabredungen und Verträge über die zwar bereits eingearndteten, aber noch nicht ausgedroschenen Felbfrüchte, als nichtig und unglielg anzusehen, und wie die Bertäuse auf dem Salme ober auf der Burgel zu behandeln seinen.

Art. XXIV. 3m Uebrigen follen bie Berfügungen Unferet gegenwartigen Berordnung fur alle ben Getreids

Sandel betreffende Ungelegenheiten gur Richtschnur Dienen, und mit aller Punctlichfeit vollzogen werben.

Aus barin nicht' ausbeudilch enthaltenen Beidrantungen find unzulaffig; und inebefonbere bleiben alle Bers

Panfe . Einftauds : mid fonftige 3mange , und Bannrechte aufgehoßen.

Bern AxV. Sohlefilch wollen und befahlen Wit, daß in Unferen Rreide Sauptflabten und in ans Bern' großeren Stadten Unfered Reiches and Mitteln und auf Rechnung der ftabtifchen Communen mit mahle Philiger Furforge Mothe Magagine angelege werden follen, welche federzeit einen Borrath- an Getreid enthale sen. Der bem fechften Theile des gangen Jahresbedarfes gleich ift.

Unfere Kreid : Regierungen haben ; nach Beifichinung ber Communal : Worftande und Audschiffe über die zwecks Rafigste Utr ber Ausschhrung wehlbeimeffene Botschließ in machen. Bur Erleichterung der erften Anlage dieset Mad Boilne werden Wir and ben Uebarfdiffen der Accastalt und Stiftunges Kaften den benörhigten Vorrath, gegen bile Ist Friffen Zahlung, bahin abgeben foffen.

91rt. XXVI. Bufferdem behutier EBir Une Borf und auf dem gande, nach Erfordeenla ber limftanden

Die Ereichtung von Begirt & Dagaginen butd befondere Entichlieffungen anguerdnen.

Diefe Unfere Berordnung foll unde nur burch bas Regierungeblate befanne gemadt, sondern auch bon den Kangeln öffentlich verfundet, und von Unseren gandgerichten und übrigen Stellen follen alle Mittel angewerber wett ban, bag diefelbe aftenhalben verbeutet und gehorig erlantere, sobin jeder Unferer Unterthanen vor Schaben und

Dadtebeil newarne, und Unfere landesbaterlichen Abfichten burch ein gemeinsames Zusammenwirfen fraftig befordert merben. Dunden, am 13. Ceptember 1817."

... . DR ar Solf. cho b.

Braf v. Reigereberg. Braf v. Triba. Graf v. Rechberg. Graf v. Thurbeim, Reeibert b. Lerconfeto. Graf b. Ebrring.

Mach bem Befehle Ceiner Maieftat bes Ronias. Caib bon Robell.

wied hiermit jur allgemeinen Rennenig gebracht und ben Bollceis Behorden bes Obers Rainfreises jur gang befone bern Mflicht gemacht, Die Boridriften berfeiben genaueft ip Mumendung in bringen.

Ronigl. Balerifde Regierung Des Dbermamtelifes, "Rummer Des Junern.

Treibere pon Welben Qua Roll

Freiberr bon Daffenbach, Director.

Den Getrald , Sandel betreffend.

b. Boben-

Machdem ber perfforbene Didael Birfd (vulgo Machol) gemefener Cousind babler fo viele Schuls ben bintertleg, baf folche bas Activbermogen bei meitem überfteigen, fo murbe auf Andringen Des R. Rreisfiss tale und anderer Glaubiger Die Gant Decretiet, meldes man anmit gur allgemeinen Renntnif mit Der Erdffe nung bringt, bag Die Ebictetage, und gwar ber erfte ad limidaudum et producendum auf Montag ben 13. Detpher, Der zweite ad excipiondum auf Mittwoch ben 12. Movember und ber britte ad concludendum auf Rreitag ben 12. December feftgefent worden fenen, anmelden Die Glaubiger ibre Rechtentothourft bei Bermeis bung ber gefetlich ausgesprochenen Radtheile ju beobs achten haben. Decretume am 1. Ceptember 1827.

Roniglich Balerifdjes Landgericht Gulgbach, ...

im Regentreife.

1 .. 10. 10 10 a 10 all 11 15 .

Meiland.

250 - 120 - 100 m

Der Sabelfant Friedrich Braunold Dabier. melder bie Rabrit feines Chevorfabrers unter Der Firma : 1707 auf 2000 Belland, Landrichter. Georg Rubel ce Comp. forefest, bat bei den gegens : 321160 : 2 1127100 --Abtolifien mit Feinen Maubigeen angetragen. Dir mariche metben angeffen Jumocilien: befichend in 1) forbern baber fammelide Blaudiger auf, in bem biergu Beffinimten Termin beit 15. Idb. l. Jaentweder in Derfon, ober burch binlaugle Bebollmachtigte bei bent untergei bneten Landgerichte in Erfcheinen und fich beebela.ju Brotocoll in erffaren. mie Der Bermannung, bag in Dine fint bes Musbleibenben angellaftmen merbe, als ch er

bes Graidwunge ben Unmefenden beltrete. Munchberg. Danie 3m Captember 1817.

Ronigl. Landgericht.

Molitor.

Muf Untrag bes Confglichen Rreisfistals mirb bas auf Der Bant ficbende Saus, Bartl und Stadel Des verflorbenen biefigen Couninden Dichael Sirfd (vulgo Machol) jum brittenmabl bffentlich feilgebothen, und jur mehrmabilgen Berffeigerung im Bangen ober Theilmeife Donnerstag Der 8. October Dies Rafre bee fimmt, moju Laufeliebbaber eingelaben werden, Die uch über ihr bentendes Bermogen jur Erfaufung Diefer Reglitaten binlanglich quemeifen fonnen. Die Ratifis cation Des Ungebothe wird ben Blanbigeen vorbehalten, und die Einficht Der ju verfteigernden Reglitaten allen Sanfejuftigen freigefleft. Gultbach, am 1. Ceptember 1817.

Raniglich Baierifdes Landgericht Eulibach. ift aus buffige ... im Regenfreife.

wartheil, Tut Die Rabrifgefcatte maunftigen Zeiten um: wig Bluf Antrag Der Ernft Dummerich foen Glaubis ein Moratorfum und im Entifehungefall um ein gutlboes . gerund; mit Burciedrubelt bes Couloners Ernft Dum-& Bobubaut & Stadel, 1 Diebftall, & Sofraith mit Schubien and Broucedt. 2): 10 Meder, 3) 5 Bes meinderheile, dem offentilden Berlaufe hiemit ausgefent und Strichtermin megen ber bevorftebenden Winterfaat auf bewo. Derober, Bormutaas o libr anbereumt. Laufde hebyaber nerden eingelaben, an biefen, Tage in loco Obis

rodach bei bem Schrlifelfen fich einzufinden und ihre Aufgebothe zu Protocoll zu geben, allwo fie bas Beitere, Der herrschaftlichen Giebigfelten und bes hinschlage bals ber, gemartigen tonnen. Kronach, am 18. Sept. 1817. Konigliches Landgericht.

Condinger.

Die der Eva Miedlin zu Bollereigelin gehörigen Grundstude, welche bereits im Bambeitzen Bareitstatte Mo. 54 naber bezeichnet wurden, wettentreit in Gent auf den 9. d. M. angestandenen zwisten Greichtentalle abermals tein Kaustiebhaber erschien, wiederhalten Wertaufe ausgesetzt, und hiezu Ternandauf den 4. Octos ber 1. J. anderaumt, an welchem Tage sich die Raustiebhaber in dem Posthause zu Serinwiesen bem dort eins tressenden Landgerichts. Commissarius Sinjustier faben. Kronach, den 11. September 1817.

Ronigl. Landgericht. Sondinger.

Da auf die in dem Baireuther Intelligensblatt Med.
102, 103, et 104 sum diffentlichen Berfauf ausgestellten 2 Tagwerf Feld und i Hölzlein an zen Spigen im heslich zu Königsfeld, in dem heute abgehaltenen Strichtermin keln Geboth gelegt worden, als werden die erwähnten auf Georg Schrauder in hollfeld stehene den 2 Tagwerf Feld und ein Hölzlein im heelich, anders welt seilgebothen und dabei demerker, daß der 6. Octos ber zum Strichtermin angesetzt worden. In diesem bar den zahlungssähige Raufslustige zu frich bis 9 übr vor hiesigem Patrimonialgericht zu erscheinen und den him schlag nach der Königl. Executionsordnung zu erwarten. Ausstellsseig, am 15. September 1817.

rerminischen Greibertschie Geilgind Cilgind Router Geilgind Lafter im Dree Milftsplainomirtage becht auflige einzufinden und .dan ...

Muf Undringen der Boll gunigeRoblerifden Glaubiger in Tieschenreut werden deffen Realitaten, alle ein 2 Stockwert hobes, von Stein erbanne Bohnhaudmit einem Garten ju & Tagwert, band i Felpgkindsticke in Tagwert, an den Melstbetchenden gegen baare. Bes gabinug vertauft. Es wird hieju Montag ber 20. Derober d. J. im Landgerimessige bestimmt, und die Geuehmigung der Glaubiger sich vorbehalten. Geschen

ju Etrichmreut im Obermainfreife, am 16. September

Roniglides Landgericht Tirfdenreuth. Der Königl. Laudrichter, Defd.

Da bas, auf bas bon bem berlebten Badermeifter Ebriftonb Baffner ju Dutibberf verbin befeffene balbe Bobnbans, fammt Badfeuer und Gemelubrecht in bem am 12. Muguft abgehaltenen Biethungetermin gelegte Raufegeboth Der 550 ft. rb. und eine balbe Carolin Tranfgelb, ben Sax ber 755 fl. th. noch nicht erreicht bat: fo mire bas Dafnerifde Bobubaus mit ber Darauf baftenden Bactergerechtigfett, mit bem barauf gelegten Ungeboth ber 550 ft. rheint. Rauffdilling und eine balte Carolia Tranfgelb, nochmals jum offentliden Rauf ausgebotben, und ift anderweiter Bietungerermin bieju auf Dienftag ben 7. Detober von unterzeidneter Stelle anberaumt morben, an welchem Raufsluffige, Bord mittags um o Ubr in bem Coupifden Birthebaue gur Dutfcborf fich einfinden, und ibre Gingebothe angeben, und fobann unter Borbebalt ber Genehmigung ber Realglans biger den Sinfolag Diefer Immobilien gemartigen tonnen. Eulmbad, Den 7. Ceptember 1817.

Ronigliches Landgericht, Sarels.

Begen ben Sibfer Jacob Gos ju Unterrebach ift ber Univerfalconcurs erbffnet. Es wird bemnach Termin ad liquidandum auf den 20. October, ad excipiendum auf ben 29. Robember und ad concludea. dum auf ben ag. Decemter b. 3., jedesmal feub g Ubr anbergumt. Sammtliche Glaubiger werben biegu vorges laden und imar unter dem Rechtsnachtheil Der Musichliefs fung vom Concurfe und refp. mit ben fie treffenden Sanbe lungen. Bugleich wird auch Termin jum Berlauf bes Beundnermogene bes Jacob & dig, bestebenb in a) einem Balben Saus, b) 'act Medern, c) einem Bemeindes plat, d) einer Biefe und e) einem Schneibgang auf ber Bogtemubl, auf ben 16. Detober fest gefett, almo Raufde liebhaber ibre Aufgebothe ju Protocoll geben und ben binfolag ber Executionsordnung gemaß, gewärtigen tonnen. Rronad, am 15. Geptember 1817.

Ronigl. Landgericht Condinger,

-127 O.L.

In bem Schuldenwesen bes Johann Diepold, Birthe ju Speinsbart, ift jur Beminnung eines genauen Baffipftandes eine fummarifde Schuldenliquidation nothwendig, woju auf funftigen Mittwoch ben 22. Detober bei dem unterfertigten Bericht Termin angefest ift. Sammilide Glaubiger, welche an Johann Diepold Anfpruche ju machen haben, werden biermit aufgeforbert, an Diefem Termine ibre Forderungen um fo mehr gu lis aufoiren, ale auferdem, ohne fie meitere gu berucffiche. tigen, in diefem Debitmefen gefesticher Ordnung nach verfahren werden wird. Eschenbach, am 28. 2lug. 1817.

Konigliches Landgericht Efcenbach.

D. Leiffner.

Muf Donnerftag ben 16. Detober, Mittage, wird im bisberigen Bobnbaufe bet Pantras Braffers Bittme ju Cramberg, berfelben gefammtes Doblliarvers mogen, bann bad Bobnbaus felbft, fammt jugeboriger Schenne und Rebengebauben, mit 23 2 Morgen Relo, fammt & Lagwert Biefen, nach. ben Bedingniffen Der Exetution, Dem offentlichen Berfanfe Durch Girich aufge. febt. Muf bem Gute haften : 2 ff 19 fr. Erbiine, Die Stener bon 200 ff. Capital, und bie Sandlobubarfeit ju 10 Atrocent jum R. Rentamte bei Befig's Beraus Derungsfällen, Dann an Gult: 1 Edeffel 53 Det. Rorn, 2 Scheffel 34 Deg. Daber , welcher, nach in Mitte liegender alterbochfter Entschließung felae Moderas tion geftattet mird. Etrichliebhaber haben ben Sinfchlag Der Mobilien gegen baore Zahlung fogleich, ben Sinfchlag Det Bute jedoch bedingt ju gemartigen. Scheflis, Den 13. Ceptember 1817.

. . Ronigl. Landgericht. Graf v. Lerdenfeld.

Rach bem gemachten Untrag bes Rothgerbermeiffer! Langen borfer babier, wird bas bon bem Coubi) mader Johann Bollrath bem Melteen ju Rottenamid geithero befegene, dem Burgerrath ju Biereberg jugebori's

ge halbe Bohnfaue, fammt balbem Roft : und Schrottheil ju Wiereberg, melde Immobilien fur 275 fl. theil. tagirt worden, jum bffentlichen Berfauf anegefest-Biethungstermin biem ift auf Dienstag ben 14. Detober anbergumt morden, an welchem Raufefuflige Bormittags um 9 Uhr fich in Det Bebaufung bes Meggermeiftere Deperth ju Biereberg, vor bem bortfelbit anmefenden landgerichide Deputigen einfinden, ihre Kaufsgebathe anzeigen, und gemastigen donnen. Daß dem Deifibleibenden Diefes bale ba-Whangaungengelber, nach Borfdrift der Erecus Banderdnung wasschlogen werbe. Enimbad, ben Q. September 1877 unic

eoita . ing jufonigliches, gandgericht.

edaifung sid bil son? Gareis.

ifen ben bem bort eins ned Sin Samal, Mentamtlebenbares Beld im Sann und ein Daslacher lebenbarer Stadel in ber Borftadt Sodlach gelegen, dem Burger und Municipalrath Georg Somolging jugeborig, merben jur bulfe Rechtens bem Bertaufe ausgebothen und jum Berfleigerungsters min ber 11. October Diefes Jahre anberaumt, mo fich die Raufellebhaber beim Abniglichen gandgerichte melden und den Sinfolag nach ber Erecutiobeordnung gemats tigen fonnen. Rronad, am g. September 1817.

Sonigliches Landgericht.

.. Condinger.

Es with biermit jur bffenelichen Renntnig gebracht, bag bon Gelten des unterzeichneten Roniglichen Sandges richte im Wege der Sulfevollftredung ein braunes 6 jabe riges Matterpferd, ein gerufteter Magen, banh Sauda rath u. f. m. an die Deiftblethenden gegen gleich baare Bejahlung offentlich verfteigert merden follen. Auctiones terminiblicatiff auf ben 25. October eurr. Rachmittags 2 Uhr im Orte Miffelgau angesett, morinn fich Rapfit luftige einzufinden und bas Beitere ju gemartigen ba-Bairenth, den 12. Ceptember 1817.

andfireldo Ronigliches Landgericht.

:Bener, Reneinigien, ale:

desirent and the second of the Nicht Am tif i dieijonBleche it fe t.

Enbesunterzeichneter macht biemit befannt, Dag er ble ju feineme mit bochfter Erlanbnig Ronigl. Reglerung Des Ober : Mainfreises jerschlagenen Gute ju Mallenfeld, geborigen Grundflude ans freier Sand in petfaufen bes

Raufellebhaber tonnen fich in bem auf foloffen bat. Den 4. October 1. 3: Dadmittaas anbergunten Etelebe termine in bem Stoderifden Gaffbaufe in Mallenfels einfinden und bei bem Landgeridtefeelbenten Bruitvier. Den ich zu Diefem Gestafte bevollmadtigte, finfich.fich Des Sinfdlages und ber Bedingniffe Das Boutere ner martigen. Die Gutebeffanbrbeile find : z) ein einfibte figes Bobnbaud mit Edenne, 2) Tadtel Tamert Ces muggarten, 3) & Tagwert Biefen, ber Heine Gengir, 4) & Tagmert Diefen, bie Belleubact wiefe, 3' & Tags wert Diefen, Die Schopfenwiefe, 6; 63 abrel Daifbert Biefen, Das Bedengrundlein, 7) 7gachtel Togreit Reiber, Der obere Mucder, 8) 7 Zaginert Belber, ber uns tere ditto, 9) I Tagmerf Jelder, am Ilumes, 10) 75061 tel Tagmert Felber, aufin Gilaberg, 11) 13 act tel Lage wert Relber, Das fange Relb, 12) 4 Lachtel Tagfeet Selo, im Treffilgrund, 13) & Sagmert Gelo, am Gilberberg, 14) & Sagwerl Balb, im Fall uhale, 15) & Zagwert 2Balo, im Edufferegraben. Remit, ben 17. Ceptember 18:7.

paul Selimann, Befiter bes Remitfoles,

Einem verehrungswurdigen Publikum zeige ich hiers mit erzebenft an, daß ich das haus des verstorbenen Traiteurs Bandenbach im Hofgarren bejogen habe, und die Traiteurs Birthschaft so sortschren merde, als wie solche mein verstorbener Vorsahrer getrieben hat; daß ich nemlich im Hause sowohl über Mittages und Abeuds Spelfe und Getranke; so wie auch außer dem Hause derzleichen verabreichen merde. Auch nehme ich Bestellungen auf Backwert an, die ich jederzeit preindt und billig liefern werde. Bairenth, den 25. September 1817.

Epristopho Nicefche, Munde,

2000 fl. theinl. werden auf erfie Sopothet ju erlangen gesucht. Bei ber Zeitungeträgerin Zeitler ift nas Dere Nahricht zu erhalten. - Tranunger Geburtes und Lebess-

Den 20. Cept. Der Burger und Concidermeiftet Jos hann Georg feonhardt Dofmann in der Jageeffedfie, mit Jungfrau Eleonora Margaretha Rifolt aus Erbendorf.

Den 21. Cept. Der Burger und Beifhadermeifice Jos hann Mader babfee mit ber Blittme, Frau Glifaber the Cophia Dannhaufer, gebernen Niedermannin.

Den 23. Erpt. Der Burger und Lobgerbermeifter Fries brich Ulrich Schlent Cabier, mit Margaretha Fries berifa Kolbin, von bier.

Den 25. Cept. Der Stadts Apothecker Christian Fries brich Carl Clbinger dabier, mit Jungfer Johanna Gufanna Barbara Amos pon bler.

Gebofften e...

Den 17. Cept. Der Cobn bes ComiedeMeiftere Stree bel.

Den 18. Cept. Die Tochter Des Lobgetbermeifters

Colont Dahier

- Der Capn Des Lobutufichere Grob Dabier.

Der Cohn Des Zimmergesellen Cad in Der Mit

- Ein auffereheliches Rind, mannlichen Gefdlechts.

Befforbeine.

Den 18. Sept. Der Gobn bes Meggermeiftere Cenfi, alt 1 3afr, 6 Monate und 14 Tage.

Den 19. Sept. Ein auffereheliches Rind, mannlichen Geschlechts, alt I Jahr, 2 Monat, 23 Tage.

- Die Chefrau des handelemann Michael hautum in der Jagerstraffe, alt 52 Jahre, 6 Monas te und t'i Tage.

Den 20. Sept. Die hinterlaffene Mittme Des Ronigk.
Preuffischen Secretairs herzer ju St. Beorgen mobnhaft, alt 48 Jahre.

Den 21. Cept. Ein aufferebeliches todgebornes Rind, mannlichen Geschlechte im neuen Beg.

Den 21. Cept. Die hinterlaffene Bittme Des Taglob. ners Reller in Deftuben, alt 87 Jahre.

Intelligenz. Blati

bes Dber = Main = Rreises.

Diensten

Nro. 117. Baireuth, ben 30. September 1817.

Umtlide Artifel.

Baireufh, ben r. September 1817. Bon bem Koniglich Baierischen Stadts gericht Baireuth

wird bas jum : Rachlag Des Topfermeifters Schaller geborige Saus nochmals, und gwar nach eingelangter hoher Bewilligung, mit bem Darauf baftenben Sorfers feuerrecht offentlich biemit feilgestellt. Daffelbe lient in Der Biegelgaffe, ift mit Dro. 320 bezeichnet, zwei Stocks werf bod, 25' lang, und 37%' breit, jum Theil maffib und mit Biegeln gebedt. Es enthalt: a) I gemolbren Reller, 17' lang, o' breit; b) im untern Stocke, t große und I fleine Ctube, i gewolbte Ruche, I fleinen Borplat und' I Sauetlat; c) im imeiten Ctode: I Stube, I Rammer, I fleine Ctube, 1 gewolbte Rude und I fleine Sanstammer; d) auf dem Boben: mebrere perichlagene Abtheilungen. Das hintergebaude bei bem Musgang nach bem Barten rechts ift 20%/ lang, 15' breit, 2 Stod bod, mit Biegeln gebedt, und enthalt r Brennofen, I Ctube, I Ctubenfammer und I fleine Ruche. Das Uebrige ift Sausplag. Das Sange Gebaude linfer Sand ift 201 lang, II' breit, 2 Stod boch, bon Riedelmand mit Coindeln gedecft, und enthalt eine Borrathefammer jur Aufbemahrung Topfergefdirres und I Bang im obern Stock. Die holglege im Garten neben bem Bintergebaude ift bon Soll, mit Latten berfolagen, mit Biegeln gebedt 25' lang, 10' breit, und Bat 2 Abtheilungen. Der binter bem Saufe befindliche Barten ift 127 Quabratrutben groß, bat einen Mude gang nach bem Mung Bebaube, und ift mit fleinernen Caulen und Dagwifden eingeschobenen Brettern einges faßt. Der hofraum enthalt ungefahr 4 Quabratrutben. Cammiliche porbefdriebene Reglitaten find auf 1470 fl. thein., Das Topferfeuerrecht aber ift befonders fur 200 fl.

rhein. gerichtlich eingeschätt, und das Sanze mit einem Steuersimplum von I fl. 15 fr. belegt. Diejenigen, welchessolche zu kausen gesonnen sind, werden eingelas den, sich am 28. October, Bormittags 9 Uhr vor dem Commissario, Stadtgerichts Alfsessor Pohlmann auf dem Stadtgerichte einzusinden, ihre Gebete abzugeben, und den Juschlag unter Borbehalt der Genehmigung des vors mundschaftlichen Gerichts zu erwarten. Es wird jedoch als eine unerläsliche Bedingung zugleich bemerkt, daß bo, herer Bestimmung zu Folge, der Kauser, wenn er die Topfers Gerechtigkelt ausüben will, zur Topfer Prosesson qualificiet sepn, und sich hieraber bei dem hiesig Ro, niglichen Policeis Commissariate ausweisen muß.

Comeljer,

Stedbrief.

Runigund Staderin aus Bohmen geburtig, deren letter bekannter Aufenthalt ju Alebach im fürftlichen Amte Königssee gewesen, hat sich des Verbrechens der Kindsaussehung im hiesigen Landgerichtsbeziese hoch verdächtig gemacht. — Auf Anweisung des Königlichen Appellationsgerichts des Obermaintreises werden andurch alle Kriminals und Policeibehörden um Auskundschaffung der auf flüchtigem Fusse besindlichen Staderin, dann um Auslieserung derselben im Vetretungsfalle, requirirt, und zu dem Ende derselben Personalbeschreibung, in soweit man sie erheben konnte, hier beigesett.

Staderin mag beilaufig 30 Jahre alt fepn, ift von fleiner Statur, hat ein langliches Gesicht, und schwarze Augen, ihre Korperfonstitution selbst foll mits telmäßig sein, und fle folgende Ricidungestucke getragen haben, als: eine weiße; unter bem Kinn jugesteickte Danbe, ein weißes furjes Rützchen, einen Rock von weis rothlichten Grund und um den Ropf ein braunsels denes Halstuch. Ihr am 30. Juni im hiesigen Bezirke gurückgelassenes Kind ist über ein Jahr ale, mannlichen Geschlechts, in weismouslinenen langen Rleibesen getleis det, und der Rorb, in welchem Staderin dies Kind getragen hat, niedrig, viereckig, von Schindelholz gessiochten. Schessig, den 19. September 1817.

Roniglides Landgebichte gentag gin if

worennen ein geber.

hadlednich St med Ilm xxten b. DR. bat eine unten nabere fignalifirte Meibsperfon, Rahmens Maria Dorothea Pudes tin, aus Paris, welche den 8. Juni b. 3, in biefiger Straf : Anstalt ale Straffingin entlaffen, und auf ben Schub gefest worden, burch Erlangung einer Parthie Cattune und Tucher, eines groben Betrugs allhier fich fouldig gemacht, und vor Entdedung Deffelben Die Blucht ergriffen. Da nun an Sabsaftwerdung Diefet Du detin, welche Carlerube als ihren Aufenthaltsort angegeben, jur Anftellung ber Untersuchung wider Diefelbe gregen ift, fo merden alle wohllobliche Civils, Dis litair. und Gensbarmerle, Beborben in subsidium juris et sub promissione reciproci denflergebenft ersucht, ger Dachte Verfon im Betretungsfall anzuhalten, und fobann wegen ber Abholung gefälligft anbere Radricht ju ere theilen. Rathband 3mictan, den 17. September 1817.

StadteBolgt, und Beifiger ber Stadts und Ofters went, Schultheiß. Gerichte allda.

Signalement.

Die Pucketin ift 28 Jahre alt, langer flarfer Statur, hat blonde haare, blaue Augen, volles, et-was blages Besicht, und soll mit einem blau und roth-melirten baumwollenen Oberrock, weißem untertleto, weißem halstuch belleidet gewesen, und um ben hals eine tompackne Rette und einen französischen alten Laube thaler, in den haaren aber einen Kanim getragen haben.

Das jum Nachlaffe bes verftorbenen helghaners Johann Robler ju Granigeraben bei Plos gehörige Unwefen: 1) ein Bohnhaus mit daran gebauten Stadel nebft Schorgartlein und Bactofen, auf 200 fl. zheinl. ges

wurdigt und 2) 3 Tagwerk Feld und Wiefe, auf 1000 fi rheinl. gerichtlich taritt, soff an die Melstbiethenden öffents lich verpachtet werden. Herzu ist vin Termin auf den 14. October, Bormittags 10 Uhr in Gräniggraben anderaumt, in welchem jablungsfähige Pachtlustigezu erscheinen geladen werden. Bairenth, den 17. September 1817. Ronigliches Landgericht.

Mener.

Begen die Conrad Dillerifden Cheleute in Sobengusbach, murbe von unterfertigtem R. Landgerichs te ber Cantproceg erfannt. Es merben baber alle und jebe, welche einen Unfpruch bon irgend einer Urt, ges gen die gedachte Maffe machen ju fonnen glauben, bieber jur Liquidation ihrer Forderungen vorgeladen. Bu bem Ende wird Lagefahrt auf Freitag den 17. October 1. 3. frus o Uhr anberaumt, bei welcher fammtliche Blanbiger in Derfon, ober burch geborig ju bevollmachs tigende Anmalbe ju erfcheinen , ihre Forberungen unter ber Strafe bon bem Concurfe andgefchloffen ju merben. nicht nur angubringen, fondern auch fammtliche Bemeise mittel jur Berfleflung berfelben Liquibitat, und bed ets maigen Borgugerechtes in rechtlicher Korm bargulegen Bur Ginbringung der dagegen fatt findenden haben. Ginreden, wird eine meltere Lagefahrt auf Mittwochen ben 19. November 1. J. und jum Beschluffe ber Bers bandlungen die endliche Tagsfahrt auf Mittwoch ben 17. December I. J. febeimabl frub o libr babler unter bem Rechtsnachtheile feftgefest, daß Diejenigen, welche bet ber U. und III- Lagefahrt nicht erscheinen, mit bem fie treffenden Sandlungen ausgeschloffen, und aus ben Mce ten, wie fie liegen, in Dinfict ber Liquibitat fomobi ale Prioritat erfannt merben foll. Echeflis, ben 6. September 1817.

Ronigi. Landgericht. Graf v. Lerchenfelb.

Der Fabrifant Friedrich Brounold babier, welcher die Fabrif feines Chevorfahrers unter der Firma Georg Rudel et Comp. fortfest, bat bei den gegens wartigen, für die Fabrifgefchafte unguntilgen Zeiten um ein Moratorium und im Entstehungsfall um ein gutliches Ubsommen mit feinen Glaubigern angetragen. Wir fordern dafer sammiliche Blaubiger auf, in dem bierzu

- - - INI - VI

befimmten Termin ben 15. Rob. l. J. entweder in Perfon, oder durch binlangl. Bevallmachtigte bei dem unterzeichneten Landgerichte zu erscheinen und fich deshalb zu Protocoff zu erklaren, mit der Bermarnung, daß in hins ficht des Ausbleibenden angenommen werde, als ob er ber Erklarung der Anwesenden beitrete. Runchbergs, den 23. September 1817.

> Ronigl. Landgericht. Molitor.

Auf Antrag der Ernst hummerichschen Gläubig ger und mit Zufriedenheit des Schuldners Ernst hums merich, werden dessen Immobilien, bestehend in 1) Z Wohnhans, Z Stadel, 1 Biehstall, I hofraith mit Schupten und Braurecht. 2) 10 Aecker, 3) 5 Ses meindetheile, dem diffentlichen Verkause hiemit ausgesetzt und Strichtermin wegen der bevorstehenden Wintersaat auf den 9. October, Vormittags 9 Uhr anheraumt. Rauiss liebhaber werden eingeladen, an diesem Tage in loco Oberrodach bei dem Schultheisen sich einzusinden und ihre Ausgebothe zu Protocoll zu geben, allwo sie das Weitere, der herrschaftlichen Giebigkeiten und des Hinschlags hals ber, gewärtigen können. Kronach, am 18. Sept. 1817.

Sondinger.

Georg haffmann aus Dorfles, bei Rirchbuch, au geburig, bermalen 61 Jahre alt, ging vor 32 Jahren als Backergeselle in die Frembe, lies aber seit dieser Zeit weder etwas von seinem Leben noch Aufenthalte in sein Baterland zurückschreiben. Derselbe, oder deffen Leibes. Erben wird also nach Borschrift des Bamberger Landrechts gesaden, binnen riner halben Jahresfrist das hier zu erschelnen, und sein bisher unter Euratel gestans denes Bermögen zu 683 fl. 42 fr. in Empfang zu nehmen, sonst wird solches an seine nachste Unverwandte gegen Caution zum Genusse ansgehändigt werden. Weiss main, 20. September 1817.

Konigl, Landgericht.

Leo.

Bluf den Antrag eines Realglaubigers werden in vim executionis die dem Saifensiedermeister Johann Abam Beiß zu Lichtenberg zugehörigen Immobilien, welchen ach Abzug der jahrlichen Abgaben auf 2047 fl.

50 fr. th. eingeschatt morben finb, und in 1) einem hintergebaude, bas zweiffocfig, gang bon Manermerf erbaut ift, 30 Coub gange, 217 Coub Breite bat, und woriunen fich eine Ctube, Rammer, Sausplas, Ctallung und unter dem Schieferbach ein gespinnter Bos ben befindet ; 2) ber noch obe liegenben halben Brand. ftitte won 53 Goub gange und 18 Coup o 3oft Breite, moranf Die balbe burgerliche Braugerechtigfeit rubet, 3) der Schenne am Stebner Weg beim Spital, von 33 Coub lange, 23 Coub Breite und Die einftodig bon Riegelmand erbaut, und mit Brettern berichlagen ift, worinnen ein gebobiter Tennen, eine Bante und unter Dem Coindelbad zwei Boben befindlich find, 4) einem Antoelf bon bem Gelfen , Reller am hobimeg, 5) einem Bradgarten im Unger pon ein und ein viertel Tagmerf, 6) einem halben Sagmerf Reld, der untere burre Grunds Acfer genannt, 7) einem balben Tagwert Relb, Der pordere Zaidelmaid. Mder genannt, 3) bret Achtel Lage wert Wiefen am Stebner Weeg und ein Achtel Tagmerf Scid, bas in blefer Biefe liegt, 9) einem Lagwert Schupfen . Diefe, in vier Studen beftebend, 10) einem Lagwerf Biefe, die holzbrunnen ; Biefe genannt, bes fleben, blemit jum bffentlichen Berfauf ausgestellt, und es wird ju diefem Ende Biethungstermin auf ben 20. October curr. Bormittags 8 Uhr angefest, in meldem. Ach Raufoliebhaber Dabler einzufinden und Den Bufchlag nach ber Erecutions , Ordnung ju gemartigen haben. Raila, den 25. August 1817.

> Königliches Baierisches Landgericht. Rurmberger.

Bur dffentlichen Bersteigerung ber zur Confursmassa des Beit Linden berger zu Kirchlein gehörigen Immobilien, welche mit einem Aufgebothe von 4050 fl. thelbeitegt. find, meiche Der lette Biethungtermin, welcher peremtorisch ist, auf Mittwoch, den 15. October l. J. anberaumt. Rapfellebhaber können daher an diesem Termine im Geschäftszimmer des unterzeichneten Königl. Landgerichts erscheinen, ihre Aufgebothe zu Protocoll les gen, und den unbedingten Ainschlag nach Borschrift der Nobelle vom 20. August 1805 gewärtigen. Weiße malit ben 21 Sertember 1817.

Königliches Landgericht,

£00.

Der jum Nachlaffe des Beuersmann Conrad Bir zu Meuftädtlein gehörige halbe hof, welcher 27 } Tags wert Felder, 18% Tagwert Wiefen, und 1% Tagwert Weiher enthält, soll an die Meistbiethenden auf 6 Jahre amtlich verpachtet werden. Zu diesem Enderist ein Terg min auf den 28. Detober c. Vormittags 9 Uhr zu Meus städtlein anberaumt, in welchem Pacht; und Jahlungsfäs bige Liebhaber zu erscheinen geladen werben. Valreuts, den 23. September 1817.

Die hiesige Stadt Rammer vermist eine, von den Landständen des chemabligen Fürstenthums Baireuth über 125 fl. ju 5 pro. jinusbar ausgestellte Obligation d. d. Baireuth, den 29. September 1707. Die unbekannten Inhaber dieser Urkunde werden daher aufgefordert, solche bis ja dem auf den 15. April 1818 vor uns dahier aus gesetzten Termin vorzuweisen, indem sonst dieselbe für fraftlos erklärt wird. Wunsiedel, am 18. September 1817.

Roniglich Baierisches gandgericht.

ifein. gerichtiid.

Nicht Amtliche Wartitet.

Mufforderung.

Endekunterzeichneter fordert hiemit nach erhakener bichfter Erlaubnis ber Ronigl. Regierung des Obermainsteelses alle unbeschäftige Arbeiter zu der von ihm gepachteten Buchellese in den Ebracher Forsten auf, und macht zu dem Ende folgendes befannt:

1) Die Buchellese nimmt mit bem r. October ihren Rinfang und dauert nach Maßgabe der Witterung 6 bis 8 Bochen, auch noch långer.

2) Manner, Weiber und Kinder, bis ju 12 Jahren, so viele deren fommen, sinden hier Beschäftigung. Für den Megen Bucheln werden 30 fr. gezahlt. Die Ersahrung vom Jahre 1811, wo auch gessammelt wurde, hat bewiesen, daß ein fleißiger Arbeiter im Lage 2 auch 3 Megen, Kinder & bis & Megen lesen fonnen.

3) Jeder fommende Arbeiter bat fich ju Rlofter Ebs rach ju melben und einschreiben ju laffen, mo er Die nabere Anweisung erfahren wird.

4) Jeder Arbeiter hat einen Gad ober Rorb, Rechen und wo möglich auch eine Raitern oder Sieb mits zubringen; wer fein Gieb oder Raitern bat, ers balt fie zu Ebrach.

5) Wird vermöge bochfter Unterftugung fur die nothmendigsten Lebensbedurfniffe geforge, und Brod, Debl und Kartoffeln an die Arbeiter fur die moge lichft niedrigsten Preife abgegeben werden.

6) Comobi fur Dbbach, wie Borrath an Fleifc bei

ben Mehgern wird Sorge getragen. Der Untergeichnete ersucht die Ortsvorstande, dies in ihren Gemeinden befannt zu machen, um so mehr, ba gegenwartig so fehr über Berdienstlosigfeit und Bettel gellagt wird und hier Mittel zum Erwerb angebotben werden.

Bamberg , am 15. September 1817.

Johann Friedrich Schrepfer, Deblfabritant.

Ein Quartier, mit oder ohne Meublen, ift am untern Thor fur eine ledige Person zu vermiethen und fann sogleich bezogen werden. Das Nähere erfährt man in der Zeitungsdruckerei im goldnen Reichsadler.

Unterzeichneter ist gesonnen fur das Jahr 1818 von seiner Besithung unweit des Eremitenhofs mehr rere gut zugerichtete Felder zum Erdapfel und Arautbau, das Beet für einen Gulden frankl. (meistens über 220 Schritte lang,) zu verpachten, und engagirt sich, sowohl die Saamerdapfel, welche die Pachter darauf ausstecken wollen, auf das Feld, als auch die darauf gebaut werdende Erdapfel auf eigene Kosten hieher transportiren zu lassen. Richt minder verspricht derselbe zu der Zeit, wenn die Erdapfel reif werden, auf eigene Rosten einen Wächter zu stellen.

Eliad Levi Meuftabter in Bairentb.

a selate de

Intelligenz. Blatt

bes Ober=Main=Kreises.

Donnerstag

Nro. 118. 1 118 Baireuth, ben 2. October 1817. use of the endition

Umtlice Artifel.

Baikeuth, ben 29. September 1817.

Im Mamen Seiner Majeftat Des Ronigs.

Da die Rartoffeln fur ben großern Theil ber Bewohner bes Dber : Mainfreifes bas Saupt. Mahrungsmittel And und diefelben daber ju den erften Bebenebeburfaiffen geboren, Da ferner nach ber Mageige mehreer Policel . Bee borden in einigen Begirfen fest icon bedeutende Quantitaten Rartoffeln jum Sandel aufgefauft und Dadurch nicht nur der Bedarf gefährdet, fendern auch bie Preife gefteigere werden, fo wird biermit verfügt:

baß bie im 34. Stud ber Ronigliden Regierungs. Blatter publicirte allerfod fie Roulgt. Berordnung bem 13. b. Den Getreitebandel betr. nach allen Bestimmungen und Borfdriften auf ben Saudel mit Rartoffian

gleichfalle Unwendung finden foll.

Bebody werden die Borfdriften des Uetitel IX dabin modificirt, baff jum Sandel mit Rartoffeln nicht eigne

Sandler erft aufjuftellen find, fondern die conceffionirten Bictualien , Sandler dage berechtigt bleiben.

Ferner wird ber Art. XXIII babin celautert, daß ber in mehreren Begenden gebraudliche Unfauf ber Rartofs fein auf der Burgel und bas Quegraben ber ertaufeen Rartoffeln fur Rechnung ber Raufer ferner imar geffattet bleiben foll, jedoch unter der Befdrautung, daß der Unfauf nur fur bas eigne Bedurfnif bes Ranfers fatt findet, und daß nach den Borfchriften ber Urt. XIII bis XVIII incl. auch folde Raufe nur mit Bormiffen und Genehmigung ber Policet . Behorden abgefchloffen und bollgogen werden dur fen.

Indem Diefes hiermit jur allgemeinen Rachacht Effentlich barch Die Rreis Intelligengblatter befannt gemacht wird, erhalten jugleich fammtliche Ronigl. Policel Beborden Die gemeffenfte Beifung, Diefe Berfügung auf Das

genaucffe ju befolgen.

Roniglich Balerifche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern.

Freihert bon Welben.

Reelbere von Maffenbach, Director.

Den Sandel mit Kartoffeln betr.

Friedmann.

Balreuth, ben 30. September 1817. 3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Buf ben Grund eines allerhochten Referipts werden die fammilichen Roniglichen Policeibeborden wiederholt gur bollftandigften und genaueften Befol jung ber in ber Berfigung bom 22ten b. DR. ju ben Bet. VIII, und IX. ber allerhochten Berordnung vom Isten b. DR., Den Getreid i Sandel betreffend, gegebeuen Borfdriften angemiefen, und wird bie befohlene Borlage Des Be geloniffes ber Getreibe shander bis jum soten funftigen Monate um fo

gemiffer gemartigt, ba an bas Ronigliche Staats . Minifterium Die Ginfenbung fummarifder Ausguge aus ber Matrifel Der Betreide . Sanbler binnen 3 Bochen erfolgen muß.

Ronigliche Regierung Des Obers Mainfreifed, Rammer Des Innern.

Greibert von Belben.

JER 22, 27 23028

Breiherr von Maffenbach, Director.

In fammtliche Ronigliche Policei : Beborben, bed Dbers Mainfreifes.

Den Betreid : Bandel betreffend.

Friedmann.

Bon bem Roniglich Balerifden Stadtgericht Balreuth.

wird ber bormals Raiferl, Ronigl. Defferreichliche Felbe maibel ju Tyrnau in Ungarn, jet ger Grengioft Auffeber ju Eger Johann Conrad Seing aus Buffrag bes Sonigliden Appellationegerichts Des Ober : Mainfreifes auf ben 9. Dezember, Bormittage To Uhr por bas Ronigliche Stadtgericht Baireuth andurch offentlich bors geladen, um fich uber Die bon feiner Chegartin Barbas ra Regina Seing, gebobene Schmidtbauer ju Bale reuth, miber ihren Chemann am 13. Merg bei bem Ros nigliden Appellationsgerichte aus bem Grund boslicher Berlaffung miber ibn angebrachte Chefdeidunge Rlage fummarifch bernehmen ju laffen. 3m Sall berfelbe in Dem anberaumten Termine nicht erfcheinen follte, wird er jur Strafe bes Ungehorfams famtlichee in Der Rlage porgetragener Thatfachen fur geftanbig erachtet, und bems nachft mit Einfendung ber Meten jum Ronigf. Uspellas tionegerichte Bebufs ber Abfaffung Des Erfonntniffes, berfahren werden. Ucfundlich unter geordneter Giegelung und Unterfdrift ausgefertigt. Baiteutb, Den 25. Ausuft 1817.

Comeiler, Ctadtgerichts Direftor.

D. Minterbach.

Baireuth, ben 25. Anguft 1817. Bondem Roniglich Baterifden Stabtgericht Baireuth.

Da ber Raufer ber fubbaffirt gemefenen, jum Rachlaß Des Mitburgers Peter Benetlein in Der Altfadt geborigen Immobilien, ben Kauffdilling jur Berfalleit nicht begablt bat, fo merben folde blemit nochmable Effentlich feilgeftellt. Gie beffeben I. in rinem Coloins auti ju welchem gebort: 1) Un Gebauben; a) Das mit-

Mro. 813 bezeichnete in der Altenftadt belegene Saus, meldes 55 Coube lang, 32 Couhe breit, 2 Ctode werfe boch, maffin und mit Biegeln gedecht ift, b) eine Daran gebaute 25' lange g' breite, I Stock bobe, von Soly abgebundene Schupfe, c) ein gang maffiver 126 langer und 6' breiter gemolbter Comeinftall, d) ein Rellerbaus, 24' lang, 19' breit, 2 Stodwerfe boch, gang maffir und mit Biegelu gebecht, e) eine barneben befindliche Brunnenflube, gang maffin gewolbt, 22/ lang, und eben fo breit, mit 3 Mildgruben, f) eine in swei Theile getheilte 6' lange 3' breite Tifchgrube', g) ein Stadel, 36' lang, 34' breit, I Stodwerf bed, jum vierten Theil maffin, & aber von Doll, mit Grettern verschlagen und mit Biegeln gebecht, h) ein Biebftall, 16' lang, 8' breit, 7' boch, gang maffib, mit Blegelet gebedt, i) ein Badofen von Badfleinen und Biegeln erbauf und mit Schindeln gededt, 12' lang 8%! breit. 2) Un Grundfidden: & Cagmert Telo, der Sagel bins ter bem baus, & Sagmert, ber breite Grund, & Sage mert, ber Strafacter, 42 Tagwert, Das furje Bemand, 1) Tagmert, Der Letten und noch 1) Tagmert, Der Lets ten ? 4) Sagwert am Stragen , Acfer, 3) Sagwert Bufdwerf, Gemeindtheil und 30 [] Ruthen Gartenland, theils por bem Saufe, theils neben bem Bacfofen und ber Scheune belegen. II. In malgenden Studen: 3 Lagwert, ber Steinacher und 14 Sagmert Diefe, Die Schreibers ! Diefe genannt. Die jum Goldengut gebos rigen Gebaude find auf 1600 fl., Die Grundflucke auf 2353 fl. 40 fr. und die beiben malgenden Stucke auf 643 fl. 45 fr. gerichtlich gefchaut worden, und bet blefer Care ift auch auf 2 Rlafter jagrt. Berathbolg mit Rudficht genommen. Bom Golbengute find jum biefigen Ctabt: Pfarcamte, bem es gu leben gebt, jabre lid 5 fl. fit. Balburgis und Dichaeliszine, to fr. für eine Saffnachtsbenne, 10 fr. fur 2 herbftbubner und 4 fl. frf.

beständiges Handlohn zu entrichten. Aussedem halt e auf demselben ein Steuersimplum von 55% fr. rheint. dann 13% fr. Erbzins zur Altenstädter Gemein: Rasse, und insbesondere auf der vorerwähnten sogenannten Schreibers: Wiese das Handlohn mit dem roten Gulden in ulen Bests. Beränderungs: Fällen. Im Lietation auf die vorbeschriebenen Realitäten ist ein Termin auf den 4. November 1817 Vormitrags 9 Uhr vor dem Commiss. Et. G. Assessor eingeladen, sich in solchem einzuständen und kauselinstige werden einzeladen, sich in solchem einzuständen und ihre Gebote abzulegen. Die gericklich ausgenommene Taxe dieser Realitäten sann Rauselustis gen in der Registratur auf vorbergegangenes Anmelden zur Einsicht vorgelegt werden. Urfundlich unter geord, weter Siegelung und Unterschrift ausgesertigt.

Comeiger.

bon Winterbach.

Die unterzeichnete Beborde ift ermächtiget, hierdurch bffentlich befannt ju machen, daß die hiefige Symne sials Ansfalt am 31. October feperlich eroffnet werden wird. Eltern und Normunder, welche ihre Sohne und Runs bef dieser Ansfalt anvertrauen wollen, haben sich wegen Aufnahme derselben, bis jum 20. Occober bei der uns terzeichneten Beborde zu melden und soll auch an einem Lage die Inscription dersenigen Junglinge, die sich zur Aufnahme in das Progymnasium und die Borbereitungstlassen eignen, ebenfalls vorgenommen werden. Doff den 27. September 1817.

Konigl. Local. Schul Inspection. Schubert. Muller. Couffaint.

Die von Redwisische lebenbare Solde des Ant Dreas Teller zu Gried, wird bem Berfause ausgebothen und zum Bersteigerungstermin der 71. October anberaumt, wo sich die Kauslichhaber beim Koniglichen Landgerichte melben und ben hinschlag nach ber Erecus thönsordnung gewärtigen konnen. Kronach, den 9. September 1817.

Ronigliches Landgericht.

Bei ber am 3. Janner D. 36. borgenommenen Lis quidation ber gegen Undreas Schwemmer ju Braunerihof bestehenden Forderungen verschiedener Glau-

biger, bat fich ergeben, bag bas Comemm rifde Activbermogen von ben borbandenen Schulden überfliegen wird, weehalb das Concurdeerfahren in Diefer Coulds face ausgesprochen ift. - Die fammtlichen, fowobl be fannte als untefannte Glaubiger bes Undreas Ed memmer werden baber neuerdings auf Mitter och ben 22. October, Bormittags o libr bei bleffeitigem Umte ju ericheinen; unter bem Anbange anmit borgelaben, Daß wegen Geringfüglgleit ber Daffe, nachdem Die meis fen Forderunden liquidirt find, ju Anbringung ber noch nicht liquidirerit Forderungen, jugleich aber anch über Das Boringsrecht gu fireiten, Cinwendungen borgubrine gen und foldflich ju bandeln, auberaumt ift; und boff . es fic bitjenigen Glaubiger, melde an biefem Termin" nicht erfcheinen, ober ibre Rechte nach Borfdrift ber ? Concureordnung nicht mabren, felbft beigumeffen baben. wenn fie mit ihren Ferberungen pracludirt werben. Signatuen Den 23. Muguft 1817.

Roniglich Balerisches Landgericht Efcenbach. D. Leifiner, Landrichter.

Das habe von Redwisische lehenbare haus des Micolaus Beiter, Beck zu Johannesthal, und beffen Rentamtslehenbarer Acter aufm Beinberg, werden wiederhohlt dem Verlause ausgebothen und jum Verfielt gerungstermin der II. October anberaumt, wo fich die Raufeliebhaber beim Koniglichen Landgerichte melden und den hinschlag nach ber Executionsordnung gewärtigen tonnen. Kronach, den 9. September 1817.

Konigliches Landgericht. Condinger.

Die Georg Blankliche Cheleute ju Meiher im Abornthal, haben durch das Graf Schonbornische Ortes gericht albag, ben selbstigen Antrag stellen lassen, ihre fammtlichen bekannt, und unbekannten Glaubiger vorlas den ju lassen, und wo möglich einen Nachlasvertrag zu erzielen zu suchen. Indem man diesen Antrag zu ents sprechen keinen Anskand sindet, so werden all und sede bekannts und unbekannte Glaubiger der Georg Blans kischen Eheste zu kiquidirung ihrer Forderungen und Borlage der hierüber in handen habenden Urlunden und zu Erzielung eines allensalisigen Bergleiche, auf den 18. October B. 9 Uhr vor dabiesigem Landgerichte ents weder in eigener Person oder durch hinlanglich Levolls

machtigte jn erscheinen, oder ju gewarten, bag im Auss bleibungsfall fie bafur angeseben werden follen, als wenn fle auf ihre Forderung Bergicht zeleistet hatten, hollfeld, ben 19. September 1817.

Die der Eva Beidlin ju Bolferegrun gehörigen Grundflucke, welche bereits im Bamberger Bochenblatte Ro. 54 nahre bezeichnet murden, werden, da in dem auf den 9. d. M. angestandenen zweben Strichtemine abermahls kein Kanstiebhaber erschien, micherhabte dem Berfanfe ausgesetz, und hiezu Termin auf den 4. October l. J. anberaumt, an welchem Tage sich die Kanstiebe haber in dem Posthause zu Steinwiesen ben bem bort eins treffenden Landgerichte Commissarius einzusinden haben. Kronach, den in. September 1817.

Ronigl. Lantgericht.

Stedbrief.

Sunigund Staderin aus Bohmen geburtig, beren letter befannter Aufenthalt zu Alebach im fürstlichen Amte Ronigssee gewesen, bat fich des Berbrechens der Rindsaussesung im hiefigen Landgerichtebeziese pordattig gemacht. — Auf Anweisung des Roniglichen Appellationsgerichts des Obermainfreises werden andurch alle Reiminals und Policeibehorden um Austundschaffung der auf flüchtigem Fusse befindlichen Staderin, dann um Auslieserung derfelben im Betretungsfalle, requirirt, und zu dem Ende derseiben Personalbeschreibung, in so. weit man fer erbeben fonnte, bier beigeset.

Staderin mag beilaufig 30 Jahte all fein, ift von theiner Statur, bat ein langlickel Gefichtst und schwarze Augen, ihre Korpertenstitution selbst fon mits telmäßig sein, und fie folgende Richvigkfille getragen haben, als: eine weiße, unter dim Klun zügeffelette Danbe, ein weißes furzes Müghett; einen Rock von weis rothsichten Grund und um den Kopf ein brannsels benes Dalstuch. Ihr am 30. Juni im hiesigini Schrift zurückgelassenes Kind ist über ein Jahr alt, mannlichen Geschlechts, in weismouslinenen laugen Kleibchen gektels

det, und der Rorb, in welchem Staderin dief Rind getragen hat, niedrig, vieredig, von Schindelholy ge- flochten. Scheflig, den 19. September 1817.
Ronigliches Landgericht.

3. b. Berdenfelb.

Das jum Nachlasse des verstorbenen Holzhaners Johann Rohler zu Gränizgraben bei Plos gehörige Apwesen: 1) ein Wohnhaus wit daran gebauten Stadel nebst Schorgartlein und Gactosen, auf 200 fl. rheinl. ges würdigt und 2) 3 Tagwerf eld und Wiese, auf 1000 fl. rheinl. gerichtlich tarirt, soll an die Meistbiethenden offente lich verpachtet werden. Hierzu ist ein Termin auf den 14. October, Vormittags 10 ühr in Gränizgraben anderaumt, in welchem zahlungssähige Pachtlustige zu erscheinen geladen werden. Baireuth, den 17. September 1817. Rönigliches Landgericht.

Meber.

Begen ble Conrad Dilferifden Chelente in Sobengusbad, murbe von unterfertigtem R. Landgeriche te ber Gantproceff erfannt. Es merben baber alle und febe, melde einen Aufpruch von irgend einer Urt, ges gen die gedachte Maffe machen ju tonnen glauben, bieber jur Liquidation ihrer Forderungen borgeladen. bem Ende wird Tagefahrt auf Freitag ben 17. October 1. 3. frub o Ubr anberaume, bei melder fammtliche Glaubiger in Perfon, ober burd geborig ju bevollinache tigende Unmalde ju erfcheinen ; ihre Forderungen unten ber Strafe bon bem Concurfe ausgeschloffen ju merben, nicht nur anzubringen, fonbern auch fammtliche Bemeise mittel gur Derftellung berfeiben Liquiblede, und bes et malgen Borgugerechtes in rechtlicher form bargulegen Bur Ginbringung ber bagegen fatt finbenben Ginreden, wird eine meitere Tagefabrt auf Mittmoden ben 19. Dopember 1. 3. und jum Befdluffe ber Bere. bandlungen bie endliche Lagefahrt auf Mitwoch ben 17. December I. 3. jedeemabl frof g libr babier unter bem Rechtenachthelle feftgefest, Dag Diejenigen, welche bet ber II, und III- Tagefabrt nicht erfcheinen, mit bem fie treffenden Sandlungen ausgeschlotfen, und aus den Mes ten, wie fie liegen, in binficht der Liquidicat fomobl

als Prioritat erfannt werden foll. Schefilip, den 6. September 1817.

Ronigl. Landgericht. Graf v. Lerchenfelb.

Der jum Nachlasse des Bauersmann Conrad Bar zu Meustädtlein gehörige halbe hof, welcher 27% Tags wert Felder, 18% Tagwerf Wiesen, und 1% Tagwerf Weiher enthält, soll an die Weistbiethenden auf 6 Johie amilich verpachtet werden. Ju diesem Ende ift ein Tets min auf den 28. October c. Vormittags 9 Uhr zu Reut städtlein anberaumt, in welchem Pacht; und Jahlungssabige Liebhaber zu erscheinen geladen werden. Baireuth, den 23. September 1817.

Ronigliches Landgericht.

Bon bem unterzeichneten Ronigliden gandgerichte wird biemit befannt gemacht, baß folgende im Amortis fationseblet bom 21. Sebruar Diefes Jahres benanbten bon dem graffic und Freiherelich von Eglofffteinifchen Raffenamt Runreuth autgefertigte Schuld . und refp. Landgerichtliche Confend. Urfunden a) eine de dato Runs reuth ben 2. Februar 1778, über ein bem Sannes Rreppel ju Großenbuch von bem ehemabligen herru Amistaftner Raller ju Runrenth vorgellebenes ju 5 Procent verginsliches Capital ju 900 ff. rheinl. lautend, b) eine de dato Runreuth ben 3. Mipril x779, über ein Dem genannten Sanne Rreppel son Frau Regiftras tor Brettichneider ju Bamberg vorgeliebenes ju 5 Pros cent perginfliches Capital ju 100 ft. lautend, weil fols de innerhalb Des vorgeftred: gemefenen 6 monathlichen Termine von Miemonden producirt murden, burch Ers fenntniß vem beutigen for erloften und fraftlos erachtet find. Erafenberg, ben 24. September 1817.

Konigl. Balerifches Landgericht.

Machter.

Rachstebende bem Johann. Ebert Conapbem tel zu Oberrodach zustehende maljende Grundstücke als: ein Acker und Wiese beim Kreute, das Gartlein beim Rrenge, ein Acker und Wiese im Mehlmann, ein Acker im Gries, ein Acker ausm Kreutherg, ein abgetriebener Holjantheil, ein Aederlein von der getheilsen Semeinde, werden dem Berfauf ausgebothen und jum Verfleites rungetermin der 18. October d. Id. anberaumt, wo fich die Kausliebhabet beim Koniglichen Landgerichte melden und den hinschlag nach der Executions's Ordnung gewärstigen fonnen. Bu gleicher Zeit werden die Kausliebhaber die Rechte und Laften dieser Bestigungen erfahren. Kronach, am 18. September 1817.

appirian nurebref Sanigl. Landgericht.

អាចថ ខ្លាំ ភាទ ភាព 🕳 🕳 bitte Darga rer ba Beiermaltefin, Wittme ju Steinbitfragigat thre Bablungeunfahigfeit angezeigt. Es wift Dentifatt Termin ad liquidandum auf Mittmod Den 5. Robember, ad excipiendum auf Montag ben 1. December und ad concludendum auf Mittmed ben 31. December Diefes Jabrs, fedesmal frub o Uhr anbes Cammilide Blaubiger merben biegu porgelas ben und swar unter bem Rechtenachtheil ber Ausschliefs fung bom Concutfe und refp. mit ben treffenden Sands langen: Bugleich wird auch Termin jum Bertauf bes Grundvermogens ber Wittme Margaretha Beiers maltefin beftebend in 1) ein Saus Rum. 103, 2) & Tagwerf Biefen in ber Chermannin, 3) ein Mederlein aufm Memelein ju 31 Stel Morgen und 4) & Concidtag auf Der Porgeltsmubl bei Steinmiefen auf Den 20. Des tober feffgefest, allmo Raufellebhaber ihre Hufgebothe ju Protecca geben und ben Sinfchlag ber Erecutionsord. nung gemäß gemartigen fonnen. Stronach, am 20. Sep. tember 1817.

Ronigl. landgericht. Sondinger

An der Gantsache des herrn Rammerheren und Res
glernnses Rathes, Freiheren Christian Dietrich von
Eg loff ft ein in Egloffsteln, hat in den Tagen dom' 18.
ble 24. des lest burftoffenen Augustmonats das Duplifs
Berfahren mit dem contradictore communi statt gefuns
den; es wird nunmehr der 27. 28. 29. und 30. des
machfolgenden Octobermonaths bestimmt, damlt die Eres
ditoren unter sich mit ihrer Duplif. Rothdurft gegen eine
ander zum hiesigen Gerichts Protocon versahren mogen,
nach Ablauf dieses Termins aber wird ungesaumt die

2 2-151 Vi

Cade für geschlossen angenommen und mit Publication Der Classificatoria berfahren werden. Insbesondere wird in dem Anst. henden Termin, und Borzugsweise am Tas ge des 30. Octbr. curr. die gutliche Beilegung dieser Gantsache versucht, und den Interressenten, eine Uebers sicht der Masse vorgelegt, auch unter andern zur definitiv Bestimmung der Competenz des Eritarit die Ertlärung ab, verlangt werden; taher die Ereditorententpreder personsch erscheinen oder ihre Anmalde mit fraftigen und ausweis sender Bollmacht verschen werden. Grafenberg, den 27. September 1817.

Konigliches Landgericht.

Muf ben Untrag mehrerer Erebitoren follen Die Reas litaten Der Wittme Annigunda Brannin gu Langens renth, welche a) an Gebauden: 1) in einem Bobnhaus, 2) in einem bem Saufe angebauten Stadel, 3) in eis nie taufauigen Gtabelicupfe, b) an Grundfluden: 4) in 14 Tagmert, Die Edlagmiefe, 5) in & Tagmert ber (Bras und Baumgarten beim Daue, 6) in 4 Cagmerf Reib, im fogenannten Steinig, 7) in & Logwerf Relb, Der Bipfers Unger 8) in & Tagwerf, Das Barenlobaders lein, c) Balbung : in bem Antheil von der fogenannten Dammerleithen, bon ohngefahr it Tagmert, beffeben, bie fentlich an den Meiftbiethenden bertauft werden. Diegu ift Termin auf den 20. October Diefes Jahrs, Bormits tan o Ubr im Candgerichte : Lofale anberaumt, meldes ben Raufliebhabern mit Dem Bemerfen eroffnet mirb, baß ber Sinfdlag ber Erecutioneorenung gemäß, erfols Schnabelmaid, den 29. August 1817. gen wirb.

Ronigliches Landgericht Pegnig.

Rägelsboch.

Rach dem ergangenen Auftrag Des Kbniglichen Lands gerichts Culmbach wird hiemit in Reaft der Sulfsvollts fireckung das diesfeitig lebenbare Wohnhaus, nebft Gartlein, Schener und Backofen des Johann Grorg Schuberth in Unterfteinach dem dffentlichen Berfaufe ausgestellt, und Biethungetermin hiezu auf Dienftag den 14. October l. J. Bormittags 9 Uhr im Pohlmannischen Gasthofe ju Unterfleinach anberaumt, welches

für Lauflustige mit dem Gedenken bekannt gemacht wird, daß das besagte Wohnhaus mit Zugehör, Haus Mro 1, welches nach einem Simplum mit 144 fr. besteuert ist, und zur Gruntherrschaft einen jährlichen Erdzinns von 1 fl. 15 fr. rh- dann das Handlohn zum 10ten und den Lodenfall mit dem 20ten Gulden in den hiezu geeigneten Fällen reicht, mit Berücksichtigung dieser Las tien auf 270 fl. 30. fr. rhein. gerichtlich abgeschäft wors hen ist, und daß der Hinschlag an den Meistbiethenden nach Anleitung der Königlichen Erecutionsordnung in dem Termin erfolgen wird, wenn ihre Besis, und Zahs lungsfähigkeit sich darzeihan befindet. Guttenberg, den 2. September 1817.

Roniglich Baierisches Freiherrlich Guttenbergisches Patrimonialgericht.

Riesner.

Auf Donnerffag ben 16. Detober, Mittage, wird im bisherigen Bobnhaufe der Panfrag Braffers Wittme gu Cramberg, Derfelben gefammtes Mobiliarbere mogen, bann bas Bohnbaus felbft, famme gugeboriger Scheune und Debengebanden, mit 23 & Morgen Telo, fammt & Tagwert Wiefen, nach ben Bedingniffen ber Exefution, dem offentlichen Derfaufe durch Strich ausge. frit. Auf dem Gnte haften : 2 ft 19 fr. Erbiine, Die Steuer bon 200 fl. Capital, und die Sandlohnbarfeit ju to Procent jum S. Rentamte bei Befig : Berans berungsfallen, bann an Gult: 1 Edeffel 53 Des. Rorn, 2 Scheffel 31 Des. Saber , welcher, nach in Mitte liegender allerbochfter Entschliefung feine Mobergs tion geffattet wird. Etrichliebfaber haben den Binfclag der Mobilien gegen baare Bahlung fogleich, den Binfchlag bes Guts jedoch bedingt ju gemartigen. Scheflig, ben 13. Ceptember 1817.

Ronigl. Landgericht. Graf v. Lerdenfelo.

Um 22. Juni d. Is. entfernte fich der 8 Jahr-alte Bauernfnate Georg Doger von hofen ohne seitdem juruckgefehrt oder irgendwo ausfindig gemacht ju sein. Wer nur immer seinen Aufentholt tennt, oder die Mits tel ihn aufzusinden anjugeben weiß, wird ausgefordert,

fich babier ju melben, oder den Anaben gegen Erfag ber Roften bieber abliefern ju laffen.

Signalement.

Statur, fleiner unterfester, Angeficht, glattes braunes. Saare, blonde. Augen, blaue.

Ricibung.

Gine alte grune tuchene Rappe, eine weiße leinene Weste mit rothen wollenen Streifen und fleinen gelben Andpfen, lange weiße leinene Hosen, ohne Fußbedeckung. Bamberg, ben 5. September 1817.

Ronigl. Landgericht Bamberg II. In leg. Berb. des R. Landrichters. Der erfte Affessor. Egloff.

Des am 25. Ceptember 1817 ju Sof fatt gehabten Betreib; Marttes.

Betreits Gats Jungen.	veris ger	nene Sus	Ges fainmt	vers	in Reft	fie		mit	tei	tri ft	9.
	Biefi.	fuhr.	Sums me.	fauft.	ges blieben			ret			_
	Sag.	Ediff.	Sकार.	San.	Bop.	IA.	tr.	[i].	ltr.	la.	l
Maigen	-	49	49	49	-	38	24	37	48	37	1
Acru	-	229	229	229	-	33	-	31	30	30	-
Gerfte	-	54	54	54	-	24	-	21	45	19	30
Saber	1	34	. 34	34	_	71	15	- 0	45	-10	21

Sof, den 25. Ceptember 1817. Roniglich Baierifches Policei-Commiffariat. Schubert.

An ge b ge über bas auf bem Markte ju Eronach bom 16. bis 24. Sept 1817 jum Berfaufe gefommene Getreib.

901100 : 2011010: 2011110	beris i nee	trene	Ges	tiers	in;	ibbdis Nex	mittel	nies trig	
dirae	Mejt.	elsed .	Sums mc.	Bauft.	ges bliebem		cs d,		
1.3	தம் ரு.	Eur.	Sap.	Sain-	Sapt.	plitr.	ji. įtr. į	fi lit	
Mais Korn	-	ii.	'11 51	51	1	35 15 36 —	34,30	34 30	
@mftn]	_	3	3	3	-	24 -	22 30	22 34	
Laber	_	2	.2	2	-	12			

Eronach, ben 24. September 1817. Ronigliches Landgericht. Sondinger.

Ungeige

Des ju Bamberg am 24. September 1817 fatt gehabten

		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	7 20 7 17	******		-	_	
voris aer Reft.	neue Pus fuhr.	Ges jammt Sunt me.	vers fauft.	in Ricji ges biseben	fier	1	nittel es &	trigfter dieffels
Schft.	Ediff.		Син. —	€ம்∏.				
-	3	3	, 3	-	38	15		
1	4	4	4	-	7	45		
	aer Reft.	aer Bus Neft. fuhr. Echft. Schft.	ace Bus Commit Eumer me.	aer Bus fammi vere fauft. Neft. fuhr. Suis me.	aer Bus Gumit vers Reft. Ges me. Copt. Schft. Schft. Schft. Schft. Schft.	voris neue Aus jammit vere Diesi ges gueben Pre Echft. Schft. Schft. Schft. Schft. Schft. Schft. Schft.	aer Bus fammt bers Diesi Dreis d. Ganft. Ges Preis d. Ganft. Ganft. G. Dreis d. Ganft. G.	voris neue Aus jammt vers Aichi. Ges hieben Preis des Cauft. Ges biseben Preis des Cauft. Ges biseben Preis des Cauft. G. Schft.

Samberg, den 24. September 1817. Sonigliche Baierifche Policei Commiffion.

Dict Amtliche Antifel.

Endesunterzeichneter macht hiemit befaunt, bas er Die zu seinem, mit bochfter Erlaubnis Rouigl. Regierung bes Ober : Mainfreises zerschlagenen Gute zu Wallenfele, gehörigen Brundflucke aus freier Sand zu verfaufen bes schloffen bat, mRaufeliebhaber tonnen fich in Dem auf ben 42 Detober 1. J. Radmittags an eaumten Strichs

a supposed a

termine in dem Cibderifden Baffhaufe ju Dallenfels einfinden und bei bem Bandgeridtifcribenten Brudger, ben ich ju biefem Befcafte bevollmachtigte, binfichilich bes Sinfdlages und ber Bebingniffe bas Beitere ges martigen. Die Butebeftandtheile find: 1) ein einfibfe figes Bobnhaus mit Scheune, 2) 1 factel Lagmert Ges mufgaerten, 3) & Tagmert Biefen, Der fleine Beufer, 1) 4 Tagmert Wiefen, Die Wellesbachmielen 3) & Sagt mert Biefen, Die Schopfenwiefe, 6) 6gachtel Tagmert Wiefen, Das Sedengrundlein, 7) Thachtel Lagmert Reider, Der obere Muacher, 8) 7 Lagmert Belder, ber uns tere ditto, o) r Tagmert Felber, am Mumeg, 10) 7 fabi tel Tagmert Reibet, aufm Gilaberg, 241). 24achtel Tags mert Relber, Das lange Belb, 12) 4 achtel Tagmerf Relo, im Troffeigrund, 13) & Tagwett Beld, am Gilberberg, 14) & Lagwerf Bald, im Fallenhale, 15) & Tagmert Mald, im Coufteregraben. Remis, ben 17. Ceptember 1817.

Paul Solzmann, Befiger bes Remighofes, nachti Stelumlefen, Landgerichte Rronach.

Willen meinen schäsbaren nahen und entfernten Ans verwandten und Freunden mache ich die höchstraurige Nachricht des allzufrühen Ablebens meines innigst geliebs ten Gatten, des bieherigen Pfarrers zu Piech und des Instituts der Moral und der schönen Wissenschaften zu Erlangen ordentlichen Mitglieds, Johann Martin Gruner, welches am 25. d. M. früh um 2 Uhr nach einem furzen Kranfenlager im 56. Lebensjahre ersolgte, hiemit ergebenst bekannt. Wer ihn kanute, wird theilnehmend mitsublen, was an ihm der Staat, die gelehrte Welt, seine Gemeine, seine Freunde und ich berliebre. Seine Afche ruge fanft; er bat gewirft, fo lange ed Lag mar.

Mich ber fernern Gewogenheit und Freundschaft aller meiner Bermandten und Freunde bestens empfehi lend, bitte ich, mich mit allen Belieldebegeugungen gutigft ju verschonen. Plech, ben 28. Erptember 1817.

> Unna Elifabetha Regina Grunen geborne von Bims pfen.

Ein in rentamt. und landgerichtlichen Geschäften ers fahrener junger Mann, der übrigens eine flüchtige foone hand schreibt, munscht in einem Ranigl. Mentamt, oder Ronigl. Landgericht, gegen annehmbare Fedingniss se eine Stelle zu erhalten. Derfelbe kann sich mit nothigen Utteffen legitimiren, und sogleich eintreten. Briefe befordert weiters das Intelligens & Comtoir dieses Blattes.

In der hauptstraffe E. Mro. 83, ift auf Martini heurigen Jahres ein Quartler im hofe gleicher Erde, bestehend in einer geräumigen Stube, Kammer, Rus che, eigenen haufplag und holzlege, für eine nicht alls jugroße Familie zu bermiethen. Näheres beim Eigens thumer.

Runftigen Sonntag ben 5. October 1817 halten wir unfer gewöhnliches Rirchweihfiell, woju unter promps ter Bedienung bofichft einladet. Eremitenhof, Den 1. October 1817.

Conrad Popp, Wirth.

5-151 Ja

Freiherr von Di.

Figurials of Adjustiff and Adjustiff and Adjustification of the Adjustiff and Adjustification an

Intelligenz. Blatt

bes Dber=Main=Kreises.

Sonnabend

Nro. 119 Baireuth, ben 4. October 1817.

brager support

Eagwert Felver, Deruge

Amtliche Atraditoria

homen. himmebileruth, ben 26. September 1817.

Im Mamen Seiner Maicftatedet Konigs.

In dem Konigreiche R apri ift neuerdines die Beringung gerteffeil Colden, bas die Poffe derjenigen Perfo.
nen, welche jur See in genanntes Kontgreich reifen, bon den Confilli, Bienconfuln, oder sonftige Agenten diefer Macht visit fenn muffen, obne welches Bifa der Eintritt in das Longreich undr gestattet wird. Sollten fich jedoch an dem Orte des Einschiffens keine Agenten bifi wen, wetche die Paffe visiten tounen; so ift der Besig eines regels mafig ausgeserrigten Paffee jum Cintritte in benanntes Konigreich hinreichend.

Diefe Makregel teitt fur die aus ben hafen des mittellandifchen Weetes abgehenden Reifenden mit bem t. Robember diefes Jahres, fur Diejenigen & ifenden aber, welche fich in ben hafen des Djeans einschiffen, mit bem

I. Februar Die nadiffommenben Jabres in Birffamfeit.

. Bur Rachachtung in den etwa norfommenden Fallen wird dieß in Gemagheit eines Konigl. allerhochften Des .feripte vom 19. d. M. hierburch befannt gemacht.

Roniglich Baierifche Regierung Des Ober : Dain: Rreifes , Rammer Des Innern.

Freiherr von Welben.

Freiherr bon Maffenbach, Director.

Publicandum. Die Pasverfügungen im Konigreiche Reapel bett.

b. hoven,

Baireuth, ben 26. September 1817.

3m Damen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Bur Berhatung ber in verichiedenen Gegenden des mutatione Europa in ben letieren Jahren ausgebrochenen ansteckenden Krantheiten, hatte das Raiferlich Auffische Gouver ement die Berfügung getroffen, daß die nach den eufs-fifchen Seebafen bestimmten Schiffe mit Quarantaine, Certificaten bon Schweden oder Danemark verfeben fenn mupten.

Da die Lommandanten der Seehafen theils mit der Sprache, theils mit der Form diefer Certificate unbefannt, Unftand nahmen, die Mechtheit derfelben anzwerfennen, so ift der Laifeel. hof von St. Pertexeburg mit den Rocitgl. Soien von Copenbagen und Stockholm übereingelommen, baf in den Quarantaigen von Elfenau, Riburg, Tonningen und Ebristiansand fünftig Raiferl. ruffieder Agenten retreiren sollen, welche die von diefen Etablissements ausgestellten Certificate mit ihrem Bisa verseben muffen. Der hafen von Friedericia ift von diefer Maßreg i auss genommen, und es ift zur Legnimation ein bioges banisches Certificate, binteichend, well nur wenige Soiffe durch

den Meinen Belt gegen. Die Raifert. ruffifden Agenten find ermachtiget, fur jedes Bifa einen Gilberrubel gu

Es wird bies jur Rachachtung ber Reifenden bierdurch befannt gemacht.

Roniglich Balerifche Regierung Des Ober : Main ; Rreifes, Rammer bes Innern.

Freiherr bon Belben.

Freiherr von Maffenbach, Director. ::

Die Borfichtemaßregeln gegen die Berbreitung um fledender Rraulheiten in Ruftand bier.

b. Boben.

Baireuth, den 24. Cept. 1817.

Im Ramen Seiner Majeftat Des Ronigs.

Die Konigliden Policet. Commiffariate, Landgerinte und Nentamter Des Recifes find jum Theil bei verschies benen Belegenheiten, bereits in bem abgenichten Fruhjahre auf den Aebelftand ausmerksam gemacht worden, bag fehr haufig sowohl einzelne Individuell, all gange Gemeinden durch Wartboten und in Deputationen an ben Sigber R. Landes Regierung babier fommen und dafelbst unmittelbare Berftellungen um Saam : und Sprifegetreide einreichen.

Meben dem Umftande, daß diese Menfchen ber Arbeit und ihren Berufsgeschaften gewöhnlich mehtere Tage entzogen, daß fie für Zehrung und Bittschriften, welche nicht selten den Gegenstand unzichtig darftellen, und fall sche Augaben enthalten, unnührerweise um vieles Geld gebracht werden, vermehrt dies auch die Geschäfte der unters zeichneten R. Regierung auf eine ganz zwechlose Weise, indem dergleichen Borftellungen doch immer erft den Unters Behobeden zur Berichts, Erstattung zuzescholossen muffen, wodurch noch überdies haufig ein für die Sache

felbft nachtheiliger Berjug entftehet.

Da dergleichen einzelne Gesuche besonderk um Saamgetreide neuerlich wieder hausiger badier einsommen, so werden die sammtlichen Policei, Behorden des Kreifes aufgesordert, wie schon die Ordnung und der bestehende Ges schästsgang ohnehin vorschreibt, sammtliche Unterthanen durch die Octsvorstände sofort anzuwelsen, sich in allen Fals ben und insoesondere rücksichtlich der Gesuche um Saams und Speisegetreide sowie um Minderung, Nachlaß oder Einndung der Abgaben zunächst an die ihnen vorgesetzten respective Landgerichte und Rentämter zu wenden, und ihre Gesuche bei diesen auf die geeigneit Weise anzubringen. Die Landgerichte und Kentämter werden ernstlichst ausgesordent, den Unterthauen, wie es hie und da vorgesommen ist, seinerwegs die pflichtmäßige Aussmerksamseit zu versagen, oder wohl gar zurück — und an die unterfertigte Köntzliche Stelle selbst zu verweisen, vielmehr wird denselben hiemlt wiederholt zur besondern Pflicht gemacht, dergleichen Gesuch nach allen Umsäuden zu prüsen, die Wetschen soch allen Umsäuden zu prüsen, die Wetschen sohne Zeitverlust einzuholen, wo die Bescheidung nur von hieraus erfolgen kann, diese durch Bericht ohne Zeitverlust einzuholen, kann der Dergeschen Bescheidung nur von hieraus erfolgen kann, diese durch

Dabet wird in Beziehung affebte Gefude um Saams und Spelfes Getreidabgaben Folgendes gur Rachache

- ming bestimmt: : die proce na . eo

Wenn die Konfeliden Griebe Altieterthapen burch Hagel, Meberschivemmung oder sonftige Elementar ereigniffe thre dieglabeige Arrubte verlobreir haben) so haben sie zwar auf eine Unterflügung des bendehlichen Saam Getrels des gegen Bergotung des Normalbieises oder andende Umfländen gegen Ratuent. Ersag bet fünftiger Ernde, aus ben L. Speichern Anspruch. Infiblich muß der Groats genau cemisigt und wenn die Bedücktigen selchen aus der woher zicht füglich übeilommen Edwirt; per Abgabe dabier in Antrag gebracht werden.

Du diefen Berichen, melde von bent Policelbeborden und Rentamtern gemeinschaftlich zu erstatten find, muß ber fedemalige gange Gerreid : Borrarb, Der amtliche Bedarf fur Ratural Befoldungen und Benfionen ze. bis zum Echinge des Finanziahrs und ber Betrag bemerkt werden, welcher für die Konigl. Barnifou, dann die Straf , und

3mange, Arbeites, Saufier bereits affignirt, aber noch nicht abgegeben ift, um bie hiernach bisponiblen Quantitatun beurtheilen zu tonnen. Eine directe Unterflügung einzelner Individuen oder Gemeinden mit Spelfe. Getrald aus Aera rial. Epcidern burfte, gang besoudere Falle ausgenommen, nicht wohl noglich werden.

Daß übrigens durch gegenwärtige Berfügung unmittelbare Borftellungen der Unterthanen bei der unterzeichnes ten Koniglichen Regierung, in Fallen, wo fie gegrundete Urfachen zu Beschwerden gegen die Unterbeborden haben follten, durchans nicht verborben fepen, verfiebt fich von felbft.

Roniglite Regierung Des Obermainfreifes, Sammer bes Innern und ber Finangen.

Freiherr von Weldensnierder ?!

b. Bombard', Director.

Greibe be Maffenbad, Director.

Un fammtliche Policei : Commiffariate, Land . und Derfchaftel Berichte,

" Dann Rentamter Des Ober - Mainfreifes.

Die unmittelbar bei der Konigl. Regierung einfommenden Befuches nonin ?? 11.

Lampert.

a supplied to

Bon bem Roniglich Baierifchen Ctabte

wird bas jum Radloß bes Topfermeiftere Challer geborige Saus nochmale, und mar nach eingelangter Bober Bewilligung, mit bem- detauf haftenben Topfere feuerrecht offinilich biemit feilgestellt. Daffelbe liegt in Der Biegelgaffe, ift; mir Dre. 320 bezeichnet, zwei Grode merf body 25' lang, und 374' breit, jam Theil maifin und mit Biegeln, gebedt. Es enthalt: a) 1 gewolbten Rellie, 17' long, o' breit; b) im untern Stocke, I große und t fleine Gtube, . I gewolibte Ruche, I fleinen Berplas und I Sauerlas; c) im zweiten Etodes I Ciube, i Rammer, I fleine Gtube, i gemblbte Ruche und I fleige Sauftammer; d) auf bem Boden: mehrere perfologene Abtheilungen. Das himergebaube bei bem Ausgang nach bem Garten rechts ift 201/ lang, 15' breit, 2 Grod bod, mit Blegeln gededt, und enthalt I Drennofen, I Stube, I Gtubenfammer und I fleine Riche. Das lebrige ift hausplas. Das Bange Gebaude linfer Sand ift 20% lang, II' breit, 2 Ctod boch, von Riegelmand mit Schindeln gedeckt, und enthalt eine Borrathstammer jur Aufbewahrung Topfergefdirres. und z Gang im obern Stock. Die holglege im Garten neben bem hintergebaube ift von Solg, mit Latten berfclagen, mit Biegeln gebedt 25' lang, 10' breit, und bat 2 Abtheilungen. Der binter bem Saufe befindliche Barten ift 12# Quabratrutben groß, bat einen Hude gang nach bem Dung : Bebaube, und ift mit fleinernen Caulen und batwifden eingeschobenen Brettern einges

sem ubachtenenen faut. Der hofraum enthalt ungefahr 4 Quabratruthen. Cammiliche borbefdriebene Reglitaten find auf 1470 ff. thein, das Lopfrefeuerrecht aber iff befonders fur 200 ft. rhein, geriditlich eingeschabt, und bas Bange mit einem Steuerfimplum bou'r: fl. 15 fr. belegt. Diefenigen, melde folde in taufen gefonnen find, werben eingelas ben, fich am 28. October, Bormittage o: Ube bor Dem Commiffario, Cradigerichte: Affeffor Pohlmann auf bem Ctadtgerichte einzufinden, ihre Gebese abzugeben, und Den Buidlag unter Borbebalt ber Genebnigung Des pors munbicaftliden Berichts in ermarten. Es mirb ficod als eine uner:afliche Bedingung jugleich bemertt, bag bor berer Beftimmung ju Folge, ber Laufer, wenn er bie Topfer: Gerechtigtelt auguben will, jur Topfer Vrofefe fion qualificite fenn, und fich bieruber bei bem biefig Ros niglichen Policei Commissariate ausweisen muß.

Gowelter.

Es wird hierdurch bisentlich befannt gemacht, daß auf den Antrag des Curatoris massac solgende zur Concures maffe des vormusigen Rreiskopisten und Handelemanns Johann Georg Fischer dabier gehörigen Immos bilieu e) das Modnhaus in der vordern Stadt dabier, St. Nr. 113. tapkt auf 4096 fl. rheinl., 2) 2 Jaus dert Feld und Pauchert Wiese im vordern Rauschem bach, das Countageseld, tariet auf 1050 fl. rheinl.
3) 22 Jauchert Sid und Wiesen, der Meiherhof, tariet auf 750 fl. rheinl., welche beide Lettere in freies Sigens thum verwandelt worden, anderweit zu jedermanns Raus, mit allen Pertinenzien, Recht, und Gesechtigseis

ten, öffentlich ausgestellt worden find. Raufelustige bas ben fich in bem auf ben 19. November curr. Bormits 1438 9 Uhr angesetzten Bietunge; Termine, welcher per reweorlich ift, zu welden und ibr Gebet abzugeben, wors auf ber Juschlag nach ben bestehenden Gesehen erfolgen wird. Hof, am 17. September 1817.

Ronial. Landgericht. Crieb ob rafa Briegleb, Abs Dir. Commong Rog

Der, ben 22. Det. 1752 ju Gbemein? im deboffe ne - nachber nach Beifdenfeld in bieffeltigem Lanbare eichtebegirt gefommene Ragelfchnicht gefelle Cebafft an Dummifer bat fich feit 40 Jubren bon feinem lebten Bohnorte entfernt, und ift in Das Defictrtichier in Die Banderschaft gegangen, ohne felt blefer Belt etwas ben feinem leb'n ober Bufenthalte beren gu laffen, mess' weren beffen Erben um Susantwortung feines - nach! Der lepten Bormunderechnung in 135 fl. 23 fr. theinle beitebenben Bermogens angetragen baben. Derfeibe, ober Deffen allenfallfige Leibenerben werden baber biermit vorgelaben, binnen dato und 9 Monathen bor bableffgem Landi gerichte ju ericheinen, und fich geborig auszumeifen ober invermarten baben, daß nach Berlaufe Diefer Rrift bas gefagte Bermogen an die nachften Unbermandten Des Cebaftian Dummler gegen Caution ausgehans blat merden wird. hollfeld, bei Batrenth, im Dbet Mafnfreife, Den o. Juli 1817.

Roniglides Landgelicht.

U. hezer.

Auf den Antrag eines Reafglanbiaers werden in vim executionis die dem Sairenstedmerfter Johann 28 eis zu Licktenderg zugehörihen. Inweditier, welchen ach Abzug der jattlichen Abzatell duf Vo 47 st. 50 fr. rh. eingeschäft werden such "And hein") einem Hintergebäude, das zweistöckie, ganf ben Maukemerk erkaut ift, 30 Schuh Länge, 214 Sauf Britte hat, und wertinen sich eine Stude; Kommer, hausplug, Stallung und unter dem Schieferdach ein gebinnter Gos den bestiedet, 2) ber nach des liegenden balden Brandskitte, von 53 Schuh Läuge und is Tuh den Indet, 3) der Schene am Stehner Weg beim Spielet rubet, 3) der Schene am Stehner Weg beim Spiel, von 33 Schuh Läuge, 23 Schuh Vreite und die einstehligkeit von 33

Riegeswand erbaut und mit Brettern verfchlagen ifc wortnnen ein geboblter Tennen, eine Ponge und unter bem Schindelbad gwei Boben Befindfich find, a) einem Untheil von dem Belfen & Reller am Softwor, 5) einem Grasgarten im Unger bon'ein und ein biettel Sagwert. 6) einem balben Tigmert felb, ber untere buere Grunde Ader genannt, 7) einem balben Tagmer! Gelo, Der borbere Baibelmalo Alder genonnt, 3) brei Adtel Lage wert Biefen am Stebner Weeg und ein Achtel Lagwert Reld, Das in Diefer Wiefe liegt, 9) einem Cagmal Schupfen Bilefe, in vier Studen beflebend, 103 einem Lagmert Biefe, Die Dolgbrunnen , Biefe genanne, be fleben, hiemie gum bffentlichen Berfauf quegeilefit, und es mirb ju biefem Enbe Bietfungetermin auf ten 29. October curr. Bermittage S'Uhr angefest, la meldem fic Raufeliebhaber bablet einzufinden und ben Bufchlag nach bee Erzeuftone Dronning ju gemattigen baben. Raila, Den 25. Avanft 1817.

Konigildes Balerifdes Landgericht.
Rarmberger.

Die Georg Blanfliche Chekente ju Beiber im Abernthal, baben burd bas Braf Edenbornifde Detes gericht alba; ben felbftigen Untrag fiellen laffen, ibre : fammtlichen befannts nud unbifannten Glaubiger vorlas . ben gutaffen , und me monlich einen Reichlagvertrag jo Indem man biefen Abirag in ents' erfielen ju fucben. fprechen feinen Unftand findet, fo merden all und jede! befannts und unbefannte Glanbiger ber Beorg Blans : fifchen Cheleute ju Liquidirung ihrer Forderungen: und Botloge der hierüber in Santen babenden liefunben und in Erzielung eines offenichfigen Bergieids, auf den 18. October B. o Ubr tor babiefigem Candgerichte ents weber in eigener Derion oder burd binfanglid Bebolle machtigte ju ericheinen, ober ju gewarten, bag im Bude bleibungefall fie bafur angefeben weiben follen, ale menn fie anf ihre Forderung Bergicht geleiftet batten. Sollfelb. den zor Ciptember 1817.

Konigl. Landgericht.

Stedbrief.

Runigund Staderin aus Bobmen geburtig, Deren letter befannter Aufenthalt ju Alebach im jurffinden

Amte Königslee gewesen, hat fich des Berbrechens der Rindsaudschung im hiefigen Londgerichtobesiele hocht verdachtig gemacht. — Auf Anweisung des Königlichen Appellationsgerichte des Obermainfreises werden andurch alle Kriminals und Policeibehörden um Austundschaffung der auf flüchtigem Gusse befindlichen Staderin, dann um Auslieserung derselben im Betretungsfalle, reznirirt, und ju dem Ende derfelben Personalbeschreibung, in someit mam sie erheben fonnte, bier beigesent.

Serwerein mag beilaufig 30 Jahre eit senn, ift, von fleiner. Statur, hat ein langliches Siesicht, und schmarze Angen, ihre Körperkonstitution selbst soll mies, telmäßig sein, und sie solgende Richtungssücke getragen haben, als: eine weiße, unter dem Ring jugestrickte Haube, ein weißes kurjes Rüschen, einen Rock von weis rothlichten Grund und um den Kopf ein brannseis denes Haldenst. Ihr am 30. Juni im hiesigen Besirte juruckselassenes Kind ist über ein Jahr alt, manulichen Gestlechts, in weismeuslinenen langen Kleitchen getleis det, und der Korb, in welchem Staderin dies Kind getragen hat, niedrig, viereckig, von Schindelholz gesstlachten. Schesilis, den 19. September 1817.

Ronigli bes Landgericht.

G. v. Berchenfeld.

Nachstehende dem Johann Chert Schnaphtus telligu Oberrodach zusiehende malgende Geuntstüde als: ein Acee und Wiese beim Kreuse, das Gartlein beim Kreuse, ein Acee und Wiese im Mehlmann, ein Acer im Gried, ein Acer ausm Reenglerg, ein abgetriebener Holgantheil, ein Reckerlein von der getheilsen Gemeinde, werden dem Bestauf ausgebothen und jum Berfielges rungstermin ber 18. Detaber d. Js. anberaumt, wo sich die Kanstiebhaber beim Königilchen Leudgerichte milden und den Hinschlag nach der Executiones Drenung gewärtigen sonnen. Ju gleicher Zeit werden die Kausliebhar ber die Rechte und Lasten dieser Bestaungen ersabeen, Kronach, am 18. September 1817.

Konigl: Randgericht.

Bon bem unterzeichneren Koniglichen Landgerichte wird hiemlt befannt gemacht, boß folgende im Umorth fationsedict nom 21. Februar Diefes, Jahres bengunte,

bon dem gräflich und Freiherrlich von Eglofffieinischen Kastename Kunteuth ausgesertigte Schuld . und reip. Landzerichtliche Consens Urlunden a) eine de dato Susteut den 2. Februar 1778, über ein dem Hannes Sreppsel zu Großenbuch von dem ehemahligen heren Limtstastner Müller zu Kunreuth vorgeliehenes zu 3 Procent verzinstliches Capital zu 900 st. rheinl. lautend, b) eine de dato Kunreuth den 3. April 1779, über ein dem genannten Hanns Kreppel von Frau Registisaster Preustinstliches Capital zu 100 st. lautend, weil sob eine kerzinstliches Capital zu 100 st. lautend, weil sob die innerhalb den vorgestreckt gewesenen 6 monathlichen Termins von Mentigra für erloschen und trastlos erachtet sung. Erässingt vom bentigra für erloschen und trastlos erachtet sung. Erässingt vom bentigra für erloschen und kastlos erachtet sung. Erässingten, den 24. September 1817.

.- Konigl. Baierifches landgericht.

Bachter.

Margaret ba Beierwaltefin, Wittme ju Steinwiefen, bat ibre Jahlungsunfabigfeit angezeigt. Es wird bemnad Termin ad liquidacdum auf Mittwod den 5. Rovember, ad excipiendum auf Montag ben I. December und ad concludendum auf Mittmed ben 32. December Diefes Jahre, jedesmal frat o Mfr anbes raumt. Cammelice Glaubiger merben biegn borgela ben und gwar unter bem Rechtenachtbeil ber Musichliefe fung vom Concurfe und refp. mit ben treffenden Sande Bugleich wird auch Termin jum Berfauf Des lungen. Grundvermögene ber Bittme Margaretha Beters maltefin bestebend in. 1) ein Sand Rum. 103, 2) & Sagmert Bicfen in Der Chermaunin, 3) ein Medertein aufm Memilein ju 3 & 8tel Morgen und 4) & Coneibrag auf der Porgeltemubl bei Steinwiefen auf ben 20. Der tober festgesent allioo Raufellebhaber ihre Aufgebothe In Dregociff geben und ben Sinfchlag der Erecutioneord. nung gemuß gemartigen fonnen. Gronach, am 20. Gestember 1817. . .

Ronigl, fandgericht.

In der Gantfache Des Beien Rammerheren und Res gierunges Rathes, Freiherr Ehriffian Dierrich bom-Egloffftein zu Egiofffein, bat in ben Tagen bom' 18. bis 24. des lett verfloffenen Augustmonats bas Duplis Berfahren mit bem contradictore communi fatt gefuns ben; ed wird nunmehr bet 27. 28. 29. und 30. des nachofigenden Detobermonaths bestimmt, Damit Die Eres Ditoren unter fich mit ihrer Duplit . Rothburft gegen eins ander jum biefigen Berichte : Protocoll verfahren magen, #16 Ablauf Diefes Termins aber wird ungefaumt Die Cade får gefchloffen angenommen und mit Bublitation Der Classificatoria verfahren werden. Bistelbadere wird in dem Auftebenden Termin, und Berjugsmeife am Sas ge Des 30. Detbr. curr. Die gutliche Beilegung Diefer Gantface verfuct, und ben Inferreffenten, eine Hebers ficht der Daffe vorgelegt, auch unter andern jur befinitiv Bellimmung Der Competeng Des Eritarit Die Ertfarung abr verlangt werben; baber die Creditorementweber perfonlich erfceinen ober ihre Immaibe mit fraftigen und anemeis fender Bollmacht berfeben merben. Grafenberg, ben 27. Ceptember 1817.

Ronigliches Landgericht. Dadter.

Ueber ben Rachlaß ber Bauer goreng Rudries gelichen Cheleute ju Pitteredorf, ift Der Concurs ers . Es werben bemnach alle biejenigen, fannt morben. welche an den Rachlaß Forberungen haben, andurch ges laben, I. in bem auf ben 15. October c. Bormittags 9 Uhr anberaumten erften Ebletstage bei Berluft ibret Forderung folde aujumelben, und alles basjenige was jum Beweife ber Eduld fomobl ale beren Borguges ges bort ju übergeben, II) in bem auf ben 31. October 23. M. 9 Uhr anftebenden 2. Edictetage ihre allenfallfigen Eins wendungen gegen Die geftellten Forderungen vorzubringen, bei Berluft ber Ginreden, Ili) in dem auf ben 14. Ros vember c. B. M. 9 Uhr anberaumten britten Enicietage mit der Replit und Duplit ju verfahren gebei Bermelbung Des Musichluffes mit biefer handlung." Bditeuth; ben 24. Geptember 1817.

Ronigl. Landgericht. na 3 . nas

Meper.

Bum Behuf ber Auseinandersegung bes Bermogens erster und zweiter Che bes Safnermeisters Jahann Beorg Runeth zu Lanzendorf, soften & Tagwert Feld aufm Lindig infl. & Jauchert Wiese, in 2 auslanderhaus genden Stucken, Steuerdiftricts himmelfron B. R. 529

disentlich verkauft werden. Auf demfelben haftet 73 fr. Steuerspinplum, 314 Gefälle der handlohnbarteit mit dem 10 Gulden in allen Beränderungsfällen dem Betreld und Schmalsatzehnten, mit dem zehnten Theil des Erbaues dem Königlichen Rentamte Gefrees, und sind auf 395 fl. rhl. gerichtlich abgeschäft worden. Hein ist Bietungstermin auf Donnerstag den 30. October B. M. 9 ühr anberanmt worden. Rauseliebhaher können daher in diesem Termine im Geschäfts Zimmer des unsterzeichneten Königl. Landgerichts erscheinen, ihre Ausgeschte zu Protokoll legen, und den unbedingten hinsschlag nach Borschrift der Novelle vom 20. Angust 1805 gewärtigen. Berneck, den 22. September 1817.

Roniglich Baierisches Landgericht Gefrees im Ober : Maiufreise.

Leng.

Es follen die zu dem Nachlasse des verstorbenen Kaufs manns Christian Seebergers dahier gehörigen Waaren und das übrige Mobilate, worunter sich eine gede sie Elekteisir. Maschine mit dem ersorderlichen Apparaten versehen, befindet, öffentlich an die Meistbiethenden gegen gleich baare Zahlung vertauft werden. Raufslussigen wird diese mit der Nachriche befannt gemacht, daß sie sich am 13. October curr. und folgende Tage, jedesmahl von 9 bis 12 Uhr Bormittags und 2 bis 5 Uhr Nachmitstags in dem Rausmann Seebergischen Wohnhause das hier einzusinden haben. Hof, den 29. September 1827.

abs. Dir. Briegles adj.

Wegen des Reformations Jubelfostes wird die Kirche weiß im Markt Arzberg flatt am 2. Nobbe. am Sonne tag den 26. Octaber in diesem Jahre gehalten werden, welches bffentlich befannt gemacht wird. Wunsiedel, den 20. September 1817.

Ronigl. Baier. Landgericht.

Connabend den 11. October d. J. Bormittags 11 Uhr, sollen in dem hiesigen Königlichen Rent. Amte 710 Pfund Pech in 4 Studen ju 156, 158, 196 und 200 Pfund an den Meistbiethenden diffentlich vers

a late Vi

fauft werden, woju man Raufellebhaber einladet. Culms bach, ben 2. Detober 1817.

Ronigl. Renti Umt. Beltrich.

Der Fabrifant Friedrich Braunold Dafier, welcher die Fabrif seines Chevorsahrers unter der Firma Georg Rüdel et Comp. fortsetzt, hat bei den gegens wärtigen, sur die Fabrisgeschäfte ungunstigen Zeiten um ein Moratorium und im Entstehungsfall um ein gutliches Abkommen mit seinen Gläubigern angetragen. Die fordern daber sämmelliche Gläubiger auf, in dem hierzu bestimmten Termin den 15. Nob. I. J. entweder in Perason, oder durch hinlangl. Bevollmächtigte bei dem unterzeichneten kandgerichte zu erscheinen und sich deshalb zu Protocoll zu erklären, mit der Bermarnung, daß in Sins sicht des Augbleibenden angenommen werbe, als ob er der Erklärung der Anwesenden beitrett. Munchberg, den 23. September 1817.

Königl. Landgericht. Molitor.

Segen den Mibber Jacob Gos in Unterredad ift ber Universalconenes eroffnet. Es wird bemnad Termin ad liquidandum auf ben 29. Detober, ad cxcipiendum auf ben 29. Robember und ad coucludendum auf ben 29: December b. 3., jedesmal frub o Ubr anberaumt. Cammtliche Glaubiger merben biegu vorges laben und groar unter bem Rechtenachtheil ber Unefchliefe funa vom Concurfe und refp. mit ben fie treffenden Sande Bugleich wied auch Termin tum Berfanf Des lunach. Grnaducemigene des Jacob Bob, beffebend in a) einem balben Saus, b) acht Rectern, c) einem Gemeindes plat, d) einer Biefe und e) einem Schneidgang auf ber Boatsmubl, auf den 16. Detober feftgefett, allmo Raufes llebhaber ihre Aufgebothe in Protocoll geben und bener Sinfelag ber Erceutionsordnung gemaß, gemartigen Bauen. Rronad, am 15. September 1817.

Ronigl. Landgericht Sondinger.

Muf Undringen Der Bolfgang Roblerifden Glaubiger in Sirfdenreut werden beffen Realitaten, als z ein 2 Stodwerf hohet, von Stein erbantes Bohnhaus mis

einem Garten zu & Tagwert, dann 2 Feldgrundstufe ju & Tagwert, an den Meistbleihenden gegen baare Bes jahlung verkauft. Es wird hiezu Montag der 20. October d. J. im kandgerichtesige bestimmt, und die Genehmigung der Glänbiger sich vorbehalten. Geschen zu Litschenreut im Obermainkreise, am. 16. September 1817.

Guien mid Raufgliches Candgericht Tirfchenreuth. 103 uic Deriffonigl. Landelchter, Defc.

s fiche Brillenien, eine 11-fe.

Des ju Bamberg am 27. September 1817 fatt gehabten

Girielle Cati	Onsi Voris Îcr Neft.	136: neue Aus fuhr.	Ger famini Sitins i me.	vers Laufe.	in Nich ges blieben	preis des Scheffels
	Edin.	Sait.	Sapr.	Edis.	Schil.	A. te fi. [tr.] A. tr.
Waizen	-	-	-	-		
Moggen;	-	1	1	x	-	39
Girfie.			-	-		
Spafer	-	3	5	5	41	7 80
CF att	Same !		- 6			

Bed ju Bamberg am 1. Detober 2817 fatt. gehabten Getreidmarfred.

Mindelle Control	19年1	tiene Bin juhra	Ges heamt Caus me.	veri	fn Rep ges bliebens		mitte Preis Echeffe	15.
	Emp. F	Sair.	Edge	Sapp.	East.	ft. ftr.	fl. fr.	L Ser
Walt-		XI	1	I	-	361-	f	i - !
Acrn-	-1	31	3	3	-	37 30		-
Chediton !!	2362	d and	(1) I	_	_			
Sopres (5-3	His	5	3	-	7 30		
11.77 19	tages.	*	1			1	F	i i

Bamberg, r. Detober 1817. Roniglich Baierifche Policei, Commiling.

Dict Amtlice artitel.

Ber an bem Radlaffe bes verftorbenen Rreis - Rirs den : Rathe Dr. Rapp irgend eine gefehmäßige Forbes rung ju machen bat, Der beliebe fie binnen 14 Lagen bei ben Unterzeichneten 'anzubringen. Cpater einfoms menbe werden nicht mehr angenommen. Bairenth, am. z. October 1817.

Die Dinterbliebenen. --

Mairret F

Die am 8. Ceptember b. J. gehaltene Ennobal. Bredigt des Pfarrers Sanff ju Reuntirden ift in Der blefigen Buchandlung um 9 fr. gu baben.

In einem Barten in ber Odrollengaffe bem Deue Magazin gegen über find Ableger von gefüllten Goldlaf, bas Crud ju 6 Rr., Pflangen von einfachen gaf, bas Dujend ju 6 Rr. 3miebeln bon boch und paillegetben gefüllten Rargiffen, das Dujend ju 6-Rri Bon ber Bris Surbita in 2 Rr. Das Crud; bann gefüllte Binterlefe toien ju 3 Rr. und tragbate Pflangen bon ber großen englifden Stadelbeere ju 9 Rr. ju verfaufen.

MDen meinen theilnehmenben Freunden und Befann. ten fage ich bei meinem beutigen Abgang nach Rurnberg ein Bergliches Lebewohl, und empfehle mich und Die Meinis gen ibrem fernern mobimollegben Blubenten. Baireuth, Den 2, Detober 1817.

Prefe Jordan.

. R 501 1/ P

i is i i Europa in bi

en pantalite Me 1:21.

5 113275 1. 5) Tion

:: 72 704 tist blie 12 - *d.: * तहत नेवही बेहन है क. TENCE 1 1

Erauduges Beburter unib En dei Unjeigen.

Setraute.

Den 28. Sept. Abam Raufmann aus Ruenberg, bers mabliger Coldat beim Roniglich 13. Linien fins fanterie Regiment, mit Maria Sophia Trampelbas din aus Balreutb.

Seftorbene.

- Den 24. Sept. Der Sohn des Burgers und Deggers meiftere Dennerlein im neuen Weg, alt 4 Boden und -2 . Lage.
- Der Sohn Des Lichterziehermeifters Ruffner, alt I Monat und 25 Lage:
- Der Konigeid Balerifche Stiftungeillominiffras tor Dennler Dabier, alt 50 Jahre, 2 Monate und & Tage.
- Den 27. Gept. Die Tochter des Echuhmacher Bitreifen Laubalt in der Jagerftraffe, alt. 12 Jahre und 9 Monate.
- Den 28. Cept. Die ledige Margaretha Fifdeein ju Et. Georgen, alt 33 Jahre.
- Die Colbatenwittme Magdalens Barbara Biege lerin im neuen Weg, alt 60 Jabre.
- Rofina Schmidt, Tochter bes Roniglichen Cas fern i Bermalters babter, alt 2 Jahr 6 Monat, 13 Tagei

Intelligenz. Blott

des Ober Main Rreises.

Dienstag

Nro. 120.

Baireuth, ben 7. October 1817.

Umtliche Artitel.

Balreuth, ben 23. September 1817.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch bas — in dem Int-lligenzblatte bes Rreifes Rivo. 89 aufgenommene Ausscheiten ber unterzeichneten Ro Regierung vom 17. Juli D. J. ift aus Borforge fut das allgemeine Beste den fammtichen Policibeborden bes Rreifes zur Pflicht gemacht, nicht bles nach ganzlich vollandetet Getreide und Schmalfaat i lernofe eine vorläufige!! Uebersicht des dieblabrigen Ertrage der Getreider und Kartoffeln nach Schobern, respi Sacien hieher vorzulegent Tout dern auch inzwischen und bis diefes vollständig geschen fann, nach Einbringung einer jeden einzelnen der benierfreit? Fruchtarten, deren Ertrag Ortschaftenweise voreift besonders hieher anzuzeigen, um einstweilen den Ertrag Banzen wenigstens approximative beurtheilen zu tonnen.

Bis jest find hierauf nur einige jener Beborden mit diefer lettern Anzeige dahier eingefommen; Da indeffen in ben verschiedenen Segenden des Obermainfreiles das Winters jum Theil auch seibst das Commer. Betreide nunmehr eingebracht ift; so werden die sammilden Policets Cammiffariate, Lands und herrschaftsgerichte hiermit wieder. holt aufgefordert, diefe letteren Anzeigen einstweilen innerhalb acht Sagen unsehlbar hieher einzureichen. Die hiere auf nicht einfommenden Beborden, werden nach Ablauf dieser Frist durch tapiere Berfügungen einzeln sofort excitiet werden.

Ronigl. Reglerung Des Obermainfreises, Rammer Der Finangen.

Graf Munfter.

Un fammtl. Policele Commiffariate, Land und herrs fcaftegerichte im Obermainfreise. Den Anefall der Dieffahrigen Aeendte betreffend.

Lampert.

Balrenth, ben 30. Septemben 1817:

Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs.
Durch ben Tod bes Pfarrers Korber ju Begenftein ift diese Pfarrei erledigt worden. Ihr Ertrag ift nach bee nebiesten Angabe

768 Bulben to Rr.

Bewerber haben fich auf die borgeschriebene Urt innerhalb 4 Wochen zu melben. Adniglich Balerische Regierung des Ober: Main: Kreises, Rammer des Innern, als procesantisches General: Decanat.
Kreiberr von Welden.

Greiherr von Maffenbad, Directer.

Die Erledigung der Pfarret ju Begenftein bett.

b. hoben

Biefanntmachung.

(Gernere Radjablung der Aerarials Passiveapitalien bon der R. Schuldentilgungscaffe in Burgburg betr.) Im Ramen Geiner Majestat Des Rhnigs.

Da burch ben fortwahrend guten Beffent ber birfigen konigi. Ecuidentilgungecoffe nicht nur alle ihr oblies genden laufenden Ausgaben boulommen gedectt, fondern auch Die erforderlichen Mittel erubrigt find, ju neuen bedem tenden Bermindetungen ber Staatsichnlo zu fd reiten ; 'to fiehe fich die unterzeichnete Stelle veranlaßt, in Auffuns

Digung ihrer Daffiben nach dem angenommenen Plone fertjufdretten.".

Gewird daber mit Radzablung Desjenigen Unlebens, welches in Semaßheit Entschließung ber bormable großberjogil. Landesdirection vom 3. Februat 1814 (großberjogilch wurzburgisches Regierungsblatt vom Jahre 1814. Celte 5. et seq.) jur Dedung ber damabligen Staatsausgaben eröffnet wurde, nunmehr fortgefahren, und ben sammelichen Inhabern der Partial's Obligationen ver gebachten Alalehens eröffnet, bas fie nach Berlauf der zmonathlichen bedungenen Auffündigungsfrift, somit am 23. December 1817 diese Obligationen bei der hiefigen Roniglichen Schuldentilgungscasse nebst den Ind. Coupons zu übergeben, und den Betrag der Capitalien, so wie ber versaglienen Jinsen in Empfang zu nehmen haben.

Rachdem jedoch mehrere ber Staatsglanbiger, welchen bisher Capitalien aufgefündigt murden, den Bunfch'
geaußert haben, dieselben lieber ju 4 Procent wieder anlegen ju wollen, so wird allen jenen Glaubigern, welche van bem befagten Anleben Partial Dbligationen von 500 fi. und barüber befigen, gestattet, daß ihre in 5 Pros : cent anliegenden Capitalien in ju 4 Procent verzindliche mit folgenden sehrentlichen Bortheilen verandert werden : burfent

1) Dem Gläubiger werden fur feine zu 5 Procent verzinelichen Obligationen neue Partials Obligationen au portuer ju 500 ff. und 100 ff. nach feiner Conventenz und feinem beshalb zu außernden Bunfche ausgestellt.

Die neuen Obligationen enthalten ben Rummer, Das Datum und ben Betrag Der alten Obligationen fur welche fie andgefertigt merben, und treten gang in Dieselben Rechte und Besugniffe, wie die ursprungliche Oblis gaffin ? ein.

3) Bei der Ummedelung der Obligationen gegen 4 procentige wird das Bineratum der altern Obligation

von der Ronigliden Schulden : Tilgungecaffe an Deren Inhaber entrichtet.

4) Die Bir fen der nen auszustellenden 4 procentigen Obligationen find gegen die, den Obligationen beigefüge ten Coupons bei jedem Rentamte bes Kreifes eben fo, wie bei der Schulden: Tilgungscaffe, tar. und stempelfrei zu erheben.

5) Um jedoch ben Glaubigern felbft bie ichleunigste Difposition und ben lebhafteften Umfan diefer ihrer Oblis gationein fie verschaffen, und badurch allen Bertebe um so mehr zu beleben, fo fann ber Betrog biefer Bbligatios nen bei ber hiefigen Koniglichen Schulden Litgungscaffe zu jeder Beit brei Tage nach ber berhergeschehenen Auffundigung mit bem verfollenen 3ins Rate baar tar und stempelfrei erhaben werden.

6) Die Auffündigung bei der Echulden Tifemigecoffe geschieht blos allein durch die Borwelfung der Oblis gation, workter die Scholonis Tilgungseaffe eine Leicheinigung ausstelle, die aledeun nach 3 Tagen bei der Ers

bebung des Capitale mie ber Obligation von bem Glaubiger ausgehandige wird.

Bei Defen Bedingnissen, deren Bortheile sich durch die Erfahrung und durch die hausig borgekemmenen Mobilisteungen hinlanglich bewährt baben, da sie den hochsten Grad der freien Disposition für die Glaubiger enthalten, und ihnen sowohl bei der Erhebung der Zinsen ale ber heimzahlung des Capitals die größtee Leichtigkeit gewähren, unterstellt es die unterfertigte Königliche Schulden Tillungeremmissien dem eigenen Ermessin der Intaber der obenbemerkten ausgefündigten Obligationen, ob dieseiben von dieser Umwandlung ihrer Obligationen, welche langes ju 5 Procent macht mehr unausgefündigt belassen werden tonnen, Gebrauch machen, oder die heimzahlung dersels ben vorgleben voollen.

Sie bemerft hiebel, daß bie Umwechelung der alten Dbligationen in gene 4 procentige, menn die Inhaber-

Dieselben noch bor bem Berfaufe Der Auffündigungefrift realifiren wollen, ohne allen Zeitverluft erfolgen tonne, fo

wie jene eingereicht werben.

Nach Berlauf Des Termins muß hingegen die dleffeitige Auffundigung als angenommen angefeben werden, und es ift daber bas Capital nebft Binfen am 23. December 1817 um fo mehr abzuholen, als sonft von diesem Tage an feine weitern Binfen an die Inhaber ber verfallenen Obligationen bezahlt, sondern bas Capital als unver-

Eben Diefes ift auch von den Infiabern ber Obligationen unter 500 fl. ju beobachten, welchen Die Umwandellung ihrer Obligationen in 4 procentige nicht gestattet werden fann, Da in jedem Falle beren Ruckjahlung bei ben

Berbaltniffen ber Caffe vorgenommen werben muf.

Ferner wird ben Inhabern jenet 5 procentigen au porteur lautenden Obligationen, welche zusolge der Ausseinandersetzung der deuischentschen Angelegenheiten durch den hierüber unter den betreffenden Souvereins abs geschlossenen Bertrag auf das vormahlige Großberzigsthum Burzburg übernommen worden sind, erdfinet, daß dies selben innerhalb des oben bemerkten Termins ihre in handen habenden Obligationen nebst den noch nicht verfallenen Bins, Coupons bei der hiesigen Schulden. Ellgungscasse gegen Empfang der Capitalien nebst den bis zum 23. Des cember 1. J. fällig werdenden Jinsen zu übergeben haben, wobei bemerkt wird, daß hinsichtlich dieser Capitalien eine Mobilistrung mit. 4 procentigen Obligationen nicht fatt haben fonne. Wurzburg, den 23. Sept. 1817.

Ronigl. Schulden , Tilgunge ; Commifffon.

Br. v. Asbed , Prafident.

Gror. v. Burbein, Bice Draftbent.

b. hornberg, Director. Then.

Meinifc.

Das Denfzeichen fur Die Jahre 1813, 1814 und 1815 ift nach ber allerhochften Erflarung vom 25. Dai: e. benjenigen Landwehr ilbiheilungen fur ihre Fahnen bewilligt, welche bereit waren in jenen Lagen, muthvoll zu fampfen fur bas Baterland an feinen Grangen.

Rach Ronigl. Ober , Commande , Beifungen vom 26. Juli und 6. Auguft c. follte das Bergeichnif aller Bes

rechtigten unverzüglich vorgelegt merben.

Die bisherige Einleitung bat ju biefem Erfolge nur unvollständig geführt in Bezug auf die Abtheilungen bes! Dber! Maintreifes, welche ale vormabliges Gurger: Militair Die Erflarung ihrer Bereitstellung abgegeben haben fonnen, ohne von der Formation in Batailons nach der Ansbehnung von 1813 bis jest erreicht zu fepn.

Est werden baber fammtliche Abtheilungen des Reeifes, welche als Burger, Militar und noch in felinem Bataillones Berbande befteben, angewiefen, ihre Anfpruche auf die Konigl. Enede rucffichts lich bes Dentzeichens unge faumt hieher einzugeben, ober durch Fehlanzelgen bie Kenntniß gegenwärtiger Aufs forderung zu belegen. Baireuth, ben 2. Derober 1817.

Ronigl. Rreis , Commando des Ober , Mainfreifes.

Graf p. Glech,

Beneral & Majge und Recis Commandant.

Un fammeliche Garger , Militar, Abtheilungen Im

Dber : Mainfreife.

Das Denfzeithen fur Die Jahre 1813, 1814 und 1815 betr.

Mengert.

a contract of

Die Geory Glanfische Cheleute ju Weiher im Abetnichal, haben durch bas Graf Schönbornische Ortsigericht allva, ben selbstigen Antrag stellen laffen, ihre fammelichen befannte und unbefannten Glaubiger vorlas ben ju lagen, um wo möglich einen Nachlagberträg zu

erzielen zu fuchen. Indem man diefen Antrag zu ente fprechen keinen Anstand findet, fo werden all und jede befannte und unbekannte Glaubiger der Georg B'lans Lifchen Eheleute zu kiquidirung ihrer Forderungen und Borlage der bieruber in Danden babenden Urfunden

und ju Erzielung eines allenfallfigen Bergleiche, auf ben 18. October B. 9 Uhr bor Dabiesigem Landgerichte ents weder ineigener Person, oder durch hinlanglich Bewolls machtigte ju erscheinen, ober ju gewarten, daß im Auss bleibungsfall sie dasurangesehen werden sollen, als wenn sie auf ihre Forderung Bergicht geleistet hatten. hollfelb, Den 19. September 1817.

Ronigl. Landgericht.

Meniger.

Bon bem unterzeichneten Roniglichen Landgerichte wird hiemit befannt gemacht, boß folgende Im Amortis fariongebiet bom 21. Februar Diefes, Jahres: benannte, bon bem graffic und Freiherrlich bon Egloffiteinifchen Raffename Luprenth quegefertigte Chiplo . und refp. Landgerichtliche Confens , Urfunden a) eine de dato Runi renth, ben 2. Sebrear 1778, über ein bem Sannes Rreppel ju Großenbuch von bem ehemafligen heren Umtetafiner Duller gu Runreuth vorgelichenes ju 5 Procent verginsliches Capital ju 900 ff. theinl. fautend, b) eine de dato Runreuth, ben 3. April 1779, über ein Dem genannten Sanns Rreppel von Brau Regiftras tor Brettidneiber ju Bamberg vorgeliebened gu 5 Pros cent perginflices Capital ju 100 ff. lautend, meil fols de innerhalb bes pargeftrectt gewefenen 6 monathlichen Sermine von Miemanden produciet murben, burd Ers fennenig vom beutigen für erlofden und frafilos erachtet Grafenberg, ben 24. Ceptember 1817.

Ronigi. Balerifches landgericht.

Ju Erlangung Des Mindergebots bei der lieferung von 25 Riafter weichen Scheltholg für das Gravenreuther Stift ju St. Georgen und 25 Rlafter dergleichen für das Gtadtlagareth babler, ftebet Mittwoch's ben 15. Diefes Mos nats Bormittags 10 Uhr Termin an, an welchem sich die Holzvertaufer einfinden und das Beitete gewärtigen tonnen. Balreuth, den 4. Detober 1817.

Die provisorische Bermaltung ber Stiftungen.

Machstehende dem Johann Ebert Schnapbeus tel zu Oberrodach juftebende maljende Grundflucke, als: ein Ader und Wiefe beim Rreuge, bas Gatelein beim Kreuge, ein Acker und Wiefe im Mehlmann, ein Acker im Gried, ein Acker aufm Areugberg, ein abgettlebener Holzantheil, ein Mederlein von bet getheilten Gemeinde, werden dem Berkauf ansgebathen und jum Berkeiges rungstermin ber 18. October 0. 3c. anberaumt, wo fich die Raufliebhaber beim Koniglichen Landgerlichte melden und den hinschlag nach der Erecutions Dednung gewätstigen können. Bu gleicher Zeit werden die Kaufliebhas ber die Rechte und Lasten dieser Besigungen, ersahren. Rronach, am 18. September 1817.

Konigl. Landgericht.

In dem Posterpeditor Baierschen Gasthause ju Weltsenstidt werden am 3. November d. J. Bormittags, nachs benannte der Maurermeisters Wittwe Schlöger jugehörle, ge Grundstücke: a) & Lagwert Ackerdm Enggästlein, auf 100 fl. geschäht, b) & Lagwert Wiesen im Predigsberg gelegen, auf 30 fl. gewürdiget, in visp executionis, die fentlich an den Meistbiethenden verfauft. Hezu werden Besth. und zahlungssähige Raufslustige vorgeladen, uns ter der Eröffnung, das der Zuschlag nach Maasgabe der Erecutionsordnung erfolgen wird. Riechenlamit, den I. October 1817.

Roniglich Baterifches Landgericht albai ::

Des am 2. Cetovec 13>7 ju 30f. fatt gehabten Getreid: Marktes.

Getreibe Gate ! tungen.	voris ger : Reft.	nene Bus fuhr.	Gez fammt Sums	vers fauft.	in Reft: ges blieben	fic fic	ŋ		d b		
	Saft.	डक्त.	Scha.	€क्षस.	€ar.	M.	tr.	Ŋ.	fr.	Ifl.)fr
Waisen :	-	83	, 83 _.	- 43	ic	37	15	33	37	30	-
Roya	-	282	282	282	-	34	30	32	15	30	-
Berlie		13	13	12	-	19	12	18	36	18	
Syaber	-	37	37	37		11	24	/I	6	10	48 -

hof, den 2. Detober 1817. Roniglich Baierifches Policei-Commiffarlat, Soubert.

Intelligeng. Blott

bes Ober=Main=Kreises.

Donnerstag

Nro. 121.

" IN ME

Baireuth, ben 9. October 1817;

And the control of th

(Fernere Rudiablung ber Merartal: Paffiscapitalien vomber Diedelbentilgungecoffe in Bargburg beir.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Da burch ben fortibabrend guten Beftanb bei fi figen Ronigl. Schuldentilgungecaffe nicht nur alle ift oblief genben laufenden Untenben vollfammen gevedt, fondern auch Die erforderlichen Mittel erubrigt find, ju nenen bedeut tenden Berminderungen der Staatsschuld zu foreiten; so fieht fich die unterzeichnete Stelle veranlaßt, in Auftane

bigung ibrer Daffiben uad bem angenommenen Dlane foreguf breiten.

Es wird daher mit Addjahlung bessenigen Anlebens, welches in Gemashelt Entschiefung der bormahls großherzogl. Landesdirection vom 3. Februar 1814 (großberzoglich warzburgisches Regierungsblatt vom Jahre 1814. Seite 5. et seq.) zur Deckung der damabligen Staatsausgaben erdfinet wurde, nunmehr' fortgesahren, und ben sammtlichen Inhabern der Pactial Diligationen des gedachten Anlebens erdfinet, daß sie nach Berlauf der Imanathilchen bedungenen affindigungsfrist, somit am 23. December 1817 diese Obligationen bei der Piesigen Koniglichen Schuldigerilge gebaffe nebst den Jinde Coupons zu, übergeben, und den Getrag der Capitalien, so wie der berfallenen Zinfen in Empfang zu nehmen haben.

Rachdem jedoch mehrere ber Staatsglaubiger, welchen bieber Capitalien aufgefandigt murben, ben Bunfch geaußert haben, Diefelben lieber ju 4 Procent wieder anlegen ju wollen, so wird allen jenen Glaubigern, welche von dem befagten Unleben Portial Obligationen von 500 ff. und barüber bestigen, gestattet, daß ihre ju 5 Prosent anliegenden Capitalien in in a Drocent verzindliche mit folgenden febr wesentlichen Bertlellen verandern merben

Darfen:

1) Dem Glaubiger werden für feine gu 5 Procent verzinelichen Obligationen neue Partials Obligationen au portuet ju 500 ff. und 100 ff. nach feiner Conveniens und feinem verhalb zu außernden Wunfche ausgestellt.

2) Die neuen Obligationen enthalten den Rummer, bas Datum und ben Betrag der alten Obligationen fur welche fie ausgefertigt werden, und treten gang in dieselben Acchte und Besugniffe, wie die ausprungliche Delle gation, ein.

3) Bei ber Ummedelung ber Obligationen gegen 4 procentige wird bas Bindratum ber altern Obligation

bon ber Ronigliden Schulden Stilgungecaffe an Deren Inhaber enteichtet.

4) Die Sinfen Der neu auszustellenden 4 procentigen Obligationen find gegen die, ben Obligationen beigefüge ten Coupons bei jedem Rentamte Des Kreifes eben jo, wie bei Der Schulden, Tilgungeraffe, tor, und stempelfret in erheben.

5) Um lebed den Glaubigern felbit die foleunigfte Difpoficion und ben febfieferfen Umfag diefer ihrer Oblis getionen ju verschaffen, und baburd allen Berfebr um fo wehr ju beleben, jo fann ber Betrag biefer Obligatio

Conti

men bei ber bleffen Ebnigfiche Schilben. Ligunadeaffe ju jeber Beie, beg! Cage mach ber barbergefdebenen Auffhabigung mit bem berfallenen 3ind ellero baar tor. und ftempelfrei erhaben merban.

6) Die Auffabliqung bei ben Goulorn-Liegungeoffe geschiebt bies allein burd bie Bormellung ber Dblis gation, wouldes bie Gouleen Eligungteaffe eine Peideinigung queffilte, bie alebenn nach a Sagen bei ber Ers

bebung Des Capitals mit Der Dbilgarion von bem Glanbiger anegehandigt miro.

Cel Julian Bedinastien, seine Berthell die best die Geleberg, am Jones die fallig sespertament. Missen der Geleberg des Geleberg des Gelebergs des Gelebergs

ben voglieben wollen. Die bemerfe hiebel, bag bie Umwechtlung ber alles Ebffgalinern in neme a procentige, wenn die Infaber. Diefelben nech vor bem Britaufe vor aufländigungeffull realigien wollen , ohne alem Britverlunt erfolgen tonne, fo

mie iene einerreicht merten.

wes pen einement werden der Cremins mus binnegen ble bieffeitige tinstinnblung als angenummen angefehrn werben, nob es ift baber des Copiala niell Jinfen am 23. Derenker 18.17 um fe mehr absphilten, pin fand ven bei eine Base an feitem verben Italien war wie in der der bestehren Dollegen von der Geglen des Copiala als umgenistliche Profilium betrachte meiren wird.

Chen Diefes iff auch won ben Infabern ber Obligationen unter 500 fl. ju beebachten, welchen bie Ummanba fann ihrer Obligationen in 4 procentige nicht gestattet werben fann, ba in jedem Falle beren Ructjaftung bei ben

fung ihrer Obligationen in 4 procentige nicht gena Merbaleniffen Der Caffe vorgewommen werden muß.

Steart with our Judochen jiers 5 precessings au general interests Obligations, which splice for that chemberligemen our world extended splices for these produces of the control of supplement of

Br. v. Mebret , Prafibent. Arbr. v. Butbelu. Blee , Dedabent.

Bror. v. Jurgein, Bitte , Draubent.
v. Dornberg, Director. Then.

wat and 1

Das Dentelden får bie Jahre 1873, inig und ben bil nach ber alleftaden Eilfarein som 35. Bei, berinigen Zandwijer Abchelmager fiet iber Sahnen, berbullet, racide bereit warm in fenn Sagra, muthank al fangefe fiet nes Gertage an eilem fleigen.

ge impiren per beitel. Obere Commundes Michangen bom 26. Just und 6. Angeft a. foller bas Bergeichnis aller Bug. machtern mwergigild vorgetigt, perchen. was be-

Die Mibring Enlaitung baf ju eiefem Gelege nur unvollfladig gefibre in Bujeg auf die Abfeltungen bes. Ober Munterfele, meller alle vommablum Bellegen wirffeln vor Gelichens feber Bereifen begreich geben binnen, ober von der Gemeinen mellegen von der freuenen met mellegen und der vonschung von aus zu die gerertigt gefegen geben.

es werben bafer fammtliche Biebellungen bes Rreifes, worl d'e ale Barger, Militar und noch in

felnem Batuillone Berbande beffeben, angemiefen, ihre Unspruche auf Die Ronigt. Enabe rudfichte fich bes Dentzeichens unae faumt hieher einzugeben, ober burch gehanzeigen Die Renniniß gegenwärtiger Aufe forbernnig zu belegen. Baireuth, ben 2. Derober igny.

Ronigl. Rreis : Emmando bes Obee Mainfreifes.

Graf D. Bled,

Beneral's Major und Rreid : Cominandant.

Un fammiliche Butger i Militar , Abth:ilungen im Ober : Mainfreife.

Das Dentzeichen fur Die Jahre 1813, 1814 und-1815 bette

Mengert.

Bon bem Abnigtich Boterifchen Ctabte gesicht Bairenth

wird auf der Antrag der Baders Bitime Batbara Rate ner et cons. dahier, Der abmefende Bader gefelle Alrich Etias Rufner, welcher seit 12 Jahren fete ne Nacheicht von sich gegeben bat, oder beffen etwa zuschzeloffene unbesonnte Erben bierdurch bffentlich auf- gesordert, sich hinnen genanden, nud zwar langstend in dem auf den 3. Februar 1818 Bormittege g Ube vor dem Deputigen, Ladesprodung Rempf anderaumten Lermine schriftlich oder perfonlich bei dem Königlichen Stadigerichte zu melden, und weltere Anweistung zu erwarten. Golite aber weder der Berschollene selbst, noch Iemand in seinem Rannen vor oder in dem Termis ne sich melden, so wird dersche für todt erflatt und sein Bermögen denjenigen, welche sich als nachste Erben les gleimiten, ohne Caution überlassen werden.

Comeiger.

p. Bintetbach.

Bon bem Roniglich Baierifchen Stadts gericht Bairenth

metden auf Aurusen des Appellationsgerichts Abbocaten prischer, als Bormund des blodfinnigen Joseph Luds wig Sottlieb Schwenter dabier, alle dissenigen, welche irgend etwas an Decumenten, Pretiosen ther un sonstigen Effecien und Movillen von der verstreschen Doss und Cangleis Suchdruckers Wittib Magoalena und Eatharina Friederifa Schwenter dabier, aus und was immer für einen Stund in Hanten haben, biermit ausgesordert und augewiesen, daß sie längstend binnen ausgewiesen a dato dieses öffentlichen Auseuses, det hieses Bi

gem Stadtgericht davon getreue Unjeige machen, und Documente, Belber und Sachen, mit Borbehalt ihrer Rechte buran, in bas Stadtgerichtliche Depositorium einliesern, aufferd miffe jut gewärngen baben, bag die buffergerichtliche Jablung ober hinausgabe von Sachen als nicht geschehen, erachtet, und fie für ofe Summe ober Sache der Moffe berhaftet bleiben, bei verschiedenen Gaschen, Gelbern ober Documenten aber, ihres daran ets maun habenden Rechtes für verluftig ertläte werden.

Someiger."

Baireuth, ben 26. Erptember 1817. Bon dem Koniglich Baierifden Stadu gericht Baireuth

wird der unbefannte Jundaber einer dem Catuschis
fden Fandlien. Stipendium jugehörigen auf dieselbe
sub dato Balreuth, den 7. Februar 1747 transseribirs
ten und vorber auf die Premier Commissariusin Razia
Beronica Racusch verlantenden landständischen
Beligationen über 400 fl. frant. hiermit ausgesordert,
diese Obligationen binnen. 6 Monathen und spätestens
in dem auf den 30. April 1818 Vormittage 9 Uhr, von
dem Commissario, Stadtger Staff floe Poblimann ans
beraumten Termin, auf dem Konsalitien Stadtgerichte zu
productren, widrigenfalls dieselbe für frastios ertlärt
werden wied. Ursundlich unter geordneter Ciegelung
und Unterschrift ausgeserrigt.

Schweiger.

son Binterbad.

FALLS VI

Bei ber am 3. Janner b. 3s. borgenommenen Els quidation der gegen Anbreas Somemmer gu Braunershof beftebenden Forderungen verfchiebener Blaubiger, bat fic ergeben, bag bas | Schwemmerifde Activvermogen bon ben porhandenen Coulden überflies gen wird, merhalb Das Concursverfahrenin Diefer Could. fache ausgesprochen ift. - Die fammtlichen, famobl befannte als unbefannte Blaubiger bes Unbreas Echmemmer merben baber neuerdings auf Dittmod ben 22. October, Bormittags 9 Uhr bei Dieffeitigem Umte ju ericheinen; unter bem Anbange anmie porgefaben, Dag megen Beringfügigfeit ber Daffe, nachbem bie meis ften Forderungen flouidirt find, ju Aubringung bir noch nicht liquidireen. Forderungen , jugleich aber auch über Das Borgugerecht ju ftreiten, Ginmendungen borgubringen und ichluglich ju bandeln, aubergume ift : und baff es fic Di fenigen Glaubiger, welche an Diefem Cermin nicht erfdeinen, vber ibre Rechte nad Borfdrift Der Concursordnung nicht mabren, felbft beigumeffen haben, wenn fie mit ibren Forberungen praclubirt werden. Signatum den 23. Huguft 1817.

Roniglich Baierifches landgericht Efchenbach.

Margaret ba Beiermaltefin, Bittme in Gfeinwiefen, bat ibre Sahlungeunfabigfeit angezeigt. Es wied bemnach Termin ad liquidandum auf Mittwoch Den 3. Movembet, ad excipiendum auf Montag ben December und ad concludendum auf Mittmod ben ar. December blefee Jahre, jedesmal fruh o libr anber Cammilide Glaubiger merben biege porgelar ben und gwar unter bem Rechtenachibeil ber Muefchliefe fung bom Cobcutfe und refp. mit ben taffenden Sand: lungen. Bugielch wird auch Termin jum Berfauf Des Stundvermogens bet Wittme Margaretha Beiers maltefin, beflehend in r) ein hane, Rum. 103, 2) & Lanwert Biefen in ber Chermannin, 3) ein Medferlein aufm Memilein in 3 gel Morgen und 4) & Coneibtag auf det Porgeltemubl bei Eteinwiesen, auf Den 20. De tober feft refest, allmo Raufallebhaber ibre Aufgebothe au Protec-Il geben und ben Siufchlag ber Erreutionsord. nung geniaf gemartigen fonnen. Rronad, am 20. Gertember 1817.

Ronigi. Landgericht.

- Bur Erbalung einer ausgeflagten Edulb-Forberung

soll bas von Ignog Meeder Dabler besessen, zub Mro. 239 in der Rissengaß gelegene Wehnhaus, welches auf 1030 fl. gewürdigt und mit 1080 fl. Steuersapital beschwert ist, übrigeng dem Königt. Rentamte lehenbar und mit einem Grundzluse zu 43 fr. jährlich verhastet, übrigens aber Handlohnfrei ist, dem öffentlichen Berlause ansgesest werden. Zum öffentlichen Aussitzige diese Gehäudes ist Dienstag der 28. Detober Bormittags aus bergumt worder, an welchem Termin Raussussige Morgens 10 Uhr auf dem Königt Landgerichte zu erscheinen, das Rährte wegen der Raufsbedingnisse zu vernehmen, ihre Ausgebote zu Protecost anzuäussern und pach Bestinden den des Umstände das Weitere zu gewärtigen zu haben. Forcheim, den 25. September 1817.

Konigl. Landgericht.

Bum Berlauf einiger Berten und Schrante am 28. Detober c. Bo: mittags 9 Uhr, im biefig Koniglichen gand. Bals reuth, ben 27. Geptember 1817.

Roniglides gandgericht.

Meber ben Rachlog Der Bauer forens Andries gelfchen Cheleute ju Pittersborf, ift Der Concurd ers faunt morben. Es werden Demunch alle Diejenigen. melde an ben Rachlag Forderungen baben, andurch ges laben, I. in bem auf ben 15. Detober c. Bormittags o libe anberaumten erften Coictetage bei Berluft ibret Rosberung folde augumelben, and alles baejenige mas jum Bemeife ber; Sould fomobl ale beren Borguges ges bort, ju übergeben, II) in bem auf ben 31. October 2. DR. o Ubr anftebenden 2. Edicterage ibre allenfallfigen Eine mendningen gegen die gestellten Forderungen borjubringen. bei Berluit Der Eineeden, III) in dem auf den 14. Dos pember c. B. D. 9 Uhr anbergumten britten Ebigtetage mit ber Replit und Duplit ju perfahren, bei Bermeibung Des Ausschluffes mit Diefer Sandlung. Baireuth, Den . 24. Ceptember 1817.

Ronigl. Landgericht.

PReper.

Bum Behnf Der Auseinandersehung des Bermögens erfter und groeiter Che Des Safrermeiftere Johann Georg Sunesh ju Langenborf, follen & Lagmert Gelb

aufm gindig, intl. & Jaudere Biefe, in a aneinanberbans genben Studen, Stenerbiftrigte Dimmelfron B. D. 520 bffentlich verfauft merben. Auf Demfelben haftet 7% fr. Steuersomplam, 917 fe. Gefalle ber Bandlobnbarfeit mit bem 10 Bulben in allen Beranderungefallen bem Betreid und Schmalfaatzehnten, mit bem gebnten E.!! Des Erbaues bem Sonigliden Rentamte Sefrees, und find auf 395 fl. rbl. gerichtlich abgefcatt worden. Siegu ift Bietungstermin auf Donnerftag ben 30. Detabir B. IR. 9 Ufr anberannit morden. Raufeliebhaber fonten Daber in Diefem Termine im Befchafte : 3immetibes aus tergelchneten Ronigl. Landgerichte erfcheinen, ihre Mufge. bote ju Pretofoll legen, und ben unbedingfte Difie folog nad Borfdrift ber Rovelle bom 20. Auguft 865 gemartigen. Berned, ben 22. Ceptember 1817.

Abniglich Balerifches Landgericht Befrees, im Dber , Mainfreife.

P1 ..

gent.

Bu Erlangung des Mindergebots bei der Eleferung von 25 Riafter weichen Schelthols für das Gravenreuther Stift ju St. Georgen und 25 Mafter bergleichen für das Stadtlagareth Dabler, fiehet Mittwochs den 13. diefes Mornats Bormittags 10 Uhr Termin an, an welchem fich die holynerfaufer einfinden und das Weitere gewärtigen tonnen. Baireuth, den 4. October 1817.

Die provisorische Bermaltung Der Stifftungen. Reuper.

In dem Posterpeditor Baierschen Gasthause zu Weit senkadt werden am 3. Nevember d. J. Bormittags, nacht benannte der Maurermeisters Biefine Schlöger zugehörtige Grundstücke: v) & Tagwert Uder am Enggäßsein, auf soo fl. geschätz, b) & Tagwert Wiesen im Predigsberg gelegen, auf 30 fl. gewürdiget, in vim executionis, bs. sentlich an den Meistbiethenden vertauste. Diezu werden Besig und zahlungefähige Raufelustige vorgeladen, und ter der Eröffnung, daß der Zuschlag nach Maasgabe der Executionvordnung erfolgen wird. Riechenlamit, den Executionvordnung erfolgen wird. Riechenlamit, den

Roniglich Balerifdes Laudgericht alba. Ertl , Landrichter.

Muf den Untrag mehrerer Ereditoren follen Die Reat

litaten ber Bittme Runigunda Braunin ju fangene reuth, welche a) an Bebanden: 1) in einem Bohnhaus, 2) in einem bem Daufe angebauten Ctabel, 3) in ele ner baufalligen Stabelfdupfe, b) an Grundftuden : 4) in 13 Tagwert, die Schlagwlefe, 5) in & Lagwert, ber Gras, und Baumgarten beim Daus, 6) in 4 Lagmert Welb, Im fogenannten Cteinig, 7) in & Zagwert Felb, ibte Bipfet's Anger 8) in & Lagmert, bas Barenlobacters fein; cy Balbung : in bem Autheil bon ber fogenannten Dammerletigen, fvon obngefabr in Tagwert, befteben, Ef-Feftello an ben Deiftbleigenben verfauft werben. Diegu 'IR Tetmin auf ben 20. October biefes Jahrs, Bormite frag dulibeine gandgerichte i gofale anberaumt, welches "ben Rabflieb Babern mit bem Bemerten eroffnet wird, baß Ber Diffillig Der Greentionsordnung gemaß, erfole gen toire. Conabelmaib, ben 20. Muguft 1817.

Ronigliches landgericht Pegulg.

Magelsbach.

Unf Antrag Des Bormundes ber minderjabrigen Ins na Catharina, verebelichten Dacht, gebornen Rurne berger ju Biebersbad, und unter beren und ihres Chemanns Einwilligung , wird ber berfeiben jugeborige hale be Bauernhof, Rre. 16 ju Bird, an der gandftrage gwie fchen Beifenftadt und Bunfiedel gelegen, welcher unter Berudfichtigung aller bestandiger laften und Abgaben, auf 2322 fl. 42 fr. gerichtlich eingeschapt worden ift, hiemit jum offentlichen Bertaufe ausgeboten. Befig und jabs lungefabige Raufeluftige, haben fic baber in benen auf ben 31. October 29. Rovember und 30. Dezember ene ftebenden Licitations , Terminen , bon welchen ber Lettere peremterifch ift, jederzelt in bem Baierichen Gaftofe nind Boffbaufe ju Beifenftadt, geborig einzufinden und ibre Aufgebote ju Protocoll abjugeben. Alle, nach Ablauf bed legten Bietungstermine allenfalls einfommenden Aufe arbote - werben nicht mehr berudfichtiget. Die Befchreis bung ber einzelnen Beffandtbeile des halben Dofes und ber frerant baftenben faften und Abgaten, fann ju jeber ordentlichen Gerichtszeit in ber biefigen gandgerichte Res giffragur eingefeben merben. Rirchenlamis, ben 29. Ceptember 1817.

Roniglich Baierifchee Landgericht, im Obermaintreife. Ertl, Landrichter.

a a late of

Indigen

162 201

Nachbengunte vom verlebten Taglohiler Undreas Reubader zu Boltsumra, nachgelaffenen Grundbesigungen, nemlich: 2) ein Wohnhaus Nro. 18 famt angebautem Stadel, mit 200 fl. veraffecurirt b) 5 Jauchert Acker zusammen unter Berücksichtigung aller Lasten und Abgorben, auf 265 fl. 6 Rr. gerichtlich eingeschäft, Gerden hiemit zur Bestiedigung der Berlassenschafte Gläubiger, dem dfentlichen Bertauf ausgesetzt. Dreit in Tagstidet auf den 14. November dieses Jahrs Bormktage 9 Uhr in dem Wirthshause zu Boltssumra anderaumen orden, wos zu hiemit Besty aund zahlungsfähige Kaustäliebhaber einzer den werden, unter der Eröffnung, das der Jüschlag und den Weistbiethenden, nach den Bestimmungen der Exemitionsordnung geschen wird. Kirchenlamit, den 1. October 1847.

Roniglich Balerifdes fandgericht. Erel, gandrichter.

Die bieber befannten Profanfreditoren bes Erbarb Roger, refp. Michael Glogl von Schwadermuble, haben sub hesterno ble Bitte geftellt, aber die Maffe Der beiden genannten Debitoren Den formifchen Confurd ju eröffnen und Defibalb Die gefetilden Ediftalien ju ers laffen. Diefe werden aun biemit, wie folgt, firte und mar Dienstag, ben 28. October ad liquidandum, Dienftag den 25. November, ad exipiondum, Dienftag ben 23. December, ad replicandum et duplicandum. Jedermann, welcher rechtebegrundete Forderungen ex quo cunque titulo an Die Daffe Der ermannten Debenten, ober an beren Perfon ju machen bat, wird biermit auf. gefordert, Diefelben ohne Unterfchied ber bereite gericht lid befannten ober unbefannten, gerichtlich ein bber nicht eingeflagten, an Diefen Lagen, entweder im Derfon, ober burch binlanglich Bevollmachtigte sub poens praeclusi ju verfecten und befibalb vor bem biefigen Gante Befchloffen Reuftabt, avib. richteramte ju erfcheinen. Balonabe im Obermainfreife, den 24. Cept. 1817. Roniglich Baterifches ganbgericht bafelbfimiting

Es wird hiermit dffenilich befannt gemacht, daß jum Bertauf der Farber Linhandtifden Immotilien, welche in einem mit Dro. 135 bezeichneten Wohnhauß

Sheune, Graff und Schupfe, einem Rebengebande, its nem Farbhaue, & Gemeintheil, 14 Rlafter Gnadenboll, Tagwert Barten, gleich hinter dem Daus, 1 Lags werd Feld am Peinersterg, & Lagwerd Biefen, besteben; Termin auf den 25. October d. J. Bormittags 9 Uhr im Orte Rehau ansteht. In welchem sich Kaufsliebhaber einzufinden, und den Juschleg, unter den gewöhnlichen Raufsbedingungen zu gewärtigen haben. Schwarzens bach au der Saale, den 27. September 1817.

Ronig!, Baler. Landgericht Rebau.

Rottlauf.

Die meiften Glaubiger des handelemanns Thomas Brendeldabier, haben fich mit bemfelben verglichen. Bille unbefannte Glaubiger Deffeiben merben biermit aufs geforbert, in bem auf ben 31. October Diefes Jahre ans

gefeiten Termin, Bormittag, por une dabier ihre Forder rungen bei Berluft berfelben, ju liquidiren. Bunfiedel, Den 30. September 1817.

Soniglich Baierifdes Landgericht.

Ju Folge guadigster Anordnung der Kontgl. Reglerung des Regentreises, de dato r3. curr. soll der inr
zweitmaßigen Beschästigung der dießortigen Gräffingt
gegenwärtig ersorderliche Wollenbedarf von 150 bis
200 Zentner im Wege der disontlichen Concurrenz beizubringen gesucht, und bei verhältensmäßig gleicher Wols
len: Dualität dem wenigst Fordernden die Lieferung salvn ratisseatione zugeschlagen werden. Diesenigen nun,
welche den gemeidten Bedarf guter, ausgerrockneter
Wolle liefern konnen, oder wollen, weeden eingeladen,
am Moutag den 13. October d. J. bei der unterzeichnet ten Königl. Lommission zu erscheinen, und die weitern
Berthandlungen daselbst abzuwarten. Amberg, den 27.
Sept. 1817.

Ronigl. Strafarbeitebaus Deconomies Commiffion

2. D. Rath Ebersberfer.

Muf Berlangen ber Roniglichen allgemeinen Stife

tungenminifegelen bes Diffelfres Cheefin, follen bie beffarter Stelle gegen ein Unleben, pon 100 ff. tol. bere mfanberen bieffeitig lebenbaren Beffigungen bes 308 ann Di wehm inn . vulgo Zimmerhaunes ju Chnigefelb, nems lid : 1) & Tanmert Solt im Detercominfel , bas Boppens Balglein genannt , morauf of Rr. Erbginns baftet .. 2) & Taemert Reib auf bem Bifernberg mit 30 fr. Erbilus oneriet; beibe Erbitusleben; und 3) 2 Bedeclein in ber Thon, bie gufainmengeadett find, und i Tagmeit Manniebenfelo betragen, wovon 184 fr. jafriide en falle, 182 fr. Cobenfall, 13 fr. Coreibgelb auf Abtei ben bes Veberbern und febenmannes ju entrichten, jut Pegabiung bes ermafnten Capitale und ber radflanbigen Bitfen fella.boten merben. Mile 3 Stude fint bem Ro. miglichen Rentamt Maifchenfelb Greuer . und bierber in allen Beranderungefallen ju vo proCent banblebnbar, und ju beren Berfteigerung ift ber 13. Defeber als Ter min femgefent. Un Diefem Tage baben fich Satflunges fabige Raufeluftige, Bormittage um so Ubr vor biefigem Marrimonialareidt einzufinden, wo ber Meiffnebende ben Dinichlog nach Borfdrift ber Shnigliden Greene elondorburns, ju gewartigen bat. Mufferff, ben 23. Mentember 1817.

Zonigitch Balerifches Freiherslich von Auffreiliches Pateimonfalgericht. Rnab.

Jerholy Knee

mit fern feren ber Gleichiger ber Gleichiger bei Gelichigen bei Gleichigen gehört. In der som geriffen er Gleichigen Michter M

Ronigl. Baierifdes Landgericht. Reide.

.. Madfiebenbe, bem blesamtlichen ganbartichtnnfere thanen Deger Chufer in Ballerndorf juftebenbe Crupby. Ride, old : 1 Morgen Beib, ber greße Beiffenberg gemannt gemurbigt auf son fil. z Relb bas Bapjulderlein : tu So fi . . Welt in the hagenfeltien am 20 ff. . 7 Stib in bor Sagraleithen in is d. . 2 Reid mit etroas Biefe bad, Brunginguellein genannt, ju 60 ff. merben am mie mieinebenboie bem offentlichen Muftriche Breis gegeben. Sherningeremin iff auf ben 4. Robember anbergumt, an ... reffeten Care fich Die Cauffulligen, Rachmittans 2 Ube in Dem Dree balleraborf in ber Edeute bes Birtles Wiermann ciaguftaben, Die Etrichbebingniffe, famie bir auf ber einzelnen, Saufoobjecten baftenben gafen und Gies bealelten. ju vernehmen, ibre Aufgebote ju. Wasto. .. cell aningeben . und fo nach Befinden ber Umifanbe bad meitere ju gemartigen ... Berchbeim. ben-27. Centember 1817.

> Roniglides landgericht " Babum.

Bigen bie Conrab Dillerifden Chefeute ju Dobenguebach, murbe von ungerfertigtem R. Londamithe d te ber Bantotocel erfaunt. Er metben baber alle unb lette, melthe einen Mufpruch von traend einer Mrt, ges gen bie gebachte Daffe matten 'ru fonnen glauben, bicber jur Liquidation ibrer Corberingen porgelaben. 3m Dem Enbe mirb Santfabrt auf Arcitag ben 17. October 1. 9. frall o libr aubreaurit, bet melder fammeliche. Blanbiger in Derfon, ober burch gebbrie ju bewollmachs tigende Min albe ju ericheinen , ihre forterungen unter ber Strafe ban bem Concurie ausgefdioffen in merben, nicht nur amubringen, fonbern auch fammtliche Beweismittel rine Denkellung berfelben Lienteitat, und bee ets mainen Borgegerechtes in rechtlicher form bargulegen baben. Gur Ginbringung ber bantgen fatt finbeuben Mingelien, wirb eine weitere Lagffahrt auf Wittmechen ben - so. Mourmber I. 9. und zum Befdiuffe ber Bera banblundembie enbliche Sagefahrt auf Mittmad ben 17. December I. 3. jebesmabl frub o libr babice unter brim Rechtenachtheile fefigefest, baß biejentgen, welche be ber IL und III. Tagsfahrt nicht ericbetnen, mit ben fie

treffenben Sandlungen ausgeschloffen, und aus ben Acs ten, wie fie liegen, in hinfict ber Liquiditat sowohl als Priorität erkannt werden foll. Scheflig, ben 6.

Rouigl. Landgericht. Graf v. Berchenfelb.

Der jum nachlaffe bes Baueremann Conrad Gate in Reuftabetein gehörigt halbe hof, welcher 27% Tags wert Felder, 18% Tagwert Wiefen, und If Tagwert Weiher enthält, foll an die Reiftbiethenden auf 6 Jahre amtlich vorpachtet werden. Zu diefem Ende ift ein Sers min auf den 28. October c. Bormittage 9 ihr zu Rene ftabtlein anberaumt, in weichem Pacht, und Zahlungefas

bige Liebhaber ju erfcheinen geladen merben. Baireuth ben 23. Ceptember 1817.

Ronigliches Landgericht.

Deper.

Daß Jacob Schrober von Langenreuth und bie Cochter Des verlebten Oberforfters Frank, Ann a Magdalena Frank, auf Dem Fork bel Limmereborf, nach dem unter dem Sten d. M. gerichtlich vonzogenen Chevertrag die Gemeinschaft ber Guter ausgeschoffen haben, wird auf den Grund der gefestigen Vorschrift bestänzt gemacht. houseld, am 11. September 1817.

M. Seger.

Rict Amtlide Artitet

Muf bas von bem herrn Forftrath Schopfel angefuns bigte Bert, über ben wichtigen Ginfiuß ber Sag und Rachtgleiche auf Die jufunftige Bitterung ze. nimmt Enbedunterschriebener Pranumeranten an.

Johann Georg Franct, Raufs mann in Bairenth, D. 392 in ber Judengaffe mobnhaft. Roft und logis erhalten. Anfragen unter ber Abdreffe: R. B. befordert die Redaction Diefes Plattes meiter.

Um Sonntag den ra. October ift Rlechmeiß ju Thurs nau, wogu unterthänigft gehorfamft einfadet, Prechtel.

Es tonnen einige junge Menfchen, welche bas biefige Symnafium befuchen, gegen billige Bedingniffe Eine icon bejahrte Mittwe fucht ale Rocin ober Ainderfran Unterfunft. Das Rapere im Zeitunge:Comt.

्रेडिक में देखा का का इस सामार्थित के देशा है। इस इस में के के स्मीमण है

i delle serve di particolor distribusione di particolori di successiva podifica di succione di secondi especiale di succione

Intelligenz. Blatt

bes Ober = Main = Kreises.

Sonnabend

Nro. 122.

Baireuth, ben 11. October 1817.

a support of

unt in geleg Az Land in in is a same and a same a s

(Bernere Rudfahlung ber Acrarial: Paffivcapitalien von ber R. Couldentilgungscoffe in Bargburg betr.)

3m Damen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Da durch den fortmabrend guten Beftand Der hiefigen Ronigl. Schuldentilgungscaffe nicht nur alle ihr oblies genden laufenden Andgaben volltommen gedecht, fondern auch die erforderlichen Mittel erübrigt find, zu neuen bedeut at tenden Berminderungen der Staatefculd zu fcreiten; fo fieht fich die unterzeichnete Stelle veranlaßt, in Auffuns "Diquing ihrer Vaffiven nach dem angenommenen Plane fortiuschreiten.

Es wird daher mit Rudjahlung Desjenigen Anlebens, welches in Semaßheit Entschließung der bormabls großherzegl. Landesdirection vom 3. Februar 1814 (großherzoglich murzburgisches Reglerungsblatt vom Jahre 1814. Seite 5. et seq.) zur Dedung der damahligen Staatsausgaben eröffnet wurde, nunmehr fortgefahren, und ben sammtlichen Inhabern der Partial Dbligationen des gedachten Anlebens eröffnet, daß sie nach Berlauf der Immtlichen bedaugenen Auffundigungsfrist, somit am 23. December 1817 diese Obligationen bei der hlesigen Koniglichen Schuldentisgungscasse nebst den Inds Coupons zu übergeben, und ben Betrag det Capitalien, so wie der verfallenen Infen in Empfang zu nehmen haben.

Nachdem jedoch mehrere der Staatsglaubiger, welchen bisher Capitalien aufgefündigt wurden, den Munfch geaußert haben, dieselben lieber ju 4 Procent wieder anlegen ju wollen, so wird allen jenen Blaubigern, welche von dem besagten Anlehen Partial. Obligationen von 500 fl. und darüber besigen, gestattet, daß ihre ju 5 Prosent anliegenden Capitalien in ju 4 Procent verzinsliche mit folgenden sehr wesentlichen Bortheilen verandert werden dursen:

1) Dem Glaubiger werden für feine ju 5 Procent verzinetiden Obligationen neue Partials Obfigationen au portuer ju 500 fl. und 100 fl. nach feiner Convenienz und feinem beehalb ju außernden Bunfche ausgestellt.

2) Die neuen Obligationen enthalten den Rummer, das Datum und den Betrag der alten Obligationen fur welche fie ausgefertigt werden, und treten gang in Dieselben Rechte und Befuguiffe, wie die ursprüngliche Oblis gation, ein.

3) Bei der Umwechslung der Obligationen gegen 4 procentige wird das Bindratum der altern Obligation

bon ber Ronigliden Schulben : Tilgungbeaffe an deren Juhaber entrichtet.

4) Die Binfen ber nen auszustellenden 4 procentigen Obligationen find gegen Die, ben Deligationen beigefüge ten Coupons bei jedem Rentamte bes Rreifes eben fo, wie bei ber Schulden: Tilgungscaffe, tar- und stempelfrei zu erbeben.

5) Um jedech den Blaubigern felbft die ichleunigfte Difposition und ben lebhaftesten Umfog Diefer ihrer Oblis gationen ju verschaffen, und baburch allen Berfehr um fo mehr ju beieben, fo ignn der Betrag Diefer Obligatio

nen bet der hiefigen Konigliden Shulden. Tilgungecaffa gu feder Bele brei Lage nach ber vorhergefchehenen Auffundigung mit bem verfallenen Bind : Nato baar tars und ftempelfret erhoben werden.

6) Die Auffundigung bei der Schulden - Tilgungecaffe geschieht bles allein durch die Bormeifung ber Oblis gation, woruber die Schulden : Tilgungecaffe eine Bescheinigung ausstellt, die alebenn nach 3 Tagen bei der Ers

bebung bes. Capitale mit Der Obligation von Dem Glanbiger ausgehandigt mind.

Bei diefen Bedingniffen, deren Bortheile fic durch die Erfahrung und dert die hanfig vorgekommenen Mobiliftrungen hinlanglich bewährt haben, da fie den hochft n Grad der freien Disposition für die Gläubiger enthalten, und ihnen sowohl bei der Erhebung der Zinsen als der Heimzahlung des Capitals die größte, Leichtigkeit gewähren, unterstellt es die unterfertigte Königliche Schulden Wilgangecommission dem eigenen Ermeffen der Inhaber der abenbemerkten aufgekundigten Obligationen, ob dieselben von dieser Umwaudlung ihrer Obligationen, welche langer ju 5 Procent nicht mehr unausgekundigt betaffen werden tohnen, Gebrauch machen, oder die heimzahlung derfels ben vorzleben wollen.

Gie bemerft hiebet, daß die Ummedelung Der alten Dbligationen in neue 4 procentige, wenn die Inhaber blefelben noch por dem Berlaufe der Auffichibigungefrift realiffren wollen, ohne allen Zeitverluft erfolgen fonne, fo

wie jene eingereicht merben.

Rach Berlauf bee Termins muß hingegen die dieffeltige Auffundigung als angenommen angesehen werden, und es ift daher das Capital nebst Binsen am 23. December 1817 um so mehr abzuholen, als sonft von diesem Lage an feine weitern Binsen au Die Inhaber der verfallenen Obligationen bezahlt, sondern das Capital als unvergindliches Depositum betrachtet werden wird.

Eben Diefes ift auch von den Inhabern ber Obligationen unter 500 fl. ju besbachten, welchen die Umwande fung ihrer Obligationen in 4 procentige nicht gestattet werden fann, Da in jedem Falle beren Ruchjablung bei ben

Berhaltniffen Der Caffe borgenommen merden muß.

Ferner wird den Inhabern jener 3 procentigen au porteur lautenden Obligationen, welche zusolze der Austeinandersehung der drutschordentschen Angelegenheiten durch den hierüber unter den betreffenden Souverains abs geschlossen Bertrag auf das vormablige Großberzogthum Burzburg übernommen worden sind, eriffnet, daß dies selben innerhalb des oben bemerkten Termins ihre in handen habenden Obligationen nehft den noch nicht verfallenen Zins Loupons bei der hlesigen Schulden Tilgungecoffe gegen Empfang der Capitalien nehft den bis zum 23. Des eember 1. J. fällig werdenden Jinsen zu übergeben haben, wobei bemerkt wird, das hinsichtlich dieser Capitalien eine Mobilistrung mit 4 procentigen Obligationen nicht siatt haben tonne. Würzburg, den 23. Sept. 1817.
Ronial. Schulden Lilgunge Lommission.

fr. b. Mebed , Prafibent.

Frbr. v. Burbein, Bice · Prafident.

Michelle gut gene.

v. Dornberg, Director. Then.

Mheinisch.

Das Denfzeichen fur Die Jahre 7813, 1814 und 1815 ift nach ber allerhochften Erflarung bom 25. Mat e. benjenigen Landwehr Abiheilungen fur ihre Fahnen bewilligt, welche bereit waren in jenen Lagen, muthvoll ju tampfen fur bas Baterland an feinen Grangen:

Rad Ronigl. Dber: Commanto Berfungen vom 26. Juff und 6. Anguft c. follte bas Bergeichnif aller Bes

rechtigten unverzüglich vorgelegt merben. " finimigebonut

Die bieberige Cinfeitung bat ju biefem Erfelheinut unbbliftandig geführt in Bejug auf die Abtheilungen Des Ober. Mainfrifes, welche ale vormabliges Burier Mittair Dir Etfarung ihrer Bereitstellung abgegeben haben tonnen, ohne von der Fermation in Bataillone nach der Ausbehnung von 1813 bie jest erreicht in fenn.

Es merden daber fammeliche Artheilungen Des Sreifes, welche als Burger, Militar und noch in

feinem Bataillons: Berbande befteben, angewiefen, ihre Anspruche auf die Ronigl. Onade rudfichet lich bes Dentzeichens ung e faumt bieber einzugeben, ober burch Sehlanzeigen Die Renntniß gegenwartiger Mufs forberung ju belegen. Baireuth, Den 2. October 1817.

Ronigl. Kreis , Commando Des Ober , Mainfreifes.

Graf b. Glech,

Beneral & Major und Rreis , Commandant.

Un fammtliche Burger : Militar : Abtheilungen im Ober : Mainfreife.

Das Denfzeichen fur die Jahre 1813, 1814 nud 1815 geffe nichte

Dem biefig Roniglichen Uppellationsgerichts, Mobrege ten heren Mager find ofnlangft smei, gegen ble bormas lige Baireuther Rammer , und landfcaftliche Rriggiggie tributions, Borlebens Dbligationen bom 1. Januar 1812 Mo. 921, ungewechselte Souldobligationen, worinn ble Ife der Steuergemeinde Weißenbach, Rentamte Bunfiedel und die ate der Gemeinde Berboldsbeim, Rentamte Ipho fen jur Bablung über viefen worden mar, und movon Die erftere mit Litt. W. bezeichnet, ben melder fich auch 5 Stuck altere Binnefcheine bis 1813 befanden, auf 250 fl. und die zweite Litt. R. 3, auf 66 fl. 40 ft. d. v. verlautet, berlohren gegangen. Huf ben Antrag bes tc. Maner, merben baber die unbefannten Inhaber jener beiden Obligationen hierdurch aufgesordert, binnen dato und feche Monaten und langstens in dem auf ben 20. Bebeuar 1818 biegn anberaumten Termin auf biefig Roi niglichem Stadtgericht fich einzufinden und jene Obligationen vorzuzeigen, ober aber ju ermarten, baf biefe Dbligationen für frafilos und erlofden werden erflart merden. Baireuth, ben 28. Juli 1817.

Ronigliches Ctabtgericht. Schweiger, Stadtgerichtebirector.

bi Winterbad.

Bur Erholung einer ausgeflagten Could-Forderung foll Das von Ignas Reeder Dabier befeffene, sub, Dro. 239 in ber Riffengaß gelegene Wohnhaus, meldes mel auf 1050 fl. gewürdigt und mit 1080 fl. Steuercapital befowert ift, übrigens bem Ronigl. Rentamte lebenhar . Au Huf Merlangen ber Koniglichen allgemeinen Stife und mit einem Grundzinfe ju 43 fr. jabrlich verhaftet, übrigens aber Sandlohnfrei ift, bem offentlichen Bertaufe ansgesett merben. Bum offentlichen Unfftriche Diefes Gebandes ift Dienftag ber 28. October, Bormittage ans beranmt worden, an welchem Termin Raufluflige, Mor-

gend io libr auf bem Ronigl gandgerichte ju erscheinen. bas Dabere megen ber Raufebedingniffe ju vernehmen, ibre Aufgebote ju Protocoll anjuduffern und nach Befine ben ber limitanbe bas Weitere ju gewärtigen ju haben. Borchbeim, ben 25. September 1817.

Ronigl. gandgericht. Badum.

Radflebende, dem Diesamtlichen gandgerichtunters thanen Peter Ginfer in Salleendorf juftebende Grunde fluce, ald: 1 Morgen Scid, Der große Zeiffenberg genannt, gemurdigt auf ran fi., I Felo bas Manigaderlein; ju 80 fl., I feld in Der Sagenleithen ju 20 fl., I Relo in der hagenleithen ju 15 fl. , 1 Geld mit etwas Biefe, Das Brunnenquellein genannt, ju 60 fl., merben ans mit wiederholt bem offentlichen Aufftriche Preis gegeben. Bietungstermin ift auf ben 4. November anbergumt, an welchem Tage fic Die Raufluftigen, Rachmittags 2 Ubr in dem Orte Sallerndorf in der Schenfe des Birthes Mfcr. mann einzufinden, Die Strichbedingniffe, fowie Die auf ben einzelnen Raufsobjecten haftenden laften und Gies bigfeiten, ju vernehmen, ihre Mufgebote ju Proto. cell anjugeben , und fo nach Befinden ber Umftande bas Beitere ju gewärtigen. Forchheim, Den 27. September

dun 1181 , 21 Ronigliches Landgericht Badum.

tungsabminiftration Des Diffriftes Schedlig, follen Die befagter Stelle gegen ein Anlegen, bon roo ff. rol, vers pfandeten Dieffeitig lebenbaren Befijungen bes Joban a Brebm jun., vulgo Bimmerhannes ju Ronigefelb, nems lich : 1) & Lagmert Soll im Petersmintel, Das Doppen

andiu:

borgelaben werben.

Iblifein genannt, worauf 03 Rr. Erbiinne baftet. 2) & Tagmert gelb auf bem Bifernberg, mit 30 fr. Erbilns onerirt; beibe Erbzineleben; und 3) 2 Mederlein in ber Thon, Die gufammengeadert find, und I Lagmert Manniehenfelb betragen, movon 184 fr. jabrliche Bes falle, 184 fr. Tobenfall, 13 fr. Schreibgeld auf Ables ben Des Lebenberen und Lebenmannes ju entrichten, jur Bejablung bes ermabnten Capitals und Der rudftanbigen Binfen feilgeboten werden. Mile 3 Ctude find demiRb niglider Rentamt Baifdenfeld Steuer . und hierher in allen Beranderungefallen ju to proCent bandiebnbar, und ju beren Berfteigerung ift ber 13. Detober ale Ter min fefigefest. Un Diefem Tage haben fich Babluages tabige Raufeluftige, Bormittags um to Uhr vor biefigem Patrimonialgericht einzufinden, wo der Deiftgebende ben Sinidlag nach Borfdrift der Roniglichen Execus tionsordnung, ju gemartigen bat. Auffeeg, ben 23. Ceptember 1817.

Roniglich Balerifches Freiherrlich von Mufs . feehisches Patrimontalgericht.

Rnab.

Da der Unteriban Johann Gilbig ju Menforg, ben Rauffdilling fur einen aus bem Dicemembrirten Beorg Driffden Buthe ju Rebberg erfauften Ader aufjubringen nicht im Ctande ift, fo mird gebachter 124 Tanmert haltender biefig Rentamtblebenbarer Mefer, incl. eines Ceuchs Blesflecks bei Menenforg, Der auf 637 fl. go fr. rheinl. gerichtlich tarirt ift, hiermit dem offents lichen Berfaufe anegefett, und peremtorifcher Bietungs. Termin auf ben 31. Detober, curr. Bormittage o Ubr in loco Meuenferg angefest, in welchem fich bejis } und jablungefabige Rauffuflige einzufinden, und ben Bufolg nach Borfdrift ber Erecutioneordnung ju gemars tigen haben. Rund berg, den 30. Ceptember 1817. Ronigl. Landgericht.

Molitor.

Bunficbel, ben 8. October 1817.

Die von bem in Diefem Johr gefammelfen Rendort fer und Schonlinder Bebenben erlangten Erbapfel," in mehreren 100 Depen beffebend, merden und imar: i) eine ron Reudorf, in Dem Rentamts : Locale Dabler am Dienftag, den 14ten biefes Bermittage, und 2)

jene von Schonlind, in bem Behendfladel in Beiffene ftabt, am Mittwoch ben Isten Diefes Mouate, ebenfalls Bormittags meiftbletend vertauft, wogn Die Raufellebe baber eingeladen merden, Die jedoch nach Maasgabe ber bodften Berordnung bom 2gten b. Die. Rreis ; Ins telligengblatt Dro. EIS fich in legitimiren baben.

Roniglides Rentamt.

Rajenberger.

balden ben Boten In bread Reigner babler ift wegen Bablungs-Unvermogenheit der Gantproces ertanat. et wird Daber Edmin jur Liquidation Der Forberungen auf Greitag, Den 24. October I. 3., jur Einbringung ber Ginzeden auf Freitag, ben 21. Robember und jur foldifigen Berhandlung, auf Freitag, ben 19. December 1. 3. anberaumt, wogu die Glaubiger unter bem Rechtes nachtheile Des Ausschluffes vom Confurfe refp. den fie treffenben Sandlungen im Dichtericheinpngefalle blemit Alchtenfels, am 3. Det. 1817.

Ronigliches gandgericht.

Soell.

Die bei bem Armenverein bes Lanbaerichte Gefrees burch bie errichtete Chinnereianftalt verfertigten Beuge, ale Din felin, Cattun, feine, unterwergene Cada Beinmand, mehrere Art Geftreiftes Beug ju Benbinder, Lifdinder, foll am 16. October, Bormittags & Uhr affentlich an den Deifibietenben gegen gleich baare Bejahlung vertauft merben. Rauftuflige werden erfucht fich einzufinden im Gafthaufe jum golbenen Birfd. Berned, 9. Detober 1817.

Der Armenverein bes landgerichts Gefrees.

Leng.

Diejenigen, welche an Die Berlaffenschaft bes bers lebien Georg Barnickel ju Motichenbach eine Fors Derung tu machen baben, baben am Montag ben 20. October l. J. fruh um 8 Uhr bei bem gandgerichte babier ju erfcheinen | und unter Borlegung ber Bemeismittel ibre Forderungen bei Berluft berfelben ju laufbiren. Beigmain, Den 3. October 1817.

Ronigliches Landgericht.

Egner.

Das Baus Des Bibfere Dicael Dumer gu Ero. nad wird jur bulfevollstredung bem offentlichen Bertanfe ausgeset, und ju diesem Ende Strichtermin auf ben 24. October l. J. anberaumt, an weichem Tage ber hinschlag nach Borschrift ber Executionsorduung erfolgen wird. Erenach, den 16. September 1817. Ronigliches Landgericht.

Rlinger.

Bu Erlangung bes Mindergebots bei der fleferung bon 25 Klafter welchen Scheitholg fur das Gravenreuther Stift ju St. Georgen und 25 Klafter dergleichen für das Stadtlagareth babier, flebet Mittwochs ben 15. Diefes Mornate, Bormittags 10 Uhr Termin an, an welchem fich die holzverfäufer einfinden und das Meitere gewärtigen tonnen. Saireuth, den 4. October 1817.

Die provisorische Berwaltung Der Stiftungen-

Muf ben Antrag mehrerer Ereditoren follen die Reas fleaten ber Mittme Runigunda Braunin ju Langens reuth, welche a) au Bebauben : 1) in einem Bobnbaus, 2) in einem bem Soufe angebauten Stadel, 3) in eis ner baufalligen Stadelfdupfe, b) an Grundfluden: 4) in 1 Tagmert, die Schlagwiefe, 5). in & Tagmert, Der Gras und Banmgarten beim baus, 6) in 4 Lagmert Reib, im fogenannten Steinig, 7) in & Lagwert Belb, Des Bipfer, Anger 8) in & Tagmerh Das Bareniobaders lein, c) Balbung : indem Untbeil von ber fogenannten Dammerleitben, bon ohngefahr I's Lagmert, beffeben, bf. fentlich an ben Delftbiethenben bertauft werben. - Diegu ift Termin auf ben 20. Detober Diefes Jahrs, Bormite tag o Ubr im Landgerichte : Lofale anberaumt, meldes Den Raufliebhabern mit bem Bemerten erbffnet wirb, bag ber Sinfalag Der Erecutionsordnung gemäß, erfole gen mird. Schnabelmaid, ben 29. Anguft 1817.

Ronigliches landgericht Pegnig.

Dictualien-Preise in der Konigl. Baierischen Kreis-Stadt Baireuth.

Rach Ronigl. Baierifchem Maas und Ge-

ber Policeis Lage untermorfene Bictualien.

Die Preife berfelben find bom 7. Detober an bis auf weitere Tefffegung,

wie folgt:

Båders Tap. 1. Brob.

1) Baizens vod: Für 1 fr. 2 goth 2 Quint. Für 2 fr. 5 goth — Quint. nicodickorns und Baizenbrod: Ein Laiblein zu ckitrus goth a Quint. Ein Kümmelstollen zu 4 fr. — Pfund ich leicht Quint.

Loch— Quint. Ein Laib zu 4 fr. — Pfund 21
Loch— Quint. Ein Laib zu 8 fr. 1 Pfund 10 Loch
Laid Quint. Ein Laib zu 12 fr. 1 Pfund 31 Loch
Luint. Ein Laib zu 16 fr. 2 Pfund 20 Loch — Quint.
Laib zu 4 fr. 13 Loch 2 Quint. Ein Laib zu 8 fr. —
Pfund 27 Loch — Quint. Ein Laib zu 12 fr. 1 Pfund
8 Loch 2 Quint.

melbers & a p.) pro Megen Wais 5 ft. 50 fr.

Mehl.

Meg. von dem besten Beizenmehl 12 fr. — pf. 7½ Megen von weißem Baizenmehl 11 fr. — pf. 7½ Megen von dem Baizenmachmehl 5 fr. 2 pf. 7½ Megen von dem Baizennachmehl 5 fr. 2 pf. 7½ Megen von weisem Gerstenmehl 7 fr. — pf. 7½ Megen von dem Gersten Nachmehl 2 fr. 3 pf.

Pro Megen Geeste 3 ft. 24 ft.

Rodet.

Ti Megen der seinsten Gerste — ft. 36 fr. 7% Megen der feinen Gerste 27 fr. — pf. 71 Megen der Mittelgerste 18 fr. — pf. 71 Megen der groben Serste 16 fr. 2 pf. x3 Megen der gerissenen Gerste 9 fr. 1 pf. 31 Meges len Walzengries 17 fr. 2 pf. 73 Megen Gerstengries 8 fr. 1 pf. 32 Megen gerissene Habers Erdze — fr. — pf. 32 Megen ungeriffene Habers Gruze — fr. — pf. 35 Megen Haidel — fr. — pf. 35 Megen Hanftorner — fr. — pf.

Bleifd.

1) Rind fleifch: Ein Pfund des beffen Ochfen-Rleifches, 12 fr. - pf. Gin Pfund bes geringeren 11 fr. _ pf. Ein Pfund des besten Rubfleisches to fr. - pf. Ein Pfund des geringeren o fr. - pf. Gin Dchfens oder Ruhmanl ra fr. Ein Dofenfuß 9 fr. poer Ralbenfuß 7 fr. Ein Pfund Bled 5 fr.

2) Ralbfleifch: Ein Pfund, menn das Ralb über 40 Pfund wiegt 12 fr. - pf. Gin Pfund wenn es unter 40 Pfund wiegt - fr. - pf. Ein Ralbetopf Ein gebrühter Ralbefopf 28 fr. Win Gefros 8 fr. Gin paar Priefe 5 fr. Bier gebrubte Ralbers Ein Pfund Gelung ra fr. - Pf. füße 7 fr.

3) Schweinfleisch: Ein Pfund Schweinens, fielfch i 7 fr. - pf. Gin Pfund rober Ered 26 fr. - pf. Gine Gudmurft I fr. 2 pf. Eine Bratmurft, auf ein Pfund 8 Ctuct 3 fr. - pf. Gin Pfund Comeer 25 fr. - pf. Ein Pfund Preffact 17 fr.

4) Coopfenfleifd: Gin Dfund hammelfleifch 11 fr. - pf. Ein Pfund Edaaffleifch to fr. - pf. Ein

Mfund Lammfleifch it fr. - pf.

5) Bod sund heberlingsfleifd: Mfund von einem geschnittenen Bock 6 fr. - pf. Pfund von einem nicht gefchnittenen Bock, von Gaifis und heberlingefleifch 5 fr. - pf.

Biet.

Die Maas braunes Winterbier - fr. - pf. Die Maas Commerbier 7 fr. - pf. Die Maas meifes Bier 7 fr. I pf. Der Krug braunes Bier 11 Maas haltend 9 fr. - pf. Eine Bouteille, & Daad baltend 7 fr. - pf. and sections

VI.

Unschlitt.

तर क्षेत्रके दृशीयवाहरू

" the publication Ein Pfund ausgelaffenes Unschlitt 29 fr. Ein Diund unausgelaffenes Unfchlitt 23 fr. Gin Pfund gero jogene Lichter 30 fr. Gin Pfund gegoffene mit baums mollenen Dochten 32 fr. Ein Pfunt Geife 28 fr. Ein Dfund Dierenfett 27 fr. -- pf.

VII.

Call.

Ein Tr Meten Gali 7 fr. 1 pf. Ein Meben Gali'3 fl. 52 fr. Die Ruffe Gals 9 fl. 32 fr.

B.

Der Policeis Tage nicht unterworfene Bic. tuallen und andere Gegenftande. Die Preife Derfelben maren im verfioffenen Monat Ceptember nach bem Durchschnitt berechnet,

folgende:

I. 1817 Getraid.

Der Scheffel Baigen 37 fl. 14 fr. ber Dejen 6 fl. 124 fr. Der Coeffel Korn 32 fl. 15 fr. der Des sen 5 fl. 221 fr. Der Coeffel Gerfle 22 fl. 40 fr. ber Melen 3 fl. 46 fr. Der Cheffel haber 10 fl. 52 fr. Der Megen t fl. 48 fr. Der Megen Erbfen - fl. - fr. fx Megen - fr. - pf. Der Megen Linfen - ft. - fr. ri Megen - fr. - pf.

Beu und Strob.

Ein Centner Deu - fl. 40 fr. Ein Schock lans ges Strob 6 fl. - fr. Ein Schock furjes Strob 9 fl. bid 3 fl. 30 fr.

III.

5011.

Eine Rlafter bartes Soli 7 fl. - fr. bis 8 ft. -Eine Rlafter weiches holy 5 fl. - fr. bis 5 iff. fr. 30 fr.

IV.

Rifde.

Rarpfen, bas Pfund in 18 fr. Dechte, bas Pfund ju 24 fr. Forellen, bas Pfund ju 24 fr. pen, bas Pfund ju' - fr. Malfische das Pfund. -flutte. Weiefische bas Pfund ju o fe. - pf. Gruns Deini die Maas ju 24 fr. Krebse das Schock ju 40 fr. CHATT THE V.

Bictualien überhaupt.

Gaufe, bas Stud ju t fl. 30 fr. - pf. Enten, das Stud, ju #8 fr. Suhner, alte, bas Ctuck ju 34 fr. Suhner junge, bas Stud ju 20 fr. pf. Kappaunen, bas Stud ju - fl. Tauben, alte, bas Gruck ju - fr. Lauben, junge, bas Stild ju 10 fr. - pf. Safen, bas Stud ju I fl. - fr. Rebbubner, das Ctud ju 24 fr.

5 to 151 m/s

Schnepfen, — fr. Krammetebogel, — fr. — pf. Schmalz bas Pfund ju 34 fr. Butter, das Pfund ju 28 fr. Eier, 4 Studt ju 3 fr. Erdapfel, ber Megen ju — fl. 40 fr. Zwetschgen das Plund ju 13fr. Wilch, die Maas ju 3 fr. 2 pf. Baireuth, ben 7. October 1817.

Roniglich Baierisches PoliceisCommiffariat.

Un ze i g e über ben zu Eulmbach am 20. September 1817 flatt gehaabten Getreid: Markt.

Getreibs Gats tungen.	voriz ger	neue Bus	Ses fammt	vets	in Refi	pbc pe		mi	tri	100	4
	ઉત્તા.	fuhr,	Sums me.	fauft.	ges blicben		9	die	ffel	ŝ.	49 49
_	Edil.	Edil.	Ե ւկլլ.	Edin.	Edit.	11.11	T.	fl. I	fr.	Ti.	ft.
Mais	Edit.	28	-	e முரு.	હળા.	1341	-	ALOT DE	-	[i.]	-
Waiz Korn	Edin.	-	28	28	-	September 1	-	31	12		-
	E411.	28	28 12	28 12 22	=	34	30	31	30	30	-

Extrabiet Culmbad, Den 22. September 1817. Roniglich Balerisches Landgericht. Bareis.

Mulelge

aber ben gu Culmbach am 27. September 1817

Setreide EinShte Si Kungen	veris	nene. Bus	Bes femmt	vers	in Refi	fie	. 4	mit	tex	nic dri	8.
	عَالِهِ. الأناسية	fuhr.	0	fauft.	ges bijeben				s b		
हिंद्धाः ही	bedin.	Ediff.	डिक्र म.	डिक्त.	San.	ĮĄ.	fr.	11.	fr.	jil.	ftr
Walson	Minist	34	34	34	-	34	-	33	-	31	30
Rorn	4 -	17	17	17	-	39	-	37	48	36	-
Gutha	-	12	12	12		22	30	19	-	18	-
Erdäpfel	-	4	4	4	-	9	10.7	9		9	-

Ertrabirt Culmoad, am 29. Ceptember 1817.

Roniglich Balerifches Landgericht.

Richt Amtliche Artifel.

Litterarifche Ungeige.

Bon dem Repertorium der Staatsverwals tung des Konigreichs Baiern ift der VII. Band, welcher Die Justigverordnungen enthält, dem Brudebereits übergeben. Durch die vielen durinnen enthaltenmiss noch unsedruckten Berordnungen, erhielt auch dieser Band einen besondern Werth für den Geschäftsmann.

ilm die Anschaffung nur ber Bande, welche Die Bus fligve einer bunungen enthalten, moglichft zu erleichteen,ut so wird fur diejenigen, welche das gange Werf nichtliffen auf Pranumeration besiehen, für diesen VII.ut Band biedurch eine Pranumeration eröffnet. Der Pras numeratione. Preis ift 3 fl. Pranumeration nimmt die Lachmuller'sche Kunft. und Buchband.

lung in Bamberg gegen Portofrete Cims

Der Pranumerations , Termin endiget fich mit dem Ende Ogtober Diefes Jahres, wonach der Band nur um ben Labenpreis ju 4 fl. abgegeben wird.

In Beziehung auf das gange Wert, wird hier noch bemerkt, daß die Fortschung in turgen Zwischenraumen erscheint, und ein allgemeiner vollständiger Inder aber alle baierische Berordnungen, mit Nachweisung nicht nur allein duff dieses Repertorium, sondern auch auf die Originalquellen, namlich Regierunge, Kreis: Intelligenz-Blatter und altere Commlungen, das Gange schließe. Runchen, den 20. September 1817.

Die Redaction Des Dollinger'fchen Repertorlums.

a supplied by

Et ift vor einiger Zeit in Reubroffenfeld ein febr fooner Dachsbund aufgefangen worden. Derfelbe ift welf, und nur etwas schwarz gesprengele, hat bei ber Ruthe einen schwarzen Fleck, schwarze Ohren, burch ben Ropf einen weißen Strich, auf ben Mugen zwei gels be Dupfen, einen gelben und weißen Bastenz-ife etwach bichalfigt, und hat sehr krumme Beine. Sollte ihn siemand gesaust, oder er zugelausen seine. Sollte ihn diesen hund gegen Erstattung ber Auslagen, oder gegen ein angemeßenes Donceur, bem rechtmäßigen Sigenshus: mer, Forster von Schlambach auf der Theta, gesäsigst zus zustellen.

Als Oberschreiber sucht ein junger Mann innerhalb 2 Monathen einen anderweiten Posten bei einem Königl. Landgerichte. Derfelbe war früher bei Rechnungsamtern beschäftigt und führt seit 5 Jahren bei einem Königl. Landgerichte das Sportels und übrige Rechnungswesen und den größten Theil der Administrativs Gegenstände. Er tann die vortheilhaftesten Zeuguisse vorlegen und sauf Berlangen Caution machen. Er versichert, jeden herrn Umteborstand, der, ihn in seine Dienste zu nehmen ges sonnen ist, justieden zu stellen. Eine gute Behandlung zieht er einem starten honorar vor. Briefe unter der Addresse Al. G. besorgt die Redaction dieses Blatte.

Erauunges Geburts, und Esbes.

Sebobrne.

Den 2. October. Der Cohn Des Ragelschmiedsgesellen Richtner im neuen Wege.

Den 6. October. Der Cobn Des Schneidermeifters

Den 8. October. Der Gobn bes Badermeifters Maber.

Beftorbene.

Den J. October. Der Mitburger Rolb in Der Altenfadt, alt 37 Jahre, 7 Monate und 6 Tage.

Den's. October. Ein auffereheliches Rind, welblichen

- Der Konigliche Kriegs : Rath Glafer, alt 80

- Die Chefrau Des Schneibermeiftere Bigner, alt 86 Jahre, 4 Monate und 7 Tage.

- Die hospitals Pfrundner Videntin dahier, alt 70 Jahre, 6 Monate und 8 Tage.

Der gewesene hochfürft. Ansbach & Baireuthische Regiments & Shirurgus Pflug, ju Ct. Beorgen mobnhaft, alt 78 Jahre, 4 Monat und 3 Tage.

Den 6. October. Die Bittme bes Taglohners Schabtag,

Den 7. Detober. Der Cohn Des Mengermeisters Sopfe muller, alt x Jagr, 6 Monat und 27 Tage.

ig portfenen det; unner, das Deram ar in diekilen Recht und z

a gegen 4 promorige wirt err Jahaber entrichen ertgem Biegenteinen

Intelligenz. Blatt

bes Ober Main Rreises.

Dienstas

Nre. 123.

Baireuth; ben 14. October 1817.

Amttide Artifel.

Ueber ben Rachlag ber Bauer Loreng Rudries gelichen Cheleute ju Pittersborf, ift ber Concurs ers fannt worden. Es werden bemnach alle blejenigen, welche an ben Radlag Forderungen baben, andurch ges laden, I. in dem auf den 15. October c. Bermittags 9 Uhr anberaumten erffen EDictelege bei Berluft ibret Roederung folche anzumelben, und alles, basjenige mas anm Beweife der Sould fomobl ale beren Borjuges ges bott, ju übergeben, II) in bem auf ben 31. October B. D. o Ubr anstebenden 2. Edictetage ihre allenfallfigen Eins mendungen gegen Die geftellten Forderungen borgubringen, bel Berluft ber Ginreben, III) in bem auf ben 14. Dos bember c. B. M. o Ubr auberaumten britten Edictstage mit der Replit und Duplit ju berfahren, bei Bermeibung bes Ausschluffes mit diefer handlung. Baireuth, Den 24. September 1817.

> Ronigl. Landgericht. Meper.

Auf Requisition des Königlichen Landgerichts Pottenstein foll dem Elias Dant in Barnfels ein hieher lebenbares Feld von 2 Tagwert, 3 Ruthen 7 Schuh, in Barnfelger Grund jur Befriedigung eines Glaubigers diffentlich verfleigert werden, wozu Termin auf den 6. Modember d. J. Bormittags 8 Uhr vor unterfertigtem Berichte anderaumt wird. Die Tage und Lasten dieses Objects werden den Laufslustigen vor dem Aufftriche bes kannt gemacht. Eglofftein, den 8. October 1817.

Roniglices Patrimonialgericht Der Freiherren von . Egloffflein. Am 17ten diefes Monats, Bormittags 9 Uhr were ben bei unterzeichnetem Umte 2 Cannhirsch ilante nebft hirsch Geweih an den Meistbierhenden dffentlich verficis gert werden; wojn demnach Kaufellebhaber hiemit eine geladen werden. Baireuth, ben 10. October 1817.

Roniglich Baierifches Forffame Dabier.

Glas.

Drechslermeister Johann Ehristoph Linf ju hohen; berg, bann die Wittme Unna Elifabetha Ploß von Lengenau in dem am 28. Januar 1817 errichteten Ehe, Bertrag Die Gemeinschaft der Guter unter sich ausgeschloffen haben. Erkerereuth, ben 16. September 1817.

Roniglices Driegericht Dafelbft.

Die meisten Glaubiger des handelemanne Thomas Brendeldahier, haben sich mit demselben verglichen. Alle unbekannte Glaubiger Desselben werden hiermit aufgesordert, in dem auf den 31. October dieses Jahrs ans gesesten Termin, Bormittag, vor uns dahier ihre Forder rungen bei Berlust derselben, ju liquidiren. Bunfiedel, den 30. September 1817.

Roniglich Balerifches Landgericht.

In der Santfache des herrn Rammerberen und Res gierunges Rathes, Freiheren Chriftian Dietrich von Egloffitein ju Egloffitein, bat in den Tagen vom 18. bis 24. des legt verfloffenen Augustmonats das Dupills

a section of a

Berfahren mit dem contradictore communi flatt gefuns ben; es wied nunmeft ber 27. 28. 29. und 30. bes nachfolgenden Octobermonathe bestimmt, Damit Die Eres Ditoren unter fich mir ibrer Duplit -Rothburft gegen eine ander jum biefigen Berichte , Protocoll berfahren mogen, nach Ablauf biefes Termins aber wird-ungefauter bie Sade für gefible ffen amichommen und mit Duttfeaffen Der Classificatoria verfahren merben. Inebefondere wird in dem anftebenden Termin, und Borgugsweife ant Ebe ge Des 30. Octbr. curr. Die gutliche Beilegung blefer Bantface berfutt, und ben Interreffenten, eine Urbers ficht der Maffe vorgelegt, auch unter audern gur befindein Bestimmung Der Competeng Des Eritarit Die Erflarung abs - perlangt werden; daber Die Ereditoren entweder perfoulich erfcheinen, oder ihre Unmalbe mit fraftigen und answeis fender Bollmacht berfeben werben. Grafenberg, den 27. September 1817.

> Ronigliches Landgericht. Bachter.

Es wird biermit offentlich befannt gemacht, bag . jum Berlauf der farber Lin basbtif den Immebilien, welche in einem mit Dros 135 bezeichneten Bobnhauf, Sheune, Stall und Schupfe, einem Rebengebaube, eis nem Jachhaus, & Gemeintheil, I& Rlafter Gnadenholle L Tagwerf Bartett gleich binter bem Saus, I Tags mest Gelp, am heinereberg, & Lagmert Wiefen, befteben; Termin auf ben 25. October b. 3. Bormittags o Ubr im Orte Rebau aufteht. In welchem fich Raufeliebhaber einzufinden, und ben Buichlag, unter ben gewohnlichen Raufspedingungen ju gemartigen baben. Somargens bad an Der Saale, ben 27. September 1817:

17 31:11 it Ronigl, Baler. Landgericht Reban. Rottlauf.

1: 1 4

Buf ben, Antrag Des Curatoris insesne merben Die jur Concurs & Maffe bes verftorbenen Sandelemanns Jos bann Ernftiff ord babier geborigen Jimmobillen, mele the auf 1438 fl. 20 Rr. thi, gemurdigt morden finb, und in 1) einem Boi nhans Ro, 83, welches zwepflochig 14: ppni Madermert und & von Bindmert erbaut ift, 40 Soub in Der lange und 31 Coub in bor Breite bat, bagn 4. Stuben, 5 Rammern, 2 hausplage, in Ruden, ein Bemalbe und unter bem Schindeload rinen acfping-

ten Beben, fo mie unter bem Daus felbft einen gewolbe ten und zwei Gelfen Reller bat. 2) Giner in Diefem haus angehauter Stallung, einflodig ven Mauerwerf et. baut und mit Brettern verfchlogen, 3) einer Schenne am Ruimiger Bege, einflodig von Binbmert erbaut, mit Brettern verschlagen und mit Chindeln gebedte, welche Billin gebobiten Tennen und eine Pange enthalt, 40 ets ner en erfigedachte Scheune angebanten Solilege, einfich dig von Riegelmand erbaut und Brettern berfdlagen, 5) & Jauchert Barten Reld, binter bem Sopfer Bedifcen haus dabier gelegen, 6) & Janchert Feld auf tem fogenannten Gailer, 7 & Jauchert Biefe, eben bafelbft befteben, hiemit jum offentlichen Berlauf ausgeftellt, und es wied ein Bietungs: Termin auf ben 12. Robents ber c. Bormittags 8 Uhr angefest, in welchem fich Kanft licbhaber babier einzufinden und bei bem Rachweis ihrer Befitys und Zahlungsfähigfeit gegen Legung eines annebets Uchen Meiftgebote ben Bufdlag nach ber Erecutioneord. nung ju gemartigen baben. Diefe auf ben Berfauf fes benden Immobilien fonnen bon bem Daffen . Eurator, Topfermeifter Bed babier auf Berlongin jur Ginfict jes Desmal vorgezeigt werden. Raila, ben 25. September. 1-817.

Ronigf. Raier. Landgericht. Murmberger.

Die bei bem Armenverein bes Landgerichte Befrees burch bie errichtete Spinneteianftalt verfertigten Beuge, ale Das felin, Cattun, feine, untermergene Cach: Leinwand, mehrere Art Geftreiftes Beug, ju Sandelider, Tifchtucher, follam 16. Detober, Bormitrage 8 Uhr brentlich an den Deiftbierenben, gegen gleich bante Bejahlung verfauft merben. Raufinftige werben erfucht fich einzufinden im Gafibaufe jum golbenen Birich. Berned, 9. Dereber 1817.

Der Armenverein Des Landgerichts Befrees.

Lent.

Das Saus Des Albiers Dich ael Sumer ju Erei nach wird jur Sulfevollftrechung dem offentlichen Berfaufe ausgefest, und ju diefem Cabe: Strichtermin auf benig4. October 1. 3. anberaumt, "an meldem Soge ber Dinfclag nach Borfchrift ber Erceutioneordnung Eranod, den 16. Ceptember 1817. erfeigen Dirb. Truck sin

Ronigliches Landgericht.

Rlinger. entines.

Diejenigen, welche an die Berlassenschaft des bers febten Groto Garntetel zu Motschenbach eine Fors berung zu machen haben, haben am Montag ben 20. October 1. I. fruh um 8 Uhr bei dem Laudgerichte babier zu erscheinen und unter Borlegung ber Beweismittel ihre Forderungen bei Berluft berfelben zu flauidiren. Weismaln, ben 3. Detober 1817.

Ronigliches Landgericht.

Das jur Johann Krop peleischen Concurimaffa ju Traileborf gehörige sogenannte hallernborfer Megacterlein wird am 22. October d. Is. dahier im Berichtefige jum Berfause gebracht, und Mittags 12 Uhr unbedingt nur mit dem Borbehalt der Erecutiones ordnung bingeschlagen. Raufellebhaber werden aufges fordert sich dahler einzasinden, und tonnen sich indessen das Grundstud durch den Steuervorgeher Neudeder zu Trailsborf vorzelgen Tassen. Bamberg, den 29. Seps tember 1817.

Ronigl. Landgericht Bamberg II.

Das bem Abam Sabn in Gosberg juftehende Wohnhaus nebst Schrune, Nebengebaude und hofraith gewürdigt; auf 900 fl. rheinl. wird wegen einer ausgeflagten Schuloforderung dem neulichen Berfaufe ausgefest, Bleiningstremin ist Freitag ben 31. October 1817 seffgesent, an welchem Termine Raufslustige in Gosberg bei dem dasigen Ders Burgermeister, Nachmits tags 2 libr zu erscheinen, die auf diesem Hause hafrenden Len Laufe hafrenden Len Laufe mit ben Lasten und Giebigleiten, sowie die Kaufsbedingnisse zu vernehmen, und nach Besinden der Umstände den Hinschlag zu gewärelgen haben. Forchbeim, den 28. September 1817-3 aus

Ranigliches Bandgericht. Sabum.

Bur Erholung einer ausgeflagten Could-Amberung foll 'das von Ignas Reed, er dabier befeffeng, sub Reo, 239 in der Riffengaß gelegene Wohnhaus, weiches auf 1050 fl. gewürdigt und mit 1080 fl. Steuercapital beschwert ift, übrigens dem Ronigl. Rentamte lebenbar und mit einem Grundzinse ju 43 fr. jahrlich verhaltet, übrigens aber handlohnsrei ist, dem öffentlichen Berkause ausgesest werden. Jum öffentlichen Ausstriche Lieses Sedäudes ist Dienstag der 28. October, Bormittage ans berammt worden, an welchem Termin Rausullige. Morgens 10 libr auf dem Königl Landgerichte zu erscheinen, das Rähere wegen der Kaussbedingnisse zu vernehmen, ihre Ausgebote zu Protocoll anzuäussern und nach Besins den der Umstände vas Weitere zu gewärtigen zu haben. Forcheim, den 25: September 1817.

Konigl. Landgericht. Babum.

Da der Unterthan Johann Filbig zu Menforg, den Kaufschling sue einen and dem Dicemembrieten Ge org Ortischen Guthe zu Rehberg erkauften Acker auszubringen nicht im Stande ift, so wird gedachter 12% Tagwerk haltender hiefig Rentamtelehenbarer Acker, incl. eines Stucks Wiesstecks bei Neuenforg, der auf 637 fl. 30 fr. rheinl. gerichtlich taxirt ift, hiermit dem kffents lichen Verkaufe ausgeseht, und peremtarischer Vierungssermin auf den 31. Derober curr. Vormittags 9 Uhr in loko Neuenforg angeseht, in welchem sich besitz und zahlungsfähige Kauslussige einzusinden, und den 31eschlag nach Vorschrift der Erecutionsordnung zu gewärs tigen haben. Münchberg, den 30. September 1817.
Rönigl. Lapdgericht.

Walitor.

Sonntage ben 26. d. M. wird ber bietjafrige britte Marft babier abgehalten werden, welches hiere burch jur bffentlichen Rentniß bringt. Pegnip, am 18. October 1817.

Municipal Rath.

Bum Befuf ber Auseinanderfegung bes Bermbgens exfer und imeiter Che bes Safnermeisters Jobana Biolog Runeth ju Langendorf, follen & Lagwert Gelb

MITTER 500 4 6

anfm Plabia, imff. & Naudiert Blefe, in 2 ausinanberbans genben Studen, Steuerbiffrices himmellron, 8. R. 520 Sffentlich nertauft merben. Buf bemfelben faftet 74 fr. Steuertomplum, 312 fr. Befalle ber Dandiobnbarfeit mit bem so Sulben in allen Beranberungsfällen, bem Betreib und Schmalfaatgebnten, mit bem gebnten Theil Des Orbanes, bem Confeliden Mentamte Gefreed, und find auf 305 fl. rbl. gerichtlich abgefcatt morben. Diejn iff Miemmastermin auf Donnerfigg ben sm Detobet De SIR. o Ubr anbergnmt worden. Raufdliebhaber fonnen Dafer in Diefem Sermine im Wefchaftele Simmer bed une gerreichneten Rouigl. Landgerichte erfcheinen , ibre Unigebate in Bratofoll legen, und ben unbedingten Sine folga nach Borichrift ber Rovelle bom 20. Muguff 1805 gemartigen. Berned, ben 22. Ceptember 1817.

> Roniglid Baierifches ganbgericht Befreeg, im Ober , Maintreife.

> > Beng.

geben.

bes in Bamberg am 8. Detober 1817 fatt gehabten

Getreib.	beels	неше	- Ors		in-	birdir per	mittet brigg	
tangen.	ger Steft.	Bus futer.	er. Einer fan	fanft.	ge. bitroen	Preis	bes Odeffe	
- 1	கூர்.	5ap.	€dq.	Gay₁.]	Bajt.	fl. ftr.	A. Pr. B. E	
Meigen	-1	1	.11	.1	-	36		
Rogons,	- (. 1	3	1	-	40 -		
Beefle	-	8	2	8		30 -		
hofer	-	7	7	7	-		-11	

Bamberg, ben B. Deteber 1817. Roniglich Balerifde Policei . Commiffion.

midt amtlide Metitel

Briefe und Seiber erbitte ich mir portofrei. Delmbremts. Wer bon bem verftorbenen Rreit , Rirdenrath und Stabt. Pfarrer D. Ropp Dabier, ben Jahrgang bes ben 7. Detober 1817. Regierungeblattes von 1813 entlebnt bat, wird boffichft Lubmig Pflanm, Pf. erfucht, es unverzüglich an Die Dinterbliebenen gutudins

> 1 15 % 10 10 10 10 21 11 Beorg Rope, Theel, Canbib.

Der Mangel an geifflichen Gefängen fur bas bewere ftebenbe Jubelfeft ber Reformation bat mich ju bem Bere fuche veraniaft, jur Feier beffelben einen fieinen Beitrag au liefern, unter bem Titel : Jubelnebet, nebit ele nigen Befången, nad befannten Relobien. Gin Beierag jur fird liden Jubelfeier ber Reformation. 16 Beiten in 8. 3e as Eremplane. gefefter und mit Umfchlag, foften a fl. thl. einzeine 6 Rr.

Ein und ein brittel alte, Tagmert gntes Reib am Dunde berger Buffteige nabe an ber Ctabt gelegen, follen am 20. tonfenden Monais Bormittags to Uhr in bem Bafthaufe jum gethenen Birichen babier aus freter Dant bffentlich en ben Weiftbiethenben vertauft und in Entftebung eines Raufe auf 3 3abre verpechtet werben. Innehmbate Rauf . unb Pachtiichhaber werben eingelaben, fich am befagten Tage gre folligft einzufinden und ben Bufchlog unter billigen Bebine gungen ju gemartigen ; bod foumen biefeiben fich beefells auch fcon fruber an mich wenben und bas Genubftad einfes ben. Der Rauffeffling tann jum Theil feben bleiben. Dof. am II. October 1817. . . .

Grorg Briebrid Derthel,

1840 - a

Intelligens . Blatt

des Ober - Main Rreises.

Donnerstag

Nreo 124.

Baireuth, ben 16. October 1817e

Umtlide Artitel.

Da ber angehende Badermeister Johann Abam Bolf Dabier und bessen Berlobte, Ramens Johans ne Friederite Wilhelmine Gebhardt, durch ben unterm 23. dieses gerichtlich abgeschlossenen Speverstrag die in der hiesigen Proving eingeführte ebeliche Gustergemeinschaft bis jur erfolgten Großjährigkeit der te. Gebhardt unter sich ausgeschlessen haben; so wird dieses den bestehenden Gesetzen gemäß, hiedurch besant gemacht. Baireuth, den 25. September 1817.

Ronigliches Stadtgericht.

Rober.

Baireuth, ben 6. October 1817. Bon bem Koniglich Baierischen Stadts gericht Baireuth

wird auf den Untrag ber Erben ber verftorbenen Cathas rina Pfaffenberger, borbin verebelichten Ungerer, Das benenfelben jugeborige zweiftodige Bobuhaus im neuen Beg, b. D. 500 und E. R. 380, welches 30 Caub lang, 15 Edub breit, unten bon Quatern und oben bon Rachwert, bann im untern Good mit einer Ctube, fleinen Ruce und Sausplat, ferner mit einem Stall ju 4 bis' 5 Ctud Rindvieb, im zweiten Stod oben mit 2 Ctuben, 2 fleinen Ruchen, 2 Saueplaten, mit I angebangtem Gang und unterm Dach mit einemm Boben, und außerdem mit einer eingegaunten Sofraith bon 3 Duadratruthen berfeben ift, woju jedoch nach bem Saus gegen aber eine einflodige, bon Soly abger bundene, mit Brettern berichlagene, und mit Coindeln bedecte holglege, 18 Coub lang und 7 Coub breit, und betunter Die verbere baifte eines Rellers mit Dem

Eingange neben ber Wagen Remise des Gariners Leindelz fer gehört, von deffen bedeckten Schöpfbrunnen allda dem Besiger dieses seilen hauses der Mitgebrauch zustehet, und auf welchem haus i fl. 7½ fr. Steuer haftet, hiermit zum diffentlichen Berfauf ansgebothen, und der peremtorische Bietungstermin auf den 9. December d. 3. Vormittags 9 Uhr angesetz, in welchem sich ans nehmliche und zahlungssähige Raufssiehhaber im Stadts gericht einzusinden und den Juschlag nach der Executionsordnung zu gewärtigen haben. Dieses haus mit Zubehörungen sist auf 265 fl. 30 fr. tapiet, und fann die Lare täglich in der Aegistratur eingesehen werden. Urfundlich unter geordneter Siegelung und Unterschrift ausgesertiget.

Comelier

bon Minterbach.

a support

Der Straffing Friedrich Lehmann aus himmele cron, Konigl. Landgerichte Gefrees, deffei Signalement une ten beigefügt ift, ift einem der Zuchtdiener der hiefig Konigl. Strafenanstalt am 8. d. Dr. entsprungen. Alle Justiz und Policeibehorden werden daher geziemend ersucht, auf ben ic. Lehmann Stollung machen, ihn im Betretungefalle arretiren, und sedann an die unterzeichnete Stelle abliefern ju lassen. Baireuth, den 12. October 1817.

Die Konigliche Strafarbeitehaus : Inspection. Eimmermann.

Signalement.

Der it. Behmann mißt 5 Schuh 5 3oll 2 Strich, ift 48 Sohre alt, unterfetter Statur, hat schwarzbraune Ropfe hagre, eine hohe Stirne, schwarzbraune Angenbraunen, fleine blane tiefliegende Augen, eine breite Rafe, einen prosportionirten Mund, weifie 3ahne, ein rundes Kinn, einen rothlichen Bart mit bergleichen bunnen Backenbart, ein rund

des blafes Angesicht mit mehreren fleinen Glatternarben, und fpricht ben Baireuther Dialect. Bei seiner Entweichung trug berfelbe einen runben Filghut, ein zwiichenes Goller, eine bergl. Weste, ein paar bergl. lange Pofen, und titt paar Etiefel.

Da in dem heute abgehaltenen Strichtermin auf das in Mro. 114, 115 und 116 der Baireuther Intelligenzigeitung ausgebothene Georg Schrauderische Feld und Hölzlein in 2 Spigen ein Angeboth von 50 fl. gestegt, aber die Taxe nicht erlangt worden; so werden diese Zagwerk Feld und 1 Hölzlein an 2 Spigen im hees lich zu Königsseld anderweit seilgebothen und Etrichters min auf fommenden 27. October festgesett. Zahlungessähige Kanselustige haben sich daher am gedachten Tage fruh 10 Uhr vor hiesigem Patrimonialgericht einzusinden und den hinschlag nach Vorschrift der Executioneards nung zu erwarten. Aussetz, am 7. October 1817.

Roniglich Baierifdes Freiherrlich von Auffeefifches Patrimonlalgericht.

Anab.

Im 17ten diefes Monats, Bormittags 9 Uhr wers ben bei unterzeichnetem Amte 2 Tannhirsch Saute nebst hirsch Geweih an den Meistbiethenden öffentlich versteis gert werden; wozu demnach Kaufeliebhaber hiemit eins geladen werden. Pairenth, den 10. October 1817. Koniglich Baierisches Forkamt dabier.

Slag.

Das haus des Fissers Michael humer zu Erenach wird zur hulfevollstreckung bem öffentlichen Berkaufe ausgesetzt, und zu diesem Ende Strichtermin auf ben 24. October l. J. anberaumt, an welchem Tage ber hinschlog nach Borschrift der Erecutionsordnung erfolgen wird., Eronach, den 16. September 1817. Lönigliches kandgericht.

Alinger.

Diejenigen, welche an die Berlaffenschaft bes berg febten Georg Barnickel ju Motschenbech eine Sort berung ju maden haben, haben am Montag ben 20. October 1. 3. frub um 8 Uhr bei dem landgerichte bagier ju erscheinen, und unter Borlegung der Beweismittel

ihre Forberungen bel Berluft berfelben ju liquidiren. Beigmain, ben 3. October 1817.

Roniglides Landgerids.

int ant

E.

Egner.

meffanju Traisedorf gehörige sogenannte hallerndorfer Wegaderlein wird am 22. October d. 3s. bahler im Gerichtessie jum Berfaufe gebracht, und Mittags 12 Uhr unbedingt, nur mit dem Borbehalt der Erecutionss ordnung hingeschlagen. Raufsliebhaber werden aufges fordert, sich bahter einzusiuden, und fonnen sich indessen das Grundsluck durch den Steuervorgeher Nöudecker zu Traisedorf vorzeigen laffen. Bamberg, den 29. Sepitember 1817.

Ronigl. gandgericht Bamberg II; Rinecter.

Das dem Adam: hahn in Gobberg juffehende' Bohnhaus nebst Scheune, Rebengebaude und hofralth, gemurdigt auf 900 fl. rheinl. wird wegen einer ausgestagten Schuloforderung dem neulichen Verkaufe ausgesest, Bletungstermin ift Freitag den 31. Detober 1817 sestgeset, an weichem Termine Rausslustige in Gosberg bei dem dasigen Ortes Burgermeister, Nachmitstags 2 Uhr zu erscheinen, die auf diesem hause haften den Lasten und Giebigseiten, sowie die Raussbedingnisse zu vernehmen, und nach Befinden der Umstände den hinschlag zu gemärtigen haben. Forcheim, den 28. Sertember 1817.

Roniglides Landgericht.

Da auf den 1. Mary 1818 die Pactgeit für den Gisenhammer Fischstein zu Ende gehet, bei den zweien Sofen nebst der Wirthschent zu Rama, item den Hoft und Das Mühl; dann Mirergutt zu Fischstein, aber bis tunftige Lichtmeß: 1818 exspiriten, und diese Mealitäs typzwiederum auf einen gewissen Zeitlauf, und zwar das Sischstein aber, weil der diesen wegen eingetzetenen bes sonderen Umständen schon der Pacht sich auf ein Jahr verlängert bet, nur anher auf 5 Jahr an den Meistbies tenden Pachtweise unter Borbehalt auergnädigster Ges nehmigung überlassen werden. So wird dieses jeders

mannigl. in der Absicht bekannt gemacht, daß plejenigen, welche besagten hammer ju Fischstein in Pacht ju nehmen gedeuten, auf Dienstag den 28. dieß, diejenigen aber, welche die Sofe ju Rama, und Fischstein ju stiften Lust tragen, auf Mittwoch den 29. darauf auf hiesigem Rathhause sich einfinden, die Pachtbedtignisse vernehmen, und ihr Andoth zu Protocoll gebenimbien. Fremde und unbekannte Pachter haben sich gleithirtilg über ihre Jahlungsfähigkeit durch Zeugnisse ihrer bedente lichen Obrigteiten auszuweißen. Auerbach, den gl. October 1817.

Ronigl. Communal Adminiffration Querbach. 21t. Bofcol.

Johann heim in Bieberbach hat mehrere cusges flagte Rapitalien und Jinnsen bieven nicht gezahlet. Es werden baber auf Antrag des Königlichen Landgerichts Pottenstein deffen sammtliche hieher lebenbare Immobilien am 7. November d. J. Bormittags 9 Uhr bei unterzeichs netem Amte nach Borschrift der Executions, Ordnung diffentlich verfauset, und Liebhaber hiezu mit der Bersis cherung eingeladen, daß sie vor dem Aufstrich die Lasten und die erhobene Tare dieser Erundstücke aus dem Acten erfeben tonnen.

Befdreibung.

1) Ein Gutlein, bestehend in ein Saus mit anges banter Scheune, I Gartlein und 34 Tagm. I Muthen Brachfeld, 2) ein Theil vom Bleberbacher Schaashof im Lingbuhrlein beilaufig & Tagm., 3) To Tagm. 16 Ruiben, 34 Schub Feld im Weingraben, 4) eine Sizemfeld im Winfles, oder Marterholz, circa 24 Rusthen, und 5) & Tagw. 7 Ruthen Brachfeld, der Bogels hubl 3 Uder genannt. Eglofffein, den 9. October 1817.

Rbnigl. Patrimonial Gericht ber Freiherrn bon Caloffftein. Gunther.

1 15101

In dem Posterpeditor Baierschen Safthause ju Welf senstadt werden am 3. Nevember d. J. Bormittags, nacht benannte der Maurermeisters Bittwe Schlöger jugeborige Grundstäde: a) & Lagwert Uder am Enggaßlein, auf 100 fl- geschäpt, b) & Lagwert Wiesen im Predigsberg gelegen, auf 30 fl gemurdiget, in vim executionis, bisentlich an den Meistbiethenden verfaust. Diezu werden

Besig- und jahlungsfähige Kaufeluftige vorgeladen, und ter der Eröffnung, daß der Zuschlag nach Maasgabe des Erzeutsensgerdnung ersolgen wird. Liechenlamis, den z. October 1817.

Roniglich Balerifches Laudgericht alba. Ertl, Landrichter.

Det Zimmergefell Johann Adam Stroffner aus Dof, hat deingenden Berdacht eines unter erschwes renden Umfländen begangenen Berbrechens des Diebstable auf sich gezogen, und durch sein Entweichen von bier, ohne alle Beranlassung und zur Zeit, wo die übrigen Mitschuldigen jum Berhaft gezogen wurden, noch mehr bestärft, daber derselbe hiemit vorgeladen wird, sich innerhalb drei Monathen, von heute an gerechner, zu sein ner Berantwortung über die vorliegende Anschuldigung, vor dem biesig Königlichen Land i und Eriminalgericht einzusinden. Hof, am 16. September 1817.

Konigl. Lands und Eriminalgericht. In legaler Abmefenheit bes Konigl. Landrichters, Rufer, CriminalsAbjunct

Auf Requisition des Koniglicen Landgerichts Pottenstein foll dem Elias Daut in Barnfels ein hieber
lebenbares Feld von 2 Tagwert, 3 Ruthen 7. Schub,
in Barnfelßer Grund, jur Befriedigung eines Glaubigers
bffentlich versteigert werden, wozu Termin auf den 6.
November d. J. Bormittags 8 Uhr vor unterfertigtem
Serichte anderaumt wird. Die Tage und Lasten dieses.
Objects werden den Kaufslustigen vor dem Aufstriche bestanut gemacht. Egiefistein, den 8. October 1817.

Konigliches Patrimonialgericht Der Freiherren von Eglofffein. Gantber.

Es wied hiermit defentlich befannt gemacht, baß jum Berfauf der Farber Lin har beif den Immobilien, welche in einem mit Neo. 135 bezeichneten Bohnhauß, Schenne, Stall und Schupfe, einem Nebengebaude, eis nem Farbhaus, & Gemeintheil, 14 Klafter Snadenholz, Bagteit Garten, gleich hinter dem Saus, 1 Tags weit Feld, am heinersberg, Z Tagwert Biefen, besteben; Termin auf den 25. October d. J. Bormittags 9 Uhr im Orte Rehau ansteht. In welchem sich Raufsliebhaber einzusinden, und den Zuschlag, unter den gewöhnlichen

Raufebedingungen zu gewärtigen haben. Schwarzens bach au ber Gaale, ben 27. September 1817.
Ronigi. Baier. Landgericht Nebau.

Rottlauf.

Ungeige

bes ju Bamberg am 11. October 1817 flatt gehabten Getralot . Martred.

Getreid:		nenc	Ger fammt	ver:	in Vien	Pê pe	r)°	esais	tel	nies tright
Cungen.	ોલ્ટ ત્રુપ્તિન	Sur fuhr.	Eums urc.	fauft.	ges	Pr	cis	des	6	heffel:
	Gapt.	ean.	தம் டி.	Edia.	ed al	fl.	tr.	A.	fr.	fl. fr
Baigen .		_		_	-		-		-	
Rosgen]	-	, 3	-3	3	-	41		-	_	10 -
Gerfte	-	5	5	5		25	-	-	-	
		8	8	- 8			1			

Bamberg, Den 11. Detober 1817.

Buicige

bed am 9. October 1817 ju Dof fatt gehabten

Getrito Gatz tungen.	veri:	neue Bus	Ges	bers	in Rep	pec		ınit	tel	bri bri fu	ge
	ં જીતાં.	fuhr.	Sums me.	blieben		Preis bes Edieffels.					
	Cap.	हक्त.	Saja.	Eag.	East.	A.	fr.	111.	fr.	IfI.	fe
Waigen	-1	46	46	30	10	37.	-	35	-	33	-
Noru	-	240	240	180	60	33	-	31	30	30	-
O atie	·	38	38	38	-	24	_	21	-	28	-:
Haber .	_	33	33	33	_	11	_	10		0	

Sof, ben 9. October 1817.

Roniglich Balerifches Policei - Commiffarlat, Coubert.

Richt Amtlide Artitel

1211 T

Ein in rentamt, und landgerichtlichen Geschäften ers fahrener junger Mann, der übrigens eine flüchtige schös ne hand schreibt, munsche in einem Ronigl. Rentamt, aber Ronigl. Landgericht, gegen annehmbare Bedingnisse eine Stelle ju erhalten. Berselbe fann sich mit nothis gen Urteften legitimiren, und scgleich eintreten. Briefe befordert weiters das Intelligenz s Comtoir dieses Blattes.

Bei bem Raufmann Gebhardt in Baireuth find achte neue hollander Bollheringe ju haben.

Durch unfern von jegiger Leipziger Meffe erhaltenen neuen Borrath, von feinen und mittelfeinen Tuchern, Casimire, Bieber, Calmucks, Gesundheiteflanelle Bombafin, Londner Wollencords, Tricote, Valentlas et Princedcords, für Gillets sind wir im Stande uns fern resp. herrn Abnehmern, eine vorzüglich schone Auswahl, in den neuesten Desseins und Farden darzubieten. Unter Versicherung der billigsten Preise empfehr len fich mit obigen Artifeln.

Gebruber Burgburger.

Intelligenz , Blatt

bes Ober = Main = Kreises.

neber get fagte

Sonnabend

Nro. 125.

Post B

Baireuth, ben 18. October 1817:

Umtlide Artitel

Baireuth, ben to. Detober 1817.

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch den Tod des Pfarrers Da f ift die Pfarret Schwarzenbach am Balde mit einem Einfommen Don-

erfebigt worden. Bemerber haben fich innerhalb 4 Wochen auf Die gefestich vorgeschriebene Met barum in: melben.

Ronigl. Balerifde Regierung des Obermainfreifes, Rammer des Innern, als protestantifdes General's Decanat.

Breibere von Welben.

Counter v. a.

Die Erledigung ber Pfarrei Schwarzenbach am Balbe.

b. Soben.

Bairenth, ben II. Detober, 1817.

Im Ramen Seiner Majeftat des Ronigs.

wird flerdurch befannt gemacht, daß durch den Cod des Pfarrers Gruner Die Pfarrei Plech im Becanate Lindens bard mit einem Gintommen von

700 Bulben 31# fr.

exledigt worden ift. Bewerber haben fich innerhalb 4 Bochen auf Die vorgefchriebene Urt ju melben. Roniglich Gaierifche Regierung Des Ober : Main: Areifes , Rammer Des Innern, als protestantifches General : Dmanat.

a: 133 3

Freiherr bon Belden.

Schunier v. n.

De Erledigung ber Pfarrel in Pled betr.

v. hoven.

Polizeiliden Betanntmadung.

Es ift die jagriiche Militair-Confeription ber in Dem Jahre

1708

gebornen Bunglinge befohlen worden. Bur Berfertigung Der Conscriptione, Liften wird baber Tagesfahrt auf Montag ben 27. October und

Dienflag ben 28. October b. 3.

im Bureau Des Roniglichen Polizei: Commiffariate angefest und gwar an jedem der borbemerften Lage Bormittage von 8 bieffra und Rachmittage von 2 bis 5 Ufr.

Es merben baber alle in bem Jogrgang

1708 :-

gebornen Junglinge, - ober in beren Abmefenheit ihre Eltern, Bormunder, Pflegeltern, ober fonftige Bere mandte vorgeladen, fich ju fiellen um das Ginfchreiben Des Milleatepflichtigen in Die Lifte volliteben ju tonnen.

Erfdeint an den vorbemerften Sagen weber ber Confeiptjonepflichtige noch deffen Gitern oder Anberwandte, fo wird die Einschreibung in die Lifte, foviel fie geschehen taun, spen Amedwegen erfolgen, und ber Conferiptioner pflichtige wird, wenn er jum Militaire Dienft tauglich befinden mit folgenden Strafen belegt:

1) er verliert ben Unfpruch auf Stellung eines Erfagmaunes,

2) bas Recht mit ben übrigen Confcribliten gu'loofen, und wird

3) in ber lifte als ein folder bezeichnet,

melder querff eingureiben iff.

Siernach haben fich baber alle im Jahre

1798

gebornen Junglinge, beren Eltern und Bermandte genau 'ju achten. Baireuth, am 16. October 1817. Roniglich Balerifches Polizei. Commiffatiat.

Seggel.

Auf Anrufen bes Bormundes bes blobfinnigen 30, ferb Gottlieb gubmig Somenter babier, ift ber Affentliche Berfauf ber von ber verwittmeten hofbuchorn. der Comenter uachgelaffenen Druderen, befiebend in einer großen Quantitat von noch brauchbaren Schrife ten, bann einer betrachtlichen Quantitat von fogenanns ten Bend nebft Schriftfaften, Bregen, Regeln und andes ren Denderen : Berathichaften beichloffen und ber Bier tunge Lermin auf ben 8. December I. J. Bormittags o Uhr festgefest morden Indem man diefes, und daß die gerichtlich aufgenommene Sare 932 fl. 11 Kr. thl. betragt und taglich in der Registratur eingefeben merben fann, befannt macht, werden Zahlungefabige Raufelus flige biermit eingelaben, fich am bemeiten Bietunges Sag in bem auf bem biefigen Beiß s Martt gelegenen Somenterifden Saufe, E. R. 321 vor dem Commiffas rius, Accessift Anoll einzufinden, ihre Aufgebote gu Protos foll ju geben , und des Buichlage: unter bem gefestichen .. Borbebalt gemartig ju fein. Baireuth . ant 1. Ceptems ber 1817.

Ronigl. Baier. Stadtgericht.

Moder affan

Da der Bauersmann Adam Frangel von Oberlaitich. Den Raufschilling fur das erfaufte zu Zettmaifel bei harsboxf liegende Gut bes Johann Schufter haus Mo. 8 ben gefeilichen Raufsbedingungen ungeachtet nicht bejablt bat; fo wird auf Regulfition bes Ronigl. gandges richts Culmbach gedachtes dem Freiherra von Reigenflein ju Beben gehendes Gut bes Johann Schufter, mels des nach Abjug ber barauf baftenden Laften und Abgaben auf 1450 fl. rbl. gerichtlich' gewürdigt morden ift. biermit Dem anderweitigen offenelichen Berfaufe ausgefest, und ift Strichtagesfahrt auf Montag ben 24. Robember d. 3. Berm. 9 Uhr anberaumt worden, an welcher Befis und Zahlungefähige Raufeluftige fich im Schiemertfden Bafthofe ju Bareborf einzufinden, ibre Bebote for fort ju gerichtl. Protocoll ju geben und ben Sinfolag nach Maadgabe ber Erecutione Debinng mit bem Glodens folg 12 Uhr ju gemartigen baben. Das Tarationse Infleument fann mabrend bem bon untergeldneten Ros nigl. Patrimonial-Bericht ju Jedermanns Ginficht porges legt merden. : Reubroffenfeld, ben 14. Oct. 1817.

Roniglich Freiherrl. von Reigensteinifches Patrimonial: Gericht.

Rrauffold.

Durch eine hochte Entschließung der Konigl. Regies gierung ju Baireuth d. d. 2. October i. J. ist das Ine spectorat des Königl. Schulseminars gnadigst beauftragt, alle Königlichen Lofalschul: Inspectionen des diesseitigen Kreises zu benachrichtigen, daß sie allen denjenigen Pras paranten, die bei der im lezten September Statt gehab, ten Koncursprufung nach ihrer Qualifikationsnote entweder zu wenig Borbereitung oder zu wenig Kalent verries

fie geschenen.

then, ben mobigemeinten und nachbrudlichen Rath ertheis len follen, das Schulfach gang ju verloffen, indem, fo wie in Diefem Jahre, auch in bem nachfiolgenden faum mehr, mo nicht weniger, als fechteben Rathol. Ceminarls ften aufgenommen werben fonnen, folglich fie von den beffern immer bordrangt und Die Beit unnuter Beife vers fomenden murden. Bamberg , den 12. Det. 1817.

Inspettorat Des Ronigl. Schul's Ceminges. esian di

Chatt.

Machfiebende, jur Daffa ber bergantbeten & snrab Dillerifden Cheleute ju Sobenguebach, eingeboris ge Ronigl. Licaums Stiftungeleffen, 2) I halbes Le. ben, beftebend in einem Bobnbaufe, worauf bas Schmiedefeuertecht haftet, nebft Scheune, bann einges borigen 3 Morgen Felo, r Morgen Biefe, und'a Mors gen Laub, und Dabelholt, fo wie in einem Untheil an Den noch unvertheilten Gemeingranden, b) 3 Lagmert Relo, Der alte Rangen, werben Dienftag ben 28. Des tober I, 3. nebft verfdiebenen eingeheimften Getreibfruche ten und einigen Dobilien bem offentlichen Betftriche Raufeluftige baben Daber am beregten Lage ausgesett. jur gemobulider Brubejeit ju Dobenguebach in dem bore tigen Coulebeiffenhauße ju erfdeinen, und ben Sinfolag Der Früchte und Mobilien fogleich gegen baare Bablungs iener Der Immobilien aber nach Mafgabe ber Erecus tionsordnung ju gewärtigen. Scheffig, am 8. Detoer 1817.

Ronigliches Landgericht. Braf b. Lerchenfeld.

Stedbrief.

Der Sirib Bolfgang Mbam Sommerer bom Soloffein bei Thierftein , Landgerichts Gelb, bat Ro Des Berbrechens eines ausgezeichneten Diebftable außerft perdachtig gemacht. Alle Gerichte Dhrigfeiten werben bas Ber ergebenft erfucht, auf blefen Bluchtling vigilireng und ibn im Kall Des Betretens ergreifen und hieber abfiefernju laffen. Bunfiedel, am 13. October 1817. 3

Roniglich Baierifches Land, und Eriminalgericht.

Carner.

Beforeibung. Bolfgang Abam Commerer ift obngefabr 26

Jahre alt; mittelmäßiger Ctatur, bat ein glattes Unges ficht, genobnlichen Mund, eine etwas breize Rafe, blaue Mugen, braune abgeschnittenet Daare, tragt auf bem Leibe ein dunkelblaues tuchenes Goller, blaue leinene furge Beintleiger und Stiefel.

Der Straffing Friedrich Lehmann aus Simmels cron, Ronigl. Landgerichts Gefrees, beffen Signalement uns ten beigefügt ift; ift einem ber Buchtdiener ber biefig Ronigl. Strafenanstale am, 8. d. DR. entsprungen. Alle Juftige und Policeibehorden werden baber geglemend, erfucht, auf ben ic. Lehmann Craffung maden, ihn im Betretungefalle arretiren, und fodann an bie unterzeichnete Stelle abliefern 14 loffen. Baireuth; den 12. October 1817.

> Die Ronigliche Strafarbeitehaus : Inspection. Timmermann.

Signalement.

Der it. Lebmann mißt 5 Coub 5 3oll 2 Strich, if 48 Jahre alt, unterfehter Statur, bat fimarybraune Ropfe haare, eine habe Stirne, fcmargbraune Augenbraunen, tleine blaue tiefliegende Augen, eine breite Rafe, einen pros portionirten Mund, weiße Bahne, ein zundes Rinn, einen rothlichen Bart mit bergleichen bunnen Badenbart, ein rune Des blages Angeficht, mit mehreren fleinen Blatternarben, und fpricht ben Baireuther Dialect. Det feiner Entweichung trug berfelbe einen runden Silibut, ein gwilchenes Boller, eine bergt. Wefte, ein paar bergt, lange Sofen, und ein paar Stirfel.

Da auf den z. Mary 1818 die Pactgeit fur ben Gifenhammer Gifchftein ju Ende gehet, bet ben gweien Sofen nebft der Wirthichent ju Rama, itech ben Sofe und bas Dubl, dann Mirergutt ju Fifchftein, aber bis funftige lichtmeß 1818 erfpiriren, und Diefe Realitas ten wiederum auf einen gewiffen Zeitlauf, und gwar bas Elfenhammermert auf 3 Jahre; Die Sofe ju Rama und Bifchftein aber, weil bet biefen megen eingetretenen bes fonderen Umffanden . icon ber Nacht fic auf ein Jahr verlangert bat, nur anber auf 5 Jahr an ben Deifibies tenden Pachtweise unter Borbebalt allergnadigfter Ges nehmigling übertaffen merben. Go wird Diefes jeders mannigl. in der Abficht befannt gemacht, bag Diejenigen, welche befagten Sammer ju Kifchstein in Pacht ju nebe men gebenfen; auf Dienflag ben 28. bieß, Diejenigen aber, welche die Sofe ju Rama, und Fischstein zu filften luft tragen, auf Mittwech bent 29. Darque auf

biefigem Rathhaufe fich einfinden, Die Pachtbedingniffe pernehmen, und ihr Anboth ju Protecoll geben mogen. Fremde und unbefannte Pachter haben fich gleichzeitig aber ihre Bablungefähigfelt durch Beugniffe ihrer ordent. Auerbad, den 201 licen Dorigfeiten aufjumeißen. Detober 1817.

Ronigl. Communal Mominifiration Muerbad.

Lit. Gofol.

Die biefigen Deutfden Elementar : Schufen merben am 23ten b. D. wieder ihren Anfang nehmen, welches - verlegt. Reuftadt am Culm, Den 15. October 1817. Den Gitern aller foulpflichtigen Rinbern mit dem Bemer-

ten befannt gemacht wird, baf and in gleicher Beit bie Aufnahme Derjenigen Rinder, welche bas gefebmafige Alter erreicht baben, fatt baben foff. Bairenth, am 17. October 1817.

. Das Ronigt. Stadtfoulen : Commiffariat. Dr. Ctarte.

Degen beborftebender Reler bes Reformations - Res ftes vom gr. Derober an, wird ber berbft Jahrmarft pu Deuftadt am Culm auf Conntag ben g. Robember Die Rinigliche Muntcipalitat.

Dict Amtliche attiteL

Durch unfern von jehiger Leipziger Deffe erhaltenen neuen Borrath, bon feinen und mittelfeinen Tuchern, Cafimire, Pleber, Calmude, Gefunbheiteffanelle, Bom. bafin, Londner Bollencords, Ericote, Balentias et Princescords, fur Billets find mir im Ctande uns feen resp. herrn Abuchmern, eine borguglich fcone Musmahl, in den neueften Deffeins und garben bargubieten. Unter Berficherung ber billigften Preife empfebs len fich mit obigen Artifeln.

Bebrüber Burgburger.

Ranfrigen Sonntag als ben 19. Detbber wird bas Rirchmelbfeft auf bem Thiergarten gehalten. Berficherung promtefter Bebienung labet biegu Jebermann bbflichft ein. Thiergarten, Den 14. Det. 1817. Der Birth, Georg Buttner.

Es manicht jemand 2000 fl. thein. gegen erfte by. pothefarifde Cidetheit ju erhalten. Das Comtoir Diefes Blattes wird auf Anfragen weitere Rachricht er- Ronigl. Baier. 2ten Sufarene Regiment, theilen.

Trauungs, Bebutts, und Sabes, Unjeigen.

Betraute.

Den 12. Detobet. Johann Dicael Bertel, Gartner auf : Dem grunen Baum, mit Cophia Drefelin, aus Echnarjad', bei Ruimbad.

Den 14. October. Balthafar hermann, Ctadtfoleifer Dabier, mit Der Wittme Dorothea Rufnerin.

Den 16. Detober. Der Ronigl. Baier. Graff. Blechifche Rector, Chriftoph heinrich herding ju Thurnau, mit Demoifelle Cophie Charlotte Chriftiane Angufte Dorfier bon bier.

Beb. b.rne.

Den 5. Detober. Der Cobn Des Ronigl. Cteuer Coms miffairs Mainberger.

Den g. October. Der Cobn bes Raufmanns Raub.

Den xr. October. Der Cobn Des Baftwirthe Robler.

- Der Cobn Des Giegelamter Dienere Beier Dabier. Geftorben.e.

Den 30 September. Die Bittme Bron Dilburgbaufer, alt 76 Sabre.

Den 7. October. Der Schuhmachermeifler Bollbofer, alt 45 Jahre, 5 Monate und 21 Tage.

Den 8. October. Die Irrende Sablin, aus Bunfiedel ges burtig, alt 36 Jahre.

Den 9. October. Der gemefene Sufar Micael Peeg bom Efcabron, bon Bobengrun, Landgerichts Raila gi geburtig, alt 27 Jahre.

89 -- Der gemefene Regierungs , Regiftrator Caber,

vegeitgirifne 3 and enugin Batreuth, alt 59 3abre.

- Die Chefrau Des Ronigl. Communal Administras tions Dieners Meper, alt 51 Jahre, 5 Monate und 25 Tage.

Den 11. October. Der Cobn bes Raufmanne Rauf, alt 2 Tage.

Intelligenz. Blatt

bes Ober = Main = Kreises.

Dienstag

Nro. 126. Baireuth, ben 21, October 1817:

Amtlide Artitel.

Baireuth, ben 12. Def. 1817.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Im Landgerichte Bamberg I. ift die fatholifche Pfarrei Memmeleborf in Erledigung gefommen. Gle gebore jum Defanate Scheflit der Bambergifchen Dibcefe, und begreift 9 Detfchaften mit 1877 Geelen. Dem Pfarrer ift ein Gulfepriefter beigegeben, und bret Schulen ju Memmeledorf, Gunbelebeim und Merfendorf unter feine Aufe Das Einfommen beträgt 1573 fle, Die Laften 327 fl.

Roniglich Balerifche Regierung Des Obers Main , Rreifes, Rammer bed Innern.

Rreiberr bon Belben.

Counter. v. n.

Die Erledigung ber Pfarrei Memmelsborf betr.

Arichmann.

a support of

Boligeiliche Befanntmad

Es ift die jabilide Militair. Ecnfeription Der in dem Jahre

gebornen Junglinge befohlen morben. Bur Berfertigung Der Conferiptione liften wird baber Tagedfabrt auf Montag ben 27. October und

Dienftag ben 28. Detober b. 3.

im Bareau des Roniglichen Polizete Commiffarlats angefest und twar an febem der vorbemerkten Tage Bormittags van 8 bis 12 und Rachmittage von 2 bis 5. Ubr.

Es merben baber alle in bem Sabraang

1798

gebornen Junglinge, - ober in beren Abmefenheit ihre Eltern, Bormunder, Pflegeltern, ober fonftlae Wers manbte vorgeladen, fich ju fellen nm bas Ginichreiben bes Militairpflichtigen in Die Elfte vollzieben ju fonnen.

. Erideint an ben vorbemerften Sagen meder ber Conferiptionepfildeige noch beffen Eltern ober Anvermanbte. fo wird Die Ginidreibung in Die Lifte, foviel fie geschehen tonn, von Amtemegen erfolgen, und der Conferiptione pflichtige wird, wenn er jum Militair; Dienft tauglich befunden wird, mit folgenden Strafen belegt:

- 1) er verliert den Unfpruch auf Stellung eines Erfahmannes,
- 2) Das Recht mit den übrigen Confcribicten ju loofen, und wird
- 3) in ber lifte als ein folder bezeichnet,

melder guerft einzureiben ift.

Siernach haben fich baber alle im Jabre

1798

gebornen Junglinge, beren Eliern und Bermandte genau ju achten. Baireuth, am 16, October 1817. Soniglich Balerifdes Beliget Commiffariat.

Ceggel.

Durch eine hochste Entschließung der Ronigs, Regies rung ju Baireuth d. d. 2. October l. J. ist das Ins spectorat des Königk. Schulseminars gnadigst beauftragt, alle Koniglichen Lofalschule Inspektionen des diesseitigen Rreises zu benachrichtigen, daß sie allen denjenigen Pras paranten, die bei der im lezten September Statt gehabs ten Koncutsprusung nach ihrer Qualificationsnote, entweder zu wenig Borbereitung, oder zu wenig Talent verries ihen, den wohlgemeinten und nachdrücklichen Rath ertheis len sollen, das Schulfach ganz zu verlassen, indem, so wie in diesem Jahre, que in dem nachkfolgenden faum mehr, wo nicht weniger, als sechzehen Kathal. Seminaris sen ausgenommen merden tonnen, solglich sie von den bessen immer verdrängt und die Zeit unnüger Weise vers schwenden würden. Bamberg, den 12. Det. 1817.

Infpettorat Des Ronigl. Schul's Ceminars.

Schatt.

Radftebende, int Daffa ber bergantheten Ronrab Differifden Cheleute ju hobenguebad, eingeboris ge Ronigl. Licaums Stiftungeleben, a) 1 balbes geben I beftebend in einem Bohnbaufe, worauf bas Somiedefeuerrecht haftet, nebft Scheune, dann einges borigen 3 Morgen Selb, I Morgen Biefe, und 2 Dors gen Laubs und Dabelboly, fo wie in einem Untheil an ben noch unvertheilten Gemeingrunden, b) 3 Sagmeet Reib, Der alte Rangen, werden Dienftag Den 28. Des tober I. 3. nebft verfchiebenen eingehelmften Betreibfruchi ten und einigen Mobilien bem offentlichen Berfriche Raufeluftige baben daber am beregten Tage jur gemobnlicher Fruhezeit ju hobengusbach in bem bors tigen Schultheißenhauße ju erfcheinen, und ben Sinfchlag ber Reuchte und Mobilien fogleich gegen baare Bablung, iener Der Immobilien aber nach Dafgabe Der Grecus tionsoronung ju gemartigen. Schefflig, am 8. Deto. der 1817.

Ronigliches Landgericht. Braf v. Lerchenfelb.

Stedbrief.

Der hirth Bolfgang Adam Commerer bom Schlöflein bei Thierftein, Landgerichte Geib, bat fich bes Berbrechens eines ausgezeichneten Diebftable außerft

verbächtiggemacht. Alle Gerichts Dbrigfeiten werden das her ergebenft ersucht, auf diefen Flüchtling vigiliren, und ihn im Fall des Betretens ergreifen und hieher abliefern ju laffen. Munfiedel, am x3. October 1817.

Soniglich Balerifches Land, und Eriminalgericht.

Carner.

Beforeibung.

Molfgang Abam Commerer ift ohngefahr 26 Jahre alt, mittelmäßiger Statur, hat ein glattes Anges sicht, gewähnlichen Mund, eine etwas breite Nase, blaue Mugen, braune abgeschnittene haare, trägt auf dem Leibe ein bunfelblaues tuchenes Goller, blaue leinene turge Beinkleider und Stiefel.

Da auf ben 1. Mary 1818 Die Pachtjeit fue ben Elfenhammer Sifchftein ju Enbe gebet, bei ben zweien Sofen nebft ber Birthichent ju Rama, item ben Sofe und bas Mubl, bann Mirergatt ju Gifdftein, aber bis. funftige Lichtmeß. 1818 exfpiriren, und Diefe Realitas ten wiederum auf einen gemiffen Beitlauf, und gwar bas Eifenhammermert auf 3 Jahre, Die bofe ju Rama und Alfoftein aber, weil bei biefen megen eingetretenen bes fonderen Umffanden foon ber Pact fich auf ein Jahr verlangeet hat, nur anher auf 5 Jahr an ben Deifibies tenden Pachtweise unter Borbebalt allergnabigfter Ges nehmigung überloffen werden. Co wird biefes jeders mannigl. in der Abficht befannt gemacht, baf diejenigen, welche befagten hammer ju Gifchftein in Dacht ju nebe men gedenfen, auf Dienftag ben 28. bieß, biefenigen aber, welche die hofe ju Rama, und gifchftein ju fife. ten luft tragen , auf Mittmoch ben 29. Darauf, auf hiefigem Rathhaufe fich einfinden, Die Pachtbedingniffe bernehmen, und ihr Unboth ju Drofocoll geben mogen. Grembe und unbefannte Dachter baben fich gleichzeitig . über ihre Zahlungsfähigfeit burd Beugniffe ihrer ordent. lichen Dbrigfeiten aufzumeißen. Muerbach, ben Q. Detober 1817.

Abnigl. Communal Moministration Auerbach. Lit. Gbichl.

Da der Unterthan Johann Filbig ju Menforg, ben Kaufschilling fue einen ans dem dlesmembritten Be org Ottifchen Guthe ju Rebberg ertauften Uder aufgubringen nicht im Stande ift, so wird gedachter 122 Tagwerf haltender hiefig Kentamtelebenharer Ader, incl. eines Studs Wierfiecks bei Neuenforg, der auf 637 fl. 30 fr. rheinl. gerichtlich tarirt ift, hiermit dem offents lichen Perfause ausgesest, und peremtorischer Bietungs, Termin auf den 31. October curr. Bormittags 9 Uhr in loco Reuenforg angesest, in welchem sich besig und zahlungsfähige Kauflustige einzusinden, und den Zuschlag nach Borschrift der Erecutionsordnung zu gewärstigen haben. Munchberg, den 30. September 1817.

Molitor.

Das dem Adam habn in Gosberg juftehende Bohnhaus nebft Scheune, Rebengebaude und hofraith, gemurdigt auf 900 fl. theinl. wird wegen einer ausgestagten Schuldforderung dem neulichen Bertaufe ausgesest, Bietungstermin ift Freitag den 31. October 1817 festgesebt, an welchem Termine Kaufslustige in Gosberg bei dem dasigen Orts, Burgermeister, Nachmitstags 2 Uhr zu erscheinen, die auf diesem hause haften nen Lasten und Giebigkeiten, sowie die Raufsbedingnisse zu vernehmen, und nach Besinden ber Umstände den hinschlag zu gewärtigen haben. Forchheim, den 28. September 1827.

Ronigliches Landgericht. Babum.

Gegen den Boten Andreas Meixner dabler ift wegen Zahlungs. Unvermögenheit der Gantproces erfannt. Es wird daher Termin jur Liquidation der Forderungen auf Freitag, den 24. October L. J., jur Einbringung der Einreden auf Freitag, den 21. November und jux schlussigen Berhandlung, auf Freitag, den 19. December I. J. anderaumt, wozu die Gläubiger unter dem Rechts; nachtheile des Lindschlusses vom Confurse resp. den steeffenden Handlungen im Nichterscheinungsfalle hiemit vorgeladen werden. Lichtensels, am 3. Oct. 1817.
Rönigliches Landgericht.

lindes taundetidt

Sh:II.

Da in dem heute abgehaltenen Strichtermin auf das in Mro. 114, 115 und 116 der Baireuther Intelligenzs Zeitung ausgebothene Georg Schrauderische Feld und Hölzlein in 2 Spigen, ein Angeboth von 50 fl. ger legt, aber die Tare nicht erlangt worden; so werden diese 2 Tagwerf Feld und i Salzlein an 2 Gpigen im Best lich zu Königsseld anderwelt seilgebothen und Strichters min auf kommenden 27. October feftgesegt: Zahlungse sabige Kauselustige haben sich daher am gedachten Tage fruh to Uhr vor blesigem Parrimonialgericht einzusinden und den Sinschlag nach Borschrift der Erecutionsordenung zu erwarten. Ausses, am 7. Detober 1817.

Roniglich Baierisches Freiherrlich von Auffecfisches Datrimonialgericht.

Rnab.

In der Anna Ratharina heroldischen Pflegschaftes Sache dahler, soll auf den Antrag des Bormundes, das jur Masse gehörige Trüpschaue, Pro. 85 dahler und Gartlein, am 3. November curr. früh g. Uhr iffentlich an den Meistbiethenden verlauft werden. Das Trüpschaus ist ein Stockwert hoch, von Gervoer und Riegelwand aufzesübet und enthält ausser einem Releiter und Küche, 2 Wohnstuben, dann kleine holischupse und ist nach Abzug der Abgaben auf 250 fierheinl. gesschäfte. Es werden daher alle Erwerbs. und Jahlungesschäfte Käufer geladen, sich in diesem Termine einzufin, den, ihre Angebothe zu Protocoll zu geben und des Zusschlags nach Vorschrift der Gesetze zu gewärtigen. Schwarzenbach an der Saale, den 30. September 1817.

Riniglich Balerifche Fürfilich Schonburgifche Gerichte. Werner.

Daß Jacob Schröder von langenreuth und die Tochter Des verlebten Oberforftets Frant, Unn a Magdalena Frant, auf dem Forst bei Limmersdorf, nach dem unter dem Sten d. M. gerichtlich vollzogenen Sebevertrag die Gemeinschaft der Guter ausgeschlossen haben, wird auf den Grund der gesenstichen Worschrift des allgemeinen preuffischen Landrechts hiermit dentlich befaunt gemacht. Hollseld, am 11. September 1817. Ronigliches kandgericht.

M. Deger.

Durch Das in Der Schuldenfache Des Bauersmann Bolfgang Dichael Det ju Tennergreuth ergant

a suppost in

gene und heute ad valvas publicas gehefftete Erkenntnis find die in dem ad producendum et liquidandum auf den 23. Juli 1817 angestandenen Termin uicht erschienenen unbefannten Gläubiger mit ihren Forderungen an die Masse präcludirt worden, die befannten Gläubiger aber haben sich gerichtlich verglichen, welches hierdurch zur Kenntnis gebracht wird. Berneck, den 16. Seps tember 1817.

Roniglich Balerifches Landgericht Befrees.

Johann Mathaus Sanertopf ju Mundaus rach, Landgerichte Mrft. Erlbach gebohren, bat vor 46 Jahren Langengenn, mobin er mit feiner Mutter, ber Margaretha, verebelicht gemefenen Seid gejogen, als Beberlehrling in feinem 17. Ecbens : Alter verlaffen, und feit Diefer Beit von feinem leben und Aufenthalt feine Radricht ertheilt. Da nun fein Eurotor, und natfte Ceitenvermandte auf Deffen Todes : Erflarung angetragen haben, fo wird befagter Johunn Dathaud Duners topf und feine etwa guruckgelaffenen unbefannten Erben und Erbnehmer hiermit bffentlid vorgelaben, fich inners balb 9 Monaten und langstens bis jum 1. Julius 1818 bel bem untergeichneten landgerichte perfonlich ober fdrifts lich ju meiben, und weitere Unweifung gu erwarten, mis Drigens aber ju gemartigen, baf er fur tod erflatt, und fein in bem ibm ausgesegten Pflichttheil von 400 fl. bes Rebendes Bermogen beu fubftituirten Erben ausgehandigt Caboliburg, am 25. Juli 1817.

Ronigl. Baier. Landgericht. Steeb.

In Rraft der Hulfsvollstreckung soll bas dem Burs germeister Georg Withelm Bauer gehörige Gut, R. 166 Dahier nebst Zubehör im Tremin den to. Nov. curr. früh 9 Uhr öffentlich an den Meistvierhenden verkauft wers den. Es bestehet dleses Gut in einem Wohnhaus nebst hins tergebäude und Scheune, 5 Ruthen Schongartlein am Haustergebäude und Scheune, 5 Ruthen Schongartlein am Haustergebäude und Scheine. Gerechtolz, aus 3 Tagwert sell, 24 Tagwert Wiesen und Huth, ist auf 2605 fl. whl. taxist, mit 1005 fl. — fr. Steuers Capital; dann ausset, mit 1005 fl. — fr. Steuers Capital; dann ausser der Handlohnbarteit a 10 pro Cent mit 2 fl. 204 fr. guttherrlichen Abgaben belastet. Alle diesenigen, welche dieses Sut zu erwerben und zu bezahlen sabig sind

haben fich daber in bem angesezten Termin einzufinden, ihre Angebote jn Protofoll ju erflaren und ju gewärtigen, baß dem Meifibiethenden salva ratificatione ber Ippothestengläubiger das Gut fammt Zubehör jugeschlagen wird. Schwarzenbach an der Saale, ben 2. October 1817.

Ronigl. Baier, Fürstlich Schönburgische Gerichte.
Werner.

Unicige

bes ju Bamberg am 15. October 1817 flatt gehabten Getraibt . Marttes.

Getreid: Gate tungen.	veris	ńeue.	· Oce	vers	in Reft	fte		mit	tel	trig	let
	Best.	Bus fuhr.	Sums me.	fauft.	ges	Pr	ris	bes,	0	heffe	[6
	தவுரு.	Son.	Eagl.	Ediff.	Edyl.	fl.	fr.	fl.	fr.	1.1	tr
Bal jen∷	-	14	14	14	-	36	-	-	-		2
Neggen	-	.18	18	18.		40	30	_	_	-	-
Girfie		.4	- 4	-24		26	-	_	-	-	-
Daber :		1.4	. 14	14		7	20				

Bamberg, ben 15. October 1817. Roniglich Baierifche Policei Commiffion.

Un gelige bes am 16. October 1817 ju poliftatt gehabten Getreide Marttes.

Getreit: Gatz tungen.	peris	neue	Ges sammt	ver	in Keit	Us PP		mit	tel	bri bri	3*
	Reft.	fuhr.	Suins inc.	FARIT.	qez . Vlieben			rei			
	Gain.	ेतात.	S:67.	€थ्रत.	Scip.	Ħ.	fr.	ĮÑ.	fr.	几	It
Waizen	IC	58	68	68	13	37	30	34	39	31	145
Kern	6c	170	230	202	B 28	31	48	30	9	28	30
Gerfie	-	95	95	94	1	24	-	31	-	18	
Spater	-	82	82	82	_	11	42	10	30	9	22

Sof, den 16. October 1817. Koniglich Balerifches Policei. Commiffarlat. Schubert.

Intelligenz . Blatt

des Ober=Main=Kreises.

Donner fag

Nro. 127. , Baireuth, ben 23. October 1817:

Umtliche Urtite'l.

Baircuth, ben 20. Deteber 1817.

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Bon den meisten R. Policeibeboren des Obermainfrelfes, find die unter dem 27. Juli d. J. vorforglich für das allgemeine Seste angeordneten und nach Nro- 120 des Kreis Intelligenzblatts am 93. v. M. unter Bestims mung eines Termins von 8 Tagen in Erinnerung gebrachten vorläufigen Notigen über den Ausfall der diesjass rigen Aernde babter noch nicht eingefommen.

Bei der Dringlichkeit Diefes fo wichtigen Gegenstandes, werden baber die faumigen Beborben jur fchleunigften Borlegung biefer vorläufigen Rotigen, weju aufmerkfamen und thatigen Beamten die Data nicht mehr fehlen

werden, biermit nochmabis ernftlicht aufgefordert.

Diejenigen, beren U verfitten nicht binnen endlichen acht Tagen dahler vorliegen und welche vicht bereits einen verlangerten Ausstandstermin erhalten haben, werden burch Abfendung von wartenden Boten auf ihre Roffen bieju angehalten werden.

Ronigliche Regierung Des Obermainfreises, Kammer Des Junern und der Finangen.

Schunter. v. n.

Graf Munfter. v. n.

Ausschreiben an sammiliche R. Policei. Commiffariate, Land, und herrschaftsgerichte im Ober, Mainkreife. Den Aussall der Diesjährigen Bernde bete.

Lampert.

Balteuth, den 20. October 1817.

3m Ramen Seiner Majeftat Des Ronigs.

Durch die Berfetjung des Pfarrers Pantras hartl auf Die Pfarrei Pfaffenberg im Regenfreife, ift Die Pfarrel Griesbach im Obermainfreife erledigt worden.

Dieselbe besteht nur im Pfarrorte Gricebach, hat weder ein Filial nach einen hilfspriester und jablt 63 Geelen. Deren Eintunfte an Widdum, Zehnden und Stohlgebuhren belaufen fich in Geld auf 554 fl. 33 fr Die Laften aber auf 23 fl.

Die Bewerber um Diefe Pfarr . Stelle haben fich mit ihren Borftellungen, denen Die borfdriftemafigen Beug niffe beigulegen find, binnen 14 Tagen bei der unterzeichneten Roniglichen Regierung ju melden.

Ronigl. Balceifche Regierung Des Obermainfreifes, Rammer Des Innern.

Freiherr von Belben.

Shunter v. n.

r . . . B 5. 16:

Die Erledigung ber Pfargel Griedbad.

Triedmann.

Pofitettide Sefanntmachung.

Es ift die jabrliche Militair. Eenfeription Der in Dem Jahre

1798

gebornen Junglinge befohlen worden. Bur Berfertigung der Conscriptions, Liften wird daber Tagesfahrt auf Montag den 27. October und Dienftag den 28. October D. J.

Im Bureau des Roniglichen Polizeis Commiffariats angefest und zwar an jedem der vorbemerften Tage Bormittags pon 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5-Uhr.

Es merden Daber alle in bem Jahrgang

1798

gebornen Junglinge, - oder in deren Abmefenheit ihre Eltern, Bormander, Pflegeltern, ober fonflige Bers mandte vorgeladen, fich ju ftellen nm das Einschreiben des Militairpflichtigen in die Lifte volliteben ju tonnen.

Ericeint an Den vorbemerkten Tagen weder Der Conscriptionepflichtige noch deffen Eltern ober Anverwandte, so wird bie Ginschreibung in Die Lifte, soviel sie geschehen fann, von Amtemegen erfolgen, und der Conscriptiones pflichtige wird, wenn er jum Militairs Dienft tauglich befunden wird, mit folgenden Strafen belegt:

1) er verliert ben Anspruch auf Stellung eines Erfagmannes,

2) Das Recht mit den übrigen Conferibirten ju loofen, und wird

3) in ber Lifte ale ein folder bezeichnet, melder querft einqureiben ift.

hiernach haben fich baber alle im Jahre

1798

gebornen Junglinge, beren Eltern und Bermandte genau ju achten. Falveuth, am 16. October 1817. Roniglich Balerifches Polizei. Commiffariat.

Ceggel.

Baireuth, den 11. Ceptember 1817. Bon dem Roniglich Baierifchen Stadtgericht Baireuth

wird die des Diebstahls verdachtige — und bei der vors gehabten Berhaftung entflohene Maria Stenglin aus Zeulenrenth, ledigen Standed, anderweitzur Serichtskellung mit der Warnung vorgeladen, daß nach Berlauf bes ihr weiters hiezu gefehten breimonatlichen Termins wider sie als gegen eine Ungehorsame den Sesehen ges mas werde versahren werden.

Strampfer.

von Minterbach.

Baireuth, den 6. October 1817. Bon bem Roniglich Baierischen Stadts gericht Baireuth wird auf den Untrag der Erben der derftorbenen Cathas rina Pfaffenberger, vorbin verehelichten Ungerer,

bas benenfelben jugeborige zweiftodige Bobnbaus im neuen Deg, D. R. 5005 und E. R. 380, welches 30 Edub lang, 15. Soub breit, unten bon Quatern und oben bon Rachwert, Dann im untern Grod mit einer Stube, fleinen Ruche und Sausplat, ferner mit einem Ctall ju 4 bis 5 Ctud Rindvieb, im gmeiten Stock oben mit 2 Stuben, 2 fleinen Ruchen, 2 Sausplagen mit z angebangtem Bang und unterm Dach mit einem Boden, und außerdem mit einer eingegaunten Sofraith bon 3 Duadratruthen verfeben ift, woju jeboch nach bem Saus gegen uber eine einflocfige, von Soly abges bundene, mit Grettern verschlagene, und mit Schindeln bebedte holglege, 18 Coub lang und 7 Soub breit, und barunter Die bordere Salfte eines Rellers mit bem Gingange neben ber Bagen Remife Des Gartnere Leindefe fer gebort, bon beffen bedectten Echopfbrunnen allda bem Befiger Diefes feilen Saufes Der Mitgebrauch juftebet, und auf welchem Saus x fl. 7% tr. Steuer baftet,

hiermit jum öffentlichen Verfauf ausgebothen, und der peremtorische Bietungstermin auf den 9. December d. J. Vormittags 9 Uhr angesetzt, in welchem sich aus nehmliche und jahlungsfähige Rauselliebhaber im Stadts gericht einzufinden und den Zuschlag nach der Erceutionsordnung zu gewärtigen haben. Dieses haus mit Zubehörungen ist auf 265 fl. 30 fr. tarirt, und kann die Tare täglich in der Registratur eingesehen werden. Urfundlich unter geordneter Siegelung und Unterschrift ausgesertiget.

Someizer

bon Minterbach.

Auf den Antrag des Curatoris massac merden die gut Concurs & Maffe Des verftorbenen Sandelemanns Jos bann Ernft Roch Dabier geborigen Immobilien, wels de auf 1438 fl. 20 Rr. thl. gemurdigt worden find, und in 1) einem Bohnhaus Ro. 83, welches zwepflodig 4 von Mauerwerf und & bon Bindwerf erbaut iff, 40 Soub in ber lange und 31 Schub in der Breite bat, Dann 4 Ctuben, 5 Rammern, 2 hausplage, 2 Ruchen, ein Gemolbe und unter tem Edindelbach einen gefpinn. ten Boben, fo mie unter bem Saus felbft einen gewolbs ten und zwei Relfen Reller bat. 2) Giner in Diefem Sous angebauter Stallung, einflodig ven Mauermert er. baut und mit Brettern berfchlagen, 3) einer Scheune om Ruimiger Bege, einftocfig von Bindmert erbaut, mit Brettern verschlagen und mit Echindeln gebecft, welche einen gebohiten Tennen und eine Pange enthalt, 4) els ner on erftgebachte Scheune angebauten Solliege, einftbe dig von Rlegelmand erbant und Brettern berichlagen, 5) & Jauchert Garten Gelb, hinter Dem Copfer Bedifchen Saus babier gelegen, 6) & Jauchert geld auf bem fogenannten Gailer, - 7 & Jaudert Biefe, eben Dafelbft, befteben, hiemit jum offentlichen Berfauf ausgeftellt, und es wird ein Bietunge: Termin auf ben 12. Robems ber c. Bermittags & Uhr angefett, in welchem fic Raufs liebhaber babier einzufinden und bei dem Rachnels ihrer Befig und Zahlungefabigfeit gegen Legung eines annehme lichen Meiftgebots ben Buichlag nach der Executionsords nung ju gemartigen haben. Diefe auf ben Berfanf fles Benben Immobilien fonnen von dem Daffen . Eurator, Tot fermeifter Bed Dabier auf Berlangen jur Ginfict les

besmal vorgezeigt werben. Maila, bin 25. Ceptem-

Ronigl. Baier. Landgericht. Murmberger.

Es wird hiemit dffentlich befannt gemacht, bag ber Drechslermeifter Johann Chriftoph Link ju hobens berg, bann bie Wittme Unna Elifabetha Plog von lengenau, in dem am 28. Januar 1817 errichteten Ebes Bertrag die Gemeinschaft der Guter unter fich auss geschloffen haben. Erlersreuth, ben 16. September 1817.

Roniglides Ortegericht bafelbft.

Es wird hierdurch offentlich befannt gemacht, bag auf ben Antrag des Curatoris massac folgende gur Concures maffe bes pormaligen Rreiefopiften und Banbelemauns Johann Georg Fifcher Dabier geborigen Immor bilien: 1) bad Wobnhaus in Der pordern Ctabt dabier. Ct. Nr. 115. tarirt auf 4996 fl. theinl., 2) 21 Janu dert Reib und 3 Jaudert Wiefe im pordern Raufdens bach, das Conntagefeld, taritt auf 1050 fl. theirl. 3) 24 Jauchert Reld und Biefen, der Beiberbof, torirt auf 750 fl. rheinl. welche beide Lettere in freies Gigens thum vermanbelt worden, anderweit ju jedermanns Rauf, mit allen Pertinengien, Recht s und Berechtigfeis ten, bffentlich anegeftellt worden find. Raufeluftige bas ben fich in bem auf ben 19. November curr. Bormite tage o Uhr angesetten Bietunge : Termine, welcher pes rem torifc ift, ju melden und ihr Gebot abjugeben, mors auf der Buichlag nach ben befichenden Gefegen erfolgen micd. Sof, am 17. September 1817.

Abnigl. Landgericht. Briegleb, Abs. Dir.

Reubauer zu Boitsumra, nachgelaffene Grundbefiguns gen, nemlich: 2) ein Wohnhaud Neo. 18 samt angebautem Stadel, mit 200 fl. veraffecurirt b) 5% Jauchert Acer, zusammen unter Berückschtigung aller Lasten und Abgasben, auf 265 fl. 6% Rr. gerichtlich eingeschäft, werden hiemit zur Befriedigung der Verlaffenschafts. Gläubiger, dem öffentlichen Verkauf ausgesett. hiezu ift Lagesabrt auf den 14. November dieses Jahrs Vormittags 9 Uprin

bem Wirthehause zu Boltesumra anberaumt morden, wos qu hiemit Besit; und zahlungefähige Raufeliebhaber einger den werden, inner der Eröffnung, daß der Zuschlag an ben Meiftbieihenden, nach den Bestimmungen der Erecus tionsordnung geschen wird. Rirchenlamit, den r. October 1817.

Roniglich Balerifches Landgericht. Ertl, Landrichter.

Johann heim in Bieberbach hat mehrere ausgestlagte Rapitallen und Zinnfen hieven nicht gezahlet. Es werden daher auf Antrag des Königlichen kandgerichts Pottenstein bessen sammtliche hieher lehenbare Immobilien am 7. November d. J. Bormittags 9 Uhr bei unterzeichs netem Amte nach Borschrift ber Executions, Ordnung iffentlich verkauset, und Liebhaber hiezu mit der Bersischerung eingeladen, daß sie ver dem Ausstrich die tasten und die erhobene Taxe dieser Erundstücke aus den Acten ersehen fomnen.

Befdreibung.

1) Ein Gatlein, bestehend in ein haus mit anges bauter Schenne, I Gartlein und 34 Tagw. 1 Nuthen Brachfeld, 2) ein Theil vom Bieberbacher Schaashof. im Lingbuhrlein beilaufig & Tagw., 3) To Tagw. 16 Nuthen, 34 Schub Feld im Weingraben, 4) eine Splis 1e Feld im Winlles, oder Martecholz, eires 24 Rusthen, und 5) & Tagw. 7 Ruthen Brachfeld, der Bogels hahl sucker genannt. Egloffstein, den 9. October 1817.

Konigl. Patrimonials Bericht der Freiheren bon Eglofffein.
Gunther.

Montag ben 17. November 1. J. Bormittags 9
Mfr, wird das sogenannte Jägersgut, des Paus holls
felder, in Würgau, welches auf 1600 fl. geschäßt ist,
in vim execusionis dem Berstriche ausgeseht. Rücks
sichtlich der Bestandtheile dieses Gutes, so wie der sonkigen Beschaffenheiten desselben konnen täglich in biesiger
Registratur Notizen geschöpft werden. Schesiß, am
14. Detober 1817.

Ronigl. Landgericht. Braf. b. Lerchenfeld.

Auf Requisition des Königlichen Landgerichts Pottenstein son dem Elias Daut in Sarnfele ein hieher lebendares Feld von 2 Tagwerf, 3 Ruthen 7 Sauf, in Barnfelfer Grund, jur Befriedigung eines Gläubigers bffentlich bersteigert werden, woju Termin auf den 6. Movember d. J. Bormitrags 8 uhr ver unterfertigtem Gerichte anberaumt wird. Die Tage und Lasten dieses Objects werden den Roufelustigen ver dem Ausstriche bes tannt gemacht. Eglefffein, den 8. October 1817.

Konigliches Patrimonialgericht ber Freiherren von Eglofffein. Guntber.

Johann Do'Bel, ein Cobn Des berfferbenen Bauers Conrod Dogel ju Rairig, melder gu Rleinfors bis, geboren im Jahr 1757, ging am 2. April 1780 als Maurergefelle auf bie Barberfchaft, und fcbrieb Das lette mahl am 13. Dal 1796 aus Gloebovel bei Thorn in Polen. Geit jener Beit gab er bon feinem Aufentbalt feine Radricht. Huf Untrag feiner Bes femifierte und bes aufgeffellten Eurators, wird ber bemelbe Maurergefelle Johann Donel nebft feinen ets wa jurudgelaffenen Erben bergeftalt blemit bffentlich vorgeladen, fich binnen 9 Monaten und zwar langftens in bem auf Camftag ben 1. August 1818 anberaumten Termin, bei dem biefig Ronigliden Landgericht perfons lich, ober fchriftlich ju melben, und bafelbft meitere Unweifung, im Sall feines Ausbleibens aber ju gemars tigen, bag berfelbe fur tebt erflatt, und beffen fammiliches Bermogen, welches nach bem gerichtlichen Theis lungs : Recef com 13. Jult 1799. 365 fl. 25 fr. 2 pr. theinl. betragen bat, feinen Befdmifferten ohne Ciderheiteleiffung ausgehandigt merden mird. Ednas belmaid im Obermainfreis, Den 12. Defober 1817.

Koniglich Balerisches landgericht Pegniz.

Durch eine bochfte Entschließung der Ronigl. Regier rung ju Baireuth d. d. 2. October 1. 3. ift Das Ine spretorat Des Ronigl. Schulfeminars gnadigft beauftragt, alle Roniglichen Lofalschul: Inspektionen Des dieeffeltigen Rreifes zu benachrichtigen, Das file allen denjenigen Pras paranten, Die bei der im legten September Statt gehabe

- 1 1 L- 100 h

ten Koncureprufung nach ihrer Qualififationenote, entweber zu wenig Borbereitung, oder zu wenig Talent verries then, den wohlgemeinten und nachtrufflichen Rath ertheis len follen, das Schulfach gang zu verlaffen, indem, fo wie in diesem Jahre, auch in dem nachtsoigenden faum mehr, wo nicht weuiger, als sechzehen Kathol. Seminaris sten aufzenommen werden tonnen, folglich sie von den bestern immer verdengt und die Zeit unnutger Weise vers schwenden wurden. Bamberg, den 12. Det. 1817.

Infpeftorat des Ronigl. Schuls Ceminars.

Edatt.

Stedbrief.

Der hirth Wolfgang Abam Sommerer bom Schlöftein bei Thierstein, Landgerichts Selb, bat fich bes Verbrechens eines audgezeichneten Diebstahls außerst verdächtig gemacht. Alle Gerichts Dbrigfeium werden bas ber ergebenstersucht, auf Diesen Flüchtling vigiliren, und ihn im Fall des Betretens ergreifen und hicher abliefern zu lassen. Bunfiedel, am 13. October 1817.

Roniglich Balerifches land: und Eriminalgericht.

Carner.

Befdreibung.

Wolfgang Abam Sommerer ift ohngefahr 26 Jahre alt, mittelmäßiger Statur, hat ein glattes Unges ficht, gewöhnlichen Mund, eine etwas breite Nase, blaue Augen, braune abgeschnittene haare, tragt auf dem Leibe ein dunkelblaues tuchenes Goller, blaue leinene furte Beinkleider und Stiefel.

In Kreft der Sulfsvollfreckung soll das dem Burs
germeister Georg Wilhelm Bauer gehörige Gut R.
166 babier nebst Zubehör im Termin den 10. Nov. curr.
früh o Uhr öffentlich an den Meistbiethenden versaust wers
den. Es besiehet dieses Gut in einem Wohnhaus nebst hins
tergebäude und Scheune, 5 Authen Schorgartlein am haus
se, dann 2 Klaster jährl. Gerechtholz, aus 5 Tagwert
Geld, 24 Tagwert Wiesen und huth, ist auf 2605 fl.
thl. torirt, mit 1005 fl. — te. Steuer, Copital, dann
ausser der handlohnbarteit a 10 pro Cent mit 2 fl. 204
te. guteberrlichen Abgaben belastet. Alle diesenigen,
welche dieses Gut zu erwerben und zu bezahlen fähig sind,
haben sich daher in dem angesezten Termin einzusinden,
ihre Angebote zu Protosoft zu erklären und zu gewärtigen,

daß dem Melfiblethenden salva ratificatione ber hppothes tenglaubiger das Gnt fammt Zubehor jugeschlagen wird. Schwarzenbach an der Caale, ben 2. October 1817. Konigl, Baier, Fürfilich Schanburgifche Berichte.

Berner.

Da in dem heute abgehaltenen Strichtermin auf das in Mro. 114, 115 und 116 der Baireuther Intelligenzs Zeitung ausgebothene Georg Schrauderische Feld und Hölzlein in 2 Spigen, ein Angeboth von 50 fl. ges legt, aber die Taxe nicht erlangt worden; so werden diese 2 Tagwerf Feld und 1 Hölzlein an 2 Spigen im hees lich zu Königeseld anderweit seilgebothen und Strichters min auf kommenden 27. October sestgesegt. Zahlungsstähige Kauselustige haben sich daher am gedachten Tage fruh 10 Uhr vor hiesigem Patrimonialgericht einzusindem und den hinschlag nach Vorschrist der Executionsords nung zu erwarten. Aussess, am 7. October 1817-

Koniglich Baierifches Freiherrlich von Aufferfiches Patrimonialgericht.

Anab.

In der Unna Ratharina heroldischen Pflegschafts Sache dahier, soll auf den Antrag des Bormundes, das jur Maffe gehörige Trupfhaus, Mro. 85. dahier und Garilein, am 3. November cuir. früh 9 Uhr diffentlich an den Meistbiethenden verkaust merden. Das Trupfhaus ist ein Stockwerf hoch, von Geroof und Riegelwand aufgeführt und enthalt auffer einem Kaller und Ruche, 2 Wohnkuben, dann tleine helischupfe und ist nach Abzug der Abgaben auf 250 fl. rheinl. gesschäft. Es werden daher alle Erwerbs. und Zahlunges sählge Käufer geladen, sich in diesem Termine einzusins den, ihre Ungebothe zu Protocoll zu geben und des Zusschlags nach Torschrift der Gesetze zu gewärtigen. Schwarzenbach an der Gaale, den 39. September 1817.

Rauiglich Balerifche Fürfilich Schonburgifche Gerichte. Werner.

Auf ben Antrag Des Meggermeiftere Johann Beinrich Flechtner ju Belmbrechts werden in vim executionis Die ber Blttme Bibermeifterin Ratharina

W. - -

Margaretha Breim ju Gelbit jugchörigen Immo: Billen, melde nad 215jug ber barauf baftenben laften und Abgaben auf 48 fl. 7% fr. theinl. gemurbiget mors den find, und in 1) einem Erdpfbaußlein Mr. 137 bon 324 Coub lange und 17 Coub Breite, bann bas theile bon Mauermert, Schrote und Bindwert einftectig erbaut ift, und eine Ctuber Saueplat, Stallung, nemolde ten Reffer, bann unter bem Coinbelbad einen gefpinnt ten Boden enthalt. 2) einem am Saufe liegenden Pflange Gartlein bon 16 Coub lange und 8 Coup Breite. 3) einem Etudlein Gelb, bas Echaniaderiein genannt, pon & Jandert beffeben , bierdurch jum offentlichen Bers fauf ausgeftellt, und es wird ein Bierbungetermin auf Den 14. Robember c. Bormittage 8 Ubr angefeste in welchem fich Raufeliebhaber babier einzufinden, und ben Quichlag nach ber Erecutioneordnung ju gewärtigen ba-Maila, Den 6. Detober 1817.

Roniglid Galerifdes Landgericht. Murmberger.

Alle diejenigen, welche in dem am 30. September c. angestandenen Termine ihre allenfallsigen Forderungen und Anspruche an den dem Bauern und Wittwer Iohann Sager zu Pirck zugehörigen und dem hiesigen hospital zu lehengehenden & hof Mro. 7. zu gedachten Pirck uicht angemeldet haben, werden mit benfelben ausgrschlossen und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt. Pof, den 7. October 1817.

Ronigliches Landgericht.

Muf Beranlaffung des Königl. Rentamts dahler, werden nunmehr nach dem Antrag der nachsten Berwands ten nachbenannte hiefige Unterthans Gohne, und des ren allenfalls jurucfgelaffenen unbefannte Erben, Jos hann Aifol Weis aus Weislenreuth und Johann Noam Kaifer von Jehfen, welche seit dem Jahre 1806 wo sie mit dem damahligen Königl preuß Insfanterie Regiment v. Iweisel ten Feldzug gegen die Franzosen mitgemacht und gefangen worden sepnisollen, von ihrem Leben und Aufenthalt nichts hören laffen, so wie Johann Georg Golger von Schöllas der als Königl. Baierischer Soldat im Gesecht hei Jüterback geblieben sepn solund Johann Dahla von Schweinss bach, der im Jahr 1814 frant im Spital zu Colmar

gelegen, welche aber seit dleser Zeit ebenfalls von ihrem Leben und Aufenthalt feine Nachricht gegeben, hiermit bffentlich aufgefordert, sich a dato binnen 9 Monathen und langstens in dem ju ihrer Erflärung anberaumten Termin den r. August 1818 bei hiesigem Landgericht schriftlich oder personlich ju melden und daselbst weitere Unweisung zu erwarten. Im Nichterscheinungsfalle werden sie für tod erflärt und ihr Bermögen ihren nachssten Berwandten zuerkannt werden. Munchberg, den 21 October 1817.

Ronigl. Enndgericht.

Rachfiehende Baifen. Rinder haben von der Ronig. lichen Regierung dabier die beigelepten Baifenhaus, Bes neficien und Berbefferungen gnadigft verlieben erhalten, ale:

- 1) Die 3 Rinder Der Rothgerberd . Bittme Deupfer ju Weidenberg 10 fl. vom 1. Juni b. 3. an.
- 2) Die 2 Linder der Rrameres Bittwe Chilp gu Bunt fiedel vom 1. Juli d. J. an eine Zulage von 15 fl 30 Rr.
- 3) Ein helmathlofes zu jabriges Madden Barbara bermalen ju Berneck 38 ft. 45 Rr. von z. Sept. d. J. an.
- 4) Die 6 jungften Rinder bes berftorbenen Pfarrers Degen ju Trumeborf 25 fl. 22% fr. und
- 5) Die 4 jungsten vater, und muterlofen Baifen bes verftorbenen Schmidtmeisters Beber in Schmilteborf 19 fl. 37 ft. bom 1. October b. J. an.

Die Zahlung Diefer Bejuge erfolgt viertelfahrig bon ber unterzeichneten Stelle, gegen Einfendung ber mit bem lebens . Atteft ber Rinder verfebenen Quittungen. Baireuth, ben 20. October 1817.

Ronigl. Administration des Maifenhaufes. Wolf.

Da in dem heute zu Berftrich der in Ro. 121 et 122 bes Intelligenzblattes beschriebene Johann Brebmitfchen Felder und holges zu Königefeld angestandenen Termin, sich fein Biethlustiger eingefunden, so wird ans derweiter Strich Dermin auf den 4. November anges sett, an welchem Tage zahlungsfähige Biethlustige fic

Wormittag to Uhr hier einzufinden und den hiufchlag nach Borfchrift der Keniglichen Erseutlones Drdnung ju gemattigen haben. Auffces, am 13. Det. 1817.

Roniglich Baierifches Freiherrl. von Auffecfifches patriminials Gericht.

Anab.

Da in dem auf den 2. October dieses Jahrs anges standenen Subhastationeterminkein Kaufelustiger erschlen, so wird das dem abwesenden Schmidtmeister Johann Michael Rupprecht zu Obernscro geht rige und dem Hospital Baireuth, lebenbare halbe Lagwert-Feld, die Hackerleithen genannt, mit der Steuer aus 80 fl. Capis tal, und I Groschen frank. Erbzinns belastet, dem Berstauf anderweit in termino den 8. November c. Wormitstags 9 libr ausgesest, wozu sich Kausliebhaber im Lands gerichts i Locale einzusinden, haben. Baireuth, den 9. October 1817.

Konigliches Landgericht. Mener.

Bon bem unterzeichneten Roniglichen ganbgerichte merben blerburd alle Diefenigen, welche an bem Rache lag ber verftorbenen Burgermeifter Eragerifchen Che. leute ju Dobenberg; Darüber ber erbichaftliche Liquidas tions i Projeg eroffnet worden, einige Forderurgen und Unforuch ju baben bermeinen, offentlich und bergeftalten vorgeladen, bag fie fich in bem auf ben 28. Robember Bormittags o Ubr angefesten Liquidations , Termin biefelbft einzufinden, und ihre bermeintliche Rorderungen Durch Borlegung ber Documente bollftanbig liquidiren, im Auffenbleibungsfalle aber gemartigen foften, bag fie aller ihrer Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Rors berungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von der Maffe noch übrig bleis ben mogte, bermiefen merben follen. Celb, am 16. Detober 1817.

Ronigl. Baier. Landgericht. be Reiche.

Das durch Ableben Des Obriffen bon Baldect Beimgefallene ju bem Rittergut Culmig geborige Bori wert Dobraftoden am Dobraberg, 13 Stunde von Rais la und & Stunden von Schwarzenbach am Bald gelegen,

welches außer dem hol; in einem Bobnhaus mit Ctals lung, Schepne und Bochofen, banu in 28 Jauchert 48 Muthen Biefen, 30+ Nauchert 20 Muthen Fels der und 10% Jauchert I DRuthen Suthen befteht; ferner Die Rifdereien in bem Rulmigbach 4500 Schritte lang, in bem Barenbadlein 1100 Schritte lang und in Dem Reutgrebacklein 800 Schritte lang, follen in Ges magbeit botfen Befehle, Der Ronigliden Regierung bes Ober | Majufreijes, Rammer Der Finangen, in Der Art, daß ju ben Gebanden 32 Jauchert 6 Muthen Wiesen, 74 Jauchert 10 Muthen Kolder, 34 Jauchert 20 [Ruthen Buth, dann 4 Jaucheit 20 [Ruthen Sals gefdlagen und ein befonders Gutlein baraus formirt, Die übrigen Grundfluce aber in einzelnen Theilen, offent. lich verfiriden merden. Comobl bas Buth felbit, als Die übrigen Grundflucke, bleiben von allen Dominifale laften frei und unterliegen lediglich nur ber gefeglichen Befteuerung. Der Berffrich geschieht Montags ben To. November Bormittags um 9 Uhr an Ort und Stelle, und Raufoliebhaber haben fic bafelbft einzufinden, Die Bertaufsbedingniffe naber zu vernehmen, fodann ihre Gebothe ju Protocoll ju geben und ber Abjudication, jes Doch mit Borbebalt ber allerbochften Ratification ju Lichtenberg, Den 17. October 1817. gemartigen.

Ronigl. Rentamt.

Angeige bes ju Bamberg am 18. October 1817 fatt gehabten Getraibt i Marttes.

Getreids Gats tungen.	veris	neue	Ges	ver: Fauft.	in Refi ges kitcken	hā: fic		mit	tel	ni trig	
	der Vieß.	Bus fuhr.	Eums me.			Pr	cis	bes.	20	heff	els
	Ediff	Sant.	E ம்ரி.	த்துர்.	Ediff.	fl.	fr.	fL.	fr.	fl.	fr.
Waisen	177	.1.3	3	3	-	36	-	-	-	-	_
Roegen	4	8	. 8	8	_	39		_	_	_	_
Berfie .		_		- 12-		-	-		_	-	-
Spater	-	12	12	12		2	30			_	_

Koniglich Baierifche Policei Commiffion.

- Carroll

Richt Umtliche Urtifel

a Mufforberung.

In biesem Augenblicke endet der breisährige Zeitraum, welcher der Berloosung von Oberndorf und Maisses vorbehals im wurde. Das Resultat der in diesem ungunstigen Zeitpunct gemachten ungemeinen Anstrengungen ist, daß nicht gar 4000 Loose wirklich abgeseit sind, wosür nach Abzug der Untusten, Provisiongelder 20,000 fl. baar daliegen.

Coll nun dennoch eine Spielung fatt finden und der beis den Theilen gleich unangenehme Rücktritt nicht einereten, so bleibt nichts übrig, als darauf anzutragen, flatt aller 25000 nur die 4000 abgesetzen, genau verzeichneten Loose einzulegen, und statt des Ganzen nur einen Theil des Ritterguts Oberns dorf, der den gerichtlichen Werth von 20,000 fl. hat, und aus dem Schloß, Garten und mehreren Gerechtigkeiten, Renten und Feld' Eutern bestehen, soiglich noch immer ein schäues Gut bilden würde, nebst einigen Nebengewinnen auszuspies sen; den Rest aber durch Werkauf zur Bezahlung der durch die Spielgeider nicht bestriedigt werdenden Sppotheken Gläubiger zu verwenden.

So fehr auch zu vermuthen ift, daß die herren Spiels Interressenten nichts gegen biese durch die Lage der Cache gebotene Abanderung haben werden, indem der mindere Werth des Spielobjects sich mit der größern Wahrscheinlichseit des Gewinns compensitt; auch der größe Theil der herren pieler nur aus besondern Rucksichten auf die Ausserberungen des Anterzeichneten Theil nahm, welche sie wohl auch noch jest gelten lassen werden; so macht dennoch das Königliche Gereicht in dieser Abanderung des Plans die Formalität der aus drucklichen Einwilligung der einzelnen herren Spiel. Interessenten zur unumganglichen Gerbingung.

Der Unterzeichnete ladet baher alle Herren Loofebesiter hierdurch ein, sogleich und langstens binnen 14 Tagen bei ben Sexren Commissionars, von welchen sie ihre Loose bezogen haben, schriftlich und nahmentlich zu erklaren, ob sie (wie narurich zu Umgehung so vieler ausserdem eintretenden Umftandlichkeiten, weiterer Kosten 2e. sehr gewünscht werden muß.) ber Spielung in der Art. beitreten ober nicht? worauf in einem wie im andern Falle die Sache sogleich ihr Ende erreichen wird.

Ausbrudlich wird bemerkt, bag vermeintliche Ertlarungen burch Stillich weigen teineswege hinreicht, fondern burchaus foriftliche Ertlarung erforderlich ift. Die Berren Commissionare merden zugleich erfucht, ihrerfeite alles aufzubiethen, die unerläßige Erflarung ihrer Berren Loofcabnehmer in furzester Zeitbeigubringen, und bem Sanpt-Comtoir einzusenden. Erlangen, am 10. October 1817.

Saupt Comtoir ter Berloofung von Obernborf und Maiffees.

D. Lips.

Durch unfern von jegiger Leinziger Meffe erhaltenen neuen Borrath, von feinen und mittelfeinen Tuchern, Casimirs, Bieber, Calmucts, Gesundheiteftanelle, Sombassen, Londner Wollencords, Tricots, Balentias et Princescords, für Gillets sind wir im Grande uns sern rasp. herrn Abnehmern, eine vorzüglich schone Auswahl, in den neuesten Deffeins und Farben darzus bieten. Unter Bersicherung der billigsten Preife empfehilen sich mit obigen Artiselu.

Gebruber Burgburger.

Dersehemahlige Rechtes Practifant, jest diffentlich ans gestellte Lehrer der franzosischen Sprache an der hiesigen Röniglichen Studienansfalt Friedrich. Siebert giebt sich die Ebre, einen hoben Abel und geehrtes Publicum in Kenntnist zu seigen, daß er in seiner Wohnung Rro. 343 in der Feiedrichestraffe, eine Privatansfalt errichtet, wo er sowohl in der Erdbeschreibung und Rechentunk, als auch in der teutschen, sateinischen, französischen und italienischen Sprache gründlichen Unterricht ertheilt. Er wagt es sich zu schmeicheln, daß diesenigen Aeltern, die ihn mit ihrem Zutrauen beehren, vollommen zu, frieden senn werden. Er fängt seinen Unterricht auf den 1. November an, glebt täglich 2 Stunden von 5 lihr bis 7 Uhr Abends. Das Honorar ist 3 fl. monatlich.

Der Musicus Ammon in der Graffcaft Thurnau fucht einen Gehulfen, der gut auf der Wiosin und Claris nett ift. Die naberen Bedingungen find bei ihm ju ers fahren.

Intelligenz. Blatt

bes Ober = Main = Kreises.

Sonnabend

Nro. 128.

Baireuth, ben 25. October 1817.

Amtlide Artifel

Das Publicum fennt theils aus ben fruber in diefem Blatte enthaltenen Befanntmachungen, theils aus eigener Erfahrung den gludlichen Erfolg, welchen die im vorigen Berbft Dabier etablirte noch fortbeftebenbe Cuppen, ober Speifeanstalt jur Beit ber großen Roth, mit der mir ju fampfen hatten, gehabt hat, und bat fich jugleich von ber Rothmendigfeit und Boblebatigfeit Diefer Einrichtung überzeugt. Diefe mar nur ausführbar, fo wie die Erreichung Des Dabei beabsichtigten Imeets nur moglich burch Die Beibulfe und außerordentliche Unterflugung Der biefigen Gine mobner, unter welchen fich fehr viele burch eble Freigebigfeit und mahre Menichenfreundlichkeit ausgezeichnet und fich badurch gerechte Unfprude auf den Dant ihrer armern Mitburger erworben haben, ba außerdem bei bem Dans gel binceidender Sonds Diefe Anordnung batte unterbleiben und Die Armen ihrem traurigen und harten Schidfale überlaffen werden muffen. Die Zeit Der Roth ift indeg noch nicht vorüber, vielmehr, wenn auch eine beffere und mehr gefegnetere Erndte als im vorigen Jahre gemefen ift, Die Theurung der erften Lebensbedurfniffe noch immer fo groß, daß der Rothftand der Memen fich gegen bas vorige Jahr nicht nur um nichts vermindert, fondern fich burch Die fintigefundene Ericopfung faft after Mittel vermehrt und verschlimmert hat. Die Fortiegung ber Suppens ober Ereifeanstalt unter Anficht und Leitung ber unterzeichneten eigende Dagu neuerdinge wieder gebildeten Armen , Come miffion, oder des Boblfabres . Ausschuffes ift daber nothwendig und unerläßlich und bafur allgemein anerkannt. Ge find baber baju die vorlaufigen Anordnungen bereits getroffen worden , allein Die gemobnlichen Ginfanfte ber Rabe tifden Mamofentaffe reichen jur Beftreitung Der Dami' verbundenen Ausgaben und Roften befanntlich nicht bin, und es ift wieder, wie im borigen Jahre ber Sall vorhanden, daß Die befannte und bemabrte Bobltbatigfelt ber Gine Diefelben merben baber mieber. wohner bon Baireuth und St. Georgen in Unfpruch genommen werden muß. wie im vorigen Jahre, Durch eigende baju erbetene und eenannte Deputationen Biertelmeife aufgeforbert merden, auf die 6 Monathe Rovember und December D. 3., Dann Januar, Februar, Darg und April funftigen Jahre freitoillige Beitrage fur Die Speifcanftalt ju unterzeichnen, welche monathlich mit bem ordentlichen Allmofen einger fammelt und ju dem fraglichen 3mecke vermendet merden follen.

Die unterzeichnete Armen Commiffion zweifelt nicht, daß die hiefigen Einwohner ihren Ginn fur Wohltbotige feit und Freigebigfeit jur Unterflugung ber Armen und Rothleidenden bei Diefer Gelegenheit aufs neue bethatigen und ihren Berbaltniffen und Umflanden angemeffene Beitrage, ju der fragliden Speifeanftalt unterzeichnen und Die jur Einsammlung der Unterzeichungen abgeordneten Deputationen freundlich aufnehmen und fonell beforbern werden, fondern begt vielmebr die volle Ueberzeugung, bag bie, welche im vorigen Jahre burd ausgezeichnete Gaben fic den befondern Dant der Armen erworben haben, beuer unter den vorliegenden Umftanden nicht gurude bleiben, Diejenigen aber, welche etwas thaten, aber mehr hatten thun tonnen und follen, Die jesigen Beitrage ibs ren Berbaltniffen angemeffener untergeichnen, fo wie Diefenigen, welche unter mancherlei Bormanden nichte thaten. und die Laft der Berpflegung und Ernabrung der Armen jur Beit Der großen Roth ihren Mitbargern überließen, beuer ihre Pflicht jur Abbulfe Der allgemeinen Roth auch Inicht vertennen und ebenfalls angemeffene Beltrage lies

fern, und mo moglich, bas Berfaumte nachhalen merden.

Die Ernahrung und Berpflegung der Armen ift gesehliche Berbindlichkeit einer jeden Gemeinde, darauf ju waschen und dasur ju sorgen, daß diese Berbindlicheit gehörig erfüllt werde, ist Pflicht der Obrigkeit. Da nnn, wie befannt, die gewöhnlichen vorhandenen Fonds zur Unterstügung der Armen in dieser unglücklichen Zeit nicht hinreis dend find, so find die Ansprücke auf die Beiträge der Einwohner aus ihrem Privatvermögen volltommen begräns det. Gebe daher ein jeder nach Maßgabe seines Bermögens und seiner Berhältnisse, und mache es dadurch der uns terzeichneten Armen, Commission möglich, die gehörige Berpflegung der Armen wieder wie im vorigen Jahre zu bes würken. Gebe jeder das, was er oft und meistens unzweckmäßig an Haus, und Strafen. Bettler verwendet hat, monathlich als Beitrag zur Speiseanstalt, so fann er auf den Dank seiner Mitburger Anspruch machen, und hat zur Erreichung des Iweckes, den würklich Armen und Dürstigen die nothige Unterstühung zu verschaffen, redlich beis getragen.

Die laftige und scholiche, in jeder hinficht nicht zu dulbende hauss und Straffenbettelel muß gang aufhören. Das Ronigliche Policeis Commiffariat hat Deshalb vie nothigen Anordn ngen gerroffen und wird dieselbe mit aller Strenge vollziehen, rechnet aber dabet auch auf die thatige Mitwurdung ber Einwohner, sowohl in Ansehung der Unterzeichnung der freiwilligen Beitrage zur Interführung der Urmen, als auch in Ansehung der eigenen Abweisung der haus und Straffenbettler, und das gegen dieselben zu berbachtenden Berfahrens, da nur durch erflere es mogs wird, die wurchlich hulfsbedurftigen Armen gehörig zu unterflugen und zu berpflegen und durch Lepteres dem offents lichen Bettelunfug ein Ende gemacht und der Iweck vollständig erreicht werden fann. Baireuth, am 21. Der

tober 1817.

Die Armen Commiffion.

Seggel. Birfel. Gifenbeiß. Ctarte. Rraufe. Filenfcher. Memmert.

Publicandum.

Die Ginfammlung freiwiniger Beitrage gur ftabtifchen

Enppen i ober Speifeanstale betr.

Das unterzeichnete Beziels Comité Des Landwirthichaftlichen Bereins findet fich aus mehreren Grunden verans last, Die bei der Feier des diesjahrigen Rreislandwirthichaftsfeffes ertheilten bffentlichen Belohnungen durch Preife sowohl, als Die Belohungsfahigfeit mehrerer Personen andurch jur bffentlichen Kenntnif der Koniglichen Policeibes borden im Obermainfreise und des Publifums zu bringen.

Belohnt murden burch Preife:

I. megen Anbau und Berbreitung landwirthichaftlicher Erzeugniffe.

No.	Mamen der Preise empfånger.	Gerichts.	dalt ber filberuen Denfmüngen.	Fur welche Gegenftande.
3 4 5 6 7	perr hofgartner Dertel dubier. Derr Simon Uhlselder babier. Tasernenhaußmeister Bogther dabier. Herr Elemenfarlehrer Pohland dabier. Dirfdenwirth, Theodor Schnauser dabier, Derr Senator herrmann ju St. Georgen. Johann Theiler aus Forcheim. Simon Eck von Lehen. Bauer, Joh. Bapt. Schulleh, in Puttenheim	Landg. Forcht Landg. Bale.	1 1 1 1	für Erdäpselbau and abgerissenen 3meigen. für dergleichen. für Erdäpselbau aus Reinen. für Samlung mineralischer Düngungsmittel. für eine hop senanlage von 4000 Stangen. megen dergleichen. megen Hopsenanlagen. megen Obstbaumanlagen. megen Dbstbaumanlagen. megen Dergleichen.

No,	Ramen der Preifi, empfanger.		de.	Bafil her filherner Denhafmjen.	Für welche Gegenft	ånde.		
10 11 12 13 14 15' 15' 16 17	Steffennen, Nent. Schulebere Mill. Der Josimun Schuleber Daler. Lauftlaget, Jude, Jeglernet. in Jim Derfelbe. Bradbert, Beitgang Weidgerbereit Bradbert. Bradbert, Weitgann Weidgerbereit Bandert, Weitgand Etgelferbereit Bandert, Weitgand Schullebereit Weitgand Schulebereit Daniel Reibber. Robert Johnson Wannen benert ab Begrifte Batter, Johann Komm in Pennig. Objett, Guffwirty in Drofferieb. R a. f. a. e. R a. f. a. e.	elfron. Aer. mberg. n.	pol. E Lands. Pol. E Pol. E. Lands. Pol. E Lands. Lands.	. Bair. Bern. Banb. Pegn. Bair. Pegv. Enimb.	I I I I I I I I I I I I I I I I I I I	wegen Dolfbaumanlagen, wegen Bannichule, wegen Stamkichule, wegen Seighlich guten Jiege wegen Geballich geden Geballich gestellt wegen Cababau, wegen Judubau. Wogen Judubau, wogen Judubau, Gartenanfe wegen Ababau wickinsijker wegen Konmilder Berfache megen Konmilder Berfache megen Konmilder Berfache und Dolfbau, t. 6 e. n.:	ge. Getteis	
			flabre.	1	1		Di	enßj.
Stommer.	Ramen ber Preis. empfånger.	feiler.	im leytes Dieng.	Mummer.	,	Ramen ber Preis. empfånger.	friifere.	in testing
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 11	Bohn all der Bohn all der Bohn all der Bohn der die zwei hummer, fanderricht Orderinten. Germann Sob, am Deinesterund Dermann Sob, am Deinesterund Dermann Sob, am Deinesterund Dermann Sob, am Deinesterund Deines Bohn, am Deines Bohn, der	3 -	31 30 24 24 24 23 21 20 14	6 7	richter Runige Police Unna gerich Cunige tenbo finna Liteut Eulm Rarga Eulm Barga (Grafe Barbar Post)	Waltider retha Cadificity, Fanger Oddina Od	7	40 87 36 35 32 32 32 25 19
12	gerichte Grafenberg	7	21	12	Runige	inba Burfart, bon Ctubig,	-	25
	gerichte Bairenth	24	15		gand	gerichte Edeflig	4	21

Belobt wurden mit Borbebalt ihrer Unfpruche fur Die Bufunft, Theils well die Atteffe nicht mit ben im Program vergefdriebenen gefenlichen Formen verabfaßt, Theile weil die Befuche zu fpat einlangten, und endlich porjuglich weil die Ungahl ber Preife nicht binreidend mar, um fo viele murdige Bewerber ju belobnen.

Il. megen Anbau Landwirthichafelicher Debengmeige.

herr Anton Beinel, Borfteber Der Baderjunft ju Ctabt Eronach.

Rolgende Dienftbothen:

Mannliche:

- z Johann Jacob Sofel.
- 2 Beorg Barthelmes ju Dommer.
- 3 Johann Dobl aus Gimmelbuch.
- 4 Friederich Seller von Efchen. in
 - 5 Jobann Roich aus Obermaig.
- 6 Friederich Dreffendorf.
- 7 Johann Birfc ju Glojdorf.
- 8 Georg Schriefer von Meufelg.
- 9 Philipp Saas von Reubauf.
- ro Georg Will aus Grafenhaußig.

Beiblide:

- I Runigunda Dorfferinn bon Ringau.
- 2. Anna Margaretha Rodin in Obermait.
 - 3. Elifabetha gofel bon Grafenberg.
- 4 Marta Sofmann:
 - 5 Unna Bagnerin ju Sockabt.
 - 6 Glifabetha Safnerin von Dlogberg.
 - 7 Magdalena Bepfin.
 - 8 Mgnes Grob bon Burgeffern.
 - 9 Margaretha Grob bon Burgellern.
 - 10 Unna Baumgartner ju Geitenbach.
 - II Runigunda Birnlein ju Rleinzigenfeld.
 - 12 Margaretha Gremfein.
 - 13 Barbara hoffmann aus Gremsborf.
- 14 Runigunda Rnanerin von Beuin.
- 15 Selena Mangerin aus Baffendorf.
- 16 Elifabetha Lindner.
- 17 Runigunda Derbftin.
- 18 Margaretha Beifin.
- 10 Eva Chrbardin ju Soffee.

HI. Auffer blefen erhalten noch nachfolgende Dienstbothen offentliches lob, weil Theils ihre Diensteit noch nicht binreichend ift, Theils nicht ber landwirtbicaft gewiomet mar.

mannlide:

- 2 Bilhelm Jacob, von Beismain, Echuhmachers | r Elif. Margaretha Opel aus helmbrechts. gefell.
- 2 Stephan Rufner aus Battenfelb.
- 3 Frant Joseph Lipold aus Schlammersborf.

Beiblide:

- 2 Chriftiane Scharlotte Meufelin.
- 3 Barbara Gutmannin.
- 4 Margaretha Grullmeierin aus Bamberg.
- 5 Elifabetha Stromerin ju Bamberg.

Rolgende langten mit ihren Utteften erft nach bereite gefchloffener Abstimmung ein, und fonnten fur Diefes Jahr gar nicht mehr jur Concurreng fommen.

Mannliche:

- 1 Johann Mofd.
- 2 Mich. Lauterbach.
- 3 Sobann Bergmann.

Beibliche:

- 2 Frangiefa Brenner.
- 3 Runigunda Wirthin.

Dannliche;

- 4 Simon Schweiner.
- 5 Johann Cicheleborfer
- 6 Georg Lang.
- 7 Jojeph Beer.

Beiblides

- 4 Ratharina Bergogin.
- 5 Barbara Befin.
- 6 Elifabetha Bittlerin.
- 7 Appelonia Enbreffin.
- 8 Runigunda Baffin.
- 9 Anna Ziymaun.
- 10 Margaretha Ratbarina Rreuger.
- II Thereffa Lauin.

Allen denen unter der 2ten Abtheilung aufgeführten Personen ertheilt das Comite mit Bergnungen das offente liche Zeugnif der vollen Zufriedenheit mit ihren Unternehmungen und bisher mit so viel Auszeichnung, Redlichkeit und Treue geleisteten langjährigen Diensten und ermuntert sie auf diesem ruhmlichen Weg fortzuschreiten und fich im Voraus der Burdigung und Anerkennung ihrer Berdlenste so bald es die Umstände erlauben, bestimmt versichert zu balten.

Bugleich erfuct foldes fammtliche Konigliche Polizeis Beborden, in der Folge Die Aktefte immer nach den im Program vorgeschriebenen Formen verabfassen und jedesmaßt 14 Lage bor Begehung bes Landwirthichafsfestes Dahier bei ber unterzeichneten Comité übergeben gu laffen.

Bapreuth, am II. October 1817.

Das Beziels: Comité des gandwirthschaftlichen Bereins. Bottlieb Ritter von Schallern.

D. J. D. M.

Degel, Cerretair.

Das burd Mbleben bes Dbriffen bon Balbed beimgefallene ju bem Mittergut Culmig geborige Bors wert Dobraftoden am Dobraberg, 1& Ctunde bon Rai. la und & Stunden ben Schwarzenbach am Bald gelegen, welches außer dem Soly in einem Bobnhaus mit Ctals lung, Scheune und Boctofen, bann in 28 Jauchert 48 | Ruthen Wiefen, 39 & Jauchert 29 | Ruthen Gels ber und to & Jauchert I [Ruthen Suthen befteht; ferner bie Fifchereien in bem Rulmigbach, 4500 Schritte lang, in bem Barenbachlein 1100 Schritte lang und in Dem Reuterebachlein 800 Schritte lang, follen in Bes maßbeit bochften Befehle, Der Roniglichen Regierung Des Ober : Maiufreijes, Rammer der Finangen, in der Mrt, bag ju ben Bebauden 34 Jauchert 6 [Ruthen Biefen, 74 Jaudert 10 [Ruthen Felber, 31 Jaudert 20 Muthen Suth, dann 4 Jauchert 20 [Ruthen Sol; gefchlagen und ein befonders Guttein Daraus formirt, Die übrigen Grundftude aber in einzelnen Theilen, bffent. lich berftrichen merben. Comobl Das Buth felbft, als Die ubrigen Grundftude, bleiben von allen Dominifals laften frei und unterliegen lediglich nur ber gefeslichen Befteuerung. Der Berftrich geschieht Montage ben 10.

November Bormittags um'9 Uhr an Ort und Stelle, und Raufsliebhaber haben fich bafelbst einzufinden, die Berkaufsbedingnisse naber zu vernehmen, sodann ibre Sebothe zu Protocoll zu geben und der Abjudication, jes boch mit Borbehalt der allerhochsten Ratification zu gewärtigen. Lichtenberg, den 17. October 1817.
Ronigl. Nentamt.

Maller.

Da in dem heute ju Berftrich der in No. 121 ct 122 bes Intelligenzblattes beschriebenen Johann Brehmile schen Felder und Holzes zu Königsfeid angestandenem Termin, sich kein Biethlustiger eingefanden, so wird ans derweiter Strich Dermin auf ben 4. November anges sest, an welchem Tage zahlungsfähige Biethlustige sich Bormittag 19 Uhr hier einzufinden und den hinschlag nach Borschrift der Königlichen Erecutions: Ordnung zu gewärtigen haben. Ausses, am 13. Oct. 1817.

Roniglich Baierifches Freiherrl. bon Auffeefisches Patrimonials Gericht.

Anab.

Johann heim in Bieberbach hat mehrere allsges flagte Rapitalien und Zinnsen hieben nicht gezahlet. Es werden daher auf Untrag des Königlichen Landgerichts Pottenstein deffen sammtliche hieher lehenbare Immobilien am 7. November d. J. Bormittags 9 Uhr bei unterzeichs netem Amte nach Borschrift der Erecutions Dronung diffentlich verfauset, und Liebhaber hiezu mit der Bersischerung eingeladen, daß sie vor dem Ausstrich die Lasten und die erhobene Tare dieser Erundstute aus den Acten ersehen können.

Befdreibung.m:

1) Ein Gatlein, bestehend in ein haus mit anges bauter Scheune, 1 Gartlein und 34 Lagw. 1 Ruthen Brachfeld, 2) ein Theil vom Bleberbacher Schaashafim Linzbuhrlein, beilaufig & Lagw., 3) To Lagw. 16 Ruthen, 34 Schuh Feld im Meingraben, 4) eine Spizs je Feld im Minfles, oder Marterholz, circa 24 Ruthen, und 5) & Lagw. 7 Ruthen Brachfeld, der Bogels habt i Acter genannt. Egloffstein, den 9. October 1817.

Ronigl. Patrimonial i Gericht der Freiheren von Eglofffein. Gunther.

Montag ben 17. November 1. J. Bormittags 9 Uhr, wird das sogenannte Jägeregut, des Paul holls felder, in Bürgau, welches auf 1600 ft. geschäpt ift, in vim executionis dem Berfiriche ausgescht. Ruch, sichtlich der Bestandtheile dieses Gutes, so wie der sonstigen Beschaffenheiten desselben konnen taglich in hiesiger Registratur Notizen geschöpft werden. Schessip, am 14. October 1817.

Ronigl. Landgericht. Graf. v. Lerchenfeld.

In der Unna Ratharina heroldischen Pflieschaftes Sache dabier, soll auf den Untrag Des Bormundes, das jur Masse gehörige Trupshaus, Rro. 85 dabler und Gartiein, am 3. November curr. fruh 9 Uhr öffentlich an den Melstbiethenden verfauft werden. Das Trupshaus ist ein Stockwerk how, von Schroot und Riegelwand aufzesührt und enthält aussereinem Rels ler und Ruche, 2 Wohnstuben, dann kleine Holzschupse und ist nach Abzug der Abgaben auf 250 fl. theinl. ges

schäft. Es werden baber alle Erwerbis und Zaffunges fabige Kauser geladen, fich in diesem Termine einzufins den, ihre Angebothe zu Protocoll zu geben und des Zus schlags nach Borschrift ber Gesete zu gewärtigen. Schwarzenbach an der Saale, ben 30. September 1817.

Roniglich Baierifde Fürfilich Schonburgifche Gerichte. Werner.

Alle diejenigen, welche in dem am 30. September c. angestandenen Termine ihre allenfallsigen Forderungen und Ansprüche an den, dem Bauern und Wittwer Johann Diager zu Pirck zugehörigen und dem hiesigen Hospital zu Leben gehenden 4 hof, Nro. 7. zu gedachten Pirck uicht anzemeldet haben, werden mit denselben ausgeschlossen und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt. hof, den 7. October 1817.

Ronigliches Landgericht.

Da in dem auf den 2. October dieses Jahrs anges standenen Subhastationstermin lein Kaufslustiger erschien, so wird das dem abwesenden Schmidtmeister Johann Michael Rupprecht zu Obernstes gehörige und dem Hospital Boireuth, sehenbare halbe Lagwert Feld, die Hackerleithen genannt, mit der Steuer aus 80 fl. Capistal, und I Groschen frant. Erbzinns belastet, dem Bets tal, und I Groschen frant. Erbzinns belastet, dem Bets tauf anderweit in termino den 8. November c. Bormits tags 9 libr ausgesest, wozu sich Kaustiebhaber im Lands gerichts 20cale einzussinden haben. Baireuth, den 9. October 1817.

Konigliches Landgericht. Mener.

Auf Antrag eines Real, Gläubigers werden in vim executionis solgende dem Bauersmann Conrad Dorn zu Afterthal zugehörige Grundstüfe: a) 1½ Tagwerf Feld, der Flinzacker, b) ¾ Tagwerk Feld, der Bogelheerd, c) ¾ Tagwerk Feld, do ¾ Tagwerk Feld bas Baumgarilein, e) ¾ Tagwerk Feld das Arumeloh, öffentlich an den Meistbiethenden verfaust. Der Steiger rungs. Termin wird am Montag den 17. f. Mts. Nov. Bormittags 10 Uhr in Wittmannischen Wirtbehause zu Afterthal von einer Gerichts & Deputation abgehalten, von welcher Kausslustige sowohl als jene, welche Real-

Anspruce an die bemerkten Berkaufet Objecte machen zu tonnen glauben, und zwar lettere bei Bermeidung des Rechts , Nachtheils, ans dem Erlog nicht befriedigt ju werden, zu erscheinen haben. Grafenberg, den 18. Des tober 1817-

Ronigl. Baier. Landgericht. In abs. dir. leg. Seneburg, Affessor.

In Rraft ber Sulfevollstredung foll bas bem Buri germeifter Georg Bilbelm Bauer geborige Gut Da 166 dabier nebft Bubebor im Termin ben 10. Dob. curr. frub o Ufr effentlich an ben Deiftbietbenben verfaufe mers Den. Es beftehet Diefes Gut in einem Bobnbaus nebft Sins tergebaude und Scheune, 5 Ruthen Schorgartlein am Daus fel, bann 2 Rlafter fahil. Berechtholy, aus 5 Sagmert Reld, 24 Tagwert Wiefen und huth, ift auf 2605 fl. rbl. tariet, mit 1005 fl. - fr. Steuers Capital, Dann auffer ber Sandlobnbarfeit a 10 pro Cent mit 2 fl. 203 fe. guteberrlichen Abgaben belaftet. Alle, Diejenigen, welche diefes Gut ju erwerben und ju bezahlen fabig find, baben fich baber in bem angefesten Termin einzufinden, ibre Ungebote in Protofoll ju erflaren und ju gemartigen, bag bem Meiftbietbenden salva ratificatione ber Sppothes fenglaubiger bas Gut fammt Bubehor jugefchlagen mirb. Schwarzenbach an der Caale, Den 2. October 1817.

Ronigl. Baier. Fürftlich Schonburgifche Gerichte.

Segen den Boten Undreas Meirner dabier ift megen Jahlungs-Unvermogenheit der Gantproces erfannt. Es wird daher Termin jur Liquidation der Forderungen auf Freitag, den 24. October L. J., jur Einbringung ber Einreden auf Freitag, den 21. Rovember und jur-

schlussigen Berhandlung, auf Freitag, ben 19. December I. J. anberaumt, wozu die Gläubiger unter dem Rechtss nachtheile des Ausschlusses vom Consurse resp. den fie treffenden Handlungen im Nichterscheinungsfalle hiemit vorgeladen werden. Lichtenfels, am 3. Oct. 1817.
Ronigliches Landgericht.

Shell.

Rachbenannte, bom verlebten Taglbfiner Unbreds Reubauer ju Boitfumra, nachgelaffene Grundbefiguns gen, nemlich : a) ein Woonbaus Rro. 18 famt angebautem Stadel, mit 200 fil veraffeeurirt b) 51 Jauchert Mder, jufammen unter Betudfichtigung aller gaften und Abgas ben , auf 265 fla 64 Rr. gerichtlich eingeschatt, werben hiemit jur Befriedigung ber Berlaffenschafte Glaubiger, bem offentlichen Bertauf ausgefest. Sieju ift Tagsfabrt auf ben 14. Rovember diefes Jahrs Bormittags 9 Uhr in Dem Birthebaufe ju Boitfumra anbefaumt morben, mos ju hiemit Befig rund gablungefabige Raufeliebhaber einges laben werben, unter ber Eroffnung, bag ber Bufchlag an ben Melftbiethenden, nach ben Beftimmungen ber Execus Rirdenlamit, ben I. tionsordnung gefcheben wird. Detaber 1817.

Roniglich Baierifches gandgericht. Erti, gandrichter.

Es wird hiemit bffentlich befannt gemacht, daß ber Drechelermeifter Johann Chriftoph Lint ju hohens berg, dann die Wittme Unna Elisabetha Plos von Lengenau, in dem am 28. Januar 1817 errichtetem Ehe Bertrag die Gemeinschaft der Guter unter fich auss geschlessen haben. Erteretreuth, den 16. September 1817.

Roniglides Ortegericht dafelbit

Richt Amtlide Artifel

In dem hause E. M. 410 in der Erlanger Straffe ift auf nachstommende Martini d. Is. oder Lichtmeß 1818 1) die ganze mittlere Etage, bestehend in 6 ges raumigen Zimmern, 2 Nebenstuben, Ruche, mit verspertrem haueplag, dann Mitgebrauch des Waschkesselles, des Kellers, und der holzschicht, Stallung auf 2 bis 4 Studt Pserde, nebst Wagenremise. 2) 2 Studen in der

3. Ctage, mit Cabinet, Ruche, ju bermiethen, weffhalb man fich an ben Gigenthumer bes Saufes wenden fan.

Bor dem Eremitager Thor, Saus No. 10 ift die mittlere Etage ju vermierben. Sie bestehet in 5 heigbas ren 3immern und einem Cabinet, dann einer Rammer, 2 hellen geräumigen Ruchen, verfperrtem Bange, Reller und einem Soffein, mit einer holglege. Es fann gu Martini ober auch gleich bezogen werben.

Es municht Jemand als Borleben 2000 ft. fel. gu 5 Procent Intereffen auf erfte Sprothet gegen hiefige Stadts lebenbare Grundflude, beren Werth ungefahr 10,000 ft. beträgt, aufzunehmen, und ift nabere Auskunft beim Raufs mann Elias Levi Neuftadt dahier zu erhalten.

Aufforberung.

In biefem Augenblicke endet der dreijährige Zeitraum, welcher der Berloofung von Oberndorf und Maisses vorbehalten wurde. Das Resultat der in diesem ungunstigen Zeits punct gemachten ungemeinen Anstrengungen ist, daß nicht gar 4000 Loose wirklich abgeseht sind, wofür nach Abzug der Untoften, Provisiongelder 20,000 fl. boar daliegen.

Soll nun bennoch eine Spielung statt finden und der beibern Theilen gleich unangenehme Rücktritt nicht eintreten, fo Bleibt nichts übrig, als darauf anzutragen, statt aller 25000 nur die 4000 abgesehten, genau verzeichneten Loose einzulegen, und statt des Ganzen nur einen Theil des Ritterguts Obernidorf, der den gerichtlichen Werth von 20,000 fl. hat, und aus dem Schlos, Garten und mehreren Gerechtigkeiten, Renten und Feld: Gutern bestehet, folglich noch immer ein schones Gut bilden wurde, nebst einigen Nebengewinnen auszupies sen; den Rest aber durch Wertauf zur Bezahlung der durch die Spielgeiber nicht bestiedigt werdenden Sppotheten: Gläubiger zu verwenden.

So sehr auch ju vermuthen ift, daß die herren Spiels Interressenten nichts gegen diese durch die Lage der Sache gebotene Abanderung haben werden, indem der mindere Werth des Spielobjects sich mit der größern Wahrscheinlichkeit des Gewinns compensitt; auch der größe Theil der herren Spieler nur aus besondern Rücksichten auf die Aufforderungen des Unterzeichneten Theil nahm, welche sie wohl auch poch jeht geiten lassen werden; so macht dennoch das Königliche Gesticht in dieser Abanderung des Plans die Formalität der aus dicht in dieser Abanderung des Plans die Formalität der aus drücklichen Einwilligung der einzelnen herren Spiels Interessenten zur unumgänglichen Bes

Der Unterzeichnete ladet daher alle Herren Lorfebesither hierdurch ein, fogleich und langstene binnen 14 Togen bei den herren Commissionare, von welchen sie ihre Loose bezogen haben, schriftlich und nahmentlich zu erkidren, ob sie (wie naturlich zu Umgehung so vieler ausserdem eintreienden Umständlichkeiten, weiterer Kosten ze. sehr gewünscht werden muß,) der Spielung in der Art beitreten oder nicht? worauf in einem wie im andern Falle die Sache sogleich ihr Ende erreichen wird.

Ausbrücklich wird bemerkt, baft vermeineliche Erklärungen burch Stillfchweigen teineswege hinreicht, fondern burchaus foriftliche Erklärung erforderlich ift. Die herren Commiffionare merben jugleich ersucht, ihrerfelte alles aufzubiethen, die unerläßige Erklärung ihrer Berren Loofeabnehmer in turgefter Zeit beigubringen, und bem Saupt Comtoir einzusenden. Erlangen, am 10. October 1817.

Saupt-Comtoir der Berloofung von Oberndorf und Maiffeed,

D. Lips.

Es ift ein großer Garten mit vielen Obstbaumen, vor dem Culmbacher Thor gelegen, ftundlich zu verpachten, auch tann fauf Berlangen, ein Quartier, bestehend aus einer Stube, Stubenfammer, Speifigemold und Ruche dazu gegeben verten. Das Rabere ist in dem hause Mto. 19 vor dem Culmbacher Thor zu erfahren.

Bor bem Friedrichs: Thor in den Morlebbfen ift im untern Stock des Wohnhauses No. 23 ein Quarrier nebft einem Theil des daran flogenden Gartens auf Lictmeß zu vermiethen. Es bestehet aus dr. i heizberen Zimmern, drei Cabinetten, einer Kammer, zwei Kuchen, einer Speisefemmer, holzlege und Keller, hat den Mitz genuß bes im hofe laufenden Brunnen: Waffers, den Mitgebrauch des Waschhauses und der Mang, und fann auf Verlangen auch vor Lichmes bezogen werden. Ribere Ausfunst ertheilt das Zeitungs: Comtoit.

Erauungsi Geburts und Tobesi Mageigen,

S c. b. o b r n c.

Den is. Detober. Der Sohn bes Ronigs. Poft: Cecretaire Schneger babier,

— Ein außereheliches Rind mannlichen Geschlechts. Den 20. October. Der Sohn bes Koniglich Baierischen Rechnungs Commissairs Flega Dahler.

Der Cobn bes Tuchmachermeiffers Schmidt babier.

Den 21. October. Der Cofn des Buttnermeifters tom Dahier.

Gefforbene.

Den 17. October. Die Wittme bes Burgers und Uhrenbandlers Bagenborner, alt 65 Jahre, 5 Monas te und 20 Tage.

Den 20. October. Der Schuhmacher, Altreis Johann Gottlob Beigel fim neuen Bege, alt 56 Jahre, 5 Monathe und 25 Tage.

Intelligenz. Blatt

bes Dber = Main = Kreises.

Dienstag

Nre. 129.

Baireuth, ben 28. October 1817:

Umtliche Artitel

Im Damen Seiner Majefiat Des Ronigs.

Da nach einer Anzeige bes Toratur, Amtes der unterzeichneten &. Stelle, ohnerachtet mehrmahls erlaffener Aufferderungen für das 2. Semefice 1815 metrere Targeiber noch ructständig sind; so werden alle Königl. Kents Forst. und Mauth. Acmter, Stadt: Land und herrschafte, Gerichte, auch Polizei Commissariate des Obermains Kreises, denen die Einzichung und Einsendung Dieser Torgelber auf geschehene Requisition ex officio obliegt, und die mit derzleichen Targeldern noch im Rücksande sind, hierdurch anfgesordert, diese Reste längstene binnen 14 Tagen an gedachtes Taratur. Amt einzusenden, auch für die Folge die Beträge auf die erhaltenden monatl. Tar-Gefäll. Extracte, oder einzelnen Tarzettel, jedeswahl prome und längstens nach Berfluß von 14 Tagen ohne weis tere Etinnerung zu berichtigen. Baiteuth, den 16. October 1817.

Ronigl. Regierung Des Obermainfreifes, Kammer Der Finangen.

Freiherr von Belden.

Graf Munfter.

Lampert.

Baireuth, ben 23. October 1817.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

So wie ben Konigl. Rentamtern bereits die Beifung ertheilt word en ift, auf den Konigl. Berarial, Boden bas Sommer, Korn abgesondert von dem Binter Korn und unvermischt zu erhalten, damit diesenigen Konigl. Grunt bolden, welche jur Besamung ihrer Felder etwa Sommer, Korn notbig haben, solches gegen Bezahlung, oder auch gegen Bertauschung von Winter- oder gemischten Korn abgegeben werden tonne, so werden auch sammte liche Gutebesitzer im Obermain-Rreife, welche dergleichen Frucht besitzen oder eingeliesert erhalten, hiemte ausgesfordert, gleiche Fürsorge für ihre Grundholden eintreten zu laffen.

Ronigl. Baierifche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Junern.

Freiherr bon Melden.

Sounter v. n.

Un die fammtlichen Gutebefiger im Ober: Mainfreis. Bertauschung des Sommer, Rorns gegen gemischtess oder Winter, Rorn betreffend.

s. hoben.

Balreuth, Den 24. Det. 1847.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Um eine genaue und vollftandige Ueberficht ber fammtlichen Dieffeltigen Pfarramte; Candibaten ju erhalten, werden die Diffeietsbefanate hiermit angewiesen, ein Beneichniß ber in ihrem Begirte fich aufhaltenden, oder als

Bifarien functionirenden Pfarramte Candidaten nach ihrem Lebendalter und dem Termin ihrer Aufnahmes und Uns ftellungs Prufung, mit Beifugung der erhaltenen Qualificationsnote binnen 14 Tagen hieher einzusenden. Roniglich Baierische Regierung des Ober i Mains Rreifes , Rammer des Innern,
Kreiberr von Welden.

Counter v. n.

Un die protestantischen Diftricts ; Decanate. Die in ihrem Bezirf fich aufhaltenben Pfarrs amte Candidaten betr.

Friedmann.

Die Policeiftunde ift vom I. October bie legten Februar um 10 Uhr, vom I. Marg bis ult. Cept. aber um II Uhr bestimmt worden. Es wird dief baber ben Wirthen und Bierfchenkern nicht nur, fondern auch dem Pus

blico jur genaueften Rachacht befannt gemacht.

Jede Uebertretung der Policeistunde von Seilen des Wirthet wird bas erstemahl mit z Thaler, das zweites mal mit 2 Thaler Strafe geahndet, und biefe Strafe in Miederholungsfällen noch geschäft und dem Befinden nicht in Befängnis. Strafe verwandelt weiden. Diejenigen Einwohner, welche sich wider Berhoffen dieser policeis lichen Anordnung nicht fügen, werden, wenn es befannte Leute sind, von der Policeis Mannschaft notirt, wenn es aber unbefannte Leute sind, die fich verläugnen wollen, oder sich unbeschen gegen die Policeis Mannschaft bes nehmen, mitgenommen und über Nacht auf der Policeiwache behalten, dann aber das erstemal mit 30 fr. das zweitemal mit x fl. Beldstrafe, das drittemal aber mit Arrest Strafe belegt werden. Haireuth, den 27. Ors toben 1817.

Publicandum. Die Beobachtung der Policeiftunde betr.

Bon dem Koniglichen Landgericht Balreuth werden unterm 7. November c. Bormittags 9 Uhr mehrere Effecten an Bieb, Bagenfahrt, Betten und Sansgerath zu Obernfees im Wege der Sulfevollstreckung effentlich ver-ftetaert werden, woju Raufeliebhaber biermit eingeladen werden. Balreuth, am 18. October 1817.

Roniglides Landgericht.

Meger.

Da über des Bermögen des verftorbenen Stadtmuficus Johann Friedrich Wilhelm Mungert, dus Thurnau der Concure erkannt, und die Erkassung der Edicialien beschieffen worden ist; so werden fammtliche bes kannte und unbekannte Gläubiger vorgeladen, auf den 3. December c. Bormittags o Uhr, als an dem wegen Gerings sügigkeit der Masse angesetzten einzigen Edicies Lage bei unterzeichnetem herrschaftegericht unter Strase bei präsielusion entweder in Person, oder durch genugsam bevollt mattigte Anwälte zu erscheinen, ihre Forderungen durch Darlegung der Beweismittel liquid zu machen, ihr ets

waiges Borzugerecht auszusühren, und überhaupt hiers über die schlüßigen Berhandlungen zu pflegen. Zugleich werden alle diejenigen, welche etwas zur Mungerts schen Masse gehöriges an Geld, Papieren oder Effect ten ze. in handen haben, angewiesen, solches bei Bers meidung nochmahligen Ersages und der gevelneten Stras sen an das Concurregericht zu bezahlen und zu übergeben. Thurnau, am 23. October 1817.

Roniglich Baierifches Graftid Giechisches Perrichafte's Gericht.

Margaretha hügerichin, Tochter bes Belofenmeisters heinrich hügerich von Burgfundstadt hat sich vor ungefahr 6 Wochen von ihrem alterlichen haus se heimlich entfernt, ohne daß deren Aufenthalt oder Leben bis jeht ausgelundschaftet werden fonnte. Auf Natrag des Backenmeistere heinrich hügerich wird nun Jedermann um Austundschaftung und Auslieserung seis ner Lochter im Betretungsfalle ausgefordert, nud zu

dem Ende die Personal, Beschreibung derselben, insoweit solche erhoben werden konnte, bler beigesett:
Margaretha Sügerichin von Burglundstadt ist
erst 9 Jahre alt, ohngesihr 4 Schube groß, von sehr blonden Naaren, blauen Augen, sleiner Rase, ausges worsenen Munde, und erwas blasser Sesichtstarbe. Die Kleidung welche dieselbe bei ihrer Entsexuung getras gen haben soll, bestand in einem Müglein von roth, blau und weis durchstreisten, sogenannten Armuthen, dann einem Brusssech und Rock aus einem Stücke vom nahmlichen Zeuge, übrigens war sie weder mit einer Haube versehen, noch mit Strümpsen und Schuben ans, gethan. Weismain, am 16. October 1817.

Ronigl. Landgericht. Egner.

Da die den minberidhrigen Bablifden Rinbern 14 Renenwelt jugeborigen Immobilien, und gmar: a) Ein Goldenguth mit beffen Gin ; und Bubeborungen, bann b) 14 Tagwerf Relo in der Barnreuth , nach bem Antrag der gerichtlich conflituirten Bormunder auf 6 Jahre bon Martini Diefes Jahres an, in Ermang'lung annebmlicher Raufeliebhaber nunmehr verpachtet werden follen : fo wird foldes den Pachtluffigen mit dem Uns bang andurd befannt gemachet, daß Termin auf ben 24. Robember Diefes Jahrs jur Angabe Der Patticillinge . Bebothe anberaumt worden ift, woran fich Licis tanten bei Berichte babier einfinden, Die Bedingungen bes Dachts, und Die Befchaffenheit fothaner Realitaten aus bem porliegenden Sarations : Protocollo erfahren, fofort den Bufchlag an ben Deiftbietbenben, wenn fole der qualificirt und jablungefabig fenn mird, gemartis gen tonnen. Planfenfels, ben 20. Detober 1817.

Koniglich Baierifches Graffic und Freiherrlich von Egloffieinisches Driegericht.

Da auf Andringen eines Glaubigers bas bem Bader Johann Wilhelm Georg Riedel dahier jugehobe rige Bohnhaus Str. Rro. 345 auf. dem hiefigen Graben nebst Zubehor an ben Weistbiethenden öffentlich verlauft werden soll, und der Bietungstermin auf den 30. Deember curr. Bormittags 9 Uhr auf hiefigem Königlichen Landsgericht angesetzt worden; so wird solches, und das gebachtes Wohnhaus nach der davon ausgenommenen Tare,

welche in der Registratur eingesehen werden tann, auf 2503 fi. rhreinl. gewücdiget worden, den Rauselustigen befannt gemacht, mit der Nachricht, daß im Bierhunges termine, welcher peremtorisch ist, das Grundstadt bem Meistbiethenden nach der Erceutionsordnung jugeschlas gen, und auf die etwa nachber eintommenden Gebothe nicht weiter geachtet werden solle. hof am 9. Detober 1817.

Roniglides Landgericht.

Da in dem heute ju Berftrich der in No. 121 et 122 des Intelligensblattes beschriebenen Johann Brehm is schen Felder und holzes ju Königsseld angestandenen Terming sich tein Biethlustiger eingefunden, so wird ans derwelter Strich : Termin auf den 4. November anges sest, an welchem Tage zahlungsfähige Biethlustige sich Bormittag zo Uhr hier einzufinden und den hinschlag nach Borschist der Königlichen Erecutions : Ordnung zu gewärtigen haben. Ausses, am 13. Ost. 1817.

Roniglich Baierisches Freiherrl. von Auffeefisches Patrimonials Gericht.

Anab.

Muf den Antrag der Glanbiger des in Bermögens Werfall gerathenen Taglohners Bafilius Muller dahier, foll das von demfelben befessene burgerliche Wohnhaus Nr. 217 in hiefiger unterer Stadt öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden. hierzu ist ein Termin auf den 10. Nov. c. Bormittags 9 Uhr anges sest worden, wozu Besit und Jahlungsfähige Rauslusstige mit dem Bemerken hierdurch vorgeladen werden, daß das gedachte Wohnhaus auf 300 st. rheinl. gerichts lich geschäpt ift, und daß der Zuschlag nach Vorschrift der Executionsfordnung erfolgt. Munchberg, den 8. October 1817.

Ropigliches Landgericht.

Auf Antrag, eines Real's Glaubigers werden in vim executionis folgende dem Bauersmann Conrad Dorn in Afterthal zugehörige Grundstüte: a) 14 Tagwert Feld, der Flinzacker, b) 4 Tagwert Feld, der Bogelheerd, c) 4 Tagwert Feld, das WagnerdsFeld, d) 4 Tagwert Feld das Baumgartlein, c) 4 Tagwert Feld das Krumeloh, dffentlich an den Meistbiethenden vertaust. Der Steiges

1 -4/4 mile

runge. Dermin wird am Montag ten 17. f. Mis. Mob. Bormittage to Ubr in Bittmannifden Birthebaufe ju Afterthal von einer Berichts & Deputation abgehalten, von welcher Raufsluftige fomobl als jene, welche Real. Anfprude an die bemerfren Berfaufs : Dbjecte machen ju tonnen glauben, und zwar legtere bet Bermeibung bes Rechts , Rachtheils, aus bem Erlog nicht befriedigt gu werben, ju erfceinen haben. Grafenberg, ben 18, Det tober 1817-

Ronial, Baier. gandgericht, In abs. dir. leg. Geneburg, Affeffor.

Das durch Ableben des Dbriffen bon Balbect beimgefallene ju Dem Rittergut Culmig geborige Bors wert Dobrafidden am Dobraberg, 1 & Ctunde von Ratla und & Ctunden von Schwarzenbach am Balb gelegen, welches außer bem boli in einem Bobnbaus mit Stals lang, Scheune und Bochofen, bann in 28 Jauchert 48 | Ruthen Biefen, 39 & Jaudert 29 | Ruthen Rels Der und tof Jaudert I DRuthen Duthen befteht; ferner Die Sifdereien in bem Rulmigbach, 4500 Schritte lang, in bem Barenbachlein 1100 Schritte lang und in Dem Reutersbachlein 800 Schritte lang, follen in Ges maßbeit bochfen Befehle, ber Roniglichen Regierung Des Dber ; Mainfreijes, Rammer Der Finangen, in Der Urt, Dag ju ben Bebanben 3& Jauchett 5 [] Ruthen Biefen, 72 Jaudert 10 Muthen Reiber, 37 Joudert 20 Muthen Suth, Dann 4 Jauchert 20 [Muthen Sols gefchlagen und ein befonders Guttein Darque formitte Die übrigen Grundftucte aber in einzelnen Theilen, offente. lich berfiriden merden. Comobl bas Buth felbft, als Die übrigen Grundflude, bleiben von allen Dominitale laften frei und unterliegen lediglich nur ber gefeglichen Beffeuerung. Der Berftrich geschieht Montage ben 10. Rovember Bormittags um o Ubr an Drt und Stelle, und Raufeliebhaber baben fich bafelbft einzufinden, Die Berfaufsbedingniffe naber ju bernehmen, fobann ibre Gebothe ju Drotocoll ju geben und der Mojudication, jes bod mit Borbehalt der allerbochften Ratification in gemartigen. Lichtenberg, Den ry. October 1817.

Ronigl. Rentamt.

Didaer.

Montag ben 17. Robember I. J. Bormittags o Ubr, wird bas fogenannte Sagersaut, Des Daul Doils felber, in Bungau, meldes auf 1600 fl. gefdast ift, in vim executionis dem Berftelche ausgesett. Rude fichilich ber Beffandtheile Diefes Butes, fo wie ber fonfligen Beschaffenbeiten beffelben tounen taglich in biefiger Regiffratur Rotigen gefcopft werben. Corflig, am 14. October 1817.

Ronigl. gandgericht. Graf. b. Lerdenfeld.

Nicht Amtliche ArtiteL

Bor bem Friedriche: Thor in den Morishofen ift im untern Stock Des Wohnhaufes Ro. 23 ein Quarties nebft einem Theil bes Daran flogenden Gartens auf licht. meg ju bermiethen. Es beffebet aus bret beigbaren Simmern, bret Cabinetten, einer Rammer, smet Ruden, einer Speifetammer, Solzlege und Rellet, bat den Dits genuß bes im Dofe laufenden Brunnen , Boffers, Den Mitgebrauch Des Bafchbaufes und Der Mang, und fann auf Berlangen auch bor Lichtmich bejogen werden. Rabere Ausfunft ertheilt bas Zeitungs , Comtoir.

Eine Bofnung bon! 4 belibaren Bimmern und 3 Ras binete, vorzüglich icon tapegirt mit beller Saueffur eine Ereppe boch, eine Manfarten Bohnung von 4 beigbas ren Bimmer, 5 Rabinete und Rammer mit beller Sauds Siur, find in E. D. 327 taglid ju vermietben, und Das Mabere von Befiger ju erfahren.

Ein Rnecht ber alle Bauern Arbeit verftebet, und mit auten Zeugniffen verfeben ift, fann fogleich ober auf Martini in Dienft treten; ju erfragen am Relebriches Thor beim Eraminator.

In der ehemaligen Soffischeren Dabier, find febr gute Raspffilfche, wie auch hechte, Forellen und Rrebfe in baben.

Intelligenz. Blatt

bes Ober=Main=Kreises.

Donnerstag

Nro. 130.

Baireuth, ben 30. October 1817.

Amtitione Artifiel

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs.

Da-nach einer Unzeige Des Taratur. Umten der unterzeichneten R. Stelle, ohnerachtet mehrmable erlaffener Aufforderungen für Das 2. Semefier 1845 mehrere Targeiber poch richtandig find; so werden alle Königl. Rents Forst und Mauth. Nemter, Stadt: kand und Herrschaftse Sexicute, auch Polizei. Commissariate des Obermains Rreises, deren die Einziehung und Einsendung dieser Targelder auf geschene Requisition ex officio obliegt, und die mit derzleichen Terzeidern noch im Rückftande find, hierdurch ansgesordert, diese Meste langstens binnen 14. Lagen an gedachtes Taratur. Umt einzusenden, auch für die Folge die Beträge auf die erhaltenden monatl. Tar. Gefäll. Extracte, oder einzelnen Tarzettel, jedesmahl promt und langstens nach Berfluß von 14 Tagen ohne weis tere Erinnerung zu berichtigen. Baireuth, den 16. October 1817.

Ronigl. Regierung Des Obermainfreifes, Rammer Der Finangen.

Freiherr von Belden.

Graf Danfter.

Lampert

1 -12 | 10 L

Die Policeiffunde ift vom r. October bis legten Februar um ro Uhr, vom r.Marg bis ult. Gept. aber um ri Uhr bestimmt worden. Es wird dies baber den Wirthen und Bierschenkern nicht nur, sondern auch dem Pus blico zur genauesten Nachacht befannt gemacht.

Jede llebertretung der Policeistunde von Seiten des Wirths wird das erstemahl mit z Thaler, das zweites mal mit 2 Thaler Strase geahndet, und diese Strase in Wiederholungsfällen noch geschäfte und dem Besinden nach in Besängnis. Strase verwandelt werden. Diejenigev Einwohner, welche sich wider Berhöffen dieser policeis lichen Anordnung nicht sügen, werden, wenn es befannte Leutessind, von der Policeis Mannschaft notirt, wenn es aber unbesannte Leute sind, die sich verläugnen wollen, waar sich unbescheiden gegen die Policeis Mannschaft bes nehmen, mitgenommen und über Nacht auf der Policeimaden beheisten, dann aber das erstemal mit 30 tr. das zweitemal mit 1 fl. Geidstrase, das drittemal aber mit Arrestis Etrase belegt werden. Batteuth, den 27. Och tober 1817.

Koniglich Baierifches Polizei Commiffquiat.

Onu public 220

Publicandum. Die Beobachtung ber Policeiftunde betr.

angrom genales

Das Publicum fennt theils aus den fruher in diefem Blatte enthaltenen Befanntmachungen, Geils aus eigener Erfahrung ben gludlichen Erfolg, welchen die im vorigen Derbft dabier etablitte noch fortbeftebende Suppen: ober

Speifeanftalt jur Belt ber großen Roth, mit ber mir ju tampfen batten, gehabt bat, und hat fich jugleich bon ber Rothmendigfeit und Bobltbatigfelt Diefer Einrichtung überzeugt. Diefe mar nur ausführbar, fo mie Die Erreichung Des Dabet beabfichtigten Zwecks nur moglich burch die Beibulfe und angerordentliche Unterflugung Der biefigen Gine wohner, unter melden fich febr viele durch eble Freigebigfeit und mabre Menfchenfreundlichfelt ausgezeichnet und fic baburd gerechte Aufprude auf den Danf ihrer armern Mitburget erworben baben, ba auferbem bei bem Rans gel binreichender Ronds Diefe Unordnung batte unterbleiben und die Urmen ihrem traurigen und harten Schicffale überlaffen merden muffen. Die Beit ber Roth ift indef noch nicht vorüber, vielmehr, wenn auch eine beffete und mehr gefegnetere Ernote als im borigen Jahre gemefen ift, Die Thenrung Der erften lebensbedurfniffe noch immer fo groß, bag ber Rothftand ber Armen fich gegen bas vorige Sabr vicht nur um nichts vermindert, fondern fich burch Die flattgefundene Ericopfung faft aller Mittel vermehrt und verfolimmert hat. Die Fortfegung der Suppens oder Speifeanstale unter Aufficht und Leitung ber unterzeichneten eigende Dagu neuerdings wieder gebilocten Armen , Coms miffion, ober bes Boblfabred . Ausschuffed ift Daber nothwendig und unerlaglich und bafur allgemein anerkanne. Es find baber baju' Die borlaufigen Anordnungen bereits getroffen worden, allein Die gemobnliten Ginfunfte Der fabe sifden Allmofentaffe reichen jur Befreitung Der Damit verbundenen Ausgaben und Roften befanntlich nicht bin, und es ift wieder, wie im porigen Jahre der Fall porhanden, Dag Die befannte und bemabrte Bobltbatigfelt Der Eine mobner von Baireuth und St. Georgen in Anfpruch genommen werden muß. Diefelben werden Daber wieder. mie im porigen Jahre, durch eigends baju erbetene und ernannte Deputationen Biertelmeife aufgefordert merben. aut die 6 Monathe Robember und December b. 3., Dann Januar, Februar, Darg und Moril funftigen Sabre freimigige Beitrage fur Die Speifeanffalt ju unterzeichnen, welche monathlich mit bem ordentlichen Affmolen einaes fammelt und ju bem fraglichen 3mede bermenbet werden follen.

Die unterzeichnete Armen, Commission zweiselt nicht, daß die hiesigen Einwohner ihren Sinn fur Bohlthatigs teit und Freigebigfeit zur Unterflutung ber Armen und Rothleidenden bei dieser Gelegenheit aufs neue bethätigen und ihren Berhältnissen und Umftanden angemessene Beiträge, zu der fraglichen Speiseankalt unterzeichnen und die zur Einsammlung der Unterzeichungen abgeordneten Deputationen freundlich ausnehmen und schnell besordern werden, sondern begt vielmehr die volle lieberzeugung, daß die, welche im vorigen Jahre durch ausgezeichnete Gaben sich den besondern Dank der Armen erworben haben, heuer unter den vorliegenden Umständen nicht zurücksbleiben, diejenigen aber, welche etwas thaten, aber mehr hatten thun tonnen und sollen, die jesigen Beiträge ihr ten Berhältnissen angemessener unterzeichnen, so wie diejenigen, welche unter mancherlei Borwanden nichts thaten, und die Last der Berpstegung und Ernährung der Armen zur Zeit der großen Roth ihren Mitburgern überließen, Leuer ihre Pflicht zur Abhülse der allgemeinen Roth auch nicht versennen und ebenfalls angemessene Beiträge lies

feen, und mo moglich, bas Berfaumte nachholen merben.

Die Ernahrung und Berpflegung der Armen ift gefestiche Berbindlichkeit einer jeden Gemeinde, darauf zu waschen und dafür zu sorgen, daß diese Berbindlichkeit gehörig erfüllt werde, ist Pflicht der Obrigkeit. Da unn, wie befannt, die gewöhnlichen vorhandenen Fonds zur Unterstützung der Armen in dieser unglücklichen Zeit nicht hinreis dend sind, so sind die Ansprüche dus, die Beiträge der Einwohner and ihrem Privatvermögen vollkommen begrüns det. Sebe daher ein jeder nach Moßgabe seines Bermögens und seiner Berhältnisse, und mache es dadurch der uns terzeichneten Armen, Commission möglich, die gehörige Berpflegung der Armen wieder wie im vorigen Jahre zu bes würken. Gebe jeder das, was er ost und meistens unzweckmäßig an haus, und Straffen. Bettler verwendet hat, monathlich als Beitrag zur Speiseanstalt, so kann er auf den Dank seiner Mitburger Anspruch machen, und hat zur Erreichung des Iweckes, den würklich Armen und Dürstigen die nothige Unterstützung zu verschaffen, redlich beis getragen.

Die laffige und ichabliche, in jeder Sinficht nicht zu duldende Saues und Straffenbettelel muß gang auff bretr. Das Konigliche Politei: Commiffactat hat defihald die nothigen Anordnungen getroffen und wird diefelbe mit allez Etrenge vollziehen, richnet aber dabet auch auf die thatige Mirwurdung der Einwohner, sowohl in Ansehung der Unterzeichnung ber freiwilligen Beitrage jur Unterftugung ber Urmen, als auch in Unfebung ber eigenen Abmeifung ber Daus . und Straffenbeitler, und bes gegen biefelben gu beobachtenben Berfahrens, ba nur durch erftere es moalide wird, Die murcflich bulfsbedurfrigen Urmen geborig ju unterftugen und ju berpflegen und burch Letteres bem offente Ilden Bettelunfug ein Ende gemacht und ber 2med vollftandig erreicht werden fann. Baireuth, am 21. Des tober 1817.

Die Armen . Commiffion.

Ceagel. Birfel. Gifenbeig. Starfe. Rraufte. Rifenider. Memmert.

e isunti y

Publicandum.

Die Einfammlung freiwilliger Beitrage jur ftabtifchen in in bod die fin Suppen s oder Speifeanftalt bett.

Da ber angebende Badermeifter Johann Abain Bolf babier und diffen Berlobte, Namens Johans ne Kriederife Bilbelmine Bebbardt, Durch ben unterm 23. Diefes gerichtlich abgefchloffenen Chevers' trag bie in Der biefigen Proving eingeführte ehellche Bus tergemeinschaft bis gur erfolgten Großtabrigfeit Der tc. Bebbardt unter fic ausgeschloffen baben; fo wird biefes ben beftebenben Befegen gemaß, bieburch befannt gemacht. Baireuth, ben-25. Ceptember 1817.

Roniglides Stad.tgericht.

Comel er

Rober.

Baireuth, ben 6. October 1817. Bon bem Roniglich Balerifchen Stabt gericht Baireuth

wird auf den Untrag ber Erben ber verftorbenen Cat bos rina Pfaffenberger, vorbin verebelichten Ungerer, Das Denenfelben jugeborige zweiftoctige Wohnhaus im neuen Deg, D. D. 500b und E. R. 380, meldes 30 Soub lang, 15 Coub breit, unten bon Quatern und oben bon Sachwert, Dann im untern Gtod mit einer Stube, fleinen Ruce und Sausplat, ferner mit einem Stall ju 4 bis 5. Stud Rindvieh, im zweiten Stod oben mit 2 Stuben, 2 fleinen Ruchen, 2 Sausplagen mit I angehangtem Gang und unterm Dach mit einem Boben, und außerdem mit einer eingegaunten Sofraith bon 3 Duadratruthen verfeben ift, moju febed nad bem Saus gegen uber eine einftodige, bon Soly abges bundene, mit Brettern verfdlagene, und mit Schindeln bededte bolglige, 18 Schub lang und 7 Coup breit, und batunter Die vordere Balfce eines Rellere mit bem

Gingange neben ber Bagen Remife bes Bartners Leinbets ter, gebort, ben beffen bebedten Schopfbrunnen allba bem Beffer Diefes feilen haufes ber Mitgebrauch jufte. bet, und auf welchem Saus I fl. 7% fr. Steuer haftet, hlermit jum öffentlichen Berfauf ausgebothen, und ber peremtorifche Bietungstermin auf ben 9. December b. 3. Bormittage o Uhr angef bt, in welchem fic ans nehmliche und jablungsfähige Raufeliebhaber im Ctabte gericht einzufinden und ben Bufchlag nach ber Erceutioneordnung ju gemartigen baben. Diefes Daus mie Bubeborungen ift auf 265 fl. 30 fr. tagirt, und fann Die Sare taglich in ber Regiffratur eingefeben merben. - Urfundlich unter geordneter Siegelung und Unterfchrift ausgeferriget.

Schweizer

bon Binterbad.

Bairenth, ben 26. September 1817. Bon dem Roniglich Baierifden Stadte . gericht Baireuth

wird der unbefannte Innhaber einer bem Catufchis ichen Kamilien . Stipendium jugeborigen, auf Diefelbe sub dato Balteuth, Den 7. Februar 1747 transferibirs ten und vorber auf die Premier Commiffariufin imaria Beronica Ratufd verlautenden landfta Difchen Dbligation über 400 fl. frant. hiermit aufg-fordert, Diefe Dbligationen binnen 6 Monathen und fpateftens in dem auf den 30. April 1818 Bormittags 9 Uhr, bor bem Commiffario, Ctadtgerichteaffeffor Pob mann ans beraumten Termin, auf dem Roniglichen Stadtgerichte gu producten, mibrigenfalls Diefelbel fur fraftios erflart werden wird. Urfundfich unter geordneter Siegelung und Unterschrift ausgefertigt.

Comeiger.

. bon Winterbach.

Der befonderen Unfmertsamfeit des R. Landgerichts Baireuth verdanft das unterzeichnete Landgericht die geschehene Ginlieserung des unterm 5. Sept. b. J. bffents lich fignalisirten Anaben Georg Dotzer von Safen, der seinen Eitern wiedergegeben ift. Bamberg am 11. October 1817.

Ronigliches Landgericht Bamberg It.

Im S. tunftigen Monats, fruh to Uhr, werden im Sefchafts , Locale des unterzeichneten Amtes 24 Aftens Schränke, welche größtentheils noch sehr gut und mit Schlöffern versehen find, 2 alte Schnellwaagen und eine Waage mit hölzernen Schuffeln und eifernen Balken; t Siegelpreffe, mehrere alte elferne Gewichte und 15 Cents ner alte Aften, an den Meistbiethenden gegen gleich baas re Bezahlung verfauft und Kaufslustige hiezu eingeladen. Mitt. Schorgaft, am 20. October 1817.

Ronigl. Rentamt Gefrees.

Mitter.

Die durch Publicandum bom 8. October 1816 in der Debitsache des gemesenen Soldengutebesigere 3 of hann Michael Ries ju Bent aufgesordert geweses wen unbefangten Glaubiger desseiben, welche in dem zu Riquidirung ihrer Forderungen den 14. Rovember 1817 anberaumt gewesenen Termin nicht erschlenen find, wers den biermit von der Masse pracludirt. Gegeben Bais reuth, den 22. Detober 1817.

Königliches Landgericht.

Meger.

Bur Siderheit der Glaubiger des Georg Rums pelein, Feciberel. von Brandischen hinterfagen für hintergereuth, besten Anwelen durch die Intelligen; 3cht tung des Obermain & Rreifes sub Neis. 101 bis 104 naterm 18. August d. J. auf Requisition des fonigl. Landgerichts hollfeld, jum öffentlichen Berfielch ausges bet wurde — finder das unterzeichaete Ronigl. Patris

monialgericht für nothwendig, vor allem von dem Schulbenftand desselben gehörige Einsicht zu befommen. Es
werden daher alle bekannte und unbekannte Gläubiger
des. Georg Rampelein hiermit geladen, zu den
auf Sonnabend den 22. November angesesten Termin:
bei dem hiesigen Patrimonialgerichte zu erscheinen und
all und jede Forderungen unter dem Prajudig, ferners
uicht mehr gehört zu werden, geforig zu Protocoll zu
geben und zu liquidiren. Bairenth, am 24. October

Roniglich Balerifches Freiherrlich von Brandl-

Engel.

Daß fich der hutmann Bolfgang Adam Coms merer von Schlöflein bei Thierstein freiwillig dabier gestellt habe, macht im Bezug auf den Steckbrief-vom 13. October curr. befannt. Bunfiedel, ben 27. Des, tober 1817.

Dad

Roniglich Balerifche Land ; und Eriminals Untersuchunges Bericht allba.

Garner.

Mile jene, welche auf das Riffan Elindederifche Studien. Stipendium einen gegrundeten Unfpruch ju Basben glauben, werden hiemit aufgesodere sich a dato bins nen 14 Tagen mit Vorlegung eines legalisteten Zengniffes über ihre Abstammung, so der Studienzeugnisse an Unters zeichneten schriftlich zu wenden, und ihre Eingaben bet dem Ronigl, Advocaten herrn Eigenberger zur weitern Bes sorgung zu hinterlegen. Wimmelbach den 21. October 1817.

5. C. Steinmeg, Major und Rriegs , Commiffair als Prafentator.

Dasigur Johann Kroppel'ichen Concursmaffe ib Truitedorf gehörige fog nannte Hallendorfer Beege defettein fand heute feine Kaufee, und wird daher am 13. November d. 38. im Octe-Trailedorf wiederholt dem Bertaufe ausgesest und unbedingt hingeschlagen. Raufeliebhaber wer en eingeladen, und fonnen sich ins deffen das Brundsitet durch den Steuer Borgeher Reus

trongen grät.

beder vorzelgen laffen. Bamberg, am 22. October 1817.

Ronigl. Landgericht Bamberg II.

Alle diejenigen, welche an den Bauern Martin Schrepfer zu Losau Forderungen zu machen haben, werden deffen gestellten Antrag gemäß andurch vorgela; den, sich Sonnabend den 8. Nov. l. J. Bormittags 8 Uhr vor dem unterzeichneten Königlichen Lauds gerichte entweder personlich oder anwaltschaftlich einzusinden, ihre Forderungen zu liquidiren, und die darüber in handen habenden Belege in Ur; un Abschrift mit vorzulegen. Im Fall einer zu Stande kommenden gutlichen Beilegung dieser Schuldensache, haben es sich die Richterscheinenden selbst beizumessen, wenn sie hiebei nicht berücksichtiget werden. Stadtsteinach, am 23. October 1817.

Abnigliches landgericht. Lamberger.

Der Bauer und Wittmer Georg Fuchs ju Male penreuth und die ledige Unna Catharina Fifcher von Graffenau, haben durch den am 10. October dieses Jahres gerichtlich errichteten Chevertrag die Gutergemeinsschaft ausgeschloffen, welches auf den Grund der gesetztlichen Bestimmungen hierdurch jur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Berneck, am 18. Oct. 1817.

Ronigl. Landgericht Gefrees. Duller. v. n.

Die jur Concurs Massa bes Johann Mejner bon Trabelsborf gehörige Solde, bestehend in einem Hause, Scheune, hausgartchen, 7 Simmer Feld und 1 Morgen Wiese, Marschall v. Ditheinisches Leben, wird am 20. November d. J. ju Trabelsborf, mit, oder bhne hausrath offentlich versteigert, und Rausellebhat ber können sich solche täglich von dem Sequester Johann Werner borzeigen lassen. Der hinschlag geschieht mit dem Borbehalt der Executions Dronung schon in diesem Termine mit dem Glockenschlag Mittag 12 Uhr. Bams berg, am 18. Detober 1817.

Ronigl, Landgericht Bamberg II.

Das in ber Raths , Berwand Sattlerischen Theilungs Maffe befindliche hauß, Mro. 46 auf dem grunen Mattte dahier, Stadt leben, handlohn und Erblins frei, wenn es von Burgern erworben witd, in 3 Stockwert bestehend, mit 5 heizbaren Zimmern, 3 Kammern und 2 Ruchen, hofraith, Gemüßgarten, Stallung und Rellern versehen, wird am 22. Rovember durch iffentliche Versteigerung verlauft. Die Raufeliebs haber mogen sich am besagten Tag bei dem R. Landges richte melden, ihr Ausgebot zu Protocoll geben, und das Weitene gewärtigen. Kronach, den 23. October 1817.

Ronigl. Landgericht.

Margaretha Sugericin, Tochter bet Befe fermeiftere Beinrich Sugerich bon Burgfundftadt, bat fich bor ungefahr 6 Bochen von ihrem alterliden Saus fe beimlich entfernt, ohne bag beren Aufenthalt ober Leben bis jest ausgefundschaftet werden fonnte. Muf Untrag bes Backermeifters Beinrich Sugerich wird nun Jedermann um Ausfundschaftung und Auslieferung feis ner Sochter im Betrefungefalle aufgefordert, nud ju Dem Ende die Verfonal: Befdreibung Derfelben, info. weit folde erhoben werden tonnte, bier beigefest: Margaretha Sügerichlin, von Burgfundstadt, ift erft o Sabre alt, obngefabr 4 Soube-groff, bon febr blonden Saaren, blauen Mugen, tleiner Dafe, aufger morfenem Munde, und etwas blaffer Befichtstarbe, Die Rleidung, melde Diefelbe bei ibrer Entfernung getras gen baben foll, bestand in einem Duglein von roth, blau und weis Durchftreiften fogenannten Armuthen, bann einem Brufffled und Rock aus einem Stucke vom nahmlichen Beuge, übrigens war fie weder mit einer Saube verfeben, noch mit Etrumpfen und, Schuben aus Beiemain, am 16. October 1817. gethan.

Ronigl. Landgericht.

Egner.

Da die den minderjährigen Babilich en Rindern ju Reuenwelt jugeborigen Immobilien, und zwar: a) Ein Soldenguth mit deffen Ein e und Bubeborungen, dann b) 13 Lagwert Felo in der Barnreuth, nach dem

Antreg ber gerichtlich conflituirten Wormunder auf 6 Jahre, von Martini dieset Jahres an, in Ermang'lung aunehmlicher Kauseliebhaber nunmehr verpachtet werden sollen; so wird solches den Pachtlustigen mit dem Ausbang andurch bekannt gemachet, daß Termin auf den 24. November dieses Jahrs zur Angabe der Pachtschillings. Gebothe anberaumt worden ist, woran sich Lings. Gebothe anberaumt worden ist, woran sich Licistanten bei Gerichte dahier einfinden, die Bedingungen des Pachts, und die Beschaffenheit sothaner Realitäten aus dem porliegenden Topations: Protocollo erfahren, solls der qualisseit und zahlungsfähig sepn wird, gewärtligen fonnen. Plantensels, den 20. October 1817. Röniglich Baierisches Gräsich und Freiherrlich

von Egloffteinisches Ortegericht.

Da auf Undringen eines Glaubigere bas bem Baber Tobann Bilbelm Georg Riedel Dabier jugebor rige Bobnhaue, Etr. Rro. 345 auf dem hiefigen Graben, nebft Bubebor an ben Welftbiethenden offentlich verlauft werden foll, und der Bietungstermin auf den 30. December curr. Bormittags 9 Uhr auf blefigem Roniglichen gand. gericht angefeget morben; fo wird foldes, und baß ge-Dachtes Bobnhaus, nach ber babon anfgenommenen Zore, welche in ber Regiftratur eingesehen werben fann, auf 2503 fl. rhreinl. gemuediget morden, den Laufelufligen befannt gemacht, mit der Rachricht, daß im Biethunges termine, welcher peremtorifc ift, bas Grunbfild bem Meifttiethenden nach der Erccutionsordnung jugefdlas gen, und auf Die etma nachber einfommenden Gebothe nicht meiter geachtet werden felle. hof, am 9. Detober 1817.

Roniglides Landgericht. Engelhardt.

Auf ben Antrag ber Glaubiger bes in Bermogens Berfall gerathenen Tagibhners Bafilius Muller, babier, foll bas von bemfelben befeffene burgerliche Wohnhaue, Ne. 217 in hiefiger unteren, Stadt öffentlich an ben Meistbiethenden vertauft werden. hierzu ift ein Termin auf ben 10. Nov. c. Bormittags 9 Uhr anges setzt worden, wozu Besit + und Zahlungofthige Kauflus

flige mit dem Bemerten hierdurch vorgeladen werden, bag bas gedachte Wohnhaus auf 300 fl. theinl. gerichte lich geschäht ift, und daß der Zuschlag nach Borschrift der Executioneordnung erfolgt. Munchberg, ben 8. October 1817.

Ronigliches gandgericht.

Muf Antrag eines Real & Glaubigers merben in vim executionis folgende bem Baueremann Conrad Dorn ju Afterthal jugehörige Grundftufe: a) 11 Tagmert Reld, ber Flingader, b) & Tagwert Feld, Der Bogelbeerd, c) & Sagmert Feld, bas Wagners Relb, d) & Sagmert Relb Das Baumgartlein, c) & Tagmert gelb bas Krumeloh, offentlich an den Meiftbiethenben verlauft. Der Steiges rungs. Termin wird am Montag den 17. f. Det. Dob. Bormittage to Uhr in Wittmannifden Birthebaufe ju Afterthal bon einer Berichte i Deputation abgehalten; bon welcher Raufeluftige fomobl als jene, welche Real-Unfptuche an Die bemerften Berfaufes Dbjecte machen gu tonnen glauben, und gmar legtere bet Bermeibung bes Redtes Rachtheils, aus bem Erlog nicht befriedigt ju werden, ju erfdeinen haben. Grafenberg, ben 18. Du tober 1817-

Ronigs. Vaier. Landgericht. In abs. dir. leg. Seneburg, Affeffor.

Muf ben Untrag bes Detgermeiffere Johann Beinrid Glechtner ju helmbrechts merben in vim executionis die der Bittme Bibermeifterin Ratharina Margaretha Greim, ju Gelbig jugeborigen Immos billien, welche nach Albjug ber barauf haftenben gaffen und Abgaben auf 48 fl. 74 fr. theinl. gemurdiget mors ben find, und in 1) einem Trupfhaußlein Mr. 137, bon 324 Soub lange und 17 Souh Breite, bann bas theils von Mauermerf, Schrot , und Bindmert einftocfig erbaut, ift, und eine Stuber hausplay, Ctallung, gewolb. ten Reder, Dann unter bem Schindelbach einen gefpinne ten Boden enthalt. 2) einem am Saufe liegenden Pflants Bartlein von 16 Coub lange und 8 Coub Breite. 3) einem Studlein Geld, Das Schaafacterlein genannt. oon & Jaudere besteben, bierdurch jum offentlichen Bere fauf ausgestellt, und es wied ein Biethungetermin auf

ben 14. November c. Bormittage 8 Uhr angefest, in welchem fich Raufeliebhaber babier einzufinden, und den Zuschlag nach ber Executionsordnung ju gewärtigen haben. Maila, ben 6. October 1817.

Roniglich Balerifdes Landgericht. Nurmberger.

Alle Diejenigen, welche in dem am 30. September c. angestandenen Termine ihre allenfallsigen Forderungen und Ansprüche an den, dem Bauern und Wittwer Johann Dager zu Pirck zugehörigen und bem hiesigen hofpitalzu Lehen gehenden & hof, Neo. 7. zu gedachten Pirck nicht angemeldet haben, werden mit denselben ausgeschloffen und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt. hof, den 7. October 1817.

Roniglides gandgericht.

Da ber Baueremann Abam Rrantel bon Dberlaitich ben Rauffdilling fur bas erfaufte ju Bettmaifel bei bars. borfliegende But bee Johann Couffer Saus : Do. 8 Den gefegilichen Raufebedingungen ungeachtet nicht besobit bat; fo wird auf Requifition des Ronigi. Bandges richts Eulmbach gedachtes, bem Freiberen von Reitenflein gu leben gebendes Gut Des Johann Schufter, mele ches nach Abjug ber barauf haftenben Laften und Abaa. ben auf 1450 fl. thl. gerichtlich gewurdigt worden iff, biermit bem anderweitigen offentlichen Bertaufe ausgefest, und ift Strichtagesfahrt auf Montag ben 24. November b. 3. Borm. 9 Uhr anberaumt morden, an welcher Befis und Zahlungsfabige Raufsluftige fich im Solemeri. ichen Gaftbofe ju Sareborf einzufinden, ibre Gebote for fort ju gerichtl. Protocoll ju geben und ben Sinfchlag nach Maggabe Der Erecutions Dronung mit Dem Glockens folg 12 Uhr in gemartigen baben. Das Torationsi Inftrument fann mabrend bem bon unterzeichnetem Ros pigl. Patrimonial. Bericht ju Jedermanns Ginficht vorges legt merden. Deubroffenfeld, ben 14. Det. 1817.

> Roniglich Freiherel. von Reizensteinisches Pateimonial: Gericht. Rrauffold.

Seorg Soffmann aus Dorfles, bei Rirchbuchs

auf geburtig, bermalen Or Jahre alt, ging bor 32 Jahren als Backergeselle in die Fremde, lies aber selt dieser Zeit weber etwas von seinem Leben noch Ausenthalte in sein Baterland guruckschreiben. Derseibe, oder deffen Leibes. Erben wird also nach Borschrift des Gamberger Landrechts geladen, binnen einer halben Jahresfrist dar hier zu erscheinen, und sein bisher unter Euratel gestans deueg Permogen zu 683 fl. 42 fr. in Empfanz zu nehmen, sonst wird solches an seine nachste Anverwandte gegen Caution zum Genusse ausgehändigt werden. Beiss main, 20. September 1817.

reme Cuim Konigl, Landgericht.

dimenting?

Georg Schneider, fogenannter Meifel, aus Brafenhausling, wird megen einer gegen ihn vorliegenden Anschuldigung eines verübten ausgezeichneten Diebstahls andurch vergeladen, binnen 3 Monaten von heute an dahier zu erscheinen, und sich gegen die vorhandene Ausschuldigung zu verantworten. Scheflig, den v. Ausgust 1817.

Ronigliches Landgericht. Gr. Lerchenfeld.

Angeige Des ju Bamberg am 22. October 1817 fatt gehabten Getraibt ; Marftes.

Getreid: Gate tungen.	veris	nene	Ger igumi	pers	in Refi	fle fle		ınit	tel	trig	ies Haw
	ger Reft.	Sus fuhr.	Eum we.	fauft.	acs	Pr	ciø	bés,	0	hest	els
1	6 ரு.	Sap.	डका.	Gmp.	Sapr.	fl.	fr.	Ħ.	Įte.	Į fl.	fr
Baigen;	- 1	3	3	3	-1	37	-	-		-	-
Moggen,	i f E	; , 1	1	2	-	40	_	_	_	-	_
Sitfle !!	-	, 3	3	3		27	-	-	-		-
Laber	15	3	3	3	-	7	53		_	_	_

Bamberg, den 22. October x817. Roniglich Baierifche Policei Commiffion.

Angeige Bamberg am 25. October 1817 ftatt gehabten Getreidmarftes.

Serreibs Sats tungen.	voris ger Reft.	nene Zus fuhr.	Ges faunmt Cums me.	vers faust.	in Neft ges blieben		mittet brig fer Oreis bes Scheffels.
-	கும்.	கூரு,	Sap.	Ediff.	डकहर.	fl. fr.	fl. ftr. fl. fte
Mais	_	18	18	IS		36 30	1-,-1-;-
Rorn	-	4	4	4	-	40	- 39-
Gerfle	-	12	12	12	-	25 -	
	1	4	4	4	1	7 30	

Bamberg, 25. October 1817.

Roniglich Baierifche Policeis Commffien.

M n i e i g e bes am 23. October 1817 ju hof fatt gehabten Getreib : Martes.

Getreits Gats tuugen.	peris ger	neue Zur	Ges	vers	in Nep	ti fi		mit	tel	tr	es! go
	Meft.	fuhr.	Sums me.	fauft.	ges blieben		- 4		s d		
	Ediff.	ंक्री.	Sag.	ंडकत.	Son.	111.	fr.	jıl.	fr.	IA.	ft
Walzen	-	122	122	103	19	37	30	36	45	36	1
Rorn	-	169	169	126	43	32		28	30	27	-
Outle	-	250	250	250	-	24		21	-	18	-
Spaker	-	88	88	88	_	10	30	2	45	9	

Hof, ben 23. October 1817. Koniglich Baterifches Policei. Commiffarlat. Shub.rt.

Rict Umtlice Urtifel

Alle biejenigen, welche an ben Unterzeichneten eine Forderung zu machen haben, belieben fich gefälligst bis Mitte November an benfelben zu wenden. Reuenhams mer bei Weisenstadt, am 28. October 1817.

Christian Bachter.

900 fl. rhl. tonnen taglich gegen erfte Sypothet im

hiefigen Stadt , oder landgerichte Begirt ausgelieben werben, und haben fich Bewerber an das hiefige Zeit. Comtoir ju menden.

In. E. R. 230 ift ftundlich ein gutes Rlavier ju vermiethen, fo wie auch ein paar gute tupferne Reffels paufen, und eine Quantitat Sade ju verfaufen.

Intelligenz. Blatt

bes Dber = Main = Rreises.

Sonnabend

Nro. 131. Baireuth, ben 1. November 1817.

Amttiche Artifel.

Im Damen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Da nad einer Ungelge bes Lagatur , Umtes ber unterzeichneten R. Cielle, ohnerachtet mehrmahle erlaffener Aufforderungen fur bas 2. Gemeffer 1845 mehrere Targelber noch rudffandig find; fo werden alle Ronigl. Rente Korft sund Mauth . Alemter, Stadts Land sund herricafts Berichte, auch Polizei . Commiffarlate Des Dbermaine Kreifes, benen Die Einziehung und Einsendung Diefer Torgelber auf gefchebene Requifition ex officio obliegt, und Die mie Dergleichen Torgelbern noch im Ructftande find, hierburch aufgeforbert, Diefe Refle langftene binnen 14. Sogen an gebachtes Coratur. Umt einzusenden, auch fur Die Rolge Die Betrage auf Die erhaltenden monatl. Dare Gefall - Ertracte, ober einzelnen Sarfettel, jedesmabl promt und langftene nach Berfluß von 14 Tagen obne mele tere Erinnerung ju berichtigen. Baireuth, den 16. Detober 1817.

> Ronigl. Regierung des Obermainfreises, Rammer ber Sinavien. Freiberr bon Belben.

> > Graf Manfter.

Lampert.

Baireuth, ben 27. Det. 1817.

3m Damen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die Schulftelle gu Rirchlein ift burch bie Berfegung bes bieberigen Lebrers erlediget worden.

36r Ertrag wird auf 224 ff. beilaufig berechnet.

Diejenigen, welche fic barum ju bewerben gebenfen, haben fic mit ihren Bittfdriften und vorfdriftsmäßis gen Beugniffen binnen .

Seche Bochen,

anber jul menben.

Abniglich Balerifche Regierung Des Ober : Main: Rreifes; Rammer Des Innern. Areiberr bon Belben.

Sounter v. 11.

Die Erledigung der Schulffelle ju Rirchlein bete.

b. Soben.

Baireuth, den 29. October 1817.

Im Mamen Geiner Majeftat des Ronigs.

Die Burgerfcaft ju bof bat burd Die lobensmurbigfte Aufopferung einen - jur Unterhaltung einer Symnaffale Anstalt biureidenden Fond aufzubringen gefucht, und Ge. Ronigl. Majeftat ic. haben Die Errichtung einer folden Anftalt, welche aus einer lateinischen Borbereitungsichule, einem Progomnafium, und beei Emmafialflaffen mis brei Drofeforen, und einem Reffer beftebt, affergnabigft ju genehmigen gerubt, 'fo mie auch bie lebrer fur bie unteren, und die Profefforen fur die oberen Rlaffen bereits ernannt find. Es wird baber auch ber Studiengang

mit ber erften Boche bes natiften Monats feinen Unfang nehmen.

Diese neue Studienanftalt wird hiemit jur offentlichen Kenntnis gebracht, damit die Aeltern ftudierender Sohne, welche Dieselbe etwa ber Rabe ihred Wohnorts wegen ju benügen munichen, wiffen, welchen Grad wiffens schaftlicher Bilbung fie daseibst fur ihre Cohne ju erwarten haben.

Ronigl. Balceifche Regierung Des Dbermainfreifes, Rammer Des Innern.

Freiherr von Belben.

Schunter v. n.

Bieberferftellung Des Symnasiums gu Sof betv.

Hauser.

Friedmann.

Bon bem Roniglich Balerifden.

wird hiermit jur diffentlichen Kenntnis gebracht, daßz ber Mobiliarnachlaß der verstorbenen Latharing, hartner, bestehend, in Betten, Kleidungsstücken, Meubeln, zinnenen, supsetnen, messingen Geschitren, Keinenen Krügen, und sonstigem Hausgerathe am 10. November curr. und die folgenden Tage stets Vormits tags von 9 bis 12, und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, gegen gleich bare Bezahlung in dem am hofgarten gelegenen Baudenbachschen Wohngebäude an die Meisthies thenden veräusert werden soll.

Someiger.

Mober.

Der Baner und Mittwer Georg Fuchs ju Wals penreuth und die ledige Unna Catharina Fischer von Graffenau, haben durch den am 10. October dieses Jahres gerichtlich errichteten Severtrag die Gutergemeins schaft ausgeschloffen, welches auf den Grund der gesetze Itchen Bestimmungen hierdurch jur öffentlichen Renninis. 2 gebracht wird. Berneck, am 18. Oct. 1817.

Ronigl. Landgericht Gefreet.

Da ber Boueremann Abam Franzel von Oberlaitschen Raufschilling fur das ersoufte zu Zetimaifel, bei Dare. Dorf liegende Gut des Johann Schuffer, baus ; No, 8 den gefestich u Raufsbedingungen ungeachtet, nicht, bezastt hat; so wird auf Requisition des Konlgt. Landges, richt Su'mbach gedachtes, dem Freiherrn von Reizenstein im Let in gehendes Gut des Johann Schuster, well und Abga-

ben auf 1450 fl. thl. gerichtlich' gewärdigt worden iff, bleemit dem anderweitigen öffentlichen Berkanfe ansgesetzt, und ist Strichtagesfahrt auf Montag den 24. Rovember d. J. Borm. 9 Uhr anberaumt worden, an welcher Berst und Zahlungsfähige Kaufslustige sich im Schimerischen Gasthofe zu Harsdorf einzusinden, ihre Gebote sos fort zu gerichtl. Protocoll zu geben und den Hinschlag nach Maasgabe der Erecutions: Ordnung mit dem Glockensschlag 12 Uhr zu gewärtigen haben. Das Larationss Instrument kann währenddem von unterzeichnetem Kisnigl. Patrimonial-Gericht zu Jedermanns Sinsicht vorges legt werden. Reudrossensolen den 14. Det. 1817.

Roniglich Freiherel. von Reigenfteinifches Patrimonials Gericht.

Krauffold.

Das bem minderjährigen Johann Saderfdein Cobne auf dem Ctodbaus bei Altenplos jugeborige Cols bengut nebft 4 malgenden Studen, foll auf 3 Jahre lang nehmlich von Lichtmef 1818 bis babin 1821 gerichtlich verpachtet merden. Termin biegu ift auf den I. Deceme ber curr. Bormittage to Uhr und gwar nach bem Ans trage Der Intereffenten im Birthshaufe gu Altenplos anges : fest, morin fich Pachillebhaber einzuftuden und ihre Ges Die Pachtbedingniffe follen in ber bote ju legen baben. prafigirten Tagesfahrt offentlich befannt gemacht merden und haben fic ubrigens biejenigen, melde Die brilide Lage, Befchaffenheit Des Bobens u. f. m. Der fraglicen Grundfluce naber tennen lernen mollen, an ben Bormund des minderjatrigen harterfchen Cohnes, ben Baneen Martin Solb ju Revenplos, ju menden. Bais renth, Den 25. Detober 1817.

Ronigliches Landgericht.

Meper.

जनगर सम्

把作品

Bei ber Insuffizienz des Bermögens des Backermeis ftere Conrad Roß zu Obernsees, werden die etwais gen noch unbekannten Glaubiger deffelben, mithln dies jenigen, welche ihre Farderungen nicht schon am 24. Juli 1815 und später den 23. Juli 1815 bei unters zeichnetem Königlichen Landgericht angemeldet haben, anmit dergestalt diffentlich vorgeladen, daß sie in ber dazu bestimmten Lagesfarth den x. December c. Bors mittags 9 Uhr vor unterzeichnetem Königlichen Landger richt erscheinen, ihre Forderungen anmelden, und alles, was zum Beweise der Forderung oder deren Borgingehagehot, übergeben, bei Berlust ihrer Forderungen gehort, übergeben, bei Berlust ihrer Forderungen die Rasse. Segeben Baireuth, den 14. October 1817.

Mener.

Das benen minderjährigen Rindern der Conrad Meunerischen Scheinte ju Mankendorf juffandige haus, mit Stadel und Stall, 2 Beet Garten, & Tags werf Pflanzbeet, & Tagmert Feld die Holletstauden, x Tagwerf Feld das Hiereackerlein, & Tagwerf dergleichen am Siegrizberger Weg, wird wegen der darauf haftenden Schulden mit Einwilligung der Vormunder dem öffents lichen Berfauf ausgeseget, und Termin hiezu auf den 15. November Vermittags to Uhr anderaumt, an wels dem Kaufelustige sich in dem Teufelischen Wirthshaus einzusinden, ihre Mufgebothe, nach vorangegangener Befanntmachung der darauf haftenden Lasten zu Protofoll anzuseigen, und das Weitere zu gewärtigen. Holls seld, den 24s October 1817:

Ronigliches Landgericht.

Meniger.

Alle diefenigen, welche an ben Sauern Martin Schrepfer ju gofau Forderungen ju machen habem werden diffen gestellten Antrag gemaß andurch vorgela: den, fich Connabend den g. Nov. i. J. Bormittagid Sillhe ipor hem unterseichneten Koniglichen Lands gerichte, entweder perfonlich oder anwaltschaftlich einzusinden, ihre Forderungen zu liquiviren, und die darüber in handen habenden Belege in Urs und Abschrift mit vorzulegen. Im Fall einer zu Stande fommenden gutlichen Beilegung dieser Schuldensache, haben

es fich die Michterfcheinenden felbst beigumeffen, wenn sie hiebei nicht berudfichtiget werden. Stadtsteinach, am 23. Detober 1817.

Ronigliches landgericht.

Die jur Concurs's Massa des Johann Meiner von Trabelsdorf gehörige Solde, bestehend in einem Hause, Scheune, Hausgartchen, 7 Simmer Feld und I Morgen Wiese, Marschall v. Ostheinisches Leben, wiese am 20. November d. J. ju Trabelsdorf, mit, oder ohne Paustalt diffentlich versteigert, und Kaustliebhar ber können sich solche täglich von dem Sequester Johann Werner vorzeisten lassen. Der hinschlag geschieht mit dem Boeberdlt bee Erecutions. Ordnung schon in diesem Termine nie vem Glockenschlag Mittag 12 Uhr. Bams berg? dim 18. October 1817.

Ronigl. Landgericht Bamberg II.

Das in iber Raths, Berwand Sattleftischen Theilungs : Masse besindliche hauß, Mro. 46 auf dem grünen Matte dahier, Stadt. Leben, Handlohn und Erdjins frei, wenn es von Bürgern erworben wird, in 3 Stockwert bestehend, mit 5 heizbaren Zimmern, 3. Kammern und 2 Küchen, Hofraith, Gemüßgarten, Stallung und Kellern versehen, wird am 22. November durch diffentliche Bersteigerung verfauft. Die Rauseltebs haber mögen sich am besagten Tag bei dem R. Landges richte melden, ihr Ausgebot zu Protocoll geben, und das Weitere gewärtigen. Kronach, den 23. October ISU744235

Pill Zonigl. Landgericht.

Pargaretha Sugerichin, Tochter bes Bets fermeisteis Seinrich Sugerich von Burglundstadt, hat sich bor ungefahr o Bochen von ihrem alterlichen hous se helmlich eintsernt, ohne daß deren Aufenthalt oder Leben bie jest ausgefundschaftet werden tonnte. Auf Antrag des Backermeisters heinrich hügerich wird nun Jedermann um Austundschaftung und Auslieferung seis ner Lochter im Betretungsfalle aufgefordert, und zu dem Ende die Personals Beschreibung perselben, inse-

a beloted in

meit folde erhoben merben fonnte, bler beigefest: Margaretha Sugericin, von Burgfundfladt, ift erft 9 Jahre alt, ohngefahr 4 Sonfe groß, von febr blonden Saaren, blauen Augen, fleiner Rafe, aufges worfenem Munde, und etwas blaffer Befichtsfarbe. Die Rleidung, welche biefelbe bei ihrer Entfernung getras gen haben foll, beftand in einem Dluglein bon roth, blau und weis burchftreiften fogenannten Armuthen, Dann einem Brufffed und Rod aus einem Stuffe bom nagmliden Beuge, übrigens mar fie weber mit einer Daube verfeben, noch mit Strumpfen und Souben ans Beidmain, am 16. October 1817. gethan.

Ronigl. Laadgericht- asch 1.18 3465 Caner. 25 Radioal is in a of the

Muf ben Untrag ber Glaubiger bes in Bermogens Berfall gerathenen Taglohners Bafilius Duiler babier, foll bas bon Demfelben befeffene burgerliche Bobnbaue, Mr. 217 in biefiger unteren Grabt, offentlich an den Reiftbiethenden bertauft werden. Diergu ift ein Termin auf den 10. Rob. c. Bormittags 9 Uhr anges fest morden, wotu Befit sund Zablungefabige Rauflus fige mit bem Bemerfen bierdurch borgelaben merben, daß bos gedachte Wohnbaus auf 300 fl. rheinl. gerichts lich geschäht ift, und bağ ber Bufchlag nach Borfdrift. Der Erecutionsordnung erfolgt. Muncherg, ben 8. October 1817.

Ronigliches Landgericht.

artiteL Midito Alamobilations

Alle Diefenigen, welche an ben Unterzeichneten eine Forderung ju machen baben, belieben fich gefälligft bis Mitte Rovember an Denfelben gu menden. Reuenhams mer bei Welfenftadt, am 28. Detober 1817.

Chriffian Bachter.

Im Montaglben 3. November Bormittage um 9 Uhr und Dachmittag um 2 Uhr, bann an bem barauf folgenben Tage, werden in bem Rretfchmann'fden Saufe Dro. 413 im Rennweeg verschiedene Effecten, ale Silber, Uhren, Enbatieren, fehr gute Debigemabibe, Canapee, 9 Beffel, Come mode, Etfice, Schrante, Spiegel, Rupfer, Binn, Porcele lain, Glafer, Leinzeued und Betten, Rleibungeftucte, Ges mehre und mehreres Sauegerathe, gegen gleich baare Bejah. lung meifibiethend vertauft.

Ungeigen.

Den 23. October. Ber Rabiner Bolf Felhelm Sonwand, mit ber Mittme Sanna aus Melevis.

Gebebrne.

Den 22. October. Der Gobn des Raufmann Ettas Men ftådter.

Den 23. October. Die Lochter bed Bedienten Sautich. Den 25. Detober. Die Tochter Des Uhrmachers Burger. Den 26. October. Die Tochter bes Rentamtebotens Gebulfen Sobl-

Geftorbene.

Den 21. Detober. Ein-anfferebeliches Rind, weiblichen Gefchlechts, alt 7 Monathe und 5 Tage.

Den 22. October. Der Rorporal Joseph Memminger, bom aten Sufaren, Regiment Der 4ten Escabron, aus Albererieth, Landgerichts Suffen, alt 37 Jabre ..

Den 23. October. Margaretha lochmullerin von bier, alt angeblich 31 Jabre.

Den 24. October. Der Policeibiener Bobimann, alt angeblich, 61 3abre.

Traumnges Geburte, und Todest Meden 25. Deteber. Die Chefrau dee lobufutfdere Meper, alt, angeblich, 42 Jahre.

G e t r a u t e. 2 , biffrit in'all Den 28. October. Die hinterlaffene Bittme Des verftors 100 35 benen Buttnermeiftere Partenfelder babier, alt '52 Jahre.

> Den 29. October. Die hinterlaffene Wittme Des verftors benen Bauers Sader in Unterfonradsreuth; alt 56 Jabre.

Intelligenz. Blatt

bes Ober = Main = Kreises.

Dienstag

Nro. 132.

Baireuth, ben 4. November 1817:

Amtlide Artitel.

Publicandum.

Die dffentliche Gicherheit macht Die Anordnung einer ftillen Rachtwache nothwendig. Da fedem Ginmafner an ber Erhaltung seiner perfonlichen, so wie an der Sicherheit seines Eigenthums gelegen senn muß; so spricht sich die Berbindlichselt ju deren handhabung allgemein gleichheitlich ar. Es fann daber feine Ausnahme weder des Ranges noch Standes fatt sinden, und die Biertelmeister find Italiferen vom v. November d. J. an, die Liften über die stillen Rachtwachen anzulegen, und nach den Einquartierungs. Nummern zu führen.

Fur Diefenigen, welche die Dache nicht felbft thun tonnen, werden geprufte und redliche Lohnmachter aufgefellt werden, welche den ihnen fur jede Rachtwache bedungenen Lohn von 18 fe. rheinl. felbst adholen werden, fos. bald diefe verrichtet ift.

Es wird, hier im allgemeinen, da im vorigen Jahr oftere Rlagen vorgetommen find, Befdeibenheit gegen bie Commandirenden und Stadtviettelmeifter empfahlen. Baireuth, am 22. October 1817.

Roniglich Balerifdes Polizel . Commiffariat. .

Geggel.

Bahrend die Bictualien aller Art auf den hiefigen Bochenmarften ju fehr hohen Preisen fleben und allges mein laute Rlagen barüber geführt werden, beträgt fich ein Theil des Publicums auf eine Art und Welfe, welche mit diesen Rlagen; im offenbaren Widerspruche steht, und es ift nicht selten der Fall, daß mahrend überflüßige Borrathe jeder Art auf dem Markte seil find, die Rauslustigen durch ihr heiehungriges hinjudrangen, ihr hastiges Ausstaufen und ihre ungegrundete Borsorge nicht nur das Sinten der Preise verhindern, sondern dieselben sogar noch in die Idhe treiben. Das unterzeichnete Ronigl. Policeis Commissariat sublt sich daher veranlaßt, auf solche Widersprache und auf die in der Sache liegenden Nachthelle hierdurch ausmerksam zu machen und das Publicum im allgemeinen zu einem bescheidenen und zweckmäßigern Betragen, so wie zur genauen Beobachtung der Marktords nung ausszeichten ber Polizeisen der Polizeisen derage darauf gehalten und die Contravenienten nöthigeusalls durch geeignete Polizeistrasen zur Beobachtung derselben angehalten werden. Baltenth, am 1. Nob. 1817.

Ronigliches Policel , Commiffariat.

Seggel.

Bairenth, ben 1. Muguft 1817. Bon bem Roniglich Saterischen Stadt. gericht Baireuth wird Pierdurch öffentlich bekannt gemachet, daß am 15. December 1814 ber hieffge hofpitalipfrundner Udolph Burdel, ein Cohn des Burgernieistet Andreas Burdel aus Balreuth, zwar mit hinterlaffung einer legewils ligen Disposition, welche aber wegen fruher erfolgten

Sob bes eingefehten Saupterben nicht jum Bolljug Da nun jur Unjelge gefommen, fant, verfforben ift. Daß auffer ben' gerichtlich befannten Inteflaterben Des De= funfet, noch andere gleichnabe Bermandte beffelben bors banden maren, beren Aufenthalt nicht befannt ift , fo werden diefelben, und gwar : 1) ber Rammerdiener Burs del, vormale ju Blen, 2) ber Lieutenant Burdelrebes male ju Roppenhagen, 3) Die berebelichte gandichaftes rathin Braf, gebobrne Burcfel, 4) Die verebelichte Raufs mann Maper, gebohrne Burdel, 5) ber Bebeime Rathes fecretair Burtel, 6) ber hanptmann R. D. Burtel, in Ralferlich Roniglich ofterreichifchen Dienften, ober beren gefestide Erben und Erbnehmer, fo wie befonders Die Erben Des ju Baireuth verftorbenen Burgermeifters R. D. Burdel, Stiefbruders Des Erblafers, aufgefordert, fic binnen neun Monathen und zwar langftens in bem auf ben 26. Juni 1818 Bormittags o bis 17 libr, bor bem Deputirten, Ctabtgerichts ; Affeffor Rolle auges fegten Termine ju melben, jugleich ben Grad ihrer Bes wandtfcafe mit dem Berftorbenen beftimmt anguteigen und geborig nadjumeifen. Rad Berlauf Diefer Friff mird ber Radlag bes Moolph Burdel, melder nach Mbs Ing Der Schulden, Der Legate und Gerichtetoften , auf eirea 200 fl. - 250 fl. fich belaufen mag, ben fich gemelbeten Erben ohne Giderheiteleiflung gur freien Berfügung binausgegeben werden ..

. Comeiger, Stadegerichtes Director.

Bairenth, ben 25. Detober 1817. Non bem Roniglich Baierifchen Stadtgericht Baireuth

wird hiermit jur öffentlichen Kenntniß g bracht, bag der Mobiliarnachlaß der verflorbenen Katharina Dartuer, bestehend, in Betten, Alcidungestücken, Meubeln, zinnenen, supsernen, messingen Geschirren, fleinenen Krügen, und sonstigem Hauegerathe am 10. November curr. und die folgenden Tage stew Bormits tags von 9 bis 12, und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, gegen gleich bare Rezahlung in dem am hofgarten gelegenten Baudenbachschen Wohngebaude an die Meistbies thenden veräußert werden soll.

Schweizer.

Rober.

Das benen minderjährigen Rindern der Conrad
Meunerischen Seleinte ju Mankendorf juftandige haus, mit Stadel und Stall, 2 Beet Garten, 3 Lags werf Pflanzbeet, 3 Lagwerf Feld die hollerstauden, x Lagwerf Feld das hiersäckerlein, 3 Lagwerf dergleichen am Slegrizderger Weg, wird wegen der darauf haftenden Schulden mit Einwilligung der Bormunder dem effents lichen Berfauf ausgesepet, und Lermin hieju auf den 15. November Vormittags to Uhr anderaumt, an wels dem Raufelustige sich in dem Teufelischen Wirthehaus einzusinden, ihre Aufgebothe, nach vorangegangener Bekanntmachung der darauf haftenden Lasten, zu Protofoll anzuseigen, und das Weitere zu gewärtigen. holls seld, den 24s October 1817.

Rbnigliches Landgericht. Beniger.

Auf ben Antrag bes Curatoris massac werben bie zur Concurs i Maffe bes verftorbenen Sandelsmanns 906 bann Ernft Roch babier geborigen Jamobilien, mele de auf 1438 fl. 20 Rr. thl. gewurdigt worden find, und in 1) einem Bohnbaus Ro. 83, welches zwenftodla & von Mauermert und & von Bindwert erbaut iff, 40 Edub in ber fange und 3r Coub in ber Breite bat, bann 4 Stuben, 5 Rammern, 2 hausplage, 2 Ruchen, ein Gemolbe und unter bem Schindelbach einen gefpinne ten Boben, fo mie unter bem Saus felbit einen gewolbe ten und zwei Relfen Reller bat. -2) Giner in Diefem Saus angebauter Stallung, einftodig von Mauermerf erbaut und mit Brettern berichlagen, -3) einer Scheune om Sulmiger Bege, einflochig von Sindwert erbaut, mit Brettern verschlagen und mit Coindeln gededt, welche einen geboblten Tennen und eine Dange enthalt, 43 ets per an erfigedachte Scheune angebauten Solilege, einftos dig von Riegelmand erbaut und Beettern verfchlagen. 5) & Jaudert Barten Reib, binter Dem Ebnfer Bodie fchen Saus babler gelegen, 6) & Jaudert Feld auf Dem fogenannten Galler, 7 # Jauchert Biefe, eben Dafeibft, beffeben, biemit jum offentlichen Berfauf ansgestellt, und es wird ein Bietungs ! Termin auf den 12. Dobems ber c. Bermittags 8 Uhrangefest, in welchem fich Raufs liebhaber dabier einzufinden und bei bem Racmeis ibrer Befige und Bablungefabigfeit gegen Legung eines annehme liden Menigebots den Zuschlag nach der Erceutionsords punggu gewärtigen haben. Diefe auf den Bertauf ftes benden Immobilien tonnen von dem Maffen. Eurator, Soffermeister Bed babler auf Berlangen jur Ginsicht jes desmal vorgezeigt werden. Raila, den 25. September 1817.

Konigl: Baier. Landgerlicht.

Die dem Bauersmann Jahann Batich el. in Treffendorf jugehörigen & Tagwert Feld und 1 Lagwert Wiese in der sogenannten Brust bei Treffendorf gelegen, werden hiermit auf den Antrag eines Gläubigers jum dffentlichen Berkause ausgesest und der Bietungstermin auf den 9 December Bormittags 9 Uhr vor dem Königl. Landgerichte anberaumt. Es werden deshalb zahlungstfähige Raufelustige eingeladen, sich in demselben einzus sinden, und ihre Gebote zu legen, wobet ihnen eröffnet wird, daß das fragliche Grundstück zum Königl. Kents amt dahier sehenbar, mit dem Pandlohn zum zoten Guls den in allen Beränderungsfällen dann 5 fr. frf. Erbzinns und 2 fl. 50 fr. Grundsteuer | belastet ist. Baireuth, den 21. October 1817.

Ronigl. Landgericht.

Berkauf Des Johann Michael Troegerischen Werkauf Des Johann Michael Troegerischen Wohnhauses nebst Gemeindetheil zu Rehau, Termin auf den 19. November i. J. Bormittags 9 Uhr in loco Res hau ansteht: In welchem fich Raufbluftige einzufinden, und den Zuschlag unter den ihnen-bekannt gemacht were denden Bedingungen, zu gewärtigen haben. Echwarz zenbach a. d, S. am 27. October 1817.

Ronigliches landgericht Rebau.

Runftigen Freitag den 7. diefes Monats fruh ro Abr, wird bei unterzeichnetem Umte eine Quantitat Pech wordehaltlich hochfter Genehmigung der Königl. Regies rung verfauft. Roofeliebhaber werden hieju eingeladen. Baireuth, den 1. November 1817.

Ronigl. Rentamt.

Beiger.

Baigbem fich in bem jum Berfauf Des Georg

Ep in d lerisch en Wohnhauses und Inbehör ju Burge fundstadt, am ten d. M. und Is. baselbst abgehaltenen Termin, sein Liebhaber dazu angemeldet hatte; so wird solches hiermit sernerweit dem öffentlichen Verkauf ausges seiget, und hiezu pochmabliger Strichtermin auf Freitags den 14. November d. Is. Vormittags 10 Uhr, im Brücknerischen Gastwirthshause zu Burgfundstadt anberaumet, wozu annehmbare Laufeliebhaber wiederholt singeladen werden. Buchau, am 18. October 1817.

Roniglich Gaierisches Graftich Glechisches Patrimonials, Amt aftoa.

. Soffmann.

Alle diefenigen, welche an ben Bauern Martin Schrepfer in Losau Forderungen, ju machen haben, werden dessen gestellten Untrag gemäß andurch vorgela: den, sich Sonnabend den 8. Rob. l. J. Bormittags 8 Uhr vor dem nuterzeichneten Königlichen Land, stillite, entweder persönlich oder anwaltschaftlich einzusinden, ihre Forderungen zu liquidiren, und die darüber in Handen habenden Belege in Ur und die darüber in Handen habenden Belege in Ur und bibschift mit vorzulegen. Im Fall einer zu Stande tome menden gutlichen Beilegung dieser Schuldensache, haben es sich die Nichterscheinenden selbst beizumessen, wenn sie hirbei nicht berücksichtiger werden. Stadtsteinach, ans 23. October: 1817.

Ronigliches Landgericht.

Muf ben Antrag des Metgermeiffere Johann Seinrid Glechtner ju helmbrechts merden in vin executionis die der Bittme Debermeifterin Ratharina Margaretha Greim ju Gelbis jugeborigen Immos bilien, welche nach Abjug ber barauf haftenben Laften und Abgaben auf 48 fl. 74 fr. theinf, gemurbiget more ben find, und in 1) rinem Erdpfbauglein, Dr. 137, von 324 Couf tinge und 17 Coup Greite, bann bas theils von Mamerwett, Schrot und Bindwert einflocig erbaut iff und eine Stube, haueplat, Stallung, gewolb. ten Reller' Dann unter Dem Coinbelbach einen gefpinns ten Boden enthalt. 2) einem am Saufe llegenden Pflange Bartlein bon 16 Coub gange und 8 Coub Breite. 3) einem Studiein Reld Poas Schaafaderlein genannt, bon & Jaudert, befteben, bierdurch jum offentlichen Bere tauf ausgeflelt. und es wird ein Biethungstermin auf

and the same of th

ben 14. November c. Bormlefage 8 Uhr angefest, in welchem fich Raufeliebhaber bahier einzufinden, und den Zuschiag nach ber Executionsvrdnung zu gewärtigen ha. ben. Raila, ben 6. October 1817.

Roniglia Balerifdes Landgericht.

Bebufe ber Mudeinanderfetung ber Erben bed in Beifenftabt gefterbenen Ragelfdmiedsgefellen Jobann Georg Maller, werden beffen nachgelaffene Grunds befigungen, ald: 1) ein halbes Bobnbaus Rro. 103 in Beifenftabt auf 225 fl. aftimirt. 2) ein Tagmerf Reid am loftener Weg auf 125 ff. gewurdigt. 3) ein und ein halbes Lagwerf Biefe am Gembbs auf 30 ff. 431 fr. und 4) vier Tagmert Stadtmalbung auf 65 ff. 124 fr. geichapt, hiemit jum offentlichen Berfauf aus. gefest und bieju ber 29. December heurigen Jahre, in Dem Pofterpeditor Balerifchen Gafthafe ju Beifenfiadt bestimmt. Eshaben fic baber befig- und gablungsjäfffe Raufellebhaber jur bestimmten Zeit geborig einzufinben, ihe re Aufgebote ju Protocoll abjugeben und hiernachft ben Bus folag unter Genehmigung ber Erbsintereffenten juiges Bu jeder geborigen Gerichtsteit, fann Die Schägungeberhandlung bet bem htefigen gandgerichte eingefeben merben. Rirchenlamit, Den 23. Det. 1817. Roniglich Balerifches landgericht allba.

Das in der Raths , Bermand Sattlerifden Thellungs , Maffe befindliche hauß, Nro. 46 auf dem

Ettl, Landrichter.

grunen Markte dabier, Stadt leben, handlohn und Erbzins frei, wenn es von Burgern erworben wird, in 3 Stockwert bestehend, mit 5 beigbaren Zimmern, 3 Kammern und 2 Ruchen, hofraith, Gemußgarten, Stallung und Rellern versehen, wird am 22. November durch offentliche Bersteigerung verfauft. Die Raufsliebs haber mogen sich am besagten Tag bei dem R. Landges richte melden, ihr Aufgebot zu Protocoll geben, und das Weitere gemärtigen. Rronach, den 23. October 1817.

Ronigl. Landgericht.

Unjeige des ju Bamberg am 29. October 1817 fatt gehabten Getraldt : Marttes.

Betreids Gats tungen.	voris	neue Sus	Ges fammt	vers	in Reft	bêi fte		mit	tel	nie deigs	
	Rep.	fuhr.	Sums me,	fauft.	ges blieben	Pr	els	Des _i	Ød.	heff	eld
	Ediff.	Saft.	€ 6 64.	€ஷ்.	கம்டி.	n.	ftr.	Įñ.	fr.	Ift.	1
Waizen .	- 1	20	20	10	-	38	-	-	-	36	-
Roggen	-	7	7	7	-	36	45	_	_	_	
Berfte.	-	3	3	3		27		-	-	-	_
Baber		8	8	8	_	4	45	:			

Bamberg, Den 29. October 1817. Soniglich Baierifche Policei Commiffion.

Richt Amtliche Attitel

Es ift ein großer Garten mit vielen Dbftbaumen, vor bem Eulmbacher Thor gelegen, findlich ju verpachten, auch fann auf Berlangen ein Quartier, bestehend aus einer Stube, Stubenfammer, Spelfgewoll und Ruche Dazu gegeben werben. Das Rabere ift in dem hause Rro 19 vor bem Culmbacher Thor zu erfahren.

In Mro. 5 am Ziegelthore ift eine Treppe bod eine belle Stube, mit der Aussicht auf Die von Kreierath Schallerifde Baabanstalt mit versperrtem Sausplag, und übriger Zugeborung allftundlich ju vermiethen. Eine rechtliche Bauerin, welche berfichet mit bem Mieh mohl umzugehen, und die Kraft und Willen bagu bat, tann eine gute Stelle finden. Gie muß mit einem guten Ortozengnis verseben fenn. Weitere Nachricht beim Einnehmer an Friedriches Thor.

Mecht Parifer Genf in Buchfen ift ju haben in der Sandlung des

M. J. Wilmersborffer.

= = -1/1=CJ_E

Intelligenz. Blatt

bes Dber = Main = Kreises.

Donnerstag

Nro. 133: Baireuth, ben 6. November 1817:

Umtlide Artifel.

Balreuth, ben 30. Detober 1817.

Im Damen Geiner Majeftat bes Rouige.

Racbem Geine Ronigliche Mojeftat mittele allerfideffen Referipte vom 23. Detober I. 3. fur Die mittellofen Einmobner Des Markies Rebau, welche burch einen verheerenden Grand am 6. Geptembet b. J. ibre Saupt ; und Debengebande, ihre Mobilien und Ratural. Borraite vertobren, und aburch elgen liquidirten Cogen von 200,180 fl. 46 fr. erlitten baben, eine allgemeine Rollefte in Den Rreifen Des Ronigreichs ju bewilligen gerubt haben; fo erhalten fammtliche Sonigliche Policei: Beborden Des Ober Mains Rreifes bierdurch ben Aufreag, Diefe alleel ochfte Willensmeinung Ceiner Roniglichen Majeffat burch Berfui bigung von ben Rangeln ber fangmilichen Pfarrfirchen allen Ginmohnern befannt machen gu loffen, und Dief. loen burd eindringence M: fforderung ober fonft Durch' gwecfmafig veranstaltete Cammlung gu milben Beitragen gu bewegen, und (in ben Stadten Baireuth und Bambera) Durch Die Baffen : Dauptleute ober Biettelmeifter folche einzeln fammein gu laffen, nach vollendetes Cammlung aber Die eingegangenen Beitrage an Das Konigliche Regierungs : Erpeditions : Umt einzufenden.

Man vertranet ju Der erprobten Wohltbatigfeit Der Pemotner Des Ober, Main; Rreifes, Daß fie Diefen Ine laft, ihre Mildtbatigfeit an ihren berungludten Ditbrudern ju berbatigen, nicht unbenutt laffen meiden, woru Die fammilicen Policei . Beborden einverftandlich mit ben Dree: Pfarrern thatigft einzumirfen baben.

Roniglich Balerifche Regierung Des Ober: Main, Kreifes, Rammer Des Innern.

Areiberr bon Belben.

Sounter. v. n.

Un fammtliche Ronigliche Bolicei , Behorden Des Ober : Mainfrelfes. Die Rollette fur die Abgebrannten des Marftes Mebau betreffend.

Briedmann.

Balreuth, ben 31. Det. 1817.

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias. Durch bas Ableben bes bisherigen Eduliehrers Sefner ju Manti, gandgerichte Meuftadt a. d. Balbugas

ift Der bafige fatholifde Soullehrers und Deffner Dienft in Erledigung gefommen. Der Ertrag wird beilaufig auf

berechnet.

Diejenigen, welche fic barum ju bewerben gebenten, haben fich binnen 6 Bochen mie ihren Bittfdriften. und borfdriftimafigen Zeugniffen anber ju menden.

Roniglich Balerifde Reglerung Des Ober : Maine Rreifes , Rammer Des Juneen.

Greibert ban Welben.

Edunter v. n.

Die Erledigung des tatholifden Schullehrers und Meffnere's Dienft ju Manti betr.

Friedmann.

Publicand

Die offentliche Siderheit madt Die Anordnung einer fillen Radtmade nothwendig. Da jebem Einwohner an der Erhaltung feiner verfonlichen. fo wie an der Sicherheit feines Gigenthums gelegen fenn muß: fo fpricht fich Die Berbindlichfeit ju beren Sandbabung allgemein gleichbeitlich aus. Es fann baber feine Muenahme meber bes Ranges noch Standes flatt finden, und die Biertelmeifter find beauftragt vom 1. Rovember d. J. an, die Liften über die ftillen Radtmaden anzulegen, und nach ben Ginquartierungs. Rummern ju fubren.

Ruridi jenigen, melde die Bache nicht felbft toun tonnen, werden geprufte und redliche gobnmachter aufgeftellt werben, melde ben ihnen fur jede Rachtwache bedungenen lobn von 18 fc. rheinl. felbft abholen merben, fos

hald biefe berrichtet ift.

Es wird bier im allgemeinen, ba im vorigen Jahr oftere Rlagen vorgefommen find, Beideibenbeit gegen bie Commandirenden und Stadtviertelmeifter empfehlen. Baireuth, am 22. October 1817.

Roniglich Baierifches Polizei . Commiffariat.

Geagel.

Mabrend Die Bictualien aller Art auf den biefigen Bodenmarften ju febr boben Breifen fteben und allges mein laute Rlagen Darüber geführt werden, betragt fich ein Theil bes Publicums auf eine Art und Beife, welche mit Diefen Rlagen im offenbaren Diberfpruche ficht, und es ift nicht felten ber gall, bag mabrent überflugine Borrathe jeder Art auf dem Marfte feil find, Die Raufluftigen burch ihr beiebungriges Singubrangen, ihr haftiges Auftaufen und ihre ungegrundete Borforge nicht nur das Ginfen ber Preife verhindern, fondern diefelben fagar noch in Die Sobe treiben. Das unterzeichnete Rouigl. Policet's Commiffariat fuhlt fic baber veranlagt, auf folde Biberfprache und auf die in der Sache liegenden Rachtheile bierdurch aufmertfam ju machen und Das Publicum im allgemeinen ju einem befchelbenen und swedmäßigern Betragen, fo wie jur genauen Beobachtung ber Marktorbe nung aufjufordern, ba von Geiten Der Polizei ftrenge barauf gehalten und Die Contravenienten notbigenfalls Durch gerignete Policeiftrafen jur Brobachtung berfelben angehalten merben. Balrenth, am 1. Dob. 1817. Ronigliches Policel's Commiffariat.

Seggel.

polizeili be Erinnerung.

Es ift mehrmable ber Sall vorgefommen, bag Dienftboten willfubrlich unter ber Biel Beit entlaffen marben fab. Diefes Darf in der Folge nicht mehr fatt haben, und Die Dienstherricaften merben angewiesen, Befdwer-Den gegen ihre Dienfiboten guforberft jur Ungeige gu bringen, und bem Sbrigt. Polizet, Commiffariat Die Entichels bung ob blofe Corrections. Strafe ober Entlaffung aus bem Dienfte angumenden, ober juidffig fen, ju überlaffen.

Biblutelige Dienft; Entlaffungen erfcmeren immerbin Die Unterfuchung jum Rachtheil Der herricaft; Da. gegen wird burch jubor angebradte Rlage welt eber Genugthnung fur ble Dienfiherefchaft bezwecht, und bie unters Beidnete- Tebarbe mirb nicht en:fteben, Die nachlaffigen und ungehorfamen Dieiftboten mit Ernft und Rachbruck int Dronung in bringen und notbigenfalls ju beftrafen.

Indem diefe Anordnung Flermit jur Nachadt befonnt gemacht wird, wird jugleich auch bemerft, daß ein unter Der Zeit aus Dem Dienfte entlaffener Dienftbote (wenn nicht Untreue vorwaltet) fogleich der herrschaft lis zur untersuchten Sache, wieder jugeführt und dieselbe noch befonders megen der willtührlichen Entlaffung jur Berautwortung gezogen werden wird. Balrenth, den 30. October 1817.

Roniglich Baierifches Polizel. Commiffariat.

Seggel.

Bon bem Roniglich Baierifchen

Stadtgericht Baireuth wird ber vormals Raiferl. Ronigl. Defferreicifche Felds maibel ju Eprnau tu Ungarn, jegiger Grengjoll : Auffeber au Eger, Johann Conrad Seing aus Auftrag Des Ronigliden Appellationsgerichte Des Dber , Mainfreifes, auf den 9. Dezember, Bormittags to libr por bas Ronigliche Stadtgericht Baireuth andurch offentlich bors gelaben, um fich über Die bon feiner Chegattin Barbas ra Regina Deing, gebobrne Edmiotbauer ju Bale reuth, wider toren Chemann am 13. Merg bei bem Ros niglichen Appellationegerichte, aus bem Grund boelicher Berlaffung wiber ibn angebrachte Chefdeibunges Rlage fummarifch vernehmen ju laffen. Im Sall Derfelbe in bem anberaumten Termine nicht erfcheinen follte, wird er jue Strafe bes Ungehorfams famtliches in Der Rage porgetragener Thatfachen fur geftanbig erachtet, und bems nachft mit Ginfendung ber Ucten jum Ronigi. Appelles tionsgerichte, Behufe ber Abfaffung Des Erfenntniffes, berfahren merben. Urfundlich unter geordneter Siegelung and Unterfdrift ausgefertigt. Bairenth, Den 25. Auque 1817.

Someiger, Stadtgerichts Direftor.

b. Binterbach.

Da die Semeinde Rolmsdorf ihre Semeindegrunde mit bochfter Genehmigung verfaufen will, so werden alle, welche Forderungen an diese Gemeinde, sen es aus mas immer für einem Grunde zu machen haben, aufgefordert, solche am r. December 1817, unter Borlage ber geseilt chen Beweitemittel gehörig zu liquidiren, widrigenfalls sie später nicht mehr gehört werden sollen. Bamberg, den 29. October 1817.

Ronigl, gandgericht Bamberg II, Bineder.

Der biefige Epecereimaarenbanbler loren ! Birne Riel bat megen Ueberfdulbung fein fammitides Dermes gen an deffen Glaubiger abgetretten, und will porerft megen Abichließung von Dachlagvereragen mit benfelben Unterhandlungen pflegen Es weeben baber alle Diejenis gen, welche aus irgend einem Titel Forberungen gegen benannten Birnffiel ju machen baben, auf Mittmoch, ben 26. Robember b. 3. vorgeladen, entweder in Bers fon, ober burch binlanglich ju benellmachtigende 2ine malbe ju ericeinen, um ihre Forderungen unter ber Strafe pon einem allenfallfigen Bant ausgefchloffen ju werben, ju liquidiren, und Die fammtiiden Beweids mittel in Berftellung ber Lequibitat und Prioritat in rechtlicher Form bargulegen. Bu Borbringung ber Gine reben wird auf Dienftag, ben 30. December und jum Solnf ber Berbandlung auf Freitag, ben 23. Januar. 1818 Termin unter dem Rechtenachtbeil anberaumt. Daß Diejenigen, welche an ben beiben legten Terminen nicht erscheinen, mit ben fie treffenben Danblungen pras clubirt merben. Mittig bei Rronach, Den 26. Deter ber 1817.

> Ronigliches Freiherrlich von Burgburgifches Berrichaftsgericht.
> Schrauth.

Das denen minderjährigen Rindern der Contab Reunerischen Shelente in Nankendorf juffandige Dans, mit Stadel und Stall, 2 Beet Garten, & Tags werf Pflanzbeet, & Tagwert Beld, die hollerstauden, x Tagwert Feld, bas hiersäckerlein, & Tagwert bergleichen am Siegrizberger Weg, wird wegen der darauf haftenden Schulden, mit Sinwilligung der Bormander dem öffents lichen Bertauf ausgesetet, und Termin hiezu auf den 15. November Bormittags vo libr anderaumt, an wels dem Rauselustige sich in dem Teuselischen Witchesaus einzusinden, ihre Ansgebothe, nach vorangegangener Befanntmachung der barauf haftenden laften, ju Protofoll anzuzeigen, und das Weitere ju gewärtigen. Solls feld, ben 24s October 1817.

Konigliches Landgericht. Weniger.

Der ju bem Rachlag bes Baueremanns Johann Conea'd Bademig in Obermais geborige, jum Ros nigl. Rentamte Baircuth lebenbare ein viertel Sof in Dbermais, Saus Dro. 25, mird blermit jum bffentl. Berfanfe ausgesest und der Bietungstermin, Dem Une trage der Relicten und des Curatore Der Daffe gemaß, in dem Bobnbaufe ju Dbermals auf ben Ir. December Bormittags o Uhr anberaumt. Bu Diefem Immobilie geboren: 1) an Bebauben, ein Bobnhaus nebft Stas Del und Bacofen, fammtl. in bem beften Sauguffande: 2) an Garten, ein Goor ; und Gradgartlein; 3) an Biefen, 61 Tagmert; 4) an Relbern, 9 Tagmert: 5) an Gerechtigfeiten, ber Mitgenuß ber unvertheilten Bemeindebut und 2 Rlafter jabel. Berechtholy. Demfelben baften an Abgaben und Laften: 3) Das Sande lobn jum io. fl. in allen Beranderungefällen; b) an Grundsteuer, 7 fl. rheinl.; c) an Gultgetreib, 2 Corfs fel, 43 Diegen Saber und d) an Erbiinne, 4 fl. 233fr. rbeint. Die Befige und jablungefabigen Raufeltebba. ber merben eingeladen, fich in Dem Termine, mo ihnen Die Raufebedingungen befannt gemacht merden follen, einzufinden und ibre Bebete ju legen, mobei ihnen ere offnet wird, bag bas Schapungs , Protecol in Der Ris giftcatur bes unterzeichneten Ronigl. Landgerichis einge. gefeben merden fann und die In bem Bute geborigen Bebaude und Brundflude auf Berlangen bon ben Relics ten vorgegeigt werben follen. Baireuth, Den 21. Der 10bez 1817.

Konigl. Landgericht. Meger.

Remnath, am 15. Detober 1817. Bur Dedung einer jadicatmäßigen Forderung an den

Baueremann Johann Grabner ju Speicheredorf, wird beffen eigenthamlicher erfter Theil der Beiherwicfe, bann ber Rirchfteigacter nebft Biesfleck, ju 2 Lagwerf, hiemit offentlich jum Bertaufe ausgeboten. Raufpliebhas

ber haben fich bemnach an dem auf den ra. December 1817. anberaumten Steigerungstermine vor dem Konige lichen landgerichte zu melden, und ihr Angebot zu Protocoll zu erfiaren, idann den weitern gesezlichen Berfolg zu gewärtigen.

Königl. Landgericht Kemnath. leg. abs. Dir. Wittmann.

Es wird hiemit öffentlich befannt gemacht; daß zum Berfauf des Johann Michael Troegerischen Wohnhauses nebst Gemeindetheil zu Rehau, Termin auf ben 19. November l. J. Bormittags 9 Uhr in loco Res hau ansteht: In welchem sich Raufelustige einzufinden, und den Zuschlag unter den ihnen befannt gemacht werdenden Bedingungen, zu gewärtigen haben. Schwars zenbach a. d. S. am 27. October 1817.

Ronigliches Landgericht Rehau. Rottlauf.

Ranftigen Freitag den 7. diefes Monats fruh ro Uhr, wird bei unterzeichnetem Amte eine Quantitat Pech vorbehaltlich hochfter Senehmigung der Konigl. Regies rung vertauft. Raufeliebhaber werden hiezu eingeladen. Baireuth, den 1 November 1817.

Ronigl. Rentamt. Seiger.

Machdem fich in dem jum Berfauf bes Georg Spin blerischen Bobnhauses und Jubehor zu Burgs fundstatt, am iten d. M. und Is. baseibst abgehaltenen Termin, tein Liebhaber dazu angemeldet hatte; so wird solches hiermit fernerweit dem öffentlichen Berfauf ausgesseget, und hiezu nochmabliger Stricktermin auf Freitags den 14. November d. Is. Bormittags 10 Uhr im Bruchnerischen Gastwirthshause zu Saczsinostadt anberaumet, wozu aunehmbare Kautstrebhauer wiederholt eingeladen werden. Buchau, am 18. Dogber 1817.

Roniglid Galerifdes Graffich Gied, fces Patrimonial, Amt alba.

hoffmann.

Das bem minderjahrigen Johann Saderichen

1 1 - 1 / 1 - C / 1

Cobne auf dem Ctochaus bei Altenplos jugeborige Col bengut, nebft 4 malgenden Studen, foll auf 3 Jahre lang, nehmlich von lichtmeß 1818 bie babin 1821 gerichtlich berpachtet werben. Termin bieju ift auf ben.r. Decems ber curr. Bormittage to. Uhr und gwar nach bem Uns trage ber Intereffenten im Birthebaufe ju Altenplos anges fest; worin fich Pachtliebhaber einzufinden und ibre Ges bote ju legen baben. Die Pachtbedingniffe follen in ber praffgirten Sagesfahrt offentlich befannt gemacht merben und baben fich ubrigens biejenigen, welche bie brtliche Lage, Beschaffenbeit bes Bobens u. f. m. ber fraglichen Brundflucte naber fennen lernen mollen , an Den Bor. mund Des minderjabrigen hacherfchen Cobnes, ben Bauern Martin Rolb ju Reuenplos, ju menben. Bais rentb, Den 25. Detober 1817.

Ronigliches Landgericht. Meocr.

Dle jur Concurs, Massa des Johann Meiner sons Trabelsdorf geborige Solde, bestehend in einem Hause, Scheune, Hausgartchen, 7 Simmer Feid und z. Morgen Wiese, Marschall v. Ostheinisches Leben, wied am 20. November d. J. ju Trabelsdorf, mit, oder ohne Hausrath offentlich versteigert, und Kauseliebhas ber können sich solche täglich von dem Sequester Johann Werner vorzeigen lassen. Der hinschlag geschieht mit dem Borbehalt der Executions. Ordnung schon in diesem Termine mit dem Glockenschlag Mittag 12 Uhr. Bams berg, am 18. October 1817.

Ronigl. Landgericht Bamberg II. Rinecter.

Rachdem über bas Bermögen bee Babers Johann Schnfter ju Rafiel ber Confurs erfannt worden ift, so wird hiemit iber erfte Edictotag ad producendum et liquidandum auf Donnerstag den 8. Januar 1818 Borimittage 9 Ur anberaumt, und merden hiezu alle bier jenigen, welche an den Bermögen des Schuffer irgend einen Reals oder Personal Unspruch zu haben vermeisnen, vorgeladen, bei dem unterzeichneten Königlichen Laudgericht vor dem Deputirten, Rechtepraktikant Rurms berger, in Person oder durch zulässige gehorig legitis

mirte und unterrichtete Bevollmachtigte in ericheinen ibre Forderungen jum Protocoll anjugeigen, und fo mobi die uber Die Richtigfeit berfelben, als auch aber bas ebenfalle verlangt merdenbe Borgugerecht borbande. nen Bemeismittel nahmhaft ju machen, auch wenn folche in Urfunden besteben, fie in Original vorznlegen, und beglaubte Abidriften babon ju ben Ucten ju geben. Dies fenigen, welche in Diefem Termin ibre Forderungen nicht anzeigen, werden bamit bon ber gegenwartigen Daffe ausgeschloffen, fo wie auch Diejenigen, welche Die Bes weismittel Der Richtigfeit ober Des verlangten Borguges rechts nicht angeben, nicht meiter bamit gehort merben. Der zweite Ebletetag ad excipiendum wird biemit auf Donnerstag ben i2. Mare 1818, Bormittage o Ubr, und der britte Edictetag ad cogeludendum auf Dom nerftag ben 9. April 1813 Bormirtags o Uhr angefest, unter ber Bermarnung, daß die an folden nicht erfcheis nenden Elaubiger mit den fle treffenden Sandlungen ausgeschloffen merden follen, und ble Gache bon Umtse megen fur gefdloffen angenommen merden mird. Dem erften Chiftstag follen Die Glaubiger jugleich uber die Ernennung eines Curatoris bonorum vernommen merben. Rerner merben alle Diejenigen, melde von bem Bermogen Des Gemeinschuldners etwas in Sanben, obes an folchen ju begablen baben, angemtefen, folches an Miemand andere, als an bas Depofierrium bes unterzeiche neten Landgerichte abjuliefern, bei Bermeidung Des nochs maligen Erfages und der in deu Gefegen noch überdies biers megen verordneten Strafen. Zugleich wird anch auf ben Untrag Des Commun Unmalitiber bieber befannten Echus ferifde Glaubiger und bis Official Anmalts Des Ges meindschuldnere, bas Johann Coufterifde Unmes fen ju Raffel, Dem offentlichen Bertauf audaefest. Daffelbe ift nach dem Taxationeprotocoll bom 29. Mai 1815, Deffen Cinfict ben Raufeluftigen taglid mahrend ben Rangleiftun. Den in ber biefigen Landgerichts Regiftratur frei fleht, auf 1260 fl. geidat, und besteht: a) in einem Bobuhans mit Ctallung und Stadel unter einem Dache; an det Straffe, welche von Raftel nach Remnath führt, Bohns baus nud Stall find in der Bierung gemauert, bas Gans ge aber mit Schindeln gebectt, und enthalt 3 Bimmet und eine Ruche. b) in einem Kelfenfeller 24 Rlafter tief, c) nicht rollig & Tagwerf. Garten, d) 6 Tagmert Felo, c) 14 Tagmert Biefen. Raufeliebbaber baben fich Das

her am Samstag, ben 20. December 1817 Bermittage 9 Uhr in Rastel vor dem obengenannten Landgerichter Commissair einzusinden, sich über Besitze und Jahlungerschiefteit auszuweisen, und gegen annehmliche Bedingungen den Juschlag nach Borschrift der Executionpordnung zu gewärtigen. Welches alles hiemit zur öffentlichen Kentunis gebracht wird. Lemnath, am 10: October 1817.

Rbnigl. Landgericht Remnath. Andrian.

Rach einer erfolgten Entschliefung bes Roniglichen Landgerichte Remnath d. d. et praes. 27. laufenden Da. nate wird jur Dedung einer judicatmäßigen Schuld ad 537 fl. 24 Rr. von Des Paul Schimmels Drathams mer Befigers ;u Rigleszeuth malgenden Grundfluden, Die Balfre Der Dreimabigen Bobrwiefe ju sy Lagmert am 20. Rovember heurigen Jahrs in vim executionis jum Bers taufe ausgefest. Raufellebhaber haben bemnach am befimmten Tage in Ctabt-Remnath bei nachgefegem Ronigi. Ortegerichte in ericeinen, bas Laftenverhaltnig Diefer Beife ju vernehmen, fonach the Unbot bierauf ju Protos coll ju geben, und ber Deiftbiethende ben Bufchlag ju ges martigen. Frembe haben fich jugleich durch legale Beuge niffe über ibre Befit - und Zahlungefabigfeit auszumeifen. Befdeben Remnat, im Dbermein , Rreife, Den 28. Deto. Ber 1817.

Ronigl. Baier. Graff. von Sirfcbergi. Ortegericht Rigladrenth. Raufch, Orterichter.

Das Königliche Landgericht Stadtsteinach hat über Die Rucklassenschaft des hier verstorbenen Landgerichts, arztes Dr. Joseph Genfl, da fich in dem am 162 dies angeständenen Liquidationstermin die erschienenen Gläubiger nicht verglichen haben, und der Activstand jur Berichtigung der Passiven bei weitem nicht hinreicht, die Gant erfannt, und bestimmt, bei der Geringsügigsteit ber Activmosse, einen einzigen Edictstag zur noche mabligen Andringung und Richtigstellung der Forderuns gen, sowie zugleich zur weitern und schlüssichen Verhandbung, auf Sonnabend den 15. November. Alle jene, welche daher an der Genolischen Rachlaß; Masse eine

Forderung ju machen haben, werden an diesem Solitätes ge gehörig erscheinen, und bas Rechtliche zu Begründung ihrer Ansprücke zu besorgen, andurch sub poena pracclusi vorgeladen. Stadistrinach, am 30. Aug. 1817. Ronial. Landgericht.

Lamberger.

Dictualien Preise in der Königl. Balerischen Kreis-Stadt Baireuth.

Rad Ronigl. Baierifchem Daas und Ge-

A

Die Preife Derfelben find vom 5. November an bis auf weitere Beffegung,

wie folgt: Båder: Lap. I. Brod.

1) Baigens Brod: Für 1 fr. 2 goth 2 Quint. Für 2 fr. 5 loth - Quint.

2) Korns und Balgenbrod: Ein Laiblein gut fr. 4 loth I Quint. Ein Rummelstollen ju 2 fr. 8 loth 2 Quint. Ein Rummelstollen gu 4 fr. — Pfund 17 loth — Quint.

3) Korns Brod: Ein Laib ju 4 fr. — Pfund 17 Loth 3 Quint. Ein Laib ju 8 fr. 1 Pfund 3 Loth 2 Quint. Ein Laib ju 12 fr. 1 Pfund 2 1 Loth 1 Quint. Ein Laib ju 16 fr. 2 Pfund 7 Loth — Quint.

4) Romifches ober gemtichtes Brod: Ein gaib ju 4 fr. 13 goth 2 Quint. Ein gaib ju 8 fr. — Pfund 27 goth — Quint. Ein gaib ju 12.fr. 1 Pfund 8 goth 2 Quint.

Melbers Eap.
pro Megen Walz 6 ft. — fr.
11.
Webl.

Ti Mes. von dem besten Beizenmehl 12 fr. 1 pf. Tx Megen von weißem Walzenmehl 11 fr. 1 pf. Tx Wegen von dem Walzenmittelmehl 8 fr. 3 pf. Tx Megen pon weisem Balzennachmehl 5 fr. 3 pf. Tx Megen von weisem Gerstenmehl 7 fr. 2 pf. Tx Regen von dem Gersten Rachmehl 3 fr. 1 pf.

and the late of the

De elbers En r. pro Megen Gerste 4 ft. 4 fr.

Rodet.

Ji Megen der feinsten Serste — fl. 42 fr. Ji Megen der feinen Gerste 32 fr. — pf. Ji Megen der Mittelgerste 21 fr. — pf. Ji Megen der groben Gerste 19 fr. 2 pf. Ji Megen der groben Gerste 19 fr. 2 pf. Ji Megen der geriffenen Gerste 10 fr. — pf. Ji Meges sen Baizengries 17 fr. 3 pf. Ji Megen Gerstengries 9 fr. — pf. Ji Megen geriffene Habers Gruze — fr. — pf. Ji Megen ungeriffene Habers Gruze — fr. — pf. Ji Megen hauftorner — fr. — pf. Ji Megen Hauftorner — fr. — pf. Ji Megen Hauftorner — fr. — pf.

IV.

Aleifd.

- 1) Rind fleisch: Ein Pfund des besten Ochsen-Fleisches, zu fr. 2 pf. Ein Pfund des geringeren zo fr. 2 pf. Ein Pfund des besten Ruhsteisches 9 fr. 2 pf. Ein Pfund des geringeren 8 fr. 2 pf. Ein Ochsend oder Ruhmaul zz fr. Ein Ochsenfuß 9 fr. Ein Ruhs oder Ralbenfuß 7 fr. Ein Pfund Fleck 5 fr.
- 2) Ralbfleisch: Ein Pfund, wenn das Kalb iber 40 Pfund wiegt 12 ft. pf. Ein Pfund wenn es unter 40 Pfund wiegt fr. pf. Ein Kalbstopf 16 ft. Ein zebrühter Kalbstopf 28 ft. Ein Gefrös 8 ft. Ein paar Priese 5 ft. Bier gebrühte Kälbers süse 7 ft. Ein Pfund Gelüng 12 ft. Pf.
- 3) Schwein fleisch: Ein Pfund Schweinens fleisch 17 fr. pf. Ein Pfund rober Speck 26 fr. pf. Eine Bratwurst, auf ein Pfund 8 Stud 3 fr. pf. Ein Pfund Schmeer 25 fr. pf. Ein Pfund Schmeer 25 fr. pf. Ein Pfund Vreffact 17 fr.

4) Sobpfen fleifch: Ein Pfund Sammelfleifch zz fr. - pf. Ein Pfund Schaaffleifch 10 fr. - pf. Ein

Pfund Cammfleifch 11 fr. - pf.

5) Bod's und heberlingefleisch: Ein Pfund von einem geschnittenen Bod' oft. — pf. Ein Pfund von einem nicht geschnittenen Bod, von Gaifs und heberlingefleisch 5 fr. — pf.

Bier.

Die Daas braunes Winterbier - fr. - pf.

Die Maas Sommerbier 7 fr. — pf. Die Maas weistes Bier 7 fr. 1 pf. Der Krug braunes Bier 1 maas haltend — fr. — pf. Eine Bouteille, 2 Maas haltend — fr. — pf.

VI.

Unschlitt.

Pfund ausgelassenes Unschlitt 29 fr. Ein Pfund ges sogene Lichter 30 fr. Ein Pfund gegossene mit baums wollenen Dochten 32 fr. Ein Pfund Seife 28 fr.

pf. Ein Pfund Mierensett 27 fr.

VII.

Gall.

Sali 3 fl. 52 fr. Die Ruffe Sali 9 fl. 32 fr.

B.

Der Policeis Taxe nicht unterworfene Bietualien und andere Gegenftande. Die Preise derselben maren im verfiossenen Monat Detober nach dem Durchschnitt berechnet, folgende:

> l. Setraid.

Der Scheffel Baijen 37 fl. 56 fr. der Mejen 6 fl.
19 fr. Der Scheffel Korn 35 fl. 4 fr. der Mes
jen 5 fl. 50 fr. Der Scheffel Berste 26 fl. 10 fr. der
Mejen 4 fl. 21 fr. Der Scheffel haber 10 fl. 30 fr. der
Mejen 1 fl. 45 fr. Der Mehen Erbsen—fl.—fr. f.
Megen—fr.—pf. Der Mehen Linsen—fl.—, fr.
ri Regen—fr.—pf.

II.

ben und Strob.

Ein Centner heu — ft. 36 fr. Ein Schod land ges Strob 6 ft. — fr. Gin Schod fueges Strob 8 ft. bis 3 ft. 30 fr.

III.

5011.

Eine Klafter hartes Holy 7 ft. — fr. bis 8 ft. — fr. bis 5 ft. 29. ft.

13.700

Sifa.

Rarpfen, bas Pfund ju 18 fr. Dechte, bas Pfund

pen, das Pfund ju — fr. Malfische das Pfund - ft. Deiefische das Pfund ju oft. — pf. Gruns beln die Maas ju 24 fr. Krebse das Schock ju — fr.

V.

Bictualien überhaup't.

Sanse, das Stuck zu i fl. 24 fr. — pf. Enten, das Stuck, zu — fr. Huhner, alte, das Stuck zu 30 fr. Huhner junge, das Stuck zu 20 fr. pf. Rappaunen, das Stuck zu — fl. Tauben, alte, das Stuck zu — fr. Tauben, junge, das Stuck zu 9 fr. — pf. Hasen, das Stuck zu 24 fr. Schnevsen, — fr. Rebhühner, das Stuck zu 24 fr. Schnevsen, — fr. Rrammetsvögel, — fr. — pf. Schmalz das Pfund zu 30 fr. Butter, das Pfund zu 26 fr. Sier, 4 Stuck zu 5 fr. Erdapsel, der Mehen zu — fl. 42 fr. Zwetschgen das Pfund zu — fr. Milch, die Maas zu 3 fr. 2 pf. Baireuth, den 4. Rovember 1817.

Koniglich Baierisches PoliceisCommiffariat.

Un telge bes am 30. October 1817 gu hof fatt gehabten Getreid: Marfres.

Getreids Gatz	ect peris	nene	Ges mint	vers	in. Rijî		dis cr	ini	ttei [°]	èr	ige ec
tungen.	ઝેલા.	Reft. fubr. Sinns tauft. nes. Preis bei Scheffele									
	Sing.	Edia	Singl.	E कार.	Ed.R.	ff.	ļtr	.In	. Ite	. If I	th
Waigen .	-	. 75	.73.	75	· -	37	30	36	46	36	1
Korn	-	105	105	ICS	-	32		31	-	30	-
Gerfie	-	172	172	172	_	24	43	22	18	19	30
Spater	-	36	36	36	_	.9	45	8	48	3	36
ho	f, Den	30.2	Octobe	r 181	7-						

Roniglich Baierifdes Policel Commissarlat.

Richt Amtliche Artifel

In dem haufe Nes. 230 ift ein Quartier zu ebener Erde mit 3 in einander gehenden Staben und eisernen Defen anf nachste Lichtmeffe zu bermiethen: I große Ruche mit eisernen Rohren, I Gewölbe, I Reller, I Boben, I Rammer, I große und tleine hollschlicht, I lebendiges Fischwasser im hofe, der Mitgebrauch des Wasschbauses des Kessels und der Mange, es fann auch ein halber Garten mit dem hauschen dazu gegeben werden.

Ein Logis paterre ift auf fommende Martini in der Friedrichsfraffe Rro. 350 ju vermiethen; bestehend in einer Stube nebst daran stoßender Rammer, einer Bo. denfammer, Ruche, Reller, Mitgebrauch des Waschless sein und der Mang, und des versperrten hofes. Das Rabere beim Eigenthumer.

In bem haufe E. R. 88 auf bem Martt, ift eine foone Stube, mit, oder ohne Meubel, im hinterge. baude ju vermiethen, bas Rabere ift belm hauseigens thumer gleicher Erde ju erfahren.

In Reo. 13. auffer dem Eremitager Thore, eine

Treppe boch ift eine Stube mit Meubel an einen fedigen herren ju vermiethen, und tann allftundlich bezogen werden.

Alle diefenigen, welche an ben Unterzeichneten eine Forberung ju machen haben, belieben fich gefälligft bis Mitte November an benfelben ju wenden. Reuenhams mer bei Beifenstadt, am 28. October 1817. Christian Machter.

Ebift ein geoffer Garten mit vielen Obftbaumen, vor dem Culmbacher Thor gelegen, flundlich zu verpachten, auch faun auf Berlangen ein Onartier, bestehend aus einer Stube, Stubenfammer, Speifigewoll und Ruche dazu gegeben werden. Das Rabere ift in dem Saufe Mro 19 vor dem Culmbacher Thor zu erfahren.

Eine rechtliche Bauerin, welche verflehet mit bem Dieh wohl umzugehen, und die Rraft und Billen dazu bat, fann eine gute Stelle finden. Sie muß mit einem guten Ortszeugniß verfehen fenn. Weitere Nachricht beim Einnehmer am Friedricht, Thor.

Intelligens. Blatt

des Ober=Main=Kreises.

: Sonnabend

Nro. 134. Balreuth, ben 8. Dovember 1817

Baireuth, 'am 31. October 1817.

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die bereite fraberbin fue Das vormobilge Surftentbum Balrenth erlaffene Anordnung, nach melder offe Mabrer , Bemmer ; und Duftergefellen , bevor fie jur Deifferprobe jugelaffen werden tonnen , eine nabere Drufung aber ihre Befahigung beffanden und nich bieruber ausgewiesen baben mußten , wird bierbnich nicht allein geschärfe teft in Ceinnerung gebracht, fondern gud auf Die übrigen Beflandthelle Des Ober , Mainfreifes ausgebehnt.

Cammilide Ronial. Dolicet . Commiffariate, Land, und Berifcaftegerichte merden! Daber angewiefen, jene. Undividuen aus der Sabl obgenannter Sandwerfer, welche fic um Erlangung Des Deifterrechts bewerben, pon Diefer Beringung ju unterrichten, und benfelben aufzugeben, megen Beftebung Diefer Prufung gebubrent bes unter fertigter Ronigl. Regierung nachinfuden, und fofort bas meitere ju gemartigen.

Ronial. Baiceifde Regierung Des Obermainfreifes, Rammer Des Innern.

Breiberg bon Belben.

· Schunter-v. n.

Un'fammil. R. Policels Beborben Des Obers Mainfreifes. Die Anordnung einer Drufung fur Maurer , 3immer und Mallergefellen betr.

10000

blicandum.

Die offentliche Cicerbeit macht Die Anordnung einer fillen Rachtmache nothwendig. Da lebem Einwohner an ber Erhaltung feiner perfonlichen, fo wie an ber Giderhelt frinee Eigenthums gelegen fenn muß: fo fpricht fic Die Berbindlich feir zu beren Sandhabung allgemein gleichheitlich aus. Es fann daher feine Mienahme meber bes Ranges noch Standes ftatt finden, und die Biertelmeifter find beauftragt rom I. Devember D. 3. an, Die Liften über Die ftiflen nachtwaden angelegen , und nach ben Ginquartlerungs. Rummern gu fubren.

Sur Di jenigen, welche Die Bache nicht feibft thun tonnen, werben geprufte und rebliche Lobnmachter aufge. fellt merben, welche ben ibnen fur jede Dachtmache bebungenen Lobn von 18 fr. rheinl, felbft abbolen merben .. for bald biefe verrichtet ift.

Es wird bier im allgemeinen, ba im borigen Jahr bitere Rlagen vorgefommen finb, Befdeibenbeit gegen Die Commanbleinden und Stadtwiertelmeifter empfoblen. Baireuth, am 22. October 1817.

Roniglich Balerifdes Polizei . Commiffariat.

Ceggel.

Polizeiliche Erinnerung, Es ift mehrmafis der gall vorgetommen, daß Dienftoten willfahrlich unter ber Biel Beit entlaffen worden

Diefes barf in ber Folge nicht mehr flatt haben, und die Dienfiferricaften werben angewiesen, Befdwer-Den gegen ibre Dienftboten guforderft jur Ungeige ju bringen, und dem Konigl. Polizet's Commiffarlat Die Entichele Dung, ob blofe Correctione Strafe ober Entlaffung aus Dem Dienfte anzumenden, ober guidffig fep, ju überlaffen.

Billibrite Dienft Entlaffungen erfcmeren immerbin Die Unterfuchung jum Rachteil Der Derricaft; Das gegen wird burd jubor angebrachte Rlage weit eber Genugthuung fur Die Dienfiherrichaft bezweckt, und Die untere geichnete Beborde wied nicht entftehen, die nachlaffigen und ungehorfamen Dienftboten mit Ernft und Rachbend

jur Ordnung ju beingen und nothigenfalls ju beftrafen.

Indem Diefe Anordnung biermit jur Rachacht befannt gemacht wird, wird jugleich auch bemerft, bag ein unter Der Zeit aus bem Dienfte entlaffener Dienftbote fwenn nicht Untreue vorwalter) fogleich der herrichaft bis jur untersuchten Gade, wieder jugeführt, und Diefelbe noch befonders wegen ber willfuhrlichen Entlaffung jur Berantwortung gejogen merden wird. Baireuth, ben 30. Detober 1817. Roniglich Baierifdes Polizei . Commiffariat.

Seggel.

Es ift'eine Revision ber in den Jahren 1796. und 1797. gebohrnen, militairpflichtigen Janglinge befohlen Es merben babe: merben.

Die im Jahre 1796. gebohrnen, auf Donnerstag ben 20. Robember Bormittags 8 Uhr, und

2) ble im Jahre 1797. gebohrnen, auf Freitag ben 21. Movember Bormittags 8 Uhr, Biermit auf Das Dolicet , Bureau offentlich vorgeladen, um thre forperlichen und fonftigen Berbaltniffe nochmals unterfuden ju laffen. Diejenigen, melde ihren Entlaß , Schein fcon erhalten Jaben benfelben jur Bors jeigung mit jur Stelle ju bringen. Balreuth, am 2. Dobember 1817. Roniglid Baterifches Policet , Commiffariat.

Seggel.

polizeiliche Befanntmadung.

Die für biefen Minter angeordneten fillen Rachtwachen beginnen morgen. Jeder fille Bachter erhalt fu feiner Legleimation eine, bon dem Roniglichen Policeis Commiffariat ausgeftellte Rarte, Die er an den betreffenden Bleetelmeifter am nachften Morgen nach ber geleifteten Bache jurudgeben muß und nur gegen Borgelgung berfels ben tonnen bie tohnmachter ihren lobn bon bemjenigen einfordern, fur ben fie die Bache geleiftet haben.

Das Publicum wird bon Diefer Ginrichtung ju bem 3med in Renntniß gefest, auf erfolgte Borgeigung bles fer Rarte Die Den bffentlichen Bachen fouldige Uchtung nicht ju verlegen Baireuth, 7. Rovember 1817.

Roniglices Policei , Commiffariat.

Geggel.

Rachbem fich in bem jum Bertauf Des Georg Enindlerifden Bohnhaufes und Bubehor ju Burge fundftadt, am iten b. DR. und 34. Dafelbft abgehalteren Zermin, fein Liebhaber bagu angemelbet hatte; fo wied foldes blermit fernerwelt bem offentlichen Berfauf ausges feget, und biegu nochmabliger Steichtermin auf Freitags Den 14. Robember d. Je. Bormittags 10 Ubr im Bruduerifden Gaftwirthebaufe ju Burglundfadt anberaumet, woju annehmbare Raufeliebhaber wlederhole eingeladen werden. Buchau, am 18. October 1817. Roniglid Balerifdes Graffic Gledifdes Patrimonial : Amt allda.

hoffmann.

Das Ronigliche Landgericht Stadtfteinach bat über Die Ructiaffenfhaft bes bier errftorbenen gandgerichtes

arztes Dr. Joseph Genfl, da fich in dem am 16. bies angestandenen Liquidationstermin die erschienenen Stäubiger nicht verglichen haben, und der Activstand zur Berichtigung der Passiven bei weitem nicht hinrelcht, die Sant erkannt, und bestimmt, bei der Geringsügigs keit der Activmasse, einen einzigen Edictstag zur nochs mahligen Andringung und Richtigstellung der Forderungen, sowie zugleich zur weitern und schlüstlichen Berhandlung, auf Sonnabend den 15. November. Alle jene, welche daher an der Genstlischen Rachlaß; Masse eine Forderung zu machen haben, werden an diesem Ediktstage gestörig erschelnen, und das Nechtliche zu Begründung; ihrer Ansprücke zu beforgen, andurch zud poena pracclusi vorgeladen. Stadtsteinach, am 30. Aug. 1817.

Lamberger.

Bon dem Königl. Landgerichte Selb ift der felt ro Jahren verschollene. Johann Andreas Wolfel von Reuhausen, nebst seinen etwa zurückgelassenen Erben und Erbnehmern dergestalt öffentlich vorgeladen worden, daß er sich binnen 9 Monaten und zwar langkend in dem auf den 20. März 1818 Morgens um 9 Uhr, bei dem gedachten Königl. Landgerichte anberaumten Ters min, personlich oder schriftlich melden, und daseihst weistere Anweisung, — im Fall seines Außenbleibens aber

gemartigen folle, daß er wetde für todt erflart, und fein sammtlich juruckgelassenes Bermögen seinen nächsten Erben, die sich als solche legitimiren tonnen, ohne Caution jugeeignet werde. Gelb, am 3. Juni 1817.

Roniglich Balerifches Landgericht.

bon Reiche.

Heber bas Bermogen bes Bauers Johann Bur us der ju Grafenreuib, ift ber Univerfal, Concurs erfannt Es werben baber alle biejenigen, welche an ben gedacten Duruder Unfprace und Forderungen ju machen baben, biemit aufgeforbert, fich an den bret Ebiftetagen, nehmlich: ben 17. December b. J. ad liquis. dandum, ben 24. Januar f. 36, ad excipiendum, ben 28. Februar f. 36. ad replicandum et concludendum febesmabl Bormittags um o Uhr vor dem Roniglichen Landgerichte verfonlich, ober burd binlanglich informirte und legitimirte Bevollmachtigte ju ericeinen und fammtliche Beweismittel, worauf fich ihre Forderungen grunden, mit jur Stelle ju bringen. Ber im erften Goiftetage nicht erscheint, wird mit feiner gangen Forderung an Die Maffe, in ben übrigen Terminen aber mit ber treffenden Sandlung pracludirt merben. Bunftedel, ben 21. Detober 1817.

Ronigl. Landgericht.

Richt Umtliche Artitel

Johann Burtg, Celbewatts Fabrifant aus Bams berg, beziehet die Meffe jum erstennal. Er empfiehlt fich einem hohen Abel und verehrungswurdigen Publicum mit gutem authentischen Seibewatt. Sein Plag ift auf bem Markt bei ber hoffeilers Wittme Fehr R. 87. Er verspricht billige Preise und bittet um geneigten Zuspruch.

Madame Selpert, Paraplufabrifantin aus Rurnberg, empfiehlt fich mit allen Sattungen seibenen und andern farbigen Parapluen, nebft Rurnberger Lebfus den und Spielmaaren; ihre Boutique ift in der haupts reihe und logirt im goldenen Reichsadler.

Es sucht ein lediges Frauenzimmer, welches icon naben, ftriden, fochen, maschen und bogeln tann und sonft gute Kenntniffe bat, bei einer herrschaft unterzutommen. Rabere Radricht ift im Zeitunge . Comtoir ju erfragen.

Miboudes aus Bamberg empfiehlt fich einem hohen Abei, wie einem geehrten Publicum jur funftigen Martini Meffe mit sowohl Schnittials Galanterie Mode:Baaren, verspricht die promteste Bedienung, als auch die möglicht billigften Preis fe. Sein Logis ift im goldenen Reichs. Abler, Mro. I premier, Etage.

In dem Saufe Meo. 230 ift ein Quartier zu ebenen Erde mit 3 in einander gehenden Stuben und eisernen Defen auf nachste Lichtmeffe zu vermiethen: I große Ruche mit eisernen Rohren, I Gewölbe, I Rellet, I Boden, I Rammer, I große und fleine Solzschlicht, I lebendiges Fischwasser im Dofe, Der Mitgebrauch bes

Mafchouses bes Reffels und ber Mange, es fann auch ein halber Garten mit bem haufchen baju gegeben werben.

Unterzeichnete empfiehlt fich mit einer vollftandigen Auswahl gefertigten Damen Pup, als: Sammthute, Seis benbute, Filoschhauben und Chemiffetten; nimmt auch Bestellungen an und verspricht die billigsten Preife. Los girt wie immer im goldnen Abler gur ebenen Erbe.

Louife Jacob, aus Bamberg.

Die von bem herrn Kreisfirchenrathe Dr. Raifer am 31. October gehaltene Reformationsjubelpredigt ift som Beften der Armen gedruckt, und nun in der Grauls ichen Suchandlung und in der Zeitungsbruckeret, auch bei fammtlichen Mitgliedern des Armenvereins fur 9 fr. ju haben.

In bem haufe E. N. 88 auf bem Markt, ift eine schone Stube, mit, ober ohne Meubel, im hinterges baube ju vermiethen, bas Rabere ift beim hauseigen-thumer gleicher Erbe ju erfahren.

Mit schmerzlichem Gefühle machen wir unfern auswartigen Anverwandten und Freunden das Ableben unserer theuerre Gattin und Mutter befannt. Troftlos siehen wir an ihrem Carge und beweinen einen Berluft, über den und keine Zeit beruhigen kann. Denn nur die hoffnung aufjenfeitiges Wiedersehen giebt uns die Kraft diefen schrecklichen Fall mit Ergebung zu tragen. hof, ben 3. November 1817.

Friedrich Chriftian Stiedert, Eduard Stiedert, Flamin Stiedert, Abolph Stiedert.

Erauunges Geburte, und Lodes, Angeigen.

Sebobrne

Den 25. October. Die Lochter Des Chirurg Jubig

Den 26. October. Der Sohn des Mithurgers und Fuhre manne Graffu St. Georgen.

- Den 27. Detober. Ein auffrefeliches Rind; weiblichen Gefchlechts ju St. Georgen.
- Den 31. Detober. Die Lochter Des Schuhmachermeifters
- Den 1. Robember. Gin auffereheliches Rind, weiblichen
- Den 2. Rovember. Die Tochter bes Privatmann Emas nuel Osmund.
- Den 3. November. Der Cobn bes Lientenants und Leb- tachnermeisters Reinifd.
- Der Cohn Des Autschers Beiger babier.
- Den 6. November. Der Coon bes Weisbackermeifters

Befforben e.

- Den 29. October.. Die hinterlaffene Lochter bes Burgers und Steinhauers Riegeisen in Der Jagerftraffe,
 alt 66 Jahre und 26 Tage.
- Die Chefrau Des Mauermeiffers Rrobberger, alt 45 Jahre, 4 Monate und 4 Tage.
- Den 30. October. Die hinterlaffene Wietme bes Gastwirthe Rufner jum goloenen hirsch in ber 3as gerstraffe, alt 73 Jahre, 3 Monate und 14 Lage.
- Die hinterlaffene Wittme bes Detgermeifters Struckel in Weidenberg, alt 77 Jahre, 6 Monat und 4 Lager
- Die Ehetrau des herrschaftlichen Zehendners Johann Reufamm im neuen Weg, alt 35 Jahre und 17 Tage.
- Die Wagenmeisters Bittme Greimin in der Altenstadt, alt, angeblich 92 Jahre.
- Die Wittme des Pactice hilpert in der Altens fadt, alt, angeblich 75 Jahre.
- Den 1. Rovember. Der katernangunder Catholing, alt 74 Jahre, 5 Monate und 18 Tage.
- Margaretha Rrugin von Maiernberg, alt 38 Jabre 2 Monat.
- Den 3. November. Die hinterlaffene Tochter Des herrfchaftlichen Stallschreiners hosmann Dabier, alt. 51 Jahre, 3 Monate und 26 Lage.

11-4-71 HOLE

Intelligenz. Blatt

bes Ober = Main = Kreises.

Dienstag

Nro. 135. Baireuth, den 11. November 1817

Umtlide Artifel.

Polizeiliche Befanntmachung.

Die fur diesen Winter angeordneten ftillen Nachtmaden beginnen morgen. Jeder ftille Machter erhalt ju feiner Legitimation eine, von dem Roniglichen Policel's Commiffartat ausgestellte Karte, die er an den betreffenden Biertelmeister am nachften Rorgen nach ber geleisteten wie judigeben muß und nur gegen Borgeigung berfels ben tonnen die Lohnwachter ihren Lohn von demi nigen einfordern, fur den fie die Mache geleistet haben.

Das Publicum wird von diefer Einrichtung ju dem 3med in Kenntniß gefest, auf erfolgte Borzeigung dies fer Karre die den offentlichen Wachen schuldige Uchtung nicht zu verlet n. Baireuth, 7. Robember 1817.
Konigliches Policet: Commiffariat.

e holiter i gommif

Ceggel.

Bon Dem Koniglich Baierifchen Stadts gericht Baireuth

wird der unbekannte Innhaber einer dem Catuschis fchen Familien Stipendium jugehörigen, auf dieselbe sub dato Baireuth, den 7. Februar 1747 transscribtes ten und vorher auf die Premier Commissariusin Maria Beronica Katusch verlautenden landständischen Obligation über 400 fl. frank. hiermit ausgesordert, diese Obligation binnen 6 Monathen und spatestens in dem auf den 30. Upril 1818 Bormittags 9 Uhr, vor dem Commissario, Stadtgerichteassessesses Philaden Ctadtgerichte zu produciren, widrigenfalls dieselbe sur traftlos erklärt werden wird. Urkundlich unter geordneter Siegelung und Unterschrift ausgesertigt.

Schweiger.

bon Winterbad.

Auf Anrufen Des Bormundes des blodfinnigen Jos feph. Sottlieb Lubmig Somenter Dabien ift ber

offentliche Berfauf bee bon ber vermittmeten hofbuchdene der Comenter nachgelaffenen Druderen, beftebenb in'einer großen Quantitat von noch braudbaren Sorife ten, bann einer betrachtlichen Quantitat bon fogenanne ten Beuch nebft Schriftfaften, Drefen, Regeln und andes ren Deuderen & Beratbichaften beichloffen und ber Bics tunge : Errmin auf Den 8. December I. 3. Bormittage o Ubr feftucfest worden Indem man Diefes, und baf bie gerichtlich aufgenommene Lare 932 fl. II Rr. rbl. betragt und taglich in ber Registratur eingefeben merben fann, befannt macht, merden Zablungefabige Raufelne flige hiermit eingelaben, fic am bemelten Bietungse Sag in dem auf dem biefigen Geif , Marte gelegenen Comenterifden Daufe, E. R. 321 bor dem Commiffas rius, Accessift Anoll einzufinden, ihre Aufgebote ju Protos foll ju geben, und des Buichlage unter bem gefehlichen Borbehalt gemartig ju fein. Baireurh, am I. Septems ber 1817.

Ronigl, Baler. Stadtgericht.

Rober.

In vim executionis, foll ber gange Dof bes Mauers. mannes Dicolaus Goneiber in Tennersreuth, Dem. Gotteefaus Stambach lebenbar, mif bem 10. Sandlobn 6 ff. 15 Rr. rbl. Erbzinne, 30 Rr. fur 2. Seffnachtebus ner bobin, bann 3 fl. 437 Rr. thl. Steuerfimplum jum Phaiel. Mentamt Gefrees pflichtig, und woranf auffere dem fur die Bittme Dit ein Austug, ad dies virae eine getragen ift, an den Deiftbictenden bffentlich bertauft mergen, moju ein peremtorifder Bietungetermin auf Den 9 Januar 1818. Bormittags 9 bis 12 Ubr im biefigen Landgerichte : Bureau angefest ift, und befig. und jabe fungefabige Raufen eingeladen merben. : Auswartige Baben fich mie ben porfchriftsmäßigen Zeugniffen ibrer Dbrigfeiten ju verfeben. Bugleich, baben Die unbefanne un Glaubiger in Diefem Termin ibre gorberungen angus melben, wibrigenfalls biefelben merben unberudfichtigt. gelaffen merben. Berned, am 1. Dob. 1817.

Roller, Abjunct bergeit: Bermefer.

Jur Hulfsvollstreckung soll das dem biesigen Weistgerbermeister Andreas Christian Kungel gehörige
Wahnhaur, Nro. 2 mit Revengebäude und einem Schotz gärtlem auf 35.0 fl. ebeinl. tagirt und 3 Gemeindetheile Held auf der Paid, seder 1 Jauchert groß, 240 fl. thl. gewurdiget, Dienstag den 23. December, ausr. seuh 9 Uhr öffenslich an den Meistelerhenden verlauft werden. Es werden daher alle diesenigen, welche diese Immobia lieu zu erfausen und zu bezahlen fähig sud, gelacen, sich in diesem Termin einzasinden, ihre Anzehote zu Prostoroll zu cellären und zu gewärtigen, daß dem Meiste diethenden salva ratificatione der Hopothekungtanbiger folche nach Vorschrift der Gesetze zugeschlagen werden. Spoarzenbach au der Saale, den 3. Nov. 1817.

Soniglich Balerifde Fürfilich Schönburgifche, Gerichte.

Berner.

Es mird biemit öffentlich befunnt gemacht; daß jum-Berfauf Des Johann Michael Eroegerischen Mobnbaufes nebft Bemeinderheil zu Rebau, Termin auf ben. 19. Nopember i. 3. Bormittags 9 Uhr in loco Res. pais anfleht: In welchem fich Kaufeluftige einzufinder, und den Zuschlag unter den ihnen befannt gemacht werbenden Bedingungen, ju gewärtigen haben. Schwargenbach a. d. S. am 27. October 1817.

Ranigliches Landgericht Rebau.

Da die Gemeinde Rolmedorf ihre Gemeindegrunde mit höchster Genehmigung verlaufen will, so werden alle, welche Forderungen an diese Gemeinde, sen es aus mas immer für einem Grunde ju machen haben, aufgefordert, solche am 1. December 18:7, unter Borlage der geseilts den Beweismirtel gehörig zu liquidiren, widrigenfalle sie später nicht mehr gehört werden sollen. Bamberg, den 29. October 18:7:

Ronigl. Landgericht Gamberg II.

Der hiefige Badermeifter Georg Chriftophe Scherdel und die ledige Sufanna Bilbelmina. Bruder von Rehau, haben in dem unterm 18. vorigen Monathe gerichtlich zu Protocoll gegebenen Chevers trag, die allgemeine Gutergeweinschaft unter fich ganzelich ausgeschloffen, welches bierdurch nach Borschrift der Gefege diffentlich bekannt gemacht wurd. Schwarzens hach an der Gaale, ben 19. October 1817.

Roniglich Baierifche Furftlich Schaburgifche.

Da in Sachen der Topfermeiffer Fifcherifden Ebeleute, gegen die Burgermiffer Bauerschen Relictene Dablit, auf den Anteag der Erftern, der auf den 10. dies Monats auftebende Gunbaftations Termin wieder aufgehoben morden ift; so wird dies andurch ju Jeders manns Wiffenschaft befannt gemacht. Schwarzenbach, an der Saale, den 4. November 1817.

Koniglich Baierfce Fireilich Schonbargifche Gerichte.

Der ju dem Rachios des Baueremanns Johanne Consaa Sabeper, in Dorenauf geborige, jum Rose

nigl. Rentamte Balreuth lebenbare ein viertel bof ju Dbermaig, Saus Dro. 25, wird hiermit jum offentl. Berfaufe ausgefest und der Bietungstermin, bem Uns trage der Relicten und des Eurators ber Maffe gemag, in bem Bobnbaufe ju Obermait auf Den Ir. December Bormittags o Uhr anberaumt. Bu Diefem Immobilie Achoren: 1) an Gebauben, ein Bobnhaus nebft Ctas bel und Badofen, fammel. in dem beffen Baujuffande; 2) an Garten, ein Schor , und Grasgartlein; 3) an Diefen, 6: Tagwerf; 4) an Feldern, 9f Lagmert; 5) an Gerechtigfeiten, Der Mitgenuß Der unvertheilten Gemeindebut und 2 Rlafter jabel. Berechtholy- Auf bemfelben baften an Abgaben und Laffen: a) Das Sands lohn jum 10. fl. in allen Beranderungefallen; b) on Grundfleuer, 7 fl. theinl.; c) an Guligetreid, 2 Coefs fei, 472 Degenhaber und d)- an Erbiinne, 4 fl. 234fr. theini. Die Befig : und jablungefabigen Raufeltebbaber merben eingelaben, fich in bem Termine, mo ihnen Die Raufebedingungen befannt gemacht werden follen, einzufinden und ihre Bebote ju legen, mobel ihnen ers iffnet wird, baf bas Chagungs , Protocoll in Der Res giftratur bes unterzeichneten Ronigl. Landgerichte eingegefeben merben fann und bie in bem Gute geborigen Gebaude und Geundflude auf Berlangen bon den Relies ten vorgezeigt merbem follen. Bairenth, Den 21. De-10bet 1817.

Ronigl. Landgericht.

Remnath, am 15. Detober 1817.

Bur Bedung einer judicatmäßigen Forderung an den Sauersmann Johann Grabner zu Speich erdorf, wird deffen eigenthunlicher erster Theil der Weiherwiele, dann der Kirchsteigacker nebst Wiessted, ju 2 Tagwert, hiemit dfeutlich jum Berfause ausgeboten. Kauseliebhas ber haben sich demnach an dem auf den 12. December 1817. anberaumten Steigerungstermine vor dem Königs lichen kanogerichte zu melden, und ihr Angebor zu Protocoll zu ertläten, bann ben weitern gesezlichen Berfolg. W gewärtigen.

Königl. Landgericht Remnath. leg. abs. Dir.

Der biefige Specereimagrenbandler toremy Birne fiel bat megen lieberfculbung fein fammtliches Bermie gen an beffen Glaubiger abgetretten, und will vererft wegen Abichliegung von Rachlagvertragen mit benfelben Unterhandlungen pflegen. Es werden Daber alle diejenis gen, melde aus irgend einem Sitel Forderungen gegen. benannten Birnfliel ju machen haben, auf Mittwod, den 36. Movember b. J. worgeladen, entweder in Pers fon, oder durch binlanglich ju bevollmachtigenbe Ans malbe ju erfcheinen, um ihre Farberungen unter ber Strafe bon einem allenfallfigen Gant ausgefchloffen ju werben, ju liquibiren , und bie fammtlichen Beweise mittel in Berftellung ber Liquioitat und Prioritat in rechtlicher Form borgulegen. Bu Borbringung ber Gins reben wird auf Dienffag, Den 30. Desember und jum Schluß der Berhandlung auf Freitag, ben 23. Januar 1818 Termin unter Dem Rechtsnachtheil anberaumt, bag biefenigen, welche an ben beiben letten Terminen nicht ericheinen, mit ben fie treffenben Sandlungen pras clubirt merben. Mitmig bei Rronach, ben 26. Deter. ber 1817.

Roniglides Freiherrlich von Bargburgifches. Perricaftsgericht.

Untelige Des ju Bamberg am 31. October 1817 fatt gehabten: Gerrater of arfree.

Getreid:	-ect	nene Bue	Ges fainmi	un:	in Utofe	hôd)s flex	mitte	drigfter
tungen.	अर्थाः.	fubr.	Sums mc.	fauft.	ejteren ges	Preis	bes e	Schaffels
1	Sons.	Sant.	த வர.	Saft.	Sagi.	fl. ļfr	19.15	r.] fl. fr
Baigen .	-1	8	81	8	-	36 -	i- -	1
Roggen	-	- 1	2	2	-	36. —		
Berfle,			_	-	-			
paber.	-1	8	8	8	_			

Roniglich, Baierifche Policei Commiffon.

un i'e i ge

bes ju Sambetg am 5. Movember 1817 fatt gehabten Getreibmarftes.

Betreibs Bats	paris	nene	Bes fummt	vers	in Reft	Her per	mittel	tries fier
tungen.	Reft.	fuhr.	G:ims me.	tauft.	ges blicken		diest de	
-	€oa.	Suff.	Sdeft.	क्रमी	Saift.	pl. fr.	fl. fr.	jî.jtr
(Baig'	-	7	7	7	-	36 -		
Koru	-	8	8	8		36		
Gerfte	-	11	11	11	1	7 45		

Bamberge 5. Rovember 1817.

Roniglich Baierifde Policeis Commiffion.

bes am 6. November 1817 ju hof flatt gehabten Getzelb : Martres.

Getreiks Sats Lungen,	veris ger Refi.	neue Jus fuhr.	Ser famint Sums inc.	vers fauft.	in Nep ger		40		6 0	fi fi	es igo er
	கேரு.	डंका.	Ság.	Gaja.	डका.] fl.			effe		fe
Waiscu	-	58		58		37	-	36	-	16	
Rom	-	43	43	43	-	31	30	30	-	28	30
Serfle	-	80	80	80	_	22	48	18	12	13	3•
Saber	_	32	32	32	_	10	30	9	45	9	-

Sof, Den 6. Dovember 1817.

Roniglich Baterifdes Policei Commiffariat.

Dict Umtlide Urtifel.

In dem Wohnhause in der Erlanger Straffe E. R. 410 steht anf Lichtmes t. J. die gange mittlere Etage, bestehend in 6 geräumigen Jimmern, 2 Cabinets, dann Ruche mit versperrtem Hausplat, Speisgewolle, dem Mitsebrauch des Waschtessels, des Kellers und der holzschicht, Stallung auf 2 bis 4 Stut Pferde nebst Was genremise, zu vermiethen, werhalb man sich an den Eisgenthumer des Hauses wenden fann.

Geibewatt von beffer Qualitat, ift wie bisher bei Unterjeichnetem um billigfte Preife zu haben. Rarl Rilchert,

in der Friedrichiftraffe E. M. 353.

Ratharina Wolfrumin aus Sof, die bei wir als Magd im Dienst war, wegen ihres üblen Betragens aber in etlichen Tagen abziehen sollte, hat fich
gestern Abends in meiner Abwesenheit von hier entsernt,
ohne das übergehabte haushalten gehörig zu übergeben.
Da diese Weibsperson während ihrer Dienstzeit bei mir
auffallende Züge gemacht hat; so rathe ich hiermit Zedermann an, sich mit derselben nicht einzulassen, oder ihr
auf meine Rechnung pur das Geringste abzugeben, oder

ju borgen, indem ich fur nichts ftebe. Beidenberg, ben 6. Dovember 1817.

Bebelein, Renbant.

Auf funftige Martini oder Lichtmeß find in der Justengaß in Nro. 392 zwei Stuben und Rammern zu vers miethen. Das weitere ift bei dem hausbesiger zu ersfahren.

Es find mir ber größte Theil fleiner gruner Pommerangen von den Orangenbaumen entwendet worden. Da ju vermuthen ist, daß der Thater sie an Personen verfauft hat, die sich mit Bischoffessen; und Rosoli Abs ziehen, abgeben, so wird demjenigen, der mir bestimmte Nachricht von solchen geben kann ein Ducaten mit Bers schweigung seines Rahmens biemit zugesichert.

Dertel, R. hofgariner-

Eine Bekanntmachung ber Roniglichen Regierung bes Ober Maintreifes, Die ben Unterthauen bei ber obwattenben Theuerung im Jahre 1815 geleifteten Unterftugungen betreffend, enthalt bie

Beilage.

Aufferorbentliche Beilage

zu Mro. 135 des Baireuther Intelligenz=Blatts.

Dienstag

ben 11. Mobember 1817.

Batreuth, am 28. October 1817.

Im Mamen Seiner Majeftat des Konigs.

Das nun abgewichene Merdte . Jahr 13 ? f. ein Jahr des - man darf mobl fagen - in dem fudlichen Theile von Europa allgemeinen Miswachses und Mangele, drobte unter den Konigl. Baierifchen Probingen dem Dber Maintreise vorzäglich bas grangenlofeste Elend!

Diese Proving mit ihren vielen raunen und unfruchtbaren Gebirgen, beren gablreiche Bevollerung, von beinahe einer halben Million Menschen, großen Theils von ihrer hande Arbeit lebt und in welcher nur selten mehr Ges treid gebaut wird, als die Bewohner, bei einer in andern Gegenden des Baierischen Staates wohl nicht gefanntens Frugalität, zu ihrem nothdurfrieften Lebens. Il terhalte nothig haben, arntete in dem unglücklichen Jahre 1816 in bleien Gegenden nicht so viel, als man zur Minter: Aussaat notbig hatte — im Ganzen, nach Abzug bes Bes barfs zur Aussaat, vielleicht den Consumtionsbedarf fur hochstens sech Monathe.

Borrathe aus früheren Jahren maren im Rreife nirgends vorhanden, und diefer Zustand mard baber um so beunruhigender, als deffen Bewohner in Folge der ortlichen lage durch beinahe 20 Jahre alle lasten und Leiden bes Rrieges ersuhren, und durch das gegenwärzige Darniederliegen der inlandischen Fabriten, nun viele Tausende sonft mohl beschäftigte Sande ohne Arbeit und Berdienst waren. Deshalb verordneten Se. Konigliche Majestat eben so weise als milde, daß die Betreide Schuldigkeiten berjenigen Ihrer Grund Unterthanen, welche zu liefern im Gtande waren, in den Koniglichen Speichern in natura eingedient wurden.

Diese Getreiber - von benen man nur Die gewöhnlichen jahrlichen Ratural Ausgaben beffeitt, murben

übrigens gang ju Unter flugungen far die Bedurftigen verwendet.

Es erhietten aus Den Merarials Borrathen Diefes Reelies nicht blos Die Koniglichen, sondern auch, wo es mbalich war, Privati Grundholden 188 Sch. 4½ Mg. Baizen, 442 Sch. 1½ Mg. Korn, 2949 Sch. 2½ Mg. Gerffen, 7299 Sch. 1½ Mg. hafer und 1 Sch. 4 Mg. Erbsen — zusammen als 10,881 Sch. 1½ Mg. verschiedener Gottung zu Saamen: Ketreide; in die errichteten städtischen und landgerichtlichen Districtes Magazine kamen blevon 1352 Sch. 2½ Mg. Wai,en, 5668 Sch. 1 Mg. Korn, 78 Sch. ½ Mg. Dinkel, 599 Sch. 5 M. Gersten, 1387 Sch. 4 Mg. hafer, zusammen 9086 Sch. 2 M. verschiedener Gattung als Speise Getreide und zu mobischerer Grod: Berbackung.

Hiernachft bem Algren Sc. Konigl. Majetat aus Den vormals Baireuthischen unterlandischen Rentame tern im Regartreise, dem Ober Maintreise eine Unterflügung von 315 Sch. Baizen, 1680 Sch. 4 Mz. Korn, 2200 Sch. Dintel, 2815 Sch. 3 Mz hafer, zusammer aiso 7021 Sch. 1 Mz. verschiedener Gattunge

au gleichem legtbemerften Bebufe.

Aus den größern Borrathen, melde des Ronigs Maieffat fur Das gange Konigreich burch die Staatsfculous Sitgungs Commiffion im Norden gutaufen ließen, erhielt Diefer Rreis 2948 Cd. Korn.

Die Unterflugungen beffelten aus Rouiglichen Mitteln, betrugen alfo im Gangen

1856 Sch. & M. Weigen,
10739 • ½ 5 Korn,
2278 • ½ 5 Dinkely
3549 • 1½ 5 Greften,
1 5 4 5 Erbfen,

Bufemmen 29,926 Cd. 3% Mi. verschlebener Gattung. And Die bieponiblen Borrathe Der Stiftungen und Communen wurden ju jenen Zwecken bermendet.

Die ersten gaben 53 Sch. Maigen, 450 Sch. 3 Mi. Korn, 14 Sch. 1 Mj. Dintel, 106 Sch. 3 Mj. Gerste und 282 Sch. Saber, zusammen also 906 Sch. 3 Mj. — Die letten 12 Sch. 43 Mj. Waigen, 147 Sch. 4 Mj. Kern, 38 Sch. 33 Mj. Gerste und 66 Sch. 2 Mj. hafer und zusammen 264, Sch. 33 Mj. versschiedener Battung. Im Gangen erhielt also der Ober: Maintrels eine Unterstützung von 31,007 Sch. 7 Mj. Getreibe.

Die Bergutung, welche bafur in Friften geleiftet wurde und noch geleiftet wird, betragt im Durchschnitt 28 fl. für den Sch. Maigen, 25 fl. fur den Sch. Korn, 16 fl. fur ben Sch. Gerfte und 6 fl. fur den Scheffel hafer, mabrend die Martt , und landlaufigen Preife blefer Getreider auf Das Doppelte jener Sage geftiegen maren.

Den durch Wetterschlag und Mismache berungludten Unterthanen murden an ihren landes . und Grundheres lichen Geld's und Natural's Abgaben febr bedeuten De Nachlaffe bewisigt und gestattet, den Reft ihrer Ratural e Giebigteiten um geringe Preise mit Geld abzulofen.

Bum birelten Einfaufe auslandischen Getreibes wurden ben Gemeinden und einzelnen Privaten im Gans jen 155,055 fl. baares Geld ans dem Stiftunge, Bermogen ju 4 procentigen Binfen vorgeschoffen. Mit diesen und den Barleben, welde mehrere Capitalisten reichten, wurden nach und nach gegen 30 bis 40,000 Echeffel frems bes Betreibe in ben Rreis eingebracht.

In ben Stadten und Marken beffelben bildeten fich haufig wohlthatige Bereine nach allerhochften Borfchrife ten, welche die Sorge fur die Bertheilung wohlfeilern Brodes und die Abgabe nahrhafter Suppen, theils gang uns entgeldlich, theils um fehr geringe Preise übernahmen. Außer ben einzelnen zu diesem Ende aus R. Raffen geleifteten Buschüffen geruheten bes Konige und der Konigin Majestaten, diesem legtern Institute in der Kreishaupte fadt, aus Allerhoch findern Private Raffen ansehnliche Geschenke zu machen.

Um die außer Berdienst und Rahrung gesetzten hande ju beschäftigen, wurden 15,000 fl. extraordinar für Den Lands Straffen. Sau aus Ronigl. Kassen und gegen 20,000 fl. für die herstellung der Commerzial; und Bicinal, Wege, aus andern Fonds des Kreises, vorschußmeise bewilligt, wobei alte Personen und Kinder beiderlet Geschiechts zweckmäßige Beschästigung fanden, und einen Theil ihres Lohns in Grod zu billigen Preisen erhielten. Es wurden hie und ba extraordinaire holybiebe angeordnet — in mehreren Orien freiwillige und Iwangs. Beschäftigungs ung falten, und zu Münchberg eine Spinnanstalt errichtet, weiche gleichfalls eine allerhächse Unterstügung von 600 fl. erhielt.

Rur auf diese Weise und unter thatiger Mitmirfung ebler Menschenfreunde, besonders auch der Sutiberren im Kreise, unter weichen sich als solder des herrn herzogs Wilhelm in Balern hobelt, als Besiger der herrschaft Banz, großmulbig anezeichneten, war es den Localbehörden und der Arrisstelle möglich, Auche und Ord nung zu ethalten. — Man sabe im Areise feine Excesse und noch weniger Scenen der Berzweiflung, wie sie wohl ans derwarts und in glücklicheren Gegenden Deutschlands vorkamen, und auch die wohl nicht ungegründere Furcht vor spater ansteckenden und dahin raffenden Krantheiten, als Folge der, bei aller Borsehung doch immer unvermeidlich gewisenen, ausserzeilichen Entbehrungen, blieb — dem himmel sey Dant! — ohne Erfolg. — Es konnte beine Epidemie um sich greisen. — Bemerkungswerth ist es noch, das während der Kreisskelle die Mittel nicht zu Gebothe standen, dem mitunter freilich auch bie und da sich geäußerten bis sen Geiste des Wuchers durch Abgabe grißerer Quantitären von dieponiblen Getreider Borrathen Schranfen zu seizen, die Preise der Getreider in dieser Proving immer noch sehr bedeuten d minder, als in den benachbarten Kreisen des Königreichs waren. —

Wenn einfens die Geschichte dieses ungludliche Jahr für das Undenken an diese Theuerung und Roth aufgeichnen mud, dann gedente fie auch der Weisheit und Milde des besten Konigs, der dieser Worh zu feinern wußte!

Deil Ihm - beffen erhabenes Biel es ift, bas Glud Seines getreuen Beltes ju grunden! - Ronigl. Regierung bee Obermainfreifes.

Greiberr von Welden.

Freiherr von Maffenhach.

von Bombard.

Be fannt mach ung. Die den Unterthanen bei der obwaltenden Theuerung im Jahre 2846 geleifteten Unterflugungen betr.

Sendt.

CALLES NO.

Intelligenz, Blatt

bes Ober = Main = Kreises.

Donnerstag.

Nro. 136. Baireuth, ben 13. November 1817.

Umtliche Urtifel.

Baireuth, ben 4. Mob. 1817.

Im Mamen Seiner Majeftat bes Rontas.

Cammtlice Stiffungs, und Communal : Bominiftrationen find gwar icon fruber angewiesen worden, alle Raturalrenten Der Stiftungen an Gult und Bebntgetreid fur Diefes Jahr in Rornern einzubeben, und Durchaus teine Ablofung uach dem Normalpreis ju geftatten, Diefelbe merben aber in Folge eines allerbochften Minifterial - Referipts bom 30. Des abgemichenen Monats nochmals und mit Dem Beifas bierauf aufmertfam gemacht, baf fie for jede Ablbfung nach bem Mormalpreis obne Dieffeitige ausbrudliche Genehmigung bei Strafe verantwortlich find.

Rouiglich Balerifche Regierung Des Ober : Main, Rreifes, Rammer Des Innern.

Rreiberr von Belben.

Freiberr von Daffenbad. Director.

Un fammtlicht Stiftunge. und Communale Administrationen Des Ober : Mainfreifes.

Die Gules und Bebentgetreiber ber Stiftungen und Communen betr.

b. Doben

Bollseilice Erinnerung.

Es ift mehrmahls ber Rall vorgefommen, bag Dienftboten willfubrlich unter ber Biel Beit entlaffen morben find. Diefes barf in Der Rolge nicht mehr fatt baben, und Die Dienfiberricaften merben angewiesen, Befdmerben gegen ibre Dienfiboten guforderft jur Ungeige ju bringen, und bem Ronigl. Polizet, Commiffariat die Entichets bung, ob blufe Corrections: Strafe oder Entlaffung aus dem Dienfte anjumenden, oder gulaffig fen, ju uberlaffen.

Biftubrlide Dienft, Entlaffungen erichmeren immerbin Die Untersuchung jum nachteil ber herricaft; Dagegen wird burch zuvor angebrachte Rlage weit eber Genugthnung fur Die Dienftherrichaft bezwecht, und Die unters Leichnete Bebarde mird nicht entfleben, Die nachlaffigen und ungehorfamen Dienftboten mit Ernft und Nachbruck jur Ordnung ju bringen und nothigenfalle ju beftrafen.

Indem biefe Anordnung hiermit jur Rachacht befannt gemacht wird, wird jugleich auch bemerft, bag ein unter Der Beit aus bem Dienfte entlaffener Dienftbote (menn nicht Untreue bormaltet) fogleich der herrschaft bis jur unterfucten Cache, mieder jugeführt, und Diefelbe noch befonders megen der willfubrlichen Entlaffung jur Berantwortung gezogen merben mirb. Baireuth, ben 30. October 1817.

Roniglid Balerifdes Polizel . Commiffariat.

Seggel.

Es ift eine Revifion der in den Jahren 1796. und 1797. gebohrnen, militairpflichtigen Junglinge befoblen morben. Es merben baber

2) die im Jahre! 1796. gebohrnen, auf Donnerstag ben 20. November Bormittage 8 Uhr, und

2) die im Jahre 1797. gebohrnen, auf Freitag den 21. November Vormittags 8 Uhr, biermit auf das Bolicei. Bureau diffentlich vorgeladen, um ihre forperlichen und fonstigen Verhaltniffe nochmalk untersuchen ju laffen. Dieseuigen, welche ihren Entink: Schein schon erhalten haben, haben benselben jur Boutigung mit jur Stelle ju bringen. Baireuth, am 2. November 1817.

Soniglich Balerifches Policei & Commiffariat.

Seggel.

Polizeitiche Befanntmadung

Die für diefen Binter angeordneten fillen Nachtwachen beginnen morgen. Jeder fille Bachter erhalt jut feiner Legitimation eine, von dem Koniglichen Policets Commiffariat ausgriftelte Rarte, die er au den betreffenden Wiertelmeister am nachsten Morgen nach der geleisteten Bache jurulcfgeben muß und nur gegen Borgeigung berfele ben ihnnen die Lohnwachter ihren Lohn von demjenigen einfordern, für den fie die Bache geleistet haben.

Das Publicum wird von diefer Einrichtung ju bem 3med in Renntniß gefest, auf erfolgte Borzeigung Diese fer Rarte bie ben bffentlichen Wachen schuldige Uchtung nicht zu verlegen. Baireuth, 7. Rovember 1817.

Raniglices Policet Commiffariat.

Geggel'-

Betanttmadum

Da die Zeit nunmehr herbeigekommen ift, wo bei den langen Nachten der Gebranch des Lichts haufiger wird und die Fenerung in den Desen beginnt und ftarker wird, so nimmt das Konigliche Policei. Commissariat hierdom Beranlassung, die Einwohner im allgemeinen zur genausten Aussicht auf Feuer und licht und inebesondere auch die Daußeigenthumer, so wie diesenigen, welche die Rechte und Berbindlichkeiten der Haußeigenthumer auszuüben und zu leisten haben, zur genausten Sontrolle ihrer Miethsleuthe in dieser Beziehung um so mehr anfzusordern, das auf diese Weise manchem Ungluck vorgebeugt und die Besahr entsent werden kann, zugleich aber auch auf die bes stehenden policeilichen Verordnungen ausmerksam zu machen und hierbei zur genauesten Nachacht in Exinnexung zu bringen:

1) Jeder hausbefiger und Merhomann muß einen Schwefeltiegel', ein Feuerzeug, einen zu allen Zeiten bim langlichen Baffervorrarb, im Winter bei ftarfem Froft auch marmes Woffer in feter Bereitschaft balten.

2) Jeder Sauseigenthumer ift verbunden eine Sandfpruge und 2 lederne mit der Sausnummer oder dem Ramen bee Eigenthumers bezeichnete Feuereimer im guten Buffande vorrathig zn haben.

3) Die Afche darf nicht in hölzernen fondern in iedenen oder metallenen Gefäßen und Behaltern, nicht auf dem Bouen, fondern in Kellern, Gewolben ober andern gang feuerfichern Octen anfbewahrt werben.

4) Die mangelbarem Defen muffen teparirt und gang feuerfeft hergestellt merber.

5) Es darf auf ben Ofen fein holy oder andere leidt brennbare Cachen gelegt, oder ju nahe an denfelben gebracht werden, auch felbft in der Robre oder im Ofen fein holy getrodinet oder gedortt werden.

6) Die Defen muffen mit guten und festen eifernen Thuren vermahrt und der Stubenboden unter benfeiben: mli Gip d ansgegoffen oder Steinplatten beiegt werden. Bo folche Defen find, die in den Jimmernigeheizt werben, maß der Freboden vor bem Dien gehörig mit Biech belegt oder zur Aufnahme Der aus demfelben bin und wieders fallenden Kohlen und Prande ein blechemer oder merallener Behalter vor das Ofenloch gestelle werden.

7) Die bolgernen Schlotflangen, mo folche nach porhanden fenn follten, muffen weggeschaft und durch eiferen me erga : it nerben.

8) Der Gebrauch ber Shleuffenlichter ift ganglich verboten.

9) Er Darf Riemand mit einem blofen brennenden Licht, in Ctallen, Schenern, auf Boben, eftelegenem Kamm. n. nind fonft an fenergefahrliche Orte geben, fondern es bat fic daju Jedermann, wenn der Befuch foicher

Drie bei Abende oder Machtzeit überhaupt nicht vermieden werden fann, einer mobibermahrten fenerficheren Laterne zu bedienen.

10) Auf den Boden Durfen durchaus feine Soli's Borrathe untergebracht und aufbewahrt werden.

11) Die Wohnungen der Einwohner in der Stadt durfen nicht mit großen Vorrathen von heu und Strohet. gefüllt, sondern darinn an wohlverwahrten Orten nicht mehr als der jur Futterung des Biebes auf einige Tage oder hochftens auf eine Woche erforderliche Borrath ausbewahrt werden. Die graßern Borrathe muffen in den Star Deln auffer der Stadt untergebracht werden.

Eben fo durfen auch teine großern holyvorrathe, als Die holylegen faffen, in Der Stadt aufbemahrt und nicht

in ben bofen ic. holymagagine angelegt und jufammengehauft merben.

12) Die Schloche oder Scharnsteine muffen vorschriftsmäßig, b. h. die Badeschlathe fo wie diejenigen, wels Ge einer ahnlichen flarten Feuerung unterliegen, alle 4 Bochen, die andern im Binter alle 8 Bochen und im Some mer alle Biertelhahr-gereinigt und gesehrt werden, dies, muß durch das Schlothsegerbuchlein nachgewiesen und dies jederzeit vorzezeigt werden konnen.

r3) Das Abtehren ber Rauchfange und Camine muß fleißig, und wenn nicht taglich, boch wichentlich gwei

bis 3 mal gefcheben.

14) Beranderungen mit Defen, Einmaurung ber Reffel und Bratedhren, dann Unlegung ber Rochheerde ic. Durfen nicht von Gesellen ohne Borwiffen ber Meifter, Die der Poliecis Beborde Darüber Anzeige ju erstatten und Dergleichen Gesuche ber technischen Prufung zu unterwerfen haben, vorgenommen werden.

15) Das Tobadrauchen an feuergefahrlichen Drien, als g. B. in Stallen, Scheuern, Boben, abgelegenen Rammern, Wertfichten ber handwerter, welche in holy ober andern leicht brennbaren Begenftanden arbeiten te. if

gang und bei Bermeidung fcmerer Gtrafe berbothen.

16) Bo Ernnnen und laufende Daffer berhanden find, muß dafür Corge getragen werben, daß diefe beftans Dig im Bange gehalten werben.

17). Im Winter muffen der Mainflut, Die Bache und au der Stadt liegenden Welher, wenn fie jugefeoren

find, offen erhalten und Die eingehauenen tocher mit Pfablen bezeichnet werden.

Gind Die Meiher herrichafulich ober der Commun gehorig, fo geschieht dieses von den Brunnenwartern, bet Wrivatmeihern und im Main von der angrangenden Nachbarn.

18) Bei der geringffen Wahrnehmung von Feuer muß fogleich Larm gemacht, und die Rachbarn ju Sulfe ges rufen, bann das Publicum auf die ichnellfe und bestimmrefte Beife, jedoch ohne unnbthiges, nur Unordnung und

Bermirrung erregendes Gefchrei babon in Renntnig gefest merben.

- 19) In diesem Fall muß fich jeder ohne Anenahme so schleunig als möglich der ihm bei den Fenerloschanstalten angewiefenen und jugetheilten Berrichtung unterziehen und fich ohne Zeitverluft auf seinen Posten begeben, und dort bas ihm übertragene Geschäft fill und ruhig ohne andere ju fibren, und ohne fich, wenn er nicht besonders das berufen ift, allgemeine Anordnungen anzumassen, vollbringen und seiner Burger, und Menschenpflicht Genüge leiften.
- 20) Jeber hausbesiter muß bei entfiehendem Feuerlarm seine Feuereimer mit auf den Brandplag bringen und folche, wenn ihm selbst eine andere Berrichtung bei den Feuerloschanstalten angewiesen ift, durch sein Gefinde oder feine Miethsleute auf den Brandplag befordern. Reiner darf als bloser Zuschauer erscheinen, sondern jeder muß feiner Bestimmung gemäß, thatigen Antheil an den Loschankalten nehmen.

21) Jeder Einwohner, der Gefinde halt, muß fogleich bei eneffehendem Feuerfarm wenigstens eine Magb

mit einer Butte jur Brandftelle abfenden um Baffer fur die Pofcmafdinen gujutragen.

22) Bei entstehendem Feuerlarm muffen Die Demobner des 2ten Stockwerfs fogleich breunende lichter in wohlverwahrten Laternen bor Die Fenstes ftellen, um die Straffe ju erhollen.

Das Ronigliche Policei. Commiffariat erwartet, daß Diefe Erinnerung an Die beffebenden Policei. Berordnungen und Einrichtungen ihren 3med nicht verfehlen und von fammelichen Einwohnern genau befolgt merben, vers

5.000

fichtlich aber insbesondere ju den hausbestigern, daß diese genaue Aufsicht auf Feuer und Licht in ihren Saufern fuhren und von vorhandenen Feuergeschilichkeiten, so wie von den etwannigen Nachläffigfeiten ihrer Mietheleute beim Gebrauch des Feuers und Lichts dieselbe in Zeiten in genaue Kenntniß ju segen, werden, da dieselben immer gunachfi fur die genaue Beobachtung der Feuerordnung in ihren Haußern verantwortlich find. Baireuth, am 7. November 1817.

Roniglich Baierifches Polizet . Commiffariat.

Seggel.

Befannemachung.

In Gemastelt eines am 3. April 1812 ergangenen bochften Rescripts bes vormaligen Roniglichen Generals

Commiffarlate des Mainfreifes, wird hierdurch wiederholt verordnet:

daß teine Schuler der hiefigen Studienanstalten in einem offentlichen hause irgends einer Art, es heiße Gafte hof, Wirthehaus, Bier, Kaffeehaus, Billardhaus, oder anders, ohne ihre Eltern oder Bormunder geduldet werden. Ohne diese werden sie ohne weiters aus dergleichen Sauser durch die Polizeis Diener weggewiesen, der Koniglichen Regierung jedesmal namentlich angezeigt, und ber Wirth, welcher sie ausnahm, nachdrucklich an Gelbe gestraft werden. Balreuth, am 10. Nov. 1817.

Ronigliches Polizet , Commiffariat.

Geggel. . .

Baireuth, ben 6. November 1817. Bon bem Koniglich Baierifden Stadt, gericht Baireuth

Die am 30. Juni b. 38. auf ihrem Transport aus Schnabelmaidt hieher entflohene Mengerstochter Susfanna Detterin aus Ereussen, wird hierdurch einges laden, innerhalb drei Monaten, und langstens bis jum 15. Februar 1818 vor dem Commissario, Stadtgerichtes Affessor Soldan sich dahler einzufinden, und sich wegen der wider sie vorhandene Auschuldigungen begangenen Diebstale, zu verantworten. Urfundlich unter geordneter Siegelung und Unterschrift anegefertigt.

Edmeiger, Stadtgerichts Direftor.

D. Winterbach.

Auf den gemachten Antrag der Gläubiger des Marstin Schrepfer zu kofau, werden deffen Realitäten hiemit dem diffentlichen Berfauf ausgesetzt, und hieju Mittwoch der 19. November bestimmt. Diese Realitäten bestehen: A) in einem Guthe, wozu ein Wohnhaus, Stadel, Bactofen, eirea 3 Tagmert Wiesen, 5 Tags wert Feld, 5 Tagwert. Holz und 4 Tagwert Gemeins theil gehörig ist; — dann B) in 6 ledigen Grundstatzen ju 94 Tagwert. Besitz und Zahlungsfähige Kautstiebhaber werden daher eingeladen, im obenangesetzten

Termine in dem Schmidischen Wirthehause zu Lofau zu erscheinen, die Rausbedingniffe, sowie die auf Diesen Realitaten haftenden Lasten und Abgaben zu vernehmen, ihre Anbote zu Protocoll zu geben, und den hinschlag zu gewärtigen. Stadtsteinach, am 8. Nov. 1817.

Ronigt. Landgericht.

Durch den im Martin Schrepferischen Der bitwesen zu Losau unterm heutigen erlassenen Präclusive Bescheid, sind alle diejenigen, welche sich in dem an heute angestandenen Liquidations: Termin nicht gemeldet haben, von der gegenwärtigen Masse, welche nach einer von den erschienenen Gläubigern getroffenen Uebereinfunste vertheilt wird, ausgeschlossen worden, welches andurch befannt gemacht wird. Stadtsteinach, am 8. Novems ber 1817.

Ronigliches Landgericht.

Mle Diejenigen, welche an den Guthebefiger Jos hannes Erhard ju Borderfidden eine Forderung zu machen haben, muffen fich Dienstag den 28. November vor dem unterzeichneten R. Landgericht mit den erforderlis den Belegen verfeben, bei Bernzeidung bes Ausschlusses von der Gutstaufschillingemaffe, melben. Stadtfteinach, am 8. November 1817.

Ronigliches Landgericht.

Mach bem eigenen Untrag bes Maurergefellen Jos hann Schirmer zu Losau, werden alle diejenigen, wels, che an solchen eine Forderung zu machen haben, zum lis quidiren und evenwell zu einem gutlichen Arrangemeut, auf Montag ben 17. November unter Androhung der ges wöhnlichen Rechtenachtheile andurch vorgeladen. Stadtsteinach, am 8. November 1817.

Ronigl. Landgericht.

Bur Lilgung mehrerer ausgeflagten Forderungen, foll auf den eigemen Untrag des Maurergesellen Johann Schiemer zu Losau, dessen bestigendes von Steinen ers bautes Tropshaus sammt drei Gemeindtheilen, sowie dessen Exagwert haltender und im Losauer Flur liegender Acker, die Problit genannt, gerichtlich verfaust werden. Besig und Zahlungesähige Raufliebhaber werden daher eingeladen. Mittwoch den 19. November sich in dem Schmidischen Wirthebause zu Losaueinzusinden, die Kansthedingnisse, sowie die auf diesen Realitäten haftenden Lasten und Abgaben zu vernehmen, ihre Angebote zu Prostofol zu geben, und den Zuschlag zu gewärtigen. Stadts fleinach, am 7. November 1817.

Konigl. Landgericht.

Rach bem eigenen Antrag der Anna Margas retha Reftlin ju Lofau, foll zur Tilgung einer brins genden Schuld berfelben zugehörige im Eifenwinder Flur liegende 3 Lagwerf haltende Acker gerichtlich vers tauft werden. Besig und Jahlungbfahige Kaufelichhas ber werden daher eingeladen, Mittwoch den 19 Novems ber sich in dem Schmidlichen Wirthehause zu Lotau einzus sinden, die Raussbedingniffe, sowie die auf diesem Grunds studt haftenden Lasten und Abgaben zu vernehmen, ihre Andore zu Protokul zu geben, dann den Juschlag zu gewärtigen. Stadtskeinach, am 7. November 1817.

Ronigl. Landgericht.

Da der Rachlaß der verftorbenen Bittme Elifabe. tha Beiferin ju Reinschwarzenbach von ben Erben nut aub beneficio legis et inventarii angetreten morden, fo ift Darüber ber erbichaftliche Liquidations Projeg eroffe net worden. Es merben Daber alle und jede Glaubiger ber verfforbenen Dittme Geißer bierdurch vorgeladen in tem auf Den 5. December c. Bormittag o Uhr angefesten Liquidationetermin, der megen Geringfügigfeit Der Maffe jugleich ad excipienduin et concludendum anberaumt worden, bor biefigem Ronigl. Landgerichte gu erfcheinen, und ihre Forberungen geborig ju liquidiren, widrigenfalls ju gemartigen, bag bie auffenbleibenben Erebitoren ib. rer allenfallfigen Borrechte fur verluftig erflatt, und mit ihren Korderungen nur an Dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von ber Daffe annoch ubrig bleiben mirb, verwiefen werben follen. Munchberg, den 22. Detober 1817.

Roniglides gandgericht. Molitor.

Das Königlich baleriiche graffich giechische herry schaftsgericht Thurnau macht hiermit den Gesehrn gemas befannt, daß der Müller Johann Georg Perold auf der Finkenmuble, dann dessen Berlobte, Agnes Edspfer aus Lopp, durch den gerichtlichen Schwertrag vom 15. October c. die Guter Gemeinschaft auf drei Jahre, vom Lage der priesterlichen Sinsegnung angerechnet, unter sich ausgeschlossen haben. Thurnau, am 3. Nos bember 1817.

Ronigl. balerifdes graffic giechifdes herrfcaftes Gericht. Rnoch.

Die befannten Glaubiger Des in Bermogens Berfall gerathenen Bot fenwirthe Conrad Burger bon Gos mes haben sich barüber vereinigt, daß die Concursberwefung unterblieben, und die vorhandene Raffe nach ber Dednung vertheilt werden soll, wie fie sich unter einans der vereiniget. In Gemäsheit dieser Uebereinfunft wurbe auch jur Bertheilung der Masse ein Termin auf den x. December c. Bormistags 9 Uhr anberaumt, indessen wird dieses jur Rachricht den allenfalls vorhandenen noch 2011 111

unbefannten Gläubiger Des Burger hiermit dffentlich befannt gemacht, Damit fie ihre Forderungen ju rechter Zeit anzeigen, und fich fur den Nachtheil mahren konnen, daß mit Ausschluß ihrer die Bertheilung der Maffe ers folge. Munchberg, den 27. Det. 1817.

Ronigliches Landgericht.

Dienstag ben 25. Nov. werden 24 balerifche Cente ner Rarpf Fische im Sangen, ober auch Theilweise an Beistbiethende gegen baare Bezahlung vertauft. Kaufes luftige find eingeladen auf dem hiefigen Rathhaus frube um 9 Uhr zu erscheinen. Actum Eirschenreuth, am 2. Nob. 1817.

> Communal : Administration in Eirschenreuth. Dorner.

Auf den Auteag ber Glaubiger der verftorbenen Jo, hann Georg Sott'ichen Cheleute soll Behufs ih, rer Befriedigung, deren zu Sparneck besessenes Anwesen, bestehend in 1) einem Trupshaus Nro. 63; 2) einem Reller am Zeller Weg; 3) & Tagwert Feld, das Pfarre aferiein, und 4) & Tagwert Gemeinde Theil, wodon die Tare in der Registratur des Gerichts vorliegt, off sentlich an den Meistbiethenden im Orte Sparneck am 18. November c. Rachmittags 2 Uhr verlauft werden. Raufslussige werden daher hiermit eingeladen, und har ben den Juschlag nach der Executionsordnung zu gewärtigen. Münchberg, den 7. October 1817.

Roniglich Baierifdes Landgericht. Molitor.

Das jur Meigermeister Johann Weißischen Gantmaße dabier zu Eulmbach gehörige fladtlehenbare Mohnhaus, E. N. 816, die steinerne Saule genannt, sammt dem dazu gehörigen Borplat bis an den Bach, ges würdigt pro 425 fl. rhl. und eine Fleischbanckgerechtigisteit mit dazu gehörigem Rebengebaude, taxirt für 575 fl. rhl. sollen auf den Antrag des Curatoris massac öffentlich versauft werden, Strichtagssahrt ist auf Mittwoch den 3. December Bormittags 10 Uhr auberaumt worden, an welcher Bestzund Zahlungssähige Raufslustige im hies sigen Königi. Landgericht sich einzusinden, ihre Angebote sosort zu Protocoll zu geben, und den hinschlag nach der

Executions : Ordnung mit dem Glockenschlag 12 Uhr ju gemätzigen haben. Culmbach, am 30. Cept. 1817. Konigl. Landgericht.

Garcis.

Auf ben Antrag eines Reale Blaubigers foll bas ben Res fleten bes verftorbenen Bebermeiftere Deinrich fid ju Rleinschwarzentach geborige Wohnhaue, D. 48 dafelbft in vien executionis offentlich an ben Deiftbietbenben verfauft merben. Daffelbe ift biefiges Mentamtsleben. glebt in allen lebensveranderungsfällen bas gemobnliche Sandlobn ju to pro Cent, aliabrlich 513 Rr. thl. Stene ersimplum, und ift nach der unterm 20. b. Mte. aufgenommenen Schäpung auf 200 fl. rbl. gemurdiget. Bies thungetermin wird bierdurch auf den 25. Rovember curre Rachmittage 2 Uhr in loco Rleinschmargenbach angeleit. woju Befig : und Bahlungsfabige Rauftuftige mit Dem Bes merten eingeladen werden, bag ber Bufdlag nach Bor! forift der beftebenben Executionsordnung salva ratificatione bes bypothefarifchen Glaubtgere erfolgt. Munds berg ben 24. October 1817:

Ronigl. Landgericht.

Das Ronigliche Landgericht Stadtffeinach bat aber Die Rucklaffenschaft Des bier verftorbenen gandgerichtes arites Dr. Jofeph Genfl, ba fic in bent am i 6. Dies angeffandenen Liquidationstermin Die erfchienenen Glaubiger nicht verglichen baben, und ber Metivffand jur Berichtigung ber Daffiven bei weitem nicht binreicht. Die Gant erfannt; und bestimmt, bei ber Beringfügige feit der Activmaffe, einen einzigen Edictstag jur noche mabligen Anbringung und Richtigftellung ber Forberuns gen, fomie jugleich jur weitern und ichluflichen Berband. lung, auf Connobend den 15. Rovember. Alle jene, welche baber an ber Genslisch en Nachlag : Maffe eine Rorderung ju machen haben, werden an Diefem Edifistage geborig ericeinen, und bas Rechtliche ju Begrundung ibrer Anspruche gu beforgen, andurch sub poena pracclusi porgelaben. Stadtficinad, am 30. Mug. 1817.

Ronigl. Candgericht.

Alle Diejenigen, welche an den Relicten des berlebs ten Bauern Johann Ries ju hutschorf irgend einen rechtlichen Unspruch machen ju tonnen glauben, weben Bietmie vorgeladen, ihre Forderung an den ad liquidandum et producendum, dann jum allenfallsigen Bergleich auf Montag den 1. December angesetzten Termin auf dem Königl Landgericht dahler, Vormittags 9 Uhr anzus dringen, im Ausbleibungsfall aber zu gewärtigen, daßder Erlöß aus dem verkauften Riestischen Guth, wels ches in 1875 fl. rheint. besteht, an die sich gemelderen Gläubiger sosort vertheilt, und auf die Forderung der ausgebliebenen Gläubiger feine Rucksicht genommen wers de. Eulmbach, den 24. Oct. 1817.

Ronigliches Landgericht.

Garrid.

Ueber bas Bermogen bes Bauers To bann Dur u. der ju Grafenreuth, ift ber Universal's Concurs erfannt Es werben baber alle biejenigen, welche an morben. ben gebachten Buruder Anspruche und Forderungen gu machen baben, biemit aufgeforbert, fich an ben brei Ebiftetagen, nehmlich: ben 17. December b. 3. ad liqui. dandum, ben 24. Januar f. 35. ad excipiendum, ben 28. Februar t. 3s. ad replicandum et concludendum. Bedesmahl Bormittage um g Uhr vor bem Ronigliden Landgerichte perfonlich, ober durch binlanglich informirte und legltimirte Bebollmachtigte ju ericheinen und fammt. iche Beweismittel, worauf fa ibre Forderungen grunden, mit jur Stelle ju bringen. Ber im erften Chiftstage nicht erscheint, wird mit feiner gangen Forderung, an Die Maffe, in den übrigen Terminen aber mit der treffenden Bandlung pracludirt werden. Bunftedel, ben 21. De 20 bez 18 17.

Konigl. Landgericht.

Machdem über das Bermögen des Baders Johann Schuster zu Kassel der Confues erkannt worden ift, so wird hiemit der erste Sticketag ad producendum er liquidandum auf Donnerstag den 8. Januar 1818 Bormittags 9 Uhr anbergumt, und werden hiezu alle dies jenigen, welche en den Bermigen des Schuster irgend einen Reals oder Personal Anspruch zu haben vermeis nen, vorgeladen, dei dem unterzeichneren Königlichen Laudgericht vor dem Deputiven, Rechteprafrikant Rurms berger, in Person oder durch zulässige gehörigtlegitis mitte und unterrichtete Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Korderungen zum Protocoll anzuzzigen, und se

wohl bie über bie Richtigfeit berfelben, ale auch über: bas ebenfalls verlangt merbenbe Borjugerecht borhande. nen Beweismittet nahmbaft ju machen, auch wenn folde in Urfunden besteben, fle in Original vorzulegen, und beglanbte Abichriften Davon ju ben Acten ju geben. Dies jenigen , welche im Diefem Termin ihre Forberungen nicht anzeigen, werben bamit bom ber gegenwartigen Daffe ausgeschloffen, fo wie auch Diejenigen, welche Die Bes weismittel der Richtigfeit ober bes verlangten Borjuges rechts nicht angeben, nicht weiter bamit gefort werden. Der zweite Edictstag ad excipiendum wird hiemit auf Donnerstag ben 12. Mary 1818, Boimittage 9 Uhr, und der dritte Edictsing ad concludendum auf Done nerftag ben 9. April 1818, Bormittags 9 Uhr angefeste unter ber Bemarnung, daß bie an folden nicht erfchets. nenden Glaubiger mit bem fie treffenden Dandlungen ausgeschloffen merben follen, und Die Gade von Umtsmegen fur gefdloffen angenommen merben wird. dem erften Sviftetag follen bie Glaubiger jugleich über die Ernennung eines Suratoris bonorum bernommen merben. Gerner weeben alle biejenigen, melde bon bemp Bermogen bes Bemeinschuldners etwas in Sanden, ober' an folden ju bezahlen baben, angemiefen, foldes an Miemand anders, als an das Depositorium des unterzeiche. neten Landgerichte abguliefern, bei Bermeidung Des nocht mafigen Erfages und ber in ben Gefegen noch überdies biers. megen verordneten Strafen. Bugleich mird auch auf ben: Untrag Des Communiunwalts Der bishet befannten & chase fterifden Glaubiger und Des Officialianmales Des Gie meindschuldners, das Johann Schufferifche Unmes fen ju Raftel, dem effeutlichen Berfauf ausgefest. Daffelbe" ift nach dem Taxationsprovocoll vom 29. Mai 1815, Deff n. Einficht ben Raufeluftigen taglich mabrend ben Kangleiffun. den in der biefigen gandgerichts Regiffratur freifieht, auf 1260 fle gefcatt, und befteht: a) in einem Bobuhaus. mit Grallung und Stadel unter einem Dache, an Der' Straffe, welche von Raftel nach Remnath führt, Wohns baus und Etall find in der Bierung gemauert, bas Gans' je aber mit Schindeln gededt, und enthalt 3 Bimmer' und eine Ruche. b) in einem Relfenteller, 2& Rlafter tief, c) nicht vollig & Tagwerf Garten, d), 6 Tagwert Relo, e) 14 Tagmert Biefen. Raufeliebhaber haben fich barber am Samitag; ben 20. December 1817 Bornittags ge Uhr in Raftel por bem obengenannten gunpgerichtes Commiffair einzufinden, Ach über Befig: und Babiungs.

fähigfelt auszeweisen, und gegen annehmliche Bedinguns gen den Zuschlag nach Borfchrift der Executionserdnung ju gewärtigen. Welches alles hiemit jur bffeutlichen Rentnniß gebracht wird. Remnath, am 10. Detober 1817.

Ronigl. Landgericht Remnath.

Da die Gemeinde Rolmsborf ihre Gemeindentunde mit bochfter Genehmigung verfaufen will, so werden alle, welche Forderungen an diese Gemeinde; sep es aus was immer für einem Grunde ju machen haben, aufgefordert, solche am 1. December 1817, unter Borlage der gesezlischen Beweismittel gehörig zu liquidiren, wierigenfalls sie später nicht mehr gehort werden sollen. Bamberg, den 29. October 1817.

Ronigl. Landgericht Bamberg II.

Der hiefige Specereimaarenhandler goren g Birns fiel bat megen Ueberschuldung fein fammtliches Bermes

gen an beffen Glaubiger abgetreiten, und mill borerfe megen Abichließung von Radlagvertragen mit benfelben Unterbandlungen pflegen. Es werden baber alle biejenis gen, welche aus irgend einem Titel Forderungen gegen benannten. Birnftiel ju machen baben, auf Mittmod, ben 26. Devember D. 3. porgelaben, entmeber in Ders fon, ober burch binlanglich ju bevollmachtigente Une malbe ju ericeinen, um ibre Forderungen unter ber Strafe bon einem allenfallfigen Gant ausgefchloffen ju werden, ju liquidiren , und Die fammtlichen Beweiss mittel ju herftellung ber Liquiditat und Prioritat in rechtlicher Form Dargulegen. Bu Borbringung ber Gine reden wird auf Dienstag, ben 30. December und jum Schluß ber Berhandlung auf Freitag, ben 23. Januar 1818 Termin unter Dem Rechtenachtheil anberaumt, bag biejenigen , welche an ben beiben legten Terminen nicht ericheinen, mit ben fie treffenden Sandlungen pras cludirt merben. Mitwis bei Kronach, Den 26. Deto. ber 1817.

> Ronigliches Freiherrlich von Wilezburgifches herrschaftsgericht. Schrauth.

Richt Amtliche Artifel

Unterzeichneter ift gesonnen, sein dabler liegendes und erst im vorigen Jahr erboutes Mohnhaus Mro. 100 nebut Schmiedgerechtigkeit aus freier hand zu vertaufen. Soldes besteht: 1) in 2 Stuben, 5 Kammern nebst Boden, Ruche und Gewölbe, 2) in einem gewolbten Stall auf 6 Stud Rindvied. Auch wird noch dazu ges geben, ein Feld auf dem Bugenberg, das Bemeindholz in der Pfarr, dann die Waldgerechtigkeit auf 2 Klaster weiches holz, 12 Lagwert Waldung und 3 Lagwert

Wiefen. Raufiustige tonnen biefe Immobilien taglich bei mir einschen und den Rauspreis erfahren. Gefrees, am 11. November 1817.

3. G. Meier jun., Comledmeifter .:

In bem Saufe E. M. 88 auf bem Markt, ift eine schone Stube, mit, ober ohne Meubel, im hinterges bande ju vermiethen, das Nabere ift beim Sauseigen- bumer gleicher Erde ju erfahren.

Intelligenz. Blatt

bes Ober = Main = Kreises.

Sonnabend

Nro. 137.

Baireuth, ben 15. November 1817.

Umtlide Artitel

Bairenth, Den 4. Dob. 1817.

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Sammtliche Stiftunge , und Communal , Adminifirationen find zwar ichon fruber augewiesen worden, alle Raturalrenten der Stiftungen an Gult und Zehnegetreid fur diese Jahr in Kornern einzuheben, und durchaun feine Ablofung uach dem Normalpreis zu gestatten, dieselbe werden aber in Folge eines allerhöchsten Ministerial-Rescripts vom 30. des abgewichenen Monate nochmals und wir dem Beisat hierauf ausmerksam gemacht, daß sie fur jede Ablosung nach dem Normalpreis ohne diesseitige ausbruckliche Genehmigung bei Etrafe verantwortlich sind.

Roniglid Baierifche Regierung Des Ober : Main: Recifes , Rammer Des Juneen.

Freiherr von Welben.

Freiherr van Maffenbach , Director,

An fammtliche Stiftungs. und Communals Moministrationen Die Ober: Mainfreifes.

Die Gults und Bebentgetreiber ber Etiftungen und Communen betr.

. Doven.

Es ift eine Revision der in den Jahren 1796. und 1797. gebohrnen, militairpflichtigen Junglinge befohlen worden. Es werden daher

1) Die im Jahre, 1796. gebohrnen, auf Donnerstag den 20. Robember Bormittags 8 Uhr, und

2) die im Jahre 1797. gebohrnen, auf Freitag ben 21. November Bormittags 8 Uhr, hiermit auf bas Policet, Bureau öffentlich vorgelaben, um ihre forperlichen und fonftigen Berhaltniffe nochmals untersuchen ju laffen. Diejenigen, welche ihren Entlaß, Schein schon erhalten Jaben, haben benfeiben jur Borgeigung mit jur Stelle ju bringen. Baireuth, am 2. November 1817.

Roniglich Balerifches Policel : Commiffariat.

Seggel.

Betanntmachng.

Da die Zeit nunmehr berbeigefommen ift, wo bei den langen Rachten der Gebranch des Lichts baufiger wird und die Feuerung in den Defen beginnt und ftarfer wird, so nimmt das Konigliche Policei. Commissartar hiervon Beranlassung, die Einwohner im allgemeinen jur genausten Aussicht auf Feuer und Licht und insbesondere auch die Hauseigenehumer, so wie diesenigen, welche die Rechte und Berbindlichkeiten der Sauseigenthumer auszuüben und zu leiften haben, jur genausten Controlle ihrer Mietheleuthe in dieser Bezlehung umoso mehr aufzusordern, da auf diese Beise manchem Ungluck vorgedeugt und die Gesahr entfernt werden fann, jugleich aber auch auf die bes

flebenden pollcelliden Berordnungen aufmertfam ju maden und hierbei jur genaueften Nachacht in Erinnerung gu bringen :

1) Jeber hausbesiger und Mlethemann muß einen Schwefeltiegel, ein Feuerzeug, einen ju allen Belten bins

langliden Maffervorrath, im Minter bei ftartem Froft aud marmes Baffer in fteter Bereitschaft halten.

2) . Jeber Sauseigenthumer ift verbunden eine Dandfpruge und 2 leberne mit ber Sausnummer ober bem Ra-

men bes Eigenthumers bejeichnete Feuereimer im guten Buftanbe vorratbig in baben.

3). Die I fice barf nicht in bolgernen fondern in irdenen ober metallenen Gefagen und Bebaltern, nicht auf ben Boben, fondern in Rellern, Gewolben ober andern gang feuerfichern Deten anfbemabrt merben.

4) Die mangelbaren Defen muffen reparire und gang feuerfeft bergeftelle merben.

5) Es barf auf ben Dien fein Doly ober andere leidt brennbare Sachen gelegt, ober ju nabe an denfelben

gebracht merden, auch felbit in ber Robre ober im Dien fein boly getrodiet ober gebort merben.

6) Die Defen muffen mit guten und feften eifernen Thuren vermahrt und ber Stubenboden unter benfelben mit Bipd ansgegoffen ober Steinplatten belegt werden. Do folde Defen find, Die in Den Bimmern geheigt merben, mng ber Suffoben por bem Ofen geborig mit Blech belegt ober jur Aufnahme Der aus Demfelben bin und wieders fallenden Roblen und Brande ein blecherner oder metallener Behalter vor Das Dfenloch geftellt merben.

7) Die bolgernen Schlotftangen, mo folde noch vorhanden fenn follten, muffen meggefchaft und burch eifere

ne ergantt merben.

8) Der Sebrauch ber Schlenffenlichter ift ganglich berboten.

0) Es Darf Diemand mit einem blofen brennenden Licht, in Stallen, Scheuern, auf Boben, entlegenen .. Rammern und fonft an fenergefahrliche Orte geben, fondern es bat fic baju Jedermann, wenn ber Befuch folder Drie bei Abend : ober Machtieit überhaupt nicht vermieden werden fann, einer mobiverwahrten feuerficheren Laterne ju bedienen.

10) Auf den Boben burfen Durchaus feine Soll; Borrathe untergebracht und aufbewahrt werben.

11) Die Bofinungen der Ginmohner in der Ctadt durfen nicht mit großen Borrathen von Den und Strob ze. gefult, fondern barinn an mobloermabrten Deten nicht mehr als ber jur Satterung bes Biebes auf einige Lage ober bochftens auf eine Boche erforderliche Borrath aufbewahrt merden. Die größern Borrathe muffen in ben Gias Deln anffer ber Stadt untergebracht- werben.

Eben fo burfen auch feine größern holyvorrathe, ale bie Solglegen faffen, in ber Stadt aufbewahrt und nicht

in den Sofen ze. Solimagaline angelegt und jufammengehauft merben.

12) Die Schlothe ober Schornfteine muffen vorfcriftemaßig, D. b. Die Badfcblothe fo wie Diejenigen, mel de einer abnlichen farten Feuerung unterliegen, alle 4 Mochen, Die andern im Winter alle 8 Bochen und im Coms mer alle Biertelfahr gereinigt und gefehrt werden, Dieß, muß durch bas Schlothfegerbuchlein nachgewiesen und bies jedeneit vorgezeigt werden fonnen.

13) Das Abtehren Der Rauchfange und Camine muß fleifig, und menn nicht taglich, boch machentlich zwei

bis 3 mai gefdeben.

14) Beranderungen mit Defen, Ginmaurung ber Reffel und Bratrofren, bana Unlegung ber Rochheerbe te. burfen nicht von Gefellen ohne Bormiffen Der Deifter, Die Der Policeis Beboroe Darüber Ungeige ju erftatten und berglei den G face ber techniften Prufung gu unterwerfen haben, vergenommen werden.

15) Das Tobadrauben an feuergefahrlichen Orten, als t. B. in Grallen, Sheuern, Boden, abgelegenen Rammern, Berfitaten Der Sandwecker, melde in Soly ober andern leicht brennbaren Gegenftanden arbeiten zu ift

gang und bei B rmeidung fc verer Strafe verbothen.

16) Bo Bruinen und laufende Baffer verhanden find, muß bafur Gorge getragen werden, baf diefe beftans

- 1-4/1-Ch

big im Bange gehalten werden. 17) In Binter maffen ber Mainfluß, die Biche und an ber Stadt liegenden Beifer, wenn fie jugefroren End, offen erhalten und Die eingehauenen goder mit Pfablen bejeichnet merben.

Gind die Weiher ferricaftlich oder der Commun geborig, fo gefchieft biefes von den Brunnenmartern, bei Privatmeihern und im Main von den angrangenden Rachbarn.

18) Bet der geringften Wahrnehmung von Feuer muß fogleid Larm gemacht, und die Rachbarn ju Sulfe ger rufen, dann das Publicum auf die schnellfte und bestimmtefte Welfe, jedoch ohne unnothiges, nur Unordnung und

Bermirrung erregendes Gefdrei Davon in Renntniß gefest merden.

19) In diefem Fall muß fich jeder ohne Ausnahme fo schleunig als moglich der ihm bei den Feuerlbichanftalten angewiesenen und jugetheilten Berrichtung unterziehen und fich ohne Zeitverluft auf feinen Posten begeben, und dort das ihm übertragene Geschäft fill und rubig ohne andere ju fidren, und ohne sich, wenn er nicht besondere dazu berufen ift, allgemeine Anordnungen anzumassen, vollbringen und seiner Burger, und Menschenpflicht Genüge leisten.

20) Jeder hausbesiter muß bei entsteben Beuerlarm feine Feuerimer mit auf ben Brandplat beingen und folde, wenn ihm felbft eine andere Berrichtung bei ten Feuerlofdanftalten angewiesen ift, burch fein Gefinde oder feine Mirtheleute auf den Brandplat befordern. Reiner darf als blofer Buschauer erscheinen, sondern jeder muß feiner Bestimmung gemäß, thatigen Untheil an ben Lofdanftalten nehmen.

21) Reber Ginmobner, ber Gefinde balte muß fogleto bet eniftebenbem Reuerlarm menigftens eine Dago

mit einer Butte jur Brandftelle abfenden um Baffer fur Die tofcmafchinen jugutragen.

22) Bei entftebendem Feuerlarm muffen Die Bewohner Des 2ten Crodwerfe fogleich brennende Litter in

moblbermabrten gaternen bor die Kenfter fellen, um die Straffe ju erbollen.

Das Konigliche Policel Commissatat erwartet, daß diese Erinnezung an die bestehenden Policel-Berordnungen und Einrichtungen ihren 3med nicht verfehlen und von sammtlichen Sinwohnern genau befolgt werden, bere sieht fich aber insbesondere zu den hausbestigern, daß diese genaue Aufsicht auf Feuer und Licht in ihren Sanstern führen und von borhandenen Feuergesährlichkeiten, so wie von den etwannigen Nachlässigkeiten ihrer Mietheleute beim Gebrauch des Feuers und Lichts dieselbe in Zeiten in genaue Renntniß zu sepen, werden, da dieselben immer zunächlt für die genaue Beobachtung der Feuerordnung in ihren Jäusern verantwortlich sind. Baireuth, amzen Rovember 1817.

Roniglich Balerisches Polizei · Commissariat.

Seggel.

Betannemachung.

In Gemasheit eines am 3. April 1812 ergangenen bochften Referipts bes vormaligen Koniglichen Generale

bag keine Schiler Der hiefigen Studienanstalten in einem offentlichen hause irgends einer Art, es heiße Gafthof, Wirthshaus, Bier, Raffeehaus, Billardhaus, oder anders, ohne ihre Eltern oder Bormunder geduldet werden. Ohne diese werden sie ohne welters aus dergleichen Saufer durch die Polizeis Diener weggewlesen, der Koniglichen Regierung jedesmal namentlich angezeigt, und der Wirth, welcher sie ausnahm, nachdrucklich au Gelde gestraft werden. Baireuth, am 10. Nov. 1817.

Roniglices, Polizel , Commiffarlat.

Ceggel.

Da ber angehende Badermeifter Johann Abam Bolf bahier und beffen Berlobte, Ramens Johans ne Friederife Bilhelmine Gebhardt, burch ben unterm 23. diefes gerichtlich abgeschloffenen Spebers tras die in der hiefigen Proving eingesuhrte ehelliche Gustergemeinschaft bis jur erfolgten Broffahrigfeit der it.

Gebharde unter fich ausgeschloffen haben; fo wird biefes ben befiehenden Gefegen gemaß, hiedurch befanne gemacht. Baireuth, ben 25. September 1817.

Roniglides Stadtgericht.

and the Robert

Da ber Rachlafi ber verftorbenen Bittme Elifabe. 28a Geifferin ju Reinfdmartenbad von ben Erben nur sub beneficio legis et inventariiangetreten morben. to ift Darüber Der erbichaftliche Liquidations Prozef eroffs net worden. Ed merben baber alle und iede Glaubiaer ber perftorbenen Bittme Geißer bierdurch vorgeladen in Dem auf ben 5. December c. Bormittag o Uhr angefesten. Liquidationdtermin, Der wegen Beringfügigfeit Der Daffe sugleich ad excipiendum et concludendam anberaumt worden, vor biefigem Ronigl. Landgerichte ju erfcbeinen, und ihre Forderungen geborig juliquibiren, midrigenfalls au gemartigen, bag die auffenbleibenben Grediteren ib. ger allenfallfigen Borrechte fur verluffig erflare, unb mit ibren Korderungen nur an Dadjenige, mas nach 20 friedigung ber fich melbenden Glaubiger von der Duffe annoch übrig bleiben mird, verwiefen merben follen. Dunchberg, Den 22. Detober 1817.

Ronigliches Landgericht. Molitor.

Das Königlich Baierische graffich gircische herrfchaftegericht Thurnau macht hiermit ben Gesehen gemas betannt, bag ber Ruller Johann. Geweg herold auf der Finkenmuble, bann beffen Berlobte, Agnes Tos pfer aus lapp, durch den gerichtlichen Chevertrag vom x5. October a. die Guters Gemeinschaft auf drei Jahre, vom Tage der priesterlichen Ginsegnung angerechnet, unter sich ausgeschlossen haben. Thurnan, am 3. Nos nember 18.77.

> Königh balerifcel grafic giechisches herrschaftes Gericht. Lnoch.

Die Bekannten Gräubiger des in Wermögens Verfall's gerathenen Bat fenwirths Conrad Hurger von Gost mes haben fic darüber vereinigt, daß die Concureserwefung unterbleiben, und die vorhandene Muffe nach der Dednung, vertheilt merden foll, wie sie sich unter einansder vereiniget. In Gemäch it dieser liebereinfunst wursde auch jur Bertheilung der Masse ein Termin auf den.
1. December c. Bormittags 9 Uhr anderaume, indessen
wird dieses zur Nachricht der allenfalls vorhandenen noch
undelannten Gläubiger des Barger hiermit öffentlich

bekannt gemacht, bamit fie ihre Forderungen zu rechter Zeit anzeigen, und fich fur den Nachtheil mahren tonnen, daß mit Ausschluß ihrer die Bertheilung der Maffe ere folge. Munchberg, den 27. Det. 2827.

Abnigliches Landgericht.

Auf den Antrag der Gläubiger der verfierbenen Jos hann Georg Schott'schen Seleute soll Behus ihe ter Vefriedigung, deren zu Sparneck besessen Anwesen, bestehend in 1) einem Trupfhaus Nro. 63; 2) einem Aller am Zeller Weg; 3) & Lagwert Feld, das Pfarre ackerlein, und 4) & Lagwert Gemeinde Thell, wodon die Lope in der Registratur des Gerickes porliegt, offs fentlich an den Meistbiethenden im Orte Sparneck am 18. November c. Rachmittags 2 Uhr verlaufe werden. Kaufslustige werden daher biermit eingeladen; und has den Zuschlag nach der Exceptionsordnung zu gewärzigen. Münchberg, den 7. October 1817.

Soniglich Balerifches Landgericht. Molitor.

Das jur Weigermeifter Jogann Belfifdem Gantmage Dabier ju Culmbach geborige fabilebenbare Bobnhous, E. Dr. 816, Die ftrinerne Caule genannte fammt bem buju gebbrigen Borplas bis an Den Bach, ges murbigt pro 425 ft. rbl. und eine fleischbandgerechtige feit mit baju geborigem Rebengebaube, tarirt fur 575 flrhl. follen auf ben Antrag bee Curatoris mallac offentlich verfaufe merben. Errichtogefahrt ift auf Ditemed ben 3. December Bormittage 10 Uhr anbergumt worden, an welcher Beft und Jahlungefabige Raufeluftige im bles figen Ronigi. Landgericht fich einzufinden , ihre Angebote fofort ju Protecoll ju geben, und ben Sinfchtog nach ber Erreutions's Dednung mit bem Glodenfching 12 Ubr ju gemargigen baben. Culmbach, am 30. Cept. 1817-Ronigl. Landgericht.

Bareis.

Auf den Antrag eines Real. Glaubigers foll das den Ree fleten des verstorbenen Webermeisters hein rich Fict zu Kleinschwarzenbach geborige Wohnhaue, No. 48 daselbst in vim executionis offentiic an den Meistbiethenden verfauft werden. Daffelbe ift biefiges Rentamteleben, giebt in allen Lebensveranderungsfällen das gemobnliche Handiohnjuro pro Cent, allabrlich 514 Ar. thl. Steue ersimplum, und ift nach der unterm 20. d. Mts. aufgenommenen Schäpung auf 200 fl. thl. gemucidiget. Bies thungetermin wird hierdurch auf den 25. November curre Nachmittugs 2 Uhr in loco Aleinschwarzenbach augesetzt, wogn Best; und Jahlungsfähige Raussustige mit dem Bes merten eingeladen werden, daß der Zuschag nach Bor schrift der bestehenden Executionsordnung salva ratisicatione des hopothefarischen Gianbigers erfolgt. Munchs berg den 24. October 1817.

pring : in Ronigl. Landgericht.

Alle diejenigen, welche au ben Kelleten bes berlebt ten Bauern Johann Ries ju huischborf irgend einen rechtlichen Auspruch machen zu können glauben, werden biermit vorgeladen, ihre Forderung an dem ad liquidandum er producendum, bann jum allenfallsigen Bergleich auf Montag ben 1. December angesetzten Termin auf. dem Königl. Landgericht dahier, Bormittags 9 Uhr anzus bringen, im Ausbleibungesall aber zu gewärtigen, daß der Erloß aus dem verkausten Riesischen Guth, welsches in 1875 fl. rheinl. besteht, an die sich gemelveren Blaubiger sofort verthellt, und auf die Forderung der ausgebliebenen Glaubiger feine Kuchsicht genommen wers de. Culnibach 2 den 24. Oct. 1817.

Ronigliches Landgericht. Gareis.

Rachdem über bas Bermögen des Baders Jokanne Schuffer juRaftel der Confurs erkannt worden ift, fo wird hiemit der erfte Edictstag ad producendum etliquidandum auf Donnerstag den 8. Januar 1818 Bormittags 9 Uhr anderaumt, und werden hiezu alle dier jenigen, welche an den Bermögen des Schuffer legendeinen Real's oder Perfonal-Unspruch ju haben vermeisten Nordeladen, der Dem unterzeichneten Königlichen Laudgericht vor dem Deputirten, Rechtspraftisant Mürmsberger, in Person oder durch julässige gehörig legitismirte und unterrichtete Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen zum Protosoll anzuzeigen, und sowohl die über die Richtigseit derselben, als anch über bestehnalls verlange werdende Borgusstrecht vorhande.

nen Beweismirtel nahmhaft ju'machen, auch menn folche in Urfunten besteben e fie ta Original vorzulegen, und beglaubte Abichriften Davon ju den Acten ju geben. Dies jenigen, melde in Diefem Termin ihre Forderungen nicht angeigen, merben bamit von ber gegenwartigen Daffe ausgeschloffen, fo mie auch diejenigen, welche Die Bie meismittel der Richtigfeit oder des verlangten Borgugse rechts nicht angeben, nicht weiter bamir gehort werden. Der zweite Edicistag ad excipiendum wird hiemit auf Donnerstag den 12. Mari 1818, Boimittags 9 Ubre und ber britte Chictetag ad concludendum auf Done nerftag ben g. April 1818, Bormittags g Uhr angefeste unter Der Bermarnung; bag bie an folden nicht erfcheis nenden Glaubiger mit ben fie treffenden Sandlungen auszeichloffen merben follen, und Die Gache von Umtswegen fur gefchloffen angenommen werden wied. Dem erften Coiftstag follen-Die Glaubiger jugleich über Die Ernennung eines Curatoris bonorum vernommen werden. Berner merben alle diejenigen, welche von dem Bermegen Des Gemeinschuldners erwas in Sanden, ober an folden fu begabten baben, angemiejen, foldes am Micmand anders, als an bas Depositorium des umerzeiche neten gandgerichte abzuliefern, bei Bermeibung bes nochsmaligen Erfages und ber in ben Befegen noch überdies biert megen verordneren Strafen. Zugleich mird auch auf beit Untrag bes Communi Univalte ber bieber befannten Edus ftertschen Glanbiger und Des Dificial Auwalts Des Gemeindschuloners, bas Johann Schufterifche Anwei fen ju Raftel, dem offentlichen Bertauf ausgefest. Daffelbor ift nach dem Topationsprotocol vom 29-Mai 1815, beffen Einficht den Raufsluftigen taglid mabrend den Ranglebitun. ben in ber blefigen Landgerichtes Regiftratur freifteht; auf 1260 ft gefcatt, und beilebt: a) in einem Bohnbaus mit Stallung und Grabel unter einem Dache, an Dir Straffe, melde von Raftel nach Kemnath führt, Wohns haus und Stall find in Der Wierung gemauert, Das Guns je aber mit Schindeln gedeift, und enthalt 3 Bimmer und eine Ruche. b) in einem Reifenteller, 24 Rlafter tiefe c) nicht bollig & Sagmert Garten, d' 6 Sagmert Felor e) 14 Lagwert Wiefen. Raufeliebhaber baben fich bar ber am Samftag, Den 20. December 1817 Bormittage 9 Ubr in Raftel bor bem obengenannten gandgerichish Commiffair einzufinden, fich über Befig und Bablunger fabigteit auszumeifen, und gegen annehmliche Bedingungen ben Bufchlag nach Borfdrift ber Erecutionsordnunge

ju gewärtigen. Beides alles hiemit jur effentlichen Rentnnis gebracht wieden Remnath, cam 10. October

Ronigl. Landgericht Remnath.

Im Wege der Hulfevollstreckung sollen r paar 4jahr eige Rube von roth nad gelber Farbe, dann zwei volls stade febr gute conditionirte Federbetten, am 29. Nov. c. Rachmittags 2 Uhr in loco Obernfees offentlich versteigert werden, woran Raufsliebhaber zu erscheinen und das Weitere zu gewärtigen haben. Balreuth, am 10. Neb. 1817.

Roniglides Landgericht. Meyer.

Muf ben Antrag ber Erben Des verftorbenen Bildmeis fere Johann Beorg Sorn Dahier, werben Behufe Der Museinanderfegung Diefer Erben und Befriedigung Der Blaubiger Die jum hornifden Rachlag geborigen Immobilien, welche auf 3983 fl. 15 fr. theinl. gewurs Digt worden find, und in is einem Bohnhaus Rre. 173, sweiftedig, von Mauerwert erbaut und von 63 Cout 4 3oft gange, und 32 Cout und 4 3oft Breite. Der untere Stort enthalt 2 Bobnfluben, I Ruchenflube, I gewolbte Ruche, 1 Speifigewolbe und Sausplat, Dann Der obere Stod, 2 Stuben, 4 Rammern und einen geraumigen Sausplag, und über Demfelben befindet fic ein gefpinnter Boden mit einem Echleferbach. dem haus find zwei Reller von refpeltibe 24 Coub gans ge und 15 Couh Breite, und 24 Coub gange und 10 Soub Breite borhanden, auch ift in ber Ruche ein Pumps brunnen enthalten; 2) ber am hauße angebauten Stale lung, ebenfalls zweifiedig, unten von Mauerwert und oben vou Bindmert, von 38 Coub lange und 19. Coub Breite erbaut. Diefes Gebaude entholt im untern Ctod Die Stallung, und im obern Etocf brei Rammern und einen gespinnten Boden, und ift mit Schindeln gebeite; 3) der an Diefem Stall fanftoffenden Scheune, einftodig von Bindmerf erbaut, mit Brettern verfchlagen und Schindeln gebedt, 32 Souh lang und 25 Souh breit, und hat einen gebobiten Tennen, eine Bamfe, Wagens foupfe und belegten Boden; 4) ber anftoffenden Spoliles de, welche ein und einhalbftodig von Bindmerf. 21

Couf lang und to Cout breit erhaut, mit Brettern verfchlagen und Schindeln bebedt ift: - 5) ber gleich bare neben befindlichen Streufdupfe, einftodig, 20: Soub lang und to Coup breit, von Bindwerf erbant, mit Brettern verschlagen und Schindeln gebedt; 6) bem im Sofrecht flebenden Bactofen mit einer Ginfaffung von Vindmeif und Redachung bon Schindeln; :7) bem am Saufe liegenden Gemaggarten, von & Jauchert, welcher mit einer Umgaunung und fleinernen Gaulen verfeben ift; 8) der neben am Daufeiliegenden Beunthe von & Jauchert; 0) bem pon obigen Bebauden leingefoloffenen Sofrecht von : Jauchert ; 10) & Jauchert: Feld, das Schmbuffene Alecfeelein genannt ; am Dreigruner Beg gelegen; 11) ben am Spiegelmald liegenden fogenannten Rauischen Grundfladen von 42 Maudert und 22 Ruthen Feld, und 5 und 1 H Achtel Jauchert Biefen, ein Rorpus bils Dend ; beffebend ; biemit jum offentlichen Berfauf aus. geftellt, und es wird ein Bietunges Termin auf ben 8. December curr. Bormittags 8 Uhr angefest, in welchem fich Raufeliebhaber babier einzufinden, und bei annehms lichen Raufsbedingniffen mit Borbehalt ber Genehmigung der Erben und der Realglaubiger ben Bufchlag ju gemar. Maila, Den 30. October 1817. figen baben.

Roniglich Baieriches Landgericht.

Bur Nachlass, Abhandlung nach ber am 27. Detober 1817. Dahier verstorbenen Ratharina Rammerer wird Termin auf den 17. December 1817 Bormittags angeordnet. Es werden-daher alle, welche an diese eis ne Anforderung zu machen haben, hieminausgesordert, siebei entweder selbst, oder turch Bevostmächtigte zu erschenen, und ihre Ansprüche geltend zusmachen, widris gens sie inicht weiters gehort, und die Abhandlung nach den bestehenden Gesehen gepfogen werden wurde. Redomin, den 7. November 1817.

Königlich Baler. Magiftrat.] Fifenfder, Gurgermeifter.

Remnath, am 15' Detober 1817. Bur Dedung einer judicatmäßigen Forderung an den Baueremann Johann Grabuer, ju Speicheredorf, wird beffen eigenthumlicher erfter Theil ber Beiherwiefe,

Dann ber Sirchfleigader nebft Bieeffed, ju 2 Lagmert, fen an bas Concurdgericht ju bejablen und ju abergeben Diemit offentlich jum Berfaufe ausgebeten. Saufeliebhas ber haben fich bemnach an bem auf ben 12. December 2817. anberaumten Steigerungstermine bor bem Ronigs lichen Landgerichte ju melben, und ihr Ungeboth ju Proto. coll ju erflaren, Dann ben weitern gefeglichen Berfola ju gemartigen.

Ronigl. Landgericht Remnath. leg. abs. Dir. Wittmann.

Der Bimmergefell Johann Abam Straffner aus Sof, bat bringenden Berbacht eines unter erfcmes renden Umftanden begangenen Berbrechens des Diebftabls auf fich gezogen, und burch fein Entweichen von bier, obne alle Beranlaffung und jur Beit, mb Die übrigen Diefduldigen jum Berhaft gezogen murben, noch mehr beffartt, baber berfelbe biemit vorgeladen wird, fic innerhalb bret Monathen, bon beute an gerechnet, ju feis ner Berantwortung über die vorliegende Unichuldigung, por dem blefig Roniglichen gand ; und Eriminalgericht einzufinden. Sof, am 16. September 1817.

Ronigl. Land , und Eriminalgericht. In legaler Ubmefenbeit Des Ronigi. Landrichtere, Ruder, Erlminal, Abjunct

Da über bas Bermogen bes berftorbenen Stadtmuficus Mobann Friedrich Bilbelm Mungert, aus Thurnau der Concurs erfannt, und die Erlaffung Der Edic. talien befchloffen morben ift; fo werden fammiliche bes fannte und unbefannte Glaubiger borgelaben, auf ben 3. December c. Bormittags o Uhr, ale an dem wegen Geringe fügigfeit ber Daffe angefesten einzigen Ebicts, Sage bei unterjeichnetem Derifchaftegericht unter Etrafe ber Dras elufion entweder in Perfon, ober burch genugfam bevolls madtigte Unmalte ju erfcheinen, ihre Forderungen burch Darlegung ber Beweismittel liquid ju maden , ihr ets maiges Borgugerecht auszuführen, und überhaupt biers uber die fchlußigen Berhandlungen ju pflegen. Bugleich werben alle Diejenigen, welche etwas jur Dungerts foen Daffe geboriges an Geld, Papleren oder Effe ce ten ic. in Sanden haben, angewiesen, foldes bei Bers meibung nochmabligen Erfaged und ber geordneten Stras

Thurnan, am 23. October 1817.

Roniglich Balerifches Graffic Biechifches Derrichafte i Gericht.

Anodi ...

Die bem Baueremann Johann Botfchet in Erefendorf jugeborigen & Tagmert Feld und 1 Tagmert Wiefe in Der fogenannten Bruft bei Erefendorf gelegen, werben blermit auf ben Untrag eines Glaubigere jum bffentlichen Berfaufe ausgefest und ber Bietungstetmin auf den 9 December Bormittage 9 Ubr vor dem Ronigli. Landgerichte anberaumt. Es merden Deshalb jahlungds fabige Raufsluftige eingeladen, fich in bemfelben eingus finden, und ihre Gebote ju legen, mobel ihnen eroffnet mird, bag bas fragliche Grundflud jum Ronigl. Rente amt bafier lebenbar, mit dem Sandlohn jum zoten Buls ben in allen Beranderungefallen bann 5 fr. frf. Erbginns und 2 fl. 50 fr. Grunditeuer belaftet ift. Baireuth, ben 21. Deteber 1817.

> Ronigl. gandgericht. Meper.

Unjeige

aber ben ju Culmbach am 25. October 1817 fatt gehabten Betreib Marft.

Setreite Gats tungen.	voris ger Reft.	neue Bus	Ges famint	vers	. in	hòdis fier	mi	ttel	br	les ig:
		fupr.	Sums inc.	fauft.	ges blieben	Ocheffele.				
	eap.	हक्ति.	Eug.	Eans.	Buff.	ifi. ftr	.111.	fr.	H.	11
Waizen	·	33	33	33	-	39/30	-		-	-
Aoru		20	20	20	_	37 30	36	36	32	31
Genie:	1112	14	-14	14		26 -	24	-	23	
Saber-		. 15	15	13	-	0 30	9	24	9	-
Erpfeit	is d eri	S II	13	-12		421	-	-1	36	-
Livien	35	1	1	X	-	36 -			27	_

Culmbad, Den 28. Detober 1817. Roniglich Baierifches Landgericht. Bareis.

b-tate Ore

Richt Umtliche Artifel.

Der Musicus Ammon in der Grafichaft Thurnau fucht einen Sehulfen, der gut auf der Biolin und Claris nett ift. Die nabern Bedingungen find bei ihm zu erstahren.

Ju E. Aro. 356 ift Das Logis ber Eigenbergerichen Sandlung von Balburgi 1818 an ju vermiethen und Das Mabere bei dem Sausbesiger ju erfahren.

Einem hoben verehrten Publicum mache ich ergebenft befannt, bas Montag ben 24. November ber Winterstang: Unterricht aufängt. Der Eleve jahlt monatlich Ift. 12 Rt.

Johann Sabn, Tanglehrer Dabier.

Trauungs: Ceburts, und Todes, Ungeigen. Getraute.

Den II. Mov. Der Burger und Debermeifter, Johann

Ronrad Schierbel Dabier, mit Jungfer Unna Jobanna Elifabetha Gubinin bon bier.

Gebobene.

- Den 7. Nov. Der Cohn bes Pfiaftergefellen Brudner
- Ben 8. Nov. Ein aufferehellches Lind, manulichen Ges folechis.

Sefforbene

- Den 6. Dor. Der Cobn bes Pachters Rufner gu Dbr fang, alt 6 Sage.
- Den 7. Rov. Die Wireme Des Mithurgers Bauer in ber Altenfade, alt 78 Jahre und 4 Monate.
- Die Chefran Des vormabligen Eirenfarboten Raub, alt 88 Jahre und 12 Tage.
- Den 8. Nov. Der pormablige Ronigl, Peeng. Rrieges und Domainenrath Memmert, alt 69 Jahre, 9 Monate und 26 Sage.
- Den 9. Nov. Die hinterlaffene Tochter bes Laternanjum Ders Schott im neuen Weg, alt 55 Jahre.

Intelligenz. Blate

bes Dber=Maina Rreises.

Dienstag

Nro. 138. Baireuth, ben 18. November 1817:

Amtlide Artifel

Baireuth, am 8. Movember 1817.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Rach einem von dem Sonigl. Ober , MoministratingCollegium der Armee an Die unterfertigte Ronigl. Regierung erlaffenen Schreiben, haben Ceine Ronigliche Majeftat mittelft allerbichften Referipts vom 19. v. DR. befchloffen, bag die Anordnung vom 7. Juni b. J. wornad Die Bened'armerie ba, wo Millear , Bermaleungen beffeben, Die Fourage von Diefen - auf Dem platten gande bingegen von den Ortenorftanden gegen Bejablung des mittleren Schrannen Preifes empfangen foll, nicht me br als verbindend ju betrachten, fondern megen Beifchaf. fung ber Fourage fur Die Bened'armerie. Pferbe wieder nach ben Beflimmungen Des organischen Edicts pom II. October 1812 in verfahren fel.

Die fammtlichen Policeibeborden bes Dber. Mainfreifes haben die treffenden Ortes Borffande, mo fich hereits Gened'armerie befindet ober funftig babin verlegt wird, hiernach in Renntniß ju fegen und ju belebren.

> Roniglide Regierung bes Obermalntreifes, Rammer Der Finangen. Freiherr von Belben.

> > v. Bombarde

Min fammtliche Bollceibeborben des Obers Mainfreifes. Die Fourage fur Die Gensb'armerie bett.

Cenbe.

Bairenth , bent 9. Mob. 1827.

3m Ramen Geiner Dafeftat bes Ronias.

Debrere R. Rentamter haben bieber bei lebend Eignungen Die Entwurfe der Allodififatione Urfunden' jur Genehmigung und Musfertigung vorgelegt. Dies ift fur Die Bufunft nicht mehr nothig; weil Die bemerteen Urfuns ben bon ber unterzeichneten R. Stelle nach einem fo viel als moglich allgemeinen gormutare entworfen und ausgefere tiat werden. Gefchab Die Allodififation burch die llebernohme eines Bodenginnfes, fo muß, che Die Ausfertigung ber Urfunde erfolgen fann, die gerichtliche Berficherung Des Bodenginns , Rapitale porbergegangen und von bem R. Rentamte nachgewiesen worden fein. Ift der Lebensverband aber Durch gangliche Lestaufung aufgehoben mors ben, fo fann bie Allodififations-Urfunde nur alebann ausgefertigt werbeng wenn die rollige Zablung ber Abtrage. Summe bon bem Eigenthumer Des allodifigirten, Objects geleiftet morben ift,

In beiden gallen bat bas Rentamt bas teben in allen amtlichen Suchern ju lofden und in bem Berichte,

a management,

worin auf die Ausfertigung der Allodifitations: Urfunde angefragen wird, jedesmal die Rummer oder die Seine anzuzeigen, unter welcher das Objett in dem bisherigen Lagerbuche oder dem Lebensverzeichniffe zu finden ift. Ronigl. Regierung des Ober. Mainfreises, Kammer der Finangen.

Freiherr von Belben.

v. Bombard, Dir.

An fammiliche R. Rentamter Des Dbers Maintreifes.

Die Entwurfe ber Modifitations : Urfuns ben betra

Sendt.

Bairenth, ben 13. November 1817.

Im Namen Geiner Majestat des Konigs.

Der Schuldienft von Obertoft ift durch die Resignation des bisherigen Lehrers hofmann in Erledigung ges tommen. Der Ertrag wird auf 220 Gulden beilaufig berechnet.

Diejenigen, welche fich barum in bewerben gedenten, haben fich binnen 4 Wochen mit ihren Bittichriften und porichriftemafigen Zeugniffen anber ju wenden.

Ronigl. Baterifche Regierung Des Dbermainfreifes, Rammer Des Innern.

Freibert von Belben.

Greiherr von Maffenbach, Director.

Be fannt machung. Die Erledigung des Schuldienstes ju Oberfoft betr.

Friedmann.

Betannemachung.

In Gemasheit eines am 3. April 1812 ergangenen bochften Rescripts des vormaligen Konigsichen Generale Commissariats des Mainkreises, wird bierdurch wiederholt verordnet:

daß feine Schuler der hiefigen Studienanstalten in einem offentlichen hause irgends einer Art, es heiße Gafe, bof, Wirthshaus, Bier, Raffeehaus, Billardhaus, ober anders, ohne ihre Eltern oder Bormunder geduldet werden. Ohne diese werden sie ohne weiters aus dergleichen hauser durch die Polizeis Diener weggewiesen, der Rbniglichen Regierung sedesmal namentlich angezeigt, und der Wirth, welcher sie ausnahm, nachdrucklich an Gelde gestraft werden. Balreuth, am 10. Nov. 1817.

Roniglices Pollzei e Commiffariat.

Seggel.

Auf Anrufen des Bormundes des blodfinnigen Jo, fent Grottlieb Endwig Schwenter Dahier, ift der effentliche Berfauf der von der verwittweten hofbuchdruster Schwenter uachgelassenen Druckeren, bestehend im einer großen Quantitat von noch brauchbaren Schrift ten, dann einer beträchtlichen Quantitat von sogenanns ten Zeuch nebst Schriftfasten, Pregen, Kepeln und ander ven Druckeren; Gerathschaften beschloffen und der Bies tungs: Termin auf den 8. December I. J. Bormittags 9 Ulfr festgesetzt worden Indem man dieses, und daß vie gerichtlich ausgenommene Taxe 932 fl. 11 Kr. thl. besträut und täglich in der Registratur eingesehen werden

fann, befannt macht, werden Zahlungsfibige Raufelus flige hiermit eingeladen, fich am bemelten Bietunges Sag in dem auf dem hiefigen Geißs Markt gelegenen Schwenterischen hause, E. N. 321 vor dem Commissarins, Accessift Anoll einzusinden, ihre Ausgebote zu Protos toll zu geben, und des Zuschlags unter dem geseglichen Borbehalt gewärtig zu fein. Baireuth, am 1. Septemaber 1817.

Ronigl. Baier. Stadtgericht.

Edweiter.

Rober.

1 1-171 - Up

Balreuth, den 11. Ceptember 1817. Bon bem Koniglich Baierifchen Crabtgericht Bairenth

wird die des Diebstahls verdachtige — und bei der vors gehabten Berhaftung entstohene Maria Stenglin aus Zeulenreuth, ledigen Standes, anderweitzur Gerichtes stellung mit der Warnung vorgeladen; daß nach Berlauf bes ihr weiters hieju gesehten dreimonaelichen Termins wider sie als gegen eine Ungehorsame den Gesehen ges mas werde versahren werden.

Strampfer.

bon Binterbach.

Die bekannten Gläubiger des in Vermögens Verfall gerathenen Zatsenwirths Conrad Burger von Goss mes haben sich darüber vereinigt, daß die Concursverwefung umterbleiben, und die vorhandene Masse nach der Dednung vertheilt werden soll, wie sie sich unter einans der vereiniget. In Gemäshelt dieser Uebereinfunst wurde auch jur Vertheilung der Masse ein Termin auf den I. December G. Bormittage 9 Uhr anberaumt, indessen wird dieses jur Nachricht der allenfalls vorhandenen noch unbefannten Gläubiger des Burger hiermit öffentlich befannt gemacht, damit sie ihre Forderungen zu rechter Zeit anzeigen, und sich für den Nachtheil wahren konnen, daß mir Ausschluß ihrer die Vertheilung der Masse ers folge: Münchberg, den 27. Det. 1817.

Ronigliches gandgericht.

Molitor.

Auf den Antrag eines Real: Gläubigers soll das den Res lieten des verstorbenen Webermeisters heinrich fick zu Rleinschwarzenbach gehörige Wohnhaus, R. 48 daselbst, in vim executionis öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden. Dasselbe ist hiesiges Rentamtslehen, giebt in allen kehensveranderungsfälleu das gewöhuliche handlohn zu 10 pro Ceni, akjährlich 51% Re. rhl. Steus etsimplum, und ist nach der unterm 20. d. Mts. aufgenommenen Schänung auf 200 fl. rhl. gewürdiget. Bies thungeteemin wird hierdurch auf den 25. November curr-Rachmittags 2 Uhr in loco Rleinschwarzenbach augesezt, wozu Besitz und Zahlungssähige Kaussussige mit dem Bes merken eingeladen werden, daß der Zuschlag nach Bor

forift der befiehenden Erecutionsordnung salva ratificatione des hnpothefarifchen Glaubigers erfolgt. Munche berg ben 24. October 1817.

Ronigl. Landgericht.

Auf den Antrag der Glaubiger der verstorbenen Jos hann Georg Schott'ichen Spelente foll Behufs ihe rer Befriedigung, deren zu Spanneck besessen Anwesen, bestehend in i) einem Trupshaus Mro. 63; 2) einem Reller am Zeller Weg; 3) & Lagwert Feld, das Pfarrs derlein, und 4) & Lagwert Gemeinde Theil, wobon die Lope in der Registratur des Gerichts vorliegt, des sentlich an ben Meistbiethenden im Orte Spanneck am 18. November c. Rachmittags 2 Ubr verkauft werden. Rausslussige werden daber hiermit eingeladen, und has ben den Juschlag nach der Executionsordnung zu gewärtigen. Munchberg, den 7. October 1817.

Koniglich Baierifches Landgericht. Molitor.

Muf ben Untrag ber Erben des berfforbenen Bildmels flere Johann Georg horn dabier, werden Bebufs Der Mueeinanderfegung Diefer Erben und Befriedigung Der Glaubiger die jum hornifden Radlag geborigen Immobilien, welche auf 3983 ff. 15 fr. rheinl. gewurs Digt morden find, und in if einem Bofinhaus, Dro. 173, imeifibalig, von Mauermert erbaut und von 63 Soub 4 3off lange, und 32 Coup und 4 3off Breite. Der untere Stock enthalt 2 Bobnftuben, I Ruchenftube, I gewolbte Ruche, I Speifgewolbe und Sausplag, Dann der obere Sted, 2 Stuben, 4 Rammern und einen geraumigen Sausplay, und über bemfelben befindet fich ein gefpinnter Boben mit einem Schieferbach. Unter bem Saus find amei Reller bon refpeftibe 24 Coub gans ge und 15 Couh Breite, und 24 Souh Lange und 10 Soub Breite borbanden, auch ift in der Ruche ein Dumps brunnen enthalten; 2) ber am Saufe angebauten Stale lung, ebenfalls sweiftocig, unten bon Mauermert und oben vou Bindmert, bon 38 Coub gange und 19 Cous Breite erbaut. Diefes Bebaube enthalt im untern Gtock Die Stallung, und im obern Gtod brei Rammern und einen gespinnten Boden, und ift mit Schindeln gebedt; 3) der an diefem Stall anftoffenden Scheune, einftodig von Bindmert erbaut, mit Brettern verfclagen und

5 300

Schindeln gebedt, 32 Sout lang und 25 Sout breit, und bat einen geboblten Sennen, tine Bamfe, Dagens fcupfe und belegten Boben: 4) bet anftoffenden Solgles ge, welche ein und einhalbflockig bon Bindwert. 21 Bedub lang und to Coub breit, erbaut, mit Brettern perschlagen und Schindeln bebeckt ift; 5) ber gleich bars neben befindlichen Streufdupfe, einftodig, 20 Coub lang und 10 Cout breit, von Bindwert erbaut, mit Brettern vericlagen und Schindeln gebecht; 6) bem im Sofrecht Rebenden Badofen mit einer Ginfaffung bon Bindmert und Bebachung bon Schindeln; 7) bem am Daufe flegenben Gemafigarten von & Jaudett, welcher mit einer Umganung und fleinernen Gaulen verfeben ift ; 8) bet neben am Daufe liegenden Peunthe von & Jaudett; 9) bem son obigen Bebauden eingefoloffenen Sofrecht bon I Jaudert; 10) & Jaudert Beld, bas Schmaußene Mederlein genannt, am Dreigraner Dieg gelegen; 11) ben am Spiegelwald liegenden fogenannten Rautiden Grundftuden bon 41 Jaudere und 22 Ruthen Beld, und 5 und 14 Achtel Jauchert Biefen, ein Rorpus bils Bend, beffebend, hiemit jum offentlicen Berfauf aus. geftellt, und es wird ein Bietunges Termin auf den 8. December curr. Bormittags 8 Uhr angefett, in welchem Ad Raufeliebhaber babier einzufinden, und bei annehms Ilden Raufsbedingniffen mit Borbehalt ber Genehmigung ber Erben und bet Realglanbiger ben Bufchlag ja gemat. tigen baben. Raila, ben 30. October 1817.

Raniglich Baterfches Landgericht.

Deri hiefige Bactermeifter Georg Chriftoph Scherbel und die ledige Sufanna Wilhelmina Bruder von Rehau, haben in dem unterm 18. vorts gen Monathe gerichtlich zu Protocoll gegebenen Chevers trag, die allgemeine Gutergemeinschaft unter sich ganzlich ausgeschlossen, welches hierdurch nach Borschrift der Geste offentlich befannt gemacht wird. Schwarzens bach an ber Saale, ben 19. October 1817.

Roniglich Baierische Fürstlich Schönburgische Berichte.

Merner.

Bon bem Roniglichen gandgerichte babler wied biermit befannt gemacht, bag burch ben swifchen bem Bafe fermeifter Chriftoph Salbinon Somidt und ber Mallerstochtet Elifabetha Guffanna Emerentia Gewinner, beibe babler, heute gerichtlich errichteten Chevertrag die Gatergemeinschaft bon ihnen ausges schlossen worden ift. hof, am 4. Novembet igir.

Roniglich Baleeisches Landgericht.

Die Semeinde Lkalleborf hat ihre enthehrlichen Ges meinderealitäten verkauft, mit dem Rausschilling will fie die Schulden abtragen. Met dahet immter eine Fordes rung an die Gemeinde, sei es eigentliche Gemeindes oder Rriegskoffen Schuld, hat solche am 10. Dezember d. Is. dahier im Gerichtositze mit allen Beweismitteln gehörig su liquidiren, widtigenfalls späterbin keine Rufficht mehr darauf genommen werden wird. Bamberg, den 7. Rovember 1817.

Ronigl. Landgericht Bamberg II.

Der jum Grafenteuthischen Stift ju St. [Georgen geborige Acker bei ber hammerstadt liegend von ungefährt 3 Tagmerken foll Donnetstag ben 27ten b. Mo. Bors mittags to Uhr unter Borbehalt hochker Genehmigung auf anderweite 6 Jahre offentlich au den Meistblethens den verpachtet werden, an welchem Tag sich Pachtliebhas ber im Bureau der Königlichen Communals Administration auf hiesigem Rathhauß einfindeu können. Galreuth, am 15. November 1817.

Die provisorische Bermaltung ber hiefigen Stiftungen. Reuper,

Es wird hiermit diffentlich befannt gemacht, daß auf den 4. Dec. d. J. Bormittags 9 Uhr die Michael Puchterischen Immobilien zu Forsmannsreuth, wels che in einem Wohnhaus Mr. 14, Stall, Scheune, 25 Jauchert Wiesen, 95 Lagwert Feldern, und ein Jaus chert Buscholz bestehen, und deren Lare 1030 fl. besträgt, diffentlich an den Meistbiethenden verfauft werden. Kaussliebhaber haben sich dahre, am gedachten Lage Wormittags 9 Uhr cor. Commiss. Act. Kern in Fass mannsreuth einzussinden, und unter den gewähnlichen Bedingungen den Zuschlag zu gewärtigen. Urfundlich

unter tanbgerichteffegel und Unterfdrift. Schwarzen. bach an der Saale, ben it. Rob. 1817. Ronigliches Landgericht Reban. Rottlanf.

Zum Berkauf bes auf bem hiefigen hofpitals Speider vorrathigen Setreids wird Montag ber 24. Diefes Monate anberaumt, welches hiermit offentlich befannt gemacht wird. Baireuth, ben 15. November 1817. Die hofpital, Berwaltung dabier.

Menper.

Der Meggeimeifter Paulus Mann und ble Margaretha Catharina harthauer in Beifenstadt, haben in dem unterm ri. diefes Monats mits einander eingegangenen Chevertrag, die Gutergemeins schaft formlich ausgeschloffen. Diefes wird biemit ges borig offentlich befannt gemacht. Airchenlanit; ben 25. Ottober 1827.

Roniglich Schlerifdes lanbgrricht. Ertl, Lanbrichter.

Jum dffentlichen Normalmafigen Berfauf der dem R. Merar heimgefallenen Thomas Dorfchifchen Mann. Leben in Flure und Steuer: Diftricte Konigsfeld, nehmlich: 2½ Lagw. Feld, der Königsfelder Teig, 1½ Lagw. Feld aufm Schorn ift Lermin auf den 28. diefes bei unterziechnetem R. Rentamte dahier anberanmt; welches deu Raufliebhabern biedurch jur Kenntniß gestracht wird. Weischenfeld, den 12. Nob. 1817.

Ronigl. Rentamt

Auf ben Antrag des Schloffermeiffers Schwärzel zu Maila werden Behufe deffen Befriedigung die dem Wei bermeister Johann Abam Fifcher zu Selbig jugehör rigen und auf 128 fl. 52% fr. rhl. tapirten Immobilien, bestehend in: 1) einem Wohnhaus No. 67 das einstöckig von Schrot, 32 Schuh lang und 17 Schuh breit erbaut, mit Schindeln gedett ist und eine Stube, Sausplag, Kas

min, Rammer, Ställein und gespinnten Stubenboden enthält, 2) der an dieses Saus angebanten Holzschupfe von 12 Schuh Länge und 17 Schuh Breite', von Binds werf erbaut mit Brettern verschlagen und gedeft, 3) dem am hause liegenden Pflanzgärtlein von 8 [Ruthen, 4) einem Tagwert Feld am hattunger: Weg hiemit zum die sentlichen Berfauf ausgestellt, und es wird ein Bietungds Termin auf den 12 December c. Bormittags 8 Uhr angelsetzt, in welchem sich Raufliebhaber dahler einzusinden und den Juschlag nach der Executions Dronung zu geswärtigen haben. Raila, den 24. October 1817.

Bon dem unterfertigten Gerichte find durch das heus te ergangene Erkenntnis alle diejenigen, welche sich in dem durch diffentliche Bekannimachung am to. Geptems ber d. Is. angestandenen Lermin jur Anmeidung und Bescheinigung an dem Solbengute bes Johann Georg Subs du Uisdorf nicht gemeldet haben; bamit pracludirt worden. Balteitet, ben is. Nob. 1817. Koniglich Baierisches Freiherrlich von Lindens

Roniglich Baierifches Freiherrlich von Linden felfiches Patrimonials Bericht Lained. D. Rone.

Gegen bie Wittme Runigand & Geubettin gu Colammereborf iff Der Confure etfannt morben, und bat Es merben Daber alle biejes Die Rechtsfraft erfdritten. nigen Individuen, welche an gedachte Bittme aus irgend einem Grunde eine Forberung fu machen gebenfen, jur Liquidation ihrer Unfpruce auf Montag ben 1. December 1817, unter Produgierung ber Deiginalurfunden und Dins terloffung beglaubigter Abidriften Dieven ju Den Acten anmit borgelaben. Bur Furbringung ber bagegen fart habenden Ginreden ift fernerer Termin, auf Mittwod Den 31 December 1817 und jum Echluffe Der Berhands lungen Donnerftag ber 29. Januar 1818 anberaumr Diebei wird ausbrudlich bemerte, baf blefes nigen Rreditoren, welche am erften Golfedrage uicht erfchet. nen murben, mit ihren Forderungen von bem Ronfurfe Diejenigen aber, welche am 2. und 3. Goiftetage nithe ers fcheinen murben', mit benen fie treffenben Sandlungen' ausgefoloffen, und lediglich nach ber tage ber Afren er

5.000

fannt werden foll, wornach fich allenthalben gu achten. Forchbeim, Den 2. Dovember 1817.

Konigl. Baier. Landgericht. Babum.

Am 9. December d. J. follen auf hohe Ordre der Ronigl. Regierung folgende verzinnsliche Lotterle: Loofe der hiefigen Commun als: L. L. N. 1968, 500 fl. L. L. N. 1984, 500 fl. L. L. N. 1990, 500 fl. L. L. N. 1615, 420 fl. meistbiethend unter Borbehalt der höchsten Genehmigung auf hiefigem R. Landgericht früh um 9 Uhr verfauft werden, wozu zahlungsfähige Liebhaber einladet. Eulmbach, den 15. November 1817-

Der Ronigl. Municipal , Rath Dabier.

Alle biejenigen, welche an den Relicten des verlebs ten Bauern Johann Ries zu hutschoorf irgend einen rechtlichen Anspruch machen zu können glauben, werden hiermit vorgeladen, ihre Forderung an dem ad liquidsndum et producendum, dann zum allenfallsigen Bergleich auf Montag den 1. December angesenten Termin auf dem Könlgl. Landgericht dahler, Bormittags 9 Uhr anzus bringen, im Ausbleibungsfall aber zu gewärtigen, daß der Erlöß aus dem verfausten Riesischen Guth, welches in 1875 fl. theinl. besteht, an die sich gemeldeten Gläubiger sofort vertheilt, und auf die Forderung der ausgebliebenen Gläubiger feine Rücksicht genommen wers de. Eulmbach, den 24. Oct. 1817.

Ronigliches Landgericht. Garole.

Da der Nachlaß der verstorbenen Wittwe Elisabe. tha Seisserin ju Reinschwarzenbach von den Erben nur sub beneficio legis et inventarii angetreten worden, so ist darüber der erbschaftliche Liquidations Prozeß eröffs net worden. Es werden daher alle und jede Gläubiger der verstorbenen Wittwe Geißer hierdurch vorgeladen, in dem auf den 5. December c. Bormittag 9 Uhr angesetzen Liquidationstermin, der wegen Geringsügigkeit der Masse zugleich ad excipiendum et concludendum anberaumt worden, vor hiesigem Königl. Landgerichte zu erscheinen, und ihre Forderungen gehörig zullquidiren, widrigenfalls zu gewärtigen, daß die aussenbleibenden Ereditoren ih-

rer allenfallfigen Borrechte für verluftig erflatt, und mit ihren Forderungen nur an hasjenige, was næch Befriedigung der fich meldenden Gläubiger von der Maffe annoch übrig bleiben wird, verwiefen werden follen. Munchberg, den 22. October 1817.

Konigliches Landgericht. Melitor.

9 n je i g e bes am 13. November 1817 ju hof fatt gehabten Getreib: Martres.

peris	neue Bus	Ges sammt	vers	in Reft			mai	ttel	01	ise is	
		me.		ges blieben	Marie Na						
Eaff.	EWA,	Sag.	Ediff.	Sdiff.	11.	tr.	P.	tr.	fl.	ir.	
	122	122	122	-	38	6	35	33	33	=	
	102	102	102	-	31	48	29	24	27	-	
-	518	518	518	_	25	-	20	36	16	12	
-	61	Ó.E	OI	-	9	45	8	37	7	39	
	ger Rep.	Act Sus fuhr. Suhr. Suhr	Sapar Sapar Sammer Sapar Sap	Saft Sum fammt vers fauft. Saft Saft	Sus fammt vers fact ges tieben	Superistrate Supe	Sar Sammer vers Reft ges blieben Gammer vers blieben Gammer fauft. ges blieben Gammer Gammer ges blieben Gammer Gammer	Supering Supering	Sus fammt vers the Reft far mitter Reft. Gums me. wers blieben Preis de Geffel Schft. Schft. Schft. Schft. ft. ft. ft. ft. Cafft. Sus Schft. Schft. ft. ft. ft. Cafft. Sus Schft. Schft. ft. ft. ft. Cafft. Sus Schft. Schft. Schft. ft. ft. ft. Cafft. Sus Schft. Schft. Schft. ft. ft. ft. Cafft. Sus Schft. Schft. Schft. ft. ft. ft. Cafft. Schft. Schft. Schft. Schft. ft. ft. ft. Cafft. Schft. Schft. Schft. Schft. ft. ft. ft. ft. ft. Cafft. Schft. Schft. Schft. Schft. ft. ft. ft. ft. ft. ft. Cafft. Schft. Schft. Schft. Schft. ft. Cafft. Schft. Schft. Schft. Schft. ft. f	verls neue Sez sammt vers fauft. Reft ges blieben Preis des Schfl. Sc	

Soniglich Balerifches Policci Commiffarlate

des ju Bamberg am. 12. November 1817 fatt gehabten Getraibt Borftes

			र । अस्त			_		_		-
Ret	neue Bus	Ger fammt	vers	in Roft			mi	itel	drig	ies fle r
Reft.	luhr.	ine.	fauft.	ges blicken	Pr	eis	des	8	diest	els
Sch.	Shir.	இரை.	Shift.	Sch (L.	A.	fr.	Įπ.	fr	Įπ.	ltr
-1	3	3	3		33	1-	-	-	1-	Ē
-4	I	1	x	_	36	_	_	_	_	_
-	34	34	84		27	_	-	_	_	_
-	37	37	37	_	7	30	_			
	ger Reft.	6er Bus Reft. suhr. Schft. Schft. — 3 — 1 — 24	6er Bus famme Sums inc. Schp. Schp. Schp. Schp. 3 3 1 1 24 34	6er Reft. Bus fuhr. fammi Sums fauft. Schft. Schft. Schft. - 3 3 - 1 1 - 34 34 34 34 34	6cr Bus fammt vers Reft ges inc. Schft. Schft. Schft. Schft. Schft. Schft. Schft.	Veris Neue Sis famme Vers Reft Sis famme fame Sus famme fame fame	өет Первой в вергинг Первой в в вергинг Первой в в вергинг Первой в вергинг Первой в вергинг Первой в вергинг Первой в верги	Voris Neue Ses Sammi Vers Nep Nee Nee	Voris Neue Ses fammi Vers Neft Neft Neft Simms tauft, vers Ses Vers Vers Ses Vers Vers Ses Vers Vers Vers Vers Vers Vers Vers Vers Vers	Voris Neue Ses famme Vers Dieh Hex mittel dright Sums famme Vers Dieh Ges Whichen Preis des Scheff

Bamberg, ben 12. November 1817. Riniglich Baierifche Policei Commiffion.

Richt Umtliche Artitel

Im hause No. 21 in der hauptstraffe ift ein Zimmer mit Meubeln zu vermiethen, welches Die Aussteht auf Die Straffe hat. Das Nabere ift in Demselben hause zu ersfahren.

In bem Sause Ro. 220 in der Ziegelgaffe ift auf Lichtmes Parterre ein Quartier zu vermiethen, eine große Stube, Stubenkammer, eine fleine Stube, eine große Ruche, Holglege, Mitgebrauch des Waschfesselle, mit einem versperrten Reller und Bodenkammer.

In dem Sause No. 17. bor dem Friedrichs; Thor find 2 bis 3 Wohnzimmer, eben so viele Stubenkammern, 2 Ruchen mit einem Waschlicffel, versperrte holischlicht und Garten, auf nachste Lichtmeß zu vermiethen. Das Rasbere ift ohnweit Davon im Sause No. 23 par terre zu erfahren.

Es wunscht Jemand in seinen Erholungs: Stunden fich einem Rebengeschafte ju unterziehen, und den erften Unterricht im Elavierspielen zu geben. — Jedem Clas viermeister durfte eine solche Vorbereitung willfommen sepn, um nicht felbit damit abgeben ju durfen. — Daß sedes der hierzu Lustragenden Zöglinge im Lesen und Schreiben unterrichtet ift, wird dieser Lehre vorausges sest. Das Weitere ift im Zeitungs; Comtoir ju erstragen.

Aus bem Briefe eines Reifenden. Aug. 1817.

- Mit vielem Bergnugen habe ich vom Alexanderes, Sade aus, wo fich diesmal eine gute, heitere, zwanglese Geselichaft zusammengefunden batte, mehrmal die Luxe burg *) bestiegen, beren überraschenoste, ergreifendfte

*) Die Lupburg! Dicht anders. Man muß nicht unttaufer, was au Jahrhunderte, Bolfsmarchen, Befchichte, Sagen, und Altertumer erinvert. Gin Plat, welcher noch teinen Namen hatte, fann Luffensplat, Lifeitensruh u. f. w. genennt werben. Die Lupburg bleibt die Lupburg. Punfte schon lange durch den Geschmack und Patriotiss mus der Wunsiedler hervorgehoben morden sind, durch ihren sortgesetzen schonen Eifer aber teils immer beques mer unter einander verbunden, teils mit neuen ver mehrt werden. Wie schon und achtungswert ist der Beist einer Burgerschaft, welche vereinigt etwas Gemeins nütiges und Pleibendes ju wirfen strebt, gegen das leete, eigennutzige Jagen nach armseligen Genussen des Augenblicks!

Dieser patriotische Geift, welcher in den Schulen an den alten Republiken mit vielem Wortprunke bewundert, aber in der Welt nur wenig nachgeahmt wird, ist eben deswegen, weil er echt ist, keinesweges auf einen eins jelnen Gegenstand beschränkt. So war es für mich eine recht ausgezeichnete Frende, die Speiseanstalt, welche ähnlicher Patriotismus des Apothekers, hrn. Jak. Schmid, nicht ohne manche Erschwerung wo nicht Ues belwollender, doch Gleichgultiger und Teilnahmloser auf eben so gut überlegte als wohlthätige Art in Sang gebracht hatte, noch eben in ihrer legten Stunde besus chen zu können.

Bei der Rabe und großen hoffnung der Ernte und ben daburch wohlfeiler gewordenen lebensmitteln, wurde die Berteilung der Speisen eben geschlossen, als ich die zwedmasis eingerichtete, geräumige, belle und reinliche Ruche betrat. Roch sah und harte ich den berglichen Dant, die warmen Segenswunsche, die unverhullten Tranen, mit welchen einige Urme ihre leste Speise, eine sehr nahrhafte Erbsensuppe, davon trugen.

Im Dezember 1816, nachdem durch unbegreisliche Unterlassung aller Untworten auf seine Bitten und Borsschläge Die gunkigste Zeit zu Sinkaufen ungenunt hatte verstreichen muffen, verbaud sich hr. Schmid mit dem hrn. Postverwalter Brandenburg und dem hrn. Ald. Bogel zur gemeinschaftlichen Gründung der Anstalt. Sie ersuchten die Einwohner um Unterstügung durch Geld und Lebensmittel, und erhielten ungesähr 80 Guls den, auch etwas Kartosseln und Raben. Die erwähnte Rüche wurde ihnen im hospitale überlassen, und von ihnen eingerichtet. Um 4. Jan. 1817 wurde zum ers

fen Dole Cuppe gefocht. Dun erft murbes ifnen aus Der Armenfondstaffe 150 Gulben gelleben, und in gleicher Beit einiger haber, Roggen und Gerfte fur ben Normalpreis jugefichert, auch Das jum Rochen ber Gups pen notige Soll aus Der Stadtmalbung unentgefblich Die brei Unternehmer berteilten bie Bei beigeschafft. fcafte unter fic, und betrieben fie jo mufterhaft, bal fie Die 150 Gulben baar jurudgablen, und mit ben ace fammelten 80 Gulden bis jum 23. Muguft 35830 Pors glonen, ju & bair. Daas fur 2 fr. abgeben tonnten (Die Porgionen, melde an Durchreifende unentgelblich absegeben murben, noch ungerechnet.) Gle berteilten alfo im Durchichnitte taglich etwas uber 158 Porgionen bei einer Bevolferung bon ungefahr 3000; folglich fommt in Balreut auf ungefahr 15 Ginmobner eine Dorgion, ober ein gefpeifter Memer, in Bunfiebel auf faft 19 Einwohner eine.

Bu ben Speisen wurden verbraucht 1149 Maas Erbfen, 132 M. grobe Berste, 950 M. geriffene Gers fte, 458 M. Gerftengried, 1462 M. habergrübe, 1671 Megen Ratroffeln, 1585 Pfund Brod **) 5

Bemurfeltes und recht hart gerbstetes oder menigstens getrochnetes Brob ift wefentlich in der rumfordischen, und faft in jeder Suppe, und es ist ein großer Fehler, wo man das nicht anertennen und beobachten will. Der eble Menschenfreund Rumford hat schwerlich et- was Ebleres gesagt, als die Ursache bavon. Auch der Arme soll nicht blos tierisch satt merden; er foll auch menschlich schwenzelle schwenzelle. Dazu dient, daß

Schoof Ruben und Kraute 500% Pfund Aleifde 787 Maas Debl, 104% Pfund Reis, 393 Pfund Anos chen ***). Gine einzige Rochin beforgte bas Rochen den Cuppe; aber —

"Ehret die Frauen, die munsiedler Frauen!"
eine ansetnliche Zatl von ihnen hielt es nicht unter fich, glaubte nicht, an erbarmlichen Besuchlausen und Schnattern einzubusen, wenn fie fic der wohlthatigen Anstalt eifrig und selbstedtig annahmen, welches anderwarts vergebens gemünscht worden ift. Sie selbst verzeilten wechselsweise die Speise, brachten jedesmal Lauch, Petersilie, Schnittlauch u. dgl. um die Suppe schmachafter zu machen, unentgelolich wit, und besorgten das Schneiden des zur Suppe notigigen Brobes.

Die herren Unternehmer haben Davon am letten Tage nachmittags die tatig gewesenen Frauen mit Kaffee und Ruchen bemirtet; und besser hat wohl nie ein Raffee geschmedt, als einsto wohl erworbener!

Am Schluffe der Speisung fanden fich noch 25 Bulden 30 fr. baar in Raffe. Das heißt wirthichaften, und es mit der Sache ernfilich und ehrlich meinen!

er veranlaßt, ia genothiget werde, ju tauen. Ungereche net, bag burch bas Brod ein Rahrungestoff mehr in bie Suppe fommt.

Die Benuhung ber Anochen teinen Inftos gab, wenn man fich ber Rlagen erinnert, welche ber Dr. Prafibent von Bolbernbarf über fein Publitum öffentlich betaunt machte!

Intelligenz. Blatt

bes Ober = Main = Rreises.

Ponnerstag.

Nro. 139.

Baireuth, ben 20. November 1817:

Umtlide Artitel

Balreuth, ben 14 Movember 1817.

3m Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die protestantifche Schulftelle ju Wirbeng ift burch bas Ableben des bieberigen Schullehrere Billerich in Ers lebigung gefommen. 3hr Ertrag wird auf beilanfig

256 €.

berechnet.

Diejenigen, welche fich barum ju bewerben gebenten, haben fich mit ihren borfchriftemafigen Bittichriften und Zengniffen binnen feche Woden anber ju wenden.

Roniglich Baierifche Regierung Des Obermainfreifes, Rammer bes Innern.

Breibert bon Daffenbach, Director.

Schunter v. n.

Die Erledigung ber Schulftelle gu Birben; betr.

w. hoben.

1 -4-11 - Cl.

Betannt madu n a

Die policeiliche Befanntmachung som 19. Februar 1817.

Intelligenzblatt Dro. 24.

nach welcher bie hiefigen Einwohner bie Straffen am Mitwoch und Sonnabend jeder Boche, und taglich bor Tas ged: Anbruch vor ihren Saufern, haben reinigen ju laffen, wird hierdurch mit dem Anhange erneuert, daß jede Contravention mit 30 fr. Strafe unnachsichtlich geahndet werden wird. Balreuth, am 14. Nov. 1817.

Roniglich Balerifches Policel , Commiffariat.

Seggel.

Es wird hiemit befannt gemacht, daß am 24. ds. mehrere Uniforms und sonstige Kleidungsfidce, so wie auch verschiedene andere Effetten in dem Anditorlatsizims mer der hiefigen Raferne an den Meifibietenden gegen gleich baare Bezahlung, Bormittags 9 Uhr verfauft werden. Bairenth, den 16. November 1817.

Das Ronigl. Baier. 13. Linien : Infanterie: Regiment. Britich , Dberft.

am 9. December d. 3. follen auf Bobe Orbre Der

Ronigl. Regierung folgende verzinneliche Lotterie: Loofe der hiefigen Commun, ald: L. L. N. 1968, 500 fl. L. L. R. 1984, 500 fl. L. L. M. 1990, 500 fl. L. L. R. 1615, 420 fl. meistbiethend unter Borbehalt der hochsten Genehmigung auf hiefigem R. Landgericht früh um 9 det. verkauft werden, wozn zahlungsfähige Liebhaber einlallfr Eulmbach, den 15. November 1817-

Der Ronigl. Municipal : Rath Dabier.

Die bieberigen Raufsangebothe auf bas Scors

Rumpeleinische Feohnsolvengut ju hintergerenth fonnten als ju gering die gerichtliche Bestättigung nicht erhalten. Dieses wird demnach wiederhohlt, und zwar auf Sonnabend den 20. fünftigen Monats December, uns ter den in der Intelligenz. Zeitung des Obermain, Kreises zub Reis rox roz und ro4 verlautbarten Bedingungen zum öffentlichen Berstriche in loco Gereuth mit dem Unhang ausgesezt, daß bei einem annehmbaren Meistgeboth der hinschlag zu gewärtigen sep. Baireuth, den 14. November 1817.

Roniglich Baterifches Freiherrlich von Brans Difches Parrimonialgericht Gercuth. Engel.

Alle diesenigen, welche an dem ermordet wordenen Reins handler Simon Gulben von Groswendern Zahlungen zu leisten — oder von demfelben Effecten und Briefschaftenin Berwahrung haben, werden hiemit aufgesordere, daven sofort dem hiefigen Landgerichte Anzeige zu machen und folschem die schuldigen resp. in Betwahrung habenden Gelder und Effecten mit Borbehalt ihrer daran habenden Mechte, gehörig abzuliesern. Benn aber der Inhaber solder Gelder oder Sachen, dieselben verschweigen oder zurückhalten sollte, hatte er den Berlinst seines daran habenden Unterpfand — oder andern Rechtes zu gewärtigen. Kircheniamiz, den 7-Nevember 1817.

Roniglich Baierifches Londgericht im Obermainfreife. Erei, Landrichter.

Das jur Meigermeister Johann Beifischen Gantmaße dahier zu Eulmbach gehörige ftadtlebenbare Wohnhaus, E. N. 816, die peinerne Saule genannt, sammt dem dazu gehörigen Borplat bis an den Bach, gess murdigt pro 425 fl. rhl. und eine Fleischbanckgerechtigs kelt mit bazu gehörigem Rebengebäude, taxirt für 575 fl. rhl. sollen auf den Antraz des Curatoris massae öffentlich berkauft werden. Strichtagesahrt ist auf Mittwoch den 3. December Bormitrags 10 libr anberaumt worden, an welcher Bestzund Zahlungssähige Raufslusige im hier siegen Körtzl. Landgericht sich einzusinden, ihre Augebote sosort zu Protocoll zu geben, und den hinschlag nach der Executions. Ordnung mit dem Glockenschag 12 libr zu gewärzigen haben. Eulmbach, am 30. Sept. 1817.

Barcis.

Da aber bad. Bermogen Des verftorbenen Stadtmuficue

Johann Kriedrich Wilhelm Mungert, aus Thurnau der Concurs erfannt, und Die Etlaffung ber Ebic. talien befchloffen worden ift; fo werden fammtliche bes fannte und unbefannte Glaubiger vorgeladen, auf ben 3. December c. Bormittags o Ubr, als an bem megen Beringe fügigfeit der Moffe angesetten einzigen Ebicts : Tage bei unterteichnetem Bereichaftegericht unter Etrafe ber Dras ciufion entweder in Berfon, ober burch genugfam bevolls, mabtigte Unmalte ju ericheinen, ihre Forberungen burch Darlegung Der Beweismittel liquid ju machen, ibr ets maiges Borgugerecht ausjuführen, und überhaupt biers über Die ichlugigen Berbandlungen ju pflegen. Bugleich werden alle Diejenigen, welche etwas jur Dungerte fchen Daffe geboriges, an Gelb, Papieren oder Effe et ten ze. in handen haben, angewiefen, foldes bei Bers meidung nochmabligen Erfages und der geordneten Etras fen an das Concursgericht ju bezahlen und ju ubergeben. Thurnau, am 33. October 1817.

Koniglich Baierisches Graffic Giechisches Perrichafts Gericht.

Bum wiederhohlten Aufsteich der zur Konrad Dils lerifchen Gantmaffe ju hobenguebach gehörigen, in der Anfundigung vom 8 October I. In bereits beschriebes nen Realitaten, wird wegen ines nicht erzielten Aufgebots Tagefahrt auf Donnerstag den ist. Occember I. I. anberaumt. Strichelustige haben daher beregten Tage jur gewähnlichen Frühezeit in der dahiesigen Landgerichtlichen Geschäftestube zu erscheinen, und das Weitere zu gemart tigen. Schefill, am is. November 1817.

Ronigl. Landgericht. Graf v. Lerchenfeld.

Da es nothwendig ift, sammtliche Schulden des Bauern Nicol Gebbardt auf der Schallersreuth vor dem zu Direct an der Stadt, kennen zu lernen, indem der Raufschilling für seine Bestigungen vertheilt werden son noch unbekannte Glaubiger des Nicol Gebbardt hiermit vorgeladen, ihre Fors derungen am 30. December curr. Vormittags 9 Ubr, bei Bermetdung des Ausschlusses an der Masse gehörig zu liquidiren. hof, den 1.2. November 1817.

Engelhardt. :

1 1 -4 / J 1 1 1 J 1

Die Gemeinde Eralledorf hat ihre entbehrlichen Ges meinderealitäten verlauft, mit dem Kaufschilling will fie die Schulden abtragen. Wer daher immer eine Forder rung an die Gemeinde, sen es eigentliche Gemeindes oder Kriegsfosten Schuld, hat solche am 10. December d. Je. dahier im Gerichtssiße mit allen Beweismitteln gehörig zu siquidiren, widrigenfalls späterhin keine Rufficht mehr darauf genommen werden wird. Bamberg, den 7. Rovomber 1817.

Ronigl. Landgericht Bamberg II.

Der jum Grafenreuthischen Stift zu St. Georgen gehörige Acfer bei ber hammerstadt liegend von ungefahr 3 Tagwerfen soll Donnerstag den 27ten d. Me. Bors mitrags 10 Uhr unter Borbehalt höchster Genehmigung auf anderweite 6 Jahre offentlich an den Meistbiethens den verpachtet werden, an welchem Tag sich Pachtliebasber im Bureau der Königlichen Communals Administrastion auf hiesigem Rathhauß einfindeu konnen. Balreuth, am 15. November 1817.

Die provisorische Bermaltung der hiefigen Stiftungen. Reuper.

Es wird hiermit diffentlich befannt gemacht, daß auf den 4. Dec. d. J. Bormittags 9 Uhr die Michael Puchterischen Immobilien zu Farsmannsteuth, wels che in einem Wohnhaus Mr. 14/1 Stall, Scheune, 25 Jauchert Wichholz bestehen; und deren Taxe 1030 fl. besträgt, diffentlich an den Meistbiethenden verlauft werden. Raussliebhaber haben sich daher, am gedachten Tage Bormittags 9 Uhr cor. Commiss. Act. Kern in Fass mannsteuth einzusinden, und unter den gewöhnlichen Bidingungen den Zuschlag zu gewärtigen. Urfundlich unter Landgerichtesiegel und Unterschrift. Schwarzen, bach an der Saale, den 11. Nav. 1817.

Ronigliches Landgericht Rebau.

Bum Berfauf; bes auf bem biefigen hofpitals Speider vorrathigen Getreibs wird Montag Der 24. Diefes Monais anberaumt, welches hiermit bffentlich befannt gemacht wird. Baireuth, ben 15. November 1817. Die Hofpital, Verwaltung dahter.

Der Meggermeister Paulus Mann und die Margafretha Ca'tharina hartbaner in Beissenstadt, haben in dem unterm zz. dieses Monats mits einander eingegangenen Chevertrag, die Gutergemeins schaft formlich ausgeschlossen. Dieses wird hiemit ges borig offentlich befannt gemacht. Kirchenlamig, den 25. October 1817.

Roniglich Baierifded Candgericht. Ertl; Landrichter.

Zum diffentlichen Normalmäsigen Bertauf der bem R. Aerar heimgefallenen Thomas. Dorfchischen Mann. tehen in Flure und Steuers Diftricte Königsfeld, nehmlicht 2x Lagw. Feld, der Konigsfelder Teig, 1x Lagw. Feld aufm Schorn, ift Lermin auf den 28, dleses bei unterzeichnetem R. Nentamte dahier anberaumt; welches den Kausliebhabern hiedurch zur Kenntnis gest bracht wird. Weischenfeld, den 12. Nov. 1817.

2. Urt.

Muf ben Untrag bet Schloffermeiftere Schwarzel ju Ralla werden Behufe beffen Befriedigung Die dem Bes bermeifter Johann Mbam Gifcher ju Gelbig jugebos rigen und auf 128 fl. 52 fr. rhl. tarirten Immobilien, beffehend in: 1) einem Bobnhaus No. 67, das einftocfig von Gorot, 32 Soub lang und 17 Soub breit, erbaute mit Schindeln gebeft ift und eine Stube, Sausplag, Rag min, Rommer, Stallein und gefpinnten Stubeuboben enthalt, 2) ber an Diefes Saus angebauten Solifdupfe von 12 Soub gange und 17 Coub Breite, von Binds werf erbaut mit Brettern verfclagen und gedeft, 3) bem am Saufe llegenden Pflanggartlein von 8 @ Ruthen, 4) einem Eag mert Feld am Suttunger Beg, biemfe jum bf. fentlichen Berfauf ausgeffellt, und es mird ein Bietunges Termin auf den 12 December c. Bormittags 8 Uht anges fest, in welchem fich Raufliebhaber babler einzufinden und den Bufchlag nach ber Erecutions , Didnung ju ge. martigen haben. Maila, Den 24g October 1817. Ronigl. Landgericht.

Gegen die Wittwe Runigund a Seuberfin zu Schlammersdorf ift der Confurs erfannt worden, und hat die Rechtstraft erschritten. Es werden daher alle dieses nigen Individuen, welche an gedachte Wittwe aus irgend einem Grunde eine Forderung zu machen gedenken, zur Liquidation ihrer Unsprüche auf Montag den 1. December 1817, unter Produzierung der Originalurkunden und hins terlassung begläubigter Abschriften hiedon zu den Acten, anmit vorgeladen. Zur Fürbringung der dagegen statt habenden Einreden ist fernerer Termin, auf Mittwoch

ben 31 December 1817 und jum Schlusse ber Berhands lungen Donnecstag der 29. Januar 1818 anberaumt worden. Hiebel wird ausdrücklich bemerkt, daß dieses nigen Reeditoren, welche jam ersten Solitstage uicht erscheinen wurden, mit ihren Forderungen von dem Konfurse, diesenigen aber, welche am 2. und 3. Solitstage nicht ers scheinen warden, mit denen sie tressenden Handlungen ausgeschlossen, und lediglich nach der Lage der Aften ers fannt werden soll, wornach sich allenthalben zu achten. Borchbeim, den 2. November 1817.

Ronigl, Baier. Landgericht. Badum.

Rict Umtlide Artitel.

In dem in der Friedricht: Etraffe gelegenen bormale bon Scinizischen, jezt Graf Schönfeldischen Wohnhause N. 340 in der oberften Etage, ift ein Quartier, bestehend in 4 heizbaren Jimmern, 2 Rabinetts, von lichtmeß f. J. an ju vermiethen. Miethlustige belieben sich an den unterzeichneten Bevollmächtigten zu wenden. Bairenth, den 15. Rovember 1817.

Mayer, Ronigl. Apellationsgeriches i Abvocat.

In der Jagerstraffe ift ein Quartier auf der Stelle ju beziehen, besteht in 2 Stuben, I Cabinet, I Rams mer te. Das Rabere erfahrt man im Zeitunges Comtoir.

In dem! Saufe bes Unterzeichneten, Sauptstraffe E. R. 83 ift ftundlich ein fehr guter Felfenkeller in 3 Gans gen bestehend, ju vermiethen und bas Rabere hieruber zu erfahren.

Marian Ublfelber.

In der Rabe der Stadtfirche ift ein Quartler fur eine fleine Familie oder für einen ledigen herrn bis Bichte meß zu beziehen, ben wemi? ift im Zeitunge, Comtoir zu erfahren.

Das mit E. R. 460 bezeichnete Bohnhaus auf bem Graben babier, mit 3 Bohnftuben uud bem Schloffer.

ober Magelichmiedt , Feuerrecht, wird aus freier hand berfauft. Das Rabere erfahrt man beim Backermeifter Bauernfeind babier.

Ein Scribent, der verschiedene Jahre bei einigen Ros niglichen Rechnungs Alemtern conditionirte, und feine jezige Situation zu verändern gedenkt; munscht bei ies gend einem Ronigl. Rentamte oder landgericht eine anders weite Unterfunft gegen Ende December zu erhalten. Auf portofreie Briefe, unter der Addreffe: A.S. welche die Res baktion dieses Blattes beforgt, kann sogleich nabere Auss tunft ertheilt werden.

Ich bin gesonnen funftigen Sountag, als ben 23. Movember einen Ball fur burgerliche Bersonen zu geben. Ich labe hiermit bofichst ein, und verspreche gute und ges wiß billige Bedienung. Der Ansang ift Abends um 7 Uhr; der Eintrittspreis fur die Person ist 24 fr.

Bittme Sopfmullerin, Saftgeberin jum weißen gamm.

Donnerstag den 27. d. werden von Unterzeichneter verschiedene Betten, Rleider, Schreinereitund Weiszeugs waaren, dann gegen 15 Eimer 1783er Frankenweine, mittels diffentlichen Aufsteichs gegen sogleich baare Bezahs lung verkauft, wozu Liebhaber einladet. Hollfeld, am 16. Robember 1817.

M. heger, Landrichters Bittme.

- 1-1-1-11-11₁

Intelligenz. Blatt

bes Ober = Main = Rreifes.

Sonnabend

Nro. 140.

Baireuth, ben 22. Movember 1817;

Umtliche Artitel.

Betantmadune.

Die policeiliche Befannemachung vom 19. Februar'1817.

Intelligengblatt Dro. 24.

nach welcher die flefigen Einwohner die Straffen am Mitwoch und Connabend jeder Boche, und taglich bor Tas ges Unbruch vor ihren Saufern, haben reinigen ju laffen, wird hierdurch mit dem Anhange erneuert, daß jede Contravention mit 30 fr. Strafe unnachsichlich geahndet werden wird. Baireuth, am 14. Nov. 1817.
Roniglich Balerisches Policel : Commissariat.

Geggel.

Publicandum.

Es find von den Biertelmeistern Rlagen geführt worden, daß die Sanfer, Befiger Die in ihren Saufern viere

telfahrig ftatt findenden Mietheveranderungen denfelben nicht ordentlich anzeigen.

Da diese Anzeigen zur Erhaltung einer genauen Nebersicht der Sinwohner durchaus nothwendig sind; so wird nicht nur die am 7. Januar d. J. deshalb ergangene Berordung (vid. Kreis: Intelligenzblatt vom 25. Jan. d. J. Rr. 11.) hierdurch wiederholt, sondern auch befannt gemacht, daß jede Unterlassung dieser Anzeigen am Tage des Quartals, auf Bortrag des Bierrelmeisters mit 1 Thr. Strafe geahndet werden wird. Balreuth, am 20. Rovember, 1817.

Roniglich Baierisches Polizei Commissariat. Segnel."

Baireuth, ben 27. Marg 1817.

Johann Schmidt, geboren den 13. Januar, 1764, ein Sohn des verflorbenen Kauern Georg Moam Schmidt auf dem Grunbaum bei St. Georgen, ohnweit Baireuth, hat sich seit mehreren Jahren ents fernt, und seit dem Jahre 1802 von seinem Leben und Aufenthalt feine Nachricht mehr ertheilt. Deffen Ges schwiskerte haben den Antrag auf Lodeserklarung gestellt, und es wird daher gedachter Johann Schmidt und dessen juruckgelaffene Erben und Erbnehmer hiemit geladen, sich entweder vor oder spätestens in dem auf den 13. Januar 1818 Bormittags 9 Uhr anberaumten Lermine bei dem hiesig Ronigl. Stadtgerichte oder in

Dessen Registratur perfonlich ober ichristlich ju melben, und weitere Anweisung ju gewärtigen, widrigenfalls ges bachter Johann Schmidt für todt erflärt, und besen Bermögen seinen nachsten Anverwandten, die sich als solche legitimiren fonnen, ausgehändiget werden wird.

Ronigl. Stadtgricht.

Das dem großichrigen, und unter dem Roniglichen Garde du Corps Regimente ju Pferd in Munchen ale Corpporal fichenden Gottfried Schmauß aus Frensborf jugeborige Grundi Wermogen, Das fogenannte Pommerei

THE RESIDENCE

felder Gutlein genannt, bestehend in: einem haus Rro, 51 mit hofraith, Scheune, holglege, Graße und Nebens gartlein, dann & Morgen Feld im Mittelbach, soll auf den Antrag des Euratoris Martin Dottermich und aust drudtlicher Einwilligung des Gottstied Schmauß dem iffentlichen Berfause ausgesest werden. Berfausis Termin ist auf Donnerstag den 11. December fruh 9 Uhr sestigesest, webei sich Kauflustige in dem Fischerischen Wirthebause zu Frensdorf bei der alldort eintreffenden landgerichtlichen Commission einzusinden, die Berfauss. Bedingnisse zu vernehmen, ihre Ausgebote zu Procesoll: anzudustern, und das Weitere zu gewärtigen haben, Bamberg, am 14. November 1817.

Minecfer.

3met mit guten Atteffen versehene Individuen tonnen als Juchtdiener im hiefigen Strafarbeitehaus ihre Unters tunft finden. Bairenth. ben 19. November 1817.

Die Konigl. Strafarbeitshaus : Infpettion. Eimmermann.

Die bisherigen Kaufsangebothe auf bas Georg Rumpeleinische Tohnsoldengut ju hintergereuth konnten als ju gering die gerichtliche Bestättigung nicht erhalten. Dieses wird bemnach wiederhohlt, und zwar auf Sonnabend ben 20. fünstigen Monats December, unt ter ben in der Intelligenzeitung des Obermains Kreises sub Reiss von 103 und 104 verlaufbarten Bedingungen jum öffentlichen Versteiche in loco Gereuth mit dem Anhang ausgesezt, daß bei einem annehmbaren Meistgeboth der hinschlag zu gewärtigen sep. Baireuth, den 14. November 1817.

Roniglich Baierifdes Freiherrlich von Brans bifches Patrimonialgericht Gereuth.

Engel.

Jum Bertauf des auf dem hiefigen hofpital: Speischer vorräthigen Getreids wird Montag Der 24. diefes Monats anberaumt, welches hiermit offentlich befannt gemacht wird. Bairenth, ben 15. November 1817. Die hofpital; Berwaltung babier.

Menper.

Der jum Grafenrenthischen Stife ju Gt. Georgen geborige Ader bei ber Dammerftabt liegend von ungefahr

3 Tagwerfen foll Donnerstag ben 27ten d. Me. Bore mitrags 10 Uhr unter Borbehalt hochfter Genehmigung auf anderweite 6 Jahre offentlich an den Meistbiethens ben verpachtet, werden, an welchem Tag sich Pachtliebhas ber im Burean der Koniglichen Communals Administras tion auf hiesigem Rathhauß einfinden tonnen. Baireuth, am 15. November 1817.

Die provisorische Verwaltung der hiefigen Stiftungen.
Reuper.

Zum wiederhohlten Aufstrich ber jur Ronrad Dils lerifchen Gantmaffe ju hobengusbach gehörigen, in der Anfundigung vom 8. October l. Je bereits beschriebes nen Realitäten, wird wegen eines nicht erzielten Aufgebots Tagsfahrt auf Donnerstag den 11. December l. J. anberaumt. Strichslustige haben baber beregten Tags fur gewöhnlichen Frühezeit in der babiesigen landgerichtlichen Geschäftsflube zu erscheinen, und das Weitere zu gewärstigen. Scheflis, am 11. November 1817.

Ronigl. Landgericht. Graf . Lerchenfeld.

Jum dffentlichen Normalmäsigen Berfauf der bem R. Merar heimgefallenen Ehomas Dorschlichen Manneleben im Flure und Steuers Diffricte Königsfeld, nehmlich: 2% Lagw. Feld, der Königsfelder Leig, 1% Lagw. Feld aufm Schorn, ist Termin auf den 28. dieses bei unterzeichnetem R. Rentamte dahler anberaumt; welches den Kausliebhabern hiedurch jur Reuntniß ges bracht wird. Weischenfeld, den 12. Nob. 1817.

Ronigl. Nentamt. L. Axt.

Der Rest der bei der Spinnanstalt des Armenvereins berfertigten Maaren, bestehend in gebleichtem und unges bleichtem Mouselin, gebleichtem und ungebleichtem Cattun, Leinwand, Tischzeug und Handtücker soll am 2. Decems ber, Bormittags 9 Uhr an die Meistbiethenden öffentlich gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, wozu Kanflustige einladet. Berneck, am 19. Nov. 1817.

Der Armenberein Des Landgerichts Befrees.

Leng.

Der eilfiabrige Bauernfohn Johann Georg

5.0000

Bab e wis aus Meyernberg entfernte fich vor ungefahr 8:Wochen aus dem alterlichen hause ohne seitdem etwas von sich horen zu laffen. Es werden deshalb sammtliche Policeibehordem ersucht, auf denselben Spahe haltenzund ihn im Betretungsfalle hieher liefern zu laffen. Ders seide trug bei feiner Entfernung folgende Rieidungsffücke: ein Bauerngoller von braunem Dormet mie weißmetalstenen Knopfen, weiß leinerne Ueberhosen und eine blaus tuchene Müge, mit schwarzem Gebram. Die Füsse waren weder mit Strumpfen noch Schuhen besteidet. Bairenth, am. 18. November 1817.

Ronigliches landgericht.

Meper.

Gegen die Bittme Runigund a Cenbertin in. Colammersdorf ift ber Confurs erfannt worden, und hat Die Rechtsfraft erschritten. Es werden daber alle diejes. nigen Individuen, welche an gedachte Bittme aus irgend. einem Grunde eine Forberung ju machen gebenten, jur Liquidation ibrer Unfprude auf Montag den 1. December 1817, uhter Produzierung der Originalntfunden und Sine terlaffung beglaubigter Abfdriften biebon ju den Micten, aumie porgeladen. Bur Rurbringung ber bagegen flatt babenden Ginreden ift fernerer Termin, auf Mittmod ben 31 December 1817 und jum Schluffe der Berhands lungen Donnerftag ber 29. Januar 1818 anberaumt morden, - Siebei wird ausdrudlich bemerft, daß Diejes nigen Rreditoren, welche am erften Edifestage nicht erfcheinen murben, mit ihren Forderungen bon dem Ronturfe, Diejenigen aber, welche am 2. und 3. EDiftetage nicht ers fcheinen murben, mit benen fie treffenden Sandlungen ausgefchloffen, und lediglich nach ber lage ber Aften ers

fannt werben foll, wornach fic allenthalben ju achten. Forchbeim, ben 2. November 1817.

Ronigl. Baier, Landgericht.

Die Gemeinde | Trailsdorf hat ihre entbehrlichen Gemeinderealitäten verfauft; mit dem Kaufschilling will fie die Shulden abtragen. Wer daher immer eine Fordes rung an die Gemeinde, sep es eigentliche Gemeindes oder Kriegskosten Shuld, hat solche-am 10. December d. Is. dahier im Gerichtssitze mit allen Beweismitteln gehörig zu liquidiren, widrigenfalls späterhin keine Rukficht mehr darauf genommen werden wird. Bambers, den 74. Rovember 1817.

Ronigl. gandgericht Bamberg II.

Unjeige bes ju Bamberg am 15. November 1817 fatt gehabten Getraibt i Marktes.

Getreib Gate	o voris	mente Bus	Ges fammt	vers	in Refi	hoch:	mi	ttet'	nies brigftet
tungen.	00 0	fuhr.	eums'	tauft.	gez	Preis	bes	100	heffels
	Sapt.	Schil.	East	डक् र	Saja.	18.10	r.] fl.	Įfr.	flufte
Waizen	- 1	13	13	13	-	33 -	1-	-	
Roggen	-	25	25	25	_	38 -	_	_	36 —
Galle	-	3	3	3		27 -	_	_	
Saber	-	.26	26	26	-	7 20			

Bamberg, Den 15. November 1817. Roniglich Balerifche Policet. Commiffion.

Richt Amtlide Artitel

In dem in der hlefigen Friedrichtsftraffe nabe ams Martee befindlichen, bormable dem Deren Kreis; Regierungstrath Ritter Doctor von Schallern, jest dem Raufsmann hellweger gehörigen Bohnhause E. R. 365 ift auf Walburgi funftigen Jahres, das Quartier z Treps pe hoch, bestehend aus 5 schonen großen Zimmern, eis nem Alcove, einer Stubentammer, einer Ruche, Daus.

plat, holglege, Stallung auf 2 Pferde, dann Untheil an der Wafchiche und Reller ju bermiethen. Die Mieths bedingniffe erfahrt man, in der Eizenbergifden handlung hiefelbst im Rechnungs Revisor Bogelfden hause E. N. 356.

In dem in der Friedrichs ; Straffe gelegenen vormals

von heinizischen, jest Graf Schönfeldischen Wohnhause R.
340 in der oberften Etage, ift ein Quartier, bestehend in 4 heizbaren Jimmern, 2 Rabinetts, von lichtmeß f. J.
an zu vermlethen. Miethlustige belieben sich an dem unterzeichneten Bevollmächtigten zu wenden. Baireuth, den 15. November 1817.

Maper,

Ronigl. Apellationsgerichte : Movocat.

Im Saufe E. R. 5 am Ziegelthore, find 2 Ctuben im hintergebaube auf Die Rreisrath von Schalleris iche Babanftale, mit oder ohne Meubels vom I. Dec. oder auch flundlich ju vermiethen.

Esmunicht Jemand 80,000 Eniben rhl. ju erhals ten. Das Zeit. Comtoir giebt nabere Nachricht.

Die mabre Freiheit eines rechten Jung gere Jefu.

Eine Sefularpredigt ben 31. Detober 1817.

gehalten

bon Dr. Starfe,

2. Ronfift. Rathe, Defan und evangel. reformirs tem Stadtpfarrer in Baireuth ift bei bem Berf. und bei dem Buchdrucker herrn Sos veth gedruckt, das Exempl. um 6 fr. ju haben.

Erauungs, Geburts, und Cobes, Angeigen.

Getraute.

Den 16. Rov. Der Drathgleber, Johann Gottfried Rafferlein ju Berneck, mit Jungfer Margaretha Johanna Zahnin, von bier.

Der Burger und Melbermeifter Johann Georg Beigel in Baireuth, mit Jungfer Ratharina Bars bara Begin von St. Beorgen.

Den 18. Rov. Der Ronigl. Finang : Ranglift, Albrecht Friedrich Ludwig Redlich Dabier, mit Demoiselle Eleonore Wilhelmine Lisette Reichaldin Dahier.

Den 19. Nov. Der Raufmann Elfan Burgburger, mit Der Jungfer Caroline Simon, aus hiloburghaufen.

Den 20. Rob. Melfier Johann Adam Bolf, Beifbarter dabier, mit Jungfer Johanne Friederike Bilbelmine Gebhardein von bier-

- Der Graffich Giechische hofgartner, Friedrich Rarl Chriftian Repoler ju Thurnau, mit Demobfelle Johanne Wilhelmine towin von bier.

- Meifter Johann Martin Lienhardt, Souhs macher Dabier, mit Runigunda Margaretha Ernftin von Der Ultenfladt.

- Meifter Johann Michael Sandel, Strumpfwirs fer dabier, mit Jungfer Anna Maria Dertelin von bie r.

Gebobrne.

Den 13. Nov. Der Cofin Des Regierungs Rechnungs, Revifore Leicher Dabier.

Den 14 Nov. Der Gobn Des Raufmanns Bagner babier.

Den 15. Nov. Der Gohn bes Fifchandlers Reichel.

Den 18. Nov. Ein außerebeliches Rind, mannlichen Gefchleches.

- Ein anfferebeliches Rind, weiblichen Geschlechts.
- Der Gobn bes Rafeenverwaltere Schmidt von

- Der Cohn des Rafernbermaltere Comidt von bier.

Den 19. Nos. Ein auffereheliches Rind, mannlichen Ge- fchleches im neuen Beg.

Gestorben e,

Den II. Nob. Der Konigl. Schloß. Berwalter Schnupp babier, alt 80 Jahre.

Den 12. Rov. Der Gemeine Johann Jahn, vom Ronigl. Baier. 13. Linien-Infanterie-Regiment, 1. Fuisilier Comp. von Weiberegrun, Landgerichts Raila geburtig, alt 24 Jahre.

alt 1 Jahr, 2 Monate und 25 Lage.

Den 14. Nov. Die im biefigen Ronigl. Landgerichte bere ftorbene Unna Margaretha Fortling.

Den 15. Nov. Der Jacob Joseph Maria Boos, Redenungegebulfe, alt 34 Jahre

Den 16. Nov. Die hinterlaffene Fraulein Lochter Des Ronigl. Appellations Berichts Rathe, Freiheren von Dobeneck, alt 16 Jahre, 5 Monate und 28 Tage.

Den 19. Rov. ein auffereheliches Rind, mannlichen Bes foleches im neuen Beg, alt & Stunde.

Intelligenz. Blate

bes Dber = Main = Rreifes.

Dienstag

Nro. 141. Baireuth, ben 25. November 1817.

amtlide Artifel.

Balreuth, ben 17. Robember 1217.

Im Damen Geiner Majeftat bes Rontag.

Rad mehrern Angeigen ber Diftricts : Decanate erfullen nicht alle Pfarr Umits : Raudibaten nach ibrer 3me radfunft bon ber Univerfitat und felbft nach erhaltenem Bufuahme Alteft ihre Pflicht, fich bei bem Decan, in befe fen Amtsbegirte fie mobnen, perionich porjuftellen. Da jedem Pfarre bmte Ranbidaten Daran gelegen fenn muß, Der ibm junachft vorgefenten Beborbe, von welcher er Unweifung ju feiner Fortblibung, fo mie ju feinem Rotte tommen ju ermarten bat, befannt ju merben, Dem Decanate Die befendere Aufficht und Leitung ber Pfarr, Amtes Randidaten und nach bem Borfclage beffelben der unterzeichneten Stille Die Bermendung ber geeigneten Gubiecte jum Rirchendieuff jur Pflicht gemacht ift; fo werben fammeliche in Diese Cathegorie geborigen Judividuen bierogra erinnert, funftig genau ihrer Pflicht nachjufommen, und nicht ju faumen, auf bem angewiefenen Wege Die Beachs tung ibres nadften Borgefenten ju fuchen und ju verdienen, melde fur fie eben fo ermunternd fenn muß, als fie entidelbend fur ihre Braudbarfeit und funftige Bobliabrt merben fann.

Roniglich Balerifde Regierung Des Ober: Main Rreifes, Rammer Des Innern

als protestantifches General & Decanat. Breibert von Maffenbach, Directer.

Schunter v. n.

Die protestantifden Pfart . Amte , Randidaten betr.

v. Dober.

model profile

n t m

Die vollceilide Befanntmadung bom 10. Rebruar 1817.

Intelligeniblatt Dro. 24.

nad welcher bie biefigen Ginwohner bie Straffen am Mitmod und Connabend jeber Bode, und taglid ale Das ges Aubruch bor ihren Daufern, haben reinigen ju laffen, wird bierburch mit bem Unbange erneuert, baf febe Contravention mit 30 fr. Strafe unnachfichtlich geabnbet merben mirb. Baircuth, am 14. Rop. 1817.

Roniglich Baterifches Policeis Commiffariat.

Geggel.

Es find bon ben Biertelmeiftern Rlagen geführt morben, Dag Die Saufer Befiger Die in ihren Saufern Dies telfabrig flatt findenben Dietheveranderungen benfelben nicht orbentlich angeigen.

Da blefe Ungeigen jur Erhaltung einer genauen Ueberficht Der Ciemebner Durchaus netfemenbig find; fo wird nicht nur die am 7. Januar D. J. beshalb ergangene Berordnung (vid. Areles Intelligengblatt vem 25. Jan. d. R. Dr. 11.) bierduich wiederbolt, fondern auch befannt gemacht, bag jebe Unterlaffung Diefer Angeigen am Lage pet Quartale', auf Bortrag bed Biertelmeiftere mit I Shir. Strafe geahndet werden wird. Bairenth, am 20. Mopimber 1817.

Roniglich Balerisches Polizei Commissariat. Segnel.

Baireuth, ben 21. November 1817.

Begen ble nach gefdloffener Unterfuchung aus bem Arrefte entlaffene und entwichene Laglobnerin Runis gunda Margaretha Rolb aus ber Altenftadt bei Bairenth. Berbrechen; ausgezeichneter Diebftable Seburtdort; Altenfladt, Ctand und Bewerbe ; Laglobs nerin, Bobnort: bisber Altenftabe bei Baireuth, Alter: 33 Jabre, Beffalt, folant und bagert Große, mebe als mittlere; Befichtsfarbe, bleich; Daare, branne; Mugen, blave: Rafe, fpigig; Babne, weiß; jebbc mangelbar, Mund, etwas aufgeworfen; Eprache; Baireuther Dialect, Rleibung (mabrideinlich) gembons liche Bauernhaube, fattunenes Boller, blau tuchenen Rod, blaue geftreifte Schurge, leinene Strumpfe, fcmary Sonftige Eigenschaften; etwas blats leberne Soube. ternarbig. Man ftellt bas Unfuchen, Diefe Befdriebene im Ralle bes Betretens anjubalten und ausjuliefern.

Ronigl. Baier. Ctadtgericht.

Somelger.

Bmei mit guten Utteften verfebene Indibibuen fonnen als Juchibiener im hiefigen Strafarbeitehaus ihre Unters Inft finden. Baireuth. ben 19. November 1817.
Die Ronigl. Strafarbeitehaus Inspettion.
Limmermann.

Da die Magdalena Lang aus Arzberg gegen den abmet fenden Wagnersgesellen Christoph Rapfer aus Schiens ding megen Schwängerung Rlage erhoben, so wird ders felbe hiemit aufgefordert binnen zwei Monaten und langs kens am 25. Januar 1818 dahier zu erscheinen, und sich auf die Rlage zu verantworten, widrzgenfalls aber zu ges martigen, daß Rlagerin zum Geweis ihter Rlage zuges gelassen, und sodann ohne witters nach Lage der Aften werde erkannt werden. Wunstedel den 17. Nobember 1817.

Sonigi. Baier. Landgericht.

Wegen eines inswischen auf die feilgebothene Dichas
el Simonischen Grundftude im Schorn, und auf
dem Berg, Giecher Flur gelegten Aufgeboths zu 100 fi.
rhl. wird eine neuerliche Strichstagsfahrt auf Dienstag
ben 16. December l. J. anberaumt, welche fruh 9 Uhr
in der dabiesigen Landgerichtsgeschäftsstube in Gemäss
heit der Executions Dednung abgehalten werden wird.
Scheslis, den 17. November 1817.

Ronigl. Landgericht. Gr. v. Lerchenfeld.

Muf den Antrag Des Maffecurators follen bie que Bebermeifter Bottlieb Dubnerifden Bautmaffe ges borigen Immobilien offentlich verfteigect werben. Dies felben befteben : a) in einem in ber Rifderagffe liegenben zwei Ctodwert boben maffiv erbauten Bobnbaus bon mittelmaffigem Banguftande nebit baju geborigem Relfene feller und Corgartlein, Do. 280, mobel fich a in Der Ruche eingemauerte Farbteffel befinden, und welches nach Abina fammilider Laften und Abgaben auf 1025 ft. rbl. gemurdigt morden ift, b) in einer bem biefigen hofpital ju geben gebenden 17 | Sagmert großen Reuth, am Pors biticher Berg, im fogenannten guchsgrund, melde nach Abjug der Darauf haftenden gaften um 450 fl. rbl. ges richtlich eingeschatt wurde. Bietunge und Zahlungefas bige Ranfsluftige haben fich in Dem auf Montag ben 20. Januar 1818 anberaumten Etrichstermin bei unterzeichs netem Ranigl. Landgerichte einzufinden, moinach gefeille den Ausweis über Befit und Zahlungefabigfeit ibre Wes bote ju gerichtl. Protocoll genommen werden, und ber Sinfdlag unter ben blebei befondere feftzufegenden Bebine gungen nach Borfdrift ber Erecutionsordnung erfolgen foll. Babrend Diefer Beit fann von jebermann bas Taras tions Infrument über, Diefe Regitaten jur Bormittas gigen Berichtezeit in Der Regiffratur Des Ronigl. Landgerichts eingeseben werden. Culmbach, den 5. Rovember 1817.

Ronigl. Landgericht. Gareit.

14411

Auf den Untrag der Erben des verftorbenen Bildmeis ftere Jobann' Georg Sorn Dabler, merben Bebufs Der Auseinandersetzung Diefer Erben und Befriedigung ber Glaubiger Die jum hornifden Rachlaß geborigen Immobilien, welche auf 3983 fl. 15 fr. rheinl. gemurs bigt worden find, und in ig einem Bobnhaue, Dro. 173, smeiftocfig, von Mauerwerf erbaut und von 63 Soub 4 3oll gange, und 32 Coub und 4 3oll Breite. Der untere Stod enthalt 2 Wohnftuben, I Ruchenffube, I gewolbte Ruche, 1 Gpeifgewolbe und Sausplat, bann ber obere Stod, 2 Stuben, 4 Rammern und einen geraumigen hausplag, und über bemfelben befindet fich ein gefpinnter Boben mit einem Schieferbach. Unter bem Saud find zwei Reller von refpeffibe 24 Conb gans ge und 15 Coup Breite, und 24 Coub gange und 10 Coub Breite borbanden, auch ift in Der Ruche ein Pumps brunnen enthalten; 2) ber am hauße angebauten Stals lung, ebenfalls zweistodig, unten von Mauermert und oben von Bindwert, von 38 Schub lange und 19 Schub Breite erbaut. Diefes Bebaude enthalt im untern Grod Die Stallung, und im obern Stock brei Rammern und einen gefpinnten Boden, und ift mit Coinbeln gebectt; 3) ber an Diefem Stall anftoffenden Scheune, einflodig ben Bindmerf erbaut, mit Brettern verfchlagen und Schindeln gededt, 32 Soub lang und 25 Coub breit, und bat einen gebobiten Tennen, eine Bamfe, Wagens foupfe und belegten Boden; 4) der anfloffenden Solgles ge, welche ein und einhalbstochig von Bindmerf. 21 Sechub lang und 10 Coub breit, erbaut, mit Brettern perfclagen und Coindeln bedect ift; 5) ber gleich bars neben befindlichen Streufdupfe, einftodig, 20 Soub lang und To Soub breit, von Binomert erbaut, mit Brettern verschlagen und Schindeln gebecht; 6) bem im-Sofrecht fichenden Badofen mit einer Ginfaffung von Bindmert und Bedachung bon Schindeln: 7) bem am Saufe liegenden Gemußgarten von & Jaudert, welcher mit einer Umgaunung und fleiperten Caulen verfeben ift: 2) ber neben am Dauge liegenden Beuntbe von & Jaucheet : o) bem bon obigen Gebanben eingefcloffenen Sofrect bon & Jauchert; 10) & Jauchert Felb, Das Comaufens Medeclein genannt, am Dreigruner Weg gelegen; 11) ben am Spiegelmald liegenden fogenannten Rautichen Grundfluden bon 4% Jaudert und 22 Ruthen Felb, und 5 und 1 & Achtel Jauchert Biefen, ein Rorpus bil " dend, bestehend, hiemit jum offentlichen Bertauf aus gestellt, und es wird ein Bietunges Termin auf den 8. December curr. Bormittags 8 Uhr angesett, in welchem sich Kaufeliebhaber dahier einzufinden, und bei annehms lichen Kaufebedingniffen mit Borbehalt der Genehmigung der Erben und der Realgläubiger den Zuschlag zu gemartigenspaben. Maila, den 30. October 1817.

Roniglich Baieriches Landgericht.

nurmberger.

Tid Sun

munglisie Ungeige

bes ju Bamberg am 19. November' 1817 fatt gehabten

Getreib.	borts	neue Suz	Ges fainmt	vers	·in Reft	höche fier	mit	tel	ni brig	ies fter
tungen.	Bleft.	fuhr. Eun	Sum me,	tauft.	ges blieben	Preis des Schef				
	Gaha.	Sapi.	डेताम.	Sap.	Sag.	fl. ftr	.] fl.	řr.	fl.	tr
Walsen	-	2	2	2	-	36 -	1-	-	-	-
Roggen	F	13	13	13	-	38 -	_			_
Gerfte		2		2		27 -	-	-	-	_
haber .		10	10	10	-	7 30				

Samberg, Den 13. November 1817.

n i e i g e bes am 20. November 1817 ju hof fatt gehabten Getreib : Marttes.

Getreile Gate	voris ett	neue Sus	Ges femant	vers	in Reft	166		mi	ttel	. 61	ies rig er		
	Nest.	fuhr.	Mins mg.		tauft. ges blicben				Preis bes Scheffels.				
	医由树.	Schft,	San.	Saiff.	Earl.	11.11	T.	pl.	fr.	n.]	tr		
Waig Kern	० श्रीह	112	112	112		-	_	34	30	31	112		
Seefe !	12.44	284	284	284	-	1	48		24		_		
- Auger	-	1 59	. 59	59	-	10	30	9	21		13		

Soniglich Balerifches Policei-Commiffarlat.

Dict Amiliche Artitel

Im haufe E. R. so an dem Markt ift ein Quartier par terre bestehend, ans einer Stube, zwei hauekammern, Ruche, hausgewölb, Reller, holzlege, Mitgebrauch des Walchkeffels und Bodens zu vermiethen, und fann funftiges Ziel Lichtmeß bezogen werden.

In dem hause Dro 340 in der Friedrichsstraße ift eine Mansarden : Wohnung, bestehend in funf heigbaren Jimmern, einer Ruche, einer Bodenkammer, elner Holjelege und einem Reller zu vermiethen. Dem Miether fommt auch der Mitgebrauch des Waschhaußes und der Mang zu. Diese Wohnung steht mit der unterm 15. c. gebotenen in Verbindung und kann daher von Lichtmes f. J. zusammen abgelassen werden. Baireuth, den 21.

Rovember 1817.

Maner. Ronigl. Appellationegerichte Abvofat.

In bem Saufe Des Unterzeichneten, Sauptftraffe E.

gen bestehend, ju vermiethen und bas Magere hieruber

Marcus Ubifelber

Dag die hie figen conferibirten Armen in Diefem Jab. re mit Rumferdifder Cuppe, nebft Brod und angemefe fenen Belbfpenben auf Rechung ber biefigen Urmene Auffalt und gwar fo gut, ale irgenstoo unterftont murs ben, macht man ju Berichtigung einiger, Die Armene commiffion betreffenden Buncte in Der Befanntmadung eines Reifenben (Dr. 138. Des Rreis, Intelligeniblate ted) mit bem Belfage befannt, bag die barin benannten herrn Unternehmer ber Suppenanftalt Mitglieder bes ArmeniCommiffion maren, auch noch find, Die Getrelbs Battungen und erforberlichen Belber von Diefer erhielten, und mit bem ehrenvollen Bewußtfeon jufrieden gemefen maren, bad Befte ber gefeglich erfannten Bre men fowohl, ale ihrer bedurftigen Mitburger eifrig bes forgt ju baben. Bunfiedel, 22. Dob. 1817.

Ronigl. Landgericht.

Der grofere Theil der R. Land i herrschafts . und Ortsgerichte des Ober : Main : Rreifes , ift sowohl mit Bes richtigung der altern , als auch der laufenden Infertions. Gebuhren im Rucffand. Diese wirden daher hiemit wiederholt , um die fch leun ig fte Zalung ersucht.

R. privilegiete Redaction bes Intelligengblattes fur ber Obers Rains Rreis.

Intelligeng. Blatt

des Ober main Rreises.

Donnerstag

Nro. 142.

Baireuth, ben 27. November 1817;

Amtlice Artitel

Baireuth, ben 22. Dob. 1817.

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rad ben eingegangenen Berichten Der Diftrictes Schuis Inspectorate, find Die Schulverfaumniffe bom bers

floffenen Jahre-fehr baufig gemefen.

Wenn man auch wegen der ungewohnlichen Zeitverhaltniffe blesfalls einige Rachficht eintreten laffen will, fo muß boch ber durch diese Rachsicht leicht entflehenden Gleichgultigfeit der Eltern gegen den Schulbefuch ihrer Rins Der porgebenet werden.

Aus diesem Grunde wird die Berordnung über die Schulverfaumniß. Strafen, anmit wieder in Erinnerung gebracht und es wird jur Erleichterung der Policeli Beforden, Dabei die Abanderung gestattet, daß die anbesohs lenen Berichte anstatt vierteljahrig nur halbjabrig, nahmlich nach der Sommer s und Minterschule zu erstate ten find.

Ronigl. Balerifche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer Des Junern.

Freiherr bon Belben.

Freiherr von Maffenbach, Director.

Un fammtliche Policel Beborben bes Ober - Maine Rreifes. Die Berordnung, Die Schulverfammiße Strafen betr.

V. Doben.

Baireuth, den 22. Rovember 1817.

3m Mamen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Sammtliche Diffrict: Schul. Inspectorate Des Ober. Mainfreises erhalten hiemit Die Unfforderung, binnen x4 Tagen Die Bescheinigungen über Die ihnen gebuhrenden Bificationes Biaten fure Jahr 1814 auf Den Brund Der einbeforderten Bifitationsprotocolle jur Jahlungeanwelfung anher ju senden.

Im Unterlaffungefalle murde man ihr Stillfdweigen fur eine Bergichtleiftung anfeben.

Roniglich Balerifche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern.

Greiberr ben Belben.

Freibert bon Maffenlad, Director.

Un die sammtl. Souls Inspectorate des Obers Mainfreises. Schul, Bistations Diaten betr.

Friedmanu.

and the state of t

Baireuth, am 22. Dobember 1817.

9m Ramen Seiner Majeftat bes Ronias.

Dhaleid Die fammel. Politeis Beborven Des Dbermuine Rreifes bard Befanntmadungen bom '23. und 28. Juli, und 12. Hug. v. J. angewiefen worden find, ben Stand Der Getreibe. Preife bon 8 ju 8 Lagen Der R. Generals 3offe und Maut. Direction ansujeigen, fo befinden fit boch noch viele derfelben im Rudfitande. Dies felffen werden baber nochmable beaufreajt, in Bufunfe bie ermabnten Berfugungen genau einzubalten, und über Die Betreide: Preife feit Dem I. Detober D. J. nadiraglich Ungeige gu erffatten.

Roniglid Baierifche Regierang Des Ober : Main. Rreifes , Rammer Des Innern. 9 39d gerbere both Beloen.

Action of the Bolle of

Kreiberr von Maffenbach, Director.

Un fammif. Bolicel . Beborben bed Dher | Main : Rreifes. Betreid , Preife betr.

Friedmann.

1 1 -4 / J = 6 / L

Publicandum.

Befrete feit' futjer Belt vorgefommene Befcmerden Der Dandwerfer über Rahrungsbeeintrachtigung durch Minfoer und Wintelarbeiter veranlaffen Das unterzeichnete Kontgliche Policet. Commiffariat, Diejenigen, welche bergleichen Pfufdereien bisher getrieben haben und fic mit feiner Erlaubniß oder Conceffion jur Berfertigung Des Beeffer gelteferten Arbeiten aus weifen tonnen, hierdurch bei Bermeidung der Mufbebung, Confiscation Des Sand. iwerfjeuges, Der'iffentlichen Befanntmachung ale Pfufder, Begfchaffung aus bem Bunftbegirf und fonft nachbrucks Hider Strafen offentlich ju verwarnen, Dergleichen gefegwidrige Sandlungen ferner nicht mehr ju Schuiden ju brins gen und Den Gemerben feine gegrundete Beranlaffung ju Rahrungsbecintradeigungs , Befcmerben ju geben. Sgireuth, am 11. Rosenber 1817.

Roniglices Policei . Commiffariat.

Seggel.

licandum.

Es find' von ben Biertelmeiftern Rlagen geführt morden, bag bie Saufer, Befiger bie in ihren Saufern blere

telfabeig'itite fi benden Mietheveranderungen benfelben nicht ordent ich an igen.

Da viefe Angeigen jur Erhaltung einer genauen lieberficht ber Einwohner burchaus nothwendig find : fo wird nicht nue Die am 7. Januar D. J. Deshalb ergangene Berorduung (vid. Recks : Intelligengblatt bom 25. Jan. D. J. De fel.) bierburth wiederholt, fondern auch befaunt gemacht, Dag jede Unterlaffung Diefer Anzeigen am Zage Det Quetale, auf Bortrag Des Biertelmeifters mit i Ehr. Gtrafe geabnoet werden wird. Batreuth, am 20. Blown ber 18817.

Roniglich Baierifches Polizei . Commiffariat.

Eeggel.

Befannt machung.

Mus Beranlaffung mehrerer bon ben Gemerben feit funger Bilt geführten Befdmerben uber Rabrungebeeine teachtigurig durch Pfufther und Benfelaebeiter ift Durch eine befondere policelliche Befauntmachung ber Pfufcherrei Biet und Maad gefeget morden. Das unterfichuere Policei eo nmiffariar glaube indeff bier auch eine Belegenbeit ju finden bie fammeti ben Bewerbe im allgemeinen aufmfordern, Die onligen und gerechten Aufpruche bes Dublicums bollftanorg au befriedigen, und bemfelben insbesondere :

1) tudelge und gute Arbeit ju liefern,

2) Daffelbe im Preife nicht ju übernehmen und

3) baffelbe geborlg ju fordern und nicht lange berumjugleben.

So wie daber mit aller Strenge auf das den Pfuldern eingelegte Berbot gehalten werben wird, eben la genau wird auch darauf gesehen werden, daß die Erwerbe ihre Berbindlick feiten gegen das Publicum vollfandigerful q und fede Beschwerde des Publicums über Ungebuhr von Seiten der Gewerbe genau untersucht, und wenn sie actuil der befunden wird, sofort durch geeignete Maßregeln abgeholfen und die Schuldigen zur verdienten Strafe gesonzu werden.

Dagegen erwartet man indeß auch, daß das Publicum feine Berbindlichkeiten gegen die Gewerbe erfüllen, benfelben für die gelieferten Arbeiten prompte und vollständige Befriedigung leiften und von feiner Seite feine unbillige Zumuthungen machen wird, da diese eben fo, wie die Si belenz der Gewerbe, in vorlommenden fällen ber verdienten Ahndung unterliegen werden. Galreuth, am 12. Rov. 1817.

Roniglices Polizei . Commiffariat.

Seggel.

Baireuth, den 14. Nov. 1817. Bon dem Koniglich Baierischen Stadtgericht Baireuth.

Auf neuerlichen Untrag Die Ronigt. Dupiffen : Colles glums follen nochfieberbe bem herrn Reduungerath Boget geborige an Der Wolleguffe bei ben Morisbofen Dahier gelegene Immobilten , rabmiich : 1) ein Wohne baus nebft hintergebaude, in beffen hof ein laufendes Baffer befindlich , Diemife , Ctallung , Gras und Bies nenhaus, ein Garten & Tagmert groß und ein Garte lein bon & Tagmert, nebft bem von ber Friedricheftrafe bis an Die Boliegaffe führenden gabemege, 2) Die ebes mablige Bergerifde Peunth, beflebend aus 1 Tagmert Biefe und If Tagmert Feld und Dopfenanlage, 3) Die chemabis ban flotowiche Peunth, beftebend aus & Lags mert Relb und Sopfenland offentlich verlauft merben, und mird Bietungstermin auf den 16. Januar 1318. Bormittage o Ubr vor bem Deputirten Affeffor Sofe mann anberarmt , in wrichem Raufeluftige fich elugus finden, und ibre Bebote ju Protecoll ju geben baben. Cammeliche Immebilien find nach Bbjug ber Roffen und Abgaben auf 7732 fl. - fr. rheini. gemurbiget, und geflattet man Ginfict ber fpeglellen Soren ju ber gewohnlichen Zeit in unferer Regiffratur. Die Raufebedingungen follen erft im Lieitationstermin vorgelegt merben, und flebet salva ratificatione einem Jeben frei, entwes ber auf fammeliche Immobilien, oder einzelnen Thelle Derfelben, Gibote ju legen. Someiger.

Baireuth, am 18. Deb. 1817.

Don dem Abniglichen Stadigerichte Baieeuth mirb hiermit befannt gewacht, doß nach dem unterm 17. biefes Monats und Jahrs ergangenen Erfenntniffe bie Intaber von Documenten, Pretiofen oder soussigen Cfifecten und Mobilien der dabier verstorbenen Buchdrufferswitten Magdalena Katharina Friederifa Schwenter ibres daran habenden Nechtes für verlusstig, die auffergerichtlichen Zahlungen und Herousgaben von Sachen für nicht geschehen, und die Inhaber ders selben der Schwenterischen Masse forthin sur bestelltet erstätt worden.

Schweiger.

Rober.

es wied hiemit diffentlich bekonnt gemacht, daß nachstehende dem Buttnermeister Johann Ranf zu Redau gehörigen Gruntstücke, ale & Lagwerf Feld im Sprlich und & Lagwerf Wiese, eberfalls im Sprlich, der ren Tare 170 fl. betrögt auf den 20. December Bors mittags 9 Uhr in loco Rehan bffentlich an den Meists biethenden verleuft werden; und haben fich Kaufeliebs haber am gedachten Lage dasibilit einzusinden, und den Justliebs haber am gedachten Lage dasibilit einzusinden, und den Bufdleg unter den gemöhnlichen Bedingungen zu ges wärtigen. Schwarzenbach an der Saale, den 18. Rospember 1817.

Abnigliches Landgericht Rebane.

eif wied hiermit diffentlich befannt gemacht, daß auf den 4. Dec. d. J. Bormittags 9 Uhr die Michael Puchterischen Immobilien zu Fasmannstreuth, wels che in einem Wohnhaus, Nr. 14, Stall, Scheune, 2½ Jauchert Wiesen, 9½ Lagwert Feldern, und ein Jaus dert Buscholz bestehen, und deren Lare 1030 fl. besträgt, öffentlich an den Meistbiethenden verlauft werden. Kaussliebhaber haben sich daher, am gedachten Lage Bormittags 9 Uhr cor. Commiss. Act. Kern in Fassmannstreuth einzusinden, und unter den gewöhnlichen Bedingungen den Zuschlag zu gewärtigen. Urtandlich unter Landgerichtsssiegel und Unterschift. Schwarzen, dach an der Saale, den 11. Nov. 1817.

Ronigliches Landgericht Mebau.

Rottlauf.

Walentin Rosner von Trombach, im Jahre 1811 als gemeiner Goldat in das 9te Königl. Baier. Linien : Infanterie Regiment eingereihet, wurde seit den rr. Movember 1812 in dem Russischen Feldzuge vermißt, und hat mahrend dieser Zeit teine Nachricht von sich hören laffen. Auf Antrag der Geschwister, des vermisten Balentin Rosner wird derseibe nuns mehr öffentlich hiermit vorgeladen, langstens dis Montag den 2. Februar 1818, entweder in Person oder durch hinlanglich Bevollmächtigte vor untersertigter. Stelle zu erscheinen, sein in 3375 fl. bestehendes Vermögen in Empfang zu nehmen, oder sonst darüber zu dieponiren, im entgegengesetzten Falle aber zu gewärtigen, daß dass selbe seinen Weschwistern ohne Caution werde überante wortet werden. Lambach, den z. November 1817.

Koniglich Baierifches Graftich von Ortrenburgifches-

Rummelmann.

Ed wird hiemlt offentlich bekannt gemacht, daß nacht fichende dem Zimmergesellen Johann Nicol hab ner ju Rehau jugehörige Grundstude, als: I Wohnhaus Neo. 33 bestehend aus einem Stall und x Scheune, welches aber alles jusammen gegenwärzig abgebronnt; bazu ge. hört an Bemeinttheilen 333 Ruthen Feld und rico Ruthen Wiesen, erfletes liegt in Gansberg und lezteres in der Unlig, dann 3 Rlaster Gnadenholz und & Lagwert

Feld im Steln, deren Tare 1000 ff rhf. beträgt, auf den 20. December Bormittags 9 Ubr in loco Reban offenslich an den Meistbiethenden verfauft werden, und haben fich Raufeliebhaber am gedachten Tage daselbst einzufinden, und den Hinschlag unter den gewöhnlichen Bedingungen in gemärtigen. Schwarzenbach an der Saale, den 18. November 1817.

Ronigl. Landgericht Rebau. Rottlauf.

Begen ber gegen Chriffoph Bopperer auf Reumuhl ben Balort eingeflagten Schuldforderungen, merden auf wiederholten Antrag Der Blaubiger jum Bolls jug der Execution deffen Grundbefigungen, beftebend : 1) In & hof mit realer febr bortheilhaft auszuubender Dubls gerechtigfeit, 24 Tagmert Gelb und 4 Tagmert Biefen, 2) in Dem Reitheracter ju 8 Tagmert mit einem eine mabbigen Bieeflech, und 3) in & Tagwert Sols in ber Rachtstaude, Dem offentlichen Berfaufe nochmahls aus. gefest. Raufbliebhaber baben baber am Dienflag om 6. Januar 1818 ale bem jam Hufftrich beftimmten Tere min babier fich eingufinden, und nach genommener Gin, ficht Diefer Befigungen, bann nach erhaltener Mufflarutta über Die Eigenschaften und Baften bas Aufgeboth ju ers flaren, und ben hinfchlag ju erwarten. Cemnath, an 20. Rosember 1817.

Ronigliches Landgericht.
v. Andrian.

Bur Realifirung mehrjabriger Verarial Gefalle Rude ffande murde auf Requifition Des Roniglichen Rentames Dabier vom Unterzeichneten ber affentliche Bertauf ber bem Friedrich, feur Georg Groß aufm Friedriches berg gehörigen, im Maintoiber : Flure gelegenen, eines Berthes ju 550 fl. gewurdigten, ehemale ber Sambers gifchen Domprobften jeft dem Roniglichen Merar leben. baren, mit 10 prof. in dienenden Sandlohnbaren 37% te. alljahrlich erbginnffenden und mit einem Steuers Cimplo ju 47% fr. belafteten , Wiefe ju 3: Dorgen bes Es mird baber jum bffentlichen Buffiriche fchieffen. Biefer Biefe ein Termin auf Donberftag ben 4. Decems ber 1817 anbergumt, an welchem Termine Die allenfalls figen Raufelufligen fruh Morgensum 10 Uhrin Sefchafes. gimmer bes unterzeichneten Roniglichen gandgerichts ite

erscheinen, die weitern Raufsbedingniffe zu vernehmen und den hinschlag nach zeseplicher Vorfchrift zu gewär tigen haben. Weißmaln, den 10. October 1817. Konigliches Landgericht.

Egner,

Bon bem Roniglichen gandgericht Culmbach mirb auf Anfuchen der Relicten Des ju Reudroffenfeld vere forbenen Suffdmiedtmeiftere Bolfgang Friedrich Cubler und bes bon bem Freiherrlich von Reigenfteinfe Schen Datrimonial , Bericht dortfelbft aufgeftellten Euras tore, ber feit bem Jahre 1796. verfcollene Johann De eichiog Cubler aus Reudroffenfeld, nebft feinen et ma jurud gelaffenen Erben und Erbnehmern bergeftalt biemit offentlich borgelaben, fich binnen o Monaten und smar langftens in bem auf Freitag bem igten Februat 1818 anberaumten Termin bep dem hiefigen Ronigt. Landgericht perfonlich oder fcbriftlich ju melden und Das felbft meitere Unmeifung - im Falle feines Auffenbleibens aber ju gemartigen, daß berfeibe fur tobt erflaret, und Deffen famtliches Bermogen, an feine Gefdwiftere als nachfte Bermandten und Erben obne Caution ausgehans Digt merben mirb. Eulmbad, im Obermain , Rreis, am noten Mai 1817.

Ronigliches Balrifches Landgericht. Gareis.

Der Rest der bei der Spinnanstalt Des Armenbereins verfertigten Baaren, bestehend in gebleichtem und unges bleichtem Mouseiln, gebleichtem und ungebleichtem Cattun, Leinwand, Tischzeug und handtücher, soll am 2. Decems ber, Bormittags 9 Uhr an die Metstotethenden bffentlich gegen gleich baare Bezahlung versauft werden, wogu-Rauflustige einladet. Bernech, am 19. Nov. 1817.

Der Urmenberein des Landgerichts Gefrees.

Leng.

Die bisherigen Raufsangebothe auf bas Beorg Rumpeleinische Frohnsblbengut ju hintergereurh konnten als zu gering die gerichtliche Bestättigung nicht erhalten. Dieses wird bemnach wiederhohlt, und zwar auf Sonnabend ben 20. fünftigen Monats December, uns ter ben in der Intelligenz Beitung des Obermain: Kreifes aub Mis 101 103 und 104 versautbatten Bedingungen jum öffentlichen Berfteiche in loso Erreuth mit bem Unhang ausgesest, bag bei einem annehmbaren Meiftgebeth ber hinschlag ju gewärtigen fep. Balreuth, ben 14. November 1817.

Koniglich Baierifches Freiherriich bon Brans bifches Patrimonialgericht Gereuth.

Engel.

Bum wiederhohlten Aufstrich der jur Konra Diff ferifchen Gantmaffe ju hobengusbach gehörigen, in der Antundigung vom 8. October I. I, bereits beschriebes nen Realitäten, wird wegen eines nicht erzielten Aufgebots Tagesahrt auf Donnerstag den er. Derember I. I. anberaumt. Etrichesustige haben daher beregten Tags zur gewöhnlichen Frühezeit fin der dahiesigen sandgerichtlichen Beschäfteslube zu erscheinen, und das Beitere zu gewärs tigen. Schefilig, am er. November 1817.

Ronigl. Landgericht. Graf v. Lerchenfeld.

Der eilffahrige Bauernsohn Johann Georg Babemit aus Megernberg entfernte fich vor ungefahr 8 Bochen aus dem alterlichen hause, ohne seitdem etwas von sich boren zu lassen. Es werden beshalb sammtliche Policeibehorden ersucht, auf denselben Spahe halten, und ihn im Betretungsfalle hieher liefern zu lassen. Ders seibe trog bei seiner Entsernung folgende Riedungsfilchezein Bauerngoller von braunem Dormet, mit weismetals lenen Andpsen, weiß leinerne Ueberhofen und eine blaue tuchene Rüge, mit schwarzem Gebram. Die Füsse waren weder mit Strümpsen noch Schuhen belleidet. Bairenth, am 18. November 1817.

Roniglides Landgericht-

Begen den Zieglermeiffer Paul Danrer ju Stadtfleinach, ift megen angezeigter Bermögens Infufficient
ber Konfure extandt worden. Aue Diejenigen, welche an
ben Bemeinschuldner aus irgend einem rechtlichen GrundForderungen zu haben vermeinen, werden daher auf Diens
flag, den 9. December, Bormittags 9 Uhr ale dem einzigenEdifestage, andurch vorgeladen, um entweder perfonlichober anwaltschaftlich zu erscheinen, ihre Forderungen, um-

ter Borlage ber barüber in handen habenden Dofumente und sonstiger Bewelsmittel in Ur und Abschrift, mit Angab der Borzugerechte zu liquidiren, zu excipiren und schlüßlich zuhandeln. Diejenigen, welche an diesem Ten min nicht erscheiner, werden von der Konfuremasse auß geschlossen werden. Zugleich wird auch an diesem Tage das Maurerische Anwesen, bestehend in einem zweis stäckigen von Steinen erbauten mit Ziegeln bedachten Wohns hause, einer daran besindlichen Ziegelhütte nebst 2 Brenns den, einem Nebengebäude, halben Stadel zie Tagwert Gemüßgarten, & Tagwert Grafgarten nud 2 Gemeind, theilen zu F Tagwert, dem diffentlichen Vertauf ausger setz, und Besig und Zahlungsfähige Kausliebhaber hiezu eingeladen. Stadtsteinach, am 20, Nov. 1817.

Konigt. Landgericht.

Mile diejenigen, welche in bem in der Schloffermeis fer Tarl Sottlob Bertelischen Debitsache dahier am 24. Oct. c. angestandenen Liquidationstermine mit ihren allenfallsigen Forderungen sich nicht gemeldet has ben, werden dem angedrohten Prajudig vom 26, Angust c. gemas mit ihren Ansprücken an der vorhandenen Masse, wie hiemit geschiebt, ausgeschlossen, und wird dieselbe an die bekannten Glaubiger, in soweit solche jureicht, ders theilt werden. hof, am 4. November 1817.
Ronigl. Baier. Landgericht.

L. Baier, Lanogericht Engelhardt,

Der Meigermeister Paulus Mann und bie Margaretha Catharina Darthaner in Weisenstadt, haben in dem unterm II. Dieses Monats mits einander eingegongenen Chevertrag, die Gutergemeins schaft formlich ausgeschloffen. Dieses wird hiemit ges borig öffentlich befannt gemacht, Rirchenlamit, ben 25. Detober 1817.

Roniglid Balerifdes Landgeridt. Ertl, Landrichter.

Da es nothwendig ift, fammtliche Schulden bes Bauern Ricol Gebhardt auf Der Schallererenth vor dem ju Dfied an Der Stadt, fennen ju lernen, indem

der Kaufschilling für seine Gesthungen vertheilt werden foll, so werden alle und jede noch unbekannte Glaubiger des Nisol Gebhardt hiermit vorgeladen, ihre Ford derungen am 30. December curr. Vormittags 9 Ubr, bei Vermeidung des Audschlusses an der Masse gehörig zu liquidiren. Hof, den 12. November 1817.

Roniglich Bairrifdes Landgericht.

Muf ben Antrag Des Schloffermeifters Comargel ja Maila werden Bebufe beffen Befriedigung Die dem Bes bermeifter Johann Mbam Rifder ju Gelbis jugebos rigen und auf 128 fl. 523 fr. rhl. taxirten Immobilien, beftehend in: 1) einem Bobnbaus Ro. 67, bas einftodia bon Schrot, 32 Souh lang und 17 Coub breit, erbaut mit Coindeln gedett ift und eine Einbe, Sausplag, Ras min, Rammer, Stallein und gefpianten Stubenboben enthalt, 2) der an Diefes Saus angebauten Dolifdupfe, bon 12 Souh gange und 17 Coub Preite, von Binds werf erbaut, mit Brettern verfchlagen und gebeft, 3) bem am Saufe liegenden Diffangartlein bon 8 [Rueben, 4) einem Tagwerf Relb am Suttunger , Beg, biemit jum of. fentlichen Bertauf anegestefft, und es mirb ein Bietunges Termin auf ben 12 December c. Bormittage 8 Uhr anges fest, in welchem fich Raufliebhaber babier einzufinden und den Bufchlag nach der Erecutions , Ordnung ju ger martigen baben. Ralla, ben 24. Detober 1817. Ronigl. Landgericht.

Der hlefige Backermeister Georg Christoph. Scherbel und die lepige Sufanna Wilhelmina Bruder von Rehau, haben in dem unterm 18. vorle gen Monathe gerichtlich zu Protocoll gegebenen Shevers trag, die allgemeine Gutergemeinschaft unter sich gangitich ausgeschlossen, welches hierdurch nach Borschrift der Besege offentlich befannt gemacht wird. Schwarzene bach, an der Gaale, ben 19. October 1817.

Roniglich Baierische Fürftlich Schonburgische Gerichte. Werner.

Auf Beranlaffung Des Ronigl. Rentamte babier,

0 -4 / 1 TO LE

werden nunmehr nach bem Untrag ber nachften Bermands ten, nachbenannte blefige Unterthans, Cobne, und des ren allenfalls jurudgelaffenen unbefannte Etben, 3 vs bann Difol Beis aus Beislenreuth und Johann Abam Raifer von Jebjen, welche feit bem Jahre 1806, mo fie mit bem bamabilgen Ronigl. preng. Ins Fancerie , Regiment b. Sweifel Den Relbjug gegen ble Rrantofen mitgemacht und gefangen worden fenn follen, bon ihrem leben und Aufenthale nichts boren laffen, fo wie Johann Beorg Solger von Cooblat, Der ale Ronigl. Balerifder Goldat im Gefecht bei Juterbod geblieben fenn foll und Johann Dablavon Comeinde bach, ber im Jahr 1814 frant im Spital ju Colmar gelegen, melde aber feit biefer Beit ebenfalls von ihrem Beben und Aufenthalt feine Radricht gegeben, biermit bffentlich aufgeforbert, fich a dato binnen a Monathen und langftens in bem ju ihrer Erffarung anberaumten Termin ben 1. Muguft 1818 bei biefigem gandgericht forifilich ober perfonlich ju melben und bafelbft meltere Unweißung ju ermarten. Im Michterfdelnungefalle merben fie fur tod ertiket und ibr Bermbaen ihren nachs Ren Bermandten guerfannt merden. Duncherg, ben 2. Detober 1817.

Ronigf. Enndgericht.

Aber ben ju Culmbach am II. Deto ber 1817 ftatt gehabten Getreid: Martt.

Settreids Dats	norts err	neue	Ges fainmt	vers	In Bleft	BB flo	L. Gia	mi	třeľ	ni br	ig	
Mingen.	Reft.	fuhr.	me.	taust.	tauft. ges blicken		Preis des					
	EOR.	Ediff,	Gair.	Ediff.	€aift.	il.	fr.	PL.	fr.	ft.	It	
'Bais	-	20	40	20	-	38	24	36	36	33	30	
Rern	1 -	34	34	34	-	38	24	38	-	36	36	
Berfie	-	9	9	9	-	25	12	25	-	24	_	
Syaber	! -	3	1	X	-	10	30	10	30	10	:30	

Ertrafirt Culmbach, am 13. October 1817. Roniglich Baierisches Landgericht.

Unjeige

iber ben ju Culmbach am 18. October 1817 fatt gehabten Getraibmarft.

Getreib:	1	Bits Bits	.Ges	verz	in .	po ipe		uni	itei) trig	ier Her
tungen.	ger Neft.		Sums me.	fauft.	iges blieben	Pr	ris	des	0	diesi	els
11.5	नकार	三水	डेक्क	Sant.	Edia.	fl.	fr.	11.	lfr.	IA.	ft
Waigen 7	-	129	29	29	-	39	~	38	24	35	30
Roggen	181	. dojiĝ 32	,0 32	32	_	38	-1	35	30	34	30
Genfle	-	6	6	6		25		22	-	21	-
Sater	-	8	.8	8	-	10	0.00	200			

Extrafirt Culmbach, am 20. Dotober 1817.

Roniglidies Landgericht.

n selac

fatt gehabten Gerreid : Martt.

Getreibs Gats	vorts ger	neue Zus	Sez fammt	vers	tin Bed	Obi The	Ús T	mit	tel	nic dri	g•
tungen.		fulred	Sums me.	ges blieben							
	Emil.	डक्त.	Einfl.	Ema.	ं डिकार.	1/8	řr.	ĮÑ.	Įtr.	ļij.	itt
Bailet	\$111	23	23	23	1 -	39	-	37	12	35	30
Rom.	o i jo ji.	1 12	12	12	-	3?	30	35	-	34	30
Gerfte	1 -	16	. 16	. 116		20	24	45	30	23	-
haber	,70	1082°	2	2	-	10	36	10	30	14	-

36 n Einmoadif ben 3. Movember 1817.

Roniglich Bairrifches Landgericht.

to be to table the

Nicht Amtliche Artifel.

Ein junger Mann, ber in einem R. Baier. Reutams te mehrere Jahre als erster Gehulfe gearbeitet und Die besten Beweise seines Wohlberhaltens und seiner Brauch. barfeit aufzuweisen hat, sucht wieder eine Austellung. Das Rabere im Zeitungs Comtoir.

11 1 11 11

In dem in der Friedrichs : Seraffe gesegenen vormals von Beinigischen, jest Graf Schönseldischen Bohnhause N.
340 in der oberften Etage, ift ein Quartier, bestehend in 4 heigharen Zimmern, 2 Rabinette, von sichtwest t. I. an ju vermiethen. Miethlustige belieben sich an ben une terzeichneten Bevollmächtigten zu wenden. Baireuib, den 15. November 1817.

Maper, Ronigl. Appellationsgerichte i Abvocat.

In bem Saufe Dro 340 in Der Friedricheftrafe ift eine Manfarben : Wohnung, bestehend in funf beigbaren

a 1881 Million (1885) Albana (1885) Albana (1885)

to the state of

er line i

Bimmern, einer Ruche, einer Bobenfammer, einer holzlege und einem Reller zu vermiethen. Dem Miether tommt auch der Mitgebrauch des Waschhauses und der Mang zu. Diese Wohnung fieht mit der unterm 15. a. gebotenen in Berbindung und fann daher von lichtmes f. J. zusammen abgelaffen werden. Baireuth, den 21. November 1817.

Raper, Ronigl. Appellationsgerichts, Abvofat.

Es find Capitalien ju 300, 500/ 1000 und 2000 fl. theinl. gegen hinlangliche gerichtliche Sichers beit täglich ju verleiben. 200? fagt bas Zeitunges Comtoir.

Mm 29. ober 30. d. M. gehet eine leere Chaife nach Rurnberg.

Rabm, aufm Graben, R. 448.

Intelligeng. Blate

bes Ober = Main = Kreises.

Somaben's

Nro. 143.

Baireuth, ben 29. November 1817.

Amtlichte Artifel

Balreuth, am 21. November 1817.

Im Mamen Seiner Majeftat Des Ronigs.

Es ift die Bemerfung gemacht worden, bag die meiften Policei Beberden in den Zeugniffen aber ben angur Caufenden Getreide: Bedarf die Quantitat blad mit Zahlen ausbrucken, weraus licht Misbrauch durch Abanderung entfteben tonn.

Um Diefem juvorzusommen, werden fammtliche Policelbeborden Des Dber : Mainfreises hiermit angewiesen, Die Quantikat Des Getreides in Den auszustellenden Zeugniffen mit Bnchftaben auszuschreiben.

Roniglich Balerifche Reglerung Des Ober : Main: Areifes, Rammer Des Innern.

Breiberr von Belben.

Freiherr bon Maffenbad, Director.

Audftellung von Zeugniffen uber ben Setreibe Bedarf.

a. hoben.

a a stringly

Publicandum.

Mehrere seit furjer Zeit vorzesommene Beschwerden der handwerfer über Rahrungsbeeinträchtigung burch Pfuscher und Wintelarbeiter veranlassen das unterzeichnete Konigliche Policei. Commissariat, diesenigen, welche bergleichen Pfuschereien dieber getrieben haben und sich mit keiner Erlaudnis oder Concession jur Berfertigung der bisher gelieserten Arbeiten ausweisen konnen, hierdurch bei Bermeidung der Ausstehung, Consistation des Sandwertzeuges, der diffentlichen Bekanntmachung als Pfuscher, Wegschaffung aus dem Zunstehrief und sonst nachteich sicher Strasen diffentlich zu verwarnen, dergleichen gesehwidrige handlungen ferner nicht mehr zu Schulden zu brinz gen und den Gewerben keine gegründete Beranlasung zu Rahrungsbeeinträchtigungs ; Beschwerden zu geben. Baireuth, am 11. November 1817.

Ronigliches Policel , Commiffariat.

Seggel.

Befannemadung.

Aus Beranlaffung mehrerer von den Gewerben feit furger Zeit geführten Beschwerden über Nahrungebeelne trachtigung durch Pfuscher und Wintelarbeiter ift durch eine besondere policeiliche Besanntmachung der Pfuscherret Ziel und Maas gesetzt worden. Das unterzeichnete Policei-Commissariat glaubt indes hier anch eine Gelegenheit zu finden, die sammtlichen Gewerbe im allgemeinen auszufordern, die billigen und gerechten Ansprüche des Publicums bolltandig zu befriedigen, nud demseiben insbesondere:

- 1) tuchtige und gute Arbeit ju liefern,
- 2) baffelbe im Dreife nicht ju übernehmen unb
- 3) baffelbe geborig ju forbern und nicht lange berumingleben.

So wie daher mit aller Strenge anf das den Pfustern eingelegte Berbot gehalten werben wird, eben so genau wird auch darauf gesehen werden, daß die Gewerbe ihre Berbindlid keiten gegen das Publicum vollftandig erfüllen und jede Beschwerde des Publicums über Ungebuhr von Seiten der Bewerbe genau untersucht, und wenn fie gegrundet befunden wird, sofort durch geeignete Maßregeln abgeholfen und die Schuldigen jur verdienten Strafe gezogen werden.

Dagegen erwartet man indeß auch, daß bas Aublicum feine Berbindlichfeiten gegen die Gewerbe erfallen, Denfelben fur die gelieferten Arbeiten prompte und vollfandige Befriedigung leiften und von feiner Seite feine unbillige Zumuthungen machen wird, da diefe eben fo, wie die Indolenz der Gewerbe, in vortommenden Fallen ber

perdlenten Alhnoung unterliegen werben. Baireuth, am 12. Dov. 1817.

Ronigliches Polizei : Commissariat. pinon laijora luis Seggel.

Bairenth, bentital Rov. 1817.

Bon bem Roniglich Baterifcen

Stadigericht Balreuth.
wird hierdurch offentlich befannt gemacht, daß ber Runffe und Strumpfwirlermeifter Johann Michael Sandel und deffen Berlobte, Anna Maria hertel aus Bals reuth, in bem am 5, November 1817 gerichtlich bers fantbarten Chevertrage, die Gemeinschaft der Guter unster fich, mahrend der Minderjahrigfeit der lehtern, auss geschloffen haben.

Comeiger.

Maber.

Balreuth, den 21. Rovember 1817.

Begen bie nach gefchloffener Unterfuchung aus bem Merrefte entlaffene und entwichene Saglobnerin Runis gunda Margaretha Rolb aus ber Altenfadt bei Bojreuth. Betbrechen; ausgezeichneter Diebftabl, Beburtsort; Mitenfladt, Ctand und Bemeibe; Taglob. nerin, Mohnort; bisber Altenftadt bei Baireuth, Alter; 33 Jehre, Beftalt, fchlant und hager ; Biore, mebr als mittlere; Gefichtsfarbe, bleich; i Saare, braune: Alugen, blaue; Rafe, fpigig; Babne, meiß; jeboch mangelbar, Mund, etwas aufgeworfen ; Epraches Baireuther Dialett, Rleidung (mahriceinlich) gemobne Ude: Bauernhaube, fattunenes Goller; blau tudenen; Roct, blane geftreifte Courge, leinene Strumpfe, fcmarg feberne Soube. Conftige Gigenschaften; etwas blate Man ftellt Das Unfuchen, Diefe Befdriebene im Ralle Des Betretens anguhalten und ansgultefern.

Rinigl. Baier. Stadtgericht.

Someiger.

Da burch die modentlich beffimmten Geffionetage ber boben Ronigl. Regierung bes Obermainfreifes ein großer Theil der angestellten Ronigl. Diener gehindert ift, Die Ronigl. Rangleibibliothet an Den hisher ju ihrer Ers offnung feftgefest gemefenen Lagen ju befuchen und im benugen; fo mird Diefelbe von nun an fur bos Bintere halbejabe, ben Gefegen gemäß, einmal in Der Boche, und imar an ber Mittwoche Rachmittag bon grei bis balb funf und bei junebmenden Lagen, bis funf Ube jum Bebrauch fur alle Diejenigen, melde gefenlichen Uns fpruch Darauf machen tonnen, offen fteben. Belegenheit wird zugleich befannt gemacht, bag, wenn Journale nicht fo fonell, wie manche Freunde berfelben muniden, in der Bibliothet aufgeffellt-fleben, Der Grund Davon meber in ber gang gwedmaffigen Bibliothefdeine richtung, noch in bem alle feine Pflichten gemiffenhaft erfallenden Bibliothefar liegt, fondern, wie jeber miffen tann, ber ben gegenmartigen Bang unferes beutichen Buchandele nitt abfidelich, ignoriren will, einzig in Den überaus berfpateten Berfendungen burch Die Berlages Go find von einigen Journalen erft vor bandiungen. menigen Boden Die Rovemberbefte bes Jahres 1816 eingelaufen. Baireuth, am 22. Mob. 1817.

Ronigliches Ranglet: Bibliothefariats Bagner, Profeffer.

Da die Falle immer haufiger werden, bag mehrere von denen, welche die in der biefigen Ronigl. Kangleie ibs liethef befindlichen Gucher benugen und noch dazu solche Personen, von benen man gerade das Gegentheil erwarten; sollte, den dem Ratalog der genannten Bibliothek vorgebrucken und am Eingange des Gibliotheksales

angefchlagenen Gefetten auf eine fo auffallende Met ju widerhandeln, daß ofine alle Schuld Des Bibliothefars' badurch bedeutende Unordnungen beturfacht werden fonnten; fo merben folgende Gefege gu eines Jeden Bed: folgung: hiermit offentlich in Erinnerung gebracht.

.. I. In vier Bochen muffen Die abgegebenen Bacher an dem jur Eroffnung ber Bibliorbef bestimmten Tage wieder jurud gefchickt werden ... Erfolgt Diefes nicht, ober wird bas langere Burudbifglten ber Bucher nicht mit dem Ablaufe der Burudlieferungefrift bei Dem Bib. liothetar angezeigt und nachgefucht; fo ift der Bibliothe. far bon ber vorgefesten Beborbe Dagu angewiefen, Die Buder durd den Bibliothet's Diener einfordern ju laffen. Diefem mird jeder Bang von demjenigen, welcher ju Diefer Dagregel nothigt, mit bier Grofden frt. bes Aber auch in dem Salle, wenn aus Grunden zablt. Der langere Bebrauch eines Buches nachgefucht mird, fann folder bod nicht langer als bodifens brei Monas te flatt finben. .

II. Die Durch Schulo Des Lefenden beffecten ober verlegten Buder merben nicht angenommen, fonbern fogleich auf feine Roften wieder neu angefcaft.

III. Daß ber Empfanger feine Bucher unm ttelbat wieber an andere abgibt, fann fcon aus bem Grunde nicht erlaubt merben, meil ber Bibliothefar in mehr als elnem Salle miffen muß, in meffen Sanden fich Die Berte befinden. Es verfleht fic Daber von felbft, Daß. Der leiher Die Bucher por einer anjuftellenden, langet ale einige Sage dauernden, Reife jurud foldt.

IV. Beber gesitteten Perfon fiebt ju der Bibliothet amar ber Butritt offen, aber feinem ber Befuchenben fann erlaubt werden, mit eigener Sand Bucher aus den Sachera ju nehmen, fondern jeder muß biefe von bem anmefenden Bibliothetar, ober in Deffen Abmefenbeit, pon bem Bibliothef Rendant berlangen. Midrigenfalls murbe man fich genothigt feben, fich bie Segenwart foli der Perfonen , Die Diefem Befege jumider bandeln, gang jud verbitten. Batreuth | am 22. Mobember 1817:

Roniglides Ranglet's Bibliothefariat. Magner, Profeffer.

Bamberg, am 20. Robember 1817. Muf Megnifition Des Ronigl. Stadtgerichts Bamberg werden nad Untrag Der Dr. Borfchelt'ichen Erbes Jutes

reffenten die jur Ramiliens Fibet's Commis Theilung gehas rigen Lebeufdaften ju Murad, Mublendorf, Sofen und Reundorf dem offentlichen Berfaufe unter ben am Stelaes rungerage befannt gemacht werdenden Bedingungen ausei Raufer haben ju bem Eude am Mittwoch ben zb. December D. J. bei biefigem R. Bandgerichte gur Mir' gube ibret Mufgebote ju erfcheinen.

Bonigl. Landgericht Bamberg II. 2.36.5m25

Rinnectet.

Wuf Befehl Roniglicher Reglering Des Bber : Malu treifed werden Die in Der Barthen Dberhald gelegenen; Dem, Staate eigenthumlichen beiben Waldpargeffen, 1) das ffeine Mondsichläglein von 13 Lagwerf, "2) ber Dondichlag ju & Sagmert, am 15. bes nachftfunftigen Mondthe December, Bormittage 11 Uhr ju Staffelbach in bem Paul Baueriden Gafthofe, unter ben befannten, bei Der Steigerung feibff noch naber gu eroffnenden Dormalbedingungen im offentlichen Aufftrich mit Borbehalt bodiffer Benebmigung verfauft. Bamberg, am 17. Movember 1817.

Ronigliches Mentamt .

בפינוטרי בחד שונים

Ronigliches Forffamt.

Damberg 2. Gengler.

Bamberg. b. Rellner.

Die in der Barthei Oberhald gelegenen Balbpare gellen, als: 1) die Solywiefe ju 8% Tagwert, 2) bet Daderfclag ju 21, und 3) bas Baugelfpiel ju 64 Tags wert, welche jur Salfte Dem Ctaat, jur Salfte bent Freiberen von Rothenban ju Rentweinsborf und Eni ringehofen geboren, werden mit beiberfeitigem Ginvert ftanbniß im offentlichen Aufftrich unter ben befannten. beim Bertanf Roniglicher Balbungen gewohnlichen Bei dingungen, Die bel ber Sagsfahrt felbft noch befonders etoffnet werden fieboch gegen Bablung bes gangen Ranfe foillings im-baaren Gelbe, jur Beraufferung gebracht und Lagsfahrt biergu auf ben 15ten bes nachftommene Den Monate December, im Orte Staffelbach abgebalten: weshalb : Die Raufliebhaber eingeladen merden, am ge. bachten Loge Bormittag gegen in Uhr allba ju erfchet nen? und ben hinschlag salva ratificatione zu ermarten Bamberg, am 18. Rovember 1817. Ronigliches Rentamt

Bamberg 2.

Roniglides Korftamt'

Gengler.

Bamberg. D. Rellner.

a belatedly

Kehende dem Zimmergefellen Johann Rical Subnach, kehende dem Zimmergefellen Johann Rical Subner gen Rehau jugehörige Grundstäde, alst. 2 Wohnhand, Nro. 3.3, bestehend and einem Stall und 2 Scheume, welches aber alles zusammen gegenwärtig abgebrannt; dazu geshört an Gemeindtheilen: 333 Ruthen Feld und 220 Rusten Wiesen, erkeres liegt in Gänsberg und lezteres im der Unlig, dann 3 Klaster Gnadenholz und Lagwerft Feld im Stein, deren Lare 1000 fl. this beträgt, auf dem 20. December, Bormittags 9 Uhr in boed Repair offinellich, an den Meistbliethenden verlauft werdeul, nith haben sich Laufsliebhaber am gedachten Lage daseibst einzusinden, und den hinschlag unter den gewähllichen Bedingungen: in gewärtigen. Schwarzenbach an der Saale, den 18. Rouember 1817.

Rottlauf.

Bur Realiffrung mehrjahriger Verarial Gefalls Ruch Ranbe murbe auf Requifition Des Roniglichen Rentamte babier vom Unterzeichneten ber offentliche Bertauf Der bem Friedrich, fest Beorg Groß aufm Friedriches berg gehorigen, im Mainrother, Flure gelegenen, eines Berthes ju 550 ft. gemurdigten, chemals ber Bambers gifchen Domprobften, jest bem Roniglichen Merar leben. baren, mit to proC. In dienenden handlahnbaren. 37% ft. alljabrlich erbginnffenden und mit einem Steuers Cimplo ju 47 fr. belaffeten Biefe ju 3. Dorgen, bes ichloffen. Es mird Daber jum offentlichen Aufftriche Diefer Biefe ein Termin auf Donnerftag ben 4. Deceme, ber 1817 anberaumt, an welchem Termine Die ellenfalli Agen Raufeluftigen frub Morgensum to Uhr im Seichafese gimmer bes unterzeichneten Roniglichen Laubgerichts ju: erfcheinen, Die weitern Raufsbedingniffe in bernehmen: und ben hinfchlag nach gefeglicher Borfdrift gu geman tigen haben. Beifmain, ben 10 Derober 1817. Ronigliches Landgericht. Grit ing. in:

Der elisiahrige Bauernschn Johann Gepigi Bater is aus Megernberg entfernte fich vor ungejahe 8 Wochen aus dem alterlichen hause, obne feitdem remas von fich boren zu lassen. Es weeden deshalb sammeliche Policeibehhiden ersucht, auf deuselben Spahe halten, und ihn im Betretungsfalle bieber liefern ju laffen. Ders seibe trag bei seiner Entserzung folgende Rleidungestücke : ein Bauerngoller von braunem Dormet, mit weißmetals leuen Andpfen, weiß leinerne Ueberhofen und eine blaue tuchene Muße, mit schwarzem Gebram. Die Fusse waren weder mit Strumpfen noch Schuhen beileidet. Bairenth, am 18. November 1817.

Ronigliches gandgericht.

Segen ben Beglermeifter Paul Maurer ju Ctabts ffeinach, ift wegen angezeigter Bermogens Insufficieng ber Ronfurd erfannt worden. Alle Diejenigen, melde an ben Bemeinfouloner aus irgend einem rechtlichen Grund Forderungen ju haben bermeinen, merben bafter auf Diens flag ben 9. December, Bormittags g Uhr, als Dem einzigem Ediftetage, andurch vorgelaben, um entweder perfonlich ober anmanichaftlich ju erscheinen, ihre Forderungen, unter Borlage der Darüber in Sanden habenben Dofumente und fonftiger Beweismittel in Ur. und abfdrift, mit Angab der Borgundrechte ju liquidiren, ju excipiren und fcbluglich ju bandeln. Dlejenigen, welche an biefem Zers min nicht erscheinen, werden von ber Ronfursmoffe auss geidloffen merben. Bugleich wird auch an diefem Lage Dos Daurferifche Unmefen, Beffebend in einem zweis ftodigen von Steinen erbauten mit Biegeln bedachten Bobne Daufe, einer baran befindlichen Biegelhutte, nebft 2 Brenne bfen, einem Mebengebaube, balben Studel ze Sagmer Gemußgarten, & Tagmert Grafgarten nud 2 Gemeind. theilen ju & Tagmert, Dem bffentlichen Berfauf ausges: fest, und Befig: und Zablungefabige Raufliebhaber biegm eingelaben. Stadtfteinach, am 20. Nov. 1817-

Ronigli. Landgericht.

Won dem Ronigliden Landgerichte Dabier mith biersmit befannt gemacht, daß durch den zwischen dem Bats
ferneister Ehriftoph Salomon Schmidt nuo ber Millerstochter Elifabetha Suffanna Emerentia Gewinner, bride babier, beute gerichtlich errichtien Ehrvertrag die Gutergemeinschaft von it nen ausges,
ichioffen worden ift. Hof, am 4. Nevember 1817.

Koniglia Baierifded Landgericht.

beite de Cangelbarben; pay

177

Alle blefenigen, welche in dem in ber Schloffermeis fer Carl Gottlob hertellichen Debitsache dabier am 24. Oct. c. angeftandenen Liquidationstermine mit ihren allenfallsigen Forderungen sich nicht gemeldet has ben, werden dem angedrohten Prajudig vom 26. August c. gemas, mitibren Ansprüchen an der vorhandenen Masse, wie hiemit geschieht, ausgeschlossen, und wird dieselbe an die befannten Glaubiger, in soweit solche zureicht, versteilt werden. Dof, am 4. November 1817.

Ronigl. Baier, Landgericht. Engelbardt,

Auf Antrag bes Bormundes ber minderfährigen Amna Catharine, verebelichten Dacht, gebornen Ruru-Berger ju Diebersbach, und unter beren und ihres Chemanne Ginwilligung, wird ber berfelben jugeborige halbe Bauernhof, Mro. 16 ju Birch, an der landftrafe gwir fchen Beifenftadt und Bunfiedel gelegen, welcher unter Berudfichtigung aller beftanbiger gaffen und Abgaben, auf 2322 ff. 428 fr. gerichtlich eingeschäpt worden ift, biemit jum offentlichen Berfaufe ausgeboren- Befig und jab. Innasfabige Raufeinftige, baben fic baber in benen auf Den 31. Ottober, 29. Robember und 30. Dezember ans fiebenden Licitationes Terminen, bon melden ber lettere peremtorifch ift, jederzeit in bem Baierichen Baftofe und Doftbaufe ju Beifenftadt, geborig einzufinden und ibre Aufgebote ju Protocoll abjugeben. Alle, nach Ablauf Des letten Bietungstermins allenfalls einfommenden Aufe gebote', werben nicht mehr berudfichtiget. Die Befdreis Bung ber einzelnen Boffandtheile bes halben Sofes und der bierauf haftenden gaften und Abgaten, tang ju jeder orbentlichen Berichtegeit in ber biefigen ganbgerichte : Res giftratur eingefeben merben. Rirdenlamis, Den 20. Erpiember 1817.

Koniglich Baierisches Landgericht, im Obermainfreife-Ertl, Landrichter-

Behufs ber Anseinandersetzung ber Erben bes in Weisenftadt gestorbenen Ragelschmiedsgesellen Johann Georg Multer, werden deffen nachgelaffene Grunds bestungen, ale: 1) ein halbes Wohnhaus Reo. 103 in Weisenstadt, auf 225 fl. astimiet. 2) ein Tagwert. Felb am Lostener Weg, auf 125 fl. gewurdigt. 3) eine und ein halbes Tagwert Wiese am Gemboon auf 30 fl.

434 fr. und 4) vier Laywert Stademalbung, auf 65 ffe 123 fr. geschäft, htemit jum offentlichen Berkauf ausgescht und hiezu ber 29. December heurigen Jahrs, im bem Posteppeditor Gaierischen Sasthafe zu Welfenstadt bestimmt. Es haben sich baher besitz und zahlungsfählige Raufsliebhaber zur bestimmten Zeit gehörig einzusinden, ihr re Ausgehote zu Protocoll abzugeben und hiernachst den Zusschlag, unter Genehmigung der Erbeinteressenten zu ges martigen. Zusieher gehörigen Gerichtszeit, sann die Schähungsperhandlung bei dem hiesigen Landgerichte einzeschen merden. Ekrebensamit, den 23. Oct. 1817- Königlich, Baierisches Landgericht allog.

1.45 . . . 1.35 fischifettly Landrichter.

in den Saole, den cg.

Der ju dem Racial des Bauersmanns Johan & Conrad Bademig in Dbermaig gehörige, jum Rop nigl. Rentamte Baireuth lebenbare ein viertel Sof im Dbermaly, Saus Mro. 25, wird biermit jum offentle Berfaufe ausgefest und ber Bietungstermin, bem Ung trage der Relicten und bes Curators der Daffe gemäße in dem Bobnhause ju Obermaly auf den II. December Bormittags 9 Uhr anberaumt. Bu Diefem Immobilie geboren : 1) an Bebauden, ein Bohnhaue, nebft Ctasbel und Bactofen, fammtl. in bem beften Bauguftanbe; 2) an Garten, ein Goor , und Graegartiein; 3) an: Biefen, 6% Tagwert; 49 an Feldern, 9% Tagwert & 5) an Gerechtigfeiten, der Mitgenug ber unbertheilten-Gemeindebut und 2 Rlafter jabri. Berechtholy. bemfelben haften an Abgaben und Baften: a) Das Sande lohn jum 10. fl. in allen Beranderungefallen; b) ant Grundsteuer, 7:fl. rheinl.; c) an Gultgetreid, 2 Chefs fel, 43 Megenhaber undd) un Erbeinnen 4ft. 231fr. theini. Die Befig : und jaflungefahigen Raufeltebhas ber werden eingelaben, fich in Dem Termine, mo ihneni Die Raufebedingungen: befannt gemacht merben follene einzufinden und ihre Bebote ju legen, mobel ihnen ers offnet wird, daß bas Schagungs ; Ptotocoll in der Res giftratur bes unterzeichneten Ronigl. Landgerichts eingegefeben merden fann und die in dem Gute gefiorigent Gebaude und Grundflucke auf Berlangen bon ben Relice ten vorgezeige merben follen. Baireuth, ben 21. Die tober 1817.

Ronigl. Canbgericht.,

In vim executionis foll ber gange Dof bes Bauerde mannes Ricolaus Soneiber in Tennersreuth, bem Griteshaus Stambach lebenbar, mit dem 10. fl. Sandlohn. 6 ft. 15 Rr. rbl. Erbjinns, 30 Rr. fur 2 Safinschtebus ner babin, bann 3 fl. 43% Rr. rbl. Cteuerfimplum jum Ronigl. Mentamt Gefrees pflichtig, und worauf auffers bem fur die Bitrme Ott ein Ausjug ad dies vitac eine getragen ift, an den Deiftbietenben offentlich bertauft merben, moju ein peremtorifcher Biefungetermin-auf den g Januar 1818, Bormittags 9 bis 12 lihr im hiefigen Landgerichte , Burcau angefest ift, und bifig. und jab. lungsfähige Raufer eingeladen merben. Musmartige haben fich mit ben vorschriftemaßigen Zeugniffen ihrer Bugleich haben Die unbefauns Dbrigfeiten zu verseben. ten Glaubiger in Diefem Termin ihre Forderungen angus, melden, midrigenfalls diefelben werden unberudfichtigt gelaffen merben. Bernech, am 1. Dov. 1817.

Ranigliches Landgericht Gifrees. Maller, Adjunct, Derzeit: Bermefer.

Der Bauer und Mittwer Georg. Fuchs zu Wale penrenth und die ledige Anna Catharina Fifcher von Graffenau, haben durch den am 10. October dieses Jahres gerichtlich errichteten Chevertrag die Gutergemeine schaft ausgeschloffen, welches auf deu Grund der geseglichen Bestimmungen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Berneck, am 18. Oct. 1817.

Ronigl. landgericht Gefrece. Duller. v. n.

Johann Pohel, ein Sohn des verstorbenen Mauers Conrad Pohel ju Rairig, melder zu Aleintare bis, geboren im Jahr 1757, gieg am 2. April 1780 als Maurergeselle auf die Wanderschaft, und schrieb Bas letze mahl am 13. Mai 1796 aus Gloshovel beithora in Polen. Seit jener Zeit gab er bon seinem Aufenthalt keine Nachricht. Auf Antrag seiner Geschwisterte und des aufgestellten Eurators, wird der besmelde Maurergeselle Johann Pohol, nebst feinen ets wa zurückgelassenen Erben, dergestalt hiemit öffentlich vorgelaben, sich binnen 9 Monaten und zwar langstens in dem auf Samstag den 1. August 1818 andersumten; Termin, bei dem hiesig Königlichen Landgericht, persons tich, oder schristlich zu melden, und daselbst weiters

Anweisung, im Fall feines Auchleibens aber ju gewärstigen, baß berfelbe für tebt erflatt, und beffen sammtliches Bermögen, welches nach dem gerichtlichen Theislungs Reces, vom 13. Juli 1799, 365, ff. 25 fr.
25 pf. rheinl. betragen bat, seinen Geschwisterten ohnes Eicherheitsleistung ausgehändigt werden wird. Schnasbelwaid, im Obermainfreie, den 12. October 1817.

Roniglich Baierifchee Landgericht Pegnig.

gerbermeister Andreas-Chriftian Rungel gehörige Weitermeister Andreas-Chriftian Rungel gehörige Wohnhaus, Nro. 2 mit Redengebaude und einem Schors gartlein, auf 350 fl. rheinl. tarirt und 3 Gemeindetheile Feld auf Der Daid, seder i Jauchert größ, 240 fl. rhl. gewürdiget, Dienstag ten 23. December curr. früh 9 Uhr öffentlich an den Meistbietbenden berkauft werden. Es nierden daber alle diesentgen, welche diese Immobistien zu erfaufen und zu bezahlen fähig sind, geladen, sich in diesem Lermin einzusunden, ihre Angebote-zu Prostocoll zu erkläten und zu gewärtigen, daß dem Reistsbiethenden salva ratificatione der Hopothelengläubiger solche nach Borschrift der Gesepe zugeschlagen werden. Schwarzenboch au der Saale, den 3. Nov. 1817.

Roniglich Balerische Farsilla Schonburgische Berichte.

Das Roniglich balerijche graffich giechische herrs schaftsgericht Thurnau macht biermit den Gefegen gemas betannt, daß der Müller Johann Georg herold auf der Fintenmuble, dann deffen Berlobte, Agnes Eospfer aus Lapp, durch den gerichtlichen Chevertrag vom 15. October c. die Guter: Gemeinschaft auf drei Jahre, vom Tage der priesterlichen Einsegnung angerechnet, unter sich ausgeschlossen haben. Thurnau, am 3. Norwember 1817.

Konigl. baierifdes graffich giechifdes herrfcafts.

Anod.

Johann Mathaus Sunertopf ju Munchaus rach, Landgerichts Mrft. Erlbach gebohren, bat vor 46 Jahren Langengenu, mobin er mit feiner Mutter, ben Margaretha, verchelicht gemefenen Seid gejogen, ale. Weberlehrling in seinem 17. Lebens Miter verlaffen, und feit dieser Beit von seinem Leben und Aufenthalt feine Rachricht ertheilt. Da nun sein Eurator, und nachste Seitenverwandte auf deffen Todes Erliarung angetragen haben, so wird besagter Johann Marhaus Duners topf und seine etwa juruckgelaffenen unbekaunten Erben und Erbnehmer hiermit öffentlich vorgeladen, sich inners halb 9 Monaten und längstens die jum 1. Julius 1818 bei dem unterzeichneten Landgerichte, personlich oder schrifts lich zu melden, und weitere Anweisung zu erwarten, wis drigens aber zu gewärtigen, daß er für tod erklärt, und seinen dem ihm ausgesetzen Pflichteheil von 400 fl. bes stehendes Bermögen deu substituirten Erben ausgehändige werde. Cadoisburg, am 25. Juh 1817.

Konigl. Baier. Landgericht.

Eterb.

Heber bad Bermbgen Des Bauere Johann Duru, der ju Grafenreuth, ift ber Universal: Concurs erfannt morben. Es merben Daber alle biejenigen , metche an Den gebacten Burud er Aufpruce und Forderungen to machen baben, biemit aufgeforbert, fich an ben brei Coifestagen, nehmlich: den 17. December D. 3. ad liquidandum, ben 24. Januar t. 34. ad excipiendum, ben 28. Februar f. 36. ad replicandum et concludendum, tebesmabl Bormittage um 9 libr, por bem Ronigiten Landgerichte perfonlich, ober burd binlanglich informirte und legitimirre Bevollmachrigte ju erfcheinen und fammtliche Beweidmittel, worauf-fich ibre Ferderungen grunden, mit jur Stelle ju bringen. Wer im erfien Ebiftetage nicht erfcbeint, wird mit feiner gangen Forberung an Die Daffe, in ben übrigen Terminen aber mit ber treffenden Danblung pracludirt werden. Bunftedel, Den 21. De 10ber 1817.

Ronigl: Landgericht.

Beorg haffmann aus Dorftes, bei Rirchbuche an geburig, dermalen de Jabre alt, ging bor 32 Jahren als Backergefelle in die Fremde, lies aber feit diefer Zeit weder etwas von feinem Leben noch Aufenthalte in fein Baterland zurucksichreiben Derfelbe, oder deffen Leibes, Erben wird alfo nach Borfchrift des Bamberger Landrechts geladen, binnen einer halben Jahresseift das Dier zu erscheinen, und fein bisher unter Euratel gestans denes Bermagen, ju 683 ff. 42 fr. in Empfang ju nebmen, sonft wird foldes an feine nachste Anverwant te gegen Caution jum Genuffe ausgehändigt werden. Weiss main, 20. September 1817.

Ronigl. gandgericht.

Leo.

Du Bamberg am 22. November 1817 flatt gehabten

Getreib	00010	neuc	Ges	nera	in Neft	frê fte	the T	msil	itel	enigher.
Gati tungen	yet.	Buk Մակր	Cums dne.	tauft.	ges blieben	Pr	eis	bes	9	deffeis
	San.	Gant.	SOR.	Sant.	Salta	PL.	fr.	fi.	lfr.	ff.fte
Waizen .	-	′ 3	3	3	-	33	-	-	-	1
Reggen	-	2	2	2	-	36	_	_	- 20	
Berfe	-0	113,	13:	18	1 particular	25	-	-	-	
Dater .	_	27	27	27	1		74		9.6	100

Bamberg, ben 22. Nobember 1817. Roulglich Bajerifche Policei Commiffion.

An geige Bumbach am 8. November 1817 fatt gebabten Getreib , Marft.

Getreiter Gats	ports	वित्रात्ती अस्त्र	Ges famunt	vers	in Skep	hôd) ger	mi	and a	eria deia fig	
tungen. 21 :#125351	Mep.	fubra	Suinz me.	tauft.	ge: blieben		Prei			1
Ψ,	हक्त.	Sant.	Schft.	Car.	Sag.	111.	tr./11.	ļtr.	Ŋi.	1
Maigen	1-	44	44	44	_	421-	- 38	1	33	-
. Rottle		12 0: :	12	12	-	37 3	36	-	š¢.	~
Grefte	ं हा	111142	. 42	42	-	30	- 29	-	24	-
Gaber	:lut	19	19	19		12	0 12	-		-

Enlmbach, ben 8. Rovember 1817. Rouiglich Baierisches Landgericht. Sareis.

Richt Amtliche Artitel

In bem Saufe Mro 340 in der Friedrichsstraße ift eine Manfarden Bohnung, bestehend in funf heigbaren Jimmern, einer Ruche, einer Bodenkammer, einer Holflege und einem Keller ja vermiethen. Dem Miether fommt auch der Mitgebrauch des Waschaußes und der Mang zu. Diese Bohnung steht mit der anterm 15.2. gebotenen in Berbindung und fann daher von Lichtmes I. J. jusammen abgelassen werden. Baliruth, den122. Movember 1817.

Mayer, spie ?!

Adulgt. Appellationsgerichts Abadat.

500 fl. thl. find auf die erfte hopotheck im hiefigen Candgerichte Bezirf auszuleiben. Wer fich mit 2000 fl. Grund , Bermbgen gerichtlich ausweifen kann, erfahrt bas Rabere im Zeitungs , Comtoir.

Bei bem R. Rentamte in Chermannftabt wird ein In rentamtlichen Beschäften icon erfahrnes Subject, welches eine ichne und fluchtige handschrift bat, gesucht.

Frifche Specipillinge, Caffanien, Feigen, Datteln, Bachelichter und Araf find um billige Preife ju has ben bei

Friedrich heintle, beim obern Thor, hintlingebrit

> Madillage Lage Action Action The Capital Control Control

Traumgs. Geburts, und Todes,

Betraute

Den 23. Nov. Johann Andreas Rreuger, Weißbaders meifter dabier, ein Wittmer, mit Jungfer Maria Copbia Rufnerin bon bier,

Den 24. Roy. Johann Adam Rafner, Schneibermeifter babier, ein Wittmer, mit Jungfer Dorothea Leiche werberin aus Thurnau.

Seboben &

Den 24. Rov. Ein außereheliches Rind, mannlichen Geschlechts.

Predigere Schilling ju Ct. Georgen.

- Die Lochter bes Burgers und Braumeifters Sannteuter ju St. Georgen.

Den 25. Nov. Gin außerecheliches Rind, weiblichen Bes folechte im neuen Weg.

Веногоепе.

Den 21. Rob. Demoifelle Maria Chriftiana Memmine ger, alt 65 Jahre, 21 Monathe und 22 Lage.

Den 24. Rob. Die Bittme Des Taglobners Schabtag auf Der Durichnig, alt, angeblich 46 Jahre.

Die Tochter Des Pachtbauers Fuchs im neuen Beg, alt 30 Jahre, 5 Monath und xx Tage.

- Der Zimmergefelle Beorg Dremel im hiefigen Stadelagareth, alt 46 Jahre.

Den 26. Nov. Der jungere Cobn bes Burgers und Mullermeifters Speckner babier, als 27 Jahre, 5 Monathe und 4 Lage.

Intelligent. Blatt

des Ober=Main=Kreises.

Dienstag

Nro. 144.

Bairent, ben 2. December 1817.

a martin to the

Amtliche Artifet.

Publicandum.

Mehrere felt furger Zeit vorgesommene Beschwerden ber handwerker über Rahrungsbeeintrachtigung durch Psuscher und Winkelarbeiter veranlassen das unterzeichnete Komistice Policel. Commissatz, diesenigen, welche dergleichen Pfuschereten bisber getrieben haben und sich mit keiner Erlaubnis oder Couression zur Berkertigung der bisber gelieferten Arbeiten ausweisen konnen, hierdurch bei Bermeidung der Ausschen, Confiscation des Hand. wertzeuges, der issenlichen Besauntmachung als Pfuscher, Wegschaffung aus dem Zunstbezief und sonft nachdrucks sicher Serafen diffentlich zu verwachen, dergleichen geseswidtige Handlungen ferner nicht mehr zu Schulden zu gen und ben Gewerben feine gegründere Beranlassung zu Rahrungsbeeinträchtigungs i Beschwerden zu geben. Baireinth, am 11. November 1817.

Ronigliches Policei , Commiffariat.

Seggel.

Befanntmadung.

Aus Beranlaffung mehrerer von den Gewerben feit furger Zeit geführten Beschwerden iber Rahrungebeeine trachtigung durch Pfuscher und Winkelarbeiter ift durch eine besondere policeiliche Bekanmmachung der Pfuscherret Biel und Maas gesehet worden. Das unterzeichnete Policei-Commissuriat glaubt indes bier auch eine Gelegenheit zu finden, die fammtlichen Gewerbe im allgemeinen aufzusordern, die billigen und gerechten Ansprüche der Publicumes vollständig zu befriedigen, und demselben insbesondere:

1) thotige und gute Arbeit ju fi fern,

2): baffelbe im Preife nicht ju übernehmen und

3) baffelbe geborig ju fordern und nicht lange herumjugleben.

Co wie daher mit aller Strenge auf das den Pfuschern eingelegte Berbot gehalten werden wird, eben fo genan wird auch darauf gesehen werden, daß die Gewerbe ihre Berbindlichkeitemgegen das Publicum vollständig erfullen und jede Beschwerde des Publicums über Ungebuhr von Seiten der Gewerbe genau untersucht, und wenn sie gegerundet befunden wird, sofort durch geeignete Maßregein abgeholfen und die Schuldigen jur verdienten Strafe gejogen werden.

Dagegen erwartet man indeff auch, daß bas Publicum feine Berbindlichfelten gegen die Gewerbe erfüllen, benfelben fur die gelieferten Arbeiten prompte und vollständige Befriedigung leiften und von seiner Seite keine unbillige Zumuthungen machen wird, da diefe eben fo, wie die Judolenz der Gewerbe, in bortommenden gaffen der verdienten Uhndung unterliegen werden. Batreuth, am 12. Nov. 1817.

Ronigliches Polizei , Commiffarlat.

Geagel.

Polizeilige Barnung.

Es hat fich nemerlich ein Fall ereignet, daß eine Frauens Perfon, welche fich in einen Keller begeben hat in welchem Bier in Rufen in Sahrung war, durch die erzeugte Sticklust dem Tod des Erstickene nahe gebracht mo den ift. Es wird daher dieses hierdurch offentlich befannt gemacht und jedermann verwarnt in dergleichen Rellee nur mit der größten Borsicht zu geben, und Thuren und Luszige, oder die sogenannten Reller locher derfelben, jedesmahl gehörig zu offenen, um den Luszigus zu befordern, jund dadurch die Gefahr des Erstickens zu verhaten. Bairenth, am 28. Rovember 1817.

Roniglich Balerifches Policel Commiffarias.

Seggel.

Bamberg, am 20. November 1817.

Auf Requifition Des Königl. Stadtgerichts Bamberg werden nach Anteag der Dr. horschelt'schen Erbe, Jutes reffenten die zur Familien. Fidel. Commis Theilung gebor rigen Leheuschaften zu Aurach, Mühlendorf, höfen und Reundorf dem öffentlichen Berkause unter den am Steiges rungstage befannt gemacht werdenden Bedingungen auss gesest. Räufer haben zu dem Ende am Mittwoch den ro. December d. J. bei hiesigem L. Landgerichte zur Ausgebeitere Aufgebote zu erscheinen.

Sanigl. Landgericht Bamberg U. Rinneder.

Bur Renfistrung mehrjabriger Merarial Befallei Rucke Kande murbe auf Requificion Des-Koniglichen Rentamts Dabler vom Untergeichneten ber offentliche Berfauf ber dem Friedrich, jest Georg Groß aufm Friedriches berg geborigen, im Mainediber, Flure gelegenen, eines Berthes ju 550 fl. gewurdigten, ebemals ber Bambers sifchen Domprobften, jest dem Koniglichen Merar leben-Baren, mit 20 proC. in dienenden handlohnbaren 37be. alljabrlich erbginnffenden und mit einem Steuer Eimplo ju 47 ftr. belafteten Biefe ju 3 Morgen, ber foloffen. Es wird baber jum effentlichen Aufftriche Biefer Whefe ein Termin auf Donnerftag ben 4. Decems ber 1817 anberaumt, an welchem Termine Die allenfalls finen Raufeluftigen fruh Morgene um to Uhr im Gefchafter gimmer des unterzeichneten Koniglicen gandgerichts ju ericheinen, die weitern Raufebedingniffe gu bernehmenund ben hinschlag nach geseglicher Borfdrift ju gewär mien baben. Beigmain, ben 10. October 1817.

Sonigliches Landgericht.

Begen ben Bleglermeifter Daul Maurer ju Ctabs feinach , ift wegen angezeigter Bermogens Insufficiens ber Ronfure erfannt morden. Alle Diejenigen, melde an den Gemeinschuldner aus irgend einem rechtlichen Grund Forderungen ju haben vermeinen, merben daber auf Diene fag ben 9. December, Bormittage 9 Uhr, als dem einzigen Ediftetage, andurch borgeladen, um entweder perfonlich ober anwaltschaftlich ju erfcheinen, ibre Forderungen, unter Borlage der darüber in Sanden habenben Dofumente und sonstiger Beweismittel in Ur und Abschrift, mit Angab der Borgugerechte ju liquibiren, ju excipiren und foluglich gu banbeln. Diejenigen, welche an Diejem Tere min nicht erfcheinen, merden von ber Ronfursmaffe aude gefchloffen merben. Bugleich wird auch an Diefem Tage Das Daurerifde Anmefen, beftebend in einem zweis fodigen von Steinen erbauten, mit 3legeln bedachten Bobns haufe, einer baran befindlichen Ziegelbutte, nebft 2 Brenne ofen, einem Rebengebaube, balben Stadel, - Tagmerf Semuggarten, & Tonmert Grafgarten nud 2 Gemeindtheilen ju I Tagmert, Dem offentlichen Berfauf ausger fest, und Befig: und Zahlungefahige Rauftiebijaber biejm eingelaben. Stadtsteinach, am 20. Rob. 1817.

· marine of the contraction

Konigl. Landgericht.

Alle blejenigen, welche in bem in ber Schloffermeisfter Carl Gottlob hertelischen Debiefache babier am 24. Oct. c. angestandenen tiquipationstermine mit ihren allenfallfigen Forderungen fich nicht gemeldet ibas ben, werden dem angedrohten Prajudig vom ab. August. c. gemas, mitibren Ansprüchen an der vorhandenen Masse wie hiemlt geschieht, ausgeschlossen, und wird dieselbe . 440.00

an die befannten Glaubiger, in foweit folche jureicht, vers theilt werden. Sof, am 4. Ropember 1817. Ronigl. Baier. Landgericht.

Engelhardt.

Auf Ainrufen bes R. B. Rentamtes babler, werden nachbenannte Grundflude auf bem Wege gerichtlicher Sulfe : Bonfredung jum offenelichen Berfaufe an beit Deiftbiethenden gegen baare Bejablung ausgefest, und ift bierfur Termin auf funftigen Dienftag ben 16. Det. D. J. anberaumt. Die Grundflucke besteben, find bem R. Merar lebenbar und besteben: a) r Tagwert gelo in ber Brudleite am Rraffenber Beg, Dem Georg Coneis Der geborige mit is fe. Erbjinns, mit Sandlobnbarfeit ju vo proc. mit Todfall ju 40 fr. post mortem domini direct et vasalli, bonn einem Steuers Simplo ju 145 fr. b). I Tagwert geld am Ralfberg, Dem Uns belaftet. breas Sopfemuller juftandig, mit 37% fr. Erbjinne, Handlohnbarteit ju roproc., bann Todenfall ju 3 ft. 71 fr. post mortem domini direct et vasalli. mid cinem Cteuer. Cimplo ju 10% fr. belegt. Dieg wird allen Raufeliebhabern ju bem Ende anmit befannt gemacht, fic an bem bezeichneten Tage bei unterferrigtem Berichte einzufinden, ibre Ungebnibe ju Protocoll ju geben, und ben Sinfdlag salva ratificatione ju ermarten. main, ben 20. Dovember 1817.

Ronigliches Landgericht.

Egner.

Neber ben geringen Nachlaß bes verlebten Schneibers meisters Jasob Dinfter zu Burgfundstadt murde ber Coneurs erkannt. Es werden baber alle diesenigen, welche an diese Masse einen gegründeten Anspruch zur machen haben, auf Donnerstag den ri. December d. J. Bormittags g uft als bem einzigen Coicestag zum liquis diren, exclpiren und coneludiren, unter der Etrase, von der Masse ausgeschlossen zu werden, hiemit vorgeladen, wobel dieselben und sammelliche Beweismirkel zur herz siellung der tiquidität ihrer Forderungen und des Boriff jugsrichtes, bei Bermeidung gleichen Rechtsnachtheilszivorzuiegen haben. Weismain, den azten Novembert paste.

Ronigl. Landgericht.

Buf Unrufen Des Ronial. Rentamts babier, werben nachbemerfte Grundflucke guf Dem Wege gerichtlicher bulfevollftredung jum offentlichen Berfauf an den Meift. biethenden gegen baare Bezahlung anegefest, und ift bies' får Termin auf fanftigen Dienftag ben 16. December D. 3. anberaumt. Die Grundftuche beffebens a) in einem gum R. Merar lebenbaren Beld und Biestheil Des W offe gang Sagelt Dahier, mit 2 fl. 38 fr. Erbzins, mit einem Steuerfimplum ju Tos fr. belegt, und banblobne bar, bei jeder Menderung in Dienender Sand gu . f. 33& fr. , b) einem Beld und Biestheil Des Couard Dager, pon bier, mit bem vorigen gang gleich in gaffen belegt, c) in dem Stadtlehnbaren balben Sous des Philipp Schneiber dabier, mit 224 fr. Steuer Simple behaftet. Dies wird allen Raufdiufligen ju bem Enbe anmir befannt gemacht, fich an bem bezeichneten Sage bei unters fertigtem Gerichte einzufinden, ihre Angebothe ja Protocoll ju geben und ben Dinschlag salva ratificatione ju et Beismain, ben 20. Revember 1817. marten.

Königl. Baier. gandgericht.

Egner,

Die in Der Barthel Oberhald gelegenen Batopargellen, ale: E) Die Bolywiese gu S. Sagwert . 2) ber Saderfcflag ju 21, und 3) bas Gaugelfpiel gur 64 Togs ; werf, welche jur Salfte bem Ctaat, jur Salfte bem Freiheren bon Rothenban ju Rentweineborf und Epr ringehofen gehoten, werden mit beiberfeitigem Ginvere fandnig int offenflichen Aufftrich unter ben befannten, beim Berfanf Soniglicher Waldungen gembonlichen Bes dingungen, Die bei ber Lagsfahrt felbft noch befonberd eroffnet werben, jeboch gegen Zahlung bes gangen Raufs foillings im bauren Belbe, jut Beraufferung gebrachte und Lagefahrt bierzu auf ben 15ten' bes nadftonimen-Den Monats December, im Orte Ctaffelbach abgehalten ; weehalb Die Raufliebhaber eingelaben iberben, am ges Dachten Tage Bormittag gegen II Ubr allba ju erichete nen, und den hinschlag salva ratificatione qu erwarten. Bamberge am 18. Rovember 1817.

Ronigliches Rentamt

Bamberg 2. Senglen

- Ronigliches Forffamb Bamberg. D. Relluer.

Untetige

bes ju Bamberg am 26. Rovember 1817 flatt gehabten Getraidt . Marftes.

Getreid,	ner	noue Su:	Ger fanunce Sums	vers	in Reg	fter mittel trigfter.
inngen.	Men.	fuhr.	111c.		blieben	Preis des Scheffels
,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	Edip.	医协化	डतःत.	Sap.	€øa.	n. [fr.] fl. [fr.] fl. fr
Maigen	- 1	12	12	12	-	35 - -
Moggen	-	3	3	3	-	36
Garle	-1		-	-		~
Pater	-1	11	11	11	-	7 30

Bamberg, ben 26. November 1817. Roniglich Balerifches Policei Commiffariat. Aber ben ju Eulmbach am 15. Robember 1817 fatt gebabten Betreib | Martt.

Betreibs Gats	poris ger	neue	Ges sammt	vers	în Reft	libdi: fler	snittet	tries brig fter
Jungen.	Reft.	fuhr.	Sum:	kaust.	oes bticken	6	dieffeli	
	Edia.	rediff,	Says.	Ediff.	1 Sailt	fl. ftr.	i.jfr	11. 12
Walg	-	21	21	21	-		37 54	-
Acre	-	8	8	.8	_	39	36.36;	-
Berlie	-	100	ICO	100	-	30 -	27 -	
		20	20	20		10 30	10.	9 -

Extrabirt Culmbach, am 16. Robember 1817. Roniglich Baierisches Landgericht.
Bareis.

Diot Amilide Artitel

Bon unferer heute volljogenen ehelichen Berbindung feben wir mit Gegenwartigen unfere schafbaren Anners wandte und Befannte in Renntniß und empfehlen uns zugleich Ihrer fortdauernden Gewogenheit und Freunds schaft. München, 25. Nob. 1817.

Philipp Reuper, Ronigl. erfter. Dberpoftamte Zeitunge Expeditor. Johanna Cornelia Meuper, gebohrne Dettelbacher.

Ein junger Maun, welcher bereits feit gebn Jahren auf Rechnungs Bureauxen arbeitet, fich fowohl zu Rentsamts als landgerichtlichen Geschäften, nehmlich Fürrung ber Sportels Rendantur, so wie auch ber Stirtungs. Abministrations Geschäfte verstehet, wünscht seinen ges genwärtigen Plas zu veräudern, und wurde unter bill ligen Bedingnissen eintreten. Derselbe ist mit den be-

ften Zeugniffen feiner bisherigen Pringipale benfehen. Briefe bittet man unter der ADDreffe: &. R. an Die Redaction des Rreis Intelligengblattes jur weitern Befordes rung ju überfenden.

In dem Saufe Mro. 430 ift ein Quartier; Stube, Alleov und Rammer, jest, ober auf Lichtmes ju vermiethen.

Das nabe an der Mainbrucke im neuen Weg dabier belegene, mit E. N. 512 bezeichnete Daus, hinterges baude, hofraum und Garten wird aus freier hand verstauft. Das Nabere ift in dem gedachten hause eine Treppe boch, bei dem Mitelgenthamer zu ersahren.

Bei dem R. Rentamte in Chermannstadt mird ein in rentamtlichen Geschäften schon erfahrnes Subject, welches eine schone und fluchtige Pandschrift hat, gesucht.

Intelligenz. Blatt

des Ober Main Kreises.

Donnerstag

Nro. 145.

Baireuth, ben 4. December 1817.

21 malide Attites.

Baireuth, ben 27. Rob. 1817.

Im Mamen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Ilm biejenigen Zeugniffe, welche von den Polizei . Beborden jum Anfaufe vom Getralde ausgestellt werden, Beurtheilen zu tonnen, ift Die Angabe bes Gewerbes oder fonftiger bauflicher Berbaltniffe erforderlich.

Sammeliche Polizei. Beborden Des Dier. Main , Rreifes werden baber angewiesen, in den einzusendenden Bergeichniffen Diefe Umftande nicht auffer Ucht ju laffen und in eigenen Rubrifen vorjutragen, Damit Daraus Berbore gebe, ob fur bas Bemerb oder fur ben baufiliden Bedarf gefaufe merde.

Roniglich Balerifche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern.

Greibert von Belben.

Breiberr von Maffenbach, Director.

Mn fammtliche Volltei : Beborben bes Dber . Mainfreifes. Den Betraidtbandel bett.

b. Doben.

Baireuth, den 29. November 1817.

Im Mamen Seiner Majeftat Des Ronigs.

Das Pfarrer Deinhartifche Familienstipendium, um welches fich vorzugemeife Ctudierende, und außer diefen Dandwerfelehrjungen von der Bermandischaft bewerben tonnen, ift in Erledigung gtfommen.

Diejenigen, welche fich barauf gu bewerben gebenten, haben fich mit ihren Blitfdriften und vorfchelftemafigen Beugniffen binnen 4 Bochen anber ju menden.

Ronigl. Baierifche Regierung bes Dbermainfreises, Rammer bes Innern.

Freiherr bon Belben.

Breiberr bon Maffenbach, Director.

1:33 Die Erledigung bes Pfarrer Deinhardirfchen Familien. ftirendiums betz.

b. Soben.

. Baireuth, ben 24. Robember 1817.

Im Ramen Seiner Majeftat des Ronigs werden fammtliche Ronigl. Landgerichte hiermit wiederholt angewiesen, Die Forfigerichtes Sage verordnungemafig nach Berfinf eines feben Onartale ofine Berjug ju bestimmen und die Strafverhandlungen Darüber ber unterfertige un Stelle fofort jur Revifion worzulegen.

Ronigl. Regierung Des Ober : Mainfreifes, Kammer ben Finangen.

Freiherr bon Welden.

b. Bombard, Dir.

1 5 201.

. : Pa : L

" ferre there.

Ecobe.

Publicand um

Das Berbot bes Ginichleppens und Ginftellens der Wepnachtsbaume wird flerdurch mit dem Anhange erveuert, baf diejenigen, welche fie einbringen, so wie diejenigen, welche fie faufen, ober einstellen, mit Beld ober Utrefffrase belegt werden. Bairenth, Deu 14. Nov. 1817.

Roniglich Baterifches Policel : Commiffariat.

Ceggel.

Publicandum.

Der fich fast an jedem Wochenmarktstage darbiethende Ueberflus an Feilschaften aller Art glebt jedem Einwohner Gelegenheit genug, seine Bunsche in dieser Beziehung vollständig zu befeiedigen; man hatte daher erwarten sollen, das die in diesem Glatte früher bekannt gemachte Aussorderung vom t. v. M. einen bessen Erfolg gehabt und eine bessere Burtung hervorgebracht haben wurde, als sie leider nach der täglichen Erfahrung hat. Moge boch endlich sich Jedermann überzeugt halten, daß die so nachteilige und empfindliche Sohe maucher Preise lediglich von der unbegreiflichen Aengistischeit und der ungestümmen hassigkeit der Raufer herrührt, und daß gerade dieses Bes nehmen jede Absicht für das Beste des Publicums zu vereiteln geeignet ist. Baireuth, am t. December 1817-Königlich Baierisches Polizet. Commissant.

Genget.

Ben dem herannabenden Winter werden nachbemerkte am 12. December 1812, am 23. December 1814 und 12. December 1815 dann 30. Robember 1816 erlaffene und effentlich befannt gemachte policeiliche Unorde nungen fierdurch wiederholt erneuert.

1) Um die Anhaufung des Gifes ic. auf den Stroffen ju berhuten, ift alles Ausgiesen des Woffers und anderer

Riuffigfeiten auf Diefelben verboten.

Bo biefes megen der auf die Stroffe führenden Reiben, und sonft ju verhindern nicht moglich fenn sollte, muß jeder hausbesiger oder Bermalter, und zwar so aft, als es erforderlich ift, dar Gis mit Ufche oder Cand bes fecunt, um alle Beighe fur die Borübergebenden zu verhuten.

Collte fid Das Cis ju febr anhaufen, jo muß Daffelbe meggefchaft merten. Jeder Contraventionefall mird

met i Thaler beftraft.

Darf jus den Sofen ber Saufer meder Eid noch Copee auf Die Straffe gebracht merden.

3) Sobald Glatteis entfleht, pat jeder Sauebengery ober Innhaber unaufgefordert it langlich mit Cand oder:

Derfchlitten auf den Straffen und offentlichen Pagen der Cadt ift bei nachorutelicher Beftrafang verboren.

5 - 1 F-100

Den Eftern und Lehrern wird jur Pflicht gemacht, Diefes ihren Rindern und 3bglingen einzuscharfen und fie

5) Det Gebraud Der Rollen fur die Pferde, nicht nur an Schlitten, fondern auch bei Autschen und Wanen ift; sodald Canee liegt, sofort anzumenden, auch ift bas schnelle Reiten und Fahren zu Diefer Zeit noch ftrens

ger unterfagt.

6) Dei eintretenden Thauwetter ift jeder Hauseigenthamer verbunden, den Ablauf des Waffere durch Reinigung der Abzuger nnen und Cauale von Gis ze. zu beschleunigen, auch nach, dem mit der Glocke gegeben werdenden Zeichen das Cis autzuhauen und an falde Plage auf Daufen zu legen, mo es die Passage nicht hindert, bis es von den Stadifar ern weggeschaft werden kann; wer sich hiebet verspater und nicht ferrig ift, wenn die Absuber des Gif e geschieht, hat solches auf seine Kosten aus der Stadt ju schaffen und wird noch aufferdem besonderer Vestrasung unterliegen.

7) Der Bebrauch ber Schlitten ohne Deichsel wird bei I Thaler Strafe verboten. Baireuth, am I. Deceme

ber 1817.

Abniglich Baierifdes Polizei . Commiffariat.

Erg jel

Bon bem Roniglid Balerifden Stadt.

gericht Baireuth

wird bierdurch offenelich befannt gemachet, bag am 't 5. December 1814 ber bieffge Defpicol Pfrundner Abolob Burdel, ein Cobn Des Burgermeiftere Undreas Burdel aus Bairen b. gmar mit hinterlaffung einer lestwils ligen Dieposition, melde aber megen fruber erfolgten Tob bis eingesetten haupterben nicht gum Bolljug fam, berftorben ift. . De nin jur Ungeige gefommen, Daß auffer ben gerichtlich befaunten Inteflaterben Des Des funfti, noch andere gleichnabe Bermandte beffeiben bors banden maren, deren Aufenthalt nicht befannt ift , fo werden diefelben, und gwar: 1) ber Rammerdiener Buri del, pormals ju Bien, 2) ber Lieutenant Burcfel, ebes male ju Roppenhagen, 3) Die verebelichte Landschaftes rathin Graf, gesobrne Burifel, 4) Die verebelichte Raufs mann Mener, gebobene Burtfelf 5) ber Bebeime Rathel fecretair Burfel, 6) Det hanremann R. R. Burfel, in Raiferlich Roniglich bfferteichlichen Dienften', ober beren gefestiche Erben und Erbnehmer, fo mie befondere bie Erben Des ju Balteuth verfiorbenen Burgermeifters 3. R. Burdel, Griefbruders Des Erblagers, aufgefordett, fic binnen neun Monathen und zwar langstens in bem duf ben 26. Juni egie, Bormittags o bis 12 Uhr, bor Dem Deputirten, Ctabtgerichte s Affeffor Rolle anges festen Termine ju melben, jugleich ben Grad ihrer Bers manbifchaft mit Dem Berftorbenen beilimmt anjugeigen und geberig nachtweisen. Nach Berlauf biefer Friff wird ber Nachlaß des Adolph Burdel, welcher nach Absing der Schulden, der Legate und Gerichtekoften, auf circa 200 fl. — 250 fl. sich belaufen mag, den fich genteldeten Erben ohne Sicherheitsleistung jur freien Bersugung hinausgegeben werden.

Schweiger, Stadtgerichtes Director.

"Da' burd Die modentlich bestimmten Seffiondtage Der boben Ronigl. Regierung Des Obermainfreifes etz großer Ebeil Der angeffellten Ronigl. Diener gebindert ift Die Ronigl. Rangleibidlothet an den bisber ju ibrer Ers offnung feftgefent gewesenen Tagen ju befuden und in benügen; fo wird Diefelbe bon nun an fur bas Mintere balbejabr, ben Gefegen gemaß, einmal in ber Boche. und gwar an ber Mittwoche Radmittag von grei bis balb funf und bei junehmenden Lagen, bis funf Uhr sum Gebrauch fur alle biefenigen, melde gefeplichen Ans fpruch Darauf machen tonnen, offen fteben. Bei biefer Belegenhelt wird gugleich bifannt, gemacht, baff, menn Journale nicht fo fonell; wie manche Freunde berfelben wunfden, in der Bibliothef aufgeffellt fleben, Der Grund babon meber in ber gang zwedmaffigen Bibliothefseine richtung, noch in bem alle feine Pflichten gemiffenhaft erfollenden Bibliothetar liegt, fonbern, mie jeder miffer tann, ber ben gegenmartigen Gang unferes beutfch'a Buchbanbele nigt abfititlo ignoriren will, eingig in ben überaus verfpateten Berfendungen burch die Berlagse

5000

121621

433

kandlungeir. So find von einigen Journalen eist vor wenigen Wochen die Novemberhefte des Jahres. 28.16 eingelausen. Bairenth, am 22. Nov. 1817. Königliches Kanzleis Bibliothefariats Wagner, Professor.

Da die Falle immer hausiger werden, daß mehrere von denen, welche die in der hiesigen Königl. Kanglei Bibg, liothek befindlichen Bucher benugen und nach dazu solche Personen, von denen man gerade das Gegentheil ermarzten sollte, den — dem Katalog der genannten Bibliothek vorgedruckten und am Eingange des Bibliotheksangeschlagenen Gesegen auf eine so auffallende Art zu widerhandeln, daß ohne alle Swald des Bibliothekars badurch bedeutende Unordnungen verursacht werden könnten; so werden folgende Gesetze zu eines Jeden Bestolgung, hiermit öffentlich in Erivnerung gebracht.

1. In vier Wochen muffen die abgegebenen Bucher an dem zur Eröffnung der Tibliathet bestimmten Tage wieder juruch geschieft merden. Erfolgt dieses nicht, oder wird das langere Zurückbehalten der Tücker nicht mit dem Ablause der Zurücklieferungsstrift bei dem Bib. lothefar angezeigt und nachgesucht; so ist der Bibliother far von der vorgesetzten Behörde dazu angewiesen, die Bücher durch den Bibliothet. Diener einsordern zu tassen. Diesem wird seder Gang von demjenigen, welcher zu dieser Maßregel nöthigt, mit vier Großen fel. des jahlt. Aber auch in dem Falle, wenn aus Gründen der längere Gebrauch eines Buches nachgesucht wird, kann selcher doch nicht länger als höchstens der i Monas te statt sinden.

II. Die durch Schuld Des Lefenden beffecten ober verletten Bucher merben nicht angenommen, fondern fogleich auf feine Roften wieder nen angefchaft.

ill. Daß der Empfänger feine Bucher unm ttelbar wieder an andere abgibt, fann fcon aus. dem Grunde nicht erlaubt werden, weil der Bibliothefar in mehr als einem Falle wiffen muß, in weffen Janden fich die Werke befinden. Es verficht fich daber von felbit, daß der Leiher die Bucher vor einer anzustellenden, langer als einige Tage dauernden, Reife zurück schieft.

IV. Jeder gestteten Perfon fieht zu der Bibliothet! zwar ber Jutritt offen, aber feinem der Besuchenden tann erlaubt werden, mit eigener gand Bucher aus den

Fächern zu nehmen, sondern jeder muß diese von dem anwesenden Dibliothefar, oder in deffen Abwesenheite von dem Bibliothet Rendant verlangen. Widrigenfalls wurde man fich genothigt seben, sich die Gegenwart solecher Personen, die diesem Gesetz zuwider handeln, gang zu berbitten. Batreuth, am 22. November: 1817.

Ronigliches Ranglei's Bibliothefariat. Bagner, Professor.

Auf Befehl Kontzlicher Regierung bes Obers Maine freises werden die in der Warthep Oberhaid gelegenen, dem Staate eigenthumlichen beiden Waldparzellen, 1), das fleine Moncheschläglein von is Tagwert, 2) der Monchschlag zu z Tagwert, am 15. des nachstünstigen Monaths December, Vormittags 11 Uhr zu Staffelbach in dem Paul. Bauerschaus Gusthofe, unter den befannten, bei der Steigerung seihst noch naber zu eröffnenden Mormalbedingungen im öffentlichen Aufflich mit Borbehalt: höchster Genehmigung verlanft. Bamberg, am 17-Rovember 1817.

Konigliches Bentamt:

Abnigliches Forftamt.

Bumberg 2... Gengler.

Be. Rellner.

Es wied hiemit diffentlich bekannt gemacht, daß nache siehende, dem Zimmerg. sellen Johann Nicolhubn erzu Rehausugehörige Grundstucke, als: 1 Wohnhaus, Mro... 33, bestehend aus einem Stall und & Schenne, welchest aber alles jusammen gegenwärtig abgebrannt; dazu geshört an Gemeint theilen: 333 Authen Feld und. 120 Rusthen Wiesen, ersteres liegt in Sänederg und lezteres in der Unlig, dann 3 Klaster Gnadenholz und L Zagwerk. Feld im Stein, deren Taxe 1000 fl. rhl. beträgt, auf den 20. December, Bormirtags 9. Uhr in loco Rehau dffentlich an den Weistbierhenden verlaust werden; und haben sich. Kauseliebhaber am gedachten Tage daselbst einzustnden, und den hinschlag unter den gewöhnlichen Bedingungen: In gewärtigen: Schwarzenbach an der Saale, den 185-Rovember 1817:

Konigl. Landgericht Rehau. Rottlauf.

Die erfte Salfte ber Steuern fur das Finangiage

2817 der hiefigen Stadt wird vom erften Biertel, Mens tag den Sten d. M., vom zweiten Biertel, Dienstag den gten d. M., vom dritten Biertel, Mittwoch den roten d. M., vom vierten Biertel, Donnerstag den reten d. M., vom sunfansen Biertel, Freitag den raten d. M., ihm funfaen Biertel, Freitag den raten d. M. eins genommen, welches den Saus Grunds und Gewerbs Steuerpflichtigen hier im allgemeinen mit der Bemerlung befannt macht, daß die Insage bei jedem Hauseigenthus mer noch besonders geschieht. Baireuth, am r. Des eember part.

Roniglich Baierifched Rentamt, v. Gelger,

Actum, Den 27. Dobember 1917.

Der im 136 Stud befannt gemachte Berkauf von-24 Baierischen Sentner Fische, entweder im gangen, oder Theilweise, gegen baare Bezahlung ift am 26. Novembernicht vor sich gegangen. Es wird also dieser Berkauf. auf Donnerstag den, 18. December reassumirt, und die Kaufolnstigen mit der Bemerkung eingeladen, daß Die erkausten Fische sodaun gleich abgenommen werden muffen.

Comunali Moministration in Tirfdenreuth. Bir. Dorner.

Am 19. Mar; D. Je. verlief fich ber zwolfjahrige Rnube Johann Drein, ehelicher Gehn eines Maues rergefellen gleichen Namens von Saffaufahrt, obne bag bieher mehr von ihm erfahren wurde, als baß er fich in der Gegend von Lichtenfels herumtreibe. Alle Civil und Militair, Behorden werden höftichst ersucht, diefen unten fignalisirten Anaben, wo er fich findet, aufingreifen und ficher hieher abliefern zu laffen. Bamberg, am 26. November 1317.

Konigliches Landgericht Bamberg II.-

Signalement.

Ein Knabe mittlerer Statur, 12-Jahr alt, runden glatten Gefichte, ichmarge Augen und haare, weiffen Zahnen ohne sonflige Kennzeichen.

"Meber ben geringen Rachlaß bes verlebten Schneiders meiftere Jatob Din fler ju Burgfundstadt murbe ber Conents erfannt. Es werden baber alle blejenigen.

welche an diese Masse einen gegründesen Auspruch zur machen haben, auf Donnerstag den 1.1. December d. I. Bormittags 9 Uhr, als dem einzigen Edictstagigum liquisibiten, excipiren und coneludiren, unter der Strase, vons der Masse ausgeschlossen zu werden, hlemit vorgeladen, wobei dieselben auch sammtliche Beweismittel zur herristellung der Liquidität ihrer Forderungen und des Borstugsrechtes, bei Bermeldung gleichen Rechtsnachtheilsprorzulegen haben. Weismain, den 13ten November 1817.

Ronigl. Landgericht.

Bamberg, am 20. Robember 1817-Unf Requisition des Königl. Stadtgerichts Gambergn werden nach Untrag der Dr. horschelt'schen Erbes Interressenten die zur Familien- Floci . Commis Theilung gehösrigen Lehenschaften zu Aurach, Mühlendorf, höfen und Reundorf, dem öffentlichen Verkaufe unter den am Stelgesrungstage befannt gemacht werdenden Bedingungen ausgesest. Räufer haben zu dem Ende am Mittwoch dem To. December d. J. bei hiesigem R. Landgerichte zur Ausgabe ihrer Aufgebote zu erscheinen.

Konigl. Landgericht Bamberg II.

Mul Anrufen bes R. B. Rentamtes Dabler, werbem pachbenannte Grundflucke auf dem Bene gerichtlicher: Bulfe Bollftreckung jum offeneliden Bertaufe an Demi Meiftbiethenden, gegen baare Begablung ausgesette und ift hierfur Termin auf funftigen Dienftag ben 16. Dec.-Die Grundflucte beffebeng find bemit R. Merar lebenbar und beffeben; a) 1. Sagmert Gelb int Der Brudleite, am Rraffenber Weg, Dem George Schneles Der geborig, mit 13. fr. Erbeinne, mit Sandlobnbarfeit zu ro proc. mit Todfall zu 40 fr. post mortem dominist direct et vasalli, bann einem Steuer, Simplo ju 142 fo. belaffet. b). 1. Tagwert Feldram Raitberg, dem Utus Dread Sopjemuller juftandig, mit 37% fr. Erbginne, handlohnbarfeit zu roproc., bann Todenfall ju 3 ft. 7 fr. post mortem domini direct et vasalli, und elnema Steuer. Cimple ju 19% ft. belegt: Dieg wird allemi Raufeliebhabern ju bem Enbe abmit befannt gemache. fic an dem bezeichneten Tage bei unterfertigtem Berichtes

einzufinden, ihre Ungeborbe zu Protocoll zu geben, und Den hinschlag salva ratificatione zu erwarten. Weiß, main, ben 20. November 1817.

Konigliches Landgericht.

Muf Anrufen bes Ronigl. Mentamte babier, merben nachbemerfte Grundflude auf Dem Bege gerichtlicher Bulfevollftredung jum offentlichen Berfauf anden Deift. blethenden gegen baare Bezahlung ausgefest, und ift bies für Termin auf fubftigen Dienftag ben 16. December d. 9. anbergumt. Die Brundflucte befteben: a) in einem gum R. Merar lebenbaren Gelb und Biestheil bes BB olfs gang hagelt Dabier, mit 2 fl. 38 fr. Erbgine, mit einem Steuerfimplum ju 19% fr. belegt, und bandlobn. bar, bei jeder Menderung in Dienender Sand gu I fi. 334 fr. b) einem Gelb und Wiestheil Des Couard Maner, bon bier, mit bem borigen gang gleich in Laften belegt, c) in Dem Stadtlebnbaren balben Saus Des Philipp Schneider dabier, mit 22 fr. Cteuer Cimple behaftet. Dies mirb allen Raufeluftigen ju bem Ende anmit befannt gemacht, fich an bem bezeichneten Lage bei unters fertigtem Gerichte einzufinden, ihre Ungebothe ju Drotocoll ju geben und ben Dinfcblag salva tatificatione ju er Beismain, den 20. Movember ,1817. marten.

Ronigl. Baier, Landgericht. Egner.

Die in der Warthei Oberhald gelegenen Maldpar, sellen, als: 1) die Holywiese ju 8 Tagwert, 2) der Hoderschlag ju 21, und 3) das Gaugelspiel ju 6 Tags wert, welche jur Halfte dem Staat, jur Halfte dem Freiheren von Rothenhan ju Rentweinedorf und Epstingshofen gehören, werden mit beiderseitigem Einversständniß im dffentlichen Ausstrich unter den betannten, beim Bertanf Königlicher Maldvungen gewähnlichen Bes dingungen, die bei der Tagssahrt selbit noch besonders eröffnet werden, sedoch gegen Zahlung des ganzen Kanfsschillings im baaren Gelde, zur Beräusserung getracht, und Tagssahrt bierzu auf den 15ten des nächstemmenden Monats December, im Orte Staffelbach abgehalten; weshalb die Rausliebhaber eingeladen werden, am ges Dachten Tage Bormittag gegen zu Uhr allda zu erschele

und nen, und ben Hinfchlag salva ratificatione zu erwarten. Weißt Samberg, am 18. Movember 1817.

Ronigliches Rentame

Königliches Forftamt

Bamberg 2. Gengler.

Bamberg.

Untelae

Geroid: Marttes.

Getreld: Gat: tungen.	veris ger Neft.	neue Zus fubr.	Ge: favont Suns vic.	vers fauft.	in Vleg ges Vlegen	1	nittel trighen
Wajjen	Sán.	(Sd):L	Sdj.	Eding.	Edin.		A. [er.] B. [er
Regen	_	.5	5	5	_	36 -	1 133
Gerfie	-	8	8	8	-34	26 -	
Saber	-	25	25	25	-	7 30	11 5 1 10

Bamberg, den 29. Rovember 1817. Roniglich Galerifches Policei. Commiffariag.

Un gelge bes am 27. Nevember 1817 ju hof fatt gehabten Getreid: Marktes.

Getreite Gatz Lungen,	poris ger	neue	Ges	vers	in Reft	fle		mit	hi	nu boi	ga.
	Reft.	fuhr.	Sums me.	faust	ges blieben		3	rei de	s b	68	19
	Eng.	Edin.	Sant	Edia.	Earn.	ijŪ,	f:	i.	fr.	fit.	ļt
Maizen	-	115	115	115	-	33	-	32	24	31	48
Rorn	-	40	40	40	-	33		31	30	36	-
Gerfle	-	348	348	348	-	26	-	19	45	13	30
Spater	n-million.	33	33	33		10	30	9	22	3	45

Soniglich Baterifdes Policei-Commiffarlat; Schubert.

Richt Umtlide Artitel

Einem hochverehrten Publicum jeige hiedurch gehors samst an, daß ich meine Wohnung verändert habe und in dem ehemaligen Stadtvolgtsgut wohne; ich habe das selbst ein schönes Glashaus, allwo ich noch Plat habe, Plumenstocke und sonkige Gewächse zu überwintern, wer mir also solche noch anvertrauen will verspreche ich die billigste und beste Besorgung, auch empfehle ich mich aufs Frühjahr zur Uebernahme der Garten: Aussicht and Bestellung, die ich auss schönste in Dednung beingen sams.

ehmallger Traiteur in der Altftabt.

Im hause Mo. 295 bei ber Stadtfirche ift ju funft tigen Lichtmestermin eine Wohnung zu beziehen, bestes bend aus 3 beigbaren und einem unheizbaren Zimmer, nebsteiner Ruche, mit allen Bequemlichteiten, einer Mang, holzlege, Waschlüche, Boden, Rammer und einem Boe ben zum Trocknen, einem Reller und einem Erdapfeiges wollb. Das Nabere hierüber ist bei dem Eigenthumer zu ersahren.

In der Nacht bom 30. Nob. wurden in dem Garten des Sprachlebrers Meld, 5 junge tragbare Obfibaume auss geriffen und 4 davon entwendet. Wer den Thater ents bede erhalt 2 Kronenthaler zur Beiohnung.

Ein junger Maun, welcher bereits seit zehn Jahren auf Rechnungs-Bureaupen arbeitet, sich sowohl zu Rents ames als landgerichtlichen Geschäften, nehmlich Fuhrung ber Sportels Rendantur, so wie auch der Stiftungss Administrations Beschäfte versteher, wunscht seinen ges genmärtigen Platz zu verändern, und wurde unter bils ligen Bedinanissen eintreten. Derselbe ist mit den bessen Zeugnissen seiner bisherigen Prin ipale versehen. Briefe bitret man unter der Addresse Prin ipale versehen. Briefe bitret man unter der Addresses zur weitern Besordes rung zu übersenden.

Bei dem R. Rentamte in Chermannftadt mird ein in rentamtlichen Geschaften ichon erfahrnes Cubject, welches eine ichone und fluchtige Sandichrift bat, gesucht.

Ractrag ju bem Briefe eines Reifenben (Rreisintelligenibl. 1817 S. 751) von deffen

Die Deffenelichfeit, welche niemand fürchten fann, wenigstens niemand furchten sollte, als bas bose Gewissen, hat auch in der Angelegenheit der wunstedler Speisssen, eine rühmenswärdige Unternehmung welter befannt zu machen, und dadurch vielleicht hier und da Nachahmung zu erwecken, sondern auch bezweiselte Angaben darüber ins Licht und auser allen Zweisel zu segen. Ueber den Frief des Reisenden ist an dessen Einsender solgender Auffatz eingefommen, dessen Berfasser wenn wes gewünscht wied, sich zu nennen, und ben Nacht wein weis derselben strenge zu führen."

Da der Berfasser augenscheinlich die Sache genan tennt, und nicht blos im iuristischen Sinne als sehr rechtlich, wohlgestnnt und brav (als ein Bonus) zu prafumiren ist; so tann und wird der Einsender in dieser Angelegenheit nun ganzlich jurucktreten, um som hr, da auch der Berfasser des Briefes bekannt zu seyn scheint. Wenigstens hat iemand gesagt: er kenne den Berfasser schon. Der Pursche salfo vermuthlich ein Studeness führe eine scharfe Feder, aber er solle nicht von Dingen schreiben, welche er nicht verstebe.

Das ift nun freitich überhaupt die mahre Sprache der Gemeinheit in Bort und Ginn; es ift aber auch jutgleich fehr unbefonnen, wenn der Sprecher den Purs ich en und feine scharte Reber wirflich tennen sollte *).

^{*)} Das ist indessen nicht mahrscheinlich. Micht sowohl: wegen ber albernen Forderung (ob sie gleich so recht geschästemasig ift) "nicht von Dingen zu schreiben, welsche man nicht versiche." Denn mas ist da zu versteben? Wer Thatsachen erzählt, kann sich itren, kann hintergangen werben; aber zu versteben hat er da selten eiwas. Sondern hauptsächlich deswegen scheint der Sprecher den Purschen nicht zu kennen, weil der Opressiche schon Armenausialten leiten half, als der Oprescher vermutlich noch über seinen Cornelius Nepos grade beite.

Denn wie leicht muffte es diesem, wenn er es anders wer Muhe wert fande, werden, dem herrn Sprecher winige scharfe Bariagionen über ben Spruch: o si taeuisses! aufzuspielen!

Doch jum Anifape:

Die Suppenanstalt ju Bunfiedel ift Bris

Micht die Unternehmer der Suppenanstalt, nicht die Frauen zu Wunfiedel allein, fondern die Verständigen and Gutgesinnten aller Orte wissen es dem Vertaffer des Auffages in Mr. 188 d. Int. Bl., Dant, daß er mit edlem Eifer für das Gute, nicht eleles tob, sanderin Des Guten weitere Verbreitung bezweckte.

Wer bem Guten entgegenftrebend fich burch Worte Der Mahrheit getroffen fühlt, mag flumm feinen Bepfall verfagen, aber die Wahrheit in affentl. Zuattern entstels Ien, fann ohne Rüge nicht bingeben. Bur Berichtigung folder Entstellungen bient folgendes:

Die Suppenanstalt zu Bunsiedel mar von ihrem Entstehen an, Privatunternehmen. But Zeit, wo von Entstehen an, Privatunternehmen. But Zeit, wo von Entstung eines Armenvereins unter landgerichtl. Mitt wirfung noch feine Rede war, eröffneten die Unternehmer Schmidt, Brandenhurg und Bogel eine Subscrips tionslisse, welche sie nersonl. von haus zu haus zu empfehlen, nicht die Mühe scheuten. Damals wurde das Unternehmen von niemand mehr lächerlich zu machen, und dessen Unaueführbarteit von niemand mehr zu bes weisen gesucht, als von einem solchen Entsteller. Auch neu Amtewegen gieng man auf die Vorschläge des Schmidt nicht ein, man gab ihm gar feine Antwort. Dennoch tonnte die Anstalt troz aller hindexnisse eröffnet werden, den 4. Januar 2. S.

Erft fpater murde ein Armenberein unter polizept. Mitwirfung gebildet, im Februar; und menn nun die Unternehmer der Suppenanstalt, wegen ihrer befannten Sorgfalt für die Armen, Mitglieder desselben wurden, fann man deshalb fagen, daß die Suppenanstalt eine polizepliche Anstalt war?

Dem Unternehmer Edmidt blieb es allein überlaffen, nach wie vor für Einfauf der Borrathe auf eigene Recht firng, für Zubereitung und Bertheilung der Suppe ju forgen.

Unterflügung erhieft fpaterhin die Suppenanssalt nur in soferne, daß aus den Communal. und hospitalftis, tungs. Speichern für den Mormalpreifi ein Theil des nothigen Getreids abgegeben murde, ich sage für den Lormalpreif, wojur allen Burgern und selbft ben mobilhabenden Wirthen diese Anhulfe ju Theil murde.

Auch fpaterhin noch, als aus ter ftabt. Urmencaffe Die Suppe fur Die Vermften bezahlt murde, mar die Unstalt im Stande die Portion Suppe fur 3 fr. an jes dommann zu verfaufen.

Weder die Armencomite noch das Landgericht ber fummerte fich weiter um dieseibe, und bepden wird taum das Locale, wo die Bertheilung geschah, bekannt sepn, geschweige denn, daß jemand durch Gegenwart einige Theilnahme an den Tag gelegt hatte.

a support of

NB. 6. 752 find bie beiben lehten Abfabe verwechfele. Der erfte muß fein: Im Schluffe der Speifung ufw. Und nachher erft muf folgen: Die herren Unternehmer haben bavon ufm.

Intelligenz. Blats

bes Ober : Main : Kreises.

Sonnabend

Nro. 146. Baireuth, ben 6. December 1817.

Umtlidie Metiret.

Baireuth, ben r. Decemberrary.

Im Mamen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Durch ben am 26. v. M. erfolgten Tod Des Pfarrere Grotich ift Die Pfarret Gefees, im landgerichte und Defanate Baireuth, erledigt morden, deren Ertrag auf 1111 fl. 42 fr. berechnet worden ift. Die Bewerber um Diese Pfarrei haben fich innerhalb vier Wochen auf Die gesestliche Weile zu melben.

Ronigliche Regierung Des Ober : Mainfreifes, Rammer Des Innern,

als proteffantifches Generals Decanat.

muraditat . co

Freiherr bon Belben.

Breiherr von Maffenbach, Director.

Die Erlebigung ber Pfarrei Gefees betr.

b. 500en.

Publicand um.

Das Berbot des Ginfchleppens und Ginftellens der Wennachtsbaume wird hierdurch mit dem Unhange erneuert, baf Diefenigen, welche fie einbringen, fo wie Diejenigen, welche fie taufen, oder einstellen, mit Beld oder Arrestiftrafe belegt werden. Baireuth, Deu 14. Nov. 1817.

Roniglich Baierifches Policeis Commiffariat.

Ceggel.

Publicandum.

Der fich fast an jedem Bochenmarktstage darbiethende Ueberfluß an Fellschaften aller Art giebt jedem Einwohener Gelegenheit genug, seine Bunsche in dieser Beziehung vollftandig zu befriedigen; man hatte daher erwarten sollen, daß die in diesem Blatte früher befannt gemachte Aufforderung vom 1. v. M. einen bessern Erfolg gehabt und eine bessere Purfung hervorgebracht haben murde, als sie leider nach der taglichen Erfahrung hat. Moge boch endlich sich Jedermann überzeugt halten, daß die so nachsheilige und empfindliche Sohe mander Preise lediglich von der unbegreiflichen Uengstlichseit und der ungestümmen hastigfeit der Räufer herrührt, und daß gerade dieses Beptnehmen jede Absicht für das Beste des Publicums zu vereiteln geeignet ist. Balreuth, am 1. December 1817.
Röniglich Baiersches Polizei. Commissarlat.

Geggel.

Ben dem herannahenden Winter werden nachbemerfte am 12. December 1812, am 23. December 1814 und 12. December 1815, dann 30. November 1816 erlaffene und offentlich befannt gemachte policeiliche Anorde nungen hierdurch wiederholt erneuert: i) Um ble Unbaufung bes Gifes se. auf ben Straffen ju verhaten, ift alles Ausgiefen bes Baffers und anderer

Mlufffgleiten auf Diefelben verboten.

Bo biefes megen ber auf die Straffe fubrenden Reiben, und fonft ju verhindern nicht moglich fenn follte. ming jeder Sausbefiger oder Bermalter, und gmar fo oft, als es erforderlich ift, bas Els mit Afche oder Cand bes Areuen, um alle Befahr fur Die Borübergebenden ju betfüren.

Sollte fic bas Gis in febr anhaufen, fo muß Daffelbe meggefcaft merten. Jeber Contraventionsfall wird

mit x Thaler beftraft.

2) Darf aus ben Sofen ber Saufer meber Gis noch Gatientauf Die Straffe gebracht merben.

3) Cobald Glatteis entfleht, pat jeder Dauebeffger, oder Innhaber unaufgefordert bintanglich mit Cand ober THE STREET Miche ftreuen ju laffen.

4) Das Berfen mit Schneeballen, Das Golletfduffahren, Saticheln, ober Schleifen und Das gabren mit Rine berfdlitten auf ben Straffen und affentichen Plagen Der Stadt ift bei nachbrucflicher Beftrafung verboten.

Den Eltern und gehrern wird jur Pflicht gemacht? Diefes ihren Rindern und 3bglingen einzuscharfen und fie

blebon jurucfzuhalten.

5) Der Gebrauch Der Rollen fur Die Pferde, nicht nur an Schlitten, fondern auch bei Rutiden und Bagen ift. fobald Schnee flegt, fofort anjumenden, auch ift bas fonelle Reiten und Sabren ju biefer Zeit noch ftreme

ger unterfagt.

6) Bel eintretenden Thauwetter ift jeder haudeigenthumer verbunden, Den Ablauf Des Baffere Durch Reinigung Der Abzugdrinnen und Canale von Gie te. ju befchleunigen, auch nach dem, mit der Glode gegeben merbenden Beichen bas Gis aufzuhauen und an folde Plage auf Daufen ju legen, wo es bie Baffage nicht binbert, bis es von ben Etabtfarnern meggefcaft merben faun; mer fich biebei verfpatet und nicht fertig ift, menn bie Abfubr bes Gifes gefchiebt, bat foldes auf feine Roften aus ber Ctabt ju fcaffen und wird noch aufferbem befonderer Beftrafung unterliegen.

7) Der Bebrauch bet Schlitten ohne Delchfel wird bei I Thaler Strafe berboten. Baireuth, am I. Deceme

ber 1817.

Roniglich Baierifdes Polizet Commiffatiat.

Ceggel.

arely a markety

Die erfte Salfte ber Stevern fur bas Ginangiabr 1817 ber biefigen Stadt wird vom erften Biettel, Mons tag ben Sten D. Den, bom gweiten Blertel, Dienstag ben oten b. M., bom britten Biertel, Mittmod: Den Toten D. D., bom bierten Biertel, Donnerftag ben 1 Iten b. D., poni funften Biertel, Freitag ben 12ten b. Deins. genommen, meldes ben Saus , Brund aund Gemerbs Steuerpflichtigen bier im allgemeinen mit ber Bemerfung befannt macht, daß die Unfage bei jedem Dauseigenthus mer noch befondere gefchieht. Bairenth; am : E. Des cember :1217.

D. Beiger.

Im 19. Darg b. It. verlief fich ber zwölfjahrige Roabe Johann Dreit, ehellicher Gobn eines Maues rergesellen gleichen Ramens bon Saffanfabet, obne, bag bisher mehr bon ibm erfahren murbe, ale baff er fich in Der Gegend von lichtenfele berumtreibe. Alle Civil . und Militair : Beborden merden boffichft erfucht, Diefen unten fignalifirten Anaben, wo er fich findet, aufe jugreifen und fider bieber abliefern ju laffen. Bamberg. am 26. Movember 1817.

Roniglides tanbgericht Bamberg II. .

Rinnecfer.

Signalement.

queln Anabe mittlerer Ctatur, 12 Jahr alt, runden iten glatten Gefichte, fcmarge Mugen und Daare, weiffen Ranfalld Baferifches Rentamte: ... undie Babnen, obne fonftige Kennzeichen.

> 220 ,5026 1.20 Ueber den geringen Rachlag bes verlebten Goneidere meiftere Jafob Dinfler ju Burgfunbftadt murbe ber Concurs ertannt. Es werben baber alle biejenigen, welche an Diefe Daffe einen gegrundeten Unfpruch ju

cember 1817.

10

maden baben, auf Donnerftag den II. December b. J. Bormittags 9 Uhr, als bem einzigen Edictstag jum liquis Diren, excipiren und conelubiren, unter ber Etrafe, bon ber Daffe ausgefoloffen ju merben, biemit borgelaben, wobei Diefelben auch fammtliche Bemeismittel gur Bere Rellung der Liquiditat ihrer Forderungen und des Borgelaffed Bum of .. Konigl. Landgericht. jugerechtes, bei Bermeibung gleichen Rechtenachtheils, porjulegen baben. Deismain, ben 13ten Rovensis don gin grange 1817.

Ronigl. Landgericht. Egner.

Der Mublinecht Jobann Stephan Bindifd glacele, melfibiethend verfauft. Balrenth, Den 3. Des aus Eglofffein ift feit mehr als 43 Jahren von feinem Bobnort und Baterland abmefend, ohne daß man bon feinem Aufenthaltsort, ober jener feiner allenfallfigen Leibederben eine Renntnif erhalten bat. - Auf Uns trag feiner naben Unverwandten, welche auf fein nach ber letten Rechnung in 1911 fl. 244r fr. befichendes Bermogen Infpruch machen, wird nun gebachter Wine Difch, ober feine alleufallfigen Leibeserben jum Erichel. nen am biefigen gandgerichte, ober menigftens gur legalen Ausweisung ibres Aufenthaltsorts ein Termin von einem balben Jahr, a dato mit bem Bebeuten borgeftrect, bag nad Berlauf beffelben ben nachften Unverwandten ber Benug bes Bermogens und Die Administration gegen Caution wird überlaffen werden. Grafenberg, ben 24. Net. 1817.

Konigliches gandgericht. Bachter.

Das Ronigl. : Rentamt Fordheim verlauft auf allers botften Befehl a) eine Echeune, Die Schaffdeune ges mannt, bann b) & Zagm, Bicfen ju Salleenberf geles gen, unter ben normalmafigen Bedingungen, und fest bieju Termin auf ben 15. b. Det. feft. Raufeliebhaber merben eingelaben, an diefem Sage frub to Ubr bei bem Diffricteborftand Belfc ju Sallerndorf in ericheinen, mo por bem Auffrice Die Einweifung Diefer Realitatento nachftebenbe bem Buttnermeiftee Johann Rant ju gescheben, und bas Weitere veranlaft merben mirbie Richau gehorige Grunoftute , als & Lagmert Beld im Forchbeim, am 1. December 1817.

Ronig!. Rentamt. A. Ctapf.

Der Mobiliarnachlaß des Bauersmanns Johann

Comidt ju Spag, in Dieb, Bagenfabrt, Sausgerath, Rleidungeftucten ze. beffebend, foll am 15. Des cember c. Bormittags ju Saag an Die Meiftbiethenben offentlich vertauft werden, moju Raufeluflige gelaben merden, Baireuth, den 27. Rovember 1817.

P 2200 . 75 Ranfeigen Mittwoch den to. December D. J. Bors mittags g Ubr, werden unter Borbehalt boberer Benebe nand minung ri ambrauchbare eiferne Straffenmertzeuge, Die phngefabrige. Pfund in Gewicht betragen, im Rentamtes

> Ronigl , Mentamt. Geiger.

Der Baueremann Johann Conrad Safer von Mutenreuth, Des Roniglichen Landgerichts Baireuth, entfeente fic am 3. Juni Des Jahrs 1802 bon feinem Bohnorte, ohne bag man bis fest bon beffen leben und Aufenthalt irgend eine Radricht erhalten fonnte. Da nun bon Geleen feiner guruckgeloffenen Rinder Die Tobteferflatung gegen benfelben in Untrag gebracht morben ift, fo wird der befagte Jobann Conrad Das fer und deffen allenfalls unbefannte Erben bi mit bers geftalt offentlich vorgelaben, daß fic berfelbe binnen 9 Monaten und langftens in bem auf ben t. Februar 1818 Bormittag 9 Uhr anbergumten Termin von unters jeichnetem Berichte einzufinden, fich als folder legitlmiren und bas Beitere ju gemartigen bat, mideigenfalls bet abmefende hafer für tobt erflatt und bas Bermogen beffelben an feine jest belannten Inteffaterben ausger bandige merden foll. Bairentb, ben g. April 1817.

idrome dan Roniglides gandgericht.

with the same of the & Es. iwird biemit bffentlich befonnt gemacht, baß Ehrlich und & Tagwerf Biefe, ebenfalls im Chrlich, Des ren Care 170 fl. betragt auf ben 20. December Bors mittage Whr in loco Reban bffentlich an ben Mifts biethenden verfauft merben; und boben fic Raufeliabe baber am gebachten Tage bafelbit einzuftuden, und ben Bufchlag unter ben gewöhnlichen Bedingungen ju ges martigen. Schwarzenbach an der Saale, ben 18. Ros vember 1817.

Ronigliches Landgericht Mehau. Rottlauf.

Da auf Andringen eines Glaubigers das dem Badle 1 I gohann Wilhelm Georg Riedel dahier zugehör rige Wohnbaus, Str. Nro. 345 auf dem hiefigen Grabine nebst Zubehor an den Meistbiethenden bffentlich verkauft werden soll, und der Bietungstermin auf den 30. Derember wurr. Vormittags g Uhr auf hlesigem Königlichen kand; gericht angeseper worden; so wird solches, und des gericht angesehen worden; so wird solches, und des gericht angesehen werden tann, auf welche in der Registratur eingesehen werden tann, auf welche in der Registratur eingesehen werden tann, auf von 2503 fl. rheinl. gewürdiget worden, den Kaufslusigen befannt gemacht, mit der Nachricht, daß im Biethungss

termine, welcher peremtorisch ift, bas Grundflud bem Meift-lethenden nach der Executionsordnung zugeschlas gen, und auf die etwa nachher einkommenden Gebothe nicht weiter geachtet werden selle. Jof, am 9. October 1817.

Ronigliches Landgericht. Engelhardt.

Am 9. December d. J. sollen auf hohe Ordre der Königl. Regierung solgende verzinnsliche Lotterie Lovse perhiesigen Commun, als: L. L. N. 1968, 500 fl. L. L. N. 1984, 500 fl. L. L. N. 1990, 500 fl. L. L. N. 1984, 500 fl. L. L. N. 1990, 500 fl. L. L. N. 1961, 420 fl. meistbiethend unter Borbehalt der hocksten Genehmigung auf hiesigem R. Landgericht früh um 9 Uhr verfauft werden, wozu zahlungsfähige Liebhaber einladet. Eulmbach, den 15. November 1817-

Der Ronigl. Municipals Rath babier.

Richt Umtliche Artitel

In der Secklischen handlung sind wie bisher ausser feinem und mittels feinem Casse, Burter, Gewürze, verschiedener guten Sorten Rauch und Schnupftabacke, und allen andern Speceren, Atrickein, auch alle Sorten Rosolie zu haben, und stehen solche gegenwärtig im Preiß: ertra sein doppel Pommeranzen, extra sein doppel Anis sein doppel Rimmel, Wachbolder, Kalmue, die Maas zu fl. 18. 8 fr. die Flasche 40 fr., sein Persito die Maas zst. 12 fr. die Flasche 42 fr. Magene Essenz, die Waas zst. 16 fr. die Flasche 44 fr. sein Reisen und Bitronen Lisquer die Maas zst. 20 fr. das Flaschel 35 fr., zweite Sorte Pommeranzen und Anis die Maas zst.

Muf das vom herrn Forftrath Echopfel babler, bei reits angefundigte Bert:

Mitterungs Berbachtung 2c. betr.
nehme ich bis Ende d. M. Subscription ju 2 fl. 42 fr. nomnian, nach Berlauf dieses Jahres aber, fann dasselbe nut bieres um den Ladenpreis von 3 fl. 36. fr. thl. abgegeben werden.

Johann Georg Franch D Raufmann: Erauunges Geburte, und Todete Ungeigen.

Gebobrne.

Den 27. Nov. Der Sohn bes Gartners Reller. Den 28. Nov. Die Lochter Des Burgers und Schuhmachermeisters Sammet ju St. Georgen. Den 30. Nov. Ber Sohn bes Maurergefellen Kolb.

Befforbene.

en 26. Rob. Der Sohn des Stadt : Biertelmeifters und Schreinermeiffers Doring, alt 10 Jahre, 9 Monate und 23 Tage.

30. Nov. Die Birtime des Pfarrers Reinel ju Thuisbronn, alt 66 Jahre, 9 Monate und 2 Lage, ftarb allbier.

Der Rutscher Stelgner, alt 54 Jahre, 5 Mos nate und 5 Lage.

3. Dec. Der Gobn bes verftorbenen Raufmann Philipp Bertheimer, alt 3 Lage.

Intelligenz. Blatt

bes Ober = Main = Kreises.

Dienstag

Nro. 147.

Baireuth, ben 9. December 1817.

Umtlide Artifel.

Balreuth, bena. December1817.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Da bis jest nur erft wenige Defanate Die jedesmal bis jum Ende Des Ctatejahres abgefondert einzufendenden

a) bie gehaltene Conode,

b) die vollzogenen Rirchen Bifitationen und

c) den Buftand Des Rirchenwesens ihrer Dioces,

mit beigefügter genauer unpartheilichen Conduitenlifte über alle Gelfflichen, Blearlen und Kandidaten bes Rapitels (S. Specialinstruction §. 12. 15. 16.) geliesert haben, langere Nachsicht aber deswegen nicht gestattet werden tann, weil von der allerhochsten Stelle der Generalbericht mit Beilage der Dekanatsberichte über diese Gegenstände erwartet wird: so werden diesenigen Dekanatsbehorden, welche noch mit diesen Berichten im Rudstande geblieben find, hiermit aufgefordert, ungefaumt ihrer Schuldigkeit nachzusommen.

Roniglich Balerifche Reglerung des Ober : Main : Rreifes, Rammer Des Innern,

als protestantifdes Beneral : Decanat.

Freiherr von Belben.

Freiherr von Daffenbach, Director.

An die R. Diftr. Defanate des Obermainfreises, rudftandige allgemeine Berichte betr.

b. hoben.

to be the later of the

Baireuth, ben 25. November 1817.

3m Mamen Seiner Majeftat Des Ronigs.

Cammtliche holifauser, Serechtigkeites Waldzinns Gnaden ; und Deputat holis Empfänger aus R. Acrarials Forften, welche von den Forstbehörden zu den Abpostungen und zur Uebernehmung der ihnen ständig testimms
ten, oder bei den holischreibtagen bewilligten holis Sortimente oder auch anderer Forstmaterialien, vorgeladen
werden, werden hiermit wiederholt auf die dabei bestehende, schon durch ununterbrochene Observanz allgemein bes
kannte Ordnung erinnert, nach welcher vom Lage der geschehenen Abpostung an das ihnen zugepostete Material
als ihr Eigenthum einzig und allein auf ihre eigene Kosten und Gefahr in den Forsten stehen bleibet, und weder
von dem R. Aerar, noch den Forstbehörden eine weitere Grewähr für dasseibe geleistet wird; — daber es denn
auch um so nothwendiger ift, daß sie bei den Abpostungen entweder selbst personlich erscheinen, oder zuverlässige

Perfonen flatt ihrer abordnen und geborig bevollmächtigen , als bei richtig erfolgter Borladnug feine Reclamationes irgend einer Art uber nicht empfangene Forftmaterialien angenommen und berucfichtiget werden tonnen. Roniglide Regierung Des Dbermainfreifes, Rammer Der Finangen.

Freibere von Belben.

u. Bombarb.

Deffentliche Befanntmadung. Das perfonliche Erfdeinen ber holy . Empfanger bei ben Abvoftungen betr.

Sentt

Ben bem berannabenden Winter werden nachbemerfte am 12. December 1812, am 23. December 1814 und 12. December 1815, bann 30. Robember 1816 erlaffene und bffentlich befannt gemachte policelliche Anords nungen bierdurch wiederholt erneuert :

1) Um die Anhaufung Des Gifes zc. auf ben Straffen ju verhuten, ift alles Ausgiefen Des Baffers und anderer

Rluffigfeiten auf Diefelben verboten.

Bo blefes megen ber auf Die Straffe fubrenden Reihen, und fonft ju verbindern nicht moglich fenn follte, muß jeder hausbefiger oder Bermalter, und gmar fo oft, als es erforderlich ift, bas Eis mit Afche oder Cand bes freuen, um alle Gefahr fur Die Borubergebenden ju verbuten.

Sollte fic bas Eis ju febr anhaufen, fo muß baffelbe meggeschaft werben. Beder Contraventionefall wird

mit z Thaler beftraft.

2) Darf aus ben Sofen ber Saufer meber Els noch Schnee auf Die Straffe gebracht merben.

3) Cobald Glatteis entfleht, pat jeder Sausbefiger, oder Innhaber unaufgefordert binlanglich mit Cand ober

Miche ffreuen ju laffen.

4) Das Worfen mit Schneeballen, Das Schlittschuhfahren, Saticheln, oder Schleifen und Das Fahren mit Ring berichlitten auf ben Straffen und offentlichen Plagen ber Stadt ift bei nachbrudlicher Bestrafung verboten. Den Eltern und lehrern wird gur Pflicht gemacht, Diefes ihren Rindern und Boglingen einzuscharfen und fie

bievon jurudubalten.

5) Der Gebrauch der Rollen fur die Pferde, nicht nur an Schlitten, fondern auch bei Rutiden und Bagen ift. fobald Schnee liegt, fofort anjumenden, auch ift bas fonelle Reiten und Sabren ju Diefer Beit noch ftrens

ger unterfagt.

6) Bei eintretenden Thauwetter ift jeder Sauseigenthumer verbunden, ben Ablauf des Baffere burd Reinigung Der Abjugerinnen und Canale bon Eis ic. ju befchleunigen, auch nach bem, mit ber Giode gegeben merdenben Beichen Das Gis aufzuhauen und an folche Plage auf Saufen ju legen, mo es Die Paffage nicht bindert, bis es von ben Stadtfarnern meggefcaft werden fann ; wer fich biebei verfpater und nicht fertig ift, wenn bie Abfuhr Des Gifes geschieht, bat foldes auf feine Roften aus Der Stadt ju ichaffen und wird noch aufferbem befonderer Beffrafung unterliegen.

7) Der Gebrauch Der Schlitten ohne Deichfel wird bet' 1 Thaler Strafe verboten. Bairenth, am 1. Deceme

Ser 1817.

Roniglich Balerifches Polizei . Commiffariat. Geggel.

Die erffe Salfte ber Steuern fur bad Finangiabr 187% ber hiefigen Stadt wird som erften Biertel, Mons tag ben 8ten b. DR., bom gweiten Biertel, Dienstag Den gten b. M., vom britten Biertel, Mittwoch ben Laten b. D., bom vierten Biertel, Donnerstag ben riten de D., bom funften Bierrel, Freitag ben 12ten D. M. eins genommen, welches ben Saus, Gruid und Bemerbe Steuerpflichtigen bier im allgemeinen mit ber Bemerlung befannt macht, daß die Unfage bei jedem hardeig nthus mer noch besonders geschieht. Bairenth, am 1. Der eember 1817.

Roniglich Baierifches Rentamt. v. Geiger.

Auf Befehl Königlicher Regierung des Gbere Mains freises werden die in der Warthep Oberhaid gelegenen, dem Staate eigenthumlichen beiden Waldparzellen, 1) das kleine Monchschläglein von 13 Tagwert, 2) der Monchschlag zu 3 Tagwert, am 15. des nächstünstigen Monaths December, Bormittags 11 Uhr zu Stoffelbach in dem Paul Bauerschen Gasthose, unter den betannten, bei der Steigerung seibst noch näher zu eröffnenden Ausemalbedingungen im disentlichen Ausstellen mit Borbehalt höchster Genehmigung verfaust. Bamberg, am 17. November 1817.

Ronigliches Rentamt Bamberg 2.

Konigliches Forstamt. Bamberg.

Gengler.

v. Rellner.

Dictualien Preise in der Konigl. Baierischen Rreis Stadt Baireuth.

Rach Ronigl. Balerifchem Maas und Gewicht und in rheinischer Babrung.

A:

Der Policeis Care unterworfene Bictualien. Die Preife derfelben find vom 5. December an bis auf weitere Festfegung,

wie folgt:

Båder: Ear. 1. Brob.

1) Maizen: Brod: Für I fr. 2 goth 3 Quint.

2) Korns und Waizenbrod: Ein Laiblein zu 1 fr. 4 loth z Quint. Ein Kummelstollen zu 2 fr. 9 Loth — Quint. Ein Kummelstollen zu 4 fr. — Pfund

18 loth - Quint.

3) Korns Grod: Ein Laib zu 4 ft. — Pfund 18 Loth — Quint. Ein Laib zu 8 ft. 1 Pfund 4 Loth — Quint. Ein Laib zu 12 ft. 1 Pfund 22 Loth — Quint. Ein Laib zu 16 ft. 2 Pfund 8 Loth — Quint.

4) Romifches ober gemifchtes Brob: Ein

Laib ju 4 fr. 16 Loth — Quint. Gin Lalb ju 8 fr. — 1 Pfund — forh — Quint. Gin Laib ju 12 fr. 1 Pfund 16 Loth — Quint.

Melbers Tar.1 pro Mehen Wall 5 ft. 50 fr.

Mebl.

Ji Meh. von dem besten Beizenmehl 12 fr. — pf. Ji Megen von weißem Baizenmehl 11 fr. — pf. Ji Megen von dem Baizenmittelmehl 8 fr. 2 pf. Ji Megen zen von dem Baizennachmehl 5 fr. 2 pf. Ji Megen von weisem Gerstenmehl 7 fr. 1 pf. Ji Megen von dem Gersten Nachmehl 3 fr. — pf.

Melber, Tar. pro Megen Gerfte 3 fl. 56 fr.

Rodet.

Der seinen Gerste 3 t fr. — pf. Ji Megen der Mittelgerste 20 fr. — pf. Ji Megen der groben Gerste 19 fr. — ps. Ji Megen der groben Gerste 19 fr. — ps. Ji Megen der groben Gerste 19 fr. — ps. Ji Megen der geriffenen Gerste 9 fr. 2 ps. Ji Megen Baizengries 17 fr. 2 pf. Ji Megen Gerstengries 8 fr. 2 pf. Ji Megen geriffene Haber: Grüze — fr. — pf. Ji Megen ungeriffene Haber: Grüze — fr. — pf. Ji Megen Lanftorner — fr. — pf. Ji Megen Hanftorner — fr. — pf. Ji Megen Hanftorner — fr. — pf.

IV.

Bleifd.

1) Rind fleisch: Ein Pfund des besten Ochsen-Fleisches, 10 fr. 2 pf. Ein Pfund des geringeren 9 kr. 2 pf. Ein Pfund des besten Ruhsteisches 8 fr. 2 pf. Ein Pfund des geringeren 7 fr. 2 pf. Ein Ochsens oder Auhmaul 12 fr. Ein Ochsenfuß 9 fr. Ein Kuhs oder Kalbenfuß 7 fr. Ein Pfund Fleck 5 fr.

2) Kalbfleisch: Ein Pfund, wenn das Kalbüber 40 Pfund wiegt zi fr. — pf. Ein Pfund wenn es unter 40 Pfund wiegt — fr. — pf. Ein Ralbstopf 16 fr. Ein gebrühter Kalbstopf 28 fr. Ein Gefröd 8 fr. Ein paar Priese 5 fr. Vier gebrühte Kälbers füße 7 fr. Ein Pfund Gelüng zi fr. — Pf.

3) Schwein fleifch: Ein Pfund Schweinens fleifch 12 fr. — pf. Ein Pfund rober Spect 20 fr. — pf. Eine Sudwurft 1 fr. 2 pf. Eine Gratmurst, auf eine

Pfund 8 Grud 3 fr. - pf. Ein Pfund Comeer 22 fr.

- pf. Ein Pfund Preffact 14 fr.

4) Schop fen fleisch: Ein Pfund hammelfleisch xx fr. — pf. Ein Pfund Schaaffleisch ro fr. — pf. Ein Pfund Lammfleisch zx fr. — pf.

5) Bocks und heberlingsfleisch: Ein Pfund von einem geschnittenen Bock oftr. — pf. Ein Pfund von einem nicht geschnittenen Bock, von Gaißs und heberlingsfleisch 5 fr. — pf.

V.

Bier.

Die Maas braunes Winterbier — ft. — pf. Die Maas Sommerbier 5 fr. — pf. Die Maas weißes Bier 5 fr. 1 pf. Der Krug braunes Bier 1 maas haltend — fr. 7 pf. Eine Bouteille, 2 Maas baltend 5 fr. — pf.

VI

Unschlitt.

Ein Pfund ausgelassenes Unschlitt 29 fr. Ein Pfund unausgelassenes Unschlitt 23 fr. Ein Pfund ges zogene Lichter 30 fr. Ein Pfund gegossene mit baums wollenen Dochten 32 fr. Ein Pfund Seife 28 fr. — pf. Ein Pfund Rierenfett 27 fr.

VII.

Sals.

Gin 3 fl. 52 fr. Die Ruffe Salz 9 fl. 32 fr.

Der Policeis Tare nicht unterworfene Bictualien und andere Gegenstände.

Die Preise berfelben maren im verflossenen Monat Detober nach dem Durchschnitt berechnet,

folgende:

1.

Getraid.

Der Scheffel Waizen 35 fl. 14 fr. der Mejen 5 fl. 52 fr. Der Scheffel Rorn 34 fl. 54 fr der Mes pen 5 fl. 47 ft. Der Scheffel Gerste 24 fl. 24 fr. bet Megen 4 fl. 4 fr. Der Scheffel Haber 9fl. 56 fr. ber Megen 1 fl. 39 fr. Der Megen Erbsen—fl.—fr. Ix Megen — fr. — pf. Der Megen Linsen — fr. — fr. r. Megen — fr. — pf.

HI.

heu und Stroß.

Ein Centner heu — fl. 40 fr. Ein Schod lans ges Strob 8 fl. bis 9 fl. — fr. Ein Schod furges Strob 5 fl. bis 6 fl. — fr.

III.

5011.

fr. Gine Rlafter weiches holy 5 fl. — fr. bis 7 fl. fr. Eine Rlafter weiches holy 5 fl. — fr. bis 6 fl. — fr.

IV.

Tifde.

Karpfen, bas Pfund ju 18 fr. hechte, das Pfund ju 24 fr. Forellen, das Pfund ju 24 fr. Ruppen, das Pfund ju — fr. Alfische das Pfund — fl.—fr. Weisfische das Pfund ju 9 fr. — pf. Gruns deln die Maas ju — fr. Krebse das Schock ju — fr.

Bictualien überhaupt.

Ganse, das Stuck ju 1 ft. — fr. — pf. Enten, das Stuck, ju — fr. Hubner, alte, das Stuck ju 20 fr. Hubner junge, das Stuck ju 12 fr. pf. Rappaunen, das Stuck ju — fl. Lauben, alte, das Stuck ju — fr. Lauben, junge, das Stuck ju — fr. — pf. Hasen, das Stuck ju — fr. — pf. Hasen, das Stuck ju — fr. — pf. Hasen, das Stuck ju 30 fr. Schnepfen, 40 fr. Rrammetsvögel, 3 fr. — pf. Schnalz das Pfund ju 24 fr. Butter, das Pfund ju 22 fr. Sier, 4 Stuck ju 6 fr. Erdapfel, der Mehen ju—fl. 48 fr. Iwetschigen das Pfund ju 12 fr. Milch, die Maas ju 3 fr. 2 pf. Baireuth, den 2. December 1817.

Roniglich Baierifches PoliceisCommiffariat.

Richt Amtliche Artitel.

Des herrn Pfarrere Dr. Reuter ju Ct. G orgen funf Reformations , Predigten haben tun die Dreffe verlaffen, und find in ber Grauifden Buch

handlung, bei dem herrn Buchbinder Genft am obern Thore, bei herrn Cantor Frifch ju Gr Georgen und bei Une um 24 fr. ju haben. Beit unge Druderei.



Intelligenz. Blatt

bes Dber = Main = Kreises.

Donnerdtag

Nro. 148.

Baireuth, ben 11. December 1817.

Umtlide Artitel

Baireuth, ben 25. Robember 1817.

3m Ramen Seiner Majeftat Des Ronigs.

Sammtliche holgtaufer, Gerechtigkeits Bald; in no Gnaden aund Deputat holg-Empfänger aus R. Merarial's Forften, welche von den Forstbehörden zu den Abpostungen und zur Uebernehmung der ihnen ftandig bestimmt ten, oder bei den Holgscheibtagen bewilligten holgs Sortimente oder auch anderer Forstmaterialien, vorgeladen werden, werden hiermit wiederholt auf die dabei bestehende, schon durch ununterbrochene Observanz allgemeln bes fannte Ordnung erinnert, nach welcher vom Lage der geschehenen Abpostung an das ihnen zugepositete Material als ihr Sigenshum einzig und allein auf ihre eigene Lossen und Gefahr in den Forsten stehen bleibet, und weder von dem R. Nerar, noch den Forstbehörden eine weitere Gewähr für dasselbe geleister wird; — daher es denn auch um so nothwendiger ift, daß sie bei den Atpostungen entweder selbst personlich erscheinen, oder zubertässige Personen statt über nicht empfangene Forstmate:ialten angenommen und berücksichtiger werden können.

Ronigliche Regierung Des Dbermainfreises, Rammer Der Finangen.

Freiherr bon Weiben.

v. Bombard.

Deffentliche Belanntmachung. Das perfonliche Erfcheinen ber holt. Empfanger bei den Abpostungen bett.

Sepbt.

Baiceuth, den 20. Mary 1817. Bon dem Koniglich Baierischen Stadte gericht Baireuth

mird auf der Antrag der Saders. Wittwe Barbara Ruff ner et cons. babier, der abwesende Badergefelle Ulrich Elias Rufmer, welcher seit 12 Jahren keis ne Rachricht von sich gegeben bat, oder deffen etwa zu-rückgelassene unbekannte Erben hierdurch öffentlich aufs zesordert, sich binnen 9 Monathen, und zwar langstens in dem auf den 3. Februar 1818 Bormittags 9 Uhr vor dem Deputirten, Stadtspndicus Rempf anberaumten Termine schristlich oder personlich bei dem Königlichen Etadtgerichte zu melden, und weltere Anweisung zu erwarten. Sollte aber weder der Berschostene selbst.

noch Jemand in feinem Ramen vor ober in dem Termis ne fich melden, fo wird berfelbe fur todt erfiart und fein Bermogen denjenigen, welche fich ale nachste Erben les gitimiren, ohne Caution überlaffen werden.

Schweizer.

v. Winterbach.

Baireuth, den 14. Rob. 1817. Bon bem Roniglich Baierifden Stadtgericht Baireuth.

Muf neuerlichen Untrag bes Konigl. Pupillen : Colles giums follen nachstehende dem, herrn Rechnungerath Boge L gehörige, an der Bolfegaffe bei den Morighofen Dahier gelegene Immobilten, nahmlich: 1) ein Bohns Sand nebft Dintergebaube, in beffen bof ein laufenbes Baffer befindlich . Remife , Stallung , Grade und Bies nenhaus, ein Garten & Tagmert groß und ein Garte lein bon & Lagmert, nebft bem von ber Friedrichiftrafe bis an Die Bolfsgaffe führenden Fahrmege, 2) Die ebes mablige Bergerifche Peunth, beftebend aus 1 Tagwert Biefe und 1 Taywert Feld und Sopfenanlage, 3) bie ebemable von flotomiche Peunth, bestebend aus & Tage wert Relo und hopfenland, offentlich verfauft merben, und mird Bietungetermin auf ben 16. Januar 1818. Bogmittage Q Ubr bor ben Deputirten Affeffor Dofs mann anberanmt , in welchem Raufelnftige fich einzus finden, und ihre Gebote ju Prorocoll jo geben baben. Cammeliche Immebilten find nach Abjug ber Roffen und Abgaben auf 7732 ft. - fr. rheinl. gemurdiger, und geftattet man Ginfict ber fpeglellen Taren ju ber gewohnlichen Beit in unferer Regiftratur. Die Raufsbedingungen follen erft im Licitationstermin borgelegt werben, und fiehet salva ratificatione einem geben frei, entwes Der auf fainmeliche Immobilien, ober einzelnen Sheile Derfelben : Gebote ju legen.

Comelger.

Baireuth, den 21. November 1817.

Begen bie nach geschloffener Untersuchung and bem Merefte entlaffene und entwichene Toglobnerin Runis annda Margaretha Rolb aus ber Altenftabt bei Baireuth. Berbrechen; ausgezeichneter Diebftabl, Ceburttort; Altenfadt, Ctand und Gemerbe; Saglobi nerin, Bobnort; bisber Altenftabt bel Baireuth, Alter; 33 Jahre, Geftalt, ichlant und bager; Grofe, mehr ald mittlere; Befichtsfarbe, bleich; Saare, braune; Mugen, blaue; Rafe, fpigig; Babne, melf; jedoch mangelbar, Dund, etwas aufgeworfen; Cprache; Baireuther Dialect, Aleidung (mahrideintid) gewöhne liche Sauernhaube, fattunenes Goffer, blau tuchenen Rod, blaue geftreifte Schurze, leinene Strumpfe, fcmary literne Schube. Couffige Eigenschaften; etwas blats ternarbig. Dan ftellt bas Unfuchen, Diefe Befdriebene im Ralle Des Betretens angubalten und ausjullefern.

Ronigli Baier. Stadtgericht.

Someizer.

Da burch die wochentlich bestimmten Seffonstage

ber hoben Ronigl. Meglerung bes Obermainfreifes ein großer Theil ber angeftellten Ronigl. Diener gebindert iff, die Ronigl. Kaugleibibliothef an den bieber ju ihrer Ere bffnung festgefest gemefenen Tagen ju befuchen und gu benugen; fo mirb diefelbe bon nun an fur Das Binters balbejabe, ben Gefegen gemaß, einmal in ber Doche, und gmar an der Mittwoche Rachmittag bon gmet bis balb funf und bei junehmenden Lagen, bis funf Ubr jum Gebrauch fur alle biejenigen, melde gefenlichen Une fpruch Darauf machen tonnen, offen feben. Belegenheit wird jugleich befannt gemacht, bag, menn Journate nicht fo fonell, wie manche Freunde berfelben munichen, in der Bibliothet aufgeftellt fleben, Der Grund babon weber in ber gang zwedmaffigen Bibliothefdeine richtung, noch in dem alle feine Pflichten gemiffenhaft erfüllenden Bibliothetar liegt, fondern e wie jeder mif. fen tann, ber ben gegenwartigen Bang unferes beutfchen Buchbandels nicht, abfichtlich ignoriren will, einzig in Den überaus perspateten Berfendungen durch die Berlagebandlungen. Go find von einigen Journalen erft vor menigen Bochen die Rovemberbefte Des Rabris 1816 eingelaufen. Balrenth, am 22. Dob. 1817.

Ronigliches Ranglei Bibliothefatiat. Bagner, Profesor.

Da die Falle immer haufiger werden, daß mehrere von denen, welche die in der hiesigen Königl. Kanzleh Blbr liothet befindlichen Bucher benugen und noch dazu solche Personen, von denen man gerade das Gegentheil erwarten sollte, den — dem Ratalog der genannten Bibliothek vorgedruckten und am Eingange des Bibliotheksangeschlagenen Gesegen auf eine so auffallende Art zu miderhandeln; daß ohne alle Schuld des Bibliothekars badurch bedeutende Unordnungen verursacht werden könnten; so werden folgende Gesege zu eines Jeden Bresolgung, hiermit öffentlich in Erinnerung gebracht.

1. In vier Wochen muffen die abgegebenen Bucher an dem jur Erdffnung der Bibliothet bestimmten Tage wieder juruch geschickt werden. Erfolgt dieses nichtsober wird das längere Zurückbehalten der Bucher nicht mit dem Ablanse der Zurücklieferungsfrist bet dem Bibliothefar angezeigt und nachgesucht; so ist der Bibliothefar von der borgeschten Behorde dazu angewiesen, diese Bucher durch den Bibliothet, Diener einfordern zu lassen. Diesem wird jeder Gang von demjenigen, welcher zu

Diefer Mafregel nothigt, mit bier Brofden fef. bes Aber auch in bem galle, wenn aus Grunden ber langere Gebrauch eines Buches nachgefucht wird. fann folder doch nicht langer als bochftens brei Monas te fatt finden.

. II. Die burd Sould bes Lefenden befirdten ober perletten Bucher merden, nicht angenommen, fondern fogleich auf feine Roften wieder nen angefcaft.

III. Daß ber Empfanger feine Bucher unmittelbarwieder an andere abgibt, fann icon aus bem Brunde nicht erlaubt merden, weil ber Bibliothefar in mehr als einem Ralle miffen muß, in weffen Sanden fic Die Berte befinden. Es verficht fic Daber von felbit, bak Der Leiber Die Bucher bor einer anzuftellenden, langer als einige Sage Dauernden Reife jurud ichidt.

IV. Jeber gesitteten Perfon flebt ju der Bibliothet mar ber Butritt offen, aber feinem ber Besuchenden fann erlaubt werden, mit eigener hand Bucher aus ben' Sachern ju nehmen, fondern jeder muß biefe bon dem anmefenden Bibliothefar, oder in Deffen Abmefenbeit, pon Dem Bibliothet-Rendant verlangen. Bibrigenfalls murbe man fich genotbigt feben, fich die Gegenwart fole der Verfonen, Die Diefem Gefege jumiber banbeln. gang ju berbitten. Baireuth, am 22. Robember 1817.

Ronigliches Ranglei & Bibliothefariat. Bagner, Projeffer.

Um 19. Mary D. 36. verlief fich ber gwölfjahrige Rnabe Johann Dreis, ebellder Cobn eines Maues reraefellen gleichen Ramens bon Gaffanfabrt, Dag bieber mehr bon ibm erfahren murbe, ale bag er fich in ber Begend, von Lichtenfels berumtreibe. Civil . und Militair : Beborden merden hoflichft erfuct, biefen unten fignalifirten Anaben, mo er fich findet, aufe jugreifen und fiter bieber abliefern ju laffen. Bamberge om 26. Robember 1817.

Ronigliches gandgericht Bamberg II.

Minnecfer.

Signalement.

Ein Anabe mittlerer Statur, 12 Jahr alt, runden glatten Gefichts, ichmarte Augen und Saare, weiffen Babnen, ohne fonflige Rennzeichen.

Das Ronigl. Rentamt Forchbeim verfauft auf allers

bodffen Befehl a) eine Corme, Die Schaffdeune ges nannt, bann b) & Tagm. ABicfen ju Sallernborf geles gen, unter den normalmafigen Bedingungen, und fest biegu Termin auf ben 15. d. Det. feft. Raufeliebhaber werden eingeladen, an Diefem Tage frub rollbr bei bem Diftrictevorftand Belfc ju Sallernborf ju erfcheinene wo vor dem Aufftriche Die Einweisung Diefer Realitaten gefcheben, und bas Beitere beranlagt merben wirb. Forchbeim, am 1. December 1817.

Ronig!. Mentamt. A. Stapf.

Wegen mehreren ausgeflagten Schuldforderungen ift gegen den Birth Johann Baumann ju Saig der Berfauf deffen Immobillen erfannt morden, und foll beffen Bermogensftand naber unterfucht merben. Es merben baber alle biejenigen, welche gegen benannten Baumann aus irgend einem Eitel Forderungen ju machen haben, borgeladen, am Montag ben 22. December frub o Ubr im Soringiden Biethebauß ju Burggrub entweder in Perfon, ober durch geborig Bevollmachtigte ju erichelnen, um ibre Korderungen gub pocus pracclusi ju liguidiren. Bugleich mirb bas Baumannifche Immobiliarvermogen an dem oben bestimmten Termin Dem offentlichen Bertauf ausgesest. Daffelbe beftebt: 1) in einem an Der Straffe von Rronach nach Cachfen gelegenen Wirthsbauß mit bee Schent . und Bapfgereche tigfeit und bem besondern Rocht, im bereichaftl. Braus bang ju haig tu brauen, bann einem Stabel, Stale lung und einem Felfenteller, 2 fleinen Medertein am 3) einem Reld, ber lochbach bon 6 21chs tel Aussaat, 4) bem Ziegeladerlein gu 7 Achtel Ausfaat, 5) bem Strafader ju g und 6) bem Refleracter au 3 Achtel Ausfagt. Die bier benanns ten Kelber find gebenofrei, um 1400 fl. tariet morben, und tonnen Liebhaber Diefelben burch Den Stultheiß Biegler ju Spaig fich gelgen laffen. Alle Raufeluffige baben fich am 22. December b. Jahs Morgens 9 Uhr im Drie Burggrub einzufinden, ihre Ungebote por Der bortigen Derrichaftegericht scommiffion nach Bernehmang. ber meitern Bebingniffe, und ber auf Diefem Bermogen haftenden laften und Abgaben ju Protocoll gu geben, und nach geschener Musweisung über Bahlunge ; und Befig abigfeit gegen baare Erlegung Des Lauffdiffings salva ratificatione Creditoium ben hinfdlag ju ge, wartigen. Mitmit bei Rronad, ben 29. Robember 1817.

Ronigl. Baier. Freiherrlich von Burgburgifches Derrichaftsgericht bafelbft.
Schrauth.

Das bei den Königlichen Forstvermaltungen Gelb, Genffen, Erdfau und Weiffenstadt gewonnene Peck, soll am Montag den 22ten d. M. Bormittags im Bureau des Königlichen Kentamte dabier meistbictend verlauft, werden, woju die Kaustiebhaber eingeladen werden. Munstedel, den 8. December 1817.

Ronigliches Rents und Forfts Umt. Ragenberger. Mofer.

Muf ben Antrag Des Maffecurators follen Die jur Bebermeifter Bottlieb Subnerifden Gantmaffeges borigen Immobilien offentlich verfleigert merben. felben befteben : a)fin-einem, in ber Sifchergaffe liegenben imel Stodwert boben maffin erbauten Bobnbaus von mittelmaffigem Pauguftande nebft baju geborigem gelfens feller und Scorgarilein, Do. 280, mobel fich 2 in Der Ruce eingemauerte garbfeffel befinden, und welches nach Abzug fammelicher Lasten und Abgaben auf 1025 fl. rbl. gemurbigt worden ift, b) in einer bem biefigen Sofpital ju Leben gebenden 13 Lagwert großen Reuth, am Dore birfcher Berg, im fogenaunten guchegrund, welche nach Abzug ber, barauf baftenden laften um 450 fl. rhl. ges richtlich eingeschät murbe. Bietunge und Zahlungefas bige Raufeluftige haben fich in dem auf Montag ben 20. Januar 1818 anberaumten Strichtermin bei unterzeiche netem Ronigl. Landgerichte einzufinden, wo nach gefeille dem Ausweis über Befit sund Zahlungefabigfeitibre Ges bote ju gerichtl. Brotecoll genommen merben, und ber Binfdlag unter ben blebei befonders feftgufegenden Bedins gungen nach Borfdrift der Erecutionsordnung erfolgen Babrend blefer Zeit fann von jedermann bas Tarai tione. Infreument über Diefe Regultaten que Bormittai gigen Berichtereit in ber Regiffratur Des Ronigl. Landgerichts eingegeben werben. Culmbach, ben 5. Rovember 1817.

> Ronigl. Landgericht. Bareie.

Dalauf ben Untrag des Bormunde der Raufmann

Ebriffian Geebergerifden Rinder babier, Det Beudmadermeifters Deter Jacob Meger biefelbft, Das . in Dem Rachlaffe Des berftorbenen Raufmanns Ehris flian Geeberger babler geborige, mit Deo. 71. ies jeichnete und in der Sauptftraffe gelegene Bobnbauf nebft Bubehor an ben Deiftbietbenben offentlich vertauft merben foll, und ber Bietungstermin auf ben 6. Jenner' f. 38. auf biefigem Roniglichen fandgericht angefest more ben, fo mird folded, und bag gedachtes Bobnbaug und Bubehor, nach der bavon aufgenommenen Care, welf de in ber Regiftratur eingefeben werden fann, nach Abi jug aller Abgaben auf 4623 fl. 30 fr. rheinl. gemurtis get worden, den Ranfluffigen befannt gemacht, mit ber Radricht, bag im Bictunge Termin, melder vereme torijo ift, das Grundfluck bem Deiftbietbenben, mit Genehmigung der Realglaubiger und Erbintereffenten jugefchlagen werden folle. hof, am 25. Rob. 1817. Roniglides landgericht.

Engelhardt.

Der Mobiliarnachlaß des Bauersmanns Johann Schmidt zu haag, in Bieh, Bagenfahrt, hausgerrath, Rleidungeftucken ic. bestehend, soll am 15. Des cember c. Bormittags zu haag an die Meiftbiethenden offentlich verlauft werden, wozu Kaufelustige geladen werden. Balteuth, ben 27. November 1817.

Ronigl. Landgericht.

Miner.

Es wird hiemit diffentlich bekannt gemacht, das nachstehende dem Butmermeister Johann Rant zu Rehau gehörige Erundstücke, als & Lagwerf Feld im Sprlich und & Lagwerf Wiese, ebenfalls im Shrlich, des ren Taxe 170 fl. beträgt auf den 20. December Bors mittags 9 Uhr in loco Rehau öffentlich an den Meists biethenden verkauft werden; und haben sich Ranfeliebs haber am gedachten Lage daselhst einzusinden, und den Zuschlag unter den gewöhnlichen Bedingungen zu ges wärtigen. Schwarzenbach an der Saale, den 18. Nos vember 1817.

Ronigliches Landgericht Rehau. Rottlauf.

Das dem verlebten Johann Cherlein, Peters banfen ju Grossiegenselo, gehörige Lebenguth, mit

Saus, Stadel, 12 Lagwert Feld; und 6 Lagmeit Holy, mit 1 fl. 16% fr. Steuersimplum, Davon 1 Schefel 3 B., 1% jechs. Korngult, und 1 Scheffel 4 Megen 2% secht. habergult belastet, und im Werthe zu 900 fl. geschäft, wird am 31. December, Bormittage im Orte Groeziegenseld dem öffentlichen Stricke ausges sett, auch zugleich das Bauereigeschirr und sonstiger Hauerath offentlich versteigert. Strickeltebhaber wers den andurch vorgeladen, sich au Ort und Stelle einzusinden, und bei annehmlichem Ausgebothe aufs Sut den bedingten hinschlag zu gewärtigen. Die Mobilien wers den gegen baare Zahlung sogleich an den Meistbiethens den abgegeben. Scheelis, den 3. December 1817.

Ronigl. Landgericht. G. Lerchenfeld.

In der Rleinbandler Gimon Bulbenfden Couldenjace von Groswendern, werden Die jur Actips maffe geborigen Reglitaten, nehmlich: a) ein Wehnhans fammt angebautem Ctall und Stadel und babei befindli. chem Grasgarten bon & Tagmert auf 197 fl. 144 fr. gemurbigt, und b) ber 32fte Theil Des vormablig Bas ron Steinfchen Ritterauths bestebend in: 14 Tagwert Reld, 13 Lagmert Wiefen, 12 Tagmert Balbung, und 1# Tagwert Suth auf 560 fl. 5% fr. eingefcatt, biemit jum bffentlichen Bertauf ausgeftellt. Beremtorts foer Licitationstermin, wird auf ben o. Februar funftigen Jahrs, Bormittage to Uhr anberaumt. Befig und jablungefabige Raufeliebhaber baben fich daber jur borbeftimmen Beit in ber Gulbenfchen Bebaufung go Grosmendern', eingufinden, ihre Ungebote geborig ju Protocoll abjugeben und birrnachft ben Bufchlag nach Maggabe ber Erecutionsordnung ju gemartigen. Die Chanungs , Derhondlung fann ju jeder geborigen Ges richtegeit eingefeben merben. Rirchenlamig, Den 25. Movember 1817.

> Ronfglid Balerifches Landgericht. Ertl, gandrichter.

Gegen ben hiefigen Rothgerber Johann Beber wurde von dem unterzeichneten Königlichen gandes richte der Concureprozes ertannt. Es werden daber alle, welche irgend einen gegrundeten Unspruch gegen biefen Beber machen zu tonnen glouben, zur Liquidirung ihrer Forderungen hieher borgelaben. In diesem

Ende wird Lagdfabrt auf ben 23. December 1817 ans beraumt, bei welcher Die fammtlichen Glaubiger in Derfon, oder burch binlauglich Bevollmachtigte ju erichein nen, ibre Forderungen unter der Etrafe, bon diefem Concurfe ausgeschloffen ju merben, nicht nur anzubring gen, fondern auch fammtliche Beweismittel jur Derfiels lung ber Liquidation berfelben und des Borgugerechtes Bur Ginbringung ber bagegen ftott porgulegen haben. findenden Ginreden wird eine weitere Lagsfahrt auf Camftag, ben' 24. Januar 1818, jum Befoluf Der Berhandlungen Die endliche Tagefahrt auf Montag, Den 23. Rebruar 1818, fedesmabl Rrub o Uhr unter bem Rechtsnachtheile feftgefest, baf blejenigen, welche im 2ten ober 3ten Termine nicht erfceinen, mit ber fie Dabei treffenden Sandlung ausgefoloffen, und aus ben Meten wie fie liegen, in Dinfict ber Liquidation fomobl, als des Borquaerectes erfannt werden foll. nach, den 24. July 1817.

Koniglices Landgericht.

Bei ber am 23. b. Mte. abgehaltenen Berffeigerung Des bem helbichen erftebelichen Rinde in ber Theilung jus gefallenen Grundvermogens erhielt bas Mondigutlein im Bifdlerger Eteperdiffriftein Angebot ju 900 fl. und bas Belo jus Morgen bas Gerenth in demfelben Diffrift ein Uns gebot ju 200 fl., auf beide jujammen murden 1125 fl. ges boten. Auf Die Guter ju Oberaurad murbe tein Geboth gelegt, Legtere, nemlich : . 1) ein Gut, beffehend in einem Saue, Sofhauscher, Ctabel und Ctallung, Rugantheil an ben Gemeindegrunden, R. leben, Rat. De. 41 2) 13 Morgen Feld, Die Safenneftel, gleich binter bem Saufe, Daffelbe Leben, Rat Re. 42, 3) 14 Morgen Biefe, Die Frauenwiese, Konigl. Lebeu, Rat. Do. 50, merben bas her wiederholt feil geboten, und Steigerungstermin auf ben 30. December D. 38. Radmittage 2 Ubrangefest; wo die Rauflustigen in dem Windfelverichen Wirthsbaufe ju Obergurach fich einfinden, Die Gtrichedingniffe bei Der Commiffion vernehmen, und ihre Aufgebote ju Pros tocell außern mogen. Im nemliden Tegmine und in bems. felben Orte, merden auch die obengenannten Guter im Bifchberger Steuers Diftrife noch einmal bem offentlichen Striche ausgesett. Banberg, am 29. Nov. 1817.

Rouigl. Landgericht Bamberg II.

a support.

Den 15. d. werden die Besoldungs, und Penfiones. Getreidter für das 1. Quartal 1873 abgegeben. Die Empfanger haben sich frabe 9 Uhr mit den Quirtungen ohnfehlbar einzustellen, well an andern Tagen feine Abs gabe fatt. findet. Baireuth, am 9. Dec 1817. Königl. Rent: Amt.

Geiger.

Mon bem Ronigl. Landgerichte hof merben auf Uns fuchen bes Bormundes ber Raufmann Geebergerifchen Rinder babier, Des Beugmachermeifter Deter Jacob Deper biefelbit, alle allenfalls unbefannte Glaubiger, fo an bem Rachlag Des Dabier berftorbenen Raufmanns Chriffian Ceeberger einige Forderungen und Unfprud ju baben vermeinen, diffentlich bergeftalt vorgeladen, daß fie binnen 4 Bochen ibre Forderungen mundlich ober fdrifts lich anzeigen, auch ihrer Unmelbung Die Abschriften beren Urfunden, worauf fie fich grunden, beilegen, hiernachft aber in bem angefegen Liquidatione , Termin auf den 20. Sanuar f. J. Bormittags 9 : und Radmittags 2 Ubr fic in Derfon, ober burch julagige Bevollmachtigte ftellend und den Betrag, und die Urt ihrer Forderung umftands lich angeben, Die Documente, Brieffcaften und übrigen Beweißmittel, womit fie Die Babrbeit und Richtigfeit ibrer Unfpruche ju ermeifen gebenfen, urfdriftlich beiles gen, und anjeigen, bas Mothige jum Protocoll verhans beln, bagegen bei ihrem Auffenbleiben und unterlaffener Anmelbung ibrer Unfpruche, ju gemartigen baben, baf fie aller ibrer etwaigen Borrechte verluftig erflart, und mit ibren forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedis gung ber fich meldenden und bereits befannten Glaubiger pon ber Dage noch übrig bleiben mochte, verwiefen wers Uebrigens merden deujenigen Glaubigern, melde ben. burd gefegliche Urfachen an ber perfonlichen Erfcheinung gehindert merden, und benen es biefelbft an Befannticaft feblt, Die Ronigl. 2. G. Abvocaten Muller I. Meper II. und Sartorn angewiefen, movon fie fich einen ermablen, und diefelben mit Information und Boumacht verfeben Bugleich werden auch Diejenigen, welche in Diefe fonnen. Daffe foulden, hiermit aufgeforbert, ihren Betrag bing nen 14 Tagen um fo gemiffer in bas Depoficorium bes Ronigl. Landgerichte einzugablen, ale nach Berlauf bier fer Frift Rlage gegen fie ertoben werben wirb. Co ge- fcheben Dof, am 25. November 1817.

Ronigl. Yandgericht. Engelhardt.

Das in Thiersheim belegene Trupfhaus, Ro. 447 welches um 125 fl. rhl. eingeschätt worden ift, son auf Antrag der Margaretha Benckerschen Relicten meistbietend verkauft werden. Zu diesem Behuf ist auf den 19. Januar 1818 peremtorischer Bietungstermin anderaumt, zu welchem Kauf-und Zahlungsfähige vorges laden werden, und den Inschlag des Immobilis nach der Executions ordnung zu gewärtigen haben. Munsiedel, am 28. November 1817.

Ronigl. Baier. Landgericht.

Montag ben 5. Januar 1818, Bormittage, wird babier im Amte jur Abtragung einer aufgefündigten Confens. Sould, tie hieber lebenbare Sobe bes Cas. par Nagengaft in Trailedorf, öffentlich nach Borfchrift ber Erecutiousordnung verlauft werden.

Befdreibung.

Dieses Selbengut liegt ju Traileborf und beffebet nebst Saus, Stall und Scheuer in 84 Morgen Felder, und I Morgen Sofraith und Wiese; auf ihr haiten 9 ft. 59 ftr. Erbzinns und der 10 procentige Sandlohn. Die Räuser tonnen vorber die Solde in Traileborf sich durch Lehenschultheisen Pfister ju Hallerndorf einweisen lassen. Pommersselben, den 2. Dec. 1817.

Grafi. v. Schonbornifches Domainenamt. Midermaler. Dieter.

Undreas Krapp junger, am 28. Juli 1773 ju Bug bei Bamberg, gebohren, entfernte fich por bereits 18 Jahren von seinem Geburtsorte, ohne bieber die mindeste Rachricht von sich zu geben. Er fand früherbin uns ter ben ehemals Fürstl. Bambergischen Dragonern, und wurde von da mit Abschied entlassen. Da über bessen Beben oder Lop hierorts von feiner andern Ceite, als im Wege der dffentlichen Borladung eine Nachricht erhohlt werden fann, so wird derselbe, oder deffen allenfallige Leibes, Erben biemit aufgefordert, sich binnen 6 Monagen, a dato, um so gewisser bei dem unterzeichneten landge, richte zu melden, als widrigensalls dessen dabier unter

Euratel fehendes Bermogen, welches nach der Curatel. Mechnung pro 1815 in 1822 fl. 417.fr. besteht, an feine leiblichen Geschwister jur Rugniesung gegen Caus tion ausgeantwortet weeden wird. Bamberg ben 3. Deember 1817.

Ronigl. Landgericht Bamberg II. Rineder.

Jur Hulfsvollstreefung foll bas dem hiefigen Weiss gerbermeister Undreas Christian Rungel gehörige Wohnhaue, Mro. 2 mit Nebengebaude und einem Schors gartlein, auf 350 fl. rheinl. tarirt und 3 Gemeindetheile Feld auf der Daid, jeder i Jauchert groß, 240 fl. rhl. sewurdiget, Dienstag den 23. December curr. fruh 9 Uhr offentlich an den Meistbiethenden verlauft werden. Es werden daher alle diesenigen, welche diese Immobis lien zu erfausen und zu bezahlen fahig sind, geladen, sich in diesem Termin einzusinden, ihre Angebote zu Prostocoll zu erklären und zu gewärtigen, daß dem Meists biethenden salva ratisicatione der Hypothefengläubiger solche nach Borschrift der Geseps zugeschlagen werden.

Roniglich Balerifche Burftlich Schonburgifche

Berichte.

Unietge

Des ju Bambetg am 3. December 1817 fatt gehabten Getraibt : Marftes.

Getreid	pioni!	Heue") St	ver:	in Refi	hō pr	d);	mit	tel	nies brigfter
sungen.	Het.	Puer fuhre.	Sum'	tauft.	gez blichen	Pr	eis	des	ම	hesfels
	சேர்.	Eng.	த்ஷர்.	equi.	Сфп. і	fl.	fr.	fl.	fr.	fl. fe
Malgen	- 1	2	21	2	-	35	-	-	-	
Moggen	-	3	3	.3	-	36	-	-	_	
Ørrfte .	-	3,	3	3	·	26	-	-	-	
Saber	_	15	15	15	_	7	30			

Bamberg, Den 3. December 1817. Schniglich Balerifches Policei Commiffarlat.

Unjeige

uber ben ju Culmbach am 22. Movember 1817 fatt gehabten Getreid : Martt.

Getreits Gats bungen.	veris ger	Meue Sus	Ges sammt	vers	in Mep	pb pb	क्षेत्र क्	ıni	ttel	br	ig er
	ૠલુ⊾	fuhr.	ing.	faust.	ges blieben		6	de	s d	6.	
	Ediff.	.Gapt.	GAA.	SOFL	传统	ft.	fr	ft.	ft.	i fl	te
Wais.	-	19	19	19	_	41	30	33	30	30	-
Sern .	-	2	2	2	_	38		35	30	34	39
Getfle	-	98	98	78	26	29	-	24	-	22	30
Sater	-	9	9	. 9	_	IO	30	9	-	7	30
Erbapfel	_	16	16	16	-		_	5	30	- 2	54

Extrafire Culmoach; am 24. November 1817. Roniglid Baierifches Landgericht.

Bareis.

unjeige

Betreib , Marftes.

Setreite Sats tungen.	ges ges	Dene Bus	Ges fammt	- פאינו	in Reji		ती)ण हर्द	mit	tel	ani dri fti	30
	Reft.	jubr.	uic.	S ufte	ges Hicken			drei Och	-4		
,	Saft.	Son.	San.	∫€क्ष.	Sap.	Ift.	ffr	.[n.	fr	·lfl.	10
Waizen	-	206		206	-	37	-		-	36	-
Korn	-	94	94	84	-	33		29	5	25	Id
Genle	*	409	409	409	-	24	48	22	3	19	18
Saber	-	40	40	40		10	30	8	15	6	-

Sof, ben 4- December 1817.

Muiglich Baierifches Policei. Commissarlag

Dict Umtlide Artitel

Unterrid es. Mujeige.

Durch Aufforderung und bochter Genehmigung, babe ich die Stre, einen vierteljährigen Lehrfursus in der Tanjtunft, und in zweckmäsigen und nunlichen Turns übungen (wordbre ich schon mehrere offentliche Proben lieferte) dabier ju geben. Das Mahere circulirt schriftlich, woju auch schon beträchtlich abonnirt ift. Für bas Ronat (zu i6 Stunden) honorirt die Person 2 fl. 42 fe., die Somnassasten (Klassenweiß) nur die halfte. Das Unterrichts Locale, ist im Gasthof zum goldnen Anter. Für schon geübte Tanjer, die wiederhohten, und sich auch in neueren Taugen versetelioniren wollen, gebe ich alle Dienstage, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend, Kleineren von 5. — 6.7 und Erwachsenen von 6 — 7 Uhr große Tanzübungen. Saireuth, den 3. December 1817.

Schmidt, Lehrer der Gymnastis (Turnfunst) und Lauftunst, an ben Konigl. Gymnasien ju Unsbach und Rurnberg.

Im Rennwege ift ftundlich ein Quartier ju verwies then, und solches besteht, in sieben beigbaren Zimmern, zwei Cabinettes, einer Etubefammer, zwei Bodenkams meen, zwei Boden, eine Kuche, und Waschfüche, ein versperter hausplag, Stallung vor zwei bis drei Pfers de, Chaifen Kemiese, eine Gewölb, ein Keller, eine große Holzlege' auch fann dann und wahn zur Verans derung, Gebrauch von dem dasigen anstosenden Gariten gemacht werden. Das Rähere ist allhter im Sasts hof zur goldnen Sonne zu ersahren.

Einige Stude gute Jago Bewehre, worunter eine tehr gute Doppel Flinte, Borft Bache fic befindet, find ju verlaufen. Das Nabere ift bei Altstäder allhier ju ers fabren.

In der Secklischen handlung sind wie bisher ausser seinem und mittels seinem Casse, Bucker, Gewürze, verschiedener guten Sorten Kauch nud Schnuptrabacke, und allen andern Speceren Artickeln, auch alle Sorten Rosolie zu haben, und stehen solche gegenwärtig im Preiß: extra sein doppel Pommeranzen, ertra sein doppel Anis sein doppel Rimmel, Wachbolder, Kalmus, die Maas zu si. 8 kc. die Flasche 40 kr., sein Persito die Maas zs. 18. 12 kc. die Flasche 42 kc. Mageniessenz, die Maas zs. 16. 16 kr. die Flasche 44 kr. sein Relten und Zitronen Lisquer die Maas z fl. 20 kr. das Flaschel 35 kr., zweite Sorte Pommeranzen und Anis die Maas z fl.

Am 30. d. M. merden ju Thurnau im Saus No. 72, Bormittags um 9 Uhr, Derschiedene fehr gute Geweht re, worunter eine Dachawillingsflinte, Fuchseisen, Dirsch-fanger, Schlitten, Pferdegeschier, Wiloschurr und mehr rere bergleichen, gegen gleich baare Bezahlung an die Meistbiethenden verlauft.

In bem Saufe E. D. 88 auf bem Markt find einige gute Felfenfeller gu vermiethen, tho man in jeden 2 bis 3 Gebrau Bier legen fann. Das Rabere ift beim Sauseigenthumer gleicher Erde ju erfahren.

Intelligenz. Blatt

bes Ober = Main = Kreises.

Sonnaben b

Nro. 149. Baireuth, ben 13. December 1817.

Umtlide Artitel

Baireuth, ben 25. Robember 1817.

Im Mamen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Cammtlide holgtaufer, Gerechtigfeite : Waldginne Gnaben ; und Deputat holg : Empfanger aus R. Merne rials Rorften, welche von den gorftbeborden ju ben Abpe ftungen und jur Uebernehmung ber if nen ffandig beflimme ten, ober bei ben Solifdreibtagen bewilligten Solis Cortimente ober auch anderer Forfimaterialien, borgeladen werben, werden biermit wiederholt auf Die Dabei bestehende, icon burch ununterbrochene Observang allgemein bes fannte Ordnung erinnert, nach welcher bom Tage ber geschehenen Abpoflung an Das ihnen jugepoftete Material ale ihr Gigenthum einzig und allein auf ihre eigene Roffen aud Gefahr in ben Forften fleben bleibet, und meber bon bem R. Merar, noch den Forfibeborden eine weitere Gemabr fur Daffelbe geleiftet wird; - Daber es Denn. auch um fo nothwendiger ift, daß fie bei ben Abpoftungen entweder felbft perfonlich erfcheinen, oder zuberiaffige Berfonen fatt ihrer abordnen und geborig bevollmachtigen, ale bei richtig erfolgter Borladnng feine Reclamationen Ergend einer Urt über nicht empfangene Forftmaterialien angenommen und berudfichtiger merben tonnen.

Abniglide Regierung Des Obermainfreifes, Rammer Der Finangen.

Breibere bon Belben.

b. Bombarb.

Deffentliche Befanntmadung. Das perfonliche Erfcheinen ber Soly . Empfanger bei ben Abpoftungen betr.

Baireuth, ben 7. December 1817.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Durch bas Ableben Des Schullehrers Dpel ju Gleufen ift Der baffge Schuldienft in Erledigung gefommen. Gein Ertrag mirb auf

250 ff.

beilaufig berechnet.

Diejenigen, welche fich um biefe Stelle ju bewerben gebenfen, baben fic binnen 6 Bochen mit ibren Diete fdriften und borichriftemagigen Beugniffen anber ju'menben.

Roniglich Balerifche Reglerung Des Ober : Main: Rreifes, Rammer Des Innern.

Areiberr von Belben.

Breiberr bon Daffenbach, Director.

Die Erledigung der Schulftelle In Gleusen bett.

v. Soben.



Die lette Rechenschaft über Die fliefige Speiseanstalt gieng bis ju Ende Juli, Rreis : Intelligenzblatt Ceite

Im Anguft murben vertheilt 20,021 Portionen:

15,528 in der Stadt, 3764 in St. Georgen, 728 an arme Inden.

Sie toffeten jufammen 1263 Gulben 31 fr. und beffanden in Speifen aus trockenen Gemufen, mit Fleifch und grunen Raugen. Die Portion fam auf etwas mehr als 34 fr. ju fieben.

Im Sept. gab es von benfelben Speifen 10,739 Portionen, morunter 705 an arme Juden vertheilt

meden.

Sie tofteten jufammen 714 Bulben 8 fr., eine einzelne alfa beinahe 4 fr.

Im October wurden dieselben Speisen gefocht und 5,905 Portionen vertheilt (3,937 in ber Stadt, 2,068 in Gr. Georgen.)

Bon Juden murden feine abgefiolt.

Der Aufwand bestand in 373 Gulben 38% fr. baff alfo bie einzelne Portion 33 fr. festete.

Endlich im November murben abmechfelnd wieder Die mobilebatigen Kartoffeln, Dabergrube, Gerfte, Erbfen, mit Fleisch und Suppenfrautern gefocht, und 4920 Portionen verthelle, welche 315 Bulben 12 fr. fasteten, Die einzelne ju 32 fr. In Diesem Monat famen also im Durchschnitte 164 Portionen auf einen Lag.

3m gangen Jahre wom 1. December 1816 ang bis jum legten Mov. 1817 find vertheilt worden.

pir	Begabiung &	非 建	dau	3	fr.	•	*	•	•		•	7718845	Portioner	Þ
an	Ağmoku Emb	fänger	100				•	4	; • ,	•		941354	-	
	burdreifenbe.													
an	arme Juden				. •		•	•	4	•	•	5/268		

jufammen 186,857 ---

a security

enfer ungefahr 3000 Portionen, welche nicht abgeholt wurden und jur Bermeidung des Berberbens an arme Rinder und alte Personen verschenkt worden find. Im Durchschnitte best gangen Jahres fammen auf jeden Lag.

Et murben bas gange Jahr hindurch verbraucht :

6844 Megen Rartoffelte. s & & Debren, **36** 33; ja's it . weiße Ruben-200 Cind Robiruben. Celleri, 1915 Lauche: 6 5 5 8673 Deterfilie, 2300 3014 Maps Wattenmehl, 21354 111 Calin 6047. s . geraudelte Gerfleg 423 1 1 4 ... geriffene ... 3 . 5. 618 Brieg. 2204 111 ganger Sabergruty 1302 111 geriffener s s s s 296I

Torry Maas flarer Habergeuts,
79423 11,1 Erbseit,
6118 111 Linsen,
23 Pfund Schmall,
27913 111 Reis.

Mile biefe Bedürfniffe mußten theile aus Mangel, theile um die Preife ben hiefigen Einwohnern nicht' ju erhiben, ober ihnen die Bedürfniffe ju entziehen, aus entfernten Gegenden von 8 bis 20 Meilen weit mit vielen Muhe und Gorge bezogen werden, und wurden bennoch um billigere Preife erlangt, ale fie hier zu haben wuren.

Außer ibnen murben noch berbraucht:

38# Bfund Brob,

64932 + s s Meifc und Anschen.

78# Riafter Balbboll,

BI's s & Flosholy

Suppenfrauter, Lorbeerblatter, Rummel u. f. m.

495 Grud Lichter (16 auf I Pfund)

73 Bfund Geife jum Reinigen Der Banbtucher a. T. W.

50 Befen.

So viel fonnte aufgebracht, fo viel in einem Jahre vertheilt werden; Daht fen es unferm guten Rinige,

Eine gang genaue Rechenschaft über Ausgabe und Cianahme wied bem Publicim fobalb als moglich borger

legt merben. Batreuth, am 9. December 1817-

Die Armen . Commiffion.

Birtel. Buchta. Balow. Gifenbeiß. Flienfcher, Rlinger. Rraufe. Beere. D. Lugenberger. Geggel.

Bairenth, den 13. Nob. 1817. Bon dem Ronigtich Baierifchen Stadtgericht Baireuth

wird hierdurch offentlich befannt gemacht, bag ber Runftund Etrumpfwirfermeifter Johann Michael Sandel und beffen Berlobte, Unna Maria hertel aus Bais reuth, in dem am 5. November 1817 gerichtlich vers lautbarten Chevertrage, die Gemeinschaft ber Guter uns ter fich, mahrend der Minderjahrigfeit der legtern, auss geschloffen haben.

Comeijer.

Rober.

Bon bem Koniglich Baierifden Stadt, gericht Bairenth.

Die am 30. Juni D. If. auf ihrem Transport and Schnabelmaide hieher entflohene Meggeretochter Su fauna Detterla aus Erenffen, wird hierdurch einger

laden, innerhalb brei Monaten, und langstensstis jum 15. Februar 1818, vor dem Commissario, Stadtgerichtes Affessor Soldan sich dahier einzusinden, und sich wegen der wider fie vorhandene Auschläubigungen begangenen Diebkale, ju verantworten. Urfundlich unter geordneten Siegelung und Unterschrift ansgesertigt.

Someiger, Stadtgerichts Direfter.

v. Winterbach.

a managements

Dem hiefig Königlichen Appellationsgerichts Abbocasten herrn Mayer find ohnlangst zwei, gegen die vormar lige Baireuther Kammer, und Landschaftliche Kelegsconsteibutions Borlebens Obligationen vom 1. Januar 1817, No. 921, umgewechselte Schuldobligationen, worinn die tseder Steuergemeinde Weißenbach, Kentamts Wunstede und die 2te der Gemeinde herboldsbeim, Kentamts Iphofen zur Zahlung überwiesen werden war, und wovon die erstere mit Litt. W. bezeichnet, bes welcher sich auch

5 Stud altere Zinnescheine bis 1813 besanden, auf 250 fl. und die zweite Litt. R. 3, auf 66-fl. 40 fc. d. v. berlautet, verlohren gegangen. Auf den Antrag des ec. Maner, werden daher die unbefannten Inhaber jener beiden Obligationen hierdurch aufgefordert, binnen dato und sechs Monaten und längstens in dem auf den 20. Februar 1818 hiezu anberaumten Termin auf hiesig Koniglichem Ctadigericht sich einzusinden und jene Obligationen vorzuzeigen, oder aber zu erwarten, daß diese Obligationen für fraftlos und erloschen werden erflärt werden. Baireuth, ben 28. Juli 1817.

Roniglide Stadtgericht.

. v. Binterbad.

Baltenth, den 3. December 1817. Bon dem Roniglich Baierischen Stadtgericht Batzenth

werden die Immobilien Des Mitburgere Johann Deperlein in der Aliffadt, jur bulfevollftredung offente lich biemit feilgeftellt. Gie befteben: I. Un Gebauben, in I Bobnhaufe, nebft Stallung, Stadel, Soupfe, und Bacfofen. Das Saus mit Rr. 775. bezeichnet, ift auf Der borbern Geite imei - auf ber bintern aber nur einen Grock bod, theils von Quadeen theils von Riegels mand, und mit Schindelnigebecft. Es enthalt 2 Stue ben, 2 Stubenfammern, I Saustammer, 2 Debens fammern, 2 gewolbte Ruchen, r Stall auf 8 Gtud Bieb. II. Un Grundfluden: 14 Tagmert Gelo, Der Miftelbacher Steig genannt, I Tagmert Relb, Der fogenannte Trieb, 2 Tagmert Feld, ber breite Ader, I Tagmert Desgleichen Die Rath genannt, 17 Sagmerf Felo und Soly, & Tagmert Beld an Der Steegwiefe, 13 Cagmert Biefe, 'Die Dechbatte genannt, 7% Cage wert, die Ziegelwiese, & Tagwert die Steegwiese, 10 Muthen Gartenland, und 100 Muthen Bieggarten binter bem Saufe. Diefes Buthlein mar ebedem Rangs leileben und ift jest bem Ronigliden Rentamte Baireuth lebenbar. Auf bemfelben haftet ein Steuer : Rapital von 700 fl. und das Sandlobn mit bem zoten Buiden in allen Befig Beranderungsfällen, dann noch aufferdem eine jährliche Abgabe von 4 fl. 55 fr. frank. jum hiefig Ronigliden Rentamte. Die gerichtliche Care ber fammte liten borbefdrlebenen Immobilien betragt nach Abjug

der Koffen 4050 fl. rheinl. Zur Licitation auf dieselben ist ein Termin auf den 18. Mer; 1818, Bormittags 9 Uhr, vor dem Commissarius herrn Stadtrath Pohlmann anderaumt worden, und Kauselustige werden eingeladen, sich in solchem einzusinden ihre Gebote zu legen, und den Zuschlag an den Meistbietenden nach Borschrift der Executionsordnung zu gewärtigen. Die gerichtliche Laxe der Realitäten kann den Kaussussissen auf ihr vors hergegangenes Anmelden in der Stadtgerichts Registrat tur zur Einsicht vorgelegt werden.

Comeiger.

Rober.

Bou Seite Des Rinigl. Landgerichts

wird hiemit ju offentlichen Kenntniß gebracht, daß versmoge hochfter Entschließung ber Konigl. Regierung des Obers Mainfreises vom 20. Rovember 1817, der bieberige Michaelts. Markt ju Gosweinstein auf den 3. Adventsonntag verlegt worden sey. Pottensiein, am 1. December 1817.

- Forg.

Um den Nachlaß der verlebten Wittwe Margaretha Link aus lauf rein heestellen ju tonnen, werden alle Diejenigen, welche hieran einen rechtlichen Unsoderunges. Grund haben, aufgefordert, am Monutag den 5. Januar f. Je. Bormitrags 9 Uhr dabier Liquidation zu pflegen. Wer nicht erschelut, bat sich allen aus seiner Nachlässisteit allenfalls nachsiehenden Nachteit tediglich seibst zuzuschreiben. Zugleich wird an diesem Tage das Wohnhaus der Margaretha Link, welches um 225 fl. eingeschäst-ift, und wozu & Tagwert Grasgarten ges hort, dem offentlichen Verstriche ausgesetzt. Schefilit.

Ronigliches landgericht. Braf v. Lerchenfelb.

Der Berfauf des im bewigen Jahr in den herrschaftlichen Forfieien Sparneck und Rirchenlamiz erlangten, zue Munchberg liegenden Beche bon 24 Zentner 57 Pfunden bat die bobe Genehmigung nicht erhalten. Es wird das ber folches anderweit zum Berfauf an den Meistbietens den seilgebothen, und hiezu Termin auf Douncestag den

18. December Bormittage um to Ihr anberaumt, ju welcher Zeit sich Raufeluftige im Nentamt & Saufe ju Munchberg einfinden, und ihre Angebothe zu Protocoll geben konnen. Munchberg und Bunsiedel, den 8. Des cember 1817.

Ronigl. Rentamt Munchberg und Forftamt Gelb.

Die bem Bauersmann Conrad Rafer ju Mistels gan jugehörige halfte von 14 Tagwert Feld und Miefe, die Lobereuth genannt, welche auf 155 fl. rhl. gewärdigt worden ift, soll auf Antrag eines Gläubigers desselben, diffentlich an die Meistbiethenden verlauft werden, und werden zahlungsfähige Rauselustige in dem auf den 30. December Bormirtags 10 Uhr biezu zu Mistelgau ander raumten Termin zu erscheinen und ihre Gebete zu Protos foll zu geben, geladen. Baireuth, am 3. December 1817.

Ronigl. Landgericht.

Muf Befehl der Konigl. Regierung des Ober Mainfreises, werden Moutag den 15. d. Mte. frub 10 Uhr, mehrere Immobilien, bestehend in jum Theil noch brauchs baren Registraturs Schränken, Eisenwaaren, einer Waas ge mit supfernen Schaalen sammt Gewichter, einigen Ges wehren und Cabel is, in dem alten Registraturs Gebäude im Neuenweg, nachst dem Konigl. Landgerichtsgebaude, bffentlich versteigert. Balreuth, den 9. Dec. 1817.

Ronigl. Rentamt. Beiger.

Da ber wnterm 7. b. Mts. vollingene Bechverlauf bochfte Genehmigung ber Ronigl. Regierung nicht erhalt ten hat, so wird hiermit zu Kolge bochften Besehls bersells ben, ein neuer Strichstermin auf Mittwod ben 17. d. Mts. Bormittags 10 Uhr anderaumt. Baireuth, den 9. December 1817.

Ronigl. Rentamt. Beiger.

Das von Margaretha Betgin ju Schedderne borf, aus der Schenflichen Theilung übernammene Brundvermögen, ale: I Trupifaus, 3 Taga erf Felb zwifchen bem hoben Bubl, 1 Tagmert Feld am wilden Berg, I Tagwert Feld, aufm wilden Berg, I Tagwert an 2 Aedern, am wilden Berg, an der Roblein im Bies genfelder Buch, werden am 31. December Nachmittags bei versammelter Gemeinde im Orte Schedberndorf nach den Bedingniffen der Executions Dronung dem öffentils chen Striche ausgesetzt, wozu die Kaufsliebhaber fich eins zufinden, und die auf den Gutern haftenden Laften, dann die besondern Strichbedingniffe zu vernehmen haben. Scheflig, den 3. December 1817.

Ronigl. Landgericht. Binfler, Landg., Affeffor, ads. Dir.

Das Königl. Rentamt Forchheim vertauft auf allers bochten Befehl a) eine Schenne, die Schafscheune ges nannt, dann bi & Tagw. Wiefen zu hallerndorf geles gen, unter den normalmäsigen Bedingungen, und seite biezu Termin auf den 15. d. Mis. fest. Raufsliebhaber werden eingeladen, an diesem Tage früh 10 Uhr bei dem Districtsvorstand Besto zu hallerndorf zu erscheinen, wo vor dem Ausstriche die Einweisung dieser Realitäten geschehen, und das Weitere veranlagt werden wird. Forcheim, am 1. December 1817.

Konig!. Rentamt. A. Stapf.

Wegen mehreren ausgeflagten Couloforderungen ift gegen ben Wirth Johann Baumann ju haig Der Bertauf beffen Immobilien ertannt morden, und foll beffen Bermogeneffand naber unterfucht merten. Es werden baher alle biejenigen, welche gegen benannten Baumann aus irgend einem Titel Forderungen ju machen baben, borgeladen, am Montag ben 22. December frub o Uhr im Doringfchen Birthe bank ju Butggrub, entweder in Derfon, ober burch geborig Bevellmachtigre ju erfcheinen, um ihre Forderungen sub poena pracclusi ju liquidiren. Bugleich wird bas Baumanuifche Immobiliarbermogen an bem oben bestimmten Termin bem offentlichen Bertauf ausgefest. Daffelbe beftebt : 1) in einem an ber Straffe von Rronach nach Cachfeit gelegenen Birthebaug mit der Chents und Bapfgereche tigfeit und bem befonbern Recht, im bereichafil. Braus bauf ju haig ju brauen, bann einem Stabel, Stale lung und einem Felfenteller, 2 tleinen Mederlein am Daus, 3) einem Gelb; ber lochbach von 6 Stas

tel Musfaat, 4) bem Biegeladerlein ju 7 Motel Quefaat, 5) Dem Strafader ju 9 und 6) Dem Die bier benanne Rellerader pu 3 Achtel Ausfaat. ten Beiber find jegendfiel, um 1400 fl. toritt morben, und tonnen Liebhaber Diefelben burch den Soulibeig Biegier ju Saig fich geigen laffen. Alle Raufsluffige haben fic am 22. December D. Jahre Morgens 9 Uhr im Orte Burggrub einjufinden, ihre Ungebote bor ber Dortigen Berrichaftegericht geommiffion nad Beenehmung Der weitern Bedingniffe, und ber auf Diefem Bermogen haftenden gaften und Abgaben ju Protocoll ju geben, und nach gefchebener Ausmeifung über Zahlunge : und Befiefabigfeit gegen baare Eclegung Des Rauffdiffings salva rauficatione Creditorum ben Sinfdlag ju'ges Ditoli bei Rronad, Den 29. Novembet martigen. 1817.

Ronigl, Baler. Freiherrlich von Bargburgifches Derrichaftsgericht bafelbft. Schraueb.

Das bem berlebten Johann Eberlein, Deten Banfen ju Groditegenfelo, gehbrige Lebenguth, mit Saus, Stadel, 12 Lagivert Feld, und 6 Lagmert Doly, mit I fl. 16% fr. Steuerfimplum, Dabon 1 Chefe fel 3 B., 1% fecht. Lorngult, und I Scheffel 4 Degen 24 fechi. habergult belaftet , und im Berthe ju 900 fl. gefcagt, wird am 31. December, Bormittags im Orte Groegiegenfeld bem bffentlichen Strice ausges fest, auch jugleich bas Bauereigeschire und fonfliger Daubrath bffentlich verfteigert. Strichellebhaber merben andurd porgeleden, fic an Ort und Stelle einzufin-Den, und bei annehmlichem Aufgebothe aufs But den be-Die Mobilien were bingten binfchlag ju gemartigen. Den gegen baare Bablung fogleich an den Deiftbiethens Echeslis, Den 3. December 1817. ben abgegeben.

Ronigl. Landgericht. G. Lerchenfeld.

Gegen den hiefigen Rothgerber Johann Beber wurde bon bem unterzeichneten Koniglichen Laudger richte der Concuréprozest ertannt. Es werden baber alle, welche irgend einen gegrundeten Auspruch gegen diesen Beber machen zu fonnen glauben, zur Liquidirung ihrer Forderungen hieher borgeladen. Bu Diesem

Enbe wied Tagefahrt auf ben 23. December 1817 ans beraumt, bei melder Die fammtlichen Glaubiger in Derfon, ober burch binlanglich Bevollmachtigte gu erfcheis nen, ihre Forderungen unter ber Strafe, von Diefem Concurfe ausgeschloffen gu merden, nicht nur angubrins gen, fondern aud fammtliche Beweismittel jur Derftels lung ber Elquidation Derfelben und des Borgugerechtes Bur Ginbringung ber bagegen fatt portulegen baben. findenden Ginreden wird eine weitere Lagsfahrt auf Samftag, ben 24. Januar 18:8; jum Befolug ber Berbandlungen Die endliche Lagefahrt auf Montag, ben 23. Rebruar 1818, jedesmahl Gub o Ubr unter bem Rechtsnachtbeile feftgefest, daß Diejenigen, welche im aten ober geen Termine nicht erscheinen, mit ber fie Dabei treffenben Sandlung ausgefoloffen, und aus ben Meten wie fle liegen, in Sinfice ber Liquidation fomoble als des Borgugerechtes erfannt werden foll. Stadtfiels nach, ben 24. July 1817.

Konigliches Landgericht.

Den 15. d. werden t'- Befoldunge's und Penfiones Getreidter fur Das 1. Quartal 1877 abgegeben. Die Empfanger haben fich frabe 9 Uhr mit den Quittungen ohnsehlbar einzustellen, well an andern Tagen feine Absgabe ftatt findet. Baireuth, am 9. Dec- 1817. Ronigl. Rent: Amt.

Geiger.

Das zu Thieresheim belegene Trupfhaus, Ro. 44, welches um 125 fl. rhl. eingeschäft worden ift, foll auf Untrag ber Margaretha Benderschen Relicten meistbietend verlauft werden. Ju diesem Behuf ift auf den 19. Januar 1818 peremtorischer Bietungstermin anberaumt, zu welchem Kauf-und Zahlungefähige vorges laden werden, und den Inschlag des Immodilis nach der Executions : Ordnung zu gewärtigen haben. Wunfledelt am 28. November 1817.

Ronigl. Baier. Landgericht.

Carner.

Montag ben 5. Januar 1818, Bormittege, wird Dabier im Amte jur Abtragung einer aufgefündigten Confend. Schuld, Die hieher lebenbare Golde Des Ca 6. par Ragengaft in Tralleborf, offentlich nach Borfdrift ber Erecutionsordnung verfauft merden.

Befdreibung.

Diefes Soldengut liegt ju Trailedorf und befiebet nebft Saus, Stall und Scheuer in 84 Morgen Felder, und I Morgen Hofraith und Wiefe; auf ihr haften 9 fl. 59 % fr. Erbzinns und der za procentige handlohn. Die Räufer tonnen verher die Golde in Trailedorf sich burch Lebenschultheisen Pfister zu hallerndorf einweisen laffen. Pommersselden, den 2. Dec. 1817.

Braft. v. Schonbornifches Domainename.

Auf Antrag bes A. Galerischen Lientenants und Abjus tanten Grunner und Requisition bes R. Baierischen gien Linien; Infanterie: Reziments : Commando, werden die dem Ersteren jugehörigen Grunostude: a) ein Feld, im hintern Perg, Steuere Districts Scheflig, mit I Thalee 12 pf. Erbzinns, ro procent Handlohn 2 st. 13 fr. Todenfall und Schreibzeld, beim Ableben des Lehenherrn, und 500 fl. Steuercapital belastet. b) Ein Wald im Demmelsdorfer Flux mit I Thi. 15 pf. Erbzinns, ro procent Handlohn und 275 fl. Steuertapital belastet, dem dffentlichen Verfause dahier ausgesest, wolu die Laussliebhaber sich am 30. December, Bormittags bei

unterjeichnetem landgerichte einzufinden, und bei ans nehmbaren Gebothen den hinschlag ju gewärtigen has ben. Scheflig, den 3, December 1817.

> Ronigl. Landgericht. G. Lerchenfeld.

Mujeige

Des ju Bamberg am 6. December 1817 flatt gehabten Getraidt & Marttes.

Getreibs	veris	neue	Ges	vers	in મેરફો	bichs fter	mit	tet'	nies trighe
Gati tungen.	Heft.	juter.	Sums me.	taust.	ges	Preis	des.	80	heffels
	Edift.	Sup.	. RdD	Ediff.	Gal.	fl. jet	.] fl.	fr.	fl. ft
Waizen	-	2	2	2	-	33 -			-,-
Moggen	-	7	. 7	7	-	36 -	_	-	
Gerfle	-	15	15	15	-	26 -	_	-	
Spater	-1	17	17	17	_	7 _			

Bamberg, ben 6. December 1817. Roniglich Baierifdes Policei Commiffartat.

Richt Umtlide Artifel

In der Sed II chen Handlung sind wie bisher apffer seinem und mittels seinem Coffe, Jucker, Gewürzer verschiedener guten Sorten Kauch und Schunpttabacke, und allen andern Speceren Artickeln, auch alle Sorten Rosolie zu haben, und fleben solche gegenwärtig im Preiß: extra sein doppel Pommeranzen, extra sein doppel Aris, sein doppel Rümmel, Wachholder, Ralmus, die Maas zu fl. 8 fr. die Flasche 40 fr., sein Persito die Maas zu fl. 2 fr. die Flasche 42 fr. Magen Essen, die Maas z fl. 16 fr. die Flasche 44 fr. sein Reisen und Jitronen, Lieger die Maas z fl. 20 fr. das Fläschel 35 fr., zweite Sotte Pommeranzen und Anis die Maas z fl.

In bem Saufe E. R. 88 auf dem Martt find einige gute Felfenteller ju vermiethen, mo man in jedem 2 bis

3 Gebran Bier legen fann. Das Rabere ift beim Sauseigenibumer gleicher Erbe ju erfahren.

Das auf dem Braben belegene, mit E. R. 460 bes jeichnete Wohnhaus, worauf bas Schloffer ober Ras gelidmiedsfeuerrecht haftet, ift aus freier hand ju vers taufen. Das Rabere erfahrt man beim Badermeifter Bauernfeind.

Es ift bereits ichon lange der Munich geaußert more ben, bag über die in dem hiefigen Rreits Intelligenzblatt ericbienenen R. Berordnungen ein vollständiges Register ertheilt werden moge.

3d will diefem Bunfc entfprechen, und mache beshalb befannt, Daß mit Ende Januar f. 3. (vielleiche

auch fruber) alle im Laufe biefee Jahre in ermabutem Blatt erfcbienenen R. Berordnungen:

- 1) Des pormalig R. General : Commiffariate;
- 2) Der vormalig R. Finang Adminiftration,
- 3) ber R. Regierung, Rammer Des Innern und der Rinangen,
- 4) Des R. Appellationsgerichts, unb

.

5) Die Befanntmachungen Des biefig R. Policel. Coms miffarlats,

in einem Bergeichniß (Register) nach alphabetifcher Ords

nung burch ben Drud ericheinen werben.

Um jedoch fur den Auswand au Druckfosten und Papier zesichert ju sen, eroffne ich den Weg der Subscription. Der Preis eines Exemplars wird auf Reun Kreuzer bestimmt. Briefe und Gelder erbitte ich mir Portofeci. Wenn durch hinlangliden Absah der Kostens Auswand gedeckt wird, so werden auch zu den vorhers gebenden Jahrgängen des Kreis Intelligenzblatts die nos thigen Register nach und nach geliefert werden. Bals reuth, am 12. December 1817.

Sottlob Teufel, Zeitunge.

Mit bem Berlaufe meines Waarenlagers, bestehend ; in Catunen, Manchestern, Battist; Moustinen, Mouss lin, Westenzeug, Bandwaaren, gestickten aleidern, Ches missetten, herrn und Frauen halstudern, Andpfen, dann auch verschiedene hausgerathe wird Montag den 13. Des cember in dem hause des Beimschenker herrmann, N. 82 auf dem Markte, fortgefahren, wozu Liebhaber höftichst einladet.

3. C. Marticheffel.

Erauunge: Geburte, und Todes

Betraute.

Den Ir. Dec. Johann Gottfried Lutter, Bebienter bas fler, mit Eva Ratharina Schamelin.

Sebobine.

Den 3. Dec. Der Sohn des Schreiners Rosenhauer in Der Jagerstraffe.

Den 5. Dec. Die Tochter Des Königl. Dlurniften Rurms berger.

Den 6. Dec. Die Tochter Des Baruch David.

Beftorbene.

Den 3. Dec. Die Tochter des Taglobners Baurledet, alt 1 Jahr, 11 Monathe und 4 Tage.

Den 4. Dee. Die Biteme Des Burgers und Bierichenfers Beiß, alt 69 Jahre, 7 Monathe und 16 Lage.

Den 5. Dec. Der hinterlaffene Cohn bes abelichen Gutes bermalters Ming, alt 13 Jahre, 6 Monath, und 11 Tage.

Den 7. Dec. Der in ber Spinnanstalt zu St. Georgen befindliche, von Baireuth geburtige Abam Rebi' wald, alt 30 Jahre.

Den 8. Dec. Ein außereheliches Rind, mannlichen Ges fchleches, alt 1 Jahr und 14 Tage.

Der Gemeine Bolfgang Meper, vom Ronigl. Balerischen r3. Liniens Infanterier Regiment, 4ter Fuifilier. Compagnie, von hier geburtig, alt 23 Jahre.

b-151 / F

Administration Des Zeitungs & Romtolre.

Teufel.

Da mit dem 1. Jan. 1818 Die Zeitungsträgerin Zeitler allfier, das Austragen der Zeitungen ausschliefend selbst beforgen wird; so macht man diefes mit der Bemertung befannt, daß von diefem Zeltpunct an der disperige Zeitungsträger Wolfel und seine Chefrau diepensirt werden; übrigens aber alle Zalungen unmittelbar an bas Komtoir ju leiften find. Baireuth, am 12. December 1817.

Intelligenz. Blatt

bes Ober : Main : Kreises.

Dienstag

Nro. 150.

Baireuth, ben 16. December 1817.

Umtliche Artitel.

Baireuth, am. 9. December 1817.

Im Ramen Seiner Maje ftat bes Ronigs.

Die beiden neuften Schriften Des hofrathe' D. 3wierlein ju Buld unter Dem Titel:

"Die Biege als beste und wohlfeilste Caugamme, Dann Rachteag als neuste Bestättigung der erftern Schrift mit

behandeln einen Gegenstand, welcher nach dem Urtheile des Konigl. Ober i Medicinal : Collegiums in medicinischt policeilider hinficht Beherzigung verdient und moruber selbst Ce. Konigl. Majestat durch ein allerhochstes Rescript, bom 27. Nov. ju erflaren geruhten, daß es Allerhochstolenenselben jum besonderen allerhochsten Wohlgefallen ges reichen werde, wenn innlandische Aerzte, und Geburtshelfer, beiden Schriften ihre Ausmertsamfeit widmen, einige Bersuch biernach anstellen, und die Rosultate ihrer Erfahrungen den vorgesepten Landesstellen anzeigen werden.

Bur Befolgung Diefes allerhöchken Muniches Er. Majeftat Des Konigs werden daber fammiliche Aerste und Beburtebelfer aufgefordeer, Demfelben durch eigene Berfuche mit besonderem Eifer zu entsprechen, und die Erfolge anber seiner Zeit berichtlich vorzulegen, indem man jene arztlichen und geburtehilflichen Individuen, welche in eife riger Erfüllung diefer allerhochften Intention fich auszeichnen werden, Er. Konigl. Majestat zur besondern Ungelge bringen wird.

Roniglich Balerifche Regierung bes Dbermainfreifes, Rammer des Junern. Rreibert von Belben.

Breiberr von Maffenbach, Director.

Un fammtliche Landgerichts Phylifer, practifcen Arzte, Geburtehelfer und Landarste des Obere Mainfreises.

Die neuften Schriften Des Dofraths D. 3mieriein :in Buld, Die Blege, ale befte Amme bett.

b. Doben.

a beauty and a

Baireuff , ben 14. Dec. 18807.

3m Damen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Bon Seite der R. Polibeborden ift Beschwerde geführt worden, daß ben Posthaltern in jenem Fallen, wo sie mit ihrer sont hinlanglichen Unjahl von Postpferden nicht ausreichen, und daher ju Aushulfe: Pferden ihre Bus flucht nehmen muffen, von Seite der Landgerichte jede Unterflügung versagt, und auch gegen Bezahlung der vollen Extra ! Post Taxe teine Aushulfe durch Unterthand : Pferde geieistet werde. Da nun bereite Bestimmungen vor- liegen, wonach in einzelnen ausservehentlichen und dringenden Fallen, wo ein Postpalter bei fonft hinlanglicher Aushl von Postpferden nicht im Stande ist, den Postauf ju bestärden, wo ein Postpferden demseiten durch Stellung

ber in folden Fallen mehr erforderlichen Pferde gegen Entrichtung bes gangen Postgelos die notifige Unterfidgung zu verschaffen, und die Burgerschaft im Berweigerungefalle von Ober: Policeiwegen hiezu anzuhalten fraben, (Maier. Ben. Camml. v. J. 1806. C. 297.) so werden dieselben hierauf mit Anweisung zur genauesten Darnachachtung neuerdings aufmerksam gemacht, und sind insbesondere die Oblime einstlich anzuhalten, daß sie auf jedesmaliges Anrusen der Posthalter ben erforderlichen Pseeder Bedarf gegen Bezahlung der vollen Ertra. Post. Taxe so schleunig als möglich feets herbeischaffen.

Abnigi. Balerifche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer Des Innern.

Freiherr bon Weiben.

Freiherr bon Maffenbach, Director-

Un fammtliche R. Policeibehorben bes Dber - Main : Rreifes. Die Unterflügung ber Pofihalter burch Aushulfs - Pferbe betr-

v. Soven.

Behufe ber SulfeiBollfredung werben die ber Bitts me des verftorbenen Tuchmachermeiffers, Christoph Friedrich Jungfung in Gelbig, Ramens Dats paretha, gebobene Dary borefelbft, jugeborigen Ims mobilien, beffebend in 1) einem Bohnhaus ju Gelbig, bas 23 guf Lange, und 29 Buß Breite bat, bann einflodig, von Mauerwert erbant, mit Echindeln gedecht iff, und eine Stube, gewolbte Ruche, Saufplag, Stallein, und zwei gespinnte Boben enthalt, 2) brei Achtel Lagi werf Beld, bon ber fleinen Robesgruner Beld, melde im Gangen auf 72 ft. rheinl. gemurdigt worden find, hiermit jum offentlichen Berfauf ausgestellt, und es wird ein Bietunge r Termin auf ben 16. Januar f. 96. 1818, Bormittage 8 libe babier angefest, in welchem Ad Raufeliebhater babier einzufinden, und mach Muss weiß ihrer Befigfabigfeit ben Bufchlag nach ber Erecu. tions Drbnung ju gewärtigen baben. Raila, Den 2. December 1817.

Roniglich Baierifches Landgericht.

Da fich ju ben in dem Baireuther Rreieblatt Mro. 121, 122 et 123 beschriebenen dieffeitign 3 Lebenftutfen des Ishaun Brehm 3immerbannes in Ronigsfeld am 4ten verfloffenen Monate fein Raufeluftiger gefunden, die allgemeine Stiftunfsellomielffe ation Scheffe lit aber auf der Berwerthung genannter Grundstucke befiehen muß, so werden die 3 walgenden Stude & Tags wert holt das Poppenhölzlein, & Lagwert Feld auf bem Imerraberg, 3 mei Mannlehenbare Recfeelein in der Thoa, jum meistbierhendea Berfauf nochmals aurgestellt und babel bekannt gemacht, daß Bersteich derfelben aus bewegenden Urfachen in der Wohnung des Schultheis Schrauder ju Konigsfeld den 29. December Bormittag 9 Uhr abgehalten werden solle. Zahlungsfähige Kausselustige haben sich daher an gefagtem Lag und Senunde in der Wohnung des Schultheis Friedrich Schrauder zu Konigsfeld einzusinden, und den Dinschlag nach Borsschrift der Executions Dednung zu erwarten. Ausseeß, den 8. December 1817.

Roniglich Baierifches Freiherrlich bon Aufferfifches

Anab.

Da bes berftorbenen Grundholden Johann Dein ju Ronigefeld hinterbliebene großschrige und der minor rennen Kinder Bormund, den Antrag gemacht, daß zu ihrer Erbeauseinanderfegung das viesseits erbzins leben, bare Trepfhaus zu Konigsseld, worauf neoft der zaproscentigen Handlohnburleit ift. 52 tr. rbeinl. Erbzins und die Konigliche Steuer haftet, durch öffentlichen Anfrsteich an den Meisigebenden vertauft werden solle, sowied besagtes Tropfhaus sammt Gemeinrecht hiemit biffentlich feilgebothen und Termin zum Aufsteich auf den 30. December anberaumt. An diesem Tage haben! sich jahlungsfähige Raufsliebhaber Bormittag 9 Uhr hier einzustuden und bei einem dem Werth angemessenen Aufsgeboth ben Linschlag nach Maasgab der Königl. Execus-

tionfordnung ju gewärtigen. Muffees, am p. Decems

Roniglich Balerifches Freiherrlich von Auffeeds

Rnab.

Bou Geite Des Ronigl. Landgerichts

wird hiemit jur diffentlichen Renneniß gebracht, daß vers moge hochfter Entschließung der Königl. Regierung des Ober, Maintreises vom 20. November 1817, der bleberige Michaelis. Markt ju Goeweinstein auf den 3. Adventsonntag verlegt worden sep. Pottenstein, am 1. December 1817.

Forg.

Um ben Rachlaß der verlebten Mittwe Margaretha Linf aus Lauf rein herstellen zu tonnen, werden alle Diejenigen, welche hieran einen rechtlichen Ansoderunges Grund haben, aufgesordert, am Monntag den 5. Januar f. Is. Bormittags 9 Uhr babier Liquidation zu pflegen. Ber nicht erscheint, hat sich allen aus seiner Nachlässigkeit allenfalls nachstehenden Nachtheil lediglich seibst zuzuschreiben. Zugleich wird an diesem Tage das Bohnhaus ber Margaretha Linf, welches um 225 fl. eingeschäft ift, und wozu & Tagwert Graegerten ges bort, dem öffentlichen Verstriche ausgesetzt. Schriftige ausgesetzt. Schriftige ausgesetzt.

Ronigliches Landgericht. Braf v. Lerchenfelb.

Bon bem Raniglichen Landgerichte dahler wird hiermit befannt gemacht, daß durch den zwischen dem Gals
fermeister Ehriftoph Salomon Schmidt und ber Millerstochter Glifabetha Suffanna Emerentia Gewinner, beide dahler, heute gerichtlich errichteten Ehrvertrag die Gutergemeinschaft von ihnen ausges
schlossen worden ift. Dof, am 4. November 1817.

Roniglich Baierifdes Landgericht.

Engelhardt.

Die jur Berlaffenfcaft ber auf ber Sobenbuchen

berigen Grundflucke, ein neugebautes Mohnhaus und Stadel, & Tagwert Feld und & Tagwert Grasgarten am Saufe, Freiherrlich von Suttenbergiftes Leben, auf 200 fl. theinl. gewürdigt, sollen öffentlich verkauft wers gen. Da Biethungstermin auf den 8. Januar 1818, Bormitrags io Uhr anberaumt worden, so werden Kaufes luftige eingeladen, sich an diesem Tage zu Stambach im Schmeiserischen Gasthause einzufinden und ihre Gebothe zu Protocoll zu geben. Dem Meistblethenden, wird der Hinschlag unter den geseptichen Sestimmungen zugesicher. Munchberg, den 10, December 1817.

Ronigl. Landgericht.

Die bem Baueremann Conrad Maser zu Mistels gan zugehörige Salfte von 14 Tagwert Feld und Wiese, die Lobereuth genannt, welche auf 155 fl. rhl. gewürdigt worden ist, soll auf Antrag eines Gläubigers desselben, diffentlich an die Meistbiethenden vertauft werden, und werden zahlungsfähige Rausslustige in dem auf den 30. December Bormitrags 10 Uhr biezn zu Mistelgau andes raumten Termin zu erschelnen und ihre Gebote zu Protos koll zu geben, zeladen. Baireuth, am 3. December 1817.

Konigl. Landgericht.

Da ber unferm 7. b. Mts. vollzogene Pechverfauf bochfte Genehmigung der Lonigl. Regierung nicht erhals ten hat, so wird hiermit ju Folge bochften Befehls derfels ben, ein neuer Strichstermin auf Mittwoch den 17. d. Mrs. Bormittags 10 Uhr anberaums Baireuth, ben 9. December 1817.

Ronigl. Rentamt. Beiger.

Das von Margaretha Betgin ju Schedderns dorf, aus der Schenklischen Theilung übernemmene Grundvermögen, als: I Trupfhaus, 3 Lagwerf Feld, zwischen dem hoben Bubl, I Lagwerf Feld am wilden Berg, i Lagwerf Feld, aufm wilden Berg, I Lagwerf an 2 Accern, am wilden Berg, an der Rößlein im Zies genfelder Buch, werden am 31. December, Rachmittags bei versammelter Semeinde im Orte Schedderndorf nach den Gebingniffen der Executions Debnung dem öffentlib den Striche ausgesest, woju die Raufdliebhaber fich eint jufinden, und die auf den Buteen haftenden Laffen, dann die befondern Strichbedinguisse zu verarhmen haben. Scheflig, den 3. December 1817.

Ronigl. Landgericht. Winfler, Landg. Affessor, ads. Dir.

Das dem verlebten Jobann Cherlein, Betere banfen ju Grodziegenfeld, geborige Lebenguth, mit Saus, Stadel, 12 Lagwerf Feld, und 6 Lagwerf Bolt, mit I fl. 164 fr. Steuersimplum, Davon 1 Schefe fel 3 B., 11 fecht. Rorngult, und I Scheffel 4 Degen 2% fecht. habergult belaftet, und im Berthe ju geo fl. gefcagt, wird am 31. December, Bormittage im Orte Grodglegenfeld bem offentlichen Strice ausges fest, auch jugleich bas Bauereigefdire und fonftiger Daubrath offentlich verfteigert. Stricheliebhaber metben andurch borgeladen, fic an Drt und Stelle einzufinden, und bei annehmlichem Aufgebothe aufe But den bes. dingten hinfolag ju gewartigen. Die Mobilien mers ben gegen baare Bablung fogleich an den Deiftblethens. Scheelig, den 3. December 1817. Den abgegeben.

Ronigl. Landgericht. G. Lerchenfeld.

Wegen mehreren ausgeflagten Schuldforberungen ift gegen den Wirth Johann Baumann ju Daig Der Bertauf Deffen Immobilien erfannt morben, und foll Deffen Bermogeneftand naber unterfucht merden. Es merben baber-alle biejenigen, welche gegen benannten Baumann aus irgend einem Litel Forderungen gu machen baben, borgelaben, am Montag den 22. December frub o Uhr im horingiden Birthebauß ju Burggrub, entweder in Perfon, ober durch gebotig Bevollmachtigte ju erfcheinen, um ihre Forderungen sub poena praeclusi ju lignibiren. Bugleich mirb bas Laumannische. Immobiliarvermogen an dem oben bestimmten Termin Dem offentlichen Berfauf ausgefest. Daffelbe beftebt: 1) in einem an ber Straffe bon Rronach nach Cadfen gelegenen Wirthebauf mit ber Schents und Bapfgereche tigfeit und dem besondern Rocht, im berrichafel. Braus bauf ju Saig in brauen, Donn einem Ctabel, Ctal. Jung und einem Belfenteller, 2 fleinen Meckerlein am

Saus, 3) einem Gelb, ber Lochbach von 6 Hichs tel Aussagt, 4). Dem, Biegelacferlein ju 7 Achtet Aussat, 5) dem Etragader ju 9 und 6) dem Relleracter ju 3 Achtel Ausfaat. Die bier benanns ten Belder find gebendfrei, um 1400 fl. tarirt morden. und fonnen Liebhaber, Diefelben burch ben Schulebeiß Biegler ju Saig fich jeigen taffen. Alle Kaufsluffige haben fic am 22. December b. Jahre, Morgens o Ubr. im Orte Burggrub einzufinden, ibre Angebote por ber dortigen Berrichaftsgerichtscommiffion nach Bernehmung ber weitern Bedingniffe, und ber auf Diefem Bermogen haftenden gaffen und Abgaben ju Protocoff ju geben, und nach gefdebener Buswelfung über Bablungs ; und Beficfabigfeit gegen baare Erlegung bes Rauffchiffings. salva ratificatione Creditorum den Sinfolog ju ges mattigen. Mitmig bei Kronad, ben 20. Robember 1817.

Konigl. Baler, Freiherrlich von Wurgburgifches. Derrichaftsgericht bafeibft. Schrauth.

Gegen ben biefigen Rothgerber Jobann Beber murbe bon bem untergeichneten Roniglicen gandges richte ber Concursprojef erfannt. Es werden Daber alle, melde irgend einen gegrupbeten Unfpruch gegen Diefen Beber machen ju fonnen glauben, jur Liquitirung ibrer Rorderungen bieber borgeladen. Bu blefem Ende mird Tagsfahrt auf ben 23. December 1817 ans beraumt, bei melder Die fammtlichen Glaubiger in Berfon, ober burch binianglich Bevollmachtigte ju erfcheis nen , ihre Forderungen unter ber Strafe, ben Diefem Concurfe ausgeschloffen gu merben, nicht mur angubrine. geng fondern auch fammeliche Beweismittel gur Berfiel. lung ber Liquidation berfelben und i bes Borgugerechtes poriulegen baben. Bur Einbringung, ber bagegen figtt. findenden Ginreden wird eine weltere Lagefahrt auf Camffag, ben 24. Januar 1818, jum Beidluß der; Berhandlungen die endliche Lagefahrt: auf Montag, Den 23. Februar 1818, jebesmahl: Frub o Uhr unter dem Rechtsnachtheile festgefest, daß Diejenigen, welche im 2ten:ober 3ten Termine nicht erscheinen, mit ber fie dabei treffinden Sandlung anegefoloffen, und aus den Acten wie fie liegen in Dinfict ber Liquidation foroble

Ctabiffeis alb bes Berjugercchtes erfannt werben foll. nach, ten 24. July 1817.

Rouigliches Landgericht. Lamberger.

Montag Den 5. Januar 1818, Bormittage, wird Dabier im Umte jur Abtragung einer- aufgefundigten Confens . Could , Die bleber lebenbare Colde des East Dar Ragengaft in Tralisdorf, offentlich nach Borfdrift ber Ereentionsordnung verlauft merden.

Befdreibung.

Diefes Gbibengut liegt ju Trailsborf und beftebet nebft Saud, Stall und Cheuer in 84 Morgen Relder, und I Morgen Sofraith und Biefe; auf ihr haften o fl. 50 } fr. Erbzinns und der 10 procentige Sandlobn. Die Raufer tonnen porber Die Golde in Tralleborf fic durch Lebenschulebeifen Pfifter ju Sallerndorf einmeifen laffen. Pommerefeiden, Den 2. Dec. 1817.

Graff. bi Schonbornifdes Domainenamt. Midermaier. Dieter.

Muf Untrag Des R. Baierlichen Lieutenants und Mojus tanten Brunner und Requifition Des R. Salerifden oten ginien : Infanterie : Regimente : Commando, merben-Die bem Erfteren jugeborigen Grundfluces a) ein Relb, im bintern Berg, Steuer, Diffricts Cheflig, mit 1 Thaler. 12 pf. Erbinns, 10 procent Sandlobn 2 fl. 14 fr. Robenfall und Schreibgelo, beim Ableben des Lebenberrn, und 500 fl. Stevercapital belaftet. b) Ein Bald im-Demmeledorfer Blur mit I Ebl. 15 pf. Erbginne, 10 proCent Sanblobn und 275 fl. Cteuertapifal belaffet, bem bffentlichen Bertaufe babter ausgesett, mojn Die Raufeltebhaber fich am 30. December, Bormittage bei unterzeichnetem- gandgerichte einzofinden, und bei ans nehmbaren Gebothen ben Sinfolag ju gemartigen ibas Chefilis, ben 3. December 1817.

> Ronigl. Landgericht. . Lerdenfeld.

bann Gbefchel ju Michig ift megen Ungulanglichfeit Der Maffe jut Befriedigung der Blaubiger Der Concurs unter bem heurigen eröffnet und ber erfte Ebicistag jur? ben getroffenen Beftimmungen jur Bertheilung tommen. Liquidation der Forderungen auf den 2. Februar 1818/: Dies wird blerdurch jur bffentlichen Renntniß, mit Dem :

Bormittage gilbr-angefest morden. Ed merben baben fammelide Glaubiger Des gedachten Johann Botfdel biermit burgelaben, fich in bem bestimmten Termin bor bem biefigen Sonigl. Landgericht entweder in Perfou, ober burch binlanglich bevollmachtigte Unmalte einzufinden, ihre Forderungen bestimmmt ju Protocoll anjugeigen, Die über die Richtigfeit und bas etwaige Borgugerecht berfele ben vorhandenen Beweismittel anzugeben und bie fammte licenttrfunden, auf-welche die Forbezungen fich grunden, femohl in ben Originalien, als in vollftanbigen und ges treuen Abidriften mit jur Stelle ju bringen. gen, melde in Diefem Termine ibre Forderungen, nicht anzeigen, merben bamit bon ber Daffe ausgefchloffen, fo mie Dicjentgen, melde Die Beweisinittel über Die Richs tigfeit ober bas verlangte Boringerecht nicht angeben, nicht weiter Damit gebort merden follen. Gur ben Sall, bag in Diefem Termine unter den Glaubigern feine gutiiche Bereinis gung megen Beribeilung ber Maffe erzielt merden follte, wird hiermit der greite Ebictetag auf ben 2. Darg 1818, Bormittage o Uhr jur Borbringung Der fammtlichen Eins. reden gegen die Richtigfeit Der liquidirten Forderungen. und gegen ble verlangten Borgugerechte bei Bermeibung. Des Quefchluffet, und der britte Edicistag auf den 2... April 1818, Bormittags g Uhr jur foluglichen Bers handlung ber Gache, angefest. Baireuth, am 27. Do. beinber 1817.

> Ronigl. Landgericht.: Meber.

Es follen mehrere Bettitude und andere Effecten im. Wege ber Salfavollftreifung am 22. Jannat. 1818e. Bormittage io Uhr im Ronigl. Landgerichte fafale Dae bier offentlich verfteigert werben, woguman Raufelieba. haber hiermit einladet. Bairenth, ben 26. Rob. 1847. Abnigl, Landgericht.

Mener.

Die befeinnten Rredieren bes berfforbeuen Bauer Johann Brann bon Langenreuth, haben fich uber Ueber ben Rachlag bes verftorbenen Bauern Jo- Die Bertheilung beffen Rachlaffes, ber jur vollftandigen Befriedigung Der fammtlichen Glaubiger nicht ausreichte, unter fich geeinigt, und es wird bemnachft folder nach. Mnfagen gebracht , baß fur efmaige Rrebitoren, melde bis jest noch unbefannt geblieben find . jur Mimelbung und Liquidation beren Forberung auf ben 19. Janner funftigen Jahre Bormittage 9 Uhr Ermifn feftgrfest ift. In foldem fonnen Diefelben annoch erfdeinen, und Die Liquidation ihrer Forderungen mittelft Borlegung ber Urs Sunden in Ur:und Abfchrift pflegen. Wer in Diefem Zermin auffenbleibt, bat ju gemartigen, baf er con ber gegenmartigen Maffe ausgeschloffen bleibt, und nach bies fem Termin folche unter ben fich gemelbeten Rreditoren jur Berifellung fommt. Conabelmaid, Den II. Des cember 1817.

Sonial Landgericht Pegnis. Ragelsbach.

Im Bege ber Sulfevollfredung follen mehrere Efs fecten, ale Dausgerath, Pagenfahrt und bergleichen an Die Meiftbiethenden gegen gleich baare Bejahlung bffents Termin biegu ift auf ben 22. lich verfteigert merbeu. Januar 1818 B. DR. 9 Uhr angefest, und haben fic Die Raufeluftigen im Ronigl. Landgerichte , Locale Dabier einzufinden. Baireuth, am 26. Rob. 1817.

Ronigliches gandgericht. Meper,

Ueber bas Bermogen bes Coul Juben Marr Dofes Manter ju Ermreuth, ift megen Unjulange lichfeit Deffelben, jur Befriedigung feiner Glaubiger ber Confure erfannt morben. Ber Liquidation ber Forbes rungen und Borlegung der Beweißmitttel fammt Borjugds rechten, bemnachft jur Anbringung der Ginreden und foluf. lichen Berhandlung, jum Berfuch ber Cubne und bier. nachft auch jum offentlichen Aufftrich bes vorhandenen balben Bobuhaufes, Ro. 27 ju Ermreuth, wird hiermit Termin auf Donnerflag den 5. Februar 1818 frub o libr coram Commissario Rechtsprafticant Steinbach an Det und Stelle ju Ermreuth feffgefege, in melder alle befanns te und unbefannte Glaubiger bes gedacten Danfer gu gefdeinen, und ihre Rechte geltend ju machen, auffer: Dem aber ben Ausschluß von ber Dafe und mit ben fonft treffenden Sandlungen ju gemartigen haben. Da im bes jagten Termin jugleich eine gutliche Urbereinfunft unter Den Glaubigern verfucht werden foll, fo find Die Anmale De biegu befondere gu bevollmachtigen. Grafenberg, ben 25. Robember 1817.

Ronigl. Landgericht, Bachter.

Es wird hiermit befannt gemacht bag alle Diejenigen Glaubiger Des vergantbeten Biegler Paul Maurer gu Ctabiffeinach, welche in bem anheute angestandenen Ebiftstage nicht ericbienen find und ihre Forderungen und Unfprache nicht liquidirt baben, burch bas erlaffene Dras clufions : Erfenntnig Damit anidie Maffe ganglich ausges fitioffen worden find. Stadtfleinach, am g. December 1817.

> Ronigl. Landgericht. Lamberger.

Behufd ber Mudeinanderfigung ber Erben bes in Beilenftade gefterbenen Ragelfdmiedegefellen Johann Georg - Muller, werden beffen nachgelaffene Grunds befigungen, ale: 1) ein balbes Bobnbaus, Dro. 103 in Belfenftadt, auf 225 fl. aftimirt. - 2) ein Lagwert Relo am Loftener Beg, auf 125 ff. gemurdigt. 3) ein und ein balbes Sagmert Wiefe am Gembos, auf 30 ff. 431 fr. und 4) vier Sagmert Ctademaldung, auf 65 fl. 124 fr. geidagt, biemit jum offentlichen Berfauf ausgefest und biegn ber 29. December heurigen Jahre, in bem Bofferpeditor Balerifden Bafthafe ju Beifenftadt bestimmt. Es baben fich baber befig und gablungefabige Raufeliebbaber jur beftimmten Beit geborig einzufinden, ibe re Aufgebote ju Protocoll abjugeben und hiernachft den Bus fcblag unter Genehmigung Der Erbeintereffenten git ges Bu jeber geborigen Gerichtsteit, fann bie Chapungeverhandlung bei bem biefigen landgerichte eingesehen merben. Rirchenlamig, ben 23. Det. 1817.

Roniglich Balerisches gandgericht allda.

Ertl, Landrichter.

Da auf den Untrag des Bormunde ber Raufmann Chriftian Geebergertichen Rinder Dabier, Des Beuchmachermeiftere Beter Jacob Deper biefelbft , bas ju dem Dachlaffe bes verftorbenen Raufmanns Chris Rian Geeberger dabier geborige, mit Dro. 71. bes jeichnete und in ber hauptftraffe gelegene Wohnbauß nebft Bubebor an ben Meiftbleebenden offentlich verlauft foerben foll, und der Bletungstermin auf den 6. Jenner k. Is. auf hiesigem Königlichen kanogericht angeseht worg den, so wird solches, und daß gedachtes Wohnhauß und Jubehot, nach der davon ausgenommenen Tare, welsche in der Registratur eingesehen werden kann, nach Abszug aller Abgaben auf 4623 fl. 30 fr. rheinl. gewürdis get worden; den Kanstaligen bekannt gemacht, mit der Machricht, das Grundstuff bem Meistbiethenden, mit Genehmigung der Realgiaubiger und Erbingeressenten zugeschlagen werden solle. Hof, am 25. Nov. 1817. Rönigliches Landgericht.

Engelhardt.

Bel der am'23. v. Mte. abgehaltenen Versteigerung bes dem heldschen erftehelichen Kinde in der Theilung zur gefallenen Grandvermögens, erhielt das Monchegürlein im Bischberger Steuerdistrift ein Angebot zu 900 fl. und das Feld zu Morgen, das Gerenth in demselden Distrift ein Ans gebot zu 200 fl., auf beide zusammen wurden 1 r 25 fl. ger boten. Auf die Gater zu Obecautach wurde feln Geboth gelegt, Leztere, nemtich 1) ein Gut, bestehend in einem Haus, hofhauschen, Gradel und Stallung, Rugantheil an den Gemeindegründen, R. Lehen, Kat. No. 41. 2) 1 morgen Feld, die Hasennestel, gleich hinter dem Hause, dasselbe Lehen, Rat. No. 42, 3) 14 Morgen Wiese, die Frauenwiese, Königl. Lehen, Kat. No. 50, werden das her wiederholt seil geboten, und Steigerungstermin auf den 30. December d. Is. Nachmittags 2 Uhr angesetzt;

wo die Kauflustigen in bem Winofelderschen Wirthsbaufe zu Obergneach fich einfinden, die Strichbedingnisse bek ber Commission vernehmen, und ihre Aufgebote zu Prestocoll außern mogen. Im nemtichen Termine und in demsselben Orte, werden auch die obengenannten Guter int Bischberger Steuers Diftrift noch einmal bem öffentlichen Striche ausgesest. Banberg, am 29. Nov. 1817.

Ronigt. Landgericht Bamberg II.

Angeige bes am 11. December 1817 ju Sofftatt gehabten Getreid : Marties.

Setreite Gats tungen,	voris ger Reft.	neue Bus fuhr-f	Sca faulmt Sum nie.	Vers fauft.	in Rep ges blicken	86	3	mil Orei Och	s b	1 p	er gr er.
	Son.	डक्त.	5कार	Can.	San.	Ifl.	[fr	.[n.	Į tr	.19.	Ite
Waizen	-	210	210	130	80	37	3c	36	45	36	-
Rom	-	92	. 92	92	-	33		28	30	24	-
Gerfte		354	354	287	67	25	-	20		25	-
Saber		42	41	41	-	10	48	Id	12	9	45

hof, den II. December 1817. Roniglich Balerifches Policei-Commiffariar. Schibert.

Richt Umilide Artifel.

Auszug bes Plans ber Conboner Phonix-Affecurang. Cocietat fur Berficherung gegen Teuers. Gefahr.

Die Berficherung bes Eigenthums gegen bie Bermiffung ber Flammen ift anerfanne eine ber wohlthatigften Errichtungen neuerer Zeiten. Durch biefe Borficht find nicht allein ungahlig viele Familien gegen plobliche Berarmung geschubt, fondern bie Sicherheit aller Pandels : Anternehmungen ift auch tedurch vermehre worden.

Die Solibitat der Societat und die Punetlichfeit mit wicher fie jedem Berficherten den ihm jutommenden Schabens Erfat, nach den liberalften Grundfagen erftattet, hat fich bereits burch eine lange Reihe von Sahren überall hinlange

Die Societat nimmt Berficherungen an, auf Mobilien, Waaren, Fabritate, Fabrit i Gerathschaften, Bieh, Rorne Bortathe te. so wie auch auf Echiffe im Sasen und auf den Werften. Documente und baares Geld versichert dieselbe nicht. Feuerschaden, welche durch Erdbeben, kelegerische Macht, Aufruhr, unrechtmäßige Bewalt, bargerliche Unrushen und Organe entstehen, werden nicht von der Compagnie vergutet, jedoch Schaben durch Gewitter verurssacht, werden erfett.

Die Pramte wird fogleich bei ber Berficherung bezahlt, und bas Rifico ber Poilce fangt erft bann an, wenn bie Babe

fung bet Pramie, bber wenigstens ein Theil betfelben wirts fich erfolgt ift. Wer auf funf Jahr verfichere, bezahlt nur ! bie Pramie von vieren, und genießt die Berficherung bes gen Jahres umfenft. — Fur furzere monatliche Perioden

wird verhaltnifmäßig erwas mehr begahlt. ...

Auf Berlangen bes Berficherten wird bas Rifico einer Police nach andern Stellen oder auf ben Namen eines Imbern unentgelollch transportirt, vorausgesetzt, bag die Gerfahr badurch nicht vergrößert wird; in solchein Falle aber muß eine Zulage: Pramie bezahlt werden. Dergleichen Bersanderungen sind nur dann gultig, wenn die Bevollmächtigs ten sie genehmiget ober seibst auf der Police bemerkt haben.

Baften auf den versiderten Gegenständen anderweitige Berficherungen, fo muß co augezeigt werden, und wenn bei einem Brande der Werth der Guter die versicherte Summe übersieigen sollte, so ist der Berficherte fit den mehreren Werth als Silbswersicherer anzusehen, und hat den Schaden proratamit zu tragen; so wie demfelben auch von dem Geret, teten, sein verhaltnismäßiger Antheil zu gute tommt.

Wenn eine Forberung fur Chaben . Erfat ben Bebing gungen ber Cocletat gemaß gehörig erwiefen ift, fo wird blifelbe unverziglich und ehne irgend einen Abzug bezahlt.

Retmings . Roften matreub bes feuers, wenn folde billig

berechnet, werden gleichfalls erfett.

Bei Berficherungen ift ju bemerten:

auf Baaren. Art berfelben, ob sie für eigene ober freme be Rechnung find. — Wie das Gebaude, worin sie lagern, gebauet und gedekt ift. — Benachbarung. — Wenn sie sich in verschies benen getranten Locaten besinden, ift wo möglich aufzi geben, welcher Werth in sedem besenders versichert werdenifoll.

Mobilten. Bo feibige fich befinden nach obiger Borfchrift. — Den Berth berfelben in einer Summe; Pratiofa, Gemahlbe, Rupferftiche, Bacher, Naturallen ober Runftfachen

aber, befonders aufzugeben.

Die Pramien, welche fich erft nach Auficht ber Aufgaben genau bestimmen laffen, find ungefahr folgende:

für Effecten in Daffiven Gebauben, als Baaren, Debillen ic. & a 2 pCt. pr. Anno.

dito in Gebauden von Stenderwert, mit Echlefer ober Schindeln gebeckt, & a & pCt. pr. Anno.

Mito in Gebauben unter Strobbad, hote

ien u. bgl. befonders gefährlichen Rificos,

In dem nordlichen Europa fo wie in fleinen Stadten, Fleccen und Dorfern, find die Pramien verhaltnifmäßig etwas bober.

Die Cocietat wied es fich flees gur Pflicht machen, burch billige; Pramien bas Publicum gufrieden gu frien. Die naheren Bedingungen find bei ben Unterzeichneten zu erhalten, woselbst auch die Bersicherungs , Auftrage angenommen und die Policen bataber ausgefertigt werden.

Hanbury & Comp.

In Hamburg,

Manbatarien ber Lonboner Phonir Fener Affecurang Cocietat.

Kaufleute, Fabriquenten, Guebefiber ober wer sonft gesonnen ift, seine Waarenlager, Fabriquate, Gerraide, Wobilien und sonftige Effecten bei ber Londoner Phonies Affecurang Cocietat gegen Feuerd Gefahr ju versichern, tann sich deshalb bei mir als Mandanten ber, von diefer Societat bevollmächtigten herren Handury & Comp. in Pund burg melben, um das Ersorderliche darüber zu ersahren und aussührliche Plane zu erhalten. Gaireuth, den zo. December 1817.

Friedrich Carl Dand sen.

In bem haufe E. R. 88 auf bem Marft find einige gute Felfenfeller zu bermierben, wo man in jedem 2 bis 3 Gebran Bier legen fann. Das Rabere ift beim hauseigenthumer-gleicher Erde zu erfahren.

Berichtigung.

In Dem Briefe eines Reifenden G. 752' Des Baltens ther Intelligengblattes, von legtem Ubfape ift gu defen :

Die Unternehmer haben am legten Tage, Rachmittags bie thatig gemefenen Frauen mit Kaffee auf eigene Roften bemirthet.

So unbeschen biese Betichtigung bielleicht scheinen mag, fomothwendig iff fie; sum auch gegen jeden Schein bes Eigennuges, ber leider auf hiefigem Boden die ftarfs fien Burgel geschlagen bat, geruftet ju erscheinen. Munftedt, im: "11. December 1817.

Die Unternehmer ber Suppenanfialt.

Intelligenz. Blatt

bes Dber=Main=Rreises.

Donnerstag

Nro. 151. Baireuth, ben 18. December 1817.

Umtlide Artitel

Balreuth, ben tor December 1817.

200 9 Mamen Seiner Majeftat Des Konigs.

Die R. Rentamter Des obern Mainfreises haben bisher von den mit Ablauf eines jeden Monats ju machenden Anzeigen, über die im Laufe deffelben fich ergebenen Penfiones Beranderungen ein Erempfar an die unterzeichnete R. Stelle und eines an die biefige R. Rreiskaffe eingefendet

Da inzwischen die erfere diese Unzeigen nicht nothig bat, so werden die R. Rentamter bletdurch angewiesen, fie funftig nur an die Rreistaffer in der bieberigen Art punctlich einzusenden. Was aber die bieber von einzelnen R. Landgerichten erstatteten monatlichen Anzeigen über das Ableben der Penfionars betrifft, so wird bestimmt, daß, solche funftig nur in dem Falle an die R. Rammer der Finanzen zu erstatten find, wenn in dem Landgerichts. Bes girfe Penfionars oder Quiedzenten gestorben sind, und daß es deshalb, wenn dieser Fall nicht vorhanden ift, feiner Reblanteige bedarf.

"Diernach haben fich die fammtlichen R. Laudgerichte bes obern Mainfreises auf das genaueffe ju achten. Ronigl. Regierung des Ober : Mainfreises, Rammer der Finanzen.

Freiherr von Welben.

b, Bombard, Dir.

An die R. Landgerichte und Aentamter bes Aber , Mainfreifes. Ginsendung ber monatlichen Penfiones Beranderungs . Ungeigen betr.

. 16 15.

Grabt.

Publicandum.

Es ift ichen mehrmals die unangenehme Erfahrung gemacht worden, baf von mehreren hiefigen Ginwohnern bas Berbot bes Sabatrauchens auf den Straffen und an feuergefährlichen Orten übertreten worden ift. Es wird baber daffelbe unter Androhung der gesetzichen Strafe von einem Thaler fur jeden Contraventions fall hierdurch in Errinnerung gebracht. Baireuth, den 13. December 1817.

Bom Ronigliden Policel ? Commiffariat.'

Geggel.

Behufe ber Sulfei Bollftredung werden die der Bitte me des verftorbenen Suchmachermeifters, Chriftoph Britedrich Jungtung in Gelbig, Ramens Mars garetha, gebobene Mary dortfelbft, jugeborigen Inv mobilien, bestehend in 1) einem Bohnhaus ju Gelbig, bas 23 Juß Lange, und 29 Juß Breite hat, bann eine ftodig, von Mauerwerf erbaut, mit Schindeln gedect ift, und eine Stube, gewölbte Ruche, Saufplag, Stallein,

\$1 四日·

und smei gespinnte Boben enthält, 2) drei Achtet Lags werk Felo, von ber kleinen Robesgrüner Zelch, welche im Ganzen auf 72 fl. theinl. gewürdigt worden sind, hiermit zum desentlichen Berkauf ausgestillt, und es wird ein Bietungs Lermin auf ben 16. Januar f. Jo. 1818, Bormittags & Uhe dahler angesetz, in welchem fich Rausellebhaber bahtet einzufinden, und nach Mussweiß ihrer Besigfähigkeit den Zuschlag nach der Executions Ordnung zu gewärtigen habem Raifa, den Zustland fert

Raniglich Galerifder Landgericht. 27774

TRAT PROBLET Da fich in ben in bem Bairbuther Reitblate Reit Fart 122;et 123 befdriebenen Dieffeitigen 3. Lebenflute Len Ded Nobaum Brebmr Bimmerbannes ju Rinigsfelb am gren verfloffenen Monate fein Raufsluftiget gefunden, Die allgemeine Stiftungs Mominiftration Gdefe tip ober auf ber Bermertbung genannter Grundflucke befiehen muß, fo merben bie 3 maljenden Etude & Lags werf Bolg, Das Boppenbolglein, & Lagmert gelo auf bem 3merraberge 3 Imei Manulebenbare Acderlein in Der Thoa, jum meifibiethenben Berfauf nochmals ausgefiellt und babel befannt gemacht, bag Berfrich berfelben' and bemegenben liefachen in Der Wohnung Des Schulebeis Edrauber ju Konigefelb ben 29. December, Bormittag. a Ufr abgehalten werden folle. Zahlungefabige Raufe. fuffige baben fich baber an gefagtem Lag und Stunde in ber Bobnung bes Schultheis Friedrich Schrauder gu Ronigsfeld einzufinden, und ben hinfolog nach Bore fdrift ber Executions Dronung ju erwarten. Auffech, Den 8. December 1817.

Roniglich Baierifches Freiherrlich von Auffechisches

Anab.

Da des verftorbenen Brundholden Johann Dein wie Konigefeld hinterbliebene großjährige und der minos rennen Kinder Bormund, den Antrag gemacht, daß zu ihrer Erbrauseinandersehung das diesseits erhzins lebene bare Erzyspaus zu Königsseid, morauf nebft der ropros centigen Dandlohnbarteit I fl. 525 fr. roeini. Ceoging und die Königliche Steuer hafret, durch bijentlichen Auferstich an den Meistigebenden verlauft werden: solle, so

्र अध्यक्षित हो

wird befagtes Eropshand, sammt Gemeintecht hiemit bistemtlich teilgebothen und Termin zum Aufstrich auf den 30. December anberaumt. An diesem Tage haben fich sahlungsfähige Kausslichhaber, Bormittag o Uhr hier einzusinden und bei einem dem Werth angemeffenen Aufs giboth den Pinschlag nach Maacgab der Königl. Grecus siensordnung, zu gewärtigen. Ausset, am 9. Deceme ber 1817.

Roniglich Balerifches Freiherelich son Auffrest!

Snab

Bon Geite bes Ronigf. Bandgerichte

wird hiemit jute diffentlichen Renntniß gebracht, bag verst moge hochster Entschließung ber Konigl. Regierung Des Obers Mainteelses vom 20. November 1817, ber bisherige Michael is. Markt ju Gosweinstein auf den 3. Moventsonntag verlegt worden sep. Portenstein, ant r. December 1817.

Strg.

Um den Nachlaß der verlebten Wittebe Da rgate tha Link aus lauf rein berfiellen zu können, werden alle diejenigen, welche hieran einen rechtlichen Anfoderunges Grund haben, aufgefordert, am Monntag den 5. Jahnuar k. Je. Bormittags 9 Uhr dahier, Liquidation zu pflegen. Wer nicht erscheine, hat sich allen aus seiner Nachlässigkeit allenfalls nachstehenden Nachteil wediglich seibst zuzuschreiben. Zuzielch wird an diesem Lage-das Wohnhaus der Margaretha Link, welches um 223 fl. eingeschäft ift, und wozu 2 Lagwert Grangarten ger bort, dem offentlichen Berstriche ausgesent. Scheilite, den 2. December 1827.

Ronigliches Landgericht. Braf v. Lerchenfeld.

Die jur Berloffenschaft Der auf Der hohenbuchen verftorbenen Abam hoffmannischen Speleute gertbotigen Grundfilde, ein neugebautes Bohnhaus und Stadel, & Lauwerf Feld und Flagwert Grasgatten, am hanfe, Freiherelich von Guttenbergisches teben, auf 290 fl. thebal. gewurdigt, follen offentlich verlauft merben. Da Diethungstermin auf den 8. Januar 1818,

Bormittags io Uhr anberaumt worden, so werden Kaufes lustige eingeladen ; fich an diesem Lage zu Stambach im Schmelferischen Gasthaufe einzusinden und ihre Gebothe zu Protocoll zu geben. Dem Meistdiethenden wird der hinschlag unter den gesestlichen Festimmungen zugesticherte. Munchers, den 10. Detember 1817.

Ronigl. Landgericht. (1818.5)

Das von Margaretha Betgin ju Schedberns dorf, aus der Schenklichen Theilung übernommene Grundvermögen, ale: I Trupfhaus, 3 Lagmert Feld, zwischen dem hoben Suhl, 1 Lagmert Feld am wilden Serg, 1 Lagmert Feld, aufm wilden Berg, 1 Lagmert an 2 Medern, am wilden Berg, an der Röblein im Zie, genfelder Buch, werden am 3x. December, Nachmittags bei versammelter Gemeinde im Orte Schedderndorf nach den Gedingniffen der Executions Ordnung dem öffentlichen Striche ausgesett, wozu die Kaufeliehaber fich eins zufinden, und die auf den Guten haftenden laften, dann die besondern Serichbedingniffe zu vernehmen haben. Scheslig, den 3. December 1817.

Rinigl. Landgericht. Binffer, Landg. Affeffor, abs. Dir.

Muf Antrag bed R. Baierifchen Lieutenants und Moins tamen Brunner und Requifition Des R. Balerifchen oten finieu : Infanterie : Regimente : Commando, werben Die Dem Erfferen jugeborigen Grundflude: a) ein Relo. im bintern Berg, Steuere Diffricte Cheflig, mit & Thaler 12 pf. Erbzinne, to procent Handlehn 2 fl. 14 fc. Sobenfall und Schreibgeld, beim Ableben Des gehenberen. und 500 A. Stevercapital belaftet. b) Ein Bald im Demmeledorfer Alur mit 1 Thl. 15 of. Erbjinns, 10 proCent Sandlohn und 275 ft. Steuertapital belaftet, Dem bffentlichen Berfaufe babier ausgefeht, wogn bie Raufeliebhaber fich am 20. December, Bornittage bei unterjeichnetem landgerichte eingufinden, und bei fans nehmbaren Gebothen den Dinfchlag ju gewärtigen bas ben. Scheflis, ben 3, December 1817. . . .

Ronigl. Landgericht. G. Lerchenfelb.

Ueber ben Radiaf bed verfterbenen Bauern 30-

hann Gotfdel ju Midlig ift wegen Ungulanglichted Die Daffe jur Befriedigung ber Gidubiger ber Enwus unter dem boutigen erbffniet und der erfte Coletstag gue Siquipation Der forderungen auf ben 2. Februar 1 178. Bamittage gillbr angefege morben. Es merben baber fammiliche Gaubiger bes gedachten Johann Gotfdel biermit hargelaben; fich in bem bestimmten Termin bir Dem biefigen Ronigl. Landgericht, entweder in Berfon, ober Durch binlauglich bewollmachrigte Unmalte einzufinden. ibre forderungen bestimmmt ju Protocoll anjugeigen, Die über Die Richtigfeit und bas etmalae Boringerecht berfele ben parhandenen Bemeismittel anzugeben und Die fammte lichen Urfunden, auf welche Die Fordernngen fich grunden. fomohl in den Originalien, als in pollftaudigen und ges treuen Abschriften mit jur Stelle zu bringen. Diefente gen, welche in Diefem Termine ibre Rorderungen nicht angelgen, werben bamit bon ber Dafie ausgeschloffen. so wie Diejenigen, welche Die Bewelsmittel über Die Richs tigfeit ober das verlangte Borgugstecht nicht augeben, nicht meiter bamit gebort merben follen. Rur ben Rall, baf in Diefem Termine unter Den Glaubigern feine guttiche Bereinis gung megen Bertbellung ber Daffe errielt merben follte. mirb biermit ber zweite Ebictetag auf ben 2. Mar; 1818, Bormittags o Uhr jur Borbringung Der fammelichen Gine reben gegen Die Richtigfeit ber liquibirten Forberungen und gegen bie verlangten Borgugsrechte bei Bermeibung Des Musichluffes, und Der Dritte Schictstag auf den 2. April 1818, Bormittaas o Ubr jur ichlufilchen Bere handlung ber Cache, angefest. Baiteuth, am 27. Mabember 1817.

Ronigl. Bandgericht.

Die befannten Kreditoren Des verfierbenem Samer 3o hann Grann von Langenreuth, haben fich über die Berefeitung beffen Nachlaffes, der jur vollständigen Befriedigung der fammtlichen Gläubiger nicht austrichte, unter fich geeinigt, und es wird demnächft solcher nach dem getroffenen Bestimmungen jur Bertheilung tommen. Dies wird hierdurch jur dffentlichen Kenntnif mit dem Anfügen gebracht, daß für etwaige Kredituren, welche bis jest nach undefannt gebtleben find, jur Anmeldung und Liquidation, deren Forderung auf den 19. Jänner fünstigen Jahres Bormittage 9 Uhr Termin festgeseit ife

CAMPIN

In foldem fonnen diefelben annoch erscheinen, und die Liquidation ihrer Forderungen mittelft Borlegung der Urs. Junden in Ursund Abschrift pflegen. Wer in diesem Leremin auffenbleibt, hat ju gewärtigen, daß er von der gegenwärtigen Maffe ausgeschloffen bleibt, und nach dies sem Lermin solche unter den sich gemeldeten Rreditoren jur Vertheilung fommt. Schnabelwald, den xx. Des cember 1817.

Ronigl Landgericht Pegalg.

Balentin Rosner bon Erombach, im Jahre 1811 ale gemeiner Goldat in Das ote Ronigl. Baier. Ainten's Infanterie . Regiment eingereihet, murbe feit Dem xx. Movember 1812 in bem Ruffifchen Felbjuge vermiße, und hat mabrend diefer Zeit feine Rachricht bon fic boren laffen. Muf Untrag ber Befchmifter, Des vermiften Balentin Rbener wird berfelbe nuns mehr offentlich biermit vorgeladen, langftens bid Montag den 2. Februar 1818, entweder in Person, oder burch binlanglich Bevo Umachtigte bor unterfertigter Stelle ju etfcheinen, fein in 3375 fl. beftebenbes Bermbgen in Empfang ju nehmen, oder fonft barüber ju Dieponiren, im entgegengefesten Ralle aber ju gemartigen, bag bafe felbe feinen Befdwiftern obne Caution merbe überanti moriet merben. Tambad, Den 4. Movember 1817.

Roniglich Balerifches Grafic von Orttenburgifches Derrichaftes Gericht bafelbft. Rummelmann.

Nachdem sich aus dem den 18. Februar I. J. bort läufig abgehaltenen lintersuchunge pertocoll über den Wermdgenskand des Ricolaus Jansons zu Reuns dorf ergeben, daß die Passiva die Activa übersteigen, mithin nach Vorschrift des recipieten Cod. dav. Cap. XIX. S. 1. der formliche Concurs proces gegen densels den eröffnet werden muß, als werden zu Beschleunigung desselben die Fristen möglichst abgefürzt, und Rontag den 12. fünstigen Monats Januar 1818 ad siquidaudum er producendum, Wontag den 9. Februar ad excipiendum et concludendum Tagssabet bezielet, hierenachst aber allen befannten und unbefannten Gläubigern des Gemeinschuldners bedeutet, an denen benannten

Edlitsfagen Bormittags um 9 Uhr entweder in Perfon oder durch finlanglich Grollmächtigte unter dem Nechtsnachteit des Ausschlusses von diesem Concurs oder des Berlustes der Wiedereinseng in den vorigen Stand vor hiefigem herrs schaftsgerichte zu erscheinen, ihre in handen habenden Doe enmente zu produciren, und überhaupt ihren Rechtsobliegens heiten gehörig nachzusommen, und nach geschlossenem Berfahren der gesetzichen Location zu gewärtigen. Borläusig wird zur öffentlichen Bersteigerung des Jan son ischen Buts, Montagider 26. Januar anbetaumt, an welchem Raussliebhabet sich zu früh um vollhr in der Kanzlei zu Tampbach einzusinden, die Berfaussbedingungen zu vernehmen, ihre Angebote zu Protocoll abzugeben, und das Beitere zu gewärtigen haben. Lambach den 6. Dec. 1817.

Ronigl. Saier. Graft. von Orttenburgifches Sericht bafelbit. Rummelmann.

Bon Roniglichen Candgerichts megen.

Die Schalden des herrn Jofeph v. haan . R. Diers forftere ju Deggendorf im Umterbonantreife überficigen befs. fen in bem Begirte bes bleffa R. Landgerichts liegendes Activbermogen. Auf Andringen ber Glaubiger Des ges nannten Tiel Eduloners wurde von bem unterfertigten R. landgerichte bie Gant erfannt. Das R. Upvellas tionsgericht fur den Obermainfreis bestättigte Diefes Ers fennenif, bas bereits Rechtefraft erfdritt, und woranf gegrundet als Edictetage biefes Concurfes freitag Der 6. Februar 1818 ad liquidandum; Freitag Der 6. Mary 1818 ad excipiendum, Montag ber 6. April 1818. ad replicandum, Mittwod ber 6. Mai 1818 ad du plicandum anberaumt murbe. Diebei baben fic famminte lide ven hannfche Blaubiger in Berfon, ober in binlanglich Bevollmachtigten unter bem Rachtheile bes Musichluffes ihrer Forderungen bier einzufinden. Den entfernten Glaubigern des Titl Gantleiders wird blernach jur Renntniß gebracht, bag Die bieber befannern Eredie toren Deffelben, bon den R. Abrocaten Etil Seimes in Wepden und Liel Wiedenhofen Dabier vertreten murs ben, benen die allenfallfigen Special . Bulmachten jus gleich fur einen Bergleich auszustellen find, ba biefer por Aufang der Liquidation auf befonders Bitten des heren Jofeph bon bann noch verfucht merben foll

Begeben Reuftadt an ber Baldnaabe in Obermainfreife, um 10. 200. 1817.

Ronigliches Landgericht Meuftadt.
Der Routgl. Landrichter,
Rreiberr v. Eldtenffern.

Rach dem Untrag ber Bormunder ber minderfabrigen Rinder ber ju Gurftenreuth verftorbenen Beber D'e ge'fr man' fchen Cheleute follen fammtlide gum Dactas geborige Grundflucke, ein Bobnbaus fammt bargu geborigem Bartlein, Tar 310 fl., ein Etud Reld bas Rreugaderlein, torire auf 200 fl., ein Stud Blefe im wilden hof, Car 100 fl., & Lagmert Buschholi, Det milde hof, Tar 20 fl., ein Studlein Biefe bafelbft, Sor 6 fl. theinl. bffentlich verfauft merben. Da nun ein Bierungetermin auf ben 8. Januar 1318. anbefaumt worden, fo merben Raufbluffige eingelaben, fich am gebachten Tage Bormittage to Uhr in Ctammbach im Schmeifnerifden Gaftwirthebaufe einzufinden, und ihre Bebote ju Protocoll ju geben. Der Meiffbiefende barf ermarten, bag ber hinschlag unter ben gefehlichen Bei fimmungen erfolge. Dunchberg, ben 6. December 1817.

Roniglich Baferifches Landgericht.

Muf Antrag bes Bormundes der minderfahrigen Mint na Catharina, verebelichten Da acht, gebornen Murn-Berger ju Bieberabad, und unter beren und ihres Chemanns Einwilligung , mird ber berfelben jugeborige bal- . be Bauernhof, Mro. 16 gu Bird, an der landftrage gwie ichen Weifenftadt und Wunfiedel gelegen, melder unter Berudfichtigung aller beftanbigen gaften und Abgaben, auf 2322 fl. 42 fr. gerichtlich eingeschäpt worden ift, biemit jum offentlichen Bertaufe ausgeboten- Befig und jabe lungefahige Raufeluftige, baben fich baber in benen auf ben 31. Defober, 29. Rovember und 30. Dezember ens flebenden Lieltations . Terminen, bon melden der Lettere" peremtorifch ift, federzeit in Dem Baierfcheu Gaffofe und Pofthaufe ju Beifenfladt, geborig einzufinden und ibre Aufgebote ju Protocoll abjugeben. Alle, nach Ablanf bes legten Bletungetermine allenfalls einfommenden Auf. gebote merben nicht mehr berudfichtiget. IDie Befdreis bung ber einzelnen Beftanbthelle des halben Dofes und

der hierauf haftenben Laffen und Abgaten, tann ju feber erdentlichen Gerichtsjeit in der hiefigen Landgerichts i Res glittelauf eingesehrn werden. Ritchenlamit, den 29. September 1817.

Roniglich Baierisches Landgericht, im Obermaintreise.

Da die Magdalena Lang aus Arzberg gegen ben abwes fenden Wagneregefellen Christoph Rapfer aus Schiens ding wegen Schwängerung Rlage erhaben, so wird ders felbe hiemit aufgefordert binnen zwei Monaten und langs flend am 25. Januar 1818 dabier zu erscheinen, und fich auf die Klage zu verantworten, widrigenfalls aber zu ges wärtigen, daß Klägerin zum Beweis ihrer Klage zuges gelassen, und sodann ohne weiters nach Lage der Alten werde erkannt werden. Wunfiedel ben 17. Robember 1817.

Rouigl. Baier. Landgericht.

Die hlefige Stadt - Kammer vermift eine, von den Landständen des ehemahligen Fürstenthume Baiteuth über 125 fl. zu 5 proc. zinnsbar ausgestellte Obligation d.d. Balteuth, den 29. September 1707. Die unbefannten Inhaber dieser Urlunde werden baber aufgefordert, solche bis zu dem auf den 15. April 1818 vor uns dabier aus gesichten Termin vorzuweisen, indem sonst dieserbe für fraftlos ertlatt wird. Wunstedel, am 18. September 1817.

Roniglich Balerifches Landgericht.

Wegen der gegen Christoph Bopperer auf Reumühl ben Walock eingeklagten Schuldsorderungen, werden auf wiederholten Antrag der Gläubiger zum Bolls zug der Execution deffen Grundbesitzungen, bestehend: 1) in & Hof mit realer sehr vortheilhaft auszuübender Mühle gerechtigkeit, 24 Tagwerk Feld und 4 Tagwerk Wielen, 2) in dem Reitheracker zu 8 Tagwerk mit einem eins mattigen Wielfteck, und 3) in & Tagwerk holz in der Mackstande, dem öffentlichen Berkaufe nochmabts ausg sest. Raufeliebhaber haben daher am Dienstag am 6. Januar 1818, als dem jum Ausstrich bestimmten Ters min dahler sich einzusinden, und nach genommener Eins

Scht diefer Befigungen, dann nach erhaltener Auflärung aber die Eigenschaften und kasten, das Aufgeboth ju er klaren, und den hinschlag ju erwarten. Remnath, am 20. Modember 1817.

Ronigliches gandgericht.

F 361 80 "

Der Mobilnedt Johann Stephan Binbefd aus Egloffftein ift feit mehr als 43 Jahren bott feinem Bobnort und Baterland abwefend, ohne baf man bot feinem Aufenthaltsort, ober fener feiner alleufallfigen Leibederben eine Renntnif erhalten bat. - Auf Uns trag feiner naben Unverwandten, welche auf fein nach Der legten Rechnung in 1911 fl. 244r fr. beftebenbes Wermogen Unfpruch machen, wird nun gerachter Bins Difc, ober feine allenfallfigen Leibeserben jum Erichel nen am biefigen Landgerichte, ober menigftene jur legalen Ausweisung ihres Aufenthaltsorts ein Ecrmin von einem balben Jahr, a dato mit bem Bebeuten borgeffrect, bag nad Berlauf beffelben ben nadften Unvermandten Der Genuf Des Bermbgens und Die Ubminiftration gegen Saution mitd überlaffen merben. Grafenberg, ben 24. Rev. 1817.

Roniglides landgericht. Bachter.

Da es nothwendig ift, sammtliche Schulden bes Bauern Nicol Gebhardt auf der Schallersrenth vor dem ju Ofteck an der Stadt, kennen ju letnen, indem der Raufschilling für seine Besitzungen vertheilt werden foll, so werden alle und jede noch unbekannte Gläubiger des Nicol Gebhardt hiermit vorgeladen, ihre Ford berungen am 30. December curr. Bormittags 9 Uhr, bei Bermeidung des Ausschlusses an der Masse gehörig zu liquidiren. Dof, den 12. November 1817.

Roniglid Balerifdes Landgericht.

Engelhardt.

Bon bem Ronigl. Landgerichte hof merben auf Ansfuchen Des Bormundes ber Raufmann Grebergerischen Rinder babier, des Zeugmachermeister Peter Jacob Reper hiefelbit, alle alleufalls unbefannte Glaubiger, so an dem Nachlaß des babier verftorbenen Raufmanns Ehristian Geeberger einige Forderungen und Anspruch zu

haben bermeiner, Sffentlich bergefalt vorgelaben, baf fie binnen 4 Boden ibre Rorberungen munblid ober fdreite lich anzeigen, auch ihrer Unmelbung die Abichriften beren Urfunden, worauf fie fich grunden, bellegen, biernadift aber in bem angefegen Liquidations : Termin auf den 20. Januar f. 3. Bormittage 9 und Rad mittage 2 libr fic in Perfon, ober durch julagige Bewollmachtigte Rellen und ben Betrag, und ble Urt ibrer Forderung um Rands lich angeben, Die Documente, Beleffchaften und ubraen Beweißmittel, womit fie Die Babrbeit und Richtigfelt ibrer Unfprude ju erweifen gebenfen, urichriftlich belles gen, und anjeigen, bas Mothige jum Protocoll bertans Deln, Dagegen bei ihrem Auffenbleiben und unterloffener Unmelbung ibrer Unfpruche, ju gewärtigen baben. Daf fle after ihrer etwaigen Borrechte berluftig, erflatt, und mit ibren Forderungen nur an Dasjenige, mas nach Befrietis gung ber fich melbenben und bereits befannten Glaubiger von Der Mafe noch bbrig bleiben mochte, bermiefen mete Uebrigens merden benjenigen Glaubigern, melde burch gefegliche Urfachen an Der perfonlichen Erichelnung gehindert merben, und benenes biefelbit on Befannticaft fehlt, Die Ronigl. M. G. Movocaten Ruller I., Meper IL und Sartore angemiefen, movon fie fich einen ermablen, und Diefelben mit Information und Bollmacht berfeben Bugleich merben auch Diefenigen, welche in biefe Maffe foulden, biermit aufgeforbert, ihren Betrag bins nen 14 Tagen um fo gemiffer in bas Depositorium Des Ronigt. Landgerichts einzugahlen, ale nach Berlauf Dies fer Brift Rlage gegen fie erhoben merden mirb. En gefcheben Dof, am 23. Rovember 1817.

Sonigl. Landgericht. Engelhardt.

In vim executionis fon der gange hof des Bauers. mannes Nicolaus Schneider in Tennersreuth, dem Gotteehaus Stambach lebendar, mit dem 10. fl. handlobn 6 fl. 15 Rr. rhl. Erbjinne, 30 Rr. für 2 Faftnachtsfürner dabin, dann 3 fl. 437 Rr. rhl. Steuersimplum jum Bonigl. Nentamt Gefrees pflichtig, und worauf auffer, dem für die Wittwe Dit ein Auszug ad dies vitae eingetragen ift, an den Meistbietenden offentlich verfauft werden, wozu ein peremtorischer Bietungstermin auf den 9 Januar 1818, Bormittags 9 bis 12 Uhr im biefigen Landgerichts Bureau angesent ift, und besig- und jah,

fangefähige Raufer eingelaben werben. Auswartige haben fich mit ben vorschriftemäßigen Zeugniffen ihrer Obrigteiten zu versehen. Zugleich haben die unbetann, ten Gianbiger in diesem Termin ihre Forderungen anzie melben, widrigenfalls dieselben werden unberuchfichtige gelassen werden. Berneck, am 1. Nob. 1817.

Ronigliches Landgericht Gefrees. 1 100 Miller, Hojunct, Dergeit: Bermefer, 1100

Begen ben Bauersmann Deres Dartin ju Batge foll wegen borbandenen bielen Daffiben im Bege ber Souldenaustheilung oder im Gant fürgefdritten werben. Es werden baber alle biefenigen, welche aus irgend ein nem Titel Forderungen gegen Deter Martin ju maden gebenfen, borgeladen, um ihre Sorberungen entmeder in Perfon . oder burch binlanglich bevollmachtigte Anwaide am Freitag, den 16. Januar 1818, vor bies figem Ronigl. Berefchaftogericht unter ber Girafe von ei. nem allenfallfigen Bant ausgeschloffen ju merben , ju Hanibleen, und die Bewelemittel ju Berftellung ber Els quidieat und Prioritat in rechtlider gorm porgulegen. Bu Borbringung ber Ginreben wied auf Dienstag, ben 10. gebruar, und jum Schloß ber Berbandlungen auf Freitag, Den 27. Febr., befagten Jabre 1818 unter bem-Rechtenachtbeil anberaumet, bag Die Dichterfcheinenben mit ben treffenden Sandlungen pracluditet merden. Bugleich foll das Grundvermogen Des Beter Dartin Dem offentlichen Bertauf ausgefest merben. Daffelbe bes febt in einem Frobn: Golbengut ju Saig , und gmar : 1) einem haus, Ctabel und Gartlein, 2) einem Relb. ber Ungerearter, 3) einem Mcder mit Biefen, Brund, Jein genannt, 4) einem Acfer und Biefen, ber Rangen, 5) Der holywiefen, und 6) den Dufantheil-Diefes um 1000 fl. thl. taxirte Bermogen tann taglich beim Chultheiß Ziegler in Saig eingeseben merben. Raufeluftigen haben fich am Freifag, den 13. Achrugt nachften Jahrs 1818, frab 9 Ubr im bertichaftlichen Calof ju Salg einzufinden, ihre Angebothe por Der boreigen Berefhaftegerichtecommiffion nach Bernehnung Der weitern Bedingungen und ber auf Diefem Betmogen Baftenden taften und Abgaben ju Protocoll ju geben, und nach arfc bener Auswelfung über Zahlunge ; und Befits fabigleit gegen baaren Gilag Des Rauffcillings salva rewilcotione creditorum ben hinfchlag ju gewärtigen. Mitwig bei Kronach, ben 6. December 1817.

Ronigl. Baieri. Freiherrfich von Burgburgifches bereichtete.

Das jur Concursmaffa ber Bittme Runigunde Cenbathin ju Colommusborf geborige gebandene But, bestebend in einem febr aut gebaltenen Bobnbaufe nebft Edeune, Sofraith, Rebengebaude und Barten, bann gegen 30 Lagmert Reld und Biefen nebft fconen Maldungen, gewürdigt auf 2620 fl.: Dann ein Morgen Selo in Der Babersgaffe, am Sallerndorfer Wege, gemure digt auf 100 fl.; bann ein Morgen Relb ber Fahracter torirt auf 50 fie, wird anmit dem offentlichen Aufftriche Dreiß gegeben. Strichtermin ift auf Dienftag ben 13-Januar 1818 anbergumt worden, an welchem Lage Raufeluflige Bormittags to Ubr in ber Bebaufung Des Wirths Loreng Ceubath ju Schlammereborf ju ericheinen, Dafeibft bas Mabere megember Raufebedingniffe bann ber anf ben einzelnen Raufsobjecten battenben gaffen und Giebigfeiten zu vernehmen , ihre Aufgebote gu Drotocoff anjugeben, und fo nach Befinden ber Umftande bas Deis tere ju gewärtigen. Forcheim, ben 12. Mov. 1817-Konigl. Baler. Landgericht.

Babum.

Nuf den Antrag der Gläubiger der verstothenen Laglöhners Wittwe Elisabetha Gepferin von Aleine
schwarzenbach soll das zu ihrem Rachtasse gehörige hiesigRentamtelehenbare Wohnhaus Ro. 14 daseibst sammt Zubehör desentlich an den Meistbiethenden verkaust werdenhierzu ist ein Termin auf den G. Jannar 1818 in bocoKleinschwarzenbach Nachmittags 2 libr angesezt worden,
wozu Kaussussige mit dem Bemerken hierdurch eingeleden werden, daß gedachtes Wohnhaus auf 100 ff. thi, taxitt worden ist, und daß in diesem Termine zugleich mehr rere zu dem Nachlasse gehörige Effecten, Rieidungsstürde ie. diffentills an den Meistbiethenden gegen gleich baare Bezahlung verkaust werden sonen. Münchberg, den SDocember 1827.

to be the later of the

egnanijuo 2 ab Ronigl. Landgericht. Og denagiete Den' gesehlichen Sestimmungen gemäß, wird ang burch offentlich bekanne gemacht, baf der Bigerbernieister Johann Chriftoph Rungelin Markeleuthen und beffen Cheftau, Gertraud, geborne lang, die zwischen ihr nen bisher bestandene Gatergemeinschaft am 1. Dieses Monats ausgeschloffen haben. Rirchenlamig, ben 10. December 1817.

Rbnigl. Baier. Landgericht. Ertl, Landrichter.

Andreas Krapp junger, am 28. Juli 1773 ju Bug bei Bamberg, gebobren, entfernte sich vor bereits 18 Jahren von selnem Geburtsorte, ohne dieher die mindese Rachricht von sich ju geben. Er fland früherhin uns zer den sehemals Fürstl. Hambergischen Dragonern, und wurde von da mit Abschied entlassen. Da über desen Beben ober Tod hierorts von feiner andern Seite, als im Wege der desentlichen Borladung eine Nachricht erholt werden fann, so wird derseibe, oder dessen allenfallsige Leibes, Erben hiemit aufgefordert, sich binnen 6 Monaten, a dato, um so gewisser bei dem unterzeichneten landge, richte zu melden, als wlorigenfalls dessen dah der EuratelEuratel stehendes Bermdgen, welches nach der Euratel-

Rechnung pro 1815 in 1822 fl. 417 fr. besteht, an seine leiblichen Geschwister jur Rugniesung gegen Caus tion ausgeantwortet werden wird. Bamberg ben 3. December 1817.

Ronigl. Landgericht Samberg II.

uber den ju Culmbach am 29. November 1817 fatt gehabten Getreid Marfe.

Serrits Gat: tungen,!	voris	nene Bus	Sts fammt	bets	in Neg	bed fler		ittel	bi	ies rig:
	Rep.	fuhr.	ene.	tauft.	ger blieben	1	Pre Sh	effel	s.	
153aiş	Eap.	26	26	26		-	0135		(R.	139
Rorm		5	5	3		36 -	- 36	-	36	-
Serfte .	26	31	57	31	26	27 3	0 24	-	21	-
Sater	-	. 21	21	21	_	10 3	0 9	-	8	
Greäpfet		17	17	17	_	5 4	2 5	42	5	=

Extrabirt Culmbach, am 30. November 1817. Roniglich Balerisches Landgericht. Gareis.

Richt Amtliche Artitel

Im Haufe E. M. 385 in der Judengasse ift im mitte leren Stock ein Quartier, bestehend in 2 Stuben, Rus che, Holzlege 25. auf Lichtmes oder Walburgis zu vermiethen.

Bei Raufmann Saber fumpf find frifde Rarns berger Lebluchen ju haben.

Intelligenz. Blatt

des Ober=Main=Kreises.

Sounabend

Nro. 152. Bairenth, den 20. December 1817.

Amtlide Artifel

Baireuff, Den g. Derembers \$2 7.

3m Mamen Geiner Dajeftat des Ronigs.

Rachdem der hebammenilebrieurs in Bamberg beendigt und Die offentliche Prufung der dafelbft unterrichteten Bebammen gefcheben mar, murde als Refultat Diefer Prufung Der Debamme Glifabetha Gammerl aus Dietfirchen, Landgerichts Pfaffenhofen im Regenfreife fur Die bei Diefer Prufung abgelegten Beweife ihrer eingesammelten Kennte niffe und bemiefenes fittliches Betragen Der erfie Preis in einer goldenen Redaille juertannt.

Die des zweiten Preifes murdig erfannten Schulerinnen maren :

1) Die Unna Maria Ertlin aus Umberg,

2) Urfula Runft aus Sambach, Landgerichts Amberg im Regentreife,

3) Erefcentie Budlin aus Gidftabt und

4) Unna Mendlin aus Leibffadt, beide bom Regatfreife.

Da jede berfelben gleich murbig mar; fo mußte gelofet werben, und bas Loos enticied fur bie Arfula Runge Des britten Preifes gleich murbig murben erfanut :

a) Die Barbara Ctichin aus Rirchenblengarten, Landgerichte Remnath,

b) Margaritha hertlingin aus Beiligenftabt, Landgerichte Chermanftadt, beibe aus bem Dbermainfreife.

c) Barbara hemmerlin aus dem Rejatfreife,

d) Ratbarine Lofffelin, eben baber.

Much bier mußte bei gleicher Burbigfeit bas Loos entidelben, und well bie bes zweiten Preifes murbigen Soulerinnen auch mit loofen burften; fo bestimmte bas loos Die Unna Maria Mendlin ale dritte Preistragerin.

Die nach überftandener offentlichen Prafung als binlanglich befähigten Bebammen murden aus bem Unterricht mit Ausbandigung ibret hebammen's Geratbicaften entlaffen, und Die fur Den Dbermainfreis bestimmten in ibren Diffricten nach Borfcbrift ber Bebammene Inftruction angestellt.

Roniglid Baierifche Regierung Des Ober , Main. Rreifes , Rammer bes Innern.

Freibert von Belben.

Freiherr bon Maffenbach, Director.

Preise - Bertheilung an Die Bebammen Schulerinnen ju Bamberg betr.

b. Soben.

Baireuth, den II. December 1817.

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronias.

Da mehrere außere Memter mit den Jreenhaus : Torgelbern und Beitragen pro 1874 noch im Rudffante find und die Blaubiger Des Inflituts bei dem Jahresichluffe auf ibre Befriedigung tringen; fo merten Die Reffanten am die fchleunige Einzahlung andurch erinnert mit bem Belfage, bag eine langere Zogerung die Absendung eigener Executionsbotenf auf Roften derfelben jur Folge haben wird.

Ronigl. Baterifte Regierung bes Obermainfrelfes, Rammer bee Innern.

Freiherr bon Welben.

Freiherr bon Daffenbach, Director.

Die Einlieferung ber Irrenhaud & Torgelber

b. Seben.

Baireuth , ben 15. Dec. 1817.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Damit bas Beburfnif an gebildeten Sebommen moglichft befriedigt werden tonne, haben Gr. Majefiat der Ronig allergnabigft befohlen, daß ein neuer Lehrfurs an der Bebammen . Shule ju Bamberg eroffnet, und der Ans

fang beffelben auf ben 2. Mary funftigen Jahres feftgefest werben foll.

Den sammtlichen Konigl. Policeistellen Des Obermalifreifes, wird hierdurch befohlen, fur diejenigen erledigs ten hebammen Diffricte, bei benen eine schnelle Wiederbefegung nothwendig wird, nach Anweisung ber hebams men Instruction die ausgesuchten geeigneten hebammenlehrtochter binnen 24 Tagen anzuzeigen, und dem Anzeiges Bericht die gesetzlich erforderlichen Zeugnisse beizulegen.

Roniglich Baierische Regierung Des Obermainfreifes, Rammer Des Innern.

Freiherr von Belben.

Freiherr von Maffenbach, Director.

Un fammtliche Konigl. Policeiftellen bes Ober-

Die Erdffnung eines zweiten Lehrfurfes fur hebs-

s. Soven.

Publicandum.

Es ift icon' mehrmals die unangenehme Erfahrung gemacht worden, bag bon mehreren hiefigen Einwohnern bas Werbot bes Tabafrauchens auf den Straffen und an feuergefahrlichen Orten übertreten worden ift. Es wird baber daffelbe unter Andrehung der gefeglichen Strafe von einem Thaler fur jeden Contraventions fall hierdurch in Erinnerung gebracht. Baireuth, den 13. December 1817.

Bom Koniglichen Policei , Commiffariat.

Seggel.

Sefannt machung.

Die Bejahlung ber Binfen auf Das Jahr 1817 fur Die Der Stadt Baireuth jugetheilten Kontributions.

Gur die Der Stadt Balrenth jugetheilten Kontributions . Borlebens : Obligationen follen Die Zinfien auf das

Jahr 1817

Connabends den 27. December jund

Montags ben 29. December bejahlt merben.

Es werden babero die Innhaber der hieber geborigen Partial . Obligationen anfgesordert, an diefen Lagen, und zwar:

Connabende ben 27. December Barmittage von 9 - 12 Hift

mit den Dbliggtionen

Lit. A. bis Z.

Lit, A. 2, bis Z. 2,

THE CONTRACTOR

· Beitrie Bliffe . Bett.

```
Coinabends ben 27. December Bormittags bon 0 - 12 Hir
                   mit: ben Obligationen
                                                                   Lit. A. 3. 818 Z. 3.
                                                                   Lit. A. 4. bis Z. 4.
                           Demmittage bon 2 - 4 Ubr
                                                                   Lie. A. 5. bis Z. 5.
                                                                   Lit. A. 6. 618 Z. 6.
                                                                   Lit. A. 7. 516 Z. 7.
                                                                    Lit. A. 8. 618 Z. 8.
Montage ben 20. Detember Bormittage bon 9 - 12 Uhr
                                                                    Lit. A. Q. bis Z. Q.
                                        1891.
                                                 Lit. A. 10. 518 Z. 10.
                                                     · medad, ~
                                                                 Lit. A. II. 616 Z. II.
                                        42 Act $10 40 8017 191 8111
                                                                 Lit. A. 12. 618 Z. 12.
                        Rachmittage bon 2 - 162 1162 mille barbi'
                                                                 Lit. A. 13. Sis Z. 13.
                                         CASS COMPANY
                                                                ! Lit. A. 14. bis Z. 14.
                                                                 Lit. A. 15. bis Z. 15.
```

auf dem Rathhause und zwar in dem Beschäftszimmer des Rouigl. Municipal. Aathes vor dem Deputirten Runis eipal: Rath Gisenbeiß zu erscheinen, und ihre Obligationen, worauf bie Zinszahlungeleistung gultelre werden nuß, mit zur Stelle zu bringen. Baireuth, den 17. December 1817.

Der Ronigl. Municipal - Rath.

vdt. Geggel. Gifenbeiß.

Baireuth, ben 14. Non 1817. .. Bon bem Roniglich Baierischen, Stadtgericht Baireuth.

Muf ueuerlichen Untrag Des Ronigl. Dupiffen : Colles glums follen nachftebenbe bem heren Rechnungsrath Bogel geborige, an der Bolfsgaffe bei ben Moriphofen Dahier gelegene Immobilien, nabmlich : 1) ein Bobus band nebft Bintergebaude, in beffen Sof ein laufendes Baffer befindlich, Remife, Stallung, Grads und Bics nenhaus, ein Garten & Lagmert groß und ein Garts lein bon & Tagmert, nebft dem bon ber Rriedricheftrage bis an die Bolfegaffe fubrenden Rahrmege, 2) Die chei mablige Bergerifche Peunth, bestebend aus 14 Lagwert Biefe und 1# Lagwerf Reld und hopfenanlage, 3) Die ebemable ben Flotowiche Peunth, bestebend aus & Lage wert gelo und hopfenland, offentlich berfauft merden, und wird Bietungstermin auf ben 16. Januar 1818. Bormittags o Uhr bor bem Deputirten Affeffor Soft mann anberanmt, in welchem Raufeluftige fich eingus finden, und ihre Gebote ju Brotocoll ju geben baben. Cammelice Immebilien find nach Abjug ber Roften und Abgaben auf 7732 fl. - fr. rheinl. gemurbiget, und geffattet man Ginficht ber fpegiellen Erren ju ber gewohn. lichen Zeit in unferer Regiftratur. Die Raufsbedingungen follen erft im Licitationstermin vergelegt merben,

und stehet salva ratificatione einem Jeben frei, entwes der auf sammeliche Immobilien, ober einzelnen Theile derselben, Gebote zu legen.

Someiger.

Rachbem fich aus bem ben 18. Februar I. 3. bors laufig abgehaltenen Untersuchungs & Protocoll über Den Bermogeneffund bes Dicolaus Janfons ju Denns dorf ergeben, bag bie Daffiba die Activa überftelgene mithin nach Borfdrift des recipirten Cod. bav. Capi. XIX. 6. 1. Der formliche Concurd & Broces gegen Denfela ben eroffnet werden muß, ale werben in Befdleuniquing Deffelben die Kriften moglichft abgefürit, und Montag ben 12. funftigen Monats Januar 1818 ad liquidan. dum et producendum, Montag ben o. Februar ad excipiendum et concludendum Tagsfahrt beglelet, blers nachft aber allen befannten und unbefannten Glaubigern bes Bemeinfdulbners bedeutet, an denen benannten Ebifiss tagen Bormittuge um o Ubrentweder in Berfon oder burch Einlanglich Bevollmächtigte unter Dem Rechtsnachtbeil. Des Ausichluffes von Diefem Concurs oder des Berinfice Der Biebereinfenung in ben vorigen Stand vor biefigem berre icaftegerintegu ericeinen, ibre in Sanden habenden Do. cumente ju produciren, und überhaupt ihren Rechtsobliegens beiten geborig nachzufommen, und nach gefchloffenem Berfahren der geseilichen Location ju gewärtigen. Borläufig wird jur öffentlichen Berfteigerung des Jan fon i fchen Guts, Montag der 26. Januar anberaumt, an welchem Raufeliebhaber sich zu früh um vollhr in der Ranzlei zu Tansbach einzusinden, die Berfaufsbedingungen zu vernehmen, ihre Angebote zu Protocoll abzugeben, und das Weitere zu gewärtigen haben. Tambach den 6. Dec. 1817.

Ronigl. Baler. Braff. bon Orttenburgifches Derrichafte Bericht Daselbft.

Da fich au ben in bem Baireuther Rreieblatt Dro .. 121, 122 ct 123 befchriebenen Dieffeitigen 3 lebenfluf. fen des Johann Brebm, 3tmmerhannes ju Ro. nigefeld am 4ten berfloffenen Monate fein Raufelufliger gefunden, die allgemeine Stiftungs-Administration Schefis lit aber auf der Bermerthung genannter Grundflude befiehen muß, fo merden die 3 malgenden Studet & Lagi werf bolg, bas Doppenbolglein, & Tagmert Relb auf Dem 3merraberg, 3 imei Manulebenbare Mederlein in Der Thoa, jum meiftbittbenden Berfauf nochmale ausgestellt und Dabel befannt:gemacht, bag Berftrich derfelben aus bewegenden Urfachen in der Bohnung Des Schultheis Schrauber ju Konigefeld: Den: 20. December, Bormittag 9 Uhr abgehalten merben-folle. - Bahlungefabige Raufe. luftige faben fich Vaher an gefagtem Lag und Stunde in der Bohnung bes Schultheis Friedrich Schrauder ju Ronigefeld einzufinden, und den hinschlag nach Bore fdrift ber Executions . Dronung ju etwarten. Huffreg, Den 8. December 1817.

Koniglich Baierifches Freiherella von Auffecfifches Parrimonial. Gericht.

Anab.

Da des verftorbenen Grundholden Johann Dein zu Königsfeld hinterbliebene großiährige und der minos rennen Kinder Bormund, den Untrag, gemachte daß zu ihrer Erbsauseinandersegung das diesseits erdzins leben-bare Tropfhaus zu Königsseld, worauf neust der Lopros rentigen Handlohnbarkeit Ift. 52½ fr. theint. Erblins und die Königliche Steuer haftet, durch öffentlichen Aufsseich an den Meistgebenden verfauft werden solle, so wird besagtes Tropfhaus sammt Gemeinrecht hiemit dfentlich teilgebothen und Termin zum Ausstrich auf den

30. December anberaumt. An Diesem Sage haben fich jahlungsfähige Kaufstiebhaber; Bormittag 9 Uhr hier einzufinden und bei einem — dem Werth angemeffenen Aufgeboth den hinschlag nach Maasgab der Königl. Executionsordnung ju gewärtigen. Aufsees, am 9. December 1817.

Roniglich Balerisches Freiherrlich von Auffeets fces Patrimonial Bericht.

Rach bem Antrag ber Bormunder ber minberjabrigen Rinder der ju Gurffenreraf verftorbenen Beber Degele mann'fchen Cheleute follen fammtliche jum Dachlaß geborige Grundftucke, ein Bobnbaus fammt bargu gehorigem Gaetlein, Sar 310 fl., ein Stud Feld Das Rreugacferfein, torirt auf 200 fl., ein Stud Diefe im wilden hof, Tor roo fl., & Lagmert Bufchboli, Des wilde hof, Car 20 fl., ein Ctucflein Wiefe Dafelbff, Sar 6 fl. theinl. offentlich verfauft werben. Da nun ein Bidungstermin auf den 8. Januar 1818. anberaumt morden, fo merben Raufeluflige eingeladen, fich am gedachten Tage Wormittage to Uft in Stammbach im Comeignerifden Goftwirthebaufe eingufinden, und ibre Gebote ju Protocoll gu geben. Der Deiffbietenber barf etwarten, daß der hinschlag unter ben gefeglichen Deflimmungen exfolge. Munchberg, ben 6. December 1817.

Koniglich Baierisches Landgericht.
Wolitor.

Wegen der gegen Christoph Bopperer auf Reumühl ben Waloet eingeklagten Schuldforderungen, werden auf wiederholten Antrag der Gläubiger zum Bolls zug der Erecution dessen Grundbesitzungen, bestehend: 1) in & hof mit realer sehr vortheilhaft auszuübender Mühls gerechtigkeit, 2½ Tagwerk Feld und 4 Tagwert Wiesen, 2) in dem Reitheracker zu 8½ i Tagwerk mit einem eins mähdigen Wiessleck, und 3) in & Tagwert holz in der Nachtstaude, dem öffentlichen Berkause nochmahls ausgesest. Raussliebhaber haben daher am Dienstag am 6. Januar 1818, als dem zum Ausstrich bestimmten Ters min dahier sich einzusinden, und nach genommener Einssicht dieser Bestimmen, dann nach erhaltener Ausstätzung über die Sigenschaften und Lasten, das Ausgeboth zu ers

tiaren, und den hinfolag zu erwarten. 20. November 1817. Kemnath, am

Ronigliches Landgericht.

Begen ben Bauersmann Deter Martin ju Saig. foll megen borhandenen vielen Paffiven im Bege ber Souldenaustheilung, oder im Gant furgefdritten werden. Es merben baber alle biejenigen, welche aus irgend eis nem Sitel Forberungen gegen Deter Martin ju ma. den gedenten, borgelaben, um ibre Forderungen entweder in Perfon , oder burch binlanglich bevollmachtigte Unmalbe am Freitag, ben 16. Januar 1818, bor bies figem Ronigl. Berticaftogericht unter Der Girafe bon eis nem allenfallfigen Gant anegefdloffen ju merben , ju Ilquidiren, und Die Beweismittel ju herficulung ber Lis quibitat und Prioritat in rechtlicher Form vorzulegen. Bu Borbringung der Ginreden mird auf Dienftag, Den 10. Februar, und jum Schluß Der Berhandlungen auf Breitag, Den 27. Febr., befagten Jahre 1818, unter Dem Rechtenachtheil anberaumet, daß die Dichterfcheinenden mit ben treffenden Sandlungen pracludiret werden. Bugleich foll bas Grundbermogen bes Peter Martin bem offentlichen Bertauf ausgefest werben. Daffelbe bes ftebt in einem Frobns Golbengut ju Saig , und gwar : 1) einem Saus, Stadel und Gartlein , 2) einem Feld, ber Angereacter, 3) einem Acter mit Wiefen, Grund, lein genannt, 4) einem Ader und Biefen, ber Rangen, 5) ber holywiefen , und 6) bem Dufantheil. um rood fi. thl. tarirte Bermogen fann taglich beim Soultheiß Blegler ju Saig eingesehen merden. Die Raufsluftigen haben fich am Freitag, ben 13. Februar nachften Jahre 1818, frab 9 Uhr im berrichaftlichen Solof ju Saig einzufinden, ihre Ungebothe vor Der bortigen herricaftigerichtecommiffion nach Bernehmung ber weitern Bedingungen und ber auf Diefem Bermogen haftenden laften und Abgaben ju Protocoll ju geben, und nach gefchener Ausweifung über Zahlunges und Befige fabigfeit gegen baaren Erlag Des Rauffdillings salva ratificatione creditorum ben Sinfchlag ju gemartigen. Mitmig bei Rronad, ben 6. December 1817.

Ronigl. Baieri. Freiherrlich von Burgburgifches, Bereichaftsgericht.

Das jur Concuremaffa der Bittme Runigunda Seubathin ju Schlammereborf geborige gebunbene But, bestebend in einem febr gut gebaltenen Bobnbaufe nebft Scheune, Sofraith, Rebengebaude und Barten, bann gegen 30 Tagmert Reid und Biefen nebft ichonen Balbungen, gewurdigt auf 2620 fl.: bann ein Morgen Feld in Der Badersgaffe, am hallerndorfer Bege, gemurs Digt auf too fl.: Dann ein Morgen Telb ber Sabracter, tarirt auf 50 fl., wird anmit dem öffentlichen Aufftriche Preif gegeben. Strichtermin ift auf Dienftag ben 13: Januar 1818 anberaumt worben, an welchem Sage Raufeluftige Bormittags to Uhr in Der Behaufung Des Wirths Loreng Ceubath ju Schlammereborf ju erfcheinen, Dafelbit Das Rabere megen ber Raufebedingniffe, bann ber auf ben einzelnen Raufeobjecten hattenden gaften und Slebigfeiten ju vernehmen , ibre Aufgebote ju Protecoll anjugeben, und fo nach Befinden ber Umffande bas Beis tere ju gemartigen. Fordbeim, ben 12. Dob. 1817. Ronigl. Baier. Landgericht.

Babum.

Es wird offentlich biedurch befannt gemacht, baß Die jur Concuremaffe Der verlebten Burgermeifter Eros gerifden Cheleute geborigen Immobilten, beftebend; 1) aus einem Bobnhaufe ju Sobenberg, fammt Balos recht, auch jabrlich brei Clafter Soly, Bactgerechtigfeit und Gelfenfeller, bann 2) einem Sauße und Gemuffgars fen auf 525 fl. rheinl. gerichtlich toritt find und am 22. Jahuar Bormittage g Uhr an Den Meiftbiethenden bers fauft werben follen, daber benn Befig , und Bablunges fähige Raufeltebhaber fic an Diefem Tage biefelbit einzufine ben und Das Weitere ju gemartigen baben. Auf Dent Saufe haftet jeboch ein Musjug fur bie Wittme Dos rothea Eroger und ber Garten muß Die offene Schaafe trift der Sobenberger Schaferei leiden. Urfundlich untirigemobnlicher giusfertigung. Gelby Den II. Decems bet' 1817.

> Konigl. Landgericht. v. Reiche.

In dem Dete Sobenberg und zwar in der Burgers meifter Erogerifden Behaufung follen am 9. Ja-

37: 101 13

nuar Pormittags 9 Uhr perschiedene Effecten, an Bets ten, Meublen und Rleidungeftucken gegen sogleich baare Zahlung an ben Meistbietheuten verkauft werden, wers halb sich Kaufelustige baselbit einzufinden und ihre Ges bothe abzugeben haben. Selb, den 11. December 1817.

Ronigi, Landgericht, p. Reiche.

Dienstags ben 23ten b. M. Bormittogs 10 Uhr werden im Bureau bes hiesigen Kentamts ohngefahr 29 Scheffel 3 Mejen haber, und zwar 25 Scheffel von bem Magazin zu Markichorgast, und 4 Scheffel 3 Mejs zen von dem Magazin zu Gefrees, meistbiethend, unter Worbehalt bochker Genehmigung verfaust. Dies wird hiedurch befannt gemacht, und Kaufslustige zum Strick eingeladen. Marktschorgast, den 13. December 1817. Konigl Rentamt Gefrees.

Ritter.

Bur Bermeibung ber vielen unnothigen Anfragen und Anfflarungen von Geite ber Memter fomobl als auch Der pielen fruchtlofen, meiftens weiten und tofffpieligen Bangen von Seite Der Unterthanen, macht die Unters gelchnete biemit befanut : Daß nun Die fammtliche Rural. Stiftungen an die betreffende gand : und Drie Gerichte, und swar jene in Gichenreuth, Ruggendorf, Genbelds borf, Bartenfele, an bas Ronigliche Landgericht Ctabts Bifcofegrun, Simmelfron, Langendorf, fteinach. Demmereborf, Stein, Streitau, an Das Ronigliche Landgericht Gefrees ju Bernecf. Langenftadt, Lebens thal, Ludwigschorgaft , Mangerdreuth, Reubroffenfelb, Trebgaft, Unterfteinach, an das Ronigliche landgericht Culmbad. Riechaborn, Rlauftein, Rabenect, an bas Roniglid balerifde graffid von Econbornifde Drisges . richt Beiber. Madorf, Drofendorf, Sochftall , So. benpoly, Ronigsfeld, Rantendorf, Reubaus, Deers railsfeld, Poppendorf, Echonfeld, Trumsgorf, Bois: bach, an bas Ronigliche Landgericht hollfab. Mitens fundftabt, Urnftein, Bufendorf, Beuthenreuth, Rirds lein, Mainroth, Mained, Mobichiebel, Detfchens bach, Reudorf, Pfaffendorf, Rottmanethal, Beiben, an Das Konigliche gandgericht Beismain ausgeantwortet

und nun blod die Municipalftotchen und Martte Stiff tungen neblt der Stiftung Prügel allein jur hiefigen Bermaltung geboren.

Alle Uemter und Beborden werden nun nach biefer Befanntmachung fich an die neuern Administrationen mit ihren, die Stiftungen in Rural's Gemeinden betrefs fenden Anfragen, Forderungen und Bescheiden unmittels bar wenden.

Die sammtlichen Königlichen Pfarramter diefer und ber augränzenden Königlichen Landgerichte werden hier mit dringend ersucht; in ihren Bezirken den Unterthas nen vorzüglich befannt zu machen; wohin sie nun nach dieser Geschäfts Bertheilung ihre Abgaben und vorzüglich Zinnsen zu Stiftungen in benannten Ortschaft ten zu berichtigen haben. Eulmbach, den 12. Decems ber 1817.

Roniglich allgemeine Stiftunge : Abminiftration.

Da auf den Antrag der Glaubiger über den Racht laß der Burgermeister Erdgerischen Speleute ju Das henderg der Universalconcurs eröffnet und die Ausschreis bung der Solctetage beschlossen worden ist; so werden sammtliche noch unbesannte Glaubiger der Erdgeris ichen Speleute hiedurch angewiesen, sich am 19. Jas nuar fäustigen Jahre zur Liquidation ihrer etwanigen Forderungen, am 17. Februar zur Beibringung der Sins reden und am 18. Mers, sedesmahl Bormittags um 9 Uhr, zum Beschluß der Sache und zwar bei Berlust ihrer Foderungen und übrigen Berhandlungen hieselbst einzue finden und das Weitere zu gewärtigen haben. Selb, am 11. December 1817.

Ronigliches Landgericht. b. Reiche.

Auf Antrag des Königl. Landgerichts Burgebrach foll das jur Pfeufer Oppenheimerischen Gantmassa gehärige Wohnhaus öffentlich versteigert werden. Zum Aussitiche dieses einstöckigen Wohnhauses, Ro. 24, das um 240 fl. gewürdigt worden, und jährlich der Gutes herrschaft v. Polaig i fl. 30 fr. freis Erdzinne, dann in allen Beränderungsfällen 10 proCent jum Handlohn reichet, ist Termin auf Freitag den 2. Jänner 1818

a building

in as medal

Bormittags' um 9 Uhr babier anberaumt, mo bie Bies tungs sund sahlungsfähige Kaufsluftige ihre Gebote gur Protocoll ju geben, und ben hinschlag nach Borschrift ber Executions Ordnung ju gemartigen haben. Afch bach, ben 13. December 1817.

Roniglid Baierifdes Freiherrlich von Polnipifches Batrimonialgericht.

Molitor.

Das jur Betlassenschaft ber Georg Rammerers Wittwe, nacher verebelichten Johann Griesner bahler ges borige Feld, ix Lagwerl, der Oberstader genannt; wellichte 184 fr. Erbzinns, 17% Megen Korn und in sein Beranderungsfaste dienender Hand 10 Procent Handlichn zum hiefigen Rittergute entrichtet, wied auf den Unstrag der Interessen und die hiernach von dem Königl. Landgerichte Bamberg I. ergangene Requisition auf Monstag den 5. Januar 1818 dem dsentlichen Berkause hiers mit ausgesest. Fähige Kausslustige haben sich in dem genannten Lermine vor dem unterfertigten Patrimonials gerichte einzusinden und gegen das Meistgebot den hinsschlag verbehältsich landgerichtlicher Genehmigung zu gerwärtigen. Buttenheim, am 6. December 1817.

Konigl. Baier. Freiherrl. Geefried von Buttenheimisches Patrimonialgericht bas. Dr. Robling.

Aber den ju Culmbach am 6. December 1817 fatt gehabten Getreid; Martt.

Getreits Satz fungen.	vori:	neue Bu=	Ges fammt	betis	in Refi	-	di: er	IN	ttef	81	ier rig et
	Rep.	fuhr.	Sum-	faust.	ges blieben	Preis bes Scheffels.					
	.Con.	Ediff,	Saiff.	Saja.	Saift.	ſfl.	fr.	I fl.	ft	ft.	jer
180 als		24	24	24	_	138	-	133	_	130	
Rorn		2	2	. 2	-	39		33	-	32	30
Gerfte .	26	63	89	89	_	28	-	24	-	21	Ande!
Saber	-	9	. 9	9	_	9	-	2	12	117	-
Grbapfel	_	10	16	16	-	6		A	42		*01

Extrahirt Culn bach, am 6. December 18179+2 mi Koniglich Baierisches Landgericht. Indian.

. Ungelge

Des ju Bamberg am 10. December 1817 flatt

Getreits Gats	vori:	neue! Bus	Ges famint	vers	in Reft	fler	mittel	nies brigs fier	
tungen,	Meg.	fuhr.	Eums me.	fauft.	ges blieben	Preis bes Scheffels.			
_ 2 1,1	Edip.	કેલાત.	डकार.।	Carl.	Sap.	fl. fr	. n. fr.	A. t	
Walgeri;		-	-	-	-	-1-	- -		
Acra'	_	5	5	5	-	56		- -	
(Berfie	-	:18	18	18	-	26 -			
Haber		12	12	12		1-			

Bamberg, 10. December 1817.
Königlich Baierifche Policeis Commiffariat.

Ungelge

bes ju Bamberg am 13. December 1817 flatt gehabten Getraibt , Marktes.

Getreid:	veri:	neue Bus	Ge: fammit	vers	in Rep	fit.		mii	tes	tied tright
tungen.	Men.	fuhr.	Eunn: me.	Fanfr.	ger blieben	n:	ris	bes	20	heffels
	சும்ற.	'தேர்.	€வுரு.	Edift.	கூர்.	A.	fr.] fl.	fr.	ft. ti
Baigen'	-	2	2	2		33	-	-	-	
Roggen	100 1 1 5 81	3	3	3		30	_			
Bergliè 👉	-20	. 9	2	3		26	_	-	-	
Salver !	_ 4	13	13	13		4	30			

Bamberg, ben 13. December 1817.

2013 Romiglich Balerifches Policei . Commifferian.

a contractor

Dict Umtlide Artitel

Im Saufe E. M. 385 in der Judengaffe ift im mitt, leren Stock ein Quartier, bestehend in 2 Stuben, Kur che, Holglege 22. auf Lichtmes oder Walburgis ju ber, miethen.

Dem Unterzeichneten ift in ber Nacht bom 6. auf ben 7. b. M. ein Rettenhund abhanden gefommen. Er ift ein großer Bullenbeißer, von Farbe semmelfarb., jeboch mehr weiß, hat ein schwarzes Maul und bergleis den Nase, auf welcher sich ein weiser Flecken befindet, auch hat derselbe 4 weise Psoden. Der Innhaber dies seis Hundes, der solchen an sich gefauft hat, wird gebes ten, benselben gegen Wiedererstattung des Kaufschillings und der Kussen dem Eigenthumer wieder einzuhändigen. Demjenigen, der Austunft geben kann, wo dieser hund sich befindet, wird mit Berschweigung seines Nahmens, eine gute Belohnung zugesichert. Saas bei Baireuth, den 15. December 1817.

Bolfgang Deper.

Runftigen Sonntag ben 21. December c. Bormittage werden in dem Schlöschen jur Altenstadt, folgende, jum Rendant Engelhardtschen Nachlaß gehörige Grundstufe, 1) ber hopfengarten am Melernberger Schloß, 2) ein Tagwerf Feld und hopfenland, bas Desterrich genannt, oberhalb ber Altstadt gelegen, 3) ein Tagwerf Wiese, & Tagwerf Feld und & Tagwerf Popfenland, rechts der Geigenreuther Muble gelegen und

das Mohrenholy genannt, 4) & Tagwerf hopfenland in der Altiftadt, an der Fuhrstraffe gelegen nebst & Tags werf odes Land, die Konigin im alten Forst, an den Meistbietenden dffentlich verpachtet. Dachtliebhaber haben sich daher angedachtem Tage einzufinden und den Zuschlag safert zu erwarten, Baireuth, 17. December 1817.

Die Erben des herrn Regierungs.

Epottel Rendant Engelbardt.

Trauungs, Geburts, und Todes, Anjeigen.

Getraute.

Den 14. Dec. Der Bauer und Inwohner Johann Adam Schöppel in Rottenbach, mit Anna Ratharina Schmidtin von Mendelhof.

Beborne.

Den 11. Dec. Die Cochter Des Professors Beld babier. Den 12. Dec. Der Sohn Des Konigl. Rammeramtmanns Liegel, in Der Jagerftraße.

— — Ein außereheilches Kind, weiblichen Geschlechts. Den 17. Dec. Die Tochter Des Glasermeisters Wanner. Ge ft o. r b e n e.

Den II. Dec. Der Konigl, Kreis : Ranglift Ludwig, alt 73 Jahre, 4 Monathe und 7 Tage.

Den 12. Dec. Die Tochter des Maurergesellen Ranh, alt I Jahr, 8 Monathe und 9 Tage.

Den 16. Dec. Friedrich Sieber, in der Spinnanftalt ju St. Beorgen, alt 8 Jahre.

Intelligenz. Blate

bes Ober=Main=Kreises.

Dienstag

Nro. 153.

Baireuth, ben 23. December 1817:

Amtliche Artifel.

Balreuth, ben 15. December 1817.

Im Mamen Seiner Maje ftat bes Ronigs.

Damit die Eltern und Bormunder, welche ihre Gobne und Pflegebefohlene der Studienanstalt Dabierlin übergeben gesonnen find, genau wiffen, welche Gebubren an die Raffe Des Studiensonds zu entrichten sind, wird blermit offentlich bekannt gemacht, daß des Inscriptionsgeld i fl. 12 fr. — das Rlaffen Geld am Gymnasium vierteljährig i fl. 15 fr. — in den lateinischen Borbereitungs - Schulen i fl. betrage, ausser diesen aber durchaus feine Abgabe weder an den Etudiensond, noch an die Lehrer statt habe.

Roniglich Balerische Regierung bes Ober : Main Rreifes , Rammer bes Innern. Freiherr von Welben.

Freiherr von Maffenbach, Director.

Das Rlaffengelo bei ber Studien , Unftalt betr.

Soven.

to be this of a

Publicandum.

Es ift ichon mehrmals die unangenehme Erfahrung gemacht worden, daß von mehreren hiefigen Ginwohnern bas Berbot des Sabafrauchens auf den Etraffen und an feuergefahrlichen Orten übertreten worden ift. Es wird baher daffelbe unter Androhung der gefehlichen Strafe von einem Thaler für jeden Contraventions, Fall hierdurch in Erinnerung gebracht. Baireuth, den 13. December 1817.

Bom Roniglicen Policeis Commiffariat.

Gegnel.

Bon dem Königl. Landgerichte hof werden auf Uns suchen des Bormundes der Ranfmann Seebergerischen Kinder dahier, des Zeugmachermeister Peter Jacob Mener hiefelbst, alle allenfalls unbekannte Gläubiger, so an den Nachlaß des dahier verstorbenen Kaufmanns Christian Seeberger einige Forderungen und Anspruch zu haben vermeinen, öffentlich dergestalt vorgeladen, daß sie binnen 4 Wochen ihre Forderungen mundlich oder schrifts lich anzeigen, auch ihrer Anmeldung die Abschriften deren Urkunden, worauf sie sich grunden, beilegen, hiernachst aber in dem angesepen Liquidations: Termin auf den 20. Januar f. J. Bormittags 9: und Nachmittags 2 Uhr sich

in Person, oder durch zuläsige Bevollmächtigte, stellen und den Betrag, und die Art ihrer Forderung umständs lich angeben, die Documente, Briefschaften und übrigen Beweismittel, womit sie die Wahrheit und Richtigseit ihrer Ansprüche zu erweisen gedensen, urschriftlich beiles gen, und anzeigen, das Rothige zum Protocoll verhanz deln, dagegen hei ihrem Aussenbleiben und unterlassenre Anmeldung ihrer Ansprüche, zu gewärtigen haben, daß sie aller ihrer etwaigen Borrechte verlusige erflärt, und mie ihren Forderungen nur an dassenlge, was nach Befriedlegung der sich meldenden und bereits befannten Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte zu verwiesen were

Den. Uebrigens werden benjenigen Glaubigern, welche durch geseiliche Ursachen an der personlichen Erscheinung gehindert werden, und benen es hieselbst an Bekanntschaft sehlt, die Ronigl. A. G. Movocaten Müller I., Meher II. und Sartors angewiesen, wovon sie sich einen erwählen, und dieselben mit Insormation und Bolmacht verschen können. Zugleich werden auch diesenigen, welche in diese Masse schulden, hiermit ausgesordert, ihren Betrag bins men 14 Lagen um so gewisser in das Devostrorium des Königl. Landgerichts einzugahlen, als nach Betlauf dies ser Frist Klage gegen sie erhoben werden witd. So gerschehen hof, am 25. November 1817.

Ronigl. Landgericht.

Um 29. Detember c. Vormittage IX Uhr follen nachfiehende ju dem Rachloffe des verfforbenen Raufs manns Christian Ceberger dahier gehörige Baar ren offentlich an den Meistbiethenden gegen gleich baare Bezahlung verfaust werden. Raufslustigen wird dieses mit dem Ansang befannt gemacht, das sie fich in der Halle des tiefigen Königl. Maut: Oberamts, wo diese Baaren liegen, einzusinden haben, und jeder Käuser, die von der erstandenen Waare schuldigen Mautzefälle selbst bezahlen, und resp. entrichten muß.

Betzeichnis ber Waaren.

8) 1 Faß Mro. 55. mit Melle Juder netto 688 Pfimb baier. Gewicht, b) 1 dergi. Nro. 57. (ohne Pappier) netto 552 Pfund, c) 1 Kästchen mit ordinairen Immerrinden netto 56 Pfund, d) 1 Tonne Strup, Nro. 42. netto 429 Pfund alles baier. Gewicht, hof, and 18. December 1817.

Abnigl. Landgerichfi-Engelhardt-

Remnath, am 28. November 7817.
Da die gegen den verstorbenen Marktschreider Jos feph Rickmuller zu Pressach liquidire Passus, Masse zu 4815 fl. dessen Rachlaß ad 1723 fl. bedeutend übers steigt; so wurde auf Erdsfaung des Coneurs Proresses erfannt. Nachdem nun dieses Erkenntals die Rechtestraft erlangt hat, so werden die Edicistage dahin seisges sext, daß der 6. Februar 1818 ab liquidandum et producendum, der 6. Märt 1818 ad excipiendum,

aut ber 6. April 1818 ad concludendum bestimmt fenn foll. Un den feftaefenten Tagen, Bormittags o Uhr baben bemnach Bille, welche irgend einen rechtlichen Unforud an die Radlagmaffe bes Rofeph Ridmill fer gu machen haben, entwider in Berfon, ober burch geborig bevollmachrigte Rechteanwalte vor Dem Ronigl. Landgerichte Dabler ju ericheinen. Diefes mirb ben fammtlichen Betheitigten mit bem Unbange befannt ges macht, baf bas Richterfceinen am erffen Termine ben ganglichen Ausschluß von der Daffe, im zweiten und Dritten Termine aber ben Berluft Der Ginreben, und Die Wraclufion mit affen weitern Berhandlungen nach fich glebt, und fobang rucffichtlich ber Liquiditat fomobl, als Der Beloritat nach ber Lage Der Acten und nach Boridrift Der Befege ertaunt werben mirb.

Abnigliches Landgericht Remnath, im Obermain & Rreife.
Andrian.

Da nunmehr die Actiomaffe bes in Concurs verfale fenen handelemanns und vormabligen Reelscopiffen Tobann Beorg Rifder Dabler feftgeftellt ift und nur noch die etwa unbefannen Glaubiger anggemittelt merben muffen, fo merben biermir affe biejenigen, melde an die Concurentaffe Des gebachten Sandelemanns und vormabligen Rreiecopiffen Johann Georg Sifcher irgend einen Unfprud zu maden gebenten, ad liquidandung, auf ten 17. Januar 1818, Bormittags o Ubr sub praejudici y praeclusionis, borgelaben. wird auf ben Fall, Daß Die Glaubiger über Die Berthele lung ber Daffe nicht vereinigt werden follten, Laveds fabrt ad excipiendum, auf den 20. Februar 1818, Bormittago g ubr und ad concludendum, auf ben 2r. Mary 1818, Bormittage o Uhr unter bem Rechtes nachtbeil Des Musichluffes mit der treffenden Berbande Sof, am 28. Rovember 1817. bung angefest.

Konigl. Landgericht. Engelhardt.

Rachbemüber den Rochlag bes Bauere Cheiftop & Rorn borfer zu taubbuhl der Universal Concues er bffnet worden ift nud die Soictstage, und zwar zur Lie quivation der Foderungen auf den 26. Januar, der zur Beibeingung der Efnreden auf ben 24. Februar und der

jum Beschluß der Cache auf den 26. Marg f. J. Bors mittags 9 Uhr augefest find; so werden sammtliche unbekannte Glaubiger hiedurch angewiesen, sich an diesen Lagen bei Berluft ihrer Foderungen und resp. übrigen handlungen einzufinden und das Meitere ju gewärtigen. Gelb, den 16. December 1817.

Ronigl. Landgericht.

p. Reiche.

Berschiedene, ju dem Rachlaß ber Magdalena Barbara Bergmann babier geborige Mobilien, werden am Donnerstag ben 8. Januar von Vormittags Buhr an, in dem Saufe bes Beckermeisters Bergmann hieselbst offentlich an den Meistbiethenden gegen baare Bezahlung verstelgert, welches hiemit befannt gemacht wird. Wunftedel, den 9. December 1817.

Roniglich Baierisches Landgericht.

Carner,

Das jur Concuremaffa ber Bittme Runigunba Seubathin ju Solammereborf geborige gebnndene But, beffebend in einem febr gut gehaltenen Wohnbaufe nebft Schenne, Sofraith, Rebengebaube und Barten, bann gegen 30 Lagwert Feld und Biefen nebft fconen Baloungen, gewurdigt auf 2620 fl.: Dann ein Morgen Reid in der Badersgaffe, am hallerndorfer Bege, gemuts Diat auf 100 fl.: Dann ein Morgen Felo ber Sabracter, torirt auf 50 fl., wird anmit bem offentlichen Aufftriche Preif gegeben. Strichtermin ift auf Dienstag Den 13. Januar 1818 anberaumt morben, an welchem Lage Raufeluftige Bormittags to Ubr in Der Behaufung Des Birthe foreng Ceubath in Colammereborf ju ericheinen, Dafeibit Das Mabere megen Der Raufsbedingniffe, Dann Der auf ben einzelnen Ranfeobjecten battenden gaften und Giebigfeiten ju pernehmen , ihre Aufgebote ju Protecoll anjugeben, und fo nach Befinden ber Umftanbe bas Beis tere ju gemartigen. Forcheim, ben 12. Rob. 1817.

Ronigl. Baier. fandgericht.

Babum.

Auf Antrag Des Konigl. Landgerichte Burgebrach foll bas jur Pfeu fer Oppenheimerifden Gantmaffa. geborige Wohnhaus offentlich verfleigert werden. Bum Aufftriche Diefes einfloctigen Wohnhaufes, Ro. 24, bas

um 240 ff. gewürdigt warden, und jabrlich der Guets herrschaft v. Polnig i fl. 30 fr. fell. Erhzinns, dann is allen Beränderungsfällen 10 procent jum handlohn reichet, ift Termin auf Freitag den 2. Janner 1818, Wormittags um 9 Uhr dahier auberaumt, wo die Biestungs und jahlungsfähige Raufslustige ihre Gebote zu Protocoll zu geben, und den hinschlag nach Borschrift der Erecutions Dednung zu gewärtigen haben. Asch, den 13. December 1817.

Roniglich Baierisches Freiherrlich von Poinigifces.

Patrimoniafgericht.

Wolftor.

Das jur Berlaffenschaft der Georg Ram merers Wittwe, nacher verehelichten Johann Griesner dahier ges horige Feld, ut Tagwerf, der Oberstacker genannt, wels ches 184 fr. Erbjinus, 174 Regen Korn und in jes dem Beranderungesalle dienender hand to Procent handlohn jum hiesigen Rittergute entrichtet, wird auf den Anstrag der Interessenten und die hiernach von dem Königl. Landgerichte Bamberg I. ergangene Requisition auf Ronstag den 5. Januar 1818 dem öffentlichen Berkause Diere mit ausgesest. Fähige Rausslustige haben sich in dem genannten Texmine vor dem unterfertigten Patrimonials gerichte einzusinden und gegen das Meistgebot den hins schlag vorbehältlich landgerichtlicher Genehmigung zu ges wärtigen. Buttenbeim, am 6. December 1817.

Ronigl. Baier. Freiherel. Geefried von Buts tenheimisches Patrimonialgericht Daf. Dr. Rosling.

Um 27. December 1817 Boxmittage, werden unter Borbebalt bochfter Genehmigung, einige Utenfilien, an Schnell; und fleinern Bagen, eifernen — und meffins gen Gewicht zc. in Dem Saufe Num. 57. ju Beidenberg meistbiethend verfauft. Baireuth, den 18. December 1817.

Ronigl. Rentamt. D. Geiger.

Nachdem fich aus bem — Den 18. Februar 1. J. pors lanfig abgehaltenen Untersuchungs perocon über ben Bermogensftend bes Ricolaus Janfond ju Nenns borf ergeben, bafi bie Paffina die Activa überfteigen.

mithin nach Borfdrift bes recipirten Cod. bav. Cap. XIX. S. I. Der formliche Concurs : Proceg gegen benfel. ben eröffnet werden muß, als werben ju Beichleunigung beffelben bie Friften moglichft abgefürgt, und Montag den 12. fünftigen Monats Januar 1818 ad liquidan. dum et producendum, Montag ben o. Rebruar ad excipiendum et concludendum, Tagefahrt bezielet, biers nachft aber allen befannten und unbefannten Guubigern Des Bemeinschuldnere bedeutet, an denen benannten Ediftes tagen Bormittage um o Uhr, entweder in Derfon ober burd Finlanglich Bevollmachtigte unter bem Rechtsnachtheil Des Musichluffes bon Diefem Concurs ober Des Berinftes ber Biedereinsegung in den vorigen Stand, vor hiefigem beres Schaftegerichte ju erscheinen, ibre in Sanden babenden Doemmente gu produciren, und überhaupt ihren Rechtsobliegens beiten gehorig nachzutommen, und nach gefchloffenem Berfahren ber gefetilchen Location ju gemartigen. Borlaufig wird jur offentlichen Berfteigerung Des Janfonifden Buts, Montag ber 26, Januar anbergumt, an welchem Saufeliebhaber fich ju fruh um I ollhr in ber Ranglei gu Tams bach einzufinden, Die Berfaufsbedingungen zu vernehmen, ibre Angebote ju Protocoll abjugeben, und bas Beitere ju gewärtigen baben. Lambach, ben 6. Dec. 1817.

Ronigl. Baler. Graff. von Orttenburgifches Berrichafts Gericht Dafelbft. Rummelmann.

Bon den Stenerdistricten Weißenstadt und Boitsomra wird bas & Capital nebst Interessen, von den Contribus tion Borleben bis zu dem 20. Januar 1818 bezahlt. Die Innhaber dergleichen Obligationen haben sich daber zu melden, und den treffenden Antheil in Empfang zu nehmen. Weißenstadt, den 16. December 1817.

Roniglides Burgermeifter Umt. Beitler , Burgermeifter.

Rach dem Antrag der Bormunder der minderjährigen Kinder der ju Fürsteurenth verstorbenen Weber Dege li mann's chen Sheleute, sollen sammtliche jum Nachlaß gehörige Grundstücke, ein Wohnhaus sammt darzu gebörigem Säetlein, Lax 310 fl., ein Stück Feld das Kreuzäckerlein, tapirt auf 200 fl., ein Stück Wiese im wilden hof, Lax 100 fl., Lagwert Buschbolg, der wilde Hof, Lax 20 fl., ein Stücklein Wiese daselbst,

Tax 6 fl. rheinl. bffentlich verkauft werden. Da nun ein Bietungstermin auf den 8. Januar 1818. anberaumt worden, so werden Raufslustige eingeladen, sich am gedachten Tage Bormittags to Uhr in Stammbach im Schmeißnerischen Gastwirthshause einzusinden, und ihre Gebote zu Protocoll zu geben. Der Meistbietende barferwarten, daß der hinschlag unter den gesestlichen Bestimmungen erfolge. Munchberg, den 6. December 1817.

Koniglich Baierisches Landgericht. Molitor.

Begen ben Baueremann Deter Dartin ju Saig, foll wegen borhandenen vielen Paffiven im Bege ber Souldenaustheilung, oder im Bant furgefdritten merben. Es werden baber alle Diejenigen, melde aus irgend eisnem Titel Forderungen gegen Peter. Martin ju maden gedenfen, borgeladen, um ihre Forberungen entweder in Perfon, ober burch binlanglich bebollmachtigte Anwalbe am Freitag, Den 16. Januar 1818; bor bies figem Ronigl. Bereichaftsgericht unter ber Strafe von eis nem allenfallfigen Gant ausgeschloffen ju werben, ju liquidiren, und die Beweismittel ju Berftellung ber 21, quiditat und Prioritat in rechtlicher Form -vorzulegen. Bu Borbringung ber Einreben wird auf Dienftag', ben 10. Rebruar, und jnm Schlaß der Berbandlungen auf Freitag, Den 27. Febr., befagten Jahrs 1818, unter Dem Rechtsnachtheil anberaumet, daß Die Dichterfcheinenden mit ben treffenden Sandlungen pracludiret merben. . Bugleich foll bas Brundvermogen Des Deter Dartin, Dem offentlichen Bertauf ausgesett werden. Daffelbe bes ftrbt in einem Frobns Goldengat ju Saig , und gwar: 1) einem Saus, Stadel und Gartlein ; 2) einem Geld, ber Angersacter, 3) einem Acter mit Wiefen, Brunds lein genannt, 4) einem Acfer und Biefen, ber Rangen, 5) Der Doliwiefen, und 6) dem Dufantheil. Diefes um 1000 fl. thl. torirte Bermogen fann taglich beim Schultheiß Biegler fu Saig eingesehen werben. Raufeluftigen baben fic am Freitag, ben 13. Februar nachften Jahrs 1818, frub 9 Uhr im berrichaftlichen Schloß ju Saig einzufinden, ihre Angebothe vor der bortigen herricaftegerichtecommiffion nad Bernehmung ber weitern Bedingungen und ber auf Diefem Bermogen haftenben Laften und Abgaben ju Protocoll ju geben, und

nach geschener Auswelfung über Zahlunges und Befits fablgfeit gegen baaren Erlag Des Raufschillings salva ratisicatione creditorum ben hinschlag ju gemartigen. Mitmig bet Rronach, Den 6. December 1817.

Ronigl. Baiert. Freiherrlich von Burgburgifches -

Schrauth.

In den ehemaligen Rammer, und Juffis Umtsgebaus ben ju Sanspareil, fo wie in der ehemaligen OberamtsWohnung ju Rupferberg tonnen an rechtliche Personen, welche Ersas fur die etwa durch fie an den Gebauden verursacht werdenden Rachtheile ju leiften im Stande find, Wohnungen ju ein und mehreren Zimmern und Kammern, ju jedem Ziel in Miethe überlaffen werden. Wer eine solche Miethe daselbst wunscht, moge sich bei unterzeichneter Bes berde melden und die nabern Bedingungen vernehmen. Eulmbach, ben 16. December 1817.

Ronigl. Rentamt allda. Weltrich.

Johann Stengel Mullermeister ju Großenohe und bessen Gefrau, Margarethakatharina, gebohree Niebs ler, sind megen Berschmendung unter Bormundschaft ges sest worden, und swar sind deren Bormunder, Districts Borstand hopsengartner und Mullermeister Cichmuller allba. Es sind baber alle Berträge dieser Stenglischen Scheleute, welche ohne Mitwurfung dieser Bormunder eingegangen werden sollten, rechts unverbindlich für die Stengelischen Spelente. Grasenberg, den zu. December 1817.

Ronigl. Baier. Landgericht. Bachter.

Da die zu dem Nachlaße der verstorbenen Ehrie floph haferschen Cheleute zu Unterkonnerstreuth ges berigen aus einem halben Frohnhose und mehreren wals zenden Stücken bestehenden Immobilien, auf Antrag der sammtlichen Relicten auf 4 Jahre, nehmlich von kichtmeß 1818 bis dahin 1822 offentlich verpachtet werden sollen und hiezu ein Termin auf den 23. Januar 1818, Bormittags 10 Uhr und zwar dem Antrage der Relics ten zu Folge an Ort und Stelle angesest worden ist, so werden die allenfallsigen Pachtlustigen hiemit geladen,

fich in der praffgirten Tageefabrt in dem Chriftop 6 Saderiden Saufe in Unterfonnersreuth einzufinden, Die Immobilien in geborigen Augenschein gu nehmen, ib. re Angebote ju Protocoll ju geben und ben Bufchlag uns ter: Aufrechtmachung einer binreichenden Caution und Borbebalt ber Genebmigung Des pormundicaftlichen Ges Bugleich wird befannt gemacht, richte ju gemartigen. bag am 26. Januar 1818 und die folgende Sage, Bormittage o Ubr bie ju Dem gebachten Rachlage geborigen Mobillen, beffebend in Biebftuden, Getreib, Seu, Strob, einer betrachtlichen Quantitat Erdapfel; Betten, Rleibungeftuden, Alder und Sausgerethichaften und bergleichen, an ben Deiftbietbenben gegen gleich baare Bezahlung offentlich berffeigert werden, woran Raufeluftige ju erfcheinen baben. Gollten ble allenfallfigen Pachtlustigen Die Befdreibung Des Sackerifden Gute Conpleres und der maljenden Stude, fo wie ble Darauf haftenden gaften und Abgaben vor ber prafigirten Lageefahrt naber fennen lernen wollen, fo haben fie fich mit ibren besfallfigen Untragen an Die Regiftratur bes unterfeichneten Ronigl. Landgerichts ju menden , wo ib. nen das Tarationsprotocoll jur Ginficht vorgelegt metben mirb. Bairenth, Den 8. December 1817.

Ronigl. Landgericht.

Mener.

Auf den Antrag des Maffecurators follen die jur Bebermeifter Bottlieb Dubnerifden Gantmaffeges borigen Immobilien offentlich verfteigert merben. Dies felben besteben: a) in einem, in der Fischergaffe liegenden imei Stockmert boben, maffir erbauten Mobubaus von mittelmaffegem Baugustande nebft baju geborigem Felfens feller und Schorgartlein, Do. 280, mobet fich 2 in Det Ruche eingemauerte Farbfeffel befinden, und meldes nach Abjug fammtlicher gaften und Abgaben auf 1025 fl. thl. gemurdige worden ift, b) in einer bem biefigen Sofpital ju Beben gebenden 17 Sagmert großen Reuth, am Pors bitider Berge im fogenannten Suchsgrund, welche nach Abjug ber barauf baftenben gaften um 450 fl. rbl. ges richtlich eingeschaft murde. Bietungs und Zahlungefas bige Raufsluftige haben fich in bem auf Montag ben 20. Januar 1818 anberaumten Strichtermin bei unterzeiche netem Ronigl. gandgerichte einzufinden, wo nach gefeglis dem Ausweis über Befig , und Bablungefähigfelt ibre Ger hote in gericht. Protocoll genommen werben, und ber hinschlag unter den hiebei besonders festzufegenden Beding gungen nach Borschrift der Erecutionsordnung erfolgen son. Mahrend Dieser Zeit fann von jedermann das Taxas tions. Instrument über diese Realisaten jur Bormittas gigen Gerichtszeit in der Registratur des Königl. Landgerichts eingesehen werden. Eulmbach, den 5. November 1817.

Ronigl. Landgericht. Gareie.

Iuf den Antrag der Gläubiger der verstorbenen Laglöhners Wittwe Elifabetha Genferin von Aleins
schwarzenbach soll das zu ihrem Nachlasse gehörige hiesig
Mentamtslehendare Wohnhaus No. 14 daselbst samme
Zubehör öffentlich an den Meistbiethenden veckauft werden.
Dierzu ist ein Termin auf den 6. Januar 1818 in loco
Rleinschwarzenbach Nachmittags 2 Uhr angesett worden,
wozu Kauslustige mit dem Bemerken hierdurch eingelsden
werden, das gedachtes Wohnhaus auf 100 fl. rhl. tars
let worden ist, und daß in diesem Termine zugleich mehr
vere zu dem Nachlasse gehörige Effecten, Rleidungsstüs
ete ze. disentlich an den Meistbiethenden gegen gleich baare
Bezember 1817.

Ronigs. Landgericht.

Da auf ben Antrag bes Bormunbs ber Raufmann Ebriffian Scebergerifden Rinber Dabier, Des Beuchmachermeifters Peter Jacob Meger biefelbft, Das ju dem Rachlaffe Des verftorbenen Raufmanns Ehris flian Geeberger babler geborige, mit Rro. 71. bes feichnete und in ber hauptftraffe gelegene Bobnhauß nebft Bubebor an ben Reiffbierhenden offentlich verfauft werden foll, und der Biegungetermin auf den 6. Jenner f. 36. auf hiefigem Roniglichen gandgericht angefest mors ben, fo mird foldes, und bag gedachtes Bobnhauß und Bubehor, nach ber baben aufgenommenen Sare,! mel de in Der Regiffratur eingefeben werden fann, nach Mbs jug aller Abgaben auf 4623 fl. 30 fr. rheinl. gemurdis get morben, ben Ranfluffigen befannt gemacht, mit ber Dadricht, Das im Bietunge's Termin, welcher perems torifc ift, bas Grundfidet bem Deiftbiethenben, mit

Genehmigung der Realglaubiger und Erbintereffenten jugeschlagen werden solle. Sof, am 25. Nob. 1817. Ronigliches Landgericht.

Engelbarbt.

11eber bas Bermbgen bes Souls Juden Darp Dofes Danfer ju Cemrenth, ift wegen Ungulange lichfeit beffelben, jur Befriedigung feiner Blaubiger Der Confued erfannt morden. Bur Liquidation ber Fordes zungen und Borlegung ber Beweißmitttel fammt Borguges rechten, Demnachft jur Anbeingung der Ginzeden und folug. lichen Berbandlung, jum Berfuch ber Guhne und biernachft auch jum offenelichen Aufftrich des vorhandenen halben Bobnhaufes, Do. 27 ju Ermreuth, wird biermit Termin auf Donnerflag ben 5. Februar 1818 frub o Ubr coram Commissario Rechteprafticant Eteinbach an Det und Stelle ju Ermreuth fefigefest, in welcher alle befanns te und unbefannte Glaubiger Des gedachten Manter ju erfcheinen, und ihre Rechte geltend ju machen, auffers bem aber den Ausschluß von der Dage nud mit den fonft treffenden Sandlungen ju gemartigen baben. Ba im bes fagten Termin ingleich eine gutliche lebereinfunft unter Den Blaubigern versucht werden foll, fo find Die Unmals De biegu befondere ju bevollmachtigen. Grafenberg, Den 26. Mobember . 1817.

Königl. Landgericht. Wächter.

Bebufe ber Sulfei Bollftredung werben Die ber Witte me Des perflorbenen Tuchmachermeifters, Chriftoph Friedrich Jungfung in Gelbig, Ramens Dars garetha, gebobrne Dary bortfelbft, jugeborigen Im mobilien, bestehend in 1) einem Bohnbaus ju Gelbig, Das 23 guß fange, und 29 guß Breite bat, bann eins. fibetig, von Mauerwert erbaut, mit Echindeln gededt ift, und eine Ctube, gemolbte Ruche, Saufplan, Stallein, und zwei gespinnte Boben enthalt, 2) brei Achtel Tags mert Reld, pon ber fleinen Robesgruner Beld, melde im Bangen auf 72 fl. rheinf. gemurdigt morden find, biermit jum offentlichen Bertauf ausgestellt, und es wird ein Bietunge , Termin auf ben 76. Januar f. 36. 1818, Bormittags & Ube babier angefest, in welchem fic Raufeliebhaber babier einzufinden, und nach Huse meiß ihrer Befisfabigfeit ben Bufchlag nach ber Erecu-

a best to the

tistie Dronung ju gemartigen haben. Raila, ben 2. December 1817.

Abniglia Baierifded Landgericht. Rurmberger.

Der Moblinecht Johann Stephan Windifd aus Calofiftein ift feit mehr als 43 Jahren von feinem Bohnore und Baterland abmefend, ohne bag man bon fernem Aufenthaltsort, ober fener feiner allenfallfigen . Leibeserben eine Renntnif erhalten bat. - Buf Ans trag feiner naben Unverwandten, welche auf fein nach ber letten Rechnung in 1911 fl. 24fr fr. bestehendes Bermegen Unfpruch machen, wird nun gedachter Blus Difch, ober feine allenfallfigen Leibeserben jum Erfchel. nen am biefigen landgerichte, ober menigftens gur legalen Ausweisung ibres Aufenthaltsorts ein Termin von einem balben Jahr, a dato mir bem Bedeuten vorgeftrectt, bag nad Berlauf beffelben ben nachften Unverwandten ber Genuf des Bermogens und Die Adminiffration gegen Caution wird überlaffen werben. Grafenberg, ben 24. Not. 1817.

Ronigliches Landgericht. Machter.

Angelge

Bes am 18. December 1817 ju hofftatt gehabten Betreib : Marfres.

Getreibs Gats tungen.	voris ger	neue) Bus	Ges farmit	bers	in Best	fib.		mit	tel	ni dri	9.
	Жф.	fuhr.]	Guma me.	faust.	ges Hiliben				reis des		
	Eapl.	डकार.	Santi	Edga.	Soft.	111.	ļtr.	Įη.	fr.	Įβ.	ļte
Waizen	80	.260	340	196	194	37	30	34	51	32	12
Apru	_	220	920	152	68	32		29	12	26	24
Gerfte	67	435	502	300	102	24	-	22	30	21	=
Haber	=	40	40	40	-	10	30	9	45	9	-

Sof, den 18. December 1817. Roniglich Baierifdes Policet. Commiffarlate

Coubert.

Richt Amtlide Artitel.

Muszug bes Plans ber Londoner Phonix-Uffecurang. Societat für Berficherung gegen Keuers. Sefabr.

Die Berficherung bes Eigenthums gegen bie Bermuftung ber Flammen ift anerfannt eine ber wohlthatigften Errichtungen neuerer Zeiten. Durch biefe Borficht find nicht allein unjahtig viele Fomtlien gegen plobliche Berarmung geschüht, fondern die Sicherheit aller Sandels : Unternehmungen ift auch bedurch vermehre worden.

Die Solibitat ber Societat und die Punctlichfeit mit welcher fie jedem Berficherten ben ihm jutommenben Schaden. Erfat, nach den liberalten Grundfaben erftottet, hat fich bereits burch eine lange Reihe von Jahren aberalt hinlangelich bemahrt.

Die Societat nimmt Berficherungen an, auf Mobilien, Bearen, gabritate, Fabrit . Gerathichaften, Bieh, Rorn. Borrathe ze. fo wie auch auf Schiffe im Safen und auf ben Berften. Documente und baares Gelb versichert Diefelbe nicht. Feuerschaben, welche durch Erbeben, triegerische

Macht, Aufruhr, unrechtmäßige Gewalt, burgerliche Unrue ben und Orçane entstehen, werden nicht von der Compagnie vergutet, jedoch Schaben burch Gemitter verute facht, werben erfest.

Die Pramie wird sogleich bet ber Bersicherung bezahlt, und das Risico der Police fangt erft dann an, wenn die Jahr lung der Pramie, oder wenigstens din Theil derseiben wirts lich erfolgt ift. Wer auf funf Jahr versichert, bezahlt nur die Pramie von vieren, und genießt die Versicherung bes 5ten Jahres umsonst. — Für turgere mountliche Perioden wird verhältnismäßig etwas mehr bezahlt.

Auf Berlangen bes Berficherten wird das Rifico einer Police nach andern Stellen oder auf den Ramen eines Ansbern unentgelblich transportirt, vorausgesest, daß die Gesfahr, bodurch nicht vergrößert wird; in solchem Falle aber muß eine Zulage. Pramie bezahlt werden. Dergleichen Bers anderungen sind nur dann gultig, wenn die Bevollmächtigten sie genehmiget oder seibst auf der Police bemerkt haben.

Baften auf den verficherten Begenftanben anderweitige Berficherungen, fo muß es angezeigt werden, und wenn bei

a late of the late of the

einem Grande ber Berth ber Gater die verficerte Summe aberfleigen follte, fo ift ber Berficherte filr ben mehreren Berth als Celbfiversicherer angusehen, und hat den Schaden proraja mit ju tragen; so wie demfelben auch von dem Gerets teten fein verhaltnismäßiger Antheil ju gute tommit.

Benn eine Forderung fur Schaben . Erfat den Bebins gungen ber Societat gemäß gehörig erwiesen ift, fo wird Diefelbe unverzüglich und ohne irgend einen Abzug bezahlt.

Rettunge Roften mabrend des Feuers, wenn folche billig. berechnet, merden gleichfalls erfetet.

Bei Berficherungen ift ju bemerten:

auf Baaren. Art berfelben, ob fie fur eigene ober frembe Rechnung find. — Bie bas Gebaube,
worin fie lagern, gebauet und gedeckt ift. —
Benachbarung. — Benn fie fich in verfchies
benen getrennten Localen befinden, ift wo
möglich aufzugeben, welcher Werth in jedem
befonders versichert werden foll.

Mobilien. Wo felbige fich befinden nach obiger Bors fchrift. — Den Werth berfelben in einer Summe; Pratiofa, Gemahibe, Kupferfiiche, Bucher, Maturalien ober Kunftsachen aber, besonders aufzugeben.

Die Pramien, welche fich erft nach Anficht ber Aufgaben genau bestimmen laffen, find ungefahr foigende:

für Effecten in Daffiven Gebauben, als Baaren, Mobilien ic. & à 2 pCt. pr. Anno.

dito in Gebauben von Stenberwert, mit Schiefer ober Schindeln gebeckt, & à 1 pCt.

dito in Gebäuben unter Strohbach, holi gernen Gebäuden, Fabriten, Dunhten u. bgl. besonders gesährlichen Risicos, 2 à 2 pCt. pr. Anno.

In dem nordlichen Europa fo wie in fleinen Stadten, Blecken und Dorfern, find die Pramien verhattnifmäßig etwas hoher.

Die Cocietat wird es fich flets jur Pflicht machen, burch billige Pramien bas Publicum jufrieden ju fiellen. Die naheren Bedingungen find bet ben Unterzeichneten ju erhali ten, mofeibst auch bie Berficherunge , Auftrage angenommen und die Policen barüber ausgefertigt merben.

Hanbury & Comp.
in hamburg,
Manbatarien ber Londoner
Phonix Keuer: Affecurani Societat.

Ranfleute, Fabriquanten, Gutebesither ober mer fonft gefonnen ift, seine Waareniager, Fabriquate, Getraibe, Mobil en und fonstige Effecten bei ber Londoner Phonip Affecurang. Societat gegen Feuers : Gefahr zu versichern, tann sich beshatb bei mir als Mandanten ber, von biefer Societat bevollmächtigten herren Hanbury & Comp. in hams burg melden, um das Erforderliche darüber zu erfahren und ausführliche Plane zu erhalten. Baireuth, ben 10. December 1817.

Spiedrich Carl Dund sen.

In dem an der Damm: Alee E. M. 347. gelegenen Sause ift ju Lichtmeß funft. Jahrs ein Logis, bestehend, aus einer Wohnstube, einer heizbaren Gefindstube, dann Ruche, Spelagewolb, Reller und holylege ju vermiethen. Baireuth, den 20. December 1817.

3mei Arbeiteitifchen find zu verfaufen in D. 314.

Griedrich Deinte, am obern Efor.

Am 2. Beihnachtsfeiertag, als ben 26. December wird im hirfchen Ball gegeben, woju höflichft einladet. Ereuffen, ben 20. December 1817.

Runeth, Gaftgeber.

Im Saufe E. R. 385 in der Judengaffe ift im mitte leren Stock ein Quartier, bestehend in 2 Stuben, Rus de, Holglege ic. auf Lichtmes oder Walburgis zu vermiethen.

Wegen der heiligen Beibnachte , Feiertage wird Donnerftag fein Intelligengblatt gedruckt.

Intelligenz. Blote

bes Ober main Rreises.

Sonnabend

Nro. 154. Baireuth, den 27, December 1817.

Umelide Briter

Baireuth, ben 22. Decembee 1817

Im Damen Geiner Maje ftat bes Ronigs.

Anf erhobene 3meifel über die Befugniß der Dets. und Patrimonial Gerichte, die in ben Artifeln XIII. und XIV. Der allerhöchten Bererdnung vom 13. Ceptember. d. J., den Setreidehandel betr. vorgeschriebenen amtlichen. Bormeife jum Betreides Einfauf guegustellen, wird hiedurch feftgefest:

1) Die Ortes und Patrimontalgerichte haben Die in obigen Artifeln bestimmten Bormeife fur ihre Gerichtsuns tergebenen allerdings unter Berichtsuegel und Unterschrift auszustellen und folde Bormeife find in ihren und

in allen übrigen Berichtsbegirfen ale vollgultig anguerfennen.

2) Intwischen find die Ores, und Patrimonialgerichte verpflichtet, Die vorgeschriebenen Bergeichniffe über Ders gleichen ausgestellte Bormeife von 14 ju 14 Tagen Der ereffenden Diftricts policet Obrigleit einzureichen, Damit solche Diese Bergeichniffe in ihre, der unserzeichneten Konigl. Stelle vorzulegenden Ueberficht aufnehmen und übrigens die Ausstellung foldes Borweise geborig fontrollten tonnen.

Roniglich Balerifde Reglerung Des Ober i Main Rreifes, Rammer Des Inneen.

Breiber bon Welben.

Breibert son Maffenbach, Director.

Betreffend Die Ausftellung ber Zeugniffe jum Getreibe, Entauf.

v. Doven,

Baireuff, Den 20. Dec., 1817.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronius.

Rach Boricheise der allerhöchsten Berordnung bom 13. Sept. d. J., den Setreidhandel betreffend, im Art. XXV. ist für die Staat Bamberg ein Setreid. Roth Magagin zu errichten. Da nur die zum ersten Unfauf von Sin tausend Schfel Korn ersorderlichen Geld-Mittel weder auf Reedit Des Kommunal. Vermögens noch durch freiswillige Anleiben ausgebracht, werden sonnten; so wird nach dem Antrag der unter der Leitung des Konigl. Rreitse raths Weraer bestehenden bürgerlichen Getreide, Ragazins Commission die Erbebung eines Iwangs unlebens im Betrag zu dreifig Tausend Gulden genehmigt, und ist die gedachte Commission durch Bersügung von heutigen Lage ermächtigt worden, diese 30,000 s. snach dem vorgelegten, dieser Vekannmachung als Beilage, beigesügten Beis trags. Plan von den Sinwohnern der Stadt Bambergs, soson zu erheben. Das Antichen mitt binnen Inhredstift

jurudgetablt, und jedem Beitragenden über die gegablte Gumme ein von der Commiffion ausgestellter Eduldichein ausgehandigt werden.

Ronigl. Balerifde Regierung bes Dbermainfreifes, Rammer bes Innern.

Freiberr von Belben.

Greibert von Maffenbach, Director.

Das für die Stadt Bamberg ju errichtenbe Gerralbes Roth - Magagin bettreffend.

Rriebmann.

fuß jur Erhebung eines Zwanganleibens von 30,000 fl. in der Stadt Bamberg.

Won Haußer und Grunds Vesitern.	Bon Dominio falisten.	Bon Gewerbs leuten.	Bon Perfonce liften aus ben V. ersten Fas millensteuer Pauptelassen.	Won Kapitaliften.	Berben Jum An- leihen Concurrirt.
And the second		1.	I.		fl.
Bon & ft. ort. Ereier von	Bon der orbin.	Bon ber orbentl. Gewerbsteuer gu	Von einem Eins	Bon einem	. 4
Saufer und Grunden ober beibeir zugleich bis 12 ff.	Steuer ju 7½ bie 22 ft.	6 fl. bis 9 fl.	15cobis2cooff.	genza 10000 ft.	10
Wan 32 ff. 816 15 ft.	Bon12 bis15 ft.	Wang bis 16 fl.	Non 2000 ft.		
m.	incolored is	int.	bis 2500 ft.	\$5000 fl.	15
Bon 15 fl. die 20 fl.	Won 1 5 8 1 8 20 ff.	Bon 16bis 20 fl.	Bon2500 fl. 616 3000 fl.	20000 fl.	30
1V. Son 20 fl. bis 30 fl	Benzoblezoft.	Bonachie 30 fl.	Bon 3 -1000 ft.	30000 fl.	30
Ben 30 fl. bis 45 fl.	Wenzo bis45 fl.	Bongobis 42 fl.	Bon4-5000 fl. VL	40000 fl.	40
Bon 45 fl. bis 75 fl	200145 61875 ft. VII-	Bon42 bi670 fl. VII.	Bon 5 – 7000 fl. VII. 1311	50000 ft.	50
Bon 75 A. 416-150 B	Bon 75 618	Wan 70 bis	Ven 7 - 9000 ft.	60000 fL	100
VIII. For 150 ff. bis 300 ff. und barager	200 ft.	Nen 150 bis	Wong-15000 ft.	70000 ff.	200

pofigefliche Belanntmadons

[:] Um ben Screltigfeiten ju begegnem twelche fich swiften ben Raufern und Berfanfern bes, jum Berfanf in bie Stadt fommenden Ender oder Scheithoftes, rudfichtlich bes Dages ergeben tonnten, hat dus Konigliche Politeit Commiffaciat mir bochfter Genehnigung der Rouiglichen Regierung der Obermainfreifes, Rammer bes Innern, folgendes zu ververdnen für nothwendig erachtet;

e) Et werden für jedes Stadt. Biertel, Solzmeffen aufgefiellt, und zwar für bas

far bas ate Blertel Laternaufanber Schwemmer, E. R. 10. vor bem Rulmbacher Ifor mobnhaft.

s s 4te . s ; Laternaniaber und ehemabliger Cohnfurfter Duber, E. R. 1. bor bem Brianger Thor mobnhaft.

får bas ste Blertel unb

St. Beorgen, Der Bebermeifter Rolb, E. R .- 519. im nemen Berg, ater Mbrheifung mobnhaft.

a) Die Solimiffer mulfen mit einem von ber Bolici gestempetten holimasfe verfeben fenn, weiches 6 guft bad wir ift, folglich 20 Cubiet, biff-mefbilt.

3) Der Solimiffer erhile f 4, fie bit Millere bob), nentila 2 ft. vom Rufer und 2, fe. vom Bretaufer, und

muß bafur bas bol; einfchlichten, wenn es verlangt mirb.

5) Es find baburch bie Raufe mach bem Geficht midt ausgeschloffen, und es bleibt ben Einwohnern und biefe Bet bes Bolge Linfaufes unbenommen, worür fie auch an bie Doltmeffer nichte ju entrichten baben.

7) Das Sehlende am Maas wird an bem herrag ias Laufgelbes in Mbjug gebracht, Das Uebermaas gebabrt aber Dem Bertaufer, Doch barf biefes von bem holymeffer nicht gefauft werben.

8) 3m Gallen, wo über bas Owantum bes erfaufern holpes Sreelt enifeht , und die Bollee bovon Rennruff ju nehmen bar, ift febiglich die Ubmeffung burch einem verpflichtern holpmeffer von Giftigfeit. Gulrents, Nan 2. Derember 1817.

Roniglich Balerifches Polizei . Commiffariat.

Publicandna

Um bie verfairbriem Alagen ju befelifigen, melde fich uber bas Meffen bes Setreibes vorzäglich von autfan bilden Berfahren erboben haben, wird mit Benehmigung ber A. Regierung bes Obermainterifes, Rammer bas Junere, Gogenebe vereibnet:

r) ber Johann Chriftoph Eifenbuth ift ale Getreibmeffer anfgeffelle und berpflichtet.

2) Die Jugiebung orfeiben int bei ben Eine und Bertaufen bes Getreibes auf bem Marfre, Pflicht fur ben Aufre und Bertaufe, bingen birebt es bei Raufen in Peloatwohnungen ben Anntrabenten überlaffing nie fic fich mit anaber verstang gen wollen.

Der faber icon befannt gemadte bobn far ben Gereidneffer betragt 3 fr. pro Scheffel, nemlich 2 fr. bom Bertaafer und t fr. vom Raufer.

5) Mit ber Gempring Der Errige ift Der R. Polierte Dffiglant M. per beanftragt, an ben fic bie Gim. be brebalb ju menben baben.

6) Mach Ablauf von 4 Bochen wird eine Sichreviffon vorgenommen, und werden alebann Die Saumigen in bie gefegliche Grafe genommen werben. Baireuth, ben 20. December 1817.

Seggel.

Da nunmehr die Actiomaffe bes in Concurs perfals lenen handelsmanns und bormabligen Rreiecopiften Jobann Bearg Rifder babler feftgeftellt iff und nur noch bie etma unbefannten Blaubiger ausgemittelt mete ben muffen, fo merben biermit alle biejenigen, melde an Die Concuremaffe Des gebachten Sandelsmanns und pormabligen Rreiscopiften Johann Beorg Bifder legend einen Unfprud ju maden gebenten, ad liquidandum, auf Den 17. Januar 1818, Bormittags o Uhr sub praejudicis praeclusionis, borgelaben. wird auf ben Sall, daß Die Glaubiger über Die Bertheis lung ber Daffel nicht vereinigt werben follten, Lagebi fabre ad excipiendum, auf ben 20. Februar 1818, Bormittags 9 Uhr und ad concludendum, auf ben 21. Mary 1818, Bormittage 9 Uhr unter bem Rechtes nachtheil Des Ansichluffes mit der treffenden Berhande Sof, am 28. Rovember 1817. lung angefest.

Konigl. Landgericht. Engelhardt.

Das zur Berlaffenschaft der Georg Kammerers Wittme, nacher verehelichten Johann Briesner dahier ges borige Feld, ix Lagwerf, der Oberstacker genannt, wels ches 184 fr. Erbzinns, 17% Megen Rorn und in ses dem Beränderungsfalle dienender Hand 10 Procent Handlohn zum hiesigen Rittergute entrichtet, wird auf den Anstrag der Interessenten und die hiernach von dem Königl. Landgerichte Bamberg I. ergangene Requisition auf Monstag den 5. Januar 1818 dem öffentlichen Berkause piers mit ausgesest. Fähige Raufslustige huben sich in dem genannten Termine vor dem unterfertigten Paerimonials gerichte einzusinden und gegen das Melstgebot den hins schieden vorbehältlich landgerichtlicher Genehmigung zu ges wärtigen. Buttenheim, am 6. December 1817.

Ranigl. Baier. Freiherrl. Seefrled von Buts tenheimifches Patrimonialgericht baf. Dr. Robling.

Bon ben Steuerdiftricten Beifenfadt und Boitfomta

wird das & Capital nebst Interessen, von den Contribus tions Borieben bis ju dem 20. Januar 1818 bezahlt. Die Janhaber Dergleichen Obligationen haben sich daber ju melden, und ben treffenden Antheil in Empfang zw nehmen. Weißenstadt, den 16. December 1817.

> Ronigliches Burgermeifter Umt. :-Zeitler , Burgermeifter.

In ben rhemaligen Rammer und Justijs Amtegebaus ben ju Sanspareil, so wie in der ehemaligen OberamteWohnung zu Rupferberg tonnen au rechtliche Personen, welche Ersag für die etwa burch sie an den Sebauden verursacht werdenden Nachtheile zu leiften im Stande find, Wohnungen zu ein und mehreren Zimmern und Kammern, zu jedem Ziel in Miethe überlaffen werden. Met eine solche Miethe daselbst munscht, moge sich bei unterzeichneter Bes horde melden und die nabern Bedingungen vernehmen. Culmbach, den 16. December 1817.

Ronigl. Rentamt allba. Beltrich.

Johann Stengel, Mullermeister ju Großenohe und deffen Chefrau, Margarethakatharina, gebohree Riebs ler, sind wegen Berschwendung unter Bormundschaft ges sest worden, und zwar find deren Bormunder, Diffrietes Borftand hopfengartner und Mallermeister Eichmuller alloa. Es find baber alle Bertrage diefer Stenglischen Spelate, welche ohne Mitwurfung dieser Bornnunder eingegangen werden sollten, rechts unberbindlich für die Stengelischen Chelcute. Erafenberg, den 11. December 1817.

Ronigl. Baier. Landgericht. Bachter.

Da bie ju bem Nachlage der verftorbenen Chris foph haterichen Speleute ju Unterfonnerdreuth ges borigen, aus einem halben Frohnhofe und mehreren mals genden Stucken bestehenden Immobilien, auf Antres der sammtlichen Relicten auf 4 Jahre, nehmlich von Lichtmeß

1818:616 Dabin 1822 offentlich verpachtet werden felfleu und bieju ein Termin auf ben 23. Januar 1818, Bormittags to Uhr und zwar bem Antrage ber Relic ten ju Soige an Ortound Stelle angefegemarden ift, fo werben bie jallenfallfigen Dachtluftigen birmit; gelaben, fic in ber prafigirten Lagesfuhrt in bem Chriftoph Saderiden Soufe in Unterfonnerereuth einfufinden, Die Immobilien in geborigen Augenschein ju nehmen, if. re Angebote ju Protocolliungeben und ben Bufchlag uns ter Aufrechtmachung einer binreichenben Caution und Borbehalt ber Genehmigung bes vormundicafeliden Ges richts ju gemartigent: Bugleich wird befannt gemacht, Dag am' 26. Januar 1818 und Die folgende Lage, Bore mittage o Ubr die ju bem gebachten Rachlage geborigen Dobillen, beftebend in Diebftuden, Getreid, Den, Ctrob, einet betrachtlichen Quantigat Erdapfel; Betten, Rleidungeftucken, Acter und Sausgerethicaften und bergleichen, an ben Deiftbietbenben gegen gleich baare Bejahlung offentlich terfteigert werden, woran Raufes luftige ju erfcheinen baben. Gollten Die allenfallfigen Pachtluftigen Die Befdreibung Des Dacterifden Buter Compleres und ber maigenden Stude, fo mie Die Darauf haftenden gaften und Abgaben vor ber prafigirten Dagesfahrt naber fennen lernen mollen, fo baben fie fich mit ihren besfallfigen Antragen an Die Regiffratur bes unterzeichneten Ronigl. Landgerichte ju wenden f wo ib. nen das Carationeprotocoll jur Einficht vorgelegt mar-Den wird. Bairenth, ben 8. December 1817.

Ronigle Landgericht.

Mener.

the state of the s Muf ben Untrag Des Mofficuratore follen Die jur Bebermeifter Gettlieb Subnerifden Gantmaffeges : borigen Immobilien offentlich verfleigert werbeng Dies :: felben befteben : a) in einem, in ber Sifchergaffe liegenben . Do fes Dunter ju Ermreuth, ift megen Ungulange swei Stodwerf boben, maffin erbauten Bobnbqus von mittelmaffigem Bunjuftande nebft baju geborigem Felfens feller und Schorgartlein, Do. 28c, mobel fich 2 in ber. Ruche eingemauerte Farbleffel befinden, und welches nach Abing fammtlichet Laften und Abgaben auf 1025 fl. rbl. gemurbigt worden ift, b) in einer bem biefigen Dofpital au leben gebenden 17 Lagwert großen Reuth, am Pore biticher Berg, im fogenanrten Suchsgrund, melde nach Abjug ber barauf baftenden laften um 450 fl. tol. ge-

richtlich eingefchatt' wurde. Bietungs und Bablungefas bige Raufsluftige haben fich in bem auf Montag ben 20. Januat 1818- anberaumten Strichtermin, bei unterzeiche netem Ronigl. Landgerichte einzufinden, wo nach gefeills ichem Ausweis über Befig und Zahlungsfähigfeit ibre Bes bote ju gerichtl. Protocoll genommen merden, und ber Dinfolag unter den biebei befonders, feffgufegenden Bedins , guegen nach Borfdrift Der Erecutionsoronung erfolgen foll. Wahrend Diefer Zeit fann pon jedermann bas Daras tions . Infrument über Diefe Realitaten gur Bormittas gigen Gerichtszeit in der Regiffratur Des Ronigl. Laudgerichts eingesehen werben. Culmbach, ben 5. November 1817.

> Sonigl. gandgericht. Gareie.

Muf den Untrag ber Glaubiger ber verftorbenen Taglobners Bittme Ellfabetha Gepferin bon Rleine fcmargenbach foll bas ju ihrem Dachlaffe geborige, biefig Rentamtelebenbare Bobnbaus, Do. 14 Dafelbft fammt Bubebor, offentlich an Den Deiftbicthenben verfauft mer en. hierzu ift ein Termin auf ben 6. Januar 1818 in loco Rleinfdwargenbad, Madmittags 2 Uhr angefegt morden, -moju Raufluftige mit bem Bemerten bierdurch ringelaben werden, daß gedachtes Wohnhaus auf roo fl. rhl. tats ict worden ift, und baf in Diefem Termine jugleich mehr rere ju Dem Rachlaffe geborige Effecten, Rleidungsfile de zc. diffentlich an den Meiftbletbenben gegen gleich baare Bejahlung verlaufe merden folien. Dunchberg, Den 5. December 1817.

> Ronigl. Landgericht. Molitor.

Ueber Das Bermogen Des Soute Juden Daty lichfeit beffelben, jur Befriedigung feiner Glaubiger Der Confure erfannt morben. Bur Liquidation ber Rordes rungen und Borlegung ber Beweißmitttel fammt Borjuges rechten, Demnachft jur Unbeingung Der Cinreden und foluf. lichen Berhandlung, jum Berfuch der Gubne und biernachft auch jum offentlichen Aufftrich bes porhandenen halben Bohnhaufes, Do. 27 ju Ermreuth, wird biermit Termin auf Donnerftag ben 5. Februar 1818 frub o Ubr, coram Commissario Rechtsprafticant Etrinbac an Det

7117516 -

10 a. 11840 p. C.,

· 6 1 2 1 21

and Stelle ju Ermreuth feftgefest, in welcher alle befanns te und unbefannte Glaubiger Des gedachten Dunfer qu erfdeinen, und ihre Rechte geltend ju machen, auffer, Dem aber ben Ausschluß bon ber Daffe und mit ben fonft treffenden Sandlungen ju gemartigen baben. Da im bes fagten Termin jugleich eine gutliche Uebereinfunft unter Den Glaubigern berfucht werben foll, fo find die Mnimals be biegu befonders ju bevollmachtigen. Grafenberg, ben 26. Ropember 1817.

Ronigi. Landgericht. Bachter.

Durch bas in Der Coulbenface Des Bauers Atlei berich Ruepert ju Dieteregrun heute verabfafte Erfenntuiß wurden Die fich nicht gemeldeten Giaubiger auss gefchloffen, meldes man offentiich bieburd befannt macht. Celb, am 16. December 1817.

Ronigliches gandgericht.

D. Reiche.

Unter Borbehalt bochfter Genehmigung wird ber bless iabrige Ded : Anfall, beflebend in 93 Cenener; ben 3. Januar 1818 Bormittags 'rs ifte, im Gireau bes uns tergelchneten Rents Amts meiftblethend vertauft. Dies wird Raufeluftigen mit ber Bemerfung befannt gemacht, Daß Die gange Quantitat bener burdane bon borguglicher Vegnit, den 22. December 1817. Gute ift.

Ronigliches Rent : 2mt.

Dem Bubico wird hiermit ereffnet, daß bas Brenn. Doly bei bem heerfcafeliden Sibs : holy : Magagin, und smar bie Rlafter Scheit: Dolg fur 3 fl. 36 fr., und Die Plafter Stod Doly fur 2 fl. 40 fr. theinl. bertaufs lich abgegeben wird und bag auch noch einige Rlaftern Solndel , holy a 5 ff. 38 fr. ju haben find. Baircuth, ben 22. December 1817.

Ronigl. Floff : Infpection. Doimann.

mainfreifes ift ber, nach gefchloffenen Unterfuchunges Acten aus der hiefigen Frohnbefte entwichene Johann Conrad Gemeinhardt, von Bell, Landgerichte Duncherg, vermbge bodffen Erfenneniffes d. d. 27.

October 1817, wegen Diebstableberbrechens ju einer vierjährigen Arbeitsbausftrafe verurtheilt, Die erganges nen Untersuchungefoften aber bem Ronigl. Merario übers überwiefen morben. Dies wird nach Anleitung der beflebenden Borfdriften, biedurch offentlich befannt ges macht. Bunfiebel, ben 18. December 1817.

a: Ronigl. Land , und Eriminal ; Unterfudunges 11. Gericht allda.

Carner.

Machfebenbe jum Superintenbent Runethfden Rachlaß geborige und im biesamtlichen Begirt gelegene Realitaten muffen ber Bertheilung megen sub hasta ges ftellt merden, und smar:

a) an Bebanben. :

1) ein Bohnhaus in Krenfen an Der Reuhdfer Straffe llegend, mit baju geborigem Garten, Stadel und Chupfe,

b) an Brundfluden:

2) & Sagwerd Garten allba, mit 2 Branbfluden, 3) & Lagwert ber Berggarten, mit einem Rellerhaus bort. felbft, 4) 1 Tagwert Feld im Rofenthal, 3) # Tags werf Blefen allda, 6) & Tagwerf und I. Sagwerf Beiber im Burgermalb ; 7) & Dagmert Beiber beim Megweifer, 8) 1 x Tagm. Minterftellung; p) & Tagm. Felo aufm Rolbenhof, 10) r Lagwerf Belo im Dofenbubl and 11) 8 Lagwerf Balbung, welche aus 2 Lags mert ichlagbarem, 2 Tagmert Mittelbolt, 1 Sagmert Geffang, I Tagmert Bufcholy, 24 Tagmert Unflag, bestebet. Bu Diefem Berfauf ift Termin auf Den 20. Januar funftigen Jabrs, Bormittags o Ubr, im Orfe Rreufen anberaumt, in welchem die befige und gablunges fabige Individuen fich einzufinden, und ben Bufchlag mit Borbebalt ber Genehmigung ber Erbeintereffenten und Des obervormunt ichaftlichen Berichts ju gemartigen baben. Ednabelmaid, am 13. Detober 1817.

> 3 Ronigl. Landa richt Degnis. Magelsbach.

Bon dem Ronigl. Appellationegerichte bes Obers : alm Camffag ben to. b. De. ift in bem Gaffbaufe bes Benedict Debl zu Reunlischen am Brand Die bies anach beforiebene golbene Safchenubr auf bem Aberitt diegen geblieben, meiche fich nach Berlauf von 2 Stunben nicht mehr vorgefunden bat, und bieber nicht jurudiger

geben murbe, baber fic bon Geite ber Rinders bie rechtes widrige Abficht, fic Diefelbe jugueignen vermurben läßt. Gie bat einen Werth von 150 fle, und Der Eigenthumer hat jur Belohnung fur benjenigen, der Diefelbe ausfpabre ober jur fichern Entbedung bes unredlichen Finders vets Bulflid ift, ben Dreis von feche Dufaten ausgefett. . In. Dem man Diefes jur allgemeinen Renntniß bringt ? mird Sebermann vor bem Antauf Diefer Uhr gewarnet und aufe gefordert, allenfallfige Entdedung, ober Radrichen burd die vorgefesten Beborben fchleunig bieber gelangen ju laffen. Brafenberg, ben 16. Decembee 18172 Roniglich Baierifdes Landgericht.

> Lindig, Affeffor. v. n. Befdreibung.

Der in Dem Mebilichen Bafibaus ju Reufirden lies gen gebliebenen golbenen Safchenubr: 1) ift folche eine englifde Repetierubr, und jeidnet fich burch einen febr bellen Solag aus, 2) ift folde son Golo, mietlerer Grofe, Doch etwas tiefer als gewohnlich, 3) bas außere Gebaus ift glatt von Bolo, und liegt in foldem eine Se. fommandationsnote des Uhrmachers Anaupp ju Meuftabt an Der Bifd, melder vor einiger Beit Diefe Ubr revarirt bat , 4) bas innere und eigentliche Bebaus Der Ubr iff ringsum buechbrochen, Damit ber Schall ber Glode burdbringen fann, giemlich tief, und bat bas Schluffele loc an ber gemobnlichen Ctelle, 5) Die Blode innerhalb Des Bebaufes mid aufferhalb des Uhrmerfe ift von Grabl, Das Wert feibit aber ift tachtig und gut, in London ger macht worden, hat jedoch feine befondere funfliche Que. geichnung, 6) bas Biffeiblatt ift weis emaillirt, bat ros mifche Bublen, ?) ein Ufrband con bellbraunen Sagren geflochten mar baran und am Getbigen, ein golpener Soluffet mit Du chbobrten Briff and ein Petthaft bing Daran von Golo Durchbobren am Griff, Die Platte mar aber abgeiprungen.

Die ju bem Radlas Des verftorbenen Sauers Ebr fe ftoph Korndbrffer in Banbuhl gehörigen Immobis lien werden auf Beranlaffung von Geiten des Koniglis den, Landgerichts Gelb biemit Dem offentlichen Berfaufe Diefe bestehen in einem Gutlein De. 2 gu Laububl, meldes an Gebauden, z Bobnhaus, z Gtode wert bod, I Scheune, an Grundflucken 62 Lagmert Relo enthalt, tapirt auf 687 ff. 30 fe. rbl.: Raufeliebe baber, welche fich aber ibre Befige und Zahlungefabige feit ausweißen tonnen, haben fic am 5. Februar Bors mittags in Der Gerichtoftube gu Erfererenth einzufinden, ibre Bebote ju legen, und ben Zuschlag nach gefeglicher Borfdrift ju gemartigen. Erferereuth, ben 19. Deember 1817.

Ronigl. Baier. Freiherel. v. Reigenfteinifches Ortsgericht bafelbft. Meper, Orterichter.

Der jut Coule herrndborf gefommene Balbans Beil wird mit bochter Benehmigung Ronigl. Regierung Er beftebt aus bem offentlichen Bertaufe ansgefest. ben 2 Plagen Do. 34 R. 35 und ift im Ganjen I Lage werf geof. Raufeliebhaber merben eingelaben, fich am 15. Januar 1818 Bormittage o Uhr im Wirthshaufe ju Berensborf einzufinden, wo ber hinschlag mit bem Glockenfolag 12 Uhr Dittags unbedingt, nur mit bem Morbebalt gefdiebt, bag ber Coule freiftebt, binnen 6 Bochen einen beffern Raufer gu flellen. Coultheis Dutid wird auf Berlangen Diefes Soll vorzeigen. Bame berg am 6. December x817.

> Rouigl, Landgericht Samberg II. Rinecter.

In Dem an Der Damm: Alee E. R. 347. gelegenen Saufe ift ju lichtmiß tuuft. Jahre ein Logie, beffebenb, aus einer Bohnftube, einer beigbaren Befindflube, Dann fige werben in dem Schlofden jur Altenfadt, folgens Ruche, Spelagemolb, Reller und Solglege ju vermtethen. aibry jum Renbant Engelhar bich en Rachlaß gehorts Bairenth ben 20, December 1817.

Runftigen Montag ben 20. Detember c. Radmits ge Grundflude, 1) ber hopfengarten am Meiernberger

a supplied to

Schloß, 2) ein Tagwert Feld und hopfenland, bas Defterrich genannt, oberhalb ber Altstadt gelegen, 3) ein Tagwert Wiese, & Tagwert Feld und & Tagwert Hopfenland, rechts ber Geigenrenther Rühle gelegen und bas Mohrenholz genannt, 4) & Tagwert hopfenland in der Altstadt, an der Huhrstraffe gelegen nebst & Tagwert does land, die Konigin im alten Forst, an den Meist, bietenden öffentlich verpachtet. Pachtliebhaber haben sich daher an gedachtem Tage einzusinden und den Zuschlag sosott zu etwarten. Baireuth, 17. December 1817.

Die Erben bes herrn Regierunge. Sporteli Rendant En gelhardt.

Ein junger Mann, welcher feine juridifchen Cturbien vollendet hat, und'fich hieraber durch fein Absolustorium geborig legitimiren fann, munscht gegen annehmbare Bedingungen in einem Konigl. Landsoder herrschaftes gerichte die Stelle eines Practicanten ju erhalten. Ers fundigungen hieraber find an das Comtoir dieses Blats tes unter der Ausschlicht: &. D. einzusenden.

Ein gemiffer herr fucht, angeblich unter meiner Burgichafteleiftung, Gelo ju borgen. Ich ertlare beshalb biemit, bag ich fur nichts haften werde. Baireuth, am 27./ December 1817.

Seufel.

Es ift ein Saus dahier, in gutem Bauftand aus freier Sand zu verfaufen. Das Rabere ift im Saufe D. 474 zu erfahren.

Erauungs Geburts, und Eobes,

Getraute.

Ben 21. Der Burger und Bebermrifter: Johann : Georg Rlaruer ju St. Georgen, mit Margaretha Lindenthalerin von Goldfronach.

9 e 6 o e n e. . .

Den 17. Dec. Gin außercheliches Rind, mannliden Gefchiechte in hahnenbofen.

Den 18. Der. Ein außerebtliches Rind, weiblichen Be-

Den 21. Dec. Det Cofin des Perfeffors Gabler dafier. Den 23. Dec. Ein todgebornes-Rind, mannlichen Bes

Die Tochter bes Cangliffem Stum Dabier.

Den 18: Dec. Die hofpitals Pfrundnerin Ramperin babler, alt 70 Jahrer to Monate und 11 Lage.

- Die hinterlaffene Tochter des 3immergefellen Racher, alt 31 Jahre, ur Manate und 16 Lage.

- Der Corporal Dans Rielas Cturm, vom Roe nigl. Baieri. Chevanxlegers - Regiment Taris, alt 23. Jahre, 4 Monath und r Tag.

Den 19. Dec. Der Polizel Diener Schaffel, alt 50.

Die Chefrau des Invaliden Bauermann, alt .48 Jahre, 7 Monate und 20 Tage.

- Der Cohn des Innwohners und Knopfmachers meiftere Jahreife ju St. Georgen, alt 9 Monath und 27 Cage.

in ber Spinnanftalt ju St. Georgen, alt 50 Jahre, 2 Monath und 19 Lage.

Den 20. Dec. Der Ronigl. Regiffrator Mittmaper von Plogotig, git 44 Jahre, 3 Monate und 2 Tage.

- Die Runigunda Weißin im neuen Weg, alt 86

Den 21. Dec. Der Cohn des Expeditore Aufsfeldy. alt 1 Jahr, 2 Monate und 5 Tage.

Den 22. Dec. Margarethn Biggerin bon bier, alt angeblich 20 Jahre.

Den 23. Der. Ein tobtgebornes Rind mannlichen Be-

Den 24. Dec. Michael Stehmaßer, Bemeiner vom 15. National Feld , Bataillon.

Intelligenz. Blatt

bes Ober = Main = Rreifes.

Dienstag

Nro. 155. Baireuth, ben 30. December 1817:

Amtlide Artifette 6. a

Bairenth , ben 26. Da. 1817.

3m Damen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Rach den erhaltenen amtlichen Anzeigen find Die Berfuche, Die ber Ronigl. Actuar Baperhammer, welcher felt mehreren Monathen jur B:odbermehrung Durch Ceimifdung von verschiedenen Arten entbitterten Flechtenmebl aus dem Islandifden und Rennthiermoos in Bunftedel machte, in Det Art gelungen, bag ein febr gefundes, nahrhaftes und mohlichmertendes Brod jum Theil unter ber Salfte Des laufenden Preifes, fomobl fur Die Stadt Bunfiedel, ale aud fur bas hiefige Policel: Commiffariat abgellefert murbe. Es bat fich ju Bunfiedel ein mobile ebatiger Berein jur Fortfegung Der Prodvermehrung durch Glechten. und Rartoffelmehl gebildet, Der Die erprobten Berfuche Des Payrhammer jur weitern mobitbatigen Unterflugung ber minder Bobibabenden in beftanbiger Birts famfeit erhalten wird. Diefe bem Publicum Dadurd angegebene Urt ber Brodvermehrung burch mobifeile und ges funde Glechten (lichen) ift vorzüglich den diesortigen Geburgebewohnern bei bem noch immer fortbauernden boben Preis Des Getreibte von Der größten Wichtigfelt, indem Der Arme leicht fich baburch ein gefundes nahrhaftes und Augleich mohlfeiles Rabrungemittel verschaffen fann. Die Refultate Diefer Brodvermehrunges Berfuche burch Tlede ten follen Dem Publicum felbft burch Die Intelligengblatter Des Rreifes befannt gemacht merben.

Die Ronigl. Landgerichte, fo wie auch Die fammtlichen Pfarr . Memter werden, Da, wo Die Local's Berbattniffe Diefe Rabrunge Bermehrung begunftigen, fich thatig bemuben, Diefe neue Entdedung moglichft popular ju machen.

Roniglid Balerifche Regierung Des Ober : Main: Rreifes , Rammer Des Inneen.

Rreiberr bon Beiden.

Bertaufung bes Brobes burch Flechtenbermehrung betr.

Friedmann.

b b-151 W

n blicendum.

3m Ramen Seiner Majeftat Des Ronigs von Baiern.

Dogleich bas R. Appellationegericht des Dbermainfreifes erwarten tonnte, daß fammtliche R. Bande und Bereichaftegerichte Des Obermainfreifes die mit Echlufe Des Jahrs 1817 einzusendenden Qualificationsliften über Das land, und herrichaftsgerichtliche Perfonal jur beftimmten Beit bieber einreichen werden, fo will boch Diefe R. Rreiestelle porbin gedachte Beborben auf Diefe Dbliegenheit biermit aufmertfam gemacht, und Diefelben inebefondere angewiefen haben, Diefe Liften mit genauer Berucffichtigung ber im borigen Jahre befihalb ergangenen Erinnerungen unfehlbar bis jum 4. Des funftigen Monathe Janner bier verzulegen.

Die Gerichte, Deren Liften mit fpeciellen Berichten Der Gerichteborftanbe nicht bis ju Diefem Termine einfang gen, haben ju erwarten, bag jedes berfelben nicht nur in eine Dednungeftrafe von einem Thaler wird genommen.

fondern auch Erpreffe jur Abholung ber Rudftande auf Roften ber fammigen Botffande merden abge fendet merden Bamberg, Den 19. Becember 1817.

Roniglich Baierifches Uppellations Gericht des Ober : Mainfreifes. Graf Lamberg.

Blud.

Publicandum.

Im Ramen Seiner Majeftal Des Ronigs von Baiern.

Sammtliche R. Gradt Lands und herrschaftes Gerichte bes Obermainkreifes werden hiermit barouf aufmerkfam gemacht, daß die in Gemaßheit der allerhochften Berordnung bom 2. Geptember 1814 (Reg. Blatt Stuck LVI. vom Jahre 1814.) und mit Rudficht auf die im borigen Jahre von hieraus etlassenen Erinnerungen fur das Jahr 1817 abzufaffenden Qualifications stiften über die Rechtsanwalte mit dem Schiusse diese Jahre hieher einzussenden find.

Die Berichte, beren Liften mit fpeciellen Berichten nicht bis jum 4. funftigen Morathe Janner einlangen, baben ju ermarten, baß jedes derfelben nicht nur in eine Ordnunge. Gtrafe von einem Thaler wird genommen, fondern auch Expresse jur Abholung der Liften auf Roften Der Greichtsvorftande werden abgesendet werden. Sam, berg , ben 19. December 1817.

Konigliches Appellations - Bericht Des Obers Mainfreifes. Graf v. Lamberg.

Blåd.

Publicandum.

3m Damen Geiner Majeftat Des Konigs von Bafern.

Sammtliche R. Stadte, Lands und herricates Gerichte des Obermainfreifes erhalten hiermit den Befehl, ihren' ber maligen Personal. Stand nach dem bereits mitgetheilten Formulare bas Activitatsi Ctats langstens bis jum 4. fünstigen Monaths, bei Bermeidung der Absendung eines Executions Bothen auf ihre Roften aubero einzusenden. Bamberg, den 23. December 1817.

Sonigliches Appellations , Gericht Des Obers, Mainfreifes.

Graf v. Lamberg.

Blud.

Polizeiliche Befanntmachung.

Um ben Streitigkeiten zu begegnen, welche fich swifchen den Raufern und Bertaufern bes, jum Bertauf in die Stadt tommenden Stock's oder Scheitholjes, rudfichtlich des Mones ergeben konnten, hat das Konigliche Polis eet Commiffariat mit bochfter Genehmigung der Koniglichen Regierung des Diermainfreises, Kammer des Innern, folgendes zu verordnen fur nothwendig erachtet;

1) Es merten fur jedes Gradt - Biertel, Solgmeffer aufgefiellt, und zwar fur bas

ifte Biertel, ber Getreid : Differ Gifeubuth G. D. 80. wonhaft.

für bas ate Biertel Laternangunder Schwemmer, E. R. 10. vor dem Rulmbacher Ther mohnhaft.

s gte s s . Laternangunder Kervel, E. R. 5. vor dem Rulmbader Thor mobnhaft.

s s 4te . s s katernangunder und ehemahliger Lobntu.icher Dubee, E. D. r. vor dem Erlanger Thor wohnhaft.

für das ste Biertel und

St. Beorgen, Der Debermeifter Rolb; E. R. 519. im neuen Beeg, ater Abtheilung mobnhaft.

2) Die holjmeffer muffen mit einem von der Policel gestempelten holymaafe verfeben fen, welches 6 Tug-had und meit und 34 Tug tief ift, folglich 126 Cubict, Sug enthalt.

3) Der holymeffer erhalt 4 fr. fur die Klafter holy, nemlich 2 fr. vom Raufer und 2 fr. vom Bertaufer, und

muß bafur bas Soly einschlichten, wenn es berlangt wird.

4) Muck jum Bertaufe bereintommende boly wird auf dem Martte aufgefahren.

5) Die holymeffer burien nur baejenige holy meffen, welch's ber Raufer ober Bertaufer ju meffen berlangt, aber fich nicht aufdeingen, noch weniger aber, bei nachdrudlicher Abnbung fich in ben Rauf mifchen, ober es vertheuern, weehalb fie fich auch uicht mit ben holy Bertaufern aber ben Preif besprechen, ober ju ben holywagen begeben burfen.

6) Es find Dadurch Die Raufe nach dem Geficht nicht auszeschloffen, und es bleibt den Ginwohnern quch Diefe

Met des holg: Einfaufes unbenemmen, mofur fie auch an bie holgmeffer nichts gu entrichten baben.

7) Das Fehlente am Maas wird an dem Betrag Die Raufgeldes in Mogung gebracht, Das liebermans gebuhrt abre bem Berfaufer, Doch barf Diefes von dem hohmeffer nicht gefauft werden.

8) In Fallen, mo über Das Quantum Des erfauften holges Streit entiteht, und Die Policei davon Kenntnis ju nehmen bat, ift lediglich Die Abmeffung Durch einen verpflichteten holzmeffer von Giltigkeit. Baireuth, ben 22. December 1817.

Roniglich Balcrifdes Polizel Commiffariat.

Pu, blicandum.

Um die verschiedenen Rlagen zu beseitigen, welche fich uber bas Meffen des Getreides vorzuglich von anelans Dischen Berfanfern erhoben haben, wird mit Genehmigung der R. Regierung des Obermainkreises, Rammer des Innern, Folgendes verordnet:

1) Der Johann Christoph Gifenbuth ift als Betreidmeffer aufgestellt und berpflichtet.

2) Die Zuglehung Deffelben ift bei den Gins und Berfaufen des Getreides auf dem Markte, Pflicht fur den Raufer und Berfaufer, Dagegen bleibt es bei Raufen in Petvarwohnungen den Kontrabenten überlaffen, wie fie fich mit einander verfiandigen wollen.

3) Um Klagen über Berfchiedenheit des Maafes vorzubengen, haben fich fammtliche Gewerbe, hauptfadlich aber die Confuntions & Gewerbe, Muller, Gactee, Melber, Bietbrauer, Frau. und Malghaus Sefiger te. vorschriftemäßige Megen von runder Form, von gleichem Durchmeffer, und Sobe und mit einem enernen Steg versehen binnen 4 Wochen a dato, anzuschaffen, und sich funftig nur gestempelter Steiche jum Abmessen zu bedienen.

4) Der fruber icon befannt gemachte lobn fur ben Getreibmeffer beträgt 3 fr. pro Scheffel, nemlich 2 fr. vom

Bertaufer und I fe. vom Raufer.

5) Mit Der Stempelung Der Striche ift Der R. Policels Offiziant Meper beauftragt, an den fich Die Bewerbe Desbalb ju wenden haben.

6) Rach Ablauf von 4 Bochen wird eine Cichrevision vorgenommen, und merben aledann die Caumigen in die gesetzliche Strafe genommen werden. Baircuth, ben 20. December 1817.

Ronigliches Polizei , Commiffaciat.

Ceggel.

Balteuth, ben 13. Nov. 1817. Bou dem Koniglich Baierischen Stadtgericht Baireuth wird hierdurch offentlich befannt gemacht, daß ber Runftund Strumpfwirfermeifter Johann Michael Sandel und Deffen Berlobte, Unna Maria Dertel aus Bais reugh, in bem am 5. November 1817 gerichtlich vers fautbarten Ehevertrage, die Gemeinschaft der Guter uns



ser fich, mabrend ber Minderjahrigfeit der lettern, auss gefchloffen haben.

Schweiger.

Mober.

Bon beim Roniglich Batrifcen Stadtgericht Bairenth

wird bat hauf bes Bauern Abam Prechtel ju Get. Georgen biemit offentlich fellgeftellt. Daffelbe liegt in der Rabe ber bafigen Braubaufer gegen bie Binblocher Strafe bin, und ift mit Do. 60 bezeichnet. Esik 576 lang, 22' breit, 2 Stochwerfe bod, theile von Stein, theils bon Riegelmand, und mit Biegeln gebecft. G enthalt 4 Giuben, 4 Stubentammern, 3 verfchlagene Bodenfammern, 2 gewölbte Ruchen, 1 Reller, I Giall auf 5 Stud Rindvieh und 7 Schweinftall. Un Diebine tere Geite ift I Solllege angebaut, 12' lang, 5' breit, s Stodwerf bod mit latten verfclagen und mit Edine beln gededt, dann an der Giebelfeite ebenfalls eine Solje lege mit 2 Schweinftallen, 17' lang, 5' breit, von Solg abgebunden, theile mit Brettern berichlagen and mit Sinter bem Saufe ift ein fleiner mit Schindeln gebedt. elner Sede eingefaßter 6 [] Ruthen enthaltenber Garten. Diefe Realitaten find mit einem Steuersimplum bon 45 fr. belegt, unt fur rois fl. rhl. gerichtlich torirt. Raufs luftige werden eingeladen, fich in bem auf ben 26. Meri Bormittags o libr angefetten Strichtemin auf bem Stadtgericht bor bem Commifforio, Gradtgerichts. Affefs for Wohlmann einzufinden, und ihre Gebote ju Protocoll ju geben, morauf ber Deiftbietenbe ben Buichlag nach Borfdrift ber Erecutioneordnung ju gemartigen bat. Melundlich te.

Edweiger.

b. Winterbach.

Bermoge einer höchstverehrlichen Berfügung der Ronigl. Regierung des Obermains Kreifes, find der 23.
und die folgenden Tage des Monats Februar 1818 ju
einer schrifelichen und mundlichen Prufung für die Caus
didaten lateinischer Borbereitungs Schuler festzeseht worden. Es werden daber hiermit alle diejenigen Candidas
ren, welche an diefer Prufung Theil net men wollen, die
fentlich aufgefordett, ihre Gesuche um Zulassung zu ders

felben bet Zeiten einzureichen und ihnen die borfchelften mafigen Zeugniffe über ihre at folvirten Studien, über ihr fittliches Betragen und phisisches Alter beizulegen und ben Sag vor dem anberarmten Termin bei ben unterzeichs neten Mitgliedern ber ernannten Prüfungs s Commission fich gehörlg zu melben. Baireuth, den 27. December 1817.

Roniglich Balerisches Studien : Rectorat, als ernannte Prufungs Commiffion. Degen. Bagner. Gabler.

Durch bas hente in der handelsmann Thomas Brendelfchen Schuldensache Dahier publicirte Erfenntniß find alle diejenigen Glaubiger, welche in dem ans gestandenen Liquidations Lermin nicht erschienen find, mit ihrer Forderung von der gegenwartigen Masse auss geschlossen worden. Munstedel, den 18. Dec. 1817. Königl. Landgericht.

Corner.

Der Bauer Johann Widles zu Löhlitz hat seine sammtliche Immobilair. Bestinungen verfaust. Um den Rausschilding mit Zuverlässigfeit vertheilen zu können, wers den alle, welche eine rechtliche Forderung an jenen zu maden haben, zur Liquidation ihrer Forderungen unter Production der Originals Documente, von welchen zus gleich vidimirte Abschriften zu den Alten zu geben sind, auf den 21. Januar sommenden Jahres, Bormittags 9 Uhr hlermit unter der Berwarnung vorgeladen; daß auf die Forderungen derjenigen, welche in diesem Termine entweder nicht in Person, oder durch gerichtliche Specials Bevollmächtigte dahier erscheinen, bei der Distribution der Masse seine Rucksicht genommen werden wird. Holls seld, den 22. Becember 1817.

Ronigliches Landgericht. Weniger.

Da auf Ansuchen eines Glaubigers ber bem Bauern Andreas Opel ju Gilberbach gehörige & Sof nebst Zubehor an ben Melstbiethenden öffentlich verfaust were ben soll, und Bietungs: Termin auf den 23. Januar 1818, Bormittage um 9 Uhr in loco Gilberbach anges sett worden, so, wird solches und daß gedachter & Sof, der dem hiesigen Hospital zu Lehen geht, nach der das

von aufgenommenen Tore, welche in der Registratureins gesehen werden kann, nach Abjug aller Lasten und Absgaben auf 1683 fl. rheinl. gewürdiget worden, den Ranfelustigen bekannt gemacht, mit der Nachricht: daß im Bietungstermine, welcher peremtorisch ist das Grundstück dem Meistbiethenden unfehlbar nach Inhalt der Gerichts Dronung und mit Genehmigung der Eres ditorschaft jugeschlagen, und auf die etwa nachheieins tommenden Gebote nicht weiter geachtet werden sule. Hof, am 8. December 1817.

Ronigliches Landgericht. Engelhardt.

Es follen mehrere Biebstücke im Wege ber Sulfse vollftreckung an den Meistbiethenden gegen gleich bare Bes jahlung offentlich versteigert werden. Termin biezu ift auf ben 22. Januar 1818 Bormittags 10 Uhr im bies sigen Königlichen Landgerichts i Locale angesest, woran Raufelustige zu erscheinen und das Meitere zu gewärtigen baben. Baireuth, am 17. December 1817.

Ronigliches Landgericht.

Mener.

Der Bauersmann Georg. Schuberth ju hets terdreuth ist bermoge Erfenntnisses vom 23. September eurr. für einen Berschwender erflatt, und ihm der hofbes siger Johann Lauterbach ju harsdorf las Curator aufgestellt worden, ohne dessen Borwissen und Einwils ligung demselben nichts geborgt, oder sonst mit demsels den contrabirt werden darf. Cuimbach, den 11. Decems ber 1817.

Konigl. Landgericht.

Bon den Steuerdiffricten Weißenstadt und Boitsomra wird bas & Capital nebst Interessen, von den Contributions, Borlegen bis zu dem 20. Januar 1818 bezahlt. Die Innhader dergleichen Obligationen hoben sich daher zu melben, und den treffenden Artheil in Empfang zu nehmen. Weißenstadt, ben 16. December 1817.

Ronigliches Burgermeifter : Umt. Beitler , Burgermeifter.

In Den ehemaligen Rammer , und Juffig : Amtegebau,

ben ju Sanspareil, so wie in der ehemaligen OberamteWohnung ju Aupferberg tonnen an rechtliche Personen,
welche Ersas fur die etwa durch sie an den Gebäuden
berursacht werdenden Rachtheile ju leisten im Stande find,
Wohnungen zu ein und mehreren Jimmern und Kammern, zu
jedem Ziel in Miethe überlaffen werden. Wer eine folche
Miethe daselbst wunschte moge sich bei unterzeichneter Bes
horde melden und vielnahern Bedingungen vernehmen.
Enlmbach, den Ihm Derember 1817.

Ronigt Rentamt allda.

Beltric.

Johann Stengel, Mullermeister ju Großenohe und bessen Chefrau, Margarethakatharina, gebohree Niebs let, sind wegen Berschwendung unter Bormundschaft ges best worden, und zwar sind beren Bormunder, Districtes Lorstand Hopfengartner und Mullermeister Sichmuller alba. Es sind daher alle Berträge dieser Stenglissichen Eheleute, welche ohne Mitwurtung dieser Borsmunger eingegangen werden sollten, rechts unverbindlich für de Stengelischen Eheleute. Grafenberg, den zu. Diember 1817.

Ronigl. Baier. Landgericht. Bachter.

Unter Porbehalt hochfter Genehmigung wird ber dieds jahrige Pet, Unfall, bestehend in 94 Centner, ten 3. Januar 1818, Bormittags 11 Uhr, im Bureau des uns terzeichneten Kents Umts meistblethend verfauft. Dies wird Raufslufigen mit der Gemerkung befannt gemacht, dog die ganze Quantität heuer durchaus von vorzüglicher Gute ift. Pegti, den 22. December 1817.

Unigliches Rent Amt.

Auf Antrag de Konigl. Landgerichts Burgebrach foll bas jur Pfeufer dppenheimerischen Gantmassa gehörige Wohnhaus Fentlich versteigert werden. Jum Aufftriche dieses einsteitigen Wohnhauses, Mo. 24, das um 240 fl. gewürdigt jorden, und jährlich der Gutes herschaft v. Polnig i filho fr. fril. Erbzinns, dann in allen Beränderungsfällent io procent jum handlohit reichet, ist Teemin auf Futag den 2. Jänner 1818, Bormittags um 9 lihr dabie anberaumt, wo die Diestungs und zahlungsfähige Jusselustige ihre Gebote zu

Protecoll ju geben, und ben hinftlag nach Borfdrift ber Executions Dronung ju gewarigen haben. 21iche bach, ben 13. December 1817.

Roniglid Baurifdes Fre herrlich von Polnigifdes Patrimonialgericht.

Molitor.

Das bem Schaft an Schirmer in Danndorf zus gehörige Wohnbaus daselbst mit Ro. 19 bezeichnet nebst dazu gehörigem Grasgarten zu & Tagwert Landes, soll in Reaft ber Sulfsvollstreckung auf den Antrag des Königl. Landgerichts Culmbach dem öffentlichen Verkauf ausgesetzt werden. Hiezu ift Termin auf Donnerstag den 22. Januar 1818, Wormittags angesetzt, an weitem Kaufeliebbaber dabier zu erscheinen, ihre Gebote zu Protocoll zu geben und den hinschlag nach Maasgab der Executions Ordnung zu gewörtigen haben. Schmeiledorf, den 26. December 1817.

Konigl. Baler. Freiherrl. v. Runsbergifches Patrimonial Gericht.

Machbem fich aud bem ben 24. Rebruar f. J. forlaus fig abgehaltenen Liquidatione . Protocoll uber om Bers mogeneftand des Johann Georg Rupfers ju Diettersborf fic ergeben, daß die Paffiva sie Activa überffetgen, ale wird in Gemafbeit Des Codejad. bav. Cap. XIX. S. I. Der Concurs , Progeg eitauft, und Die EDictalien erlaffen, vermog welchen Moniag ber 19te f. Me. Januar 1818 ad liquidandum et producendum Montag Der 16: Februar aber ad excipiendum et conbludendum ungefest mird, alle befannte und unbefannte Glaubiger des Gemeinschuldnees werden baber vorgeladen, in diefem Termin entweder in Perfon oder durch binlanglich Bevollmachtigte ju frub um o Uhr unter bem Rechtenachs theile Des Musichluffes ober Des Berluftes Der Wiederein. fegung in den vorigen Stand bei biefigem Berricafteges richte gu erfcheinen, und ihren Rechte:bliegenheiten ges Ebrig nachgufommen. Sambad, ben 8. December 1817.

Riniglich Balerifdes Graffic von Dettenburgifches Derrichaftes Bericht Dafelbft.

Rumm elmann.

Die Bifigungen des in Gant verfallenen Peter Eburauff ju Rofiach, als: eine Colde mit Saus

und Stadel behauet, ein Ader aufin Noflach und ein Acter aufm Tiur, werden dem Bertaufe ausgebothen und jum Berkeigerungstermin der 19. Januar 1818 anberramt, wo fich die Kaufeliebhaber benm Koniglichen Landgerichte melden, die Aufgebote angeben. und dem hinschiff nach der Erecutionsordnung gewärtigen tons nen, Kronach, den 9. Rovember 1817.

Ronigliches fandg ericht. Condinger.

Gegen Peter Thurauff ju Roslach murde der Gantprojest techtstraftig erkannt. Es werden daber alle diejenigen, welche an denfelben einen Anspruch irgend einer Art ju machen haben, biermit vorgeladen, daß sie am 19. Januar 1818 beim Königl. Landgerichte dabier Bormittag 9 Uhr erscheinen, ihre Forderungen entweder in Person, oder durch binlängliche Bevollmächtigte nicht nur andringen, sondern auch alle in Handen habende Beweise vorlegen, oder die Ausschließung vom Ganthe zu erwarten haben, zur Beibringung der Einreden wird der 19. Februar und zum Schlusversahren der 19. Marz 1818 anderaumt, wo die Gläubiger die sie treffenden Handlungen bei Beriust derschlesen vorzubringen baben. Kronach, den 9. November 1817.

Ronigliches Landgericht. Conbinger.

In Wege der Sulfevollstreckung, wird das vom Ans dreas Welfch ju Steinwiesen aus der Johann Welfchischen Gantmaffe ersteichene Sols an der mittlern Said, am 31. Januar f. J. frub 9 Uhr dem öffentlichen Berstaufe ausgesetzt. Liebhaber können daffelbe bis dabin einsehen und an der Lagsfahrt selbst den hinsch ag bathier nach der Executions, Ordnung su gewärtigen. Rronach, am 1. December 1817.

Ronigl. Landgericht.

Die burgl. Safneretochter, Rath. Marg. Diens bier, von Bobensteauß ift auf die öffeneliche Borlas bung vom 12. Mar: b. J. in dem festgesetzten halbjahs rigen Termine nicht erschienen; sie wird baber in Folge bes in der ermahnten Ladung festgesetzten Rechtsnachteiles fur jene Person gehalten, welche am 6. April

rar4 bei harpsnererleth, Landgerichte Remnath, todt gefunden und über sie die diffentliche Obduction vollzoigen wurde. Zugleich werden die unbefannten Erben derselben, welche auf den Nachlaß der Marg. Rath as rina Dienbier einen rechtlichen Anspruch machen zu können glauben, hiemit diffentlich vorgeladen, binnen 3 Monaten von heute an, bei dem hiesigen K. Landger richte sich zu stellen, und ihr Verwandstaftsverhältniß Rechtsgenügend nachzuweisen; worauf hinsichtlich der Uebetlassung des Nachlasses fernere rechtliche Verfügung ergeben solle. Urfundlich unter Landgerichtlicher Sieges lung, am 2. December 1817.

Ronigl. Landgericht Bobenftrauß. Saunold, Landrichter

An dem auf den 6: November d. J. jum dffentlichen Berkauf eines dem Elias Daut in Barnfels gehörigen Acters von 2 Lagwert 3 Ath. 7. S. im Barnfelfer Grund, anberaumt, und in den diesjährigen Baireuther Intelligenz. Blattern Nr. 123, 124 und 127. angezielgt gewesenen Termine ist fein Liebsaber erschienen. Es wird daher dieses Grundstück nochmahls seil geboten, und Lagssabrt zur Bersteigerung auf den 31 Jenner 1818 hiermit sestgesetzt. Laufslustige haben sich an diesem Lage frah 9 Uhr bei hiefigem Amte einzusinden. Egloffstein, den 27. December 1817.

Ronigliches Patrimonial Gericht Der Freiherrn von Eglofffein. Suntber.

Andreas Krapp junger, am 28. Juli 1773 ju Bug bei Camberg, gebohren, entfernte sich vor bereits 18 Johren von seinem Schurtsotte, ohne dieber die mindeste Rachticht von sich zu geben. Er fland früheihin unter den ehemals Kürstl. Bambergischen Dragonern, und wurde von da mit Abschied entlassen. Da über dessen Leben oder Tot hierorts von keiner andern Seite, als im Wege der des nitiden Borladung eine Rachticht erholt werden kann, so wird derselbe, oder dessen allegfalisge Leibes, Erben biemit ausgesordert, sich binnen 6 Monaten, a dato, um so gewisser bei dem unterzeichneten kandges richte zu melden, als widrigenfalls dessen dahier unter Stratel stehendes Vermögen, welches nach der Eucatel. Rechnung pro 1815 in 1822 fl. 412 fr. b. steht, an

feine leiblichen Beidwifter gur Rugniefung gegen Caus tion ausgeantwortet werden wird. Bamberg ben 3. December 1817.

Ronigl. Landgericht Bamberg II.

In der Rleinbandler Simon Buldenichen Souldenjache von Brogmendern, werden bie jur Accibs maffe gehörigen Mealitaten, nehmlich: a) ein Wehnhaus fammt angebautem Ctall und Stadel und babei befindli. chem Brasgarten, ben & Tagmert auf 197 ff. 114 fr. gemurbigt, und b) ber 32ffe Theil bee vormabilg Bas ron Steinfcon Ritterguthe, bestebend in: 14 Tagwerf Held, 14 Tagwert Wiefen, 17 Lagwert Malbung, und 1 Tagmert Duth auf 569 fl. 5f fr. eingeschatt, Peremtoris biemit jum offentlichen Bertauf ausgestellt. fder Licitationstermin, wird auf ben 9. Februar funftigen Jahrs, Bermittags to Uhr anberaumt. Befit unb jablungsfabige Raufeliebhaber baben fich baber jur bore bestimmten Zeit in ber Bulbenfchen Behaufung ju Groswendern, einzufinden, ihre Angebote geborig ju Protocoll abjugeben und biernachft ben Bufchlag nach Daggabe bet Erecutioneordnung ju gemartigen. Chagungs , Berbondlung fann ju jeder geborigen Ber richtszeit eingeseben merben. Rirchenlamit, Den 25-Rovember 1817.

Koniglid Baierifches Landgericht. Erti, ganbrichter.

Den gesetzlichen Bestimmungen gemaß, wird ans durch öffentlich bekannt gemacht, daß der Bildgerbermeister Johann Ehristoph Rungelin Markeleuthen und beffen Cheftau, Gertraud, geborne Lang, die zwischen ihs nen bieher bestandene Gutergemeinschaft am 1. Dieses Monats andgeschlossen haben. Rirchenlamit, den 10. December 1817.

Ronigl, Baier. Landgericht.

Da bie Magbalena lang aus Ariberg gegen ben abmes fenden Wagneregefellen Ehriftoph Ranfer aus Schiens bing wegen Schwängerung Rlage erhoben, fo wird bers felbe biegut aufgetotert, binnen zwei Menaten und langs Reus am 25. Januar 1818 babier zu erfcheinen, und fich auf die Rlage ju verantwert n, wideigenfalls aber zu ges wartigen, daß Rlagerin zim Gewels ihrer Rlage zuges gelaffen, und sodann ohne weitere nach Lage der Alten werde erfannt werden. Wunsiedel den 17. November 1817.

Ronigl. Baier. Landgericht.

Die befannten Rreditoren des berfforbenen Bauer Johann Braun von Langenreuth, haben fich uber Die Bertheilung beffen Rachlaffes, Der jur vollftanbigen Befriedigung ber fammtlichen Blaubiger nicht ausreichte, unter fich geeinigt, und es wird bemnachft folder nach ben getroffenen Beftimmungen jur Bertheilung fommen. Dies wird bierdurch jur offentlichen Renntnif mit Dem Anfugen gebracht, bag fur etmalge Rrebitoren, melde bis ient noch unbefannt geblieben find , jur Unmelbung und Liquidation, deren Forderung auf den 19. Jannet Tunftigen Jahre Bormittage o Ubr Termin feftgefest ift. In foldem fonnen Diefelben annoch erscheinen, und Die Siguidation ihrer Forderungen mittelft Borlegung ber Urs funden in Ur und Abichrift pflegen. Wer in Diefem Zere min auffenbleibt, bat ju gemartigen, baf er bon ber gegenmartigen Daffe ausgefcloffen bleibt, und nach bies fem Termin folche unter ben fich gemeibeten Rreditoren jur Bertheilung tommt. : Schnabelmaid, Den II. Des cember 1817.

Ronigl Landgericht Pegnig.

Balentin Rödner von Crombach, im Jahre 1811 als gemeiner Goldat in das 9te Ronigl. Baier. Linien : Infanterie . Regiment eingereihet, murde feit dem 11. November 1812 in dem Ruffifchen Feldjuge vermifit, und hat mahrend diefer Zeit feine Rachticht von fich horen laffen. Auf Untrag der Geschwister, des vermiften Balentin Robner wird derselbe nuns mehr öffentlich hiermit vorgeladen, langstens bis Montag den 2. Februar 1818, entweder in Person, oder durch hinlanglich Bevo Umachtigte vor unterfertigter Stelle zu erscheinen, sein in 3375 fl. bestehendes Vermögen in Empfang zu nehmen, oder sonst darüber zu disponiren, im entgegengesetzen Falle aber zu gewärtigen, daß dass seinen Geschwistern ohne Caution werde überants wortet werden. Tambach, den 4. November 1817.

Roniglich Balerifches Graffic von Orttenburgifches Gericht Dafelbft.

Ungelge bes am 24. December 1817 ju Solffatt gehabten Getreib; Martteet.

Getreibe Gats tungen.	voris ger Reft.	neue Bus fuhr.	Ges fammt Sums ine.	vers Lauft,	in Reft ges blieben	fib.		mit	tel	tri bri	
						Preis des Scheffels.					
	Emp.	San.	Sap.	CMA.	் மோ.	111.	fr.	111.	tr	ļβ.	ît
Waizen	144	30	174	160	14	30	~	34	-	32	7
Korn	68	61	129	139	-	30	36	28	48	27	
Scelle	202	82	284	200	84	24	-	20	-	16	-
Haber		73	73	73	-	9	22	8	26	7	20

hof, ben 24. December 1817. Koniglich Baierisches Policei-Commiffariat. Shubert.

Richt Amiliche Artitel

In der Racht vom 26. auf den 27. December ift eis ne filbernefranzofische zwei gebäusige Taschenuhr, wobon das außere Gehauß von Schildkrott ift, in der Ziegelgasse verlohren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten selche bei dem biesigen Zeitungs i Comtoir gegen ein anges messens Donceur abzugeben.

Daß meine Frau, Luife gebohrne Seifert, Diefen Abend auf 7 Uhr mit einem gefunden Anaben glucklich enthunben worden, zeigt feinen Freunden und Befannten erges benft an. Berneck, Den 14. December 1817.

Dr. Friedrich Bilbelm Unton Lapris.









